STAMMTAFELN: MIT ANHANG, CALENDARIUM MEDII AEVI

Hermann Grote

Digitized by Google

Digitized by Google

William F. Allen

Madison, Aug. 28, 1878.

Digitized by Google

Stammtafeln.

Mit Anhang:

Calendarium medii aevi.

Von

H. Grote.

Druck von W. Jürgens in Hannover.

Leipzig 1877.

Hahn'sche Verlagsbuchhandlung.

Digitized by Google

Dieſe „Stammtafeln“ (ohne den Anhang) bilden, mit verändertem Titelblatte, zugleich den 9. Band der „Münzſtudien“.

Digitized by Google

119388
MAY 29 1908
F
6G91

Vorrede.

Wenn ein Autor eine Eule nach Athen trägt, so beginnt er regelmäßig seine Vorrede mit er Versicherung: solch ein Uhu wie der seinige fehle noch gänzlich in Athen!

Dem entsprechend beginne denn also auch ich mit der Versicherung, daß ich der erste bin, welcher Stammtafeln

in wissenschaftlicher Gestalt

rucken läßt; alle bisher erschienenen verhalten sich zu den meinigen wie die Tabula Peutingeriana zu Mercator's Land-Charten!

So wie zuerst Mercator die Orte auf seine Land-Charten in ein der Gestalt der Erde entsprechendes Netz von Meridianen und Parallel-Kreisen eintrug, so habe zuerst ich die genealogischen Namen in ein Netz von Geschlechts-Linien und Verwandtschafts-Graden eingetragen, und nicht dem Schriftsetzer gestattet, seine Klammern dahin zu schieben, wo zufällig das Papier den Raum dazu darbot.

Der Genealogie ergeht es wie der Geographie: man muß sie sehen, um sie zu verstehen. Hier vor Allem heißt es: Quod non erat in sensu non est in intellectu. Die synoptische Übersicht der gleichzeitigen und nachfolgenden Verwandtschaften herrschender Geschlechter — sogar für die Geschichte der Republiken — ist zum Verständnisse unentbehrlich, denn die Geschichte ist ja ein Strom — der Strom der Zeiten — auf welchem, gleich Mohnköpfen, „der Fürsten einsame Häupter, die ragenden Gipfel der Welt" dahin schwimmen, nach welchen man den Fortlauf der Zeiten abmißt und die Zeitabschnitte benamt.

Stammtafeln sind Verwandtschafts-Übersichten und sollen es sein, aber nicht etwa bloß um die aufsteigende Linie aufsuchen und auffinden zu lassen, auch nicht bloß chronologische Regentenreihen zu geben, sondern alle Verwandtschaften nach Linien und Graden erscheinen zu lassen. Auf diese Weise wird den Stammtafeln ein wissenschaftliches Princip zum Grunde gelegt, und dies ist hier zum ersten male versucht.

Die „wissenschaftliche Gestalt", die ich an meinen Stammtafeln rühme, beruhet nun darauf, daß wagerecht, neben einander nur diejenigen Personen, welche in gleichem Grade, lothrecht, unter einander nur diejenigen stehen dürfen, welche in gleicher Linie mit einander verwandt sind. Das ist die Veranschaulichung der Genealogie: der einzige Zweck von Stammtafeln. Wagerecht neben einander stehen auf der Land-Charte nur diejenigen Orte, welche unter gleichem Parallelkreise, lothrecht unter einander nur die, welche unter gleichem Meridiane liegen. Das ist die unerläßliche Bedingung der Veranschaulichung der Geographie.

Diese wissenschaftliche Gestalt der Stammtafeln ist jedoch keineswegs meine Erfindung: sie gehört der Rechtswissenschaft an; ich habe nur die Verwandtschafts- und Erbschafts-Schemata der Juristen, durch welche sie, für das Kirchenrecht die Grade der Verwandtschaft, für das Erbrecht die Vertheilung der Erbschaften darstellen und veranschaulichen, auf genealogische Tabellen angewandt. —

So wie die Verwandtschaften für verschiedenartige Zwecke dargestellt werden, so ist auch die äußere Gestalt, in welcher solche Darstellungen gegeben werden müssen, eine verschiedenartige, und demnach werden auch diese verschiedenen Darstellungen verschiedenartig benannt.

Digitized by Google

Behuf der genealogiſchen Darſtellung eines Geſchlechtes bediente man ſich anfangs — glaube vom Anfange des 16. Jahrhunderts an — gemalter Tableaux, auf denen man am untern R einen auf grünem Raſen auf dem Rücken liegenden geharniſchten Ritter — den Stammvater Geſchlechts — erblickte, aus deſſen Bauche ein gewaltiger Baum mit Äſten und Zweigen empor mit grünen Blättern, auf deren jedem der Name eines Geſchlechtsangehörigen mit ſeinen biographi Daten — nach den drei Kategorien: „er ward geboren, nahm ein Weib und ſtarb“ — eingeſchrieben — Von dieſer ſymboliſchen oder allegoriſchen Spielerei — ein Geſchlecht als einen Baum zu betra — hat die genealogiſche Terminologie — welche bis dahin nur die Ausdrücke linea und gradus etwa filiatio kannte — viele Wörter entlehnt. Stammbaum hat man im gemeinen Leben ga für alle Arten von Verwandtſchafts-Darſtellungen gebraucht. Die Wörter Aſt, Zweig, *tige, bra* — jetzt die üblichſten in der Sprache der Genealogie — haben von jenen Bildern her ihre Bedeu erhalten. „Der Letzte ſeines Stammes“ — „er ſtammt ab“ — „noch blühende Geſchlechter“ — Sta buch, in welches urſprünglich die genealogiſchen Familien-Ereigniſſe, behuf Anfertigung der Sta bäume eingetragen wurden, — und auch das am gebräuchlichſten gewordene Wort: „Stammtaf — bezeichnender wohl: „Geſchlechtstafel“ — kömmt davon her, welches letztere als Verdeutſchung v Tabula genealogica, Stemmatographia, „Genealogiſche Tabelle“ dient. — Die durch Hüb allgemein gewordene Geſtalt, die Generationen von oben nach unten zu durch Klammern zu verbin rührt — glaube ich — von dem ſeiner Zeit ſehr geſchätzten genealogiſchen Werke Henninges', Ende des 16 Jahrhunderts, her. Die Franzoſen und Belgier haben — noch im vorigen Jahrhunderte vorgezogen, die Generationen von links nach rechts (wie auf unſerer S. 243) zu ordnen.

Stamm„baum“ und Stamm„tafel“ (Genealogiſche Tabelle) ſind ihrer äußern Geſtalt n ſehr verſchieden; ihr Zweck — Darſtellung der Verwandtſchaft ſämmtlicher Angehörigen eines Geſchle — iſt der nämliche.

Eine, in der Geſtalt mit den neueren Stammtafeln übereinſtimmende Art derſelben ſind zur Erläuterung einzelner hiſtoriſcher Momente oder Fragen dienenden — ich möchte ſagen: Verſch gerungs- und Vererbungs-Tafeln (wie z. B. größten Theils: Raumer's Stammtafeln), welche die u einander durch Verſchwägerungen verwandten Angehörigen vieler verſchiedener Geſchlechter überſicht zuſammenſtellen.

Mit dieſen dem Inhalte nach übereinſtimmend, aber an Geſtalt ſehr unähnlich ſind die ſc erwähnten juriſtiſchen Verwandtſchafts-Schemata und Erbſchafts-Schemata, von deren jedem ich Probe (S. 310 und S. 197) gegeben habe. [1]) In dieſer Geſtalt laſſen ſich alle Arten der Verwa ſchaften am überſichtlichſten und faßlichſten darſtellen.

Ahnentafeln haben den Zweck, die väterlichen und mütterlichen Vorfahren, die Aſcende der beiden Ältern bis zur vierten Generation hinauf, zu ordnen. (Probe einer ſolchen Ahnentafel 4 Ahnen ſ. S. 279.) [2])

Vorſtehendes betrifft nun die Geſtalt, die Form, die ich meinen Stammtafeln gege habe. Ihren Inhalt habe ich im Folgenden zu rechtfertigen:

1) Es ſollen die Geſchlechter im Ganzen mit ihren Linien dargeſtellt werden. Für die Zweck allein wären nur die Namen derjenigen aufzunehmen geweſen, welche, als Stammhalter, d Linien weiter führten. Nur für dieſen Beſtandtheil der Genealogie ſind die Stammtafeln beſtimmt u entworfen, und in dieſer Hinſicht ſind ſie vollſtändig.

2) Sollen dieſe Stammtafeln die „Regenten“reihen, d. h. die Reihenfolge der Inha der Staats- oder Landeshoheit — mitunter bloßer Gutsbeſitzer — aber nicht lediglich die Reihefol ſondern die Namen in ihrem genealogiſchen Zuſammenhange darſtellen. Bei dieſem Zwecke durf

---

1) Die Männer werden durch Kreiſe, die Frauen durch Quadrate bezeichnet; die zur Zeit des Erbſchaftsanfa bereits Verſtorbenen quer-, die Erblaſſer ſchrägkreuzweiſe durchſtrichen.

2) Die Wörter Stammbaum, Stammtafel und Ahnentafel werden nicht bloſs im gemeinen Leben, ſondern auch Gelehrten, ja von Gatterer („Abriß der Genealogie“) — der ſogar „Ahnenbaum“ ſagt — unrichtiger Weiſe verwech

Digitized by Google

... tafeln nicht lediglich auf die Namen der Stammhalter und Fortpflanzer der Geschlechter ... linien beschränken.

3) Sollte für alle diejenigen männlichen und weiblichen Angehörigen eines Geschlechts, welche Inhaber geistlicher Würden und Pfründen landesherrliche Rechte ausgeübt haben, ihre genealogische Stelle in der Stammtafel angegeben werden.

4) Frauen sind in diese Stammtafeln nur aufgenommen — soweit sie nicht selbst Regentinnen ... — wenn sie, als Vormünderinnen, Münzen geschlagen haben, oder wenn sie Erbinnen von Besitzungen, Titeln, Ansprüchen und Wappen waren, die durch sie erworben oder durch sie ... Nachkommen vererbt wurden. — In der deutschen Geschichte vor 1200 jedoch, als die großen Lehen noch nicht erblich waren und die verwandtschaftlichen Verhältnisse bei ihrer Verleihung vorzugsweise in Frage kamen, mußten durch Aufnahme der Töchter und Schwestern in die Stammtafel ... die Verschwägerungen erkennbar gemacht werden.

5) Ist es die besondere Aufgabe dieser Stammtafeln, die Vererbungen der Besitzungen, ... wigstens derjenigen von denen Titel und Wappen geführt und für welche Münzen geschlagen ... den, anzugeben und übersichtlich darzustellen. Die Reihefolge der Besitzer derartiger Besitzungen, also ... Geschichte der letzteren, muß aus den Stammtafeln nachgewiesen werden, welche, insoweit es sich ... Vererbung von Besitzungen, von Land und Leuten handelt, einen genealogischen Commentar zu ... runer's historischem Atlas bilden.[3]) — Zu diesem Zwecke ist auch die Angabe der geographischen Lage ... genannten Besitzung ein Hauptbestandtheil meiner Stammtafeln. Man wird wohl alle erwähnten ... graphischen Namen in Spruner's Atlasse finden, wenn man nur erst weiß, wo man sie suchen ... — Die hier aufgenommenen Namen der Länder und Orte in fremden Sprachen — die ... graphische Polyglotte — namentlich auch mit ihren Derivativen, habe ich mir stets mit großer Sorg... angemerkt. Sie kann für manche Historiker sehr lehrreich werden.[4]) Der Gleichförmigkeit halber ... freilich mitunter auch Allbekanntes nicht fehlen dürfen.

6) Ganz unabhängig von der Vererbung der Besitzungen ist, nach dem früher mit einem ...appen verbundenen Begriffe, die Vererbung der Wappen auf die Descendenten der im Mannesstamme ...gestorbenen Geschlechter, und dadurch die Bildung der aus mehreren Feldern zusammengesetzten ...ppen. Die Geschichte der Wappen-Vererbung bildet gleichfalls einen Haupttheil des Inhalts ...iner Stammtafeln, jedoch nur für die Wappen insofern sie, ihrer ursprünglichen Bedeutung gemäß, ...mbole von Geschlechtern, hieroglyphisch geschriebene Geschlechtsnamen sind, nicht insofern sie in neuerer ...d neuester Zeit, aus Unkunde, zu Symbolen von Ländern, und dadurch zu abgeschmackten Fratzen ...macht werden. Erstere bilden dann in ihrer Vereinigung, durch Vererbung beim Aussterben der Geschlechter, ...mbolische, in heraldischen Hieroglyphen geschriebene Geschlechtstafeln, während letztere, wie es bei ...chen reichsständischen Häusern in Deutschland seit dem Ende des 15. Jahrhunderts eingeführt, nur ...h symbolische Land-Charten darstellen, in denen nicht die Wappen ausgestorbener, beerbter Geschlechter, ...dern solcher, deren einstige Besitzungen durch Lehnsheimfall oder kaiserliche Neu-Belehnung erworben ...rden, vereinigt werden. (Von diesen letzteren sind nur mitunter solche, die zur Erläuterung von ...ünz-Typen dienen, berücksichtigt.) Mittels der hier zu verfolgenden Vererbungsgeschichte der Wappen ... für die hier aufgenommenen Geschlechter, der umfangreiche Inhalt des zweiten Theils von Spener's ...pus heraldicum ganz entbehrlich gemacht!

Diese Rücksichten haben nun sowohl den Inhalt und Umfang des Buches überhaupt als den ...einzelnen Tafeln bestimmt. Aufgenommen sind alle Geschlechter, die in diesen Hinsichten von

---

3) Da ich insbesondere auch die Vererbungs-Geschichte der 1801 an Frankreich abgetretenen Besitzungen deutscher ...ständischer Häuser auf dem linken Rheinufer verfolgt habe, so bilden meine Stammtafeln auch einen genealogischen ...mmentar zu dem Reichs-Deputations-Recesse von 1803 und den Erläuterungsschriften desselben von Hoff, Gaspari und ...ropelle.

4) Ich habe schon bei sonst tüchtigen Geschichtsforschern gelesen z. B. daß zu Vienne ein Mensch im Donaube ...ranken ist!

Digitized by Google

Intereſſe waren, weggelaſſen alle, bei denen dies nicht der Fall. Sodann ſind in den einzelnen Stammtafeln alle Namen weggelaſſen, welche nicht in irgend einer jener vier Rückſichten Aufnahme erforderten. Namentlich hat das über die Aufnahme aller weiblichen Namen entſchieden. — Daß ich übrigens auch, unabhängig von dieſen Hauptrückſichten, mitunter hiſtoriſch intereſſante Perſonen in ihre Geſchlechter genealogiſch eingereihet habe, wird man wohl erwarten dürfen.

Der weſentliche Inhalt meiner Stammtafeln hat alſo ſein ſollen: 1) die Überſicht der Filiation — die Fortführung der Geſchlechter vom Vater zum Sohne — und der Lineal- und Gradual-Succeſſion, und 2) die der Erwerbung und Vererbung von Beſitzungen, von denen Titel und Wappen geführt wurden. — Von den deutſchen Geſchlechtern des Herrenſtandes ſind — außer allen noch blühenden — nur diejenigen aufgenommen, bei denen nicht lediglich die bloße Filiation, ſondern bei denen eben dieſe übrigen Rückſichten, die allein einer ſchematiſchen Überſicht bedürfen, in Frage kommen. Aus dieſem Grunde habe ich manche, auch ſehr namhafte Geſchlechter ausgeſchloſſen, von den älteren, früh erloſchenen Herrenſtandsgeſchlechtern höchſtens ſolche aufgenommen, die durch Vererbung von Beſitzungen oder Wappen mit ſpäter blühenden in Verbindung ſtehen.

Für dieſen beſchränkten Umfang iſt denn auch das beſchränkende Format des Buches gewählt. Und um — ein Haupterforderniß! — jeder, die Überſichtlichkeit der Stammtafeln beeinträchtigenden Überfüllung derſelben zu entgehen, ſind jene vier Aufgaben noch ſo viel als möglich beſchränkt. Eben um dieſe Überfüllung zu vermeiden, hatte ich — außer den Todestagen der Könige — alle Tages-Daten weglaſſen wollen, doch bin ich hiervon — wie ich glaube: mit Recht — zurückgekommen, als ich — meiſt freilich zu ſpät — bemerkte, daß durch dieſe Vervollſtändigung die gefürchtete Überfüllung nicht eintrete, wo ich ſie dann recht mit Vorliebe ein- und nachtrug. Als ich im Laufe des Druck von jenem beſchränkenden Plane abwich, mußten die erſten, nun unpaſſend allzu inhaltsleeren Bogen umgedruckt werden.

Aus der Angabe deſſen, was ich meinem Plane nach aufnehmen mußte, ergiebt ſich, was demgemäß weggeblieben iſt. — Weggeblieben ſind außerdem bei vielen Geſchlechtern die früheren Generationen, und die Stammtafel beginnt erſt da, wo die Linien ſich abtheilen, wenn von den früheren nicht weiter als obſcure Namen mit den Todesjahren zu geben waren. Weggelaſſen ſind in den früheſten Zeiten die Namen, deren genealogiſcher Zuſammenhang nicht nachweisbar iſt, vor Allem aber die, bei welchen die Verwandtſchaft nur auf Conjecturen und Hypotheſen beruhet.[5]) Wo ich derartiges abgeſchrieben habe, iſt es aus Unkunde und gegen meinen Plan geſchehen. In ſolchen Fällen habe ich nur ſehr Wahrſcheinliches zugelaſſen, aber durch Fragezeichen als ſolches kenntlich gemacht.

Ungleichheit in den Details hat häufig ihren Grund in der Rückſicht auf die Münze und Wappen, auf die Numismatiker und Münzſammler, für deren Zwecke ausſchließlich mein Buch urſprünglich beſtimmt war. Um ihrentwillen ſind unbedeutendere Geſchlechter aufgenommen, unbedeutende Namen oder Beſitzungen ſind angeführt; bei ihnen möge Der nach Aufſchluß fragen, der mir vorwirft hie und da allzu Specielles erwähnt zu haben.

Meine Stammtafeln haben alſo nicht den Zweck, größere Werke — Camill Behr, Cohn Hopf — überflüſſig und entbehrlich zu machen, ſo wenig wie der Zeichner einer General-Charte von Deutſchland die Reymann'ſche Charte in 359 Blättern entbehrlich machen will.

Quellenforſchungen ſind behuf dieſes Buches nicht gemacht; es iſt bloß Compilation; ſonſt wäre es nie fertig geworden. Wer eine General-Charte von Deutſchland zeichnen will, der darf nicht damit beginnen, ganz Deutſchland trigonometriſch zu vermeſſen und topographiſch aufzunehmen. Ritter hat ſeine Erdbeſchreibung aus vielen hundert Reiſebeſchreibungen zuſammen geſchrieben, nicht aber, des Quellen-Studiums wegen, dieſe Reiſen alle ſelbſt gemacht. Fleiß und Kritik muß auch der Compilator, aber daneben auch noch Redactions-Talent zur Arbeit mitbringen. Wem in dieſem Fache

---

5) Metaphyſiker, Etymologen und Genealogen leiden oft — erſtere ausnahmslos — an der Schwäche, die Erzeugniſſe ihrer Einbildungskraft für beweisbar und bewieſen zu halten!

benutzte archivalische Quellen benutzbar sind, der wird unter „eigenen Forschungen" nur neue Hypothesen verstehen, die dann wohl in Monographien, nicht aber in ein Sammelwerk gehören. [6])

Mehrfach habe ich bereits den Wunsch vernommen: ich hätte Literatur hinzufügen sollen. Damit meint man wohl nicht eine „Bibliotheca genealogica", in welcher nur die Überschriften der Monographien und Abhandlungen, die den Inhalt meiner Stammtafeln behandeln, wären sie auch noch so werthlos, angeführt werden. Vielmehr hätte ich wohl bei jeder Stammtafel angeben sollen, wo man sie ausführlicher finde. Hin und wieder konnte ich das freilich wohl thun, aber im Allgemeinen schien es entbehrlich, denn bei den minderen niederländischen Geschlechtern brauchte ich meist nur auf Bütkens, bei den französischen auf die Art de vérifier, bei den italienischen auf Litta, bei allen noch jetzt regierenden auf Camill Behr — dessen Buch ich für das kritisch beste halte — zu verweisen. Aber bei den deutschen Geschlechtern ging das nicht so. Denn wenn auch mein Buch freilich nur compilirt ist, so ist es doch keineswegs bloß excerpirt. Die ersten Entwürfe sind wohl meist nur excerpirt, aber sehr vielen ist es ergangen wie dem Schiffe des Theseus; die Menge der von allen Seiten her zusammengeholten Berichtigungen und Änderungen, namentlich der auf die Geschichte der Besitzungen bezüglichen Angaben, die sehr oft gelegentlich und da aufstoßen, wo man sie gar nicht suchte, hat die „ersten Entwürfe" ganz verschwinden lassen. Und manche der deutschen und niederländischen Stammtafeln sind lediglich aus handschriftlicher Mittheilung der Ergebnisse noch unveröffentlichter Forschungen hervorgegangen. Die Bischofsverzeichnisse sind nach Potthast verbessert, aber vielfach, insbesondere durch Correcturen Sachkundiger, in Namen und Zahlen berichtigt. — Wahrheitsgemäßer Weise hätte ich meine Quelle nur in den Fällen anführen können, wo ich lediglich excerpirte, — und das ist nur selten der Fall gewesen. Und gar erst bei den Wappenangaben hätte ich oft jeden Buchstaben mit den verschiedensten Citaten belegen müssen.

Die Reihefolge der Stammtafeln selbst entspricht der historischen Geographie; in jeder Abtheilung hatte dieselbe, unter Voranstellung der hervorragenderen Geschlechter, eine alphabetische sein sollen, was aber die verschiedene Breite der Stammtafeln, die bald zwei, bald eine Seite füllten, nicht gestattete. Das hiernächst folgende Inhaltsverzeichniß ordnet alle Tafeln nach jenen Grundsätzen.

Was die Ordnung innerhalb der einzelnen Tafeln betrifft, so ist schon oben als Hauptgrundsatz meiner Stammtafeln angeführt, daß Alle zu einer Linie gehörenden lothrecht unter einander, Alle in gleichem Grade stehenden wagerecht neben einander stehen. Wo, des Raummangels wegen, hiergegen gefehlt ist, da kam es auf die Veranschaulichung des Verwandtschaftsverhältnisses für historische Zwecke gar nicht an. [7]) Die Linien und auch die Geschwister sind nicht immer nach der Reihefolge der Geburt geordnet, sondern nach ihrem historischen Range: regierende, nicht regierende Brüder, Schwestern. Des Raumes wegen sind mitunter auch nachgeborene Linien der erstgeborenen vorangestellt, doch ist dies dann durch den Namen vorgesetzte Ziffern bemerkbar gemacht. Durch den Namen übergesetzte Ziffern sind auch, wo es darauf ankam, Geschwister aus verschiedenen Ehen von einander unterschieden. — Ich habe das Genealogische mit dem Politisch-geographischen verbinden wollen, daher ein und dasselbe Geschlecht an verschiedenen Stellen wiederholt wird, z. B. namentlich das Haus Anjou, welches unter Frankreich, Provence, Neapel, Achaja, zum Theil Lothringen vorkömmt.

Die Reihen der Bischöfe habe ich nur so weit aufgenommen, als dieselben weltliche Landesherren waren, wenngleich sie durch die Säcularisation des Territoriums nicht aufhörten, kirchliche Beamte zu sein. Das Datum ihres Regierungsantritts ist entweder der Tag der Wahl (Electio oder Postulatio), oder der Bestätigung durch den Papst (Confirmatio), oder der kirchlichen Weihe (Consecratio), oder, bei einem Coadjutor, die durch den Tod des Vorgängers eintretende Succession, oder

---

6) Alle deutschen Geschlechter vor dem Jahre 1200 müssen, wenn man ihre Stammtafeln in einem Sammelwerke soll vereinigen können, vorher erst noch einer Kritik, wie Waitz die ältesten Ludolfinge („Heinrich I") ihr unterworfen, oder einer Bearbeitung wie Oefele die Anlechser ihr unterzogen hat, theilhaftig werden!

7) Wo außer diesem Falle noch gegen den Grundsatz gefehlt ist, muß man das als einen Druck- oder Satzfehler betrachten.

Digitized by Google

die nachfolgende Inthronisatio. Wenn es sich nicht um Kirchenbeamte, sondern um weltl Landesherren handelt, so wird als Antrittstag der der Wahl oder bzw. des Todes des Vorgän gelten. Aber dieser Tag ist nicht immer auch anzugeben, und die Verschiedenheit in den Angaben Tages-Daten hat oft ihren Grund in der Verwechselung jener Vorgänge.

Die Personen-Namen habe ich thunlichst correct und daneben möglichst gleichför schreiben wollen und sie hierzu auf einerlei Form zurückzuführen versucht, was aber wohl nicht im gut ausgefallen sein mag.

Die geographische Lage wenig bekannter Orte ist nach ihrer Lage gegen bekannte Orte, Himmelsgegend nach, angegeben, z. B. „Münden SW Göttingen", d. h. süd-westlich von Göttin oder: „Weende N bei Göttingen" d. h. nördlich nahe dabei. „Münden mw. Göttingen-Cassel" d. mittewegs zwischen Göttingen und Cassel.

Da leider oft recht grobe Schreib- und Druckfehler zu spät bemerkt wurden, so muß Berücksichtigung der am Schlusse gemachten Berichtigungen sehr empfohlen werden. In diesen Nachträ ist denn auch noch Manches nachgeholt, welches aus Raummangel oder Streben nach Abkürzung a geschlossen und zurückgelegt war; daher beim Gebrauche einer Stammtafel diese Nachträge stets na gesehen werden müssen.

Diesem Buche gebührt das Motto: Quadragesimum premebatur in annum! Vor vier Jahren machte ich mir dasselbe behuf meiner numismatischen Beschäftigungen, weil ich einer bequem und genügenden Übersicht bedurfte, die ich so nirgends fand. Diese, nur für meinen Privatgebrau gemachten Stammtafeln sollten in leicht übersichtlicher Gestalt aus der Chronologie, der Genealogie, d historischen Geographie und der Wappenkunde zusammenstellen, was zur Erklärung und Erläuterung d modernen Münzen erforderlich ist, und dieser ursprüngliche Zweck ist auch in ihrer vorliegenden Au dehnung nicht verwischt und hat nicht verwischt werden sollen. Mein Manuscript hat mir viele Jah lang zugleich als „Memorabilien-Buch" — wie wir es in der Schule nannten — gedient, um zahlreic historische Notizen zu reponiren und zu registriren, die ich lediglich für mich selbst aufbewahren woll Davon ist, eben aus letzterem Grunde, Vieles hier mit aufgenommen und abgedruckt. — Manche E standtheile habe ich aber erst jetzt ausfüllen müssen, denn da meine Arbeit zur Veröffentlichung nic bestimmt war, so war Manches in manchen Stammtafeln, was mich zunächst nicht interessirte, n flüchtig und mangelhaft ausgeführt. Dagegen enthielten sie bei den Namen der weltlichen und geistlich Regenten die Angabe der von denselben geprägten Münzen (nach vier Arten derselben). Von diese Stammtafeln sind die der noch jetzt souverainen Geschlechter seit 1500 [8]) und ein Auszug aus d Bischofsverzeichnissen [9]) als Beilageheft der „Blätter für Münzkunde" 1835 gedruckt worden.

Von jenem ursprünglichen Entwurfe des Buchs bin ich aber während des Drucks desselb mehrfach abgewichen, indem, abgesehen davon daß manche Stammtafeln hinzugefügt sind, der Inhe vieler jetzt ausführlicher geworden ist als zuerst entworfen war, wogegen dann aber auch, aus Raum mangel, die ergänzenden Anmerkungen, die ich allmählich dem handschriftlichen Entwurfe beigefügt hat großentheils wegfallen mußten. — Weggelassen sind sodann fünf Anhänge, nämlich 1) die vol

---

8) Einer der ersten deutschen Geschichtsforscher forderte mich vor jetzt fünf Jahren auf, einen neuen fortgeführt Abdruck dieser drei Bogen zu veranlassen, und erfuhr bei dieser Gelegenheit, daß ich in gleicher Gestalt die gesamm namentlich deutsche Specialgeschichte als ein für mich unentbehrliches, fast täglich gebrauchtes Noth- und Hülfsbüchlein a gearbeitet liegen hätte. Seine dringenden Aufforderungen, das Ganze zu veröffentlichen, haben die Herausgabe des v liegenden, freilich jetzt größtentheils nochmals neu ausgearbeiteten Buches veranlaßt.

9) Die Bischofsreihen übergab ich Mooyer'n, damit er sie nach seinen reichen Collectaneen berichtige. Er that und fügte die Reihen der nicht reichsunmittelbaren Bischöfe hinzu, veredelte aber dadurch meine Arbeit so, daß ich n gestatten zu dürfen glaubte, auf dem Titel als Mitverfasser genannt zu werden. Jetzt lasse ich dieses „Onomastikon chr nologicum hierarchiae germanicae", Mooyer'n vielfach verbessernd, in seinem ursprünglichen Umfange wieder abdrucken. Ich weiß nicht, wer ihm das in seiner Vorrede ausgesprochene Mißtrauen gegen die sprachliche Zulässigkeit dieses Titels b gebracht haben mag. Er ist sehr treffend und kurz, und von einem eminenten Philologen — dem ältern Grotefend — gebilli

Digitized by Google

stammtafeln der neueſten Genealogie der noch jetzt blühenden Geſchlechter, etwa vom 19. Jahrhunderts an, nach der Einrichtung meiner Stammtafeln dargeſtellt; 2) die von r nur bei den minderen Dynaſten-Geſchlechtern aufgenommene, bei den größeren deutſchen und euro-iſchen Regentenhäuſern ganz ausgeſchloſſene Geſchichte des Erwerbs und des Verluſtes der Beſitzungen, elche für letztere, da der Raum der Stammtafeln ihre Aufnahme in dieſe nicht geſtattete, in Geſtalt ronologiſcher Tabellen (wie z. B. S. 329) zuſammengeſtellt ſind; 3) zu den Biſchofs-Verzeichniſſen die abetiſch geordnete Beſchreibung der Wappen derjenigen Adelsgeſchlechter, die unter den Biſchöfen annt ſind, ſoweit dieſe Wappen auf den Siegeln und Münzen derſelben erſcheinen; 4) ein geogra-iſch geordnetes Verzeichniß aller deutſchen Dynaſten-Geſchlechter, mit Angabe der Lage ihrer Stammſitze d des Datums ihres Ausſterbens, etwa auch ihrer Wappen, nebſt dem chronologiſchen Verzeichniſſe der rtheilung deutſcher Herzogs-, Fürſten-, Markgrafen- und reichsſtändiſcher Grafen-Titel; 5) die Literatur, ch der Ordnung der Stammtafeln, im Allgemeinen, ſo weit ſie den rein genealogiſchen nhalt der Stammtafeln betrifft und für denſelben benutzbar iſt.

Dagegen habe ich das, gleich den Stammtafeln urſprünglich nur für meinen Privatgebrauch emachte

Calendarium medii aevi

nzugefügt, welches ebenfalls nicht den Zweck hat, größere Lehrbücher entbehrlich zu machen, ſondern, ie jene, nur für den ſchnellen Handgebrauch dienen ſoll. Ich meine aber doch, daß es, zur Reduction r Daten, unter 100 Fällen für deren 99 ausreicht. Mein Calendarium ſoll ſo kurz als möglich, lso leicht überſichtlich ſein, und die Reduction ſchnell, ohne Alles zählen und rechnen ermöglichen, gleich einfach, daß, bei mäßiger Achtſamkeit, ein Irren oder Verſehen nicht vorkommen kann. Nach ielen Experimenten und Entwürfen glaube ich dieſen Forderungen vereinigt in meinem Calendarium öllig genügt zu haben.

Eine Anzahl von Exemplaren dieſes Buches iſt als 9ter Band der von mir herausgegebenen „Münzſtudien“ bezeichnet. Wirklich iſt es urſprünglich lediglich gemacht, um mir als unentbehrliches ülfsmittel für meine Studien der Münzkunde zu dienen; es bildet daher einen weſentlichen Theil der letzteren. — Das den Beſitzern der Münzſtudien nutzloſe „Calendarium“ iſt jedoch dieſen Exemplaren nicht beigefügt.

Übrigens iſt es mein Wunſch, die vorhin erwähnten fünf, in dieſem Bande weggelaſſenen Anhänge in einem zweiten Bande nachfolgen laſſen zu können; es wird nur darauf ankommen, daß dieſer Wunſch auch von Anderen hinreichend getheilt werde. Ich würde dann gern auch die Gelegenheit benutzen, noch manche Stammtafeln aller Zeitalter und manches Einzelne erläuternde, was ich, um dieſen Band nicht anzuſchwellen, ungern zurück gelegt habe, hinzuzufügen, ſodann auch, vor Allem, die gewiß vielfachen Verbeſſerungen und Berichtigungen zu dem jetzt gelieferten nachzutragen; nicht bloß die ich ſelbſt noch — nach den bereits gemachten Erfahrungen — auffinden werde, ſondern auch die, welche mir, wie ich wünſche, hoffe und hiermit dringend erbitte, von Anderen werden mitgetheilt werden.

Hannover 8. Juni 1877.

H. Grote.

Digitized by Google

Erklärung der Zeichen.

Der längere Querstrich zwischen zwei Jahrszahlen bedeutet auch hier: „bis", z. B. Der kürzere Querstrich, vor oder nach einer Jahrszahl, bedeutet: „vor" oder „nach", wen Angabe des Jahrs nicht zu geben ist; z. B.: „1800-", d. h. nach 1800; „-1810", d. h. vor 1811. Eine Bruchziffer in der Jahrszahl selbst bezeichnet einen bestimmten Zeitraum für ungewisse Jahresdaten, z. B. $18^{01}/_{10}$ bedeutet: zwischen 1801 und 1810. Bruchziffern vor oder hinter der Jahrszahl bezeichnen den Monatstag. — Fette Ziffern vor den Namen geben die Reihefolge der Regenten an; feine Ziffern vor den Namen von Geschwistern, geben, wenn sie — des Raumes wegen — nicht nach ihrem Alter geordnet sind, ihre Reihefolge, feine Ziffern über den Namen, bei Stiefgeschwistern, die Mutter an. — Klammern unter einander ohne Namen bezeichnen die Anzahl der Generationen, welche, der Abkürzung halber, weggelassen sind (z. B. S. 273). Ebenso dicht zusammenstehende senkrechte Linien (z. B. S. 278). Parallelstriche = bedeuten: Heirat neben einander Stehender. Fragezeichen anstatt der Klammerspitze ——?—— bedeuten: daß der Zusammenhang der Generationen — über einzelnen Namen: daß die Abstammung (die Filiation) sehr wahrscheinlich, aber nicht bewiesen ist. [1] Genealogische Hypothesen habe ich ausgeschlossen, weil sie mir kein Interesse gewähren.

Die Wappen sind, mit strengster Kritik richtig, des Raumes wegen möglichst kurz, dennoch aber genau und vollständig „blasonnirt", und auch für nicht-Heraldiker thunlichst verständlich beschrieben, doch ist das weggelassen, was sich nach den Regeln der Heraldik von selbst versteht, wie z. B. die Tinctur der Kronen der Löwen und Adler, und die Stellung mehrerer gleichartigen Figuren in einem Wappenschilde. Die Tincturen der Helmdecken sind nur dann angegeben, wenn sie mit denen im Schilde nicht übereinstimmen. — Wenn Wappen aus mehreren Wappenschildern zusammengesetzt („verschränkt") sind, so ist dies durch ein aus Ziffern bestehendes Täfelchen dargestellt. Z. B. besteht das jetzige englische Wappen aus 3 Wappenfeldern, deren eines zweimal steht: 1: England, 2: Schottland, 3: Irland; der bei vollständiger Darstellung über das Schild gestellte Helm ist der von England. Diese Zusammenstellung ist angegeben: $\frac{1}{\underbrace{1\ \ 2}_{3\ \ 1}}$

Die in den Wappenbeschreibungen gebrauchten Abkürzungen sind: h.-gth. = hoch-getheilt (gespalten); q.-gth. = quer-getheilt; schr.-gth. = schräg-getheilt; gekr. = gekrönt; Kr. = Krone auf dem Helme; SchB. = Schildbild auf dem Helme. — Die Tincturen: g. = gold; w. = weiß (silber); r. = roth; b. = blau; s. = schwarz; gr. = grün; n. = natürlich; h. = hermelin; f. = feh (Eisenhütlein). „darauf" bedeutet: chargé de; „darüber" bedeutet: surmonté de; „inmitten": sur le tout; „Fadenkreuzchen" = croisettes recroisettées au pied fichu; 2 oder 3 Löwen = l'un sur l'autre; 3 Löwen 2,1 = trois lions. Da ich „gelöwte Leoparden" und „leopardirte Löwen" zu unterscheiden nicht verstehe, so habe ich vorkommenden Falls das zweifellose rampant- oder passant-gardant hinzugefügt.

---

1) Grade der größern oder geringern Wahrscheinlichkeit könnte man, wenn man auch letztere gestatten will, durch Vermehrung der Fragezeichen —?—, —??—, —???— bezeichnen.

Nachtrag zu den „Berichtigungen" (S. 527—548):

S. 124 **Thüringen** Z. 2 v. u.: „Eberwin III" [Eberhard]
S. 307 **Frankreich** Z. 21: Hz. v. Bar 1419—„76" [80]
Z. 23: —145„2" [1453]
S. 358 **Farnese** Z. 24: „Alexander VI" [VIII]
S. 543 die Berichtigung zu S. 374 **Genua** ist zu streichen und dafür zu setzen:
Z. 14: „Guarco" [Guasco]

Digitized by Google

Inhaltsverzeichniſs.

(Die Ziffern bezeichnen die Seitenzahl, Kreuze † vor den Namen die Bisthümer.)

Alterthum

Perſien 1
Makedonien 2
Aegypten 3
Syrien 4
Parthien 5 (527)
Epirus 6
Bithynien 6 (527)
Pontus, Bosporus 6
Judäa 7
Rom. Die Caesare 8 (527)
Imperatoren des I und II Jahrhunderts 10, des III: 11, des III und IV: 12 (527)
Das römiſche Spätreich 14 (527)

Völkerwanderung

Oſtgothen 16 (527)
Weſtgothen 17 458
Burgunden 16
Vandalen 16 (527)
Sueven 17
Longobarden 18
Franken 20 (527)

Deutſchland

Karlinge 22 (527)
Römiſche Kaiſer 24 (527)
Deutſchland. Könige 28–31 (528)
Sächſiſche Kaiſer 32 (528)
Fränkiſche Kaiſer 34 (528)
Schwäbiſche Kaiſer 36 (528)

Öſterreich

Öſterreich (Babenberg) 56
— (Habsburg) 58—61 (528)
— Kaiſer 68 (548)
Steiermark 57
Kärnten 52, 143
Iſtrien 55
Tirol 71 (528)

Cilli 465 (546)
Ortenburg 143 (532) 52 526
Cyprien 44
Görz 71
Eggenberg 465

†Aglei 470 (546)
†Trieſt 470

Baiern

Agilolfinge 38
†Salzburg 471 (546)
†Freiſing 472 (547)
†Paſſau 473 (547)
†Regensburg 474 (547)

Baiern Herzöge 10 u. 11 Jahrh. 38 (528)
— (Wittelsbach) 72 (528)
— Kurfürſten 74 (528)

Andechs 55
Leuchtenberg 81 (529)
Meranien 54
Ortenburg 143 (532)
Salm-Neuburg 160 (533)

Franken

Franken Herzöge 34
— Markgrafen 57
Ansbach, Baireuth 111 227

†Bamberg 475
†Eichſtädt 476 (547)
†Würzburg 477 476 (547)
Deutſch-Ordensmeiſter 520 521

Breuberg 135
Caſtell 88
Erbach 82 (529)
Henneberg 84 (529)
Hohenlohe 86 (529)
Limpurg 91—95
Löwenſtein-Wertheim 80 (529)
Nürnberg Burggrafen 111
Schwarzenberg 90 (529)
Wertheim 89 (529)

Schwaben

Schwaben Herzöge 40 (528)
die Welfen 44 (528)
Zähringen 96 (529 530)
Teck 97 (529)
Würtemberg 101—103 (530)
Baden 98—100 (530)

†Augsburg 478 (547)
†Conſtanz 479

Achalm 462
Bregenz 466 (546)
Calw 462
Dillingen 466 (546)
Eberſtein 556
Freiburg 96 (530)
die Fugger 104 (530)
Fürſtenberg 106 (530) 462 96
Helfenſtein 109
Hohenems 463
Hohengeroldseck 113
Hohenzollern 110 (530) 112 (531) 226
Königseck 114 (531)
Liechtenſtein 115 (531)
Löwenſtein 462
Montfort 120 (531)
Öttingen 116 (531)
Pfullendorf 466
Stühlingen 107
Sulz 118 (531)
Tübingen 119
Urach 462 (546)
Truchſeſſe v. Waldburg 122 (531)

Schweiz

†Baſel 480
†Chur 481
†Lauſanne 482 (547)
†Sitten 483

Habsburg 467 (546)
Kyburg 466 467
Neuenburg (Neufchâtel) 338 (542)
Werdenberg 121

Elſaſs

†Straßburg 485
Elſaſs Landgrafen 49 467 153 (533)
Dagsburg 49
Egisheim 49
Lichtenberg 161
Pfirt 335
Rappoltſtein 161
Werd 153 (533)

Lothringen

Ober-Lotharingien Herzöge 49 (528)
Lothringen 62—67 (528)

Digitized by Google

du Châtelet 70
Bar 334 (542)
Crichingen 163, 201
Saarwerden 181
(Ober-)Salm 157
Vinstingen 162 (533)

†Metz 491 (547)
†Toul 492 (548)
†Verdun 493 (548)

Ober-Rheinlande *)

†Mainz 484 (547)
†Speier 486
†Worms 487 (547)
†Fulda 488 (547)
†Hersfeld 489 (547)

Lotharingien Pfalzgrafen (bei Rhein) 51
Pfalzgrafen bei Rhein 74 76—79 (529)
Hessen 124—127 (531 532 X)

Büdingen 134
Dietz 140
Eppstein, Königstein 138 (532)
Falkenstein 136
Hanau 139 (532)
Holzapfel 523
Isenburg 146—149 (532)
Katzenelnbogen 141
Leiningen 152 154 (533)
(Alt-)Leiningen 154
(Leiningen-)Westerburg 151 (533)
Minzenberg 134
Nassau 128—131 (532)
Saarbrücken 152 336 (533)
Salm 158
Sayn 140 (532) 144
Sayn-Wittgenstein 144 (532)
Solms 132 (532)
Spanheim 142 (532)
Veldenz 113
Weinsberg 135
(Alt-)Wied 151 (533)
(Isenburg-)Wied 147
(Runckel-)Wied 150
Wild- und Rheingrafen 156 (533)
Zweibrücken 153 (533)

*) der einst zu Rhein-Franken gehörende Theil der Rheinlande. (Die Diöcesen Mainz, Trier rechts vom Rhein, Worms und Speier.)

Nieder-Rheinlande *)

†Trier 490 (547)
†Kölln 494 (548)
†Werden 498 (548)
†Essen 499

Berg 164 (533)
Jülich 166
Cleve 168
Cleve-Jülich-Berg 169

Alpen 178
Anholt 178
Blankenheim 170
Daun 172 (533)
Heinsberg 170 171 (533)
Manderscheid 174
Mörs 180 (533)
Neuenahr 177
Randerath 170
(Nieder-)Salm 157
(Salm-)Reifferscheid 179
Vianden 180
Virneburg 176
Wewelinghofen 178

Westfalen

†Münster 500 (548)
†Osnabrück 501 (548)
†Paderborn 502 (548)
†Minden 503
†Corvei 504
†Herford 505

Abaus 464
Arnsberg 182 (533)
Bentheim 195 (534)
Diepholz 197 (534)
Gehmen 178
Horstmar 464
Hoye 196 (534)
Limburg 186 (533)
Lippe 192 (534)
Loën 464
Mark 184 (533)
Oldenburg 198 (534) 526
Ostfriesland 200 (534) 524 526
Pyrmont 189
Ravensberg 183
Ritberg 182 (533) 201
Schauenburg 208 (535)
Schwalenberg 188

*) der einst zu Nieder- und Ober-Lotharingien gehörende Theil der Rheinlande (die Diöcesen Köln und Trier links vom Rhein).

Teckelnburg 194
Waldeck 188—191 (534)
Wildeshausen 109

Niedersachsen

Sachsen Herzöge 42 (528)
Die Billinge 43
Die Brunonen 42 (528)
Nordheim 39
Braunschweig-Lüneburg 202—207 (534)
†Hildesheim 510
Hallermund 244 (537)
Lutterberg 236
Spiegelberg 189
Winzenburg 531
Wölpe 199 (534)

†Bremen 506 (548)
†Verden 507
Stade 46

Sachsen-Lauenburg 218
†Ratzeburg 509

Holstein Grafen 208 (535)
— Herzöge 210 (535)
†Lübeck 508

Meckelnburg 212—214 (535)
Schwerin Grafen 215
†Schwerin 509

†Magdeburg 513
— Burggrafen 240
†Halberstadt 512 (548)
†Quedlinburg 511 (548)
Regenstein 235 (536)
Wernigerode 236

Obersachsen

I.

Pommern 216 (536)
Rügen 536 (217)
†Camin 515 (548)

Die Nordmark 46
Brandenburg (Anhalt:) 224 (53
(Hohenzollern:) 226 (536)
Ruppin 234
†Brandenburg 514 515
†Havelberg 514
†Lebus 515

II.

Sachsen Herzöge 42 (528)
— Pfalzgrafen 42
Thüringen Landgrafen 124 (5
Meißen und die Ostmark 46

Digitized by Google

Anhalt 218—225 (536), Fürſten 220 222 (536)
Sachſen(-Wittenberg) 218
Meißen Markgrafen 228 (536)
Sachſen(-Meißen) 230–233 (536)

†Meißen 517
†Merſeburg 516
†Naumburg 517
†Pegau 516
Barby 234 (536)
Falkenſtein 236 (536)
Gleichen 247 (537) 189
Hohnſtein 237 (537)
Kaſernburg 244 (537)
Kranichfeld 249
Mansfeld 241—243 (537)
Meißen Burggrafen 241
Orlamünde 219
Plauen. Reuße 248 (537)—251
Querfurt 240 (537)
Schönburg 252
Schwarzburg 245 (537) 246
Stolberg 238 (537)
Weimar 219 (536)

Niederlande

Nieder-Lotharingien 48
Niederlande Geſchlechter 254 (537)
— Provinzen 539
— Burgund u. Öſterreich 271 (538)
— Könige 131
Belgien Könige 233

Brabant 256 (537)
Flandern 258 (538)
Artois 270 (538) 302
Hennegau 260 (538)
Namür 262 (538)
Limburg 264 (538)—267
Lützelburg Grafen 50 (528)
— Herzöge 264 (538)
Geldern 268
Holland 269 (538)

†Utrecht 495 (548)
†Luttich 496 (548)
†Kammerich, *Cambrai* 497

Aremberg 294
Bautersheim 285
Berg (Heerenberg) 278 279
Bergen-op-Zoom 287 284
Borſſelen 289
Bouillon 328 329
Breda 286 (540)
Brederode 280
Bronchorſt 276 (539)
Croï 292 (540)
Culemburg 280 (539)
Cuyk 279
Dieſt 289 (540)
Egmond 281 (540)
Grimbergen 283 285 (540)
Horn 274 (539)
Ligne 294 (541)
Looz 272 (539)
Looz-Corswaren 273 (539)
Mecheln 282 (540)
Merode-Rümmen 288
Reckheim 290 (540)
Rümmen 288
Vianen 280
Waſſenaër 278
Witthem 284 (540)

Frankreich

Meruwinge (la première race) 20
Burgundien Könige 27 528
Karlinge (la deuxième race) 22 (527)
Frankreich 296 (541)
Capetinge (la troisième race) 298 300 304 (541)
Haus Valois (la quatrième race) 306 (541 548 X)
Haus Bourbon (la cinquième race) 308 (541)
die Republiken der Revolutionszeit 311 (541)
die Buonaparte 340
die Beauharnais 311 (541)

Inner-Frankreich *(Isle-de-France)*
Courtenai 301
Dreux 300 (541)
Montmorenci 274
Nemours 345
Vexin 316 (541)
Picardie
Boulogne 329 (542)
Ponthieu 383
Soiſſons 317 345
Vermandois 298 317 (541 542)
Valois 316
Artois 270 (538) 302
St. Pol 324
Champagne 314 (541) 317 (541)
Brienne 449
Dampierre 259
Rhétèl 323
Normandie 312 (541)
Alençon 304
Aumale 315 383
Eu 312
Evreux 305
Bretagne 318 (542) 301
Orléannais
Anjou Grafen 321 (542)
— franzöſiſche Prinzen I: 302. II: 306 (X). III: 308
Blois 314 324
Maine 459
Nevers 322 (542)
Poitou 313
Vendôme 323
Guienne 313 (541)
Angoulême 460
Foix 330 (542)
Perigord. Talleyrand 461
Langued'oc
Toulouſe 316
Lyonnais
Auvergne 327
Bourbon Herren 259
— franzöſiſche Prinzen I: 305 (541) II: 309
Dauphins von Auvergne 327
Forez 326
la Marche 460
la Tour-Auvergne 328 (542)
Bourgogne
Burgund I: 298 (541), II: 307
Châlon 331
Mâcon 331
Dauphiné 299 (541)
Dauphins von Viennois 326
Provence 320 (542)
Oranien, (les) Baux 332 (542)
Franche-Comté (Hoch-Burgund) 340 (543)
Genevois 337
Mümpelgard 336 (542)

Italien

Longobarden 18
Benevent und Salerno 19
Italien Könige 9 u. 10 Jahrh. 26 (528)
Römiſche Kaiſer 24

†Die Päpſte 468 (546)
Savoyen 342—345 (543)
Sardinien 344
Toscana 350 (543)
Mailand 352
Mantua 354 (543)
Modena 357 (543)
Parma 358 387 (X)

Venedig 375
Genua 374 (X)

Sicilien 376 (543) 385
Neapel 378 (543) 387
Malta, Johanniter-Orden 453

Bologna 363
Camerino 366
Correggio 368
Dezana 370
Ferrara 356 (543)
Guaſtalla 354
Maſſa-Carrara 369 (543)
Meſſerano 373
Mirandola 359
Mónaco 346
Monferrât 348
Muſſo 350
Padua 363
Peſâró 364 367
Piombino 372
Rimini 364 (543)
Saluzzo 347
Santa-Fiora 367
Urbino 360
Verona 362
Vigevano 371 (543)

die d'Appiano 372
d'Aragonia 379
d'Auſtria 368
Bentivoglio 363
Buoncompagno 372
da Carrara 363
Cibo 369
Eſte 356 (543)
Farneſe 358 (X)
Ferrero 373
Fieſco 373 369
Gonzaga 354 (543)
Grimaldi 346
Ludoviſi 372
Malaſpina 369 (543)
Malateſta 364 (543)
Medici 350 (543)
die Medigino 350
Monteſeltro 360
da Piano 372
Pico 359
la Rovere 361
Sforza 367 (543) 353
Tizzone 370
Trivulzio 371 (543)
della Scala 362 (543)
Varano 366
Visconti 352

Spanien

Spanien
Weſtgothen 17 458
Königreiche vor 1000: 458 (546). Seit 1000: 380 (543)
Navarra 381 (544)
Caſtilien Grafen 459
— Könige 382 (544)
Aragón 384 (544)
Barcelona Grafen 459
Mallorca 385
Spanien. Habsburg u. Bourbon 386 (544)
Portugal 388 (544)

Britannien

England. Die Heptarchie 390—392
Angelſachſen und Dänen 393
Haus Plantagenet 394 (544)
Großbritannien 396 (544)
Schottland 398 (544)

Scandinavien

Dänemark 400 (544) 406 (544) 407
Norwegen 402 406
Schweden 404 (544) 407 (544)

Livland

†Riga 522
†Dorpat 522 548
Livland Ordensmeiſter 521
Kurland Herzöge 435 (545)

Preußen

Deutſch-Ordensmeiſter 520 521
Preußen Könige 226
Pomerellen Herzöge 216

Polen

Polen 408 (544 545) 410
Litauen 411 (545)

Böhmen

Böhmen 412 (545)
Schlick 414 (545)
Schleſien. Ober-Schleſien 414 (545). Nieder-Schleſien 416 (545). Troppau 418 (545) Münſterberg 419 (545)

†Breslau 518
†Olmütz 519

Ungarn

Ungarn 420 (545)
Siebenbürgen 422
Serbien 423
Bosnien 424
Bulgarien 425
Moldau 426
Wlachei 427 (545)

Rußland

Rußland Großfürſten 428—433 (545)
— Zare und Kaiſer 434

Orient

Byzant 436—443 (546)
Epirus 444
Trapezunt 449
Osmaniden (Türkei) 457 546

Kreuzfahrer

Conſtantinopel. Lateiner 445 (546)
Achaja 446 (546)
Athen 448 (544 546) 385
Naxos und Archipelagus 449 (546)
Lesbos. die Gattiluſio 443

Jeruſalem 450 (546)
Antiochien 452 377 (546)
Tripolis 316
Rhodus, Johanniter-Orden 453
Cypern 454
Armenien 456

Digitized by Google

1. Perſien. Die Achämeniden.

Achämenes
Teispes
Kambyſes. Gem. Mandane — Ariaramnes
Kyrus, König 558—529 — Arſames — Hyſtaspes

Kambyſes 529—522 — Smerdes Fürſt v. Baktrien. — Atoſſa Gem. Darius

Pſeudo-Smerdes 522

Darius I 522—486 — **Artabazes** König v. Pontus (ſ. S. 6)

Xerxes I 486—465
Gem. Amiſtris

Artaxerxes I Langhand 465—424
Gem. Amytis

Xerxes II 424 — 1½ Monate
Sogdian 424—423 — 6½ Monate
(Ochus) Darius II Nothus 423—404
Gem Paryſatis

Artaxerxes II Mnemon 404—359 — Kyrus d. j. † 401 — Oſtanes

(Ochus) Artaxerxes III 359—338 — Arſames

Arſes 338—337 — (Kodoman) Darius III 337—330

Digitized by Google

2. Makedonien (Herakliden).

Alexander I 498—454

Perdikkas II 454—413 — Archelaus I 413—399 — Orestes 399

Amyntas — Arrhidäus ?

Aëropus II 399—394 — Pausanias ? 394—393 — Argäus Gegen-K. 392—390

Amyntas II 393—369
Gem. Eurydike
(Zweiter Gemahl: Ptolemäus Regent 368—365)

Alexander II 369—368 — Perdikkas III 368—364 — Philipp II 364—336
Gem. Olympias v. Epirus † 316

Alexander III der große 336—323 11/6
G. 1) Barsine † 309
2) Rhorane † 311

Philipp III Arrhidäus 323—317
G. Eurydike

Herakles 311—309 — Alexander IV Aegus posthum. 317—311

---

1) Perdikkas Regent 323—321

2) Antipater Regent 321—319

4) Kassander Gegen-Regent 316— König 302—297
Gem. Thessalonike

Philipp IV 297—296 — Antipater 296

Antipater 296 — Alexander V 296—294

3) Polysperchôn Regent 319—309

Lysimachus Regent von Thrakien 323— König von Thrakien 306— König von Makedonien 287—281

Antigonus Regent von Asien 321
König „ „ 306—301

Demetrius I Poliorketes 294—288. † 284

Antigonus I Gonnatâs 276—243 — Demetrius (Kön. v. Kyrene 258—250)

Demetrius II 243—232 — Antigonus II Dosôn 232—220

Philipp V 220—179

Perseus 179—168

Ptolemäus I
König von Aegypten.

Ptolemäus Keraunus 280 — Meleager 280—279 2 Monate

Digitized by Google

3. Aegypten. Die Lagiden.

Arſinoe
(Geliebte des Königs Philipp II von Makedonien.)
Gem. Lagus. Deſſen Adoptiv-Sohn:

Ptolemäus I Soter Regent von Aegypten 323—
Konig „ „ 306—283
Gem. Berenike

Menelaus Statthalter in Kypern

Ptolemäus II Philadelphus 283—247
Gem. Arſinoe

Ptolemäus Keraunus König von Makedonien 280

Meleager König von Makedonien 280—279

Ptolemäus III Evergetes 247—222
Gem. Berenike

Ptolemäus IV Philopatôr 222—204
Gem. Arſinoe

Ptolemäus V Epiphanes 204—181

Ptol. VI Philometôr 181—146

Kleopatra Königin 130

Ptolemäus VII Phyſkôn
Mit-König 170—164
K. von Kyrene 164—146
K. von Aegypten 146—116

Ptolemäus VIII Lathyrus 116—81
Gem. Kleopatra Selene

Ptol. IX Alexander I 106—88

Apiôn König von Kyrene 117—96

Ptolemäus XI Auletes 65—56

Ptolemäus Konig von Kypern 81—57

Kleop. Berenike Kngn. 81 Gem. Ptolemäus Alex. II

Ptol. X Alexander II 80—65
Gem. Kleopatra Berenike

Berenike 56—53 Gem. Seleukus Kybioſaktes Kön. 57

Kleopatra 50—30 Geliebter: J. Cäſar

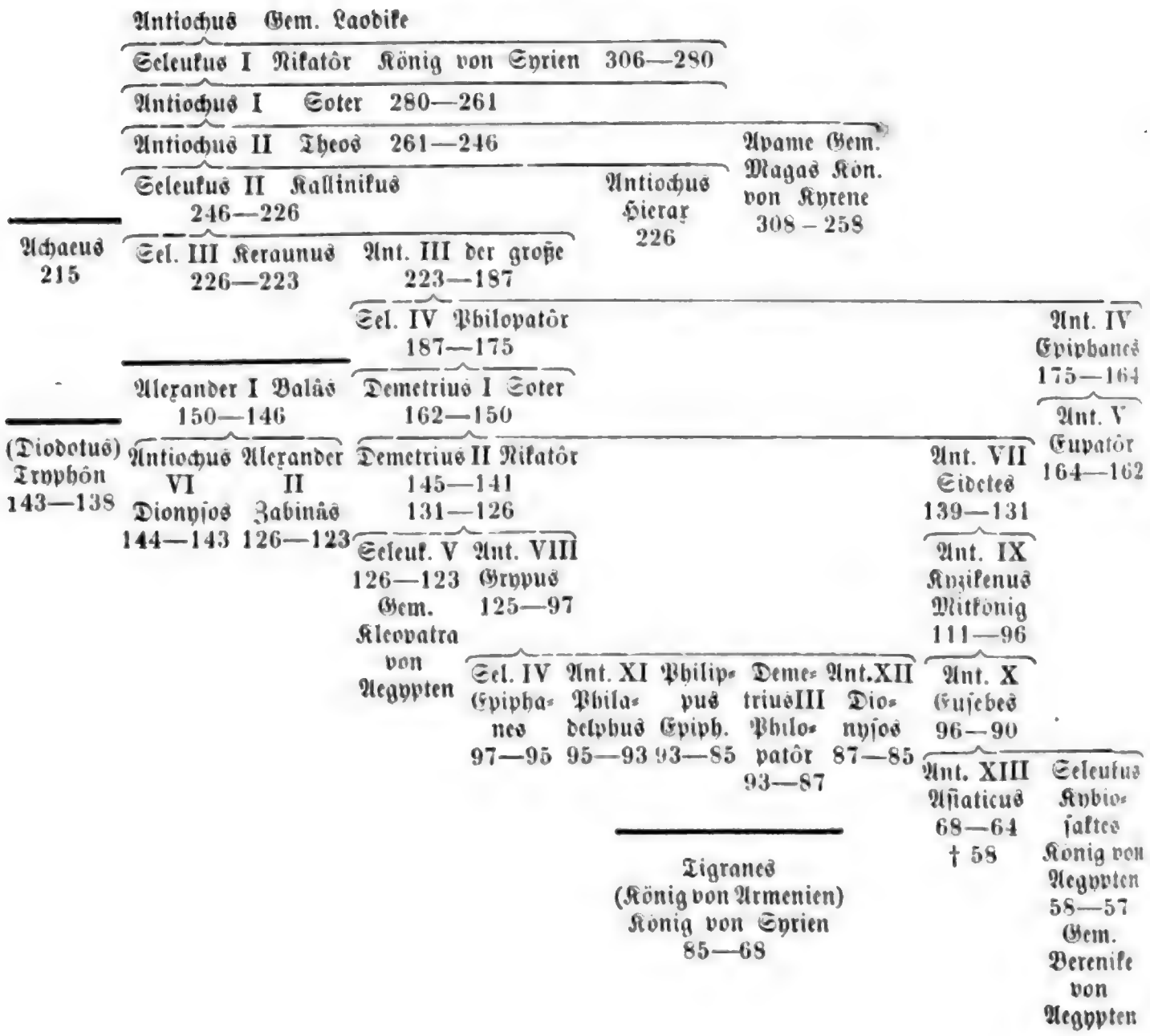
Ptol. XII Dionyſos 51—47

Ptol. XIII Neoteros 47—42

Ptol. XIV Cäſariôn 47—30

Digitized by Google

4. Syrien. Die Seleukiden.



Digitized by Google

5. Parthien. Die Arſakiden.

Alle Könige heißen „Arſakes".

Priapatius

Arſakes I König 256—253

A. 2 Tiridates 253—216

A. 3 Artabanus I 216—196

A. 4 Priapatius 196—181

A. 5. Phrahates I 181—144

A. 6 Mithradates I 134—136

A. 8 Artabanus II 127—124

A. 10 Mnaskires 87—76

A. 7 Phrahates II 131—127

A. 11 Sanatrikes 76—68

A. 9 Mithradates II 124—87

A. 12 Phrahates III 68—60

A. 13 Mithradates III 60—54

A. 14 Orodes I 54—36

A. 15 Phrahates IV 36 a.C. — 4 p.C. Gem. Thermuſa.

A. 17 Orodes II 4—5

A. 16. Phrahates 6—4 p.C.

A. 18 Onones I König von Armenien 14—17 † 20

Meherdates (Mithradates) Gegen-K. 51

Arſakes

A. 19 Artabanus III 14—41

A. 22 Onones II 51—52

A. 21 Gotarzes 45—51

A. 20 Vardanes 41—45

A. 23 Vologeſes I 52—90

Medien Pakorus 52—

Armenien Tiridates 52—

A. 24 Pakorus 90—108

A. 25 Chosroes 107—121

Parthamaſpites Gegen-König 116—117 König von Armenien

A. 26 Vologeſes II 121—149

A. 27 Vologeſes III 149—191

A. 28 Vologeſes IV 191—209

A. 29 Vologeſes V 209—216

A. 30 Artabanus IV 216—226 entſetzt von Artaxerxes, dem Sohne Saſſan's

6. Epirus. Die Äakiden.

Alketas König —384—

Neoptolemus —352

Arymbas 352—342

Alexander I 342—331 — Olympias Gem. Philipp II König von Makedonien

Äakides 331—312

Pyrrhus II 312—272
Gegen-König von Makedonien 287
274—272

Alexander II 272—

Pyrrhus III —216

Déidamía Königin.
(Epirus wird Republik.)

7. Bithynien.

Zipoites König 326—278

Nikomedes I 278—250
erbaut Nikomedia 264

Zéilas —246—228

Prusias I Cholos 228—190

Prusias II Kynegos 190—149

Nikomedes II Philopatôr 91—75 (vermacht Bithynien den Römern)

Sokrates Gegen-König 91 89—85

8. Pontus und Bosporus.

Hystaspes (s. S. 1)

Artabazes Kön. v. Pontus —480

Sohn. König

Ariobarzanes I

Mithridates I —363

Ariobarzanes II 363—337

Mithridates II Ktistes 337—302

Mithridates III Ariobarzanes 302—266

Ariobarzanes III 266-(240?)

Mithridates IV (240?)-(190?)

Pharnakes I (190? - 156 -

Mithridates V Evergetes -156 - 120

Mithridates VI, Eupatôr, der große 120—63

Laodike Gem. Ariarathes S

Pharnakes II König von **Bosporus** 63—47

Ariarathes König von Kappadokien 91—

König von Kappadokien

Darius König von **Pontus** 39—36

Dynamis Gem. 1) Asander König von Bosporus 46—16
2) Polemo I Kön. v. Pontus 36—
„ „ Bosporus 16—1
(2te Gemahlin: Pythodoris)

Polemo II 38 n. Chr. —63

Digitized by Google

9. Judäa.

1) Hasmonäer (Makkabäer).

Matathia, Enkel des Hasmon. Anführer. † 166

- Juda Makkabi, Anführer 166—161
- Jonathan, Hoherprieſter 161—142
- Simon, Hoherprieſter 142—135 (Münzrecht 138)
  - Johanan Hyrkan, Hoherprieſter 135—105
    - Juda Ariſtobulus, **Fürſt** 105—104
    - Alexander I Jannai (Jehonathan), **König** 104—79, Gem. Alexandra, Königin 79—70
      - Hyrkan (Hoherprieſter 70—49)
      - Ariſtobulus II 70—63
        - Alexander II 56—48
          - Mariamne, Gem. **Herodes** I der Große 37—4
            - Archelaus, König 3 v. Chr. — 7 n. Chr.
            - Herodes Antipas, Tetrarch in ½ Galiläa 3 v. Chr. — 39 n. Chr.
            - Philipp † 36 n. Chr., Tetrarch in ½ Galiläa
            - Ariſtobulus † 5 v. Chr.
              - Herodes Agrippa I, König 37 n. Chr. — 44
                - (Marcus) Agrippa II, König von Chalkis 49—90
              - Herodes II, Kön. von Chalkis † 49
          - Ariſtobulus, Hoherprieſter † 34
        - Antigonus (Matathia) 39—37

2) Idumäer:

Digitized by Google

10. Rom. Die Cäſaren.

Mit einer Klammer) ſind die Jahre vor Chr. G. bezeichnet

C. Julius, Prätor † 84)

I C. Julius **Caeſar** Dictator 49)—44 15/3) — Julia Gem. Atius Balbus

Julia † 54) G. Pompejus † 48) — Atia † 43) Gem. C. Octavius

II (C. Octavian) **Auguſtus** Imp. 30)—14 19/8 Gem. 1) Scribonia —38) 2) Livia (Julia) † 29 — Octavia † 10) G. 1) C. Marcellus † 40) 2) M. Antonius † 30)

1 — Julia † 14 G. 1) M. Claud. Marcellus † 23) 2) Vipſan. Agrippa † 12) 3) Tiberius Imperat. —2)

1 — M. Claudius Marcellus † 23 G. Julia

1 — Marcella major G. Valerius Meſſala † 12

1 — Marcella minor G. Vipſanius Agrippa —21)

2 — Antonia major G. L. Domitius Ahenobarbus

2 — Antonia minor † 37 G. Claud Druſus † 9)

2 — Cajus Caeſar Vipſan. † 4 G. Livilla

2 — Julius Caeſar Vipſan. † 3

2 — Agrippina I † 33 G. Germanicus Caeſar

Val. Meſſala Gem. Domitia

Meſſalina Gem. Claudius Imp.

Cn. Domit. Ahenob. G. Agrippina II — Nero Imp.

Domitia Gem. 1) Valer. Meſſala 2) Galba Imp.

Claudius Imp.

Digitized by Google

Livia (Julia) † 29 Gem. 1) Ti. Claudius Nero — 38)
2) Augustus Imperator 38)—14

1
III Tiberius
Claudius Nero)
$^{19}/_{8}$ 14—37 $^{16}/_{3}$
Gem. 1) Vipsania
2) Julia

1
(Nero Claudius) Drusus I † 9)
Gem. Antonia minor † 37

1
Drusus II Caesar
† 23
Gem. Livilla

Germanicus Caesar † 19
Gem. Agrippina I

V Ti. Claudius
$^{24}/_{1}$ 41—54 $^{13}/_{10}$
G. 1) Val. Messalina
—48
2) Agrippina II

Livilla
G. 1) Caj.
Caesar
Vipsanius
2) Drusus II

Tiberius Nero † 37

Julia † 43
G. Nero Julius Germanicus † 29

Nero (Julius Germanicus) † 29
G. Julia

Drusus (Julius Germanicus) † 33

IV C. Caesar (Caligula)
$^{16}/_{3}$ 37-41 $^{24}/_{1}$
G. 1) Paulina
—38 † 49
2) Milonia Caesonia
49—41

Agrippina II
† 59
G. 1) Cn. Domitius Ahenobarbus
† 37
2) Claudius Imperator

1
Claudius Britannicus † 55

1
Octavia
G. Nero Imp.

1
VI Nero
(Claudius Drusus)
$^{13}/_{10}$ 54-68 $^{9}/_{6}$
G. 1] Octavia
† 62
2) Poppaea
† 65
3) Statilia Messalina

11. Rom. Imperatoren des 1. und 2. Jahrhunderts.

(Serg. Sulpitius) **Galba** $^{0}/_{6}68$—$69^{15}/_{1}$
(M. Salvius) **Otho** $^{15}/_{1}$—$^{16}/_{4}69$
(Aulus) **Vitellius** $^{0}/_{4}$—$^{20}/_{12}69$

(Flavius) **Vespasianus** $^{1}/_{7}69$—79
Gem. Fl. Domitilla I

Titus (Flav. Vespasianus) 79—81
Julia

Domitianus 81—96
Gem. Domitia

Domitilla II

(Coccejus) **Nerva** 96—98
Adoptiv-Sohn:
M. Ulpius Conſul 85

(M. Ulpius) **Trajanus** 98—117
Gem. Plotina

Marciana
Gem. Matidius (?)

Matidia
Gem. Bojonius (?)

Sabina Gem.
(P. Aelius) **Hadrianus** 117—$135^{10}/_{7}$

Adoptiv-Sohn:
L. Aelius Verus Caeſar † $138^{1}/_{1}$

Lucius (Aurelius) Verus
Mitkaiſer $^{7}/_{3}161$-$169^{9}/_{1}$
Gem. Lucilla

Annius Verus

(Annia Galeria) Fauſtina I
Gem. (T. Aelius)
Antoninus pius
Caeſar $^{0}/_{4}138$—
Imp. $^{10}/_{7}138$—$161^{7}/_{3}$

Annius Verus

M. Galerius Antoninus

(Annia) Fauſtina II
G. M. Aurel.

Marcus Aurelius (Antoninus)
Caeſar 139— Imperator $^{7}/_{3}$ 161—180 $^{17}/_{3}$
Gem. Fauſtina II † 170

(L. Aurelius) **Commodus**
Caeſar $^{12}/_{10}166$—
Imp. $^{17}/_{3}180$—$192^{31}/_{12}$

Annius Verus
Caeſar $^{12}/_{10}166$
† 170

Lucilla
Gem.
L. Verus

Gem. Criſpina

(P. Helvius) Pertinax $^{1}/_{1}$—$^{28}/_{3}193$
M. Didius Julianus $^{28}/_{3}$—$^{1}/_{6}193$
Gem. Manlia Scantilla

Didia Clara Gem. Cornelius Repentinus

C. Pescennius Niger 193—194
Clodius Septimius Albinus 193—197 $^{10}/_{2}$

Digitized by Google

12. Rom. Imperatoren des 3. Jahrhunderts.

L. Septimius **Severus** 1/6 193—211 4/2
Gem. Julia Domna

(M. Aurel. Antoninus) **Caracalla** (P. Septimius)
Caesar 196— **Geta**
Imp. 4/2 211—217 8/4 Caesar 198—212 0/2
Gem. (Fulvia) Plautilla

(M. Opelius) Macrinus 11/4 217—218 6/6

M. Opelius Diadumenianus Caesar † 218

Bassianus

Julia Domna
Gem. Septimius Severus
Caracalla

Julia Maesa
Gem. Julius Avitus

Julia Soaemias
Gem. Sext. Varius Marcellus

(M. Aurelius Antoninus)
Elagabal
16/8 218—222 11/3
Gem. 1) Cornelia Paula
2) Aquilia Severa
3) Annia Faustina

Julia Mammaea
Gem. Gessius Marcianus

(M. Aurelius)
Severus Alexander
Caesar 221—
Imp. 11/3 222—235 0/7
Gem. Sallustia Barbia Orbiana

Gegen-Imperator Alexanders: (L. Jul. Aur.) Sulpitius (Uranius) Antoninus

(C. Julius Verus) **Maximinus** I (Thrax) 0/7 235—238 6/8
Gem. Paulina

(M. Jul. Verus) Maximus Caesar.

T. Quartinus Gegen-Imperator in Germanien

(M. Antonius) Gordianus (Afer) 0/3 238 6/4

(M. Antonius) Gordianus Afer 238

(M. Antonius) **Gordianus III** 15/7 238—244 0/2
Gem. Sabinia Tranquillina

(D. Caelius) Balbinus } 238 10/3—15/7
(M. Clodius) Pupienus }

(M. Julius) **Philippus** (Arabs) 0/2 244—249 0/10
Gem. (Marcia) Otacilia Severa

(M. Julius) Philippus Caesar † 249

Gegen-Imperator (?) Philipp's:
Iotapianus im Oriente 249
(P. Carvilius?) Marinus in Mösien 249 } ein- und derselbe?
Ti. Claud. Mar. Pacatianus in Pannonien?
Sponsianus in Dacien ?

13. Rom. Imperatoren des 3. und 4. Jahrhunderts.

(Meſſius Quintus) **Trajanus Decius** $^{9}/_{10}$249—251$^{9}/_{11}$
Gem. Herennia Etruscilla

Q. Herennius Etruscus (Meſſ. Dec.) Caeſar † 251 — (C. Valerius) Hoſtilianus (Meſſ. Quint. Dec.) † 252

(C. Vibius) **Trebonianus Gallus** $^{9}/_{12}$251—253$^{9}/_{8}$

(C. Vibius) Volusianus Caeſar

(M. Aemilius) **Aemilianus** $^{9}/_{8}$253$^{9}/_{12}$
Gem. Cornelia Supera

(P. Licinius) **Valerianus** $^{9}/_{12}$253—259
Gem. Mariniana

(P. Licinius) **Gallienus** Mit-Imperator 253, Imperator 259—268$^{9}/_{3}$ — Valerianus junior † 268
Gem. Cornelia Salonina

(L. Cornel. Valerianus) Saloninus Caeſar 253—259 — Q. Julius Gallienus † 268

Gegen-Imperatoren des Gallienus (30 Tyranni)

in Gallien:

(M. Caſſianius Latinius) Poſtumus 258—267
(M. Piauvonius) Victorinus 265—267
Gem. Victoria?
(Ulpius Cor.) Laelianus 267
(M. Aurel.) Marius 267
(C. Peſuvius) Tetricus 267—273

C. Piveſus Tetricus Caeſar

Piſo Frugi in Theſſalien 262
(Q. Valens) Aelianus in Achaja 262
Baliſta im Oriente 262

P. C. Regalianus in Pannonien 263
Gem. Sulpitia Dryantilla
C. Aureolus — 268 in Illyricum
(M. Fulvius) Macrianus — 262 in Aegypten

T. Junius Macrianus Caeſar — C. Fulvius Quietus Imp. 262

(Sulpitius?) Antoninus (wann? wo?)
(Tib. Ceſtius) Alexander Aemilianus in Aegypt.
Trebellianus in Iſaurien — Celſus in Africa
Cyriades — 259 im Oriente
Ingenuus in Pannonien 262
Cenſorinus (wo?) — Saturninus I (wo?)

Odaenathus, Fürſt von Palmyra. Imperator 261—266
Gem. Septimia Zenobia. Regentin 266—271

Herodes Mit-Imp. 261—266 — Vabalathus Athenodorus 266–271

Digitized by Google

(M. Aurel.) **Claudius** (Gothicus) $^{24}/_{3}$268—270 | (M. Aurel. Claud.) Quintillus 270 | Crispus

Claudia Gem. Eutropius

Constantius Chlorus (ſ. Taf. 10)

(L. Domitius) **Aurelianus** 270—275 $^{6}/_{8}$ Gem. (Ulpia) Severina

(M. Cl.) **Tacitus** $^{25}/_{9}$275—276$^{6}/_{14}$ | (M. Annius) Florianus 276$^{6}/_{4}$—$^{6}/_{7}$

(M. Aurel.) **Probus** 276—282$^{6}/_{8}$

(M. Aurel.) **Carus** $^{6}/_{8}$282—283

(M. Aurel.) Carinus 283 Gem. Magnia Urbica | (M. Aurel.) Numerianus 283—284

Gegen-Imperatoren Aurelian's:
M. Firmius in Aegypten 270
L. Domitius Domitianus in Aegypten

Gegen-Imperatoren des Probus:
Bonoſus in Rhätien
Proculus in Gallien
Saturninus II in Aegypten

Nigrinianus (wann? wo?)
M. Aurel. Julianus in Pannonien 283

(C. Valer.) **Diocletianus** $^{17}/_{9}$284—305$^{1}/_{5}$ † 312

Galeria Valeria Gem. (C. Galerius Valerius) Maximianus II (Armentarius) Caeſar 292— Imp. 305—311

(M. Valer.) Maximianus I (Herculeus) 286—305 Gem. Eutropia

(M. Aurel. Valerius) Maxentius $^{28}/_{10}$ 306—312 $^{24}/_{9}$

Romulus Caeſar

Fauſta Gem. Conſtantius II

(Flavius Valerius) Conſtantius(Chlorus) Caeſar 292— Imp. 305—306 (ſ. Taf. 10)

(Flavius Valerius) Severus Caeſar 305— Imperator $^{1}/_{5}$306—307
(C. Galerius Valerius) Maximinus II (Daza) Caeſar 305— Imperator 307—313

Gegen-Imperatoren 283—323:

Q. Valens Aelianus, nach 284
Achilleus in Aegypten, um 290
Aulus Pomponius Aelianus, um 292
C. Amandus in Gallien 292

Carauſius in Britannien 288—293
Allectus in Britannien 293—296
Alexander in Africa 311
(Aurel. Valer.) Valens, 314 in Aegypten
Martinianus 323, Mit-Imp. des Licinius

Digitized by Google

14. Das Römiſche Spätreich.

Fl. Val. **Conſtantius** (Chlorus) Caeſar 292— Imperator $^{1}/_{5}$305—306$^{25}/_{7}$
Gem. 1) Fl. Jul. Helena die Heilige — 293. † 327$^{18}/_{8}$. 2) Flav. Maxima Theodora

Fl. Val. **Conſtantin** der Große. Caeſar 305. Imperator $^{3}/_{5}$307—337$^{22}/_{5}$ — Conſtantius † 337
Gem. Flavia Maxima Fauſta

Gallien

Fl. Jul. Crispus Caeſar $^{1}/_{3}$317 † $^{1}/_{3}$326 Gem. Helena

Fl. Cl. **Conſtantin II** Caeſar $^{1}/_{3}$317 Imperator 337—340

Orient

Fl. Jul. **Conſtantius II** Caeſar $^{8}/_{11}$324 Imperator 337—361$^{3}/_{11}$ Gem. Fauſta (?)

Italien

Fl. Jul. **Conſtans** Caeſar 324 Imperator 337—350

Conſtantina Gem. Hannibalianus

(Fl. Julia) Helena Gem. Julian

Fl. Cl. Conſtantius Gallus Caeſ. 357 † 351

Fl. Cl. **Julian** (Caeſar $^{6}/_{11}$35? Imp. $^{9}/_{3}$360 —363?? G. Hele

Gratian, ein Seiler

Occident
Valentinian I
$^{26}/_{2}$364—375$^{17}/_{11}$
Gem. 1) Val. Severa
2) Fl. Juſtina

Orient
Valens
$^{28}/_{3}$366—378$^{9}/_{8}$

Stilicho der Vandale Patricius (Regent) 385—408$^{23}/_{8}$

1 **Gratianus** Mit-K. 367$^{24}/_{8}$— $^{17}/_{11}$375—383$^{25}/_{8}$

2 **Valentinian II** $^{22}/_{12}$375— 392$^{15}/_{5}$

Galla Gem. **Theodoſius** $^{19}/_{2}$379—395$^{17}/_{1}$
Gem. 1) Aelia Flaccilla 2) Galla

Orient
Arcadius 395—408
(ſ. **Byzant.**)

Occident
1. **Honorius** $^{17}/_{1}$395-423$^{15}/_{8}$

Galla Placidia Gem. Fl. Conſtantius III Mit-K. $^{3}/_{2}$—$^{2}/_{9}$ 421

2. Johannes 423—425

3. Placidius **Valentinian III** $^{23}/_{10}$425—455$^{27}/_{3}$
Gem. Licinia Eudoxia

Juſta Grata Hono

Placidia Gem. 9. Anic. Olybrius

Gegen-Imperatoren 383—413:
Magnus Maximus in Gallien 383—388
Fl. Victor † 388
Eugenius in Gallien 392—394
Priscus Attalus in Rom 409
Fl. Cl. Conſtantin III in Gallien 407—411
Maximus in Spanien 409

NN.

Jovinus in Gallien 411—413

Sebaſtianus Mit-Imp. 412

Digitized by Google

Delmatius Hanniballianus † 337	Constantia G. C. Val. Licinius Imp. 307—323 † 324	Eutropia Gem. NN.	Vetranio Gegenkaiſer in Pannonien 350	Fl. Jovianus $^{25}/_{6}363$—$364^{24}/_{2}$ im Orient	Procopius im Orient 365—366
Fl. Jul. Delmatius Caeſar † 339	Fl. Hanniballianus König † 338 Gem. Conſtantina	Valerius Licinianus Licinius Caeſar	Fl. Pop. Nepotianus Gegenkaiſer 350 in Rom		

NN.

Fl. Mag. Magnentius in Gallien 350-353	Magn. Decentius Caeſar 351—353	Deſiderius Caeſar 353

Occident:

				Patricii (Regenten):
	4.	Petronius Maximus	$^{27}/_{3}$—$^{12}/_{6}455$	
In Gallien ausgerufen:	5.	(Maecilius) Avitus	$^{10}/_{9}455$—$457^{0}/_{12}$	
Von Ricimer ernannt:	6.	(Jul.) Majorianus	$^{1}/_{4}457$—$461^{7}/_{8}$	Ricimer (Richmar) der Sueve 456—$472^{18}/_{8}$
	7.	Libius Severus	$^{19}/_{11}461$—$464^{15}/_{8}$	
Vom orient Kaiſer ernannt:	8.	(Procopius) Anthemius Gem. Ael. Marc. Euphemia	$^{11}/_{4}467$—$472^{11}/_{9}$	
Von Ricimer ernannt:	9.	(Anicius) Olybrius	$^{11}/_{7}$—$^{0}/_{10}472$	
Von Gundwalt ern.:	10.	(Flav.) Glycerius	$^{5}/_{4}473$—$474^{24}/_{6}$	Gundwalt König der Burgunden 472—474
Vom orient. Kaiſer ernannt:	11.	Julius Nepos Kaiſer in Dalmatien	$^{24}/_{6}474$—$475^{28}/_{8}$ —$480^{9}/_{5}$	
Oreſt's Sohn, Gegen-Kaiſer in Rom:	12.	Romulus (Auguſtulus)	$^{31}/_{10}475$—$476^{6}/_{9}$	Oreſtes 475—$476^{28}/_{8}$
				Odowaker der Herule $^{23}/_{8}476$—492

Digitized by Google

15. Oſtgothen (in Italien).

Theodemir † 475

- 1. Theoderich 493—526 30/8
  - Amalaſwinde Regentin 526—534 Gem. Eutharich
    - 2. Athalrich 526—534
    - Mataſwinde G. 4. Witiges 536—540 von Beliſar entſetzt † 542
  - 3. Theodahat 534—536
- Amalfrida Gem. NN.
  - 5. Ildibad (Theodbald) 540—541
  - Tochter Gem. NN.
    - 7. Baduila Totilas 541—552
  - 6. Erarich 541
  - 8. Thejas 552—553 (Italien durch Narſes erobert.)

16. Burgunden (in Gallien).

Gundwig 452—473

Lyon	Biſanz	Genf	Vienne
Gundbald 473—516	Godgiſel 473—500	Chilperich 473—486	Godmar I 473—486
Sigmund 516—524 (Von den Franken erobert.)	Godmar II 524—534	Chlodhilde Gem. Chlodwig, König der Franken	

17. Vandalen (in Africa).

Godegiſkl † 406

- Gundrich 406—427 in Spanien (Vandalicia, Andalucia)
- Geiſerich 427—477 in Africa 429—
  - Hunrich 477-484 Gem. Eudoxia
    - Hildrich 523-530 † 533
  - Geiſo
- Gundamund 484—496
- Thraſamund 496—523
- Gelaris
  - Gelimar 530—534 von Beliſar entſetzt.

Digitized by Google

18. Sueven (in Spanien).

ermanrich 408—438 † 441
echila 438—448
echgiar (Richgar) 448—456
echimund 457—465
emismund 465— ?

(Unbekannte Könige)

Braga

Ariomir
— 561 —

Lugo

Theodemir — 558—570
Miro 570—583
Eborich entsetzt 583
Tochter. Gem. Audika 583—585 von den Westgothen entsetzt.

19. Westgothen (in Spanien).

Alarich I 395—410
Adolf 410—415 Gem. Placidia

Wallia, König von Toulouse, 415—419 erobert Spanien 418 (Goth-Alania, Catalonia)

Dietrich I 419—451
Tochter. Gem. Ricimer
Thorismund 451—453
Dietrich II 453—466
Eurich 466—484
Alarich II 484—507
(unehelich:) Geisalich 507—516
Amalrich 516—531

Thiodes 531—548
Diergisel 548—549
Agilo 549—554
Athanagild 554—567

NN. (Flavius)

in TOLEDO

Liuba I 567—568
Leowigild 568—586
Reccared I (Richrad) 586—601
Hermengild der Heilige † 585
Liuba II 601—603
Swinthila 621—630
Sisenand 630—636
Chintila 636—640
Tulga 640—642

derich 603—610
indmar 610—612
iebod 612—620
ccared II 620—621

Chindaswind 642—649. † 653
Receswind (Richswind) 649—672
Wamba 672—680
Erwig 680—687
gica 687—701
Witiza 701—710
Dietfried
Roderich 710—711 $^{26}/_{7}$ † in der Schlacht bei Xerez (Cheres) gegen die Araben.
Favila
Pelayo König von Asturien 716— „ „ Leon 722—737
Froila 737—739
Ermesinde Gem. Alfons der Katholische. 739—757

Spanien arabisch.

Digitized by Google

20. Longobarden.

Albwin, König 568—573

Kleph 573—575

Audhar 586—591
Gem. Dietlinde
2ter Gemahl:
Agilholf, Herzog von Turin, 591—615

Adelwalt 615—625

Gundberga Gem.
1) Ariowalt 625—636
2) Rudhar 636—652

2
Rudwalt 652—654

Garwalt, Baierischer Fürst.

Dietlinde
Gem. 1) Audhar
2) Agilholf
Könige

Gundwalt

Aribert I 654—661

Mailand

Bertrad 661—662
672—680

Kunbert 680—702

Leutbert 702

Pavia

Gundbert 661—662

Raginbert 702

Aribert II 702—713

Grimwalt 662—671
(Herzog von Benevent)

Garwalt 671—672

Ansbrand, König 713

Leutbrand
713—744

Sohn

Hildbrand
Mit-König
736—744
König 744

Bemmo, Herzog von Friaul

Rachgies
744—749

Astholf
749—756

Desiderius
König 757—774⅚

Adelgies
Mit-König

Adalberga
G. Argies,
Herzog von
Benevent

Digitized by Google

21. Herzöge von Benevent.

Grimwalt I Herzog 651
König 662—671

Rumwalt I
Herzog 663—683

Garwalt
König 671—672

Grimwalt II 683—690

Gisholf I 690—707

Rumwalt II 707—733

Gisholf II 733—750

Leutbrand 750—758

Argies 758—787
Gem. Adalberga, Tochter des Königs Desiderius

Grimwalt III 787—806

Grimwalt IV 806—817

Sigo I 817—832

Sigbard 832—840

Benevent

Radelgies I 840—851

Radelgar 851—854

Adelgies 854—878

Gaideris 878—881

Radelgies II 881—884, 897—900

Ajo 884—890

Ursus 890—892

(Von den Griechen erobert 892—896)

Guido, Herzog von Spoleto 896—897

Atenholf, Fürst von Capua 900—910
(mit Capua vereinigt.)
(1077 päpstlich.)

Salerno

Sigenholf 840—851

Sigo II 851—853

Ademar 853—861

Waifbar 861—880

Waimar I 880—900

Waimar II 900—933

Gisholf I 933—978

Vandholf I 978—981
Fürst von Capua

Vandholf II 981

Manso 981—983
Herzog von Amalfi

Johannes 983—994

Waimar III 994—1030

Waimar IV 1030—1052

Gisholf II 1052—1077

Salerno Normannisch.

22. Franken. (Die Meruwinge.)

Childrich I 458—481

*Chlodwig I 481—511 G. Chlodhilde von Burgundien

Austrasien
*Dietrich I
511—534

*Theodbert I
534—548

Theodbald I
548—555

Soissons
*Chlodhar I
511—591 — 561?

Austrasien
Siegbert I
561—575
Gem. Brunhild

*Childbert II
575—596

Soissons
Chilprich I
561—584
Gem. Fredegunde

*Chlodhar II
584—628
in Austrasien
613—622

Orleans
Theodbert II
596—612

Dietrich II
596—613

Siegbert II
† 613

*Dagobert I
628—638
in Austrasien
622—

Austrasien
*Siegbert III
638—656

Elsaß
Dagobert II
673—678

Neustrien
*Chlodwig II
638—656

Chlodhar III
651—670

Austrasien
*Childrich II
657—673

Chilprich II
715—720

Childrich III
743—752

Digitized by Google

Orleans
*Chlodmar
511—524

Paris
*Childbert I
511—558

Paris
Charibert I
561—567

Orleans
Gundram
561—593

Aquitanien
*Charibert II
628—636

Blithilde
G. Ansbert

Arnold

Arnulf
der Heilige,
Bischof von Metz
† 640

Ansgies
G. Begga
von Landen

Pipin von Herstal
M.D. 687—714

Karl Martell
714—741

Pipin
M.D. 741—752
Kn. 752—768$^{24}/_{9}$

Karl der Große

Dietrich III
657—670
679—691

*Chlodwig III
693—695

*Childbert III
698—711

*Dagobert III
711—715

Dietrich IV
720—737

Digitized by

23. Die Karlinge.

1. Pipin, König der Franken
Major Domus 741
König 752—768 $^{24}/_{9}$

2. Karl I der Große
Mit-Kn. 754—
König 768—
König von Italien 774—
Kaiser $^{25}/_{12}$800—814 $^{28}/_{1}$

Karlmann
Mit-K.
768—
771 $^{4}/_{12}$

3. Pipin
Mit-Kn. v. Italien
781
—810 $^{8}/_{7}$

4. Ludwig I d. Fromme
Kn. v. Aquit. 781—
Mit-König 813—
König 814—
Kaiser 816—840 $^{20}/_{6}$

unehelich:
Bernhard
K. von Italien
813—817

Italien

5. Lothar I
Kaiser 840—855 $^{29}/_{9}$
Kn. v. Baiern 814—
Mit-K. v. Ital. 822—
Mit-Kaiser 823—

Aquitanien

6. Pipin I
814
—
838 $^{13}/_{12}$

12.
Pipin II
842—852

Deutschland

7. Ludwig II der Deutsche
843—876 $^{28}/_{8}$
Mit-Kön. v. Baiern 826—
von Oſtlotharingien 870 $^{8}/_{8}$

Lotharingien

9. Ludwig II
Mit-Kn. v. Italien 844
Mit-Kſ. 850
Kſ. u. Kn. 855
—875 $^{12}/_{8}$
Kn. v. Nied.-Burg. 863-
(beerbt von 8. ſetzt Karlman 13. zum Erben ein)

10. Lothar d. j.
855-869 $^{8}/_{8}$
Kn. v. Hoch-Burgund 863—
(beerbt von Karl dem Kahlen)

Burgundien

11. Karl
855-863
(beerbt von beiden Brüdern 9. u. 10.)

Baiern

13. Karlman
876—880 $^{22}/_{9}$
K. v. Ital. 877

17. Arnulf
$^{0}/_{11}$887
—899 $^{8}/_{12}$
Kn. v. Italien 894—896
Kſ. 896 $^{8}/_{12}$

21. Ludwig IV das Kind
899—911 $^{20}/_{8}$

Zwentibold (Swintbald)
K. v. Lothr.
$^{15-30}/_{5}$895
—900 $^{13}/_{8}$

Franken

14. Ludwig I
der jüngere
876—882
in Franken
Sachſen, Nor
Oſtlotharing
in Baiern
880—
in Weſtloth
879—

Digitized by Google

Schwaben

15. Karl III der Dicke in Schwaben und Elsaß 876—887 $^{0}/_{11}$
Ks. 881 $^{0}/_{2}$
v. Italien 879
v. Deutschl. 882
v. Frankr. 885
† $^{13}/_{1}$888

Frankreich

8. Karl II der Kahle 843—877
Kn. v. Lotharingien u. Burgund 869 $^{9}/_{9}$
Ostlotharingien an Ludwig 870 $^{8}/_{8}$
König in Italien 875—876
Kaiser $^{15}/_{12}$875—877 $^{8}/_{12}$

16. Ludwig II d. Stammler 877—879 $^{10}/_{4}$
Westlotharingien an Deutschland

Neustrien

18. Ludwig III 879—882 $^{5}/_{8}$

Aquitanien

19. Karlman 879 - 884 $^{6}/_{12}$

20. Karl III der Einfältige $^{1}/_{1}$ 898—923 † 929 $^{1}/_{10}$

22. Ludwig IV der überseeische $^{19}/_{6}$936 —954 $^{10}/_{9}$

Lothar 954—986 $^{2}/_{3}$

Karl Herz. v. Lothr. 977—992

Ludwig V der Unthätige 986—987 $^{22}/_{5}$

Otto 992—1005

Gerberge G. Lambert Graf von Hennegau

Aquitanien

Karl 855 —866 $^{29}/_{9}$

Gegenkönige in Frankreich:

Robert der Starke Markgraf † 866

Odo Gegenkön. $^{1}/_{1}$888 —898 $^{3}/_{1}$ in Aquitanien

Robert I Gegenkön. $^{29}/_{6}$922 —923 $^{15}/_{6}$

Hugo der Große Herzog von Inner-Frankreich † $^{17}/_{6}$956

Emma G. Rudolf Herzog von Burgund Gegenkön. $^{3}/_{7}$923 —936 $^{15}/_{1}$

Hugo Capet König $^{0}/_{5}$987 —996 $^{0}/_{10}$

Robert II 996 - 1033

Digitized by Google

24. Die Römiſchen Kaiſer.

1. Karl I der Große
$^{25}/_{12}$ 800—814 $^{28}/_{1}$

2. Ludwig I der Fromme
Mit-Kaiſer $^{0}/_{8}$ 813—
$^{28}/_{10}$ 816—840 $^{20}/_{6}$

3. Lothar I.
Mit-K. 823—
$^{20}/_{6}$ 840—855 $^{29}/_{9}$

Ludwig
der Deutſche

5. Karl II
der Kahle
$^{25}/_{12}$ 875-877 $^{6}/_{8}$

Giſela
Gem. Eberhard
von Friaul
?

4. Ludwig II
Mit-K. 850—
$^{29}/_{9}$ 855—875 $^{13}/_{8}$

Karlmann
König

6. Karl III
der Dicke
$^{25}/_{12}$ 880
—888 $^{12}/_{1}$

11. Berngar
$^{24}/_{3}$ 916—924

7. Guido
$^{21}/_{2}$ 891—89

Irmgard
Gem. Boſo
Kön. von Burgundien

9. Arnulf
$^{25}/_{4}$ 896
—899 $^{8}/_{12}$

8. Lambert
Mit-K. 892—
894—897

10. Ludwig III d. Blinde
der Boſonide
$^{0}/_{2}$ 901—905
† 634

Kaiſer und Herren von Rom:

1. Guido 891—894
2. Lambert 895—898
(Arnulf 896)
3. Ludwig der Boſonide 898—902
4. Theodora 902—915
5. Berngar 915—923
6. Mariuccia 915—933
7. Guido von Tuscien 926—928
8. Hugo 928—933
9. Alberich 933—956
10. Octavian, Papſt Johann XII, 956—963

Zu dem „Heiligen Römiſchen Reiche deutſcher Nation" gehören folgende vier Reiche:

1. Das Kaiſerthum Rom, beſtehend aus dem „dominium mundi" und der titulären Herrſcha über die Stadt Rom. Dieſer Kaiſertitel war 800 für Karl dem Großen erneuert, blieb im Hau der Karlinge, wurde nachher vom Papſte verſchiedenen italieniſchen Fürſten gegeben, und endli 962 durch Otto I für immer mit der deutſchen Königswürde verbunden.
2. Das Königreich Deutſchland, entſtanden 843 durch die Theilung des fränkiſchen Konigreich womit von 925 an das Königreich Lotharingien verſchmolzen war, ſeit 912 Wahlmonarch Der Titel: Rex Germaniae wurde erſt von Maximilian I 1508 angenommen.
3. Das Königreich Italien oder der Lombardei, von Karl dem Großen 774 erobert, nach de Ausſterben der Karlinge von verſchiedenen italieniſchen Fürſten occupirt, und durch Otto I mit de deutſchen Königreiche verbunden.

Digitized by Google

Heinrich I König von Deutschland † 936

12. Otto I $^{2}/_{2}$ 962—973 $^{7}/_{5}$ — Heinrich Herzog

13. Otto II Mit-Ks. $^{25}/_{12}$ 967—$^{7}/_{5}$ 973—983 $^{7}/_{12}$ — Heinrich Herzog

14. Otto III $^{11}/_{5}$ 996—1002 $^{23}/_{1}$ — 15. Heinrich (II) $^{26}/_{4}$ 1014-1024 $^{13}/_{7}$

---

16. Konrad (II) $^{26}/_{3}$ 1027—1039 $^{4}/_{6}$

17. Heinrich (III) $^{25}/_{12}$ 1046—1056 $^{5}/_{10}$

18. Heinrich (IV) $^{31}/_{3}$ 1084—1105 $^{31}/_{12}$

19. Heinrich (V) $^{15}/_{4}$ 1111—1125 $^{23}/_{5}$

---

20. Lothar II $^{4}/_{6}$ 1133—1137 $^{3}/_{12}$

21. Friedrich I $^{18}/_{6}$ 1155—1190 $^{20}/_{6}$

22. Heinrich (VI) $^{14}/_{4}$ 1191—1197 $^{28}/_{9}$ — 23. Otto IV $^{4}/_{10}$ 1209—1218 $^{19}/_{5}$

24. Friedrich II $^{9}/_{12}$ 1220—1250 $^{4}/_{10}$
Abgesetzt zu Lyon $^{17}/_{7}$ 1245

Interregnum $^{17}/_{7}$ 1245—1273 $^{29}/_{9}$

(Der Papst erkannte von 1245 bis 1273 die Könige als rechtmäßig gewählt und befähigt zur Kaiserwürde nicht an.)

---

25. Heinrich (VII) $^{13}/_{6}$ 1312—1313 $^{24}/_{8}$

Johann König von Böhmen — 26. Ludwig IV $^{17}/_{1}$ 1328—1347 $^{11}/_{10}$

27. Karl IV $^{5}/_{4}$ 1355—1378 $^{29}/_{11}$

28. Sigmund $^{31}/_{5}$ 1433—1437 $^{9}/_{12}$

---

29. Friedrich III $^{17}/_{3}$ 1451—1493 $^{19}/_{8}$

Maximilian I erwählter Kaiser $^{10}/_{2}$ 1508—1519 $^{12}/_{1}$

---

1. Das Königreich Burgundien oder Arelat (Provence, Dauphiné, Lyonnais, Franche-Comté, Savoyen, die westliche Schweiz), im erzbischöflich Trierischen Amts-Titel „Gallien" genannt, von Konrad III durch Heirat erworben und mit dem deutschen Königreiche vereinigt.

Ein von den deutschen Fürsten oder Kurfürsten zum Könige von Deutschland erwählter, gekrönter oder zum Mitregenten ernannter Fürst führte als solcher den Titel: „Romanorum Rex". Ließ er sich sodann in Rom zum Kaiser krönen, was meist bei einer gelegentlichen Anwesenheit in Rom geschah und von vielen Königen ganz unterlassen wurde, so führte er, von dieser Krönung an, den Titel: „Romanorum Imperator". Mit Maximilian I unterblieb diese Krönung in Rom, und die Kaiser nannten sich gleich nach ihrer Krönung zu deutschen Königen „erwählte Römische Kaiser". Der Titel „Römischer König" wurde seitdem dem schon bei Lebzeiten des Kaisers erwählten Nachfolger beigelegt. In neueren Zeiten hieß der Gewählte bis zur Krönung: „König in Germanien", wie wenigstens einige Staatsrechts-Lehrer behaupteten.

Digitized by Google

25. Könige von Italien.

(Ober-Italien.)

1. Karl der Große
K. v. Italien 774—814

2. Pipin II
M.K. 781-811

4. Ludwig der Fromme
817—840

3. Bernhard
M.K. 813—
814—817

5. Lothar I
M.K. 818—
840—855

Ludwig
der
Deutsche

7. Karl II
der Kahle
875-876

Gisela
G. Eberhard
Mrkgf. v. Friaul
?

? Adelheid
G. Graf Konrad
† 862

6. Ludwig II
M.K. 844—
855—875

Lothar d. j.
König von
Lotharingien

8. Karlmann
876-880

9. Karl
III
der Dicke
879-887

10. Berngar I
Mgf. v. Friaul
$^{0}/_{5}$888-924$^{0}/_{1}$
Kais. 916—

Konrad
Grf. v. Burgund

Irmgard
Gem.
Boso
König von
Burgundien

Bertha
G. Theobald
Graf
von Arles

10. Arnulf
894
—896

Gisela
G. Adelbert
Mkgf. v. Ivrea,
Ansgar's
Sohn

Rudolf
König

11. Guido
Hz. v. Spoleto
Gegenkönig
889—894
Kais. 891—

12. Lambert
Kaiser
894—897

13. Ludwig III
der Bosonide
der Blinde,
Gegenkönig
900—905
Kn. v. Nieder-
Burgundien
887—934
Kaiser
901—905

15. Hugo
926—945
† 947

16. Lothar II
Mit-K. 931$^{0}/_{5}$
945-950 $^{0}/_{11}$
G. Adelheid
v. Burgundien

17. Berngar II
945—964
† 966

14. Rudolf I
(König von
Burgundien
$^{0}/_{2}$ 922—93

18. Adelbert
Mit-König
950—964
Gem. Gerberge
Gfin. v. Burgund

Adelheid G.
a) König
Lothar II
19. b) Otto
(Kaiser)
$^{25}/_{12}$ 961-97

Odo Wilhelm
Graf v. Burgund
(s. Franche-
Comté)

20. Otto II
973—983

Hartwin (Ardoin)
Gegenkönig (in Piemont)
$^{10}/_{2}$ 1002—1004
† 1015 (im Kloster)

21. Otto II
983—1002

Digitized by Google

26. Könige von Burgundien.

I.
Nieder-Burgundien.

(Regnum Arelatense: Provence und Dauphiné)

Boso
Graf von Vienne
König $^{15}/_{10}$ 879—887 $^{11}/_{1}$

Ludwig III der Blinde
987—934
Kön. v. Italien 900—905
Kaiser 901 $^{0}/_{2}$ —

Hugo Graf von Arles
Statthalter 905—934
(König von Italien
926—945)
occupirt und vertauscht Nieder-Burgund an Hoch-Burgund gegen Italien

II.
Hoch-Burgundien.

(Regnum Cisjuranum: Franche-Comté, Savoyen und die westliche Schweiz.)

Ludwig der Fromme

?

Adelheid
Gem. Graf Konrad

Konrad Graf in Burgundien

Rudolf I
Kön. 888—911 $^{0}/_{10}$

Rudolf II 911—937
K. v. Hoch-Burg. 911—937
Kön. von Italien 922—934
K. v. Nieder-Burg. 934—937

Konrad 937—993

Rudolf III	Gisela	Bertha	Gerburge	Adelheid
993-1032 $^{0}/_{0}$	G. Heinrich Herzog von Baiern	G. Odo Graf v. Champagne	G. Hermann Herzog von Schwaben	Gemahl a) Lothar K. v. Italien b) Otto I Kaiser
	Heinrich II der Heilige (Kaiser) † 1024	Odo Graf † 1037	Gisela G. Konrad II (Kaiser) erbt Burgund 1032—1038	
			Heinrich III (Kaiser) 1038—1056	

Digitized by

27. Könige von Deutſchland vor dem Interregnum.

Sachſen.

1. Konrad I von Franken 911—918

2. Heinrich I der Vogelſteller 919—936

3. Otto I 936—973 Kaiſer 962

4. Otto II Mit-König 961— Mit-Kaiſer 967— 973—983

5. Otto III 983—1002 Kaiſer 996

Heinrich I Herzog von Baiern

Heinrich II Herzog von Baiern

6. Heinrich II der Heilige 1002—1024 Kaiſer 1014

Franken.

7. Konrad II 1024—1039 Kaiſer 1027

8. Heinrich III 1039—1056 Mit-Kön. 1028 Kaiſer 1046

9. Heinrich IV 1056—1105 Mit-Kön. 1054 Kaiſer 1084

Konrad Mit-König 1087—1096

10. Heinrich V 1105—1125 Kaiſer 1111

Heinrich der Raspe Landgraf von Thüringen 1246—1247

19. Wilhelm Graf von Holland 1247—1256

Digitized by Google

Schwaben.

Agnes Gem.
Friedrich von
Hohenſtaufen
Herzog v. Schwaben

11. Lothar
von Sachſen
1125—1137

12. Konrad III
1138—1152

Friedrich
Herzog

Heinrich
Mit-König
1147—1150

13. Friedrich I
der Rothbart
1152—1190
Kaiſer 1155

14. Heinrich VI 1190—1197
Mit-Kön. 1169— Kaiſer 1191

15. Philipp
1198—1208

17. Friedrich II 1212—1250
Kaiſer 1220 (—1245)

Beatrix d. ält.
Gem.
16. Otto IV
der Welf
1198—1218
Kaiſer 1209

Beatrix d. jüng.
Gem.
Ferdinand
König von Caſtilien

20. Richard
Graf
von Cornwallis
1257—1271

Heinrich (VII)
Mit-König
1220—1235

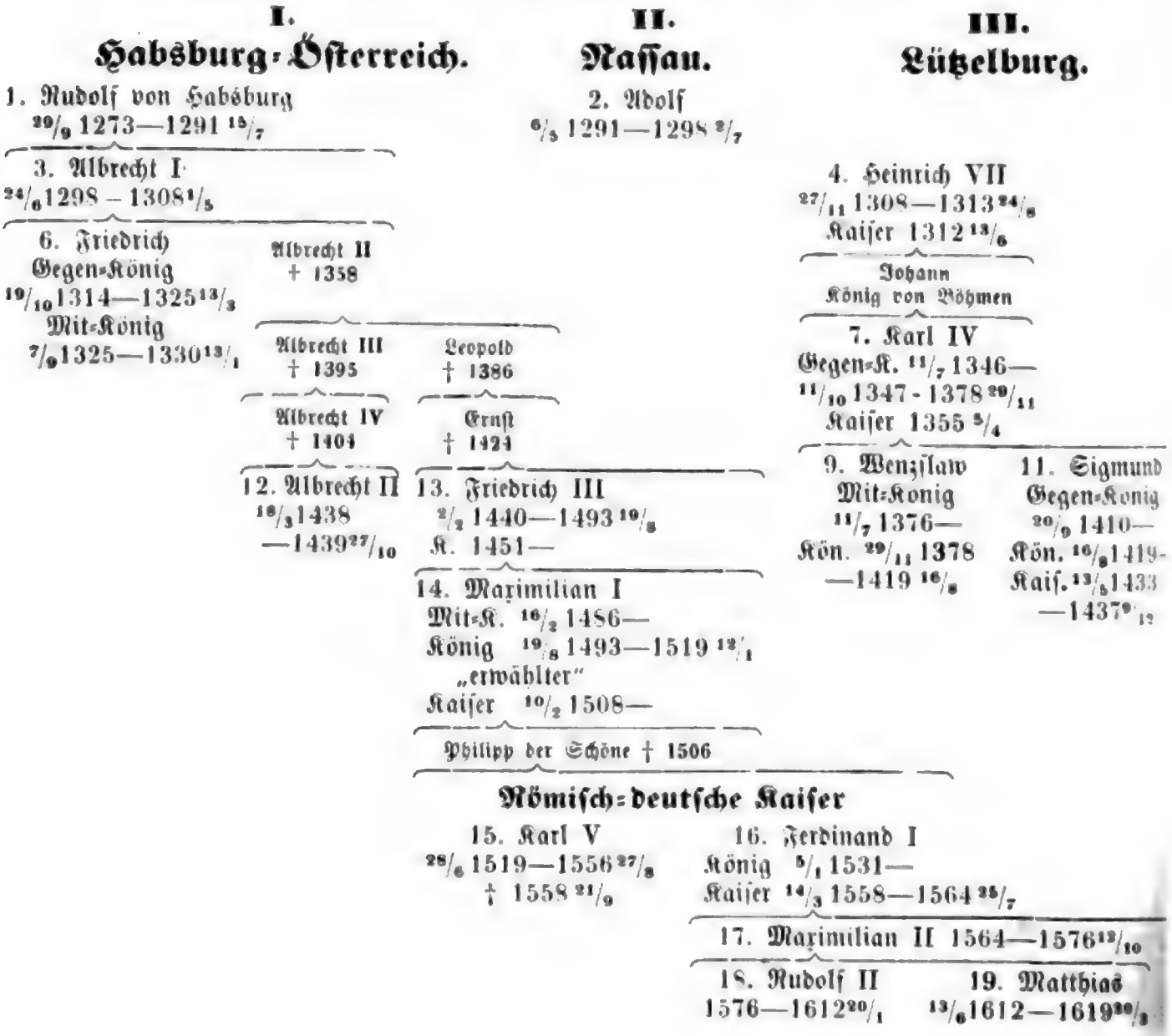
18. Konrad IV
Mit-Kön. 1237
1250—1254

Alfons (König
von Caſtilien)
1256

Konradin
† 1268

Digitized by Google

28. Könige von Deutschland nach dem Interregnum.



Digitized by Google

IV. Baiern-Pfalz.

udwig II Herzog von Baiern (S. 72)

5. Ludwig V
$^{9}/_{10}$1314—1347$^{11}/_{10}$
aiser IV 1328$^{17}/_{1}$—

Rudolf
Kurfürst
Pfalzgraf

Adolf

Rudbrecht II

10. Rudbrecht
Gegen-König
$^{21}/_{8}$1400—1410$^{18}/_{5}$
(S. 76)

V. Schwarzburg.

8. Günther
Graf von Schwarzburg
Gegen-König
$^{30}/_{1}$—$^{26}/_{5}$1349
† $^{18}/_{6}$1349
(S. 245)

Wappen. 1273—1433: Adler, einköpfig oder doppelt, s. in g. (vergl. S. 445 Note). 1433—: der Adler doppelt mit w. Heiligenschein um jeden Kopf. In den Krallen: seit 1612 rechts Schwert, l. Scepter; seit 1765 r. Schwert und Scepter, l. Reichsapfel. Seit 1519 das Geschlechtswappen als Mittelschild. — Helm (Kaiser Friedrichs III): die Kaiserkrone. Helmdecken: h. g. (In Wappenbüchern vielerlei erdichtete Helme.)

Der römische König (S. 25): Adler s. in g. — Ebenso seit 1871$^{27}/_{4}$ der deutsche Kaiser.

Kaiserthum Österreich seit 1804: der Reichs-Adler seit 1765, aber beide Köpfe gekr. und ohne Heiligenschein.

Karl † 1590

Ferdinand II
1619-1637$^{15}/_{2}$

Ferdinand III
önig $^{12}/_{12}$1636
37—1657$^{2}/_{4}$

rdinand IV
u-König
53—1654
$^{9}/_{7}$

22. Leopold I
$^{18}/_{7}$1658—1705$^{5}/_{5}$

23. Joseph I
König $^{24}/_{1}$1690
1705–1711$^{17}/_{4}$

24. Karl VI
$^{12}/_{10}$1711–1740$^{20}/_{10}$

VI. Baiern.

25. Karl VII
$^{24}/_{1}$1742-1745$^{20}/_{1}$
(S. 76)

VII. Lothringen.

26. Franz I $^{13}/_{9}$1745—1765$^{18}/_{8}$

27. Joseph II
König $^{27}/_{3}$1764
1765–1790$^{20}/_{2}$

28. Leopold II
$^{30}/_{9}$1790–1792$^{1}/_{3}$

29. Franz II
$^{5}/_{7}$1792—1806$^{6}/_{8}$
Verzichtet.
† 1835$^{2}/_{3}$

Digitized by Google

29. Die Sächsischen Kaiser. (Die Ludolfinge.)

Bruno, vom Geschlechte des Sachsenfürsten Widekind

Ludolf (Herzog) † 866
Gem. Oda (Billing?) † 913 (107 Jahre alt)

Bruno Herzog in Nordsachsen † 880 2/2 (gründet Braunschweig 861)

Otto der erlauchte, illustris (Herzog) in Sachsen † 912 20/11
Gem. Hedwig

Leutgard † 885 Gem. 869: König Ludwig III

Hadmod Äbtissinnen von Gandersheim **A**

Gerberge **B**

Christina **C**

1. Heinrich I der Vogelsteller (Vogler, Finkler) auceps. geb. –876–
Herzog von Sachsen 912—
König von Deutschland 22/4 919—936 2/7
(von Frankreich anerkannt 7/11 921)
„ von Lotharingien 923—
Gem. 1) Hadburg, Tochter Graf Erwins zu Merseburg, vorher Nonne; in ungültiger Ehe; geschieden.
2) 909: Mathilde, Tochter Dietrichs zu Enger † 14/3 968

? Baba Gem. Heinrich von Babenberg

1 unehelich: Dankmar † 938 28/7

2

2. Otto I geb. 22/11 912
König von Deutschland 6/8 936—
„ von Italien 25/12 961—
Kaiser 2/2 962—973 7/5
Gem. 1) Edgid (Editha) von England 930. † 946 26/1 (S. 393)
2) Adelheid von Burgundien 951. † 999 17/12 (S. 27)

1
Ludolf
Herz. v. Schwaben
9/2 949—954 17/12
† 957 6/9
Gem. Ida von Schwaben
† 986 (S. 34, 40)

2

3. Otto II der rothe geb. 955
Mitkönig 26/5 961—
Mitkaiser 25/12 967—
Kön. u. Kaiser 7/5 973—983 7/12
Gem. 972 14/4: Theophano v. Byzant
† 991 15/6

Adelheid Essen **D**

Mathild Quedlin **E**

Otto Herzog von Schwaben 973—982 1/11
Herz. v. Baiern 976—

Mathilde Essen **G**

4. Otto III geb. 980
König 25/12 983—
Kaiser 21/5 996—1002 23/1

Mathilde † 1024 Gem. Ezzo Pfalzgraf (S. 51)

Theophano Essen **H**

Sophia Gandersheim Essen **I**

Adelhei Quedlin Ganders **K**

A	Hadmod Äbtissin v. Gandersheim	852—874 29/11	
B	Gerberge „ „ „	874—896	
C	Christina „ „ „	897—919 3/11	
D	Adelheid „ „ Essen	–971–	
E	Mathilde „ „ Quedlinburg	966—999	
F	Wilhelm Erzbischof von Mainz	954—968	
G	Mathilde Äbtissin von Essen	999—1011	
H	Theophano „ „ „	1039—1054	
I	Sophia Äbtissin v. Gandersh.	10/8 1092	–1039 27/
	„ „ Essen	1011	
K	Adelheid I „ „ Quedlinburg	999	–1045
	„ „ Gandersheim	1039	
L	Gerberge „ „ „	954—1001 13/	
M	Bruno Bischof von Augsburg	1008—1029	
N	Arnold Erzbischof v. Ravenna	1013—1018	

Digitized by Google

Heinrich I der Zänker
Herzog von Lotharingien 940.
von Baiern 945—955$^{1}/_{11}$
Markgraf von Verona 952-
Gem. Jutta von Baiern
(S. 38)

Bruno
Erzbischof von Köln
und Herzog von
Lotharingien
953—965$^{11}/_{11}$

Gerberge
Gem. 1) 928: Giselbert Herzog von Lotharingien (S. 48)
2) Ludwig IV König von Frankreich
(S. 23)

Hedwig
Gem. Hugo
Herzog von
Inner-
Frankreich
(S. 23)

Leutgard
. 947: Konrad
von Franken
Herzog von
Lotharingien
(S. 35)

unehelich:
Wilhelm
Mainz
F

Heinrich II der friedliche
geb. 951
Herzog von Baiern
955—995$^{20}/_{8}$ (S. 38)
Gem. Gisla von Burgundien
(S. 27) † 1006$^{21}/_{7}$

Hedwig
† 994$^{28}/_{8}$
Gem. Burghard II
Herzog von Schwaben

Gerberge
Gandersh.
L

Otto
rzog v. Kärnten

Heinrich
af in Franken.
† 939

Konrad II
Kaiser.

ränkische
Kaiser

3. Heinrich II
der heilige
(canonisirt $^{14}/_{3}$1146)
Herzog von Baiern 995—1004
König v. Deutschland $^{6}/_{6}$1002
„ „ Italien $^{14}/_{5}$1004
Kaiser $^{14}/_{2}$1014—1024$^{13}/_{7}$
Gem. Kunigunde von Lützelburg
die heilige
† 1037$^{3}/_{3}$ (S. 50)
(canonisirt 1200$^{3}/_{4}$)

Bruno
Augsburg
M

Gisla
Gem. 995:
Stephan
König von
Ungarn

unehelich:
Arnold
Ravenna
N

Digitized by Google

30. Die Fränkischen Kaiser (die salischen,

Das ältere salische Haus.

Konrad (Werner? Gebhard?)
Graf in Hessen † 881

- Konrad, Graf im Ober-Lahngau † 905 27/2
  - I. Konrad I, Herzog von (Rhein-) Franken 906(?)— **1. König** 8/11 911—918 23/12
  - II. Eberhard, Herzog von Franken 912—939
- Eberhard, Graf im Nieder-Lahngau † 902
  - Konrad Kurzbold (der Zwerg), Graf im Nieder-Lahngau † 948 30/6
- Gebhard, Graf in der Wetterau, Markgraf der fränkischen Ostmark 906—910
  - **Schwaben**
  - Hermann I, Herzog 926—948
    - Ida, Gem. Ludolf von Sachsen (S. 32)
  - Udo d. ä., Graf in der Wetterau † 949
    - Konrad I, Herzog von Schwaben
      - ?
      - ?
    - Udo d. j. † 982
    - Hermann II † 1003
    - Hermann III † 1012 (S. **40**)
- Rudolf, Bischof von Würzburg 892—908

Hermann von Lützelburg, Gegen-König 9/8 1081—1088 28/9

6. Lothar II von Sachsen, König 30/8 1125— Kaiser 4/6 1133—1137 3/12 (S. 42)

Franken, Franconia, franconicus. Ost-Franken: der spätere fränkische Kreis. Rhein-Franken: der spätere oberrheinische und der nordwestliche schwäbische Kreis.

Waiblingen, Guibellinga NÖ Stuttgart. „Die Waiblinger", ital.: *Ghibellini*.

Der Gau Hessen, Hassia: Nieder-Hessen um die Fulda. — Der Ober-Lahngau, Logenahe superior: Ober-Hessen um die Lahn. — Nieder-Lahngau, Logenahe inferior: um Wetzlar und der nördliche Theil des Herzogthums Nassau. — Der Gau Wetterau, Wettereiba: Oberhessen N vom Main. — Der Kraichgau: um Bruchsal.

Fränkische Ostmark S. 56.

by Google

oder: die Waiblinger).

Das jüngere salische Haus („von Waiblingen")

Werner Graf von Worms –910–

Konrad der rothe, der weise, Herzog von Lotharingien 944—953. † 955[10]/[8]
Gem. Leutgard von Sachsen (S. 33)

Otto
Graf im Kraichgau.
Herzog von **Kärnten**
1002—1004[4]/[11]
Gem. Judith . . . . . .

Speier
Heinrich Graf † 997[28]/[3]
Gem. Adelheid Gräfin von Elsaß † 1037— (S. 49)

Worms
Konrad I
Herz. v. Kärnten 1004–1011[12]/[12]
Gem. Mathilde von Schwaben

Bruno **Papst** Gregor V 996—999

Wilhelm Bischof von Straßburg 1029—1047

Konrad II
König v. Deutschland [8]/[9]1024—
„ „ Burgundien [2]/[2]1033
Kaiser [26]/[3]1027—1039[4]/[6]
Gem. Gisla v. Schwaben † 1043[14]/[2]

Gebhard Bischof von Regensburg 1036—1060

Konrad II
Herzog von Kärnten
[2]/[2]1036—1039[20]/[7]

? Bruno **der heilige** Bischof von Würzburg 1034—1045

Heinrich III der schwarze
geb. [28]/[10]1017
erwählter König [25]/[12]1025—
Mit-König gekrönt [4]/[4]1028—
König [4]/[6]1039—
Kaiser [25]/[12]1046—
—1056[5]/[10]
Gem. 1) [29]/[6]1036: Gunhild (Kunigunde) von Dänemark † 1038[18]/[7]
2) Agnes von Guienne † 1077[14]/[12]

2
Heinrich IV.
geb. [11]/[11]1050
Herz. v. Baiern 1053—1055
Gegenkönig [17]/[7]1053—
König [5]/[10]1056—
Kaiser [31]/[3]1084—1105[31]/[12]
† [7]/[8]1106
Gem. Bertha von Savoyen (S. 40)

2
Konrad II
Herzog von Baiern
1055
†1061[15]/[12]

2
Mathilde
Gem. Rudolf Herzog von Schwaben Gegen-König
[15]/[3]1077–1080[16]/[10]
(S. 41)

2
Jutta
Gem.
1) Salomon König von Ungarn † 1087
2) Wladislaw Herzog von Polen

1
Beatrix Äbtissinnen von Quedlinburg
1044 —1063
— —
1062 1095

2
Adelheid

Konrad Herzog von Lotharingien 1076—1088 Mit-König von Deutschland [9]/[11]1087—1093 — von Italien 1093— † 1101[9]/[7]

5. Heinrich V
Mit-König [6]/[1]1099—
König [6]/[1]1106—
Kaiser [13]/[4]1111
—1125[23]/[5]
Gem. Mathilde von England (S. 394)

Agnes
Gem. Friedrich von Hohenstaufen

7. Konrad III
Herzog v. Franken
1115—1138
König
[13]/[3]1138—1152

2
?
Agnes I
Äbtissin von (Quedlinburg? und) Gandersheim
-1110-1125-

Digitized by Google

31. Die schwäbischen Kaiser. (Die Hohenstaufen.)

Friedrich

Friedrich von Büren † 1094. Gem. Hildgard

Friedrich I Herzog von Schwaben 1079—1105
(erbauet die Burg Hohenstaufen)
Gem. Agnes, Tochter Kaiser Heinrichs IV (S. 35, 41)

Otto
Bischof von
Straßburg
1085—110

1. Konrad III
Herzog von Franken 1115—1138
König $^{13}/_{3}$1138—1152$^{15}/_{2}$

Friedrich II
Herzog von Schwaben 1105—1147
Gem. 1) Judith, die Welfin, Erbin der Welfischen Besitzungen in Schwaben (S. 45)
2) Agnes Gräfin von Saarbrücken

Heinrich
Mit-König
$^{30}/_{3}$1147—1150

Friedrich IV
Herzog v. Rotenburg
und Schwaben
1152—1167$^{19}/_{8}$

1
2. Friedrich I der Rothbart, *Barbarossa*
Herzog von Schwaben 1147—1152
König $^{9}/_{3}$1152—
Kaiser $^{18}/_{6}$1155—1190$^{20}/_{6}$
Gem. 2) Beatrix Gräfin und Erbin von Burgund (S. 340)

3. Heinrich VI
Mit-König $^{15}/_{8}$1169—
König $^{20}/_{6}$1190—
Kaiser $^{14}/_{4}$1191—1197$^{28}/_{9}$
Gem. $^{27}/_{6}$1186: Constantia, Erbin von Sicilien (S. 376)

Friedrich V
Herzog von
Schwaben
1167—1191$^{20}/_{1}$

6. Friedrich II geb. $^{26}/_{12}$1193
Mit-König von Deutschland $^{25}/_{7}$1195—
König von Sicilien $^{28}/_{7}$1197—
Gegen-König von Deutschland $^{6}/_{12}$1212—
Allein-König $^{25}/_{7}$1215—
Kaiser $^{22}/_{11}$1220—
König von Jerusalem $^{18}/_{3}$1229—
abgesetzt zu Lyon $^{17}/_{7}$1245
—$^{26}/_{12}$1250
Gem. 2) Jolantha v. Jerusalem, Erbin (S. 451)

Heinrich der raspe
Landgraf
von Thüringen.
Gegen-König
$^{22}/_{5}$1246—1247$^{17}/_{12}$
(S. 124)

8. Wilhelm
Graf von Holland
$^{3}/_{10}$1247—1256$^{28}/_{1}$
(S. 269)

1
Heinrich (VII)
Herzog von Schwaben 1216—
Rector von Burgund 1219—
Mit-König $^{5}/_{3}$1221—1235$^{4}/_{7}$
† $^{12}/_{2}$1242
Gem. Margaretha von Österreich (S. 56)

2
7. Konrad IV
Herzog von
Schwaben 1235
Mit-Kön. $^{9}/_{2}$1237
König $^{13}/_{12}$1250
—1254^{20}
Gem. Elisabeth
Baiern (S. 72)

Konrad
(Conradino)
Herzog v. Schwab
König von Sicili
$^{20}/_{3}$1254-1268^{29}/

Büren, jetzt: Wäschenbeuren, und Hohenstaufen Burg, SW Gemünd. — Rotenburg an der Tauber.

Digitized by Google

2
Konrad
Pfalzgraf
bei Rhein
1155—1195
(S. 51)

Bertha
G. Matthäus I
Herzog von
Lothringen
(S. 62)

Konrad
Herzog von
Rotenburg
1188—
Herzog von
Schwaben
192-1196 15/8

Otto
Graf von
Burgund
1189-1200 13/1
(S. 340)

4. Philipp
Herzog von Schwaben 1196—
König 6/3 1198—1208 21/6
Gem. Irene von Byzant (S. 440)

Agnes
Gem. Heinrich
der Welf

Beatrix
Gem. Otto IV
Herzog v. Meranien
(S. 54)

Beatrix d. ä.
† 11/8 1112
Gem. 7/8 1112:

5. Otto IV
der Welf
König
29/3 1198-1215 25/7
Kaiser 4/10 1209—
† 1218 19/5

Beatrix d. jüng.
Gem. Ferdinand II
König von Castilien

argaretha
kommt 1255
Altenburg
m. Albrecht
Markgraf
n Meißen

unehelich:
Enzio
König von
Sardinien
1228—1249
entsetzt
† 1272
Gem. Adelasia
von Sardinien

Manfred
König v. Sicilien
11/8 1258-1266
(S. 377)

Friedrich
Fürst von
Antiochien
(S. 452)

9. Alfons X
König v. Castilien
König von
Deutschland
1/4 1257
resignirt 1275
† 4/4 1284
(S. 382)

10. Richard
Graf von Cornwallis
13/1 1257—1272 2/4
(S. 395)

Constantia
Gem. Peter III
Kön. v. Arragón
(S. 384)

Digitized by Google

32. Herzöge von Baiern.

Graf Luitpold † 907⁹/₈

1. Arnulf der böse 909—914 919—937

2. Eberhard 937—938 † -966-(?)

? Arnulf Pfalzgraf in Baiern † 954

Jutta Gem. **4.** Heinrich I Herzog von Baiern

3. Berchtold 938—945²³/₁₂

8. Heinrich III der jüngere 983—985 (Herzog von Kärnten 976—978 982—989)

(S. 32)

König Heinrich I

Otto I Kaiser

4. Heinrich I der Zänker 945—955 Markgraf von Verona 952- Gem. Jutta von Baiern

Otto II Kaiser

5. Ludolf 953—954 (Herzog von Schwaben † 957)

Heinrich II der friedliche geb. 951 **6.** 955—976 **9.** 985—995

Hedwig Gem. Burghard Herzog v. Schwabe

Mathilde Gem. Ezzo Pfalzgraf

Ludolf Gem. Mathilde von Zütfen

7. Otto (Herzog von Schwaben) 976—982

Heinrich IV (König II) der heilige **10.** 995—1004 **12.** 1009—1017 † 1024

17. Konrad I Graf v. Zütfen 1049—1053 † 1055

Die Agilholfinge.

Garibald I (Garwalt) 553—590

Thassilo I 591—609

Garibald II 609—640

Theodo I (Dietho) 640—680

Theodo II 680—702

Theodebert (Dietbercht) in **Rhätien** zu Botzen. 715 im Nordgau † 725	Grimoald (Grimwalt) in **Ober-Baiern** zu Freising. 715 in Rhätien † 723	Theodebald (Dietwalt) im **Nordgau** zu Passau † 715

Hugbert 725—737

?

Odilo 737—748

Thassilo II 748—788 † 794 zu Jumièges

Theodo Mit-Herzog 777—788 † zu St. Maximin

	König Konrad I . . .	914—919
1.	Arnulf der böse . . .	919—937¹⁴/₁₇
2.	Eberhard	937—938
3.	Berchtold	938—945
4.	Heinrich I der Zänker .	945—955¹/₁₁
5.	Ludolf von Schwaben .	953—954
6.	Heinrich II der friedliche	¹/₁₁955—976⁹/₇
7.	Otto von Schwaben . .	⁹/₇976—982¹/₁₁
8.	Heinrich III der jüngere	983—985
9.	H. II der friedliche	985—995²⁹/₄
10.	Heinrich IV der heilige Herzog	²⁹/₁₀995—1002
	als König	⁶/₆1002—1004
11.	Heinrich V der Moseler	²¹/₃1004—1009⁶/₁
12.	H. IV der heilige als König	1009—1014
	als Kaiser	¹⁴/₃1014—1017
13.	H. V der Moseler	⁹/₁₂1017—1026¹/₇
	Konrad II als König	1026—1027²⁶
	als Kaiser	1027²⁶/₃—²⁴/₆
14.	Heinrich VI der schwarze als König	²⁴/₆1027—1042
15.	Heinrich VII v. Lützelburg	¹-⁹/₁1042—1047¹⁰
16.	H. VI der schwarze als Kaiser	1047—1049
17.	Konrad I Graf v. Zütfen	³/₃1049—1053
18.	Heinrich VIII	1053—1055
19.	Konrad II	1055
20.	Agnes, Kaiserin . . .	1056—1061
21.	Otto von Northeim . .	²⁵/₁₂1061—1070

Digitized by Google

(S. **50**)
Siegfried
Graf von Lützelburg

Heinrich V
der Moſeler
11. 1004—1009
13. 1017—1026

Friedrich
Graf von Lützelburg

15 Heinrich VII
1042—1047

(S. **35**)
Konrad II
König 1024—1027
Kaiſer 1027—1039

Heinrich VI der ſchwarze
(König III † 1056)
14. 1027—1042
16. 1047—1049
Gem.
20. Agnes von Guienne
1056—1061

18. Heinrich VIII
(König IV)
1053—1055

19. Konrad II
1055.
† $^{15}/_{12}$1061

Sigfried von **Northeim** † -1004-

Bernhard -1040-

11. Otto
Herzog von Baiern
1061—1070
† $1083^{11}/_{1}$

Sigfried
† 1025

(S. 45)

Heinrich der fette
Titular-Herzog
(„an der Weſer")
Graf in Friesland
1090—$1101^{10}/_{4}$
Gem. Gertrud I
(Erbin) von
Braunſchweig (S. 42)

Kuno
Graf von
Beichlingen
† 1103
Gem. Kunigunde Gfn.
v. Orlamünde (S. 219)

Sigfried
Graf von
Bomeneburg
† 1123
Gem. Adelheid Gfn.
v. Holſtein

Ethelinde Gem.
22. Welf IV
1070—1077
1096—$1101^{9}/_{11}$

Otto
†
1116

Richza
(Erbin)
† $1140^{30}/_{10}$
Gem.
Kaiſer
Lothar II

Gertrud
Gem.
1) Sigfried
von
Ballenſtädt
2) Otto
von Rheineck
(S. 51)

Kunigunde
Gem.
Wiprecht d. j.
von Groitſch
(S. 47)

Sigfried
von
Bomeneburg
† 1144
$^{17}/_{10}$

23. Welf V
1101-1120
$^{24}/_{9}$

24. Heinrich IX
der ſchwarze
1120-$1126^{13}/_{12}$

(S. 56)
Leopold IV der heilige
Markgraf von Öſterreich

Gertrud II =
Gem.
1) Heinr. X
2) Heinrich
XI

25. Heinrich X
der ſtolze
1126—$1138^{25}/_{9}$
= Gem. Gertrud
von Supplingen-
burg (S. 42)

26.
Leopold V
1139-1141
$^{15}/_{10}$

27.
Heinrich XI
Jaſomir-
gott
1143-1156
= Gem. 1143:
Gertrud von
Supplingen-
burg
(S. 42)

28. Heinrich XII
der Löwe
$^{17}/_{9}$1156-$1180^{7}/_{4}$
† $^{6}/_{8}$1195

Digitized by Google

33. Herzöge von Schwaben.

Burghard † 911
Markgraf in Rhätien

1. Burghard I
Herzog 917—926$^{29}/_{4}$
Gem. Reginlinde

?

4. Burghard II
954-973$^{11}/_{11}$
Gem. Hedwig von Baiern
† 994$^{28}/_{8}$

Bertha Gem. 922: Rudolf König von Burgundien

Kaiser Otto I

Otto II Kaiser

3. Ludolf
$^{0}/_{2}$949-954$^{17}/_{12}$
(in Baiern 953—954)

Mathilde Gem. Ezzo Pfalzgraf von Lotharingien

13. Otto II
1045—1047
$^{7}/_{4}$ $^{7}/_{9}$
(S. 51)

5. Otto I
973—982$^{1}/_{11}$
(in Baiern 976—)

Gebhard † 910
Graf in der Wetterau (S. 34)

2. Hermann I
926-948$^{10}/_{12}$
G. Reginlinde

Udo d. ä.
Graf
† 949

Ida
Gem. Ludolf

6. Konrad I
982-997$^{20}/_{8}$

Udo d. j.
† 982

? ?

7. Hermann II
997—1003$^{4}/_{5}$
Gem. Gerberge von Burgundien (S. 27

8. Hermann III
1003—1012
$^{1}/_{4}$

Gisla † 1043$^{14}/_{2}$. Ge
2) **9.** Ernst (Markgraf v
Österreich)
1012—1015$^{3}/_{5}$

2

10. Ernst II
1015—1027
† 1030$^{18}/_{8}$
G. Adelheid
Gräfin von Egisheim
(S. 49)

2

11. Herm. I
1030—10
28
G. Adelhe
Markgräfin
von Susa

Stieftochter Bertha
von Savoye
(S. 342)
Gem. Kaiser Heinrich IV

Meginfried Markgraf von Susa † 1073

Adelheid
Erbin v. Piemont
Gem. 1) Herzog Hermann IV
2) Otto Graf von Savoyen (S. 342)

2

Bertha Gem. Kaiser Heinrich IV

Irmgard (Aemilia)
Gem. 1) Herzog Otto III
2) Egbert I Markgraf von Meißen
(S. 42)

Schwaben, Suevia, suevicus. franz.: *Souabe.* ital.: *Suevia, suevico,* VR.: *Suevo.* span.: *Suebia* Susa S. 343.

Wappen der Hohenstaufen: *) 21: Löwe (Siegel von 1181—1188).
**) 25: drei Löwen (Siegel von 1220).

Digitized by Google

Bruno v. Braunſchweig (S. 42)
Kaiſer Konrad II von
ranken † 1039

3
Heinrich (Kaiſer III)
1038—1045

Mathilde
Gem.
1) Konrad I Herzog
von Kärnten (S. 35)
2) Friedrich II Herz.
von Lotharingien
(S. 49)

Brigitta
Gem.
Adalbero
Herzog
von
Kärnten
(S. 52)

?
Gerberge. Gem.
Markgraf Heinrich von
Schweinfurt (S. 57)

14. Otto III
von Schweinfurt
$^{0}/_{1}$1048—1057$^{28}/_{9}$
Gem. Irmgard
Markgräfin von
Suſa

Heinrich IV
nig u. Kaiſer
56—1105
em. Bertha
n Savoyen

Mathilde. Gem.
15. Rudolf
Gf. v. Rheinfelden
1057—1079
(Gegenkönig) † $^{16}/_{10}$1080

Heinrich V
ig und Kaiſer
105—1125

Agnes † 1143$^{24}/_{9}$ Gemahl:
17. Friedrich I von
Hohenſtaufen (S. 36)
1079—1105. Herzog von Franken

16. Berchtold
Gegenherzog
1079—1090

Agnes, Gem.
Berchtold II
Herzog v. Zähringen
Gegenherzog
von Schwaben
1092—1096

Konrad III
Herzog v. Franken
1105—1138
König. † 1152

18. Friedrich II
1105—1147$^{6}/_{4}$
Gem. Judith die
Welfin (S. 45)

20. Friedrich IV
1152—1167$^{19}/_{8}$
Herz. v. Rotenburg
(Franken)

19. Friedrich III Barbaroſſa
(Kaiſer I) 1147—1152

Heinrich VI Kaiſer

21. Friedrich V
1167-1191$^{20}/_{1}$
*)

22. Konrad II
$^{24}/_{5}$1192-1196$^{15}/_{8}$
(Herz. v. Rotenburg
1188—)

23. Philipp
1196-1208$^{21}/_{6}$
(König 1198)

24. Friedrich VI
(Kaiſer II)
1212—1216

Otto Herzog von Baiern

25. Heinrich (VII)
1216—1235
Rector Burgundiae 1219-1235
† 1242 **)

26. Konrad III (König IV)
1235—1254$^{20}/_{5}$
Kön. 1250. G. Eliſ. v. Baiern

Eliſabeth
G. Konrad IV
König

Heinrich
† 1290
Erben der Hohenſtaufen

Ludwig
† 1294

27. Konrad IV (*Conradino*)
1254—1268$^{29}/_{10}$

Digitized by Google

34. Herzöge von Sachsen (Saxonien).

1. Brunonen.

Bruno (von Braunschweig) Graf.
Gem. Gisla von Schwaben (S. 40)

Ludolf † 1038 23/4
Gem. Gertrud Gräfin von Friesland

Bruno	Egbert I
Graf von Friesland 1038—1057 9/6	Graf v. Friesland 1057— Mrkgf. v. Meißen 1067—1068 Gem. Irmgard Mrkgfn. v. Susa (S. 40)

Egbert II	Gertrud I =	Heinrich der fette
Mrkgf. v. Meißen Graf v. Friesland 1068—1090 Gem. Oda Gfn. von Orlamünde	† 9/12 1117 1) Dietrich Gf. v. Katelnburg † 1085 2) Heinrich v. Northeim = 3) Heinrich I Markgraf von Meißen (S. 47)	Herzog † 1101 Gem. Gertrud I

2. Northeim

(S. **39**)

Bernhard von Northeim

Otto
Herzog von Baiern
† 1083

Richza = **6.** Lothar Herzog von Sachsen 1106
Gem. Lothar König 1125 Kaiser 1133
† 3/12 1137
Gem. 1113: Richza von Northeim † 30/10 1140

Gertrud II † 18/4 1143 =
Gem. 1) Heinrich der stolze Herzog von Baiern † 1139
2) Heinrich Jasomirgott Herzog von Österreich

3. Supplingenburg.

Bernhard -1052—1063

Gebhard von Supplingenburg † 9/6 1075
Gem. Hedwig Gräfin von Formbach (S. 46)

Dietm... Biſch... von Halberſt... † 108...

35. Pfalzgrafen von Sachsen.

Friedrich Graf von Goseck † 1036

Friedrich II † 1088 25/5

Friedrich III † 1087 5/8 von Putelndorf

Friedrich IV † 1124

Friedrich V — 1134?

Uda Gem.
Adalbert von Sommerschenburg

Friedrich † 1120

Friedrich VI Pfalzgraf 1134?
† 1162 19/2

Adalbert † 1180

? Sophia † 1195 G. Hermann Landgraf von Thüringen. Pfalzgraf

Adelheid Äbtissin von Quedlinburg 1161—1184 von Gandersheim 1152—1184

Adalbert Erzbischof v. Bremen 1045—1072

Adelheid Gem. Goswin II von Heinsberg (S.

Mathilde Gem. Dedo Graf von Rochlitz (S.

Dietrich Graf von Groi... und Sommerschenbur...

Goseck NÖ Naumburg. — Putelndorf (jetzt: Bottendorf) SW Querfurt.
Sommerschenburg SÖ Helmstädt.

Digitized by Google

4. Welfen.
(S. 45)

Azzo II
Markgf. in Italien
† 1097
Gem. Kunigunde
die Welfin

Welf IV
Herzog von Baiern
† 1101

Heinrich
der schwarze
Herzog von Baiern
Gem. Wulfhild

= **7.** Heinrich
der stolze
1136—1139
Gem. Gertrud II

8. Heinrich
der Löwe
1139—1180
(in Baiern 1156-)
† 1195

5. Billinge.
Graf Billing † $967^{26}/_{5}$

1. Hermann. Markgraf 953 (936)
Herzog 961—$973^{27}/_{3}$

2. Bernhard I 973—$1011^{9}/_{3}$ — Lüder Graf † $1101^{26}/_{2}$ — Schwanhild Gem. 1) Mgf. Dietmar 2) Mgf. Egbard (S. 46)

3. Bernhard II
1011-$1059^{29}/_{6}$

4. Ortholf (Otto)
1059—$1072^{28}/_{3}$
Gem. 2) Gertrud Gfn. v. Haldensleben (S. 46)
— Dietmar † $1048^{3}/_{10}$

5. Magnus
1072—$1106^{23}/_{9}$

= Wulfhild † $1126^{29}/_{12}$ Gem. Heinrich der schwarze Herzog von Baiern

= Eilicke † $1142^{16}/_{1}$ Gem. Otto Graf von Ballenstädt

Wigmann I
Graf † 944
— Amalung Bischof von Verden † 933

Wigmann II
Gf. v. Hamaland
† $967^{22}/_{9}$
— Egbert

Wigmann III
† $1016^{6}/_{10}$

6. Askanier.

Adalbert
(Albrecht)
Gf. v. Ballenstädt
Gem. Hidda (v. d. Ostmark) (S. 46)

Esicho
Gf. v. Ballenstädt
Gem. Mathilde
Gfn. v. Werl † 1077

Adalbert † 1076
Gem. Adelheid
von Orlamünde
† $1100^{28}/_{3}$
(S. 219)

= Otto der reiche
Gf. v. Ballenstädt
† $1123^{9}/_{2}$
Gem. Eilicke

Albrecht der Bär
Markgraf d. Nordmark † $1170^{18}/_{11}$
(S. **218**)

9. Bernhard III 1180—$1212^{9}/_{2}$

10. Albrecht I 1212—$1260^{8}/_{11}$

11. Albrecht II 1260—$1298^{23}/_{8}$

12. Rudolf I 1298—$1356^{21}/_{3}$

13. Rudolf II 1356-$1370^{6}/_{12}$ — **14.** Wenzslaw 1370—$1388^{15}/_{5}$

15. Rudolf III 1388-$1419^{11}/_{6}$ — **16.** Albrecht III 1419-$1422^{27}/_{11}$

7. Meißen.
(S. 228)

17. Friedrich I der streitbare
(Markgraf von Meißen 1381—)
$^{6}/_{1}$1423—$1428^{4}/_{1}$

18. Friedrich II der sanftmüthige
1428—$1464^{7}/_{9}$

19. Ernst 1464—$1486^{26}/_{8}$ — Albert 1464—$1500^{12}/_{9}$

20. Friedrich III
der weise
1486—$1525^{5}/_{5}$

Sachsen, Saxonia, saxonicus; ethn.: Saxo; franz.: ***Saxe, saxon;*** ital. u. span.: ***Sassonia;*** engl.: ***Saxony, saxon.;*** böhm.: ***Sasy*** oder ***Sasko.***

Braunschweig, Brunonis vicus (S. 32), Brunsvicum, niederd.: Bronnswiek. — Supplingenburg mitteweges Braunschweig-Helmstädt. — Hamaland, Gau: die Grafschaft Zütfen.

Digitized by Google

35. Die Welfen. — Die Grafen von Eppan.

Welf I Gem. Hedwig aus Sachsen

Etticho Gem. Egila

Heinrich mit dem goldenen-Wagen
Gem. Beata

Judith Gem.
Kaiser Ludwig
der fromme

?
Konrad
Graf in Burgun

Rudolf
Gem. Ida Gräfin von Öningen

Etticho
d. j.

Konrad
der heilige
Bischof v. Constanz
geb. 892
934—976$^{25}/_{11}$
(canonisirt 1126)

Rudolf
König von
Burgundien
(S. 27)

Welf II
-1014—1030
Gem. Irmtrud
Gräfin von
(Lützelburg-)Gleiberg

Heinrich

Richarde Gem.
Graf v. Ebersberg

unehelich:
Tochter
Gem. Graf von
Rapperschwyl

Welf III
Herzog v. Kärnten
1047—1055$^{13}/_{11}$

?
unehelich:
Etticho † 1040
Graf von Botzen und

Kunigunde =
Gem. Azzo

Eppan

Ulrich I † -1077-

Friedrich I † 1110
(der Bischof v. Trient
erobert Botzen)

Eppan
Ulrich II -1116—1145

Greifenstein
Arnold I —-113

Friedrich II † 1181

Heinrich I † 1204

Arnold II † 1170[24]
Gem. Adelheid
Gfn. (Erbin) von
Mareit

Ulrich III
-1185-
Graf von
Ulten

Egino
† 1218
Gem. Irmgard
Markgräfin von
Ronsberg

Heinrich II -1234

Ulrich V
Graf von Ulten
Markgraf von
Ronsberg
† 1248$^{24}/_{11}$

Egino II
Bisch. v. Brixen
1239—1250
„ von Trient
1249-1273$^{25}/_{5}$

Godschalk
Domherr
† 1300$^{9}/_{11}$

Die obige Stammtafel enthält ausschließlich die erwiesenen Namen und Zahlen vor 100 diese aber alle. Die ausgelassenen sind ungewiß oder erdichtet.

Welfen, Guelphi, ital.: *Guelfi*, engl.: *Guelphs* (ausgespr.: Gelfs).

Eppan, Appianum, ital.: *Piano*. — Die Burgen Hohen-Eppan und Greifenste und das Thal Ulten, Ultimum, Ultima (-orum) W Botzen. — Ronsberg N Kempt

Der markgräfliche Titel der Herren von Ronsberg, der, nach der wahrscheinlichsten Ableitung, von ein einst in Italien verwalteten Markgrafen-Amte herrührte, ging, nach ihrem Aussterben, auf die jüngere L ihres Geschlechts, die Herren von Burgau über.

Wappen. Eppan: Löwe gekr. w. in? (r.?)

Digitized by Google

Adalbert
ıfgraf in der Lombardei
—910—

Obert I
—964—

Obert II
—994

Azzo I
—1014—1019—
Gem. Adela

Azzo II geb. 996 † 1097
Gem. 1) Kunigunde (S. 44)
2) Gersende, Gräfin von Maine (S. 459)

Welfen

1
Welf IV Herzog von Baiern
070—1077. 1096—1101⁸/₁₁
Gem. 1) Ethelinde von Baiern (S. 39)
2) Judith Gfn. von Flandern

2
Welf V
der dicke
zog von Baiern
01—1120²⁴/₉
m. Mathilde
on Tuscien
† 1115
(S. 49)

2
Heinrich der schwarze
Herzog v. Baiern 1120—1126¹³/₁₂
Gem. Wulfhild Billing (S. 43)

Heinrich der stolze
Herzog v. Baiern 1126
„ „ Sachsen 1136
—1138²⁵/₉
† 1139²⁰/₁₀
Gem. 1127²⁹/₅: Gertrud von Supplingenburg (S. 42) † ¹⁸/₄1143

Welf VI
Herzog von Spoleto 1152—
† 1191¹⁵/₁₂
Gem. Uta Gfn. v. Calw (S. 462)

Judith
† 1126²²/₃
Gem. Friedrich II Herzog von Schwaben (S. 36)

Heinrich der Löwe
Herzog v. Sachsen ¹⁰/₅1142
„ „ Baiern ¹⁷/₉1156
—1180⁷/₄
† 1195⁶/₈
Gem. 1) 1147: Clementia von Zäringen —1162 (S. 97)
2) 1168: Mathilde v. England (S. 395)

Welf VII
† 1168¹²/₉

Friedrich I
Kaiser
erbt die welfischen Güter in Schwaben

2
Heinrich der lange, Pfalzgraf
1195—1227²⁸/₄ (S. 51)
Gem. 1194: Agnes von Hohenstaufen Pfalzgräfin (S. 37)

Heinrich d. j.
† 1214¹/₅

Agnes † 1267
G. Otto der erlauchte Herzog von Baiern

2
Otto IV
König 1198
Kaiser 1209
† 1218
(S. 37)
Gem. Beatrix von Hohenstaufen
(S. 37)

2
Wilhelm v. Lüneburg
† 1213¹³/₁₂
Gem. Helena von Dänemark (S. 401)

Otto der Knabe
Herz. v. Braunschweig-Lüneburg 1235²¹/₈
† ⁹/₆1252
(S. **202**)

2
Hugo
Graf von Maine
1089—1090
† 1131-
(S. 459)

Fulkonen

2
Fulko,
Markgraf
† 1128

Obizzo
† 1195
Markgraf von
Este
(S. **356**)

Digitized by Google

37. Markgrafen der Ostmark und von Meissen.

Befehlshaber der sächsischen Ost-Gränze:
(1.) Sigfried 936-937

Christian Markgraf † 871

Dietmar Markgraf † 892

(2.) Gero I 937–965 20/5 Markgraf — Hidda Gem. Christian

Christian Markgraf Gem. Hidda — Dietmar † 959

Ostmark

I. Dietmar I 965—978 G. Schwanhild Billing — ? Gero Erzbischof von Köln † 976 — ? Otto, Huodo I Markgraf † 997

II. Gero II 978—1015 — Huodo II † 1015 — Hidda Gem. Albrecht von Ballenstädt

III. Dietmar II 1015—1029

IV. Otto 1029—1031

Günther Markgraf der thüringer Mark 965—982 13/7 — Ridag 982—98

Meißen

1. Eghard I 985—1002 30/4 G. Schwanhild Billing — 2. Günzelin 1002—1010

3. Hermann I 1011—1031 — 4. Eghard II 1031—1046 24/1 — Mathilde Gem. Dietr

Orlamünde (S. 219)

Wilhelm, Graf v. Weimar

5. Wilhelm Markgraf 1046-1062 — 6. Otto Markgraf 1062-1067

Braunschweig (S. 42)

7. Egbert I 1067-1068

Oda Gem. Egbert II — 8. Egbert II 1068-1090 Gem. Oda — Gertrud Gem Heinri

13. Hermann II Gf. v. Winzenbu
Markgraf von Meißen 1124–11
Landgraf v. Thüringen -1074–11

38. Markgrafen der Nordmark (später: Brandenburg).

Grafen von Stade.

Lüder Graf † 5/9930

Heinrich der kahle Graf von Stade † 9/5976 Gem. Judith Tochter Udos von Franken † 20/10973

Heinrich der gute † 2/10 1016 — Sigfried Graf † 1/5 1034 Gem. Edela Gfn. von Alsleben — Kunigunde † 13/7 998 Gem. Sigfried Gf. von Walbeck

9. Lüder Udo I Markgraf der Nordmark 1056 † 6/11 1057

10. Udo II Markgraf † 4/5 1082 Gem. Oda Gfn. von Werl

11. Heinrich I der lange Markgraf † 28/6 1087

12. Lüder (Udo III) † 2/6 1106 Gem. Irmgard von Plötzkau

13. Heinrich II unter Vormundsch. 1106—1114 † 4/12 1128 Gem. Adelheid von Ballenstädt — Irmgard † 1178 Gem. Graf Poppo von Henneberg

Grafen von Haldensleben

3. Dietrich von Haldensleben 965—983 entsetzt † 985

6. Bernhard I 1010—1018-

7. Bernhard II 1036—1044-

8. Wilhelm -1051—1056 10/9 — Konrad Gf. v. Haldensleben — Otto † 1057 6/6

Gertrud † 1116 Gem. 1) Friedrich Graf von Formbach 2) Ortholf Hz. v. Sachsen

Hedwig Gem. 1) Gebhard Gf. v. Supplingenburg (S. 42) 2) Dietrich Herz. v. Lotharingien (S. 62)

Rudolf Vormund 1106—1114 † 6/12 1124

14. Udo IV 1128—1130 15/3 Gem. Beatrix Gräfin von Winzenburg — Rudolf Graf von Stade 1130—1144 13/3 — Hartwig Gf. v. Stade 1144— Erzbischof von Bremen † 1168 2/10 — Luckharde Gem. Hermann von Winzenburg † 30/1 1152

Grafen von Walbe

Lothar d. ä. † 930 5/9

Lothar d. j. v. Walbeck † 9
G. Mathilde Gfn. v. Arnebu

4. Lothar 983—1003 25/1 — Dietma Abt vo Corve 983—10

5. Werner 1003—1010 entsetzt † 11/11 1014

Adelhe Gem 1) Fried von Puteint 2) Lud Graf z Thü ringe

Digitized by Google

Wettin

...trich, im Gaue Budsici

Dedo I † 1009

V. Dietrich I von **Wettin**
...rkgraf der **Ostmark** 1031—1034 19/11
Gem. Mathilde

VI. Dedo II
1034—1075 0/10

Thimo d. ä.
Markgraf † 1053-

Gero Graf v.
Brena † 1071

Friedrich
Bischof von
Münster
1064—1084

Heinrich I
...raf v. Eilenburg)
III. 1086 } -1103
... 1090 }
Gem. Gertrud

10. Thimo d. j.
1103—1104
† 1118

Günther
Bischof von
Naumburg
1079—1089

Heinrich II
... 1104—1123
... 1103—1117

Konrad I
14. 1130 } -1156 30/11 resign. † 1157 5/2
XIII. 1136 }

15. Otto
der reiche
1156—1190
18/2
(S. **228**)

XIV.
Dietrich II
1156—1185
9/2

XV. Dedo V
1185—1190
16/8
erbt Groitsch
(S. 229)

Dedo IV
† 1143
Gem.
Bertha

VII. Wratislaw Herzog v. Böhmen
Herr der Ostmark 1075—1086
(S. 412)

Wiprecht d. ä. Graf von Groitsch
Graf im Balsamergau.
Ertauscht Groitsch -1065-
X. Mkgf. d. Ostmark 1117 } 1124
12. „ v. Meißen 1123 } 22/5

Bertha
erbt Groitsch
Setzt Dedo V
zum Erben ein.
Gem. Dedo IV.

XII. Heinrich III
Markgraf
der Ostmark
1131—1135 31/12

XI. Albrecht der Bär Markgraf
der Nordmark
Markgf. der Ostmark 1124—1131
Behält das Land Wittenberg

...igfried † 15/3 990
...m Kunigunde von Stade

Eilike Gem Berchtold
Mkgf. v. Cham (S. 57)

...riedrich Burggraf
von Magdeburg

Dietmar
Bischof v.
Merseb.
1009
—
1019
der
Geschicht-
schreiber

Sigfried
Bischof v.
Münster
1022
—
1032

Bruno
Bisch. v.
Verden
1034
—
1049

Oda
Gem.
Gos-
win
von
Falken-
berg

...onrad Burggraf

Mathilde
...bin von Walbeck
Gem.
...ietrich Graf von
Plötzkau
† 13/8 ....

...rich Gegen-Markgraf
...12 1112— † 1118

Irmgard
Gem.
1) Udo III
von Stade
2) Gerhard
v. Heinsberg

...rnhard
... 1118
...1147

15. Konrad
Markgraf
1130—1133 0/12

16. Albrecht
der Bär
1134—1170
15/4 18/11

Meißen, Misena, Misnia, misnensis, böhm.: Mjsseň. — Lausitz, Lusatia, böhm.: Lužice, lužansky. — Die Ostmark (später: Landsberg): der preußische Regierungsbezirk Merseburg Ö der Saale, Anhalt und die Nieder-Lausitz. — Balsamer Gau: die Altmark zwischen Elbe und Milde.

I. Meissen.		II. Ostmark.	
1. Eghard I	985–1002	I. Dietmar I	965– 978
2. Günzelin	1002–1010	II. Gero II	978–1015
3. Herm. I	1011–1031	III. Dietm. II	1015–1029
4. Eghard II	1031–1046	IV. Otto	1029–1031
5. Wilhelm	1046–1062	V. Dietrich I	1031–1034
6. Otto	1062–1067	VI. Dedo II	1034–1075
7. Egbert I	1067–1068	VII. Wratislaw	1075–1086
8. Egbert II	1068–1090	VIII. Heinrich I	1086–1103
9. Heinrich I	1090–1103	IX. Heinr. II	1103–1117
10. Thimo d. j.	1103–1104	X. Wiprecht	1117–1124
11. Heinr. II	1104–1123	XI. Albrecht	1124–1131
12. Wiprecht	1123–1124	XII. Heinr. III	1131–1135
13. Herm. II	1124–1129	XIII. Konrad I	1136–1156
14. Konrad I	1130–1156	XIV. Dietr. II	1156–1185
15. Otto I	1156–1190	XV. Dedo V	1185–1190

Haldensleben NW Magdeburg. — Walbeck NÖ Helmstädt. — Plötzkau SW Bernburg.

Digitized by Google

39. Herzöge von Lotharingien.

I.

1. Reginhar I der Langhals, Graf des Hennegaues
Herzog von Lotharingien 900—911 († 915)
(Lotharingien zu Frankreich 911—923)

- König Heinrich der Vogelsteller
  - **3.** Heinrich 940 Herzog von Baiern
- Graf Richwin
  - **5.** Otto Mit-Herzog 940—944
- **2.** Giselbert (915–) 924-939 Gem. 928: Gerberge von Sachsen (S. 33)
  - **4.** Heinrich minderjährig 940—944
- Reginhar II Graf v. Hennegau (S. 260)
- **6.** Konrad der rothe von Franken 944—953 (S. 35)
- **7.** Bruno von Sachsen (Erzbischof v. Kölln) 953—965 (S. 33)

II.

Nieder-Lotharingien.

Lothoregia, *Lothier* (Brabant).

Ludwig IV König von **Frankreich** (S. 23)
G. Gerberge v. Sachsen (S. 33)

- Lothar König
- **8.** Karl (I) 976—991 2/4 † 994
  - **9.** Otto 991—1012
  - Gerberge Gem. Lambert I Graf von **Löwen** † 1015 12/9 (S. 261)
    - Lambert II † 1054
      - Heinrich II † 1078 Graf in **Brabant**
        - Godfried V der bärtige **19.** 1106-1128 **21.** 1139-1140 (S. **256**)
- Friedrich Graf von **Lützelburg** (S. 50)
  - **13.** Friedrich 1046—1065 31/8
    - Jutta Gem. Walram II von Arlon-Limburg † 1081
      - **18.** Heinrich I 1101—1106 6/8
        - **20.** Walram III 1128—1139
          - Herzöge von „Limburg" (S. 264)

Wigrich Graf im Triergau, Pfalzgraf zu Aachen 877—926

Gothelo Ardenner-Graf † 943 19/10

Godfried der alte, Graf von Verdun -950—986-

- **10.** Godfried I 1012—1023
- **11.** Gothelo I 1023—1044 (in Oberlothar. 1033—)
  - Godfried II der bärtige (in Ober-Lotharingien 1044—1045), in **14.** Nieder-Lotharingien 1065—1070
    G. 1054: Beatrix v. Ober-Lotharingien
    - **15.** Godfried III der buckliche 1070—1076 27/2 Gem. Mathilde von Tuscien (S. 49)
      - Ida † 1113 bekömmt Bouillon Gem. Eustach Graf von Boulogne (S. 329)
        - **17.** Godfried IV von Bouillon 1088—1100 König von Jerusalem 1099— (verkauft 1096 Bouillon an Lüttich)
  - **12.** Gothelo II 1044—1046
- Adalbero Bischof von Verdun 985—990
- Friedrich Graf. schenkt 997 Verdun dem Bischofe († 1022)
- Friedri **Papst** Stephan 1057—1
- Kaiser Heinrich IV
  - **16.** Konrad von Franken 1076—1088 † 1101 (S. 35)

„Lotharingia" bedeutet nicht: „Lotharii regnum", sondern: das Land der „Lothar-inge", Angehörigen König Lothars des jüngern (S. 22). — Elsaß, Alsatia, franz. und engl.: *Als* ital. und span.: *Alsazia*, böhm.: Holsacko. — Nieder-Elsaß oder Nordgau. Ober-Elsaß Sundgau. — Hohenburg, einst Burg, nachher Kloster Odilienberg, SW Straßburg und O Ehenheim. — Egisheim SW Colmar. — Dagsburg oder Dachsburg, franz.: *Dabo* S. 154

Digitized by Google

III.

Ober-Lotharingien.

Lotharingia, *Lorraine* (Lothringen)

Otto Graf von Bar

8. Friedrich I 959—984 † 990
Gem. Beatrix von Frankreich Vormünderin 984—

Adalbero I Bischof von Metz 929—964

9. Dietrich 984—1026²/₁

Adalbero II Bischof von Metz 984—1005

10. Friedrich II 1026–1033 G. Mathilde v. Schwaben (S. 41)

Sophia
Erbin von Bar
Gem. Ludwig
Graf von Mousson,
(S. 334)

Beatrix Gem.
1) 1036: Bonifacius Markgraf von Tuscien † ⁶/₅1052
2) 1054: Godfried II Herzog von Nieder-Lotharingien

Mathilde (Erbin) von Tuscien geb. 1046. † ²⁴/₇1115
Gem. 1) Godfried III Herzog von Nieder-Lotharingien
2) 1089—1095: Welf V Herzog von Baiern (S. 45)

11. Gothelo I von Nieder-Lotharingien. 1033—1044 (S. 48)

12. Godfried II 1044—1045. Gem. Beatrix (s. oben)

…hard III Graf im **Nordgau** (Nieder-Elsaſs) -898-

…p Graf von Hohenburg -920—-940

…hard IV Gaugraf —951. † 967¹⁸/₁₂

…lbrecht Markgraf in **Lothringen** 974—1038⁵/₁₀

Hugo II Graf im **Nieder-Elsaſs** † ⁵/₉-984

Adelheid Gem. Heinrich Graf in Franken (S. 35)

…erhard II Markgraf † 1050

Hugo IV † -1049
Gem. Hedwig Gräfin (Erbin) von Dagsburg

Egisheim

Gerhard III † 1038

Dagsburg

Hugo † -1048

…Albrecht (Adalbert) …Elsaſs …zog von …rothar…ngien …—1048

14. Gerhard Herzog 1048—1070 (S. **62**)

Gerhard IV -1065-1074-

Hedwig erbt Egisheim Gem. Gerhard Graf von **Vaudemont** (S. 63)

Schwanhild erbt Dagsburg Gem. Volkmar Graf von **Metz**

Elsaſs Heinrich †1063²⁹/₆ — Hugo V † 1089⁵/₉

Dagsbg. Albrecht †1098²⁴/₈

Bruno Bischof von Toul 1026-Papſt Leo IX 1018—1055

Adelheid Gem. Ernſt II Herzog von Schwaben (S. 40)

Hugo (S. 63)

Ulrich Graf v. Egisheim -1125— 1144-

Stephania Gem. Friedrich Graf von Pfirt (S. 335)

Godfried I Graf v. Metz u. Dagsburg Graf im Nordgau 1089—1122-

Dietrich 1129—1150 „Landgraf"

Godfried II -1150-1178-

Tochter Gem. Sigbert III Gf. v. Werd Landgraf 1192— (S. 153)

by Google

40. Grafen von Lützelburg.

1. Sigfried Graf im Moſelgau † 998[15]/₈.
Ertauſcht Lützelburg vom Abte von St. Maximin [17]/₄963

2. Friedrich
Graf v. Lützelburg
† 1019

Dietrich
Metz
A

Kunigunde die heilige † 1037[2]/₃
Gem. Kaiſer Heinrich II † 1024

Heinrich V der M.
Herzog von Ba
1004—1009
1017—1026

Friedrich
Herzog von Nieder-Lotharingien
1046—1065[31]/₈

3. Heinrich VII
Graf 1019—
Herzog von Baiern
1040—1047
[14]/₁₀

4. Giſelbert
Graf
1047-1056[14]/₈

Adalbero
Metz
B

Jutta
Gem. Walram II
Graf von Arlon
† 1081
(S. 264)

5. Konrad I
Graf von
Lützelburg
1056-1086[8]/₈

Hermann I
Graf von Salm
1056-1088[20]/₈
Gegenkönig
[9]/₈1081—

Heinrich I
Graf von Limburg
(Pfalzgrafen-Amts-Verweſer?
1095—1098-)
Herzog von Nieder-Lotharingien
1101—1106

6. Heinrich
Graf
1086
—
1096

7. Wilhelm
1096
—
1130

Ermeſende I
† 1143
Gem. Godfried
Graf von Namür
† 1139

Hermann II
Graf v. Salm
1087—1125
(S. 157)

Otto (II)
Graf von Rh
Pfalzgraf
† 115(
Gem. Gertru
Northeim W
Pfalzgrafs Si
(S. 51)
erbt Bentheim

Walram III † 1139

Heinrich II † 1167

Heinrich III † 1221

8. Konrad II
1130
—
1136

9. Heinrich
Graf von Namür
und Lützelburg
1136. † 1196

Otto d. j.
Graf von
Rheineck
und
v. Bentheim
† 1148

Walram IV
† 1226
Gem. Ermeſende II
von
Namür-Lützelburg

= Ermeſende II
† 1247 (S. 262)
Gem.
1) Theobald I Graf von Bar (S. 334)
2) Walram IV
von Limburg
† 1226

(S. 264)

A Dietrich Biſchof von Metz 1005—1047
B Adalbero Biſchof von Metz 1047—1072

Digitized by Google

41. Pfalzgrafen von Lotharingien (bei Rhein).

1. Hermann I Pfalzgraf, zu Aachen, -945 † -996-$^{10}/_{7}$

2. Ezzo, Ehrenfried 996—1034$^{21}/_{5}$
Gem. Mathilde von Sachsen (S. 32, 40)

Ezzelin, Hezilo
Graf im Zülpichgau -1033-

3. Otto I
Pfalzgraf
—1045
Herzog von
Schwaben
$^{1}/_{4}$1045-1047
(S. 40)

Ludolf
† 1031
Gem.
Mathilde
Gräfin von
Zütfen

Hermann
Erzbischof
von Köln
1036—1056

Richza
† 1063
Gem.
Mieszko II
König von
Polen
(S. 408)

Theophano
Äbtissin
von Essen
1039
—
1054

4. Heinrich I
der rasende
1045—1061
Gem. Adelheid
(Mathilde?)
Gfn. von Aare?
vom Gemahle ge-
tödtet $^{4}/_{11}$1061

Konrad
(Kuno)
Herzog von
Kärnten
1057—1061
(S. 52)

5 Hermann II
von
(Lützelburg?-)
Gleiberg
1061—1086$^{9}/_{1}$

Konrad
Graf von
Zütfen
Herzog von
Baiern
1049—1053
† 1055

?

Adelheid Gfn. = 6. Heinrich II
von Orlamünde
† 1100$^{28}/_{3}$
(S. 219)
Gem. Heinrich II
Erster Gemahl:
Albrecht Graf
von Ballenstädt
† 1076
(S. 218)

von Laach
1086-1095$^{12}/_{4}$
Gem. Adelheid
von Orlamünde

Poppo
Bischof von
Metz
† 1103

Heinrich
(von Limburg?)
Amtsverweser
1095—1098-
(S. 50)

7. Sigfried von Ballenstädt
1095—1113$^{9}/_{3}$
G. Gertrud v. Northeim (S. 39)
2ter Gem.: -1123—:
10. Otto II
Graf von Rheineck (S. 50)
Pfalzgraf 1140. † -1150.

11. Heinrich
III
Jasomirgott
von
Österreich
1140—1142
(S. 56)

12. Hermann
III
Graf von
Stahleck
1142—1155
resignirt.
† 1158

8. Godfried
Graf von Kalw
Vormund
$^{9}/_{3}$1113—1129$^{6}/_{3}$
(S. 462)

9. Wilhelm von Ballenstädt
1129—1140$^{13}/_{3}$

13. Konrad v. Hohenstaufen
1155—1195 (S. 37)

Ludwig
Herzog v. Baiern
Gegen-Pfalzgraf
1214—1227
† 1231

Agnes I Gem.
15. Heinrich V der Welf,
der lange,
1195—1227

14. Heinrich IV
der jüngere
minderjährig
† 1214$^{28}/_{4}$

Agnes II
† 1267
Gem. 1225:
Otto v. Baiern

= 16. Otto
der erlauchte
von Baiern
Pfalzgraf
1227—1253
(S. 72)

Stahleck bei Bacharach. — Laach, Lacus W, Rheineck NW Andernach.

Wappen. Pfalzgrafen bei Rhein: Löwe r.-gekr. g. in s. Entweder der Hohenstaufische (seit 1180) oder der Welfische (seit 1195); die Krone wegen der Mutter Pfalzgraf Heinrichs des Welfen, als Königstochter.

Digitized by Google

42. Herzöge von Kärnten, Markgrafen von Verona und von Istrien.

Kärnten ein Theil des Herzogthums Baiern bis 976.

I.

1. Heinrich (I) der jüngere von Baiern (S. 38) Herzog von Kärnten und Markgraf von Verona und Istrien 976-$^{6}/_{4}$—978 983$^{0}/_{6}$—989$^{0}/_{10}$.

(zu Baiern 989–1002)

2. Otto von Franken 979— 983$^{0}/_{6}$ 1002—1004$^{4}/_{11}$ (S. 35)

3. Konrad I 1004—1011$^{12}/_{12}$

5. Konrad II $^{2}/_{2}$1036—1039$^{20}/_{7}$

6. Welf $^{7}/_{6}$1047—1055$^{12}/_{11}$ (S. 44)

7. Konrad III Pfalzgraf $^{25}/_{12}$1057—1061 (S. 51)

8. Berchtold von Zäringen 1061—1073. Entsetzt † $^{6}/_{11}$1078

Kärnten	**Verona**
Berchtold Titular-Herzog (S. 96)	Hermann von Baden Titular-Markgraf 1061—1073 (S. 98)

II. Das Haus Eppenstein.

Markwart, Graf im Mürzthale (zu Eppenstein)
Markgraf der Kärnter Mark -970—-1000

4. Adalbero (von Eppenstein)
Markgraf der Kärnter Mark -1000—
Herzog von Kärnten 1012—1035$^{12}/_{5}$. entsetzt † 1039
Gem. Brigitta von Schwaben (S. 41)

9. Markwart (von Mürzthal) $^{25}/_{12}$1073—1076$^{10}/_{11}$

Adalbert Bischof von Bamberg 1053—1057

10. Leuthold 1077—1090 -$^{3}/_{4}$

11. Heinrich II 1090—1122$^{4}/_{12}$ $^{12}/_{5}$ Markgraf von Istrien 1077—1090

Ulrich Patriarch von Aglei 1086—1121

Hermann Gegen-Bischof von Passau 1085—1087

III. Das Haus Ortenburg.

Sigfried Graf von **Spanheim** † 1065 (S. 143)
Gem. Richardis Gräfin (Erbin) von Lavant

Engelbrecht I Graf von Lavant (zu Ortenburg)
Markgraf von **Istrien** 1090—1096$^{5}/_{4}$
Gem. Hedwig Gräfin (von Görz?) † 1112

12. Heinrich III **Herzog** von Kärnten 1122—1124

13. Engelbrecht II Markgraf von Istrien 1103—1130. Herzog 1124—1134-$^{2}/_{12}$. verzichtet. † 1142 als Mönch

Bernhar † 11

14. Ulrich I -$^{2}/_{12}$1134—1144$^{0}/_{10}$

15. Heinrich IV 1144—1161 $^{12}/_{10}$

16. Hermann 1161—1181$^{4}/_{10}$

Ulrich

17. Ulrich II (III) 1181—1201 (Die Markgrafschaft Verona von Kärnten getrennt 1181)

18. Bernhard (II) 1201—1256$^{0}/_{2}$

19. Ulrich III (IV) 1256—1269 $^{27}/_{10}$ Herr v. Krain. setzt Otakar II König von Böhmen zum Erben ein Gem. Agnes von Meranien (S. 54)

Philip (Erzbisc von Salz 1247—1 Patriar von Aq 1269—1 Titula Herzog Kärnt $^{27}/_{2}$12 127 † 1279

Digitized by Google

Kärnten, Carinthia, (früher: Carentania, Carentanorum oder carentanus ducatus), windisch: *Koroško*, böhm.: *Korytany*. — Die Kärnter Mark S. 57.

Krain, Carniola, Carnia, windisch: *Krajnsko*, böhm.: *Gransko*. (Das Land Krain wird 1364 $^{7}/_{3}$, bei einer Erbverbrüderung zwischen Österreich und Görz, zuerst „Herzogthum" genannt.)

Eppenstein SÖ Judenburg. — Mürzthal: der NÖ Theil von Steiermark.

Ortenburg in Kärnten: NW Villach, mittelw. Villach-Lienz; in Baiern: W Passau. — Lavantthal der NÖ Theil von Kärnten. — Krainburg, Hauptsitz der Markgrafschaft Istrien, NW Laibach; in Baiern (Kraiburg): mittelw. München-Braunau. — Sulzbach S Passau.

Wappen. —1269: Panther (Löwe mit Wolfskopfe). — Helm: spitzer Hut herm. oben besteckt mit Pfauenfedern. 1269—: h.-gth. Vorn: 3 Löwen (1, 1, 1) s. in g. Hinten: 3-f. q.-gth. r. w. — Helm: 1335—: Kr. Büffelhörner w. auswärts besteckt mit g. Schellenstäbchen.

Hartwig Erzbischof von Magdeburg 1079—1102

Hartwig I Bischof von Regensburg 1106—1126 | Friedrich Erzbischof von Köln 1099—1131 | Richardis Gem. Poppo Markgraf von Istrien 1096—1100 (S. 54)

Pilgrim Patriarch von Aglei 1132—1161

Engelbrecht III Markgraf von Istrien (zu Krainburg) 1130—1170 † 1173

Hartwig II Bischof von Regensburg 1155—1164

Radbod I Graf von **Ortenburg** † 1190 $^{20}/_{8}$ erbauet in der Grafschaft Sulzbach die neuen Schlösser Ortenburg und Kraiburg G. Elisabeth Gräfin (Erbin) von Sulzbach

Radbod II † 1231 $^{19}/_{3}$ Pfalzgraf von Baiern 1209 Gem. Mathilde Pfalzgräfin von Baiern (S. 72) — (S. 143)

Heinrich † 1241 zu Ortenburg in Kärnten — (S. 143)

(S. 412) **20.** Otakar II König von Böhmen $^{27}/_{10}$1269—1276 $^{21}/_{11}$

(S. 71) **21.** Meinhard Graf von Görz Statthalter 1276— Herzog $^{1}/_{2}$1286—1295 $^{1}/_{11}$

Wenzslaw II

Anna = Gem. Heinrich Herzog von Kärnten

22. Otto 1295 — 1310 $^{25}/_{5}$

Albrecht † 1292 — Margaretha Gem. Friedrich Burggraf von Nürnberg — Johann verlangt 1337 Kärnten

23. Heinrich 1310–1335 $^{4}/_{4}$ (König von Böhmen 1307–1310) Gem. Anna (Erbin) von Böhmen (S. 412) — Margaretha Gem. Ludwig Herzog von Baiern Titular-Herzog von Kärnten 1312—

Elisabeth † 1313 Gem. Albrecht I von Österreich König. † 1308

24. Albrecht II $^{2}/_{5}$1335-1358 — **25.** Otto —1339 Herzöge von Kärnten

Digitized by Google

43. Herzöge von Meranien, Markgrafen von Istrien.

Werinhar (Veriandus) Graf in Friaul † 1051

Hadmuth Gem. Poppo Graf von **Weimar** (S. 219)

Ulrich I Markgraf von Krain 1054—
von Istrien -1062—1070$^{6}/_{3}$

Poppo Starkhand Markgraf von Krain 1090—1093
von Istrien 1096—1100$^{3}/_{1}$
Gem. Richardis von Ortenburg (S. 53)

Ulrich II Markgraf? ? 1100—110

Sophia Gem. Berchtold II Graf von = ☛ **Andechs**

Arnold Graf von **Dachau** † 1124

Konrad I von Dachau 1124—1130

Konrad II Titular-Herzog von Dalmatien oder von Croatien oder von Meranien oder von Dachau 1152—1158

Konrad III Herzog von Dachau 1158—1182$^{8}/_{8}$

(Hedwig Gem.? Graf Berchtold III von Andechs) =?=

Berchtold III **Markgraf von Istrien** 1170—1188$^{14}/_{12}$
bek. von Brixen 1152 das Unterinnthal (Innsbruck) u. s. w.
erbt 1157 Wolfradshausen, 1158 Neuburg.
Gem. -1161: Hedwig (Herzogin von Dachau?) † 1176$^{16}/_{7}$

Berchtold IV Herzog von Dalmatien
oder (seit 1195 ausschließlich) **Meranien** 1180—1204$^{12}/_{8}$
Markgraf von Istrien 1188—
Gem. Agnes Markgräfin von Rochlitz (S. 229)

Otto VII 1204—1234$^{7}/_{5}$
Graf von (Hoch-)Burgund 1208—
Markgraf von Istrien 1215—1230$^{3}/_{7}$
Gem. 1208$^{21}/_{6}$: Beatrix von Hohenstaufen
Gräfin (Erbin) von Burgund † 1231$^{7}/_{5}$
(s. S. 37, 340)

Otto VIII 1234-1248$^{19}/_{6}$	Agnes erbt Schärding u. Ried. † 1262	Beatrix erbt Culmbach, Plassenburg.	Margaretha erbt Scheßlitz, Giech. † 1274	Adelheid erbt Burgund 1248—1278	Elisabet erbt Ba reuth, † 127
(die Lehen: Andechs u. Neuburg an Baiern, Innthal, Norithal, Pusterthal an Brixen (an Tirol ertheilt), Kronach an Bamberg.)	Gem. 1) Friedrich II Herzog von Österreich geschieden 1243 2) Ulrich III Herzog von Kärnten	Gem. Hermann II Graf von Orlamünde (S. 221)	(vom Enkel 1308 an Bamberg verkauft.) G. Friedrich Graf von Truhendingen 1223—1271	Gem. Hugo von Châlon Graf von Burgund (S. 340)	Gem. Friedrich Burgg v. Nürnb (S. 11

Meranien, d. h. Küstenland, von Mare oder dem gleichbedeutenden slavischen *More*, corrumpirt, wa scheinlich: Liburnia, (Croatia maritima). — Andechs, Diessen und Gilching SW München. Wolfradshausen S München. — Dachau NW München. — Istria, Histerreich. — Der Rednitzg das Fürstenthum Baireuth. — Truhendingen, Wassertrüdingen S Ansbach (ausgestorben 1424 gu los). — Norithal, Vallis Enniana, das Eisack-Viertel in Tirol. — Neuburg S. 160.

Wappen. 1180—: Adler. 1243—: q.-gth. Oben: Löwe (Hohenstaufen-Burgund?) Unten: A (Andechs?); nach Wappenbüchern: beide g. in b.; im Orlamündischen Wappen (S. 221) in s., auch in s. — Helm: Schaft mit Federn; Im Orlamündischen Wappen auch: Löwe stehend gekr. s. — neuern Wappen des Grafen von „Meran" (S. 19): Löwe r. in w. Adler g. in b. — Helm: Pfauenschw

Digitized by Google

Grafen von Diessen, Wolfradshausen und Andechs.

* ? ?

Arnold I -957—1017

Reginhard Graf von Gilching -1011—1070?

lmold II Graf von Diessen -1062— -1098$^{8}/_{2}$
n. Gisla (Erbin) von Ammerthal (S. 57)

Friedrich II Roche -1055—$^{24}/_{1}$(1075?)

= Berchtold II
raf von **Andechs** -1098—1151$^{27}/_{6}$
acht Diessen zum Kloster -1127
mmt v. Bamberg den Rednitzgau (Plassenburg)
em. 1) Sophia von Weimar-Istrien
2) Kunigunde Gräfin von Formbach
Erbin von Neuburg und Schärding (S. 57)

Otto IV

Friedrich I Graf von Diessen

Wolfradshausen Berchtold I -1025—1052-

Otto II -1060—1122$^{24}/_{4}$

Otto III † 1127

Heinrich † 1157$^{2}/_{5}$

Otto V † 1136$^{10}/_{11}$

Diessen Otto I -1018 — 1062-

Heinrich Bischof von Regensburg 1132 — 1155

Poppo Graf von Plassenburg † 1148$^{11}/_{12}$

Otto VI Bischof von Brixen 1165—1170 von Bamberg 1177—1196

Poppo Bischof von Bamberg 1238—1242 † 1245$^{2}/_{12}$

einrich II
rkgraf von
Istrien
4—1209$^{6}/_{1}$
geachtet.
1228$^{18}/_{7}$

Berchtold V (Patriarch von Aglei 1218—1251) Herzog 1248-1251$^{23}/_{5}$ Markgraf von Istrien $^{3}/_{7}$1230— (Istrien an Aglei)

Egbert Bischof von Bamberg 1203-1237

Agnes Maria Gem. Philipp II August König von Frankreich

Gertrud Gem. Andreas II König von Ungarn

Elisabeth **die heilige** geb. 1207 † $^{19}/_{11}$1231 (canonisirt $^{28}/_{5}$1235) (S. 421, 124)

Hedwig **die heilige** Gem. Herzog Heinrich I von Breslau (S. 416)

Markgrafen von Istrien.

Istrien mit Kärnten vereinigt —-1062

1. Ulrich I Graf von Weimar (S. 54) . . . . . -1062—1070$^{6}/_{3}$
2. Heinrich (I) von Eppenstein Herzog von Kärnten (S. 52) 1077—1090
   Sighard Patriarch von Aglei, Graf in Istrien (S. 470) $^{11}/_{6}$1077—1090
3. Engelbrecht I Graf von Spanheim-Ortenburg (S. 52) . 1090—1096$^{5}/_{4}$
4. Poppo Graf von Weimar (S. 53, 54) . . . . . 1096—1100$^{3}/_{1}$
?5. Ulrich II Graf von Weimar (S. 54) . . . . . ?1100—1103?
6. Engelbrecht II Herzog von Kärnten (S. 52) . . . . . 1103—1130
7. Engelbrecht III von Kärnten (S. 53) . . . . . 1130—1170
8. Berchtold III Graf von Andechs (S. 54) . . . . . 1170—1188$^{14}/_{12}$
9. Berchtold IV Herzog von Meranien (S. 54) . . . . 1188—1204$^{12}/_{8}$
10. Heinrich II von Andechs-Meranien (S. 55) . . . . . 1204—1209$^{6}/_{1}$
11. Otto VII Herzog von Meranien (S. 54) . . . . . 1215—1230$^{3}/_{7}$
12. Berchtold V von Andechs-Meranien, Patriarch (S. 55) . 1230—1251$^{23}/_{5}$

Digitized by Google

44. Markgrafen und Herzöge von Österreich. (Babenberger.)

Heinrich Graf im Gau Tullifeld, Markgraf der fränkischen Ostmark. † 886 28/8

Adalbert von Babenberg, Graf, enthauptet 9/9 906. Adelhard enthauptet 902. — Heinrich † 9[illegible] Gem. Baba? (S[illegible]

?

Adalbert, Graf † 954?

Baierische Ostmark

1. Leopold I von Babenberg, Markgraf von Österreich 975—994 10/7 — Poppo Bischof Würzburg 961—

Österreich

2. Heinrich I 994—1018 23/6

3. Albrecht (Adalbert) Markgraf 1018—1055 26/5

4. Ernst 1055—1075 9/6 — Leopold (II?) † 9/12 1043

5. Leopold II (III) 1075—1096 12/12

6. Leopold III (IV) 1096—1136 15/11 **der heilige.** canonisirt 6/1 1484

7. Leopold IV (V) 1136–1141 18/10 Herzog v. Baiern 1139—

8. Heinrich II Jasomirgott 1141— Pfalzgraf bei Rhein 1140—1142 Herzog von Baiern 1143—1156

I. **Herzog** von Österreich 17/9 1156—1177 13/1

II. Leopold V (VI) 1177–1194 31/12 Herzog von Steiermark 1192— durch Erbvertrag (1186)

Heinrich d. ä. zu **Mödling** 1177—1223 19/1

III. Friedrich I der katholische 1194–1198 16/4

IV. Leopold VI (VII) der glorreiche 1198—1230 28/7 Herz. v. Steiermark 1194—

Heinrich d. j. 1223—1233 19/4

V. Friedrich II der streitbare 1230–1246 15/6 Gem. 3) Agnes von Meranien (S. 54)

Heinrich † 1228 26/9

Gertrud Gem. VI. Hermann (Mrkgf. v. Baden) 1248—1250 4/10

Friedrich v. Baden geb. 1249 † 1268 29/10 enthauptet zu Neapel Titular-Herzog 1250—

Margaretha † 12[illegible] Gem. 1) Heinrich ([illegible] deutscher König 1221—1235 2) VII. Otakar II (König von Böhm[illegible] Herzog von Österreich 21/11 12[illegible] Steiermark 25/12 12[illegible] Kärnten 27/10 12[illegible] —21/11 12[illegible]

Kaiser Friedrich II verwaltet Österreich 0/12 1236—1239 1246—1250

Bela IV König von Ungarn Herz. v. Steiermark durch Eroberung 1253—1259 25/12

Schwaben

I. Ernst I Herzog von Schwaben 1012—1015 31/5 Gem. Gisla von Schwaben (S. 40)

II. Ernst II 24/6 1015–1027 0/7 † 1030 17/8

III. Hermann IV 1030—1038 28/7

Otto Bischof von Freising 1138—1158 der Geschichtschreiber

Kon[illegible] B[illegible] 1149— Erzbi[illegible] von Salzb[illegible] 1164—

Österreich, Austria, austriacus, franz.: *Autriche, autrichien*, engl., ital. u. span.: *Aus*[illegible] böhm.: *Rakausy* (nach den von Ptolemäus hier genannten Rakaten). — Babenberg d. h. Bam[illegible] — Der Gau Tullifeld W Meiningen. — Mödling, Medeliccum, SW Wien.

Fränkische Ostmark: die östliche Oberpfalz. — Nordgau: die Oberpfalz. — Cham NÖ[illegible]gensburg. — Ammerthal W Amberg. — Vohburg SW Regensburg.

Wappen. 1. (1196—): Adler. (dazu, seit 1216, der Panther von Steiermark). —
2. (1230—): 3 f. q.-gth. r. w. — Mödling: zwei Leoparden, (1. 1.) (r. in w.?). Eb[illegible] jedoch Querstab dazwischen, alles g. in r.: das Wappen des Herzogs von Reichstadt 1818—1832 (S.

Digitized by Google

45. Markgrafen von Steiermark.

Arnold
Graf von **Lambach** und **Wells**
(Graf im Traungau)
-980—1020-

1. Arnold
Markgraf der **Kärnter Mark** (S. 52),
zu **Pütten**
1035—1056

2. Godfried Markgraf
1040—1055

Adalbero
Bischof
von Würzburg
1045—1085
† 1090⁶/₁₀

Mathilde erbt Pütten
Gem. Egbert I Graf von
Formbach *)
und Neuburg am Inn.
† 1109

Egbert II † 1144
Gem. Wilberg von Steiermark
erbt Pütten

Egbert III
† 1158⁵/₈

Kunigunde
erbt Neuburg und Schärding
Gem. Berchtold II
Graf von Andechs
(S. 54)

Pütten an
Otakar V
Markgrafen
von Steiermark

Otakar I Graf im Chiemgau
Erbauet **Steier** im **Traungau**. -980—991-

Otakar II † 1038

3. Otakar III
Markgraf der **Kärnter Mark**,
zu **Steier** im Traungau
-²⁰/₂1056— -1088

4. Otakar IV -1088—1122²⁸/₁₁

5. Leopold der Starke 1122—1129²⁶/₁₀

6. Otakar V 1129—1164³¹/₁₂
bekommt Portenau -1138 durch
Vermächtniss des Otto von Naym.
und Pütten von der Schwester

Wilberg
erbt Pütten
Gem. Egbert II
Graf v. Formbach

7. Otakar VI 1164—1192⁹/₅
nennt sich von 1180 an „**Herzog**" von Steiermark.

Steiermark an Österreich (durch Erbvertrag 1186¹⁷/₈)

Fränkische Ostmark
Berchtold Graf von Ammerthal
Markgraf zu Cham im Nordgau
-954- —980¹⁴/₁
Gem. Eilike Gfn. von Walbeck (S. 47)

Heinrich von Schweinfurt
Markgraf 980—1017¹⁸/₉
Gem. Gerberge von Schwaben (S. 41)

Otto III Markgraf 1017—
Herzog von Schwaben (S. 41)
1048—1057²⁸/₉
Gem. Irmgard von Susa (S. 40)

Gisela † 1100
erbt Ammerthal
die Babenbergischen Lande)
Gem. 1) Arnold II
Graf von Diessen
(S. 55)
2) Wigmann
Graf von Seeburg

Beatrix † 1104
erbt Schweinfurt
Gem. Heinrich Graf von
Bohburg
Markgraf v. Schweinfurt

Konrad
† 1104

Eberhard
Bisch. v. Eichstädt
1099—1112

*) Grafen von **Formbach**.

Thiemo I † 1055

Reginhard
† 1066

Mathilde
Gräfin
Reinhausen

Hermann I
Graf von
Lenzburg (S. 531)

Hermann II (S. 46)

Thiemo II
† 1040

Egbert I
(S. **57**)

?
Friedrich
Gem. Gertrud
Gräfin von
Haldensleben
(S. **46**)

Kärnter Mark, seit 1056: die Steier Mark, Styria, windisch: *Stajersko*, böhm.: *Styrsko*, lat.: *Estiria*. — Traungau, jetzt: das Traunviertel. — Chiemgau, um den Chiemsee. — Lambach SW Linz. — Pütten, Putina, S bei Wienerisch-Neustadt. — Formbach, jetzt Fahrnbach, S Passau. — Neuburg S. 166. — Portenau, Portus Naonis, *Pordenone*, W Udine, in Friaul, seit 1516 venedisch.

Wappen: Panther w. in gr. — Helm (später erfunden): Kr. 8eckiges Schirmbrett mit Pfauenfedern besteckt, mit SchB.

Digitized by Google

46. Herzöge von Österreich. (Habsburg.) I. (Mittelalter.)

(S. 467)
Rudolf I Graf von Habsburg
König $^{29}/_{9}$1273—1291$^{15}/_{7}$

Österreich
Albrecht I Herzog von Österreich $^{27}/_{12}$1282—1308$^{1}/_{5}$
König $^{24}/_{6}$1298—
Gem. 1276: Elisabeth Gräfin von Görz-Tirol (Erbin von Kärnten und Tirol. S. 71)

gemeinschaftlich:

Rudolf III $^{21}/_{11}$1298— König von Böhmen 1306—1307 $^{4}/_{7}$
Gem. 1306: Elisabeth von Polen Königin von Böhmen (S. 412)

Friedrich I der schöne 1305—1330 $^{13}/_{1}$ Gegen-König 1314—1325 Mit-König 1325—

Leopold I der glorwürdige, Blume der Ritterschaft 1308—1326 $^{28}/_{2}$
Agnes G. Boleslaw II Herzog von Schweidnitz (S. 416)

Albrecht II der lahme, der weise, 1336—1358$^{20}/_{7}$
Herzog von Kärnten $^{2}/_{5}$1335— (S. 53)
Gem. Johanna Gräfin (Erbin) von Pfirt 1324— (S. 33

Rudolf IV der Stifter*) 1356–1365$^{27}/_{7}$ (geb. 1339$^{1}/_{11}$) nennt sich „Erzherzog". erbt Tirol 1363- (S. 71)

Friedrich III 1358 — 1362 $^{10}/_{12}$

Nieder-Östr.
Albrecht III mit dem Zopfe 1365–1395$^{29}/_{8}$

Albrecht IV das Weltwunder 1395–1404$^{14}/_{9}$

Albrecht V 1404–1439$^{27}/_{10}$
König v. Ungarn 1437–
„ „ Böhmen 1438–
„ „ Deutschl. II 1438–
Gem. 1422: Elisabeth von Böhmen und Ungarn

Inner-Österreich
Leopold III der fromme in Tirol 1365—1386 in Inner-Österreich 1379— † bei Sempach

Kärnten u. Tirol
Wilhelm der ehrgeizige 1386 — 1406 $^{15}/_{7}$

Elsaß
Leopold IV der dicke 1406—1411 Gem. Katharina von Burgund (S. 307)
In Elsaß 1407–1425*)

Ladislaw 1440—1457$^{23}/_{11}$ (geb. $^{22}/_{2}$1440) König v. Böhmen 1440— König von Ungarn 1453—

Elisabeth G. Kasimir IV König von Polen

Wladislaw II König v. Polen und Ungarn

Ludwig II † 1526

Anna Gem. Ferdinand von Öster

Johannes parricida
Fridericus I pulcher
Leopoldus I gloriosus, bellicosus
Albertus II contractus, sapiens
Henricus placidus
Otto jucundus, audax
Rudolfus IV ingeniosus, fundator *)
Fridericus III splendidus, liberalis
Albertus III cum trica
Leopoldus III probus
Albertus IV mirabilia mundi **)
Wilhelmus ambitiosus
Leopoldus IV superbus
Ernestus ferreus
Fridericus V placidus
Albertus VI prodigus
Ladislaus postumus
Philippus pulcher

*) nämlich der Wiener Universität $^{12}/_{3}$1365
**) weil er ein Curiositäten-Sammler war.

Wappen. Österreich: 3-fach q.-gth. r. w. (S. 56) — Helm: der von Kyburg (S. 467): Kr. Pfauenschwanz.

Erdichtete Wappen. a) Land unter der Ens: 5 Adler (2, 2, 1) g. in b. (seit 1359). — Kr.: Adler gekr. wachsend s. mit g. Schellen bestreuet. b) Land ob der Ens: H.-gth. vorn: Adler s. in g.; hinten: 2 Pfähle r. in w. (seit 1418. Seit 1495 im gräflich Prueschenk-Hardegg'schen Wappen als das der angeblichen Grafen von Machland.) — Helm: der Adler wachsend.

Digitized by Google

Vorder-Ö.
Rudolf II
Herzog
1289—1290$^{10}/_{5}$

Johannes
Parricida
† 1313$^{13}/_{12}$

Jutta
Gem.
Wenzslaw II
König von
Böhmen
(S. 412)

unehelich:
Albrecht
Graf von
Löwenstein
(S. 462)

Vorder-Ö.
Otto der fröhliche
1329—1339$^{16}/_{2}$
Herzog von Kärnten

Heinrich
der sanftmüthige
der freundliche
1308—1327$^{3}/_{2}$

Friedrich II
1339—1344$^{12}/_{12}$

Leopold II
† 1344$^{10}/_{8}$

Steiermark
Ernst der eiserne
1406—1424$^{10}/_{6}$

Tirol
Friedrich IV mit der leeren Tasche
1406—1439$^{24}/_{6}$
In Acht und Bann $^{7}/_{4}$1415–1418$^{6}/_{5}$
verliert die Schweizer-Lande

Elsass

Albrecht VI
der Verschwender
1424—1463$^{2}/_{12}$
Vorder-Österreich
1444—1446
Österreich ob der
Ens 1457—
tritt ab 1450
Ober-Schwaben
und Schweiz

Margaretha
Gem.
Friedrich II
von Sachsen

Ernst d. j.
† 1482$^{10}/_{8}$

Friedrich V
1424—1493$^{19}/_{8}$
d. v. Deutschland 1440–
I Kaiser III 1452–
Erzherzog $^{6}/_{1}$1453
d. Niederöstr. 1457–
Vorderöstr. 1439–1444

Sigmund
in Tirol 1439—
Vorder-Österreich 1446—1490$^{16}/_{8}$
1450: Ober-Schwaben und Schweiz
„Erzherzog" 1475
† 1496$^{14}/_{8}$

Maximilian I
1493—1519$^{12}/_{1}$
Mitkönig 1486—
in Tirol 1490—
König 1493—
II Kaiser 1508—
Gem. Maria von Burgund (S. 271)

Philipp der schöne
† 1506

Karl V
1519—1521
† 1558

= Ferdinand I
1521—1564
Gem. Anna von
Böhmen und
Ungarn

Margarethe
Gem. 1) Johann
Infant
von Spanien
2) Philibert
Herzog
von Savoyen

unehelich:
Georg
Bischof von Brixen
1525—1539
Bischof von Lüttich
1544—1557

Dorothea
Gem. Johann
Graf von
Ostfriesland-
Dürbuy
(S. 201)

Digitized by Google

47. Erzherzöge von Österreich. (Habsburg.) II.

Philipp der schöne
Herzog von Burgund 1482—
König von Castilien 1504—1506$^{25}/_{9}$
Gem. Johanna von Spanien † 1555$^{13}/_{4}$

Spanien

Karl V
Erzherzog $^{12}/_{1}$1519—1521$^{21}/_{4}$
Herzog v. Burgund $^{25}/_{9}$1506—1555$^{25}/_{10}$
König v. Castilien 1506—
„ „ Spanien $^{23}/_{1}$1516—1556$^{16}/_{1}$
„ „ Deutschl. $^{28}/_{6}$1519—1556$^{7}/_{9}$
III. Kaiser „ 1519—1558$^{24}/_{2}$
† 1558$^{21}/_{9}$

Philipp II
Herzog v. Burgund $^{25}/_{10}$1555—1598$^{6}/_{5}$
König $^{16}/_{1}$1556—1598$^{13}/_{9}$

Philipp III
1598–1621$^{31}/_{3}$

Philipp IV
$^{31}/_{3}$1621
—1665$^{17}/_{9}$
in Burgund
$^{13}/_{7}$1621—

Karl II
1665–1700$^{1}/_{11}$

Ferdinand der Cardinal-Infant † 1641

Burgund

Elisabeth
Herz. v. Burgund
(Isabella Clara Eugenia)
$^{6}/_{5}$1598
—1621$^{13}/_{7}$
† $^{30}/_{11}$1633
G. Albrecht von Österreich
† $^{13}/_{7}$1621

Maria Theresia
Gem. Ludwig XIV von Frankreich

Ludwig Dauphin

Philipp V König von Spanien 1700

Österreich, Ungarn, Böhmen

Ferdinand I
Erzherzog $^{21}/_{4}$1521—1564$^{25}/_{7}$
König von Böhmen $^{24}/_{2}$1527—
„ „ Ungarn $^{5}/_{11}$1527—
Mit-Kön. v. Deutschland $^{5}/_{1}$1531
König „ „ $^{7}/_{6}$1556—
IV. Kaiser $^{14}/_{3}$1558—
Gem. 1521 Anna v. Böhmen u. Ungarn

Maria † 1558
G. Ludwig II König von Ungarn † 1526

V.
Maximilian II
(röm. König 1562)
1564—1576$^{12}/_{10}$

VI.
Rudolf II
(röm. König 1575)
1576–1612$^{20}/_{1}$
2) in Tirol
1595—

VII.
Matthias
in Österreich
$^{25}/_{6}$1608—
König v. Ungarn
$^{19}/_{11}$1608—
König v. Böhmen
$^{11}/_{4}$1611—
Kaiser
$^{3}/_{6}$1612–1619$^{20}/_{3}$

Tirol

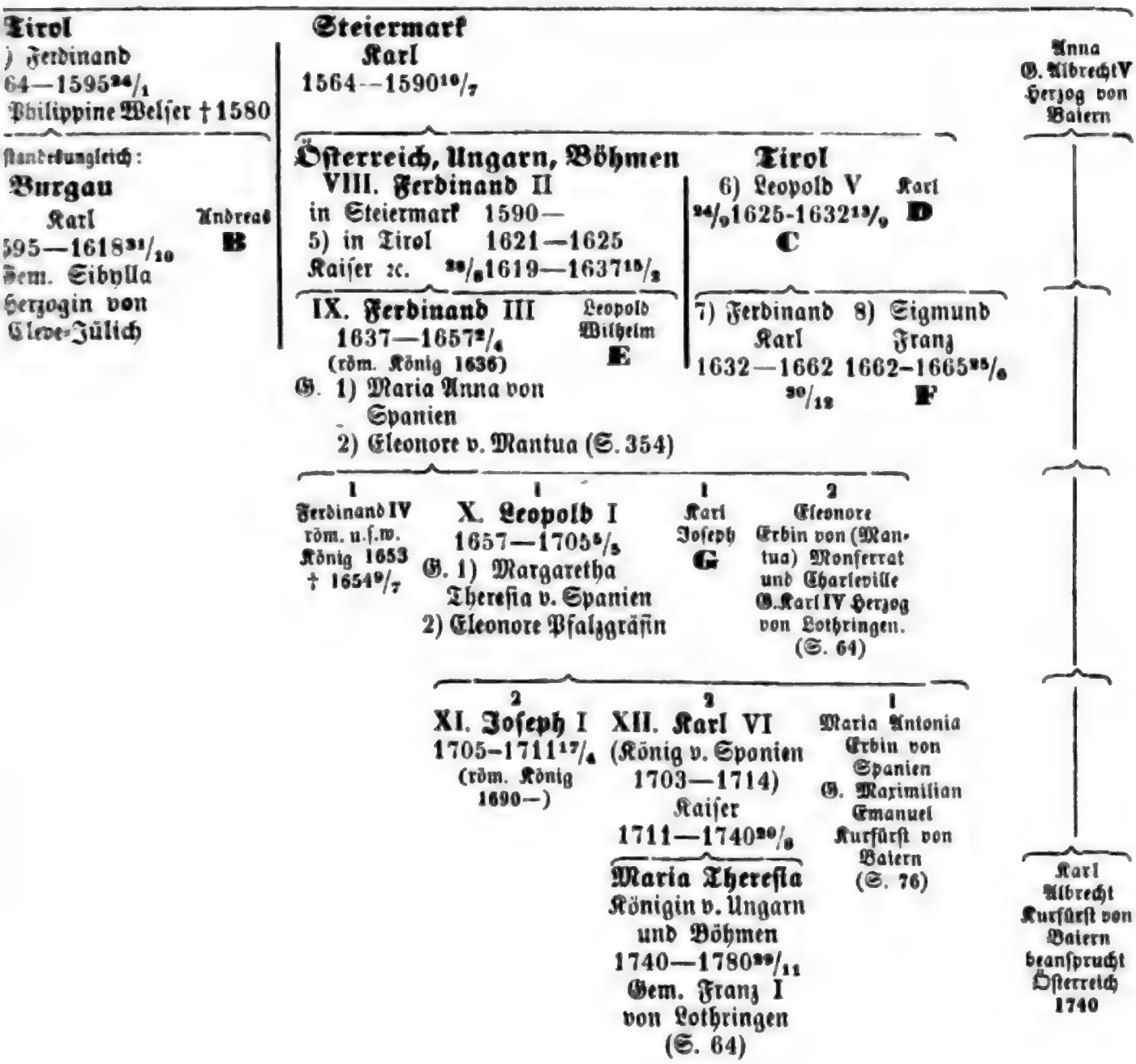
3) Maximilian
1612–1618$^{2}/_{11}$
A

Burgund

4) Albrecht
Herzog von Burgund
1598—
in Tirol
1620-1621^{13}
G. $^{18}/_{4}$1599
Elisabeth von Spanien

A Maximilian
Deutschmeister 1590—1618
B Andreas
Cardinal 1576$^{19}/_{11}$
Abt. v. Murbach 1587
B. v. Constanz 1589 –1600
„ „ Brixen 1591
C Leopold
B. v. Passau 1598
„ „ Straßburg 1607 –1626
Abt v. Murbach 1614
D Karl
B. v. Breslau 1608
„ „ Brixen 1613 –1624
Deutschmeister 1619
E Leopold Wilhelm
B. v. Straßburg 1626
„ „ Passau 1626 –1662
Abt v. Murbach 1626
B. v. Halberstadt 1627—1648
„ „ Olmütz 1637
Deutschmeister 1641 –1662
B. v. Breslau 1655
F Sigmund Franz
B. v. Augsburg 1646
„ „ Gurk 1653 –166
Cardinal 1655
B. v. Trient 1659
G Karl Joseph
B. v. Passau
„ „ Breslau 1662 –166
Deutschmeister
B. v. Olmütz 1663

Digitized by Google


Tirol
) Ferdinand
64—1595 24/1
Philippine Welser † 1580
standesungleich:
Burgau
Karl
595—1618 31/10
Gem. Sibylla
Herzogin von
Cleve-Jülich
Andreas
B
Steiermark
Karl
1564—1590 10/7
Anna
G. Albrecht V
Herzog von
Baiern
Österreich, Ungarn, Böhmen
VIII. Ferdinand II
in Steiermark 1590—
5) in Tirol 1621—1625
Kaiser ꝛc. 28/8 1619—1637 15/2
Tirol
6) Leopold V
24/9 1625-1632 13/9
C
Karl
D
IX. Ferdinand III
1637—1657 2/4
(röm. König 1636)
G. 1) Maria Anna von
Spanien
2) Eleonore v. Mantua (S. 354)
Leopold
Wilhelm
E
7) Ferdinand
Karl
1632—1662
30/12
8) Sigmund
Franz
1662–1665 25/6
F
1
Ferdinand IV
röm. u. ſ. w.
König 1653
† 1654 9/7
1
X. Leopold I
1657—1705 5/5
G. 1) Margaretha
Thereſia v. Spanien
2) Eleonore Pfalzgräfin
1
Karl
Joſeph
G
2
Eleonore
Erbin von (Mantua) Monferrat
und Charleville
G. Karl IV Herzog
von Lothringen.
(S. 64)
2
XI. Joſeph I
1705–1711 17/4
(röm. König
1690—)
3
XII. Karl VI
(König v. Spanien
1703—1714)
Kaiſer
1711—1740 20/9
Maria Thereſia
Königin v. Ungarn
und Böhmen
1740—1780 29/11
Gem. Franz I
von Lothringen
(S. 64)
1
Maria Antonia
Erbin von
Spanien
G. Maximilian
Emanuel
Kurfürſt von
Baiern
(S. 76)
Karl
Albrecht
Kurfürſt von
Baiern
beanſprucht
Öſterreich
1740

by Google

48. Herzöge von Lothringen. I. (Mittelalter.)

Gerhard von Elsaß, Markgraf in Lothringen † 1050 (S. 49)

1. Albrecht Herzog 1047 — 1048

2. Gerhard 1048—1070⁶/₈

3. Dietrich I 1070—1115
G. 1) Hedwig Gräfin von Formbach. 2) Gertrud Gräfin (Erbin) v. Flandern (S. 258)

1

4. Simond I (Sigmund) 1115—1141

5. Matthäus I 1141—1176¹³/₅
G. Bertha v. Hohenstaufen, Regentin 1188—1194

6. Simond II 1176 — 1205 †1207¹⁴/₁

7. Friedrich I von Bitsch 1205—1206⁶/₈

8. Friedrich II 1205—1213¹⁰/₁₀

9. Dietbald I (*Thibaut*) 1213 — 1220¹⁷/₈

10. Matthäus II 1220–1251²⁴/₆

11. Friedrich III 1251–1303³¹/₁₂

12. Dietbald II 1303–1312¹³/₅
Herr von Florines 1281 —
Gem. Isabella von Rümigny und Florines (mit Yves) (2ter Gem. s. S. 325)

13. Friedrich IV 1312–1328²³/₈

14. Rudolf 1328–1346²⁵/₃
Gem. Maria von Chatillon Gräfin von Blois. Erbt Gvise (S. 324)
Vormünderin 1346–1354

15. Johann I 1346–1390²⁷/₈

Jacob Metz **G**

Dietrich der Teufel Herr von **Chatelet**

(S. 70)

Matthäus † 1217 Toul **F**

Agnes erhält Bitsch G. Eberhard Graf von Zweibrücken (S. 153)

16. Karl I (II*) der kühne 1390—1431²⁵/₁

17. Isabella 1431—1452²⁰/₂ † 1453
Gem. König Renatus I von **Anjou**
erbt Bar 1430 (S. 334) † 1480¹⁰/₇ (S. 307)

Vaudemont
Friedrich V † 1415 G
Margaretha von Joinv
erbt Vaudemont (S.

Anton † 1447 Ge
Maria Gräfin v. Harc
† 1476 (S. 383)

18. Johann II ²⁰/₂1452–1471¹³/₁₂

unehelich: Johann v. Anjou Markgraf von Pont-à-Mousson 1473—1536

Jolantha Gem. Friedrich von Vaudemont

Friedrich VI † 14
Gem. Jolantha von Anjou-Lothring
† 1483

19. Nikolaus 1471–1473 ²⁴/₇

Isabella bek. Florines. verkauft 1442

Katharina Gem. Ludwig v. Forbin-Solliers, Titular-Markgraf von Pont-à-Mousson

20. Renatus II Her
1473—1508

(S. 64)

*) Karl „I“ s. S. 48.

Florange
Robert 1176

- Philipp I † 1221
- Philipp II † 1290
  - Philipp † 1297 Metz **H**
  - Aegidius —1312
    - Robert 1312—
      - Philipp IV —1345-
        - Philipp V
          - Robert † 1385-
          - Elisabeth Gem. Colard v. Lenoncourt

Flandern
Dietrich II von Elsaſs Graf von Flandern 1128–1168 17/1 (S. 258)

- Philipp v. Elsaſs Graf von Flandern 1168—1191 Gf. v. Vermandois 1167—1183 Gem. Elisabeth Gräfin (Erbin) von Vermandois (S. 298)
- Matthäus von Elsaſs Graf von Boulogne † 1173 25/7 G. Maria v. England Gräfin (Erbin) von Boulogne (S. 329)
  - Ida Gem. Reinhald von Dammartin
  - Mathilde G. Heinrich I Herzog von Brabant (S. 256)
- Peter Cambr. **B**
- Margaretha G. Baldwin VIII Graf v. Hennegau (S. 260)
- Heinrich Tull **A**

Vaudemont
Gerhard IV Graf † 1107 Gem. Hedwig Gfn. (Erbin) von Egisheim (S. 49)

- Hugo I † 1167-
- Ulrich Graf von Egisheim
- Stephania Gem. Friedr. Gf. von Pfirt (S. 335)
- Gerhard VI † 1188-
  - Hugo II † 1235-
    - Hugo III † 1242-
      - Heinrich I † 1279-
        - Heinrich II † 1299
          - Heinrich III † 1333-
            - Heinrich IV † 1346 26/8
            - Margaretha G. Anshelm von **Joinville** † 1351
              - Heinrich von Joinville Gf. v. Vaudemont † 1374
                - Margaretha † 1416 Gem. Friedrich V von Lothringen
  - Gerhard Tull **D**
- Otto Tull **C**

A	Heinrich	Bischof von	Tull	1127—1167	E	Dietrich	Bischof von	Metz	1173—1179
B	Peter	„ „	Cambrai	1167—1173	F	Matthäus	„ „	Tull	1197—1206
C	Otto	„ „	Tull	1193—1197	G	Jacob	„ „	Metz	1239—1260
D	Gerhard	„ „	Tull	1218—1219	H	Philipp	„ „	Metz	1260—1264

Lothringen, Lotharingia, franz.: *Lorraine, lorrain;* ital. span.: *Loréna, lorenese.* — *Vaudemont,* Vadani mons, Vademons, Vallismontes, Widemund, S Tull. — Joinville, Johannis villa, in Champagne N Chaumont. — *Florange,* Florchingen, SW Diedenhofen. — Fitsch, Bidiscum. — Florines oder Florennes und Yves in Namürois N Philippeville. — Rémigny, Rümingen, in Champagne SW Rocroi. — Gvise S. 325.

Wappen. Lothringen: Schrägbalke r. in g., belegt mit 3 schräggelegten w. Adlern (alérions). — Helm: Wulst r. g., von der jederseits ein Band g. und r. flattert. Kr. Adler gekr. w. — Florange: Schrägbalke r. in g., belegt mit 3 schräggelegten w. Lilien (vergl. S. 70). — Vaudemont: 10fach gth. w. s. — Helm: (Pfauenwedel?) — Joinville: 3 Hanfbrechen (2, 1, in Gestalt gestürzter Kleeblätter) g. in b., mit Schildeshaupt: wachsender Löwe, r. in hermelin. — Harcourt: 5fach gth. r. g.

Digitized by Google

49. Herzöge von Lothringen. II. (Deutsche Linie.)

(S. 62)
Friedrich V von Lothringen, Herr von Rümingen † 1415$^{25}/_{9}$. Gem. Margaretha von Joinville, Erbi
von Vaudemont und Joinville 1374 (S. 63)

Anton Graf von Vaudemont † 1447. Gem. Maria Gräfin von Harcourt, Erbin von Harcourt, Aërschot, Aumale, Elboeuf, Lillebonne und Mayenne. † 1476 (S. 383)

Friedrich VI † 1470$^{31}/_{8}$. Gem. Jolantha von Anjou, Erbin von Lothringen und Bar. † 1483.

1. Renatus II Herzog von Lothringen $^{2}/_{8}$1473—1508$^{10}/_{12}$, Herzog von Bar 1476$^{1}/_{7}$ (S. 334)
Erbt 1476 Harcourt u. s. w. 1506 Blankenberg durch Testament (S. 157)
Gem. Philippa Herzogin (Erbin) von Geldern (S. 268)

Deutsche Linie

2. Anton 1508—1544$^{14}/_{6}$. Gem. Renata von Bourbon-Montpensier, erbt Mercoeur 1527 (S. 305)

Lothringen

3. Franz I $^{14}/_{6}$1544—1545$^{12}/_{6}$

4. Karl II (III) 1545—1608$^{14}/_{8}$
bek. 1546$^{11}/_{12}$ Hatton-Châtel von Verdun (Markgrafschaft 1567$^{9}/_{6}$)

5. Heinrich
1608—1624$^{31}/_{7}$
kauft 1613 Romeny

7. Franz II Graf von Vaudemont und Salm
Herzog $^{26}/_{11}$—$^{1}/_{12}$1625. resignirt. † 1632$^{14}/_{10}$
Gem. Christina Gräfin (Erbin) von $^{1}/_{2}$ Salm und Falkenberg (S. 157)

6. Nikolaa
$^{31}/_{7}$1624—1625$^{26}/_{11}$
† 1657
Gem. 1621: Herzog Karl III ungültig geschieden 1635

8. Karl III (IV)
1625—1634. 1661—1670
† 1675$^{8}/_{9}$
erbt 1632 Salm, kauft 1665$^{17}/_{7}$ Commerci (S. 336) 1667 Falkenstein (S. 172)
(Lothringen von Frankreich occupirt 1634—1661. 1670—1697)
Gem. 1) Nikolaa verstoßen 1625
2) in Bigamie 1637: Beatrix von Cussance (S. 285)

Nikolaus Franz
(Cardinal 1627 Tull)
P
† 1670$^{27}/_{1}$

Henriette
Fürstin von Pfal
burg u. Lichtshei
1631—1634
entsetzt. † 1660$^{16}/$
Gem. 1621$^{22}/_{5}$
Ludwig von Gri
Herr v. Ancervil
Herr 1621 vor
Pfalzburg, 162
von Lichtsheim.
1629 **Fürst.**
† 1631$^{4}/_{12}$ (S. 6

(aus ungültiger Ehe:)
2
Karl Heinrich
Graf von Vaudemont, Falkenstein und Saarwerden 1667-1723$^{24}/_{1}$
kauft 1665 Vinstingen (S. 162)
„Fürst" von Commerci 1707$^{31}/_{12}$
Karl Thomas † 1704

Anna
bek. Commerci 1665
Gem. Franz Maria Prinz v. Lothringen-Lillebonne (S. 67)
Franz Karl
erbt Commerci
† 1702

Karl IV (V)
entsetzt. † 1690$^{18}/_{4}$
Gem. Eleonore von Österreich
Erbin von Monferrat u. Charleville (S. 354)

9. Leopold (entsetzt 1690—)
$^{30}/_{10}$1697—1729$^{27}/_{2}$
erbt Charleville 1708$^{5}/_{7}$
erhält Teschen für Monferrat 1722$^{12}/_{5}$

Karl
Olmü
Osnab
Trier
S

7
3 1 2 5
7
4 (8 9) 6

Stanislaw Leszczinski
(Gegenkönig von Polen S. 410)
Regent von Lothringen
$^{21}/_{2}$1737-1766$^{23}/_{2}$

10. Franz III Stephan
1729—1736
entsetzt durch Frankreich 1733$^{13}/_{10}$
entschädigt in Toscana 1735$^{3}/_{10}$
verzichtet auf Lothringen 1736$^{13}/_{12}$
Großherzog von Toscana 1737$^{7}/_{7}$
Kaiser $^{12}/_{2}$1745. † 1765$^{18}/_{8}$
Gem. $^{12}/_{2}$1736: Maria Theresia von Österreich (S. 61)

Karl
(Alexa
der)
Deutsc
meist
T

Digitized by Google

Margaretha
G. Heinrich IV
Graf v. Salm-
Blankenberg
(S. 157)

Margaretha
f. 1455 Aërschot
m. Anton v. Croï
(S. 292)

Heinrich
Metz
I

Französische Linie
Claudius
bekömmt
Harcourt u. s. w.
(S. **66**)

Mercoeur

Anna Gem.
Philipp von Croï
Herzog v. Aërschot

Nikolaus. Vormund von Lothringen 1545—1552
Graf von Baudemont 1548—
bek. Romeny von Metz 1551—
„Markgraf" von Romeny $^{9}/_{6}$ 1567—
„Herzog" von Mercoeur $^{9}/_{12}$ 1569—1577 $^{24}/_{1}$. **K**

unehelich:
Karl von
Remoncourt.
Gorze
M

Karl
Metz
trzb.
L

Christina
Gem.
Ferdinand
Großherzog
von
Toscana

Philipp Emanuel
1577—1602 $^{19}/_{8}$
G. Maria v. Luxemburg
Erbt Penthièvre (S. 267)
verkauft 1613 Romeny
an Lothringen

Heinrich I
Graf v. Chaligni
† 1601
Gem. Claudia
von Moui

Louise † 1601
Gem. Heinrich III
Kön. v. Frankreich

Karl I
Tull
Verdun
N
Cardinal
1578
$^{21}/_{2}$
† 1587
$^{29}/_{10}$

Erich
Verdun
O
† 1623
$^{27}/_{4}$
Mönch

Francisca † 1669
Erbt Mercoeur und
Penthièvre
Gem. Cäsar
Herzog von Vendôme
(S. 309)

Heinrich II
Marquis v. Moui
† 1672 $^{10}/_{6}$

Karl II
Verdun
Q
† 1631
$^{28}/_{4}$

Franz
Verdun
R
† 1661
$^{12}/_{9}$

Heinrich Bischof von Metz . .	1484—1505	O Erich Bischof von Verdun . . .	1593—1611
Nikolaus Administrator von Metz	1529—1548	P Nikolaus Franz Bischof von Tull	1625—1634
„ „ Verdun	1544	Q Karl II Bischof v. Verdun. resign.	1611—1622
Karl Bischof von Metz	1578—1607	R Franz Bischof von Verdun. resign.	1622—1661
„ „ Straßburg . .	1592	S Karl Bischof von Olmütz . . .	1695—1711
Karl Abt von Gorze	1607—1645	„ „ Osnabrück . .	1698—1715
Karl I Bischof von Tull . . .	1580—1587	Erzbischof von Trier . . .	1711
„ „ Verdun . . .	1585	T Karl (Alexander) Deutschmeister .	1761—1780

Aërschot S. 257. — Mercoeur S. 327. — Commerci, Commerciacum NW Tull. — meny S Metz. — Falkenberg, *Fauquemont*, mittw. Metz-Saarwerden. — Lichsheim, *Lixin*, Pfalzburg W Zabern. — Charleville (*Arches*) S. 355, von Frankreich occupirt $^{23}/_{8}$ 1708. Chaligni SW bei Nanci. — *Gorze*, Görz SW Metz. — Moui in Picardie.

ppen: Seit 1473 das des Herzogs (Königs) Renatus I (S. **379**, b). Des ältern Hauses Anjou: Anjou I, 2) Jerusalem, 3) Ungarn; des jüngern Hauses Anjou: 4) Anjou II, 5) Aragon, 6) Bar; ner: 7) Lothringen (S. 63). — Dazu seit 1545 (eigentlich in eingepfropfter Spitze h.-gth.): 8) Gel- n S. 268 und 9) Jülich S. 166.

Mercoeur: Lothringen (9 Felder), darüber, als Brisüre: b. Turnierkragen.

Digitized by Google

50. Herzöge von Lothringen. III. (Französische Linie.)

(S. 64)
Renatus II Herzog von Lothringen 1473—1508

Französische Linie
Claudius „Herzog" von Guise 1527 $^{0}/_{1}$, von Aumale 1547 $^{0}/_{7}$. † 1550 $^{12}/_{4}$
Gem. Antonia von Bourbon-Vendôme

Guise
Franz † 1563 $^{24}/_{2}$. „Fürst" von Joinville 1552
Gem. Anna von Este-Ferrara

Heinrich I *le balafré*. † ermordet 1588 $^{23}/_{12}$
Gem. Katharina von der Mark-Revers,
Fürstin von Chateau-Renaud. erbt Chateau-Renaud und Eu
1564—1605. † 1633 $^{11}/_{5}$ (S. 184, 270)

Mayenne
Karl
† 1611 $^{4}/_{10}$

Ludwig
Cardi
21/2 1
ermor
† 1588
V

Karl † 1640 $^{30}/_{9}$
Gem. Henriette Katharina (Herzogin)
(Erbin) von Joyeuse

Chevreuse
Claudius
† 1657 $^{24}/_{1}$
Herzog von
Chevreuse
$^{9}/_{12}$ 1612
als Lehen

Louise
Margaretha
Fstn. v. Chateau-
Renaud
1605—1629
verk. Chateau-
Renaud
an Ludwig XIII
† 1631 $^{30}/_{4}$
Gem. Franz
von Bourbon-
Conti
1605—1614
(S. 309)

Ludwig
III
Cardi-
nal
2/12
1615
† 21/6
1621
Z

Heinrich
† 1621 $^{17}/_{9}$

unehel
Ludwi
Ancen
† 16
Gem
Henri
v. Loth
gen (S

Heinrich II
† 1664 $^{2}/_{6}$
Doge der Republik
Neapel
$^{15}/_{11}$ 1647 – 1648 $^{5}/_{4}$
verkauft Eu 1660
an Dombes
(S. 309)

Joyeuse
Ludwig
† 1654 $^{27}/_{9}$
Gem. Francisca
Maria (unehelich)
von Valois
erbt Angoulême

Maria
verkauft
1675
Guise an
Bourbon-
Maine
† 1688 $^{3}/_{3}$

Ludwig Joseph
Herzog v. Guise
1664
u. Angoulême
Fürst von
Joinville
† 1671 $^{30}/_{7}$

Franz Joseph
† 1675 $^{16}/_{3}$

In Normandie: Harcourt, Hericuria, Harecortis, SW Rouen. — Aumale S. 315.
Elboeuf, Ellebovium, Herzogthum 1581, SW bei Rouen. — Lillebonne, Juliobona, Ö He
In Maine: Mayenne, Meduana, Herzogthum $^{0}/_{9}$ 1573.
Guise und Chevreuse S. 325. — Joyeuse, Jocusa, in Vivarais, Departement Haute-Ma
W Viviers. Herzogthum 1581.
Armagnac, Armaniacum, Landschaft in Gascogne, N Pau, jetzt westl. Theil des Arr. Cond
Dep. Gers. — Brionne in Normandie NW Evreux. — Lambesc in Provence NW Aix.

Wappen. Guise: Lothringen (S. 65) mit r. Turnierkragen. — Elboeuf: Guise mit r. Rande.
Harcourt-Armagnac: Elboeuf, der Rand belegt mit 8 g. Kugeln. — Die Unterlinien führen
väterliche Schild gevieret mit dem der Mutter; Mayenne 2, 3: wiedergevieret. Este. — Chevre
2, 3: wiedergevieret. Mark-Revers. — Joyeuse 2: Valois-Angoulême (Frankreich mit g. Links-Sch
stabe, 3: wiedergevieret. Joyeuse und St. Didier. — Aumale 2, 3: Bourbon. — Harcourt 2,
wiedergevieret. Ornano, Mittelschild: gevieret. Montlor.

Digitized by Google

Aumale
Claudius
† 1573 3/3

Karl
geächtet 1595)
† 1631

Anna † 1638
Gem. 1618:
Heinrich Herzog
von Savoyen-
Nemours

Elboeuf
Renatus
Herr von Elboeuf
† 1655

Karl I
„Herzog" von
Elboeuf 1582 25/3
† 1605 4/6

Karl II
† 1657 5/11

Karl III
† 1692 4/5

Emanuel
Moritz
† 1763 17/7

Harcourt
Franz Ludwig
† 1694 27/6
Gem. Anna v. Ornano
erbt Montlor

Alfons Heinrich
Graf von Montlor
† 1718 19/10

Annas Maria
Herzog von (Neu-)
Gvise 19/6 1718
† 1739 20/1

Ludwig
† 1747 20/6

Lillebonne
Franz Maria
† 1694 19/1
Gem. Anna von
Lothringen (S. 64)
bekömmt Commerci

Karl Franz
Herr v. Commerci
† 1702 15/8

Karl I
Cardinal
27/6 1547
† 26/12 1574
Metz
W

Ludwig I
Cardinal
23/12 1553
† 26/3 1578
Metz
X

Maria
Gem. Jakob V
König von
Schottland

Maria Stuart
† 1587

Johann
Metz
Tull
Verdun
U
Cardinal
27/6 1518
† 19/5 1550

Ludwig
† 1529
Verdun
V

Harcourt-Armagnac
Heinrich † 1666 25/7
bek. 1645 20/11 Armagnac,
Geschenk Ludwigs XIV

Ludwig I
Graf von
Armagnac
† 1718 12/6

Heinrich
Graf von Brionne
† 1712 3/4

Ludwig II
Prinz von
Lambesc
† 1743 9/9

Ludwig Karl
† 1761 28/6

Karl Eugen
Prinz von
Lothringen
† 1825 21/11

Marsan
Karl
Graf v. Marsan
† 1708 12/11
Gem. Maria von
Albret, erbt Pons

Karl Ludwig
Fürst von Pons
und Mortagne
† 1755 3/11

U	Johann Bischof von Metz	1505—1550
	„ „ Tull	1517—1524
		1532—1537
		1542—1543
	„ „ Verdun . .	1523—1544
V	Ludwig Bischof von Verdun . .	1508—1522
W	Karl Administrator von Metz . .	1548—1574
	Bischof „ „ . .	1550—1551
X	Ludwig I Bischof von Metz . . .	1568—1578
Y	Ludwig II Erzbischof von Rheims	1575—1588
Z	Ludwig III „ „ „	1605—1621

by Google

51. Lothringen-Österreich. IV. Kaiser von Österreich.

I.
Franz I (Stephan)
Herzog von Lothringen III 1729—1737
1. Großherzog v. Toscana $^{9}/_{7}$1737
Kaiser $^{13}/_{9}$1745 } —1765 $^{18}/_{8}$
Gem. Maria Theresia, Königin von Ungarn und Böhmen, Erzherzogin $^{20}/_{6}$1740—1780 $^{29}/_{11}$

II.
Joseph II
(römischer König $^{24}/_{3}$1764)
Kaiser $^{18}/_{8}$1765—1790 $^{20}/_{2}$
König und Erzherzog 1780—

III.
2. **Leopold II**
Großherzog von Toscana I $^{18}/_{8}$1765—1791 $^{7}/_{3}$
Kaiser II $^{30}/_{9}$1790—1792 $^{1}/_{3}$
Gem. Marie Louise von Spanien
Allodial-Erbin von Toscana (S. 387)

IV.
Franz II
König und Erzherzog $^{1}/_{3}$1792—
Römischer Kaiser $^{7}/_{9}$1792—1806 $^{6}/_{8}$
Kaiser von Österreich $^{11}/_{8}$1804—1835 $^{2}/_{3}$

V
Ferdinand I (V)
1835
—
1848 $^{2}/_{12}$
resignirt
† $^{29}/_{6}$1875

Franz Karl
resignirt

VI.
Franz Joseph
$^{2}/_{12}$1848—

Maximilian
Kaiser v. Mexico
$^{10}/_{4}$1864
—
1867 $^{19}/_{6}$

Parma
Maria Louise
Herzogin v. Parma
$^{11}/_{4}$1814-1847 $^{17}/_{12}$
Gem. 1) Napoleon
2) in Gewissensehe:
Adam Adalbert
Graf von Neipperg
† 1829

Wilhelm
Gf. v. Montenuovo
(Neuberg, Nei-Perg)
Fürst $^{20}/_{7}$1864

Toscana
3. **Ferdinand III**
Großherz. v. Toscana $^{7}/_{3}$1791-1801 [2]
Kurfürst v. Salzburg $^{11}/_{2}$1803-1806 [1]
„ „ Würzburg $^{1}/_{2}$1806-
Großherzog „ $^{25}/_{9}$1806-1814
Großherz. v. Toscana $^{1}/_{5}$1814-1824 [1]

4. Leopold II
1824—1859 $^{21}/_{7}$
resignirt
† 1870 $^{29}/_{1}$

5. Ferdinand IV
1059—1860 $^{22}/_{3}$
entsetzt.

Digitized by Google

Ferdinand Herz. v. Breisgau $^{2}/_{3}$1803–1806$^{6}/_{1}$ † $^{24}/_{12}$1806 Gem. Maria Beatrix Erbin von Modena

Maximilian **A**

Maria Christina bekömmt Teschen G. Albert Prinz v. Sachsen † 1822

Caroline Gem. Ferdin. I König von Neapel

Marie Antoinette † $^{16}/_{10}$1793 Gem. Ludwig XVI König von Frankreich

Karl Genera-lissimus † 1847$^{30}/_{4}$ **B**

Joseph † 1847 G. Hermine Fstn. (Erbin) von Anhalt-Schaumburg (S. 222)

Anton **C**

Johann deutscher Reichsverweser $^{29}/_{6}$1848–1849$^{20}/_{12}$ † 1859$^{11}/_{5}$ Gem. Anna Plochel

Rudolf **D**

Modena Franz IV Herzog von Modena $^{14}/_{7}$1814–1846$^{21}/_{1}$

Maximilian Joseph **E**

Teschen vermacht an Erzherzog Karl

Al-brecht Herzog von Teschen

Wilhelm **F.**

Stephan Herr von Schaumburg † 1867$^{19}/_{2}$

standesungleich: Franz Graf von Meran

Franz V 1846—1860$^{18}/_{3}$ entsetzt. † $^{20}/_{11}$1875

A	Maximilian II . .	Deutschmeister . . .	1780 }
		Erzbischof von Köln .	1784 } –1801
		Bischof von Münster .	1784 }
B	Karl II (Ludwig) . .	Deutschmeister . . .	1801—1804
C	Anton (Victor) . .	Deutschmeister . . .	1804—1835
D	Rudolf Cardinal,	Erzbischof von Olmütz .	1819—1831
E	Maximilian Joseph .	Deutschmeister . . .	1835—1863
F	Wilhelm	Deutschmeister . . .	1863—

Breisgau, Brisgovia, böhm.: Bryzkog. — Wappen: das der Grafen von Habsburg-Lauffenburg (S. 467), (im Badischen Wappen seit 1530).

Digitized by Go

51b. Lothringen-Chatelet, V. Herren von Vauvillers.

(S. 62)
Friedrich I von Bitsch † 1206

- Friedrich II Herzog von Lothringen 1206-1213 — (S. 62)
- Dietrich der Teufel, Herr von **Chatelet** -1225—-1245-
  - Friedrich -1241—1296-
    - Johann —1303
      - Heinrich Gem. Barbe (?) von Bauffremont Erbin von **Vauvillers** (?)
        - Erhard 1345—1395-
          - Reinhald † 1429
            - Philibert -1427—1478-
              - Reinhald „**Souverain**" von Vauvillers 1442, 1469
                - Anton Baron du Chatelet
                - Jakob Souverain von Vauvillers 1493. †1551
                - Philibert Herr von Doncourt † 1599
                - Anton Herr von Châteauneuf † 1577
                - Karl Herr von Chateauneuf † 1587
                - Peter Bischof von Tull 1565 — 1580
              - Nikolaus I von Vauvillers-Montreuil 1482, 1519-
                - Erhard 1512—1525
                - Nikolaus II Souverain von Vauvillers † 1562 19/12
                - Claudia G. Nikolaus von **Vienne**
                - Marcus von Vienne Herr von Vauvillers 1587
                - Renatus
                - Francisca Gem. 1649: Karl von la **Vieuville**
            - Erhard † 1459 18/8
              - Peter Herr von Cirei † 1482 0/12
                - Hugo Herr von Deuilli 1482—1517
                - Johann Herr v. Thons Souverain v. Vauvillers (?) † 1590
                - Renatus
                - Anton
                - Peter Anton
                - Renat. Franz **Marquis** du Chatelet † 2/1 1754
                - Erhar † 164
                - Nach komm in mehre Linie
    - Dietrich von **Chasteler** im Hennegau —-1319 — ausgestorben 18..

Le Chatelet (*Chateler, Chasteler*), Castelletum, SW Tull, NÖ bei Neufchateau. — *Vauvillers* (oder *Vauvillars*) auf der Gränze von Lothringen und Franche-Comté, SW Epinal. — *Bauffremont* S Neufchâteau.

Wappen.

du Chatelet: Schrägbalke schräg-belegt mit 3 w. Lilien, r. in g. — Helm: Flug je mit SchB. Helmdecken: r. g. (wie Florange S. 63).

Chasteler: Schrägbalke r. begleitet oben von einem s. Löwen, in w. — Helm: Wulst w. r. 2 schräg auswärts gestellte Henkelkannen, w. und s. Helmdecken: g. r.

Digitized by Google

52. Grafen von Tirol und von Görz.

Görz
Meinhard 1 Graf in Istrien ——1140
Schirmvogt von Aglei

Heinrich II — Engelbert Graf von Görz
Graf v. Görz" ——1150 — 1150–1187 Pfalzgraf von Kärnten
Meinhard 2 1187—1232

Meinhard I (3) 1232—1258$^{20}/_{1}$ ═══ Gem. Adelheid von Tirol
Graf von Tirol 1253—

Tirol
Heinrich Graf v. Tirol
1180—1202

Albert I 1202—1253$^{22}/_{7}$
G. Jutta v. Meranien
erbt Innthal (Innsbruck)

═══ Adelheid
erbt Tirol
† 1275

Elisabeth
erbt Innthal
Gem. Gebhard II
Graf v. **Hirschberg**
„Graf von Tirol"
1253—1279

Tirol — Theilung 1271$^{4}/_{5}$
Meinhard II (4) 1257—1295$^{1}/_{11}$
ertauscht Innthal 1284
Herzog von Kärnten $^{1}/_{2}$1286–
als Reichslehen (S. 53)

Görz
Albert II
1258—1304$^{9}/_{9}$

Gebhard III
† 1305$^{4}/_{3}$
vertauscht Innthal
an Tirol 1284$^{17}/_{5}$

Lienz

Otto
1295
—
1310$^{28}/_{5}$

Heinrich
1310—1335$^{4}/_{4}$
König von Böhmen
1307—1310
Gem. Anna von Böhmen
(S. 412)

Elisabeth
G. Albrecht I
von Österreich
† 1308

Heinrich II
1304—1323
$^{24}/_{4}$
Reichs-Vicar
zu Treviso
1311—

Albert III
1304–1327

Margaretha (v.) Maultasch
1335 –1363$^{9}/_{10}$
G. 1) Johann Heinrich
von Lützelburg-Böhmen
1335—1341$^{9}/_{11}$
2) Ludwig von Baiern-
Brandenburg, Titular-
Herzog von Kärnten
1342—1361$^{18}/_{9}$

Albrecht II
von Österreich
† 1358

Joh. Heinrich
1323—1338
$^{17}/_{3}$
Reichs-Vicar
zu Treviso
—1329

Albert IV
1327–1374
in Görz
1338–

Meinhard VI
1374—1385

2
Meinhard III (5)
(v. Baiern-Brandenburg)
Graf von Tirol
1361—1363$^{13}/_{1}$

Rudolf IV
Gf. v. Tirol
1363–1365

Heinrich V
1385—1454$^{9}/_{3}$

Johann
1454
—
1462$^{9}/_{4}$

Leonhard
1462
—
1500$^{12}/_{4}$

Tirol, Tyrolis, ital.: *Terioli*, Burg bei Meran (Maiaser-Rhain, syncopirt: Meran). — Maultasch, Burg bei Terlan W Botzen. — Görz, Goritia, ital.: *Gorizia*, slaw.: Gorizza. — Hirschberg Burg NÖ Eichstädt (verkauft an Eichstädt $^{15}/_{12}$1291; ausgestorben 1305).

Wappen. Tirol: Adler gekr. r. mit g. Kleestängeln belegt in w. — Helm: Kr. Flügel (Fahnenschwanz) g. (oder ö.) schr. umlegt mit r. (oder w.) mit Schellen behängtem Reife. — Seit Mitte des 16. Jahrhunderts, das SchW. allein dargestellt, hinter dem Kopfe schwebender gr. Kranz. — Landesfarben: w. gr. — Görz: schr.-gth. Oben: Löwe g. in b. Unten: 4fach q.- (auch schräglinks)-gth. w. r. — Helm: Kr. Hoher Hut hermelin, oben mit Straußfedern. Bis 1304: 7 Stäbe w., eben Pfauenfedern, an jeden links 2 pique-förmige Schellen quer angesetzt. — Hirschberg: hirsch stehend r. in w. — Helm: Beutelstand (w.?) darüber: Geweih w. r. (oder r.?).

Digitized by Google

53. Herzöge von Baiern. (Mittelalter.)

Otto Pfalzgraf von Baiern † 1155 4/8

Otto I von Wittelsbach
Herzog 16/8 1180—1183 11/7

Otto Pfalzgraf † 1189 18/8

Konrad
Erzb. v. Mainz 1162—1165
„ „ Salzburg 1177—1183
„ „ Mainz 1183—1200

Ludwig I der Kellheimer 1183—1231 15/9
Pfalzgraf bei Rhein (S. 51) 1214—
Gem. Ludmilla von Böhmen, verwittwete Gräfin von Bogen

Otto † 1209 7/8 der Königsmörder

Mathilde Gem. Radbod II Graf von Ortenburg. Pfalzgraf

Otto II der erlauchte 1231—1253 29/11
Pfalzgraf 1227— Graf v. Bogen 1242—
Gem. Agnes die Welfin, Pfalzgräfin

2) Nieder-Baiern Theilung 1255 28/3
Heinrich I 1253—1290 3/8
Gem. Elisabeth von Ungarn (S. 421)

1) Ober-Baiern u. Pfalz
Ludwig II der strenge 1253—1294 2/8
beerbt 1268 die Hohenstaufen

Elisabeth
Gem. König Konrad IV
Konradin † 1268

Otto III 9/8 1290–1312 9/9 (König v. Ungarn 1305—1307)

Ludwig III 1294-1296 4/8

Stephan I 4/2 1294-1310 21/12

2) **Baiern**
Ludwig (IV) 2/1 1302—1347 11/8
zu Ingolstadt 1/10 1310—
(König 20/10 1314 und Kaiser 1328)
Gem. Margaretha von Holland u. Hennegau

Heinrich III 1312—1333 18/8 der Natternberger

Heinrich II d. j. 1310–1339 1/9

Otto IV 1310 — 1334 14/12

Brandenburg
Ludwig V d. ä. 1347-1361 18/9 Mrkgf. v. Brandenbg. 24/8 1324 G. Margaretha von Tirol

Ludwig VI d. j. der Römer 24/12 1351 — 1365 17/5

Otto V der Finner 11/10 1347 — 1379 15/11 in Brandenburg 1365. erhält 1373 15/8 die böhm. Oberpfalz

Landshut
Stephan II mit der Haft 1347—1375

Tirol
Mainhard III 1361-1263 13/3

Ingolstadt
Stephan III d. der Knäusel 1375-1413 29/1

Ludwig VII der bärtige 1413-1443 † 1447 1/3

Ludw. VIII der höckerige 1443-1445 20/4

(s. Brandenburg S. 224)

Baiern (nicht Bayern), Bavaria, früher Baiwaria (nicht: Bajuvaria). Adj. und Ethn. bavarus, franz.: *Bavière, bavarois*; ital. und span.: *Baviéra, bavarése*; engl.: *Bavaria, bavarian*; böhm.: Bawory, Baworſki. — Natternberg SÖ Straubing. — Bogen Ö Straubing.

Wappen: Schräggeweckt in 6 Reihen, b. w. (seit 1242, als Erbe der Grafen von Bogen.) — 2 Hel
1) Kr. Büffelhörner mit SchB., auswärts besteckt mit g. Schellenstäbchen, dazwischen pfälzische Löwe sitzend; 2) K. Geschlossener Flug mit SchildB., dazwischen der ber brechende Löwe sitzend; zwischen den Schwungfedern Drathe, daran herzförmige g. Sche
(Ältere Wappen) 1230: dreifach- oder 1232: vierfach spitzenweise q.-gth.
Niederbaiern: 3 Schilder. 1) schräggeweckt; 2) der pfälzische Löwe (S. 77); 3) Panther (
mit Wolfskopf b. in w.?)

Digitized by Google

Ludmilla von Böhmen
G. 1) Albrecht III Graf von Bogen † 1196
2) Herzog Ludwig I von Baiern

1	2
Albrecht IV Graf von Bogen † 1242 15/1	Otto II der erlauchte Herzog von Baiern † 1253

Heilung von Pavia 1329 4/6

1) Pfalz
Rudolf I
der Stammler
zu München
1/10 1310-1317 19/3
(S. 74)
resign. † 12/6 1319

Straubing u. **Holland**

Wilhelm I
in
Straubing
1347-1353
3/6
(in Holland
1356-1358
† 1389)

Albert I
in Straubing
1353- (in Holland
1389-) 1404 12/12

Theilung 1392 19/11

Landshut
Friedrich
1375-1393 4/12

München
Johann II
1375—1397 5/6

Wilhelm II
(VI)
1404-1417

Albert
II
in
Straubing
† 1397
21/1

Johann III
1417-1425
Bischof von
Lüttich
1390—1417
G. Elisabeth
von Lützelburg

Margarethe
Gem.
Philipp
von
Burgund

Jacobäa
1425-1433
† 1436

(s. Holland, Hennegau
S. 260, 269)

mbelich:
Johann
von
Roesburg
Bischof
von
Regens-
burg
1361-1409

Heinrich IV
der reiche
1393-1450 20/7

Ludwig IX
der reiche
1450-1479 19/1

Georg
1479-1503 1/12

Elisabeth
Gem. Rudbrecht
Pfalzgraf
† 1504 20/8
(S. 74)

Ernst
1397—1438 2/7

Albert III
der fromme
1438-1460 29/2

Jo-
hann
IV
1460
—
1463
19/11

Sig-
mund
1463
—
1367 3/6
resign.
† 1501
25/3

Wilhelm III
1397-1435
12/6

Adolf
1435-1440

Albert
IV
1467
—
1508
18/3

54. Kurfürsten von Baiern und von der Pfalz bei Rhein.

Ludwig II der strenge, Herzog von Baiern, Pfalzgraf bei Rhein † 1194

2) Baiern

Ludwig 1294—1347 Kaiser

Stephan mit der Haftel † 1375

Johann II † 1397

Ernst † 1438

Albert III der fromme † 1460

1. Albert IV der weise 1467—1508 18/3

2. Wilhelm IV der standhafte 1508—1550 6/3

Ludwig zu Landshut 1508-1545 22/4

Ernst Graf v. Glaz 1549—1560 **A**

3. Albert V der großmüthige 1550—1579 24/10
Gem. Anna von Österreich (S. 61)

4. Wilhelm V der fromme 1579—1598 4/2 resignirt. † 1626 17/2

Ernst **B**

Ferdin. *)

Kur-Baiern

I. Maximilian I Herzog 1598—1623 Kurf. 25/2 1623—1651 27/9 bek. die Oberpfalz 1628 22/2

Philipp **C**

Ferdinand **D**

II. Ferdinand Maria 1651—1679 26/5

III. Maximilian II Emanuel 1679—1706 29/4 geächtet. Restituirt 7/9 1714—1726 26/6 Fürst der Niederlande 1711—1713 (S. 271) Gem. 1) Maria Antonia von Österreich (Erbin von Spanien) (S. 386)

Jos. Clem. **G**

Leuchtenberg

Albert VI 1646-1650 † 1666 5/7
Gem. Mathilde von Leuchtenberg

Maximilian Phil. 1651—1705 29/3 bek. Leuchtenberg und Mindelheim

Max. Heinrich **E**

Alb. Sigmund **F**

1 Joseph Ferdinand Erbe von Spanien † 1699 6/2

2 IV. Karl Albert 1726—1745 20/1 (Kaiser: Karl VII 1742—1745)

V. Maximilian III Joseph 1745—1777 30/12

unehelich: die Grafen v. Holnstein

2 Ferdinand Maria in Leuchtenberg 1712—1738 9/12

Clemens Franz 1738—1770 6/8

2 Clem. Aug. **H**

2 Joh Theod. **I**

1) Pfalz

Rudolf 1294—1317. resign. † 1319

Adolf † 1327

Rudbrecht 2 † 1398

Rudbrecht König † 1410

alte Kur-Linie

1. Ludwig III 1410—1436 30/12

2. Ludwig IV 1436-1449 13/8

3. Friedrich I 1449-1476 12/12

4. Philipp 1476-1508 28/2

5. Ludwig V 1508—1544 16/3

6. Friedr. II 1544—1556 26/2

Rudbrecht (S. 76)

7. Otto Heinrich Pfalzgr. 1507— Kurfürst 1556

1559 12/

*) Herzog Ferdinand von Baiern † 160
Gem. Maria Petenb

aus ungleicher Ehe
Franz Wilhelm Graf von Wartenb
Bischof von
Osnabrück 1625—1
Minden 1629—1
Verden 1630—1
Regensburg 1649—1
Cardinal 1660 20/3
† 1661 21/11

Bischöfe von **A** bis **I** s. S. 77.

Digitized by Google

lipp
zgraf
07
–
$8^{4}/_{7}$

Simmern
Stephan † 1459

Friedrich † 1480

Johann I † 1509

Johann II † 1557

2te Kur-Linie
8. Friedrich III der fromme 1559—1576$^{26}/_{10}$

9. Ludwig VI 1576—1583$^{22}/_{10}$

10. Friedrich IV 1583—1610$^{19}/_{9}$

11. Friedrich V Kurfürst 1610—1623$^{25}/_{2}$ König von Böhmen $^{5}/_{9}$1619 - 1620$^{6}/_{11}$ † 1632$^{19}/_{11}$

12. Karl Ludwig $^{16}/_{6}$1650–1680$^{28}/_{8}$

13. Karl 1680—1685$^{16}/_{5}$

Zweibrücken
Ludwig der schwarze † 1489

Alexander † 1514

Ludwig † 1532

Wolfgang † 1569

Neuburg
Philipp Ludwig † 1614

Wolfgang Wilhelm † 1653

3te Kur-Linie
14. Philipp Wilhelm 1685—1690$^{2}/_{9}$

15. Johann Wilhelm 1690-1716 $^{8}/_{5}$ Reichs-Erztruchsess $^{23}/_{7}$1708-1714

16. Karl Philipp 1716-1742 $^{31}/_{12}$

Sulzbach
August † 1632

Christian August † 1708

Theodor † 1732

Johann Christian † 1733

4te Kur-Linie (Pfalz-Baiern)
17. Karl Theodor Pfalzgraf 1733- Kurfürst von der Pfalz 1742- von Baiern 1777–1799$^{16}/_{2}$

Zweibrücken
Karl † 1600

Christian I † 1654

Christian II † 1717

Christian III † 1735

Friedrich Michael † 1769

Baiern
18. Maximilian I Joseph Kurfürst von Pfalz-Baiern 1799—1806$^{12}/_{7}$ König $^{1}/_{1}$1806—1825$^{13}/_{10}$

Ludwig I König 1825—1848$^{21}/_{3}$ resign. † 1868

Maximilian II 1848—1864$^{10}/_{3}$

Ludwig II 1864—

Otto König v. Griechenland $^{5}/_{10}$1832 —1862$^{24}/_{10}$ † 1867$^{26}/_{7}$

Digitized by Google

55. Pfalzgrafen bei Rhein. (Mittelalter.)

Otto von Wittelsbach, Herzog v. Baiern

13. Ludwig I Pfalzgraf (S. 51) 1214—1228

14. Otto I der erlauchte 1228—1253

15. Ludwig II der ſtrenge 1253—1294 1/8

Pfalz	Baiern
16. Rudolf I der Stammler 1294—1317 26/2 reſign. † 1319 12/8	Ludwig König u. Kaiſer † 1347

17. Adolf 1317—1327 29/1

18. Rudolf II der blinde 1327—1353 4/10

19. Rudbrecht I der rothe 1353—1390 16/2

20. Rudbrecht II 1390—1398 6/1 Gem. Eliſabeth Gräfin v. Bianden (S. 180)

21. Rudbrecht III Klemb 1398—1410 18/8 Gegen-König 21/8 1400—1410

14. Otto I illustris
15. Ludov. II severus
16. Rudolf. I balbus
17. Adolfus simplex
18. Rudolf. II coecus
19. Rupert. I rufus
20. Rupert. II tenax
21. Rupert. III rigorosus
22. Ludov. III barbatus
23 Ludov. IV mansuetus
24. Friedr. I victoriosus
25. Philippus ingenuus
26. Ludov. V pacificus
27. Friedr. II sapiens
28. Otto Henr. magnanim

Rudbrecht Pipban † 1398 Gem. Eliſabeth Gräfin von Spanheim

22. Ludwig III der bärtige 1410—1436 29/12

23. Ludwig IV der ſanftmüthige 1436—1449 13/8

Rudbr. Köln A

24. Friedrich der friedferti 1449—1476

Ludwig Graf von Lowe (S. 80)

25. Philipp der aufrichtige 1476—1508 28/2

Amberg			Neumarkt
26. Ludwig V der friedfertige 1508—1544 16/2	27. Friedrich II der weiſe 1508— Kurfürſt 1544—1556 26/2 (lutheriſch 1526)	Rudbrecht † 1504 29/8 G G. Eliſ. v. Baiern-Landshut	Phil. Freiſ. III · Georg Speier I · Heinr. Worms Ütrecht Freiſ. IA · Joh. Reg. L · Wolfgang † 1558 2/4

Die junge Pfalz (Neuburg und Sulzbach)

28. Otto Heinrich Pfalzgraf 1507– Kurfürſt 1556–1559 12/2 (lutheriſch 1542) (S. 74)

Kurfürſt Pfalzgraf bei Rhein (ſprachgebräuchlich aber unrichtig: „Kurfürſt von der Pfalz"), Co palatinus Rheni; Palatinatus, palatinalis. *Electeur palatin.* Adj.: pfalzgräflich (unrichtig: „pfälzi

Zweibrücken, Bipontum, bipontinus; franz.: *Deux-ponts*, ital.: *Dueponti*, ſpan.: *Dospuente*. Neumarkt mittew. Nürnberg-Regensburg. — Mosbach N Wimpfen.

Digitized by Google

Zu S. 74:

Ernſt	B. v.	Paſſau	1517—1540	
	Erzb. „	Salzburg	1540—1554	
Ernſt	B. „	Freiſing	1566	
	„ „	Hildesheim	1573	
	„ „	Lüttich	1581	–1612
	1. Erzb. „	Köln	1583	
	B. „	Münſter	1585	
Philipp	B. „	Regensburg	1579—1598	
Ferdinand	B. „	Lüttich		
	„ „	Münſter	1612	
	„ „	Hildesheim		–1650
	2. Erzb. „	Köln		
	B. „	Paderborn	1619	
Max. Heinrich	B. „	Lüttich		
	3. Erzb. „	Köln	1650	
	B. „	Hildesheim		–1688
	„ „	Münſter	1683	
F Albert Sigm.	B. v.	Freiſing	1652	–1685
	„ „	Regensburg	1668	
G Joſ. Clemens	B. „	Freiſing	1685—1694	
	„ „	Regensburg	1685—1719	
	4. Erzb. „	Köln	1688	
	B. „	Lüttich	1694	–1723
	„ „	Hildesheim	1714	
H Clemens Aug.	B. „	Münſter	1719	
	„ „	Paderborn		
	5. Erzb. „	Köln	1723	–1761
	B. „	Hildesheim	1724	
	„ „	Osnabrück	1728	
	Deutſchmeiſter		1732	
I Joh. Theodor	B. v.	Regensburg	1719	
	„ „	Freiſing	1727	–1763
	„ „	Lüttich	1744	
	Cardinal		1746	

Amberg

Johann
410–1443[14]/[3]
Gem. Sophia von Pommern

Chriſtoph
König von Dänemark
1439—1448[6]/[1]
(S. 400)

Simmern

Stephan
1410—1453 reſign. † 1559
G. Anna Gräfin von Veldenz,
Erbin von Veldenz und Spanheim (S. 113, 142)

Zweibrücken

Friedrich
1453—1480

Johann I
1480—1509

Rudbr. Reg. F

Ludwig
1453—1489

Alexander
1489—1514

Rudbr. Straßb. B

Joh. Münſt. Mgdb. C

(S. 78)

(S. 78)

Mosbach

Otto I
1410—1461[5]/[7]

Otto II
1461—1499[9]/[4]

Rudbr. Reg. D

Albr. Straßb. E

Rudbrecht	Erzbiſchof v.	Köln	1463—1480	
Rudbrecht	Biſchof v.	Straßburg	1440—1478	
Johann	Biſchof v.	Münſter	1457—1466	
	Erzbiſchof v.	Magdeburg	1464—1475	
Rudbrecht I	Biſchof v.	Regensburg	1457—1465	
Albrecht	Biſchof v.	Straßburg	1478—1506	
Rudbrecht II	Biſchof v.	Regensburg	1492—1507	
Rudbrecht	Biſchof v.	Freiſing	1495—1498	
H Philipp	Biſchof v.	Freiſing	1499	–1541
	„ „	Naumburg	1517	
I Georg	Biſchof v.	Speier	1513—1529	
K Heinrich	Probſt v.	Elwangen	1521	
	Biſchof v.	Worms	1523	–1551
	„ „	Utrecht	1524—1528	
	„ „	Freiſing	1541—1551	
L Johann	Biſchof v.	Regensburg	1507—1538	

Wappen. Pfalz: Löwe r.-gekr. g. in s. (S. 51). — Helm: Kr. Büffelhörner, ſchr.-geweckt b. w. dazwiſchen der Löwe ſitzend. Helmdecken: s. r.

Baiern: ſ. S. 72.

Reichserztruchſeſſen-Amt: 1398—1544, 1623—1777: leeres r. Schild; 1544—1623: Reichsapfel, g. in r.

Digitized by Google

56. Pfalzgrafen bei Rhein. (Pfalzgräfliche Nebenlinien.)

Simmern 1

Stephan, Pfalzgraf von Simmern 1410—1453. resign. † 1459$^{14}/_{2}$
Gem. Anna, Gräfin von Veldenz, erbt Veldenz und Spanheim (S. 113, 142)

Friedrich 1459—1480$^{28}/_{11}$
bekömmt Spanheim

Johann I 1480—1509$^{27}/_{1}$

Johann II 1509—1557$^{18}/_{5}$

2te Kurlinie

8. Friedrich III pius
Pfalzgraf 1557–
Kurfürst 1559–1576$^{26}/_{10}$
(lutherisch. 1560 reformirt)

Lautern

9. Ludwig VI facilis
1576–1583$^{22}/_{10}$
(lutherisch)

Joh. Casimir
1575-1592$^{16}/_{1}$
(reformirt)

10. Friedrich IV sincerus
1583—1610$^{19}/_{9}$
(reformirt)

Simmern 2

Georg 1559 — 1569
$^{17}/_{5}$

Richard 1569 — 1598
$^{13}/_{1}$

Simmern 3

11. Friedrich V patiens
Kurfürst 1610–1623$^{5}/_{3}$
König von Böhmen 1619–1620
Gem. Elisabeth von England (S. 397)

Ludwig Philipp
1610—1655
$^{5}/_{1}$

12. Karl Ludwig
$^{7}/_{10}$1649—1680$^{28}/_{8}$
Reichserzschatzmeister
$^{5}/_{8}$1652
Gem. 2) Maria Louise
v. Degenfeld † 1677

Elisabeth Sophia
G. Ernst August Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg

Ludwig Heinrich
1655—1674
$^{4}/_{1}$

13. Karl probus
1680 1685

Elisabeth Charlotte
G. Philipp Herzog von Orleans
$^{16}/_{5}$

Zweibrücken

1. Ludwig der schwarze, niger, 1453—1489$^{19}/_{7}$
bekommt Veldenz

2. Alexander claudus 1489—1514$^{21}/_{5}$

3. Ludwig 1514—1532$^{3}/_{12}$ (lutherisch)

4. Wolfgang 1532—1569$^{11}/_{6}$
kauft 1557$^{30}/_{6}$ die „junge Pfalz" (S. 76)

Neuburg

Philipp Ludwig Pater familias 1569-1614$^{22}/_{6}$
Gem. Anna von Cleve-Jülich (S. 169)
bekömmt 1609 Jülich und Berg

Wolfgang Wilhelm
1614—1653$^{20}/_{3}$
(katholisch 1613)

Hilpoltstein

3) Joh. Friedrich
† 1644$^{19}/_{10}$

Sulzba

2) Aug.
1614–163
(lutherisch)

3te Kurlinie

14. Philipp Wilhelm
Pfalzgraf 1653–
Kurfürst 1685–1690$^{2}/_{9}$
(Heidelberg zerstört 1689$^{16}/_{2}$)

Christia
August
1632–170
(katholisch

15. Johann Wilhelm
Herzog v. Jülich und Berg 1680–
Kurfürst
1690—1716$^{8}/_{6}$
Reichs-Erztruchsess
$^{23}/_{7}$1708-1714
bek. Veldenz 1697

16. Karl Philipp
1716 — 1742
$^{31}/_{12}$

Ludw. Alex. Franz Anton Sigm. Ldw.
M N O

Theod
1708-17

Johan
Christ
1732-17
Gem. Maria
von Lo
Aurergr
Erbt Berg
Zoom

4te Kurli

17. Karl Th
Pfalzgraf 17
Kurfürst von der Pfalz 17
„ Baiern 1777–17

unehelich:
Karl August Fürst v
Bretzenheim † 18

Alfons † 1863$^{12}/_{2}$

M Ludwig Anton Deutschmeister . . . 1685
Probst von Elwangen 1689
Bischof „ Worms . $^{3}/_{1}$
„ „ Lüttich . . $^{21}/_{4}$
} $^{-4}/_{5}$1694

N Alexander Sigm. Bischof v. Augsburg 1690—1737

O Franz Ludwig Bischof von Breslau 1683
Probst von Elwangen
Bischof „ Worms 1694
Deutschmeister . . . .
} -1732
Erzbischof von Trier 1716—1729
„ „ Worms 1729—1732

P Elisabeth Äbtissin von Herford . . . 1667—1680

Digitized by Google

Veldenz
Rudbrecht
$^{3}/_{10}$1543—1544$^{27}/_{7}$
(lutherisch)

Georg Johann I
1544—1592$^{8}/_{4}$

Lützelstein
Georg
Johann II
† 1654$^{29}/_{9}$

Lautereck
Georg Gustaf
1592—1634$^{3}/_{6}$

Leopold Ludwig
1634-1694$^{29}/_{9}$

Zweibrücken
5. Johann d. ä.
1569—1604$^{12}/_{8}$
(lutherisch. 1588 reformirt)
Gem. Magdalena von Cleve-Jülich (S. 169)

Birkenfeld
Karl
bekömmt 1584 Hinter-Spanheim (Birkenfeld)
† 1690$^{6}/_{12}$

Landsberg
Friedrich
Casimir
† 1645

Kleeburg
Johann Casimir
† 1652
G. Katharina v. Schweden

6. Johann d. j.
1604-1635$^{9}/_{8}$

Bischweiler
Christian I
† 1654

Georg
Wilhelm
† 1669

7. Friedrich
1635-1661
$^{9}/_{7}$

Elis. Louise
Q

8. Friedrich
Ludwig
1661-1677
† 1681$^{1}/_{4}$
(französische Occupation 1677—1693)
Gem. Maria Hepp

ungleich: Frhr. v. Fürstenwärther

(Schweden)
Karl X
König von Schweden
1654—1660
(S. 407)

Adolf Johann
† 1684

9. Karl XI
Kn.u.Pfzgr.
1693-1697

10. Karl XII
Kn.u.Pfzgr.
1697-1718
$^{11}/_{12}$

11. Gustaf
Samuel
1718-1731
$^{17}/_{9}$
(kathol. 1696)
(Kaiserliche Sequestration 1731—1734)

Joseph Karl
† 1729

Franc. Christ.
S

Maria
Dorothea
Gem. Friedrich
Michael von
Pfalz-Birkenfeld

Karl
Otto
†
1671
$^{30}/_{3}$

Anna Sophia
R

Birkenfeld
Christian II
erbt 1695 Lützelstein
† 1717
G. Katharina Agatha
von Rappoltstein
(S. 161)

Gelnhausen
Johann Karl
† 1704
Gem. Esther
Maria von
Witzleben

Johann
† 1789

Wilhelm
Herz. v. Baiern
(kathol. 1769)
Herz. v. Berg
1803—1806
$^{17}/_{12}$ $^{6}/_{2}$
† 1837

Pius Herzog
† 1837

Maximilian
Herzog

Zweibrücken
12. Christian III
$^{1}/_{4}$1734—1735$^{3}/_{2}$

13. Christian IV
1735
—
1775
$^{5}/_{11}$
Gem.
Maria
Camasse

ungleich: Frhr. von Zweibrücken

Friedrich Michael
(katholisch 1746)
† 1769
G. Maria Dorothea
v. Pfalz-Sulzbach

14. Karl
1775
—
1795
$^{1}/_{4}$

Baiern
15. Maxim. Joseph
Pfzgr. 1795-
Kurfürst von
Pfalz-Baiern
1799—1806
König
1806—1825
(S. 75)

Q Elisabeth Louise Äbtissin von Herford . . 1649—1667
R Anna Sophia „ „ Quedlinburg 1645—1680
S Francisca Christina „ „ Thorn . . . 1717 } -1776
„ „ Essen . . . 1726 }

Digitized by Google

57. Fürſten von Löwenſtein-Wertheim.

Friedrich I der ſiegreiche, Kurfürſt von der Pfalz (S. 76) † 1476
kauft 1441 die Grafſchaft Löwenſtein (S. 462)
Gem. Clara Dett aus Augsburg † 1520

Ludwig Herr von Scharfeneck. Graf 1494$^{27}/_{2}$. † 1524
erbt Löwenſtein 1476

Friedrich † 1541. Graf von Löwenſtein

Ludwig † 1611
Gem. 1690: Anna, Gräfin von Stolberg, Erbin von **Wertheim**, Rochefort, Chateau-Cugnon, Chaſſepierre, Montagu und $^{1}/_{2}$ Breuberg (S. 89)

Virneburg
(lutheriſch)
Chriſtoph Ludwig † 1618
Gem. Eliſabeth Gräfin von Manderſcheid
erbt Virneburg (S. 174)

Friedrich Ludwig † 1658

Friedrich Eberhard
† 1683

Heinrich Friedrich † 1721
Gem. Amöna Gräfin und Mit-Erbin von Limpurg (S. 94)

Johann Ludwig Volrad
1721—1790
G. Friederike Gfn. v. Erbach
Mit-Erbin von Limpurg
(S. 94)

1803: **Freudenberg**
Johann Karl
1790—1816
Fürſt 1812$^{19}/_{11}$

Georg
† 1855

Adolf
† 1861

Wilhelm
† 1847

Wilhelm
1861—

Ludwig Ernſt
† 1681

Euchar Caſimir † 1698
G. Juliane Dor. Gfn. u. Mit-Erbin von Limpurg (S. 92)

Juliana Dorothea
Gem. Heinrich I Graf Reuß von Schleiz

Rochefort
(katholiſch)
Johann Dietrich
1611—1644
Herr von Chateau-Cugnon

Ferdinand Karl 1644—1672

Maximilian Karl 1672—1718
Fürſt 1711$^{3}/_{4}$

Dominicus Markwart
1718—1735

Philipp Eberhard
Abt von Murbach
1686—172

Theodor Alexander
1735—1780
Gem. Katharina Gfn. von Leiningen-Hartenburg, Erbin von Püttlingen
(S. 154, 159)

1803: **Roſenberg**
Dominicus Conſtantin
1780—1814
erbt Püttlingen 1786

Karl Thomas
1814—1849

Conſtantin † 1838

Karl 1849—

Löwenſtein: SÖ von Heilbronn. — Scharfeneck: NW bei Landau. — Püttlingen SW bei Saargemünd. — Im Herzogthume Lützelburg: Rochefort: W von Charlemont. — Chateau-Cugnon und Chaſſepierre: Ö von Bouillon. — Montagu: S von Durbuy.

Wappen. Löwenſtein: (S. 462. Neuerlich:) Gekr. Löwe, r. auf natürl. Felſen ſtehend, in — Helm: die Felſen, darauf der Löwe ſitzend.
Scharfeneck: Gekr. Löwe w. in r.

Digitized by Google

58. Landgrafen von Leuchtenberg.

Hebhard V 1244—1292
Ulrich 1292—1334

Hals
Johann I 1375—1407
Johann II † 1394
Sigost † 1392
Georg I 1407—1425
Johann III 1407—1443
Georg II † 1410

Leuchtenberg
Ulrich II 1334—1378
Albrecht I 1378—1398
Johann IV † 1428
Leopold 1398—1459
Friedrich 1459—1487 verkauft Hals 1485
Ludwig I 1459—1486
Ulrich III † 1415
Johann VI 1487—1531
Herzog Heinrich von Mecklenburg beanwartet 1502
Johann VII 1531—1572
Georg III 1531—1555
Christoph 1531—1554
Ludwig Heinr. 1555—1567
Georg Ludwig 1567—1613
Wilhelm 1613-1618 † 1634
Erica v. Manderscheid-Schleiden erbt Rousſy
Mathilde Gem. 1612 Albrecht VI Herz. v. Baiern Landgraf 1646—1666
Rudolf Phil. 1618—1633
Maxim. Adam 1633—1646 4/11

Leuchtenberg: N von Regensburg. — **Hals**: N bei Paſſau.

Wappen: **Leuchtenberg**: Balke, b. in w. — Helm: K. Mannsrumpf, w. mit b. Kragen, w. Hut b. aufgeſchlagen, oben K. mit 3 Federn w. b.
Hals: Balke, w. in b. — Helm: K. Flug mit Sch.B.

Digitized by Google

59. Grafen von Erbach.

Philipp Schenk von Erbach † 1245

- Eberhard † 1296
  - Konrad III —1320
    - Konrad IV † 1353
    - Gerlach A
      - Eberhard IX † 1383
        - Eberhard X † 1412
          - Konrad X † 1438
            - Philipp † 1477
              - Erasmus † 1503
- Johann I † 1272
  - Albrecht † 1312
    - Eberh. VII † 1327
      - Heinrich III † 1387
        - Eberh. XIII † 1418
          - Johann VI † 1458
            - Johann VII † 1484
              - Valentin † 1531
          - Dietr. B
  - Philipp † 1299
    - Eberhard VI † 1339
      - Konrad V † 1393
        - Konrad IX † 1423
          - Philipp † 1461 kauft 1441 Breuberg ½
            - Georg III † 1481
              - Eberhard XV † 1539 Graf 1532
                - Eberhard XVI † 1564
                - Georg VI † 1605

gemeinschaftlich 1605 —

- Friedrich Magnus —1618
- Ludwig —1643
- Johann Casimir —1627
- Georg Albrecht I —1647

Erbach
Ludwig I
1647—1693

- Philipp Ludwig 1693—1720
- Friedrich … 1720—1…
  - G. Sophie G… v. Limpu…
    - Friederik…
      - G. Joh. Lu… Vollrad…
      - Gf. v. Löwens… Werthei…

(S. 80 u.

A. Gerlach Bischof von Worms . . . 1329—1332
B. Dietrich Erzbischof von Mainz . . 1434—1459

Wappen: q. gth. r. w., oben 2, unten 1 Stern wechselnd. — Helm: Büffelhörner übereck r. w…

Digitized by Google

Fürſtenau
Georg Albrecht II
1647—1717

Erbach
Georg Wilhelm
1717—1757

Schönberg
Georg Auguſt
1717—1758

Philipp Karl
1717—1736

Friedr. Ludw. Karl Eginhard
1736—1784
† 1794

Georg Albrecht III
1736—1778

Chriſtian Karl
1784—1803

Albrecht
1803—1851

Alfred 1851—

Franz
1757—1823 G.
1) Louiſe Charlotte Gfn. v. Leiningen Mit-Erbin v. Limpurg 1783—1785
2) Charlotte Gfn. v. Wartenberg-Roth

1) Karl Gf. v. Roth
1818—
1823—1832

Eberhard 1832—

Georg Ludwig
1758
—
1777

Franz Karl
1777
—
1788

Chriſtian
1788
—
1799

Karl
1799
—
1816

Guſtaf
† 1812

Maximilian
1816
—
1823

Emil
1823
—
1829

Ludwig
1829
—
1863

Guſtaf
1863

Digitized by Google

60. Grafen von Henneberg.

Poppo I Graf von Henneberg † 1078

Godwalt Burggraf von Würzburg 1078—1143

Berthold I 1143—1157 | Gebhard Würzb. **A** | Günther Speier **B** | Otto I Speier **C**

Poppo VI 1157—1190

Poppo VII von Strauf 1190—1245
Gem. Jutta von Thüringen, bek. Schmalkalden

Coburg

Hermann I 1245—1290 | Berthold † 1312 Würzb. **D**

Poppo VIII 1290—1291 | Jutta, Gem. Otto von Brandenburg 1291—1298

Hermann 1298—1308

Johann 1308—1317 verkauft Schmalkalden u. Coburg 1312 an Henneberg | Jutta, Gem. Heinrich VIII v. Henneberg u. Schmalk. 1347—1353

Schleusingen

Heinrich III 1245—1262

Berthold V 1262—1284

Berthold VII 1284—1340. Fürst $^{25}/_{7}$1310
kauft 1312 Schmalk. u. Cob. 1306 das Burggrafenth. $^{1}/_{}$
1310 $^{1}/_{}$

Coburg

Heinrich VIII 1340—1347
Gem. Jutta v. Brandenburg, in Schmalkalden 1347—135

Coburg
Katharine, erbt Coburg 1353—1381
Gem. Friedrich d. Strenge Markgraf v. Meissen

Friedrich I d. Streitb. und Wilhelm II und Georg kaufen 1400 Königsberg

Friedrich II erbt 1440 Hildburgh.

Hildburghausen
Sophie 1353—1372
G. Albrecht, Burggr. v. Nürnberg verkauft 1360 Schmalkalden an H.-Schleusingen und Hessen gemeinschaftlich

Hildburgh. Königsberg

Margarethe, G. Balthasar, Ldgf. v. Thüringen 1371—1406 | Anna, G. Swantibor, Herz. v. Pommern, verkauft 1400 Königsberg an Meissen

Friedrich † 1440 ohne Erben

Würzbur
Elisabeth, (
Gf. Eberha
v. Würten
berg
bek. das
Burggraft
Würzbur
(Schwein
furt u.s.w
1354 an
Würzbur
verkauft

Wappen: 1) Burggrafschaft Würzburg: q.-gth. oben: wachsender Doppeladler s. in g., unten: geschacht (2 R. zu je 4 St.) w. r. — Helm: Kr. Runde Mütze, r. hermelin-aufgeschlagen, besteckt mit 2 s. Schilfkolben. Helmdecken: g. s.

2) Henne, s. r.-bekammt in g., auf gr. Dreiberge stehend. — Helm: Kr. Weiberrumpf, r. mit langer g. Flechte, gekr., mit r. Spitzhut oben mit Pfauenwedel. Helmdecken: r. w.

3) Säule mit Sockel, w. g.-gekr. in r. (wegen der Verwandtschaft mit dem Hause Colonna, von K. Friedrich III 1467 und Papst Pius II 1466 anerkannt). Im sächsischen Wappen als das von Römhild. — Helm: Dop.-eltgeschwänzte Sirene von vorn, die Schwanzenden fassend. (Ganz gleiches Wappen auch die Grafen von Mätsch in Tirol, ausgest. 1504.)

Wappen bis 1226: Adler. Von 1226 an: 2.
Henneberg-Schleusingen 1394—1583: gevieret 1 und 2.
„ -Aschach-Römhild 1467—1549: gevieret 3 und 2.

Digitized by Google

Schleusingen
Johann I 1340—1359
G. Elisabeth v. Leuchtenberg † 1361
kauft 1360 Schmalkalden $^1/_2$

Heinrich XI 1359—1405 — Berthold XII 1359—1375
Gem. Mathilde v. Baden

Wilhelm II 1405—1426

Wilhelm III 1426—1444

Wilhelm IV 1444—1480 — Johann II Fulda **G**

Wilhelm V 1480—1559
Erbverbrüderung mit Sachsen 1554

Georg Ernst 1559—1583 $^{27}/_{12}$ — Johann III Fulda **H**

Hartenberg
Heinrich IV
1262—1317
verkauft sein $^1/_2$ von Würzburg

Poppo IX
1317—1348

Berthold X
1348—1378
verkauft Hartenberg 1371 an Hermann V v. Henn.-Aschach

Aschach
Hermann II
1262—1292

Hermann IV 1292—1306 — Heinrich VI 1292—1352

Hermann V
1352—1403
verkauft Aschach 1390

Friedrich I
1403—1422

Georg I
1422—1465

Friedrich II 1465—1488 — Philipp Bamb. **E** — Berthold Mainz **F**

Hermann VIII
1488—1535

Römhild — **Schwarza**
Berthold XVII — Albrecht
1535-1549 $^{23}/_{3}$ — 1535—1549 $^{5}/_{6}$
verkauft 1548 Römhild an Mansfeld, dies 1555 an Sachsen — G. Katharine Gfn. v. Stolberg erbt Schwarza. Durch Testament an Stolberg

A	Gebhard . .	Bischof von	Würzburg	1150—1159
B	Günther . .	„ „	Speier	1146—1163
C	Otto II . .	„ „	„	1190—1200
D	Berthold .	„ „	Würzburg	1266—1274
E	Philipp . .	„ „	Bamberg	1475—1487
F	Berthold	Erzbischof „	Mainz	1484—1504
G	Johann II	Abt „	Fulda	1472—1507
H	Johann III	„ „	„	1521—1541

Henneberg: Burg SW von Meiningen. — **Hartenberg**: Burg bei Römhild. — **Aschach**: N von Kissingen. — **Strauf(hain)** S. von Hildburghausen.

Digitized by Google

61. Grafen und Fürsten von Hohenlohe.

Heinrich von Hohenlohe 1192—1209

Hohenlohe
Godfried —1219—1255—
Graf v. Romagnola 1235 —
Erwirbt 1234 Langenburg

Heinrich
A

Weikersheim
Kraft I † -1313-

Kraft II † 1344

Kraft III † 1371

Albrecht † 1429 Godfried Ulrich
G. Elisabeth Gfn. † 1413 † 1407
v. Hanau, Erbin
v. Ziegenhain

Kraft V † 1472

Kraft VI † 1503

Georg † 1551

Godfried
B

Kraft IV † 1399 Georg
G. Elisabeth Gfn. **D**
v. Spanheim
Erbin v. Bolanden

Johanna Gem.
Philipp Gf. v. Nassau

Uffenheim (Speckfeld)
Albrecht 1 † 1271

Godfried 1 † 1290

Albrecht 2 † 1314

Ludwig † 1359 Albr. Friedr.
E **F**

Godfried 2 † 1387
verkauft Hohenlohe 1378
an Burggr. v. Nürnberg

Johann † 1412

Godfr
C

Elisabeth G
Friedr. v. Limpu

Neuenstein
Ludwig Casimir † 1568

Wolfgang † 1610

Langenburg
Philipp Ernst † 1628

Heinrich Friedrich † 1699
erbt durch Erbverbrüderung Gleichen 1631

Kraft † 1641

Öhringen
Wolfgang Julius † 1698
Joh. Friedr. † 1702

Joh. Friedr. Fürst 1764⁷/₁ † 1765

Karl † 1805

Langenburg
Alb. Wolfg. † 1715

Ludwig Fürst 1764⁷/₁ † 1765

Christian † 1789

Karl † 1825

Ernst † 1860

Hermann 1860—

Ingelfingen
Chstn. Kraft † 1743

Philipp Fürst 1764⁷/₁ † 1781
Heinr. Aug. † 1796

Friedr. Ludwig resign. 1806 † 1818

Öhringen
August 1806— resign. 1849 † 1853

Hugo 1849— Herzog v. Ujest 1861

Ingelfing.
Adolf 1806—

Karl

Kirchberg
Friedr. Eberh. † 1737

Karl August Fürst 1764 † 1767

Christian † 1819

Ludwig † 1836

Friedrich Karl † 1791

Karl 1836

1861

Digitized by Google

Brauneck
Konrad 1 -1219—1249
Graf v. Molise 1229—
Gem. Petrissa v. Büdingen

Haltenbergstetten

Heinrich	† 1268
Gebhard	† 1300
Ulrich 1	— 1332
Ulrich 2	— 1347
Ulrich 3	† 1367
Ulrich 4	† 1381-

Brauneck

Godfried 1	† 1273
Godfried 2	1273-1306-
Godfried 3	† -1354
Godfried 4	† 1368
Konrad 4	† 1390

Margaretha Gem. Joh. Graf von Hardegg Burggr. v. Magdeburg

Waldenburg

Eberhard	† 1570
Georg Friedrich d. ä.	† 1600
Georg Friedrich d. j.	† 1635

Bartenstein
Christian † 1675

Philipp Karl † 1729

Karl Philipp
Fürst $1744^{21}/_{5}$. † 1763
Gem. Marie Friederike
Ldgfn. v. Hessen-Homburg
Erbin v. Oberbronn u. Limpurg

Ludw. Leopold resi. 1798. † 1799
Gem. Josephe, Gfn. v Limburg-Storum (Erbin v. Holstein)

Joseph
Breslau
G

Jaxtberg

Ludwig Aloys
† 1829

Karl August
† 1844
Gem. Chlotilde
Ldgfn. v. Hessen-Rothenburg

Karl Joseph
† 1833

Ludwig
† 1850

Bartenstein
Karl Ludwig
1850

Jaxtberg
Albert
1850

Schillingsfürst
Ludwig Gustaf
† 1697

Philipp Ernst
Fürst $1744^{21}/_{5}$
† 1759

Karl Albrecht 1.
† 1793

Karl Albrecht 2.
† 1796

Waldenburg
Karl Albrecht
resign. 1839
† 1843

Friedrich Karl
1839—

Schillingsfürst
Franz
1807—1841

Ratibor
Victor, Herz. v. Ratibor u. Corvey
1834—

Schillingsfürst
Chlodwig
1846 —

Gustaf
Cardinal

A.	Heinrich	Hochmeister . . 1244—1249
B.	Godfried	Hochmeister . . 1297—1302
C.	Godfried	Bisch. v. Würzburg 1314—1322
D.	Georg	„ „ Passau . 1387—1423
E.	Albrecht	„ „ Würzburg 1345—1372
F.	Friedrich	„ „ Bamberg 1344—1352
G.	Joseph	„ „ Breslau 1795—1817

Wappen.

Hohenlohe: 2 Leoparden mit durch die Hinterbeine gesteckten Schwänzen s. in w. — Helm: Adler wolkenweise q.-gth. w. und r. Helmdecken: r. w.

Langenburg: q.-gth. oben: gekr. Löwe g. in s. unten: geschacht g. s. — Helm: K. Büffelhörner s, dazwischen der Löwe wachsend.

Weikersheim: Ö von Mergentheim. — **Uffenheim:** N von Rothenburg. — **Hohenlohe** (Holach): Burg SW bei Uffenheim. — **Brauneck:** Burg bei Kreglingen, NW von Rothenburg. — **Ujest:** in Schlesien Ö von Kosel.

Digitized by Google

62. Grafen von Castell.

Wolfgang V 1498—1546

Georg III 1546—1597

Remlingen
Wolfgang 1597—1631

Wolfgang Georg 1631—1668

Castell
Wolfgang Dietrich 1668—1709

Remlingen
Karl Friedrich Gottlieb
1709—1743

Wolfgang Georg
† 1735

Christian Friedr. Karl
1735—1773

Castell
August Franz
1709—1767

Remlingen
Friedr. Magnus
1668—1718

Rüdenhausen
Godfried † 1635

Georg Friedrich
† 1653

Philipp Godfried
1653—1681

Johann Friedrich
1681—1749

Friedrich Ludwig
1749—1803

gemeinschaftlich 1773—1803

Castell
Alb. Friedr. Karl
1803—1810

Friedrich Ludwig
1810—

Rüdenhausen
Christian Friedrich
1803—1850

Adolf † 1849

Wolfgang 1850—

Wappen: gevieret r. w. — Helm: Hut h.-gth. r. w. mit Aufschlag h.-gth. w. r., oben K. mit Pfauenwedel.

Digitized by Google

63. Grafen von Wertheim.

Rudolf Graf 1306—1355
Gem. Elisabeth von Breuberg

Eberhard
1355—1373

Johann I
1373—1407

Wertheim
Johann II
1407—1444

Georg I
1444—1454

Johann III
1454—1497

Breuberg
Michael I
1407—1440

Wilhelm
1440—1482

Michael II
1482—1531

Georg II
† 1530

Michael III
1531—1556 14/4
Gem. Katharine
Gfn. v. Stolberg
† 1600
Erbt Wertheim
28/4 1556

Barbara
Gfn. v. Wertheim
14.-28/4 1556
† 28/4 1556

Ludwig Graf von Stolberg
† 1574

Katharine
erbt Wertheim
von der Tochter.
Gem. Michael
Gf. v. Wertheim

Barbara
Gfn. v. Wertheim

Anna
erbt Wertheim
von der Schwester.
Gem. Ludwig
Gf. v. Löwenstein
(s. S. 80)

Wappen: **Wertheim**: q.-gth. oben: wachsender Adler s. in g.; unten; 3 Rosen w. in b. — Helm: K. Wachsender Adler g. — Helmdecken: b. g.

64. Fürſten von Schwarzenberg.

Apollonius von Seinsheim † 1311

Seinsheim

Erkinger † 1335

Hildbrand von Seinsheim † 1384

Michael I † 1399

Erkinger † 1437. **Freiherr** 1417. Kauft **Schwarzenberg** 1420 und Hohenlandsberg
Reichsſtand 1429
Gem. Gräfin von Cilly, Schwägerin Kaiſer Sigmunds

Schwarzenberg

Michael II † 1469

Michael III † 1499

Erkinger II † 1510

Wilhelm I † 1526

Wilhelm II † 1557
G. Anna v. d. Harff-Gimborn

Adolf **Graf** 1599 † 1600

Adam † 1641. Erbt Gimborn 1630

Johann Adolf † 1683 **Fürſt** 1670$^{14}/_{7}$.
Erbt Hohenlandsberg 1646

Ferdinand Wilhelm Euſebius † 1703
Gem. Maria Anna Gräfin von Sulz,
Landgräfin von **Klettgau** 1687$^{21}/_{8}$—1698

Adam Franz Karl † 1732. Kauft Crumau.
Herzog von Crumau 1723$^{25}/_{9}$.

Joſeph Adam 1732—1782

Johann † 1789.
Verkauft Gimborn 1783 an Graf v. Wallmoden

Joſeph † 1833

Johann Adolf

Friedrich Cardinal

Karl † 1820
Generaliſſimus 1813

Blumenthal
Friedrich

ungleicher Ehe:
Michael Frhr.
v. Schwarzenberg
in Friesland

Hohenlandsberg

Sigmund I † 1502

Johann † 1528

Chriſtoph I † 1538

Wilhelm † 1552

Chriſtoph II **Graf** 1566
† 1596

Georg Ludwig † 1646
Hohenlandsberg durch
Teſtament an Schwar-
zenberg

Friedri

Johan
Graf 15

Wappen: Achtfach hochgetheilt w. b.

Helm: 1) **Hohenlandsberg**: Kr. Büffelhörner achtfach einwärts ſchr.-gth. w. b., auswärts und in den Mündungen mit Pfauenfedern beſteckt. Dazwiſchen: Mannsrumpf r. mit w. Kragen, Mütze r. w.-aufgeſchlagen, oben Krone g. mit Pfauenwedel.

2) **Schwarzenberg**: 2 Helme, 1) Die Hörner ohne Mannsrumpf, 2) der Mannsrumpf, aber Rock und Mütze mit Sch.B., w.-aufgeſchlagene Mütze mit Pfauenwedel.

Digitized by Google

65. Herren Schenke von Limpurg.

Friedrich Schenk von Limpurg † 1414
Gem. Elisabeth Gräfin (Erbin) von Hohenlohe-Speckfeld

Gaildorf

Konrad † 1482

Albert I † 1506

Christoph I † 1515

Wilhelm † 1552 — Erasmus Straßb. **C**

Christoph II † 1574

Albert II † 1619

Schmiedelfeld

Joachim Godfried † 1651

Wilhelm Ludwig † 1657

Johann Wilhelm † 1655

Philipp Albert **Graf** † 1682

Gaildorf

Wilhelm Heinrich **Graf** † 1690 12/5

2 Töchter (s. S. 92 Taf. 66)

Limpurg

Friedrich † 1474

Georg † 1475

Godfried † 1530 — Georg Bamb. **B**

Erasmus † 1553 verkauft das Schloß Limpurg an die Stadt Hall 1541

Friedrich † 1596

Godfried Würzb. **A**

Speckfeld

Eberhard † 1622

Georg Friedrich † 1651

Georg Eberh. † 1705 11/4

3 Töchter (s. S. 95 Taf. 67)

Sontheim

Vollrad † 1713 19/8

5 Töchter (s. S. 94 Taf. 67)

Sontheim

Heinrich † 1637

Ludwig Casimir † 1645

Heinrich Casimir † 1676

A	Godfried	Bischof von	Würzburg	1443—1455
B	Georg	„ „	Bamberg	1505—1522
C	Erasmus	„ „	Straßburg	1541—1568

Wappen: Gevieret (seit 15. Jahrh.). 1, 4: spitzenweise q.-gth. r. w. (4 w. Spitzen) (seit 15. Jahrh.). 2, 3 (Stammwappen): 5 Schilfkolben, 3, 2, w. in b. Inmitten eingepfropft (seit 16. Jahrh.): Pokal, g. (als zweites Schild seit Ende des 13. Jahrh.) — Helme: Büffelhörner mit Sch.B. von 1 (15. Jahrh.), in den Mündungen je ein Fähnchen mit Sch.B. von 1 (16. Jahrh.). 2: der Pokal. — Helmdecken: r. w. und b. w.

Digitized by Google

66. Die Limpurgiſchen Allodial-Erben. I.

Gemeinſchaftlicher Beſitz 1713—1772. Theilung nach Ämtern 1772.
Die Stadt Gaildorf bleibt gemeinſchaftlich.

1. Limpurg-Gaildorf.

Wilhelm Heinrich, Herr von Limpurg-Gaildorf † 1690

L.-Gaildorf-Wurmbrand
Juliane Dorothea † 1734
G. 1) Eucharius Caſimir Gf. v. Löwenſtein-W. † 1698
2) Johann Wilhelm Graf v. Wurmbrand † 1750

L.-Gaildorf-Solms-Aſſenhei
Wilhelmine Chriſtiane † 1757
G. Ludwig Heinrich Graf von Solms-Aſſenheim † 1728

1) Juliane Dor. † 1734
G. Heinrich I Gf. Reuß v. Schleiz † 1744

2) Marie Marg. † 1756
G. Wilhelm Karl Ludwig † 1778

Louiſe Gem. Joh. Auguſt Herzog v. Sachſen-Gotha-Roda † 1767

2 Töchter verkaufen 1780 an **Würtemberg**

Chriſtiane Wilhelmine † 1803
G. Karl Friedr. Wilhelm Fürſt v. Leiningen † 1807

Eliſabeth Chriſtine † 1792
G. Karl Ludwig Rheingraf v. Grumbach † 1799

Louiſe Charlott
† 1785
G. Franz, Graf
Erbach † 1823
verkauft 1790
an Würtemberg

Franciſca Auguſte † 1810
erbt 1803
G. Wilhelm, Fürſt v. Solms-Braunfels † 1837

Ferdinand 1837—

½	½	6/24

Amt Gaildorf.
⅛ Stadt Gaildorf. ⅛ Stadt Gaildorf.

Digitized by Google

Eleonore Friederike † 1762
G. Karl Friedrich, Gf. v. Isenburg-Meerholz † 1774

Johann Friedrich Wilhelm † 1802

Christine † 1808 verkauft 1802 dem Neffen Karl Ludwig

Karl Ludwig † 1832

Joseph † 1822 verkauft dem Bruder 1803

Karl 1832—

Louise G. Alexander Gf. v. Pückler † 1820

Louise G. August v. Röder verkauft an Waldeck 1820

Ernst Gf. v. Solms-Rödelheim † 1790

Volrad † 1818

Karl verkauft an Waldeck 1820

Dorothea † 1774 G. Josias Gf. v. Waldeck † 1763

Josias † 1788

Karl † 1849 kauft von Solms und Röder

Richard 1852—

5/24

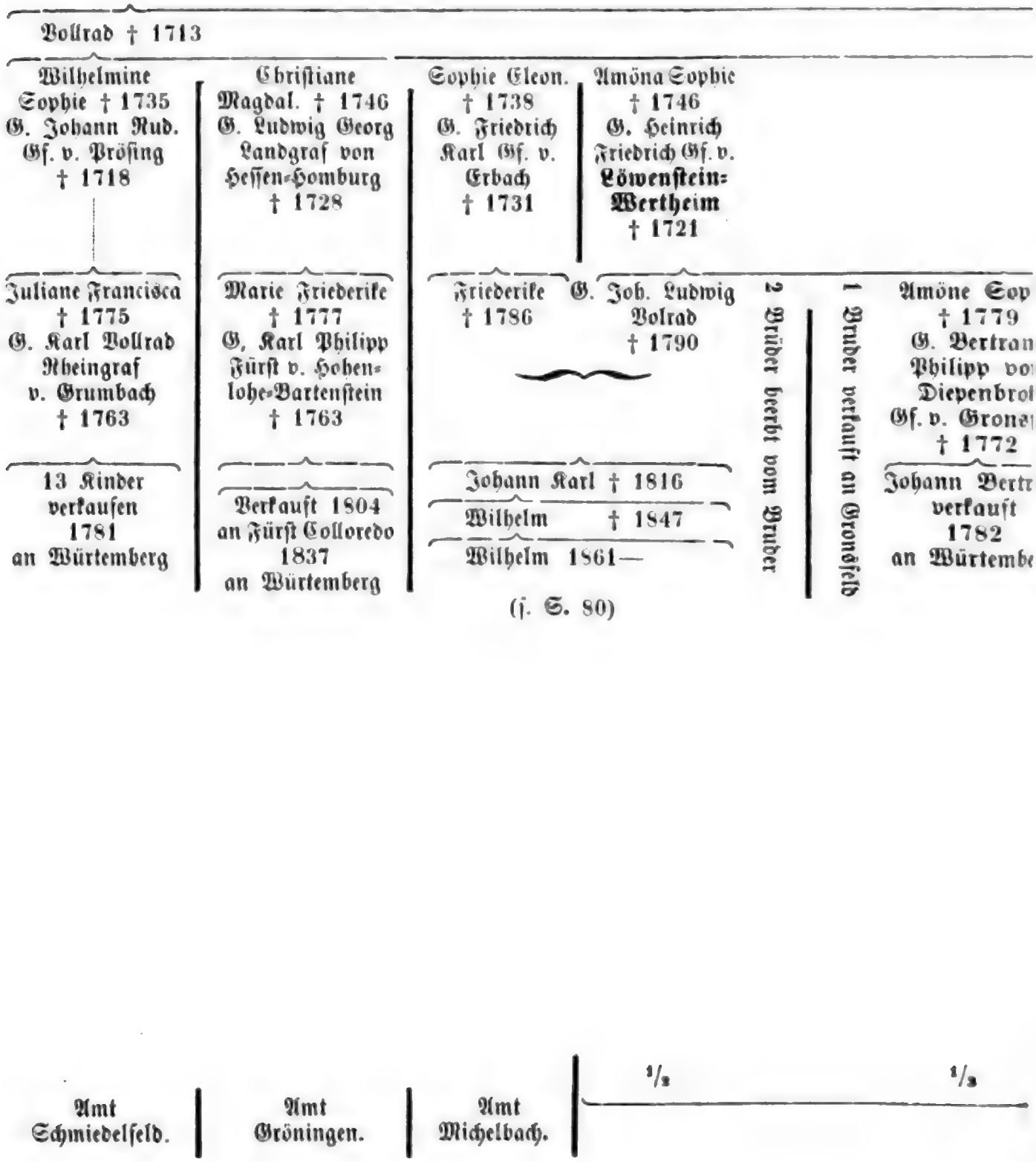
12/24

Amt Oberroth.
1/4 Stadt Gaildorf.

Digitized by Google

67. Die Limpurgiſchen Allodial-Erben. II.

2. Limpurg-Sontheim.



3. L.-Speckfeld.

Georg Eberhard † 1705

Friederike Auguste † 1746 G. Christian Heinr. Gf. v. Schönburg-Waldenburg † 1753

Albertine † 1717 G. Friedr. Graf von **Welz** † 1721

Amalie † 1754 G. Joachim v. Heekeren Graf von **Rechtern** † 1715

Christine † 1765 G. Victor Sigmund Graf v. Gravenitz † 1766

Caroline Christiane † 1793 G. Karl Christ. Wilhelm Graf von **Pückler** † 1786

Sophie † 1757 G. Friedrich Ernst † 1741

Johann Eberhard † 1754

1) Frieder. Louise † 1772 G. Joh. Ludwig Graf von Sayn-Wittgenstein † 1796

2) Wilh. Henriette † 1800

Friedrich † 1811 G. Friederike Amöne † 1765

Friedrich Reinhard † 1842

Friedrich 1796 — 1837

Auguste † 1800 G. Ludw. Maximil. Graf v. Isenburg-Wächtrb. † 1805

Caroline † 1833 G. Karl Ludwig Graf v. Isenburg-Meerholz † 1832 vom Neffen beerbt

Friederike † 1849 G. Karl Ludwig Rheingrf. † 1799

Karl Aug. Fürst v. Salm-Horstmar

Louise † 1828 G. Emil Fürst v. Bentheim-Teckelnb. † 1837

Caroline † 1787 vom Vater beerbt

(zweiter Ehe:) Friedrich Gf. v. Pückler † 1867

Kurt 1852—

Alexander † 1820 (s. S. 93)

Ludwig 1842—

1/6 Amt Ober-Sontheim.

Amt Sontheim-Gaildorf. 1/2 Stadt Gaildorf.

Herrschaft Speckfeld in Franken.

Digitized by Google

68. Herzöge von Zäringen und von Tec

Berchtold von Zäringen † 1078
Herzog von Kärnten 1061—1073

Berchtold II † 1111
Gegen-Herzog v. Schwaben 1092—1096
Gem. Agnes von Rheinfelden (S. 41)

Berchtold III
Herzog von Zäringen
1111—1122

Konrad, Herzog von Zäringen
1122—1152
Herz. v. Oſt-Burgund (Schweiz)
1127—

Zäringen
Berchtold IV
1152—1186

Berchtold V
1186-1218½

Agnes
Egon IV Graf von
Urach
† 1230

Egon V Graf von
Urach und Freiburg
† 1236

Anna
G. Ulrich
Graf v.
Kyburg

Hartmann
† 1264

Hedwi
G. Albr
Graf
Habsb

Rudol
König

Freiburg
Konrad I † 1272

Egon VI † 1318

Konrad II † 1350

Friedrich
† 1357

Egon VII † 1385
verkauft 1368 Freiburg
kauft 1368 Badenweiler
Gem. Verena Gräfin
(Erbin) von Neuenburg

Clara
erbt Lichteneck
G. Godfried
Pfalzgraf von
Tübingen

Konrad IV
† 1422
erbt 1395
Neuenburg

Johann
† 1457

Anna
erbt
Badenweiler
und
Neuenburg
G. Rudolf
Markgr. v.
Rötteln

(ſ. S. 99)

Badenweiler
Heinrich † 1302

Margarethe
G. Otto Graf
v. Neuenburg-
Straßberg

Imer
† 1364

Verena
G. Heinrich II
Graf von
Fürſtenberg
erbt das
Kinziger
Thal

Fürſtenberg
Heinrich † 1284
verkauft 1265 Urach

Friedrich I † 1296

Heinrich II † 1337
G. Verena

Heinrich IV
† 1366

Konrad
† 1370
erbt 1364
und verkauft
1368
Badenweiler

Heinrich VI
† 1408

Heinrich VII
† 1441

Konrad V † 1484

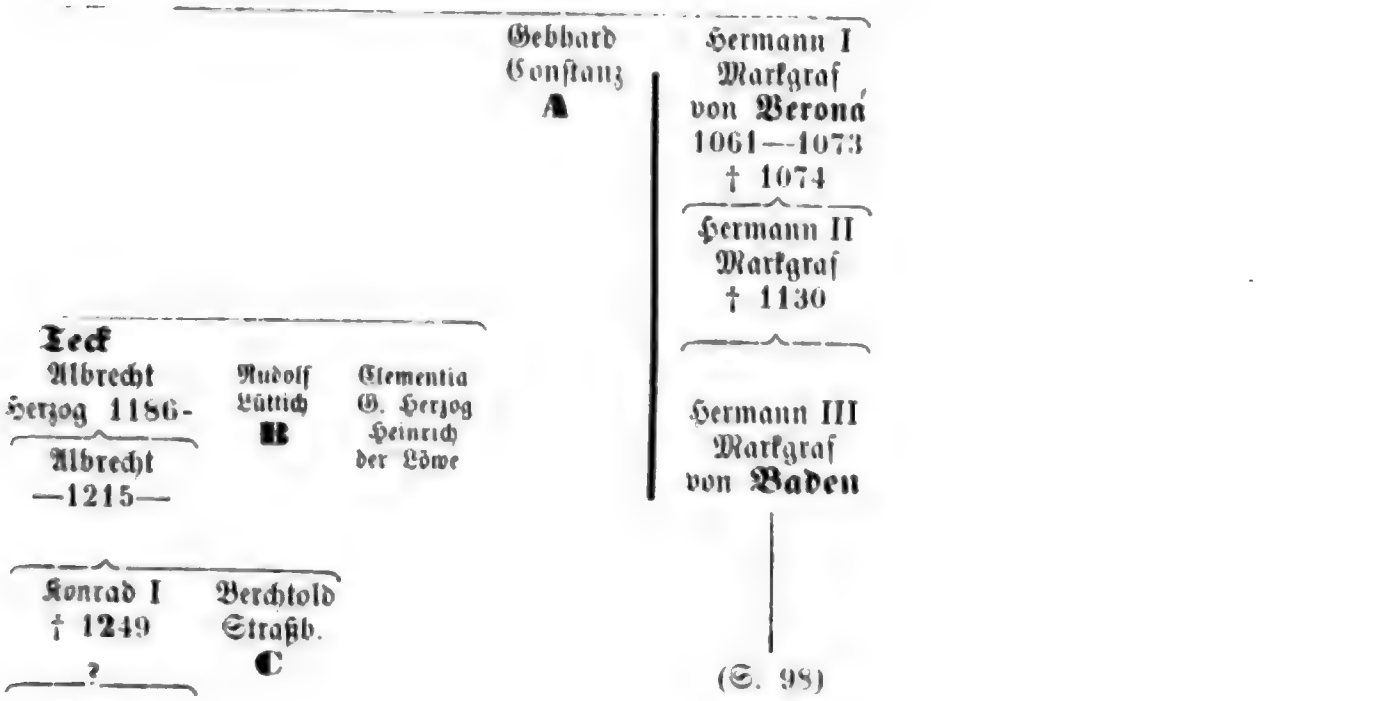
Wolfgang I † 1509

Friedrich III † 1559

(ſ. S. 106)

Digitized by Google

rafen von Freiburg und von Fürſtenberg.



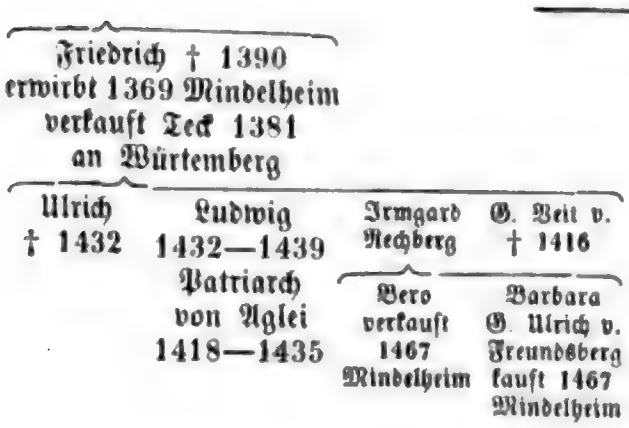
A	Gebhard	Biſchof von Conſtanz	1084—1110
B	Rudolf	„ „ Lüttich	1167—1191
C	Berchtold	„ „ Straßburg	1223—1244

Wappen:

Zäringen und Freiburg: Adler, r. in g. — Helm: ſ. Fürſtenberg S. 106.

Teck: Schr.-geweckt, s. g. — Helm: Brackenkopf mit Sch.B.

Badenweiler: ſ. Neuenburg-Straßberg.



Digitized by Google

69. Markgrafen von Baden. (Mittelalter.)

Hermann I (S. 97)
Markgraf von **Verona**
† 1074

Hermann II Markgraf
† 1130

Hermann III
Markgraf von Baden
† 1160

Hermann IV † 1190

Baden
Hermann V † 1242

Hermann VI
† 1250
G. Gertrud
Hzgn. v. Öſterreich 1248

Rudolf I
† 1288
G. Kunigunde
Gräfin von
Eberſtein

Friedrich
(Herzog von
Öſterreich)
† 1268[29/10]
(S. 56)

Hermann VII
† 1291

Eberſtein
Friedrich I
† 1333

Hermann IX
† 1353

Pforzheim
Rudolf IV † 1348

Friedrich III † 1353

Rudolf VI † 1372
G. Mathilde, Gräfin
v. Spanheim

Rudolf VII † 1391

Bernhard † 1431
kauft Hachberg und
Uſenberg 1415

Mathilde
G. Heinrich XI
Gf. v. Henneberg

Jacob I † 1453
erbt 1437 Spanheim

Karl I 1453—1475

Bern-
hard
der
heilige
† 1458

Joh.
Trier
D
† 1511

Chriſtoph
1475—1515
† 1527

Albrecht
1475—1476
1482—1488

Friedr.
Utrecht
F

Baden
Bernhard IV
1515—1537

Durlach
Ernſt
1515—1553

Spanheim
Philipp
1515—1533

Jacob
Trier
G

Digitized by Google

D	Johann	Erzbiſchof von Trier	1456—1503
E	Georg	Biſchof von Metz	1459—1484
F	Friedrich	Biſchof von Utrecht	1496—1516
G	Jacob	Erzbiſchof von Trier	1503—1511

Uſenberg, Burg auf einer jetzt weggeſpülten Rheininſel N bei Breiſach.

Wappen.

Baden und **Hachberg**: Schr.-Balke r. in g. — Helm: Kr. Gewundene Bockshörner, unten aus-oben einwärts ſichelförmig gebogen r. g., innerſeits mit runden w. Schellen beſetzt.

Sauſenberg gevieret: Baden und Neuenburg.

Rötteln (ausgeſt. 1315): Q.-gth. a: Löwe wachſend r. in g. b: Feh. — Helm: Biſchofsmütze, r. g.-beſetzt mit Pfauenwedel.

Uſenberg (ausgeſt. 1379): Flügel, q.-liegend, belegt mit g. Kleeſtängel w. in b. — Helm: Mannsrumpf mit Zipfelmütze, beides b. w.-umgeſchlagen und belegt mit Sch.B. (Früher: Flug.)

Hachberg

Heinrich I † -1231-

Heinrich II † 1297-

Sauſenberg

Heinrich † —1330-

Heinrich † —1369
G. Anna v. Uſenberg 1358

Heſſo † 1410

Otto † 1418
verkauft an Baden 1415

Rudolf II † —1313

Rudolf III † 1352
erwirbt durch Vermächtniß 1315

Rötteln

Rudolf IV † 1428
G. Anna Gräfin von Freiburg-Neuenburg

Wilhelm † 1473
erbt Neuenburg 1457
G. Eliſab. Gfn. v. Bregenz

Rudolf V † 1487
G. Margar. v. Vienne, Erbin von Orange

Philipp † 1503[9]/[10]
(Fürſt von Orange 1478—1482)

Johanne, Erbin v. Neuenb.
G. Ludwig, Herzog von Longueville

Digitized by Google

70. Markgrafen und Großherzöge von Baden.

Christoph 1475—1515 erhält: 1492 Rodemachern als Lehen; 1497 Lahr und Mahlberg durch Ka
1503 Sausenberg und Rötteln durch Erbvertrag; 1505 Eberstein als Miteigenthum mit Erbvertr

Baden

1. Bernhard 1515-1536

Rodemachern

2. Philibert 1536-1569 — Christoph † 1575

3. Philipp 1569-1588 — **4.** Eduard Fortunatus 1588-1596 entsetzt † 1600

Rodemachern

5. Wilhelm 1622-1677 erbt Eberstein 1660 — Hermann Fortunat † 1664

(Ferd. Max) † 1669 — Karl Wilh. † 1666

6. Ludwig Wilhelm 1677-1707 G. Franciska Sibylle Hz v. Sachsen-Lauenburg

7. Ludwig Georg 1707-1761 — **8.** August Georg 1761-1771 $^{21}/_{10}$

Durlach

1. Ernst 1515-1553

2. Karl II 1553—1577

Durlach

3. Ernst Friedrich 1577—1604 in Baden 1596-

Sausenberg

4. Georg Friedr. 1577—1621 resign. † 1638

5. Friedrich V 1621—1659 giebt Baden zurück 1622

6. Friedrich VI 1659—1677

7. Friedr. Magnus 1677—1709

Hachberg

Jakob III 1577—1590 G. Elisabeth Gräfin von Eulenburg

Anna Gem. Wolrad IV G. v. Waldeck

Bernhard Gustaf Abt von Fulda 1671— Abt von Kempten 1673— Cardinal 1672—1677

8. Karl (Wilh.) 1709—1738 G. Magd. Wilhel. Hz. v. Würtemberg Vorm. 1738—1746 — (Christoph) † 1723

(Friedrich † 1732) — Karl August († 1780) Mit-Vorm. 1738—1746

Karl Friedrich 9. Mrkgrf. 1738- Kurfürst 1803-6 I. Großherzog 1805—1811

G 1) Caroline Lndgfn. v. Hessen-Darmstadt 2) Louise v. Geyersberg.

1 (Karl Ludwig) † 1801 — **II. Karl** 1811-1818

1 **III Ludwig I** 1818-1830

2 **IV. Leopold** 1830—1852

V. Ludwig II 1852-1856 † 1858

VI. Friedr (Regent 1852—1856—

Digitized by Google

71. Grafen von Würtemberg.

Ulrich I mit dem Daumen Graf 1241—1265

Heinrich Bischof v. Eichstädt 1246—1259

Ulrich II 1265—1279

Eberhard I der erlauchte 1279—1325

Ulrich III 1325—1344 kauft 1336 Mark-Gröningen und das Reichssturmfähnrichs-Amt

Ulrich d. j. † 1315

Agnes erhält Trochtelfingen Gem. Heinrich Gf. v. Werdenberg-Alpeck.

Eberhard II der Greiner Rauschebart 1344—1392 Gem. Elisabeth Gräfin von Henneberg, erbt die Burggrafschaft Würzburg (verkauft 1357) (S. 84) kauft Teck 1381 (S. 97)

Ulrich IV 1344—1366

Agnes Gem. Konrad von Schlüsselburg Reichssturmfähnrich † 1347 verkauft 1336 Mark-Gröningen

Ulrich Probst in Speier † 1348 kauft Beilstein 1340 (S. 119)

Ulrich † 1388

Eberhard III der wilde 1392—1417

Eberhard IV 1417—1419 G. Henriette, Gräfin von Mümpelgard † 1444

Urach — Theilung 1441 — **Neiffen**

Ludwig I 1419—1450 erbt Mümpelgard 1444

Ulrich 1433—1480 der vielgeliebte, Adamatus

Ludwig II 1450—1457

1. Eberhard I im Bart 1457—1496 **Herzog** 1495 21/7

2. Eberhard II 1480—1482 Herzog 1496—1498 † 1504

Heinrich (blödsinnig) † 1519

3. Ulrich I 1498—1519 1534—1550

Würtemberg österreichisch 1519—1534

Wappen: 1) **Würtemberg,** 3 Hirschhörner pfahlweise (1228-) (die oberen von 5, das untere von 4 Enden, 1315-) s. in g. — Helm: Kr. Jagdhorn, roth, g.-beschlagen u. -befesselt, (1327-) im Mundstücke 3 Straußfedern r. s. g. (1417-). Helmdecken: s. g.

2) **Mümpelgard** S. 319. — 3) **Teck** S. 97.

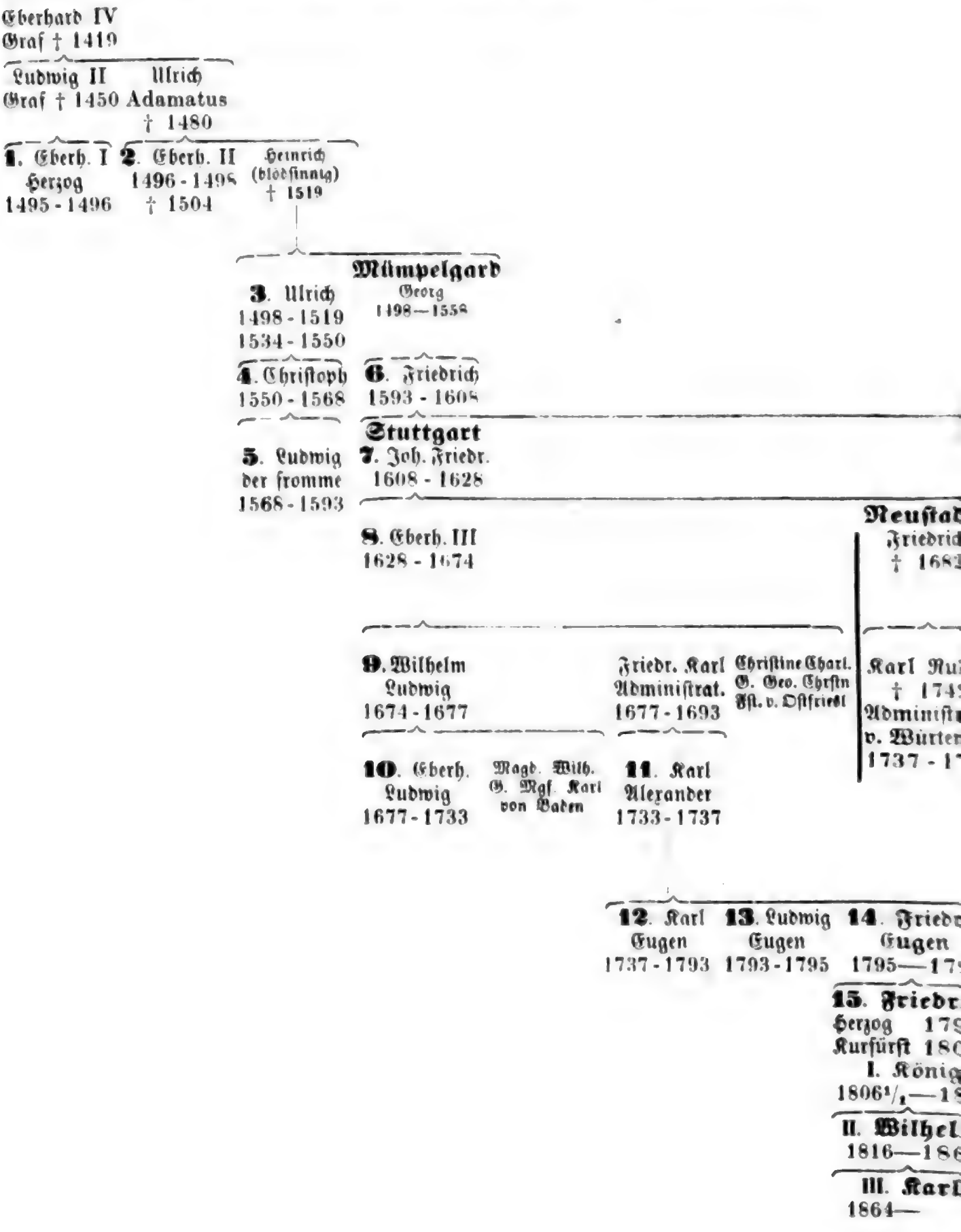
4) Das Reichssturmfähnrichsamt: Fahne schr.-rechts g., darin s. Adler, in b. — Helm: Kr. Adler wachsend, s. Helmdecken: s. g.

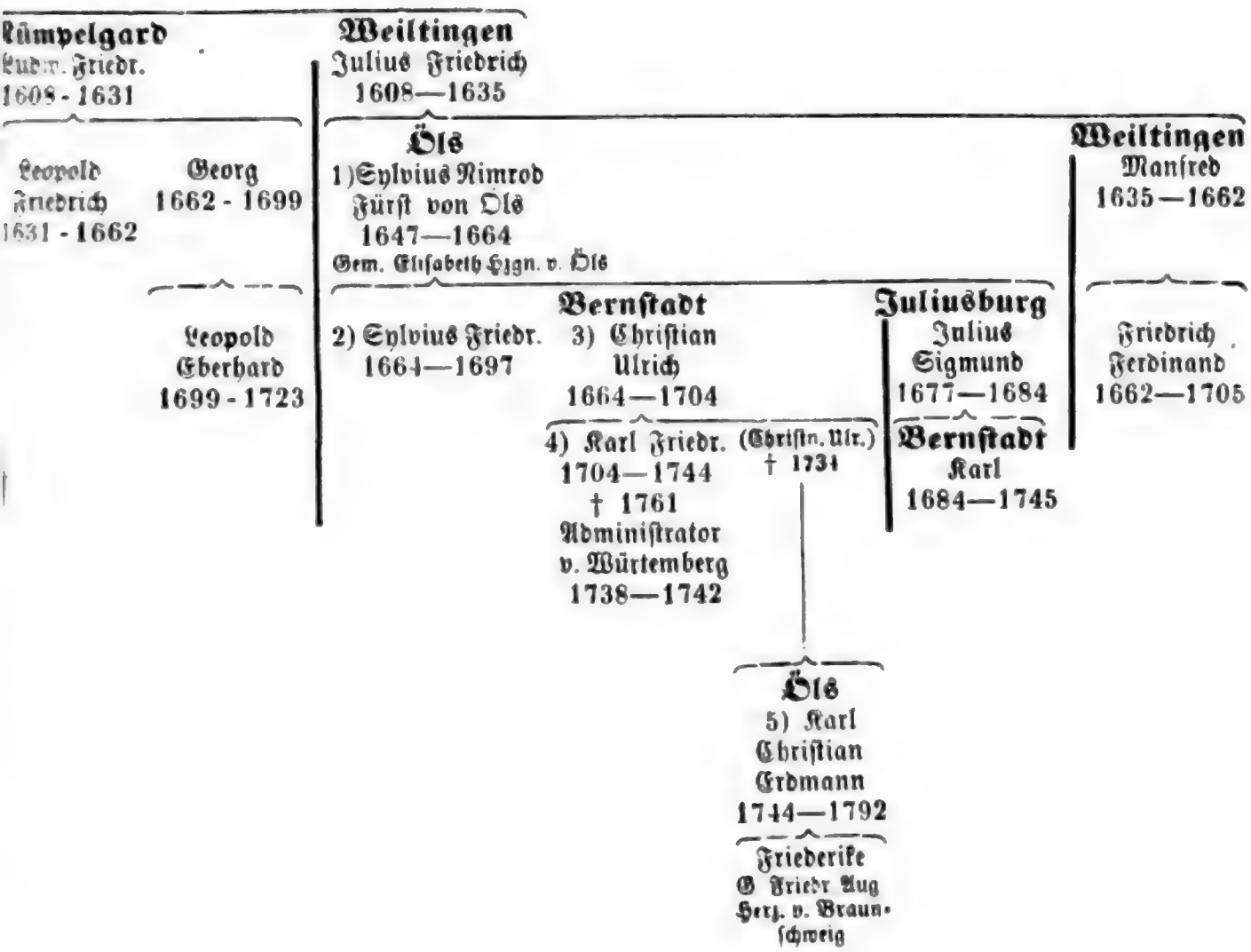
5) **Heidenheim** (erkauft 1448, an Baiern verpfändet 1450-1503), das Wappen der Stadt: (seit 1707), Bärtiges Brustbild, seitwärts, natur, r. bekleidet mit Zipfelmütze r. w.-aufgeschlagen, in g. — Helm: Sch.-B. Helmdecken: s. g.

1 2	1 2 3	4 1 3 2 5
1 2	1 3	3 4
2 1	4 2	1
		2 5
1444—1495	1495—1707	1707—1803

Digitized by Google

72. Herzöge und Könige von Würtemberg.





Digitized by Google

73. Das Haus Fugger.

Johann Fugger, Leineweber aus Greben, seit 1370 in Augsburg. † 1409

Jacob † 1469, Banquier

Georg † 1506 — Jacob, von Fugger † 1525

Raimund Fugger
1530 Graf von Kirchberg und Weißenhorn
† 1535

Pfirt
Joh. Jacob † 1575
1540 Pfandbesitzer der Gfsch. Pfirt

Sigm. Reg. **A**

Severin † 1601
G. Katharine Gräfin von Helfenstein

Karl
In Pfirt durch die Schweden entsetzt 1633

Ignatius Franz.
Pfirt von Frankreich eingelöset

Constantin † 1627

Göttersdorf
Franz Benno † 1652

Moritz † 1711

Adam Franz † 1750

Moritz Franz † 1783

Zinneberg
Joh. Emanuel † 1846

Zinneberg
Joh. Friedrich † 1674

Adam Constant. † 1690

Max. Joseph † 1751

Ignat. Joseph † 1791

Johann † 1795

Kirchberg
Georg † 1579

Philipp Eduard † 1618

Hugo † 1626

Albert † 1692

Franz Sigm. Jos. † 1720

Adam Franz Anton † 1761

Joh. Clem. Aug. † 1781

Anton Joseph † 1790

Friedrich † 1846

Raimund † 1867

Franz 1867—

Anton Fugger
1530 Gf. v. Kirchberg u. Weißenhorn
† 1560

Marcus F.
† 1597

Georg † 1611

Norndorf
Nikolaus † 1676

Hans Fugger
† 1598

Christoph † 1615

Jacob Const. **B**

Glött
Joh. Ernst † 1628

Chstph. Rud. † 1666

Franz Ernst † 1711

Anton Ernst † 1745

Sebast. Xaver † 1763

Ant. Ign. **C**

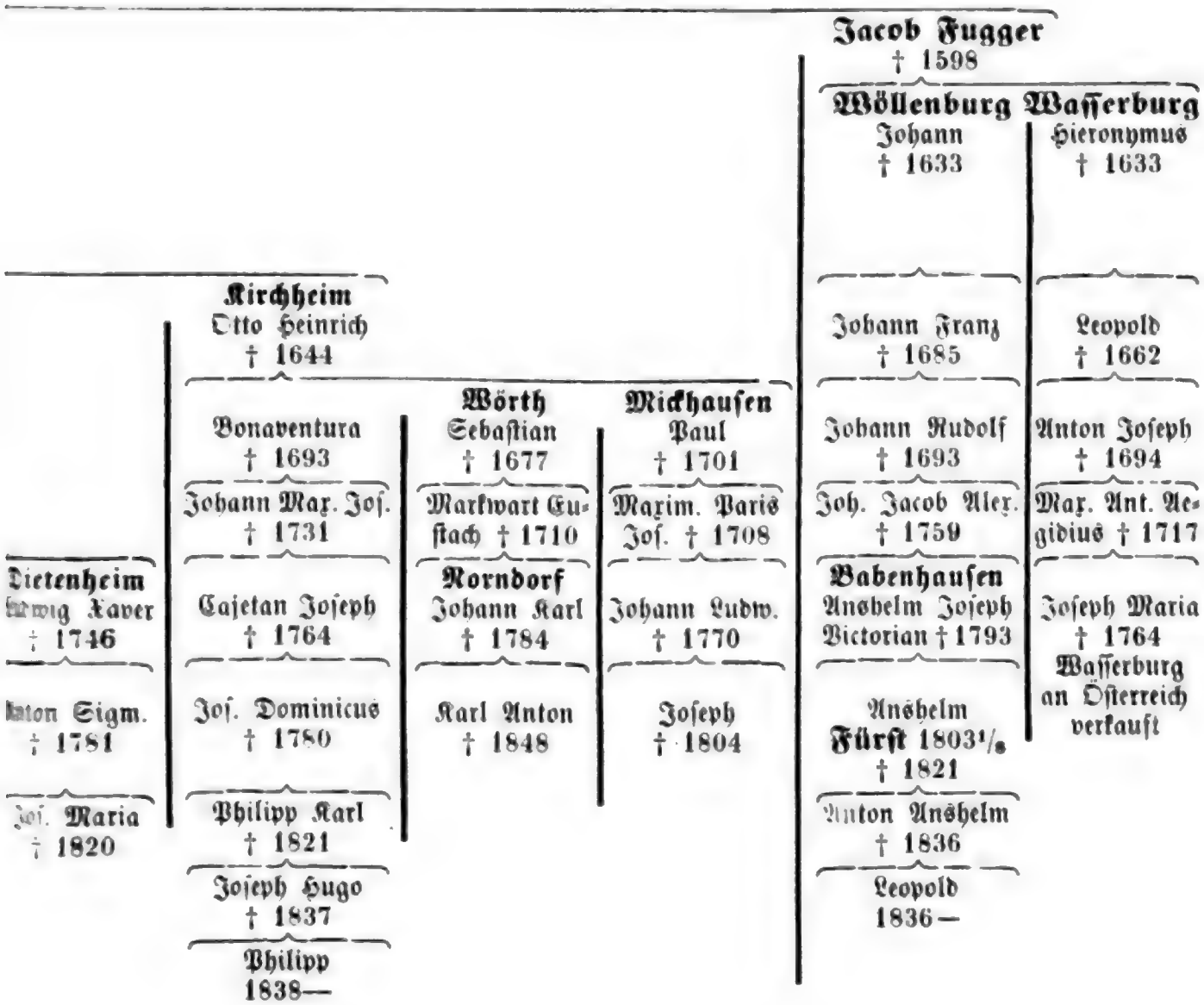
Jos. Sebastian † 1826

Fidelis 1826—

Die Besitzungen zerstreuet zwischen Augsburg, Ulm und Memmingen. Kirchberg, Weißenborn u. Dietenheim S von Ulm. Mickhausen und Wöllenburg SW von Augsburg. Glött S von Dilling. Norndorf N von Augsburg. Babenhausen N von Memmingen. Kirchheim N von Mindelheim. Wasserburg am Bodensee NW von Lindau. — Göttersdorf, Wörth und Zinneberg sind Rittergüter Ober- und Nieder-Baiern.

Digitized by Google

A	Sigmund . . .	Bischof von Regensburg	1598—1600
B	Jacob	„ „ Constanz	1604—1626
C	Anton Ignatius	Probst von Elwangen 1756 } Bischof von Regensburg 1769 }	-1787



Wappen: 1) **Fugger** (seit 1473): hochgth. b. g., jederseits Lilie wechselnd. — Helm: Kr. Büffelhörner b. g., dazwischen Lilie hochgth. g. b.

2) **Kirchberg** (ausgest. 1510): Mohrin wachsend seitwärts, s. in w., in ausgestreckter Hand eine s. Bischofsmütze. — Helm: Sch.B. als Rumpf mit w. Bischofsmütze.

3) **Weißenhorn** (ausgest. 1349): 3 flache Jagdhörner pfahlweise, w. g.-beschlagen und -besetzelt in r. — Helm: 2 Jagdhörner als Büffelhörner gestellt mit verschlungenen Fesseln.

Digitized by Google

74. Grafen und Fürsten von Fürstenberg.

Friedrich III Graf von Fürstenberg † 1559 (s. S. 96)
Gem. Anna, Gräfin von Werdenberg.
Erbin von Heiligenberg und Trochtelfingen (S. 121)

Heiligenberg
Joachim † 1598
Friedrich † 1617

Donaueschingen
Jacob Ludwig † 1627
Franz Karl † 1698

Egon † 1635

Hermann Egon **Fürst** $^{12}/_{5}$1664 † 1674
Anton Egon † 1716
Felix Egon **C**

Franz Egon **A**
Wilhelm Egon **B**

Kinziger-Thal
Christoph I † 155
Albert † 159

Christoph II † 161

Mößkirch
Wratislaw † 1642
G 1) Joh. Eleon. Grä von Helfenstein, Erbin z Mößkirch u. s. w.
2) Franc. Carolina Grä von Helfenstein, Erbin z ½ Wiesensteig

Franz Christoph † 1671

Frobenius Ferdinar 1671—1735
Fürst 1716 $^{9}/_{11}$ † 17

Karl Friedrich 1735—1744 $^{7}/_{9}$

A Franz Egon Bischof von Straßburg . . 1663—1682
B Wilhelm Egon Bischof von Straßburg . 1682—1704
Cardinal . 1686—
C Felix Egon Administrator von Murbach 1681—1686

In Böhmen: **Pürglitz**, SÖ von Rakonitz. — **Königshof**, mittewegs zwischen Beraun und Pilsen. — In Mähren: **Taikowitz**, NNÖ von Znaym. — In Nieder-Österreich: **Weitra**, an der Gränze von Böhmen.

Wappen: Adler r. in g. Schildesrand: Feh ringsum an das Binnenschild gelegt (3 Ringen, mit Brisüre). — Helm: Kissen, r. mit g. Quästen, darauf große w. Kugel. Helmdecken: r. g. (s. S. 97)

Digitized by Google

75. Landgrafen von Stühlingen.

Heinrich
Herr v. Lupfen
Landgraf von
Stühlingen
† 1582

Margarethe
Gem. Peter v.
Mörsberg

Durch Lehnsanwartschaft:
Konrad Graf v.
Pappenheim,
Landgraf von
Stühlingen
1582—1603

Maximilian
Gf. v. Pappenheim
† 1639

Maximiliane
Marie
G. Friedr. Rudolf
Gf. v. Fürstenberg

Stühlingen
Friedrich Rudolf
† 1655
G Maximiliane Mar.
Gräfin v Pappenheim
Erbin der Landgrafschaft Stühlingen

Franz Maximilian
1655—1681

Prosper Ferdinand
1681—1704

Lupfen NW von Tuttlingen. — **Stühlingen** W von Schaffhausen.

Wappen: q.-gth. b. w. — Helm: Schwanenhals durchsteckt mit auf den Enden mit Schäften, worin Pfauenfedern, besetztem Querstabe, alles g.

Fürstenberg
Joseph Wilhelm
1704—1762
Fürst 1716 2/12
G Marie Anna Gräf. v. Waldstein
Erbin v. Pürglitz

Pürglitz

Joseph Wenzeslaw
1762—1783

Joseph
1783
—
1796

Karl
Joachim
1796
—
1804

Karl Egon I
1762—1787

Phil. Maria
Joseph
1787—1790

Karl Gabriel
Maria
1790—1799

Karl † 1799

Fürstenberg
Karl Egon II
in Pürglitz 1799
in Fürstenb. 1804
—1854

Pürglitz Königshof

Karl
Egon III
1854—

Maximil.
Egon
1854—

Emil
Egon
1866—

Weitra
Ludwig, Landgraf
† 1759

Taikowitz
Friedrich
† 1814

Joseph
†
1840

Friedr.
†
1866

Joach. Egon
† 1828

Friedrich
† 1856

Johann
Egon

Friedrich
Erzbisch.
von
Olmütz
1853—

Digitized by Google

76. Grafen von Eberstein.

(Verkaufen und verpfänden nach und nach (1283, 1387, 1389, 1453, 1505) die Grafschaft zum gemeinschaftlichen Eigenthume mit Baden.)

Bernhard III
1479—1526

- **Wilhelm** † 1562
  - **Otto** † 1576
    - Sibylla Gem. Graf Johann von Bronchorst-Gronsfeld (S. 274)
    - Maria G. Christoph Franz Graf v. **Wolkenstein** in Österreich
      - Maximilian Felix Graf v. Eberstein verkauft 1688 sein Recht an Baden
    - Felicitas II Äbtissin von Herford 1604—1621
  - Philipp † 1589[1/9]
  - Felicitas I Äbtissin von Herford 1578—1586
- **Johann Jacob I** † 1574
  - **Johann Bernhard** † 1574
    - Johann Jacob II † 1637
      - Johann Friedrich † 1647
        - Casimir † 1660[22/12] (Eberstein fällt ganz an Baden-Baden)
          - Albertine Sophia Esther † 172[illegible] Gem. Friedr. August Herzog v. Würtemberg erbt Gochsheim
    - Philipp † 160[illegible]
      - Joh. Phil † 162[illegible]

Eberstein im Schwarzwalde, Ö bei Baden. — **Gochsheim** Ö von Bruchsal.

Wappen: Gevieret. 1, 4: Rose r. b.-besamt in w.; 2, 3: Eber s. auf gr. Rasen in g. — 2 Helme. a: Büffelhörner w. auswärts mit Schellenstäbchen besteckt, dazwischen die Rose schwebend. b: Jünglings-Rumpf mit Bischofsmütze, beides mit Sch.B. 2.

Digitized by Google

77. Grafen von Helfenſtein.

(Verkaufen Helfenſtein 1396 an die Stadt Ulm, 1447 Blaubeuren und 1448 Heidenheim an Würtemberg.)

Ludwig X † 1494

Ulrich XVI † 1548

Gundelfingen

Georg II † 1573
Gem. 1) Maria von Bowart-Gomignies, Teſtaments-Erbin von Gundelfingen 1546
2) Apollonia Gräfin von Zimmern Erbin von Möskirch und Wildenſtein

Frobenius † 1606 erbt Möskirch und Wildenſtein 1594

Georg Wilhelm † 1627

Johanne Eleonore erbt Mößkirch, Gundelfingen u. Wildenſtein G. Wratiſlaw Graf von Fürſtenberg (S. 106)

Wieſenſteig

Ulrich XVII † 1570

Rudolf V † 1601

Katharine G. Severin Fugger (S. 104)

Rudolf VI † 1627 20/9

Heinrich † 1626 12/12

Franciſca Karoline erbt 1/3 Wieſenſteig G. Wratiſlaw Graf von Fürſtenberg (S. 106) (an Baiern verkauft 1752)

Marie Johanne G. Chriſtian I Pfalzgraf von Birkenfeld

Iſabelle Eleonore G. Martin Franz Graf von Öttingen-Baldern

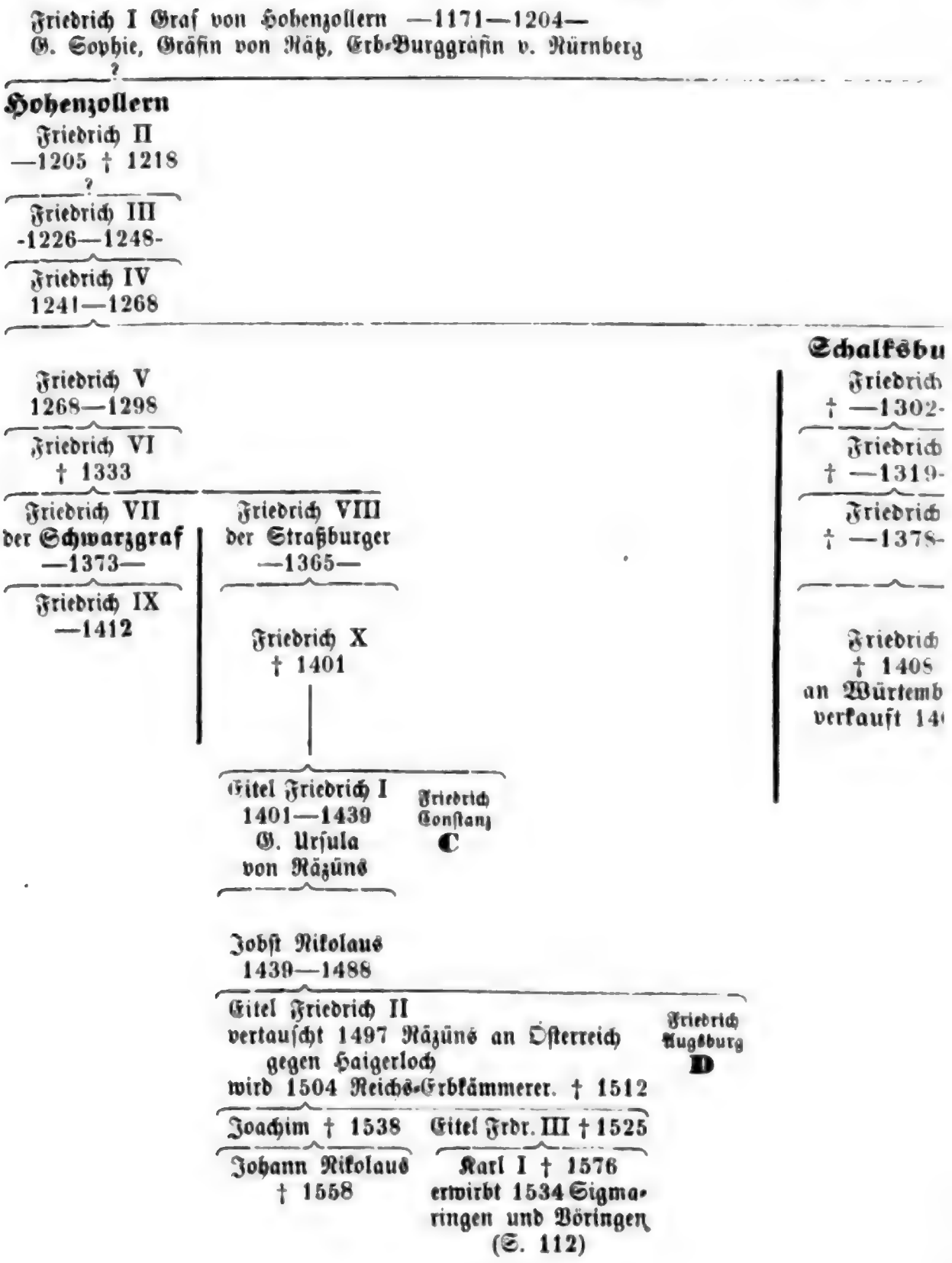
(2/3 von Wieſenſteig an Baiern verkauft 1664.)

Ludwig Helfrich † 1525 17/4 zu Weinsberg von den Bauern „durch die Spieße gejagt"

Helfenſtein, Burg bei Geislingen, N von Ulm. — **Wieſenſteig**, mittewegs zwiſchen Eßlingen und Ulm. — **Möskirch** SW und **Wildenſtein** W von Sigmaringen. — **Gundelfingen** mittewegs zwiſchen Ulm und Hechingen.

Wappen: **Helfenſtein**: Elephant, w. auf g. hügelförmigen Raſen ſtehend, in r. — Helm: Der Kopf des Elephanten.
Gundelfingen: Sägenweiſe (Schrägkerben) gezogener Schrägbalke r. in g. — Helm: Schwanenhals, w., durchſteckt mit einem, auf den Enden mit Schäften, worin Pfauenfedern, beſetzten g. Querſtabe.
Wildenſtein: Löwe r. in w. — Helm: Hirſchkopf r., w.-gehörnt.

78. Grafen von Hohenzollern I. und



Digitized by Google

Burggrafen von Nürnberg.

A	Friedrich Bischof von Regensburg	1345—1368
B	Berthold Bischof von Eichstädt	1355—1365
C	Friedrich Bischof von Constanz	1434—1436
D	Friedrich Bischof von Augsburg	1486—1505

Nürnberg
Konrad I -1207—1243-
(G. Gfn. v. Abenberg? Ansbach)
?
Konrad II —1262

Friedrich II † 1297
G. Elisabeth v. Meranien (Baireuth) (S. 54)

Konrad III 1262—1314
tritt 1296 Abenberg an Eichstädt ab

Anna Gem. Emich v. Nassau-Hadamar

Johann I 1297—1298
Friedrich IV 1298—1332

Johann II 1332—1357
Friedrich V 1357—1397 † 1398

Konrad IV 1332—1334

Albrecht 1332—1361
G. Sophie v. Henneberg † 1372
bek. Hildburghausen und Schmalkalden

Friedr. Regensb. **A**
Berth. Eichst. **B**

Margarethe Gem. Landgraf Balthasar v. Thüringen
Anna Gem. Herzog Swantibor v. Pommern

Baireuth
Johann III 1397—1420

Ansbach
Friedrich I (VI) 1397—1440
Kurfürst von **Brandenburg** 1415—1440

Brandenburg
Friedrich II 1440—1470 † 1471
Albrecht Achilles 1470—1486

Nürnberg
Johann IV 1440 - 1464

Tangermünde
Friedrich 1447—1463

Baireuth
Johann Cicero 1486—1499
Sigmund 1486—1495

Ansbach
Friedrich 1486—1515 † 1536
(Brandenburg)

Schalksburg: Burg S von Hohenzollern. — **Räzüns**: in Graubünden, SW von Chur.

Wappen: **Hohenzollern**: Gevieret w. s. — Helm: Kr. Brackenkopf mit Sch.B.
Nürnberg: Löwe gekr. s. in g., umher Einfassung gestückt w. r. — Helm: Mütze r. hermelin-aufgeschlagen, darüber Büffelhörner w. r. gestückt, zwischen denen der Löwe wachsend. Helmdecken: w. r.
Räzüns: Hochgetheilt. Vorn: 6-fach q.-gth. w. b., hinten: r. — Helm: Büffelhörner mit Sch.B. Helmdecken: w. b. und w. r.

Digitized by Google

79. Fürſten von Hohenzollern. II

Karl I erhält 1534 Sigmaringen und Vöringen † 1576

Hechingen
Eitel Friedrich VI
† 1605

1. Johann Georg
Fürſt 1623$^{28}/_{3}$
† 1623

2. Eitel Friedrich VII
† 1662
G. Marie Eliſab. Gf. v. d'Heerenberg Erb. von Bergen-op-Zoom

Henriette Franciſca Gem. Fried. Mor. v. La Tour-d'Auvergne
† 1707

Franz Egon
† 1719

Maria Anna
G. Joh. Chriſtian Pfgr. v. Sulzbach Mrkgr. v. Bergen-op-Zoom
(S. 78)

3. Philipp Chriſtoph Friedrich
† 1671

4. Friedrich Wilhelm
† 1735

5. Friedrich Ludwig
† 1750

Hermann Friedrich
† 1733

6. Joſeph Wilhelm
† 1798

Haigerloch
Chriſtoph
† 1601

Franz Xaver
† 1765

7. Hermann Friedrich
1798—1810

8. Friedrich
1810—1838

9. Friedrich
1838
—1849$^{7}/_{12}$
reſign.
† 1869$^{3}/_{9}$

Sigmaringen
Karl II
† 1606

1. Johann
Fürſt 1623
† 1638

Eitel Friedrich
Cardinal 1621–
Biſchof von
Osnabrück
1623—1625

2. Meinrad I
† 1681

3. Maximilian
† 1689
G. Maria Clara
Gf. v. d'Heerenberg

Haigerloch
Franz Anton
Graf
† 1702

4. Meinrad II
† 1716

5. Joſeph
Friedrich
† 1769

s'HBerg
Franz Wilh.
1712 Graf v.
d'Heerenberg
† 1737

Joh. Oswald
† 1781

6. Karl Friedrich
1769—1785

7. Anton Aloys
1785—1831

8. Karl
1831—1848
reſign. † 1853

9. Karl Anton
1848—1849$^{7}/_{12}$
reſign. † 1870

Leopold

Karl
Fürſt von
Rumänien
1866—

Digitized by Google

80. Herren von Hohengeroldseck.

Walther I Herr von Geroldseck in der Ortenau † 1277
Gem. Gilicke (Erbin) von **Mahlberg** (Lahr).

Lahr
ermann † 1262

Walther II † 1314
Walther III † 1343
Walther IV † 1351
einrich II † 1394
enrich III † 1426

Adelheid
m. Johann Graf von **Mörs**

acob I † 1470

Johann III
rkauft 1497 1/2 Lahr
Mahlberg an **Baden**

Katharina
bt 1/2 Lahr u. Mahlberg
und Saarwerden
m. Johann Ludwig
v. Nassau-Saarbrücken
29 Lahr ganz an Nas-
u. Mahlberg an Baden)

Hohengeroldseck
Heinrich I † -1298 erwirbt Sulz -1284
Gem. Agnes Gfn. (Erbin 1260) v. Veldenz

Walther II -1298-

Walther Bischof von Straßburg 1260—1263

?

Hermann -1288-

Walther III -1327-

Walther IV —1362

Jakob † 1634
(Hohengeroldseck durch Lehnsanwartschaft an die Grafen von Cronberg 1634—1692. 1705 an Karl Caspar von der Leyen als österreichisches Lehen)

Sulz
Georg -1330-
Walther VI -1349
Hugo -1370-
Konrad 1429
Johann II † 1483
Sulz von Würtemberg erobert 1471

Veldenz
Georg I —1347

Heinrich II † -1378-
Heinrich III † 1389
Gem. Lauretta Gfn. v. Spanheim (S. 142)
Friedrich † 1444
Anna
Gem. Stephan Pfalzgraf von Simmern (S. 75)

Lichtenberg
Friedrich † 1327
Georg II † 1377

Geroldseck, Burg Ö bei Offenburg in der Ortenau. — Lahr und Mahlberg zwischen Offenburg und Ettenheim.

Wappen. Geroldseck (und Lahr): 3-fach q.-gth. g. r. — Helm: a) Geroldseck-Lahr: Jünglingsrumpf mit Büffelhörnern statt der Arme, alles mit SchB. b) Geroldseck-Hohengeroldseck: 2 Helme, 1) Kr. Hoher Hut r., oben mit Kr. und Pfauenschwanz. 2) Flug mit SchB.
Mahlberg: Löwe gekr. s. in g. — Helm: 6-eckiges Schirmbrett mit Pfauenfedern besteckt, mit SchB. — Veldenz S. 143.

81. Fürsten von Hohengeroldseck.

Karl Caspar von der Leyen (Freiherren seit 1653)
Herr von Hohengeroldseck durch Belehnung 1705
Graf $1711^{22}/_{11}$. † 1739

Friedrich Ferdinand Franz † 1760

Franz Karl † 1775

Philipp Franz, souverainer Fürst durch die Rheinbunds-Acte 1806—1814. † 1829

Erwin 1829—

Zur Leyen: Burg SW bei Coblenz.

Wappen: 3-fach h.-gth. b. w. — Helm: Kr. Flug b. bestreuet mit w. Schellen, dazwischen Wolfskopf w.

Digitized by Google

82. Grafen von Königseck.

Berchtold von **Fronhofen** 1239—1266. 1266— von Königseck.

Johann Jakob, Freiherr von Königseck,
† 1590
kauft Rothenfels von Graf von Montfort 1565
Gem. Elisabeth Gräfin von Montfort

Georg † 1622

Rothenfels
Hugo † 1666
Graf 1629[10]/₀

Leopold Wilhelm
† 1694

Albert Eusebius
† 1736
erbt durch Testament 1697 Roussy (verkauft 1703) und Cronenburg (verkauft 1719) (S. 175)

Maria Katharina
G. Karl Ferdinand
Graf von Manderscheid-Geroldstein
† 1697
vermacht Roussy und Cronenburg dem Neffen der Gemahlin

Erps

Franz Hugo
† 1771

Joseph Lothar
† 1761

Franz Fidelis
† 1804

Johann † 18..
vertauscht 1804 Rothenfels an Österreich gegen Baros-Sebas in Ungarn

Karl
Ferdinand
† 1759
Gem. Helena
Gräfin
von Erps

Maximilian
Friedrich
Erzbischof
von Köln
1761—
Bischof
von Münster
1762—1784

Aulendorf
Johann Georg † 1766
Graf 1629[10]/₀

Anton Eusebius
† 1692

Franz Maximilian
† 1710

Karl Ferdinand
† 1765

Hermann Friedrich
† 1786

Ernst † 1803

Franz Xaver
† 1863

Gustaf

Königseck Burg und Fronhofen NW, Aulendorf N von Ravensburg.
Rothenfels Burg SW von Kempten.

Wappen: Schr.-geweckt, r. g. — Helm: Kr. 7 Straußfedern, r.

Digitized by Google

83. Fürsten von Liechtenstein.

Hartmann, Herr von Liechtenstein † 1585

1. Karl
ürst v. Liech-
nstein 1618
erzog v. Trop-
au 1614, Hrz.
. Jägerndorf
n Schles. 1623
† 1627

Gundakar
Fürst 1623[12/9]
† 1658
Gem. Agnes
Gräfin von
Ostfriesland,
Erbin von
Ritberg

2. Karl
Eusebius
1627—1684

Hartmann
† 1686

3. Johann
dam Andreas
1684—1712
uft 1699 die
Herrschaften
Vaduz und
Schellenberg
(seit 1719
Fürstenthum
iechtenstein)

Gabriele
. Jos. Joh.
Adam Fürst
. Liechtenstein

Maxim.
Jacob
Moritz
† 1709

4. Anton
Florian
erbt 1712
Liechtenstein,
Troppau und
Jägerndorf
1712—1721

Philipp
Erasmus
† 1704

5. Joseph
Johann Adam
1721—1732
G. Gabriele Fstn.
v. Liechtenstein

7. Joseph
Wenzslaw
1748—1772

Emanuel
† 1771

6. Johann
Karl
1732—1748

8. Franz Joseph
1772—1781

Karl
Borromäus I
† 1789

9. Aloys
Joseph I
1781—1805

10. Johann I
1805—1836

Karl
Borromäus II
† 1795

11. Aloys
Joseph II
1836—1858

Karl III
† 1865

12. Johann II
1858—

Karl IV

Liechtenstein in Nieder-Österreich SW von Wien.

Wappen:

4	6
1	
2	5
(3)	

1) **Liechtenstein**: q.-gth. g. r. — Helm: Kr. Flug mit Sch.B. — 2) **Troppau**: b.-gth. r. w. — 3) **Jägerndorf**: Jagdhorn mit Fessel g. in b. — 4) **Ritberg**: S. 184. — 5) **Ostfriesland**: S. 199. — 6) **Rhüenring** (wegen vermeintlicher Abstammung): 6-fach q.-gth. s. g., mit schrägem gr. Rautenkranze.

Digitized by Google

84. Grafen und Fürsten von Öttingen.

Friedrich † 1357
Gem. Adelheid, Gräfin von Werd,
Landgräfin von (Nieder-)Elsaß (S. 153)

Ludwig XI † 1370. Verkauft Nieder-Elsaß an d. Bisth. Straßburg 1359

Ludwig XII † 1440 — Friedrich IV † 1423

Flochberg
Ulrich 1429—1477
Joachim 1477—1520
Karl — Ludwig XIV † 1548 — Albrecht — Martin † 1549

Wallerstein
Johann 1429—1449
Ludwig XIII 1449—1517

Öttingen
Wilhelm 1429—1467
Wolfgang 1467—1522
Ludwig XV 1522—1557

Friedrich Eichstädt **A**

Friedrich Passau **B**

Wallerstein
Ludwig † 1569
Godfried † 1622
Ludw. Eberhard † 1617
Joachim Ernst † 1659
Albert Ernst I Fürst 1674$^{14}/_{10}$ 1659—1683
Albert Ernst II 1683—1731

Friedrich † 1579
Wilhelm † 1602

Spielberg
Wilhelm † 1600
Johann Albert † 1632
Johann Franz † 1665

1. Franz Albert Fürst 1734$^{18}/_{7}$ † 1737
2. Joh. Aloys I 1737 — 1780
3. Anton F Fürst 1755[1] † 1768

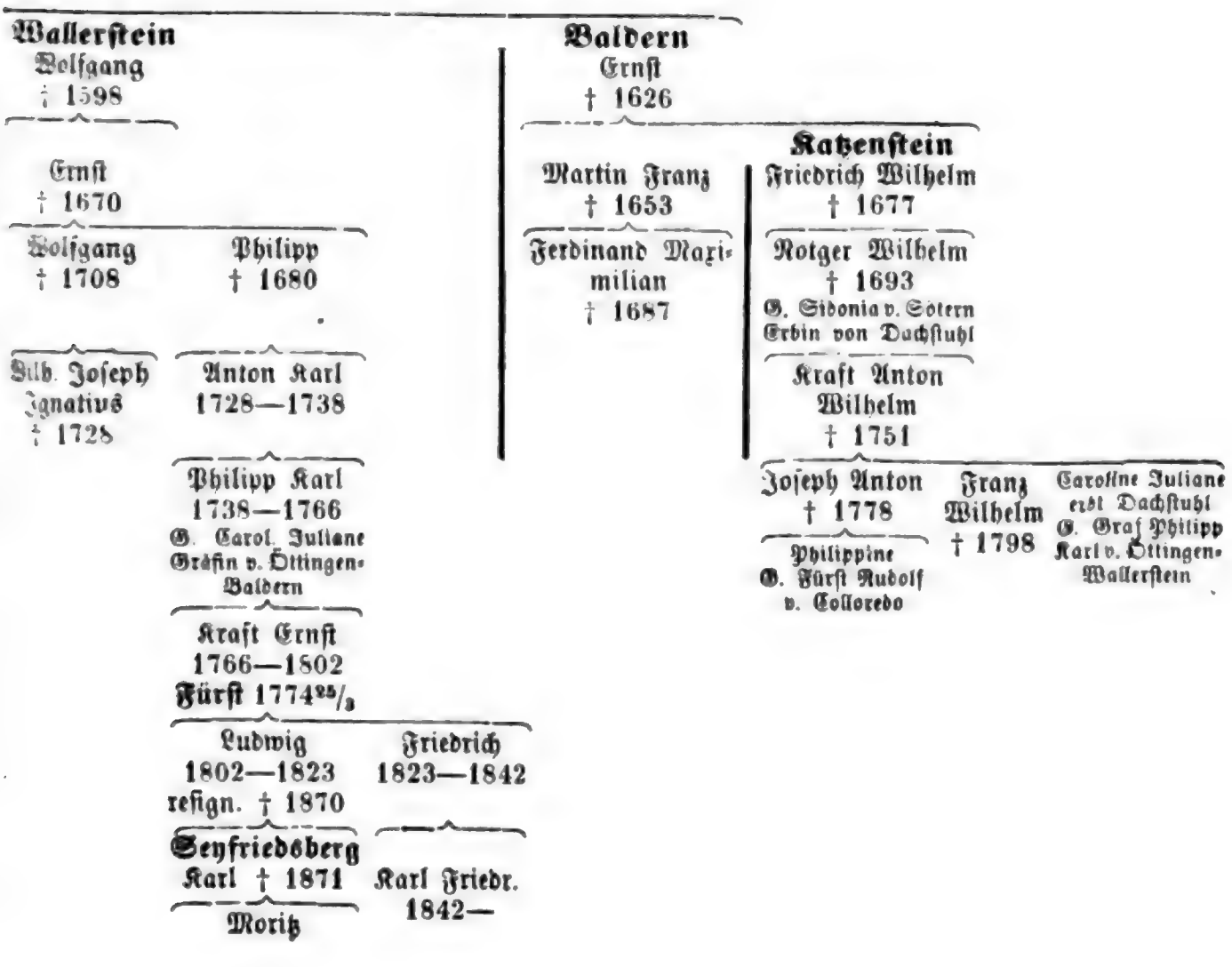
Öttinge
4. Joh. Aloy 1780—17
5. Joh. Aloy 1797 resig. 1 † 1855
6. Otto 1843—

A Friedrich Bischof von Eichstädt 1385—1415
B Friedrich Bischof von Passau 1486—1490

Dachstuhl N von Saarlouis.

Wappen: **Öttingen**: Feh r. g. in 4 Reihen (1 und 3: 2 gestürzte g.; 2 und 4: 2 stehende r.). Mittelschild: b. Über Allem: Schrägkreuz w. — Helm: Hundskopf g., das Ohr r. mit w. Schrägkreuz. Helmdecken: r. g.
Dachstuhl: Schrägkreuz s. in g. — Helm: Kr. 6 Straußfedern, vordere g. hintere s.

Digitized by Google



Digitized by Google

85. Grafen von Sulz.

(Verkaufen die Grafschaft Sulz vor 1284 an die Herren von Hohengeroldseck.)

Rudolf III † 1408—
G. Ursula, Gfn. v. Habsburg-Lauffenburg
Erbin des Klettgaues (S. 59)

Alwig V † 1493
G. Verena von Brandis (S. 121)
Erbin von Vaduz und Blumeneck

Rudolf V † 1535
erbt 1507 Vaduz und Blumeneck

Joh. Ludwig † 1566

Alwig VI † 1572

Klettgau

Karl Ludwig † 1590
G. Dorothea, Gräfin v. Sayn

Alwig VII 1590—1632

Ulrich † 1650

Karl Ludwig Ernst † 1648

Johann Ludwig II 1650—1687 21/8

Maria Anna † 1698
G. Ferdinand Wilh. Fst. v. Schwarzenberg (S. 90)

Vaduz

Rudolf VII † 1611

Johann † 1617
verkauft 1611 Vaduz an Graf von Hohenems (1699 an Liechtenstein)
1616 Blumeneck an den Abt von Weingarten

Sulz am Neckar W von Sechingen.

Wappen: Gevieret. 1, 4 (**Sulz**): spitzenweise q.-gth. w. r. (3 r. Spitzen.) 2, 3 (**Brandis**): schräggelegter ästiger Baumstamm s., oben brennend im w.; Mittelschild (seit 1648. wegen?): drei Garben, g. in b. — 2 Helme: 1) Kr. Bischofsmütze mit Sch.-B. 2) Kr. Der Ast stehend.

86. Grafen von Bregenz und Pfullendorf.

Ulrich Graf von Bregenz † 1097

Rudolf † -1143-

Elisabeth, Erbin von Bregenz (Vorarlberg mit Montfort)
G. Rudolf. Gf. v. Pfullendorf (Sigmaringen)

Rudolf, Graf von Pfullendorf und Bregenz † 1180

Berthold † 1167

Ida
G. Albrecht Gf. v. Habsburg † 1199 (S. 58)

Elisabeth
G. Hugo Pfalzgraf Tübingen (S. 119)

Digitized by Google

87. Pfalzgrafen von Tübingen.

Hugo I Pfalzgraf von Tübingen 1162—1182
Gem. Elisabeth Gräfin und Erbin von Bregenz, Montfort und Sigmaringen

Tübingen
Rudolf I † 1219
Gem. Mechtild Gräfin und Erbin von Gieſſen

Montfort
Hugo II
† 1230
(S. 120)

Asperg-Gieſſen
Wilhelm † 1252

Rudolf II † 1247

Horb
Hugo † 1267

Ludwig † 1294

Leutgard G. Graf Burghard v Hohenberg

Herrenberg
Rudolf III † 1277

Tübingen
Eberhard † 1304 verkauft Tübingen 1294

Herrenb.
Rudolf † 1317

Konrad I † 1376

Konrad II † 1391 verkauft Herrenberg an Würtemberg 1382

Böblingen
Rudolf IV † 1271

Godfried I † 1316 kauft 1294 Tübingen

Wilhelm † 1327

Godfried II † 1369 verkauft 1342 Tübingen an Würtemberg
G. Clara Gräfin von Freiburg erbt Lichteneck

Asperg
Ulrich I † 1283 verkauft 1264 Gieſſen

Beilſtein
Ulrich II † 1341 verkauft Asperg 1308 an Würtemberg
G. Anna Gfn. v. Löwenſtein erbt Beilſtein

Wilhelm † 1357 verkauft Beilſtein an Würtemberg 1340

Lichteneck
Konrad I † 1414
Konrad II † 1449
Konrad III † 1477
Georg I † 1507
Konrad V † 1569
Georg III † 1570
Eberhard † 1608

Georg Eberhard † 1631?

Konrad Wilhelm † 1630

Eliſabeth Bernhardine erbt Lichteneck
G. Karl Gf. v Salm-Neuburg
(Verkauft 1664)

Die Beſitzungen W und N von Tübingen. — Gieſſen in Heſſen. — Lichteneck im Breisgau S bei Kenzingen.

Wappen S. 121.

88. Grafen von Montfort und Werdenberg.

(ſ. S. 119)

Hugo II Pfalzgraf von Tübingen, Graf von Montfort † 1230

Montfort
Hugo III † 1258

Feldkirch
Rudolf II † 1302

Hugo V † 1310 — Rudolf Constanz **D**

Rudolf IV †1375

Rudolf V † 1390 verk. Feldkirch mit der Burg Montfort an Österreich 1375

Tettnang
Hugo I † 1309

Wilhelm I † 1353

Heinrich I † 1408

Wilhelm VI † 1439

Hugo II † 1491

Hugo III † 1519

Hugo IV † 1564 — Wolfgang 1519 — Sibylla Essen **F**

Ulrich IV † 1574 verkauft 1565 Rothenfels an Königseck — Elisab. G. Gf. Johann Jacob v. Königseck

1540

Bregenz
Wilhelm II † 1368

Wilhelm III † 1379

Hugo II † 1423
G. Margarethe Gf. v. Pfannberg

Ulrich IV † 1419

Hermann I † 1434

Hermann II † 1482

Hugo III † 1550 verkauft ½ Bregenz an Österreich 1523

Pfannberg
Stephan † 1437

Georg † 1544

Jacob † 1573

Tettnang
Johann VI 1574—1619

Joh. VII 1619 — 1625

Hugo IV 1619-1662

Joh. VIII 1662-1686

Anton 1686-1730

Ernst 1730-1759

Franz Xaver † 1780 verkauft Tettnang an Österreich 1779

Bregenz
Ulrich I † 1289

Hugo IV † 1338 verkauft Sigmaringen an Österreich

Friedrich Chur **B**

Wilhelm St. Gallen **C**

Heinr. Chur **A**

Konrad † 1391

Wilhelm † 1422

Elisabeth G. Mgf. W. v. Hachberg verkauft ½ Bregenz a. Österreich 14 (S. 99)

Pfannberg
Wolfgang † 16 verk. Pfannb. 15

Anto † 17(Born 1686-

Anto † 17[illegible] 25/11

Werdenberg
Rudolf I † 1260

Hugo II † 1280
kauft 1277 Heiligenberg

Hugo III † 1308

Albrecht I † 1327

Albrecht II † 1370

Heiligenberg
Albrecht IV † 1414 verkauft Heiligenberg 1413 an Österreich

Pludenz
Johann Albrecht † 1418 verkauft Pludenz 1384 an Österreich

Wartau
Heinrich † 1392

Hugo X † 1428

Sargans
Hartmann I † 1270

Hugo † 1328

Vaduz
Rudolf † 1362

Johann I † 1400

Heinrich † 1450

Georg † 1501 verkauft Sargans 1483 an die Eidgenossen

Hartmann III † 1354

Heinrich † 1397

Hugo † 1421

Verena G. Wolfhart v. Brandis † 1456
Verkauft 1447 Brandis an Bern

Ulrich † 1486

Sigmund † 1507

Verena G. Alwig Gf v. Sulz (I. S. 118)

Alpeck
Rudolf I † -1322 G Adelheid Markgfn. v. Burgau, erbt Alpeck

Heinrich II † 1348. G. Agnes Gfn. v. Würtemberg, bek. Trochtelfingen

Heinrich III † -1368-

Heinrich IV † -1386- verk. 1383 Alpeck an Stadt Ulm

Konrad † 1406

Trochtelfingen
Eberhard I † 1383

Eberhard II † 1416 kauft 1399 Sigmaringen und Vöringen

Johann † 1465 bekommt Heiligenberg zurück

Georg † 1500

Johann Augsb E

Christoph † 1534

Anna erbt Heiligenberg und Trochtelfingen G. Gf. Friedr. v. Fürstenberg (Sigmaringen als Lehen an Österreich zurück, und an Hohenzollern verlehnt 1534)

A Heinrich Bischof von Chur . . . . 1251—1278
B Friedrich Bischof von Chur . . . . 1282—1290
C Wilhelm Abt von St. Gallen . . 1281—1288
D Rudolf Bischof von Constanz . . 1318—1333
E Johann Bischof von Augsburg . . 1469—1486
F Sibylla Äbtissin von Essen . . . . 1534—1551

Die Besitzungen Ö und S vom Bodensee. — Pfannberg in Steiermark N von Graz. — Alpeck NÖ von Ulm. — Brandis Ö von Bern.

Wappen: **Tübingen** und **Montfort**: Kirchenfahne: (S. 119) Tübingen: r. in g. (S. 120) Montfort: r. in w. (S. 121) Werdenberg: s. in w. Sargans: w. in r. — Helm: Bischofsmütze r. g.-besetzt. Statt der Helmdecken ein beiderseits aufgebundener Mantel r., innen w.

Heiligenberg (ausgest. 1298): Schrägbalke, spitzenweise, s. in w. — Helm: Kr. Brackenkopf w., das Ohr mit Sch.B.

89. Herren u. ſ. w. Truchſeſſe von Waldburg.

Johann, Reichs-Erb-Truchſeß, Herr von Waldburg † 1419

Sonnenberg

Eberhard I † 1479

Andreas † 1511 — Otto Conſtanz **A**

Trauchburg

Jacob † 1460

Johann d. ä. † 1505

Wilhelm d. ä. † 1557

Wilhelm d. j. † 1566 — Otto Augsb. **B**

Chriſtoph † 1612 — Gebhard Köln **C**

Friedberg-Scheer

Wilhelm † 1652 **Graf** 7/9 1628

Otto † 1663

Maximilian Wunibald † 1717

Trauchburg

Friedrich † 1636

Johann Ernſt † 1687

Chriſtoph Franz † 1717

Joſ. Wilhelm † 1756 — Franz Karl Euſeb. Biſch. v. Chiemſee † 1772

Leop. Auguſt † 1764

(Friedberg und Scheer von den erbenden Vettern 1785 an Thurn und Taxis verkauft.)

Capuſtigal

Friedrich † 1554

Johann Jacob † 1585

Friedrich † 1624

Heinrich Friedrich —1629—

Friedrich —1678—

Wolfgang Friedr. † 1726 **Graf** 1686

Karl Ludwig † 1738

Friedr. Ludw. I † 1777 — Friedr. Kar † 1761

Friedr. Ludw. II † 1807 — Karl Fried † 1797

Friedr. Ludw. III † 1844 — Gebhard

Capuſtigal in Oſtpreußen.		
A	Otto Biſchof von Conſtanz	1475—1491
B	Otto Biſchof von Augsburg . . .	1543—1573
C	Gebhard Erzbiſchof von Kölln . .	1577—1583
D	Johann Biſchof von Conſtanz . .	1628—1644

Wappen:

Waldburg: Drei Leoparden, s. in g. — Helm: Kiſſen, r. mit g. Quäſten, darauf Pfauenwedel, rechts daneben Fahne mit Sch.B., l. wehend.

Hohenems: Bock b. in g. — Helm: Sch.B. wachſend.

Digitized by Google

90. Grafen von Hohenems.

Zeil
Georg I † 1467
Georg II † 1482
Johann II † 1511
Georg III † 1531
Reichs-Erb-Truchseß 1525
Georg IV † 1569
Jacob † 1589

Wolfegg
Heinrich † 1637
Graf $^{7}/_{9}$1628
Maximilian Wunibald † 1667
Johann Const. D

Maximilian Franz † 1681
Ferdin. Ludw. † 173[illegible]
Joseph Franz † 1774
Karl Eberh. † 1798
Ferdin. Jos. Maria Aloys † 1779 † 1791

Waldsee
Joh. Maria † 1724
Maxim. Maria † 1748
Gebhard † 1791
Joseph Anton 1791—1833 Fürst 1803$^{21}/_{3}$
Friedrich 1833—1871
Franz 1871 –

Zeil
Frobenius † 1614
Johann Jacob I † 1674

Paris Jacob † 1684
Johann Christoph † 1717
Johann Jacob II † 1750
Franz Anton † 1790
Maxim. Wunibald Fürst 1803$^{21}/_{3}$ † 1815
Clemens † 1817 G. Walburg, Gfn. v. Harrach Erbin von (Hohenems-) Lustnau

Franz † 1845
Constantin 1845—1862
Wilhelm 1862—

Hohenems
Maximilian † 1868 erbt 1817 Lustnau
Clemens

Wurzach
Sebast. Wunibald † 1700
Ernst Jacob † 1734
Eberhard I Fürst 1803$^{12}/_{3}$ † 1807
Leopold † 1800
Leopold Maria 1800—1861
Karl 1861-1865 resign.
Eberhard II 1865—

Franz Wilhelm Maximilian
† 1759$^{5}/_{11}$
Marie Rebecca, erbt Lustnau G. Gf Franz Xaver v. Harrach † 1781
Walburg, G. Clemens, Graf v. Waldburg-Zeil † 1817

Digitized by Google

91. Landgrafen von Thüringen und von Hessen. I.

Ludwig der bärtige, Graf in Thüringen † 1055

Ludwig der Salische (Saliens, der Springer) † 1123

Ludwig I **Landgraf** von Thüringen 1130—1140 — Udo Naumb. **A**
Gem. Hedwig v. Gudensberg, Erbin von Hessen † 1148

Ludwig II der eiserne 1140—1172

Ludwig III der milde 1172—1190

Hermann I 1190—1217
Pfalzgraf von Sachsen 1180—
Gem. Sophie Pfalzgräfin

Ludwig IV 1217—1227
Gem. Elisabeth von Ungarn
† $1231^{19}/_{11}$
die heilige (1235)

Heinrich der raspe
1242—$1247^{17}/_{18}$
(Regent
1227—1238)
(König 1246—)
(S. 36)

Jutta Gem.
1) Dietrich Mkgf.
von Meissen
2) Poppo VII Gf.
von Henneberg

Konrad
Hochmst
R

Hessen

Hermann II
1227—1242

Sophia 1247—1282
Gem. Heinrich II
Herzog von **Brabant**

Heinrich I das Kind
Landgraf v. Hessen
1263—1308
Filius natae S. Elis.

Thüringen 1
Heinrich der
erlauchte
Mkgf. v. Meissen
(S. 226)

Schmalkald 2
Hermann I
Gf. v. Henneb
(S. 84)

Niederhessen
Johann
1308—1311

Oberhessen
Otto 1308—1328 (pro)Nepos S. Elis.

Heinrich II der eiserne
1328—1377
kauft 1360
$^1/_2$ Schmalkalden

Ludwig I
† 1345
Abnepos
S. Elis.

Otto
Magdeb.
D

Ludwi
Pronep
S. Eli
Münst
C

Elisabeth
Gem. Ernst Herzog v.
Braunschweig-Göttingen

Hermann 1377-1413
Mitregent 1367
Adnepos S. Elis.

Otto der quade
Prätendent

Ludwig II 1413-1458
Trinepos S. Elis.
kauft 1450 Ziegenhain und Nidda

Cassel
Ludwig III 1458—1471

Wilhelm I
1471—1493
† 1515

Wilhelm II
1493-1509, e
Katzenelnb. 15

Mathilde
G. Konrad Graf
v. Teckelnburg

Philipp
der großmüth
1509—156

Anna
G. Eberhard Graf
v. Bentheim

(S. 126)

Digitized by Google

Hessen
Heinrich der raspe
(d. h. der rauhe)
Graf von Hessen
1148—1154

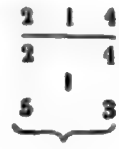
Thomasbrück
Ludwig
-1168-1189-

Friedrich
Gf. v. Wildungen
1186—1229
Gem. Luckharde
Gfn. v. Ziegenhain

A	Udo Bischof von Naumburg . .	1126—1148
B	Konrad Hochmeister	1239—1241
C	Ludwig Bischof von Münster . .	1309—1357
D	Otto Erzbischof von Magdeburg	1327—1361
E	Hermann Erzbischof von Kölln .	1472
	Bischof von Paderborn	1498 -1508

Wappen;

1) **Hessen:** Löwe gekr. 10-fach q.-gth. w. r. in b. Helm: Kr. Büffelhörner w., auswärts und in den Mündungen mit g. Schellenstäbchen. Helmdecken: r. w.
Thüringen: ebenso, aber der Löwe ungekr.
2) **Katzenelnbogen** S. 141.
3) **Dietz** S. 140.
4) **Ziegenhain** (ausgest. 1450): q.-gth. a) Stern g. in s. b) g. — Helm: Flug mit Sch.B. dazwischen Bock wachsend, s.., g.-gehörnt und -behuft.
5) (Ziegenhain-)**Nidda** (ausgest. 1329): a) 2 Sterne g. in s. b) g.



Marburg
Heinrich III 1458-1483
G. Anna Gfn. v. Katzenelnbogen

Hermann
Kölln
Paderb.
E

Wilhelm III
1483—1500
Katzenelnbogen
durch Vermächtniß
an Wilhelm II

Elisabeth
Erbin von
Katzenelnbogen
G Johann Graf
von Nassau-
Dillenburg

Digitized by Google

92. Landgrafen u. s. w. von Hessen. II.

(S. 124.)

Philipp I der großmüthige
1509—1567

Cassel
1. Wilhelm IV
1567—1592

Marburg
Ludwig IV
1567—1604

Rheinfel
Philipp II
1567—158

2. Moritz
1592—1627

3. Wilhelm V 1627—1637
F
G. Amalie Elisab. Gfn. v. Hanau

4. Wilhelm VI 1637—1663
bekömmt Hersfeld 1648
G. Hedwig Sophie Mrkgfn. von Brandenburg
Vormünderin 1663—1677

Elisab
G

5. Wilhelm VII
1663—1670

6. Karl
1670—1730

Philippsthal
Philipp † 1721

7. Friedrich I
1730—1751
Kn. v. Schweden
1720-

8. Wilhelm VIII
1751—1760
Gf. v. Hanau 1736-

Barch

Karl † 1770
G. Caroline Hzgn. v. Sachs.-Eisenach-Sayn

Wilh
† 1

9. Friedrich II
1760—1785
G. Maria v. Großbritannien, Vormünderin von Hanau 1760—1764

Wilhelm
† 1810

Charlotte Amalie
G. Anton Ulrich Herzog v. Sachsen-Meining.

Ab
† 1

10. Wilhelm IX
Graf von Hanau 1760-
Landgraf 1785-
I. Kurfürst 1802-06
1813-21

Karl † 1836
G. Louise Pr. v. Dänemark

Friedrich
† 1837

Ernst
† 1849

Ka
† 1

II. Wilhelm II
1821—1847

Louise G.
Pr. Wilhelm v. Holstein-Glücksburg

Wilhelm
† 1867
G. Charlotte Pr. v. Dänemark

Karl
† 1868

Ale
185

III. Friedrich Wilhelm
1847—1866[20]/[9]
G (ungleich)
Gertrud Falkenstein

Friedrich
Landgraf

Ernst
1868—

Die Fürsten v. Hanau

Digitized by Google

Darmstadt

1. Georg I
1567—1596

Butzbach Philipp † 1643

Homburg Friedrich I † 1638

2. Ludwig V
1596—1626
kauft 1600 von Isenburg das Amt Langen

Rotenburg Ernst † 1693

3. Georg II (Friedrich) **H**
1626—1661

Friedrich II † 1708
G. Sophie Sibylle Gfn. v. Leiningen-Westerburg, erbt Oberbronn

Wilhelm † 1725

4. Ludwig VI
1661—1678

Friedr. Jacob † 1746

Casimir Wilh. † 1736

Ludwig Georg † 1728
G. Christ. Magd. Gfn. v. Limpurg

Ernst Leopold † 1749

5. Ludwig VII $^{21}/_{4}$—$^{30}/_{8}$ 1678

6. Ernst Ludwig 1678—1739

Philipp † 1736

Friedrich Karl † 1751

Marie Friederike G. Karl Philipp Fst. v. Hohenlohe-Bartenstein

Constantin † 1778

7. Ludwig VIII
1739—1768
bek. Lichtenberg 1736
G. Charlotte Gfn. von Hanau

Joseph **I**

1. Friedrich Ludwig
1751—1820

Carl Emanuel † 1812

8. Ludwig IX
1768—1790

Georg
G. Marie Louise Gräfin von Leiningen-Heidesheim erbt Bruch

2. Friedrich 1820—1829

3. Ludwig 1829—1839

4. Philipp 1839—1846

5. Gustaf 1846—1848

6. Ferdinand 1848—1866 $^{29}/_{3}$

Victor Amad. † 1834 $^{13}/_{11}$

9. Ludwig X
Landgraf 1790-
I. Großherzog
1806—1830

II. Ludwig II
1830—1848

III. Ludwig III
1848—

F Wilhelm Abt zu Hersfeld . . . . 1620—1637
G Elisabeth Äbtissin von Herford . . 1686—1688
H Friedrich Cardinal . . . . . 1655—
Großprior v. Heitersheim 1647—1682
Bischof von Breslau . . 1671—1682
I Joseph Bischof von Augsburg . 1740—1768

Digitized by Google

92. Grafen von Nassau. I.

Ulrich Graf von Idstein (1114—)1124

Rupert Graf von Laurenburg 1124—1151

Walram Graf von Nassau 1151—1198

Heinrich der reiche 1198—1249

Walram'sche Linie

Walram I 1249—1276 zu Wiesbaden — Johann Utrecht **A**

Adolf 1276— König 1292—1298 — Dietrich Trier **B**

Rupert 1298 — 1304

Gerlach 1298—1361

Wiesbaden
Adolf I
1361—1370 — Gerlach Mainz **C**

Idstein
Gerlach 1370 — 1386
Walram II 1370—1393 — Adolf I Speier Mainz **D** — Johann Mainz **E**

Wiesbaden
Adolf II
1393—1426

Johann 1426—1480 — Adolf II Mainz **F**

Adolf III
1480—1511

Philipp I
1511—1558

Phil. II 1558 — 1566
Balthasar 1566—1568
Adolf IV † 1556 G. Franc. v. Luxemb.-Roussy

Joh. Ludw. I 1568—1596
Joh. Ludw. II 1596—1605
Magdalene erbt Roussy G. Joh. Gf v. Manderscheid-Blankenburg

Weilburg I
Johann I 1361—1371
gefürsteter **Graf** 1366[25/9]
G. 1) Gertrude v Mehrenberg
2) Johanne Gfn. v Saarbrücken

Sonnenbe
Rupert
1361—13[9]
G. Anna Gräfi
Nassau-Hadam

Philipp I 1371—1429
erbt Saarbrücken 1381
kauft Weilnau 1405
G. Johanna Gfn. v. Hohenlohe, Erbin von Bolanden

Philipp II 1429—1492

Johann III Mitherr 1472—1480

Ludwig I 1492—1523

Philipp III 1523—1559

Albrecht † 1593
Erbt Saarbrücken durch Testament 1574

Ludwig II † 1625

(S. 130)

Saarbrücken
Johann II 1429—1472
G. Johanne v. Heinsberg

Joh. Ludw. 1472-1545
G. Katharine Gfn. von Saarwerden (=Geroldseck-Lahr)

Phi-lipp 1545 — 1554
Johann IV 1554 — 1574
Katharine G. Emich Graf von Leiningen-Hartenburg

(Saarwerden an Lothringen als Lehnsherrn. 1629 an Nassau-Weilburg ertheilt)

Elisa
erl
Heine
G. Wi
Hzg. v.

Digitized by Google

Otto'sche Linie
Otto I 1247—1290 zu Siegen

Siegen I
Heinrich I 1290—1343

Dillenburg II
Otto II 1343—1351
G. Adelheid Gfn. v. Vianden
Vormünderin 1351—1362

Johann I 1351—1416

Adolf
16—1420
. Jutta
räfin u.
Dietz

Engelbert I 1416-1442
erbt Vianden 1420
bekömmt ½ Dietz (S. 140)
G. Johanna v. Wassenaër-Polanen, erbt Breda

Johann II
† 1443
in
Vianden

Jutta G.
odfried v.
Eppstein-
Kirzenberg

Johann IV 1442-1475
G. Marie v. Heinsberg

Heinrich II
† 1450
G. Irmgard von Schleiden

Niederl. L.
Engelbert II
1475-1504
ertauscht
Sichem und
Diest
von Jülich
(S. 173)

Deutsche L.
Johann V
1475-1516
G. Elisabeth
von Hessen
Erb. v. Katzenelnbogen
(S. 130)

Beilstein
Heinrich I
1343-1380

Heinrich II
1380-1412

Johann I
1412-1473

Heinrich IV
1473-1499

Johann II
1499-1513

Johann III
1513-1561

Hadamar I
Emich I 1290—1334
G. Anna Burggräfin von Nürnberg

Johann
1334—1365

Emich II
1334—1359
in Franken

Heinrich
†
1369

Emich
III
1365
—
1394
wahnsinnig

Anna
Gem
Rupert
Graf v.
Nassau

Elisabeth
Essen
G

Dillenburg I
Johann
1290
—
1328

A	Johann Bischof von Ütrecht . . .	1267—1288
B	Dietrich Erzbischof von Trier . .	1300—1307
C	Gerlach Erzbischof von Mainz . .	1346—1371
D	Adolf I Bischof von Speier . . .	1372—1390
	Administrator von Mainz	1373—1379
	Erzbischof von Mainz . .	1379—1390
E	Johann II Erzbischof von Mainz	1397—1419
F	Adolf II Erzbischof von Mainz .	1461—1475
G	Elisabeth Äbtissin von Essen . . .	1370—1413

Digitized by Google

93. Grafen und Fürsten von Nassau. II.

Könige der Niederlande und Herzöge von Nassau.

Heinrich der Reiche, Graf von Nassau † 1249 (S. 128)

Walram'sche Linie

Walram † 1276

Johann III † 1480

Weilburg I

Ludwig I 1492—1523

Philipp III 1523—1559

Albrecht 1559—1593

Philipp IV 1559—1602

Ludwig II 1593—1625

Saarbrücker Linie

Saarbrücken I
Wilhelm Ludw.
1625—1640

Usingen
Vollrad
1640—1702
Fürst 4/9 1688

Wilhelm Heinr.
1702—1718

Karl
1718—1775

Karl Wilh. 1775—1803

Friedr. August 1803—1816
Herzog 1806

Saarbr. III
Wilhelm Heinrich
1728-1768

Ludwig
1768-1794

Heinrich
1794-1797

Ott-weiler
Johann Ludwig
† 1690

Friedr. Ludwig
† 1728

Saarbr. II
Gustaf Adolf
† 1677

Karl Ludwig
† 1723

Idstein
Johann
1625-77

Georg August
1677—1721
Fürst 1688 4/9

Otto'sche Linie

Otto † 1290

Johann V † 1516

Breda
Heinrich III
1516—1538
G. Claudia v. Châlon, Erbin von Oranien

Renatus
Fürst von Oranien
1530—1544
setzt Wilhelm I zum Erben ein

Dillenburg III
Wilhelm d. ä.
1516—1559
bek. statt Katzenelnbogen 1/4 von Dietz 1557

Oranien I
Wilhelm I
erbt Oranien 1544—1584
G. 1) Anna v. Egmond-Buren Erbin von Büren, Leerdam u.
4) Louise von Coligny

1 Phil. Wilh. 1584—1618 erbt 1600 Mörs

4 Moriz 1618—1627

4 Heinrich Friedrich 1627-1647

Wilhelm II
1647-1650
G. Maria v. England

Wilhelm III
1650-
(K. v. Großbritan. 1689-)
1702
G. Maria II K. v. Engl. † 1695

Weilburg II
Ernst Casimir
† 1665

Friedrich
† 1675

Johann Ernst
1675—1719

Karl August
1719—1753
Frst 1737 9/9

Karl 1753—1788

Friedr. Wilh. 1788-1816
Herzog 1806
G. Louise, Burgfn. v. Kirchberg
Erbin von Sayn-Hachenburg

Wilhelm 1816-1839

Adolf 1839-1866 20/9

Louise G. Friedr. Wilh. Kurfürst v. Brandenburg

Digitized by Google

Mehrenberg (ausgest. 1328) NW von Weilburg.

Wappen. 1) **Nassau**: Löwe g. in b. bestreuet mit g. Schindeln. — Helm: a) der Walrams-Linie: Büffelhörner b. bestreuet mit g. Schindeln, dazwischen (der pfalzgräfliche) Löwe g., r.-gekr. sitzend; b) der Ottos-Linie: der Helm von Vianden (S. 176).

2) **Mehrenberg**: Schrägkreuz, umwinkelt von je 3 Fadenkreuzchen, g. in gr. — Helm: Wulst. r. g. Rautenförmiges Schirmbrett, mit Sch.B., an den Ecken r. Pfauenfedern. Helmdecken: r. g.

3) Saarbrücken S. 153. 4) Saarwerden und 5) Mörß S. 177. 6) Geroldseck-Lahr und 7) -Mahlberg S. 113. 8) Weilnau S. 140. 9) Katzenelnbogen S. 141. 10) Vianden S. 176. 11) Dietz S. 140. 12) Oranien S. 314.

I. Saarbrücker Linie:

1	1 5 3	2 5 3 1 8 6 7
1 3	1 5	3 4 5
2	6 7	8 1 2
3 1	4 3	7 6
—1572	1572-1656	1656—1806

II. Katzenelnbogener Linie:

10 9 11	Oranien:	12 12 11
1 9		1 9
10 11		12
1559—1739		10 11 1702—1815

ohann d. ä.
559—**1606**

Katzenelnbogener Linie

Siegen II
Johann
r mittlere
—1623

ohann d. j.
—1638

Heinr. † 1652
G. Mar. Elis. v.
Limb.-Styrum
erbt Wisch

Johann Moritz, Fürst, Johanniter-Heermeister 1653—1679

Dillenburg IV
Georg
1606—1623

Ludwig Heinr.
Fürst
25/11 1652—
1662

Heinrich
1662—1701

Wilhelm
1701—1724

Christian
1724—1739

Schaumburg
Adolf
1653—1676
G. Elis. Charl.
Melander, Gfn
von Holzapfel-
Schaumburg
1648—1707

Charlotte
G. Lebbrecht
von Anhalt-
Bernburg
(S. 220)

Dietz
Ernst Casimir
1606—1632
G. Sophie Hedwig
H. v. Braunschweig

Heinr. Casim. 1632 — 1640 bek. Spiegelberg 1631

Wilhelm Friedrich
Fürst 1652-1664
G. Albertine von
Nassau-Oranien

Heinr Casimir II
1664—1696

Oranien II
Joh. Wilh. Friso
1696—1711
erbt Oranien 1702

Wilhelm IV Friso
1711—1751

Wilhelm V
1751—1806

Niederlande
I. Wilhelm I
König 1815-1840
resign. † 1843

II Wilhelm II
1840—1849

III Wilhelm III
1849—

Hadamar II
Johann Ludw.
1606—1653
Frst. 8/10 1650
verkauft Laurenburg an Holzapfel
1643

Moritz
Heinrich
1653—1679

Franz
Alexander
1679—1711

Wilh. Moritz
Fürst 6/5 1664
† 1691

Friedr. Wilh. I
† 1722

Fried. Wilh. II
† 1734

Digitized by Google

94. Grafen und Fürſten von Solms.

Heinrich Graf von Solms † 1312

Bernhard † 1380 bekömmt Greiffenſtein (durch Erbverbrüderung?) 1326

Otto † 1409 G. Agnes von Falkenſtein und Minzenberg (S. 137)

Braunfels

Bernhard † 1459

Otto † 1504

Bernhard † 1547

Philipp † 1544 G. Anna Gfn. v. Teckelnburg

Konrad † 1592

Braunfels

Joh. Albert I 1592—1623

Joh. Albert II 1623—1648

Heinrich Trajectinus 1648—1693

Greiffenſtein

Wilhelm d. ä. † 1635

Wilhelm d. j. 1635—1676

Ludwig G. Anna Maria Gfn. v. Erichingen † 1684

Braunfels

Wilh. Moritz 1676—1724 erbt 1699 und verkauft 1707 Teckelnburg

Friedrich Wilhelm 1724—1761 **Fürſt** 1742 22/3

Ferdin. Wilh. Ernſt 1761—1783

Wilhelm 1783—1837 G. Franciſca Auguſte Rhngfn. von Grumbach Miterbin von Limpurg 1803—1810

Ferdinand 1837-1873

Hungen

Reinhard † 1630

Moritz 1630-1678

Friedrich † 1814

Wilhelm † 1868

Ernſt 1873—

Lich

Johann † 1457 G. Eliſabeth v. Cronberg-Rödelheim

Kuno † 1477

Philipp † 1544 kauft Sonnenwalde 1537

Reinhard I † 1562

Ernſt d. ä. † 1590

Reinhard II † 1596

Georg Eberhard † 1602

Ernſt d. j. † 1619

Otto Sebaſtian † 1640

Ludwig Chriſtoph † 1650

Hermann Ad. Moritz 1650—1718

Otto † 1592

Philipp † 1631

Agnes erbt Falkenſ. G. Rudbrecht v. Birneb. (S. 174)

Hohen-Sa

Hermann † 160

Phil. Rein 1601—1

Phil. Rein 1636—1

Ludwig 1668—1

Lich

Friedrich W 1718—1

Karl Ghriſt 1744—1

Fürſt 179

Karl Ludw Auguſt † 1807

Karl 1807 — 1824

Lu 18

Sonnenwalde (bis 1537 der v. Minkwitz) und **Baruth** (bis 1596 der v. Schlieben) in der Nieder-Lausitz. — **Wildenfels** im Erzgebirge SO bei Zwickau. — **Ottenstein** W. von Münster an der Gränze von Geldern.

Wappen:

1. **Solms**: Löwe b. in g. (früher auch in g. bestreuet mit b. Schindeln). — Helm: Flug q.-gth. b. g. dazwischen Sch.B. sitzend. (Früher auch: 2 Löwentatzen auswärts b. und g.
2. **Minzenberg**: (S. 134)
3. **Wildenfels**: gevieret. 1 und 4: Löwe, w. in s., 2 und 3: Rose, s. w.-besamt in g. — 2 Helme: 3) Kr. der Löwe wachsend. 4) Spitzmütze g. oben besetzt mit der Rose.
4. **Greiffenstein**: h.-gth. a) 4 Eichenblätter schräg-kreuzweise gr. in g. b) 7-fach h.-gth. w. b. (Seit 1660 Mittelschild der Linie Braunfels.)

Wappen 1600—1742

2	1	3
1 2 3		3
2 1 3		3

Heinrich † 1352
G. Sophie v. Ahaus, erbt Ottenstein

Johann † 1386

Heinrich † 1425

Agnes
G. Otto Gf. v. Broncborst (S. 276)

…bach
… † 1522

…drich Magnus † 1561

…ann Georg † 1600
…lt als Lehen Wildenfels 1600

Sonnenwalde
Otto † 1612
kauft 1596 Baruth

…el- …n …rich …40 | **Laubach** | **Sonnenwalde** | **Baruth**

Laubach

Albrecht Otto I † 1610

Albrecht Otto II † 1656

Karl Otto † 1676

Karl Georg † 1796

Karl Ulrich † 1835

Karl Ernst

Sonnenwalde

Heinrich Wilhelm † 1632

Georg Friedrich † 1688

Otto Heinrich † 1711

Otto Wilh. † 1747

Kotitz: Victor † 1783 u. j. w.

Baruth

Joh. Georg † 1632

Rödelheim
Johann August † 1680

Ludwig † 1716

Lothar Wilh. † 1722

Assenheim
Ludwig Heinrich † 1728
G. Wilhelmine Christiane Gfn. u. Miterb. v. Limpurg

Rödelheim

Wilh. Karl Ludwig † 1778
G. Mar. Marg. Gfn. v. Wurmbrand Miterbin von Limpurg (S. 92)

Ernst † 1790

Vollrad † 1818

Karl † 1844

Maximilian 1844—

2 Töchter Miterbinnen von Limpurg (S. 93)

Laubach
Joh. Friedrich † 1696

Wildenfels

Friedrich Ernst † 1723

Christian August † 1784

Georg August Wilhelm † 1772

Friedrich † 1822

Otto

Otto Hnr. Wilhelm † 1741

Heinrich Karl † 1746

Friedrich Magnus I † 1801

Friedrich Magn. II † 1857

Friedrich Magn. III

Baruth
Fr. Sigm. I † 1696

Friedrich Sigm. II † 1737

Fr. Gottlob Heinrich † 1787

Friedrich † 1801

Friedrich Heinrich Ludwig

Digitized by Google

95. Herren von Büdingen.

Gerlach d. j. Herr von Büdingen † 124⁰/₇

Petrissa	Mechtild	Hedwig	Tochter	Tochter
G. Konrad von Hohenlohe-Brauneck † -1349- durch Erbschaft an Hardeck. durch Kauf an Nürnberg. als Lehen an Isenburg.	G. Eberhard von Breuberg † 1323 (Eppstein, Stolberg) (S. 135)	G. Ludwig von Isenburg-Cleeberg (S. 146)	G. Albrecht von Trimberg † 1376 (S. 135) (an Isenburg und Stolberg)	G. Rosemann v. Isenburg-Kempenich (an die Miterben)

Wappen: Löwe s. in g. (im Stolbergischen Wappen), auch g. in b. (im Isenburg-Birsteinischen und bei Siebmacher). — Helm: (das.) der Flug des Isenburgischen Wappens, dazwischen der Löwe sitzend. (erdichtet).

96. Herren von Minzenberg.

Kuno, Herr von **Arnsburg**

Gertrud G. Eberhard, Herr von **Hagen** -1085—1118-

Konrad —1152

Kuno I † 1212 erbauet 1151— Minzenberg
(Arnsburg Abtei 1174)
G. Luckharde Gräfin von Nurings (Königstein)

Kuno II † 1225	Ulrich I 1212—1244					
	Ulrich II 1244—1255	Adelheid G. Reinhard Gf. v. **Hanau** bek. Babenhausen und ¹/₆ Minzenberg	Isengard G. Philipp I v. **Falkenstein**	Elisabeth G. Herr von Weinsberg. 1270 ihre Erbtheile	Hedwig G. Heinrich v. Pappenheim. 1286 an Falkenstein (S. 137)	Agne G. Kor v. Schon 127 verkau

Minzenberg zwischen Giessen und Friedberg. — **Arnsburg** SÖ von Giessen. — **Hagen** (Hain in der Dreieich) S von Offenbach. — Nurings Burg bei Königstein (S. 137).

Wappen: q.-gtb. r. g. — Helm: 2 auswärts gestellte Fähnchen mit Sch.-B. (Später einverleibt dem Helme von Eppstein S. 138. Nachher in den Wappen von Hanau, Eppstein, Falkenstein, Solms, Stolberg, Hessen-Cassel.)

Digitized by Google

97. Herren von Breuberg.

Eberhard Reitz I Herr von **Breuberg** 1239—1247
G. Mechtild von **Büdingen** (Gedern)

Eberhard Reitz II 1245—1282

Gerlach Reitz 1269—1305

Arros 1274—1323

Eberhard III 1297—1320

Elisabeth
G. Rudolf
Gf. v. Wertheim
(S. 89)

Luckharde
G. Godfried VI v. Eppstein

Eberhard I † 1391
erbt die Büdinger
Erbschaft (Gedern)
(S. 138)

Kunitze
G. Konrad
von Trimberg
verkauft 1/2
Breuberg 1336
an Wertheim
und Eppstein

Breuberg S von Aschaffenburg. — **Trimberg** SW von Kissingen.

Wappen: 1) **Breuberg**: 5-fach q.-gth. w. r. — Helm: 2 Fahnen schr.-kreuzweise mit Sch.B. an w. Stangen (im Erbach'schen) oder g. (im Löwenstein-W.'schen W.).
2) **Trimberg** (ausgest. 1376): 5-fach h.-gth. — Helm: spitzer (Sonnen-)Schirm, oben mit Doppelhahnenschwanz.

98. Herren von Weinsberg.

Engelhard VI 1313—1367
Reichs-Erbkämmerer

Engelhard IX
1367—1413

Konrad
Erzb. v. Mainz
1390—1396

Philipp I
† 1404

Konrad XIII 1397—1448
1425[30]. Pfandinhaber der Reichsmünzstätten zu Frankfurt, Basel und Nördlingen

Philipp II 1448—1503

Konrad XIV
† 1515

Engelhard X
† 1517

(Weinsberg schon vor 1504 als Lehen an Pfalz)

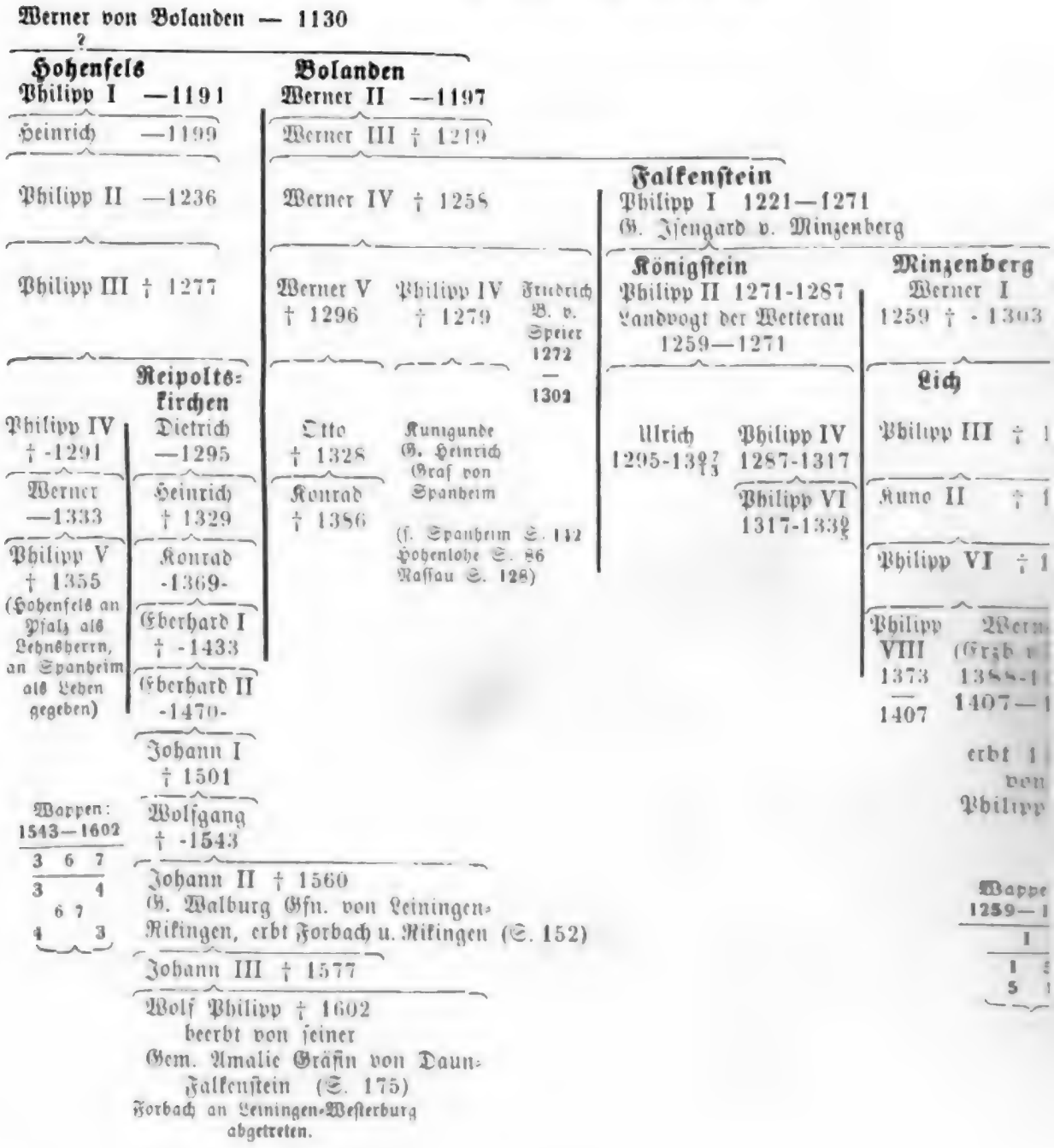
Katharine
† 1538
verkauft Reichelsberg
an Würzburg
G. Eberhard Gf. von
Eppstein-Königstein
1498

Weinsberg Ö bei Heilbronn.

Wappen: 3 Schilder, w. in r. — Helm: Kr. Sirene, gekr. mit Pfauenwedel., beide aufgerichtete Schwänze mit den Händen haltend, h.-geth. w. r.,

Digitized by Google

99. Herren von Falkenstein.



Hohenfels (1350 zerstörte Burg bei dem Dorfe Albsheim an der Prim), **Bolanden, Falkenstein** und **Reipoltskirchen** alle S von Kreuznach (von O nach W zu) in Rheinbaiern (den Cantons Kirchheim, Winnweiler und Lautereck).

Königstein und **Neu-Falkenstein,** Burgen zwischen Wiesbaden und Homburg vor der Höhe.

Hain S. 134.

Butzbach

Kuno I
1289—1329

Philipp V
1329—1346

Philipp VII
1349-1409[18/1]
Graf 1397[0/5]

Kuno
Erzbischof
von Trier
1362—1388

Agnes
G. Otto
Graf von
Solms

Luckharde
G. Eber-
hard I
v. Eppstein
erbt
Königstein
und
Butzbach
(S. 138)

Bernhard
Graf von
Solms-
Braunfels

Johann
Graf von
Solms-
Lich

erben Minzenberg (S. 132)

Agnes
G. Rudbr.
Graf von
Virneburg
erbt
Falkenstein
(S. 174)

Anna
G. Gerh.
Graf von
Sayn

Elisabeth
G. Dietr.
v. Isenbrg-
Büdingen

erben Hain gemeinschaftlich

Wappen. 1) **Falkenstein:** Rad w. in b. — Helm: Kr. Sitzender Hund w. zwischen 2 Fahnen mit Sch.B. Im Wappen von Daun (S. 171): Sch.B.

2) **Bolanden:** Rad r. in g. — Helm: r. Kissen, darüber 8-eckiges Schirmbrett besteckt mit Pfauenfedern, mit Sch.B.

3) **Hohenfels:** Rad w. in b. bestreuet mit g. Kleeblättern (Fadenkreuzchen?) — Helm: Rad w.

4) **Reipoltskirchen:** Gestürzter Anker w. in gr. bestreuet mit g. Schindeln. — Helm: der Anker (1276).

5) **Minzenberg** S. 134. — 6) **Rikingen** S. 157.

7) **Forbach?:** Schrägkreuz hermelin in r. — Helm: Kugel r. besteckt mit Doppel-Hahnenschwanz s. Helmdecken: w. r.

Digitized by Google

100. Herren von Eppstein.

Godfried I von Eppstein 1172—1192

Godfried II -1210—1220-
Gem. Gräfin von Wied, Miterbin.

Sigfr. I **A**

Gerhard I -1222 -1241-

Godfried III 1223—1283

Sigfr III **B**

Gerhard II -1253—1265- Werner **C**

Godfried IV 1247—1293

Gerh. **D**

Gerhard III † vor 1270

Gerhard IV 1283—1294

Sigfried 1283—1316 verkauft das Mitrecht von Wied an Virneburg 1306

Godfried V 1304—1342

Godfried VI † 1339
G. Luckharde v. Breuberg-Büdingen (Gedern) (S. 135)

Eberhard I 1342—1391
G. Luckharde von Falkenstein-Minzenberg (S. 137)

Minzenberg
Godfried VIII 1391—1437
G. Jutta Gräfin von Nassau und **Dietz** (S. 129)

Godfried IX 1437—1466
verkauft 1/4 Dietz an Katzenelnbogen 1453

Godfried X 1466—1522
verkauft 1/2 Eppstein an Hessen 1492.
(1/4 Dietz, 1/2 Eppstein an Königstein, nach Erbvertrag von 1495)

Theilung 1433

Königstein
Eberhard II
1391—1443
verk. Breuberg an Erbach 1441

Eberhard III
1443—1475

Philipp
1475—1481
G. Louise Gfn. v. d. Mark-Rochefort (S. 167)

Eberhard IV 1481—1535
Graf von Königstein
1505 verkauft 1530 1/4 Dietz an Nassau

Anna Gem. Bothe Gf. v. Stolberg 1499 (S. 236

? Sigfried I Erzbisch. von Mainz 1060—1084
A „ II „ „ „ 1200—1230
B „ III „ „ „ 1230—1249
C Werner „ „ „ 1259—1284
D Gerhard „ „ „ 1289—1305

Eppstein NÖ von Wiesbaden

Wappen.
1) Eppstein: 6-fach gesparrt w. r. — Helm: Hut r. w.-aufgeschlagen, mit g. Knopfe und Pfauenschwanze (später dem Helme von Minzenberg einverleibt).
2) Minzenberg und 3) Büdingen S. 134.
4) Breuberg S. 135. 5) Dietz S. 140.

Graf Eberhard IV:

3	5	1	2
		2	1

Digitized by Google

101. Grafen von Hanau.

Reinhard Graf von Hanau † 1280
G. Adelheid v. Minzenberg, bek. Babenhausen

Ulrich II † 1306

Ulrich III † 1346 — Konrad Abt v. Fulda 1372—1383

Ulrich IV † 1370

Ulrich V † 1380

Ulrich VI † 1419 G. Elisabeth Gräfin von Ziegenhain

Reinhard II † 1452 bek. 1435 Gelnhausen als Reichspfandschaft

Rieneck Ö von Aschaffenburg am Main. — **Babenhausen** W bei Aschaffenburg.

Wappen.
1) **Hanau:** 6-fach gesparrt g. r. — Helm: Schwan wachsend w. Helmdecken: ganz w.
2) **Rieneck** (ausgest. 1559): 8-fach q.-gth. r. g. — Helm: Kr. Schwan w.
3) Minzenberg S. 134. — 4) Lichtenberg S. 160. — 5) Ochsenstein, 6) Zweibrücken u. 7) Bitsch S. 153.

Minzenberg

Elisabeth erbt 1453 Ziegenhain, G. Albrecht Gf. v. Hohenlohe (S. 86)

Reinhard III † 1452

Philipp II † 1500

Reinhard IV † 1512

Philipp III † 1529

Philipp IV † 1561 bek. 1559 Ansprüche auf Rieneck

Philipp Ludwig I 1561—1580

Philipp Ludwig II 1580—1612 a) G. Katharina Belgica von Nassau-Oranien Vormünderin 1612—1623 † 1648

Albert † 1635

Phil. Moritz 1612—1638

Amalie Elis. G. Wilh. V Landgr. von Hessen-Cassel (S. 126)

Joh. Ernst 1641 — 1642[12/1]

Philipp Ludwig III 1638—1641

Babenhausen

Philipp I —1480 G. Anna von Lichtenberg

Lichtenberg

Philipp II † 1504 erbt 1/2 Lichtenberg 1481

Philipp III † 1538 b)

Philipp IV † 1590

Philipp V 1590—1599 c)
G. Margarethe Gräfin von Zweibrücken erbt 1/2 Lichtenberg und Ochsenstein 1569 (S. 160)

Johann Reinhard I 1599—1626 d)
bek. 1606 von Lothringen das Amt Lemberg für den Verlust von Bitsch

Philipp Wolfgang 1626—1641 e)

Friedr. Casimir in Lichtenberg 1641—1680 in Minzenberg 1642—1685 f) kauft 1/4 von Rieneck 1684 (Erbvertrag mit Hessen-Cassel 1643)

Johann Reinhard II † 1666

Phil. Reinhard 1680—1685 in Minzenberg 1685—1712 **Fürst** 1696[9/11]

Lichtenberg

Johann Reinhard III 1685—1736[28/3]

Charlotte G. Ludwig VIII Landgr. von Hessen-Darmstadt, Gf. v. Hanau-Lichtenberg 1736—

Ludwig IX Landgraf (S. 127)

Caroline, G. Karl Friedrich Mkgf. v. Baden (S. 100)

a) 1 3 2 / 1 2 / 3 / 2 1 / 1580—

b) / 1 4 / 4 1 / 1547—

c) / 1 4 / 5 / 4 1 / 1597—

d) / 6 4 / 1 / 7 5 / 1605—

e) 7 1 6 5 2 / 1 6 / 7 / 4 5 / 1626—

f) 4 1 6 3 2 5 / 1 2 6 / 7 / 3 4 5 / 1642—

Digitized by Google

102. Grafen von (alt-)Sayn und Dietz.

Emmerich, Graf von Dietz 1133

Sayn
Eberhard I
1139—1176

Heinrich I
1172—1203

Heinrich II
1203—1246

Adelheid
G. Godfried II
Graf von
Spanheim

Eberhard II
1178—1202

Bruno
Erzb. v.
Kölln
1204
—
1208

(S. 142)

Johann I Gf. v. Spanheim
† 1277

Spanheim
Heinrich I
† 1301

(neu-)**Sayn**
Godfried
† 1283

(S. 144)

Dietz
Heinrich
1145—1189

Gerhard II
1189—1223

Gerhard III
1234—1275

Gerhard IV
—1308

Godfried

Gerhard VI

Gerhard VII
1368—1388

Jutta. G. Adolf
Graf von Nassau-
Dillenburg
† 1420
Sein Bruder Engel-
bert bemächtigt sich
1/2 von Dietz

Jutta
erbt 1/2 Dietz
G. Godfried VIII
von Eppstein
† 1437

Godfried IX
verkauft 1/4 v. Dietz
an Katzenelnbogen
1453

Godfried X † 1522

1/4 von Dietz nach Erbvertrag von 1495
an Gf. Eberhard v. Eppstein-Königstein,
der es an Nassau-Dillenburg 1530
verkauft.

Hessen tritt 1557 das Katzenelnbogische 1/4
an Nassau ab. Nassau die Hälfte an
Trier als Lehnsherrn 1564.

Birstein
Heinrich III
1189—1234

Heinrich IV
1234—1275

Albrecht
—1322

Weilnau
Gerhard
1234—12[illegible]

Heinrich I
1282—1344

Gerhard II

Heinrich II
verkauft
Weilnau 142[illegible]
an Nassau,
Birstein 143[illegible]
an Isenburg

Reinhard
Abt von Fulda
1449—1472
† 1476

Sayn N. von Coblenz.

Wappen.

1) **Sayn**: Gelöwt. Leopard zwiegeschwänzt (ramp. gard.) g. in r. — Helm: Kr. Büffelhornförmig gebogene g. Mütze. (Das Schild übereinstimmend mit Katzenelnbogen, jedoch mit gewechselten Tincturen. S. 141)
2) **Dietz**: 2 Löwen 1, 1. g. in r. — Helm: Flug s., darauf Scheibe mit Sch.B. (Weilnau mit gewechselten Tincturen.)
3) **Weilnau**: 2 Löwen, 1, 1, r. in g. — Helm: Flug s., darauf Scheibe mit Sch.B. (vergl. Dietz)

Digitized by Google

103. Grafen von Katzenelnbogen.

Heinrich I 1090—1102

Heinrich II 1102—1160

Heinrich III 1151—1173

Diether I —1219

Diether II -1219—1244-

Hermann Bischof von Münster 1174—1203

Philipp Bischof von Osnabrück 1141—1173

Alt-Katzenelnbogen

Diether III -1245—1276

Wilhelm I 1276—1331

Wilhelm II 1331—1385

Eberhard 1385—1403

Anna G. Johann Gf. von Neu-Katzenelnbogen

Neu-Katzenelnbogen

Eberhard 1245—1312

Berthold 1312—1319

Johann II 1319—1357

Diether VI 1357—1402

Johann III 1402—1444
G. Anna Gräfin von Alt-Katzenelnbogen

Philipp 1444—1479
kauft 1/4 der Gfsch. Dietz 1453

Anna † 1494. Erbt Katzenelnbogen und 1/4 von Dietz
G. Heinrich Landgr. v. Hessen-Marburg. (S. 125)

Catimelibocum. **Alt-Katzenelnbogen** zwischen Dietz und Schwalbach. — **Neu-Katzenelnbogen** (die Katz) Burg bei St. Goarshausen.

Wappen: Gelöwter Leopard (ramp. gard.) r. in g. — Helm: Flug s., darauf Scheibe mit Sch.B. (Vergl. Sayn S. 140.)

Digitized by Google

104. Grafen von Spanheim (Sponheim)

Graf von Spanheim

Eberhard I 1044—1065

Stephan † 1118

Meinhard † 1155 — Hugo (Erzb. v. Köln 1137)

Godfried I † 1158

Eberhard II † -1189-

Simon I † 1189

Godfried II † 1220

G. Adelheid Gfn. v. Sayn, Blankenberg, Lewenberg und Kreuznach (S. 140)

Sp.-Kreuznach
(vordere Grafschaft)

2) Simon II † 1266

Johann I † 1291

Simon III † 1337

Walram † 1380

Simon IV † 1414 $^{30}/_{5}$
G. Marie Gfn. v. Vianden

Elisabeth † 1416 schenkt $^{1}/_{5}$ der Vorder-Grafschaft an Pfalzgr. Ludwig den Kurfürsten. G. Rudbrecht Pfalzgraf (S. 74)

Elisabeth G. Graf Johann IV v. Spanheim Starkenburg

Heinrich I † 1314
G. Kunigunde v. Bolanden (S. 136)

Bolanden

Philipp † 1338

Heinrich II † 1393

Johann † 1383

Elisabeth G. Kraft Graf v. Hohenlohe

Johanna G. Philipp I Graf von Nassau erbt Bolanden (S. 128)

Sp.-Starkenburg
(hintere Grafschaft)

1) Johann I † 1277

Heinrich I † 1301

Johann II † 1321

Heinrich III † 1322

Johann III † 1399

Johann IV † 1413
G. Elisabeth Gf. v. Spanheim

Johann V † 1437 $^{26}/_{1}$ erbt $^{4}/_{5}$ von Kreuznach

Laurette G. Graf Heinrich von Welden † 1389

Friedrich 1393—1444

Anna. Gem. Stephan Pfalzgr. v. Simmern bekömmt $^{2}/_{5}$ der vordern und $^{1}/_{2}$ der hintern Grafsch. (S. 78)

Pfalz

Mathilde G. Rudolf Mark[graf] von Baden † 1372

Bernhard † 1431

Jacob I † 1453 bekömmt $^{2}/_{5}$ der vordern und [1] der hintern Graf[schaft] (S. 98)

Baden

Gemeinschaftlicher ungetheilter Be[sitz] der vordern Grafschaft bis 170[6] der hintern bis 1776, mit gege[n]seitigem Beerbungsrechte.

Digitized by Google

und von Ortenburg.

Siegfried † 1065

Engelbert I Markgraf in Istrien † 1095
G. Hedwig von Eppenstein-Kärnten

Hartwig
Erzbischof v. Magdeburg
1079—1102

Kärnten
Engelbert, Herzog
1124—1134

Ulrich I † 1144

Hermann † 1181

Ulrich II † 1201

Philipp
Patriarch v. Aglei
† 1279 22/9
(s. Kärnten, S. 53)

Ortenburg
Radbod I - 1194 -

in **Baiern**

Radbod II † 1231

Radbod III † 1251

Radbod IV † 1295

Alram † 1375

Heinrich † 1392

Georg I † 1416

Heinrich VI † 1443

Heinrich VII † 1451

Sebastian † 1495

Ulrich II † 1524

Alexander † 1548

Ulrich III † 1586

Georg V † 1627

Georg Reinh. † 1664
G. Esther Dorothea
Gräfin v. Crichingen

Georg Phil. † 1702

Joh. Georg † 1725

Karl † 1776

Karl Albrecht † 1787

Joh. Karl † 1831
vertauscht Ortenburg
gegen die Herrschaft
Tambach 1805

Franz Karl 1831—

in **Kärnten**

Heinrich † 1241

Friedrich I —1293

Meinhard I —1328

Meinhard II † 1332
kauft Sternberg 1329

Otto III † 1374

Friedrich II † 1420 29/3
beerbt von den Grafen von Cilly nach Erbverbrüderung von 1377

Albrecht
Bischof v. Trident
1363-90

Blankenberg
Heinrich † 1260
G. Agnes Gfn. von Limburg-Falkenberg
erbt **Heinsberg**

Heinsberg
Dietrich † 1303

(S. 173)

Sayn
Godfried
† 1283
G. Jutta
v. Homburg

(S. 144)

Spanheim SW von Bingen. — **Starkenburg** NÖ bei Trarbach an der Mosel. — **Blankenberg** Ö von Bonn. — **Ortenburg** in Baiern S von Passau. **Ortenburg** in Kärnten NW von Villach. — **Tambach** SW von Coburg.

Wappen.

Spanheim: Geschacht; vordere Grafschaft: g. b., hintere Grafsch.: w. r. — Helm: Kr. Pfauenschwanz.

Beldenz: Löwe b. in w. — Helm: Brackenkopf g. mit r. Halsbande. Helmdecken: r. g.

Ortenburg in Baiern: Schrägbalke abwechselnd gezinnt w. in r. — Helm: Kr. Flug s. bestreuet mit g. Schellen. Helmdecken: s. g.

Ortenburg in Kärnten: Mit aufsteigeuder Spitze 3fach gth. r. w. darauf 3 Flügel, gewechselt. — 2 Helme: 1) Flug w. r. dazwischen Stern g. 2) Kr. Spiegelnder Pfau. Helmdecken: w. r.

Digitized by Google

105. Grafen von Sayn und Wittgenstein.

Godfried Graf von Spanheim-Sayn † 1283 (S. 143)
Gem. Jutta von Homburg

Sayn Theilung 1294
Johann † 1324

Johann † 1359

Johann † 1403

Gerhard I † 1419
G. Anna Gfn. v. Falkenstein,

Gerhard II † 1493
G. Elisabeth v. Sierk-Menzberg

Sebastian † 1498
G. Marg. v. Limburg-Bruch

Johann IV † 1529
erbt 1508 Limburg und Bruch

Johann V † 1560

Adolf † 1568
Dorothea G. Karl Ludwig Gf. v. Sulz. Sierk und Menzberg an die Lehnsherren Trier und Lothringen

Heinrich † 1606

Hermann † 1571
Anna Elis. † 1608 Erbin von Sayn und Freusburg G Wilhelm von Sayn-Wittgenstein

Irmgard erbt Limburg und Bruch G Wirich Graf v. Daun

Wappen:
3 1 6
3 6
1
4 5

Homburg
Engelbert † 1336
zu H. und Vallendar

Godfried † 1354

Salentin —1384
G. Elisabeth Gfn. v. **Wittgenstein**

Johann —1427
verpfändet 3/4 von Vallendar an Trier 1392

Georg —1469
löset 1/4 von Vallendar ein 1430

Eberhard —1494

Wilhelm —1568
G. Johanna Gfn. v. Isenburg-Neumagen

Ludwig d. ä. —1607

=Sayn
Wilhelm 1606—1623
Gem. 1) Anna Elisabeth von Sayn-Sayn

1
Ernst † 1632

Wappen:
1 2 3
2 3
1
4 3

Ludwig † 1636

Hachenburg
Ernestine G Salentin Ernst Graf von Manderscheid

Magdalene Christine G. Georg Ludw. Burggr. von **Kirchberg** Hr. v. Farnrode † 1686

Georg Friedrich † 1749

Wilh. Ldw. † 1751
Joh. Aug. † 1799 11/4

Wilh. Georg † 1777

Louise G. Friedrich Wilhelm Fst. v. Nassau-Weilbrg.

Altenkirchen
Johanne G. Joh. Georg Herz. von **Sachsen-Eisenach**

Eleonore G. Joh. Friedrich Markgraf von **Brandenburg-Ansbach**

Wilhelm Friedrich

Caroline G. K. Georg II von England

Karl Wilhelm Friedrich

Friedr. Ludw. Pr. v. Wales † 1751

Alexander † 1805

Georg III König Erbe von Sayn resig. 1802

Johann Wilh. Herzog v. Sach. Eisenach

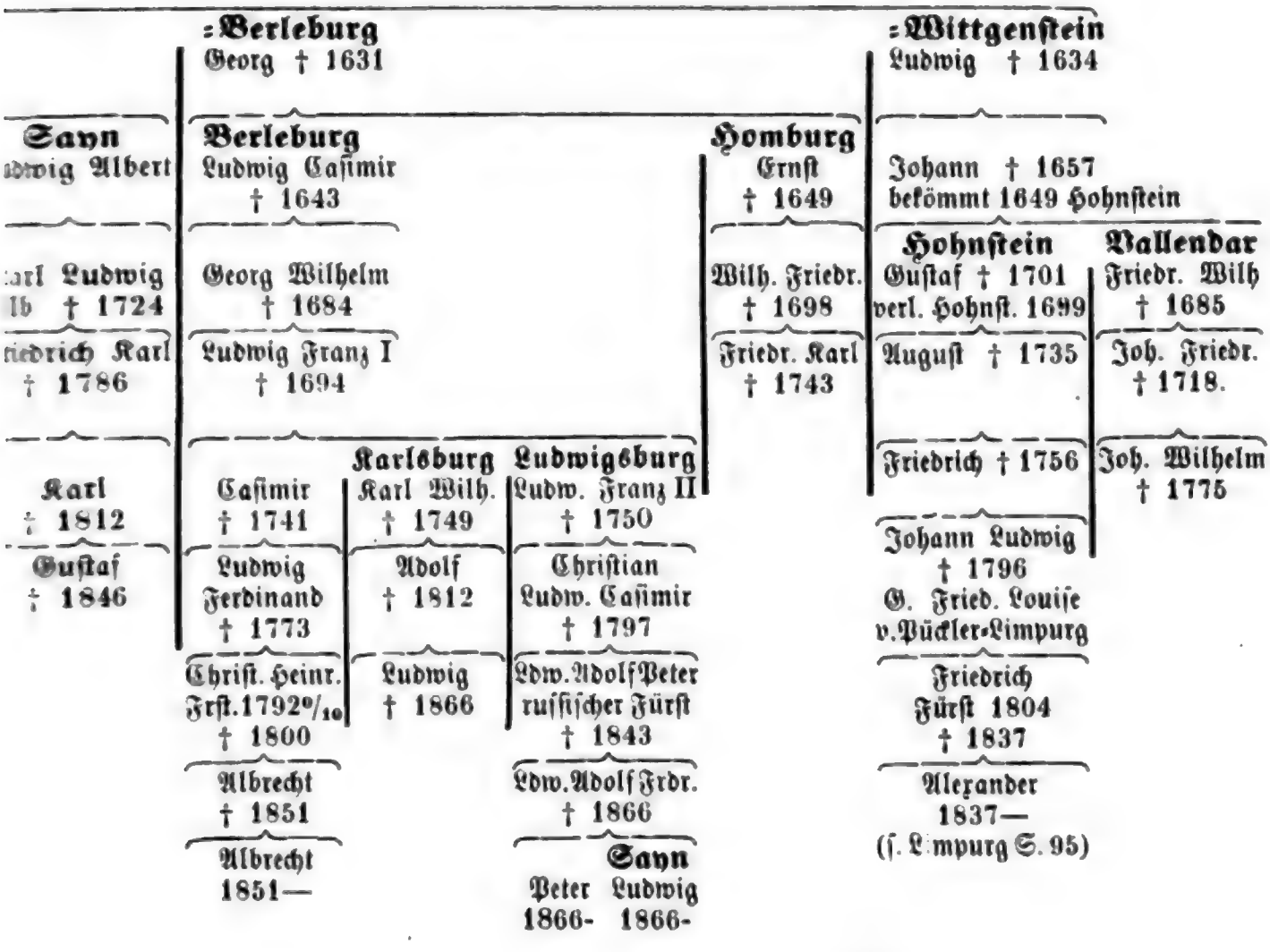
Caroline G. Karl Land. von Hessen-Philippsthal

Wil- Charl. An.
helm G. Ant.
Ulrich He.
von Sach.
Meining.

Digitized by Google

Homburg Ö von Kölln. — **Vallendar** N bei Ehrenbreitstein. — **Freusburg** (Froitsbracht, Edelherren — 1193) W von Siegen. — **Sierk** NÖ von Diedenhofen. — **Menzberg**, Burg Ö von Sierk. — **Kirchberg**, Burg Ö bei Jena. — **Farnrode** Ö bei Eisenach.

Wappen. 1) **Sayn**: (s. S. 140).
2) **Wittgenstein**: 5-fach h.-gth. w. s. — Helm: Hut s., w.-aufgeschlagen, mit 5 Straußfedern, w. s.
3) **Homburg**: Zwiegethürmte Burg w. in r. — Helm: SchB.
4) **Freusburg**: Schr.-Balke, schr.-belegt mit 3 s. Schweinsköpfen, w. in s. — (Ohne Helm.)
5) **Sierk**: Schr.-Balke, schr.-belegt mit 3 w. Muscheln, r. in g. — Helm: Scheibe mit SchB., rings besetzt mit Pfauenfedern.
6) **Menzberg**: Schlüssel r. in w. — Helm: Pferdekopf wachsend, mit SchB.
7) **Kirchberg**: Gevieret. 1, 4: Löwe, gekr. s. in w. 2, 3: 7-fach h.-gth. w. s. — 2 Helme: 1) Scheibe w. ringsum mit Pfauenfedern besetzt, darüber Reif, belegt mit 5 sternförmig gestellten Pfauenfedern. 2) Schaft mit SchB. von 2, darin Pfauenschwanz.



Digitized by Google

106. Grafen von Isenburg. I

Rembold I 1092—1137

Limburg
Gerlach II 1130—1146 -
G. Gräfin von Arnstein

Covern
Gerlach III
1158—1217
G. Erbin von Covern

Gerlach IV
1189—1217

Heinrich II
1235—1260

Adelheid
G. Friedrich
v. Nurburg

Grenzau I.
Heinrich I
1179—1220
G. Irmgard v. Cleberg

Heinrich II
1213—1287

Arenfels
Gerlach V
1246—1303

Dietrich I
1303—1333

Gerlach III
1319—1371

Elisabeth
G. Wilhelm I v.
Isenburg-Wied

Cleberg
Ludwig I
1258—1302
G. Heilwig v. Büdingen

Lothar
1286—1340

Grenzau II.
Philipp I
1324—1361

Eberhard
1361 — 1399-

Phi-
lipp II
1361
† 1439

Adelheid
G. Salentin
V von
Nieder-
Isenburg

Büdingen
Heinrich II
1332—1378

Johann I
1352—1395

Johann II
1384—1408

Diether I
1408—1461

Ludwig II
1461—1511
kauft Birstein
1438 (S. 140)

Diether
Mainz
B

**Ronne-
burg**

**Bir-
stein**
Philipp Joh. V

(S. 148)

Limbur
Gerlach I
1239—12

Johann
1282—13

Gerlach
1313—13

Gerlach
verkauft 1
Limburg
an Trie

Wappen s. S. 148. Besitzungen s. S. 149.

A	Arnold II	Erzbischof von Trier	1242—1259
B	Diether	„ „ Mainz	1459—1463
		und	1475—1482
C	Johann	„ „ Trier	1547—1556
D	Salentin	„ „ Cölln 1567	- 1577
		Bischof von Paderborn 1574	

Digitized by Google

Isenburg
Rembold I 1137—1162

Braunsberg
Bruno I 1179—1199 erbauet Braunsberg
G. (Theodora?) Gfn. (und Miterbin) von
Wied (S. 151)

Wied
Bruno II
1210—1255

Bruno III
1250—1278

Johann I
1296—1324

Bruno IV
1305—1325

Wilhelm I
1326—1382
G. 1) Elis. v. Arenfels
2) Gfn. v. Virneburg
erbt ½ Wied 1331

Gerlach
1376—1411

Wilhelm II 1402-1462
Johann II 1415-1454

Anaſtaſia
G. Dietrich IV von Runkel

Friedrich
1462
erbt Wied.
(S. 150)

Nieder-Isenburg
Dietrich I
1218—1253
Arnold Trier **A**

Dietrich II
1244—1273

Salentin I
1253—1300

Salentin II
1325—1334

Salentin III
1319—1355

Salentin IV
1371—1386

Salentin V
1419—1458
G. Adelheid von Isenburg-Grenzau

Gerlach I
1443—1490

Gerlach II
1490—1502

Grenzau III.
Gerlach III 1502—1530

Heinrich 1530—1552

Johann d. j. 1554—1565

Salentin VII 1577—1610
D

Salentin VIII 1610—1619
Ernſt 1619-64

Anton 1552 — 1554

Johann d. ä. Trier **C**

Arnold 1565 — 1577

Kempenich
Sigfried 1142—1152
G. Juſtine von Kempenich

Dietrich I 1158

Roſemann 1232—1263
G. (Miterbin) v. Büdingen
(S. 136)

Dietrich II
1238—1257

Gerhard I
1257—1277

Dietrich IV
1287—1320

Simon II
1330 † - 1339

Simon III
1341—1389

Johann II
1367—1424

Hedwig Gem.
Peter von Schöneck

Neumagen
Salentin VI
1502—1534

Heinrich 1534 — 1554

Johanne
G. Wilh
Gf. v.
Sayn
(S. 144

Digitized by Google

107. Grafen und Fürsten von Isenburg. II.

(S. 146)

Ludwig II † 1511
Graf von Isenburg, Herr von Büdingen

Ronneburg

(Kelsterbach)

Philipp † 1526
Gem. Amalie Gfn. von Rieneck

Anton † 1560

Heinrich † 1601
„Alienator"
verkauft das Amt Langen an Hessen-Darmstadt 1600

Birstein

Johann V † 1533

Philipp † 1596

Wolfgang Ernst † 1633

Offenbach

Wolfgang Heinr. † 1635

Johann Ludwig † 1685

Birstein

Joh. Philipp † 1718

Wilhelm Moritz † 1711

Wolfgang Ernst I † 1754 Fürst 1744²³/₈

Philippseich

Wilhelm Mori † 1772

Wilhelm Emich † 1741

Wolfgang Ernst II 1754—1803

Friedrich Wilh. † 1804
G. Caroline Gfn. v. Parkstein † 1816 kauft ¹/₂ Reipoltskirchen

Christian Karl † 1779

Heinrich † 1838

Karl I 1803—1820 Souverainer Fürst ¹²/₇1806-1813³¹/₁₂

Georg

Ferdinand

Wolfg. Ernst III 1820—1866

Victor † 1843

Karl II 1866—

Wappen (zu S. 146). Die Linien:
1) **Covern**: Adler r. in w.
2) **Arenfels**: Adler w. in r. — Helm: Sch.B. wachsend.
3) **Limburg**: Balke geschacht in 2 Reihen r. w. begleitet jederseits von 3 g. Schindeln, in b. — Helm: Flug mit Sch.B.

Die übrigen Linien: 2 Balken
4) **Grenzau II**: s. in g. — Helm: Flug mit Sch.B.
5) **Büdingen**: s. in w. — Helm: Flug s. bestreuet mit g. herzförmigen Schellen.
6) (Braunsberg-) **Wied**: r. in g. — Helm: Flug mit schrägem Sch.B.
7) (Nieder-) **Isenburg**: r. in w. — Helm: Flug mit Sch.B.
8) **Kempenich**: r. in g., im Schildeshaupte b. Turnierkragen.

Digitized by Google

Büdingen
Johann Ernſt
† 1685

Wächtersbach
Ferdin. Maxim. I
† 1703

Meerholz
Karl Albrecht
† 1724

Marienborn
Karl
Auguſt
† 1725

Johann Caſimir
† 1693

Ernſt Caſimir I
† 1749

Ferdin. Maxim. II
† 1755

Karl Friedr.
† 1774
G Eleon. Frdr.
Gfn. v. Solms-
Aſſenheim, Mit-
erb. v. Limpurg

Guſtaf Ludwig
Friedr. Caſimir
† 1768 † 1775

Ernſt
† 1758

Ferdinand
Caſimir I
† 1778

Albr.
Auguſt
† 1782

Wilh.
Rein-
hard
† 1785

Adolf
† 1798

Ludwig Maximil.
† 1805
G. Auguſte Gfn. v.
Sayn-Wittgenſt.
und Limpurg

Joh. Friedr.
Wilhelm
† 1802

Ernſt
Caſimir II
† 1801

Ferdinand
Caſimir II
† 1780

Lud-
wig
Max
†
1821

Adolf
reſign. 1847
† 1859

Karl Ludwig
† 1832
G. Caroline
Gräfin von
Sayn-
Wittgenſtein-
Limpurg

Joſeph
† 1822

Ernſt
Caſimir III
Fürſt 1840
reſign. 1848
† 1852

Ferdinand
1847—
Fürſt
17/8 1865

Karl
1832—

Ernſt
Caſimir IV
1848—1861

(S. 95)

(S. 95)

Bruno
1861—

Iſenburg, Grenzau Ö von Neuwied. — (Alten-)**Wied, Braunsberg** NÖ von Neuwied. — **Covern** W von Coblenz an der Moſel. — **Arenfels** (Ahrenfels) NW von Neuwied. — **Limburg** an der Lahn. — **Arnſtein** (ausgeſt. 1185) Ö von Ems. — **Kempenich** SW von Remagen. — **Cleberg** mittewegs Uſingen und Wetzlar.

Digitized by Google

108. Grafen und Fürſten von Wied und

Siegfried III Herr von Runkel 1219—1227

Runkel

Dietrich I 1227

Siegfried I 1252—1288

Dietrich II 1305—1335

Dietrich III 1370—1403

Dietrich IV 1403—1460
G. Anaſtaſia Gräfin von Iſenburg-

Wied

Friedrich Graf von Wied 1462—1487

Wilhelm 1487—1526 Graf v. Mörß 1493—1519 Gem. Margarethe Gfn. von Mörß

Johann I 1526—1533

Herm. Köln Paderb. **A**

Friedr. Münſter **B**

Johann II 1533—1581

Friedr. Köln **C**

Hermann I 1581—1591

Anna Gem. Wilhelm Gf. v. Neuenahr (S. 179)

Hermann II 1591—1631

Friedrich d. ä. 1631—1698
bek. 1664 Antheil an Nieder-Iſenburg (S. 147)

Dierdorf
Johann Ernſt † 1664

Ludwig Friedr. † 1709

Runkel

Georg Hermann Reinhard † 1690

Maximilian Heinrich 1699—1706

Joh. Ludwig Adolf 1706—1762
G. Chriſtiane Louiſe Gfn. v. Oſtfriesland-Erichingen

Chriſtian Ludwig Graf von Erichingen 1757—
v. Runkel 1762-1791
Fürſt 1791

Karl Ludwig Friedrich 1791-1824 9/3

Friedr. Ludw. 9/3—28/4 1824

Neuwied

Friedrich Wilhelm 1698—1737

Joh. Friedr. Alexander 1737—1791
Fürſt 1784 13/6

Friedrich Karl 1791—1802 † 1809

August 1802—1836

Hermann 1836—1864

Wilhelm 1864—

2 1
2 1
3 2

Wappen.

1) **Runkel**: 5-fach h.-gth. w. r. mit kleiner ledig Vierung b. — Helm: Thurm, w. mit r. Th und Fenſtern. Helmdecken: r. w.
2) **Wied**: 5-fach ſchr.-gth. r. g. (S. 148), dara Pfau („Wied"ehopf?) mit geſchloſſenem Schwan — Helm: Spiegelnder Pfau. Helmdecken: r.
3) (Nieder-)Iſenburg ſ. S. 148.
4) **Weſterburg**: Kreuz, umwinkelt von je 5 Fade kreuzchen ſchräg-kreuzweiſe, g. in r. — Hel Flug mit Sch.B.
5) Leiningen ſ. S. 154. — 6) Rikingen ſ. S. 16
7) ? : Kreuz, b. in g. — Helm: Pfauenſchwa

A Hermann Erzbiſchof von Köln 1515—15
Biſchof von Paderborn 1532—15
† 1552

B Friedrich Biſchof von Münſter 1522—15
† nach 1553

C Friedrich Erzbiſchof von Köln 1562—15

Digitized by Google

ɔrafen v. (Leiningen-)Westerburg.

Westerburg
Siegfried IV 1227—1279

- Heinrich II 1267—1279 — Siegfried Erzbischof von Köln 1275 — 1297
  ⚭ Agnes v. Limburg, bek. Schaumburg
- Siegfried VI 1300—1311
- Reinhard I 1315—1353
- Reinhard II 1353–1379
- Reinhard III 1379—1421
- Reinhard IV 1421—1449
  ⚭ Margarethe, Gfn. v. **Leiningen** (S. 152)
- Kuno I 1449—1459
- Reinhard V 1459—1522
  Graf von **Leiningen** 1467
- Kuno III 1522—1557

Leiningen
Philipp 1557—1597
⚭ Amalia Gfn. v. Zweibrücken, erbt Falkenburg und Oberbronn (und Schaumburg, verkauft 1543) (S. 153)

- Ludwig † 1622 bekommt Forbach 1602 zurück (S. 136, 152)

Leiningen
Johann Kasimir † 1635

Rikingen
Philipp II † 1668

- Ludwig Eberhard † 1688 verkauft Rikingen 1669
- Philipp Ludwig † 1705

Oberbronn
Ludw. Emich † 1635

- Johann Ludwig † 1665
- Sophie Sibylle verkauft 1717 Forbach ⚭ Friedrich Ldgf v. Hessen Homburg

5 4 7
5 6
7
4 5

Westerb.
Reinhard VI † 1587

- Joh. Ludw. † 1597

Schaumburg
Georg † 1585

- Reinh. VII † 1655
  Marie Juliane verkauft Schaumburg 16 . an Graf von Holzapfel
- Christoph † 1632
  Georg Wilhelm † 1695

Alt-Leiningen-Grünstadt
Chrstph Chrstn. † 1728

- Georg Hermann † 1751
- Christian Johann † 1770
  - Karl Chrstn. † 1811
  - Fried. Ludw. Christian † 1839
    - Friedr. Eduard † 1868
    - Ludwig Johann † 1864
      - Friedrich Wiprecht zu Ilbenstadt

Neu-Leiningen-Westerburg
Georg † 1726

- Georg Karl Ludwig † 1787
  - Karl Gustaf † 1798
    - August † 1849
    - Christian † 1819
      - Chrstn. † 1856
    - Wilhelm
  - Karl Joseph † 1797
    - Karl August † 1865

5 4 7
5 4
7
4 5

109. Grafen von (alt-)Wied.

Matfried Graf von Wied -1093—1129-

- Burghard -1144—1152- — Arnold Erzbischof v. Cöln 1151—1150
  - Dietrich 1158—1189
- Lothar -1218—1243 — Dietrich Erzbischof von Trier 1212—1242 — Theodera? Tochter ⚭ Bruno v. Isenburg — Tochter ⚭ Godfried v. Eppstein 1179-1199

Gemeinschaftliche Besitzer von Wied 1243—1331

110. Grafen von Saarbrücken, Leiningen,

Siegbert Graf von Saarbrücken 1080

Friedrich —1135

Simon I † 1180

Saarbrücken
Simon II 1208—1211
Gem. Luckharde Gräfin von **Leiningen** (S. 154)

Albrecht I Mainz **A**

Bruno Speier **C**

Albrecht II Mainz **B**

Simon III † 1233

Laurette G. Dietrich Gf. v. Cleve Gf. v. Saarb. 1252—1271 (S. 168)

Mathilde G. Amadeus Gf. v. Mümpelgard † -1271-

(S. 320)

Leiningen
Friedrich I 1220—1237

Heinrich Worms **D**

Friedrich II † -1277

Heinrich Speier **E**

Berchtold Bamberg **F**

Friedrich IV † 1310
G. Johanna Gräfin von **Dagsburg**

Leiningen
Friedrich V Landgraf † 1328

Emich Speier **G**

Friedrich VI † 1335

Friedrich VII † 1398

Friedrich VIII † 1437

Hesso gefürsteter Landgraf 1444 † 1467⅝

Margarethe G. Reinhard von Westerburg (S. 151)

Dagsburg
Godfried † -1343-

Rikingen
Friedmann † 1345
G. Gfn. v. Werd-Rikingen

Godfried † 1380

Johann I † -1430

Rudolf † -1473

Hamann † 1506
G. Adelheid von **Sierk-Forbach**

Elisabeth erbt Rikingen G. Emich Gf. v. Daun

Walburg erbt Forbach (bis 1602) G. Johann v. Hohenfels (S. 136)

Hamann † 1572 G. Kunigunde Gfn. v. Zweibrücken-Bitsch

Barbara Gem. Simon VII Wecker Gf. von Zweibrücken (S. 153)

Hartenburg
Emich IV † 1375

Emich VI † 1442

Emich VII † 14
G. Anna von Elteren, Erbin von Aspremont

Emich VIII † 1528

Emich IX † 1541

(S. 154)

A	Albrecht I	Erzbischof von Mainz	1111—1137
B	Albrecht II	„ „ „	1137—1141
C	Bruno	Bischof von Speier	1107—1123
D	Heinrich	„ „ Worms	1217—1234
E	Heinrich	„ „ Speier	1245—1272
F	Berchtold	„ „ Bamberg	1258—1285
G	Emich	„ „ Speier	1314—1328

Google

Zweibrücken und Werd.

Werd
Sigbert I —1135–
Sigbert II —1156
Sigbert III —1228
Landgraf von Unter-Elsaß

Zweibrücken
Heinrich I
† 1225
Heinrich II
† 1282
Walram I
† 1309
Simon II
† 1312
Walram II
† 1366
Eberhard verkauft ½ Zweibrücken an Pfalz und trägt ½ zu Lehen auf 1385
† 1393
Zweibrücken pfälzisch

Bitsch
Eberhard I † 1315 erhält **Bitsch** 1297 als lothringisches Lehen
Simon III † 1334
Simon IV Wecker † 1402
Hamann I † 1370
Hamann II 1402—1422
Simon V † 1429
Friedrich II —1461
Eberhard II † 1333
G. Agnes Hzgn. von Lothringen erhält Bitsch als Aussteuer 1297
Heinrich † 1487
G. Kunigunde v. **Ochsenstein** erbt 1485
Kunigunde G. Hamann Gf. v. Daun † 1512
Barbara Gem. Simon VII Wecker Graf von Zweibrücken
Simon VI Wecker † 1508
G. Elisabeth von **Lichtenberg** erbt ½ Lichtenb. 1480
Reinhard † 1531
Simon VII Wecker † 1540
G. Barbara Gfn. v. Daun
Amalia Gem. Philipp Gf. v Westerburg, bek. die Ochsensteinsch. Güter u. verkauft sie 1543 (S. 151)
Jacob † 1569 kauft die Ochsensteinischen Güter
Margarethe G. Phil. Gf. v Hanau Bitsch 1569 an Lothringen, Lemberg 1606 zurückgegeben (S. 139)

Elsaß
Heinrich —1238
Heinr. Sigbert -1278
Ulrich 1308—1343
Johann † 1376
Adelheid G. Friedrich Graf von Öttingen (S. 116)

Rikingen
Dietrich — 1257
Heinrich — 1280

Forbach
Heinrich II 1291—
Johann † 1355
?
Tochter? Gem. Herr v. Sierck? (S. 141)

Rikingen
Konrad I —1291—
Konrad II † 1345
?
Tochter? G. Friedmann Gf v. Leiningen-Dagsburg (S. 152)

Die Lage der Besitzungen s. S. 154.

Wappen. 1) **Saarbrücken**: Löwe gkr. w. in b. bestreuet mit g. Fadenkreuzchen. Helm: Flug q.-gth. w.-s. Helmdecken: w. s.

2) **Zweibrücken**: Löwe r. in g. — Helm: 2 Federbüsche w. und s. gemischt, dazwischen Sch.B. sitzend.

3) **Bitsch**: r. mit g. Schildesrand. — Helm: Schaft w. mit g. Knopfe u. Doppelhahnenschwanze besteckt, davor das W.Sch., alles zwischen 2 gestürzten b. Fischen.

4) **Ochsenstein**: 5-fach q.-gth. r. w. — Helm: Mannsrumpf, Rock und Spitzmütze mit Sch.B.

5) **Werd**: Schrägbalke jederseits begleitet von einem Faden, je besetzt mit 3 wachsenden Lilien, w. in r. — Helm: Beutelstand r., darüber Mädchenkopf wachsend. (Nachher als W. von Unter-Elsaß im bischöflich Straßburgischen Wappen.)

6) Leiningen u. 7) Dagsburg S. 154.

Digitized by Google

111. Grafen von (alt-)Leiningen.

Emich I —1117—

Emich II —1141—

Emich III Bischof von Würzburg 1127—1146

Arnold Bischof von Speier 1124—1126

Emich IV -1159-1197-

Heinrich Bischof von Würzburg 1159—1165

Friedrich † -1220-

Luckharde G. Simon II Gf. v. Saarbrücken (S. 152)

Ochsenstein Burg im Elsasse SW Zabern. — **Werd** Burg im Elsasse mittewegs zwischen Straßburg und Schlettstadt. — Lemberg-Pirmasenz NÖ Bitsch.

Leiningen, Heidesheim, Bockenheim SW von Worms. — **Rikingen** S. 156. — **Dagsburg** im Elsasse SW von Zabern. — **Hartenburg** Burg W von Mannheim. — **Falkenburg** W bei Anweiler. — **Aspremont** mittewegs zwischen Toul und Verdun. — **Guntersblum** S von Oppenheim. — **Billigheim** u. **Neidenau** N von Heilbronn.

Wappen.

1) **Leiningen:** 3 Adler, w., darüber r. Turnierkragen, in b. — Helm: Baum, natürlich, bestreuet mit rosenförmigen w. Schellen. Helmdecken: b. w.

2) **Dagsburg:** Löwe s., darauf: Lilienhaspel g., in w. mit r. Schildesrande. — Helm: Flug, s. bestreuet mit herzförmigen w. Schellen. Helmdecken: r. g. (oder w. s.?)

5) **Aspremont:** Kreuz w. in r. — Helm: Kr. Sechseckiges Schirmbrett, auf den Ecken mit Pfauenfedern, mit Sch.B.

112. Grafen und

(S. 152)

Emich IX † 1541
G. Katharine Gfn. v. Nassau-Saarbrücken
Erbin v. Saarwerden, vom Bruder enterbt

Hartenburg

Joh. Philipp I † 1562

Emich XI † 1607

Joh. Philipp II † 1643

Friedrich Emich † 1698

Joh. Friedrich † 1722

Friedr. Magnus † 1756

Karl Friedrich **Fürst** 1779 3/7 † 1807
G. 1) Christine Gfn. v. Solms-Rödelheim, Miterbin v. Limpurg † 1803

2 Emich Karl 1807—1814

1 Elisabeth Christine Miterbin v. Limpurg G. Karl Ludwig Rheingr v. Grumbach (S. 80)

Karl 1814—1856

Ernst 1856—

Bockenhei
Karl Ludwig † 1786
G. Caroline Rhngfn. von Salm-Dhaun erbt Püttlinge

Katharina G. Theodor Al Fürst v. Löwenste Wertheim (S. 80)

1 2 3
1 2
3
2 1

Fürſten von Leiningen.

Falkenburg
Emich X † 1593
Johann Ludwig † 1625
Emich XII † 1658

Dagsburg
Emich Chriſtian † 1702
G. Chriſt. Louiſe Gfn. von Daun, erbt 1682 Oberſtein

Friedrich † 1709

Eliſab. Doroth. G. Moritz Graf von Limburg-Styrum erbt Oberſtein (S. 173)

Heidesheim
Georg Wilhelm † 1672
G. Eliſabeth Gfn. v. Daun erbt Bruch

Joh. Karl Auguſt † 1699

Chriſtian Karl Reinhard † 1766

Marie Louiſe erbt Bruch G. Georg Landgr. v. Heſſen-Darmſtadt (S. 127)

Guntersblum
Johann Ludwig d. ä. † 1687

Emich Leopold † 1719

Emich Ludwig † 1766

Friedrich Theodor † 1774

aus Gewiſſensehe: Joh. Ludwig d. j. † 17..

Johann Franz † 17..

(Guntersblum) 1802: Billigheim
Wilhelm Karl † 1809

Karl Theodor † 1869

Karl Wenzeſlaw 1869–

(Heidesheim) 1802: Reidenau
Wenzeſlaw Joſeph † 1825

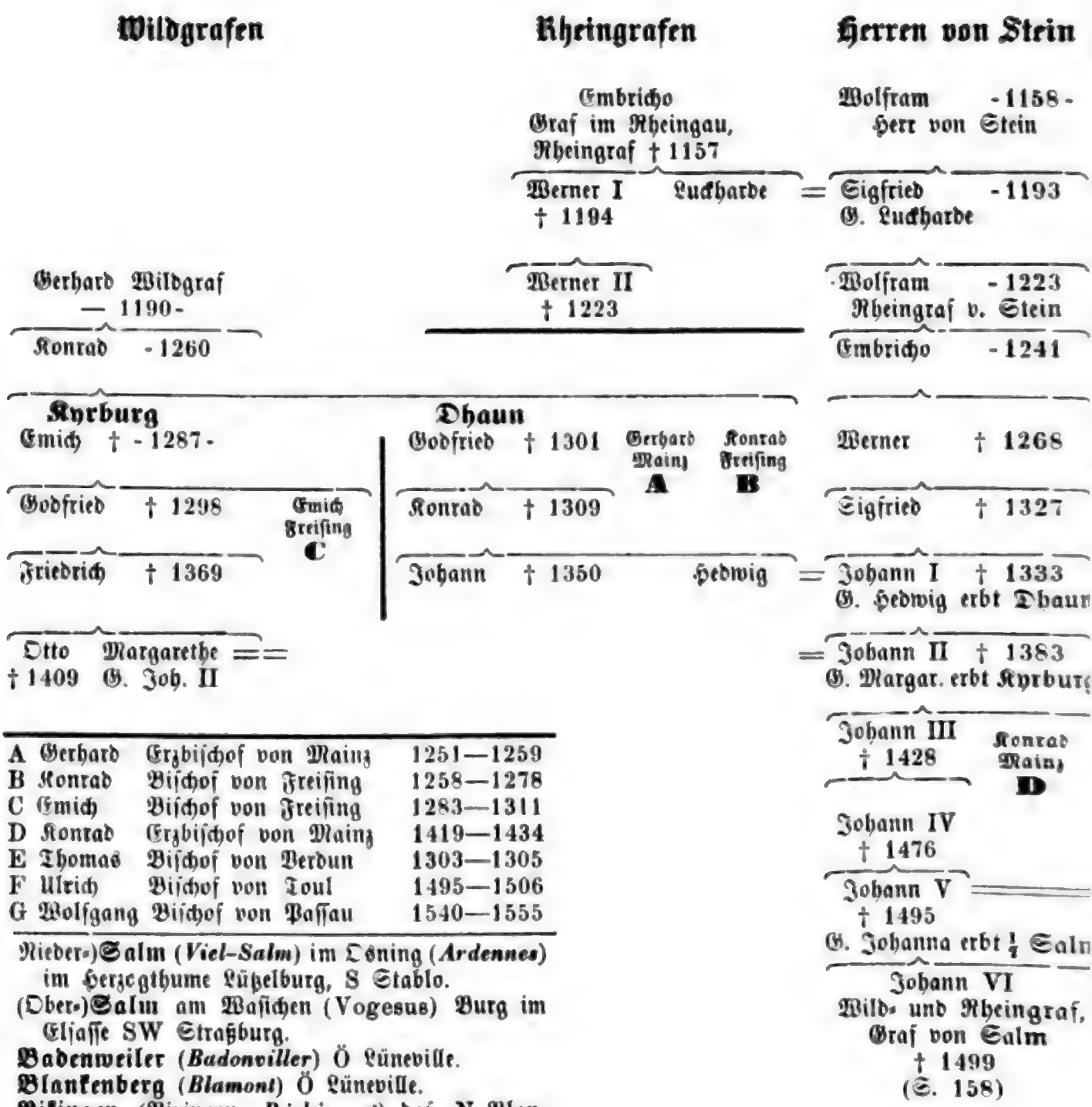
Auguſt Clemens † 1862

Karl reſign. 1869

Maximilian 1869–

Digitized by Google

113. Wild- und Rheingrafen.



A	Gerhard	Erzbischof von Mainz	1251—1259
B	Konrad	Bischof von Freising	1258—1278
C	Emich	Bischof von Freising	1283—1311
D	Konrad	Erzbischof von Mainz	1419—1434
E	Thomas	Bischof von Verdun	1303—1305
F	Ulrich	Bischof von Toul	1495—1506
G	Wolfgang	Bischof von Passau	1540—1555

(Nieder-)**Salm** (*Viel-Salm*) im Ösning (*Ardennes*) im Herzogthume Lützelburg, S Stablo.
(Ober-)**Salm** am Wasichen (Vogesus) Burg im Elsasse SW Straßburg.
Badenweiler (*Badonviller*) Ö Lüneville.
Blankenberg (*Blamont*) Ö Lüneville.
Rikingen (Rixingen, *Réchicourt*) das. N Blankenberg.

Im Westerreich:

Stein (**Rheingrafenstein,** zum Unterschiede von Oberstein S. 173) S bei Kreuznach.
Kyrburg Burg neben Kirn an der Nahe.
Dhaun Burg NÖ bei Kirn

Die Wappen s. S. 160.

Digitized by Google

114. Grafen von (Ober- und Nieder-) Salm. I.

Hermann I Graf von Lützelburg
Gegenkönig 1081—1088 (S. 50)

Hermann II 1087—1135 Graf von Salm im Oisling
Gem. Agnes Gräfin von Langenstein (Erbin von Blankenberg)

Heinrich 1135—1163

(Ober-)Salm

Heinrich I 1163–
erbaut das Schloß Salm am Wasichen 1204

Heinrich II † –1240

Heinrich III 1240—1293

Johann I 1293—1326

Nikolaus † 1343

Johann II † 1368

Johann III † 1386
G. Philippa v. Falkenberg-Borne

Johann IV † 1431

Borne

Simon † 1397 Herr von Borne

Margaretha od. Johanna oder Ottilia verkauft Borne an Jülich 1402
(S. 267)

Nikingen

Berchtold
(Nikingen kommt an die Grafen von Werd)
(S. 153)

Blankenberg

Friedrich I –1219–1253–

Heinrich I –1271–1301– — Thomas Verdun E

Heinrich II 1301–

Theobald I –1361–1363–

Heinrich III –1382–

Theobald II –1396–

Heinrich IV † 1441
Gem. Margaretha Herzogin v. Lothringen

Friedrich II † 1442

Theobald III † 1443

Ulrich † 1506 Tull F

Ludwig † 1503

Blankenberg durch Testament an Lothringen 1506 (S. 64)

(Nieder-)Salm

Friedrich –1163–

Heinrich II –1214–

Gerhard –1231–

Heinrich III –1240–1247–

Heinrich IV –1248–1257–

Wilhelm –1265–1297

Heinrich V 1297–1336–

Heinrich VI –1340–1354–

Johann –1361–1378

Heinrich VII 1378—1416
Salm durch Testament an Johann von Reifferscheid

Tochter G. Johann V von Reifferscheid

Johann von Reifferscheid
Gf. v. Salm 1416
(S. 177)

Salm

Simon † 1475

= Gem. Johanna erbt ½ Salm G. Johann V

Badenweiler

Johann V † 1451

Johann VI † 1490

Johann VII † 1548

Johann VIII † 1600

Paul † 1595

Christine erbt ½ Salm Gem. Franz Herzog von Lothringen (S. 64)

Nikolaus I † 1530

Neuburg

Nikolaus II † 1550 Graf von Neuburg am Inn

Wolfgang Passau G

(S. 160)

Blankenberg, Albimons, *Blamont*, Ö Lüneville.

Digitized by Google

115. Rheingrafen; Fürſten von Salm. II.

Johann VI Wild- und Rheingraf und Graf von Salm † 1499 (S. 156)
G. Johanna, Gfn. v. Mörß-Saarwerden, Erbin von 1/2 der Vinſtingiſchen Beſitzungen in Lothr. (S. 16:

Wild- und Rheingrafen von **Dhaun**

Philipp † 1521

Philipp Franz † 1561

Salm I.
Friedrich † 1610

Neuweiler

Philipp Otto **Fürſt** 9/11623 † 1634

Friedrich Magnus † 1673

Leopold Philipp Karl † 1663 G. Maria Anna Gfn. v. Bronchorſt, Erb. v. Anholt (S. 277)

Karl Florentin † 1676 G. Maria Gabriele Gfn. u. Erbin von (Lalaing-)Hogſtraten (S. 280)

Grumbach
Johann Chriſtoph † 1585

Johann † 1630

Adolf † 1660

Hogſtraten

Karl Theodor Otto † 1710

Wilhelm Florentin † 1707 6/6

Leuze

Heinrich Gabriel † 1716

Leopold Philipp Wilhelm † 1719

(Rheingra
fen-) Stein
Friedr. Wil
† 1706

Ludwig Otto † 1738 23/11

Salm II.

Dorothea = Nikolaus Leopold
G. Nicolaus Leop. Fürſt von Salm
Fürſt 1739 14/1
Herz. v. Hogſtraten 1741. † 1770 cedirt Aug- u. Neuweiler an Frankreich 1751

Kyrburg III.

Philipp Joſeph
Fürſt 1742 21/2
Fſt. v. Hornes 1763 † 1779 7/6
G. Maria Thereſia Fürſtin (Erbin) v. Hornes (S. 275)

Karl Ludwig Friedrich † 1727

Grehweil
Johann Ka
Ludwig
† 1740

Maximilian † 1773

Friedr. III † 1794 (guillotinirt)

Karl Volrad Wilhelm † 1763

Karl Magn
† 1793 1/7
(guillotinirt)

Conſtantin Alex. (bek. 1802: 2/3 von Ahaus u. Bocholt) † 1828

Friedrich IV (bek. 1802: 1/3 von Ahaus u. Bocholt, abgetreten 1825 an Salm-Salm) † 1859

Karl Ludwig † 1799
2 Gemahlinnen Mit-Erbinnen von Limpurg (S. 92, 95, 154)

(Rheingra-
fen-) Stein II.
Wilh. Chrſtn. = Louiſe
1793—1810

Florentin 1828 — 1846

Alfred 1846—

aus ungl. Ehe: die Grafen von Salm-Hogſtraten

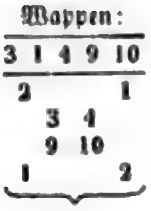
Friedrich V 1859—

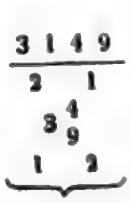
2 **Horſtmar** Karl Auguſt Friedrich Fürſt 11/31817 † 1865

1 Franciſca Auguſta G. Wilhelm Fürſt von Solms-Braunfels (S. 132)

Otto 1865—

Wappen:





Digitized by Google

Wild- und Rheingrafen von

Kyrburg I.

Johann VII † 1531

Johann VIII † 1548

Otto † 1607

Dhaun

Adolf Heinrich † 1606

Wolfgang Friedr. † 1637

Johann Ludwig † 1673

Johann Philipp † 1697

Mörchingen

Johann IX † 1623

Otto Ludwig † 1634

Johann † 1688

Kyrburg II.

Joh. Casimir † 1651

Georg Fried. † 1681

Püttlingen

Karl † 1733

Walrad † 1730

Karoline † 1748
G. Karl Ludwig Gf. v. Leiningen-Bockenheim † 1786

Katharine erbt Püttlingen G. Theodor Alexander Fürst von Löwenstein-Wertheim (S. 80)

Johann Friedrich † 1750 27/1

Friedrich Wilhelm posthumus † 1750 10/6

Dhaun, Kyrburg ſ. S. 156. — **Grehweiler** S von Kreuznach. — **Grumbach** an der Glan W neben Lautereck. — **Hogſtraten** in Brabant Ö von Antwerpen. — **Leuze** im Hennegau Ö von Dornick. — **Ahaus, Bocholt, Horſtmar** W von Münſter. — In Lothringen: die Vinſtingiſche Erbſchaft (S. 162).

Wappen: 1—4 S. 160. 9) Vinſtingen ſ. S. 161. 10) Anholt ſ. S. 179.

by Google

116. Grafen von Salm-Neuburg.

(S. 157)

Nikolaus I Graf von Salm † 1530
Graf von Neuburg 1528—

- Nikolaus II † 1550
  - Julius † 1595
    - Weighard † 1612
      - Karl † 1664
        G. Elisabeth Bernhardine Pfalzgräfin von Tübingen (S. 119)
        - Franz Leopold † 1702
          - Ernst Leopold † 1722
            - Karl Otto † 1766
              - Franz Vinzenz † 1784 zu Tobischau in Mähren
                - Ernestine Gem. Johann Gf. v. Lamberg-Guttenberg
- Wolfgang Bischof von Passau 1540—1555

Neuburg, Herrschaft am Inn, S bei Passau, 1463 vom Kaiser als Grafschaft mit neu-erfundenem Wappen dem Johann von Rorbach als Lehen verliehen; 1467 heimgefallen; 1528 dem Grafen Nikolaus I von Salm-Badenweiler geschenkt, von dessen Nachkommen im 17ten Jahrhunderte an die Grafen von Sinzendorf, von diesen an die Grafen von Lamberg, von diesen 1731 an das Bisthum Passau verkauft.

Wappen:
Salm-Neuburg: gevieret. 1, 4 (Ober-)Salm 2, 3 (Grafschaft Neuburg): Greif r., in den Klauen einen aufgerichteten rückblickenden Hasen, natürlich, in w. — 2 Helme. 1) (Ober-)Salm. 2) Kr. Das SchB. von 2 wachsend. Helmdecken: r. g.

Zu Seite 156 und 159.

Wappen.
1) Rheingrafen von Stein: Leopardirter Löwe w. in s. — Helm: runder Hut. s. w.-aufgeschlagen darüber 2 w. Federbüsche schr. auswärts.
2) Wildgrafen von Dhaun: Gekr. Löwe r. in g. — Helm: Jagdhorn.
3) Wildgrafen von Kyrburg: 3 Löwen, 2, 1, g. in r. — Helm: Kr. Flug mit SchB.
4) (Ober-)**Salm**: 2 einwärts gebogene Fische w. in r., bestreuet mit g. Fadenkreuzchen — Helm Rundhut r., w.-aufgeschlagen, darüber die Fische gestürzt.
5) **Rikingen**: wie (Ober-)Salm. — Helm: die Fische gestürzt (oder Pfauenschwanz?)
6) **Blankenberg**: wie (Ober-)Salm, aber ohne Fadenkreuzchen. — Helm: Spitzmütze r., oben mi 5 w. Straußfedern besteckt, zwischen den gestürzten Fischen.
7) (Nieder-)**Salm**: 2 einwärts gebogene Fische r. in w. — Helm: die Fische gestürzt.

Digitized by Google

117. Herren von Lichtenberg.

udwig I Herr von Lichtenberg -1237-

udwig II † -1266-

ohann I † 1315

Lichtenberg

ohann II † 1317

imon † 1380

ohann VI † 1405

Johann
Bischof von
Straßburg
1353—1365

Lichtenau

Ludwig V †-1383

Heinrich V † 1404

Ludwig VI † 1434

Jakob
† 1481 12/1

Ludwig VIII † 1471

Konrad
Bischof von
Straßburg
1273—1299

Friedrich
Bischof von
Straßburg
1299—1306

Anna
Gem. Philipp I
Graf von
Hanau

Philipp II
† 1504
erbt 1/2 Lichtenberg 1481

Philipp III
† 1538

Philipp IV
† 1590

Philipp V
† 1599

Elisabeth
Gem. Simon VI Wecker
Graf von
Zweibrücken

Reinhard
† 1531
erbt 1/2 Lichtenberg 1481

Jakob † 1569
kauft Ochsenstein
(S. 153)

= Gem. = Margaretha
Erbin von
1/2 Lichtenberg
(S. 139)

Simon VII Wecker
† 1540

Amalia
erbt Oberbronn
Gem. Philipp Graf
von Leiningen-
Westerburg
(S. 151)

chtenberg im Elsasse S von Bitsch.
berbronn das. Ö von Lichtenberg.
chtenau in der Ortenau NÖ Straßburg.

appen: Löwe s. in w. mit r. Schildesrand. — Helm: Schwanenhals w. Helmdecken: w. r.

118. Herren von Rappoltstein.

Eberhard Herr von Rappoltstein und Hohenack † 1637

Georg Friedrich † 1651

Anna Elisabeth
Gem. Christian Ludwig
Graf von Waldeck
(S. 191)

Johann Jakob † 1673 8/9

Katharina Agathe
Gem. Christian Pfalzgraf
von Birkenfeld
(S. 79)

Rappoltstein, Rochispoletum, franz.: *Ribeaupierre*, Burg bei Rappoltsweiler N Colmar. — Hohenack Burg W Colmar. — Geroldseck am Wasichen (Vogesus) SW bei Zabern (seit 1390 dem Abte von Mauersmünster gehörend).

Wappen: 1) Rappoltstein: Drei Schilder, r. in w. — Helm: Mannsrumpf mit SchB., spitze zurückhängende Mütze w., r.-aufgeschlagen, mit s. Fasanenfeder besteckt.

2 1 3
3 3
1
3 2

2) Hohenack: Drei g.-gekr. Adlerköpfe, s. in w. — Helm: Kr. Flug s., belegt mit 3 stehenden w. Stäben, die oben und inmitten mit runden Knöpfen belegt sind.

3) Geroldseck: Löwe r. g.-gekr., in w. bestreuet mit b. Quer-Schindeln. — Helm: Platter Hut r., w.-aufgeschlagen, darüber Pfauenwedel mit w. Reif umlegt. (Oder: Pferdekopf g.?) Helmdecken: r. w.

Digitized by Google

119. Herren von Vinſtingen.

Johann von Vinſtingen † 14.. Gem. Beatrix von Augweiler

Barbara. Gem. Nikolaus Graf von Mörß-Saarwerden 1485 (S. 181)

Johanna von Mörß
Gem. Johann VI Rheingraf.
Erbt die Hälfte der Vinſtingiſchen Beſitzungen in Lothringen: Dimeringen NÖ von Saarwerden; Morchingen (*Morhange*) S von Falkenberg; Püttlingen (*Putelange*) SW von Saarbrücken; Augweiler((*Ogeviller*) W von Lüneville; Neuweiler (*Neuviller*) S von Nancy an der Moſel (S. 158)

Magdalena. Gem. Ferdinand von Neuſchâtel Herr von Montagu im Herzogthume Lützelburg

Anna von Neuſchâtel. Gem. Wilhelm von Dammartin, Herr von Fontenoy

Diana von Dammartin, Frau von **Vinſtingen** 1560—, Fürſtin 1594—1613 Gem. Karl Philipp von Croï, 1594 Fürſt von Havré † 1613 (S. 292)

Karl Alexander Herzog von Croï † 1624

Maria Clara Gem. Philipp Franz von Croï-Solre, Herzog von Havré

Ferdinand Franz Joſeph verkauft 1665 Vinſtingen an Lothringen (S. 293)

Ernſt † 1631 Frhr. v. **Vinſtingen** Gem. Anna Herzogin von Pommern

Ernſt Bogiſlaw Biſchof von Camin 1637—1648

Vinſtingen, *Fénétrange*, SW Saarwerden.

Wappen: 3-fach q.-geth. b. w. — Helm: Kr. Brackenkopf mit Sch.B., hinten mit Pfauenfedern beſetzt.

Digitized by Google

120. Herren und Grafen von Crichingen.

Johann I

Johann II. 1436—1468 Gem. Irmgard (Tochter und Erbin Arnolds) von Pietingen

Johann III † 1431

Johann IV † 1447. Gem. Margaretha (Erbin) von Beaucourt

Johann V † 1532. Gem. Irmgard (Erbin) von Rollingen

Pietingen

Georg d. ä. † 1567

Georg d. j. † 1609

Peter Ernst **Graf** von Crichingen 1617 † 1633

Wappen: 1 2 | 1 2 | 2 1

Albrecht Ludwig † 1651

Esther Dorothea Gem. Georg Reinhard Graf von Ortenburg (S. 143)

Anna Maria † 1684. Ihre Erbansprüche durch Testament an Wilhelm Moritz Graf von Solms-Braunfels (S. 132) Gem. Ludwig Graf von Solms-Greiffenstein

Johann Ludwig † 1681

Anna Dorothea 1681—1705 G. Edzard Ferdinand Graf v. Ostfriesland † 1668 (S. 200)

Friedrich Ulrich † 1710

Christiane Louise 1710—1732 Gem. 1726: Johann Ludw. Adolf Graf v. Wied-Runkel 1732—1757 † 1762

Christian Ludwig Graf von Crichingen 1757— Graf von Wied 1762—1791 (S. 150)

Crichingen

Wirich

Christoph

Wappen: 1 2 | 1 4 2 | 2 1

Peter Ernst Graf 1617

Lothar **Graf** 1617

Franz Ernst I

Dorfstweiler

Maximilian Ernst † 1697[13]/9

Franz Ernst II Gem. Theresia Adelheid von Preising

deren 2ter Gemahl: Johann Baptista Graf von Balbi-Rivera

Maria Antonia Gem. 1709: Maximilian Cajetan v. Bertrand Graf von Peruse, aus Savoyen † 1755

Karl Felix nennt sich Graf „von Peruse-Crichingen“ † 1784

Maximilian Graf „von Crichingen“ † 1790

Maximilian † 1799

Crichingen, *Créange*, und Rollingen, *Raville*, in Deutsch-Lothringen Ö Metz an der deutschen Ried. — Pietingen oder Püttingen, *Pitange*, N Lützelburg.

Wappen. 1) Crichingen: 3-fach q.-gth, w. r. — Helm: Flug mit Sch.B.
2) Pietingen: Ankerkreuz w. in r. (Im Crichingischen Wappen: g. in r.) — Helm: Flug 3-fach q.-gth. g. r. (S. 275)
3) Rollingen: 7-fach gesparrt r. w. — Helm: Kugel g., darüber Pfauenhals w.
4) Löwe ? in ? (Beaucourt ?)

Digitized by Google

121. Grafen und Herzöge von Berg.

Adolf I —1009—1019—

Hermann —1044

?

Adolf II —1068—1090—
Gem. Adelheid von Laufen, Erbin von West-Westfalen (Grafschaft Mark (S. 182)

Adolf III 1093—1133 stiftet die Abtei Aldenberg 1133. † $^{12}/_{10}$1152

Eberhard Abt † 1152$^{22}/_{5}$

Adolf IV 1133—1160. Erbauet 1152 Altena

Friedrich Köln **B** Bruno III Köln **C** Adolf Werden **D**

Engelbert 1160—1189$^{0}/_{6}$

Adolf V 1189—1218$^{7}/_{8}$

Engelbert **der heilige**
Erzbischof von Köln 1216—
Graf v. Berg 1218–1225$^{7}/_{11}$
ermordet vom Grafen Friedrich von Isenberg
E

Irmgard. Gem.
Heinrich IV Herzog von

II. Limburg (S. 264)
1226—
Graf v. Berg $^{7}/_{11}$1225—1247$^{25}/_{2}$

Adolf VI 1247—1259$^{22}/_{4}$

(Herzogthum) **Limburg** an der Maas.
Walram Herzog

Adolf VII 1259–1296$^{28}/_{9}$ verkauft sein Erbrecht auf Limburg an Brabant 1283$^{13}/_{9}$

Wilhelm 1296–1308$^{0}/_{4}$

Heinrich von Windeck † 1299

Konrad Münster **M**

Irmgard Gem. Reinhald Graf von Gelder

Adolf VIII 1308–1348$^{3}/_{4}$

Margaretha † 1339.
Gem. Otto IV Graf von

III. Ravensberg † 1329

(S. 268)

Margaretha
Gräfin v. Ravensberg 1346–
Gräfin von Berg 1360–1361 † 1384$^{19}/_{3}$
Gem. Gerhard Graf von

IV. Jülich
Graf von Berg 1348–1360$^{18}/_{5}$

Wilhelm Graf 1361–1380
1. Herzog $^{24}/_{5}$1380–1408$^{25}/_{6}$

2. Adolf
Herzog von Berg 1408–1437$^{14}/_{7}$
Herz. v. Jülich $^{23}/_{6}$1423–
Gem. Jolantha Gfn. v. Bar (S. 334)

Wilhelm d. j. Graf von Ravensberg † 1428
(S. 183)

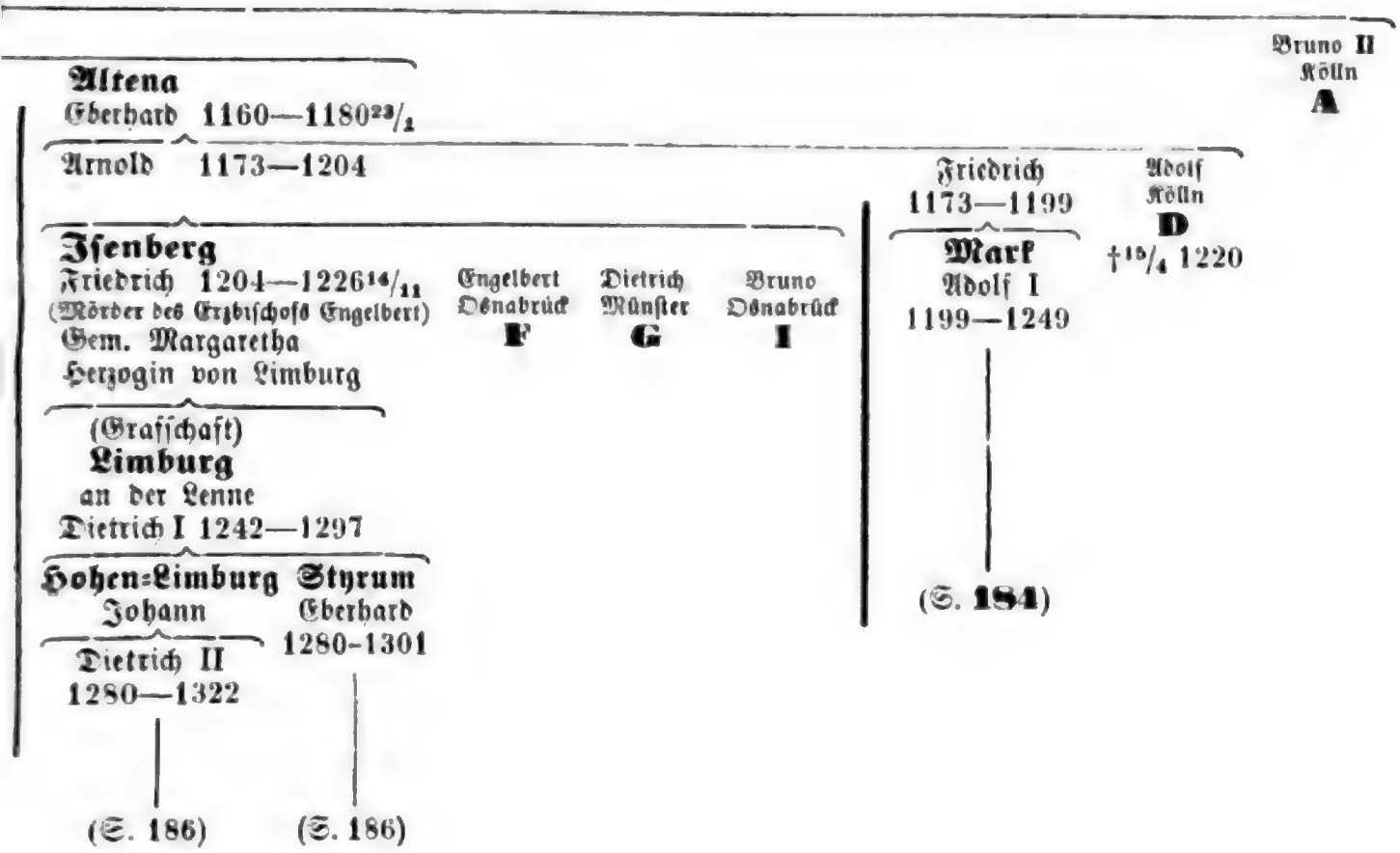
Rudbrecht † 1433

3. Gerhard 1437–147
Herzog von Jülich

4. Wilhelm IV 1475–151

Maria. Gem. Johann I
Herzog von Cleve

Digitized by Google



A	Bruno II	Erzbischof von	Cölln	1131—1137	F	Engelbert	Bischof von Osnabrück 1224—1226
B	Friedrich	„ „	„	1156—1158			abermals 1239—1250
C	Bruno III	„ „	„	1191—1193	G	Dietrich	„ „ Münster 1218—1226
D (S. 165)	Adolf I	„ „	„	1193—1205	H	Konrad	„ „ Münster 1306—1310
E	Engelbert I	„ „	„	1216—1225	I	Bruno	„ „ Osnabrück 1250—1258
D (S. 164)	Adolf	Abt von	Werden	1160—1174			

Berg, Mons, montensis, einst Burg, seit 1133 Abtei (Olden) Berg, Vetus mons, mittewegs Cölln-Lennep. — Windeck, Burg an der Sieg in der SO Ecke des Herzogthums Berg. — Altena in der Grafschaft Mark. — Isenberg in der Grafschaft Mark an der Ruhr bei Hattingen. Styrum, Stierheim, und Hohen-Limburg S. 186. — Laufen in Schwaben S Heilbronn.

Wappen: bis 1218: 2 beiderseits gezinnte Balken. — Seit 1225 das Wappen von Limburg (S. 265): Löwe zwiegeschwänzt b.-gekr. r. in w. — Helm: Kr. Pfauenschwanz.

Digitized by Google

122. Grafen und Herzöge von Jülich.

Gerhard IV –1118—1135–

Wilhelm I 1147—1176

Gerhard V –1141—1147

? Alexander Bischof von Lüttich 1128—1135

Wilhelm II der große 1176—1207 G. Alverade Waldgräfin von Molbach

Eberhard 1190— Gem. Jutta von Hengebach

Gerhard Hr. von Kaster 1160—1197

Wilhelm III Graf von Jülich 1207—1219

Wilhelm IV 1219—1278$^{16}/_{3}$
Gem. Richardis Gräfin von Limburg, Vormünderin 1278—1284

Wilhelm † 1278$^{16}/_{3}$ Gem. Maria Gräfin von Flandern

Walram 1278–1297-$^{24}/_{12}$

Gerhard VI 1297—1329-$^{5}/_{4}$ Herr von Kaster 1287–
Gem. Elisabeth von Brabant-Aerschot
bekömmt Sichem und Vierzon (S. 256)

Wilhelm Probst zu Maastricht. Regent von Flandern 1302—1303 † 1304 (S. 259)

1. Wilhelm I (V)
Graf 1329—1336, Markgraf $^{21}/_{8}$1336—1356
Herzog 1356—1361$^{0}/_{2}$
Graf von Cambridge in England 1340. Herr (1357 „Graf
Gem. Johanna Gfn. von Hennegau

Jülich-Geldern

2. Wilhelm II (VI) 1361—1393$^{13}/_{12}$
kauft Randerath 1391 (S. 170)
Gem. Maria Herzogin von Geldern 1379—1401

3. Wilhelm III (VII) 1393–1402$^{16}/_{3}$ Herzog von Geldern 1377—

4. Reinhald (IV 1402—1423$^{23}/_{6}$) Herzog von Jülich und Geldern. Kauft Arkel $^{25}/_{9}$1409 (an Holland verkauft 1412$^{20}/_{7}$)

Johanna Gem. Johann v Arkel

Maria von Arke Gem. Johann v Egmond

Arnold Herzog von Geld (S. 268)

Jülich, IVLIACVM, juliacensis, franz.: *Juliers*, holländ.: *Gulik*. — Die Waldgrafschaft Molbach (jetzt Maubach) (Comes nemoris) N Rurmonde. — Hengebach, jetzt: Heimbach, S Düren. — Kaster NÖ Jülich. — Bergheim mittewegs Köln-Jülich. — Wassenberg S. 265. — Borne S. 267. — Herzogenrath, holländ.: 's-Hertogenrade, franz.: *Rol-Duc*, W Aachen. — Schönforst S bei Aachen. — Sichem S. 257. — Montjoie, deutsch: Muntschau, SÖ Aachen. — Elsloo an der Maas S Rurmonde.

Wappen.

Jülich: Löwe s. in g. — Helm: Flug s., dazwischen: wachsender Wolfshundskopf g. r.-umhalset.
Bergheim: Jülich, darauf r. Schrägstab.
Schönforst: 9 Kugeln (3, 3, 2, 1) r. in w. — Helm: Kr. Pfauenschwanz.

Digitized by Google

Bergheim
Walram I
1231—-1271

Walram II
-1271—1312

von Falkenberg durch Kauf (—1362)

Bergheim
Godfried
1328—1335
Gem. Elisabeth Gfn. von Cleve-Hülchrath

Walram
Erzbischof von Köln
1332—1349

Sichem
(Tochter) G. Reinhard I von Schönforst
Kauft 1354 Montjoie (S. 267)
vertrieben † 1391 in Rhodus
Gem. von Wildenberg, Wittwe (Erbin) von Elsloo

Gerhard † $1360^{18}/_{5}$
Gem. Margaretha
Gfn. von Berg und Ravensberg

Philippa † 1390
Gem. Godfried III von Heinsberg 1357—1395
(S. 171)

Berg
Wilhelm Herzog von Berg
Graf von Ravensberg
† 1408

Heinsberg-Jülich
Johann I von Heinsberg 1395—
Hr. v. Jülich 1423-1433

Montjoie
Johann III
1420—

Sichem und Schönforst
Reinhard II
vertrieben von Jülich 1396
verkauft Sichem 1398 an Thomas v. Diest (S. 289)

Elsloo
Konrad
† 1403

Jülich-Berg
5. Adolf
1423-$1437^{14}/_{7}$
Herzog von Berg
1408—

Ravensberg
Wilhelm Graf
† 1428
Bisch. v. Paderborn
1401—1415

Robert
Bisch. von Paderborn
1390-1394

Wilhelm I Hr. v. Jülich
$^{15}/_{6}$1433—1438
Gem. Elisabeth von Blankenheim (S. 170)

Johann † 1434
kauft Cranendonk
Gem. Johanna von Rochefort
giebt Montjoie 1439 an Jülich

Konrad II
† 1448

Adalbrecht † 1433

Jülich-Berg
6. Gerhard
1437-$1475^{19}/_{8}$

Gerhard
1438—1460

Maria erbt Cranendonk u. verkauft an Horn 1460
G. Johann v. Gaveren
† 1480

7. Wilhelm IV
1475—$1511^{7}/_{9}$
bek. Wassenberg, Borne und Herzogenrath als brabantisches Pfand 1498.
Gem. Elisabeth Gfn. v. Nassau-Saarbrücken, erbt Heinsberg. 1474 u. Diest u. Sichem (1499 vertauscht an Nassau-Oranien)

Wilhelm II
1460—$1469^{9}/_{3}$
(S. 171)

Adrian I
v. Gaveren
u. s. w.

Maria. Gem.
8. Johann III (von Cleve)
1511—1539
Herzog von Cleve 1521—

Digitized by Google

123. Grafen und Herzöge von Cleve.

Herr zu Anton in Flandern

Rudgar bekömmt Cleve als Reichslehen -1000

Rudgar (?)

Dietrich I Graf v. Cleve -1092. † 1118-

Arnold I 1119—1147-

Dietrich II -1150—1172

Dietrich III -1166—1185-

Gerhard I bekömmt Wassenberg als Reichslehen

Gerhard II S. 170

Arnold II † -1200
G. Adelheid (Erb.) v. Heinsberg (S. 170)

Dietrich † 1228 Herr von Heinsberg

Agnes erbt Heinsberg † 1267
G. Heinrich Graf v. Spanheim (S. 171) † 1258

Adelheid Gem. Dietrich VI

?
Dietrich Graf von Cle
Herr von Altena

Margaretha
Gem. Dietrich Graf von Mumpelgard

Margaretha
Gem. Wilhelm II von Her
† 1240
erben Altena (S. 274)

Dietrich IV -1188 — 1191

Arnold III 1191—1202

1. Dietrich V 1202—1260
Gem. 1) Mathilde (Erbin) von Dinslaken
2) Hedwig Markgfn. v. Meißen

1 **Dietrich** Graf v. **Dinslaken** 1241 — 1244

2 **2. Dietrich VI** „von Meißen" 1260—1275
Gem. Adelheid von Spanheim-Heinsberg. bek. Hülchrath

3. Dietrich VII 1275—1305 28/9

4. Otto 1305–1311

Irmgard Gem. Johann von Arkel † 1355

5. Dietr. VIII 1311–1347 7/7

Margaretha Gem. Adolf II Graf von der Mark

6. Johann 1347–1368 9/11
Herr v. Linn 1324—

Irmgard bekömmt Cranenburg G. Gerhard von Horn (S. 274)

Dietrich Louf Graf von Hülchrath † 1309

Dietrich Graf von Hülchrath —1323 † 1332

Reinhald Herr v. Bergen-op-Zoom † 1343
G. Mathilde von Wesemaël, Erbin v. Bergen-op-Zoom (S. 287)

Wes
Dietr
Louf G
von Sc
brück
1252–1
G. Lau
Gräfin
Saal
bruch
(S. 1

Otto von Arkel † 1396

Johann † 1428
G. Johanna Herzogin von Jülich (S. 166)

Mark

Adolf III Graf von der Mark 1391–
7. Graf von Cleve 1368—1394 7/9

Elisabeth Gem. Godfried v. Jülich-Bergheim † 1336

8. Adolf IV 1394—1448 19/9
1. Herzog von Cleve 28/4 1417
erhält: 1397 Ravenstein als Lösegeld, 1426 und 1441 Gennep

2. Johann I 1448—1481 5/9
Graf von der Mark 1461—

3. Johann II 1481—1521 15/5

4. Johann III 1521—1539 6/2
Herzog von Jülich und Berg 1511—
Gem. Maria Hzgn. von Jülich-Berg

5. Wilhelm V 1539—1592 25/1

6. Johann Wilhelm 1592—1609 25/3
Bischof von Münster 1574—1585 (S. 169)

Cleve, Clivia, clivensis, fr
Clèves; böhm.: Kljwa. — An
Antonium, ***Antoing*** SÖ Do
— Altena S Gorcum in
Holland. — Hülchrath S
— Cranenburg W Cleve.
Ravenstein S. 279. — Gen
SW Cleve.

Wappen. Lilien-Haspel g.,
mit w. Herzschildchen. — Helm:
haupt von vorn r. g.-gekr. w.-gel
(der offene Rachen desselben übe
Obertheil des Helms gezogen).

Digitized by Google

124. Herzöge von Cleve-Jülich-Berg.

1. Cleve (S. 168)

Dietrich VIII Graf † 1347

Margaretha = Gfn. v. Cleve

2. Mark (S. 184)

Adolf II Graf v. d. Mark † 1347

Adolf III Graf v. d. Mark 1391— und Cleve 1368—1394

Adolf IV 1394—1448 **Herzog** von Cleve 1417—

Johann I 1448—1481

Johann II 1481—1521 (Sachsen erhält 1483 die Lehnsanwartschaft)

Johann III Herz. v. Jülich u. Berg 1511— von Cleve 1521–1539 = Maria Erbin von Jülich Berg und Ravensberg

3. Berg (S. 164)

Heinrich Graf † 1299

Margaretha = Gfn. von Berg

4. Ravensberg (S. 183)

Otto Graf † 1328

Margaretha = Gfn. v. Ravensberg u. Berg † 1361

Wilhelm Graf von Ravensberg † 1428

Jülich-Berg

Gerhard Herzog 1437—1475

Wilhelm IV 1475 –1511

5. Jülich (S. 166)

Wilhelm I Graf 1328– Herzog 1356—1361

Gerhard Graf v. Berg u. Ravensberg † 1360

Wilhelm Graf v. Berg u. Ravensberg Herzog v. Berg 1380—1408

Adolf Herzog v. Berg 1408— Herz. v. Jülich 1423—1437

Wilhelm II = Herz. v. Jülich 1361—1393

Reinhald IV Herzog von Jülich und Geldern 1402—1423

6. Geldern (S. 268)

Reinhald II Graf 1326– Herzog 1339—1343

Maria Erbin von Geldern

Johanna Gem. Johann von Arkel

Maria Gem. Johann von Egmond

Arnold Herzog von Geldern 1423—1465

Adolf 1465—1471

Karl vermacht 1539 Geldern durch Testament an Cleve

1368–1521: 1 | 1 3 | 2 1

1511–1539: 1 5 | 4 | 3 2

1539–1543: 5 6 1 3 | 5 6 1 3 | 2 7 4 *)

1543–1609: 5 1 3 | 5 1 3 | 2 4

1360–1511: 5 3 | 4 | 3 5

6 5 | 6 5

Wilhelm V $^{6}/_{8}$1539—1592 Herzog von Geldern $^{1}/_{8}$1539 durch Testament, verzichtet 1543$^{7}/_{9}$ gegen Wassenberg, Borne und Herzogenrath. Verlangt Morß als heimgefallenes Leben (S. 181)

Johann Wilhelm 1592 –1609$^{25}/_{3}$ (Herzogenrath, als Lehen, an Brabant zurück 1609)

Maria Eleonora Gem. Albert Frdr. Herzog v. Preußen † 1618

Anna. Gem. Joh. Sigmund Kurfürst von Brandenburg bekömmt Cleve, Mark u. Ravensberg. (S. 226)

Anna Gem. Philipp Ludwig Pfalzgraf von Neuburg † 1632 bekömmt Jülich, Berg und Ravenstein (S. 78)

Magdalena G. Johann Pfalzgraf von Zweibrücken (S. 79)

Sibylla Gem. Karl Markgraf von Burgau (S. 61)

Sibylla G. Johann Friedrich Kurfürst von Sachsen

Anna Gem. Heinrich VIII König von England (S. 396)

werden von der Erbschaft ausgeschlossen (S. 230)

Theilung $^{10}/_{5}$1614 und wiederholt $^{19}/_{9}$1666

*) Grafsch. Zütphen: Cleve gekr. d. in g. errichtet).

Digitized by Google

125. Herren von (Wassenberg-) Heinsberg.

Gerhard II von Wassenberg (S. 168)

Wassenberg
Heinrich I † -1085

Gerhard III Graf von Wassenberg und Geldern 1085—1104-

Geldern
Gerhard IV 1118—1131- Gem. Irmgard Gräfin (Erbin) von Zütfen

Heinrich I † 1182 (S. 268)

Wassenberg
Jutta erbt Wassenberg Gem. Walram III von Limburg Herzog von Nieder-Lothringen (S. 264)

Heinsberg
Goswin I -1051—1085- Gem. Oda Gräfin von Walbeck (S. 47)

Goswin II —1168-
Gem. Adelheid von Sommerschenburg S. 42)

Gerhard 1105-11 G. Irmga Gräfin v Plötzka (S. 47)

Sigfrid † 1137

Heinsberg
Godfried I -1178—1193

Adelheid † -1217 Gem. Arnold II Graf von Cleve † -1202

Dietrich I † 1228

Agnes † 1267 erbt Heinsberg Gem. Heinrich Gf. v. Spanheim † 1258 (S. 143, 171)

Falkenberg
Goswin III -1168—

Goswin IV -1175-1204- Gem. Jutta von Limburg erbt Falkenberg (S. 265)

? Kunigunde G. Walram IV Herzog von Limburg

Walram I Hr. v. Falkenberg 1215-- (S. 266)

Philipp Erzbischof von Köln 1167 —1191

? Otto Bischof von Lüttich 1195

Mathilde erbt Sommerschenburg G. Dedo Graf v. Rochlitz (S. 229)

? Dietrich von Heinsberg (?) Erzbischof von Köln 1208—1212

Wassenberg S. 265. — Falkenberg S. 26

126. Grafen von Blankenheim.

Gerhard VI Herr von Blankenheim † 1369-

Arnold IV

Arnold V **Graf** -1380—1405

Gerhard VII Graf 1405 † 1406

Elisabeth † 1468 Gem. 1411: Wilhelm I von **Heinsberg**

Gerhard Graf v. Blankenheim 1423-

Wilhelm II † 1469 (S. 171)

Johanna Gem. Johann v. **Schleiden** † 1445

Elisabeth erbt 1445 Schleiden 1469 Blankenheim G. Dietrich Graf v. Manderscheid (S. 174)

Friedrich † 1423 9/10 Bischof von Straßburg, Utrecht und Basel

Irmgard G. Heinrich II Graf von Nassau (S. 129)

Blankenheim NO Prüm in der Eifel. — Schleiden N Prüm.

Wappen. Blankenheim: Löwe s., darauf 4-lätziger Turnierkragen r., in g. — Helm; Flug g., dazwischen Löwe wachsend. — Schleiden: Gelöwter Leopard (ramp. gard.) w. in b., bestreuet mit g. Fadenkreuzchen. — Helm: Stierhörner, dazwischen Löwenkopf wachsend.

127. Herren von Randerath

Harper I von Randerath -1094—1109-

Arnold Erzbischof von Köln 1137—1149 entsetzt † 1151

Harper II -1147—1157-

? Gerhard ? Gem. 1166 Elisabeth (Erbin) von Liedberg

Gerhard II -1188—

Gerhard III -1214—1257-

Ludwig I —1269-

Ludwig II —1290

Arnold II 1290—1331

Ludwig III 1331—1364

Arnold III 1364—1390

Maria Gem. Wilhelm von Horn. Verkaufen 1391 Randerath an Jülich

? standesungleich Wilhelm genannt: von der in Brabant

Johann † 3/4 1

Randerath NW Jülich.

Wappen: Schach (5 R. zu 5 St.) r. g. — Helm: Kr. Doppelhahnenschwanz; Später: Hund, s. mit g. Halsband und Kette auf r. g.-bequastetem Kissen.
Randerode von der Aa: Randerath, im rechten Oberw.: Vierung mit Amsel (s. in w

Digitized by Google

128. Herren von (Spanheim-) Heinsberg.

(S. 143)

Heinrich Graf von **Spanheim-Blankenberg** † 1258 (S. 143)
Gem. Agnes Gräfin von Cleve (S. 168, 170), Erbin von **Heinsberg**

Heinsberg
Dietrich II 1250—1303
kauft 1282 Millen

Lewenberg
Johann I † 1348

Adelheid
bek. Hülchradt
G. Dietrich VI
Graf von Cleve
(S. 168)

Godfried II 1303—1331
Gem. Mathilde Gräfin (Erbin) von Looz und Chini
Frau von Vogelsang und Zoller (S. 272)

Heinrich I † 1396

Johann II † 1340

Heinrich II † 1345

Looz Heinsberg
Dietrich III
31–1361 17/1
Graf von Looz
1336—
in Lewenberg
1345—1350

Dalenbrok
Johann
† 1345

Chini
Godfried
1336—1345
Domherr in
Lüttich

Lewenberg
Heinrich
1350—1354

Dalenbrok
Godfried III
1350—
in **Heinsberg**
1361—1395
verkauft Looz u. Chini 1363 (S. 272).
G. Philippa v. Jülich (S. 167)

Johann I 1395–1438 2/11
Herr von (1/4) Jülich 1423–1433
(Lewenberg an Berg als Lösegeld 1397)

Heinsberg
Johann II
1438—1443 1/5

Jülich
Wilhelm I
Herr von Jülich
15/6 1433–1438
Gem. Elisabeth
v. Blankenheim
(S. 170)

Johann
Bisch. v. Lüttich
1419—1455
Hr. v. Millen,
Gangelt und
(Wald)feucht
1423—1446
† 1459 9/10

Maria
kauft 1444
Herstal (S. 275)
erhält 1467
Millen u. s. w.
(vertauscht 1499
an Jülich
gegen Diest
und Sichem)
G. Johann IV
von Nassau-
Dillenburg

Das Land Jülich
1423—1469
in ungetheilter
Gemeinschaft
von Jülich (zu 3/4)
und Heinsberg (zu 1/4).

1
2.3 | 1
4
1 | 2.3

Johann III
1443—1448 27/1
Gem. 1425:
Johanna v. Diest u. Sichem
1436—1472 9/4 (S. 289)

Gerhard
1438—1460
Graf von
Blankenheim
1423—

Wilhelm II
1460—1469 9/3

Johanna † 1457
Gem. Johann Graf von
Nassau-Saarbrücken

Elisabeth † 1479
Gem. Wilhelm IV
Herzog von Jülich
erbt 1472 Heinsberg,
Diest und Sichem,
vertauscht Diest-
Sichem an
Nassau-Dillenburg
1499

Johanna
† 1521
verkauft
1483 10/3
ihr Recht
an Jülich
Gem. Johann
Pfalzgraf von
Simmern

Wappen:
a) Heinsberg: Löwe w. in r. — Helm: 2 Eselsohren w.
b) Looz und Chini S. 272.
c) Jülich S. 166.

Heinsberg mittewegs Jülich-Rurmonde. — Lewenberg (S. 142) SÖ Bonn. — Dalenbrok SÖ Rurmonde. — Millen mittewegs Rurmonde-Aachen. — Diest S. 289. — Herstal und Sichem S. 257. — Chini, Vogelsang und Zoller S. 272.

Digitized by Google

129. Herren von Daun.

Daun-Oberſtein
Daniel —1497—

Wirich VIII † 1501 Herr von Daun zu Oberſtein

Melchior † 1517 erbt und kauft Falkenſtein 1456
Gem. Margaretha Gräfin von Virneburg, Erbin von Falkenſtein (S. 176)

Wirich IX † 1546
Gem. Irmgard Gräfin von Sayn-Sayn,
Erbin von Hohen-Limburg und Bruch (S. 144)

Bruch
Philipp
† -1548

Wirich X
† 1598

Johann Adolf
† 1636-
erbt 1636 Falkenſtein durch Teſtament

Wilhelm Wirich
† 1682
erbt Oberſtein.
Verkauft 1667
Falkenſtein an Lothringen

Eliſabeth
erbt Bruch
G. Georg Wilhelm Graf v. Leiningen-Heidesheim
(S. 155)

Oberſtein
Sebaſtian
† -1509-

Philipp Franz
† 1616

Franz Chriſtoph
† 1636
erbt 1628 Falkenſtein durch Teſtament

Christine Louiſe
erbt 1/3 Oberſtein
G. Emich Chriſtian Graf v. Leiningen-Dagsburg
(2/3 Oberſtein, als Lehen, an Trier)
(S. 155)

Falkenſtein
Johann
—1568

Emich IV
† 1628

Sidonia
Gem Graf Axel v Löwenhaupt

Johann Caſimir
erbt 1/2 Reipoltskirchen

Guſtaf Adolf
† 1656
verkauft 1/2 Reipoltskirchen.
(Durch wiederholte Verkäufe an die Fürſtin von Iſenburg)
(S. 148)

Steen
erbt 1/2 Reipoltskirchen
G. Magdalena von Manderſcheid-Schleiden

Eliſab. Amalia
Gem. Philipp Dietrich Graf von Manderſcheid-Kayl.
Occupirt Falkenſtein 1646—1667
(S. 175)

Amalia
erbt 1602 Reipoltskirchen
Gem. Wolf Philipp von Hohenfels-Reipoltskirchen
(S. 136)

Limburg
Philipp
Graf
von Falkenſtein
† 1518 19/7

Wappen: Daun-Falkenſtein	
1b	3
1	3
3	1

?

Daun-Daun

Jacob —1223 Herr von Daun zu Daun und Broich

Heinrich I † 1237 — Richard Bischof von Worms 1247—1257

Zievel

Richard —1256 — Heinrich II -1237

Konrad 1288 — Wilhelm I 1303

Dietrich I 1360 — Wilhelm II

Dietrich II † -1398- — Dietrich

Dietrich III † 1412 — Wilhelm III -1400

Dietrich IV † 1420 — Wilhelm IV

Dietrich I 1262 — Heinrich Bischof von Worms 1318-1319

Irmgard † 1456 erbt Daun
Gem. Dietrich II
Graf von Manderscheid
(S. 174)

1590—1655:

2	4
2	4
4	2

Karl 1570—
Gem. Agnes vom Hagen zur Motten
Erbin von Sassenheim 1590

In Österreich:

Philipp Ernst † 1671
Graf von Daun $1655^{13}/_{12}$

Wilhelm Johann Anton † 1706

Wirich
Fürst von
Thiano
1710. † 1741

Heinrich Joseph
in **Mähren**
† 1761

Leopold
† 1768
Feldmarschall

Maximilian
Franz
† 1791

Franz
† 1771

Maria
Theresia
G. Leopold
Graf von
Palffy

Franz Joseph
† 1836

Joseph Franz
† 1851

Heinrich
Graf v. Daun

Emich III — Philipp Erzbischof von Köln 1508-1515 — Amöna Äbtissin von Essen 1489-1521
m. Elisabeth
n v. Leinin-
n-Dagsburg
bt Rikingen
(S. 152)

mann † 1512
em. Kunigunde
ään v. Zweibrücken
bm v. Ochsenstein (S. 153)

Barbara
n. Simon VII Wecker
kaf von Zweibrücken
cht Ochsenstein und
Rikingen (S. 153)

aun Ö Prüm. — Oberstein NÖ Birkenfeld. — Broich W Birneburg. — Bruch S. 186. — Sassenheim, franz.: *Sanem* SW Lützelburg.

ppen. 1) Daun: Gitter r. in g. — Helm: a) Daun-Daun: Schwan wachsend, w. s.-geflügelt. Helmdecken: s. w. — b) Daun-Oberstein: Hut, s. hermelin-aufgeschlagen, darauf Ball w. besteckt mit 3 s. Hahnenfedern. Helmdecken: s. w.
) Daun in Österreich: Daun mit kleiner Vierung: 2 Lilien w. in b. (1655 etwas verändert.) — Helm: Daun-Daun. — 3) Falkenstein S. 157.
) Sassenheim: Löwe s. in g. — Helm: SchB. (Die von Sassenheim beerbt von den vom Hagen zur Motten.)

Digitized by Google

130. Grafen von Manderſcheid.

Dietrich Herr von Manderſcheid –1252–

Manderſcheid
Heinrich –1252–

Wilhelm VII. † 1386

Dietrich I † 1426

Dietrich II † 1469
Gem. Irmgard von Daun (S. 173)

Dietrich III **Graf** † 1498
Gem. Eliſabeth (Erbin) von Schleiden, Blankenheim, Geroldſtein, Junkerrath und Cronenburg 1468 (S.

Schleiden
Kuno † 1489. Zu S., Manderſcheid, Cronenburg
G. Mathilde Gſn. (Erbin) von Virneburg, Saffenberg u. Sombref 1499 (S. 176)

Dietrich IV † 1551
(erbt und verkauft Sombref 1545 an Gulemburg) (S. 280)
Gem. Margaretha von Reckheim-Kerpen (S. 290)

Dietrich V † 1560

Kerpen
Dietrich VI † 1593½ (Kerpen, als Lehen, an Brabant)

Virneburg
Joachim † 1582
Gem. Magdalena von Naſſau-Wiesbaden
Erbin von Rouſſy (S. 128)

Erica Gem. Wilhelm von Broncborſt-Batenburg (S. 277))

Schleiden
Katharina zu Schleiden u. Saffenberg
Gem. Philipp Graf von der Mark (S. 185)

Geroldſtein
Johann zu G., Blar
heim, Junkerrath †1

Gerhard † 154

Joh. Gerhard
† 1611

Karl † 1649
G. Anna Salome Gſn. von Manderſcheid-Schleiden

Ferdinand Ludwig
† 1671
erbt Cronenburg und Rouſſy

Karl Ferdinand
† 1697
vermacht dem Re
der Gemahlin
Cronenburg und R
(S. 114)
Gem. Maria Katharina Gſn. v
Königsed

Philipp Dietrich † 1590

Erbinnen von

Virneburg: Eliſabeth G. Chriſtoph Ludwig (Graf von Löwenſtein-Wertheim (S. 80)

Manderſcheid: Magdalena G. Steen Graf von Löwenhaupt (S. 172)

Eliſabeth Amalia
Gem. Graf Phil. Dietrich von Manderſcheid-Kayl

Rouſſy: Erica G. Wilhelm Landgraf von Leuchtenberg

Maximilian Adam
Landgraf von Leuchtenberg, Gf. v. Rouſſy
† 1646
(S. 81)

Cronenburg: Anna Salome erbt Rouſſy 1646 (Gem. Karl Graf von Manderſcheid-Geroldſtein

8. 12. 2
8. 12. 2
10. 4. 3
1. 11. 7

A	Ulrich Erzbiſchof von Trier . .	1430—1436
B	**Wilhelm Abt von Stablo . .**	**1518—1546**
C	Johann Biſchof von Straßburg	1569—1592
D	Chriſtoph Abt von Stablo . .	1545—1576
?	Eliſabeth v. Blankenh. Äbt. v. Eſſen	1575—1578
?	Eliſabeth „ „ „ „ „	1588—1598
E	Margaretha Eliſabeth „ „ „	1598—1604
F	Anna Salome „ „ Thorn	1647—1688
	„ „ Eſſen	1688—1691
?	Anna Juliana „ „ Thorn	1706—1717

Die Manderſcheidiſchen Beſitzungen auf der G der Lande Trier und Jülich in der Eifel, NÖ Prüm. — Rouſſy NÖ Diedenhofen — Falkenſtein und Reipoltskirchen

Digitized by Google

Kerpen
Dietrich –1252–
Arnold –1410
Margaretha
Gem. Wilhelm I
von Sombref-Reckheim
† 1400
(S. 290)

Ulrich
Trier
A

Kayl
Wilhelm zu K., Daun
† 1502

Wilh.
Stablo
B

Jacob † 1562

Dietrich † 1577

Chri-
ſtoph
Stablo
D

Dietrich † 1613

Philipp Dietrich † 1653
Gem. Eliſabeth Amalia
Gräfin von Löwenhaupt,
Erbin von Daun, Falken-
ſtein, Manderſcheid u. ½
Reipoltskirchen (S. 172, 174)

Hermann Franz † 1686
Titular-Graf von Falken-
ſtein, verkauft 1667
Daun an Kölln

Karl Wolfgang Heinrich
Franz † 1742
† 1721 verkauft Reipolts-
kirchen an Graf
von Hillesheim

Maria Franciſca
Maximiliane
Gem. Johann
Wilhelm Graf von
Manderſcheid-
Blankenheim

2. 4
8. 4
2
5 9

Blankenheim
Arnold d. ä. † 1548

Arnold d. j. † 1614

Johann
Straßb.
C

Johann Arnold
† 1644

Salentin Ernſt
† 1705
Gem. 1) Erneſtine
Gräfin von Sayn
(S. 144)

Anna
Salome
Eſſen
F

1
lari-
lian
af v.
ayn-
chen-
urg
36—
1675

1
Magda-
lena
Chriſt.
Gem.
Georg
Ludwig
Burggf.
v. Kirch-
berg
(S. 144)

2
Franz Georg † 1731
kauft 1719 Cronen-
burg (S. 114)

Joh. Wilh.
† 1772
G. Maria
Franciſca
Maximil.
Gräfin v.
Mander-
ſcheid-Kayl

Joſeph
Franz
† 9/12
1780

Auguſta
1780—1802
G. Chriſtian
Philipp Gf.
v. Sternberg

8. 10. 2
8. 2
5. 4

Wappen.

1) Bettingen: Schr.-Balke wellenweiſe, b. in w. beſtreuet mit b. Fadenkreuzchen. — Helm: Flug mit SchB.

2) Blankenheim S. 170. Helm: a) M.-Schl., Geroldſt. u. Blank.: Hut s. g.-aufgeſchlagen, darüber 2 Pfauenwedel, zwiſchen denen hervortretend: Schirmbrett beſetzt mit g. Knöpfen, mit SchB. Helmdecken: s. g. b) M.-Kayl: Kr. Pfauenſchwanz darauf Scheibe mit SchB. Helmdecken: r. g.

3) Cronenburg: Adler r. in w. — Helm: Thurm (w.?) darüber Flügel r.

4) Daun S. 173.

5) Falkenſtein S. 137.

6) Junkerrath: Löwe w. darüber 4-lätziger Turnierkragen r., in b. beſtreuet mit g. Lilien (früher: Schindeln).

7) Kerpen S. 291.

8) Manderſcheid: 3-fach ſpitzenweiſe q.-gth. g. r. — Helm: Hut r. g.-aufgeſchlagen. darüber 2 Pfauenwedel.

9) Reipoltskirchen S. 137.

10) Rouſſy: (Limburg-Ligny S. 265) — Helm: Kr. Bracke (Drache?) gekr. ſitzend w. s.-geflügelt (bei M.-Blank) oder s. g.-geflügelt (bei M.-Geroldſt.)

11) Schleiden S. 170.

12) Virneburg S. 176.

Digitized by Google

131. Grafen von Virneburg.

Heinrich Graf von Virneburg 1238—1285

Rudbrecht II 1285—1311
kauft 1306 die 1/2 Grafschaft **Wied** von Eppstein (S. 138)

Heinrich Erzbischof von Köln 1304—1332

Rudbrecht III 1311—1344

Adolf 1344—1364

Heinrich III 1364—1374

Heinrich gen. Busmann Erzbischof von Mainz 1328—1346

Johann Erzbischof von Köln 1362—1363 Bischof von Münster 1363—1364 Bischof von Utrecht 1364—1371

Tochter G. Wilhelm v. Isenburg-Wied erhält 1/2 Wied 1331 (S. 147)

Rudbrecht V 1402—1444
Gem. Agnes Gfn. v. Solms
Erbin von **Falkenstein** (S. 132)

Philipp I † 1443
Gem. Katharina von Saffenberg, Gräfin von Neuenahr 1419 (S. 179)

Saffenberg

Rudbrecht VII † 1459
verkauft Falkenstein dem Neffen 1456
Gem. Margaretha (Erbin -1457-) von Sombref (S. 290)

Philipp II † 1517.
erbt Sombref -1457-

Philipp III † 1534

Kuno Graf v. Neuenahr Herr v. Saffenberg und Sombref † 1545 20/12

Neuenahr als heimgefallenes Lehen von Kölln an Jülich verliehen.

Virneburg

Wilhelm † -1474

Georg 1469—1490

Mathilde erbt **Virneburg** Gem. Kuno Graf v. Manderscheid-Schleiden (S. 174)

Dietrich IV † 1551 erbt 1545 Saffenberg und Sombref

Margaretha Gem. Melchior von **Daun**-Oberstein kauft **Falkenstein** und Bretzenheim 1456 von Rudbrecht VII von Virneburg-Saffenberg (S. 172.)

Virneburg W Coblenz. — Saffenberg S. 179.

Wappen. Virneburg: 7 Rauten schwebend (4, 3) r. in g. — Helm: Stierhörner s. auswärts mit runden w. Schellen besetzt; dazwischen das Wappenschild.
Saffenberg: 3-fach q.-gth. g. r., in 1: 3 s. Amseln balkenweise. — Helm: Kübel r. oben g. eingefaßt, darüber Doppelhahnenschwanz s.

Digitized by Google

132. Grafen von Neuenahr.

Dietrich Graf von Ahr –1107—1123

Nurburg
Ulrich 1144—1197

Gerhard —1225
Graf von **Neuenahr**

Otto —1231

Gerhard 1231—1263

Dietrich —1276

Ahr
Lothar 1126—1163

Dietrich —1163 — Hermann † 1210

Hochstaden
Otto 1144—1167
G. Adelheid Gfn. v. Hochstaden

Dietrich 1166—1195

Lothar I 1195—1222

Lothar II 1222—1243

Dietrich 1243—1246 verkauft Daëlheim 1243 an Brabant

Friedrich 1246— † 1260

Konrad Erzb. v. Köln 1232—1261 (schenkt Hochstaden an Köln)

Lothar Bisch. v. Lüttich 1102—1106 † 1198

Neuenahr
Wilhelm I —1307

Wilhelm II —1336

Wilhelm III † 1363

Katharina
Gem. Johann I von **Saffenberg**

Johann II —1369

Wilhelm —1419

Rodesberg
Johann I —1301

Johann II —1337

Johann III —1362

Johann IV —1371
G. Alverade v. Heppendorf erbt Alpen u. s. w. (S. 178)

Alpen
Gumbrecht I —1425

Gumbrecht II † 1465
Graf von Limburg 1442—1461
G. Margaretha Gfn. v. Limburg
Erbt Hakenbroich und Bedbur (S. 186)

—1546 und —1553:
1
1 2

Katharina v. Saffenberg und Neuenahr
Gem. Philipp I Graf von Virneburg (S. 176)

Friedrich 1465—1470
G. Eva (Erbin) v. Linnep und Helpenstein 1461

Gumbrecht III 1470—1500

Gumbrecht IV 1500—1546
Gem. Amöna von Daun
Erbt Limburg 1500

Adolf 1546–1589 $^{7}/_{9}$
G. Walburg von Neuenahr-Mörß

1 2 3
1 3 3
3 2 1
1546–1589

Magdalena
Erbin von Limburg
Gem. Arnold III Graf von Bentheim (S. 195)

Herr von **Linnep**
G. Adelheid von **Helpenstein**

Dietrich v. Linnep

Eva
Gem. Friedrich Graf v. Neuenahr

Neuenahr (Nuenar) und Saffenberg SW Remagen — Nurburg S Adenau. — Rodesberg (Rodesberg) mittelw. Köln-Bonn. — Linnep NÖ Kaiserswerth. — Helpenstein bei Bergheim mittelw. Köln-Jülich. — Hochstaden, Burg SW Bonn. — Daëlheim, *Dolhain* SÖ Maastricht.

Wappen.
1) Neuenahr: Adler s in g. — Helm: Adler wachsend, s., Flügel g. je belegt mit SchB.
2) Heppendorf und Erbvogtei Kölln S. 178. 3) Limburg S. 187.
4) Mörß S. 180.
5) Linnep: q.-getheilt 1: Löwe (oder Hund) g. in r., 2: w. — Helm: Flug gevieret r. w. dazwischen SchB. wachsend.
6) Helpenstein: quer-getheilt. 1: Löwe wachsend r. in g 2: 5 Lilien, 3, 2, g. in b. — Helm: Kübel r., oben g.-eingefaßt, mit 5 Straußfedern besteckt: b. w. r. w. b. (oder 8 Rosen an Stängeln g.) Helmdecken: w. r
7) Saffenberg S. 176.
8) Hochstaden: Adler w. in r

Wilhelm I 1464—1497
Gem. Johanna Gräfin von Horn (S. 274)

Mörß
Wilhelm II 1497—1553
Gem. Anna Gräfin von Wied-Mörß (S. 150)

Anna
G. Walram II von Brederode (S. 274, 280)

Hermann Graf von Mörß 1553—1578 $^{4}/_{12}$

Walburg 1578—1600 jetzt durch Testament Nassau-Oranien zu Erben ein.
G. 1) Philipp v. Montmorenci Graf von Horn, enthauptet 1568 (S. 274)
2) Adolf Graf von Neuenahr † 1589
(Hakenbroich u. Bedbur fallen zurück an Salm-Reifferscheid)
(S. 179)

1 4
1 4
2
4 1
1553—1578

Digitized by Google

133. Herren von Alpen.

Gerhard von Heppendorf, Erbvogt in Kölln 1221—1256

Rüdiger d. ä. -1250—1276- erwirbt Alpen (als Pfand?)
Gem. Erbin von Garsdorf (?)

Gerhard d. j. von Heppendorf, Herr von Alpen -1271—1305-

Rüdiger d. j. von Heppendorf. Erbvogt -1320—1344-
Erwirbt Alpen als Pfand 1331?

Gumbrecht d. ä. Herr von Alpen † -1380

Gertrud v. Garsdorf
Gem. Arnold v. Alpen
† -1315

Heinrich von Alpen
verpfänd. Alpen 1331
Gem. Beatrix (Erbin)
von Honnepel

Arnold von Hönnepel
-1361-

Johann III

Arnold VII

Johann IV † 1451

Katharina. Gem. Heinrich Graf von Bronchorst-Gronsfeld (S. 27

Rheidt
Rüdiger

Johann
-1337—13

Johann
-1388—14

Gerhard
-1436—14

Beatrix G
Johann v
Arendal 1

Erbvogtei Kölln	Alpen	Garsdorf	Alverade
Gumbrecht d. j.	Gerhard d. j.	Rüdiger	erbt Alpen, Heppendorf u. d. Erbvogtei Kölln
-1383—1401-	-1383—1399-	1383—1409-	Gem. Johann IV Graf v. Neuenahr
			Gumbrecht I (S. **177**)

Alpen, Alpheim, zwischen Wesel und Geldern. Heppendorf und Garsdorf Burgen bei Bergheim mittew. Kölln und Jülich. — Hönnepel zwischen Rees und Calkar.

Wappen. Heppendorf und Erbvogtei in Kölln: 12-fach q.-gth. g. r. — Helm: 4 Fahnen SchB. — Alpen: Löwe gekr. r. in feb (jetzt im Bentheimschen W.: w. in r.) — Helm: SchB. wachsend. — Garsdorf: 3-fach q.-gth. w. s.

134. Herren von Anholt.

Dietrich von Zuylen
Herr von Anholt † 1361

Friedrich 1361-

Stephan † 1390

Gerberge
Erbt Anholt

Hermann † -1399
Gem. Gerberge

Margaretha
Erbt Anholt
Gem. Gisbert von Bronchorst-Batenburg (S. 276)

Wewelinghofen SW Neuß. — Alfter NW Bonn. — Gehmen NÖ Wesel. — Anholt S. 276. — Zuylen (spr.: Seulen) NW bei Utrecht.

135. Herren von Gehmen.

Godfried —1280

Goswin 1280—1317-

Hermann —1319-

Heinrich II 1319-—-1345

Johann I † -1356

Heinrich III
1365—1424

Johann II † 1455

Heinrich IV
cedirt die Güter den Schwiegersöhnen 1476
† 1510. Gem. Anna

Katharina bekömmt Wewelinghofen
Gem. Eberwin II Graf von Bentheim. † 1498
(S. **195**)

Cordula
bekömmt Gehmen
Gem. Johann IV Graf von Schauenburg † 1527
(S. **209**)

Wappen. Zuylen-Anholt: Säule mit Sockel, g.-gekr. w. in r. (Als Helm im Wappen von Salm: der von Bronchorst.)

Wewelinghofen: 5-fach q.-gth. r. w. — Helm: Schwanenhals s. mit g. Schnabel und Kamm längs dem Nacken. Helmdecken: w. s.

Gehmen: Balke belegt mit 3 g. Pfählen r. in w. — Helm: Kr. Flug mit SchB, Helmdecken: w. r.

136. Herren von Wewelinghofen.

Friedrich v. W. -1317—132

Wilhelm
-1354—1377-

Friedrich
1377-—1418

Wilhelm
1418—1435-
G. Maria (Erbin) von Alfter, Erbmarschallin von Kölln (S. 288)

Flore
Bisch
von Mü
1361—1
von Utr
1379—1

Anna
erbt Wewelinghofen
Gem. Heinrich

Irmgard
erbt Alfte
G. Johann
von Reiffe
scheid
† 1475
(S. 179)

137. Herren und Fürsten von (Salm-)Reifferscheid.

Walram von Limburg, Herzog von Nieder-Lotharingien (S. 265)

?

Gerhard I von Limburg, Herr von Reifferscheid 1147—1194

Gerhard II 1194—1225

Friedrich 1225—1247.
Erwirbt Bedbur -1226

Johann I 1247—1251

Bedbur

Johann II 1251—1316

Johann III 1316—1317

Johann IV 1317—1366

Heinrich II 1366—1376
Gem. Richarde von Dyk

Johann V 1376—1418
G. Gfn. (Erbin) von Salm

Malberg

Friedrich † 1281
G. Anna v. Malberg

Johann † -1304

ausgest. 1584

Millendonk

Rudolf —1325
G. Erbin v. Millendonk

Friedrich 1330–1346

?

Beatrix Gem. Jakob von Mirlaër † 1341 (S. 277)

Salm

Johann I von Reifferscheid 1418—1475
Graf von Salm durch Testament 1416 (S. 157)
G. Irmgard v. Wewelinghofen, Erbt Alster (S. 178)

Margarethe † 1425 bekömmt Bedbur und Hakenbroich Gem. Wilhelm Gf. von Limburg -1402 (S. 186)

Peter † 1505

Johann III † 1537

Johann IV † 1559

1455—1600:
2 1 3
1 3 2
2 3 1

Werner † 1629 erwirbt Bedbur u. Hakenbroich 1600 (S. 177)
1628 vom Kaiser „alter Graf" genannt.

Ernst Friedrich † 1639

Reifferscheid SÖ Montjoie im Kreise d. R. — **Bedbur**, Bedburg W Kölln, N Bergheim. — **Hakenbroich** mittew. Köln-Neuß. — **Dyck** SW Neuß. — **Malberg** NÖ Bittburg. — **Millendonk** S. 277. — **Alster** S. 178. — **Hainspach** in Böhmen S Bautzen. — **Raitz** in Mähren N Brünn. — **Baindt** NÖ beim und **Herschberg** NÖ am Bodensee. — **Salm** S. 156.

Wappen.

1) **Reifferscheid**: Mittelschildchen r. darüber 5-lätziger Turnierkragen b., in w. — Helm: 2 Eselsohren r. w.
2) (Nieder-)**Salm** S. 160.
3) **Dyck** (ausgest. 1395): 3 Rauten (2, 1) r. in w. — Helm: Kr. Rehkeule und Bein gestürzt nat.
4) **Bedbur**: Löwe gekr. w. in r. bestreuet mit w. q.-Schindeln.
5) **Alster**: Löwe w. in 8-fach q.-gth. g. r. Kr. gestürzter Rehfuß w. g. behuft. Helmdecken: g. r.
6) **Hakenbroich**: Löwe ö. in g.
7) **Malberg**: Mittelschildchen r. in w. — Helm: Büffelhörner g.
8) **Millendonk**: desgl. w. in r., darauf: b. Schrägstab.

Reifferscheid

Erich Adolf † 1678 (Reifferscheid wird 1654 unter Kölln. Landeshoheit gezogen)

Franz Wilhelm † 1734 G. Agnes Gfn. v. Slawata, Erbin der Herrsch. Hainspach

Bedbur

Karl Anton † 1755

Sigmund † 1798

Franz Wilhelm
† 1831
erhält 1802
Krautheim
$^{21}/_{12}$1805 Fürst
„Altgraf" genannt

Constantin † 1856

Franz † 1860

Leopold 1860—
erwirbt Herschberg

Hainspach

Leopold Anton † 1760

Franz Wenzslaw † 1832

Franz Vincenz
† 1842
Altgraf von
Salm-Reifferscheid

Johann
† 1847

Franz
Joseph
1847—

1600—:
2 1 3
1.2 4
3
5 6

Anton † 1769
G. Raphaële Gfn. v. Roggendorf erbt Raitz

Raitz

Karl
Fürst $^{9}/_{10}$1790
resign. 1811
† 1838

Hugo Franz
1811—1836

Hugo
1836—

Franz
Bischof
von Gurk
1783–1822
Cardinal
1816

1790—:
1 2 3
3 4
2.1
5 6

Dyck

Ernst Salentin
† 1684

Franz Ernst
† 1727

Wilhelm † 1775

Anna
Maria
Äbtissin
von Essen
1646—1689

Joseph
1775–1861
Fürst
$^{0}/_{5}$1816

1600—1816:
2 1 3
1.2 4
3
5 6

Alster

Franz
Fürst
$^{0}/_{11}$1816
† 1826
kauft 1817
Baindt

Alfred 1861—
zu Dyck, Alster
u. Hakenbroich

Digitized by Google

138. Grafen von Vianden.

139. Grafen

Friedrich I Graf von Vianden —1187

Vianden
Friedrich II † 1220

Heinrich I 1220—1252
Markgraf von Namür 1229—1237
Gem. Margaretha v. Courtenai v. Constantinopel
Erbin von Namür (S. 262)

Philipp I 1252—1272
G. Maria von Brabant-Perweys (S. 257)
Erbin von Nienhofen und 1/2 Grimbergen

Godfried I 1272—1312
verkauft 1299 Nienhofen an Flandern.
Nimmt 1288 das Wappen von Perweys an

Philipp II 1312—1315

Godfried II 1315—1335

Maria 1351—1400
G. Simon Gf. v. **Spanheim** 1377—1414

Elisabeth 1400—1420
vermacht Vianden, St. Vith u. s. w. an Nassau
Gem. Pfalzgraf Rudbrecht II † 1398

Adelheid Gem. Otto II Graf von **Nassau-Dillenburg**

Johann I 1351—1416

Engelbert I † 1442

Heinrich Bischof von Utrecht 1250—1267

Heinrich II 1335—1351
Gem. Adelheid Gfn. von Limburg-Falkenberg
Erbin von St. Vith, Bütjenbach u. Daësburg (S. 267)

Margaretha G. Heinrich Graf von Flandern-Nienhofen (S. 259)

Johann II erbt Vianden, St. Vith u. s. w. 1420—1443 (S. 129)

Schönecken
Friedrich
Herr v. Schönecken
† 1248

Heinrich 1264—1292

Gerhard † —1316

Heinrich † 1316

Harthart 1316 — 1351
Gerhard 1351 — 1355
Johann 1355 — 1380

?

Mörß
Dietrich I
Herr von Mörß
1226—1262

Dietrich II 1262—1294

Dietrich III 1294—1329

Friedrich II 1346—1356

Wappen:
1
1 2
2 1
1397—1501

Vianden, franz.: *Vienne* N Lützelburg. — **Schönecken** S bei Prüm.

Wappen. **Vianden** bis 1288 und **Schönecken**: Mittelschildchen w. in r. — Helm: Büffelhörner w. r.
Vianden seit 1288 (Perweys S. 257): 3-fach q.-gth. r. w. — Helm: Flug s., schr.-umlegt mit w., mit g. Schellen belegtem oder behängtem Reife. (Nachher als Helm von Nassau. S. 131.)

Mörß, holländ.: *Meurs*. — **Rodemachern** im Herzogthum Lützelburg NÖ Diedenhofen. — **Baër** in Geldern NÖ Arnheim. — **Gangelt** (mit Millen und Bugt d. h. Waldfeucht) NÖ Maastricht.

Wappen.
1) **Mörß**: 3-fach q.-gth. g. s. — Helm: Wolfskopf g. s.-umhalset.
2) **Saarwerden**: Doppeladler w. in s. — Helm: Bischofsmütze w. g.-besetzt, oben: Kugel mit Doppelhahnenschwanz s.
3) **Baër**: 3-fach schr.-gth. g. r. — Helm: Pfauenschwanz.
4) **Rodemachern**: 6-fach q.-gth. g. b. — Helm: Flug oder Stierhörner mit SchB.

Digitized by Google

von Mörß.

140. Grafen von Saarwerden.

Heinrich Graf von Saarwerden
um 1381

Heinrich † 1397 — Walburg. G. Friedrich III Graf von Mörß

Friedrich Erzb. v. Kölln 1370—1414 Graf von Saarwerden 1397—1408

Friedrich I
1329—1346

Dietrich IV 1356—1372 G. Elisabeth von Zuilen Wwe v. Baër

Johann kauft Gangelt 1365 von Looz

Friedrich III 1372—1417, nennt sich Graf 1397, Herr von Baër 1380—, verkauft Gangelt 1383 an Brabant G. Walburg Gräfin v. Saarwerden 1408

A Walram Gegenbischof von Utrecht 1431—1450
„ „ Münster 1450—1456
Cardinal 1440—

B Dietrich Erzbischof von Kölln . . 1414— } 1463
Bischof von Paderborn . 1415— }

C Heinrich „ „ Münster . . 1424— } 1450
„ „ Osnabrück . 1441— }

Mörß

Friedrich IV 1417—1448

Vincenz 1448—1493 † 1499 30/4 resign. wegen Reichsacht, Gelderns wegen Schenkt Mörß 1493 an Gf Wilh. v. Wied, widerruft 1498

Walburg erbt Baër 1456 G. Wilhelm v. Egmond (S. 281)

Friedrich V † 1498 G. Elisabeth, Gfn. v. Rodemachern (Rodemachern wird 1492 confiscirt)

Bernhard † 1501 1472-1501 (Frankreich gefangen)

Margarethe. G. Wilh. Gf. v. Wied Gf. v Mörß 1493-1500, 1510-1519 (entsetzt 1500-1510)

Anna. G. Wilhelm Gf. v. Neuenahr von Mörß 1519—1559

Hermann 1553—1578

Walburg 1578-1600 Setzt Nassau-Oranien zu Erben ein G. Adolf Graf von Neuenahr v. Mörß 1578-1589 (Cleve-Jülich fordert Mörß als heimgefallenes Lehen.)

Saarwerden

Johann I 1419-1431 G. Adelheid von Geroldseck, Lahr u. Mahlberg (S. 113)

Baër

Walram 1417—1456 Utr. Munst. **A**

Dietrich Kölln Paderb. **B**

Heinrich Münster Osnabr. **C**

Jacob I 1431—1470

Johann II † 1442

Johann III 1470—1507 erobert Mörß 1500— verkauft ½ Lahr und Mahlberg an Baden

Jacob II 1507—1518 in Mörß 1507—1510 entsetzt

Nikolaus † 1485 G. Barbara v. Vinstingen (S. 162)

Katharine G. Johann Ludwig Graf von Nassau-Saarbrück.

(Saarwerden 1629 durch Urtheil ½ an Lothringen)

Johann Jacob 1518—1527 (Saarwerden als heimgefallenes Leben von Metz an Lothringen gegeben)

Johanna erbt ½ Vinstingen G. Johann VI Rheingraf (S. 158)

141. Grafen von Arnsberg und von Ritberg.

Hermann I -978—997-

Hermann II 1000—1036

Heinrich I -1036—1056

Konrad I -1024—1029

Adalbert -1024—1056

Bernhard -1054—1089

Bernhard I -1013—1023

Konrad II -1077—1092
Graf von Arnsberg 1082—

Ludolf -1079—1089
Graf von Werl

Heinrich Paderb. A

Friedrich 1092—1124

Sophie Gem. Godfried I Graf von Cuyk
Gf. v. Arnsberg 1124—1154

Heinrich I 1154—1185

Godfried II 1185—1235

Arnsberg
Godfried III 1235—1287

Ludwig 1287—1313

Wilhelm 1313—1338

Godfried Osnabr. Bremen B

Godfried IV 1338—1368
verkauft 1368 die Grafsch. Arnsberg an Kölln
† 1371 21/8

Ida Gem. Heinrich v. Lauffen

Adelheid G. Adolf III Graf von Berg (erbt die nachher. Grafschaft Mark)

Heinrich II 1185—1207

Ritberg
Konrad 1237—1273

Friedrich 1273—1282
G. Beatrix Gfn. (Erbin) v. Horstmar

Konrad II 1282—1313

Otto Münst. E

Otto I † 1347

Konrad III 1347—1365

Otto II † 1389

Konrad IV 1381—1431

Otto Minden F

Konrad V 1439—1449

Konrad VI 1456—1481

Johann I 1481—1516 G. 2) Marie Singm

Otto III 1516—1535
G. Onna von Esens

ungleich: die von Ritberg in Preußen

Johann II 1535—1564
erbt 1540 Esens, Stedesdorf u. Wittmund (Harlingerland)

Irmgard † 1583
G. 1) Erich Gf. z. Hoye † 1575
2) Simon VI z. Lippe † 1613

Walburg † 1586
G. Enno III Gf. von Ostfriesland

Sabine
G. Johann Gf. v. Ostfriesland (S. 201)

Agnes
G. Gundac Fürst vo Liechtenste (S. 115)

A	Heinrich	Bischof von Paderborn	1194—1197
B	Godfried	„ „ Osnabrück	1315—1350
		Erzbischof von Bremen	1350—1363
C	Konrad II	Bischof von Osnabrück	1270—1296
D	Otto	„ „ Paderborn	1277—1307
E	Otto III	„ „ Münster	1301—1306
F	Otto IV	„ „ Minden	1402—1496
G	Konrad IV	„ „ Osnabrück	1452 (-1508
		„ „ Münster	1497 (

Wappen.

1) **Arnsberg**: Adler w. in r. (Seit 1532 im erzbischöflich Köllnischen Wappen: w. in b.) Helm: Flug s. (auch belegt mit Scheibe mit SchB.)

2) **Ritberg**: Adler g. in r. — Helm: SchB. wachsend g. r.-geflügelt.

Digitized by Google

142. Grafen von Ravensberg.

Hermann II Graf von Kalvelage 1105

Hermann III Graf von Kalvelage -1134-

Otto I Gf. v. Ravensberg 1138—1170-

Heinrich Graf von Ravensberg -1141—1185-

Hermann IV 1166—1218

Ludwig 1245—1249

Otto II Graf v. **Vechte** † 1244

Sophia oder Jutta G. Walram VII von Limburg-Falkenberg (S. 266) verkaufen Vechte dem Bischofe von Münster 1252¹⁰/₆

Otto III 1249—1306

Ludwig Bischof von Osnabrück 1297—1308

Otto IV 1306—1329 Gem. Margaretha Gräfin von Berg

Bernhard 1329—1346¹⁰/₆

Margaretha 1346—1361 G. Gerhard Graf von **Jülich** 1346—1360

Hedwig erbt Blotho Gem. Wilhelm Herzog von Lüneburg 1330

Konrad Osnabr. **C**

Otto Paderb. **D**

Hedwig ? Gem. Konrad v. Diepholz

Wilhelm d. ä. 1361—1395 (Graf und (1380) Herzog von Berg —1408

Adolf 1395—1402 1428—1437 (Herzog von Berg 1408— Herzog v. Jülich 1423—1437)

Wilhelm d. j. 1402—1428 (Bischof von Paderborn 1401—1415)

Gerhard 1437—1475 Herzog von Jülich und Berg

Wilhelm IV 1475—1511 Herzog von Jülich und Berg

Konrad Osnabr. Münster **G**

Margaretha † 1535 G. Friedrich Herzog v. Braunschweig

Maria. Gem. Johann III Herzog von Cleve (S. 168)

Kalvelage, neuerlich: Calveslage N bei Vechte.

Wappen: 6-fach gesparrt w. r. — Helm: Stab, oben mit Knopf, jederseits 3 abwärts gekrümmte Schellenstäbe, je untere kürzer. (Auch: Spitzhut mit SchB. oben: Knopf mit Pfauenwedel.)

Digitized by Google

143. Grafen zur Mark.

(S. 165)
Friedrich von Altena 1174—1198

Adolf I Graf von der Mark 1198—1249

Engelbert I 1249—1277$^{16}/_{11}$

Eberhard 1277—1308$^{4}/_{7}$ — Gerhard Herr v. Reckheim 1317—1335-

Engelbert II 1308—1328$^{18}/_{7}$ Gem. Mathilde (Erbin) von Aremberg

Westfälische Linie

Adolf II 1328—1347 Gem. Margaretha Gräfin (Erbin) von Cleve (S. 168)

Engelbert Bisch. v. Lüttich 1345—1364 Erzb. v. Köln 1364—1369

Dinslaken
Dietrich 1368—1406

Engelbert III 1347—1391 $^{24}/_{12}$

1. Adolf III 1391—1393$^{2}/_{1}$. Graf von Cleve 1368—1394$^{7}/_{9}$ (Bischof von Münster 1357—1363 Erzbischof von Kölln 1363—1364)

3. Adolf IV 1398—1422 Graf von Cleve 1394— Herzog 1417—1448$^{19}/_{9}$ erwirbt Ravenstein (S. 267)

2. Dietrich $^{2}/_{1}$1393—1398

4. Gerhard 1422—1461$^{13}/_{9}$

5. Johann I 1448—1481$^{5}/_{9}$. Graf von der Mark 1461— Gem. Elisabeth von Burgund-Nevers (S. 307) Erbt Nevers, Eu und Arches

Ravenstein
Adolf 1463—1492$^{23}/_{1}$

Philipp 1492—1528$^{25}/_{1}$

Nevers
Engelbert 1491—1506$^{21}/_{11}$ bek. Nevers, Eu und Arches

Johann II 1481—1521$^{15}/_{5}$

Johann III 1521—1539$^{6}/_{2}$ Herzog von Jülich und Berg 1511— Herzog von Cleve 1521— Gem. Maria Herzogin von Jülich

Wilhelm V 1539—1592$^{25}/_{1}$ Herzog von Geldern 1539—1543

Johann Wilhelm 1592—1609$^{25}/_{3}$ Bischof von Münster 1574—1585 (S. 168, 169)

Karl Graf von Nevers 1506—1521$^{27}/_{8}$ Gem. Maria v. Albret-Orval. erbt Rhétel (S. 322)

Franz I † 1562$^{13}/_{2}$ Herzog 1539

Franz II †1563$^{10}/_{1}$

Jakob †1564$^{6}/_{9}$

Arches
Henriette erbt Nevers, Rhétel u. Arches (S. 354) † 1601 Gem. Ludwig Gonzaga Herz. von Nevers 1565—1595

Karl I Herz. v. Mantua

Karl II 1601—1637

Karl III verkauft Nevers u. Rhétel 1659 an den Cardinal Mazarin

Château-Renaud
Katharina erbt Château-Renaud und Eu (S. 66) † 1633 G. Heinrich Hr v. Guise † 158

Louise Marga 1605—1629 † 1631 verk. Chat.-Re an Ludwig XI G. Franz Pri von Conti 1605—1614

Die Mark: Burg Ö bei Hamm. — Lümain (S. 265). — Château-Renaud (S. 309) und Arches (S. 355). Theile von Rhétel (S. 323) unter deutscher Hoheit.

Wappen. **Mark:** 3-f. q.-gth. g. und geschacht in 3 Reihen r. w. — Helm: Kr., der Kronreif geschacht. Flug g.

Mark-Aremberg: Dass. — Helm: Kr. 2 Stierhörner, geschacht r. w., und g.

Mark-Lümain: Dass. In 1: wachsender Löwe r. — Helm: wie Aremberg.

Mark-Nevers S. 323.

Bouillon S. 257.

Digitized by Google

Altena
Otto 1249—1262 — Gerhard B. v. Münster 1261—1272

Hörde
Konrad 1328—1352 — Adolf II B. v. Lüttich 1313—1344

Aremberg
Eberhard I † 1387
G. Maria Gfn. v. Looz-Lümain † 1359 (S. 271)

Eberhard II † 1454
G. 1) Marie von Braquemont, Erbin von Sedan
2) Agnes von Walcourt, Erbin v. Rochefort-Agimont (S. 273)

1) Johann † 1480

Rochefort
2) Ludwig I
Gf. v. Rochefort
Hr. v. Montaigu und Agimont

Aremberg
Eberhard III † 1496

Robert I † 1541

Robert II † 1536

Robert III † 1541 — Margarethe 1541–1596 G. Johann v. Ligne 1547 Graf von Aremberg 1549. Fürst 1566. † 1568 (S. 292)

Sedan
Robert I Statthalter von Bouillon 1482—1489

Robert II Herr von Bouillon 1496—1521 † 1536 9/11 — Eberhard B. v. Lüttich 1506—1538

Robert III † 1536 9/12
G. Wilhelm. Gfn. v. Saarbrücken erbt Montaigu u. Braine (S. 327)

Robert IV Herzog v. Bouillon 1552 † 1557
G. Francisca von Brézé Erbin von Maulevrier

Henr. Robert Baverl. Bouillon 1559 Fürst von Sedan 1572 † 1574

Karl Rob. G. v. Maulevrier † 9/9 1622
Heinr. Rob. † 1652

Katharine G. Jacob v. Harlai-Chanvalon

Wilhelm Robert † 1588 1/1

Charlotte † 1594 G. Heinrich von La Tour Herz. von Bouillon u. Sedan Testamentserbe

Friedrich Moritz vertauscht Sedan

Lümain
Wilhelm le sanglier des Ardennes Mambour v. Lüttich 1482—1484 † 1485

Johann Administrator von Lüttich 1482—1484 † 1526

Johann † 1553

Philipp † 1613 G. Kathar. v. Manderscheid, Erbin v. Schleiden u. Saffenburg

Ernst † 1653

standesungleich: Franz Anton † 1680

Ludwig Peter † 1750

Ludwig Engelbert † 1773 6/10

Louise Margarethe G. Karl Herzog v. Aremberg

Rochefort
Ludwig II —1544— — Louise G. Philipp v. Eppstein

Ludwig III † 1544

Anna v. Eppstein G. Botho, Gf. v. Stolberg (S. 138, 238)

Anna Äbt. v. Thorn 1604—1631

? Katharine Äbt. von Essen 1336—1360
? Margarethe Äbt. von Essen 1413—1425

144. Grafen von Limburg (an der Lenne).

Friedrich v. Isenberg 1202—1226 (S. 165) Gem. Margar. Hzgn. v. Limburg-Berg

Dietrich I von Isenberg und Limburg 1242—1297

Hohen-Limburg
(Johann † 1275)

Dietrich II 1280—1322

Dietrich III 1318—1342

Eberhard 1331—1342

Dietrich IV 1348—1366

Dietrich V 1372—1397
G. Luckharde, Erbin von Bruch

Hohenlimburg
Wilhelm I 1401-1442
G. Mathilde v. Reifferscheid bek. Bedbur u. Hakenbroich

Margarethe G. Gumbrecht II von Neuenahr-Limburg 1442—1461

Bruch
Dietrich VI 1401—1439

Maria Äbtissin v. Essen 1425-1426

Hohenlimburg
Wilhelm II 1446-1478. Gewinnt Hohenlimburg 1461

Johann 1478—1508

Margar. G. Sebastian Gf. v. Sayn

Bruch
Heinrich 1478—1485

Johann 1508-1529

Irmgard G. Wirich Gf. v. Daun u. s. w. 1529

Philipp erbt Bruch (S. 172)

Amona erbt Hohen-Limburg G. Gumbrecht IV Gf. v. Neuenahr

Magdalena G. Arnold Gf. v. Bentheim 1589

Styrum
Eberhard 1280—1301

Dietrich I —1301

Dietrich II —1327

Johann II —1359

Dietrich IV —1391

Dietrich VI —1396

Eberhard —1426

Wilhelm —1493

Adolf † 1505

Georg † 1552 G. Irmgard v. Wi[illegible] Erbin von Bronchorst u. Wisch (S. 2[illegible]

Hermann † 1570

Jobst † 1616 G. Maria Gfn. v. Sch[illegible]burg-Holstein, Erbin von Gehmen (S. 2[illegible]

Herm Otto „Erbe v. Holstein" 1640 † 1[illegible]

Bronchorst
Otto † 1679 zu Brhst. und Borkelo

Friedr. Wilh. verkauft Borkelo 1742

Otto Ernst Geldricus † 1766

Fried. Wlh. † 1747

Albert Dominicus † 1776

Fried. Theodor † 1808

Otto Ernst † 1826

Fried. Wlh † 1858

Samuel Johann

Friedr. Adrian

Gehmen
Adolf Ernst † 1657

Hermann Otto † 1704

Otto Ernst † 1754

Friedr. Carl † 1771

Aug. Ph. Bisch [illegible] Sp[illegible] 177[illegible] —17[illegible]

Hohenlimburg: in der Grafschaft Mark S von Dortmund.
Styrum und **Bruch** auf der Gränze der Lande Berg und Cleve.
Wisch: in Geldern, Gränze von Geldern und Cleve.
Illeraichheim: in Schwaben S von Ulm.

Digitized by Google

Wappen:

1) **Limburg**: Löwe zw.-gschw. r. in w. — Helm: r. 2 Pfauenwedel (früher: 2 w. Laubbüsche mit epheuähnigen Blättern) zwischen denen der Löwe wachsend (früher: stehend) hervorbricht: Helmdecken (früher: r. w.)

2) **Wisch**: 2 Löwen r. in g. — Helm: Kr. 2 gezirkte auswärts gestellte Pferdebeine g. und r.

3) **Bronchorst** (S. 276).

4) **Borkelo** (S. 276).

5) **Gehmen** (S. 178):

1640: 1 2 3 / 1 3 / 5 / 2 4

Oswald Graf v. Heerenberg

Mathilde	Walburg
G. Gf. Friedr. von Bronchorst	Gem. Heinr. v. Wisch
Jobst	Irmgard
Graf v. Bronchorst † 1553	**erbt Bronchorst** Gem. Georg Gf. von Limburg-Styrum

Anna
d. von Herford
1520—1565

Wisch
Georg Ernst erhält Wisch

Mar. Elisab. † 1707
Gem. Heinr. Gf. v. Nassau-Siegen

Wilhelm Moritz † 1691
(S. 131)

Styrum
Moritz † 1664

Moritz Hermann † 1703
G. Elisab. Dor. Gfn. v. Leiningen-Dagsburg erbt Oberstein

Christian Otto
† 1749

Illeraichheim
Maxim. Wilhelm † 1724
Gem.: Mar. Anna von Rechberg Erbin von Illeraichheim

Karl Aloys † 1739	Isabella Charl. Gem. Ignaz Frhr. v. Bömelberg erbt Gehmen
Ferdin. verkauft Illeraichheim 1772 erbt Gehmen 1797 † 9/12 1800	

Karl Joseph August † 1760	Philipp Ferd. (nennt sich „Fürst von Holstein") † 1794	Ernst Maria † 1806 G. Sophie Charl. von Humbracht. Ihre Schwester Maria Marg. erbt Styrum 1807, welches vereinzelt verkauft wird 1852	Josephe G. Ludw. Leop. Fürst v. Hohenlohe-Bartenstein

145. Grafen von Waldeck I.

Schwalenberg
Widekind III Graf von Schwalenberg † 1137

Volkwin I 1137—1178
? Gem. Gfn. v. Ridda-Waldeck ?

Heinrich 1185—1214

Schwalenberg
Volkwin III 1214—1249

Stern-berg
Widekind 1249—1264
Heinrich 1 1249—1282
Hoyer 1252—1299
Heinrich 3 1281—1312
Heinrich 4 1318—1346
Heinrich 5 1335—1385 verkauft 1377 Sternberg an Schauenburg
Simon Pad. **C**
Johann 1357—1418

Schwalen-berg
Adolf 1249—1300
Günther 1295—1322 (Schwalenberg theils an Lippe, theils an Paderborn

Olden-burg
Albrecht 1249—1315
Heinrich 1315—1336
Burghard 1336—1345
Heinrich 1345—1365 (Oldenb. an Paderborn)

Volkwin Mind. **A**
Günther Paderb. **B**

Waldeck
Adolf 1214—1270
Heinrich I † 1267
Otto I 1271—1305
Adolf Lüm. **E**
Heinrich II 1305—1344
Otto II 1344—1369
Heinr. IV der eiserne 1369—1397

Waldeck
Heinrich V 1397—1442
Waldeck 1438 hessisch. Lehen
Volrad I 1442—1475

Wil-dungen
Philipp I † 1475
Heinrich VI 1475—1513

Eisen-berg
Philipp 1486—15
Philipp I 1524—15

A Volkwin v. Schwalenb., B. v. Minden 1275—1293.
B Günther v. Schwalenb., B. v. Paderborn 1307—1310.
Als Erzb. v. Magdeburg 1278 nicht bestätigt.
C Simon II v. Sternberg, B. v. Paderborn 1380—1389.
D Widekind v. Waldeck, B. v. Osnabrück 1265—1268.
E Adolf v. Waldeck, B. v. Lüttich 1301—1302.
F Godfried v. Waldeck, B. v. Minden 1304—1324.
G Mathilde Äbtissin v. Herford 1409—1442.
H Franz — Bischof v. Minden 1530, Bischof v. Münster 1532, Bischof v. Osnabrück 1532 —1553
I Bodo Abt von Corvei 1371—1395.
K Maria Äbtissin von Essen 1560—1561.

Schwalenberg, Oldenburg: Burgen S von Pyrmont.

Wappen:

1) **Sternberg:** Stern, r. in g. — Helm: Wulst. Büffelhörner, quergetheilt r. g. dazwischen SchB.
2) **Schwalenberg:** Stern g. in r. jederseits der obern Spitze eine einwärts sitzende Schwalbe, natürlich. Oder (neuer): eine auf der obersten Spitze sitzende Schwalbe.
3) **Oldenburg:** Stern w. in b. Helm: jederseits vier hinter dem Helm hervortretende Sternspitzen, mit einwärts gekehrten Halbmöndchen besteckt.
4) **Waldeck:** Stern ß. in g. — Helm: Flug mit SchB.
5) **Pyrmont:** Ankerkreuz, r. in g. Helm: Kr. Schaft g. mit Pfauenfedern, mit durchgestecktem Querarm des SchB.

Widekind IV
1148—1185

Pyrmont
Widekind V
† 1184—

Godschalk II
† 1243—

Godschalk III
† 1258

Hildbold
1268—1317

Godschalk IV
1340—1355

Heinrich II
1355—1390

Bodo
Corvei
I

Heinrich III
1390—1418

Heinrich IV
1418
—
1464

Moritz
1464
—
1494

Ursula I
Gem. Johann
Graf von

Spiegelberg

Friedrich 1494—1535

Philipp
1535
—
1557 10/8

Ursula II
1557—1583
G. Herm. Simon zur

Walburg
G. Georg Gf.
von

Marie
Essen
M

Lippe

Philipp
† 1583

Gleichen

Joh. Ludwig
† 1631
setzt die Gr. v. Waldeck zu Erben ein.

Margarethe
Gem. Gf.
Günther von
Waldeck

Landau
Adolf
1397—1431

Otto III
1431—1459

Otto IV
1459—1495

Elisabeth
Gem. Albrecht III
Hrzg. v. Braunschweig-Grubenhagen

Spiegelberg an Braunschweig als Lehnsherrn. 1631 an Nassau-Dietz als Lehen (S. 131).

Digitized by Google

146. Grafen und Fürsten von Waldeck. II.

Waldeck
Heinrich V 1397—1442
Volrad I 1442—1475

Wildungen 1.
Philipp I † 1475
Heinrich VI 1475—1513
Philipp IV † 1574
Samuel † 1570
Günther 1574—1585 G. Margarethe Gfn. v. Gleichen und Pyrmont
Wilhelm Ernst 1585—1598

Eisenberg 1.
Philipp II † 1524
Philipp III 1524—1539

Wildungen 2
Joh. der Fromme 1539—1567
Franz 1567 — 1597
Bernhard Bischof v. Osnabrück 1585 —1591

Eisenberg 2.
Volrad II der gelehrte 1539—1578
Josias 1578—1588

Wildungen 3.
Volrad IV 1588—1640
G. Anna Mkgfn. v. Baden, Erbin von Culenburg, Weerdt u. Witthem 1639

Philipp Dietrich 1640—1645 erhält 1640 Tonna als Lehen
Georg Friedrich 1662—1692 **Fürst** 1682 $^{27}/_{6}$ verk. 1677 Tonna
Volrad V 1645—1664
Henriette Erbin v. Culenb. G. Ernst Herzog von Sachsen-Hildburghausen (S. 233)
Albertine Eli… verkauft 17… Witthem G. Philipp Lu… Graf von Fri…

9 8 2 1
2 8 1
9 11 1

Wappen. 1) **Waldeck** (Helm: Kr.) und 2) **Pyrmont** (r. in w.) S. 189.
Gleichen (Vorbesitzer von 3: Pyrmont und 4: Tonna) S. 247.
Rappoltstein (5: Rappoltstein, 6: Hohenack und 7: Geroldseck) S. 161.
Culenburg: (8: Culenburg, 9: Weerdt, 10: Pallandt) S. 280, (11: Witthem) S. 284.

Digitized by Google

Eisenberg 3.
Christian
1588—1637
st. 1625 Pyrmont

Wappen:
2 1 3
2 1 3
3 2

Landau
Philipp
1637—1645

Johann
1638—1668

Christian Ludwig
1645—1706
G. Anna Elisabeth v. Rappoltstein

1 Friedrich Anton Ulrich
1706–1728.
Fürst 1712 $^{6}/_{1}$

2. Christian Philipp
$^{6}/_{1}$—$^{10}/_{8}$ 1728

6 2 1 5 7
2 5 6
7 1 7
6 5 2

3. Karl Aug. Friedr.)
1728—1763

4. Friedrich
1763—1812

Georg Ludwig Hubert
† 1828
G. Ursula Poll

unebenbürtig:
Friedrich Graf von Waldeck

5. Georg in Pyrm. 1805–
in Waldeck 1812—1813

6. Georg Friedr. Heinr.
1813—1845
G. Emma H. von Anhalt
Regentin 1845—1852

7. Georg Victor
1845—1867$^{1}/_{10}$
resig. auf d. Souverainetät

Bergheim
Josias Graf † 1763
G Dorothea Sophie Gräfin v. Solms-Assenheim, Miterbin von Limpurg-Gaildorf

Josias † 1788

Karl Graf zu Bergheim
† 1849

Georg Graf zu Limpurg
† 1826

Limpurg

Adalbert
† 1849

Richard
1852—

Digitized by Google

147. Herren zur Lippe. I.

Bernhard II. 1167—1196 resignirt.
Abt zu Dünamünde 1210—1218
Bischof von Semgallen 1218—1224

Hermann II 1196—1229
erwirbt Rheda 1185

Otto Ütr. **A** | Bernh. Paderb. **B** | Gerh. Brem. **C** | Gertrud Herford **D**

Bernhard III 1229—1265

Otto Münst. **E** | Simon Paderb. **F**

Hermann III 1265—1273 zu Lippstadt.

Bernhard IV 1265—1275

Simon I 1275—1344
erwirbt Schwalenberg 1322 (und 1356)

Detmold

Otto 1344—1360

Simon III 1360—1410
verpfändet 1376 Lippstadt ½ an Mark, bek. Sternberg als Pfand 1400

Bernhard VI 1410—1415

Simon IV 1415—1430

Bernhard VII der Streitbare 1430—1511
verkauft ½ Lippstadt 1444

Simon Paderb. **H**

Simon V 1511—1536. Nennt sich Graf 1528 — (v. Schwalenberg?)

Bernhard VIII 1536—1563

Marg. Herford **I**

Simon VI 1563—1613

S. 193.

Lippstadt und Rheda

Bernhard V 1344—1365

Bernh. Paderb. **G**

Eilicke erbt Rheda 1365
G. Otto V Gf. v. Teckelnburg

Sternberg

Hermann Simon 1559—1576
G. Ursula Gfn. v. Spiegelberg

Philipp Graf v. Spiegelberg und Pyrmont † 1583

A	Otto II	Bischof von Ütrecht	1215—1227.
B	Bernhard IV	„ „ Paderborn	1227—1247.
C	Gerhard II	Erzbischof von Bremen	1219—1258.
D	Gertrud	Äbtissin v. Herford	1217—1233.
E	Otto II	Bischof von Münster	1248—1259.
F	Simon I	„ „ Paderborn	1247—1277.
G	Bernhard V	„ „ Paderborn	1321—1341.
H	Simon III	„ „ Paderborn	1463—1498.
I	Margarethe	Äbtissin von Herford	1565—1578.
K	Magdalene I	„ „ „	1586—1604.
L	Magdalene II	„ „ „	1621—1640.

Die Lippe, Burg bei Lippstadt.

Bianen und **Ameiden**, Herrschaften auf der Gränze von Geldern und Holland. (Bian ausgest. 1418, durch Erbtochter an die Grafen v. Brederode, ausgest. ²¹/₇ 1679, durch Erbtochter die Burggrafen von Dohna, ausgest. 1686, durch Erbtochter an Lippe, verkauft 1725 an Holla Ameiden durch Erbtochter der v. Herlaär an Heinrich v. Bianen † 1418).

Digitized by Google

148. Grafen und Fürſten zur Lippe. II.

Simon VI 1563—1613. Graf von Ritberg 1578—1584
Gem. 1) Irmgard Gräfin von Ritberg † 1584. (S. 182) 2) Eliſabeth Gräfin von Schauenburg (S. 209)

Detmold
2
Simon VII
1613—1627

1528—1687
1
1 2
2 1

Brake
Otto † 1659

Schauenburg
2
1. Philipp
Gf. v. Schauenburg
1640—1681

Magd. I
14

Biesterfeld

Alverdiſſen

Simon Ludwig 1627 — 1636
Simon Philipp 1636 — 1650
Johann Bernhard 1650 — 1652

Hermann Adolf 1652—1666
Simon Heinrich 1666—1697
Gem. Amalia Burggfn. v. Dohna Erbt Vianen und Ameiden 1686 (S. 280)

Jobſt Hermann † 1678
Rudolf Ferdinand † 1736

Magd. II
1

Friedrich † 1684
Ludwig Ferdin. † 1709

August † 1701

2. Friedrich Chriſtian 1681—1728
3. Albrecht Wolfgang 1728—1748

Philipp Ernſt † 1723
Friedrich Ernſt † 1777 27/8
Gem. Philippine Eliſabeth von Frieſenhauſen

1687—1789
3 4 1 5 2
1 2
45
54
2 — 1

Friedrich Adolf 1697—1718
Simon Heinrich Adolf 1718-1734 verkauft 1725 Vianen u. Ameiden
Simon Auguſt 1734—1782

Weißenfeld

Friedr. Karl Auguſt † 1781
Karl Ernſt Caſimir † 1810
Wilh. Ernſt † 1840
Julius Graf

Ferd. Ludwig † 1791 15/6
Friedr. Ludw. † 1791 14/5
Ferdinand † 1846
Guſtaf Graf

4. Wilhelm 1748—1777 10/9
Portugieſiſcher General

1 6 3
1 — 2
6
2 — 1

Schauenburg
5. Philipp Ernſt 1777—1787 13/8
6. Georg Wilhelm 1787-1860 21/11
Fürſt 1807 13/4
7. Adolf Georg 1860—

1789—
4 7 1 3 5
4 2 5
3 1 3
5 2 4

1. Friedr. Wilhelm Leopold 1782—1802 4/4 Fürſt 1789 10/12
2. Paul Alexander Leopold 1802—1851 1/1 tritt 1850 17/5 Lippſtadt an Preußen ab
3. Paul Friedr. Emil Leopold 1851 — 1875 9/12
4. Günther Friedrich Woldemar 1875—

Wappen. 1) Lippe: Roſe r. g.-beſaamt in w. — Helm: Kr. Flug r. und w. (oder w.), dazwiſchen ScheibeB.
2) Schwalenberg und 3) Sternberg S. 189. Helme jeder: Kr. Flug g. und r., dazwiſchen bezw. ScheibeB. — Sternberg Helm (im Schauenb. W.): Wulſt r. g. Büffelhörner r. g., dazwiſchen ScheibeB.
4) Vianen: 3 (ſeit 1789 5) Maueranker s. in w. — Helm: Kr. Rehkopf b. mit g. Ohren. Helmdecken: s. w. (S. 280)
5) Ameiden: 2 ſchwebende Balken (hameydes) feh in r. — Helm bis 1789: Kr. Bärentatze, einen kurzen Stab ſchräg haltend. Seit 1789 der Helm von Brederode: Kr. 2 Hände aufgerichtet einwärts natur mit r. g.-geſäumten Ärmelaufſchlage, je einen s. g.-beſchlagenen Pferdefuß emporhaltend (hier nur eine der Hände). Helmdecken: r. g. (hier: r. w.)
6) Schauenburg S. 208.

149. Grafen von Tecklenburg.

I. Haus Teckelnburg.

Otto I —1150

Heinrich 1150—1184

Simon 1184—1203

Otto II 1203—1262

Elisabeth Gem. Heinr. IV Graf v. Oldenburg-Wildeshausen

Heilwig (oder Mathilde) = Gem. Otto 2 Graf von Bentheim 1262—1277

Adolf Bischof von Osnabrück 1216—1224

Grafen von Bentheim.

(S. 269)

Otto VI Graf von Holland † 1157

Gem. Sophia v. Rheineck Erbin von Bentheim (S. 5

Bentheim

Otto 1 Graf von Bentheim -1195-1207

Baldwin IV † 1247-

= Otto 2 † 1277

Gem. Heilwig (oder Mathilde) Gräfin von Teckelnburg

Holland

Florens (S. 269)

II. Haus Holland-Bentheim.

Teckelnburg

Otto III 1277—1289-

Otto IV † 1302

Otto V 1302-1329

Richardis (oder Richelia) Gem. Günzel Gf. v. Schwerin † 1327 (S. 215)

Bentheim

Egbert 1277—1305

Johann 1305—1333-

Simon † 1317

Otto † 1379

Bernhard † 1421

Hedwig Gem. 1370: Eberwin von Götters

Haus Götterswyk

Arnold † 1403

Eberwin I Graf von Bentheim 1421—1454 (S. 195)

III. Haus Schwerin.

2 3 / 3 2 — 1329 — 1358

Nikolaus III 1329—1360 verkauft Bruchhausen 1338 (S. 199) und Schwerin 1358 $^{7}/_{12}$

G. Helena Gfn. (Erbin) v. Bruchhausen

Otto VI 1360—1388

G. Eilicke zur Lippe, Erbin von Rheda

Nikolaus IV 1388—1430

Otto VII 1430—1450

Nikolaus V der böse 1450—1493

Lingen

Nikolaus VI 1493—1541

Otto VIII 1493—1534

2 4 / 4 2 — 1557? — 1589

Konrad 1534—1557 $^{16}/_{8}$ verliert Lingen 1547 (S. 281)

Gem. Mathilde Landgräfin von Hessen

Otto Probst 1557—1589

Anna G. Philipp Graf von Solms

? Katharina Äbtissin von Essen 1551—1560

Anna † 1582. Gem. Eberwin III Graf von Bentheim

IV. Haus Götterswyk-Bentheim. (S. 195)

Götterswyk S Wesel

Wappen.

1) (Alt-)Teckelnburg: Viereckiger Thurm perspectivisch mit Seitenansicht, links Mauer.

2) (Bentheim-)Teckelnburg 1262-: 3 Seeblätter r. in w. — Helm 1349: 3 Fahnen mit je 2 Seeblättern zwisch. 2 Pfauenwedeln. 1358-1500: Kr. Flug mit SchB. od. dazw. 1 od. 3 (pfahlweise) Seeblätter. 1500-: Kr. Spiegelnder Pfau wachsend.

3) Schwerin S. 223.

4) Lingen (seit 1547): Anker g. in b.

5) Bentheim: 19 Kugeln (4, 5, 4, 3, 2, 1) g. in Helm -1400: Fahnen, 5 bis 8, bestreuet mit K geln, auch Flug desgl. 1400-: Kr. Mohrenrum Rock mit SchB., Spitzmütze r. g.-aufgeschlag

6) Götterswyk: Ganz sch. — Helm: 2 Sti hörner (1421—1454: dazwischen Mohrenkopf

Digitized by Google

150. Grafen von Bentheim.

Eberwin I von Götterswyk 1421—1454 (S. 194)
erbt 1421 Bentheim, 1425 Herr v. Ottenstein,
1451 v. Steinfurt
1) Mathilde von Steinfurt, 2) Agnes von Bronchorst erbt Ottenstein

einfurt
old † 1466

rwin II † 1498
infurt wird 1495 Grafschaft
Katharina v. Gehmen, Erbin von Wewelinghofen

old II † 1544
arie Gfn. v. Bentheim-Bentheim

rwin III † 1562
. Anna Gfn. v. Teckelnburg

old III † 1606
1562 Teckelnburg, bekommt 2 Ämter von Hoye wegen Erbschaftsansprüche an Hessen (S. 124)
Magdalene v. Neuenahr, Erbin v. Hohen-Limburg, Alpen, Linnep und Heppendorf mit Erbvogtei Kolln (S. 179)

Bentheim
Bernhard † 1473

Eberwin † 1530
Statthalter von Friesland

Bernhard † 1528

Marie
G. Arnold Gf. v. Bentheim-Steinfurt

Wappen.
1) **Bentheim**, 2) **Teckelnburg** u.
3) **Lingen** S. 194.
4) **Steinfurt**: Schwan r. in g. — Helm: Kr. SchB.
5) **Limburg** S. 187.
6) **Wewelinghofen** S. 178.
7) **Rheda**: Löwe belegt mit 3 (g.?) Ringen s. in w. Im linken Obereck: Rose r. — Helm: Pfauenschwanz.
8) **Hoye** S. 196.
9) **Alpen**: Löwe w. in r. vgl. S. 178.
10) **Linnep** S. 179.
11) **Heppendorf** S. 178.
12) **Batenburg** S. 276.
13) **Götterswyk** S. 194,

ckelnburg
f zu T., Rheda
nd Hoya
—1625

Moritz
25—1674

ann Adolf
74—1701
rt 1700 durch
uß Teckeln-
und den An-
il an Hoye

Friedrich Moritz
1701—1710

Moritz Casimir I
1710—1768

Moritz Casimir II
1768—1805

Emil 1805-1837
Fürst 1817 20/6
G. Louise Gfn. v. Sayn-Wittgenst.-Limpurg

Casimir
1837—
zu Rheda und Hohen-Limburg
(s. Limpurg)
(S. 95)

Steinfurt
Arnold Jobst zu St. u. Wewelingh.
1606—1643

Ernst Wilhelm
1643—1693

Steinfurt
Ernst
1693—1713
G. Isab. Justina Gfn. v. Hornes, erbt Batenburg 1694

Karl Friedrich
1713—1733

Karl Paul Ernst
1733—1780

Ludwig
1780—1817
Fürst 1817 17/1

Alexius
1817—1866 erhält 1819 Benth.

Ludwig 1866—zu Steinfurt u. Benth.

Philipp Konrad
1643—1668

Bentheim
Arnold Moritz Wilhelm
1668—1701

Hermann Friedrich
1701—1731

Friedrich Karl
1731—1753
verpfändet Bentheim an Hannover
† 1803

Bentheim
Hannöverisch
1753—1819

Limburg
Konrad Gumbrecht
1606—1618

Alpen
Friedrich Ludolf
1606—1629

13
1 13
1421—1454

1 4
6
4 1
1454—1589

1 2 4 5
1 2 3
6 7 8
9 10 11
4 5
1589—

B.-Steinfurt
1 2 3
678
9 10 12 11
4 5
1694—

Digitized by Google

151. Grafen zur Hoye (Hoya).

Heinrich I Graf von Stumpenhauſen erobert 1204 die Herrſchaft Hodenberg mit der Burg Hoye und nennt ſich Graf zu der Hoye 1204—1235

Heinrich II 1235—1290

Hoye Gerhard II 1290—1311

Nienburg Otto II 1290—1324

Widek. Mind. **A**

Gerh. Verd. **B**

Hoye (Niedere Grafſchaft)
Gerhard III 1324—1383
kauft Altbruchhauſen 1338

Nienburg (Obere Grafſchaft)
Johann I 1324—1377

Otto III 1383—1428 kauft Neu-Bruchhauſen 1384

Heinr. Verden **C**

Otto V 1428—1455

Gerh. Brem. **F**

Otto VII 1455—1494

Friedrich 1494—1503

Adelheid G. 1) Eberwin Gf. von Bentheim, 2) Philipp Gf. v. Waldeck

Erich I 1377—1427

Otto Osnabr. Münſter **D**

Joh. Paderb. Hildesh. **E**

Johann II 1427—1466 Regent von Münſter 1450—1457

Albrecht Minden Osn. **G**

Erich Osnabr. Münſt. **H**

Jobſt I 1466—1507

Jobſt II 1507—1545

Johann V † 1549

Albrecht II 1545—1563 Gem. Kathar. Gfn. v. Oldenburg † 1620

Otto VIII 1563—1582 25/2

Erich † 1575 Gf. v. Ritberg G. Irmgard Gfn. v. Ritberg

Johann Osnabr. Münſter Paderb. **I**

A	Widekind	Biſchof von	Minden	1253—1261
B	Gerhard	„ „	Verden	1251—1268
C	Heinrich	„ „	Verden	1407—1426
D	Otto	„ „	Münſter	1392—1424
		Adminiſtrator „	Osnabrück	1410—1424
E	Johann III	Biſchof von	Paderborn	1394—1399
		„ „	Hildesheim	1398—1424
F	Gerhard	Erzbiſchof „	Bremen	1442—1463
G	Albrecht	Biſchof „	Minden	1436—1473
		„ „	Osnabrück	1450—1453
H	Erich	„ „	Osnabrück	1437—1442
		Gegenbiſchof „	Münſter	1450—1457
I	Johann	Biſchof von	Osnabrück	1553
		„ „	Münſter	1566—1574
		„ „	Paderborn	1568

Stumpenhauſen, Burg bei Wietzen, NW Nienburg

Wappen.

1) Hoye. 2 Bärentatzen (bis 1582 1 ten zuſammenhängend) 6. in g. Helm: Kr. SchB.

2) Neu- und 3) Alt-Bruchhauſ S. 199.

4) Hallermund S. 244.

H.-Hoye:

1 / 2 1 / 4

1416—

1575-1582:

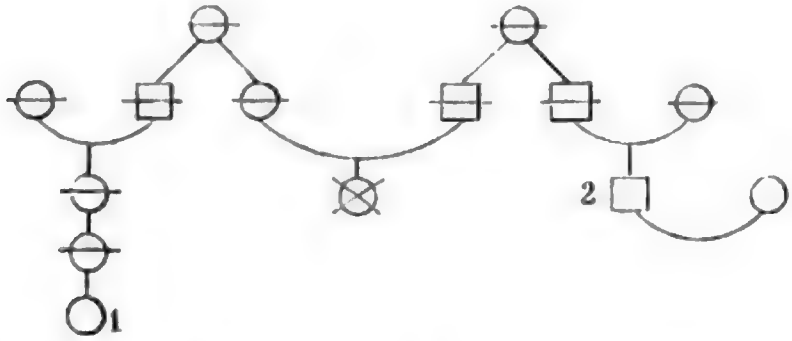
2 1 3 / 1 2 / 2 1 3

152. Herren von Diepholz.

Konrad I 1278—1299
Gem. Hedwig, T. Graf Konrads v. Ritberg

- Rudolf III 1300—1350
- Konrad III 1350—1377
- Johann II 1377—1421
- Konrad V 1421—1426
  - Otto III 1426—1473
    Gem. Hedwig Gräfin von Bronchorst-Borkelo
    - Konrad VII 1461—1473
    - Rudolf VII 1473—1510
      - Konrad VIII Domherr 1493—1514
      - Johann V 1510—1545 Graf und Edelherr 1524—
      - Friedrich I 1493—1529
        - Rudolf VIII 1529—1561 prätendirt die Grfsch. Bronchorst 1553 und den Grafentitel
          - Friedrich II 1561—1585[21/9]
  - Konrad Bischof von Osnabrück 1455—1482
- Rudolf Bischof von Utrecht 1433—1455
- Johann Bischof von Osnabrück 1424—1437

Der Bronchorstische Erbschaftsstreit 1553 (S. 278, 276, 187):



Jobst Graf von Bronchorst-Borkelo, † 1553. Erbschafts-Prätendenten: 1: Rudolf VIII von Diepholz. 2: Irmgard Gfn. von Limburg-Styrum, geb. Fräulein von Wisch (S. 187).

Wappen: Quergeth. 1: Löwe r. in g. 2: Adler w. in b. — Helm: Kr. 2 Stierhörner r. und w. Helmdecken: r. w. (1367—1426 in den Siegeln statt des Wappens: Hirschgeweih.)

153. Grafen von Oldenburg.

Egilmar I 1088—1108

Egilmar II 1108—1143

Oldenburg
Christian II 1148—1167
erbauet Oldenburg (?)

Moritz I 1167—1209

Christian III 1209—1238 | Otto II 1209-1251

Johann X 1244—1272

Oldenburg
Christian V
1272—1278

Johann (II) 1278—1305 | Otto Bremen **D**

Delmenhorst I.
Otto III
1272—1301

Oldenburg
Johann XI
1301—1345

Konrad I 1345-1368 | Moritz Admin. v. Brem. **E**

Konrad II 1368-1386 | Christn. VI 1368-1398

Moritz III 1386-1420 | Christn. VII 1398-1423

Dietrich der glückliche
1423—1440
(G. 1) Adelheid Gfn. v. O.-Delmenhorst
2) Hedwig Gräfin (Erbin) v. **Holstein**

Holstein-Dänemark
2
Christian I
Gf. v. Oldenb. 1440-1448
Kön. v. Dän. 1448-
Graf v. Holst. 1459-1481
Herzog v. Holst. 1474¼

Johann 1481-1513 | Friedrich Herzog 1481—

Oldenburg
2
Gerhard
der streitbare
1440—1483
† 1500

Adolf 1483 —1500 | Joh. XIV 1500 —1526

Delm horst
Moritz
1463—

Jaco
1464—
Delmen
1482
Münst
occup

(S. 211)

Digitized by Google

Wildeshausen
Heinrich I
1143—1167

Heinrich II 1167—1199
Gem. Beatrix Gfn. v. Hallermund (S. 244)

Gerhard Osnabr. Bremen A
Otto Münster B

Burchard 1199—1233

Bruchhausen
Heinrich III 1199—1234

Wildr. Paderb. Utrecht C

Heinrich IV der Bogener 1233—1270. Gem. Elis. Gfn. v. Teckelnburg

Wildeshausen als Lehen bremisch

Neu-Bruchh.
Heinrich V
1234—1268

Gerhard II
1268—1310

Heinrich VII
1310—1359

Gerhard III 1359—1384 † 1388 verkauft 1384 Neu-Bruchhausen an Hoye

Heinrich VIII † 1388

Alt-Bruchh.
Ludolf III
1234—1301
G. Hedwig Gfn. v. Wölpe

Hildbold I
1301—1310

Otto VII 1310—1338
Gf. v. Wölpe 1301— † 1354
verkauft 1302 26/1 Wölpe an Braunschw.-Lüneburg

Hildbold II † vor 1338

Helene G. Gf. Nikolaus von Teckelnburg verkauft 1338 Alt-Bruchhausen an Hoye

Delmenhorst II.
Christian IV
1301—1346

Otto IV
1346—1368

Otto V
1368—1423

Nikolaus 1423 —1438 † 1447 F

Adelheid G. Dietrich Graf von Oldenburg

Wappen.

1) **Oldenburg:** 5-fach q.-gth. g. r. — Helm: (in Delmenhorst bis 1346, in Oldenburg bis 1453): Fahnen (7, 9 oder 10) mit SchB. Seit 1346 und 1453: Kr. Büffelhörner mit SchB.

2) **Delmenhorst** (seit 1463): Nagelspitzkreuz g. in b.

3) **Wildeshausen** und **Bruchhausen:** 4-fach q.-gth. r. w. — Helm: Kr. oder Wulst r. w.; Fahnen (6, 10 oder 14) mit SchB.

4) Herren von **Bruchhausen** (1189-1242): 8-fach geständert w. b. — Helm (seit 1575 als Alt-Bruchhausen): Wulst. Büffelhörner übereck getheilt w. b.

5) **Hallermund** S. 244.

A	Gerhard	Bischof von Osnabrück	1192—1216
		Erzbischof von Bremen	1210—1219
B	Otto	Bischof von Münster	1203—1218
C	Wilbrand	„ „ Paderborn	1225—1227
		„ „ Utrecht	1227—1234
D	Otto	Erzbischof von Bremen	1344—1348
E	Moritz	Administrator von Bremen	1348—1359
F	Nikolaus	Erzbischof von Bremen	1422—1435

Wildeshausen SW Bremen. — Alt- und Neu-Bruchhausen SW Verden.

Digitized by Google

154. Häuptlinge und Fürsten von Ostfriesland.

Häuptlinge von Greethsyl

Edzard Cirksena
Häuptl. zu Greethsyhl

Enno Cirksena

Edzard † 1406
G. Doda ten Brook

Enno Edzarsna
1406—1450
G. Gela Beninga v. Manslagt

Edzard Häuptling von ganz Ostfriesland 1430—1441

Ulrich I
Oberhäuptling 1441-
Graf v. Ostfriesland 1454—1466
G. Theda Ukena
Vormünderin
1466—1478

Häuptlinge von Moormerland

Uko
Häuptling zu Edermoor

Focke Ukena
† 1435

Uke zu Oldersum † 1432 — Udo † 1433

Theda
G. Ulrich Gf. v. Ostfriesland

Moormerland: Ämter Leer und Stickhausen N der Leda.

Häuptlinge von Brookmerland

Keno Hilmersna d. ä.
Häuptling zum Brook † 1376

Ocko d. ä.
1376—1391

Keno ten Brook
1391—1417

Ocko ten Brook
1417—1435
In Jever
1420—1427

Tetta Gem. Sibeth Papinga

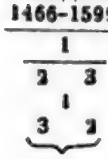
Doda
G. Edzar
Häuptl.
Greetsyl

Enno Edzarsn

Ulrich G
v. Ostfrie
land

Brookmerland: W-Hälfte d. Amts Auri

Wappen. 1466-1599:



Enno I 1466—1491

Edzard I 1491—1528

Enno II 1528—1540

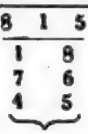
Wappen. 1) Ostfriesland: Gekr. Harpyie (Jungfernadler), begleitet in den Schildesecken von 4 Spornrädern, g. in s. — Helm: Kr. 2 Straußfedern s., dazwischen Lilie g. — 2) **Ukena** v. Moormerland: Löwe mit gestürzter g. Krone umhalset, w. in b. — 3) **Zum Brook:** Adler auf Kopf u. Flügeln gekrönt g. in r. — Helm: 3 Kronen neben einander. — 4) **Esens:** Bär, g. umhalset, schr. aufwärts, s. in g. — 5) **Wittmund:** 2 Kettenpeitschen schr. gekreuzt g. in b. — Helm: Kr. Schildbild, inmitten: b. Lilie. — 6) **Jever:** Löwe g. in b. — Helm: Kr. 3 Straußfedern b. g. — 7) **Manslagt:** Balke belegt mit abwechselnd g. und w. Rauten, r. in w. begleitet von 3 aufgekehrten b. Monden. — 8) **Ritberg:** s. S. 182.

Edzard II 1540—1599 — **Christoph** † 1566 — **Johann II** † 1591

Enno III
1599—1625
G. Walburg Gfn. v. Ritberg

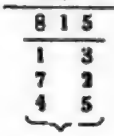
Rud. Christn. 1625—1628 — **Ulrich II** 1628—1648

1599-1708:



Enno Ludwig 1648—1660
Fürst 1654-

1708—:



Georg Christian 1660—1665
Fürst 16/4 1662

Christian Eberhard 1665—1708

Georg Albrecht 1708—1734

Karl Edzard 1734—1744 25/5

Erichingen

Edzard Ferd. † 166
Gem. Anna Dorothe
Gfn. von Erichinge
1681—1705

Friedrich Ulrich † 1710

Christiane Louise
G. Joh. Ludw. Adol
Gf. v. Wied-Runk
(S. 163)

Google

Häuptlinge im Harlingerlande

Wittmund	Esens	Stedesdorf
		Wibeth † 1447
Sibeth Attena zu Dornum und Wittmund	Hero Omken = Gem. Fölke	Fölke Gem. Hero Omken
Sibeth Attena = † 1473 Gem. Onna Omken	Onna Omken von Esens Gem. Sibeth Attena	
Hero Omken † 1522		
Balthasar von Esens † 1540	Onna Gem. Gf. Otto v. Ritberg † 1535	5 / 4 5 / 5 4

Häuptlinge von Jever
(Ostringen, Rüstringen, Wangerland)

Sibeth Wimken Papinga 1330

Edo Wimken d. ä. 1353—1410

Frouwa Gem. Lübbe Sibeths Häuptling v. Butjaderland † 1419—

Sibeth Papinga 1410—1433 G. Tetta ten Brook	Hayo Harles 1433—1442
	Tanne Düren 1442—1468
	Edo Wimken d. j. 1468—1511 G. Hedwig Gfn. v. Oldenburg
	Chri-stoph 1511 -1517 2/6
	Maria 1517—1575 20/2 Jever durch Testam. an Oldenburg

Dürbuy

Johann I Mitregent 1528—1538 Statthalter von Falkenberg 1541— † 1572
Gem. Dorothea unehel. Tochter Kais. Max. I bek. die Grafschaft Dürbuy

Maximilian Graf von Dürbuy

Christoph † 1636	Dorothea † 1604 Gem. Jacob t'Serclaes Graf v. Tilly 1622 † 1624 (Bruder des Joh. v. Tilly † 1632 25/4)

Ritberg

Johann III 1601—1625
G. Sabine Gfn. v. Ostfriesland Erbin von Ritberg

8 1 5 / 8 1 45 54

Johann IV 1625—1660

Sabine erbt Ritberg Gem. Johann III Gf. von Ostfriesland 1601	Agnes Gem. Gundackar Frst v. Liechtenstein 1604		
Friedr. Wilh. 1660 — 1677	Ferdinand Maximilian 1677—1687	Franz Adolf 1687 —1690	Sophie Bernhardine Abt. v. Essen 1691—1726

Maria Ernestine 1690—1759
G. Maxim. Ulrich Gf. v. **Kaunitz** 1699—1746

Wenzel Anton 1746—1794
Fürst 8/4 1764

Dominic. Andreas 1794—1812

Aloys 1812—1848
verkauft Ritberg 1823

Dürbuy: im Herzogth. Lützelburg. SW Lüttich.

Wappen: h.-gth. 1: Ostfriesland. 2: Schr.-gth. b. r., in jedem gekr. Löwe g.; mit Schildeshaupt: Adler wachsend s. in g. — Helm: Büffelhörner 9-fach schr.-ausw.-gth. g. s., dazwischen g. Löwe sitzend. Helmdecken: s. g.

Digitized by Google

155. Herzöge von Braunschweig-Lüneburg. I.

(Die Häuser der alten Theilung.)

Heinrich der Löwe † 1195 (S. 45)
Gem. Mathilde von **England**

Wilhelm von Lüneburg † 1213
Gem. Helena von **Dänemark**

Otto I der Knabe 1213—1252
Herzog v. Braunschweig- und -Lüneburg $1235^{21}/_{8}$

Alt-Lüneburg
Johann
1252—1277

Otto II der strenge
1277—1330

Otto III
1330
—
1353

Wilhelm
1330—$1369^{23}/_{11}$
G. Hedwig Gfn.
v. Ravensberg
erbt Blotho

Ludwig
Minden
D

Elisabeth
G. Otto Herz.
von Sachsen

Albrecht (Hrzg.
von Sachsen)
1369—1385

Mathilde
G. Ludwig
Herzog von
Braunschwg.
† 1367

Lüneburg sächsisch 1369—1388

Alt-Braunschweig
Albrecht I der große
1252—1279

Otto
Hild.
A

Kont.
Verd.
B

Grubenhagen
Heinrich I der wunderliche
1279—1322

Salz-der-Helden
Ernst I
1322—1361

Dudersta
Heinrich II
de Graeca
† 1337

Eimbeck
Albrecht II 1361—1384

Erich I 1384—1427

Osterode
Friedrich
1361—1420

Otto
1420—1452

Ernst
Corvei
G

Otto
Hzg.
von
Tarent
† 1387

Salz.-d.-H.
Heinrich III
1427—1463
G. Margarethe
Herzogin von
Sagan
Vormünderin
1463—

Herzberg
Albrecht III
1427—1486
G. Elisabeth
Grafin von
Waldeck
Vormünderin
1486—1504

Heinrich IV
1463—1526

Philipp I
1486—1551

Erich
Osnabr.
Paderb.
Münst.
L

gemeinschaftlich:

Ernst IV	Johann	Wolfgang	Philipp II
1551	1551	1551	1551
—	—	—	—
1567	1557	1595	$1596^{4}/_{4}$ bekömmt Lutterberg 1593 (S. 232, 234)

Wappen.

Altes Haus **Braunschweig**: 2 Leoparden g. in r. (Wappen der Mathilde von England.)

1) — Helm: Kr. Schaft r., oben Pfauenfedern, davor: laufendes Pferd w.
2) Altes Haus **Lüneburg** (bis 1369): Löwe b. in g. bestreuet mit r. Herzen (Wappen der Helene von Dänemark). — Helm: 2 Sicheln (Schlangen) mit r. Griffen, auswärts besetzt mit Pfauenfedern.
3) **Braunschweig-Lüneburg** (seit 1367) Helm: die Sicheln von Alt-Lüneburg, dazwischen der Schaft u. s. w. von Alt-Braunschweig. Helmdecken: r. g.

Salz-der-Helden (zum Salze) SÖ bei Eimbe
Grubenhagen Burg SW Eimbeck.

Digitized by Google

Göttingen
Albrecht II der fette
1279—1318

Lüder Hochm. **C**

Braunschweig
Wilhelm
1279—1292

Mathilde G. Heinrich Hz. v. Glogau

Braunschweig

Ernst
1318—1367
G. Elisabeth
Ldgfn. v. Hessen

Otto II
der milde
1318—1344
Herr der Altmark —1334
G. Agnes v. Brandenburg
† 1334

Magnus I 1318-1369
G. Sophie v. Brandenburg
bek. Landsberg und Pfalz-Sachsen (S. 224)

Albr. Halberst. **E**
Heinr. Hildesh. **F**

Otto II
der quade
1367—1394

Otto III
der einäugige
1394—1435
resign. † 1463
Regentschaft der Landstände
1435—1442

Ludwig
† 1367
G. Mathilde v. Lüneburg

Magnus II Torquatus
1369—1373

Albrecht Bremen **I**

Friedrich I
1373—1400
erobert Lüneburg 1388
(vorgeschlagen zum deutschen Gegen-Könige 1400)

Mittel-Lüneburg
Bernhard I
1373—1434

Mittel-Braunschweig
Heinrich I
1373—1416

Otto Bremen Verden **K**

(S. 204)

(S. 205)

3
1 2
2 1
1367—1482

A	Otto	Bischof von	Hildesheim	1261—1279	H	Melchior	Bischof von Osnabrück 1366—1376
B	Konrad	„ „	Verden	1268—1300			„ „ Schwerin 1376—1381
C	Lüder	Hochmeister d. d. Ordens		1331—1335	I	Albrecht	Erzbischof von Bremen 1359—1395
D	Ludwig	Bischof von	Minden	1324—1346	K	Otto	Bischof von Verden 1388—1395
E	Albrecht	„ „	Halberstadt	1324—1357			Erzbischof von Bremen 1395—1406
F	Heinrich	„ „	Hildesheim	1331—1362	L	Erich	Bischof von Osnabrück } 1508-{ 1532
G	Ernst	Abt von	Corvei	1369—1371			„ „ Paderborn } 1508-{ 1532
							„ „ Münster $^{27}/_{3}$-$^{14}/_{5}$ } 1532

Digitized by Google

156. Herzöge von Braunschweig-Lüneburg II.

(Die Häuser der mittleren Theilung.)

Magnus Torquatus (mit der Kette) † 1373

Mittel-Lüneburg
Bernhard I 1373—1434
kauft Homburg 1409
G. Margaretha Herz. v. Sachsen

Otto III der lahme, v. d. Heide 1434—1445 bek. Eberstein 1408 G. Elisabeth Gfn. von Eberstein

Friedrich II 1445—1459

Bernhard II 1459—1464

Otto IV der großmüthige 1464—1471

Heinrich der mittlere 1471—1520 † 1532

3
1 2
2 1
1367—1482

3
1 2
5 4
1482—1582

Harburg
Otto d. ä. † 1549

Otto d. j. † 1603

Wilhelm 1603—1642

Celle
Ernst der Bekenner 1521—1546

Neu-Braunschw. Dannenberg
Heinrich 1546—1598

Neu-Lüneburg Celle
Wilhelm d. j. 1546—1592
bek. 1/2 Hoya 1582
Diepholz 1585

Gifhorn
Franz 1539—1549

(S. 206)

(S. 207)

Wappen. 4) Herren von **Homburg** (ausgest. 1408): Löwe g. in r. mit Schildesrand gestückt w. b. — Helm: Kr. 2 Stäbe schräg auswärts, 8fach gestückt b. w. dazwischen SchB. wachsend. Helmdecken: b. w. — 5) Grafen v. **Eberstein** (ausgest. 1413, die Linie zu Naugart in Pommern 1663): Löwe gekr. w. in b. — Helm: Wulst r. g. SchB. wachsend, über der Kr. g. Straußfeder. (Oder Hut, b.-aufgeschlagen, gevieret b. w. darüber Knopf mit Pfauenwedel. — 6) Hoya, 7) Neu- 8) Alt-Bruchhausen S. 196. — 9) Diepholz S. 197. — a) Hohnstein S. 232. — b) Lutterberg S. 234. — c) Klettenberg S. 232. — d) Regenstein und e) Blankenburg S. 233.

Homburg Burg mittewegs Holzminden Alfeld. — **Eberstein** Burg NÖ Holzminden. — **Calenberg** Burg S Hannover.

Wappen:
Mittel-Lüneburg

Harburg:

6	3	78
1	2	
4	5	
6	78	
	87	

1582—1624

Dannenberg:

6	3	78
1	2	
4	5	
6	9a	
87	9b	
78		

1585—

Digitized by Google

Mittel-Braunschweig
Heinrich I 1373—1416

Calenberg
Wilhelm I 1416—1482
bekömmt Göttingen 1442

Wolfenbüttel
Friedrich 1474—1480

Wolfenbüttel
Wilhelm II 1474—1495

Wolfenbüttel
Heinrich II
Lappenkrieg
1416—1473

1. Heinrich d. ä.
1495—1514

2. Heinrich d. j.
1514—1568

Christoph Bremen Verden **M**

Franz Mind. **N**

Georg Minden Bremen Verden **O**

3. Julius
1568—1589
bek. ½ Hoya 1582

4. Heinr. Julius
1589—1613
bek. Hohnstein 1593, Regenstein und Blankenburg 1599
Halberst. Mind.
P

Philipp Sigm. Verden Osnabr. **Q**

5. Friedr. Ulrich
1613—1634 11/8

Heinrich Karl Halberst. **R**

Rudolf Halberst. **S**

der tolle Christian Halberst. **T**

Calenberg
Erich d. ä.
1495—1540

Erich d. j.
1540—1584

Sophie Hedwig bekömmt Spiegelberg G. Ernst Casimir v. Nassau-Diez

2	1	4
5	6	b1
7	c	a
8		b2
d		e

1613—1634

M	Christoph	Bischof von Verden	1502
		Erzbischof von Bremen	1511 — 1558
N	Franz	Bischof von Minden	1508—1529
O	Georg	„ „ Minden	1554
		Erzbischof von Bremen	1558 — 1566
		Bischof von Verden	
P	Heinr. Julius	„ „ Halberstadt	1566—1613
		„ „ Minden	1582—1585
Q	Philipp Sigm.	„ „ Verden	1586
		„ „ Osnabrück	1591 — 1623
R	Heinr. Karl	„ „ Halberstadt	1613—1615
S	Rudolf	„ „ Halberstadt	1615—1616
T	Christian	„ „ Halberstadt	1616—1624

Wappen:

Mittel-Braunschweig

6	3	78
1		2
4		5
6		78 / 87

1582—1596

678	3	ab
1		2
4		5
6		b1
7		a
8		b2
c		

1596—1599

ab	6	3	78	e
	2	1	4	
	5	( )	b1	
	7	6	a	
	8		b2	
d		c		e

1599—1613

Digitized by Google

157. Herzöge und Kurfürsten von Braunschweig-

(Die Häuser der

Ernst der Bekenner 1521—1546

Neu-Braunschweig
Dannenberg
Heinrich 1546-1598

Wolfenbüttel
Jul. Ernst 1598—1636
1. August d. j. 1635—1666

2. Rudolf August allein: 1666-1685 mit dem Bruder: 1685—1704

3. Anton Ulrich mit dem Bruder: 1685—1704 allein: 1704-1714

Bevern
Ferdinand Albrecht I † 1687

Wolfenbüttel
4. August Wilh. 1714—1731

Blankenburg
5. Ludw. Rudolf 1714—1731 in Wolfenbüttel 1731—1735

Braunschweig
6. Ferdin. Albrecht II 1/3—3/9 1735

7. Karl I 1735-1780

8. Karl Wilh. Ferd. 1780-1806

9. Friedr. Wilhelm 1813—1815 erbt Öls 1805

10. Karl II 1815-1830 entsetzt. † 1873

11. Wilh. 1830—

Öls
Friedrich Aug. Fst. v. Öls 1792—1805 G. Frdr. v. Württb.-Öls (S. 103)

Leopold † 27/4 1785 in der Oder

Digitized by Google

Lüneburg III. Könige von Hannover.

neuen Theilung.)

Neu-Lüneburg
Celle
1. Wilh. d. j. 1546–1592

2.	3.	4.	5.	Calenberg		Johann † 1628	Magnus † 1632
Ernst 1592 — 1611	Christian 1611 — 1633 Mind. U	August d. ä. 1633—1636 Ratzeb. V Gem. Elisab. Schmidich ungleich: v. Lüneburg	Friedrich 1636 —1648	1. Georg 1636—1641			
				Celle	**Calenberg**		
				Christian Ludwig 2. in Calenberg: 1641—1648	Georg Wilhelm 3. in Calenberg: 1648—1665	4. Joh. Friedrich 1665 — 1679	Ernst August 5. Hrz. 1679–Kurfürst $^{19}/_{12}$ 1692 —1698 Osnabr. W
				6. in Celle: 1648—1665	7. in Celle: 1665—1705		

Bevern
Ernst Ferd. † 1746

Anton Ulrich † 1775	Anna Amalia Gem. Ernst August Hzg. von Sachsen-Weimar (S. 230)	Karl Friedrich † 1809
Iwan III Kaiser von Rußland 1740 —1741		

Georg I Ludwig Kurf. 1698— Reichserzschatzmeister $^{12}/_{4}$ 1710 König v. Großbritan. $^{12}/_{8}$ 1714—1727	Ernst Aug. II Osnabr. X
Georg II 1727—1760 Gem. Caroline Mgfn. von Brandenburg-Ansbach Erbin v. Sayn-Altenkirchen	
(Frdr. Ludw.) † 1751	Maria G. Fried. II Ldgf. von Hess.-Cassel
Georg III 1760—1820 (Französ. Occupation $^{4}/_{6}$ 1803 —1813 $^{20}/_{10}$) Kön. v. Hannover 1815 $^{12}/_{6}$	

Georg IV 1820 -1830 Prinz Regent 1811—	Friedrich Osn. Y	Wilhelm IV 1830 — 1837	Ernst Aug. 1837 -1851
			Georg V 1851 -1866 $^{20}/_{9}$

U Christian Bisch. v. Minden 1599—1633
V August „ „ Ratzeburg 1610—1636
W Ernst August I „ „ Osnabrück 1662—1698
X Ernst August II „ „ Osnabrück 1715—1728
Y Friedrich Herzog von York „ „ Osnabrück 1764—1802

Digitized by Google

159. Grafen von Holstein und von Schauenburg.

Adolf I Herr von Schauenburg, Graf von Holstein 1111—1131

Adolf II 1131—1164

Adolf III 1164—1225

Adolf IV 1225—1239 † 1261

Kiel
Johann I
1239—1263

Itzehoe
Gerhard I
1239—1290

Segeberg
Adolf V
1263-1308

Kiel
Johann II
1263-1321

Plön
Gerhard II
1290—1312

Pinneberg, Schauenburg
Adolf VI
1290—1315

Gerhard IV
1312—1323
in Kiel 1321-
G. Anastasia
Gräfin von
Schwerin

Johann III
1350—1359
G. Merislawa
Gräfin von
Schwerin

Adolf VII
1315—1353

Gerh. I
Minden
A

Erich
Hildes
B

Gerhard V
1323—1350

Adolf IX
1359—1390

Adolf VIII
1353—1370

Otto I
1370—1404
kauft Stern-
berg 1377

Gerh. II
Minden
D

Adolf X
1404—1426

Otto II
1426—1464

Adolf XII
1464—1474

Erich
1474
—
1492

Otto III
1492
—
1510

A	Gerhard I	Bischof von Minden	1346—1353
B	Erich	Gegenbischof v. Hildesheim	1332—1348
C	Giesbrecht	„ „ Halberstadt	1324.
D	Gerhard II	Bischof von Minden	1361—1366
E	Heinrich I	„ „ Osnabrück	1402—1404
F	Ernst	„ „ Hildesheim	1458—1471
G	Heinrich II	„ „ Minden	1473—1508
H	Otto IV	„ „ Hildesheim	1531—1537
I	Adolf XII	Erzbischof von Kölln	1546—1556
K	Anton I	„ „ Kölln	1556—1558
L	Hermann	Bischof von Minden	1567—1582
M	Anton II	„ „ Minden	1587—1599

Wappen.

1) **Schauenburg** und **Holstein**: Ganz w. mit r. spitzenweise gezogenem Rande (oben 3, jederseits 4 r. Spitzen). Seit 1330 Mittelschild: q.-gth. w. r. (Schwerin?) (Seitdem zunehmende Entstellung; neuerlich um das Mittelschild 3 gezackte Blätter und 3 Nägel). — Heim: Wulst. 7 Fahnen (4 rechts wehend) mit SchB. zwischen 2 r. Schäften mit Pfauenfedern.

2) Sternberg S. 189. — 3) Gehmen S. 178.

Digitized by Google

Rendsburg
Heinrich I
1290—1304

Gerhard III
der große
1304—1340

Gisbrecht
† 1345
Halberst.
C

Heinr. II der eiserne
1340—1382
G. Ingeburg von
Mecklenburg (s. Schweden S. 371)

Nikolaus
† 1397

Gerhard VI 1382—1404
erbt 1390 Kiel
Herzog v. Schleswig 1386—

Heinrich
† 1421
Osnab.
E

Heinrich IV
1404—1427

Adolf XI
1427—1459
4/12

Hedwig
G. Dietrich der glückliche
Graf von Oldenburg
(S. 198)

Johann IV
1510—1527
Gordula von
bmen (S. 178)

Ernst
Hildesh.
F

Heinr. I
Minden
G

obst I 1527—1531

ückeburg
bann V
31—1560

Pinneberg
Otto IV
1533—1576 **H**

Gehmen
Jobst II
1531-1581

Adolf
XIII
Köln
I

Anton
I
Köln
K

Adolf XIV
1576
—
1601

Ernst
1601
—
1622
Fürst
1619

Hermann
† 1592
Minden
L

Anton
II
Minden
M

Maria
erbt Gehmen
G. Jobst Gf.
von Limburg-
Styrum

Elisabeth
G. Simon
Hr. z. Lippe

Heinrich V
1581-1607

Georg
Hermann
† 1616

Hermann Otto
„Erbe von
Holstein"
1640
(S. 186)

Philipp
Graf von
Schauen-
burg-
Lippe
(S. 193)

Jobst
Hermann
1607—
in Schauen-
burg
1622-1635

Otto VI
1635
—
1640
15/11

1527—:
2 1 3
2 3
1
3 2

Pinneberg von Dänemark occupirt 1640.

Digitized by Google

159. Herzöge von Holstein (-Oldenburg).

Dietrich der Glückliche, Graf von Oldenburg † 1440 (S. 198)
Gem. Hedwig Erbin von Holstein

Dänemark

1. Christian I
Kön. v. Dänemark 1448—, Kön. v. Norwegen 1450—,
Kön. v. Schweden 1457—,
Herz. v. Schleswig und Graf v. Holstein 1459—1481
Herzog von Holstein $1474^{14}/_{2}$

2. Johann
Kön. v. Dän. Nrw. u. Sch. 1481—1513

4. Friedrich I
Hz. v. Holst. 1480-
K. v. Dänemark 1523—1533

Holstein

3. Christian 2
Kön. v. Dän. Nrw. u. Sch. 1513—1523

5. Christn. 3
1533—1559

Joh. d. ä.
1533—1580

Friedrich
A

6. Friedr. 2
1559—1588

Sonderburg
Johann d. j. 1559—1622

Magnus
König von Livland
1570—1577
† 1583
B

7. Christn. 4
1588—1648

Alexander
1622-1627

Glücksburg
Philipp
1622-1663

Plön
1. Joach. Ernst
1622—1671

8. Friedr. 3
1648—1670
erbt 1667 Oldenburg
C

Augustenburg
Ernst Günth.
† 1689

Beck
August Phil.
† 1675

Wiesenburg
Philipp Ludwig
† 1689

Christian
1663-1698

2. Johann Adolf
1671-1704

August
† 1699

9. Christn. 5
1670—1699

Georg
† 1708
Gem. Anna Kön. v. England

Friedr. Wilh.
† 1714

Friedr. Ludw.
† 1728

Friedrich
† 1724

Phil. Ernst
1698-1729

(Adolf)
† 1704

4. Joachim Friedrich
1706-1722

10. Friedr. 4
1699—1730

Christn. Aug.
† 1754

Peter August
† 1775

Leopold
† 1744

Friedrich
1729-1766

3. Leopold August
1704-1706

11. Christn. 6
1730—1746

Frdr. Christn. I
† 1794

(Karl Anton)
† 1759

Frdr. Heinr. Wilhelm
1766-1779

12. Friedr. 5
1746—1766

Frdr. Chstn. II
† 1814

Friedr. Karl
† 1816

13. Chrstn. 7
1766—1808
vertauscht 1773 Oldenburg gegen Holstein

Friedr.
† 1805

Christian
† 1869

Glücksburg
Wilhelm
† 1831

14. Friedrich 6
1808—39 in Norwegen -1814

15. Christian 8
1839—48

Friedr. VIII
Prätendent von Holstein
1863-1866

Karl

17. Chrstn. 9
König von **Dänemark**
1863—
(S. 342)

16. Friedrich 7
1848—63

Bischöfe von Lübeck:

D Johann Adolf . . 1586—
E Johann Friedrich . . 1608—
F Johann . . . . . 1634—
G Christian Albert . . 1655—
H August Friedrich . . 1666—
I Christian August . . 1705—
K Karl . . . . . 1726—
L Adolf Friedrich . . 1727—
M Friedrich August . . 1750—
N Peter Friedrich . . 1785—

O Sidonia Äbtis. v. Herford 1640-
P Sophia „ „ „ 1750-

Digitized by Google

A Friedrich Bischof von Hildesheim 1551—1556
B Magnus Bischof von Ösel . . 1560—1577
und Curland „ —1586
D Johann Adolf Erzb. v. Bremen 1585—1596
E Johann Friedrich „ „ „ 1596—1634
C Friedrich „ „ „ 1635—1645

Oldenburg
Gerh. d. streitbare
Gf. v. Oldenburg
1440—1483
† 1500

Johann XIV
1500-1526

Hedwig
G. Edo von
Jever
† 1511

gemeinschaftlich 1526—
erobern 1547 Delmenhorst

Joh. XV † 1548 | Georg † 1551 | Christoph † 1566 | Anton 1566-1573

Maria
v. Jever
1517—1575

Johann XVI
1573—1603
erbt Jever 1575

Anton
† 1619

Ant.Günth.
1603—
1667[19/6]

Magdalene
Erb. v Jever
Gem. Rudolf
F. v. Anhalt-
Zerbst
(S. 223)

Sidonia
O

Oldenburg
wird dänisch

ottorf
Adolf
33-1586

Friedr.II
86-1587

3. Joh. Adolf
1587— 1616
D

Johann
Friedr.
E

4. Friedrich III
1616—1659
F

Joh.

5.Christn.Albr.
1659—1694
G

Joh.
Friedr.
H

6. Friedrich IV
1694—1702

Christian August
† 1726
I

7. Karl Friedrich
1702—1739
G. Anna v. Rußland
(S. 395)

Schweden

1. Adolf Friedrich
König 1751—1771
L
(S. 373)

Oldenburg

1. Friedr. August
Hzg. v. Oldenb. durch
Geschenk K. Pauls
1773—1785 M

Georg Ludwig)
† 1763

Karl
K

Sophia
P

Joh. Elisab. G. Chn. Aug. F. v. Anh.-Zerbst

Rußland

8. Peter III
Hrz. v. Holstein 1739-62
Kaiser 1762

2. Gustav 3 1771-1792
4. Karl 13 1809-1818

2. (Peter Friedr.)
Wilhelm
1785—1823

3. Peter (Friedr.
Ludwig)
Fürst v. Lübeck 1802-
1823—1829 N

9. Paul I
Herzog 1762—1773
vertauscht Holstein
gegen Oldenburg.
Kaiser 1793—1801

3. Gustav 4
1792-1809
† 1837

4. Paul Frdr. Aug.
Großhrz. 1829[28/6]
1829—1853

Alexander
1801
-1825

Nikolaus
1825
-1855

Gustav
Prinz von
Wasa

5. Nikolaus
Friedrich Peter
1853—

Alexander II

Wappen. 1) Norwegen S. 368. — 2) Schleswig S. 366. — 3) Holstein S. 208. — 4) Stormarn: Schwan mit g. Krone um den Hals, w. in r. — 5) Dithmarschen: Geharnischter Reiter in Galopp, w. in r. — 6) Oldenburg und 7) Delmenhorst S. 199. — 8) Jever S. 200.

Digitized by Google

160. Herzöge von Meckelnburg. I.

Niklot Fürſt der Obotriten
1130—1160

Prziviſlaw. Chriſt 1164
Fürſt von Meckelnburg $1170^{5}/_{1}$
1160—1181

Heinrich Borwin I 1178-1227

Heinrich Borwin II † 1226

Meckelnburg — Theilung 1237
Johann I 1237—1264

Heinrich I 1264—1302
G. Anaſtaſia Hzgn. v. Pommern
Regentin 1272—1287

Heinrich II der Löwe 1287—1329
bek. 1317 Stargard v. Brandenburg,
1323 Roſtock
G. Beatrix v. Brandenb.-Stargard

Schwerin
Albert I 1329—1379
Herzog $1348^{5}/_{7}$, kauft 1358 Schwerin
G. Euphemia von Schweden (S. 371)

Heinrich III
1379—1383
G. Ingeburg
v. Dänemark

Albert II
1388—1412
(K. v. Schweden
1363—1389)

Magnus I 1379—1384

Albert III
1383—1388

Maria
Gem.
Wartiſlaw
Hzg. v.
Pommern

Albert IV
1412—1423

Johann II 1384—1422

Heinrich IV der fette
1422—1477
erbt Wenden 1436.
Erbverbrüderung mit
Brandenburg 1442

1489-1664:

6	1	4
1		4
	6	
5		2

Güſtrow
Albert V
1477—1483

Schwerin
Magnus II
1477—1503

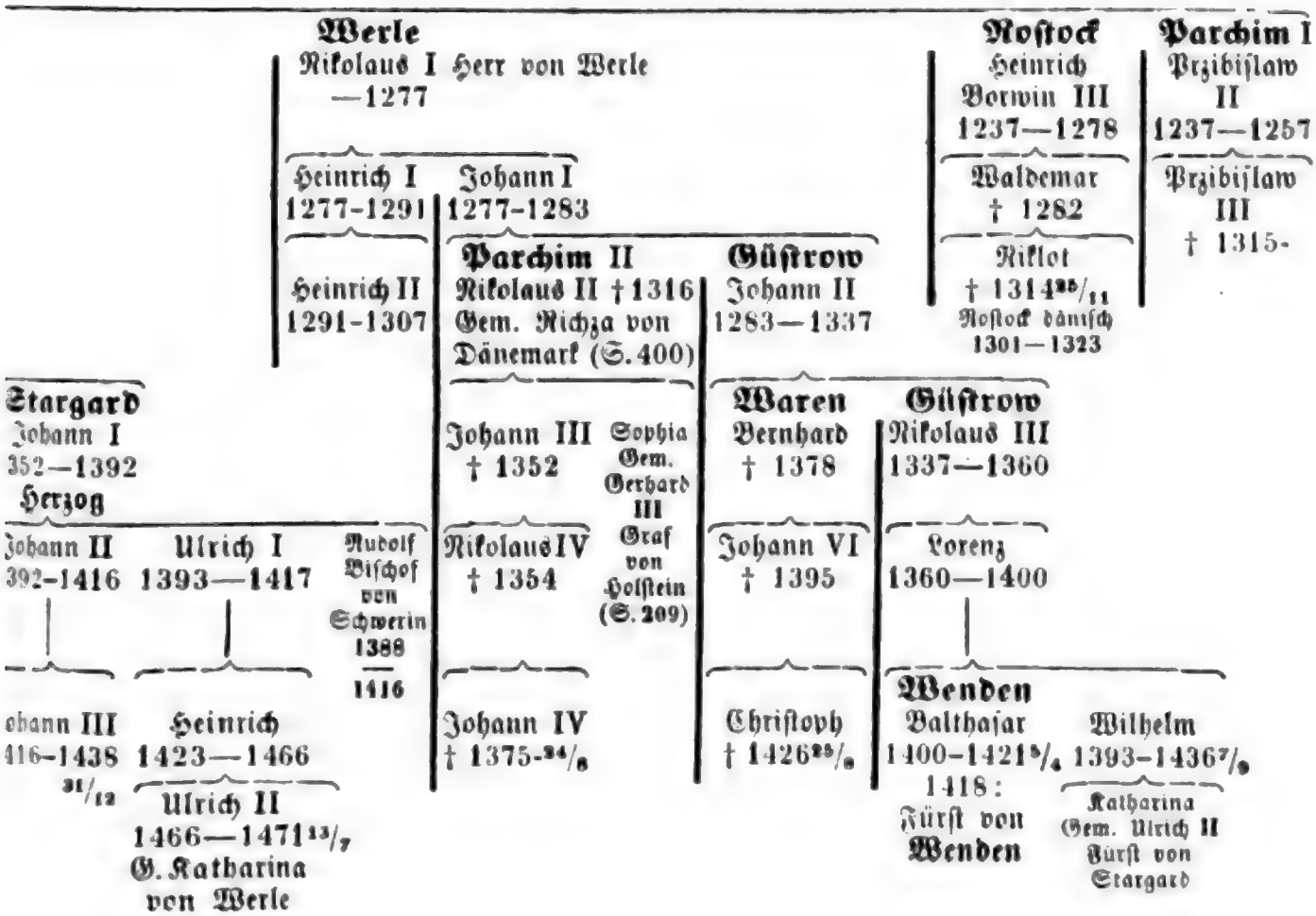
Heinrich V
1503—1552

Albert VI
1503—1547

Balthaſar
1480—1507
B. v. Schwerin
1473—1479

Meckelnburg, einſt Burg, S bei Wismar. — **Wenden**, Slavia, die öſtliche Hälfte des Herzogthums M., mit Güſtrow. — **Werle**, einſt Burg, NW Bützow.

Digitized by Google



Wappen.

Mecklenburg: Stierkopf von vorn mit Halsfell (in Gestalt eines Fledermausflügels), s. r.-gekr. w.-gehörnt mit ausgestreckter Zunge; seit 1577: mit silbernem Nasenringe. — Helm: Kr. Pfauenschwanz, belegt mit q.-liegendem WSch. oder auch SchB. Seit 1489: Kr. Fächer von 5 Stäben r. w., darüber Pfauenschwanz q.-belegt mit SchB.

Wenden, Slavia (Werle): wie 1, aber ohne Halsfell. Seit 1529 das SchB. schräg links gelegt oder seitwärts gekehrt.

Parchim I: wie 1; auch: Wilder Mann stehend.

Rostock: Greif g. in b. — Helm: Kr. Flug g. b.

Herrschaft Stargard (? seit 1477): Arm, links hervorbrechend, einen g. Ring haltend, mit langem Ärmel, oben Puffen, unten lang herabhängendem Aufschlage, w. in r.

Schwerin S. 215.

Digitized by Google

161. Herzöge und Großherzöge von Meckelnburg. II.

Magnus II Herzog von Meckelnburg
1483—1503$^{20}/_{11}$

Albert VI der schöne
1503—1547$^{7}/_{1}$

Heinrich der friedfertige
1503—1552$^{5}/_{3}$
bekömmt 1502 die Anwartschaft a
die Landgrafschaft Leuchtenberg.

Johann Albert I
1547—1576$^{12}/_{2}$

Johann V
1576—1592$^{22}/_{3}$

Ulrich
1547-1603
$^{14}/_{3}$
Schwerin
A

Christ. Ratzeb. Riga
B

Karl Ratzeb.
C

Philipp
1552-1557
blödsinnig

Magnus Schwerin
D

Güstrow

Johann Albert II
1592-1636
$^{23}/_{4}$

Gustaf Adolf
1636-1695
$^{2}/_{11}$
Ratzeburg
F

Schwerin

1. Adolf Friedrich I
1592—1658$^{27}/_{2}$
Schwerin
E

2. Christian Ludwig I
1658-1692
$^{21}/_{6}$

Grabow

Friedrich
1658-1688$^{28}/_{4}$

Mirow

Johann Georg
1658-1675
$^{9}/_{7}$

Strelitz

1. Adolf Friedrich II
1658-1708$^{12}/_{5}$

Schwerin

3. Friedrich Wilhelm
1688—
in Schwerin
1692-1713
$^{31}/_{7}$

4. Karl Leopold
1713-1747
$^{28}/_{11}$
Gem. Katharina von Rußland

Elisabeth (russ.: Anna)
Gem. Anton Ulrich Herzog von Braunschweig (S. 207)

Iwan III Kaiser von Rußland (S. 434)

5. Christian Ludwig II
1747-1756$^{30}/_{5}$

6. Friedrich
1756
—
1785
$^{24}/_{4}$

Ludwig
† 1778$^{12}/_{9}$

7. Friedrich Franz I
1785-1837
$^{1}/_{2}$
Großherzog
1815$^{14}/_{6}$

Friedr. Ludw.
† 1819

8. Paul Friedrich
1837-1842$^{7}/_{3}$

9. Friedrich Franz II
1842—

2. Adolf Friedrich III
1708-1752
$^{11}/_{12}$

Karl
† 1752$^{5}/_{6}$

3. Adolf Friedrich IV
1752-1794
$^{2}/_{6}$

4. Karl
1794-18
$^{6}/_{}$
Großherz
1815$^{17}/_{}$

5. Georg
1816-18
$^{6}/_{}$

6. Friedr
Wilhel
1860—

A	Ulrich I	Bischof von	Schwerin . .	1550—1603
B	Christoph	„ „	Ratzeburg . .	1554—1592
		Administrator von	Riga .	1555—1569
C	Karl	Bischof von	Ratzeburg . .	1592—1610
D	Magnus	„ „	Schwerin . .	1516—1550
E	Adolf Friedrich	Administrator v.	Schwerin	1634—1648
F	Gustaf Adolf	„	„ Ratzeburg	1636—1648

Digitized by Google

162. Grafen von Schwerin.

Günzel I von Hagen 1150 Graf von Schwerin 1161 † 1185

Helmold I 1185–1195 | Günzel II 1195–1220 | Heinrich I 1200—1228

Günzel III 1228—1274

Hermann Gegenbischof v. Schwerin 1191—1195 **A**

Friedrich Bischof von Schwerin 1238—1239 **B**

Schwerin
Helmold III 1274—1295

Wittenburg
Nikolaus I (Niklot) 1282—1323

Johann Erzbischof von Riga 1294—1300

Günzel III 1295 — 1307

Heinrich III 1307 — 1344

Günzel VI 1323—1327 Gem. Richardis Gräfin von Teckelnburg

Boizenburg
Nikolaus II 1323—1349

Anastasia G. Gerhard IV Graf von Holstein

Mestislawa G. Johann III Graf von Holstein

Teckelnburg
Nikolaus III 1327—1358 Graf v. Teckelnburg 1329 verkauft Schwerin 1358 7/12

Wittenburg
Otto Rose 1327—1356 erbt Schwerin 1344

Otto V 1360—1388

Richardis Gem. Albrecht II König von Schweden Herz. von Mecklenburg † 1412 (S. 212, 405)

ausgestorben 1589

(S. 194)

Wappen:

a) 1195—1327: Baum, jederseits aufgerichteter einwärts stehender Drache. — Helm: Beutelstands-förmiges Schirmbrett.

b) 1270—1356: schreitendes Pferd mit Zügel.

c) 1328— : q.-gth. r. g. — Helm: Flug (neuerlich: Kr. Büffelhörner) mit SchB.

Digitized by Google

163. Herzöge von Pommern.

Wartislaw I 1124—1136

Bogislaw I 1136—1187[18/3]

Bogislaw II 1187—1220[23/1]

Barnim I 1220—1278[14/11]

Stettin

Theilung 1295[27/6]

Otto I 1295—1344[31/12]

Barnim 3 1344—1368[24/8]
Mitregent 1320—

Barnim 2 —1295[28/5]

Kasimir 3 1368–1372

Swantibor I 1372–1413
Gem. Anna Burggräfin von Nürnberg (S. 84)

Bogislaw 7 1372–1404

Otto II 1413–1428 [27/3]

Kasimir 5 1413–1434 [13/4]

Joachim 1434–1451 [22/9]

Otto III 1451–1464 [8/9]

Wolgast

Bogislaw 4 1295-1309[19/2]
G. Margaretha Fstn. (Erbin) v. Rügen

Wartislaw 4 1309–1326[31/7] erbt Rügen 1325-[11/11]

Kasimir 2 1187–1219

Demmin

Wartislaw 3 1219–1264[17/5]

Demmin

Kasimir 1 1134—118[0/11]

Hinter-Pommern

Bogislaw 5 1326–1374-[24/4]

Stolpe

Kasimir 4 1374–1377 [2/1]

Wartislaw 7 1377–1394
G. Maria v. Mecklenburg
Erbin von Schweden

Erich (I) 1394–1459 König von Schweden, Dänemark und Norwegen 1389—1439 (S. **400**)

Sophia (S. 400)

Stargard

Bogislaw 8 1377—1418[9/4]

B

Bogislaw 9 1418—1446[9/11]

Sophia = Gem. Erich II von Pommern

164. Herzöge von Pomerellen.

Sobjeslaw I -1170—1178

Grimislaw Fürst von Danzig und Schwez —1198—

Sambor I 1178—1207

Mistwin I † 1220

Sobjeslaw II † 1217

Danzig
Swatopluk 1220—1266

Liubesow
Sambor II 1220—1278

Belgard
Ratibor 1220—1252

Hedwig
G. Wladislaw Odonicz Herz. v. Polen (S. 408)

Mistwin II 126[illegible]—1295

schenken ihr Land dem deutschen Orden.

Prschemislaw I † 1257

Boleslaw † 1279

Prschemislaw II
Herzog von Pomerellen
1295—1296

Hedwig
Gem. Wladislaw Lokjetek
Herzog 1296-1333

Bischöfe von Camin:

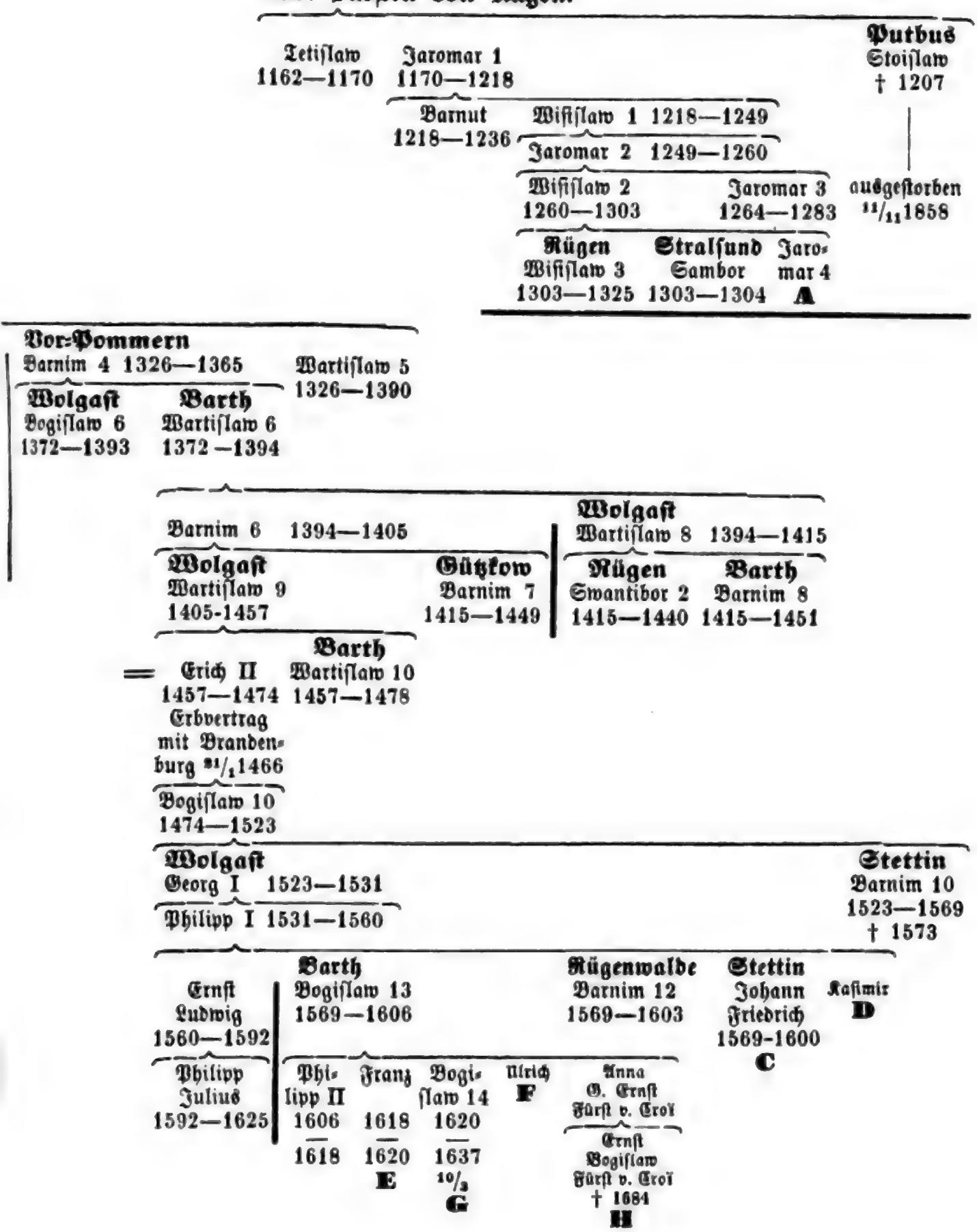
A Jaromar . . . . 1290—1294
B Bogislaw 8 Administrator . . 1386—1392
C Johann Friedrich 1556—1574
D Kasimir . . . . 1574—1603
E Franz . . . . . 1603—1618
F Ulrich . . . . . 1618—1622
G Bogislaw 14 . . 1623—1637
H Ernst Bogislaw v. Croï . . . . 1637—1650

Pommern, Pomerania, böhmisch: *Pomořj*. — Rügen, Rugia. — Pomerellen, Pomerania, poln.: *Pomorza*, Adj. *pomorzanin*, jetzt: Westpreußen W der Weichsel.

Wappen. 1) Pommern: Greif r. in w. — Helm: Mütze r. h.-aufgeschlagen, mit Pfauenfedern. (Bei den verschiedenen Linien verschiedene Tincturen des Wappens, ungewisser Bedeutung). — 2) Rügen: q.-gth. a) Löwe gekr. wachsend s. in g. b) 4-fach stufenweise gesparrt r. b. — Helm: Löwe gekr. wachsend. Helmdecken: s. g. — 3) Putbus: q.-gth. a) Adler gekr. wachsend s. in g. b) geschacht s. g. — Helm: Kr. Fächerförm. Schirmbrett geschacht s. g., darüber: Adler wachsend. — 4) Pomerellen (?) Greif r. in b.

Digitized by Google

165. Fürſten von Rügen.



Digitized by Google

166. Das Haus Anhalt I. Herzöge von Sachsen und

Albrecht Graf von Ballenstädt † -1080-
G. Adelheid Gfn. von Orlamünde (S. 219)

Otto der reiche † 1123
G. Eilicke Billung

Albrecht der Bär
1134—1170 (S. 43)

Sigfrid Pfalzgraf von Lotharingien 1095-1113 (S. 51)

Wilhelm † 1140 — Sigfrid II Gf. v. Orlamünde † 1124

Brandenburg
Otto I
1170—1184
(S. 224)

Sachsen
Bernhard III 1180-1212. Herzog 7/4 1180

2) Albrecht I 1212-1260

Wittenberg
Albrecht II 1260-1298
kauft 1269 die Burggrfsch. Magdeburg, bek. als Reichslehen 1288
1/2 Pfalz-Sachsen
nnd 1290 Brena
G. Agnes v. Habsburg

Theilung 1295

Lauenburg
Johann I
1260—1285

Albrecht
Passau
E

Rudolf I
1298-1356

Bergedorf
Johann II
1305—1321

Albrecht III
1321—1344

Rudolf II 1356-1370 Herzog von Lüneburg durch kais. Belehnung 1369—	Wenzeslaw 1370-1388	Beatrix G. Alb. II v. Anhalt	Agnes G. Bernhard III v. Anhalt	Otto † 1350 Gem. Elis. Hrz. v. Br.-Lüneburg

Rudolf III 1388-1419	Albrecht V 1419 -1422 27/11	Margar. G. Bernhard Hrz. v. Braunschweig

Albrecht
Herzog von Lüneburg
† 1385

Joh. III 1344 — 1359	Alb. IV 1359 — 1370	Erich III 1370 — 1401

Wappen:

1) **Ballenstädt:** 10-f. q.-gth. ö. g.

2) **Sachsen** vor 1212: hochgth. a) Adler links hervorbrechend g. in r. b) Ballenstädt; über beiden: gr. Rautenkranz schr. Seit 1212: Ballenstädt darauf gr. Rautenkranz schräg. — Helm: (später Kr.) Hut mit SchB., oben Kr. mit Pfauenfedern.

3) **Pfalz-Sachsen** (Adler g. in b.) und

4) **Brena** s. S. 229.

5) Kurwürde (seit 1371): 2 Schwerter schr.-kreuzweise r. in q.-gth. ö. w. — Helm: Büffelhörner q.-gth. ö. w. auswärts besteckt mit je 5 Fähnchen q.-gth. ö. w. an r. Stangen.

E	Albrecht	Bischof von Passau	1322—134
F	Johann	„ „ Cammin	1343—137
G	Magnus	„ „ Cammin	1410—142
		„ „ Hildesheim	1424—145
H	Erich	„ „ „	1503—150
		„ „ Münster	1508—152
I	Johann	„ „ Hildesheim	1504—152
K	Heinrich	Erzbischof von Bremen	1567
		Bischof von Osnabrück	1574 -158
		„ „ Paderborn	1577

Digitized by Google

Sachsen-Lauenburg.

Orlamünde
Hermann
† 1176
(S. 221)

Anhalt
1) Heinrich der fette † -1252-
(S. 220)

Ratzeburg
Erich I 1305—1361
Alb. III † 1308

Erich II 1361—1368
Johann Camin
F

Erich IV 1368—1412

Erich V 1412 — 1436
Bernhard IV 1436—1463
Johann IV 1463—1507
Magnus Camin Hild.
G

Magnus I 1507-1543
Franz I 1543-1581
Erich Hildesh. Münst.
H
Johann Hildesh. † 1547
I

Magnus II 1581 —1603
Franz II 1603 —1619
Heinr.
K

August 1619 —1656
Julius 1656—1665
Heinrich

Franz Erdmann 1665 -1666

Julius Franz 1666 —1689 30/9
Franc. Sibylla G. Ludw. Wilh. Mgf. v. Baden-Baden (S. 100)

Wappen:
1122—1679
3 2 4
2 5
4 2

1679—
2 3
4 5

167. Grafen von Weimar und Orlamünde.

Wilhelm I Gf. v. Weimar —984 † 1003
Wilhelm II 1003—1039

Weimar
Wilh. III 1039- Mgf. v. Meißen 1046 — 1062 (S. 47)

Orlamünde
Otto Mkgf. von Meißen 1062—1067

Oda G. Eggbert Mkgf. von Meißen
Kunigunde Gem. 3) Wiprecht Gf. v. Groitsch
Adelheid G. 1) Albrecht Gf. v. Ballenstädt, 2) Pfalzgraf Hermann, 3) Heinrich v. Laach (S. 51)

Otto der reiche Grf. v. Ballenstädt (S. 218)
Sigfrid I Pfalzgraf. Grf. v. Orlam. 1112 -1113

Albrecht der Bär Mkgrf. Gf. v. Orlam. 1140 -1158
Pfalz Wilh. Pfalzgraf. Gf. von Orlam. 1124 -1140
Orlam. Sigfrid II Graf v. Orlam. 1113—1124

Hermann I Gf. von Orlam. 1158 -1176 (S. 221)

Istrien
Poppo G. Hadmuth Gfn. v. Friaul

Ulrich d. ä. † 1070 Mkgf. v. Krain und Istrien Gf. von Orlamünde 1067—1070

Ulrich Gf. v. Weimar 1070 — 1112
Poppo Mgf. v. Krain † 1108
Sophie G. Berthold Gf. von Andechs (S. 54)

Digitized by Google

168. Das Haus Anhalt II. Fürsten von Anhalt I.

Albrecht der Bär Markgraf † 1170 (S. 222)

Brandenburg
Otto I
† 1184
(S. 224)

Sachsen
Bernhard † 1212

Anhalt
Heinrich I der fette
† -1252-

Bernburg
Bernhard † 1287

- Bernhard II † 1318
  - Bernhard III † 1348 G. Agnes von Sachsen
    - Bernh. IV † 1354
    - Heinrich IV † 1374
      - Bernh. V † 1420
      - Rudolf Halberst. O
    - Otto III † 1404
      - Bernh. VI † 1468
- Albrecht Halberst. M

Zerbst
Sigfrid
† -1298-

- Albrecht I † 1316
  - Albrecht II † 1362 G. Beatrix v. Sachsen
    - Johann I † 1382
      - Albrecht IV † 1424
        - Adolf † 1473
          - Magnus † 1524
          - Adolf Merf. P
        - Albr. V † 1475
          - Philipp † 1500
      - Rudolf Schwer. N

Aschersleben
Heinrich II † 1267

- Otto I † 1305
  - Otto II † 1315
    - Aschersleben an Halberstadt
- Heinr. Magd. L

Dessau

- Sigmund † 1405
  - Georg I † 1474
    - Ernst † 1516
      - Johann IV † 1551
        - Joachim Ernst † 1586
          - (S. 222)
    - **Köthen**
      - Waldemar † 1508
        - Wolfgang † 1566
      - Rudol † 151

1423—1475: 3 1 2 / 1 3 / 2 1

1475—1566 3 1 2 / 3 1 2 / 2 3

Wappen. 1) Anhalt: h.-gth. 1. Adler links hervorbrechend, r. in w. 2. 10-fach q.-gth. s. g.; seit 1423 mit schrägem gr. Rautenkranze. — Helm: Kr. 2 Stäbe schr. auswärts, dann rechtwinklig schr. einwärts, übereck geth. s. g., oben je Pfauenfeder.

2) Bernburg: Bär. Seit 1423: Zinnenweise schr. gth. w. r., oben: gekr. Bär s. g.-umhalset schräg steigend. — Helm: Kr. Bär gekr. wachsend.

3) Aschersleben: Schach s. w. — Helm: Kr., Fahnen (8, 10 oder 12) mit SchB.

L	Heinrich	Erzbischof v.	Magdeburg	1305—130
M	Albrecht	Bischof von	Halberstadt	1303—132
N	Rudolf	„ „	Schwerin	1363—136
O	Rudolf	„ „	Halberstadt	1399—140
P	Adolf	„ „	Merseburg	1514—152

Digitized by Google

Grafen von Orlamünde.

Sachsen
Albrecht I
† 1260
(S. 218)

Orlamünde
Hermann I Graf von Orlamünde 1142—1176 (S. 225)

Sigfried III 1176—1206
Gem. 1181: **Sophia von Dänemark**

Albrecht Graf von Holstein 1206 — 1227 † 1245

Hermann II 1206—1218 27/12
G. Beatrix v. Meranien † 9/3 1271. Erbt Plassenburg u. Culmbach (S. 54)

Orlamünde
Hermann III der berühmte
† 1283

Heinrich III
† 1310

Elisabeth
Gem. Otto von Lobdaburg
† 1289

Heinrich IV
—1357
verkauft 1344 27/4 Orlamünde an Meißen.

Luckharde erbt Schleiz u. Lobenstein
G. Heinrich I Vogt v. Gera

Weimar
Otto III der gewaltige bekömmt Plassenburg
† 1285 13/5

Sophia erbt Hof u. Nednitzland
Gem. Heinrich VII
Vogt von Weida
† 1274- (S. 248)

Hermann V
† -20/11 1319
G. Mathilde v. Rabenswald erbt Wiehe (S. 244)

Friedrich I
† 1365 25/7
tritt Weimar an Meißen ab 1347 2/3

Hermann VIII † 1372

Otto VIII
zu Lauenstein Gräfenthal Lichtenberg
† 1334

Friedrich III
† 1381-

Friedrich II
† 1367

Plassenburg
Otto VI † 1318
G. 1) Adelheid Gfn. v. Kasernburg erbt Arnstadt (S. 244)
(verkauft 1306 6/8 an Schwarzburg)

2
Otto VII
† 1340 28/7
verkauft Plassenburg und Culmbach 1338 4/4 an Burggr. von Nurnberg

2
Elisabeth
† 1362
G. Heinrich XII Graf von Schwarzburg
† 1338

Droißig
Friedr. IV
† -1374

Friedrich V
† 1400

Heinrich VI
† 1411-

Schauenforst
Heinrich V
† -1358

Otto X
erbt 1367 Lauenstein, Lichtenberg, Gräfenthal † 1408

Lauenstein
Wilhelm † 1450
verkauft Lauenstein 1430 Schauenforst 1432

Friedrich VI
† 1486 guterlos.

Lichtenberg
Sigmund
† 1447 2/7
verkauft 1427- Lichtenberg

Gräfenthal
Otto XI
† 1460-
Gräfenthal 1426 durch Kauf an Sachsen.

Lauenstein, Lichtenberg und Gräfenthal S Saalfeld. — Droißig W bei Zeitz. — Schauenforst einst Burg NW Orlamünde. — Plassenburg bei Culmbach.

Wappen. 1) Orlamünde: Löwe b. (im sächsischen Wappen s.) in g. bestreuet mit r. Herzen (Wappen der Sophia von Dänemark, Brisure des dänischen; In Wappenbüchern auch s. in g. oder s. gekr. in w., — auch häufig in Siegeln: ohne Herzen). — Helm: Kr. 2 Pfauenwedel, je von 2 überwanderstehenden in Schäften steckenden Pfauenwedeln. 2) Meranien S. 54. — Im Orlamündischen Wappen (nach Wappenbüchern): Löwe und Adler g. oder w. in s. — Helm: Wulst s. g. oder s. w. zwei einwärts gebogene gekr. Schwanenhälse w., mit den Schnabeln einen g. Ring mit Stein haltend. — Helmdecken: g. r. Vereinigter Helm: Meranien, dazwischen Löwe s., von vorn stehend oder s. r. gekr. stehend.

Digitized by Google

168. Das Haus Anhalt III. Fürſten von Anhalt II.

Georg I † 1474 21/9

Ernſt † 1516 12/6

Waldemar † 1508 — Georg II † 1509 25/4 — Rudolf † 1510 8/9

Zerbſt — Johann IV 1516—1551 4/3

Plötzgau — Georg III 1516—1553 17/10

Deſſau — Joachim 1516—1561 6/12

Köthen — Wolfgang 1508—1665 23/2

gemeinſchaftlich: 1551—

Joachim Ernſt — Beſitzer des ganzen Fürſtenth. 1570-1586 6/12

Karl † 1561 4/3

Bernhard VII † 1570 1/3

Sechs Brüder gemeinſchaftlich: 1586—1603 30/6

Deſſau

Johann Georg I 1603-1618 14/5

Johann Caſimir 1618-1660 15/9

Joh. Georg II 1660-1693 17/8

Leopold 1693-1747 9/4 „der alte Deſſauer" Gem. Louiſe Föſe

Moritz Q

Johanna Charlotte Gem. Philipp Wilhelm Mkgf. von Brandenburg-Schwedt (S. 226) R

ungleich: Chriſtian Aribert Graf von Bahringen † 1677

Leopold Maximilian 1747-1751 16/12

1. Leopold Friedrich Franz 1751-1817 9/8 Herzog 1806 18/4 Gem. 1) in Gewiſſensehe: Louiſe von Reidſchütz

2 (Friedrich) † 1814

aus Gewiſſensehe: Franz v. Walderſee Graf 15/10 1786

2. Leopold Friedrich 1817-1871 22/5

Georg † 1865 Gem. Thereſe v. Erdmannsdorf

3. Friedrich 1871—

ungleich: Franz Graf von Reina

Bernburg

Chriſtian I 1603-1630 17/4

Chriſtian II 1630-1656 22/9

Victor Amadeus 1656-1718 14/2

Karl Friedrich 1718-1721 22/4

Victor Friedrich 1721-1765 18/5

Friedrike Aug. Soph. f. Zerbſt

Friedr. Albrecht 1765—1796 9/4

Alexius Friedr. Chriſtian 1796-1834 24/3 Herzog 1806 18/4

Alexander Karl 1834-1863 19/8

Harzgerode

Friedrich 1630-1670

Wilhelm 1670-1709 14/12

Hoym

Lebbrecht † 1727 G. Charlotte von Naſſau, erbt d. Herrſch. Schaumburg (S. 131) † 1700 31/1

Schaumburg

Victor Amadeus 17/3 1707-1772 15/4

Karl Ludwig 1772—1806 20/9

Friedrich † 1812 21/12 reſign. 27/12 1811 auf Schaumburg

Victor Karl Friedrich † 1812 22/4

Hermine † 14/9 1817 Gem. Erzherzog Joſeph von Öſterreich (S. 69)

Adolf † 1784

Franz Joſeph † 1807 G. Caroline Weſtarp

ungleich: Friedrich von Weſtarp Graf 18/4 1811

(S. 523)

(Plötzgau)

Auguſt 1603-1653 22/8

Köthen

Lebbrecht 1653- ſucc. in Köthen 1665 —1669 7/11

Emanuel 1669-167[illegible] 8/1

Em. Lebb 1670-17[illegible] 3

Leopo. 1704-17[illegible] 19

Anhalt, Adj. anhaltiſch (nicht: anhaltiniſch), anhaltinus.

Köthen

Joh. Ernst † 1601

Ludwig 1603 — 1650

Wilhelm Ludwig 1650 — 1665

Zerbst

Rudolf 1603—1621 G. Magd. Gfn. v. Oldenburg, Erbin von Jever (S. 211)

Zerbst u. Jever

Johann 1621—1667 erbt 1667 Jever

Karl Wilhelm 1667—1718

(Joh. Ldw.) † 1704

gemeinschaftlich:

Johann Aug. 1718—1742

Joh. Ludw. 1742 —1746

Christian August 1742—1747 G. Joh. Elisabeth Hzgn. v. Holstein-Gottorf. Vormünderin 1747-1752

August Ludwig 1728—1755 G. Emilia Gräfin v. Promnitz-Pleß

Pleß

Friedrich Erdmann bek. Pleß 1765 † 1797

Karl Georg Lebbrecht 1755—1789

Köthen

1. August 1789 — 1812 Herzog 1807 $^{12}/_{4}$

Ludwig † 1802

2. Ludw. 1812 — 1818

3. Ferdinand 1818—1830

4. Heinrich 1830 — 1847 $^{22}/_{11}$

Emilia erbt Pleß Gem. Hans Heinrich Gf. v. Hochberg

Jever

Friedr. August 1747-1793 $^{3}/_{3}$ G. Friederike Aug. Sophie Fstn. v. Anhalt-Bernburg Administrat. von Jever 1793—1807 † 1827

Katharina II Kais. v. Rußl. Erbin v. Jever 1793—1798 G. Peter III Kaiser

Kaiser Paul I Herr v. Jever 1798—1801

K. Alexander Herr v. Jever 1801—1807

Q Elisabeth Albertine Äbtissin v. Herford 1680—1686

R Johanne Charlotte „ „ „ 1729—1750

Digitized by Google

170. Das Haus Anhalt IV. Markgrafen von

1. Albrecht I der Bär (S. 218)
Markgraf der Ostmark 1124—1131
Markgraf der Nordmark 1134—1170
erbt Brandenburg 1144

2. Otto I 1170—1184

3. Otto II 1184—1205

4. Albrecht II von Arneburg 1205—1220 Mitherr 1192—

Heinrich Gf. v. Gardeleger 1184—1188 † 1192

Stendal

5. Johann I 1220—1266
erwirbt 1240 die Uckermark von Pommern

Johann II 1266—1282 in Crossen 1274—1277

Otto IV mit dem Pfeil 1266—1308 kauft Landsberg 1288

6. Konrad 1266—1304

Heinrich von Havelland 1293—1319 Markgr. v. Landsberg 1303—

7. Johann V 1304—1305

8. Waldemar 1305-1319 14/8 bek. 1/2 Pfalz-Sachsen 1317 G. Agnes von Brandenburg

Hermann Havelb. **D**

9. Heinrich 1319- 20/8 1320

Sophie erbt Land... berg u. Pf... Sachsen G. Magn... Herzog v... Braunschw...

Magnus verkauft 1... Landsberg Pfalz-Sac... an Meiß...

Haus Baiern.

Kaiser Ludwig der Baier

Rudolf I Hz. v. Sachsen Regent 1320—1322

10. Ludwig d. ä. 24/8 1324-1351 † 1361

11. Ludwig d. j. der Römer 1351—1365

12. Otto V der Finner Mitregent 1360— 1365—1373 15/8 † 1379 vertauscht Brandenburg gegen die böhmische Oberpfalz

Haus Lützelburg.

Johann König von Böhmen † 1346

Karl IV Kaiser und König von Böhmen Regent von Brandenburg 1373—1377

Johann Heinrich

Kurmark

13. Wenzslaw (Kön. v. Deutschl und Böhmen) Markgraf von Brandenburg 1373—1378

Sigmund (Kaiser) **14.** 1378—1388 **16.** 1411—1415 in der Neumark 1399— (1402 an den deutschen Orden verkauft)

Neumark und **Lausitz**

Johann 1378—1399

Kurmark

15. Jobst 1388—1411

Digitized by Google

Brandenburg. I. (Häuser Anhalt, Baiern, Lützelburg.)

Dietrich Graf von Werben † 1185

Sigfried Brandenb. Bremen **A**

Sachsen
Bernhard III † 1212 $^{0}/_{2}$

Anhalt
Heinrich der fette † -1252- (S. 220)

Sachsen
Albrecht I † 1260 (S. 218)

Orlamünde
Hermann I † 1176 (S. 221)

Salzwedel
Otto III der fromme 1220—1267
Gem. Beatrix von Böhmen bekömmt 1253 Ober-Lausitz (Görlitz und Bautzen)

Erich Magdeb. **B**

Johann Havelb. **C**

Coburg

Johann III 1267—1268

Otto V der lange 1267—1299 $^{23}/_{7}$
Regent von Böhmen 1278—1283
Gem. Jutta Gräfin von Henneberg-Coburg (S. 84)

Otto VI der kleine 1280—1286 † 1303

Stargard
Albrecht III 1267—1300

Hermann der lange 1299—1308 (in Coburg 1291—) kauft Nieder-Lausitz 1303

Beatrix erbt Ober-Lausitz Gem. Boleslaw Herzog von Schweidnitz (S. 416)

Beatrix † 1314 erbt Stargard Gem. Heinrich II Herzog von Meckelnburg

Johann VI der erlauchte 1308—1317 $^{24}/_{3}$

Jutta † 1353 erbt Coburg Gem. Heinrich VIII Graf von Henneberg (S. 84)

Mathilde † 1345 erbt die Nieder-Lausitz Gem. Heinrich IV Herzog v. Sagan (S. 417) verpfändet Nieder-Lausitz an Meissen (1364 von Böhmen eingelöset, mit Verzicht von Brandenburg 1368 $^{13}/_{1}$)

Agnes † 1334 erbt die Altmark G. 1) Waldemar Markgraf von Brandenburg 2) Otto II Herzog von Braunschweig 1319—1334 (S. 203)

A	Sigfried	Bischof von Brandenburg	1173—1180
		Erzbischof von Bremen	1179—1184
B	Erich	Erzbischof von Magdeburg	1283—1295
C	Johann	Bischof von Havelberg	1291—1292
D	Hermann	Bischof von Havelberg	1290—1291

Wappen: Adler r. belegt mit g. Kleestängeln in w. — Helm: r. (oder r. w.?) Seit 1373 der Helm von Böhmen.

Gardelegen W Stendal. — Arneburg NÖ Stendal. — Werben NW Havelberg. — Das Havelland, der Gau Haveldun, N Brandenburg und Potsdam.

Digitized by Google

171. Kurfürsten und Markgrafen von Brandenburg. II.

(S. 111)

Friedrich I Burggraf von Nürnberg, Graf von **Hohenzollern**

Wappen: 1466—1560 — 3 1 2 / 1 2 / 5 / 3 4

1. Kurfürst von Brandenburg $^{30}/_{4}$1415—1440$^{21}/_{9}$

2. Friedrich II 1440 — 1471 $^{10}/_{3}$ kauft 1455 die Neumark zurück

3. Albert Achilles Markgraf 1440—1471, Kurfürst 1471—1486$^{11}/_{3}$, 1466$^{21}/_{1}$ Erbvertrag mit Pommern

Brandenburg

4. Johann Cicero 1486—1499$^{9}/_{1}$

5. Joachim I Nestor 1499—1535$^{11}/_{7}$, Lehnsheimfall der Grafschaft Ruppin 1524 (S. 234)

Albrecht 1499—1513 **A**

Barbara erbt Crossen 1478—1482 † 1515 G. Heinrich I Herzog von Glogau-Crosse † 1476 (S. 417)

Küstrin

Johann 1535—1571 bek. Crossen 1538 (seit 1482 als böhm. Pfand)

6. Joachim II Hector 1535—1571$^{3}/_{1}$

7. Johann Georg 1571—1598$^{9}/_{1}$ — Friedr. **E** — Sigm. **F**

8. Joachim Friedrich 1598—1608$^{18}/_{7}$ **G** erbt Jägerndorf 1603. Administrator v. Preußen 1603—

Sophia G. Christian Kurfürst von Sachsen

9. Johann Sigmund 1608—1619$^{23}/_{12}$ Administr. v. Preußen 1608-1618 Herzog von Preußen 1618— Gem. Anna Herzogin (Erbin) von Preußen, Cleve, Mark (S. 227, 169) — Joh. Georg Herzog von Jägerndorf 1607—1621 **II** — Christn. Wilh. **I**

10. Georg Wilhelm 1619—1640$^{1}/_{12}$ — Katharina. G. Gabriel Fürst von Siebenbürgen

11. Friedrich Wilhelm der große Kurfürst 1640—1688$^{29}/_{4}$ „souveräner" Herzog von Preußen $^{19}/_{9}$1657 — Hedwig Sophia G. Wilhelm IV Landgraf von Hessen-Cassel

Baireuth II

1. Christian 1603—1655

Culmbach

Erdmann August † 1651

2. Christian Ernst 1655—1712

3. Georg Wilhelm 1712—1726

Georg Albrecht † 1666

Christian Heinrich † 1708

4. Georg Friedr. Karl 1726—1735

5. Friedrich 1735—1763 $^{26}/_{2}$

Anna Mari G. Joh. Ant Fst. v. Eggenb

6. Friedrich Christian 1763—176 $^{20}/$

Preußen

I. Friedrich (III) I Kurfürst 1688—1701, König $^{18}/_{1}$1701—1713$^{25}/_{2}$

II. Friedrich Wilhelm I 1713—1740$^{31}/_{5}$

III. Friedrich II der große 1740 — 1786$^{17}/_{8}$

August Wilhelm † 1758 — Anna Amal. **L**

IV. Friedrich Wilhelm II 1786—1797$^{16}/_{11}$

V. Friedrich Wilhelm III 1797—1840$^{7}/_{6}$

VI. Friedrich Wilhelm IV 1840—1861$^{2}/_{1}$ — **VII.** Wilhelm 1861- Kaiser $^{18}/_{1}$1871-

Schwedt

Philipp Wilhelm † 1711$^{19}/_{12}$ G. Joh. Charl. v. Anhalt-Dess.

Heinrich Friedrich † 1788$^{12}/_{12}$

Friederike † 1808 **K**

Wappen. 1) Brandenburg S. 22
2) Pommern S. 216. 3) Nürnber
und 4) Hohenzollern S. 111.
Erbkämmerer-Amt: Scepter g. in b. —
Helm: Flug b. je belegt mit Sch
6) Preußen 1525—1701: Adler
Krone um den Hals und Kleestäng
auf den Flügeln g., S(igmund) w. a
der Brust. — Helm: SchB.

L Anna Amalia Äbtissin von Que
linburg 1755—1787.

Digitized by Google

Herzöge und Könige von Preußen. (Das Haus Hohenzollern.)

Baireuth
Sigmund
1486—1495

Ansbach I
Friedrich 1486—1515 resign. † 1536
G. Sophie Prinzessin v. Polen

Baireuth I
Casimir
1515—1527

Wappen:
3 1 2
1 2
3 4

Albert
Alcibiades
1527—1557

Ansbach
Georg der fromme
(Hz. v. Jägerndorf durch Kauf 1542)
1515—1543

Georg Friedrich
(Hz. v. Jägerndorf)
1543—1603
Administrator von Preußen
1578—1603

Preußen
1. Albert
Herzog v. Preußen
$^{9}/_{4}$1525—1568
B

2. Albert Friedrich
1568—1578
(† 1618 $^{9}/_{8}$)
G. Maria Eleonore
Herzogin (und Erbin) von Cleve u. s. w.

Anna, Gem.
Kurf. Joh. Sigmund
v. Brandenburg

Joh. Wilh.
Alb. Riga
Magd. **D**
C

Wappen:
1 6 2
1 2
6
3 4

Ansbach II
1. Joachim Ernst
1603—1625

2. Friedrich
1625—1634

3. Albrecht
1634—1667

Christian
† 1643

4. Johann Friedr.
1667—1686
G. Eleonore von Sachsen-Eisenach-Sayn-Altenkirchen

5. Christian Albert
1686—1692

6. Georg Friedrich
1692—1703

7. Wilhelm Friedrich
1703—1723

8. Karl Wilh. Friedr.
1723—1757

9. (Christian Friedr. Karl) Alexander
1757—1791 $^{3}/_{12}$
erbt Baireuth 1769
(resign. † 1806 $^{5}/_{1}$)

Caroline
Erbin von Sayn-Altenkirchen
Gem. Georg II
König v. England
(S. 144. 207)

Albrecht	Erzbischof von Magdeburg	1513	-1545
	Bischof von Halberstadt		
	Erzbischof von Mainz	1514	
	Cardinal	1518—	
Albert	Hochmeister des d. Ordens	1511—1525	
Joh. Alb.	Erzbischof von Magdeburg	1545—1551	
Wilhelm	„ „ Riga	1539—1563	

E Friedrich	Erzbischof v. Magdeburg	1551	-1552
	Bischof von Halberstadt	1552	
F Sigmund	Erzbischof von Magdeb.	1553	-1566
	Bischof von Halberstadt	1552	
G Joachim Friedr.	Erzbisch. v. Magdeb.	1566—1598	
H Joh. Georg	Bischof v. Straßburg	1592—1604	
I Christn. Wilh.	Erzbischof v. Magdeb.	1598—1631	
K Friederike	Äbtissin von Herford	1764—1802	

Digitized by Google

172. Markgrafen von Meissen.

Konrad I von Wettin (S. 46)
Mgf. v. Meissen 1130—1156
v. Nieder-Lausitz 1136— † 1157

Meissen
Otto der reiche, dives
1156—1190

Albert I der stolze, superbus 1190-1195

Dietrich I der bedrängte, exsul. 1195—1221 (in Weissenfels 1190-) Landsb., Nieder-Lausitz 1210- G. Jutta, Ldgfn. v. Thüringen, Pfalzgfn. v. Sachsen (S. 124)

Heinrich I der erlauchte, illustris. 1221—1288 Ldgf. von Thüringen 1247-

Dietr. Naumb. **D**

Albert II der ausartende, degener in Thüringen 1265—1314
verk. 1288 Landsberg u. 1291 Pf.-Sachsen 1/2 an Brandenburg
Gem. Marg. v. Hohenstaufen, bek. 1255 das Pleisner Land

Heinrich II Pleisner L. 1274-1286

Friedrich I der gebissene oder: freidige oder: „mit der gebissenen Wange", admorsus Pfalzgr. v. S. 1274- Meissen 1291-1324

Friedrich II d. ernste, severus. 1324-1349

Osterland Theilung 1379
Friedrich III der strenge, strenuus 1349-1381
kauft 1372 Landsberg u. Pfalz-Sachsen
G. Kathr. v. Henneberg
erbt Coburg 1353—1397

Ludwig Halberst. Bamb. Mainz Magdeb. **E**

Thüringen
Balthasar 1349—1406
G. Marg. Bgfn. von Nürnberg erbt Hildburgh.

Friedrich IV der friedfertige, pacificus oder einfältige simplex 1406—1440

Meisse
Wilhelm
der einäu
cocl
1349—1

Sachsen
1. Friedrich I d. streitbare, bellicosus 1381—1428
Kurf. v. **Sachsen** 1423 6/1

Coburg
Georg 1381-1402

Osterld.
Wilhelm II der reiche dives 1411-1425

2. Friedrich II d. sanftmüthige, placidus 1428—1464
G. Margr. v. Österreich

Wilhelm III der tapfere 1428-1482

Sigmund 1428-1463 Würzburg **F**

Thüringen
3. Ernst 1464—1486
kauft Sagan 1472

Theilung 1485

Hedwig Quedl. **G**

4. Friedrich III d. weise, sapiens 1486—1525
Reichsstatthalter 8/8 1507—

Johann der beständige constans 1486—1532
5. Kurfürst 1525—

Albr. Mainz **H**

Ernst Mgd. Halb. **I**

Meissen
Albert der beherzte, animosus 1464—1500
Statthalter in Friesland 1496—

Georg der bärtige barbatus 1500—1539
Statthalter in Friesland 1500—1507

Heinrich der fromme pius 1539—1541

Fried
Hoch
H

Wappen:
3 4 2
3 4 6
1 2

Digitized by Google

Landsberg
Dietrich
1156—1185
Nieder-Lausitz)

Conrad † 1175 | Dietrich Merseb. **C**

Rochlitz
Dedo 1156—1190
(Nieder-Lausitz 1185—)
G. Mathilde v. Heinsberg

Dietrich Gf. v. Sommerschenburg u. Groitsch † 1207 (S. 46) | Konrad II 1190 -1210⁶/₅

Wettin
Heinrich I
1156—1181

Heinrich II 1181 -1187 | Ulrich 1187 -1206

Heinr. III 1206 -1217¹⁵/₃

Brena
Friedrich I
1156—1182

Otto I 1182 -1203 | Friedrich II 1203—1221 erbt Wettin 1217 | Sophia Quedl. **B**

Otto II 1221 -1234 | Dietrich 1234 -1264

Konrad 1264—1278

Otto III 1278—1290²⁸/₆

Brena sächsisch durch kaiserliche Belehnung. Wettin durch Vermächtniß an Magdeburg

Dietrich II der weise sapiens Osterland 1265–1285 (Landsberg)

unebenbürtig: Friedrich Klemm der kleine in Dresden 1287–1316

Dietrich III Diezmann Pleisner L. 1282– Lausitz 1288– Osterland 1291–1307 verkauft Nieder-Lausitz 1303

Friedrich Tutta der Stammler, balbus Osterl. u. Landsb. 1285- Meissen 1288–1291

Agnes	Äbtissin von	Quedlinburg	1184—1203
Sophia	„ „	„	1203—1224
Dietrich	Bischof von	Merseburg?	1201—1215
Dietrich	„	Naumburg	1242—1272
Ludwig	„	Halberstadt	1357—1366
	„	Bamberg	1366—1373
	Erzbischof „	Mainz	1373—1381
	„ „	Magdeburg	1381—1382
Sigmund	Bischof „	Würzburg	1440—1443
Hedwig	Äbtissin von	Quedlinburg	1458—1511
Albrecht	Administrator von	Mainz	1482—1484
Ernst	Erzbischof von	Magdeburg 1476	–1513
	Bischof von	Halberstadt 1480	
Friedrich	Hochmeister d. d. Ordens		1498—1510

Osterland: Land zwischen Saale und Mulde (Leipziger Kreis). — **Pleisner Land**: zwischen Elster und Pleisse (Altenburg). — **Landsberg** und **Brena** Ö bei Halle. — **Wettin** zwischen Halle und Merseburg. — **Rochlitz** mw. zwischen Chemnitz und Bautzen. — **Groitsch** N Altenburg. — **Sommerschenburg** SÖ von Helmstädt.

Wappen.

1) **Meissen** (1190-1248): 5-fach h.-gth. g. b. — (Späterer Helm: Kr. Säule mit SchB., darüber Kr. mit Pfauenw.)
2) (Thüringen-) **Meissen** (1248—): Löwe ö. in g. — Helm: Judenrumpf mit umgebogener, am Zipfel mit Pfauenfedern besetzter Spitzmütze, Rumpf, Mütze und Umschlag 5-fach (auch 4- oder 6-fach) h.-gth. w. r. Helmdecken: r. w.
3) **Thüringen** S. 125.
4) **Sachsen** S. 218.
5) **Brena**: 3 Seeblätter r. in w. — Helm (später): Mütze r. herm.-aufgeschlagen, besteckt mit 2 (früher 3) w. Schäften mit Pfauenfedern.
6) Pfalzgrafschaft **Sachsen**, seit 1265 getheilt: Adler g. a) **Sächsischer** Antheil (N der Unstrut, Lauchstädt, verkauft 1291): in b. b) **Thüringer** Antheil (S der Unstrut, Allstädt): in ö. — Helm: Kr. SchB.

Digitized by Google

173. Kurfürsten und Könige von Sachsen. I.

1. Friedrich I der streitbare, Markgraf von Meißen 1380 } —1428
Kurfürst von Sachsen $^6/_1$ 1423 }

2. Friedrich II der sanftmüthige 1428—1464

Ernestinische Linie

3. Ernst 1464—1486

4. Friedrich III der weise 1486—1525

5. Johann der beständige 1525—1562

Alb. **A** — Ernst **B**

6. Joh. Friedrich der großmüthige
Kurfürst 1532—1547
Herzog 1547—1553
G. Sibylle Hzgn. v. Cleve u. s. w.

Coburg
Joh. Ernst
1542—1553

Alt-Gotha
Joh. Friedr. 2
1554—1567
† 1595

Weimar
Joh. Wilhelm
1554—1573

Alt-Coburg
Joh. Kasim.
1572-1633

Alt-Eisenach
Joh. Ernst
1572-1638

Alt-Altenburg
Frdr. Wilh. 1
1573-1602

Joh. Philipp 1602-1639

Frdr. Wilh. 2 1639-1669

Dor. Soph. **C**

Frdr. Wilh. 3 1669-1672

Weimar
Johann
1573-1605

(S. 232)

Albertinische Linie

Albert 1464—1500
1483 (und 1495 für die Neffen) Lehnsanwartschaft auf Cleve

Georg der bärtige 1500-1539

Heinrich der fromme 1539-1541

Friedr. **D**

7. Moritz
Herzog 1541-
Kurfürst $^4/_6$ 1547
—1553
vertauscht Sagan an Böhmen 1549

8. Auguſt
1553-158
erbt 158
Henneber
E

9. Chriſtn
1586-159
G. Sophi
v. Brande

10. Chri
ſtian I
1591-161

Digitized by Google

A	Albert	Administrator v. Mainz	1482—1484
B	Ernst	Erzbischof v. Magdeburg	1476–1513
		Bischof v. Halberstadt	1480–1513
C	Dorothea Sophie	Äbtissin v. Quedlinburg	1618—1645
D	Friedrich	Hochmeister	1498—1510
E	August	Administrator v. Naumburg	1565—1586
F	Alexander	Administrator v. Naumburg und Merseburg	1561—1565
G	August	Administrator v. Naumburg	1591—1615
H	Dorothea	Äbtissin v. Quedlinburg	1610—1617
I	August	Erzbischof v. Magdeburg	1638—1680
K	Clemens Wenzslaw	Bischof v. Freising	1763–1768
		Bischof v. Regensburg	1763–1768
		Erzbischof v. Trier	1768–1802
		Bischof v. Augsburg	1768–1802
		Probst v. Elwangen	1787–1802
L	Kunigunde	Äbtissin v. Essen	1776—1802

Aer. F

1. Johann Georg I 611—1656 — Aug. G — Dor. H

2. Johann Georg II 656—1680

3. Johann Georg III 680—1691

1. Johann Georg IV 91—1694

15. Friedr. August (II) der starke 1694— Kön. v. Polen 1697-1733

16. Friedr. August (III) 1733—1763 König von Polen

Weissenfels

August 1650—1680 I

Joh. Adolf I 1680—1697

Joh. Georg	Christian	Joh. Ad. II
1697	1712	1736
—	—	—
1712	1736	1746

Merseburg

Christian I 1650—1691

Christian II	Heinrich
1691—1694	1731
	—
Moritz Wilhelm	1734
1694—1731	

Zeiz

Moritz	Moritz Wilh.
1650	1681
—	—
1681	1718

17. Friedrich Christian $^{5}/_{10}$—$^{17}/_{12}$ 1763

I. Friedrich August I der gerechte 1763— König $^{20}/_{12}$ 1806 —1827 $^{5}/_{5}$

II. Anton 1827—1836 $^{6}/_{6}$

Maximilian † 1838

III. Friedrich August II Mitregent 1830— König 1836-1854 $^{6}/_{6}$

IV. Johann 1854-1873 $^{29}/_{10}$

V. Albert 1873—

Xaverius Administr. 1763—1768

Karl Hzg. v. Curland 1758-1763 † 1796

Albert Hzg. v. Teschen 1768-1822

Clem. Wenz. † 1812 — K

Kun. † 1826 — L

Digitized by Google

174. Herzöge von Sachsen. II.

(S. 230)

Weimar
Johann
1573—1605

Communion der 8 Brüder 1605—1640
Wilhelm
1640—1662

Joh. Ernst I
† 1626

Friedrich
† 1622

Eisenach
Albert
1640—1644

Gotha
Ernst I der fromme
1640-1675
erbt Altenburg 16

Weimar
Joh. Ernst II
1662—1683

Eisenach
Adolf
Wilhelm
1662-1668

Marksuhl
Johann Georg I 1662—
in **Eisenach**
1671—1686
G. Johanna Gfn. v. Sayn-Sayn
(S. 144)

Jena
Bernhard
1662-1678

Gotha
Friedrich I
1675-1691
Administrator
von Walkenried
kauft 1677 Tonna

Wilh. Ernst
1683
—
1728

Joh. Ernst
Mitregent
† 1707

Anna Dor. M

Wilhelm
August
1668-1671

Eisenach
Joh. Georg II
1686
—
1698

Jena
Joh. Wilh.
1690
—
1729

Eleon. erbt Sayn
G. Joh. Friedr.
Mgf. v. Brand.-Ansbach

Johann Wilhelm
1678-1690

Friedrich II
1691-1732

Ernst August
1728—1748
In Eisenach 1741-

Wilh. Heinr.
1729
—
1741

Caroline
G. Karl Ldgf. v. Hessen-Philippsth.

Friedrich III
1732-1772
Vormund
in Eisenach
1748-1755

Ernst August Constantin 1748—1758
Vormünder 1748—1755:
in Weimar: Franz Josias von Saalfeld
in Eisenach: Frdr. III v. Gotha
G. Anne Amalia Hz. v. Braunschw. Vorm. 1758-1775

Ernst II
1772-1804

I. Karl August
1758—
Großherzog
2/4 1815—1828

August
1804-1822

II. Karl Friedrich
1828—1853

III. Karl Alexander
1853—

M Anna Dorothea Äbtissin von Quedlinburg 1684—1704

Digitized by Google

Joh. Friedr. † 1626 — Friedr. Wilh. † 1619 — Bernhard Herzog v. Weimar Hz. v. Franken 1633 † 1639

Meiningen
Bernhard
1680–1706

Ernst Ludwig I 1706 — 1724

Friedr. Wilh. 1743 — 1746

Anton Ulrich 1746 — 1763
G. Charlotte Amal. Lgf. v. Heſſen-Phil. (Sayn)

Ernſt Ludwig II 1724 — 1729

Karl Friedr. 1729 — 1743

Auguſt Friedr. Karl 1763 — 1782

Georg 1782 — 1803

Bernhard 1803 —1866 reſign.

Georg 1866 —

Hildburghauſen
Ernſt
1680–1715
G. Henriette Fſtn. v. Waldeck Erb. v. Culemburg

Ernſt Friedrich I 1715–1724 verk. 1720 Culemburg an Geldern

Joſeph Friedr. Adminiſtr. 1780 — 1787

Ernſt Friedrich II 1724–1745

Ernſt Friedrich Karl 1745–1780

Altenburg
Friedrich
in Hildburghauſen: 1780—1826
in Altenburg: 12/11 1826—1831

Joſeph 1834 — 1848 reſign † 1868

Georg 1848–1853

Ernſt 1853—

(Saalfeld) **Coburg**
Johann Ernſt 1680— in Coburg. 1699—1729

gemeinſchaftlich 1729–
Chriſtn. Ernſt —1745

Franz Joſias —1764 Vormund in Weimar: 1748—1755

Ernſt Friedrich 1764—1806

Joſias Feldmarſchall † 1815

Franz 1800—1806

Coburg
Albert 1680 — 1699

Römhild
Heinrich 1680 — 1710

Eiſenberg
Chriſtian 1680 — 1707

Gotha
Ernſt I
in Coburg: 1806-
in Gotha: 12/11 1826–1844

Ernſt II 1844 —

Albert † 1861
G. Victoria Kön. von England

Eduard Albert Pr. v. Wallis

Alfred Hzg v Edinburg

Kohary
Ferdinand
G. Antonia Fſtn. von Kohary

Portugal
Ferdinand
Fil. K. v. P.
G. Maria II v. Portugal † 1853

Peter V 1853 — 1861

Ludwig I 1861 —

Belgien
Leopold I
König
1831–1865

Leopold II
1865–

175. Grafen von Barby und von Ruppin.

Walther von Arnstedt † 1126
?
Walther I von Arnstedt oder Graf v. Arnstein 1135—1166
Walther II 1172—1199

Barby
Walther III —1252
Günther I —1260
Burghard I —1271 kauft Zerbst 1262 (bis nach 1294)
Albrecht III † -1318-
Albrecht IV † 1332
Günther II † 1404
Burghard III † 1420
Günther IV 1420—1493
Burghard IV 1493—1506 Graf 1497
Justus † 1511
Balthasar † 1535
Wolfgang I 1535—1565

Arnstein
Albrecht I 1209—1229
Walther † 1290-
Ludgard G. Gf. Otto v. Falkenstein
Albrecht V bek. die Gfsch. Mühlingen 1334
Burghard II † 1330 bekömmt Rosenburg
Heinrich I Bischof von Brandenburg 1326—1328 † 1351

Lindow
Gebhard I † 1256
Günther I † 1284
Ulrich I † 1316
Ulrich II † 1360
Ulrich III † 1377 verpfändet Lindow an Anhalt 1372

Ruppin
Albrecht II † 1391
Günther V † 1419
Albrecht III † 1460 verkauft Lindow 1457
Johann † 1500
Joachim † 1507
Wigmann † 1524[23]/[2]
Ruppin als Lehen an Brandenburg

Barby
Wolfgang II 1565—1615
Wolfgang Friedrich † 1617

Mühlingen
Justus 1565—1609
Albrecht Friedr. † 1641
August Ludwig † 1659[17]/[10]

Barby
Justus Günther 1617-1651

Arnstein und Arnstedt S Aschersleben. — Mühlingen W Barby. — Lindow (Lindau) N Zerbst. — Ruppin NW Berlin.

Wappen.

Arnstein: Adler (im spätern Mansfeldischen: w. in s.) — Helm: Kr. Flug w. s.

Lindow und **Ruppin**: Adler w. in r. — Helm: Kr. Sitzender Hund (auch Brackenkopf) w. zwischen 2 s. Stäben (oder nat. Fasanenfedern).

Barby: gevieret, 1, 4: Adler r. in w. 2, 3 (seit 1497): Rose w. g.-besaamt in Mittelschild (seit 17. Jahrh.): 2 Fisch einwärts gebogen, begleitet von 4 Rosen g. in b. — Helme: 1. Hund w. s.-um halset auf r. Kissen sitzend. 2. Umgebogene Spitzmütze w. r.-aufgeschlagen besteckt mit 2 Fasanenfedern r. w.

Digitized by Google

176. Grafen von Regenstein.

Poppo Graf von Blankenburg 1107—1162

Regenstein

Konrad I 1143-1173

Friedrich 1186-1197

Konrad II 1172-1244

Blankenburg

Sigfrid I 1143-1173

Heinrich I 1172-1241

Regenstein

Sigfrid III 1219-1251

?

Heinrich VI 1251-1282

Heinrich XI 1267 † 1312

Heinr. XIV 1298-1313

Heinr. XV 1313-1358 verkauft Elbingerode an Wernigerode (S. 236) tritt Reg. den Vettern ab 1343

Heimburg

Ulrich I 1219-1267

Ulrich II 1246-1298

Albrecht I 1265-1284

Ulrich III 1280-1322

Albrecht III 1312-1341 G. Oda Gfn. v. Falkenstein erbt Arnstein (S. 236)

Bernhard I 1312 — 1361

Bernhard II 1241-1366

Albrecht IV 1341-1359 erhalten 1343

Regenstein

Ulrich V -1375-1410- verk. 1387 Arnstein an Mansfeld

Ulrich VI -1424-1459

Bernhard III -1412-1459

Ulrich VII -1463-1489

Ulrich VIII 1441-1521

Jobst 1521-1529

Ulrich IX 1529-1551

Ernst I 1551-1581

Martin 1581-1597

Joh. Ernst 1597-1599 9/7

An Braunschweig als Lehnsherrn

Blankenburg

Sigfrid III 1196-1246

Sigfrid IV 1246-1281

Heinrich III 1276-1305 Hrm. Brgb. Halb. **A** Mgd. **B**

Heinrich IV 1305-1322

Poppo 1314-1354

Friedr. 1354 — 1368

Poppo 1367 — 1368

Botho 1551-1594

Elis. Odlb. **C**

Ernst II † 1594

A Hermann Bischof von Halberstadt 1297—1303
B Burghard Erzbischof von Magdeburg 1295—1305
C Elisabeth Äbtissin von Quedlinburg 1574—1584

Regenstein (unrichtig: Reinstein) und Heimburg: Burgen nächst Blankenburg.

Wappen. 1) **Regenstein**: Hirschhorn von 5 Enden, r. in g. (seit 1599: in w.) — Helm: Halbmond liegend g., auf den Enden r. Doppel-Hahnenfedern.
2) **Heimburg**: Dasselbe, w. in s.
3) **Blankenburg**: Dasselbe, s. in w. — Helm: 2 Hirschhörner w. und s.
Seit 1528: gevieret von 1 und 3. — Helm: Kr. 2 Hirschhörner r. und s.

177. Grafen von Lutterberg.

Sigbod I -1155-

Sigbod II -1155—1190-

Lutterberg Heidenreich -1183—1230-

Scharzfeld Burghard I -1204-

Burghard II † vor 1233

Burghard V -1254—1264-

Sigbod IV -1320-

Lutterberg Burghard III 1237—1268-

Otto I —1282—

Otto II -1307—1327-

Otto III -1372-

Heiso -1372—1397

Lutterberg (unrichtig: Lauterberg) am Harze NW Nordhausen.

1397 an die Lehnsherren Herzöge von Braunschweig-Grubenhagen. 1402 Pfand-, 1456 Lehenweise an die Grafen von Hohnstein.

Wappen: q.-gth. a: Löwe g. in b: 6-fach q.-gth. g. r. — Helm: (seit 1456 Kr.) Pfauenwedel.

178. Grafen von Wernigerode.

Albrecht I 1110—1133

?

Albrecht II 1134—1165

Albrecht III 1173—1214

Konrad I 1217 — 1252

Gebhard I 1217—1269

Konrad II 1254—1293 (W. 1268 brandenburg. Lehen)

Albrecht V 1268—1319

Konrad III 1297—1339

Konrad IV 1325—1370 kauft 1343 Elbingerode von Regenstein

Konrad V 1358—1407

Heinrich IV 1375—1429³/₆ Erbverbrüderung mit Stolberg 1417

Burghard 1217—1231

Friedrich 1240—1160

?

Heinrich I Bischof von Hildesheim 1247—1257

Albrecht Bischof von Halberstadt 1411—1419

Wappen: 2 Fische auswärts gebogen r. in w. — Helm: die Fische gestürzt geschlängelt (oder: Pfauenschwanz).

179. Grafen von Falkenstein am Harze.

Burghard I † 1155

Burghard II 1142—1173

Otto I 1173—1201 Vogt von Quedlinburg

Burghard III 1197—1207-

Friedrich II 1256—1277

Hoyer 1211—1250

Otto IV 1281—1323 Gem. Ludgard Gfn. v. Arnstein 1284

Konrad 1287-1317

Volkrad 1287-131

Burghard IV 1287—1332 schenkt Falkenstein an Halberstadt

Otto V Domherr † 1341

Oda erbt Arnstein Gem. Ulrich III Gf. v. Regenstein

Falkenstein SW Aschersleben.

Wappen: H.-gth. 1. halber Adler l. hervorbrechend s. in w. 2. 4-fach q.-gth. r. w. — Helm: 2 doppelt rechtwinklich gebrochene Stab (≥ ≤) (r. und w.?) oben besetzt mit Pfauenfedern

Digitized by Google

180. Grafen von Hohnstein.

Elger II von Ilfeld † 1189
bek. als Lehen das Schloß Hohnstein

Elger III † -1219-

?

Hohnstein
Dietrich II † 1249
bek. Sondershausen durch Erbvertrag 1248

Stolberg
Heinrich I
(S. 238)

Heinrich II † -1289-

Sondershauf.
Heinrich III
† 1306

Klettenberg
Dietrich III † 1309
erwirbt die Gfsch. Klettenberg 1280

Heinrich V
† 1356
Erbvertrag mit Schwarzburg 1349

Heinrich IV † 1356
erwirbt Lohra 1334
erbt Arnstadt 1302, verk. 1306
G. Irmgard Gfn. v. Käfernburg-Arnstadt

Dietrich V
† 1329

Elisabeth
G. Gf. Günther v. Schwarzburg
erbt Sondershausen

Heinrich VI † 1367

Kelbra
Ulrich III † 1414

Heringen
Dietrich VI
† $13^{66}/_{77}$

Heinrich VIII † 1408 Ernst Halb. **A**
bek. Gfsch. Lutterberg als Pfand 1402 (S. 236)

Heinrich IX † 14..
vertauscht Kelbra gegen Heldrungen

Dietrich VII
† 1393

Heldrungen
Ulrich V
† 14..

Vierraden
Johann † 1495 kauft Schwedt u. Vierraden 1480
verk. Heldrungen 1484

Dietrich IX
† 1417
verkauft Heringen an Stolberg

Ernst II † 1426 Otto Merf. **B**

Heinrich XI † 1454
Erbverbrüderung mit Stolberg und Schwarzburg 1433

Bernhard
†
1499

Wolfgang
1499—1535

Wilhelm
†
1569

Martin
Johanniter-Ordensmeister
† $1609^{5}/_{8}$

Ernst IV 1454—1508
bek. Lutterberg als Lehen 1456

Ernst V
1508-1552

Wilh. Strsb. **C**

Volkmar
Wolfgang
1552
-1580

Wilhelm
†
1554

Eberwin
†
1560

Ernst VI
†
1562

Ernst VII
1580
-1593$^{6}/_{7}$

1 4
1 4
2
4 1

A	Ernst	Bischof	von Halberstadt	1390—1399
B	Otto	„	„ Merseburg	1409—1407
C	Wilhelm	„	„ Straßburg	1506—1541

1593 Gfsch. **Hohnstein** an Stolberg, eventuell an Schwarzburg als Braunschweigisches Lehen.

Lohra (ausgestorben 1234 mit Ludwig Herrn von Lohra) und **Klettenberg** (ausgestorben 1280 mit Konrad Grafen von Klettenberg und 1316 mit Abt Heinrich von Ilfenburg) (sogenannte Gfsch. Hohnstein) von Halberstadt als heimgefallenes Lehen an Braunschweig-Wolfenb., 1634 an Halberstadt zurück; 1650 als Lehen an Graf v. Sayn bis 1699. Brandenburgisch.

Lutterberg als heimgefallenes Lehen an Braunschweig-Grubenhagen.

Wappen. 1) **Hohnstein**: 12-fach geschacht (4 Reihen zu 3 Stellen) r. w. — Helm: Kr. Hirschgeweih r. w. 2) **Klettenberg**: Hirsch s. in w. — Helm: Hirschgeweih s. 3) **Lohra**: Löwe. 4) **Lutterberg** S. 236.

Digitized by Google

181. Grafen von Stolberg.

(S. 236)?

Heinrich I 1210—1239

Heinrich II 1242—1272

Heinrich III 1280—1300-

Heinrich V 1302—1329 — Heinr. I Merſeb. **A**

Heinrich XI 1337—1378-

Heinrich XVI 1378—1402-
Gem. Eliſabeth Gfn. von Hohnſtein

Botho d. ä. 1403—1455
erbt 1429 Wernigerode (S. 236)
kauft Heringen und Kelbra (S. 237)

Heinrich XIX 1455—1511

Botho d. j. 1511—1538
G. Anna v. Eppſtein(-Königſtein-Rochefort) (S. 138. 185)

Roſsla
Heinrich IX
† -1233

Heinrich XII 1334—1367 — Heinr. II Merſeb. **B**

? Irmgard Quedl. **C**

Stolberg
Wolfgang
1538—1552

Wolfgang Ernſt 1552 — 1606

Botho † 1577

Johann 1606 — 1612
Wolfg. Georg 1612 — 1631

Heinr. XI † 1615

Rochefort
Ludwig
1544—1574

Anna erbt Wertheim 1600 G. Ludwig Graf von Löwenſtein (S. 80. 89)

Katharine erbt Wertheim 1556 † 1600 Gem. Graf Michael v. Wertheim
Barbara Gräfin von Wertheim † 1556 (S. 89)

Wernigerode
Heinrich X 1538—1572
erbt Schwarza durch Teſtament von Albrecht Gf. v. Henneberg

Ortenberg
Ludw. Georg
1587—1618
verkaufen 1590 ½ Eppſtein an Mainz

Heinr. Volrad
1618—1641

Wernigerode
Chriſtoph II
1572—1638

Anna III Quedl. **F**

Heinrich Ernſt I
1638—1672

Ludwig Chriſtian
1672—1710

Gedern
Friedrich Karl
1710—1767
Fürſt 1742[10]/₂

Ludwig Chriſtian reſign. † 1770

Chriſtian Karl † 1764
Karl Heinrich 1767 — 1804[5]/₁

Schwarza
Heinr. Augu
1710—174

A	Heinrich I	Biſchof	von Merſeburg	1341—1357
B	Heinrich II	„	„ „	1384—1393
C	Irmgard	Äbtiſſin	von Quedlinburg	1347—1348
D	Ludgard	„	„ „	1348—1353
E	Anna II	„	„ „	1515—1574
F	Anna III	„	„ „	1584—1601

Digitized by Google

Roßla in der Gfsch. Stolberg. — Ortenberg und Gedern in der Wetterau (S. 134, 135, 138). — Schwarza in der Gfsch. Henneberg (S. 85). — Rochefort S. 273. — Bockstädt S Sangerhausen.

Wappen. 1) **Stolberg**: Hirsch schreitend, s. in g. Helm: Kr. Pfauenschwanz zwischen 2 w. Straußfedern. — 2) Wernigerode S. 236. 3) Büdingen und 4) Minzenberg S. 134. — 5) Eppstein S. 138. — 6) Rochefort und 7) Looz-Agimont S. 273. — 8) Mark S. 184. — 9) Hohnstein und 10) Klettenberg S. 237. — 11) Lutterberg S. 236.

1429—1548: 1 — (1 2 / 2 1)

$^{17}/_{5}$ 1548–1597: 1 5 6 — (1 3 6 / 2 5 8 / 4 7)

$^{10}/_{4}$ 1597 —: 1 5 6 9 11 — (1 3 6 | 9 11 / 5 8 | 10 / 2 4 7 | 11 9)

Bockstädt
Friedrich
1242—1282

Ludwig † -1337

Hermann —1346

? Ludgard Quedl. **D**

Königstein

Alb. Georg 1538—1587

Christoph d. ä. 1538—1581 in Königstein 1574—

Anna II Quedl. **E**

Katharine G. Albrecht Graf von Henneberg (S. 85)

Stolberg
Joh. Martin I
1638—1669

Ilfenburg
Ernst
1672—1710

Ortenberg
Friedr. Wilh. 1669—1684

Christph. Ludw. I 1669—1704

Wernigerode
Christian Ernst
1710—1771

Heinr. Ernst II
1771—1778

Christn. Friedrich
1778—1824

Heinrich XII
1824—1854

Hermann † 1841

Otto
1854—

Stolberg
Christph. Friedr.
1704—1738

Christph. Ldw. II 1738—1761

Karl Ludwig 1761—1815

Joseph 1815—1839

Alfred 1839—

Christian Günther † 1765

Friedrich Leopold † 1819 $^{5}/_{12}$

Christian † 1821 $^{19}/_{1}$

Christian Ernst † 1846

Günther

Roßla
Justus Christian
1704—1739

Friedr. Botho 1739—1768

Heinrich 1768 — 1776 resign. † 1810

Joh. Wilh. 1776 — 1826

Joh. Martin II † 1795

August 1826—1846

Karl Martin 1846—1870

Botho 1870—

Digitized by Google

182. Herren von Querfurt, Grafen von Mansfeld.

Gebhard II Herr von Querfurt -1070-1120-

Burghard II -1136—1152
Burggraf von Magdeburg

Konrad Magdeb. **A** — Sigfrid Würzburg **B**

Burghard III 1155—1177

Udo Naumb **C**

Querfurt

Burghard IV 1179—1190

Gebhard V 1170—1213

Konrad Hildesh. Würzb. **D**

Magdeburg
Burghard VI Burggraf
1210—1246

Gebhard VI 1213—1240-

Burghard IX
1247—1268
† 1290

Burghard X
1247—1273
G. Gisela Gfn. v. Rabenswald
Erbin von Hardegg

Gebhard VII 1240—1297

Sigfrid Hildesh. **E**

Burghard XI
† 1307-
verkauft 1269 die Burggrafschaft an Sachsen

Burghard XII
1287—1305
(in Böhmen)

Hardegg
Berthold
1305—1328

Burghard XIII
1328—1367

Johann I † 1394

Johann II † 1417
G. Margarethe v. Hohenlohe-Brauneck, Miterbin von Büdingen

Michael † 1483 24/3 verkauft 1448 Brauneck u. s. w. an Brandenburg-Ansbach

Gebhard IX 1297—1316

Gebhard X 1316—1320

Gebhard XIII
1320—1358

Bruno VI
1320-1333

Bruno VIII
1358—1396

Burghard Merseburg **G**

Bernhard
1396—1466

Naumburg
Bruno V
1316—1342

Bruno Naumb **F**

Gebhard XI
1342—1383

Gebhard XV
1383—1400

Brotze
1400—1448

Albrecht Magdeb. **H**

Bruno XI
1448—1496 20/2

(Baier-)Naumburg Ö bei Sangerhausen. — Hardegg und Rabenswald S. 244. — Vorder-, Mi und Hinter-Ort sind die verschiedenen Wohngebäude der Burg zu Mansfeld. — (Burg-)Werben NÖ Weissenfels. — Osterfeld SÖ Raumburg.

Wappen. 1) **Mansfeld**: 6 Rauten (3, 3) r. in w. — Helm: Flug. — 2) **Querfurt**: 8-fach q. w. r. — Helm: Kr. (5, 6 oder 7) Fahnen mit SchB. — 3) **Magdeburg** H.-gth. a: halber A hervorbrechend, r. in w. b: Querfurt. — Helm: Flug (oder: Kr. Büffelhörner) mit SchB. b. 4) Bgf. **Meissen** S. 248.

A	Konrad	Erzbischof von Magdeburg	1134—1142	I	Rudbrecht Erzbischof von Magdeburg 1260—1
B	Sigfrid	Bischof von Würzburg	1147—1150	K	Burghard " " " 1307—1
C	Udo	" " Naumburg	1165—1186	L	Gebhard Bischof von Merseburg 1320—1
D	Konrad	" " Hildesheim	1194—1198	M	Agnes Äbtissin v. Quedlinburg 1354—1
		" " Würzburg	1198—1202	N	Margarethe " " " 1377—1
E	Sigfrid	" " Hildesheim	1279—1310	O	Meinher Bischof von Naumburg 1272—1
F	Bruno	" " Naumburg	1285—1304	P	Albrecht Gegen-Bisch. v. Halberstadt 1346—1
G	Burghard	" " Merseburg	1382—1384	Q	Johann Gebhard Erzbischof v. Köln 1558—1
H	Albrecht	Erzbischof von Magdeburg	1382—1403		

Digitized by Google

183. Grafen von (alt-)Mansfeld.

184. Burggrafen von Meiſſen.

Hoyer I † 1115
Hoyer II † 1153
Hoyer III † 1184
Burghard I † 1229

Meinher I Burggraf von Werben, von Meiſſen 1200-

Burghard II Burggr. v. Querfurt † 1255 = Sophie G. Burgh. V
G. Sophia Gfn. von Mansfeld

Gertrud = Hermann Brgf. v. Freiburg Gf. v. Oſterfeld und Mansfeld 1229-1264. † 1269
G. Herm.

Meinher I Burggraf v. Meiſſen —1253-

Mansfeld

Burghard III Gf. von Mansfeld 1260—1273

Burghard IV 1273—1300-
Gebhard I 1273-1282

Burghard V 1300—1330-
Gebhard II † 1313

Burghard VI 1330—1355

Gebhard III 1355—1382
Alb. Halb. P

Albrecht II 1382—1414
vor 1387 Arnſtein (S. 235)

Günther II 1414—1474

Schrapelau

Burghard 1 1267—1274
? Rudbr. Magdeb. I

Burghard 2 Lappe 1274—1303
Burgh. Magdeb. K

Burghard 3 1303—1349
Gebhard Merſeb. L

Agnes Quedl. M
Margar. Quedl. N

Heinrich Gf. v. Oſterfeld —1308-
Meinh. Naumb. O

Günther † 1349

Hermann —1349-

Meinher 4 † 1308

Hermann 5 † 1336

Meinher 6 † -1388-

Heinrich 1 † -1423

Heinrich 2 † 1426[15]/[6]

Wappen:

2	
2	1
1	2

Vorder-Ort

Albrecht III 1474—1484

Ernſt II 1484—1531 kauft Heldrungen 1484 (S. 237)

Bornſtädt

Philipp II † 1546
Bruno II † 1615
Bruno III † 1644
Franz Maximilian † 1692

Eisleben

Joh. Georg 1 † 1579
Jobſt † 1619
Joh. Georg 2 † 1647
Joh. Georg 3 † 1710

Agnes Gem. Erzbiſch. Gebhard v. Köln 1583 (S. 122)

Friedeburg

Peter Ernſt † 1604 Fürſt 1594[4]/[3]

unehelich: Peter Ernſt † 1626

Arnſtein. Joh. Albrecht † 1586

Artern. Joh. Hoyer † 1585

Heldrungen. Joh. Ernſt † 1572

Joh. Gebh. Q

Karl Franz † 1717 Fürſt 1715

Heinrich † 1780[15]/[2]

Joſeph Wenzeſlaw † 1780[21]/[8]

Hinter-Ort

Ernſt I 1475—1486

Mittel-Ort

Gebhard 7 † 1558

Schrapelau Chriſtoph † 1591

Heinrich † 1602

Hinter-Ort

Albrecht 7 † 1560

Johann † 1567

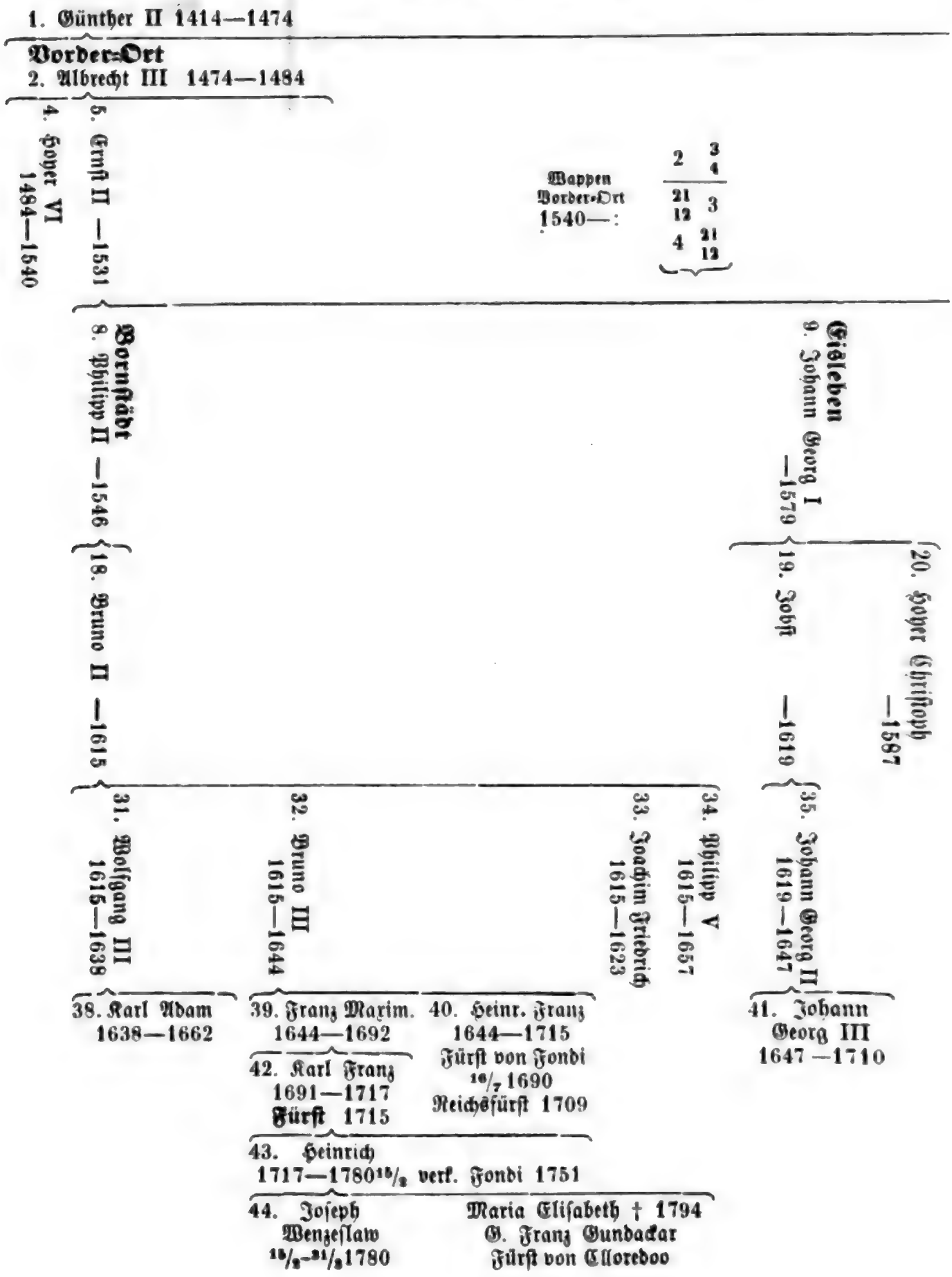
Ernſt VI † 1609

Chriſtian Friedrich † 1666

(S. 243)

Digitized by Google

185. Grafen von Mansfeld. II.



Digitized by Google

3. Ernst I —1486

Hinter-Ort

Hinter-Ort

7. Albrecht 7 —1560

15. Johann —1567

17. Karl —1594

16. Wolfrad V —1578

30. David —1628

29. Friedrich Christoph —1631

37. Christian Friedrich —1666

36. Ernst Ludwig —1632

28. Ernst VI —1609

Mittel-Ort

6. Gebhard 7 —1558

14. Christoph —1591

27. Gotthelf Wilhelm —1594

26. Heinrich —1602

Schrapelau

Heldrungen

13. Joh. Ernst —1572

25. Philipp Ernst —1631

Artern

12. Johann Hoyer —1585

24. Wolfrad VI —1627

23. Joh. Georg IV. —1615

Arnstein

11. Johann Albrecht —1586

22. Wilhelm —1615

21. Gebhard 8 —1601

Wappen Hinter-Ort:

2	3
1	

Fondi NW bei Gaeta in Italien.

Wappen:

1) **Mansfeld** und 2) **Querfurt** (S. 240).

3) **Arnstein** S. 234. — 4) **Heldrungen**: (ausgestorben 1414) Löwe gekr. g., darauf Schrägbalke geschacht in 2 Reihen r. w., in b. — Helm: SchB. wachsend.

Digitized by Google

186. Grafen von Schwarzburg. I.

(Die Grafen von Käfernburg und Schwarzburg heißen faſt alle Günther oder Heinrich.)

Günther Graf von Käfernburg † 1196
Gem. Adelheid Gräfin von Hallermund

Käfernburg
Günther 4 –1220–

Günther 5 † –1275

Arnſtadt

Günther 6 † 1293

Günther 10 † 1308

Günther 13 † –1354

Georg † –1376–

Günther 14 † 1385

Günther 7 † 1302

Irmgard G. Heinr. 4 Graf v. Hohnſtein

Adelheid G. Otto Gf. v. Orlamünde

Rabenswald
Albrecht † 1259

Albrecht † –1312

Wiehe
Friedrich † –1309

Mechtild erbt Wiehe G. Graf Hermann v. Orlamünde † 1321

Hardegg
Berthold Gf. v. Hardegg 1277 —1312 G. Wilburg Gräfin v. Helfenſtein Erbin von Hardegg † 1314 erſter Gem. Gf. Otto v. Hardegg † 1260

Giſela erbt Hardegg Gem. Burghard Burggraf v. Magdeburg

(S. 240)

Hallermund
Ludolf II † 1255

Ludolf III † 1267

Gerhard –1326

Otto † –1347–

Otto II † –1392

Otto III † 1411 9/11

Wil- brand † 1436 23/12 Minden

187. Grafen von Hallermund.

Wilbrand Graf von Hallermund und Loccum –1148—1163–

Ludolf I † 1191

Adelheid erbt Hallermund G. Gf. Günther von Käfernburg

Beatrix erbt Loccum G. Gf. Heinrich v. Wildeshauſen (S. 199)

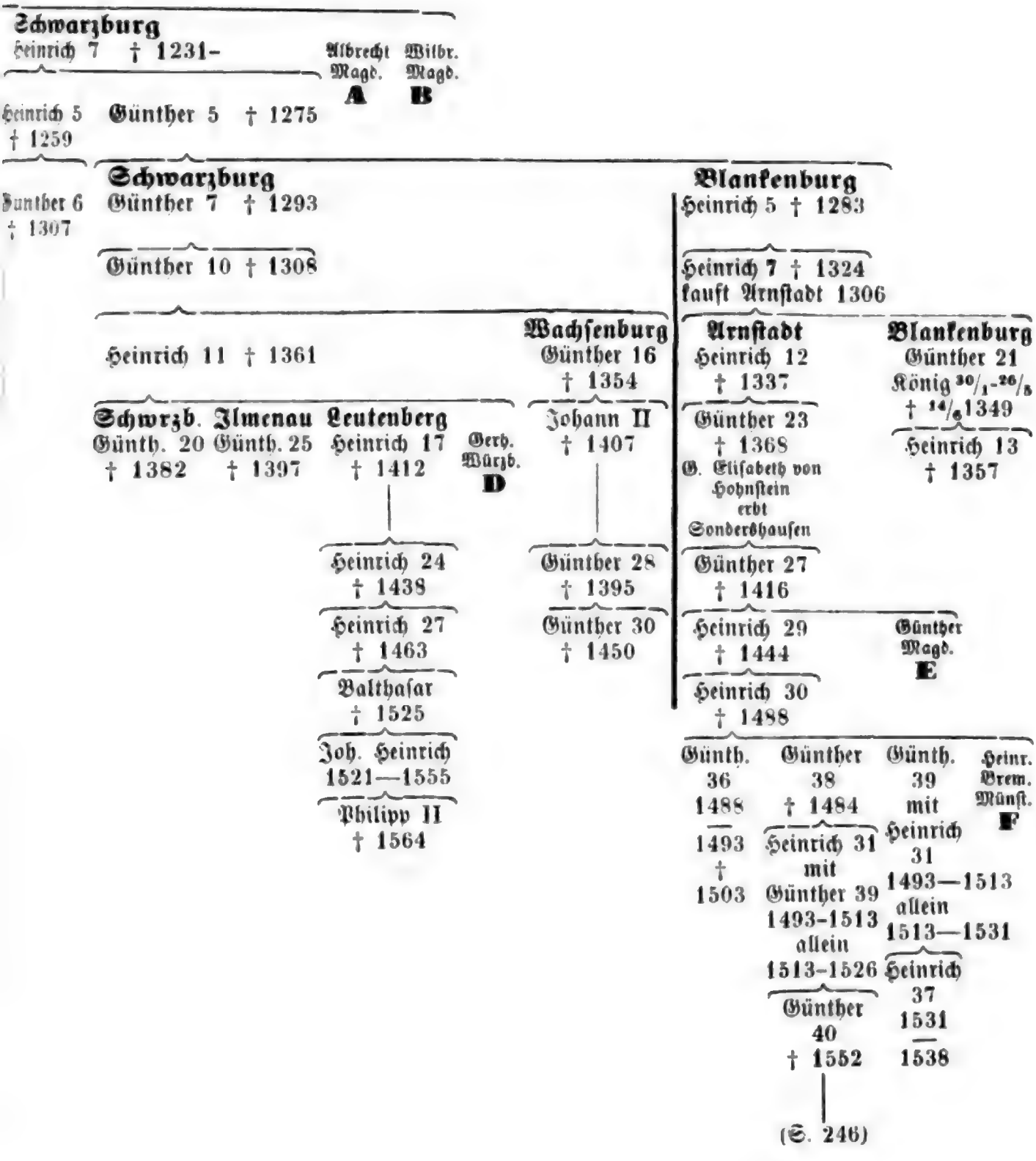
Wappen.

1) Schwarzburg: Löwe leop. (ramp. gard.) gekr., g. in b. — Helm: Kr. SchB. wachſend (neuerlich Pfauenwedel in der Krone, von vorn ſitzend).
2) Rabenswald: derſelbe, b. in g. — Helm: Kr. der Löwe wachſend.
3) Hallermund: 3 Roſen w. r.-beſaamt in b. — Helm: 2 geharniſchte, außen mit Hahnenfederchen beſetzte Arme, Roſe oder Ring haltend (in den Siegeln der Grafen von Bruchhauſen), oder: Kr. 2 ſchräg auswärts ſtehende Fahnen mit SchB. (in ſpäteren Wappenbüchern. Roſen r. in w.)
4) Für Arnſtadt: Hirſchgeweih, r. in w. — Helm: Kr. SchB. (S. 221)
5) Für Sondershauſen: Adler ſ. in g. — Helm: Kr. SchB.
6) Hohnſtein, 7) Lutterberg, 8) Klettenberg S. 236.

A Albrecht Erzbiſchof von Magdeburg 1205—
B Wilbrand „ „ „ 1235—
C Wilbrand Graf von Hallermund
Abt von Corvei . . . 1398—
Biſchof von Minden . 1408—
D Gerhard Graf von Schwarzburg
Biſchof von Naumburg 1362—
„ „ Würzburg 1372—
E Günther Erzbiſchof von Magdeburg 1403—
F Heinrich „ „ Bremen 1463/
Biſchof von Münſter 1466

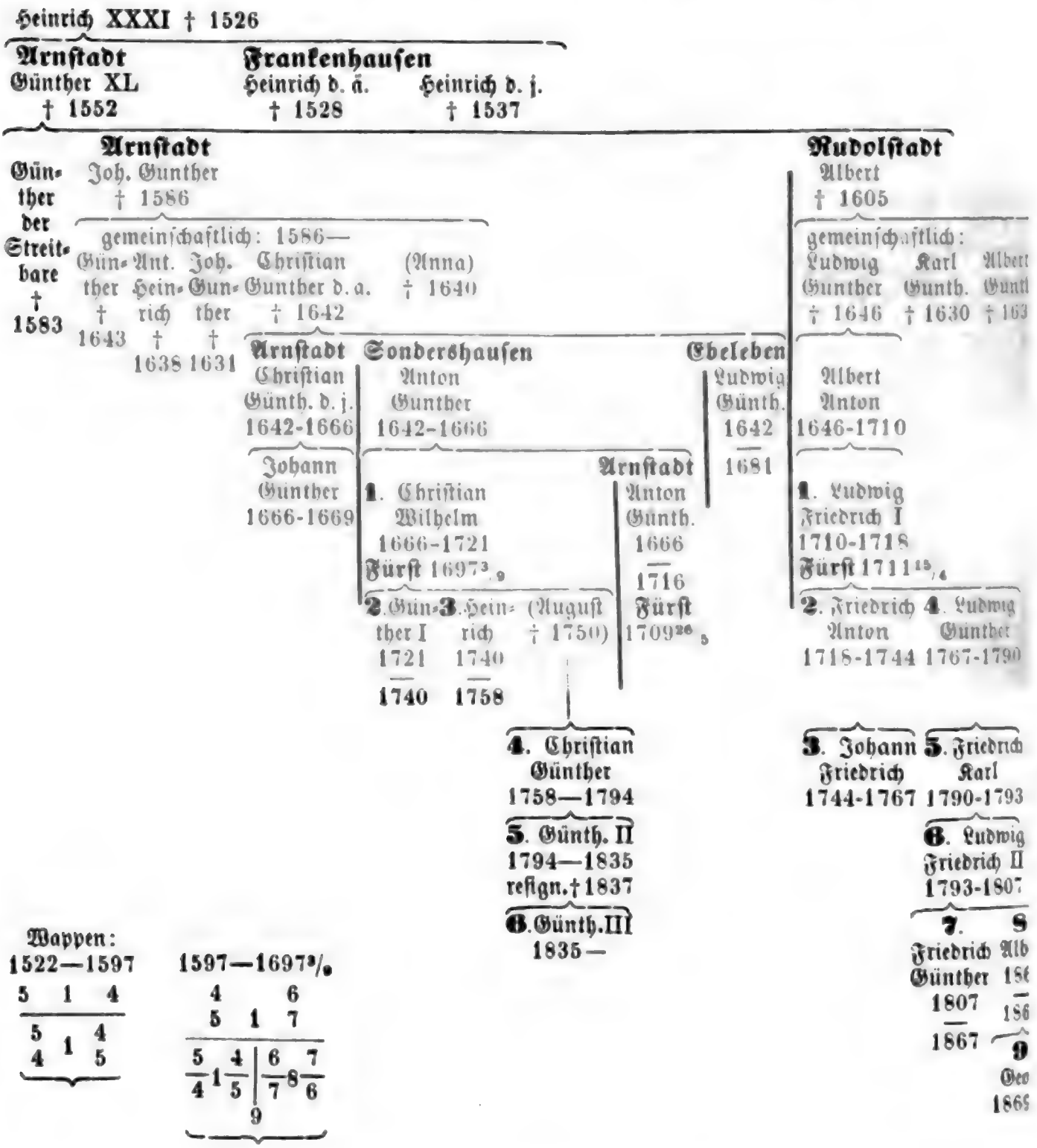
Käfernburg, Burg Ö bei Arnſtadt. — Rabens Burg, und Wiehe SW von Querfurt. — Ha in Niederöſterreich, Gränze von Mähren W bei — Hallermund, Burg bei Springe S von Hann — Loccum, Abtei NÖ Minden. — Blanken SW bei Rudolſtadt.

Digitized by Google



Digitized by Google

188. Grafen und Fürsten von Schwarzburg. II.



Wappen. 9) Seit 1597 wegen des „Reichsstallmeisteramts“ Schildesfuß: Streugabel und Roßkamm r. in w. — Dem Schilde eingepfropft: Kreuz schr. gth. g. b. (seit 1697: b. g. s.), als „Viergrafen des Reichs“.

Digitized by Google

189. Grafen von Gleichen.

Ernst Graf von Tonna -1152

Erwin Graf von Gleichen 1152—1193

Landbrecht 1193—1228

Ernst III -1228 (Nach unbegründeter Sage: in Doppelehe mit einer Gfn. von Käfernburg od. Orlamünde und einer Türkin.)

Hermann Bischof von Cammin 1252—1288

Gleichenstein
Heinrich † 1257
Albrecht 1263—1290
Heinrich 3 1293—1310 kauft Gleichenstein an Mainz 1294

Gleichen I.
Ernst 1228—1287
Heinrich 5 † 1314
Hermann 4 † 1344

Tonna I.
Heinrich 6 † 1378
Ernst 8 † 1414
Frdr. Adolf † 1426
Adolf † 1456

Heinrich 7 † 1415
Gem. (Erbin) von Blankenhain

Remda
Ernst 10 † 1458- kauft 1432 Remda
Ernst 12 † 1492
Erwin † 1497
Ernst 14 † 1504
Johann 2 † 1545
Johann 4 † 1567
Georg Rudolf † 1596
Magdalene G. Georg Schenk v. Tautenburg

Blankenhain I
Ludwig 1 † 1467 erbt Blankenhain 1416, kauft 1455 Nieder-Kranichfeld, 1465 Tannrode
G. Gfn. v. Schwarzburg, bek. Ehrenstein
Karl 1 † 1495

Kranichfeld
Ludwig 2 † 1552
Karl 3 † 1599 erbt Remda 1596
Vollrad † 1627
Dor. Sus. G. Georg Herr von Mörsberg erbt 1/3

Ehrenstein Blankenhain II
Sigmund † 1519
Wolfgang † 1551

Gleichen II.
Ernst 7 † 1395
Ernst 9 † 1426

Tonna II.
Sigmund I † 1494 erbt Tonna 1456
Gem. Agnes von Querfurt. Wahrscheinlich zugleich als geduldete Concubine: eine Türkin
Sigmund II † 1525
Philipp † 1549
Ernst 14 † 1563
Georg † 1570
Gem. Walburg Gfn. v. Pyrmont und Spiegelberg 1583—1599

3 1 2 / 3 2 / 2 1 3
1583—1631

Philipp Ernst † 1619 in P.u.Sp.
Gem. Anna Agnes Gfn. von Hohenlohe † 1617

Johann Ludwig † 1631 17/1
Erbvertrag mit Hohenlohe 27/4 1621, Waldeck und Freiherrn Schenk von Tautenburg 1/3 1621, mit Schwarzburg 12/3 1623

Margarethe G. Günther Gf. v. Waldeck

...ichen SÖ Gotha. — Tonna ... Gotha. — Blankenhain, ...anichfeld, Remda SÖ Er... t. — Gleichenstein SÖ ...ilgenstadt. — Spiegelberg, ...rg Ö Hameln. — Mörsberg ...ermont) im Elsasse mw. ...Pfirt und Bruntrut.

Wappen. 1) Löwe gekr. ...m b. — Helm: Kr. SchB. ...chend, in d. Kr. 3 b. Straußen (als W. von Tonna im ...lbeck- und Sachsen-Gothai...m). — 2) Pyrmont S. 189. 3) Spiegelberg: Hirsch ...itend r. in w. — Helm: ...Schaft w. ob. mit Pfauen...m, davor SchB. — 4) ...nkenhain: Löwe s. belegt ...g. Schrägbalken in w. — ...m: ? — 5) Kranichfeld ...249.

1631: Oberamt Gleichen an Hohenlohe; Unteramt 1/2 mit Ehren... an Schwarzburg; 1/2 mit Blankenhain und Kranichfeld an Mainz ...Lehnsherrn, 1639 als Lehen an Hatzfeld. Tonna an Tautenburg, ...46 an Waldeck, S. 190. Spiegelberg u. Pyrmont s. S. 189 u. 191.

Digitized by Google

190. Herren von Plauen. I.

Erkenbert von Weida -1122-

Heinrich I -1143—1163-

Heinrich II -1180 † -1209
Quedlinburgischer Stifts-**Vogt** in Gera durch Kaiser Heinrich VI, (wahrscheinlich) zu dessen Ehren alle Nachkommen „Heinrich" heißen.

Heinrich IV Vogt 1209—1237
Ordens-Landmeister von Preußen 1241—1249

Weida	**Gera**	**Plauen**
(2 Heinrich VII Vogt v. Weida 1236—1274 G. Sophia Gfn. v. Orlamünde bekommt Hof u. s. w.	(3 Heinrich I † -1279	(1 Heinrich I † -1296 Gem. Maria (Tochter eines **böhmischen** Fürsten u. einer **russischen** Fürstin?)
Heinrich VIII † 1316-	Heinrich II † $13^{06}/_{11}$	Heinrich II † -1309 genannt: der **Böhme**
Heinrich X († -1366)	Heinrich 7 † 1377	Heinrich 3 † 1333-
Heinrich XIV 1366—1387 verkauft 1373 Hof u. das Rednitzland an den Vgf. von Nürnberg	Heinrich 8 † $14^{19}/_{20}$	Heinrich 5 † 1373-
Heinrich XVI † 1404	Heinrich 11 † 1482	Heinrich 8 † 1389-
Heinrich 17 † 1435 Heinrich 18 verkaufen Weida an Meissen 1410 und 1411	Heinrich 15 † 1502	Heinrich I † 1429 Burggraf von **Meissen** $1426^{21}/_{7}$ durch kaiserliche Belehnung Heinrich Hochmeist von Preuß 1410—1
Heinrich 20 bekömmt Wildenfels -1438—1454-	Heinrich 19 † 1550 tritt Gera an Heinrich von Plauen ab 1547	Heinrich II tritt die Vgfsch. 1440 an Sachsen ab. † 1446
Heinrich 22 -1484—1504-		Heinrich III entsetzt 1466 † 1482
Heinrich 25 † -1535-		Heinrich IV † 1520
		Heinrich V † 1554 bek. Gera 1547. bek. als Lehen **Engelsburg** in Böhmen
		Heinrich VI † 1568 Heinrich VII † 1572 verkaufen Plauen und das Vogtland an Sachsen 1569

Weida einst NÖ Mühlhausen.

Wappen:
Burggrafschaft Meissen: 1) Schrägkreuz, s. in g. — Helm: Kr. Achteckiges, mit Pfauenfedern besteckt. Schirmbrett mit SchB. — 2) Regalienschild (angeblich, vielleicht Engelsburg?) ganz r. — Helm: Kr. Flug r. dazwischen: Frau, wachsend, mit ausgebreiteten Armen, w. Helmdecken: r. w.

Digitized by Google

Heinrich I † 1309
genannt: der **Reuße**
(Ruthenus)

Heinrich II † 1349

Heinrich 3 † 1359

Greiz
Heinrich 4 † -1394

Heinrich 8 † 1429

Ronneburg
Heinrich 5 † 1372
Heinrich 6 † 1410

Heinrich 10 † 1475
kauft Ober-Kranichfeld 1451
(1615 an Sachsen veräußert)

Heinrich 16 der stille
† 1535

Ältere Reuße
Heinrich 18
† 1572

Mittlere Reuße
Heinrich 19
† 1578

Jüngere Reuße
Heinrich 20
† 1572

(S. 250)

Heinrich
Statthalter von
Preußen 1467—
Hochmeister
1469—1470

Wappen:
$^{6}/_{12}$ 1561—
1 2
1 2
2 1

Herren von Kranichfeld.

Hermann Hr. v. Kr.
1362—1379

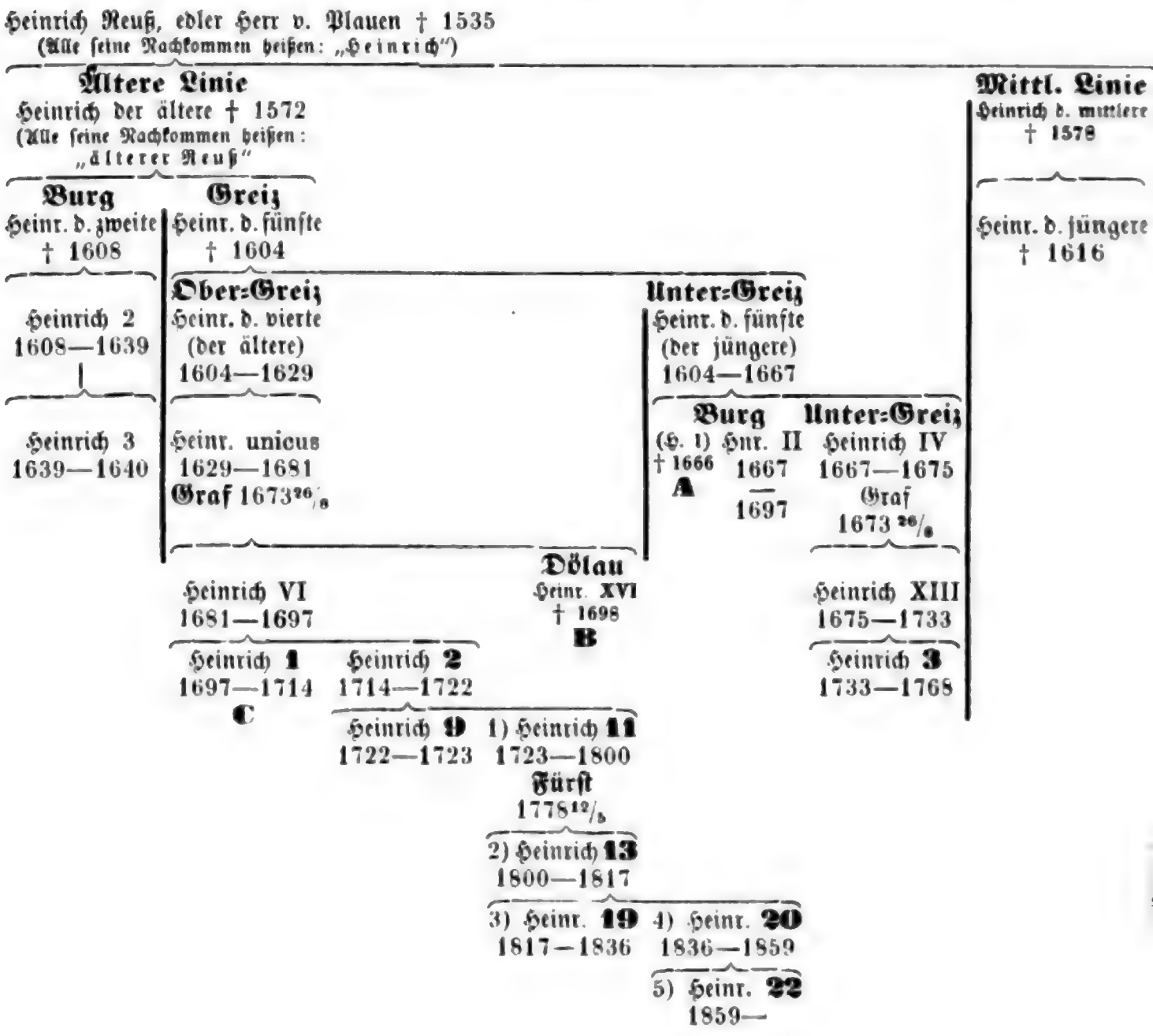
Margarethe † 1410
Gem. Albrecht
Burggr. v. **Kirchberg**
† 1427

Dietrich † 1455
verk. Ober-Kranichfeld
1451 an Reuß
Nieder-Kranichfeld
1455 an Gleichen
(S. 247)

Wappen:
1) Reuß: Löwe gekr. g. in s. — Helm: Brackenkopf, hochgeth. w. s. Helmdecken: w. s.
2) Kranichfeld: Kranich g. (natürlich?) in w. — Helm: SchB. 8-fach schr.-geth. w. r. g. Helmdecken: g. r.

Digitized by Google

191. Herren, Grafen und Fürsten Reuß von Plauen II.



Ältere Reuße zu Burg: Die Brüder werden durch Ziffern unterschieden, die in jeder Generation von vorn anfangen.

Ältere Reuße zu Greiz: Anfangs werden die Brüder durch Ziffern unterschieden, die in jeder Generation von vorn anfangen. Nachher wird durch beide Linien nach der Reihe der Geburt gezählt. Mit Heinrich I von Unter-Greiz-Burg (**A**), geboren 1632, fängt die erste Serie an, die mit Heinrich XVI von Ober-Greiz-Dölau (**B**), geb. 1678, schließt (mit römischen Ziffern bezeichnet). Mit Heinrich 1 von Ober-Greiz (**C**), geboren 1693, fängt die zweite Serie an (mit deutschen Ziffern bezeichnet).

Digitized by Google

Jüngere Linie.
Heinrich der jüngere † 1572
(Alle seine Nachkommen heißen: „jüngerer Reuß")

Heinrich der nachgeborne
1572—1635

Gera
H. d. zweite
1635-1670

Heinrich IV
1670-1686
Graf
$1673^{26}/_{8}$

Heinr. XXV
1730-1748

Heinr. XXX
1748-1802

Saalburg
H. d. dritte
1635-1640

Schleiz
Heinrich I
1640-1692
Graf
$1673^{26}/_{8}$

Heinrich XI
1692-1726

Heinrich **1**
1726-1744
Gem. Juliane
Dor. v. Löwenstein-W., Erb.
v. Limpurg

Louise
G. Joh. Aug.
Herzog von
Sachsen-
Gotha-Roda
(S. 92, 232)

Heinrich **12**
1744-1784

1) Hnr. **42**
1784-1818
Fürst
$^{9}/_{4}$1806

2) Heinr **62**
1818
-1854

3) Hnr. **67**
1854-1867

4) Hnr XIV
1867—

Schleiz
Hnr d. neunte
† 1666

Köstritz
Heinr. XXIV
† 1718

Heinr. 9
† 1780

Hnr. 23
† 1787

Heinr. 41
† 1832
Fürst
$1817^{9}/_{10}$

Hnr. 55
† 1846

Heinr. 63 ♀ I
† 1841 †
— 1805

Hnr. Hnr. II
75 † 1852
† Fürst
1808 1851
A $^{30}/_{6}$

Heinr IV **B**

Heinr.
XVIII

Lobenstein
H. d. zehnte
† 1671

gemeinschaftl. 1671-78
Heinrich III
1678-1710
Graf
$1673^{26}/_{8}$

Heinrich XV
1710-1739

♀ XXVI
† 1730

Heinrich **2**
1739-1782

Heinr. 25
† 1801

1) Hnr. **35**
1782-1805
Fürst
$^{9}/_{10}$1790

2) Hnr.
54
1805
—
1824
Fürst
$^{9}/_{4}$1806

Ebersdorf
Heinrich X
1678-1711
Graf
$1673^{26}/_{8}$

Hnr. XXIX
1711-1747

Heinrich **24**
1747-1779

1) Hnr. **51**
1779-1822
Fürst
$^{9}/_{4}$1806

2) Hnr. **72**
in Ebersdorf
1822
in Lobenstein
1824
resign. 1848
† $1853^{17}/_{2}$

Jüngere Reuße: Die Söhne Heinrichs des nachgebornen zählen von eins bis zehn. Dessen Enkel zählen durch alle drei Linien nach der Reihe der Geburt von I bis X, und weiter in der folgenden Generation bis Heinrich XXIX zu Ebersdorf, geboren 1699. (Diese Serie ist mit römischen Ziffern bezeichnet.) Die dann folgende Generation (mit Ausnahme Heinrichs XXX zu Gera) fängt eine neue Serie an (mit deutschen Ziffern bezeichnet) mit Heinrich **1** zu Schleiz, geb. 1695, in welcher bis zum Jahre 1800, bis auf Heinrich **75** von Köstritz (**A**), geb. 1800, fortgezählt ist. Mit dem neuen Jahrhunderte beginnt eine dritte Serie, die mit Heinrich I von Köstritz (**B**), geboren 1801, angefangen hat.

Digitized by Google

192. Herren, Grafen und Fürſten von Schönburg.

Ernſt
Freiherr v. Schönburg
† 1534

Waldenburg
Hugo I
† 1565

Hugo II
† 1606

Otto Albert
† 1681

Otto Ludwig
† 1701
Graf 1700 7/8

Hartenſtein
Georg Albrecht
† 1716

Friedrich Albrecht
† 1786

Lichtenſtein
Otto Wilhelm
† 1747

Wilhelm Heinrich
† 1740

Stein
Ludwig Friedrich
† 1736

Albrecht Karl
† 1765

Otto
† 1800
Fürſt 9/10 1770

Waldenburg
Otto Victor
† 1859

Otto Friedrich
1859—

Hartenſtein
Eduard

Alexander
Erbgraf

Waldenburg
Chriſtian Heinrich
† 1753
Gem. Friederike Auguſte von Limpurg

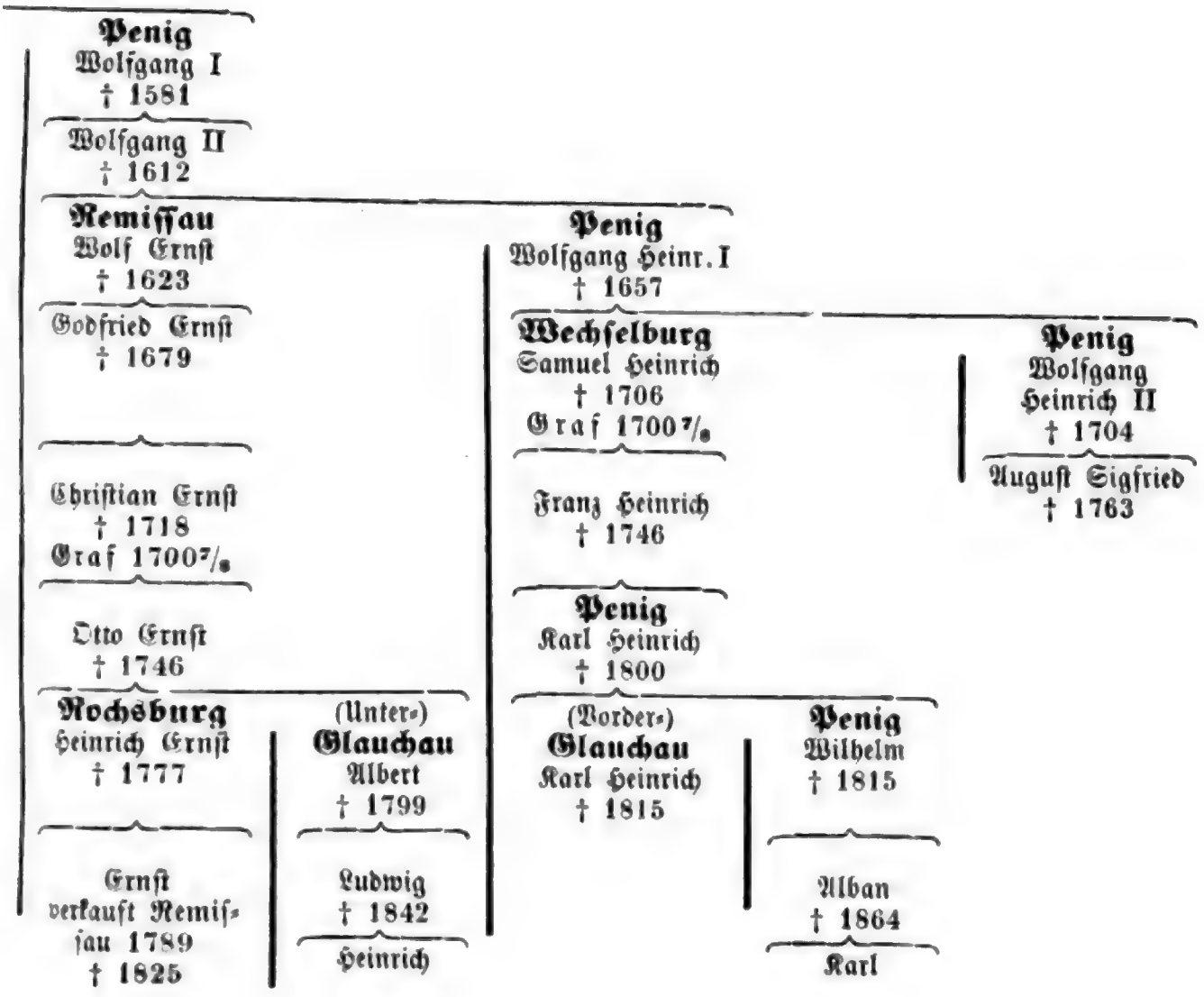
Chriſtian Auguſt
† 1754

Sophie
† 1757
Miterbin von Limpurg
G. Friedrich Ernſt Graf von Wely
† 1741

Schönburg Ö bei Naumburg.

Wappen: Vierfach ſchr.-geth w. r. — Helm: Kr. Flug mit ScheB.

Digitized by Google


Penig
Wolfgang I
† 1581
Wolfgang II
† 1612
Remissau
Wolf Ernst
† 1623
Godfried Ernst
† 1679
Christian Ernst
† 1718
Graf 1700 7/8
Otto Ernst
† 1746
Rochsburg
Heinrich Ernst
† 1777
Ernst
verkauft Remissau 1789
† 1825
(Unter-)
Glauchau
Albert
† 1799
Ludwig
† 1842
Heinrich
Penig
Wolfgang Heinr. I
† 1657
Wechselburg
Samuel Heinrich
† 1706
Graf 1700 7/8
Franz Heinrich
† 1746
Penig
Karl Heinrich
† 1800
(Vorder-)
Glauchau
Karl Heinrich
† 1815
Penig
Wilhelm
† 1815
Alban
† 1864
Karl
Penig
Wolfgang
Heinrich II
† 1704
August Sigfried
† 1763

193. Die niederländiſchen Geſchlechter. Überſi

(1.) (Arlon-)Limburg

(S. 264)

Heinrich III † 1221

Walram IV † 1226
Gem. Ermeſende II von Namür I
(3)

Limburg
Heinrich IV
† 1247

Adolf
Gf. von Berg
verkauft Limburg an Brabant 1283
(S. 164)

Lützelburg III
Heinrich I
† 1281

Heinrich II
† 1288

Heinrich III
Kaiſer VII
† 1313

Johann
König von Böhmen
† 1346

Karl IV
Kaiſer
† 1378

Sigmund
Kaiſer
† 1437

Johann
von Görlitz
† 1399

Eliſabeth
(ſchenkt Lützelburg an Burgund)

(2.) Lützelburg I

(S. 50)
Giſelbert † 1056

Hermann
(Gegen-König
† 1088

Salm
† aus 1416
(S. 157)
und 1784
(S. 160)

Konrad
† 1086

Ermeſende I
G. Godfried von Namür I
(3)

(3.) Namür I

(S. 262)

Albrecht III
† 1105

Godfried
† 1139
Gem. Ermeſende I von Lützelburg I

Namür
Alice
Gem. Baldwin IV von Hennegau II
(5)

Lützelburg
Heinrich
† 1196

Ermeſende II
Gem. Walram von Limbur
(1)

(7.) Dampierre

(S. 258)
Wilhelm von Dampierre
(Gem. Margarethe II von Conſtantinopel-Flandern-Hennegau (5) † 1280
kauft Namür 1256 (10)

Flandern IV
Guido von Dampierre † 1305

Robert von Bethüne
† 1322

Ludwig von Nevers
† 1322

Ludwig I von Creſſy † 1346

Ludwig II von Malen † 1384
Gem. Margarethe von Brabant

Margarethe IV von Dampierre
Gem. Philipp der kühne, Herzog von Burgund

Namür IV
Johann I † 1331

Wilhelm † 1391

Johann III † 1429
(verkauft Namür 1421 an Burgund)

Digitized by Google

der Manns-Stämme.

(4.)
Hennegau I
(S. 260)

Reginhar III
† 958

Hennegau
Reginhar IV
† 1013

Reginhar V
† 1030

Richilde
Gem. Baldwin VI
Graf von
Flandern I
(5)

Brabant
Lambert
Gf. von Löwen

Bra-
bant
† aus
1355
(S.
256)

Hessen
(S.
124)

(5.)
Flandern I
(S. 258)

Baldwin V
† 1067

Baldwin VI † 1070
Gem. Richilde von
Hennegau I (4)

Robert d. Friese
† 1092

Hennegau II
Baldwin II † 1099

Gertrud
Gem. Dietrich
von Elsaß-
Lothringen
(6)

Baldwin III † 1120

Baldwin IV † 1171
G. Alice v. Namür I (3)

Baldwin V † 1195
G. Margarethe I von
Elsaß-Flandern II (6)

Flandern III
Baldwin VI
Kaiser v. Con-
stantinopel
† 1205

Heinrich
Kaiser
† 1216

Namür II
Phi-
lipp
† 1212

Jo-
lantha
G. Peter
v. Cour-
tenai
Kaiser v.
Con-
stantin-
opel
(10)

Margarethe II
v. Constantinopel
† 1280
Gem.:
1) Burghard von
Avênes (8)
2) Wilhelm von
Dampierre (7)

(6.)
(Elsaß-)
Lothringen
(S. 62)

Gerhard v. Elsaß
Herzog von
Lothringen
† 1070

Dietrich † 1115
Gem. Gertrud von
Flandern I (5)

Lothringen
Simond I
† 1141

Flandern II
Dietrich
† 1168

Margarethe I
von Elsaß
G. Baldwin V
Gf. v. Flandern-
Hennegau II
(5)

Österreich

(8.)
Avênes
(S. 260)
Burghard von Avênes
G. Margarethe II von Constanti-
nopel-Flandern-Hennegau (5)
† 1280

Johann † 1255
Gem. Adelheid von Holland

Hennegau III = Holland
Johann † 1304
erbt Hennegau 1280–
„ Holland 1299–

Wilhelm III
† 1337

Margarethe III von Avênes † 1356

(9.)
Baiern
G. Kaiser Ludwig von Baiern

Hennegau IV = Holland
Albert von Baiern † 1404

Margarethe V von Baiern
G. Johann Herzog von
Burgund

(10.)
Courtenai
(S. 299)
Peter v. Courtenai
Kaiser von Con-
stantinopel
G. Jolantha von
Flandern-Namür II
(5)

Namür III
Baldwin II
† 1256
(verkauft Namür an
Flandern IV)
(7)

Digitized by Google

194. Herzöge von Brabant.

Lambert Graf von Löwen (S. 260)

Heinrich II Graf im Gaue Brabant 1062—1078

Nieder-Lotharingien
Godfried V der bärtige
Herzog von Nieder-Lotharingien
1106—1128. 1139—1140

Godfried VI 1140—1142

Godfried VII 1142—1186

Adalbero
B. von Lüttich
1123—1128

Brabant

1. Heinrich I 1186—1235
Nennt sich seit 1190 „Herzog von **Brabant**"
G. Mathilde Gräfin von Flandern-Boulogne

2. Heinrich II 1235—1248
Sophia Landgräfin von Thüringen

3. Heinrich III 1248—1260

4. Johann I 1260-1294
kauft 1283 Limburg
erobert es 1289

Aerschot
Godfried † 1302
G. Johanna
von Vierzon

unehelich:

5. Johann II 1294-1312

6. Johann III 1312-1355 5/12

Heinrich
Herzog von
Limburg
1347-1349

7. Johanna
1355
-1404 7/8
tritt Limbrg.
an Burgund
ab 1396 13/6

8. G. Wenzslaw Herzog
(von Lützelburg)
1355-1383

Margarethe
bek. Antwerpen
1347
G. Ludwig II
Graf v. Flandern

Maria
G. Reinhald III
Herz. v.
Geldern

Johann v. Gulmen (S. 284)

Johann v. Wittem (S. 284)

Johann v. Dongelberg (ausgest. 1512)

Vierzon
Maria
1302
—
1330

Sichem
Elisabeth
G. Gerhard Gf.
v. Jülich
† 1328

Aerschot
Alice
1302-
G. Joh.
von
Harcourt

Wilhelm Herzog
† 1361
erwirbt und verliert
Vierzon (S. 166)

9. Margarethe
7/8 1404-1405 16/8
G. Philipp der kühne
Herz. v. **Burgund**
† 26/4 1404

Burgund
Johann
Herzog v. Burgund

Brabant

10. Anton 1405—1415
Herz. v. Lützelburg 1411—
G. 1) Johanna v. Lützelburg
Gfn. v. Ligny u. St. Pol
2) Elisabeth von Lützelburg

13. Philipp d. gute
1430—1467

14. Karl d. kühne
1467—1477

15. Maria
1477—1483
G. Max. v. Österreich

11. Johann IV
1415—1427
(Gf. v. Hennegau
1418—)
G. Jacobäa
v. Hennegau

12. Philipp
1427—1430
(Gf. v. Ligny
u. St. Pol
1415—1430)
Hr. v. Waëlheim
Ruhwart v. Brabant 1420-1427

Heinric
das Ki
Landgr
von
Hesse

Digitized by Google

Herstal
Godfried von Löwen 1235—1254
G. Maria v. Audenarde, erbt Beaucignies

Heinrich I 1254—1285

Johann I Tristan 1285—1309
G. Felicitas v. Lützelburg Vormünderin † 1336

Heinrich II 1309—1319
Johann II 1319—1324
Beatrix 1324—1339

Johanna G. Gerhard v. Horn bk. Perweys

Wilhelm v. Horn erbt 1339 Herstal, Beaucignies und Gaësbeck (S. 274)

Breda
Arnold 1268-1287
G. Elisab. v. Bredá

Boulogne
Alice G. Wilh. Gf. von Auvergne (S. 320)

Albert Bischof von Lüttich 1191—1192

Perweys
Wilhelm Herr von Perweys 1186—

Godfried † 1257
G. Alice Berthout v. Grimbergen u. Rienhofen (S. 282)

Grimbergen
Gerhard † 1259

Perweys
Godfried † 1264

Ada G. Gerhard v. Marbais Herr von Bruec † -1284 verkauft Perweys an Lüttich (Als Lehen an Horn S. 274)

Rienhofen
Maria G. Philipp Gf. v. Vianden † 1272 (S. 180)

Löwen, *Louvain, louvignois*, Lovanium.
Ligny S. 269. — St. Pol S. 325. — Waëlheim N bei Mecheln.
Aërschot Ö Mecheln. — Vierzon in Berry NW Bourges. — Sichem in Brabant, mittewegs Mecheln und Hasselt.
Herstal an der Maas zwischen Lüttich und Maastricht. — Beaucignies Schloß in der Gemeinde Dony, Gränze von Picardie und Champagne, W Mezières. — Gaësbeck W Brüssel.
Perweys in Brabant, Gränze von Namür. — Grimbergen und Rienhofen S. 282.

Wappen. Brabant: Löwe g. in s. — Helm: 1241—1289: Pfauenschwanz. 1289—1355: t Helm von Limburg: stehender Drache, w. 1405—1447: der Helm von Neu-Burgund. Spätere appenbücher: Flug s. oder r., dazwischen: Löwe wachsend g. gekr. darüber Pfauenschwanz.
Aërschot: Brabant mit 4-läßigem Turnierkragen r. — Helm: Pfauenschwanz.
Herstal: Löwe (1273: gekr.) w. in s. — Helm: Pfauenschwanz.
Bredá: Herstal mit 3-läßigem Turnierkragen r.
Perweys: (1201—) 3-fach q.-geth. r. w. — Helm: Pfauenschwanz. (Seit Kaiser Maximil. 1509 Wappen von „Nieder-Lothringen", weil man die Herren von Perweys für Nachkommen Godfrieds von ouillon hielt. Deshalb auch Wappen von Bouillon (S. 185). Auch Wappen von Vianden S. 180.)
Burgund-Brabant S. 305.

Digitized by Google

195. Grafen von Flandern.

Baldwin I Eisenarm 862—879

Baldwin II 879—918

Arnolf I 918—958. 961—964

Baldwin III 958—962

Arnolf II 964—988

Baldwin IV 988—1036 bek. 1007 Seeland vom Kaiser

1. Baldwin V von Lille 1036—1067

Flandern — **Aalst** (und **Seeland**)

Mathilde G. Wilh. I Kön. von England

2. Baldwin VI 1067—1070 G. Richilde Gfn. v. Hennegau

4. Robert I der Friese 1072-1092 Gf. v. Holland 1062-1071 G. Gertrud v. Sachsen, Wwe. des Gf. Dietrich v. Holland (S. 269)

Robert Herzog von Normandie

3. Arnolf III 1070 — 1072

Hennegau Baldwin

(S. 260)

5. Robert II v. Jerusal. 1092-1111

Adele G. Knud II König von Dänemark

Gertrud G. Dietrich I v. Elsaß v. Lothringen (S. 63)

8. Wilhelm Clito 1127-1128

6. Baldwin VII mit der Axt 1111-1119

7. Karl der gute 1119-1127

9. Dietrich II von Elsaß 1128—1168

10. Philipp v. Elsaß 1168-1191 Gf. v. Vermandois 1167-1183 G. Elisab. v. Vermandois † 1183 (S. 296)

11. Margarethe I von Elsaß 1191-11 G. Baldwin VIII Gf. v. **Hennegau**

Baldwin IX 1194-1205. Gf. v. Henne 1195- Kaiser v. Constantinopel 120

Johanna 1205-1244 G. 1) Ferdinand v. Portugal 2) Thomas v. Savoyen 1237- (S. 260)

Margarethe II v. Consta tinopel 1244-1279 G. Burghard v. Avènes 2) Wilh

Dampierre

Guido von Dampierre 1279—1305 kauft Namür 1263, Rienhofen G. 1) Mathilde v. Bethune-Den 2) Isabella v. Lützelburg

Robert von Bethune 1305—1322 17/6 Gf. v. Nevers 1272-128 G. Jolantha v. Burgund-Nevers

Ludwig v. Nevers, Graf v. Me 1280—1322 † 1322 22/8 kauft Arches 1293 G. Johanna von Rethel

Eduard III König von England Graf von Flandern 1337-1342

Ludwig I von Créci 1322-1346, kauft 1333 Mech G. Margarethe von Frankre Erbin von Franche-Comté u. Ar

Ludwig II von Malen 1346—1384 30/1 G. Margarethe von Brabant bekömmt Antwerpen 1347

Margarethe IV v. Dampie 1384—1405 16/3 G. Philipp Herzog v Burgu

---

Flandria, flandrensis, französisch: ***Flandre, flamand***, deutsch: Flamland, ein Flaming, flämisch. — Crevecoeur S bei Cambrai. — Alleux oder Arleux NW Cambrai. — Rienhofen (***Ninove***) S. 282. — Chieti (französisch corrumpirt: ***Thiette***) in Abruzzo. — Arches (seit 1609: Charleville) NW Mezières. — Dampierre in Champagne, SW St. Menehoud. — Chateaudun NW Orleans.

Wappen. Löwe s. in g. — Helm: Flug w.? oder Flug schr.-gth. s. und herm., dazwischen Löwenkopf s.? Helmdecken: s. und h.

Hennegau: Flandern gevieret mit Holland. S. 261.

Namür: Flandern, darauf Schr.-Stab r. S. 262.

Dampierre: 2 Leoparden, g. in r.

Dampierre-St. Dizier: Flandern, darauf fünfläpiger Turnierkragen r.

Digitized by Google

196. Herren von Dampierre und Bourbon.

Wilhelm I von Dampierre

Guido von Dampierre † 1215
Gem. Mathilde (Erbin) von Bourbon

Archambaud IX von Dampierre, Herr von Bourbon

Archambaud X † 1249
Gem. Jolantha von Chatillon-Nevers

Mathilde	Agnes
erbt Nevers	erbt Bourbon
G. Eudo v. Burgund	G. Joh. v. Burgund
(S. 296)	(S. 296)

Wilhelm II v. Dampierre
Gem. Margarethe v. Flandern (S. 258)

Guido	Johann Hr. v. Dampierre und St. Dizier (ausgestorben 1401)

Isabella Gem. Godfried von Apremont

Johann	Gobert
Bischof von Verdün 1217—1224 von Metz 1224—1238	† 1263 als Mönch

---

Heinrich Kaiser n Constantinopel 1216 11/7	Philipp Graf von Namür † 1212	Jolantha G. Peter von Courtenai Kaiser	Isabella erhält Artois G. Philipp II Kön. v. Frankreich 1180

Matthäus Gf. v. Boulogne † 1173
G. Maria von England Gräfin von Boulogne

Ida	Mathilde
G. Reinhard Graf von Dammartin (S. 322)	G. Heinrich I Herzog von Brabant (S. 256)

Peter Bischof v. Cambrai 1167—1173

Gertrud G. Hugo von Oisy

Dendermonde Crevecoeur
Wilhelm 1305—1313
G. Alice von Clermont, erbt Chateaudun

Johann 1313—1325 Hr. v. Chateaudun 1320-	Chat. dun Wilhelm II Hr. v. Chat. dun 1291 — 1320 (S. 298)
G. Beatrix von St. Pol Erbin v. Alleux 1325—1337	

Margarethe
G. Wilh. v. Craon (Chateaudun von Frankr. confiscirt)

Johann B. v. Metz 1280—1282 B. v. Lüttich 1282—1292

Chieti
Philipp Regent von Flandern 1303—1305
G. Mathilde v. Courtenai Erbin von Chieti (S. 299)

Namür
Johann I † 1331 Regent von Flandern 1302—1303

Wilhelm I † 1391
Johann III † 1429

Seeland
Guido d. j. 1305—1310 tritt Seeland an Holland ab

Rienhofen
Heinrich
G. 1) Margr. v. Vianden 2) Philipotte v. Falkenberg (S. 267)

Maria
G. Wilhelm Gf. v. Jülich

Wilhelm von Jülich Regent von Flandern 1302—1303

(Dendermonde, Crevec. u. Alleux 1337 an Frankreich verkauft; 1347 abgetreten an Flandern)

Digitized by Google

197. Grafen von Hennegau.

Reginhar der Langhals, Herzog v. Lotharingien 900—911. † 915 (S. 48)

Reginhar II Graf v. Hennegau

Reginhar III entsetzt 958

Reginhar IV restituirt 998—1013

Reginhar V 1013—1030-

Richilde 1030—1070
G. Baldwin I Gf. von **Flandern** (VI)

Arnolf Graf von Flandern

Baldwin II Gf. v. Hennegau 1070—1099

Baldwin III 1099—1120

Baldwin IV Gf. v. Hennegau 1120-1171
G. Alice Erbin von Namür

(S. 258)

1. Baldwin V 1171—1195
G. Margarethe I v. Elsaß, Erbin v. Flandern

2. Baldwin VI 1195—1205
Graf v. Flandern 1194
Kaiser von Constantinopel $^{9}/_{5}$1204—1205$^{15}/_{4}$

Heinrich Kaiser † 1216$^{11}/_{7}$

Philipp Graf von Namür † 1212

Iolande erbt Namür u
Constantinope
G. Peter v. Fra
reich-Courtena

3. Johanna 1205—1244
G. 1) Ferdinand von Portugal 1211—1233
2) Thomas v. Savoyen 1237-1244

4. Margarethe II v. Constantinopel 1244—1279
G. 1) Burghard von Avênes 1213—1221
2) Wilhelm von Dampierre 1225—1232

Johann von **Avênes** † 1256
G. Adelheid (Erbin) v. Holland

Hennegau und **Holland**
5. Johann I 1279—1304
(Gf. v. Holland 1299-)

1280—1356

1 2
2 1

6. Wilhelm III 1304—1337

7. Wilhelm IV 1337—1345 $^{27}/_{9}$

8. Margarethe III von Avênes 1345—1356
9. G. Kaiser Ludwig 1345-1347 von **Baiern**

10. Wilh. V 1356—1358 (blödsinnig) † 1389

11. Albert (Regent 1358-) 1389—1404

12. Wilhelm VI 1404—14

13. Jacobäa 1417—1433 † 1436$^{9}/_{10}$
14. G. 1) Johann Hrz. v. Brabant 1418-14
2) Humfried Gf. v. Glocester 1423. † 1446
3) Franco von Borssel † 147

1356—1433

1 2
2 1 3
3 1 2
2 1

Hennegau, Hannonia, *Hainaut* — Avênes S Maubeuge. — Beaumont, Bellimons Ö Maubeuge.

Digitized by Google

Grafen von Löwen.

Lambert I der bärtige, Graf von **Löwen** im Gaue **Brabant** 994—1015 12/9
Gem. Gerberge, die letzte Karlingin (S. 23)

- Heinrich I der alte 1015-1038-9/8
  - Otto 1038— † -1040
- Lambert II -1040—1054
  - Heinrich II -1062—1078
    - Heinrich III 1078—1095
    - Godfried V der bärtige Herzog von Nieder-Lotharingien (S. 48, 256)
      - (S. 256)
    - Adalbero Bischof von Lüttich 1123—1128

Brabant, Bratvspantivm, Pagus Bracbantum, Ducatus Brabantiae, brabantinus, franz.: *Brabant, brabançon,* holländisch: *Braband.*
Löwen, Lovanium, holländ.: *Leuven,* franz.: *Louvain, louvignois* oder *louvaniste.*
Hennegau, Hannonia, holländ.: *Henegouwen,* franz.: *Hainaut, Hainault, hainuyer.*
Avênes, *Avesnes,* Avenae S Maubeuge.
Dampierre, Dampetra, in Champagne, SW Vitry (unrichtig S. 258).
Beaumont, Bellomontium, Bellimons, Ö Maubeuge.

- Beaumont Baldwin von Avênes 1280—1288
- Achaja Florens Fst. v. Achaja 1289—1297 G. Isabella von Achaja
  - Mathilde 1311—1317 Gem. Ludwig von Burgund (S. 298)
- Guido Administr. von Lüttich 1292—1296 Bischof von Ütrecht 1301—1317
- Wilhelm Bischof von Cambrai 1292—1296
- Burghard Bischof von Metz 1283—1296

- Beaumont Johann Graf von Soissons 1316—1344 † 1357 G. Margaretha v. Nêsle Gfn. (Erb.) v. Soiss. Fr. v. Chimai (S. 317)
  - Johanna Gem. Ludwig I von Châtillon Graf von Blois (S. 324)
- Johanna Gem. Wilhelm I Herzog von Jülich
- Johann Bischof von Lüttich 1390—1417 Administr. Cambrai 1411—1414 Herzog von Lützelburg 1418—1425 G. Elisabeth v. Lützelburg
- Margaretha V von Baiern Gem. Johann Herzog von **Burgund**
  - 15. Philipp der gute Regent 1428—1433 Graf 1433—1467

Wappen. 1171—1196, 1211—1233: 6-fach gesparrt (g. s.?).
1) 1196—: Flandern (S. 258). — Helm: Kr. breiter Schaft geschacht (h.-gth. und 5-fach q.-gth.) r. w., oben mit Doppel-Hahnenschwanz s.
2) Holland (S. 271).
3) Baiern (S. 72).

Digitized by Google

198. Grafen von Namür.

1. Albrecht I Graf von Namür -973-

2. Robert -1016

3. Albrecht II 1016—1037

4. Albrecht III 1037—1105-

5. Godfried 1105-—1139 19/8
Gem. Ermesende von Lützelburg 1136 (S. 50)

Friedrich Bischof von Lüttich 1119—1121

Heinrich Graf von La Roche und Dürbuy -1088-
Gem. Gräfin (Erbin) von La Roche und Dürbuy
ausgestorben 1124-

6. Heinrich I der blinde 1139—1189 † 1196

Ermesende II von Namür erhält Lützelburg. † 1247
Gem. 1) Theobald I Graf von Bar 1196—1214 (S. 334)
2) Walram IV Herzog von Limburg 1214—1226

Alice Gem. Baldwin IV von **Hennegau**

7. Baldwin V
Regent 1189—1195.
Als präsumtiver Erbe vom Kaiser ernannt:
Markgraf von Namür 1188 16/5
Gem. Margaretha I von Elsass-Flandern

14. Heinrich 2 von Limburg
Graf von Lützelburg.
Graf von Namür 1256—1265

Isabella
Gem. Guido I
Graf von Flandern
Graf von Namür
1265— (S. 263)

8. Philipp I der edle 1196—1212 8/10

9. Jolantha 1212-1217
Gem. Peter von **Courtenai**
Kaiser v. Constantinopel
(S. 301, 445)

Robert Kaiser

10. Philipp II 1217—1226

11. Heinrich II 1226—1229

12. Margaret[illegible] 1229—12[illegible]
Gem. Heinr[illegible]
Graf von Viand[illegible]
Markgra[illegible]
von Nam[illegible]
(S. 180[illegible]

Namurcum, Namucum, holländisch und deutsch: Namen, französisch: *Namur, namurois*. — Merode, *Meraude* oder *Poilvache*, Pilans vaccam, Bergfestung N bei Dinant, zerstört 1554. Dürbuy, Durbutum, S. 201. — *La Roche en Ardenne*, Rupes, Wälsch-Fels, Welschenfels oder Fels im Oisling SW Stablo.

Wappen (1297): Flandern, darauf (als Brisüre) Schrägstab r. — Helm: Flug mit SchB.

Digitized by Google

Baldwin Graf von **Flandern** und Hennegau Kaiser von Constantinopel (S. 258)

Heinrich Kaiser

13. Baldwin II 1237—1256 Kaiser 1228—1261 verkauft Namür an Guido von Flandern 1263 † 1273

Margarethe Gem. Wilhelm v. Dampierre

15. Guido I Graf von Flandern. kauft Namür 1263. 1265—1297 Gem. Isabella von Lützelburg (S. 262)

Flandern

Robert (S. 258)

Namür

16. Johann I 1297—1331 G. Maria v. Artois Frau v. Merode 1342—1353 kauft Merode (S. 270, 264)

17. Johann II 1331—1335

18. Guido II 1335—1336

19. Phil. III 1336—1337

20. Wilhelm I 1337—1391

21. Wilh. II 1391—1418

22. Joh. III 1418–1429½ verkauft das Nachfolgerecht an Burgund 1421²³/₄

Digitized by Google

199. Herzöge von Limburg und Lützelburg. I.

Walram I Graf und Markgraf von Arlon -1052-

Walram II 1061—1081 erbauet Limburg 1064
G. Jutta Gfn. v. Lützelburg (Nieder-Lotharingien) (S. 50)

Heinrich I 1081—1118
Herzog von Nieder-Lotharingien 1101—1106

Walram III der Heide 1118—1139
Herzog von Nieder-Lotharingien 1128—
G. Jutta von Geldern, Erbin von Wassenberg

(Titular-Herzöge von Limburg 1153:)
Heinrich II 1139—1167

Heinrich III 1167—1221

Walram IV 1221—1226
Graf von Lützelburg 1214—
G. Ermesende II Gfn. (Erbin) von Namür und Lützelburg † 1247 (S. 262)

Heinrich IV 1226—1247
G. Irmgard Gfn. v. Berg

Lützelburg
Heinrich I der blonde 1247—1281
Gf. v. Namür 1256—1265
G. Margarethe Gfn. v. Bar bekömmt Ligny (S. 324)

Margarethe
G. Friedrich v.
Isenberg
(S. 165)

Limburg
Walram V
1247—1280

Irmgard
† 1282
G. Reinhald I
Herz. v. Geldern
Hz. v. Limburg
1280—1288
5/6
(S. 268)

Berg
Adolf IV
† 1257

Adolf VII
verk. 1283 13/9
sein Erbrecht
auf Limburg
an Brabant

Heinrich II 1281-1288 5/6
Prätendent von Limburg

Isabella
erbt Namur
G. Guido G
v. Flandern

Heinrich (III) 1288—1313
deutscher König VII 1308-
Kaiser 1312—

Baldwin
Erzb. v. Trier
1307—1354
Administr. v.
Speier
1332—1336

Felicitas
† 1336
G. Johann
v. Löwen
(S. 257)

Johann 1313—1346
König von Böhmen 1310-
verk. Merode 1342 (S. 263)
G. Elisabeth v. Böhmen

Karl (IV) 1346—1353
König von Deutschland und
Böhmen, Kaiser

1. Wenzslaw I
1353-1383
Herzog
1354 12/9
Hz. v. Brabant
1355—
G. Johanna
v. Brabant

Johann v
Mähren

2. Wenzslaw II 1383-1388
Kön. v. Deutschl. 1376—
„ v. Böhmen 1378-1419

Johann von Görlitz
† 1396

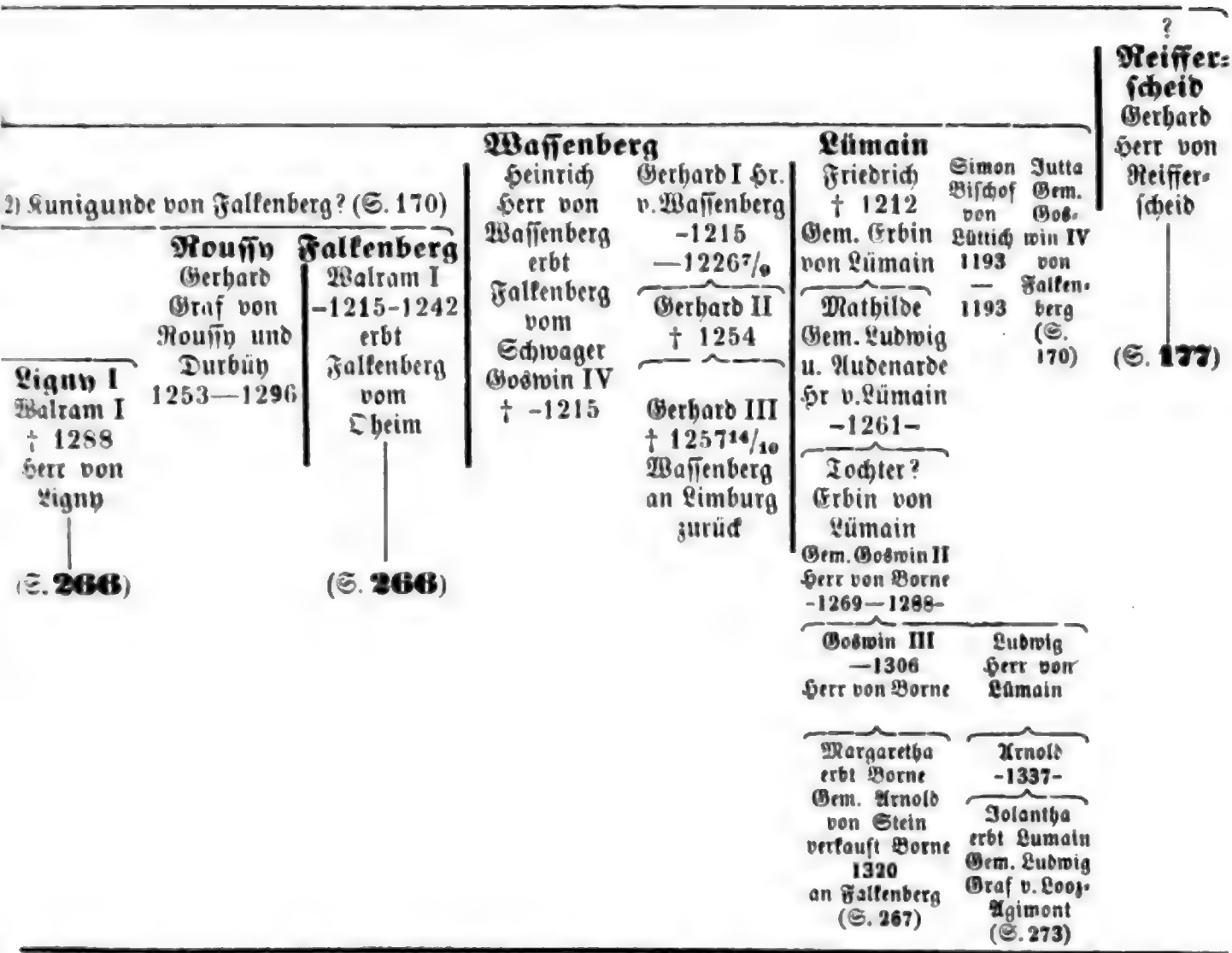
3. Jobst
1388-141

5. Elisabeth von Görlitz
1415-1418. 1425-1451
G. 1) Anton Hz. v. Brabant
4. Hz. v. Ltzb. 1411-1415
2) Joh. v. Baiern-Henn.
6. Hz. v. Ltzb. 1418-1425

(s. Böhmen)

Durch Cession Elisabeths:
Philipp Hz. v. Burgund
Regent von Lützelburg 1444—
Herzog von Lützelburg 1451—

Digitized by Google



Arlon (Orolaunum) W Lützelburg. — Lützelburg, Lucemburgum, *Louxembourg*, Luxemburg. — Wassenberg SÖ Rurmonde. — *Lümain*, Lümmen W Hasselt. — Borne S. 267.

Wappen. Limburg und Berg: Löwe zwiegeschwänzt b.-gkr. r. in w. — Helm: Limburg: Drache schreitend; Berg: Kr. Pfauenschwanz.

Lützelburg: (1258–) Löwe r. in 8-fach-q.-gtb. w. b. — Helm: Drache wachsend. Seit 1353: der Helm von Böhmen (S. 412). — Wassenberg: Löwe w. in r.

Falkenberg: Löwe r. in w. — Helm: Drache wachsend w.; auch: rundes Schirmbrett mit SchB., umsteckt mit Pfauenfedern.

Ligny: Löwe r. in w., darauf: 3-lätziger Turnierkragen b. — Helm: Drache wachsend w.

Ligny III, Roussy: Löwe r. in w.

Digitized by Google

200. Herzöge von Limburg und Lützelburg. II.

Walram IV Herzog von Limburg (S. 266)

Heinrich I Graf von Lützelburg † 1281
Margaretha Gräfin von Bar, bekömmt Ligny (S. 334)

Ligny I

Heinrich II Graf von Lützelburg 1281—1288

(S. 264)

Walram I bek. Ligny † 1288

Walram II 1288—1353
Graf v. Rouſſy 1296—
Herr v. Serain 1304—

Johann I 1353—1364

Guido VI 1364—1371
Graf v. St. Pol 1360—
Gem. Mathilde Gfn. v. St. Pol
erbt St. Pol u. Elincourt (S. 325)

Johann Straßb. Mainz **B**

Falkenberg

Walram I der lange 1226—1242
Hr. v. Poilvache, erbt Falkenberg 1215 (S. 170)

Walram II
Hr. v. Montjoie und Sittart
1242—1269
Gem. Sophia (Jutta) Gräfin v. Ravensberg-Vechte (S. 183)

Dietrich I 1242—1268
Herr von Falkenberg

Walram III 1268—1302
Hr. v. Falkenberg u Montjoie

Dietrich II 1302—1305

Falkenberg
Reinhold I 1305—1332

Dietrich III 1332—1346

St. Pol I

Walram III 1371—1415

Johanna G. Anton Herz. von Brabant

Philipp Herzog von Brabant Graf von St. Pol und Ligny 1415—1430 (S. 307)

Johann II Graf von Brienne † 1397
G. Margaretha v. Enghien-Brienne (S. 449)

Andreas Cambrai **C**

Peter Metz **D**

St. Pol II

Peter I 1430—1433
G. Margaretha v. Baux (S. 332)

Ligny II

Johann III 1430—1440

Ludwig I 1433—1475
Gem. Johanna (Hzgn.) von Bar. Erbt 1/2 Soiſſons (S. 317)

Johann IV 1475—1476
Graf von Soiſſons 1462—

Peter II 1476—1482

Maria † 1546 erbt St. Pol, Soiſſons und Enghien
Gem. 1487: Franz v. Bourbon Graf von Vendôme (S. 305)

Ligny III

Anton I Graf v. Ligny, Brienne u. Rouſſy † 1510

Karl I † 1530

Karl II † 1557

Franz
Herzog von Pinei 1576
Prinz von Tingri 1587
† 1613

Heinrich † 1616 23/5

Magdalena Charlotte Gem. Karl Heinrich von Clermont-Tonnère, Herzog von Luxemburg † 1639

Magdalena. Gem. Franz Heinrich von Montmorency-Luxemburg, Herzog von Pinei 1661. † 1695

Karl Franz Heinrich
Herzog von Luxemburg, verkauft Ligny an Lothringen 6/11 1719

Rouſſy

Johann V † 1576

Karl III Herzog von Brienne 1597 † 1605 23/11

Franciſca
Gem. Adolf Graf von Naſſau-Wiesbaden

Magdalena
erbt Rouſſy
Gem. Joachim Graf von Manderſcheid-Schleiden (S. 174)

A	Engelbert II	Erzbiſchof von Kölln	1261—1274
B	Johann	Biſchof von Straßburg	1366—1371
		Erzbiſchof von Mainz	1371—1373
C	Andreas	Biſchof von Kammerich	1389—1396
D	Peter	Biſchof von Metz	1384—1387

Digitized by Google

(Grafen von Ligny und Falkenberg.)

Engelbert II
Köln
A

Borne
Johann zu Sittart 1305—1356
kauft Borne von Arnold von Stein 1320 (S. 265)
Gem. Maria (Erbin) von Herpen 1328 (S. 279)

Walram IV 1356—1378 erbaut 1362 Ravenstein (d. h. Walrabenstein) bei Herpen (S. 279)

Reinhald II 1378 — 1393

Philippa Gem. Johann III Graf von Salm (S. 157)

Simon Graf von Salm † 1398 Herr von Borne 1393—1397 Ravenstein als Lösegeld an Cleve 1397 (S. 168)

Margaretha (oder Ottilia oder Johanna) verkauft Borne 1402 an Jülich

Johann 1346—1352 ∞ Johanna von Boorn erbt und verkauft Bergen-op-Zoom (S. 287)

Philippotte 1352—1354 verk. 1354 Montjoie an Schönforst, 1357 Falkenberg an Jülich Gem. Heinrich Gf. v. Flandern-Rienhofen (S. 259)

Adelheid erbt St. Vith, Bütgenbach ∞ Heinrich II Graf von Vianden (S. 180)

Beatrix ∞ Dietrich von Brederode † 1377

Reinhald I † 1390 Gem. Johanna (Erbin) v. Gennep

Walram I † 1417 restituirt in Falkenberg 1362 (verkauft 1364 an Brabant) Gem. Johanna von Vianen (S. 280)

Fiennes
Theobald Herr von Fiennes † 1477

Martigues
Jakob I

Franz I Vicomte von Martigues

Magdalena Gem. Jakob von Chabot-Jarnac

Jakob II Gem. Margaretha von Gruythusen Erbin von Gaveren

Franz II Gem. Charlotte v. Brosse Erbin von Penthièvre, Chevreuse und Etampes (S. 325)

Jakob III Herr von Fiennes und Gaveren † 1530

Francisca erbt Gaveren ∞ Johann IV Graf von Egmont (S. 281)

Karl † 1553

Sebastian Herz. v. Penthièvre † 1569 19/11

Maria † 1623 Gem. 1579: Philipp Emanuel Herzog von Lothringen-Mercoeur, 1577—1602 (S. 65) (Chevreuse fällt an den König)

Francisca Gem. Cäsar Herzog von Vendôme) (S. 309)

Ligny, Linei, Ligniacum in Lothringen, SÖ Bar-le-Duc. — Roussy, Rüttich (jetzt: Rödtchen) Rocejum, Rutia, mittewegs Lützelburg-Diedenhofen. — Serain im Cambresis, SÖ Cambrai. — St. Pol S. 318. — Elincourt S. 325. — Enghien (S. 448) im Hennegau N Mons. — Brienne und Piney in Champagne NÖ Troyes. — Tingry in Picardie SÖ Boulogne. — Gaveren S. 287.

Falkenberg, Mons falconis, Falconis mons, holländ.: *Valkenborg*, Ö Maastricht. — Montjoie (Muntschau) SÖ Aachen. — Borne und Sittart S Rurmonde. — Ravenstein u. Herpen in Nordbrabant Ö Herzogenbusch (S. 279).

Digitized by Google

201. Grafen und Herzöge von Geldern.

Gerhard III 1085—1104- Graf von Geldern und Wassenberg (S. 170)

Gerhard IV † 1131-
Gem. Irmgard (Erbin) von Zütfen

Jutta erbt Wassenberg
Gem. Walram III Herzog von Limburg (S. 264)

Heinrich I † 1182. Erbt Zütfen 1179

Otto I 1182—1207

Gerhard V 1207—1229 22/10

Otto II 1229—1271 10/6

Heinrich III Bischof von Lüttich 1247—1274 † 1282

Otto I Bischof von Utrecht 1213—1215

Reinhald I 1271—1326 9/10. Fürst 1/8 1317
Herzog von Limburg 1280—1288 8/6
Gem. Irmgard von Limburg (S. 264)

1. Reinhald II 1326—1343 12/10
Herzog 1339 19/3. Seitdem „Graf" von Zütfen
Gem. 1) Sophia Berthout Erbin von Mecheln (S. 282)
2) Eleonore von England. Vormünderin 1343—1344

2 Reinhald III 2. 1343-1361 25/8 4. 1371 24/8-4/12
Gem. Maria Hrzgn. v. Brabant. Hrzgn. v. Geldern 1371

2 3. Eduard 1361—1371 24/8

Mathilde G. 5. Johann v. Chatillon (Gf. v. Blois) 1372—1379 24/2 24/3

1 Maria 1379—1401. † 12/8 1405
G. Wilhelm Herzog von Jülich
Mambour von Geldern 24/8 1372—1383

1 Margarethe verkauft 133 Mecheln an Flander

6. Wilhelm Herz. v. Geldern und Jülich 1383—1402 18/10 19/2

7. Reinhald IV Herz. v. Geldern und Jülich 1402-1423 25/6

Johanna Gem. Johann von Arkel Herr von Leerdam † 1428 25/8

unehelich: Wilhelm Herr von Batenburg in Pfandschaft 1408—1432

Maria Gem. Johann von **Egmond** Regent von Geldern 1423-1436 (S. 281)

Erbfolgestreit 1371—1379

8. Arnold 1423—1465 10/1 † 1473 24/2

9. Adolf 1465—1471 † 1477 22/6

Katharina Regentin 1471-147

Geldern burgundisch 30/12 1477-1492

10. Karl 1492-1538 30/6 Setzt Herzog Wilh. v. Jülich zum Erben ein, der 1543 7/9 verzichtet. (S. 169)

Philippa Gem. Renatus I Herzog v. Lothringen (Wappen Erbe) (S. 64)

Geldern burgundisch.

Geldern, Geldria, holländisch: *Gelderland*, franz.: *Gueldres*. — Zütfen, Zutphania.

Wappen. Geldern: Löwe (seit 1339 gekr. u. zwiegeschwänzt) g. in b. (vor 1339 bestreuet mit Schindeln). — Seit 1377: h.-gth. Geldern und Jülich. — Helm: Kr. (bis 1371: aufgeschlagener runder Hut darüber) Pfauenschwanz, belegt mit Scheibe mit SchB.

Zütfen: Löwe gekr. b. in g. (erdichtet; aus dem Stadtwappen?) Im herzoglich Jülich'schen 1539—1543 als das von Zütfen (S. 169).

Digitized by Google

202. Grafen von Holland.

Dietrich I Graf in Friesland

Dietrich II -985—988

Arnold 988—993

Dietrich III 993—1039

Dietrich IV 1039—1048

Florens I 1048—1061
Graf v. Friesland
G. Gertrud v. Sachsen
Vormünder. 1061-1076
Gräfin von **Holland**
2. Gem. Robert der Friese
(Graf v. Flandern)
Graf in Friesland
1063—1071

Dietrich V 1061—1091

Florens II 1091-1122

Dietrich VI 1122-1157
Gem. Sophie v. Rieneck
Erbin von Bentheim.

?
Sigfrid Herr v.
Brederode
(S. 280)

Florens III 1157-1190

Dietrich VII 1190-1203

Ada Gem. Ludwig II Graf v. Looz 1203-1205 (S. 272)

Wilhelm I 1203-1223

Florens IV 1223-1234

Wilhelm II 1234-1256 deutscher König 1247

Florens V 1256-1296

Johann I 1296-1299 10/11

Adelheid Gem. Johann von **Avênes**

Johann II 1299—1304 (Gf. v. Hennegau)

Wilhelm III 1304—1337 bekömmt Seeland 1310 (S. 259)

Wilhelm IV 1337-1345

Margarethe 1345-1356 Gem. Kaiser Ludwig v. **Baiern** 1345-1337

Otto Bisch. v. Utrecht 1234 — 1249

Bald-win Erzb. v. Bremen 1168 — 1178

Bisch. v. Utrecht 1178 — 1196

Dietrich Bisch. v. Utrecht 1196 — 1198

?
Otto I Graf von **Bentheim** 1195—1206-

Baldwin † 1247-

Otto II † 1277-
Gem. Heilwig (oder Mechtild) Gfn. von Teckelnburg

Teckeln-burg Otto III

Bent-heim Egbert
(S. 194)

Wil-helm V 1356 — 1359 † 1377 (S. 73)

Albert (Regent 1358-) 1377—1404

Wilhelm VI 1404—1417

Jacobäa 1425—1433

Johann III 1417—1425 (Bischof von Lüttich)
Hz. v. Lützelburg

Margarethe G. Johann Hz. v. Burg

Philipp d. g. Regent 1428-
Graf 1433—1467

(s. Hennegau S. 260)

Brederode N bei Harlem.

Wappen. Holland: Löwe r. in g. — Helm: Kr. Pfauenschwanz. Brederode: desgl. mit b. Turnierkragen (als Brisüre?) — Helm s. S. 193. Das Schild gevieret. 1, 4: Brederode; 2, 3: Limburg-Falkenberg. (S. 267)

Digitized by Google

203. Grafen von Artois.

Dietrich II von Elſaß, Gf. v. Flandern † 1168
(S. 63, 258)

Margarethe I von Elſaß
G. Baldwin V Gf. v. Hennegau

Philipp v. Elſaß
Gf. v. Flandern
giebt ſeiner Nichte
Süd-Flandern als
Mitgift.
(9 *Châtellenies*)

Iſabella, erhält Artois als Mitgift
1. G. Philipp II Kön. v. Frankreich
1180—1189

Baldwin
Gf. v. Flandern, Kaiſer
v. Conſtantinopel
(S. 258)

2. Ludwig VIII 1189—1226

Artois

3. Ludwig IX
der heilige
1226–1237

4. Robert I 1237-1250
erhält Artois (S. 300)

5. Robert II 1250—1302
G. Amicia v. Courtenai-Mehun

6. Mathilde 1302—1329
G. Ottolein Gf. v. Burgund

Philipp † 1298

7. Johanna I 1329–1330
G. Philipp V K. v. Frankr.

Marie v. Artois
Frau v. Merode
durch Kauf
(S. 264)
1342—1353
G. Johann I
Graf v. Namür

Robert II durch ſei
Muhme ausgeſchloſſ
† 1343
Herr von Mehun
1302—1342

8. Johanna II 1330-1347
Gem. Eudo IV
Herzog von Burgund

10. Margarethe
1361—1382
G. Ludwig I Gf. v. Fland.

Johann Gf. v. E
1350 † 1386

Philipp † 1346

11. Ludwig von Malen
1382—1384
Gf. u. Flandern u. Artois

Philipp Gf. v. E
† 1397

9. Philipp von Rouvre
Herzog von Burgund
1347—1361

12. Margarethe IV
1384—1405
G. Philipp der kühne
Herzog von Burgund

Karl
† 1472

Bona
Wappen
Erbin

13. Johann der unerſchr.
Herzog von Burgund
Graf von Artois
1405—1419

Philipp v. Nevers
G. Bona v. Artois
Wappen-Erbin

=

G. Phil
v. Burgu
Nevers

14. Philipp der gute
1419—1467

Johann † 1491

15. Karl der kühne
1467—1477

Eliſabeth G. Joh. I
von Cleve-Nevers

16. Maria 1477—1482
G. Max. von Öſterreich

Engelbert

17. Philipp der ſchöne
1482—1506

Karl

Franz

Henriette Gem.
Ludwig Gonzaga
(S. 184)

Karl
Herzog v. Mantua
(S. 339)

Artois (Adjectiv von ***Arras***, davon wieder das Adjectiv ***artésien***) deutſch: Aartiſch (Adj. von Aart oder Atrecht) **Atrebates, atrebatensis comitatus, Artesia.**

Wappen (S. 300): Frankreich, darauf dreiläßiger Turnierkragen r., jeder Laß pfahlweiſe belegt mit je 3 w. Thürmen ($3 \times 3 = 9$ ***châtellenies***).

Digitized by Google

204. Die Niederlande. Häuſer Burgund und Öſterreich.

(S. 305)

Philipp der kühne (le hardi) Herzog v. Burgund $^{6}/_{9}$1363—1404$^{27}/_{4}$
Graf von Flandern, Artois, Franche-Comté, Herr von Mecheln und Antwerpen 1384$^{30}/_{1}$ — (S. 258)
Herzog von Limburg 1396$^{13}/_{6}$ — (S. 256)
Gem. Margarethe IV von Dampierre, Gräfin von Flandern u. ſ. w.

Johann der unerſchrockene (sans peur) 1404—1419$^{10}/_{9}$
Gem. Margarethe V von Baiern, Gräfin von Hennegau u. Holland

Philipp der gute 1419—1467$^{15}/_{6}$
Mitregent von Hennegau und Holland 1428—1433
Graf von Namür . . . . . 1429— (S. 263)
Herzog von Brabant . . . . . 1430— (S. 256)
Graf von Hennegau und Holland . 1433— (S. 261, 269)
Mitregent von Lützelburg . . . . 1444—1451 (S. 264)
Herzog von Lützelburg . , . . . 1451— (S. 264)

Karl der kühne (le téméraire) 1467—1477$^{5}/_{1}$

Maria $^{5}/_{1}$ 1477—$^{27}/_{3}$1482. Geb. 1457$^{13}/_{2}$. Gem. $^{20}/_{8}$1477:
Maximilian von Öſterreich. Geb. 1459$^{24}/_{3}$
Regent 1482—1495$^{21}/_{6}$. König $^{16}/_{2}$1486. † $^{12}/_{1}$1519

Philipp der ſchöne (le beau) 1482—1506$^{25}/_{9}$
Geb. $^{21}/_{6}$1478
König von Caſtilien 1504$^{20}/_{11}$—
Gem. Johanna von Spanien geb. $^{6}/_{11}$1479, verm. 1496$^{21}/_{10}$
ſchwermüthig 1505— † $^{4}/_{4}$1555

Margarethe geb. $^{10}/_{1}$1480
bek. Franche-Comté u. Artois 1482-1493$^{23}/_{5}$
bek. Franche-Comté $^{25}/_{9}$1506—
Regentin der Niederlande 1506—1530$^{30}/_{11}$
G. 1) Johann Infant v. Caſtilien † 1498
2) Philibert Herz. v. Savoyen † 1504

Karl I (Kaiſer: V. Charles-quint)
1506—1555$^{25}/_{10}$, geb. $^{24}/_{2}$1500
König von Caſtilien 1506 } -1556$^{16}/_{1}$
von Arragon 1516 }
von Deutſchland 1519—1556$^{7}/_{9}$
Kaiſer —1558$^{14}/_{3}$
reſignirt. † 1558$^{21}/_{9}$

Heinrich VIII König von England
Herr von Tournai $^{25}/_{9}$1513—1519$^{8}/_{2}$

Franz von Frankreich (Herzog v. Alençon)
Herzog von Brabant, Graf von Flandern
$^{23}/_{5}$1581—1584$^{1}/_{6}$

Philipp II $^{25}/_{10}$1555—1598$^{6}/_{5}$ † 1598$^{13}/_{9}$

Philipp III † $^{30}/_{3}$1621

Iſabella Clara Eugenia (Eliſabeth)
$^{6}/_{5}$1598—1621$^{13}/_{7}$ † 1633
Gem. Albert Erzherzog von Öſterreich
† $^{13}/_{7}$1621

Philipp IV $^{13}/_{7}$1621—1665

Karl II
1665—1700$^{1}/_{11}$

Mar. Thereſia
Gem.
Ludwig XIV
Kön. v. Frankreich

Ludwig
Dauphin

Philipp von Anjou
$^{16}/_{11}$1700—1712$^{2}/_{1}$

Maximilian Emanuel, Kurfürſt von Baiern, Fürſt der Niederlande
$^{2}/_{1}$1712—1714$^{7}/_{9}$

Digitized by Google

205. Grafen von Looz.

Arnold II -1082—1120

Arnold III -1099—1138-

Ludwig I -1145—1171

Gerhard 1171—1191
Graf von Looz und Rheineck

Ludwig II 1191—1218 Graf von Holland 1203—1205 G. Ada Gfn. von Holland (S. 269)

Arnold IV 1218 — 1221

Gerhard Gf. v. Rheineck —1213—

Ludwig III 1221—1229

Arnold V 1229—1272 G. Johanna Gfn. (Erbin) v. **Chini** und Agimont 1226

Ludwig IV Gf. v. Rheineck

Johann I 1272—1280

Ludwig Gf. v. Chini † 1327

Arnold VIII 1280—1327

Chini

Ludwig V 1327—1336[12/1]

Mathilde Fr. v. Vogelsang u. Zoller 1300 G. Godfried I von **Heinsberg** (S. 171)

Johanna Fr. v. Quaetbeck bekömmt 1336 Vogelsang und Zoller Gem. Wilhelm von Dreye Herr von Rümmen (S. 288)

Looz Dietrich 1336—1361 tritt 1336 Vogelsang u. Zoller an Johanna gegen Verzicht auf Looz ab. Verkauft 1345 1/2 Chini *) an Lützelburg

Dalenbrok Johann † 1355

Looz Godfried II 1361—1363 Verkauft Looz an Arnold v. Rümmen. † 1370 (Gangelt, Millen und Feucht verkauft an Mörß)

Chini Godfried 1336 — 1345

Looz Arnold von Rümmen Graf von Looz 1363—1365 Entsetzt. Verkauft 1364 1/2 Chini *) an Lützelburg. Looz 1367 an Lüttich

Marie erbt Vogelsang und Zoller G. Johann v. Hamal † 1371 (S. 288)

*) Ämter Ivoi, Virton und Laferté.

*) Ämter Chini, Montmedy und Etalle.

Wappen:
1) Looz: 10-f. q.-gth. g. r. — Helm: Flug mit SchB.
2) Chini: 2 Fische einwärts gebogen g. in r. bestreuet mit w. Fadenkreuzchen.
3) Walcourt-Rochefort: Adler r. in w. — Helm: Kr. SchB. gekr. wachsend w. r.-geflügelt (im Lowenstein-Wertheim'schen Wappen).
4) Montaigu: Schnalle g. in w. (daf.)

Looz (ausgespr.: Lo), Loën, Borgloën W Maastricht. — Chini (Chiniacum) Ö Sedan. — Gangelt, Millen und (Wald)feucht S Roermonde. — Vogelsang und Zoller (*Solre*) N Hasselt. — Dreye, Hürle, Rümmen S. 288. — *Lumain*, Lummen NW Hasselt. — Agimont N neben Charlemont-Givet. — Montaigu S Durbuy — Neuschâteau NÖ Sedan. — Rochefort Ö Charlemont-Givet. — Walcourt S Charleroi. — Walbeim Brabant, Gränze von Namür, N Gembloux Corswaren SW Hasselt. — Niel SW St. — Longchamps N Namür, Gränze von Brabant — *Lannoy* und *Clervaux* (Klerf) Ö Lille.

Digitized by Google

206. Herzöge von Looz-Corswaren.

...hann III Hr. v. Agimont u. Neufchâteau 1280—1310

Lümain
...dwig † 1359
Jolantha v. ...urg-Was...berg, Erbin ... Lumain

...ria Gem. ...erhard I ... v. d. Mark-...emberg † 1387 (S. 185)

Agimont
Johann III 1310—1341
Gem. Mathilde v. Walheim

Joh. IV -1371

Isabella Gem. Johann v. Walcourt, Graf von Montaigu, Hr. v. Rochefort † 1408

Walheim
Maria G. Dietrich v. Hannef Herr von Seraing und Neufchâteau

Johann † vor 1417

...erhard II = † 1454 ... Agnes

Agnes G. Eberhard II

...dwig ... Rochefort

...ise G. Philipp von Eppstein † 1481

...na G. Botho Gf. v. Stolberg † 1538

...dwig Gf. v. Stolberg u. s. w. verkauft ...mont 1555 an Kaiser Karl V, der das. ...rlemont erbauet, und Agimont an Croi als Lehen giebt. (S. 238)

Corswaren
Johann Herr von Ghoëi

Robert von Corswaren -1180-

Robert † vor 1161

Arnold v. Corsw. -1260-1294-
G. Eleonore Erbin von Niel

Arnold II Hr. v. Corsw. u. Niel

Arnold III

Arnold IV -1325-

Arnold V

Arnold VI † 1399

Arnold VII † 1432

Arnold VIII † 1479

Johann Hr. v. Hierges † 1502

Johann † 1535

Jacob † 1595

Franz I † 1593
G. Antoinette von Gulpen Erbin von Longchamps

Johann -1619-

Longchamps
Raso † 1633

Johann

Joh. Theod. † 1713

Godfried † 1721

Hubert † 1671

Johann Hubert † 1703

Nikolaus

Ludwig Herzog v. Looz-Corswaren Herzoge $^{24}/_{12}$ 1734

Joseph Herzog v. Corswaren-Looz

Karl August Alexander † 1792$^{28}/_{2}$

Franz II Hr. v. Faux

Joseph

Joseph Clemens † 1761

Wilh. Jos. Herzog 1792 † 1803$^{20}/_{3}$

Karl † 1822 enterbt wegen Mißheirat

Karl 1822- Herzog von Looz-Corswaren

Wilh. Herr von Corsw. und Longchamps

Joseph Arnold † 1827 bek. 1803$^{26}/_{3}$ Rheina-Wolbeck

Clementine G. Florens Graf von Lannoy-Clervaux † 1836

Napoleon Fürst von Rheina-Wolbeck $^{15}/_{10}$ 1840-

Wappen: gevieret mit MSch. 1,4: Looz. 2,3: 5-f. q.-gth. w. s.; MSch.: Corswaren: 5-f. q.-gth. herm. r. — Helm: Kr. Windhundskopf herm. r.-umhalset. Helmdecken: r. g. und s. w.

Lannoy: 3 gekr. Lowen (2,1) gr. in w.

Digitized by Google

207. Herren und Grafen von Horn.

Wilhelm I Graf von Horn -1219—1237-

Wilhelm II † 1240
Gem. Margarethe Gfn. v. Mümpelgard, Erbin von Altena S. 168

Wilhelm III 1240—1264. Erbt Altena 1244

Wilhelm IV 1264—1304

Gerhard 1304—1333. Bekömmt Perweys vom Bischofe von Lüttich. (S. 257)
Gem. 1) Johanna von Löwen (S. 257) Erbin von Herstal, Gaësbeck und Beaucignies
2) Irmgard Gfn. von Cleve (S. 168) Frau von Cranenburg

Wilhelm V 1333—1343
Erbt Herstal, Gaësbeck und Beaucignies 1339
Gem. Elisabeth Gfn. von Cleve

Dietrich I
Hr. v. Cranenburg
u. Perweys 1333-

Horn

Gerhard III 1343 — 1345

Wilhelm VI 1345—1358

Wilhelm VII 1358—1415
G. Maria v. Randerath (S. 170)

Wilhelm VIII 1415—1433

Jacob I 1433—1466 resign. † 1488
Graf 1450
kauft Cranendonk 1460 (S. 167)

Arnold
Bischof v. Utrecht 1371—1
Bischof v. Lüttich 1378—1

Jacob II 1466—1530
verk. 1482 Cranendonk

Friedrich † 1486
Hr. v. Montigni

Johann
Bischof von Lüttich
1483—1505

Johanna
G. Wilh. I Gf. v. Neuenahr

Jacob III 1530 — 1531

Johann 1531-1540 10/12
G. Anna von Egmond, Wittwe Josephs von Montmorenci

Maria
G. Philipp von **Montmorenci** † 1526

Joseph † 1530
G. Anna v. Egmond

Wilh. II † 1553

Anna Gem. Walram v. Brede (S. 280)

Walburg
Erbin von Horn
G. Philipp von Montmorenci
Gf. von Horn
(S. 179)

Maria v. Breder
G. Godhard va
(Mirlaër-)Mill
donk

Philipp Gf. v. H. 1540—1568 5/6 enthauptet
G. Walburg Gfn. von Neuenahr 1570—1600

Florens † 1568

Florens † 1570

Horn 1570- verpfändet. 1616 von Lüttich als Lehnsherrn eingelöset.

Maria
G. Karl Gf. v. Lalaing † 1570

Phil. Emanuel † -1592

Johanna
G. Johann Fürst von Croï-Solre
verlangt Horn
(S. 293)

Hermann † 1616
Titulär-Graf v.
1600—161

Hans Kraft

Hermann Claudius † 1684

Theod
Hadri
† 17
G. Wilh
Ludw.
Knesebe
verlangt

Wappen. Horn: 3 Jagdhorner r. w.-beschlagen in g. – Helm: hohe runde Mütze herm., Aufschlag von Pfauenfedern. Helmdecken: r. b.

Horn-Perweys: Horn, mit b. Turnierkragen. — H.-Beaucignies: Horn, inmitten: b. Stern. Helmdecken: r. g.

1) H.-Cranendonk: 3 Jagdhörner r. in w. 2) Pietingen S. 163. — 3) Rodemachern S. 180.

Montmorenci: Kreuz r. umwinkelt von je 4 (2, 2) b. Adlern, in g. — Helm: Kr. Hundskopf g. mit r. Stachelhalsbande. Helmdecken: g. r. und g. b.

Digitized by Google

Horn, *Hornes* W bei Roermonde. („Hoorn" ist eine Stadt in Nord-Holland.) — Altena, Cranenburg S. 168. — Cranendonk in Nordbrabant NW Horn. — Herstal S. 257. — Oupey NÖ Herstal. — Perweys (*Perwez*), Gaësbeck, Beaucignies S. 257. — Kessenich S Thorn. — Goor N Horn. — Pietingen S. 163.

Cranendonk
Engelbert † -1156-

Wilhelm 1282 — vor 1329

Wilhelm -1329-

Adelheid G. Wilhelm v. Pietingen † -1357

Wilh. v. P. Hr. v. Cranendonk 1354-66-

Johann Hr. v. Sevenborn -1372-82

Elisabeth Gem. Joh. v. Rodemachern

2 1
1 2

Wilhelm v. Rodemachern verk. Cranendonk an Joh. v. Schönforst (S. 167)

Elisabeth verkauft ihre Rechte an die Hrn. v. Rollingen (S. 163)

3 2 1
1 2

Goor
Daniel -1294-

Daniel -1311-

ausgestorb. 1625

Perweys
Dietrich Herr von Perweys u. Cranenburg 1343–1380 Vormund des Gfn. v. Cuyk 1355—1375
Gem. Katharine Berthout, erbt Düffel und Walheim

Heinrich Hr. v. Perweys † 1408

Wilhelm Hr. v. Düffel (S. 282)

Johann † 1448

Heinrich 1448 — 1483 $^{10}/_{5}$
Gem. Elisab. v. Diest

Adelheid G. Joh. v. Merode (S. 288)

Richard v. Merode † 1523 erbt Perweys

Dietrich Prätendent des Bisthums Lüttich 1403 — 1408

Herstal
Dietrich Loef 1358–1390 Hr. v. Herstal, Gaësbeck u. Beaucignies (verkauft Herstal an Lambert von Oupey) *)

Arnold Hr. v. Beaucignies

Johann † 1436

Philipp † 1488

Gaesbeck

Arnold † 1505

Maximilian † 1542

Martin † 1570

Georg † 1608

Amand † 1617

Lamoral

Godfried † 1644

Phil. Lamoral † 1668

Johann † 1698

Phil. Eugen † 1677

Franz † 1730

Phil. Max. † 1709 $^{2}/_{10}$

Karl Albert. Capuciner † 1710 $^{21}/_{5}$

Karl Max. † 1772

Joh. Phil. † 1818

Johann † 1863 $^{15}/_{1}$

Beaucignies

Johann I † 1521

Philipp † 1541

Johann II † 1606

Gerhard † 1612
G. Honorine v. Witthem

Ambrosius, **Graf**

Eugen Maximilian **Fürst** v. Hornes $^{19}/_{10}$ 1677

Philipp Emanuel † 1718

Maxim. Eman. **Reichsfürst** $^{18}/_{8}$ 1736 † $^{12}/_{1}$ 1763

Maria Theresia G. Phil. Jos. Fürst von Salm-Kyrburg (S. 158)

Kessenich
Johann I der wilde G. Erbin von Kessenich

Arnold v. Horn Herr von Kessenich 1429

Johann II v. Horn der wilde 1456—1468

Johann der bescheidene 1468–

Wilhelm Adrian Herr von Kessel

Johann Gf. v. Hornes G. Johanna v. Bronchorst, erbt Batenburg

Wlh. Adrian † 1694 $^{4}/_{3}$

Isabella Justina G. Ernst Gf. v. Bentheim-Steinfurt (S. 195)

*) von diesem 1435 an Ligne (S. 294), 1444 an Maria v. Heinsberg, Gräfin von Nassau (S. 171), 1740 an Lüttich verkauft.

Digitized by Google

208. Herren und Grafen von Bronchorſt.

Gisbert I Herr von Bronchorſt -1140— Gem. Adelheid oder Hedwig (Erbin) von **Reckheim**

Wilhelm I 1196—1225 — **Gisbert II** † 1196

Gisbert III 1225—1253

Wilhelm II 1253—1287

Gisbert IV 1287—1317. Verliert Reckheim

Florenz Erzb. von Bremen 1307

Gisbert Erzb. von Bremen 1273-1306

Wilhelm III 1317—1328 (Münzrecht 1317)
Gem. Johanna Erbin von **Batenburg**

Bronchorſt
Gisbert V 1328-1356. in Batenburg 1344

Batenburg
Dietrich † 1336 Baldwin † 1344

Wilhelm IV 1356—1388

Borkeloo
Gisbert 1356—1399
kauft 1367 Borkeloo von Godhard von Borkeloo
Gem. Henrica von Borkeloo

Batenburg I
Dietrich I
1356—1408

2 1
1 2

Gisbert VI 1388—1418
in Borkeloo 1406—

Borkeloo
Friedrich I
1399-1406

Gisbert II 1408-1432 verpfändet 14
Gem. Margar. v. Gehmen Erbin v

Wilhelm V 1418 — 1431

Otto 1431—1458
in Borkeloo 1418-
G. Agnes Gfn. v. Solms
erbt Ottenſtein

Dietrich II 1432—1451
löſet 1432 Batenburg ein
G. Katharina (Erbin) von
Gronsfeld und Rimburg

Batenburg Anholt
Gisbert III
1451 -1473

1 2

Gronsfeld
Heinrich
1451—149
Gem. Katharin
Alpen 1450 e
Honnepel (S. 17

Gisbert VII 1458 — 1489

Friedrich II 1489—1506
G. Mathilde Gfn. von Heerenberg

Hedwig G. Otto III v. Diepholz

(Gisberta erbt Ottenſtein G. Eberwin I Gf. v. Bentheim (S. 195)

Jobſt † 1553
1579 beerbt von der Nichte der Mutter (S. 278, 186, 187, 197)
Gem. Maria Gfn. v. d. Hoye
1553—1579

Rudolf VII

Friedrich I

Rudolf VIII von Diepholz beanſprucht Bronchorſt (S. 197)

1

1 3
3 1

Jacob 1473-1503
1513-1516
von Geldern entſetzt
verliert Anholt

Dietrich III
1496—150

Gisbert IV
1516—1525

Johann I
1508—155

Wilhelm
1559—15

Batenburg
von Geldern beſetzt
1525—1534
Anholt 1503-1534

Jobſt 1563-1
Graf 158

Borkeloo vom Biſchofe von Münſter als heimgefallenes Lehen beanſprucht.

Im Herzogthume Geldern: **Bronchorſt** S Zütphen. — **Batenburg** SW Nymwegen an d Gränze von Brabant. — **Borkeloo** Ö Zütphen. — **Anholt** Gränze von Geldern, Münſt und Cleve. — **Wiſch** N Anholt. — **Baër** S. 180.

Im über-Maaslande: **Gronsfeld**, *Groules*, SÖ Maastricht. — **Stein** N Maastricht an der Maa **Ottenſtein** S. 133. — **Millendonk** mittew. Düſſeldorf und Roermonde.

Digitized by Google

Wappen. 1) Bronchorſt: Löwe zwiegeſchwänzt gekr. w. in r. — Helm: Kr. 2 geſtürzte Löwentatzen, w. eine r., r. eine w. Kugel haltend.

2) Batenburg: Schrägkreuz begleitet von 4 Schafſcheeren g. in r. — Helm: der von Bronchorſt. (Gennep gleiches Schild mit gewechſelten Tincturen. — Helm: Aufgerichtetes flach gebogenes Jagdhorn, w. g.-beſchlagen, hinten beſetzt mit s. Kamme.)

3) Borkeloo: 3 Kugeln g. in r. — Helm: Wulſt. Flug je mit SchB.

4) Gronsfeld: 3 Kugeln r. in g. — Helm: Hut w. r.-aufgeſchlagen, darüber: r. Kugel.

5) Anholt S. 178.

6) Stein: gewecket r. g. — Helm: Mütze w., aufgeſchlagen r. g. gewecket, darauf: ſtehender Fuchs zwiſchen 2 w. Federbüſchen.

7) (Reifferſcheid-) Millendonk S. 178.

8) (Mirlaër-) Millendonk: 6-fach g.-gth. g. s. — Helm: 2 Stierhörner s. auswärts beſteckt je mit 3 s. Hahnenfedern.

Batenburg (S. 268)
Anholt (S. 178)

Rhenen
Dietrich
1451—1509
Herr von Rhenen
und Bronenbroek

Jacob I
1525—1537

Gisbert
1537—1549

Anholt II
Dietrich 1549—1558
bek. Anholt durch Proceß (1557?)

Jacob 1558—1585
kauft Baër 1562 (S. 281)
Gem. Gertrud von
(Mirlaër-) Millendonk

Dietrich
1585-1637
Graf ....

Mar Anna
G. Leop. Phil.
Fſt. v. Salm
erbt Anholt
und Baër
(S. 158)

Johann Jacob
† 1630 erbt
Millendonk 1621

Iſabella
G. Philipp Fſt v. Croï
† 1685 (S. 293)

Karl Eugen
Hrz. v. Croï † 1702
verk. 1701 Millendonk
(S. 293)

Stein
Hermann
1451—1520
kauft Stein 1464
von Graf Johann
von Naſſau

Dietrich
1520—1591
bekömmt Anholt und
Batenburg zurück 1534

Batenburg II
Hermann 1541—1556
verliert Anholt (1557?)

Wilhelm
1556—1573
G. Erica Gfn.
v. Manderſcheid (S. 174)

Hermann
Dietrich
1573—1602

Karl † 1580
G. Alverada v.
Flodorf
erbt Bicht

Maximilian
1602—1641

Johanna
1641—1676
Erb. v. Batenburg
G. Johann Gf. v.
Horn (S. 275)

Wilhelm Adrian
Gf. von Horn
1676—1694

Iſabella Juſtina
G. Ernſt Gf. von
Bentheim erbt
Batenb. (S. 195)

Anna Maria
Sidonia Erbin
von Stein
Gem. 1625
Florenz von
Merode-
Pietersheim

Hönnepel
Dietrich IV

Jobſt
G. Johanna
v. Brederode

Gertrud
erbt Vianen
1568—1590
(S. 280)

Johann II
588—1617
B. Sibylla
n. v. Eberſtein

bſt Maxim.
617—1662

tto Joh. Franz 1662-1719 3/4
th. Gem. Maria Anna Gfn. v.
lich Törring Erb. ihres Gemahls
26/7 2ter Gem: Claudius Nikol.
19 Gf. v. Arberg-Valengin

2) Joſephe † 1754
G. Max. Eman. Gf v. Törring † 1773 erbt Gronsfeld

209. Grafen v. Berg

('s Heerenberg.)

Heinrich Herr von Berg
-1224—1243-

Adam I -1260-

Friedrich I -1280-

Adam II -1301-1312

Friedrich II 1312-1331

Adam III 1331—1354 G. Margarethe von Waërdenberg † 1369

Wilhelm I 1354—1387 G. Sophie von Byland

Friedrich III 1387—1416

Sophia † 1412 Gem. Otto von (Wassenaër-) der Leck

210. Herren von Wassenaër.

Halwin Burggraf von Leiden † 1198

Philipp I v. Wassenaër † 1225

Leiden Jacob Burggraf

Christina G. Dietrich Gf. v. Cuyk † 1276 (S. 279)

Düvenvorde Philipp Herr von Düvenvorde -1225—1258-

Wassenaër Dietrich I † 1258

Polanen Johann I † 1317 Gem. Katharine von Brederode Frau v. d. Leck

Wilhelm kauft Bautersheim † 1353

Johann II † 1377 kauft Breda 1350¼ vom Herz. von Brabant

Amalberga Gem. Johann von Witthem (S. 284)

Düvenvorde Arnold -1258-

Philipp II † 1287

Dietrich II † 1309 G. Bertha Gfn. von Cuyk erbt die Burggrafschaft Leiden

Philipp III Burggr. v. **Leiden**

Dietrich III † 1391

Philipp IV † 1428

Heinrich † 1447

Johann I † 1497

Johann II † 1523

Maria † 1544 Gem. Jacob Grf. v. Ligne (S. 292)

2) Otto † 1428 Herr von der Leck Gem. Sophie v. B.

1) Johann V Hr. v. Bredá † 1393

Johanna Gem. Engelbert Gf. v. Nassau

Johann IV † 1645 nennt sich seit 1601: v. Wassenaër Nachkommen noch blühend

Wilhelm II Herr von **Berg** 1416—1465

Oswald I 1465—1506 **Graf** 1486 Gem. Elisabeth v. Mörß

Ludolf Herr v. **Hedel** † 1498

Johann † 1525 nennt sich: v. Bredá Nachkommen noch blühend als „Grafen von Bredá-Berg"

Wilhelm III 1506—1511 G. Anna v. Egmond Erbin von Vormeer u. Stevensweert

Mathilde Gem. Friedrich Hr. v. Bronchorst

Jobst Gf. v. Bronchorst † 1553 (S. 276)

Walburg Gem. Heinrich von Wisch

Irmgard Erbin v. Bronchorst und Borkeloo 1579 Gem. Georg Gf. v. Limburg-Styrum (S. 186)

Oswald II 1511—1546

Wilhelm IV 1546—1586

Hermann 1586—1611

Friedrich 1611—1618

Albert 1618—1656

Oswald III 1656 -1712[20/6]

Maria Clara G. Maximilian Fst. v. Hohenzoll.-Sigmar. (S. 112)

Heinrich † 1638 Gem. Margar. von Witthem Erbin v. Bergen-op-Zoom

Maria Elisab. 1641 Gem. Eitel Friedr. Fst. v. Hohenzoll.-Hechingen † 1662 (S. 112)

Elisabeth Aebtissin von Essen 1605 — 1614

Berg, 's Heerenberg („des Herrn Berg") Gränze von Geldern und Cleve NÖ Cleve. — Wassenaër SW Leiden. — Polanen SW Haag. — Düvenvorde NÖ Haag. — Die Leck: Besitzung am Rhein-Arme Leck, Ö Rotterdam. — Hedel N Herzogenbusch.

Wappen:

Berg: Löwe gekr. r. in w. mit Schildesrand belegt mit 11 Kugeln g. in s. (4, 2, 2, 2, 1). — Helm: Kr. Flug g. (und s.?). Helmdecken: s. w. ? (S. 279)

Wassenaër: 3 Monde aufwärts, w. in r.

Polanen: s. in w.

Düvenvorde: s. in g. — Helm: Hut s. aufgeschlagen g.; esteckt mit 2 Rosten an Stielen g.

211. Grafen von Cuyk.

Hermann I Graf von Cuyk † 1068

Heinrich I -1096—1108-

Hermann II
Gf. von Cuyk
-1145—1170-

Godfried
Grf. von Arnsberg
1124—1167
Gem. Sophie Gfn. v.
Arnsberg (S. 182)

Andreas
Bischof von
Utrecht
1127—1138

Heinrich II † 1204
Gem. Sophie (Erbin)
v. Herpen (Ravenstein)

Albert
Bischof von Lüttich
1194—1200

Albert † 1233

Cuyk
Heinrich III
-1233—1265-

Johann I † -1308
Gem. Johanna von
Sponnich, Erbin von
Hogstraten 1284

Heinrich † 1304

Johann II † 1352

Herpen
Rainer 1233—1264-
Gem. Erbin von Boxtel

Albard
-1288-

Wilhelm
-1290-

Rudger
-1308-

Marie
(Erbin von
Herpen
G. Johann
v. Falken-
berg
(S. 267)

Wilhelm
Herr v. Boxtel
† 1350

Wil-
helm
-1372-

Marie
Gem.
Dietr.
von
Meer-
bem

Waltram
† 1378
erbauet Ra-
venstein
(d. h. Wal-
rabenstein)

Leiden
Dietrich
-1251-
Gem. Chri-
stina Erb.
Burggräfin
von Leiden
(S. 278)

Heinrich
Burggraf
† 1319

Bertha
Gem.
Dietrich II
von Wasse-
naer
(S. 278)

Hogstraten
Heinrich † 1371

Johann † 15/6 1442
verkauft Hogstraten
an Borsselen 1437
(S. 289)

Cuyk
Johann III
† 1364

Johann IV
† 1382
unter Vor-
mundschaft
Dietr. von
Horn-
Perweys
—1371

Wenne-
mar
1382
—1390

Johann V
† 1394

Johanna
tritt 1400
Cuyk
an Geldern
tauschweise
ab

(Gerhard)

Gerhard

Heinrich
-1446
—1470-

Dietrich
†
nach 1492

Zu Seite 278:

Wappen Oswalds II Gfn. v. Berg

1	2	3	4
Oswald I v. Berg (S. 278)	Elisabeth Tochter Gf. Vincenzens v. Mörs (S. 181)	Wilhelm von Egmond (S. 281)	Margar. v. Eulemburg-Bormeer (S. 280)

Wilh. III v. Berg — Anna v. Egmond

Oswald II v. Berg — 1 (1 2 3 4)

Cuyk [ausgesprochen: Keuk] (mit der Stadt Grave) und Herpen (mit der Stadt Ravenstein) an der Maas, mittelw. Nymwegen und Herzogenbusch. — Boxtel S Herzogenbusch.

Wappen:

Cuyk: 7-fach q.-gth. g. r., in 1, 3, 5: 6 Amseln (3, 2, 1) r. Auch 8 Amseln? (3, 2, 2, 3 randweise.)

Ravenstein neuerlich im Sachsen-Coburg. und -Altenb. Wappen neu erdichtet.

212. Herren von Culemburg, Vianen und Brederode.

Hubert von Bösichem † 1205 Gem. Johanna von Zuylen (ausgespr.: Seulen).

Culemburg

Johann I † 1240 (Nehmen das Wappen ihrer Mutter an)

Hubert II † 1272

Hubert III † 1296

Johann II † 1322

Hubert IV
G. Jutta von der Leck, Erbin von Weerd

Johann III † 1377

Gerhard I 1377—1394

Johann IV † 1452

Gerhard II † 1480
G. Elisab. v. Büren erbt Borsselen u. Hogstraten (S. 289)

Sweder Bischof von Utrecht 1425—1433

Caspar † 1506 21/11

Elisab. erbt Culemberg, Weerd und Hogstraten kauft 1545 Sombref † 9/12 1555 G. Anton v. Lalaing

Anna † 1509 G. J. v. Pallant Herr v. Witthem

Gerhard v. Pallant † 1540

Florentius I erbt Culemburg und Weerd **Graf** v. Culemburg 21/10 1555 † 1598

Florentius II † 4/6 1639

Elisabeth G. Jacob Mkgf. von Baden

Anna Gem. Vollrad IV Gf. von Waldeck

Phil. Dietrich Gf. v. Culemburg 1639 (S. 190, 233)

Cornelia G. Wilhelm Gf. v. Renneberg

Anna G. 1532 Phil. v. Lalaing

Anton von Lalaing erbt Hogstraten und Sombref **Graf** von Hogstraten

Wilhelm von Lalaing verkauft Sombref 1609

(S. 158)

Adelheid erbt Büren und Borsselen Gem. Friedr. v. Egmond (S. 281)

1
1 5
5 1

Boxmeer

Peter Gem. Erbin v. Boxmeer

Johann v. Boxmeer

Margarethe Gem. Wilh. v. Egmond

Vianen

Sweder

Gisbert † 1265

Hugo

Hubert

Sweder † 1346
G. Erbin der Burggrafschaft Utrecht

Heinrich Bischof von Utrecht 1250—1267

Heinrich

Gisbert † 1391

Heinrich † 1418 Gem. Margarethe v. Herlaër Erbin von **Ameiden**

Johanna G. Walram I von **Brederode** † 1417 (S. 269, 267)

Reinhald II † 1473

Walram II † 1531
G. Anna Gfn. von Neuenahr (S. 274)

Gisbert Bischof v. Utrecht 1455-145

Reinhald III † 1556

Margar. A

Wolfhard

Mari G. Go hard von Mille donk (S. 27

Heinrich II † 1568

Johanna G. Jobst Gf. v. Bronchorst

Gertrud erbt Vianen 1568—1590 (S. 277)

Reinh. IV † 1584

Walram III † 1614 erbt Vianen 1590

Florens † 1599

Walram IV † 1620

Johan Wolf † 165

Heinri III † 1657

A Margarethe Äbtissin von Thorn 1544—1577.

Culemburg, Vianen und Ameiden auf der Gränze von Geldern und Holland; Bösichem neben Culemburg. — Boxmeer im Lande Cuyk an der Maas in Nord-Brabant — Weerd an der Gränze von Geldern, Cleve und Münster. — Pallant im Herzogthume Jülich, W Düren. — Brederode S. 269.

Wappen. Zuylen: 3 Maueranker, r. in w., 1) Culemburg: r. in g. — 2) Vianen: s. in w. S. 193. — Helm Kr. Drachenkopf herm. (im Wappen von Waldeck und Lippe Rehkopf b.) — 3) Ameiden S. 193. — 4) Brederod S. 269. — 5) Leck-Weerd: (ausgest. 1369) Löwe gekr. s. in w Helm: Kr. SchB. wachsend. — 6) Pallant: 6-fach q.-gth g. s. — Helm: Kr. Flug s. dazwischen das WSch. schwebend

Digitized by Google

213. Grafen von Egmond.

Egmond Burg in Nord-Holland SW Alkmaar. — Yſſelſtein (ausgeſpr.: Eiſſelſtein) SW Utrecht. — Gaveren S. 287. — Arkel (mit Aspern und Heukelom), Büren und Leerdam, auf der Gränze von Holland und Geldern am Leck, N Gorkum. — Bormeer S. 280. — Baër S. 180. Sevenhuyſen mw. Delft und Gouda.

Wappen. Egmond: 12-fach geſparrt g. r. — Helm: Kr. Hohe runde Mütze s., aufgeſchlagen mit Pfauenfedern.

Arkel: 5-fach zinnenweiſe q.-gth. w. r. — Helm: Kr. Flug mit SchB.

Büren: 3-fach zinnenweiſe q.-gth. r. w. — Helm: Kr. 2 ſchräg-auswärts geſtellte trichterförmige Stäbe, q.-gth. herm. r. — Baër S. 180.

Walther III 1312—1321

Johann I 1321—1369
Gem. Wida von Amſtel
Erbin von Yſſelſtein

Arnold I 1369—1409

Wilhelm Herr v. Sevenhuyſen (ausgeſtorben 1519)

Johann II 1409–1451
mit der Bellen (Schelle)
Graf 15/9 1423
Regent von Geldern
1423—1436
Gem. Maria von Arkel
Erbin v. Geldern und
Leerdam (S. 268)

Geldern

Arnold
erz. v. Geldern
1423—1472
† 1473

Adolf
1465—1471
† 1477
(S. 268)

Karl
1492—1538
30/6

Philippa G.
Renatus II
Herzog von
Lothringen
(S. 64)

Egmond

Wilhelm IV
1451—1483
G. Walburg Gfn. v. Mörß
erbt Baër 1456

Johann III
1483—1515
Graf 1486

Johann IV
1515—1528
G. Francisca von
Luxemburg (S. 267)
Erbin v. Gaveren

Georg
Biſchof
von
Utrecht
1531
—
1559

Lamoral
enthauptet 1568 5/6
verk. Baër 1562

Karl † 1620

Ludwig † 1654

Büren

Friedrich Gf. v. Büren
1492. † 1500
kauft Cranendonk 1484
G. Adelheid v. Culemburg
Erbin von Büren und
Borſſelen

Florens
Graf von Büren
† 1528

Maximilian
Gf. v. Büren
† 1548
bekömmt
1547 Lingen

Anna G.
1) Joſeph
v. Montmo-
renci
2) Johann
Graf von
Horn
(S. 274)

Anna Gfn.
von Büren
† 1558
Erbin von
Büren,
Borſſelen u.
Leerdam
G. Wilhelm
v. Oranien
(S. 130)

Philipp. Wilh.
Prinz v. Naſſau-
Oranien † 1618

Herpen

Wilhelm
Hr. v. Herpen
G. Margarethe
v. Culemburg
Erbin von
Borneer

Anna
G. Wilhelm III
Graf von
's Heerenberg
(S. 278)

Philipp Ludwig † 1682
G. Maria Ferdinande von
Croï-Solre, erbt Renty

Philipp
Maria
Fürſt
v. Gaveren
† 1707 15/9

Maria Clara
G. Nikolaus
Fürſt
Pignatelli

Wolf-
hard
1679
17/6

Sophie
Theodore
G. Chriſtian
Albert Burggr.
von Dohna

Karl
Emil
† 1686

Amalia
G. Simon
Heinrich
Gf. z. Lippe
(S. 193)

Digitized by Google

214. Herren von Mecheln und von Grimbergen.

Arnold **Berthout**
bischöflich Lüttich'scher Vogt und Mitherr der Stadt und Herr des Landes Mecheln, Herr von Grimbergen
† 1104

Mecheln
Walther B. III
Hr. v. Mecheln
† 1200–

Walther B. IV
† 1219

? Tochter. Gem.? Heinrich von Bautersheim (S. 285)

Berlaër
Aegidius mit dem Bart

Walther B. V
† 1243

Düffel
Heinrich Berthout I
† –1253

Ludwig
† –1269

Walther B. VI
† 1285

Heinrich B. II
† 1270

Johann
–1305–

Wilhelm B. VII
† 1288

Heinrich B. III
† 1322

Ludwig

Wilhelm
B. v. Utrecht
1296—1301

Aegidius
† 1310[22]/[10]

Sophia erbt Mecheln
G. Reinhald II Herzog von Geldern (S. 268)

Heinrich B. IV
† vor 1367

Walram
—1362

Maria
G. Wilh. II Herzog von Jülich (S. 166)

Margarethe
verk. 1333[1]/[12] Herrschaft u. Voigtei Mecheln an **Flandern**; der Bischof sein Herrenrecht desgl. 1333[3]/[12]

Katharine
erbt Düffel und Waëlheim
G. Dietrich von Horn-Perweys

Johann
† 1425

Katharine
G. Johann von Cortembach

Wilhelm v. Horn
Herr von Düffel und Waëlheim

Maria verkauft Düffel und Waëlheim 1410 an Brabant.
Gem. Joh. Stuart Gf. v. Marr

Berthout (ausgespr. Berthaut, d. h. Berthold) ist Geschlechtsname.

Grimbergen, *Berghes* N Brüssel. — Düffel u. Waëlheim N Mecheln. — Assche zwischen Brüssel und Aalst. — Nienhofen (*Ninove*) in Flandern, W Brüssel.

Digitized by Google

Grimbergen
Gerhard Berthout, Herr v. Grimbergen
-1167— -1188
dem Mathilde (Erbin) v. Rienhofen

Gerhard II Berthout *) 1188—1200 ½ Grimbergen und Rienhofen

Theilung mit gemeinschaftlichem Besitze

Arnold **) 1188—1214- ½ Grimbergen

Rienhofen
Walther 1201—1227

Alice ∞ Godfried von Löwen, Herr von Perwez † 1257 (S. 257)

Maria † 1275 erbt Grimbergen ½ und Rienhofen. ∞ Philipp Graf von Blanden (S. 180)

Affche
Wilhelm I 1253
Gem. Elisabeth von Affche

Wilhelm II —1258—

Robert I —1292—

Robert II 1310—1324-

Robert III

Johann 1388—1421

Johann Gem. 1425 Cornelia von Bautersheim Frau v. Rümmen (S. 285)

Robert -1423-

Johanna Erbin Gem. Aegidius von Jauche

Adrian -1478-

Philipp † 1505

Arnold † 1229

Oda G. Walther v. Aa † 1236

Leo von Aa erbt ½ Grimbergen

Gerhard -1297- Gem. Katharina von Gruythusen

1 2 2 1

Johann von Aa † 1360

Johann -1376-

Johann -1389-

Johanna erbt Grimbergen ½ G. Heinrich IX von Bautersheim † 1418 (S. 285)

Wappen: Berthout von Mecheln: 7-f. h.-gth. g. r. — Helm: Fiſelöohren g. r.
— von Düffel: Mecheln mit kleiner Vierung hermelin. — Helm: Stäbchen, beſteckt mit w. Stern.
— von Berlaër: wie Düffel. — Helm: Fächer w.
Berthout von Grimbergen: 3-fach q.-gth. g. b.
*) : Grimbergen, darauf: Schrägkreuz r.
**) : Grimbergen, in 1 und 3: 3 Kugeln r. (2, 1).
1) Aa: Schrägkreuz w. in r. — 2) Gruythuſen: Kreuz e. in g.

Digitized by Google

215. Herren von Witthem.

216. Herren von

Johann II Herzog von Brabant 1294—1312

Johann III Herzog 1312—1355

Johanna 1355—1404

unehelich: Johann v. **Witthem** -1358—1370- Gem. Amalberga von Wassenaër-Duvenvorde, Erbin von Bautersheim (S. 278)

unehelich: Johann I von **Glimes** † -1361

Johann II

Johann III † 1428

Johann IV † 1427 G. Johanna v. Bautersheim Erb. v. **Bergen-op-Zoom** und **Grimbergen**½

Witthem

Johann von Witthem -1375—1398 Gem. Maria von Stalle Frau von Beeriel

Bautersheim

Heinrich v. Witthem bekommt Bautersheim 1395

Bergen-op-Zoom

Johann V Dicklippe † 1494

Johann † 1443 G. Margarethe v. Pallant

Heinrich von Beeriel † 1444

Johann † 1450

Johann VI † 1532

Heinrich Bisch. v. Cambr 1480—150?

Friedrich † 1488- verkauft 1406 Witthem an Dietrich von Pallant (S. 280)

Heinrich † 1454

Heinrich † 1513 kauft 1512 Bautersheim

Philipp v. Bautersheim

Katharina Gem. Wilhelm v. Alster

Johann verkauft Bautersheim 1512 an Heinrich von Witthem

Anton **Marquis** v. Bergen-op-Zoom 1553

Johann VII † 1567

Robert Bisch. v. Lüttich 1557 — 1563 † 1565

Marin Erzbis von Cambr 1556 — 1570?

Heinrich Hr. von Bautersheim

Georg Herr von Arquennes

Maximilian Hr. von Bautersheim

Anton Herr von Witthem

Johann v. Witthem G. Margarethe v. Merode Erbin von Berg.-op-Zoom und Perweys (S. 288)

Honorine Gem. Gerhard Gf. von Horn-Beaucignies (S. 275)

Margarethe von Witthem erbt B.-op-Zoom und Bautersheim Gem. Heinrich Graf von 's Heerenberg (S. 278)

Ernestine von Witthem erbt Perweys Gem. Franz von Cusance (S 285)

Honorine Gem. Godfried Gf. von Grimbergen (S 285)

Witthem W Aachen. — Beeriel NÖ Mecheln. — Arquennes S Löwen.

Wappen. Witthem gevieret. 1,4: Brabant. 2,3: Kreuz eingeschuppt, b. in w. — Helm: Kr. Eselskopf hermelin. Helmdecken: s. g.

Digitized by Google

Grimbergen *(Berghes)*.

Grimbergen
Philipp
† 1476

Jacob
von Glimes
-1480-

Georg

Friedrich

Gerhard

Godfried
Graf
1625 15/2
Gm. Honorine
von Horn

Philipp Franz
† 1704
1686 **Fürst**
von **Berghes**

Georg Ludwig
Bisch. v. Lüttich
1724—1743

Alfons
Dominicus
† 1720 4/4
verkauft Grimbergen an
Joseph von
Albret
Hz. v. Luynes.
Fürst von
Berghes 1730

Sevenbergen
Cornelius † vor 1553
G. 1501: Marie v. Stryen
Erbin von Sevenbergen

Cornelius
Bisch. von
Lüttich
1538
—1544
† 1560

Maximil.
† 1544

Marie
G Ludwig
v. Ligne
erbt
Sevenbergen
(S. 292)

Nancia
v. Joh.
von
Merode
1558)
Vester-
ne und
erweys

Margarethe Gem.
577 Johann v. Witthem

Margarethe
Gem. Heinrich Graf von
'sHerrenberg
1638—

Ernestine
erbt Perweys
G. Franz v. Cusance
Gf. v. Champlitte

Maria Elis. verkauft
1647 Bautershem
G. Eitel Friedr. Grf. v.
Hohenzollern † 1662
(S. 112)

Maria Henriette
Gem. Karl Eugen
Herzog von Aremberg
erbt Perweys
(S. 294)

Bautershem zwischen Löwen und Tirlemont. — Sevenbergen NW Bredá. — Grimbergen S. 282. — Rümmen S. 288.

217. Herren von Bautershem.

Heinr. III v. Bautershem -1223—1232-
G. ? Tochter Walthers III Vogts v. Mecheln

Heinrich IV -1266—1270-

Heinrich V -1290 † 1302

Heinrich VI † -1333
verk. Bautershem (S. 278)

Heinrich VII † 1370
kauft **Bergen-op-Zoom**
1352 (S. 267)
Gem. Marie v. Wesemaël (S. 287)

Heinrich VIII † 1419

Gerhard † 1405
G. Elisabeth
v. Lannoy
Frau v. Rümmen

Heinrich IX † 1418
Gem. Johanna v. Aa-Gruythusen, Frau v. Grimbergen
(S. 283)

Cornelia
Frau v. Rümmen
† 1446
Gem. Johann
von Grimbergen
Herr v. Assche
(S. 283)

Johanna erbt Bergen-op-Zoom u. 1/2 Grimbergen 1419
G. Johann IV von Glimes
† 1427
(S. 284)

Wappen.

Bautershem: 3 ausgebrochene Rauten w. in gr. mit Schildeshaupt (Mecheln): 7-fach h.-gth. g. r. — Helm: Kr. 2 schr. auswärts gestellte Beinschienen w. g.-beschlagen.

Glimes: Brabant. — Helm: Eselskopf von vorn, gegenhermelin. Helmdecken: s. g.

Berghes: Bautershem mit Vierung: Brabant. — Helm: der von Bautershem und von Glimes vereinigt.

Sevenbergen: Berghes, inmitten: Muschel r.

Digitized by Google

218. Herren von Bredá, von Bergen-op-Zoom

Godfried II Herr von Bredá (und Bergen-op-Zoom). † 1216

Bredá
Sophia
erbt Bredá 1287
Gem. Raſſo V von **Gaveren**
† 1241

Godfried III

Heinrich
1246—

Godfried IV
† 1246

Heinrich
† 1268

Eliſabeth
G. Arnold
von Löwen
† 1287
(S. 257)

Gaveren
Arnold
von Gaveren
Hr. von Harſſel

Johann
Hr. v. Herimes
† 1316

Johann
† 1333

Gerhard
von Steenkerke

Bredá
Raſſo VI
—1287—

Raſſo VII
† 1302

Philipp
† 1324

Alice
verkauft Bredá
1326 *)
Gem. Gerhard
von Sotteghem
Hr. v. Raſſeghem
† 1349

Liederkerk
Johann
Hr. v. Liederke
Gem. Eleono
Gfn. v. St. D
Frau v. Falken
-1290—132

(S. 167)

Arnold
v. Gaveren † 1380
Gem. Johanna

Johanna
Gem. Arnold

Arnold † -1413

Johann
Biſchof v. Cambrai
1411—1438

*) an Brabant, wiederverkauf
Johann III v. Waſſenaër
(S. 278)

und von Wesemaël.

Bergen-op-Zoom
Beatrix
erbt Bergen-op-Zoom
Gem. Arnold II von **Wesemaël** und Westerloo
Erbmarschall von Brabant

Westerloo
Godfried
† -1270-

Arnold IV
† 1302

Wilhelm Gem.
1325 Johanna
von Falaix

Johann I
zu Falaix
† 1415

Johann II
1415—1464
bek. Rümmen.
Zeit Herzog Karl
von Burgund
zum Erben ein

Johanna
† 1474
erbt Rümmen
G. Heinrich von
Diest, Herr von
Rivière
(S. 289)

Elisabeth
† 1466

Margarethe
Gem. Richard
von **Merode**
† 1394
(S. 288)

Richard
† 1466

Johann Wilh.
erbt 1474 Westerloo
erbt 1474 Rümmen
(S. 288)

Bergen-op-Zoom
Gerhard von Wesemaël
Herr von Quaëtbeck -1287—1306-

Merxheim
Arnold -1310-
Gerhard

Mathilde
G. 1) Albert v. Voorn
Burggraf v. Seeland
† 1331
2) Reinhald Graf von
Cleve-Hülchradt
† 1335
(S. 168)

Johanna von Voorn
† 1349
G. Joh. v. Limburg-
Falkenberg † 1352
(S. 267)
verk. Bergen-op-Zoom
1352 an Heinrich VII
von Bautersheim
(S. 285)

Gerhard von Bergen

Maria
Gem.
Heinrich
VII von
Bauters-
heim
(S. 285)

Elisabeth
Gem.
Gerhard
v. Stryen
Herr
v. Seven-
bergen
(S. 285)

Bredá d. h. bred-Aa (breites Wasser). — Bergen-op-den-Zoom d. h. Berg am Soom. — Gaveren (*Garre*) in Flandern, mittw. Gent und Audenarde. — Falkenberg (*Fauquemont, Fauquemberg*) in Artois SÖ Boulogne. — Wesemaël NÖ Löwen. — Falaix: in Brabant, Gränze von Namür und Lüttich. — Rümmen S. 288. — Merxheim N bei Antwerpen.

Wappen. Bredá: Drei Leoparden übereinander. (Im preußischen Wappen 1709 bis 1817: das spätere Stadtwappen: 3 Schrägkreuze schwebend w. in r.)

Bergen-op-Zoom im Kurpfälzischen Wappen seit 1728: 3 Schrägkreuze schwebend w. in r., im Schildesfuße: Hügel gr. (Stadtwappen).

Wesemaël: 3 plattfüßige Lilien (au pied nourri), -Westerloo: w. in r.; -Bergen-op-Zoom: r. in g.; -Merxheim r. in g. mit b. Turnierkragen.

Gaveren: 3 Löwen (2, 1) g. in r.

Digitized by Google

219. Herren von Rümmen.

Wilhelm von Montferrant
—1240—
erwirbt Rümmen vom Grafen von Looz

Adam von Montferrant
Herr von Rümmen und Orey -1249-
Gem. Elisabeth von Geneffe
Erbin von Orey (Hürle)

Baldwin Herr von Rümmen -1290-

Wilhelm -1300- (Wappen von Geneffe)

Arnold Hr. v. Orey

Johann v. Hürle —1302— Hr. v. Rümmen

Wilhelm v. Hürle oder Orey Hr. v. Rümmen G. Johanna Gfn. von Looz-Chini Frau v. Quaëtbeck (S. 272)

1 2 3
2 3 1

Arnold v. Rümmen Gf. v. Looz 1363 — 1365 verkauft sein Recht auf Looz an Lüttich 1367 † 1370

Maria von Orey G. Johann Hr. v. Hamal † 1386

Wilh. erbt Rümmen 1370 — 1371

Elisabeth erbt Sonhoven G. Engelbert v. d. Mark

Maria erbt Rümmen u. Vogelsang G. Konr. v. Alster Erbmarschall von Kölln -1374

Engelbert v. d. Mark

Tochter G. Gerhard v. Bastogne erbt Zoller

Johann v. Alster Herr v. Vogelsang

Heinrich Herr von Zoller u. Sonhoven

Maria G. Wilh. von Wevelinghofen (S. 178)

Rümmen an Joh. II v. Wesemaël (S. 287)

Rümmen (*Rumigny*, Romani) W Hasselt. — Hürle (*Orey*, Orelium) mw. Lüttich u. St. Tron. — Geneffe W Lüttich. — Hamal S bei Tongern. — Alster, flämisch: Elteren, (unrichtig:) Alster S. 177.

Wappen. 1) Geneffe-Orey: Löwe s. r.-gkr. in w.
2) Looz und 3) Chini S. 272.
4) Hamal: 4 Rauten balkenweise r. in w.
5) Alster S. 177.

220. Herren von Merode-Rümmen.

Richard von Merode † 1394
Gem. Margarethe v. Wesemaël
Erbin v. Westerloo u. Rümmen (S. 287)

Richard † 1446

Westerloo

Johann † 1485
Freiherren 1473
Gem. Adelheid von Horn-Perweys erbt Perweys (S. 275)

Richard † 1523
Hr. von Westerloo und Perweys

Heinrich † 1554

Johann † 1601 verkauft Rümmen 1594 an von Hoën
Gem.
1) Mancia v. Glimes Marquise v. Bergen-op-Zoom (S. 285)
2) Margar. v. Pallant

1
Margarethe erbt Bergen-op-Zoom und Perweys
G. Johann von Witthem (S. 284)

2
Philipp Herr von Westerloo † 1627

Johann † 1628 **Marquis** von Westerloo 1626

Florentin † 1638 Marquis 1628— noch blühend

Rümmen

Wilhelm 14/10 Herr von Rummen

Richard 1543-1549

Bernhard 1549-1591

Florens Herr von Rümmen

Johann Herr von Rümmen

Margareth G. Wilhelm v. Hamal Hr. v. Alst

Maria Magdalen 1525—15 Frau von Rummen

Merode, (van de)meRode, Rittergut W bei Dur

Wappen: 9-f. b.-gth. g. r. mit Schildesrand ausgeschuppt b. — Helm: Flug r. g. dazwischen das WSch. schwebend.

Digitized by Google

221. Herren von Dieſt.

Arnold IV von Dieſt † 1258
Gem. Bertha Erbin der Burggrafſchaft Antwerpen

Arnold V † 1296

Thomas I 1340-1349

Johann Biſchof von Ütrecht 1322 — 1340

Heinrich † 1385

Arnold G. Adelheid v. Aërſchot erbt Stalle und Riviere

Thomas II 1385–1432 kauft 1398 Sichem von Reinhard v. Schonforſt (S. 167)

Wilh. Biſch. von Straßburg 1394 –1439

Heinrich v. Riviere Gem. Johanna von Weſemaël-Rümmen 1464–1474

Johann † 1424

Elisabeth † 1466 G. Heinrich von Horn-Perweys † 1483 (S. 275)

Johanna † 8/4 1472 G. Johann v. Heinsberg † 1448 (S. 171)

Johanna G. Johann Gf. v. Naſſau-Saarbrücken

Elisabeth v. Naſſau Gem. Wilhelm IV Herzog von Jülich miterbt, kauft und vertauſcht Dieſt, Sichem und die Burggrafſchaft Antwerpen 1499 an Naſſau gegen Gangelt (S. 167, 129)

Johanna verk. an Jülich ihre Erbſchaft G. Johann Pfalzgraf von Simmern

Dieſt in Brabant, nw. Mecheln und Haſſelt. — Sichem S. 257.

Wappen: 5fach q.-gth. g. s. — Helm: Flug mit SchB.

222. Herren von Borſſelen.

Franco Hr. von Borſſelen
G. Eleonore von Zuylen

Florens von Borſſelen -1393-

Dietrich Herr von Zuylen

Franco † 1470 kauft Hogſtraten 1437 (S. 279) Gem. 1432 Jacobäa Herzogin von Baiern-Hennegau (S. 260)

Leonore G. Johann von Büren † 1470

Eliſabeth erbt Borſſelen und Hogſtraten Gem. Gerhard II v. Culemburg (S. 280)

Borſſelen in Seeland auf der Inſel Süd-Beveland.

Wappen. 3-fach q.-gth. s. w. — Helm: Hoher Hut, w. aufgeſchlagen, mit SchB. Oben: Knopf mit Pfauenfedern.

Digitized by Google

223. Herren von Reckheim.

Johann II von Marbais,
Hr. v. **Sombref** -1312—1322-

Johann III † 1354

Sombref
Godfried I
† 1380

Godfried II
† -1406

Jacob
† 1426

Johann
† -1457-

Margarethe
erbt Sombref
G. Rudbrecht
VII
Gf. v. Virneburg † 1459
(S. 176)

Reckheim
Wilhelm I
1397—1400
G. Margarethe von
Kerpen (S. 175)

Wilhelm II
1400—1475

Reckheim
Wilh. III -1484-

Walram † 1495

1400—1504:
2 3
1
3 2

Kerpen
Friedrich I
† 1474

Frdr. II in Reckheim 1495 — 1504 %

Margarethe
erbt Kerpen
G. Dietrich IV
Gf. v. Manderscheid
(S. 174)

Maria
G. Ludwig v. Stein
Hr. v. **Reckheim**
-1355 (S. 277)

Heinrich v. Stein
1355—1397

Elisabeth
Gem. Heinrich v.
Pirmont

Heinrich
Gem. Katharina
Gfn. von der
Mark-Aremberg
erbt Reckheim
1512-

Johann
Herr v. Reckheim
1504—1512

Eberhard III Gf. von der **Mark-Aremberg** † 1496
(S. 185)

Robert I † 1541
erbt Reckheim von der Schwester

Robert II † 1536

Robert III † 1544
Reckheim fällt als Reichslehen zurück.

Katharina
erbt Reckheim vom Sohne
1512-
Gem. Heinrich v. Pirmont
Hr. von Reckheim

Johann v. **Hennin**, Herr v. **Boffut** † 1562 (S. 295)
bek. Reckheim als Reichslehen 1544—1556 (?)
verkauft es 1556 (?)

Wilhelm v. **Flodorf**

Wilhelm
kauft Reckheim 1556 (?)
1556(?)—1565
Gem. Anna von der Donk,
Erbin von Bicht

Alverada, erbt Bicht.
Gem. Karl Graf von
Bronchorst-Batenb. (S. 277)

Anna, erbt Reckheim
Gem. Joh. von Quadt,
Herr v. Wykrath.
Herr v. Reckheim
1565— . . . .

Wilhelm von Quadt
. . . .—1590
verkauft 1590 Reckheim

Digitized by Google

Grafen von Reckheim.

Hermann von **Lynden**
kauft Reckheim.
1590—1603

Ernſt
1603—1636
Graf v. Reckheim
$^{31}/_{3}$1623

Ferdinand
1636—1665

Max Franz Gobert
1665—1703

Ferdinand Gobert
nennt ſich ſeit
1676
von **Aspermont**
1703—1708

Joſeph Gobert
1708—1720

Karl Gobert
1720—1749

Johann Gobert
1749—1792
† 1816
bekömmt 1803 und
verkauft die Abtei Baindt
(S. 177)

Johann Karl
† $^{19}/_{9}$1819

Sombref Sommeruëſ W Namür. — Kerpen W Köln. — Reckheim N bei Maaſtricht. — Pirmont SW Coblenz. — Lynden in Geldern W Arnheim.

Wappen. I. 1) Reckheim: Löwe r. in g. — Helm: Kr. SchB. wachſend. — 2) Sombref: 3fach qgth. g. r., in 1: 3 Amſeln r. — Helm: 6 Roſen an Stielen (oder: Korb mit SchB., darüber Doppelhahnenſchwanz.) — 3) Kerpen: 3fach ſpitzenweiſe qgth. w. r. — Helm: Beutelſtand mit SchB., darüber: Wolf wachſend r. Später: Kr. Flug mit SchB. (S. 175).

II. Pirmont: gev.; 1,4: 3f. ſchr.-gth. b. beſtreuet mit g. Lilien und g.; 2,3: 3f. ſtufenweiſe ſchr.-gth. w. r. — Helm: Mütze r. w.-aufgeſchl., beſteckt mit 2 Pfauenwedeln.

III. Hennin: 3f. ſchr. gth. r. g.

IV. Flodorf: gev.; 1,4: 6f. qgth. w. b. mit r. Rande. 2,3: Lilie r. in w. Mittelſchild: 5f. qgth. s. w. — 2 Helme: 1) Wulſt. Mannsrumpf bgth. r. und 6f. qgth. w. b., mit b. r. w. Binde um den Kopf. 2) Pfauenwedel.

V. Lynden: gev.; 1,4 Lynden: Kreuz g. in r.; 2,3: Reckheim. Mittelſchild: Adler w. in b. (des Hauſes Eſte, von dem die von Aspermont in Lothringen, von denen wiederum die von Lynden abſtammen wollen. — 3 Helme: 1: Windhund ſitzend s. g.-umhalſet; 3: Reckheim. Mitten (Eſte): Kr. SchB.

224. Herzöge von Croï.

Wilhelm von Croï † 1384
Gem. Isabella Erbin von Renty 1354

Johann I † 1415. kauft Chimai 1397 (S. 317)

Croï
Anton † 1475. kauft Porcéan 1438 (S. 325) und Roeux. **Graf** von Chimai 1470
Gem. Margarethe von Lothringen-Vaudemont bekommt Aërschot 1455 (S. 63)

Aërschot
Philipp I † 1511

Heinrich † 1514

Roeux I
Joh. † 148
G. Johann
v. Crêquei

Friedrich
† 1524
G. Lamberti
na v. Brimeu
Gfn. v. Megen

Porcéan
Karl 1514

Adrian
Graf von
Roeux
† 1553

Philipp II † 1549
Herzog v. Aërschot 1533
G. 1) Anna v. Croï-Chimai
2) Anna v. Lothringen

Wilb. Gamb. **B**

Robert Gamb. **C**

Chimai II

Karl I † 1551

Philipp III
Herzog v. Aërschot
1551
erbt Porcéan 1567
† 1595

Karl II
Herzog von Croï
1598 † 1612 13/6
verkauft Porcéan
an Gonzaga-
Nevers 1608.
Gem. Maria
von Brimeu
Gräfin von Megen
1580—1584

Anna
erbt Aërschot
u. Chimai
G. Karl
Fürst von
Ligne-
Aremberg
(S. 294)

Renty I

Wilhelm
† 1565

Anna
erbt Renty
G. Philipp
von Croï-
Solre

Havré I

Karl Philipp
Marquis von Havré
Fürst v. Croï 1594 4/6 † 1613
G. Diana von Dammartin
erbt Vinstingen (S. 162)

Karl Alex.
Herzog von
Croï 1613
† 1624

Mar. Clara G.
1) Karl Philipp
2) Phil. Franz
Brüder
von Croï-Solre

Vinstingen

Ernst † 1631
G. Anna Hzgn.
von Pommern
† 1660

Ernst Bogislaw
Bischof
von Cammin
1637—1648
† 1684 7/2

Anton
Fürst von
Porcéan
4/6 1561
† 1567

Gerhard
erbt Megen
† 1585

A	Jacob	Bischof von Cambrai .	1502—1516
B	Wilhelm	„ „ „ .	1516—1519
C	Robert	„ „ „ .	1519—1556

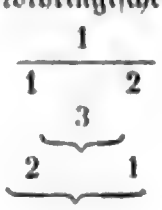
In Hennegau u. Artois: Croï, Croja Ö Hesdin. — Renty SW St. Omer. — Roeux NÖ Mons. Havré (flám.: Havreck) Ö neben Mons. — Solre (ausgespr.: ßohr) SÖ Maubeuge. — Chimai Ö Avênes.

Aërschot S. 257. — Megen: Gränze von Brabant und Geldern, NÖ Herzogenbusch. — Porcéan S. 325. — Vinstingen S. 158. — Millendonk S. 177.

Wappen. 1) Croï: 7-fach qgth. w. r. — Helm K. Flug w. dazwischen: Hundskopf, e. mit Halsband r., g.-berandet und -beringt.

2) Renty: 3 axtförmige Faßbinder-Schabeisen (douloires) mit Stielen, die Schneide je nach der 3 Schildspitzen gekehrt.

3) Das 9-feldige lothringische Wappen-Sch. S. 64



Digitized by Google

Chimai I
Johann † 1473
Graf von Chimai $^{14}/_{1}$1473

Chièvres
Wilhelm † 1521

Philipp † 1482

Jacob Camb. **A**

Crêques
Johann
…r v. Crêques

Karl Fürst $1486^{9}/_{4}$ † 1527

Anton † 1546

…ustach I

Anna erbt Chimai G. Philipp II von Croï-Aërschot

Jacob † 1587
G. Jolantha von Lannoy Erbin von Solre

Roeux II
…laudius † 1609
Graf von Roeux 1585

Megen
Franz Heinrich Graf von Megen 1585

Solre
Philipp † 1612
Graf von Solre $1590^{3}/_{11}$
G. 2) Anna v. Croï-Renty

…ustach II **Fürst** † 1653

Philipp † 1681
G. Isabella Gfn. v. Bronchorst, erbt Millendonk

Albrecht Franz † 1674 verkauft Megen

Solre
Johann † 1640
G. Joh. v. Lalain Erbin von Horn (S. 274)

Renty II
Karl Philipp † 1640
G. Maria Cl. v. Croï-Havré

Havré II
Philipp Franz **Herzog** v. Havré 1624. † 1650
G. Maria Clara v. Croï-Havré, erbt Hav. u. Vinstingen

…rdinand Gaston † 1736

Karl Eugen verkauft Millendonk 1699 † 1702

Phil. Eman. Anton † 1670

Mar. Ferdinande erbt Renty
G. Phil. Ludwig von Egmond (S. 281)

Ferd. Franz Jos. † 1694 verkauft 1665 Vinstingen an Lothringen

Philipp Franz † 1713

Phil. Em. Ferdin. **Fürst** von Solre $1677^{14}/_{11}$ † 1718

Joh. Bapt. Joseph † 1727

…rdinand Gaston Joseph † $1767^{19}/_{4}$

Phil. Alex. Eman. † 1723

Ludw. Ferd. Joseph † 1761

Emanuel † 1784

Annas Emanuel † 1803

Joseph † 1839 (setzt Croï-Dülmen zu Erben ein)

Aug. Fst. v. Dülmen 1803. † 1822

Dülmen
Alfred † 1861

Rudolf

Digitized by Google

225. Fürſten von Ligne. Herzöge von Aremberg.

Johann von **Ligne** † 1442
kauft Herſtal 1435 (S. 275)

Michael † 1474
verkauft Herſtal 1444 an Maria von Naſſau (S. 171)
Gem. Bona von Abbeville, Erbin von Barbançon

Ligne

Johann † 1491

Anton † 1532

Jacob † 1552
Graf 1545
Gem. Maria v. Waſſenaër erbt die Burggrafſchaft Leiden (S. 278)

Philipp † 1583

Lamoral
Fürſt $1602^{2}/_{8}$
† 1624

(Florenz † 1619)

Claud. Lamoral I
† 1679

Heinrich Ernſt
† 1702

Claud. Lamoral II
† 1766

Karl Joſeph
† $1814^{13}/_{12}$
Reichsfürſt zu Fagnolles 1770

(Ludwig † 1813)

1a / 1 Eugenius Lamoral

Barbançon I

Wilhelm

Ludwig
G. Maria (Erbin) v. Sevenbergen (S. 285)

Johann **Graf** v. Aremberg
1549 † 1568
Gem. Margarethe von der Mark-Aremberg 1547 (S. 185)

Aremberg

Karl **Fürſt** $1576^{5}/_{3}$ † 1616
G. Anna von Croï-Chimai
erbt Aërſchot und Chimai (S. 292)

Philipp Karl † 1640

Philipp Franz
Herzog 1644
† 1674

3 / 3 4 / 12 / 21 / 4 3

Karl Eugen, **Herzog** † 1681
G. Marie Henriette von Cuſance
Gfn. v. Champ-litte erbt Perweys (S. 285)

Philipp Karl Franz
† 1691

Leopold † 1754

Karl † 1778
G. Louiſe Marg. v. d. Mark
† 1820 (S. 185)

Ludwig Engelbert
reſign. 1803
† 1820

3 / 3

Proſper Ludwig
ſouverainer Herzog
$^{12}/_{7}1806$ - $1810^{13}/_{12}$
† 1861

Engelbert I
1861—1875

Engelbert II 1875—

Mark
Auguſt
1820—1833

Ernſt Engelbert
† 1857

Chimai
Alexander
Fürſt von Chimai
† 1629

Albert
† 1648

Philipp
† 1675

Ernſt Dominicus
† 1693

Digitized by Google

Barbançon II
Robert † 1614

Albert † 1674
Fürſt v. Barbançon
1644

Octavius Ignatius
† 1693

Maria Thereſia
G. Heinrich Auguſt von
Wignacourt 1714
Fürſt von Barbançon

Anna
G. Eugen von Hennin
Graf v. Boſſut

Philipp Ludwig
† 1688

Alex. Gabriel von
Hennin-d'Alſace
Fürſt von Chimai 1693
Reichsfürſt $^{16}/_{10}$1736
† 1754

Philipp
Gabriel
† $^{24}/_{7}$
1804

Marianne
Gabriele
G. Victor
Moritz
Riquet Graf
v. Caraman
† 1807

Franz Joſeph
erbt Chimai
1804.
Fürſt
$^{24}/_{9}$1824
† 184..

Joſeph

4	3	1b
1.2 2.1		4
	3	
4		1.2 2.1

Ligne: Ö Tournai. — Fagnolles: W Charlemont. — Barbançon: zwiſchen Maubeuge und Philippeville. — Aremberg: in der Eifel, S von Münſter-Eifel. — Hennin und Boſſut: W nächſt Mons. — Aörſchot S. 257. — Chimai S. 292.

Wappen:

1) Ligne: 3-f. ſchr.-gth. g. r. — Helm: a) (Ligne): Kr. 16-eckiges Schirmbrett, w. roth-eingefaßt, inmitten Scheibe mit SchB. Helmdecken: s. mit weißen Schellen beſtreuet und r. b) (Aremberg): Kr. Fächer von 8 Stäben. g. w.
2) Barbançon: 3 Löwen (2, 1) gekr. r. in w.
3) Aremberg: drei Mispelblumen (Quinte-feuilles) g. in r. — Helm: Kr. Pfauenwedel. (Herren von Aremberg ausgeſtorben 1288. Helm: Kr. Beutelſtand mit SchB., darüber: Pfauenwedel.)
4) Mark S. 184.

Digitized by Google

226. Könige von Frankreich. I.

Hugo der große † 956 (S. 23)

1. Hugo **Capet** 987—996 (S. **298**)

2. Robert I 996—1031

3. Heinrich I 1031—1060 (S. **300**)

4. Philipp I 1060—1108

5. Ludwig VI der dicke 1108—1137

6. Ludwig VII der junge 1137—1180

7. Philipp II August 1180—1223

8. Ludwig VIII 1223—1226

9. Ludwig IX der heilige (S. **304**) 1226—1270

10. Philipp III der kühne 1270—1285

11. Philipp IV der schöne 1285—1314

12. Ludwig X *Hutin* 1314 — 1316

13. Johann I 1316 — 18–19 — 11

14. Philipp V d. lange 1316 — 1322

15. Karl IV d. schöne 1322 — 1328

Dreux (S. **300**)

Dreux † 1590

Bretagne † 1488

Courtenai (S. **301**)

Constantinopel und Namur

Courtenai † 1733

Vermandois † 1167 (S. **298**)

Valois I † 1270 (S. **305**)

Valois II

Karl (S. **306**)

16. Philipp VI 1328—1350

17. Johann II 1350—1364

18. Karl V d. weise 1364—1380

19. Karl VI 1380—1422

20. Karl VII 1422—1461

21. Ludwig XI 1461—1483

22. Karl VIII 1483—1498

23. Ldw. XII 1498—1515

24. Franz I 1515-1547

25. Heinr. II 1547-1559

26. Franz II 1559 — 1560

27. Karl IX 1560 — 1574

28. Hnr. III 1574 — 1589

Isabella II ∞ Eduard II K. v. England

Eduard III

Johann

Heinrich IV

Heinrich V

Heinrich VI Kön. von Frankreich $^{29}/_{10}$ 1422 —1453

Orléans I Ludwig (S. **306**)

Karl

Alençon II † 1525 (S. **304**)

Evreux (Navarra) † 1425 (S. **304**)

Anjou II † 1481 (S. **306**)

Berri † 1416 (S. **307**)

Burgund I † 1491 (S. **307**)

Angoulême

Johann

Karl

unehelich **Longueville** seit 1504 **Neufchâtel** † 1694 (S. **306** 338)

Wappen. Lilien (Wasserlilien, *Fleurs-de-Lys*, Iris pseudacorus) g. in b. und zwar 1150—1250: eine oder bestreuet; 1250—1380: bestreuet; 1380—1422: bestreuet oder 3; 1422—1830: 3 Lilien. — Helm: Krone (Reif mit 5 wachsenden Lilien besetzt, darüber 5 Bügel, oben:) Lilie wachsend.

Wappen der Nebenlinien: Die vor 1180 abgetheilten Nebenlinien führen Wappen mit den Tincturen g. und b. in verschiedenartigen heraldischen Figuren; die von 1180—1422 abgetheilten Nebenlinien führen: das Schild bestreuet mit Lilien, die nach 1422 abgetheilten: drei Lilien, alle mit Brisüren.

Digitized by Google

Burgund I
Robert (S. **298**)
Heinrich † 1066
|||
Hugo III † 1192
Burgund † 1361
Dauphiné † 1281 (S. **299**)

Portugal
Heinrich (S. **388**)
† 1383 unehelich: **Braganza** (S. **389**)

Artois † 1472 (S. **302**, 260)
Poitou † 1271 (S. **303**)

Anjou I (S. **302**)
Karl König von Neapel
Karl II
Ungarn † 1382
Neapel † 1343
Tarent Philipp
Constantinopel † 1373
Durazzo † 1414

Bourbon I
Robert (S. **305**)
Ludwig I † 1341
Peter
Ludwig II
Johann I
Bourbon † 1503
Montpensier I † 1527

Alençon I † 1284 (S. **305**)

La Marche
Jacob I
Johann
Ludwig von Vendôme
Johann von Vendôme † 1477
Franz
Bourbon II (S. **308**)
Karl † 1537
Anton König v. Navarra
29. Heinrich IV 1589—1610
30. Ludwig XIII 1610—1643
31. Ludwig XIV 1643—1715
Ludwig
Ludwig
32. Ludwig XV 1715—1774
Ludwig
33. Ldw XVI 1774—1793
34. L. XVII 1793—1795
35. L. XVIII 1795—1824
36. Karl X 1824—1830
Karl Ferdinand
37. Heinrich V 1830 2—7

Carenci † 1515

Montpensier II † 1608 (S. **305**)

Condé
Ludwig I
Heinrich I
Heinrich II
Condé † 1830
Conti † 1814

Orléans
Philipp
Philipp
Ludwig
Ludw. Phil.
Ludw. Phil.
38. Ludwig Philipp 1830-1848

Anjou III
Philipp V
Spanien
Neapel
Parma (S. **386**)

Digitized by Google

227. Frankreich II. Haus Capet 987—1108.

Hugo der große † 956 (S. 23)

Hugo Capet König $^{6}/_{8}$987—996$^{24}/_{10}$

Robert II 996—1031$^{20}/_{7}$

Odo Herzog von Burgund 956—965

Heinrich Herzog von Burgund 965—1001

Beatrix G. Friedrich Herz. v. Ob Lotharingien (S. 49)

Heinrich I 1031—1060$^{4}/_{10}$

Burgund I

Robert I 1032—1075

Heinrich † 1066

Vermandois

Philipp I 1060-1108 $^{29}/_{7}$ (S. 300)

Hugo der große † 1102 G. Adelheid Gfn. v. Vermandois 1080—1117

Rudolf I 1117—1152

Rudolf II 1152 — 1167

Elisabeth 1167 — 1183 Gem. Philipp Gf. v. Flandern † 1191 (S. 63, 258)

Eleonore 1183 — 1214 Durch Vermächtniß königlich

Hugo I 1075-1078 † 1092

Eudo I 1078—1103

Hugo II 1103—1142

Eudo II 1142—1162

Hugo III 1162—1192
G. Beatrix Dauphine von Viennois, Erbin v. Dauphiné 1162—1228 (S. 326)

Eudo III 1192—1218

Hugo IV 1218—1273
Titular-König v. Thessalonich durch Belehnung 1266
Ertauscht Châlon u. Auxonne 1237 (S. 340)

Robert II 1273—1305. Titular-König.

Hugo V 1305 — 1315

Eudo IV 1315-1349 G. Johanna v. Frankreich erbt Artois u. Franche-Comté (S. 304)

Ludwig Tit.-Kön. Fürst v. Achaja 1313 — 1316 Gem. Mathilde v. Hennegau Erbin von Achaja (S. 446)

Robert Graf von Tonnère 1321 — 1334 Gem. Johanna Gfn. v. Auxerre-Tonnère (S. 339, 323)

Johanna G Philipp VI Konig von Frankreich

Johann Köni

(Philipp) † 1346 G. Johanna Gfn. v. Boulogne und Auvergne † 1360

Philipp I v. Rouvre 1349—1361$^{21}/_{11}$ G. Margarethe Gfn. v. Flandern

jüngeres Hau **Burgund I** Philipp II de kühne, Herzog $^{6}/_{12}$1365 —1404 (S. 307)

Burgund, *la Bourgogne, bourguignon*, Burgundia. — *le Dauphiné, dauphinois*, Delphinatus. — *La-Tour-du-Pin*, zwischen Vienne und Chambéry. — *Vermandois* S. 317. — *Bourbon (l'Archembaud)*, Borbonium, borboniensis, das Gouvernement Bourbonnais, Departement Allier.

Digitized by Google

Vermandois. — Burgund I. — Dauphiné.

Portugal
Heinrich
Graf von
Portugal
1094—1112
Gem. Thereſia
von Caſtilien

(S. 388)

Dauphiné
Andreas Guigo VI
Dauphin 1228—1237

Guigo VII 1237—1269
G. 1241 Beatrix von Savoyen
Frau v. Faucigni 1268–1303 † 1310

Johann I 1269–1281

Anna 1281—1298
G. Humbert von
La-Tour-du-Pin
1281—1307

Johann II 1307—1319

Guigo VIII 1319 — 1333

Humbert II 1333—1349[16/7]
Hr. von Faucigni 1336 — überträgt Dauphiné an Karl V von Frankreich, Faucigni an Savoyen 1354 † 1355[22/5]

Hugo Herr von Faucigni 1303 —1328 G. Maria von Savoyen erbt Faucigni † 1336

Heinrich Biſchof v. Metz 1316 — 1324 † 1329

Bourbon
Johann † 1268
G. Agnes von Dampierre-Bourbon
erbt Bourbon
(S. 259)

Beatrix † 1310
G. Robert von Frankreich
G. v. Clermont
(S. 305)

Nevers
Eudo † 1269
G. Mathilde von Dampierre-Bourbon
erbt Nevers u. ſ. w.
(S. 259, 322)

Jolantha erbt Nevers † 1280
Gem. 1) Joh. Gf. v. Valois (S. 305) 2) Robert Graf v. Flandern (S. 258)

Margar. erbt Tonnère † 1308
G. Karl I v. Anjou König v. Neapel (S. 322)

Alice erbt Auxerre
G. Johann von Châlon
(S. 341)

Wappen. (Alt-) Burgund I: 6-fach ſchr.-gth. g. b. mit r. Rande. — Helm: Wulſt r. w. Eule natürlich (*l'oiseau-duc*). — Burgund-Tonnère: desgl., der Rand gezahnt.
Vermandois: geſchacht g. b.
Dauphins von Viennois: gekrümmter Delphin b. r.-beſtoſſt in g. — Dauphins zu Faucigni: ebenſo, der Delphin trägt das an einem Faden ins Maul gehängte Wappenſchild von Faucigni. (S. 342)
La-Tour-du-Pin: ſeitwärts ſtehender Thurm, daran links ein Stück Mauer mit Zinnen, w. in r.
(Zu S. 259: Sires von Bourbon: Löwe r. und 8 randweiſe geſtellte b. Muſcheln in. g.)

Digitized by Google

228. Frankreich III. Haus Capet 1108—1226. Dreux. —

Heinrich I 1031—1060$^{4}/_{10}$

Philipp I 1060—1108$^{29}/_{7}$

Ludwig VI der dicke 1108—1137$^{1}/_{8}$

Ludwig VII der junge (*le jeune*) 1137-1180$^{18}/_{9}$
Herzog von Guienne 1137—1152
G. Eleonore v. Guienne

Philipp II August 1180—1223$^{14}/_{7}$
G. Isabella Gräfin v. Flandern und Artois

Ludw. VIII 1223-1226 $^{8}/_{11}$

Ludwig IX der heilige

(S. 304)

Philipp *Hurepel* (Borstenhaut)
G. Mathilde Gräfin von Boulogne

Johanna
G. Gaucher v. Chatillon
(S. 325, 329)

Dreux

Robert I Gf. v. Dreux 1137—1184
resignirt. † 1188
G. Agnes v. Baudement Erbin von Braine

Robert II † 1218
Graf von Braine

Robert III *Gâteblé* † 1234

Johann I † 1249

Robert IV † 1282
G. Beatrix Gfn. v. Montfort-l'Amauri

Johann II † 1309

Peter †1345$^{5}/_{11}$

Johanna I † 1346

Johanna II † 1355
G. Ludwig v. Thouars

Simon † 1365

Iolantha erbt Montfort
G. Herzog Artur II v. Bretagne (S. 319)

Margarethe verk. Dreux dem Könige 1377

Johanna
G. Joh. IV Gf. v. Rouci

Johann V erbt 1323 Braine † 1346

Simon † 1392

Hugo II † 1395

Johann VI † 1415

Johanna erbt Braine und Rouci
G. Robert Graf von Saarbrücken (S. 336)

Châteaudun

Robert I
Vicomte v. Chateaudun 1253—1266
G. Clementia v. Chateaudun

Alice v. Dreux
G. Raoul von Clermont
Vcte. v. Chateaudun —1302

Alice v. Clerm. erbt Chateaudun
G. Wilhelm Gf. v. Flandern † 1313 (S. 259)

Beu

Robert2 † 1264

Robert3 † 1351

Robert4

Robert5 †1359-

Boffart

Johann

Stephan

Galvin † 1415

Robert † 1478

Morainville

Galvin

Jacob

Jacob

Nikol. † 1540

Franz

Johann † 1590

Braine

Johann
Gf. v. Braine und Mâcon † 1239
Gem. Alice Gfn. v. Vienne und Mâcon
(S. 341)

Dreux, Durocassis. Drocae, N Chartres. — Montfort S. 319. — Braine und Rouci S. 336. — Courtenai, Curtiniacum, Curtenacum, in Gâtinais, SÖ Nemours, Gränze von Isle-de-France und Orléannais. — Mehun, Magdunum, in Berri N Bourges; Celles-sur-Cher daſ. W Bourges. — Château-Dun, Dunis castrum, Dunum, in *Dunois*, NW Orléans.

Digitized by Google

Bretagne. — Courtenai

Vermandois
Hugo
(S. 298)

Courtenai
Peter † 1183
G. Elisabeth (Erbin) v. Courtenai *)

Constantinopel
Peter Graf von Nevers und Auxerre (S. 322)
Kaiser v. Constantinopel 1217 9/4–11/7
G. 1) Agnes Gfn. v. Nevers
2) Jolantha von Hennegau
Erbin v. Constantinopel u. Namür
(S. 260, 262, 445)

Courtenai
Robert † 1239
G. Mathilde (Erbin)
von Mehun u. Celles
1196—1198-

Bretagne
Peter Mauserc I Herzog v. Bretagne
G. Alice von Bretagne
(S. 318)

Johann I
Hz. v. Bretagne
1250—1286

Johann II
1286—1305

Artur I
1305—1312

Johann IV
1341—1345

Johann V
1364—1399

Richard
† 1438

Franz II
1458-1488 9/9

Anna 1488-1514
G. 1) Karl VIII
2) Ludwig XII
Könige
von Frankreich

2
Claudia. Gem.
Franz I König
(S. 318)

1
Mathilde v. Constantinopel
1192 Erbin von Nevers
Gem. Hervé von Donzy
(S. 322)

Agnes von Donzy-Nevers
G. Guido II v. Chatillon-St. Pol
(S. 325)

2
Robert I
1221
—
1228
Kaiser

Baldwin II
Kaiser
1228-1261
Graf von Namür
1237-1263

Philipp I
Tit.-Kaiser
† 1283

Katharina
v. Courtenai-Constantinopel
G. Karl v. Valois
(S 306)

Namür

Philipp
1216
—
1226

Heinrich
1226
—
1228

Margarethe
1228
—
1237
Gem. Heinrich von Vianden
(S. 180)

Mehun

Peter
Hr. v. Mehun
† 1250
Gem. Peronette v Joigny
(2ter Gemahl: Heinrich v. Sully
1252—1261-)

Amicia
G. Robert v. Artois
(S. 270, 302)

Rudolf
† 1271
Gf. v. Chieti

Mathilde
Gem. Philipp
Gf. von Flandern
(S. 259)

Wilhelm
† 1282
Herr v. Courtenai

Johann II
Hr. v. Chevillon
† 1639

Ludwig † 1672
Fürst
von Courtenai

Ludwig Karl
† 1723

Karl Roger
† 1730 7/5

Helena
G. Ludwig Benignus v. Beauffremont-Courtenai

Roger Abt zu Auxerr † 1733 5/5

*) Von diesem ältern Hause der Sires von Courtenai stammt das Haus Courtenai in England.

Wappen.
Dreux: geschacht g. b. mit r. Rande. — Brisüres: Beu: der Rand gezahnt. Bossart: r. Schrägstab. Morainville: der Rand belegt mit 8 w. Rosen.
Bretagne S. 319.
Courtenai: Bestreuet mit Schindeln g. in b. — Seit 1183 das Wappen der älteren Sires von Courtenai: 3 Kugeln r. in g.
Courtenai-Constantinopel S. 445.

Digitized by Google

229. Frankreich IV. — Artois — Anjou I.

Ludwig VIII König von Frankreich † 1226.
Gem. Blanca von Caſtilien.

Artois

Ludwig IX der heilige † 1270 — Robert I 1237—1249 (S. 270)

(S. 304) — Robert II 1249—1302 G. Amicia v. Courtenai-Mehun (S. 301)

Mathilde 1302—1329 bekömmt Artois (S. 270) G. Ottolein (Gf. von Burgund (S. 340)

Philipp † 1298

Robert III Hr. v. Mehun 1302—1343

Johann Graf von Eu durch Belehnung 9/4 1352 † 1387

Philipp Graf von Eu † 1397

Karl † 1472 25/7

Bona Gem. Philipp v. Burgund-Nevers (S. 307)

Anjou I

Karl I Graf von Anjou 1246— König von Neapel 1265—1285 Graf von Provence 1267— König v. Jeruſalem 1277—
G. 1) Beatrix Erbin von Aragòn-Provence
2) Margarethe v. Burgund-Nevers (Erbin v. Tonnère S. 29

Karl II König 1285—1309 Graf von Anjou und Provence. Fürſt von Piemont 1306- Fürſt von Achaja 1285—1289
G. Maria Erbin von Ungarn

Ungarn

Karl I Martell Tit.-König 1290–1295

Karl II Robert 1307—1342 G. Eliſabeth v. Polen

Ludwig I K. v. Ungarn 1342-1382 K. v. Polen 1370-

Andreas K. v. Neapel 1343—1345 G. Johanna I von Neapel

Ungarn Maria G. Kaiſer Sigmund König von Böhmen und Ungarn

Polen Hedwig G. Wladiſlaw Jagjel Großf. von Litauen König von Polen

Neapel, Provenc

Robert I 1309–13 Fürſt von Piemont Graf von Provenc

Karl Herzog von **Calabrien** † 1328

Johanna I 1343-1381. † 138 in Piemont —134 (vermacht Neapel un Provence an Ludwig von Anjou II)
G. 1) Andreas v. Un garn 1343—1345
2) Ludwig von Taren **1346—1362**
3) Jacob III König von Majorca 1363—1375
4) Otto Herzog von Braunſchweig 1376 † 1387

Wappen.

Artois: Frankreich, darauf: dreiläßiger Turnierkragen r. (ſeit 1237 belegt mit 9 w. Thürmen. S. 270.)

Poitou: h.-gth. a) Frankreich, b) geſchacht g. r. (oder: 6 Thürme, 3, 2, 1, w. in r.?)

Anjou I: Frankreich, darauf: fünfläßiger Turnierkragen r. — Helm: Kr. Rundes Schirmbrett, ringsum beſetzt mit b. Straußfedern, darauf SchB.

a) Ungarn: h.-gth.: Anjou I und Ungarn.
b) Neapel: 3-fach h.-gth.: Ungarn, Anjou I, J ruſalem S. 450.
c) Provence: Anjou I mit w. Rande.
d) Tarent: Anjou I mit w. Schrägſtabe.
e) Durazzo: Anjou I mit r. Schrägfadenkreuze.
f) Tarent-Conſtantinopel: gevieret. 1, 4: Taren 2, 3: Conſtantinopel S. 445.

Poitou
Alfons
Gf. v. Poitou.
Gf. v. Toulouſe
1249—1271
G. Johanna
Gräfin (Erbin)
v. Toulouſe
(S. 316)

Philipp I
Tit.-König v. Theſſalonich † 1277
G. Iſabella Fſtn. von Achaja

Tarent
Philipp II Fürſt von Tarent
1294—1331 20/12
Fürſt von Achaja 1307-1313.
G. Katharine v. Valois (v. Conſtantinopel)
Fürſtin von Achaja 1332—1346 (S. 306)

Robert II
Tit.-Kaiſer
von Con-
ſtantinopel
Fürſt von
Achaja
346-1364
Gem. und
Erbin:
Maria von
Bourbon
(S. 305,
447)

Ludwig
Fürſt von
Tarent
König von
Neapel
1346-1362
Gem.
Johanna I
Königin
v. Neapel

Philipp III
v. Romania
Tit.-Kaiſer
von Con-
ſtantinopel
Fürſt von
Achaja
1370-1373 (S. 333)

Margarethe
G. Franz
von
Baux
Herzog
v. Andria

Durazzo
Johann Graf von Gravina
Fürſt von Achaja 1318—1332
Herzog von Durazzo 1332—
† 1335

Karl Herz.
v. Durazzo
† 1348

Ludwig Graf von
Gravina † 1362

Margar. = Karl III der kleine
G. Karl III
König von
Neapel

König von Neapel
1381—1386
K. v. Ungarn 1385-
G. Margar. v. Durazzo

Ladiſlaw
1386-1414
König von
Dalmatien
1403-1409

Johanna II
1414-1435
(ſetzt Re-
natus
v. Anjou II
(S. 307)
und
Alfons von
Aragòn
zu Erben
ein.)
G. Jacob II
v. Bourbon-
La-Marche
(S. 305)

Anjou
Margarethe
1290—1325
G. Karl von
Valois
(S. 306)

Philipp
(K. v. Frankreich)
1327—1332

Johann
(K. v. Frankreich)
1332—1356

Anjou II
Ludwig I
Graf von Anjou
1356—
Hzg. 1360 26/10
Graf von
Provence
1382—
Tit.-König
von Neapel
† 1384
(S. 306, 378)

Ittois S. 270. — Anjou S. 321. — Poitou S. 313. — *Eu, eussiois*, Auga, Oca, engl.: *Oue*, in Normandie NÖ Dieppe. — Mehun S. 300.

Durazzo, *Duras*, Dyrrhachium in Illyris. — Gravina S. 378.

by Google

230. Frankreich V. Haus Capet 1226—1328.

Ludwig IX der heilige 1226—1270$^{25}/_{8}$ (canonisirt $^{11}/_{8}$1297)

Philipp III der kühne (*le hardi*)
1270—1285$^{5}/_{10}$

Philipp IV der schöne (*le bel*)
1285—1314$^{29}/_{11}$
König von Navarra 1284—
G. Johanna I v. Navarra u. Champagne
1274—1304

Valois II
Karl Graf v. Valois
Gf. v. Anjou 1290–1325
G. 1) Marg. v. Neap.-Anjou
2) Katharine v. Courtenai-Constantinopel (S. 301)

Evreux
Ludwig Graf von Evreux
† 1319

Alençon II
Karl Graf von Alençon
† 1346

Navarra
Philipp
Kön. v. Navarra
1328—1343
G. Johanna I von Frankreich
Navarra
† 1349

Ludwig X *Hutin* (Störenfried)
1314—1316$^{5}/_{6}$
König v. Navarra u. Graf von Champagne
1304—

Philipp V der lange
1316—1322$^{3}/_{4}$
Graf von Poitou
1311—1316
G. Johanna von Franche-Comté und Artois (S. 340)

Karl IV der schöne (*le bel*)
Gf. v. La-Marche
1314-1322
König von Frankreich
1322-1328$^{1}/_{2}$

Isabella
Gem. Eduard II
Kön. v. Englnd

Phil. VI
v. Valois
Kön. von Frankreich
1328
(S. 306)

Johann I
$^{15-19}/_{11}$ 1316 postumus

Johanna II
Kgn. v. Nav.
1316-1349
G. Philipp v. Evreux
Kön. v. Nav.
(S. 304)
tritt 1335 Champagne an den König ab

Johanna erbt Franche-Comté u. Artois
G. Eudo IV Herzog v. Burgund
(S. 298)

Margaretha
G. Ludw. I Graf v. Flandern
(S. 258)

Peter
† 1404
G. Joh. Gfn. v. Blois

Philipp
Patriarch v. Aglei
1381
—
1387
† 1397

Johann
Herzog v. Alençon
1414$^{1}/_{4}$
† 1415

Johann II
† 1476

Renatus
† 1492

Karl
†
1525
$^{11}/_{4}$

Anna
Gem. Wilhelm II Markgraf v. Monferrat
(S. 349)

Karl II der böse
1349—1387

Karl III
1387—1422
tritt 1397 Evreux an Frankreich a

Blanca
Königin
1425—144
G. Johann
K. v. Aragó

Valois S. 316. — Alençon, Alentio, in Normandie, Gränze von Maine. — Evreux, Ebroicae, Eburovicum, in Normandie S Rouen. — Bourbon S. 298. — Clermont (*en Beauvaisis*) nw. Paris und Amiens. — Clermont (*en Auvergne*) jetzt Dep. Pui-de-Dome. — Montpensier S. 327. — La Marche, Gouvernement, Dep. Creuse. — St. Pol S. 325. — Enghien S. 267. — La-Roche-sur-Yon in Poitou, S Nantes. — Dombes S. 309. — Carenci N Arras.

Wappen: Valois I und II: Frankreich mit r. Rande.
Alençon: Valois, der Rand belegt mit 8 w. Kugeln.
Evreux: Frankreich mit Schrägstab gestückt r. w.
Bourbon: Frankreich mit Schrägstab r.
— »Vendôme: der Schrägstab als Schrägbalke gezeichnet, belegt schrägbalkenweise mit 3 w. Löwen (passants).
— »Carenci (S. 297): Vendôme mit r. Rande.
— »Montpensier II: der Schrägbalke oben schräg belegt mit dem Wappenschilde der Dauphins (v. Auvergne). S. 327.

Digitized by Google

Alençon. — Evreux. — Bourbon I.

Bourbon I
Robert Graf von Clermont (a. Beauvaisis) 1269. † 1317
Hr. v. Bourbon 1283—1310
G. Beatrix v. Burgund, Erbin v. Bourbon † 1310 (S. 299)

Ludwig I 1310—1341
Herzog von Bourbon 1327[27/32]

Peter I 1341—1356

Ludwig II 1356—1410
kauft Dombes 1400.
durch die Tante Maria Testamentserbe v. Achaja.
Anna Dauphine v. Auvergne, erbt Forez u. Clermont in Auvergne (S. 327)

Johann I 1410—1434

Karl I 1434—1456

Johann II 1456—1488

Ludwig Bischof von Lüttich 1455—1482
unehel. Bourbon-Busset

Peter II 1488-1503

Susanne = Karl Herz. v. Bourbon 1503—1527[6/8] Connetable † vor Rom
G. Karl v. Bourbon-Montpensier I
G. Susanne von Bourbon 1527
Dombes wird confiscirt 1527—1560

Louise † 1561 erbt das Dauphiné von Auvergne erhält 1560 Dombes zurück.
G. Ludwig I v. Vendôme (S. 305)

Renata erbt Mercoeur 1527
G. Anton Herz. v. Lothringen (S. 64)

Johanna
G. Guigo VIII
Gf. v. Forez
(S. 326)

Margarethe
G. Arnold Amantdieu von Albret 1368
(nimmt das Wappen von Frankreich an. S. 381)

Maria Tit.-Fürstin v. Achaja † 1387
Gem. 1) Guido Prinz von Cypern † 1347
2) Robert II Titul.-Kaiser von Constantinopel und Titul.-Fürst von Achaja † 1364
(S. 303, 447)

Blanca
Gem. Ferdinand de la Cerda von Castilien
(S. 382)

Valois I
1 Johann Tristan Graf v. Valois Graf v. Nevers 1267—1270
G. Jolantha von Burgund-Nevers
(S. 299)

Alençon I
2 Peter Gf. v. Alençon 1268—1283
Gem. Johanna Gfn. v. Blois † 1291
(S. 324)

La Marche
Jacob I † 1362
Gf. v. La Marche 1342
G. Johanna Gfn. von St. Pol bekömmt Condé
(S. 324)

Johann I † 1393
G. Katharina Gfn. (Erbin 1374) von Vendôme (S. 323)

2 Vendôme
Ludwig Graf v. Vendôme † 1446

Johann II † 1477

Franz † 1495
G. Maria v. Lützelburg Gfn. (Erbin) v. St. Pol, Soissons und Enghien
(S. 266)

Karl † 1537 Herzog 1515[0/0]

Anton K. v. Nav. G. Johanna v. Navarra

Heinrich IV K. v. Frnkr. u. Navarra

St. Pol
Franz I † 1545

Franz II † 1546

Maria † 1601
G. Leonor Herz. v. Longueville † 1573
(S. 338)

1 La Marche
Jacob II König v. Neapel 1414—1416 † 1438
G. Johanna II v. Neapel

Eleonore Erbin v. La Marche
Gem. Bernhard v. Armagnac

Montpensier I
Ludwig III Gf. v. Montp. † 1486
Testamentserbe der Gemahlin
G. 1) 1428 Johanna Dauphine von Auvergne † 1436 (S. 327)
2
Gilbert † 1496

Montpensier II
Ludwig I Fürst von La-roche-sur-Yon † 1520
G. Louise v. Bourb.-Montpensier † 1561

Dombes
1. Ludw. II 1561-82
Herz. v. Montpensier 1639[6/8]
2. Franz 1582-1592
3. Heinr. 1592-1608
4. Maria 1608-1627
G. Gaston v. Orleans
(S. 309)

Digitized by Google

231. Frankreich VI. Haus Valois. —

Karl Graf von Valois † 1325. Graf von Anjou 1290—1325
Gem. 1) Margarethe von Neapel-Anjou. 2) Katharina v. Courtenai-Constantinopel (S. 301)

Philipp VI von Valois
Gf. v. Anjou 1325—1332
König $^1/_2$1328—1350$^{22}/_8$
G. Johanna v. Burgund I

2
Katharina v. Valois † 1346 Erbin v. Constantinopel
Gem. Philipp von Anjou-Tarent (S. 303)

Johann II 1350—1364$^8/_4$
Gf. v. Anjou 1332—1356

Anjo
Ludwi
Gf. v.
Herzog
Grf. von
Titul.-K

Karl V der weise 1364-1380$^{16}/_9$
Dauphin 1349-1364
Herzog v. Normandie 1355—

Ludwig
G. Jole
Erbin v

Orléans I

Karl VI 1380—1422$^{21}/_{10}$
Dauphin 1380—1409
(irrsinnig 1392—)
G. Isabella v. Baiern † 1435

Ludwig
Hz. v. Orléans
† 1407$^{23}/_{11}$
G. Valentine
v. Mailand

Ludwig
1417—

Angoulême

Ludwig Dauphin 1409 — 1415

Johann Dauphin 1415 — 1417

Karl VII 1422-1461$^{22}/_7$
Dauphin 1422—1440

Karl Herzog v. Orléans † 1465

Johann Graf von Angoulême † 1467

ungleich:
Longueville
Johann (Bastard von Orléans)
Gf. v. Dünois
† 1468

Guienne

Ludwig XI 1461-1483$^{30}/_8$
Dauphin 1440—1456

Karl Hz. v. Guienne (Aquitanien) 1468—1472

Ludwig XII 1498 —1515$^1/_1$
Herzog von Mailand 1500—1512
G. Anna Hzgn. v. Bretagne

Karl Graf v. Angoulême † 1496

Franz I
Gf. v. Longueville † 1491

Reuschâ
Franz II Herzog $^9/_8$1505 † 1512
Ludwig He
Neusch. †
G. Johanne
Baden-Bad
Erb. v. Ne
(S. 99, 3

Karl VIII 1483—1498$^7/_4$
G. Anna Hzgn. v. Bretagne (S. 319)

Franz I 1515—1547$^{31}/_3$
Herz. v. Bretagne 1514—
Herz. v. Mailand 1515—1521
G. Claudia von Frankreich
Erbin von Bretagne

Claudia
G. Franz I
König

Heinrich II 1547—1559$^{10}/_7$
G. Katharine Medici † 1589

Franz II 1559—1560$^5/_{12}$
Kön. v. Schottland 1558—
G. Maria Stuart
Rgn. v. Schottland

Karl IX 1560 — 1574 $^{30}/_5$

Heinrich III 1574-1589 $^2/_8$
König von Polen 1573-1575

Franz Herzog von Alençon. Herzog v. Brabant 1581-1584

Longueville S Dieppe in Normandie. — Maine S. 309. — Vertus S. 352.

Digitized by Google

Anjou II. — Burgund II.

Alençon II
Karl
Graf v. Alençon
† 1346
(S. 304)

56—
jou $^{9}/_{10}$1360
ke 1382-1384
Neapel

84—1417
Aragòn
384)

natus (René) der
t 1434-1480$^{10}/_{7}$
.v. Bar 1419-80
zog v. Lothringen
31-1453 (S. 62)
ig von Neapel
1435-1442
gen-K. v. Aragòn
57-1470 (S. 384)
. Isabella von Lo-
thringen † 1453

Berri
Johann
Herzog von
Berri
1360—
† 1416

Karl
Graf von
Maine
† 1472

Burgund II
Philipp der kühne
$^{6}/_{12}$1363—1404$^{27}/_{4}$
Gf. v. Flandern 1384-
Hz. v. Limburg 1396—
G. Margar. Gfn. v. Flandern,
Artois, Franche-Comté, Nevers,
Réthèl. Herzogin v. Brabant

1
1 2
2 1

Maria
G. Robert
Herzog
von Bar

Isabella
bek. Bertus
G. Joh. Galeazzo
Herz. von Mailand

Brabant

Johann der unerschrockene
(*sans peur*) 1404-1419$^{10}/_{9}$
G. Margarethe Gräfin von
Hennegau und Holland

Philipp der gute
1419—1467$^{15}/_{6}$
Hz. v. Brabant 1430-
(S. 271)

1
1 2 4
3
2 5 1

Johann
Bischof
von
Cam-
brai
1440
—
1479

Anton 1406—1415
G. Johanna Gfn. v.
St. Pol und Ligny

Johann IV
1415-1427
G. Jacobäa
v. Hennegau

1
1 4
5 1

Philipp
Graf von
St. Pol u.
Ligny
1415-
Herzog v.
Brabant
1427
-1430$^{4}/_{6}$

Nevers

Philipp d. j.
1405—1415
G. Bona v. Artois
Erb. v. Eu (S. 270)

Karl
1415
—
1464

Johann
1464
-1491$^{25}/_{9}$
Gf. v. Eu 1472
(S. 302)

1 7
6 4

Elisabeth
erbt
Nevers
und Eu
G. Jo-
hann I
Herz. v.
Cleve
(S. 184)

Charlotte
erbt
Réthèl
Gem.
Johann
von
Albret-
Orval
(S. 322)

Kathar.
Gem.
Leop. IV
Herz. von
Oesterr.-
Elsaß

thringen

Johann
53-1471

Nikolaus
1471
1473$^{12}/_{8}$

Jolan-
tha
Gem.
Friedr.
von
Lothr.-
Vaude-
mont
(S. 62)

Karl IV
Tit.-König
Graf von
Provence
$^{10}/_{7}$1480
-$^{11}/_{12}$1481
setzt
Ludw. XI
z. Erben ein

Karl der kühne
1467—1477$^{5}/_{1}$

Maria
1477—1482$^{25}/_{3}$
G. Maximilian I
Erzh. v. Österreich
Kaiser

unehelich:
David
B. v. Utrecht
1457—1496

unehelich:
Philipp
B. v. Utrecht
1516—1524

Wappen.
ienne: drei Lilien, mit r. gezahntem Rande
rléans I: Frankr. mit dreiätz. w. Turnierkragen.
ngoulême: Orléans, jeder Latz belegt mit einem aufwärts gekehrten r. Halbmonde.
onguеville: Orléans mit r. links-Schrägstabe, der seit dem Ende d. 16. Jahrh. verkürzt schwebend ist.
njou II: Frankreich mit r. Rande. S. 378.

Berri: ebenso, der Rand gezahnt.
(Neu-)Burgund II: 1) Frankreich, mit Rand gestückt r. w. — Helm: Kr. Lilie. Dazu: 2) (Alt-) Burgund S. 299. 3) Flandern S. 258. 4) Brabant S. 257. 5) Limburg S. 265. 6) Artois S. 270, 302. 7) Rhetèl S. 322.
Bischof David: das 7-feldige W. mit w. Schildesfuße.
Bischof Philipp: dass. mit w. eingepfropfter Spitze.

Digitized by Google

232. Frankreich VII. Haus Bourbon.

Karl Herzog v. Vendôme (S. 305)

Anton Kön. v. Navarra 1555–1562$^{17}/_{11}$
Gem. Johanna von Albret, Königin von Navarra 1555—1572$^{9}/_{7}$

Karl (X)
(Cardinal)
Gegen-König
von Frankreich
1589—1590$^{9}/_{8}$

Frankreich

I. Heinrich IV König v. Navarra 1572
König v. Frankreich $^{2}/_{8}$1589—1610$^{14}/_{5}$
G. 1) Margarethe v. Frankreich-Valois. Geschieden 1599. † 1615
2) Maria Medici † 1642$^{3}/_{7}$

II. Ludwig XIII 1610—1643$^{14}/_{5}$
G. Anna Maria von Spanien † 1666

unehelich (von Katharina Marquise von Verneuil)
Heinrich von Verneuil
Bisch. v. Metz 1612–16

III. Ludwig XIV 1643—1715$^{1}/_{9}$
G. 1) Mar. Theres. v. Spanien † 1683
2) Franc. d'Aubigné, Marquise v. Maintenon † 1719

Ludwig Dauphin † 1711

unehelich (von der Ma
Ludwig August
Hzg. v. **Maine** † 17
erbt Dombes und
1693

Ludwig Ludw. Au
August Graf v.
† 1755 Fürst v
Dombes
1736-17
† 177

Anjou III
Philipp V Herz. u. Anjou
Kön. v. Spanien 1700–1746

Ludwig Dauphin † 1712
Herzog von Burgund

IV. Ludwig XV
1715—1774$^{10}/_{5}$
G. Maria Leszczyńska von Polen † 1768

Ludwig Dauphin † 1765

Spanien
Karl III
Herz. v. Parma 1731–1734
Kön. v. Neapel 1734–1759
Kön. v. Spanien 1759–1788

Parma
Philipp
Herzog v. Parma
1748—1765

Neapel

Karl IV
1788—1808

Ferdinand I(IV)
1759—1825

Ferdinand
1765—1801

V. Ludwig XVI
1774-93$^{21}/_{1}$
G. Marie Antoinette v. Oesterr.

VII Ludwig XVIII (1795) $^{1}/_{4}$1814 — 1824 $^{16}/_{9}$

VIII. Karl X
1824-1830$^{2}/_{8}$
† $^{6}/_{11}$1836

VI. (Ludw. XVII)
1793-795$^{8}/_{6}$

Karl Ferdin.
Hz. v. Berri
† 1820

Ferdinand VII
1808—1833

Franz I
1825—1830

Ludwig I
Kön. v. Etrurien
1801—1803

Isabella II
1833
-1868$^{30}/_{7}$

Ferdinand II
1830—1859

Karl Ludwig
Kön. v. Etrurien 1803—1807
Herzog von Lucca 1817—1847
v. Parma 1847—1849

IX. Heinrich V
1830$^{2}/_{8}$-$^{7}/_{8}$

Alfons XII
1874 –

(S. 386)

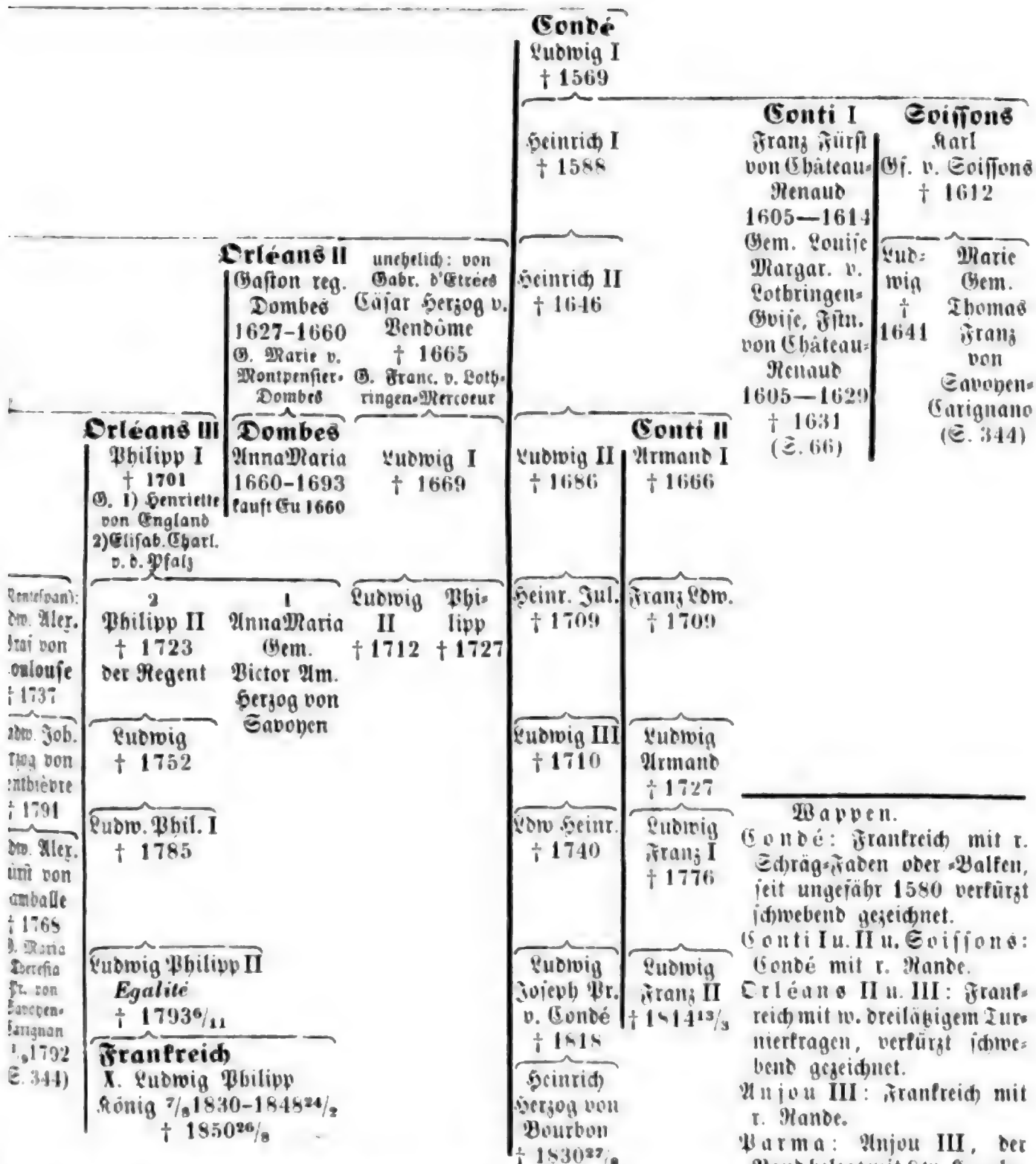
Franz II
1859-1861$^{22}/_{3}$

(S. 389)

Parma
Karl III 1849—1854

Robert 1854—1860$^{8}/_{3}$

Digitized by Google



Condé S. 325. — Enghien S. 267. — Conti Picardie S Amiens. — Verneuil, Vernolium, Normandie NW Chartres. — Dombes, Dombae Lyon. — Château-Renaud, Castrum Reginaldi, Mézières — Maine, Cenomania, jetzt Dep. Sarthe und Dep. Mayenne; Hauptstadt: *Le Mans*, Manseau. — Lamballe in Bretagne Ö St. Brieux.

Wappen.

Condé: Frankreich mit r. Schräg-Faden oder -Balken, seit ungefähr 1580 verkürzt schwebend gezeichnet.

Conti I u. II u. Soissons: Condé mit r. Rande.

Orléans II u. III: Frankreich mit w. dreiläßigem Turnierkragen, verkürzt schwebend gezeichnet.

Anjou III: Frankreich mit r. Rande.

Parma: Anjou III, der Rand belegt mit 8 w. Kugeln.

Verneuil wie Bourbon S. 304.

Vendôme wie Vendôme S. 304.

Maine u. Toulouse wie Condé, der Schrägbalken linkwärts.

Digitized by Google

233. Die Buonaparte.

Karl Buonaparte † 1785

1) **Joseph** Bonaparte
König von Neapel $^{30}/_{3}1806$ — $1808^{6}/_{6}$
König von Spanien $^{6}/_{6}1808$ — $1813^{11}/_{12}$ † $^{28}/_{7}1844$

2) **Napoleon**
erster Consul $^{13}/_{12}1799$ — (18 *Brumaire* = $^{9}/_{11}$)
Consul auf 10 Jahre $^{8}/_{5}1802$ —
Consul lebenslang $^{2}/_{8}1802$ — $1804^{18}/_{5}$
Kaiser von Frankreich $^{18}/_{5}1804$ — $1814^{11}/_{4}$ } Napoleon (II) Franz, König von Rom. Herzog von Reichstadt $^{22}/_{7}1818$. † $^{22}/_{7}1832$
König von Italien $^{15}/_{3}1805$ — $1814^{11}/_{4}$
Kaiser von Frankreich $^{20}/_{3}$ — $1815^{22}/_{6}$ † $^{5}/_{5}1821$
Gem. 1) Josephine (S. 311)
2) Marie Louise von Österreich, Herzogin von Parma (S. 63)

3) **Lucian**, *„Sénateur"*, Fürst von Canino $^{2}/_{9}1814$. † $^{29}/_{6}1840$

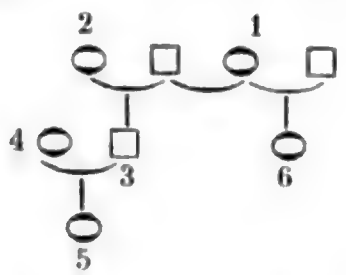
4) **Elise** † 1820 Gemahl: } Fürsten von Lucca $^{23}/_{6}1805$ } — 1814
Felix Bacchiochi († 1841) { von Piombino $^{18}/_{3}1805$ }

5) **Ludwig**
König von Holland $^{5}/_{6}1806$ — $1810^{1}/_{7}$ { Ludwig, Großherzog v. Berg $^{3}/_{3}1809$—1813^{1} † $^{27}/_{3}1831$ (Ludwig) Napoleon (III) Präsident $^{20}/_{12}1848$ — Kaiser $^{2}/_{12}1852$ — 1870^{4} † $1873^{9}/_{1}$

6) Pauline, Herzogin von Guastalla $^{30}/_{3}$ — $^{24}/_{5}$ 1806 † 1825. Gemahl:
Fürst Camillo Borghese † 1832

7) Caroline, Gemahl:
Joachim Mürat
Großherzog von Berg $^{15}/_{3}1806$ — $1808^{15}/_{7}$
König von Neapel $^{15}/_{7}1808$ — $1815^{22}/_{5}$. † $^{13}/_{10}1815$

8) **Hieronymus**
König von Westfalen $^{7}/_{12}1807$ — $1813^{26}/_{10}$. 1814: Herzog von Montfort. † $1860^{24}/_{6}$



1: Franz Fesch aus Basel, französischer Lieutenant
2: Signor Ramolini
3: Laetitia Ramolini † 1836. Gem. Karl Buonaparte
4: Karl Buonaparte † 1785
5: Napoleon Bonaparte
6: Joseph Fesch, Erzbischof v. Lyon 1801, Cardinal 1803. † 1839

Digitized by Google

234. Die Beauharnais, Herzöge von Leuchtenberg.

Vicomte de Beauharnais

De Beauharnais

Alexander † 1794 23/7 (guillotinirt)
Gem. Josephine Tascher de la Pagerie † 29/5 1814
2ter Gemahl: Napoleon
Verm. 9/3 1796, geschieden 15/12 1809

- Eugen
  ice-König von Italien 9/6 1805
  ch-Großherzog v. Frankfurt 1/8 1810
  rzog von Leuchtenberg 5/10 1817
  † 21/2 1824
  Gem. Auguste Prinzessin von Baiern † 13/5 1851
  - August † 28/3 1835 Gem. 26/1 1835: Maria II Königin von Portugal
  - Maximilian † 1/11 1852 Gem. Maria Tochter Kais. Nikolaus von Rußland
    - Nikolaus Fürst Romanowski 10/12 1852
- Hortensia Herzogin von St. Leu 1814 † 3/10 1837 Gem. Ludwig König von Holland

De Beauharnais

- Franz † 1846 Gem. Maria Francisca von Beauharnais
  - Emilie Louise „Madame de la Valette" Gem. der General-Postdirector Gf. von la Valette 1814
- Claudius † 1819
  - Stephania † 1860 Gem. Karl Großherzog von Baden
- Maria Francisca Gem. Franz von Beauharnais

Wappen. 1817: gev.; 1: Leuchtenberg S. 81; 2: Mauer mit 2 Thürmen, auf deren jedem ein nat. Busch, auf nat. Rasen, w. in b.; 3: Schwert, w. g.-gegrifft in gr. bestreuet mit g. Sternen; 4: Beauharnais? 3f.-q.-gth. w. s., oben: 3 s. Amseln. — Helm von 4: Flug s.

235. Die Republiken der Revolutionszeit.

Französische:

Monarchische	30/9 1791	— 1792 21/9
Ochlokratische	21/9 1792	— 1795 22/10
Directorium u. s. w.	23/9 1795	— 1799 9/11
Consulat	11/11 1799	— 1804 18/5

Batavische	29/4 1792	— 1793 23/3
Batavische	20/1 1795	— 1806 5/6
Cispadanische	10/12 1796	— 1797 9/7
Venetianische	12/5 1797	— 1798 18/1
Ligurische	20/6 1797	— 1805 9/6
Cisalpinische	9/7 1797	— 1802 26/1
Cisrhenanische	17/9 1797	— 1798 23/1
Lemanische	20/1 1798	— 12/4
Römische	15/2 1798	— 1799 30/8
Helvetische	12/4 1798	— 1803 19/2
Subalpinische	9/12 1798	— 1802 11/9
Parthenopäische	25/1 1799	— 1799 10/6
Italienische	26/1 1802	— 1805 15/8

Lucca	30/12 1802	— 1805 23/6
Ragusa		— 1806 27/5
Jonien	21/3 1800	— 1807 19/8
Protectorat Englands	5/11 1815	— 1864 28/5
Wallis	3/4 1802	— 1810 12/11
Schweiz:		
Föderativ-Republik von 19 Cantons	19/2 1803	— 1814 8/9
„ 22 „	8/9 1814	— 1848 12/9
Genua	19/4 1814	— 30/12

Zweite französische	24/2 1848	— 1852 2/12
Dritte französische	4/9 1870	—

Digitized by Google

236. Herzöge von Normandie.

Rollo, Robert † 927

Wilhelm Langschwert, Longaspada 627—943

Richard I Langbein 943—996

Richard II der gute 996—1026

Richard III 1026—1028

Robert (der Teufel) 1028—1035

unehelich: Wilhelm der Eroberer conquestor Herzog 1035— König von **England** 1066—1087 (S. 394) G. Mathilde Gfn v. Flandern

Emma Gem. 1) Ethelred angelsächs. König von England 2) Knud, dänischer König v. England

Heinrich I 1106—1135 (König 1100—)

Mathilde Gem. Godfried Plantagenet (Graf von Anjou) 1144—1150 (S. 321)

Heinrich II 1150—1153. 1156—1189 (König 1154—)

Wilhelm 1153—1156

Richard Löwenherz 1189—1199 König

Johann 1199-1204 König. (Normandie 1204 von Frankreich erobert, bis auf die 4 normannischen Inseln)

Robert Courteouse 1087—1106

Wilhelm Elito (Gf. v. Flandern 1127—1128) (S. 258)

Adela G. Stephan Gf. von Blois

Stephan 1135-1144 (König —1154) (S. 315)

Grafen von Eu

unehelich: Wilhelm I Graf von Eu

Robert -1054—1090-

Wilhelm II 1090—1096

Heinrich I 1096—1140

Johann 1140—1170

Heinrich II 1170—1183

Rudolf I 1183—1186

Alice † 1227 G. Rudolf II v. **Lusignan** v. Issoudun Gf. v. Eu 1186—1219

Rudolf III 1227—

Maria v. Issoudun † -1252 Gem. Alfons Graf von **Brienne** (S. 449) Gf. von Eu 1249—1270

Johann I von Brienne † 1294

Johann II † 1302

Rudolf IV † 1345

Rudolf V † 1350

Eu wird confiscirt (S. 302)

Wilh. Bu[illegible] Gf. v. Soiss[illegible] 1058—1[illegible] Gem. Adelh[illegible] Gfn. v. Soi[illegible] (S. 317)

Ramtru[illegible] G. Ivo v. [illegible] (S. 317)

La Normandie, *normand*, Normannia. — Wappen: 2 Leoparden 1, 1. g. in r. (vergl. S. 313)

Die 12 Pairs von Frankreich:

I. die geistlichen: 1) der Erzbischof (Herzog) von Rheims, Remensis. 2) Der Bischof (Herzog) von Langres, Lingonensis (Suffragan von Lyon), Die Suffragane von Rheims: 3) der Bischof (Herzog) von Laon, Laodunensis. 4) Der Bischof (Graf) von Beauvais, Bellovacensis. 5) Der Bischof (Graf) von Noyon, Noviodunensis und 6) der Bischof (Graf) von Châlons-sur-Marne, Catalaunensis. (Nur diese 6 Bisthümer haben Stiftswappen; alle übrigen Bischöfe in Frankreich und in Lothringen führen nur ihre Geschlechtswappen.)

II. die weltlichen: die Herzöge von 1) Burgund (den Kronlanden einverleibt 1477) S. 29[illegible] 2) Normandie (einverleibt 1204) S. 312; 3) Guienne (einverleibt 1453) S. 313; die Grafen von 4) Flandern (an Deutschland abgetreten 1525, Süd-Flandern und Artois zurückerhalten 1659 S. 258; 5) Toulouse (einverleibt 1271) S. 316; und 6) Champagne (einverleibt 1335) S. 314

Digitized by Google

237. Herzöge von Guienne (Aquitanien), Grafen von Poitou.

Edles Graf von Poitou, wird Herzog von Aquitanien 908—932

Wilhelm III Wergkopf (tête d'étoupe) 932—963

Wilhelm IV 963—990

Wilhelm V 990—1029

Wilh. VI 1029—1038 | Odo 1038—1039 | Wilh. VII 1039—1058 | Godfried, Guido, Wilh. VIII 1058—1087

Wilhelm IX 1087—1127

Wilhelm X der heilige 1127—1137 9/4

Eleonore 1199—1204 31/3
G. 1) Ludwig VII König v. Frankreich
Herzog v. Guienne 1137—1152 15/3
2) Heinrich II (König v. **England** 1154–)
Herzog v. Guienne 15/3 1152—1169

Antiochia
Raimund I
Fürst von
Antiochia
G. Constantia
von Antiochia
(S. 452)

Bohemund VII † 1287

2
Richard I (König von England) 1169—1197 1198—1199

Mathilde G. Heinrich der Löwe H. v. Sachsen

Otto 1197—1198 Kön. v. Deutschland 1198— Kaiser 1209— † 1218

Könige von England:
Johann 1199—1216 1204 Poitou von Frankreich erobert

Heinrich III 1216—1272

Eduard I 1272—1307

Eduard II 1307—1326 † 1327

Eduard III 1326—1362 1372—1377

Eleonore erhält Guienne 1170 Gem. Alfons VIII König von Castilien Herzog v. Guienne -1204-

Eduard der schwarze Prinz 1362—1372

Richard II 1377—1390

Joh. v. Lancaster 1390—1399

Heinrich IV 1399—1413

Heinrich V 1413—1422

Heinrich VI 1422—1453

(Guienne von Frankreich erobert 12/10 1453 und behauptet.)

Guienne, Aquitania. — *Le Poitou, poitevin (Poitiers*, Pictavium), Pictaviensis pagus, Pictones.

Wappen: Leopard g. in r. Vielleicht Brisüre des englischen Wappens, oder, umgekehrt, das englische aus diesem und dem von Normandie (S. 312) zusammengesetzt.

Digitized by Google

238. Grafen von Champagne und von Blois.

Theobald I der Betrüger (le tricheur)
Graf von **Blois** † 978
G. Leutgard Gräfin v. Vermandois, Erbin v. Champagne (S. 317)

Odo I 978—995
G. Bertha von Burgundien (S. 27)

Theobald II 995—1004

Odo II Gf. v. Blois 1004-
Graf v. Champagne 1019-1037 (S. 317)

Blois
Theobald III 1037—
in Champagne (I) 1048- —1089

Stephan II 1089— 1102
G. Adele von England

Theobald IV der große
1102—
Graf von Champagne (II)
-1125—1152

Champagne
Heinrich I der freigebige
1152—1181

Heinrich II
1181—1197
Kön. v. Jerusal.
1192—1197
Gem. Isabella
von Jerusalem

Alice
Gem. Hugo
Kön. v. Cypern
(S. 454)

Theobald III
1197—1201
Gem. Blanca
(Erbin) von
Navarra

Theobald IV (I) der große,
postumus 1201—1253
Kön. v. Navarra $^{8}/_{5}$1234-

Theobald V (II)
der junge
1253—1270

Ligny
Agnes
bek. Ligny
G. Rein-
hald II
Graf v. Bar
(S. 334)

Blois
Theobald V der gute
1152—1191

Ludwig
1191—1205

Theobald VI
1205—1218

Blois
Margarethe
1218—1231
G. Walther
v. Avênes
† 1249

Maria
von Avênes
Gfn. v. Blois
1231—1241
Gem. Hugo V
v. Châtillon
Gf. v. St. Po

Johann I
von Châtillon
Gf. v. Blois
1241—
von Chartres
1269—
(S. 324)

Heinrich III (I) der dicke 1270—1274$^{22}/_{7}$

Johanna I 1274—1304. Gem. 1284:
Philipp IV Kön. v. **Frankreich** † 1314

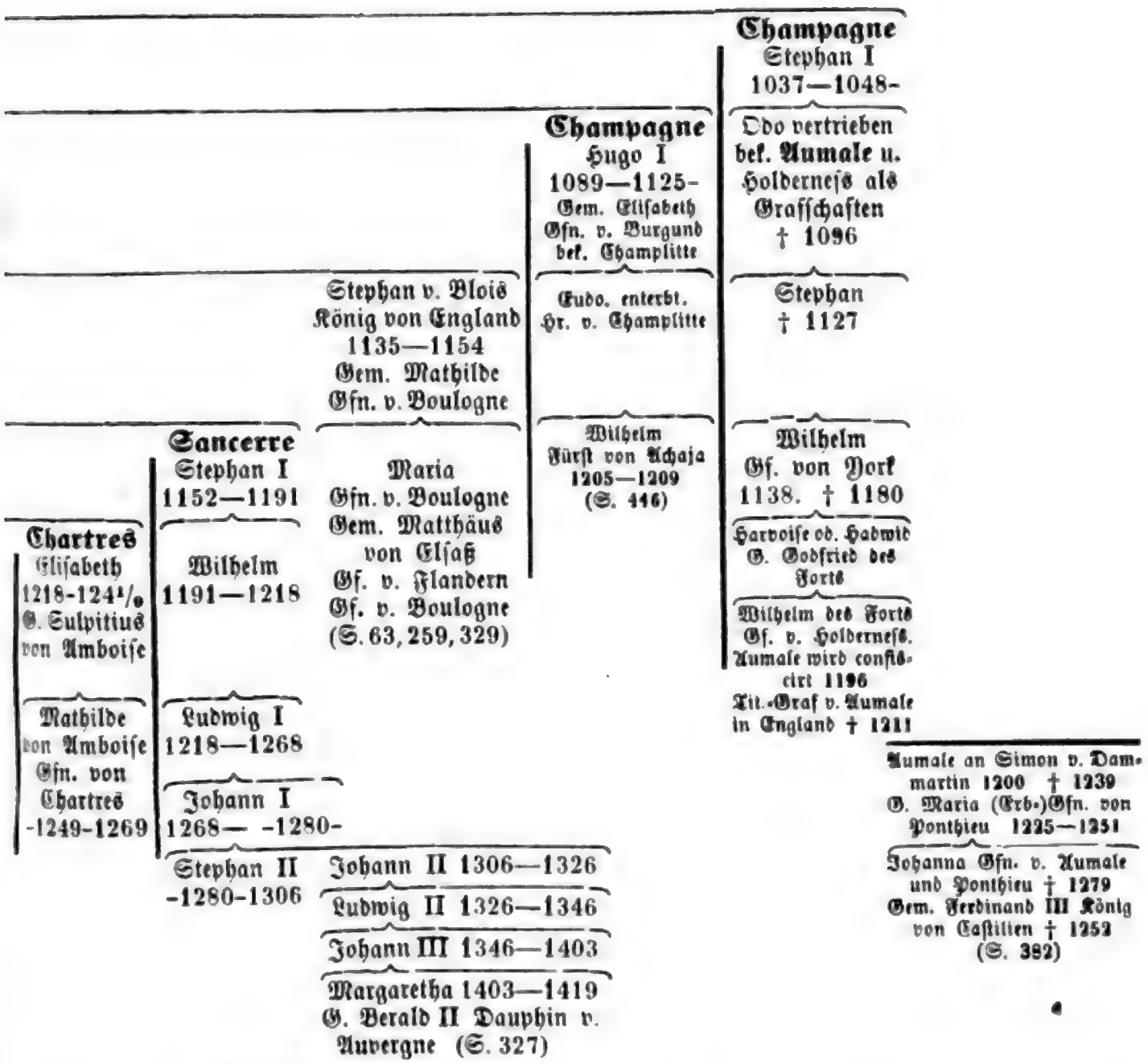
Ludwig (X) König.
Graf von Champagne 1304—1316

Johanna II 1316—1349
Gem.: 1318 Philipp v. Frankreich, Gf.
v. Evreux † 1343. Treten Champagne
an Frankreich ab 1335$^{15}/_{3}$ (S. 304)

Karl † 1425 bekömmt Nemours für
Champagne 1404 (s. Navarra S. 381)

Wappen. Champagne: Schrägbalke w., begleitet jederseits von Zwillingsfäden, die einwärts wechselsweise mit Krücken besetzt sind, g. in b. — Sancerre: Champagne, darauf r. Turnierkragen.

Digitized by Google



Champagne, *champenois*, Campania, campaniensis, ital.: Ciampagna, ciampagnese. — Vermandois S. 317. — Soiſſons, Suessiones. — Troyes, Trecae. — Blois, *blésois*, Blesae. — Sancerre, Sacrum Caesaris, Sincerra NÖ Bourges. — Chartres, *chartrain*, Carnutum. — Aumale, Albamarla, engliſch: *Albemarle*, in Normandie, W von Amiens (Herzogthum ¹/₇1547) — Holderneſs in Yorkſhire in England — Ponthieu, Pagus Pontivus, Gau in Picardie, Hauptſtadt Abbeville.

Digitized by Google

239. Grafen von Toulouſe und von Tripolis in Syrien.

Raimund Pontius 923—950

Wilhelm *Taillefer* 950—1037
G. Emma Markgräfin v. Provence

Pontius 1037—1060

		Toulouſe
Wilhelm Graf v. **Toulouſe** 1060—1088	Raimund I von St. Gilles 1088—1105 Graf von **Tripolis** * 1097—	Alfons Jordan 1112—1148 Graf v. St. Gilles
	Bertram 1105—1112	Raimund V 1148—1194
	Tripolis Pontius 1112—1137	Raimund VI 1194—1222
	Raimund II 1137—1151 Gem. Hodierna von Jeruſalem (S. 449)	Raimund VII 1222—1249
	Raimund III 1151—1187 Regent von Jeruſalem 1184—1186	Johanna Gem. Alfons von Frankreich, Gf. von Poitou (S. 303) Graf von Toulouſe 1249—1271.
	Tripolis durch Vermächtniß oder Vermählung an Antiochia.	Die Grafſchaft Toulouſe wird 1271 Kronland

Toulouſe, *toulousain*. Tolosa, tolosanus. — Tripolis, Tarablüs, in Syrien.

Wappen: Toloſaniſches Kreuz: Schluſſelgriffkreuz, *croix clechée vuidée et pommetée* (vier kreuzweiſe geſtellte eingebogene ausgebrochene Rauten, auf den Außenecken mit Knopfen beſetzt) g. in r.

240. Grafen von Vexin und Valois.

Walram Gf. v. Vexin u. Valois † -965-
Schutzvoigt der Abtei St. Denis, daher deren Bannerträger (der „*Oriflamme*“)

Walther (Gauthier) I -965—987

Walther II der weiße † -1027

Vexin Drogo -1027—1035	**Valois** Rudolf II —-1040
Walther III 1035—1063	Rudolf III 1040-1063. † 1074
	Simon 1074—1076. Mönch. †1082
	Adelheid Hildebrande erbt Valois G. Heribert IV Gf. von Vermandois (S. 317)

Vexin mit der Schutzvoigtei und dem Bannerträgeramte (der Oriflamme) fällt als Lehen an den König.

Le Vexin, Pagus Vulcassinus, Velocassinus, Gau zwiſchen Paris und Rouen N der Seine, W der Oiſe, Ö der Andelle: der weſtliche Theil 912 an den Herzog von Normandie abgetreten (*le Vexin normand*, jetzt Arrond. Andelys, Dep. der Eure); der öſtliche Theil: die Grafſchaft Vexin (*le Vexin français*) in Isle de France, Hauptſtadt Chaumont, jetzt Theil des Dep. Seine-Oiſe, im N dieſer Flüſſe).

Le Valois, Pagus Vadensis, Hauptſtadt Crépi, jetzt Arrond. Senlis, Dep. Oiſe.

Digitized by Google

241. Grafen von Vermandois und Soissons.

Bernhard König von Italien 813—817 (S. 22)

?

Pipin Graf v. Vermandois -834—840-

Vermandois

Heribert I † 902

Valois

Pipin -893-

?

Bernhard -956-

Valois an die Grafen von Vexin (S. 316)

Heribert II Graf von Vermandois u. Troyes (Champagne) † 943

Albert I 943—987

Heribert III 987— -1000-

Champagne

Robert (Gf. v. Troyes 943—968 (Gf. v. Châlon 956— Gem. Adelheid Gfn. (Erbin) von Châlon

Adelheid Gem. Lambert Vicomte von Autun

Heribert (Gf. v. Troyes 968—993

Stephan 993—1019

Leutgard Erbin. G. Theobald I Graf von **Blois** (S. 314)

Soissons

Albert II -1000-1021-

Otto 1021—1045

Guido G. Adelheid Gfn. v. Soissons † 1047

Heribert IV 1045- Gf. von Valois 1077—1080 Gem. Hildebrande (Adelheid) Gfn. (Erbin) v. Valois (S. 316)

Reinhald I 1047—1057

Adelheid 1080—1117 Erbin v. Vermandois und Valois G. Hugo der große von Frankreich (S. 298)

Adelheid G. Wilhelm *Busac* von Gu Graf v. Soissons 1058—1099 (S. 312)

Johann I † -1118-

Reinhald II † 1146

Ramtrud G. Ivo von **Nesle**

Ivo Graf v. Soissons 1146 — 1178

Rudolf II Kuno Graf 1178 — 1180

Rudolf III 1180—1237

Johann II 1237—1270 G. Maria (Erb.) v. Chimai

Johann III 1270—1284

Johann IV 1284—1289

Jolantha Gem. v. Moreuil

Johann V † 1297

Hugo † 1316

Margar. 1316-1344 Gem. Johann Gf. v. Hennegau-Beaumont (S. 261)

Johanna 1344—1350 G. Ludw. v. Châtillon Gf. v. Blois (S. 324)

Guido 1361— Gf. von Soissons Hr. v. Chimai. Verk. $1367^5/_7$ Soissons † $1397^{22}/_{12}$

Theobald v. Moreuil erbt u. verk. Chimai 1397 (S. 292)

Engelram VII von Couci kauft Soissons $1367^5/_7$. † 1397 (S. 63)

Maria erbt Soissons. † 1405 (Verkauft Couci und ½ Soissons an Ludwig Hzg. von Orleans 1400) Gem. Heinrich Herzog von Bar (S. 334)

Robert v. Bar Graf v. ½ Soissons 1405—1415

Johanna 1415—1462 Gem. Ludwig I von Luxemburg-St.Pol † 1475 (S. 266)

Johann IV Gf. v. Soissons 1462—1476

Peter II 1476—1482

Maria Erbin v. Soissons G. Franz von Vendôme (S. 305)

Vermandois, Pagus Verumanduorum (Gau mit der Hauptstadt Augusta Verumanduorum: St. Quentin) in Picardie, jetzt Arrond. St.Quentin. — Soissons, Noviodunum, Augusta Suessionum, Suessiones. — Nesle, Nigella, SW St.Quentin. — Chimai S. 292. — Couci, Cocianum, Cocejum, N Soissons.

242. Herzöge von Bretagne.

Conan I der ſchiefe, Graf von Rennes 990—992

Godfried I nennt ſich: **Herzog v. Bretagne** 992—1008

Bretagne

Alan III 1008—1040

Conan II 1062-1066 — Harvoiſe Gem. Hoël I Gf. v. Cornwales. 1066—1084

Alan Fergent IV 1084—1112

Conan III der dicke 1112—1148

Godfried II v. Anjou Gegenbrzg. zu Nantes 1156-1158 (S. 321) — Hoël III 1148—1156 zu Nantes — Bertha Gem.:
1) Alan II Gf. v. Richmond † -1148 (S. 319)
2) Odo Gf. v. Perrhoët, Gegenherzog zu Rennes 1148—1158

Conan IV v. Richmond, Herz. v. Bretagne 1158—1169. Entſetzt † 1171 (S. 31

Conſtantia 1186—1196
G. 1) Godfried III von England, Graf von Anjou. Herzog 1169—1186
2) Guido von Thouars, Herzog 1203—1206

1 — 2

Philipp Auguſt König v. Frankreich erobert Bretagne 1206—1213

Artur I Plantagenet 1196 — 1203

Alice v. Thouars Gem. Peter Mauclerc (malus clericus) von **Frankreich-Dreux** (S. 303) Herzog 1213—1250. Erobert Penthièvre 1230

Johann I der rothe 1250—1286. Graf von Penthièvre 1272—

Johann II 1286-1305. Von Frankreich als **Herzog** anerkannt [illegible]12

Artur II von Richmond. 1305-1312. Vicomte v. Limoges 1275-13
G. 1) Marie Vicomteſſe (Erbin) von Limoges 1275—1291
2) Jolantha von Dreux Gfn. (Erbin) von Montfort (S. 300)

Penthièvre — **Montfort**

1

Johann III 1312—1341 Vcte. v. Limoges 1301—1314 1328—1341 Gem. 1) Iſabella v. Caſtilien Vctſſ. v. Limoges 1317—1328 2) Johanna von Savoyen Vctſſ. v. Limoges 1329—1338

1

Guido Vcte. v. Limoges 1314-1317 Graf von Penthièvre 1317-1331 G. Johanna von Avaugour. erbt l'Aigle

Johanna Vctſſe. v. Lim. 1341-1384 Gfn. v. Penthièvre 1331— Gem. Karl von Blois Herzog von Bretagne 1345-1364

Johann Gf. v. Penthièvre (S. 324)

2

Johann IV Graf von Montfo Herzog 1341-13

Johann V 1364-13

Johann VI 1399—1442

Franz I 1442 — 1450

Peter I 1450 — 1457

Bretagne, *breton*, Britannia (Klein-Britannien, im Gegenſatze von Groß-Britannien) Penthièvre, Penthiveris pagus, Gau an der Nordküſte von Bretagne. — Avaugour in B tagne S Guingamp. — L'Aigle, Aquila, in Normandie NÖ Alençon, mittelw. Evreux. — Mo fort-l'Amauri, Mons fortis Amalrici, W Verſailles. — Etampes, Stampae, S Paris. Limoges, *limousin*, Lemovicas. — Richmond in Yorkſhire, NW York. — Guingamp W St. Bri

Digitized by Google

Penthièvre
Odo Graf v. Penthièvre 1034—1079
Vermund in Bretagne 1040—1062

Godfried I Boterel 1079—1093

Stephan I 1093—1138
Gf. von Lamballe
G. Hervoise Gräfin (Erbin) von Guingamp

Alan I Graf von **Richmond** in England durch Wilhelm den Eroberer

Godfried II Boterel 1138—1148

Rivallo 1148-

Stephan II -1164

Godfried III Boterel 1164—1205

Richmond
Alan II
Gf. von Richmond
Gem. Bertha
Erbin v. Bretagne

Conan IV
Herzog von
Bretagne
(S. 318)

Guingamp
Heinrich
Gf. v. Treguier und Guingamp
† 1190

Alan
Graf von
Penthièvre
1205—1212

Heinrich I
1212—1230
entsetzt.
Hr. von Avaugour
† 1281

Alan
Hr. von Avaugour

Heinrich IV
Hr. von Avaugour
G. Johanna von Harcourt
Erbin von l'Aigle

Johanna
Erbin v. l'Aigle
G. Guido Gf. von Penthièvre
(S. 318)

Penthièvre
Jolantha
1235—1272
Gem. Hugo X der braune
Gf. von La Marche und Angoulême.
Graf von Penthièvre
1235—1260

Maria erbt Clincourt und Arleux
(S. 325)
G. Guido IV
Gf. v. St. Pol

Artur III
1457—1458
Graf von Richmond

Richard Graf von Etampes † 1438

Franz II 1458—1488⁹/₉

Anna 1488—1514
G. 1) Karl VIII
2) Ludwig XII
Könige von Frankreich

2
Claudia † 1524
G. Franz I (König 1515—1547)
Herzog von Bretagne 1514—
(Bretagne 1532 in Frankreich einverleibt.)

Wappen. Bretagne: ganz hermelin. — Helm: Aufgeschlagener Hut, aus dem Aufschlage jederseits ein Stierhorn; obenauf: seitwärts sitzender Löwe. — Penthièvre 1317—: Bretagne mit r. Rande.

Digitized by Google

243. Grafen von Provence.

Boso Graf in Provence 948—968.

Wilhelm I Graf † -992-

Wilhelm II † 1018

Provence
Gaufrid (Walfrid) † -1063

Bertram 1063 — 1093
Gerberga 1093—1112
Gem. Gilbert v. Milhaud Vicomte v. Gévaudan † 1108

Dulcia I *(Dolce, Douce)*
G. Raimund Berngar (III)
Gf. v. **Barcelona** 1112—1130

Barcelona
Raimund Berngar IV
1130—1162
(Gem. Petronilla
Königin von Aragón

Alfons
König von Aragón II
Graf von Provence I
1167—1196

Raimund
Berng. III
Mitgraf
1168
—
1181

Sancho
Mitgraf
1181
—
1185
Grf. von
Roussillon
1185
—
1221

Barc. Peter König — (S. 384)

Provence
Alfons II
Mitgraf 1185—
1196—1209
G. Garsende =
1208 Erbin v. Forcalquier

Provence
Berngar
Raimund
1130—1144

Raimund
Berngar II
1144—1166

Dulcia I
1166—1167
entsetzt.
† 1172

Forcalquier
Bertram I † -1054

Wilhelm Bertram II
† -1083

Adelheid Gem. Irmwalt *(Ermengaud)*
Graf v. Urgèl † 1092

Wilhelm III † 1129
Gf. von Urgèl und
Forcalquier

Bertram III
† -1150

Wilhelm IV † 1208

Garsende I
G. Raimund v. Sabran

= Garsende II erbt Forcalquier
Gem. Alfons II Gf. von Provence

Radbold
Markgra
† 1008

Wil-
helm
III
†
-1037

Raimund Berngar IV 1209-1245 19/8

Beatrix 1245—1267
Gem. 1246: Karl I Graf von
Anjou I 1246—
Kön. v. Neapel 1265—
Gf. v. Provence 1267—1285

Karl II König 1285—1309

Robert König 1309—1343

Piemont unterwirft sich 1306 14/2

Karl † 1328

Piemont verloren 1345.
Avignon dem Papste verkauft 12/6 1348

Johanna
1343—1382

Provence durch Testament an Ludwig I von Anjou

Margarethe
Gem. Karl v. Valois

Phil. Kön. v. Frankr.

Johann König

Ludwig I Graf v. Anjou II verzichtet auf
Graf v. Provence 1382—1384 Piemont 1382

Ludwig II 1384—1417

Ludwig III 1417—1434

Renatus 1434-1480

Jolantha
G. Friedrich Herzog von
Lothringen-Baudemont

Karl Gf. v. Maine † 14

Karl IV
10/7 1480—1481 11
(S. 379)

Provence durch Testame
an den König.

1 Margar. G. 1234 Ludw. IX König von Frankreich

2 Eleonore G. 1236 Heinr. III König von England

3 Sancha G. 1244 Richard König von Deutschland

Wappen.
Vor 1112 noch ke
Wappen, seitdem d
Wappen des herrsch
den Geschlechts:
Barcelona S. 38
Anjou I S. 302
Anjou II S. 30
Forcalquier u
Toulouse S. 316

Provence, *provençal*, Provincia, provincialis. — Forcalquier, Forum Calcarium, Ö Avignon.

Digitized by Google

244. Grafen von Anjou.

odfried I *Grisgonell* (d. h. Graujacke) 958—987

ulko *Nerra* (d. h. der ſchwarze) 987—1040
em. Eliſabeth Gräfin (Erbin) von Vendôme

odfried II Martell 40—1060 raf von endôme 31—1050

Irmgard
erbt **Anjou**
Gem. Albrich
Gf. v. Gâtinais

Adele
erbt Vendôme
Gem. Bodo (Odo)
von Nevers

Anjou
Godfried III
der bärtige
1060—1068
† 1097

Fulko IV
Rechin
(d. h. der Zänker)
1068—1109

Vendôme
Fulko das Gänschen
(l'Oison)
1050—1066
(S. 323)

Fulko V 1109—1129
Kön. v. Jeruſalem 1131—1142
G. 1) Erenburg Gfn. v. Maine
2) Meliſende von Jeruſalem

1
Godfried I *Plante Genêt*
(weil er die Pflanze Genista, Ginſter, auf die Mütze zu ſtecken pflegte)
Graf von Anjou 1129—1151
Herz. v. Normandie 1144—1150
Gem. Mathilde von England

2
Baldwin III
König von
Jeruſalem
1142–1162

2
Amalrich I
König von
Jeruſalem
1162–1174

Heinrich II
(Kön. v. England)
Graf von Anjou
1151—1189

Godfried II
Gegen-Herzog
von Bretagne
1156—1158
(S. 318)

Baldwin IV
König von
Jeruſalem
1174–1183
(S. 450)

Richard
Löwenherz
(König von
England)
1189—1199
(ſ. England)

Johann
(König von
England)
1203—1204

Godfried III
Herzog von
Bretagne
G. Conſtantia
v. Bretagne

Artur I
(Herzog)
1199—1203

Anjou von
Frankreich erobert 1204

Graf von **Anjou**:
Karl von Frankreich 1246—
(S. 302, 378)

L'Anjou, angevin, Andegavum, andegavensis, ſpäter: andinus und anguianus Dux, ital.: Angiò, angiovino, ſpan.: Anjú.

Wappen: Vor 1151 noch kein Wappen. Später erdichtet: r. mit w. Schildeshaupte, darauf: Lilienhaspel g.

Digitized by Google

245. Grafen von Nevers und von Vendôme.

Landrich von **Monceau**, Graf von Nevers und Auxerre 992—1028
Gem. Mathilde Gfn. von Burgund, bek. als Aussteuer Nevers und Auxerre (S. 341)

Reinhald I 1028—1040

Wilhelm I 1040—1097-
G. 1045: Irmgard Gfn. (Erbin) von Tonnère

Reinhald II Mitgraf 1079—1089

Wilhelm II 1097- -1147

Wilhelm III 1147 — 1161

Wil- Guido 1168—1175
helm IV 1161 — 1168

Wilh. V 1175 — $1181^{18}/_{10}$

Agnes I von Nevers 1181—1192
Gem. Peter von Courtenai, Kaiser von Constantinopel (S. 301)
Graf von Nevers und Auxerre 1184—1216

(Courtenai:) Mathilde I von Courtenai 1216—1257
G. 1) Hervé v. Donzi (1199-1223). 2) Guigo V Gf. v. Forez (1226-1241) (S. 32

(Donzi:) Agnes II von Donzi. Gem. Guido II von Châtillon-St. Pol † 1226 (S. 325)

(Chatillon:) Jolantha I von Châtillon. Gem. Archambaud X von Dampierre, Hr. v. Bourbon † 1249 (S. 2

(Dampierre-Bourbon:) Mathilde II von Bourbon 1257—1262
Gem. Eudo von Burgund † 1269 (S. 299)

	Nevers (Theilung 1273)	**Tonnère**	**Auxerre**
(Burgund I:)	Jolantha II von Burgund 1273—1280 G. 1) Johann Tristan von Frankreich 1267—1270 2) 1277: Robert III Graf v. Flandern † 1322	Margarethe 1273—1292 † 1308 Gem. Karl I König von Neapel 1273—1285	Alice 1273—127 G. Johann I von Châlon —128
(Flandern:)	Ludwig v. Flandern, Gf. v. Nevers 1280—1322 G. Johanna Gfn. von **Réthèl**		Wilhelm 1283-13 Graf von Auxer
	Ludwig I Gf. v. Flandern u. Nevers 1322—1346 G. Margarethe von Frankreich, Erbin von **Artois** und Franche-Comté (S. 304)		Johann II 1304—1346 Gf. v. Auxerre bek. Tonnère 1292—1321 1334— (S. 341)
	Ludwig II Gf. v. Flandern u. Nevers 1346—1383 G. Margarethe von **Brabant** (S. 256)		
	Margarethe Gräfin von Flandern (S. 258) G. Philipp der kühne, Herzog von Burgund (S. 307)		
(Burgund II:)	Philipp d. j. Graf v. Nevers und Réthèl (S. 301) G. Bona Gräfin (Erbin) von Artois-Eu		
	Johann Graf von Nevers und Réthèl † 1491		
(Mark:)	Elisabeth Gräfin von Nevers G. Johann I v. d. Mark, Herzog von **Cleve** † 1481	Charlotte Gräfin von Réthèl G. Johann von **Albret-Orval**	
	Engelbert v. d. Mark, Gf. v. Nevers † 1506 (S. 184)		
	Karl v. d. Mark, Graf von Nevers † 1521 G. Marie von Albret, Gräfin von Réthèl	= Marie, Erbin von Réthèl G. Karl Gf. v. d. Mark-Nevers	
	Franz I **Herzog** von Nevers $1539^{17}/_{2}$. † 1562		
(Gonzaga:)	Henriette v. d. Mark. G. Ludwig Gonzaga v. Mantua † 1595 (S. 354)		

Digitized by Google

246. Grafen von Réthèl.

Hugo I Graf von Réthèl
1094—1118-
Gem. Meliſende (v. Jeruſalem?)

Baldwin II König von Jeruſalem 1118-1131

Meliſende
G. Fulko V Gf. v. Anjou König

(S. 321, 450)

Gervaſius Graf v. Réthèl † 1124

Mathilde
G. Eudo v. **Vitri**

Withier (Widgar) Gf. v. Réthèl 1124—1158-

Manaſſe I †-1200

Hugo II † -1228

Manaſſe II † 1273

Johanna † 1325-
Gem. Ludwig Gf. v. Flandern † 1322
(S. 258)

Craon
lobert † 1098
ek. Craon als Leben

Reinhald

malrich III † 1332

loritz VII † 1330

Iſabella erbt Craon G. Ludwig v. Sülly

Maria G. Guido von La-Tremouille bekömmt Craon

Wilhelm G. Margar. Gfn. von Flandern Fr. von Chateaudun. An d. Herz. v. Orléans verkauft 1395 (S. 259)

Johann † -1400

Johann † 1420

Jacob † 1440

Anton † 1473-

Peter † 1376

Johann † 1432

Johanna Gem. Peter von Beauvau

Marcus von Beauvau-Craon Reichsfürſt $^{13}/_{11}$ 1722

Karl † 1864

Marcus

Bodo oder Odo
G. Adele von Anjou
Gfn. v. Vendôme (S. 321)

Vendôme
Fulko das Gänschen, Gf. v. Vendôme 1050—1066

Burghard I 1066 — 1085

Euphroſyne Gem. Godfried von Preuilly. Gf. von Vendôme 1085—1102

Burghard VII 1366— -1374

Katharina -1374—1412
Gem. Johann I von Bourbon-La-Marche † 1393 (S. 305)

Ludwig Gf. von Vendôme 1412—1446

Wappen.

1) Nevers: Löwe g. in b. beſtreuet mit g. Schindeln. (vgl. Grafen v. Burgund S. 340)
2) Vendôme: Löwe gekr. b. in w. mit r. Schildeshaupte.
3) Craon: gerautet r. g.
4) Donzi: 3 geſtürzte Tannäpfel g. in b.
5) Châtillon S. 325.
6) Dampierre-Bourbon S. 258.
7) Réthèl: 3 Roßkämme g. in r.
8) Albret-Orval S. 381.

Wappen der Henriette v. d. Mark Herzogin von Nevers (im Wappen von Mantua):
1) Cleve S. 168. 2) Mark S. 184. 3) Artois S. 270. 4) Brabant S. 257. 5) (Neu-)Burgund S. 307.

1	2	3	4
5	7		8

Nevers, nivernais, Nivernum, nivernensis. — *Donzi, donziais*, Domiciacum, N Nevers. — *Auxerre, auxerrois*, Altissiodorum, mw. Nevers und Troyes. — *Tonnère*, Tornodorum, Ö Auxerre. — *Vendôme, vendômois*, Vindocinum. — *Albret*, Gebiet in Guienne, S Bordeaux, jetzt Arr. Dax, Dep. Landes. — *Orval*, S Bourges. — *Réthèl, réthelois*, Regiteste, NÖ Rheims. — *Craon* in Maine, SÖ Rennes.

Digitized by Google

247. Grafen von St. Pol und Blois.

Hugo II Graf von St. Pol 1083—1126-

Hugo III *Candavenne* (Hafergarbe?) -1131—1141

Engelram 1141 — 1150

Anshelm 1150—1174

Hugo IV 1174—1205

Elisabeth Gem. Walther (Gaucher III) Graf von **Châtillon**-sur-Marne 1205—1219

Hugo V 1226—1248. Graf von Blois 1231—
Gem. 1225: Maria von Avônes, Gräfin von Blois 1231—1241 (S. 314)

Blois
Johann I 1241—1279 erbt 1269 Chartres (S. 314)

Johanna 1279—1295 verkauft Chartres 1286 an den König. Gem. Peter v. Frankreich-Alençon † 1285 (S. 304)

St. Pol
Guido III 1248—1289

Hugo VI 1289—1292
Gf. v. Blois 1295—1307

Blois
Guido 1307—1342

Johanna bek. Gem. G. Jacob v. Bourbon La-Marche (S. [illegible])

Ludwig I 1342—1346
G. Johanna v. Hennegau Erbin v. Beaumont, Soissons und Chimai 1344—1350 (S. 261, 317)

Karl Hz. v. Bretagne 1345—1364
G. Johanna v. Bretagne Victsse. von Limoges 1341—1384 (S. 318)

Maria bek. Gem. G. Rudolf Hz. Lothringen

Ludwig II 1346—1372 **Graf von Soissons 1350—1361**

Johann II 1372—1381 **Herzog von Geldern 1372—1379** G. Mathilde Herzogin von Geldern (S. 268)

Guido 1381—1391 **Gf. v. Soissons 1361— † 1397 22/12** verkauft Soissons 1367 an Engelram von Couci (S. 317) **Blois 1391 an Ludwig Herzog von Orléans**

Limoges u. Penthièvre
Johann Gf. v. Penthièvre 1384—1404

Olivier 1404 — 1420 verliert Penthièvre † 1433

Johann 1433 — 1454 Hr. v. Aigle. restit. in Penthièvre 1448

Limoges
Wilhelm 1454—1455

Francisca 1455—1481 G. Alain von Albret-Moissan 1481—1522

Johann v. Albret König v. Navarre † 1516 G. Katharina Kön. von Navarre

Heinrich II König erbt Limoges 152[illegible] † 1555 (S. 381)

Digitized by Google

St. Pol
Guido IV 1292—1317
G. Maria v. Bretagne, bek. Elincourt und Alleux. 1317—1339

Johann 1317—1344
G. Johanna v. Fiennes

Beatrix erbt Alleux 1325—1337
G. Johann Gf. v. Flandern-Crèvecoeur (S. 259)

Guido V 1344—1360
Mathilde erbt St. Pol und Elincourt
G. 1350: Guido VI Gf. v. Luxemburg-Ligny 1360-1371
(S. 266)

Karl Hr. von Vaugour † 1434

Penthièvre
Nicolette 1454—
Johann I von **Brosse** † 1485

Johann II 1485—1502

Renatus 1502—1525
Ligle wird confiscirt 1525

Johann III 1525—1564 27/1
Herzog zu Etampes 1536 9/1
zu Chevreuse 1545 9/2

Charlotte
Gem. Franz von Luxemburg Vicomte von Martigues (S. 267)

Châtillon
Gaucher IV (Walther)

Gaucher V † 1329
vertauscht dem Könige Châtillon gegen **Porcéan**
Nutznießer von Neufchâteau und Florines 1314—1329
Gem. Isabella von Rümingen, verwittwete Herzogin v. Lothringen (S. 62) Erbin von Florines, Witthums-Besitzerin von Neufchâteau 1314—

Johann I

Johann II
verkauft 1395 Porcéan an Ludwig Herzog von Orléans (1438 an Croï verkauft)

Guido II 1219—1226
G. Agnes von Donzi Erbin von Nevers

Gaucher Hr. v. Donzi † 1250
G. Johanne v. Frankreich-Boulogne (S. 300, 329)

Jolantha G. Archambaud X Hr. v. Bourbon † 1249 (S. 259)

Châtillon-sur-Marne, Castellio, SW Rheims. — *St. Pol*, Sancti Pauli, Simpol, W. Arras. — *Blois*, S. 315. — *Elincourt* in Cambrésis, SÖ Cambrai. — *Alleux* oder *Arleux* das. NW Cambrai. — *Porcéan*, Castrum Portianum, SW Mézières. — *Limoges*, *Penthièvre* u. s. w. S. 318. — *Beaumont* S. 260. — *Condé*, Condaeum, im Hennegau NÖ Valenciennes. — *Gvise* (ausgespr.: Gwise, nicht: Ghise), Gusia, (Herzogth. 9/1 1527) in Picardie, Ö St. Quentin. — *Chevreuse*, Caprusia in Hürepoix W Paris. — *Neufchâteau* in Lothringen S Toul. — *Florines* S. 63.

Wappen.
St. Pol (—1205): Hafergarbe, g. in b.
Châtillon-Blois: 7-fach h.-gth. r. und Feh, mit g. Schildeshaupte. — Helm: Löwenkopf von vorn mit Stierhörnern g. zwischen 2 w. Fledermausflügeln.
„ -St. Pol (1248-): Châtillon, im Schildeshaupte b. fünfläßiger Turnierkragen.
„ -Porcéan: Châtillon, im r. Eck des Schildeshaupts eine s. Amsel (merlette).
Brosse: 3 Garben (pinselformige Bürsten? brosses) g. r.-umbunden in b.

Digitized by Google

248. Grafen Dauphins von Viennois und Grafen von Forez.

Guigo (Wigo) I der alte, Graf von Albon
-1044—1063-

Guigo II der fette, Graf von Grenoble
-1063—1080-

Viennois

Guigo III
-1080—1098-
Graf von Viennois

Guigo IV der Delphin le Dauphin (wahrſcheinlich nach dem Wappenbilde benannt) † 1142

Guigo V Dauphin
Graf von Viennois
1142—1162

Beatrix 1162—1228
Erbin
Gem. Hugo III
Herzog von Burgund
(S. 298)

Marchiſe
Gem. Robert III
Graf von Auvergne

Wilhelm VIII
Graf von Auvergne.
Nennt ſich
Dauphin
und nimmt das Wappen von Viennois an.
(S. 327)

Forez

Raimund † 1109
Gem. Ida Raimunde
Gräfin (Erbin) von Forez 1097

Guigo II
Graf von Forez
1109—1137

Guigo III
1137—1199
† 1226

Guigo IV
1199—1203

Guigo V
1203—1241
Gf. v. Nevers 1226—
Gem. Mathilde Gräfin von Nevers (S. 322)

Guigo VI
1241—1259

Reinhald
1259— -1275—

Guigo VII
-1275—1288-

Johann I
-1288—1333

Guigo VIII
1333—1360
Gem. Johanna v. Bourbon
1373—1382 (S. 305)

Ludwig
1360
—
1361

Johann II
1361
—
1373

Johanna
† 1366
G. Berald II
Dauphin
v. Auvergne

Anna
1382—1416
G. Ludwig II
Herzog
v. Bourbon
(S. 305)

Reinhald
Herr von
Malleval
Gem. Margaretha von Savoyen-Achaja
(S. 446)

Dauphiné S. 298. — Albon N Valence. — *Le Forez*, Forensis pagus, Foresium, Gau W Lyon.

Wappen:
Dauphins von Viennois: Gekrümmter Delphin b. r.-beſloſst in g.
Forez: Delphin g. in r.

Digitized by Google

249. Grafen und Dauphins von Auvergne.

Wilhelm VI Graf von Auvergne 1032—1060

Robert II 1060—1096

Wilhelm VII -1096—1136-

Grafen von Auvergne

Wilhelm IX d. ä. verdrängt den Neffen 1155—1182

Robert IV 1182—1194

Wilh. X † 1195

Guido II 1195—1224

Wilhelm XI 1224—124⁵/₇
Gem. Alice von Brabant Erbin v. Boulogne (S. 257, 329)

Robert V 1245-—1276
Graf von Boulogne 1258—

Wilhelm (Gegenbischof v. Lüttich 1282)

Wilhelm XII 1276—1279

Robert VI 1279—1314

Robert VII 1314—1326

WilhelmXIII 1326—1332

Johann I 1361 — 1386

Godfried Hr. von Montgascon

Johanna I 1332—1360
G. 1) Philipp Herzog v. Burgund
2) Johann König v. F.

Johann II 1386 — 1394

Maria 1422 —1437 tritt Boulogne an Burgund ab 1435
Gem. Bertram V von La-Tour

Philipp von Rouvre 1360—1361 Herzog von Burgund

Johanna II 1394 — 1422
G. Johann Hzg. v. Berri † 1416

Bertram I nennt sich: von La-Tour-d'Auvergne (S. 328)

Dauphins von Auvergne

Wilhelm VIII d. j. -1143—1155 entsetzt. Behauptet nur Puy (en Velai) u. Clermont —1169

Robert I 1169—1234
Dauphin

Wilhelm Dauphin II 1234—1240

Robert II -1240—1262

Robert III 1262—1282

Robert IV 1282— 1324
Gem. Alice (Erbin) von Mercoeur

Johann Dauphinet 1324—1351

Berald I 1351—1356

Berald II 1356—1400
G. 1) Johanna Gfn. (Erbin) v. Forez (S. 326)
2) Margaretha Gfn. (Erbin) von Sancerre † 1419 (S. 315)

2 Berald III 1400—1426
Erbt v. Sancerre 1419—

Johanna 1426—1436
Gem. u. Testaments-Erbe: Ludwig III von Bourbon Gf. von Montpensier (S. 305)

2 Margarethe erbt Sancerre
G. Johann v. Beuil Gf. v. Sancerre 1451—

1 Anna erbt Forez Mercoeur, Clermont.
G. Ludw. II Herzog von Bourbon (S. 305)

Auvergne, *auvergnat*, Arvernia, jetzt Dep. Puy-de-Dome. — *Le Puy en Velai*, Podium. — *Le Velai*, Vellavus pagus, Gau, jetzt im Dep. Ober-Loire. — Montpensier, Burg in Auvergne, Gränze von Bourbonnais, N Riom. — *Mercoeur*, Mercurium S Clermont.

Wappen. 1) Grafen von Auvergne: Kirchenfahne r. gr.-besäumt in g. — Helm: Wulst. Schwan seitwärts sitzend. — 2) Dauphins von Auvergne: wie Viennois S. 326. (Wilhelm VIII nahm Beinamen und Wappen seiner Mutter an.

Digitized by Google

250. Herren von La Tour, Herzöge von Bouillon.

Bertram II von La Tour † -1222-

Bernhard VI † 1253

Bernhard VII † 1270

Bertram III -1269 † 1286- Gem. (Erbin) von Oliergues

Bernhard VIII † 1325

Bertram IV † 1368

Guido † 1375

Bertram V † 1423
G. Maria Gfn. (Erbin) v. Auvergne 1422—1437 (S. 327)

Auvergne
Bertram I
von **La Tour-Auvergne**
1437—1461

Bertram II 1461—1494
erhält Boulogne 1477 zurück (S. 327)
vertauscht 1478 gegen Lauraguais

Johann II 1494—1501

Anna 1501—1524

Magdalena
G. Lorenz Medici
Herzog von Urbino

Katharina Medici
1524—1589
Königin v. Frankr.
G. König Heinr. II

Auvergne
1589—1651
an die Krone

Albert † -126
Nachkommen noch blühend

Nehmen 1816 den Namen „Fürsten von La Tour d'Auvergne-Lauraguais" an

Bertram I
Hr. v. Oliergues † 1328

Agnus I † 1354

Agnus II † 1396

Bertram II † 1444

Agnus IV † 1490
Gem. Anna von Beaufort
Erbin von Türenne

Türenne
Anton I
Vicomte von Türenne
† 1528

Godfried I
v. La Tour-Auvergne
Hr. v. Montgascon

Godfried II

Anna
Gem. Franz II
von La Tour-Turenne
† 1532

Franz II † 1532
G. Anna v. La Tour-Auv.

Auvergne
Franz III † 1557

Heinrich † 1623
Testaments-Erbe seiner Gemahlin
Charlotte von der Mark,
Erbin von **Sédan** (S. 185)

Friedrich Moritz 1623—1642
nennt sich „Fürst" von Sédan
Titular-Herzog von Bouillon
verliert Sédan 1642
bek. 1651 Auvergne u. Albret † 1652

1
1 2
5. 4
3 1

Bouillon
Godfried Moritz Hzg. v. Bouillon
1/5 1678—1696 resignirt † 1721

Emanuel Theodosius 1696—1730

Karl Godfried 1730—1771
verkauft Türenne 1738

Godfried Karl Heinr. 1771—1791
entsetzt † 1792 3/12

Jacob Leopold † 3/5 1802

adoptirt: Philipp d'Auvergne
(nach England 1232 ausgewanderte Linie) Herzog von Bouillon 1/1-9/9 1815 † 1816

unehelich:
Theophilus Malo Corret nennt sich seit 1785 v. La Tour d'Auvergne „erster Grenadier der französischen Armee" † 28/6 1800

La Tour in Auvergne, Dep. Puy-de-Dome, SW Clermont. — *Oliergues* das. Ö Clermont. — *Turenne*, Dep. Corrège, S Tulle. — *Lauraguais*, Laureacum, Lauriacensis pagus, Landschaft SÖ Toulouse, jetzt Arrond. Castelnaudari, Dep. Aude. — *Bouillon*, Bullio, bullionensis, NÖ Mézières.

Wappen. 1) La Tour: Thurm w. in b. bestreuet mit g. Lilien. — Wulst od. Kr. Büffelhörner b. dazwischen Thurm w. oben besetzt mit einem Laubzweige. — 2) Boulogne S. 329. 3) Türenne: 12 f. schr.-gth. g. r. 4) Bouillon S. 257. 5) Auvergne Grafen S. 327.

Digitized by Google

1096 Godfried von Bouillon verkauft Bouillon an den Bischof von Lüttich (S. 48).
1482 Robert I v. d. Mark-Sédan Statthalter und Pfandinhaber von Bouillon, entzieht es dem Bisthume.
1521 Der Bischof setzt sich wieder in Besitz.
1552 Der König von Frankreich erobert Bouillon, giebt es Robert IV v. d. Mark-Sédan als Herzoge.
1559 Im Frieden zu Cateau-Cambrésis an Lüttich zurückgegeben (S. 185).
1676 30/9 Bouillon von Frankreich erobert und
1678 1/5 an Godfried Moritz von la Tour als Herzogthum gegeben, was
1679 der Friede zu Nimwegen bestätigt.
1791 Aufrührer entsetzen den Herzog. Republik Bouillon.
1795 28/10 mit Frankreich vereinigt.
1815 1/1 für Philipp d'Auvergne in Besitz genommen.
— % unter Niederländische Landeshoheit.
1824 Niederländisch durch Kauf.

Heinrich
Vicomte von
Türenne
† 1675 27/7
bei Saßbach

Friedrich Moritz † 1707
G. Henr. Franzisca Fstn. v. Hohenzollern-Hech., Erbin v. Bergen-op-Zoom (S. 112)

Franz Egon † 1719

Maria Anna
G. Joh. Christian Pfalzgraf von Sulzbach (S. 78)

...mie G. Hercules
...nadec Fst. v.
...han-Guémené

Karl Alain
...g. v. Bouillon
1816—1824
entsetzt

251. Grafen von Boulogne.

Eustach I 1046—1049-
Gf. von Boulogne

Eustach II -1049—1093-
G. Ida v. Nieder-Lothringen
erhält Bouillon als Aussteuer † 1113
(S. 48)

Eustach III
1093—1125-

Mathilde
Gem. Stephan
Gf. von Blois
(Kön. v. England)
-1125—1150
† 1154
(S. 315, 394)

Godfried von Bouillon
Herz. v. Nieder-Lothringen 1088—1100
König v. Jerusalem
1099—1100
(S. 48, 450)

Eustach IV 1150—1153

Wilhelm 1153—1159

Maria † 1180
Gem. Matthäus
von Elsaß,
von Flandern
1159—1173
(S. 63, 259)

Ida
1173—1227
Gem. Reinhald
Graf von
Dammartin
1191—1227

Mathilde
Gem. Heinrich I
Herzog von
Brabant
(S. 256)

Mathilde
1227—1258
Gem. 1) Philipp
Hurepel
von Frankreich
1227—1234
2) Alfons (König)
von Portugal
1238—1245
† 1279

Alice
erbt
Dammartin
G. Reinhald
von
Trie

Alice
Gem. Wilhelm XI
Graf von
Auvergne
† 1245
(S. 327)

Johanna † 1251
Gem. Gaucher
von Châtillon
Herr von Donzi
† 1250
(S. 325)

Robert V
Gf. v. Auvergne
Gf. v. Boulogne
1258—
† 1276

(S. 327)

Boulogne, *boulonnais*, Bolonia S Calais. — Dammartin in Champagne NÖ Paris.

Wappen. Boulogne: 3 Kugeln r. in g.

Digitized by Google

252. Grafen von Foix.

Béarn
Gaston VI
1229—1290

Foix

Margarethe = G. Roger Bernhard III † 1306

Gaston I 1306—1315
Gf. v. Foix, Vicomte v. Béarn

Gaston II
1315—1343

Gaston III
Phöbus
1343—1391

Roger Bernhard
Vicomte v. Castelbon

Vicomte von
Castelbon

Lupus
Gf. v. Rabs

(Joh. Roger
von Foix,
Graf v. Rab
1672
† –1700–

2 3
3 2

Gaston
†
1381

unehelich:
Bernhard
Durch Geschenk:
Herzog von
Medina-Celi.
G. Isabella
de la Cerda
(S. 382)

Matthäus
Gf. v. Foix
1391—1398

Isabella 1416—1426
Gem. Archambaud von

Grailli
Gf. von Foix und Béarn
1398—1416

Johann 1426—1436
erhält 1426 Bigorre als
königliches Lehen

Gaston 1436—1472
G. Eleonore von Aragòn
Gfn. v. Foix 1472—1479
(Königin v. Navarra 1479)

1472—
1 3
5
3 4

Gaston
Prinz von Viana
† 1470

Franz Phöbus
König
von Navarra
1479—1483

Katharina
Königin
1483—1512
Gem. Johann von
Albret-Moissans
König
1484—1516
(S. 324)

Grailli

Johann von Grailli
im Pays de Gex

Peter
G. Assalinda v. Bordeaux
Captal von Buch

Archambaud v. Grailli
† 1416
Gem. Isabella v. Foix

Johann
(in
Savoyen)

Wappen: 1) Navarra S. 344.
2) Foix: 7-fach h.-gth. g. r.
3) Béarn: zwei Kühe (1, 1) r. mit b. Glocken in g.
4) Evreux S. 302.)
5) (kann nicht Bigorre sein, wahrscheinlich die)
v. Bordeaux Captal von Buch: zwei Leoparden r. in g.
6) Grailli: Kreuz, belegt mit 5 g. Muscheln 6. in w.

igitized by Google

253. Grafen von Mâcon.

(zu S. 340)

Rakholf Graf im Gaue Mâcon (Matisco) 905- — 920-

Toloſana
Gem. Albrich I Vicomte zu Narbonne Graf in Mâcon 920- — 942-

Leuthold I Graf von Mâcon -942—971
Graf in Burgund 956—

Albrich II Graf von Mâcon 952—975
Graf von Burgund 971—
. Irmtrud Gſn. v. Rouci. Erbin des Enkels.
ter Gemahl: Otto Wilhelm Gf. v. Burgund 995. S. 340)

Leuthold II 975—979

Albrich III 979—995

254. Grafen von Châlon.

(zu S. 340)

Robert von Vermandois Graf von **Châlon**-ſur-Saône (Cabillonum) 956—968 (S. 317)

Adelheid Gem.
1) Lambert Vicomte v. **Autun**, Gf. v. Châlon 968—978
2) Godfried Grisgonell Graf von Anjou 978—987

1	1	1
Hugo I 987 — 1039	Mathilde Gem. Godfried Gf. v. **Semür**	Gerberge Gem. 1) Adalbert K. v. Italien 2) Heinrich Herzog von Burgund † 1002

Theobald Gf. v. Châlon 1039—1065

Hugo II 1065—1075

Adelheid 1075— Gem. Wilhelm Herr von **Thiers**

Guido von Thiers, Gf. v. Châlon -1093—1113-

Wilhelm I -1113—1166-

Wilhelm II -1168—1203

Beatrix 1203-1227
G. 1186: Stephan III Graf v. Auxonne. † 1240 (S. 340)

Gaſton † 1429

Johann Gf. v. Candalle
G. Margarethe Herz. v. Suffolk, erbt Candalle

Johann
f. von Narbonne
† 1500

Gaſton
Herzog von Nemours
† 1512 12/4

Germana
G. Kön. Ferdinand der katholiſche
Kön. von Navarra
1512—1516

Katharina
G. Johann von Foix-Candalle

= Johann Gf. v. Candalle
G. Katharina von Foix-Navarra

Margarethe
† 1532
G. Ludwig II Markgraf von Saluzzo (S. 347)

Anna
G. König Wladiſlaw III von Ungarn

Gaſton

Franz v. Candalle Herr von Doazit 1516

Gaſton † 1646
Gem. Maria Clara von Beauffremont
Erbin von Randan

Johann v. Candalle † 1552

2 3
3 2

Gaſton Johann Herzog von Randan 1663 † 1665

Heinrich Karl von Foix Herzog v. Randan † 22/3 1714

Nachkommen noch blühend

Foix, Fuxium; — *Béarn*, Beneharnum; — Bigorre, Rabat, Caſtelbon — ſämmtlich längs den Pyrenäen. — *Randan*, Randanum in Auvergne NÖ Clermont.

Digitized by Google

255. Fürſten von Oranien *(Orange)*.

Reinbald I Graf von Orange

Bertram -1062-

Reinbald II † -1121

Tiburtia I † -1150
Gem. Wilhelm I von **Montpellier**
Herr von Aumelas † 1156

Wilhelm II 1150—1160 erbt ½ Orange

Wilhelm III 1160—1175

Reinbald IV 1175—1190 ſchenkt ¼ von Orange dem Johanniter-Orden

(1307 an Bertram III v. Orange verkauft)

Tiburtia III † -1180 ſchenkt ¼ von Orange dem Johanniter-Orden

Tiburtia II 1173—1182 erbt ½ Orange
G. Bertram v. **Baux** † 1181

Wilhelm IV 1182—1219
Nennt ſich **Fürſt**, als Statthalter des Königreichs Arelat 1214¹³/₁

(**Baux**)
Wilhelm V 1219—1239 erbt ¼ Orange

Wilhelm VI 1239 — 1248

Raimund V 1248—

Bertram II von Baux -1288—1300 vertauſcht ¼ Orange gegen Courteſon 1289

Bertram III Graf von **Andria** † -1355

Franz I **Herzog** von Andria † 1404
G. 1) Margar. v. Tarent-Anjou, Erbin von Conſtantinopel (S. 303, 445)
2) Suevia Orſini Gfn. v. Nola

Katherina von Courteſon -1370- Gem. Bertram von Baux

1 **Jacob v. Baux** Titular-Kaiſer von Conſtantinopel 1373— Fürſt v. Tarent und Achaja 1381— † 1383⁷/₇ (S. 445, 447)

1 **Margaretha** G. Peter I v. Lützelburg Graf von St. Pol † 1433 (S. 324)

2 **Wilhelm** † -1434 Herzog von Andria

Franz II † 1482

Pyrrhus † 1487 Fürſt von Altamura
G. Lucretia d'Arragonia (S. 379)

Iſabella Gem. Friedrich König von Neapel (S. 379)

Antonia G. Joh. Franz Gonzaga Gf. v. Sabbioneta (S. 355)

Bertram † -1273 Herr von Mairargues

Hugo von Baux -1274-128

Hugo † 1315

Raimund Graf von Caſtellamare † 1375

Engelbert † 148 Herzog von Nard

Raimund Herzog

Franz † 15..

Antonia Gem. 1567 Ambroſius Fürſt von Butera

Les Baux, baussenque, Baltium, Balcium, Bauium, ital.: *Balzi*, S Avignon. — *Orange*, Oranien, Arausio, Aurengia, und Courteſon N Avignon. Im Konigreiche Neapel: Andria und Molfetta W Bari. — Nardo N Gallipoli. — Aleſſano Otranto. — Avellino S Benevent. — Campoaſſo SÖ Moliſe.

Wappen.

1) Baux: Stern von 16 Strahlen w. in r.
2) Orange: Jagdhorn b. w.-beſchlagen r.-gemündet -beſeſſelt und -bequäſtet in g. — Helm: Kr. Hirſchgeweih g. (bis 1393: SchB.)
3) Châlon-Arlai S. 342.
4) Genevois S. 337.

Orange
Raimund I 1219-1282
erbt 1/4 Orange

Hugo Vicomte von Marſeille
G. Barrale Vicomteſſe (Erbin) v. Marſeille
Barral † 1270

Johann von Baux

Bertram III 1282—1335
ertauſcht 1289 1/4 Orange gegen Courteſon.
kauft 1/2 Orange 1307

Raimund III 1335—1340

Raimund IV 1340—1393 20/2
G. Johanna Gfn. v. Genevois

Bertram von Baux 6/2 1278 Graf von Avellino

Raimund † -1327

Hugo † 1351

Raimund IV † -1374

Bertram † 1375
G. Katharina von Baux-Courteſon

Franz † 1380

Johann Graf von Avellino † -1374

Baux
Alice
1393-1426

Baux als heimgefallenes Lehen an Frankreich

Orange
Maria
1393—1417
G. Johann III v. **Châlon**-Arlai
1393-1418 (S. 341)

Ludwig der gute 1418—1463
G. Johanna v. Mümpelgard, Erbin von Montfaucon (S. 336)

3 2
4
2 3

Alice
Gem. Wilhelm Graf von Vienne Herr von St. George

Margarethe Gem. Rudolf V Markgraf v. Hachberg (S. 99)

Philipp Fürſt v. Orange 1478—1482 (S. 99)

Wilhelm 1463—1475

Johann II 1475—1477 1482—1502

Caspar v. Coligny Fürſt von Orange 1522-1526

Philibert von Châlon 1502—1522 entſetzt. 1526-1530 3/8

Claudia G. Heinr. III Grf. v. Naſſau-Breda

Renatus (Graf von Naſſau) 1530-1544 (S. 130)

Raimund I v. Molfetta -1393-

Raimund II v. Aleſſano -1463-

Jacob II

Johanna von Baux Gem. Nikolaus v. Montfort Graf von **Campobaſſo**

Digitized by Google

256. Grafen und Herzöge von Bar.

Ludwig Graf von Mouſſon -1034—1065-
Gem. Sophia Tochter des Herzogs Friedrich II von Ober-Lotharingien, Erbin von Bar -1085- (S.4

Dietrich I erbt Bar 1093. † 1104

Bar
Reinhald I 1104—1150

Reinhald II 1150—1170
G. Agnes Gfn. v. Champagne bek. Ligny (S. 314)

Dietrich III
Biſchof v. Metz
1164—1171

Heinrich I
1170—1191

Theobald I 1191—1214
Graf von Lützelburg 1196-
G. Ermeſende II Gfn. v. Namür und Lützelburg (S. 262)

Heinrich II 1214—1240

Theobald II 1240—1296

Heinrich III 1296—1302
Erkennt, als Löſegeld, die Lehnshoheit Frankreichs für das Land W der Maas 3/6 1301

Theobald
B. v. Luttich
1302—1312

Reinhald
B. v. Metz
1302—1316

Margarethe
bek. Ligny
Gem.
Heinrich I Graf
v. Lutzelburg
(S. 266)

Eduard I 1302—1337

Heinrich IV 1337—1344
G. Jolantha v. Flandern, Regentin

?
Hugo
Biſchof
von Verdun
1352—1361

Eduard II
1344—1352

I Robert
1352—1411
Herzog 1355 6/2
Markgraf v. Pont-à-Mouſſon 1354
Gem. Maria von Frankreich (S. 307)

Heinrich † 1396
G. Maria von Couci
Gfn. von Soiſſons
(S. 317)

II Eduard III
1411—1415

III Ludwig
(Cardinal)
1415-1430 23/6
Biſchof von
Verdun 1420-

Jolantha d. ä.
Gem. Johann I
König von Aragò

Robert
enterbt in Bar.
Erbt 1/2 Soiſſons

Johanna
Gem. Ludwig I Graf
von Lützelburg-Ligny
(S. 266)

Jolantha
Gem. Ludwig II vo
Anjou-Provence (S. 3

IV Renatus I von An
(Mit-Herzog 1419 13/6 -
1430—1480
Herzog von Lothringe
König. (S. 307, 62

Jolantha
G. Friedrich v. Lothring
Graf von Vaudemon

V Renat. II Herz. v. Lot
Herz. v. Bar 1480–15
(S. 64)

Digitized by Google

Grafen von Pfirt.

Mouſſon
Ludwig
† 1102–

Mümpelgard
Dietrich II
1104—1162–

Agnes
Gem. Richard
von Montfaucon
Gf. v. Mümpelgard
(S. 336)

Pfirt

Friedrich I 1104—1144–
G. Stephania Gfn. (Erbin) von Egisheim

Stephan
Biſchof von
Metz
1120—1163

Ludwig –1180—1187–

Friedrich II –1207 † 1234

Ulrich I 1234—1275

Berchtold
Biſchof von
Baſel
1249—1262

Theobald 1275—1310

Ulrich II 1310—1324
G. Johanna Gfn. v. Burgund-Mümpelgard (S. 336, 340)
erbt Belfort 1332

Johanna 1324—1351
G. 1319: Albrecht II
Herzog von Öſterreich
(S. 58)

Johanna
G. Theodor II
Markgraf von
Monferrat
(S. 348)

Jolantha d. j.
G. Adolf
Herz. v. Berg
(S. 164)

Mouſſon, Moncio, iſt die Burg bei der Stadt ***Pont-à-Mousson***, Pons moncionis, Mussipons, Muſchenbrück.

Bar, *barrois*, barensis. Die Stadt Bar, ***Bar-le-Duc*** (während der Revolution: ***Bar-sur-Ornain***), Barum ducis.

Pfirt, Phirretum, Ferretae, ***Ferrette*** im Elſaſſe W Baſel.

Wappen:

Bar: 2 Fiſche einwärts gebogen, g. in b. beſtreuet mit g. Fadenkreuzchen. — Helm: wachſender Drache, w. (Herzog Robert: Schaft mit Henkeln, darauf: Kugel mit Doppel-Hahnenſchwanz.

Mümpelgard und Pfirt: 2 Fiſche, g. in r. — Helm: Kr. Weiberrumpf gekr. r., ſtatt der Arme 2 geſtürzte g. Fiſche.

Digitized by Google

257. Grafen von Mümpelgard und von Saarbrücken.

Richard v. **Montfaucon** -1148—
G. Agnes Gfn. (Erbin) v. Mümpelgard (S. 335)

Amadeus Gf. v. Mümpelgard -1183

Richard 1183—1237-

Mümpelgard
Dietrich III -1237-1282
† 1284

Sibylla G. Rudolf IV
Gf. von Neufchâtel

Amadeus
Graf von Neufchâtel
† 1285

Wilhelmine
erbt Mümpelgard
1282—1332
G. Reinhald Gf. von
Burgund 1282-1321

Ottolein
1321
—
1331

Agnes
erbt Mümpelgard
G. Heinrich
von Montfaucon
(S. 336)

Johanna
erbt
Belfort
G. Ulrich II
Gf. v. Pfirt
(S. 335)

Montfaucon
Amadeus † -1271-
G. Mathilde Gfn. v. Saarbrücken (S. 152)

Walther † 1306

Mümpelgard
Heinrich 1331—1366
Gem. Agnes
Gfn. von Mümpelgard

Stephan
1366—1397

Ludwig
Erzbischof
v. Bisanz
1361
—
1362

Heinrich
† 1396

Henriette
1397—1444
erbt Mümpelg.
G. Eberh. Gf.
v. Würtemberg

Ludwig Gf.
v. Würtemberg
1444—1450
(S. 101)

Johanna
erbt Montfaucon
G. Ludwig
Fst. von
Oranien
(S. 333)

Saarbrücken
Simon IV † -1309
G. Elis. v. Broyes Erb. v. Commerci

Johann I
† 1342

Simon V
† 1366

Johann II
† 1381

Johanna
Gem. Johann
Graf von
Nassau
(S. 128)

Commerci
Johann I
† 1344

Johann II
† -1388

Amadeus I
† 1414

Johann
Bischof
v. Verdun
1403-1419

Robert I
† 1460
G. Johanna Gfn. v. Rouci
und Braine 1417 (S. 300)

Amadeus II
† 1476

Robert II
† 1504
in Rouci 1497

Amadeus III
† 1525 19/11

Philippa
erbt Commerci
Gem. Karl Gra
v. La Rochegu

(Commerci 1665
vom Cardinal v
Retz an Lothringe
verkauft)

Rouci
Johann
1459—14

Mümpelgard, *Montbéliard*, Mons belligardi. — Montfaucon, Mons falconis, Burg Ö neben Bisanz. — Commerci in Lothringen NW Toul. — Rouci, Rauciacum, zwischen Rheims und Laon. — *Braine*, Brennacum in Picardie S Laon. — *Roye*, Rauga, in Picardie SÖ Amiens. — *Broyes*, in Champagne N Sézanne. — Saarbrücken, Saraepons, *Sarebruche*.

Wappen. Mümpelgard: 2 einwärts gebogene Fische g. in r. — Helm: S. 335.

Montfaucon: Mümpelgard, die Fische innerhalb schwebender von Zwillingsfäden gezogener Einfassung.

Saarbrücken S. 153.

Broyes: 3 geöffnete Hanfbrechen (broyes) übereinander g. in b.

Rouci: Löwe b. in g.

Roye: 3-f. schr.-gth. r. w.

Digitized by Google

258. Grafen von Genevois.

Ludwig?

Aimo
af v. Genevois
† -1152

Wido
Bischof v. Genf
1078—1120

Amadeus
152—1178-
Mathilde (Erbin) v. Gex

Wilhelm I
78- — -1226

Amadeus
Herr von Gex

Humbert
† 1226-

Wilhelm II
1226—1266-

Ebles
vm Oheim
vertrieben
† 1259
: Graf Peter
n Savoyen
n Erben ein

Rudolf
1266- — -1268

Robert
Bischof von Genf
1275—1287

Aimo III
1268—1290

Amadeus II
1290—1308

Wilhelm III
1308—1320

Amadeus III
1320—1367

unehelich:
Peter von Lüllin
ausgestorben 1663

Aimo IV
1367

Amadeus IV
1367
—
1368

Johann
1368
—
1370

Peter
1370
—
1394 24-/3
Gem. Margaretha v. Joinville verzichtet 1411 auf Genevois

Robert
Bischof von Cambrai
1368—1378
(Gegen-)
Papst Clemens VII
1378—1394
Graf von Genevois
24-/8 1394 16/9

Maria
G. Humbert von Villars
† 1400
dessen Oheim und Erbe Otto
1401 5/8
seine Ansprüche auf Genevois an Savoyen verkauft

Johanna
Gem. Raimund IV v. Baux
Fürst v. Orange.
Wappenerbe
(S. 332)

Wilhelmine
Braine und
Montaigu
Robert III
der Mark-
Bouillon
(S. 185)

Katharina erbt Rouci
G. Anton v. Roye
† 1515

Karl Gf von Rouci
† 0/1 1551

Charlotte Gem. Franz v. La Roche-Foucauld
1557 † 1572 24/8

Karl Graf von Rouci

Die Grafen von *Genevois*, d. h. Genferland, heißen niemals Grafen von *Genève*, von Genf. — *Genevois*, ital.: *Ginevrese, Genevese*: Gebennensium, Comitatus Gebennensis, Grafschaft S um Genf, Hauptstadt: Anneci. (Stadt Genf, *Genève, genevois*, Geneva, ital.: *Ginevra, ginevrino*, span.: *Ginébra*, ausgespr.: Chinewra.) — Gex (*Jaiss*), Gesium NW Genf. — Lüllin S Thonon in Savoyen.

Wappen: 9fach geschacht g. b. — Helm: langbärtiger Teufelsrumpf (s.?)

Digitized by Google

259. Herren und Fürsten von Neuenburg *(Neufchâtel).*

Ulrich I Graf von Vinelz, Herr von Hasenburg. Von Neuenburg 1034— -'070-

(Sohn) Herr v. Neuenburg

Kuno Bischof v. Lausanne 1093—1103

Burghard Bischof v. La 1072—1107

Neuenburg

Rudolf I 1143—1148

Ulrich II 1148—1192

Rudolf II 1192—1196

Berthold Bischof von Lausanne 1212—1220

Berthold 1196—1261$^{20}/_{3}$

Rudolf III 1261—1263
G. Sibylla Gfn. v. Mümpelgard

Amadeus 1277—1288$^{3}/_{2}$

Rudolf IV 1288—1343

Wilhelmine † 1332 erbt Mümpelgard 1284 durch Testament (S. 336) Gem. Reinhald Gf. v. Burgund (S. 340)

Ludwig 1343—1373
(Münzrecht 1347)

Elisabeth 1373–1395 G. Rudolf IV Graf v. Nidau

Verena † 1376$^{16}/_{12}$ G. Egon VII Gf. v. **Freiburg** (S. 96)

Konrad Graf v. Neuenburg 1395—1424 (Bündniß mit Bern 1406)

Johann 1424—1457

Anna Gem. Rudolf III Markgraf von **Hachberg** (S. 99)

Wilhelm resign. 1441. † 1473

Rudolf V 1457—1487

Philipp 1487—1503$^{9}/_{9}$

Johanna 1503—1512
1529—1543$^{21}/_{9}$
G. 1504: Ludwig Graf von **Longueville** Herzog 1512. † 1516 (S. 306)

Neuenburg von den Schweizern occupirt $^{9}/_{7}$1512—1529$^{28}/_{9}$

Nidau II

Ulrich III † 1248. G. Verena v. Nidau I

Rudolf I † -1257

Rudolf II † -1309

Rudolf III † 1339

Rudolf IV † 1375 kauft 1368 Arberg G. Elisabeth Gräfin von Neuenburg

Anna G. Hartmann Gf. v. Habsburg-Kyburg † 1377

Verena G. Sigmund Graf von Thierstein † 1385

verkaufen Nidau und Arberg an Österreich

Egon † 1415

Von Bern und Solothurn erobert 1388. Verkauft an Bern 1393

Ludwig † 1537

Franz 1543 — 1551

Franz Markgraf von Rötteln (*Rothelin*) † 1548

Leonor 1551—1573. Nennt sich **Graf** v. Neufchâtel G. Maria v. Bourbon-St. Pol (S. 305) kauft 1592 Valangin. † 1601

Heinrich I 1573—1595

Franz Graf v. St. Pol † 1631

Heinrich II 1595—1663
Nennt sich **Fürst** v. Neufchâtel

Johann Ludwig 1663—1668 res. 1672—1694$^{1}/_{2}$

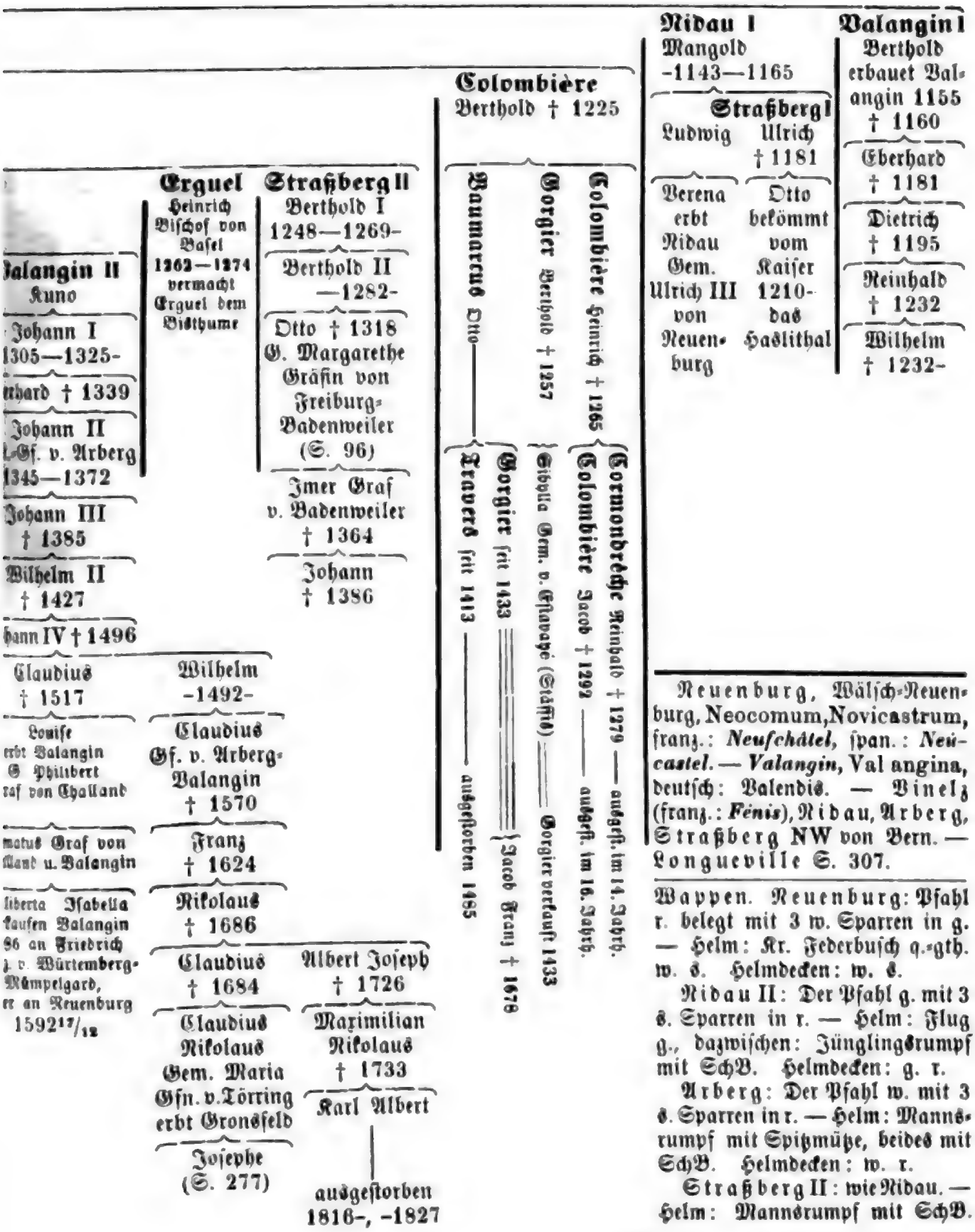
Karl 1668 — 1672

Maria $^{12}/_{3}$1694—1707$^{16}/_{6}$ verk. St. Pol 1705 (an Melun-Epinai) G. Heinrich Hz. v Savoyen-Nemours † 1659.

Alexander Berthier Fürst von Neufchâtel $^{30}/_{3}$1806—1814 † $^{24}/_{1}$1815

Preußisch durch Entscheidung der Landsch $^{3}/_{11}$1707-1806$^{28}/_{2}$. 1814—1857^{19},

Digitized by Google



Neuenburg, Wälsch-Neuenburg, Neocomum, Novicastrum, franz.: *Neufchâtel*, span.: *Neucastel*. — *Valangin*, Val angina, deutsch: Valendis. — Vinelz (franz.: *Fénis*), Nidau, Arberg, Straßberg NW von Bern. — Longueville S. 307.

Wappen. Neuenburg: Pfahl r. belegt mit 3 w. Sparren in g. — Helm: Kr. Federbusch g.-gth. w. s. Helmdecken: w. s.

Nidau II: Der Pfahl g. mit 3 s. Sparren in r. — Helm: Flug g., dazwischen: Jünglingsrumpf mit SchB. Helmdecken: g. r.

Arberg: Der Pfahl w. mit 3 s. Sparren in r. — Helm: Mannsrumpf mit Spitzmütze, beides mit SchB. Helmdecken: w. r.

Straßberg II: wie Nidau. — Helm: Mannsrumpf mit SchB.

Digitized by Google

260. Grafen von (Hoch-)Burgund *(Franche-comté)*.

Adalbert König von Italien † 964. (S. 26) Gem. Gerberga Gräfin von Autun
(Deren zweiter Gemahl: Heinrich der große, Herzog von Burgund † 1001 (S. 298)

1. Otto Wilhelm bek. vom Stiefvater die Grafschaft Burgund -995—1027
Gem. Irmtrud Gräfin von Rouci, Wittwe (Erbin) des Grafen Albrich II von Mâcon u. Burgund 99

Burgund

2. Reinhald I 1027—1057

3. Wilhelm I der große oder *tête-hardie* (Tollkopf) 1057—1087. Graf von Mâcon 1078—1085
Gem. Stephania Gräfin (Erbin) von **Vienne**

4. Reinhald II 1087—1097- Gf. v. Mâcon 1085—

Stephan I der kühne Mit-Graf von Mâcon 1087—1102

Raimund Gf. v. Castilien Gem. Urraca Erb. v. Castilien (S. 382)

Guido Erzbischof von Vienne **Papst Calixtus II** 1119—1124

5. Wilhelm II der deutsche -1097- -1107-

6. Wilhelm III das Kind —1127

Burgund

7. Reinhald III 1127—1148 20/1 (Der Name „Freigrafschaft" wird üblich)

Vienne

Wilhelm IV Graf v. Vienne und Mâcon 1127—1156

Elisabeth bek. Champlitte Gem. Hugo I Gf. v. Champagne (S. 315)

8. Beatrix I 1148-1185 Gem. Kaiser Friedrich I 1185—1189. † 1190

Auxonne

Stephan II 1156—1175

9. Otto II v. Hohenstaufen 1189—1200 „Pfalzgraf von Burgund"

Stephan III 1175—1240
Gem. Beatrix von Thiers Gfn. (Erbin) von **Châlon** 1203—1227 (S. 331)

10. Beatrix II 1200-1231 G. Otto III Hz. v. Meranien 1208- — -1234- (S. 54)

Johann der weise. Nimmt Namen und Wappen von **Châlon** an. Graf von Châlon 1213—1237 15/6.
Vertauscht Châlon und Auxonne an den Herzog von Burgu gegen Salins. (S. 298) Herr von Salins 1237—126

11. Otto IV -1234— 1248 19/6

12. Adelheid (Alice) 1248—1278 Gem. 1) Hugo von Châlon 2) Philipp Graf von Savoyen † 1285

Salins

Hugo von Châlon † 1266
Gem. Adelheid von Meranien Gräfin (Erbin) von Burgund

Burgund

13. Otto V, Ottolein 1278—1303 Graf von Burgund
Gem. Mathilde Gfn. v. Artois (S. 302, 270)

Mümpelgar

Reinhald Gr von Mümpelg 1282—132
Gem. Wilhelmi von Neufchâte erbt Mümpelga

14. Robert das Kind 1303 -1315 geb. 1300

15. Johanna I v. Châlon 1315—1330
G. 1306: König Philipp V (S. 304)

Ottolein 1321—1331 (S. 336)

16. Johanna II v. Frnkr. 1330-1347 Gfn. von Burgund und Artois
G. Eudo IV Herz. von Burgund

18. Margarethe 1361—1382
G. Ludwig I Gf. v. Flandern

Philipp † 1346

19. Ludw. II v. Malen 1382—1384

17. Phil. v. Rouvre 1347—1361

Margarethe erbt Burgund u. Salins
G. Philipp d. kühne 1384- Herzog von Burgund

by Google

S. 331)

Mâcon I
Guido I † 1007

Otto
1007—1031-

Godfried
-1049—1065-

Guido II
-1065—1078
Schenkt Mâcon dem Vetter Wilhelm I.
Prior von Souvigny. † 1119

Nevers
Mathilde
bek. als Aussteuer Nevers u. Auxerre
992
G. Landrich von Monceau
(S. 322)

Die Grafschaft Burgund, Hoch-Burgund, Comitatus Burgundiae, *la Franche-comté, franchecomtal*, ital.: *Franca contéa*. „Freigrafschaft" weil sie, erst 1032 mit Deutschland vereinigt (S. 27), Reichsland, ohne herzogliche Gewalt, blieb.

Arlai S Dôle. — *Mâcon*, Matisco, matisconensis, N Lyon. — *Autun*, Augustodunum, NW Mâcon. — *Auxerre* und *Tonnère* S. 322. — *Auxonne, auxonnais*, Aussona, SÖ Dijon. — *Châlon* an der Saône, *châlonnais*, Cabillonum, Schalm, S Dijon. — *Rochefort*, Rupes fortis, NÖ Dôle. — *Salins*, Salinae, S Bisanz. — *Vienne* S Lyon. — *Thiers*, Tiernum, in Auvergne, Ö Clermont.

Wappen. Grafschaft Burgund: Löwe gekr. g. in b. bestreuet mit g. Schindeln. — Helm: (später) Kr. (phrygische) Mütze g. zwischen 2 b. Straußfedern.

Das Haus Vienne: Adler g. in r. — Vienne-Mâcon: w. in r.

Das Haus Châlon (seit 1213 das der Linie Vienne-Auxonne): 3-fach schr.-gth. r. g.; Arlai: in 2: oben s. Spornrad. — Helm: Châlon-Arlai und Oranien: Wulst, Flug q.-gth. g. r.; Châlon-Salins-Burgund-Österreich: Kr. Flug mit SchB.

Wahlspruch von Arlai-Orange: *Je maintiendrai! Châlon!*

Vienne und **Mâcon II**
Gerhard 1156— -1184- Herr von Salins 1175—
Gem. Guigonne Maurette (Erbin) von Salins 1175

Wilhelm V
-1184- —1224

Gerhard d. j.

Alice
1229—1239
verkauft 1239 Mâcon an den König, 1240 Vienne an Beatrix von Pagny G. Johann von Dreux, Gf. v. Braine (S. 300)

Wilhelm Hr. v. Montmorel † 1233

Beatrix
kauft 1240 Vienne
G. Wilh. v. Antigny Hr. v. **Pagny**

Hugo nennt sich Graf von Vienne. Herr von Pymont und St. George. Verkauft 1250 Vienne an den Erzbischof das. (S. 333)

Salins
Walther IV
-1184—1219

Margarethe
1219—1224
G. Josserand von Brancion verkauft 1224 Salins an Burgund. (1237 vertauscht an Johann von Châlon (S. 240)

Rochefort
Johann I d. ä. † 1309
G. Alice von Burgund erbt Auxerre (S. 322)

Hugo
Bischof von Lüttich
1296—1301
Erzbischof von Bisanz
1301—1312

Auxerre
Wilhelm von Châlon
1283—1304
bek. Tonnère 1292—

Johann II
1304—1346
Gf. v. Tonnère
1304-1321. 1334-

Johanna
bek. Tonnère
1321—1333
Gem. Robert von Burgund
† 1334 (S. 298)

Johann III
1346—1364

Tonnère
Johann IV 1364—1379
verk. 1370 5/1 Auxerre an Frankr.

Ludwig I 1379—1398

Ludwig II
1398—1424

Margarethe
Gem. Olivier von Hüsson

Arlai
Johann I d. j.
von Châlon
1294—1315

Hugo I
1315—1322

Johann II
1322—1362

Hugo III
1362—1388

Ludwig † 1362

Johann I 1388—1418
G. Maria von Baux, Fürstin v. Orange 1393 (S. 333)

Orange
Ludwig Fürst von Orange 1418—1463

Wilhelm 1463—1475

Johann II 1475—1502

Philibert von Châlon
1502—1530 3/8

Claudia Gem.
Heinr. III Gf. v. Nassau (S. 130)

Digitized by Google

261. Grafen und Herzöge von Savoyen.

Humbert I *Albimanus* „mit weißen Händen", Graf von Savoyen -1032—1056-

Otto † $1060^{22}/_{8}$
Gem. Adelheid Markgräfin v. Susa, (Erbin v. Piemont) 1035—1091

Amadeus I
mit dem Schwanze
(d. h. seinem Gefolge)
-1036—1042-

Amadeus II † 1080

Peter I
† 1078

Humbert II 1080—1103. Erbt Piemont 1091

Amadeus III 1103—1149

Humbert III 1149—$1188^{29}/_{3}$ der selige.

1. Thomas I 1188—1232

Savoyen I

2. Amad. IV 1232-1253
1238 **Herzog** von
Chablais u. v. Aosta. 1241
Reichs-Vicar in Italien

3. Bonifacius
1253—-1263-

Piemont I

Thomas II Hr. von Avigliana.
In Piemont 1247—1259.
Graf v. Hennegau 1237—1244. Fürst v. Capua 1254
Gem. Johanna Gfn. v. Flandern-Hennegau (S. 260)

Savoyen III

6. Amadeus V 1259—$1323^{16}/_{8}$ in Savoyen 1285—
Fürst und Reichs-Vicar $1313^{11}/_{6}$
Gem. Sibylla v. Bügey (Erbin) von Bresse 1272

Waadtland

Ludwig I
1285—1302
(Münzrecht 1286

7. Eduard
1323-$1329^{4}/_{11}$

8. Aimo
1329—$1343^{22}/_{6}$
Gem. Jolantha Markgräfin
von Monferrat (S. 349)

Maria
erbt Faucigni
1328—1334
Gem. Hugo
Dauphin, Herr
v. Faucigni
(S. 299)

Ludwig II
1302—1350

Johanna
Vicomtesse von
Limoges
1329—1338
G. Johann III
Hzg. v. Bretagne
(S. 318)

9. Amadeus VI
der grüne Graf 1343-$1383^{1}/_{3}$
bek. Faucigni 1354 (S. 299)
kauft Waadtland $1359^{9}/_{7}$

Katharina
1350—$1359^{9}/$
verk. Waadtla
an Savoyen.
† 1373
Gem. Wilhelm
Gf. von Nam
1352—
(S. 263)

10. Amadeus VII der rothe
1383—$1391^{1}/_{11}$

1. Amadeus VIII 1391-1434 resign.
kauft Genevois 1401 (S. 337) **Herzog** $^{19}/_{3}1417$
erbt Piemont 1418
Papst Felix V $^{5}/_{11}1439$—$1449^{7}/_{4}$
resign. † $^{7}/_{1}1451$

II. Ludwig d. ä. $^{5}/_{11}1434$—$1465^{29}/_{1}$
Gem. Anna Pr. v. Cypern † 1462

Genevo

Janus
Graf vo
Genevoi
1460-14

III. Amadeus IX 1465-$1472^{30}/_{3}$

Ludwig d. j.
König von Cypern
$^{7}/_{10}1459$—1464
† $1482^{16}/_{7}$
Gem. Carlòta
Königin v. Cypern
Vermacht Cypern an
Savoyen $1485^{25}/_{8}$
† $1487^{16}/_{7}$

IV. Philibert I
Venator
1472-$1482^{22}/_{4}$

V. Karl I
1482-$1490^{13}/_{3}$
Titular-König
v. Cypern 1485-

VI. Karl II
1490-$1496^{16}/_{4}$

Wappen. Savoyen 1) (1241—): Adler s. in g. (das Reichs-Vicariat), 2) (1263 — Peter II): Kreuz w. in r. — Helm: Flug dazwischen Löwenkopf von vorn g. — Waadtland I: Savoyen 1 mit r. Turnierkragen. — Piemont II, Achaja u. Racconigi: Savoyen 2 mit b. Schrägstabe. — Bügey: Savoyen 2 mit Rand gestückt g. b. — Tenda: Savoyen 2 mit s. Linksschrägstabe. — Faucigni: 6-fach b.-gth. r. g.

Devise Amadeus' VI und Ordensdevise 1362: Liebesknoten, FERT (Klage über verschmähete Liebe. Virg. Aen. IV., 438.) Orden der Verkündigung $^{7}/_{11}1434$.

Google

Savoyen (früher: Saveien, Saffoy); Sabaudia; ***Savoye***, Adj. ***savoyard***, (weil dieſes Schimpfwort geworden neuerlich auch:) ***savoisien***. — Suſa (Segusium), Avigliana W Turin. — Romont mw. Lauſanne und Freiburg. — Pinerolo, ***Pignerol*** SW Turin. — ***Chablais***, Chablasium, Caballicus pagus; ital.: Ciablese S Genferſee. — ***Faucigni***, Funiacum, Falciniacum, Focunatium, Fossignia (Chablais. — Die Waadt, Waadtland, ***Pays-de-Vaud, vaudois***, Valdensis Comitatus. — ***Racconigi*** (Reconis) S Turin. — Tenda NÖ Nizza. — ***le Bugey***, Bugesia, Gau W Genf, 1601 (mit ***la Bresse***, Brexia) an Frankreich gegen Saluzzo vertauſcht. — Piemont, Pedemontium, Pechmont.

Savoyen II

4. Peter II (Gf. v. Romont) -1263- —1268
G. Anna (Erbin) v. Faucigni 1233—1268

5. Philipp 1268 — $1285^{17}/_{11}$

Wilhelm Biſchof von Lüttich 1238—1239

Beatrix Frau von Faucigni 1268—1306 † 1310
Gem. Guigo VII Dauphin (S. 299)

Piemont II

Thomas III erwirbt Pignerol vom Abte daſelbſt 1274
† $1282^{15}/_{5}$

Achaja

Philipp, zu Pignerol u. Perouſe. Fürſt v. Achaja 1301—1306 verzichtet (S. 446); wiederum Fürſt durch Ceſſion der Tochter 1324 (Piemont unterwirft ſich dem Gfn. v. Provence 1306—1345)
† $1334^{25}/_{9}$
Gem. 1) Iſabella Fürſtin von Achaja † 1311

1
Margarethe Erbin v. Achaja cedirt ihr Recht dem Vater 1324
Gem. Reinhald von Forez-Maleval (S. 326)

2
Jacob bekömmt Piemont zurück 1345
Titular-Fürſt von Achaja
† $1367^{17}/_{5}$

Philipp enterbt † $1368^{0}/_{10}$

Amadeus † $1402^{7}/_{5}$

Ludwig † $1418^{6}/_{12}$
Titular-Fürſten von Achaja

Eduard Biſchof von Sitten 1375—1386

unehelich:
Ludwig von Achaja, Herr von
Racconigi.

Grafen v. Racconigi ausgeſtorben 1585

Waadtland II

Jacob
Graf von Romont
Herr von Waadt
1460—1486

Bugey

VII. Philipp Herr v. Bugey 1460—
Herzog $^{16}/_{4}1496-1497^{7}/_{11}$

VIII. Philibert II der ſchöne 1497—1504
Gem. Margarethe von Öſterreich
Regentin der Niederlande
† 1530 (S. 271)

IX. Karl III 1504—1553
(S. 344)

Philipp

unehelich:
Renatus
Graf von Tenda
† 1525

Honoratus
† 1580

Johann Ludwig Biſchof von Genf 1458—1482

Bona † 1499
G. Galeazzo Maria Herzog von Mailand † 1476

Digitized by Google

262. Herzöge von Savoyen, Könige von Sardinien.

(S. 343)
Philipp Herzog von Savoyen
† 1497

Karl III 1504—1535. Von Frankreich entſetzt. † 1553 17/9
Gem. Beatrix von Portugal
Gräfin von Aſti 3/4 1531—1538
durch Geſchenk Kaiſer Karls V

Emanuel Philibert
reſtituirt 4/9 1553—1580 30/9
Graf von Aſti 1538—

Karl Emanuel I 1580—1630 26/7
Gem. Katharina von Spanien

Victor Amadeus I 1630—1637 7/10
„König von Cypern und Jeruſalem"

Franz Hyacinth 7/10 1637-1638 4/10

Karl Emanuel II 1638-1675 12/6
Gem. Maria Johanna v. Savoyen-Nemours.
Vormünderin 1675-1680

1. Victor Amadeus II
Herzog von Savoyen 1675—
König v. Sicilien 24/12 1713—1718
König v. Sardinien 9/8 1720—1730 3/9
reſignirt. † 1732 31/10

2. Karl Emanuel III
1730—1773 20/2

3. Victor Amadeus III
1773—1796 16/10

4. Karl Emanuel IV
1796—1802 4/6
reſign.
† 1819 6/10

5. Victor Emanuel I
1802—1821 13/3
reſign.
† 1824 10/1

6. Karl Felix
1821—1831 27/4

(in Sardinien
9/12 1798—1814 20/5)

Carignano
Thomas Franz † 1656
Gem. Maria v. Bourbon-Cond
Erbin v. Soiſſons † 1692 (S.

Emanuel Philibert
† 1709

Victor Amadeus
† 1741

Ludwig Victor
† 1778

Victor Amadeus
† 1780

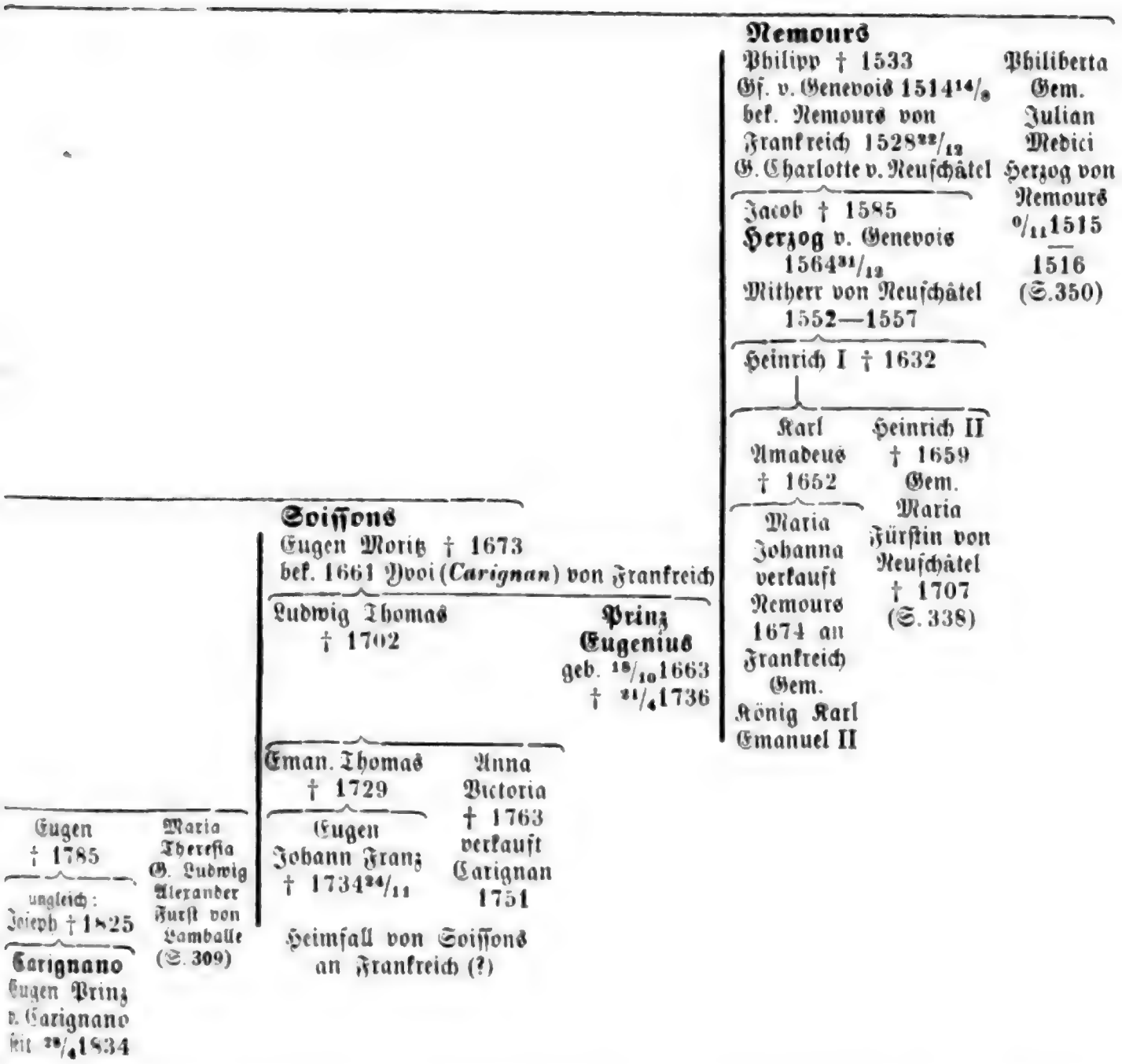
Karl Emanuel
† 1800

7. Karl Albert
1831—1849 23/3
reſign. † 1849 28/7

8. Victor Emanuel II
1849—
König von Italien
1861 17/3

Humbert
Amadeus
König von Spanien
4/12 1870—1873 11/2
Herzog von Aoſta

Digitized by Google



Sardinien, sardisch. Sardinia, sardus. Σαρδώ, σαρδόνιος, ital.: ***Sardegna***; franz.: ***Sardaigne***; wan.: ***Cerdeña***. — ***Nemours***, Nemorosum, S Paris. — ***Carignano*** S Turin; das Amt Yvoi, Ö Sedan, 29/7 1662 zum „Herzogthum Carignan" erklärt.

Wappen. Sardinien: Kreuz r. in w. umwinkelt von 4 Mohrenköpfen mit w. Kopfbinden; ursprünglich das Wappen der aragonischen Könige (angeblich bis 1137, wegen der vier in der Schlacht bei Osca 1096 getödteten Maurenkönige.) — Vielfeldiges (zum Theil Phantasie-)Wappen der Herzöge von Savoyen um 1553, 1630 und 1815. — Nebenlinien: Kreuz w. in r., Nemours: mit Rand gestückt g. b.; Carignano: mit Rand ausgeschuppt w.; Soissons: h.-gth. vorn: Carignano, hinten: Conti (S. 309).

Digitized by Google

263. Fürſten von Monaco.

Rainerius I Grimaldi. 1275—1300

Rainerius II Grimaldi Hr. von Monaco 1300—1330

Karl I 1330—1363 kauft 1346 Mentone u. Roccabruna

Anton Grimaldi

Rainerius III 1363—1407

Lucas Marcus erwerben die Grafſchaft Cagnes in Provence 1372

Johann 1407—1454

Nikolaus Herr von Antibes † 1452

Catalano **Fürſt** v. Monaco 1454—1457

Lambert Grimaldi Fürſt v. Monaco 1457-1505 G. Claudia Erbin v. Monaco

Caſpar I Herr von Cagnes

Claudia † 1491 Gem. Lambert Grimaldi

Lucian Fürſt 1505—1523 Münzrecht 1532

Nikolaus † 1515

Honoratus I 1523—1581

Caſpar II † 1578

Karl II 1581—1589

Hercules 1589—1605

Renatus † 1594

Honoratus II 1605—1662 ſtellt Monaco unter franzöſiſchen Schutz, und wird, zur Entſchädigung, Herzog von Valentinois $1641^{17}/_{9}$

Honoratus I Herr von Courbon † 1618

Hercules d. j. † 1651

Johann Heinrich Marquis von Courbon 1646

Ludwig 1662—1701

Honoratus II **Marquis** von Cagnes 1677

Anton $1701—1731^{20}/_{3}$

Karl † 1708

Louiſe Hippolyta $^{20}/_{3}—^{29}/_{12}1731$ Gem. Jacob Franz Leonor **Goyon von Matignon** Graf von Torrigni, aus Bretagne † 1751

Honoratus III

Honoratus III Goyon-Grimaldi Fürſt von Monaco 1731—$1793^{14}/_{3}$ entſetzt. † 1795

Honoratus IV † 1743

Honoratus IV $^{2}/_{10}1815—1819$

Ludwig Camillus Grimaldi

Honoratus V 1819—1841

Floreſtan 1841—1856

Karl III 1856—

noch blühend

Mónaco, Portus Herculis monoeci (d. h. Hafen des Einſiedlers Hercules), franz.: ***Mourges, monegasque.***

Wappen.

Grimaldi: Wecken (3 Reihen zu 7, 6 oder 5) r. in w. — Helm: Kr. Lilie g. zwiſchen Palm- und Lorbeerzweig nat. Schildhalter: Mönche in ſ. Kutten mit geſchwungenen Schwertern.

Goyon von Matignon: Löwe gekr. r. in w.

Digitized by Google

264. Markgrafen von Saluzzo.

Otto Markgraf † 1084

Bonifacius 1084—1130

Manfred I 1130—1175

Manfred II 1175—1215

Bonifacius † 1212

Manfred III 1215—1244

Thomas I 1244—1296

Manfred IV 1296—1340

Friedrich I † 1336

Thomas II 1340—1357

Friedrich II 1357—1391

Thomas III 1391—1416

Ludwig I 1416—1475

Ludwig II 1475—1504
G. 1492: Margarethe v. Foix † 1536 (S. 331)
Vormünderin 1504—1513

Anton Michael 1504—1528[18/8]

Johann Ludwig 1528—1529 vertrieben entsetzt 1531 überträgt sein Recht gegen eine Rente an Frankreich*) † 1563

unehelich: August † 1587

Carlota Katharina
Gem. Johann von Lür

Grafen von **Lür-Saluces** noch blühend

Franz 1529—1537[28/3]

Gabriel 1537[21/7]—1543 vertrieben † 1548[29/7] gefangen

Johann
Markgraf von
Dogliani

Manfred
Markgrafen v.
Carde
ausgestorben
1793

Jacob † 1363
ausgestorben
1782

Godfried
ausgestorben
Mitte des 16.
Jahrhunderts

Manfred
Markgraf von
La Manta
ausgestorben
1585

*) Saluzzo [17/1]1601 an Savoyen.

Salusso, Salutiae, *Saluces* mw. Turin und Nizza.

Wappen: w. mit b. Schildeshaupt. — Helm: Kr. Adler gekr. wachsend s.
Devise: Stab w. mit g. Strick verworren umschlungen, daneben: no ch.

Digitized by Google

265. Markgrafen von Monferrât.

Aleram (Adelram) Markgraf † 991. (Gem. angeblich eine Tochter Kaiser Ottos I.)

Otto Markgraf † 991

Wilhelm I 991—1031-

Otto -1040 † 1084 „Markgraf von **Monferrato**"

Wilhelm II -1093—

Reginbar 1111—1140

Wilhelm III 1140—1183

Konrad 1183—1192 (Gem. 1) Theodora v. Byzant (S. 441) 2) Isabella von Jerusalem

I Bonifacius I 1192—1207 König von Theſſalonich 1204[10/5]— (G. 1) Eleonore Gfn. v. Savoyen 2) Margarethe (Maria) v. Ungarn Wittwe Kaisers Isaak II v. Byzant Regentin 1207—1222

Wilhelm V 1207—1225

Bonifacius II 1225—1255 Prätendent von Theſſalonich

Wilhelm VI 1255—1292

Jolantha Königin von Jerusalem 1206—1210 † 1219 (Gem. Johann von Brienne (S. 451, 449)

Johann 1292—1305[9/4]

Jolantha (Irene) bek. die Prätenſion auf Theſſalonich 1284 (gem. Andronikus II **Paläologos** Kaiser von Byzant † 1328

Monferrât
Theodor I Paläologos
Markgraf 1305—1338[21/4]

Johann I 1338—1372[20/3]
Herr von Aſti 1356—
(Gem. Elisabeth von Aragòn, Erbin von Mallorca 1363 (S. 385)

Secundus Otto (*Secondotto*) 1372—1378[11/12] Hr. v. Aſti —1377

Johann II 1378-1381[25/8]

Theodor II 1381—1418 Hr. v. Genua 1409—1413 (G. Johanna Hzgn. v. Bar (S. 335)

Johann Jacob 1418—1445[12/3]

Johann III 1445—1464[20/1] Reichsfürſt und Reichs-Vicar [8/1]1464

Wilhelm I 1464-1483[25/6]

1461—1533
1
3 | 7.5
1
2.6 | 4

Wappen.
1) Monferrât: w. mit r. Schildeshaupt. — Helm: Kr. Hirſchgeweih, dazwiſchen: Hand mit r. Ärmelaufſchlag, mit q. gehaltenem Dolche.
2) Sachſen (S. 218) wegen angeblicher Abſtammung von dem Sachſen-„Könige" Wittekind (nicht wegen der von der Tochter Kaiser Ottos I oder „als deſſen Gnadenzeichen").
3) Reichs-Vicariat 1464—: Doppeladler, doppelgekrönt s. in g. (irrig: g. in r., als vermeintliches Wappen von Byzant.)
4) Paläologos S. 442. 5) Aragòn-Mallorca S. 385.
6) Bar S. 335.
7) Jerusalem (als einſt Beſitzung einer Nebenlinie) S. 450.

Digitized by Google

Anshelm -961 — 998-

Anshelm -1017 † 1027

Anshelm -1047-

Hugo

Bosco Anshelm — ausgest. nach 1293

Ponzone Alram — ausgest. zwischen 1384 und 1416

Teutone Stammvater der Markgrafen von (Loreto) Cortemiglia Busca Ceva Carretto Incisa und Saluzzo (S. 347)

Heinrich Markgraf von **Occimiano** † 1126

Obert -1119-

Bernhard -1159 1178-

Konrad 1198—

(Ausgestorben vor 1321)

Wilhelm IV Longaspatha Fürst von Joppe † 1185 G. Sibylla v. Jerusalem † 1189

Baldwin V König von Jerusalem 1183—1186 (S. 451)

Reinbar Titular-König von Thessalonich 1179—1182 Gem. Maria von Byzant (S. 440)

II Demetrius König von Thessalonich 1207—1222 vertrieben † 1227 (S. 441)

Byzant

Michael I Mit-Kaiser 1295—1320

Andronikos II Kaiser 1328—1341

Johann V 1341—1391

Manuel II 1391—1423

Constantin XI 1448—1453 (S. 442)

Jolantha Gem. Aimo Gf. v. Savoyen. (Successionsanspruch 1533 nach dem Ehevertrage)

Bonifacius I 1483—1494 31/1

Wilhelm II 1494—1518 4/10 Gem. Anna v. Alençon (S. 304)

Johann Georg 1530—1533 30/4

Bonifacius II 1518—1530 17/10

Margarethe 1536—1566 29/12 Gem. Friedrich Herzog v. Mantua

Sequestration 1533—1536 3/11

Monferrato, monferrino, Mons ferratus (Mons ferax?) Landschaft auf der Gränze von Piemont und Mailand, Hauptstadt: Casale. — *Occimiano* N Alessandria.

266. Die Medici, Großherzöge von Toscana.

Medici in Florenz

Philipp Medici zu Florenz

Averardo (Eberhard) -1280

Averardo

Salvestro

Averardo

1. Johann
Oberherr von Florenz 1360—1429 $^{20}/_{2}$
(unterwirft Pisa $^{9}/_{10}$1406)

2. Cosmus 1429—1433 $^{1}/_{10}$ entsetzt.
restituirt $^{28}/_{9}$1434—1464 $^{1}/_{8}$. 1434: „Pater Patriae"

3. Peter I 1464—1469 $^{2}/_{12}$

4. Lorenz I „il magnifico"
1469—1494 $^{8}/_{4}$

Julian
† 1478

Lorenz
† 1440

Peter Franz † 1476 (1467 ?)

Lorenz
† 1503

Johann d. ä.
† 1498

Peter Franz
† 1474

Johann d. j.
† 1526
Führer der schwarzen Bande

6. Johann
(Cardinal)
restituirt
$^{16}/_{9}$1512
—1513
Papst Leo X
$^{11}/_{3}$1513
—
1521 $^{1}/_{12}$

5. Peter II 1494 $^{9}/_{11}$
entsetzt.
† 1503 $^{28}/_{12}$

Julian Herzog von Nemours
1515 $^{9}/_{11}$
—1516 $^{17}/_{3}$
G. Philiberta von Savoyen

unehelich:
Julius
(Concubine: eine Negerin) später:
Papst Clemens VII
$^{19}/_{11}$1523-1534 $^{26}/_{9}$

7. Lorenz II
1513—1519
Herzog von Urbino
(durch päpstliche Belehnung) 1516—
Gem. Magdalena von La Tour-Auvergne (S. 328)

unehelich:
Hippolytus
Cardinal 1529
† 1535 $^{10}/_{8}$

unehelich:
8. Alexander
(ein Mulatte, Adoptiv-Sohn Lorenz's II)
1519—1527 $^{27}/_{3}$
vertrieben.
restituirt 1530—
Herzog
zu Florenz
$^{6}/_{7}$1531-1537 $^{6}/_{1}$
ermordet vom Vetter Lorenzino

Lorenzino
Mörder Herzog Alexanders.
† 1547
in Frankreich unter fremdem Namen

1. Cosmus I
Herzog $^{9}/_{1}$15
Großherzog $^{1}/_{9}$15
† $^{21}/_{4}$15
bek. Siena $^{3}/_{7}$15

2. Franz (Maria)
(Mitregent 1564—
Großherzog
1574—1587 $^{19}/_{10}$
Gem. 1) Johanna v
Österreich
2) Bianca Capel

Katharina Medici
Erbin von **Auvergne**
G. Heinrich II
König von Frankreich

(Adoptiv-Sohn: 7. Alexander)

Maria Medici
† 1643
Gem. Heinrich IV
König von Frankrei

267. Die Medigino (Pseudo-Medici).

Bernhard Medigino, Zöllner zu Mailand

Johann Jacob Markgraf von Musso und Lecco
1521—1531

Johann Angelo Papst Pius IV
1559—1566

Margarethe
Gem. Gilbert Borromeo
Graf von Arona

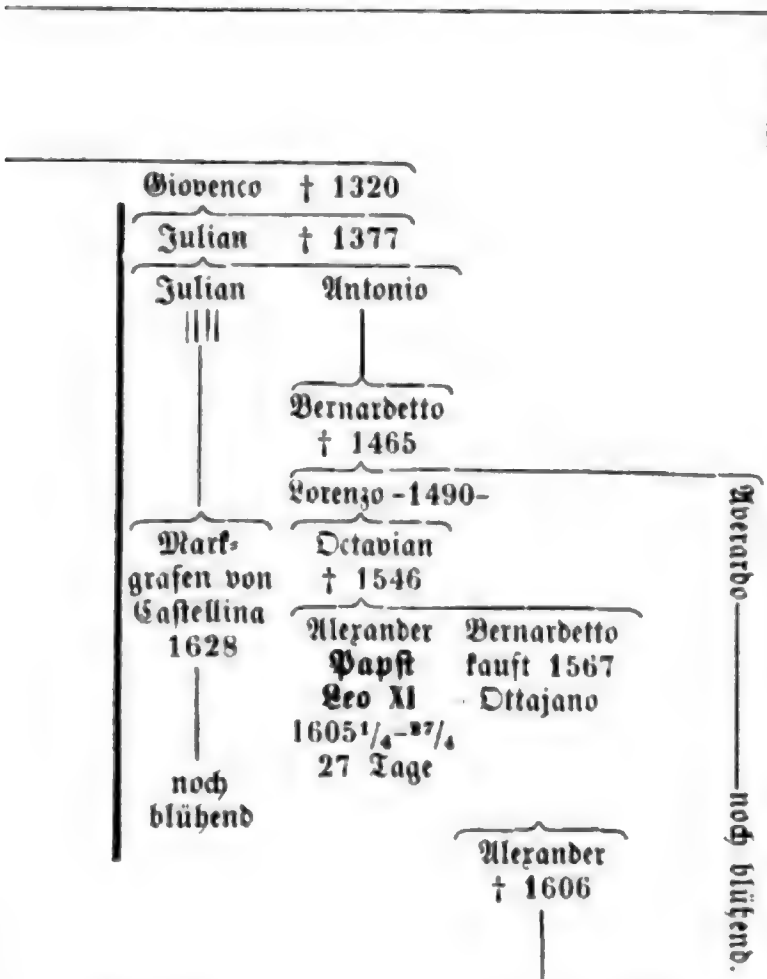
Clara
Gem. Wolfgang Dietrich
Graf von Hohenems
† 1536

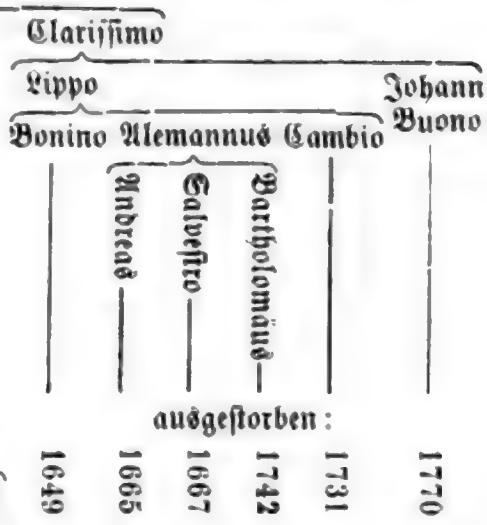
Karl Borromeo der heilige
† 1584 $^{11}/_{11}$
(canonisirt 1610)

Nehmen Namen u. Wappen der **Medici** an.

Etruria, Tuscia, Tusciana terra: *Toscana, toscano.* engl.: Tuscany. — Florentia, ital. *Firenze, fiorentino.*

Digitized by Google





Wappen. Medici bis 1465: 6 Kugeln (Pillen?) (3, 2, 1) r. in g. — Helm: Kr. Ziegenkopf ohne Hörner e. w.-umhalset. Helmdecken: g. bestreuet mit r. Kugeln. — Seit 1465: 6 Kugeln (1, 2, 2, 1), die oberste größere b. belegt mit 3 g. Lilien (Geschenk Ludwigs XI Königs von Frankreich 1465), die anderen r., in g. — Darüber seit 1569: Krone mit 12 spitzen Zinken, in deren Mitte: r. Lilie. — Helm: Kr. Lilie r., darüber stehend: Falke w., in der Klaue einen g. Ring haltend, durch welchen ein w. Band gezogen, worauf SEMPER.

Stadt Florenz: Lilie r. in w.

I. Ferdinand I 1587—1609 7/8 (Cardinal 1563) Gem. Christina v. Lothringen

Cosmus II 1609—1621 29/8

Ferdinand II 21—1670 23/5 ft 1650 Pontremoli m. Victoria Hzgn. Urbino (S. 361)

Margarethe G. Odoardo Hz. v. Parma (S. 358)

Cosmus III 70—1723 31/10

Reinutio II Farnese

Johann Gasto 723—1737 9/7

Odoardo Farnese

Elisabeth Erbin von Toscana u. Parma, G. Phil. V K. v. Spanien

Haus Lothringen.

(s. S. 68)

8. Franz (I) Herz. v. Lothringen und Kaiser, Großhzg. v. Toscana 12/7 1737—1765

9. (Peter) Leopold 1765–1791– (Kaiser II)
Gem. Marie Louise v. Spanien
Allodial-Erbin des Hauses Medici

10. Ferdinand III 1791—1801. 1/8 1814—1824

11. Leopold II 1824—1859

12. Ferdin. IV 1859—1860 28/8

Digitized by Google

268. Herzöge von Mailand.

Hubert **Visconti** (Vicecomes) -1267-

- Otto — Haupt der *Guelfi* zu Mailand. Herr v. Mailand und Erzbischof $^{21}/_{4}$1277-1295$^{6}/_{8}$
- Obizzo — Theobald † 1276
  - Matthäus I — Herr v. Mailand 1295-1322$^{24}/_{6}$ Reichs-Vicar $^{18}/_{7}$1311—1317
    - Galeazzo I — Hr. v. Piacenza 1313— von Mailand 1322-1328$^{6}/_{8}$
      - Azzo — 1328-1339$^{16}/_{8}$
    - Lucchino — 1339-1349$^{24}/_{4}$ erwählter Schutzherr von Asti 1340—
    - Johann — 1349-1354$^{5}/_{10}$ Erzbischof von Mailand 1317— Hr v. Bologna 1350— von Genua 1353—
    - Stephan — † 1327$^{4}/_{7}$
      - Mailand und Genua ungetheilt
      - Matthäus II — 1354-1355$^{29}/_{6}$ in Piacenza u. s. w.
      - Barnabas — 1354-1385$^{19}/_{12}$ in Bergamo u. s. w.
        - Ludwig — Hr. v. Parma 1364-1404
          - Johann — Nachkommen in Utrecht 1782
        - Karl — Mitherr von Parma † 1404
          - Johann Kas — Herr von Brescia, mit Hector von Monza occupirt Mailand 1412 vertrieben † 1418
- Caspar Visconti — (Nachkommen noch blühend)

Mailand, Mediolanum, ital. und span.: ***Milano, milanese***, franz.: ***Milan, milanais***. — ***Pavia, pavese***, Papia, Pawei. — ***Brescia***, Brixia, Wälsch-Brixen. — ***Monza***, Modoëtia, N Mailand. — ***Bergamo, bergamasco***, Pergamum, Wälsch-Bergen. — ***Asti, astigiano, il Astese***; franz.: ***astesan***; Asta Pompeja, SO Turin. — ***Vertus*** (Comes Virtutum) in Champagne, W Chalons.

Wappen. 1) Visconti: Aufgerichtete Schlange, ein Kind wachsend nat. im Rachen haltend, gr. in w. — Helm: Kr. SchB. wachsend mit fledermausflügelförmigem Rackenkamme.

2 1 / 1 2

2) Seit 1412 wegen der Herzogswürde: Adler, s. in g.

Digitized by Google

Galeazzo II
1354—1378$^{4}/_{8}$
in Pavia u. s. w. Herr v. Asti 1377—

Johann Galeazzo III (Mitregent 1375—)
1378—1402$^{3}/_{9}$
Herzog 1395$^{2}/_{5}$. Gf. v. Vertus 1360
Gem. Isabella v. Frankreich bek. 1360 Vertus † 1373 (S. 307)

Johann Maria 1402 — 1412$^{16}/_{5}$	Philipp Maria 1412-1447$^{13}/_{8}$ Herr von Genua 1421-1436	Mailand Republik 1447—1450	Valentine bek. Asti 1382 und Vertus Gem. Ludwig Herzog v. Orléans Herr v. Asti 1387-1406

unehelich:
Blanca Maria
Regentin 1466-1468. † 1469
Gem. (1441) Franz I
Sforza
$^{25}/_{3}$1450-1465$^{8}/_{3}$ (S. 367)
Hr. v. Genua u. Corsica 1464-

Karl Hz. v. Orléans Herr von Asti 1406-1465	Johann Graf von Angoulême

Galeazzo Maria 1465-1476$^{26}/_{12}$ G. Bona Herzogin von Savoyen Regentin 1476—1480$^{2}/_{11}$. † 1494	Ludwig Maria (genannt *Moro*) Regent 1480-1494 Herzog 1494-1500 Herr von Genua —1499. † 1508$^{16}/_{6}$	Ascanio Cardinal † 1505

Ludwig XII (K. v. Frankr. 1498-1515) Herzog 1500-1512 Herr von Asti 1465— Herr v. Genua 1499-1512	Karl Graf von Angoulême

Johann Galeazzo Maria 1476-1494$^{22}/_{10}$ Hr. v. Genua 1487— Gem. Isabella Pr. von Neapel	Maximilian $^{29}/_{12}$1512-1515$^{5}/_{10}$ entsetzt. † 1530 als Gefangener in Frankreich	Franz Maria $^{19}/_{11}$1521 — 1535$^{24}/_{10}$

Franz entsetzt † 1511 als Geistlicher	Bona G. Sigmund König von Polen

Franz I (Kön. v. Frankr.) Herzog $^{5}/_{10}$1515 — 1521$^{19}/_{11}$

Mailand als Reichslehen eingezogen.
Kaiser Karl V 1535-1540

Philipp II $^{11}/_{10}$1540– als Reichslehen

Digitized by Google

269. Die Gonzaga. Herzöge von Mantua.

Ludwig I **Gonzaga** Podestà von Mantua 1318—1360

Guido Podestà von Reggio 1328—1369

Ludwig II **Reichs-Vicar** von **Mantua** 1365—1382 — 9 8 / 8 9

Johann Franz I 1382—1407 — 10

Johann Franz II 1407—1444 — 9 8 / 8 9
Markgraf von Mantua 1432⁶/₅

Ludwig III 1444—1478

Friedrich I 1478—1484

Johann Franz III 1484—1519

Mantua
Friedrich II 1519—1540²⁸/₇ — 10 / 3 9 8 / 7 5 1 / 2 6 4
Herzog von Mantua ⁸/₄1530
Gem. Margaretha Markgräfin von Monferrât
³/₁₁1536—1566²⁸/₁₂ (S. 349)

Franz I 1540 — 1550

Wilhelm 1550—1587¹⁵/₈
Markgraf v. Monferrât 1566—
Herzog von Monferrât 1573—

Vincenz I
1587—1612⁹/₂

Franz II 1612 ⁹/₂—²²/₈
Maria Gem. Karl II v. Mantua-Nevers

Ferdinand 1612 — 1626²⁹/₁₀

Vincenz II 1626 — 1627²⁵/₁₂

Nevers
Ludwig † 1595
G. Henriette von d. Mark Erbin v. Nevers, Rethel, Eu und Arches (S. 322)

Karl I Fürst von Arches 1595—
Herzog von Mantua 1627—1637²⁰/₉

(Plünderung von Mantua durch Collalto ¹⁷/₇ 1630)

Karl II † 1631³¹/₈
Herzog von Réthel
G. Maria v. Mantua
Regentin 1637-1647

Karl III Fürst v. Arches 1637—1659
Herzog von Mantua 1637—1665¹⁴/₈
verkauft Arches, Nevers, Réthel und Eu 1659 an den Cardinal Mazarin
(Gem. Isabella Clara von Österreich-Tirol
Regentin 1665-1670

Eleonore G. Kaiser Ferdinand III

Eleonore Gem. Karl IV Herzog v. Lothring. † 1690

(Ferdinand) Karl IV
1665—1707
vertrieben 1707
entsetzt ³⁰/₆1708
† ⁵/₇1708

Leopold erhält 1722 Teschen als Entschädigung für Monferrât

Mantua als eingezogenes Reichslehen an Österreich.

Guastalla
Ferdinand I
(kauft Guast. ³/₁₀1539)
Graf von Guastalla
1539—1557

Cäsar I
1557—1575

Ferdinand II
1575—1630
Herzog 1621²/₇

Cäsar II 1630-1632

Andreas † 1686

Ferdinand III 1632-1678
Sequestration 1678-1693

Vincenz 1693-1714 bek. 1707 Bozzolo und Pomponesco 1710 Sabbioneta

Anton Ferdinand 1714-1729

Joseph Mari 1729-1

An Österreich. 1748 an Parm

Vescov
Johann † 152

Sigmu † 15

Sigmu † 15

Karl Fürs 1593 † 161

Franz † 163

Sigmun † 169

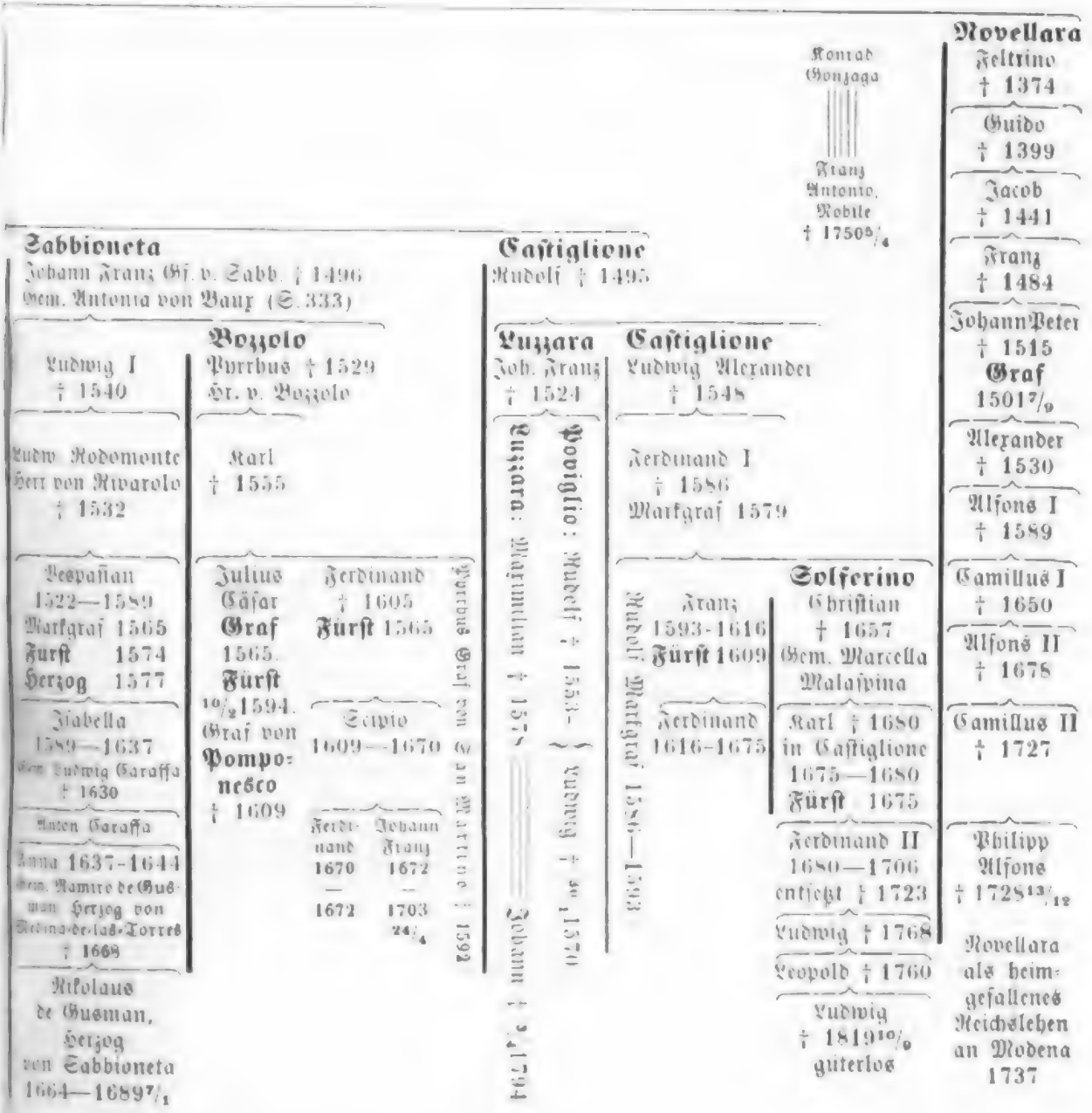
Franz Gaetan † 1735

Sigmun † 1779

Wappen. 8) Gonzaga: 7-f. q.-gth. g. ü. — 9) Reichs-Vicariat 1365–: Löwe gekr. w. in r. (der böhmische, als Gnadenzeichen Kaiser Karls IV. — 10) Rückschild (Markgrafenwürde 1432–): Kreuz ausgeschweift, r. in w. umwinkelt von 4 s. Adlern. — Helm bis 1530: Kr. Adler s. wachsend. Helmdecken s. g. — Seit 1530: Kr. halbkugelförmiger Berg, daran unten das Wort: *OARMHOΣ*, oben darauf Altar, darüber ein flatterndes Band mit der Inschrift: FIDES, alles g. — 10 11 / 11 10

11) Mark-Nevers S. 323.
1-7) Monferrât S. 348.

Digitized by Google



An der Westgränze des Herzogthums Mantua liegen (von N nach S): *Solferino* (Sulfurinum), *Castiglione delle Stiviere* (Castilio Stiverorum), *San Martino*, *Bozzolo* (Bozzulum), *Rivarolo de fuori*, *Sabbioneta* (Sabloneta), *Pomponesco* (Poponacium), *Luzzara* (Luzaria), *Guastalla* (Guardistallum), deutsch: Wastall, *Poviglio*, *Novellara* (Novilaria). — *Vescovado* NÖ Cremona.

Arches, Arcae Remorum (seit 1609: *Charleville*, Carolopolis) NW Mézières in Champagne.

Digitized by Google

270. Herzöge von Ferrara und Modena.

Azzo II Markgraf † 1097 (S. 45)
Gem. 1) Kunigunde die Welfin. 2) Gerſende Gräfin von Maine

2
Fulko Markgraf
† 1128

2
Hugo Graf v. Maine
1089—1090
verkauft Maine.
† -1131-

1
Welf IV Herzog von Baier
1071—1101
Gem. Ethelinde von Baiern

(S. 45, 39)

Obizzo **Markgraf von Eſte**
erhält 1154 die italieniſchen Güter des Hauſes
Reichs-Vicar von Treviſo. † 1193 25/12

Azzo V † 1193. Gem. die Gräfin (Erbin) von Ferrara

Azzo VI Podeſtà von Ferrara 1208—1212

Aldobrandino (Hildbrand) Podeſtà von Mantua 1212—1215

Azzo VII Novello
Podeſtà v. Ferrara 1215—1264
v. Mantua 1253—

Reinhald † 1251

unehelich:
Obizzo I
Podeſtà von Ferrara 1264—
Herr von Modena 15/12 1288 —
Herr von Reggio 1289- † 1293

Eſte

Franz I
Markgraf
von Eſte
1282—1312

Berthold I
† 1343

Franz II
† 1384

Azzo IX
† 1415

Taddäus
† 1448

Berthold II
† 1463 4/11

Ferrara und Modena

Azzo VIII
Herr von Ferrara, Modena und Reggio
1293—1308

Aldobrandino 1308
vertrieben. † 1326

Nikolaus I
Mitherr
† 1344

Reinhald
reſtituirt
Herr von Ferrara
1317—1335

Obizzo II
Hr. v. Ferrara
1335—
von Modena
1336—1352

unehelich:
Aldobrandino
1352—1361

Niko-
laus II
1361
—
1388

Albert
1388—1393

Nikolaus III
1393—1441

unehelich:
Lionellus
Markgraf
von
Ferrara
1441
—
1450 1/10

Borso
Herzog

S. 357

Franz
† 1312

Nachkommen
ausgeſtorben
1463

Eſte, Ateste, atestinus SW Padua. — *Mŏdĕna*, Mutina, deutſch: Muden. — *Ferrara*, Ferraria. — *Carpi* N Modena. — *Massa lombarda* NÖ Imŏla. — *Montecchio*, Montecium W Reggio.

Wappen. 1) Eſte: Adler gekr. w. in b. — Helm: Kr. SchW. 2) (Herzogswürde 1452): Doppeladler b.-gth. w. in b. und s. in g.; ſpäter (ſeit 1597?): ganz s. unter Krone in g. 3) (Gnadenzeichen Karls VII 1/1 1431): 3 Lilien g. in b.; ſpäter (ſeit 1658?): mit Rand ſpitzenweiſe geſtückt g. r. 4) Mittelpfahl (Päpſtliches Gnadenzeichen 1474): 2 gekreuzte Schlüſſel g. und w., darüber: dreifache Krone g., in r.

Digitized by Google

Nikolaus III von Este, Herr von Ferrara und Modena † 1441 (S. 356)

Herzog von Modena $^{18}/_{8}$ 1452, Ferrara $^{15}/_{4}$ 1459

1. Borso 1450—1471 $^{20}/_{8}$

1 | 2 | 4 | 3 | 1 | 3 | 2

Ferrara

2. Hercules I 1471—1505 $^{25}/_{1}$

3. Alfons I 1505—1534 $^{31}/_{10}$ bek. 1530 Carpi
Gem. Lucretia Borgia † 1519

4. Hercules II 1534—1559 $^{3}/_{10}$

5. Alfons II 1559—1597 $^{27}/_{10}$
Ferrara vom Papste eingezogen

Eleonore geb. 1537 † 1581 Tasso's Geliebte

Massa lombarda

Franz 1534—1578

Marfisa G. Alderano Cibo Fürst v. Massa (lunigiana) (S. 369) (nimmt die Wappen des Hauses Este an.)

Montecchio

unehelich: Alfons 1534—1587

Modena

6. Cäsar 1597—1628 $^{11}/_{12}$

7. Alfons III 1628—1629 resign. † 1644 $^{24}/_{5}$

8. Franz I 1629—1658 $^{14}/_{10}$ kauft 1635 Correggio

9. Alfons IV 1658—1662 $^{16}/_{7}$
G. Laura Martinozzi Vormünderin 1658—

10. Franz II 1662—1694 $^{6}/_{9}$

11. Reinhald 1694—1737 $^{20}/_{10}$ kauft 1710 Mirandola

12. Franz III Maria 1737—1780 $^{22}/_{2}$ bek. 1737 Novellara

13. Hercules III Reinhald 1780—1796 $^{27}/_{12}$ entsetzt † 1803 $^{14}/_{10}$
Gem. Maria Theresia Cibo-Malaspina, erbt 1743 Massa und Carrara. † 1790 $^{26}/_{12}$

Maria Beatrix Hzgn. v. Massa und Carrara 1790—1797. 1816 $^{6}/_{7}$—1829 $^{14}/_{11}$
G. Erzhzg. Ferdinand v. Österreich Herzog von Breisgau $^{2}/_{3}$ 1803—1806 $^{6}/_{1}$ † 1806 $^{24}/_{12}$

14. Franz IV $^{14}/_{7}$ 1814—1846 $^{21}/_{2}$

15. Franz V 1846—1860 $^{16}/_{3}$

S. Martino

Sigmund Markgr. v. S. Martino 1501—1507

Hercules
|
Nachkommen ausgestorben 1752

Digitized by Google

271. Die Farneſe, Herzöge von Parma.

1.

Prudentius Farneſe (de Farneto, in Umbrien)
Conſul zu Orvieto -1154-

Peter Conſul -1174— -1177

Pepo Conſul -1177—1193 —1218-

Rainutius -1242

Pepo

Rainutius -1322-

Nikolaus -1339-

Rainutius -1363-

Peter Hr. v. Montalto und 1409 von Latera -1386 -1419

Rainutius -1395—1450-

Peter Ludwig -1458—1487-

Alexander Farneſe, ſpäter **Papſt Paul III** 1534—1549	Bartholomäus Hr. v. Montalto -1452-	Julia Farneſe Geliebte Papſts Alexander VIII
	Peter Berthold -1476-	
	Galeazzo	
unehelich: Peter Ludwig Farneſe **Herzog von Parma**	Berthold Hr. v. Farneſe -1560-	
	Mario Herzog v. Latera † 1619	
	Peter verkauft † 1662	Franz Farneſe Herzog † 1625
		Giro-lamo Cardinal † $1668^{15}/_{2}$

2.

2.

Papſt Paul III

unehelich:
Peter Ludwig Farneſe, Gonfaloniere der Kirche $^{9}/_{2}$1537
Herzog von Caſtro $1537^{19}/_{5}$ (Münzrecht $^{15}/_{4}$1539)
Herzog von Parma u. **Piacenza** $^{19}/_{8}$1545–1547^{10},

2. Octavius 1547—$1586^{18}/_{9}$
G. Margaretha v. Öſterreich
Regentin der Niederlande

Horatio Hzg. v. Caſtro 1547—1555

3. Alexander 1586—$1592^{3}/_{12}$
Gem. Maria v. Portugal-Guimaraëns

4. Rainutius I 1592—$1622^{5}/_{3}$

5. Odoardo (Eduard) 1622—$1646^{11}/_{9}$
Gem. Margaretha Medici (Erb.) v. Toscana (S. 351)

6. Rainutius II 1646—$1694^{11}/_{12}$
tritt Caſtro dem Papſte ab $1664^{12}/_{2}$

7. Franz 1694	**8.** Anton 1727	(Odoardo) † 1693
$1727^{26}/_{2}$	$1731^{20}/_{1}$	Elisabeth G. Philipp V v. **Anjou** Kön. v. Spanien

		9. Karl (III) 1731—1735 König von Neapel und Spanien (S. 386)	**10.** Philipp 1748—1765
	Parma öſterreichiſch 1735—1748		**11.** Ferdinand 1765—1802
			Ludwig Kön. von Etrurien 1801—1803
	Marie Louiſe Erzherzogin von Öſterreich (Kaiſerin von Frankreich) Herzogin von Parma $^{17}/_{7}$1816—$1847^{13}/_{12}$ (S. 68)		**12.** Karl II Ludwig 1847—1849
			13. Karl III 1849—1854
			14. Robert 1854—1860 (S. 387)

1 | 5 | 2.3
4
2.3 | 1

Parma, parmeggiano. — ***Piacenza, piacentino,*** Placentia. — Caſtro N Civitavecchia. — Farneſe Ö Caſtro. — Montalto S Caſtro. — Latera NÖ Caſtro.

Wappen. 1) Farneſe: 6 Lilien (3, 2, 1) b. in g. — Helm: Kr. Einhorn wachſend rückblickend w. mit Horn, Mähne und Halsband g.
2) Öſterreich S. 58; 3) Alt-Burgund I S. 299; 4) Portugal S. 389; der Gemahlinnen der Herzöge Octavius und Alexander. — 5) des Gonfaloniere-Amts: 2 Schlüſſel g. und w. ſchräg-gekreuzt, unten mit b. Bande, inmitten Schirm b. g.-geſäumt auf g. Turnierlanze, in r.

Digitized by Google

272. Die Pico, Herzöge von Mirandola.

Franz I Pico
Herr von Mirandola
1306—1321. entsetzt
Reichs-Vicar daselbst $1311^{25}/_{1}$

Prendiparte † 1321

Paul † 1334

Franz II
restituirt $1354^{23}/_{12}$—1399

Franz III
1399—1461

Johann
Graf v. Concordia 1432
† 1450

2 3
1
3 — 2

Johann Franz I
1461—1467

Galeotto I
1467—1499

Johann
Wunder von
Gelehrsamkeit
† $1494^{17}/_{11}$
alt 33 Jahre

Johann Franz II
1499—1533
(Münzrecht 1515)

Ludwig (I)
† 1509

Johann Thomas
† 1567
verdrängt

Galeotto II
1533—1550

Girolamo
Graf von Concordia
† 1588

Ludwig II
1550—1568

Galeotto III
1568—1590
resignirt † 1592

Friedrich
1590—1602
Fürst
von Mirandola
und Markgraf
von Concordia
1596

Alexander I
1602—$1637^{2}/_{12}$
Herzog 1617

4
2 3
= 1 =
3 2

unehelich:
Galeotto
legitimirt 1617
† $1637^{9}/_{6}$

Alexander II
$^{2}/_{12}$1637—1691

Brigitta
Vormünderin
1691
—
1704
† 1720

Franz Maria
† 1689

Franz Maria
1691—1708
entsetzt
† 1747 in Madrid

Mirandŏla, Mirandula, franz.: *La Mirandole* u. Concordia NÖ Modena.

Wappen. 1) Pico: Geschacht b. w. mit r. Schildeshaupte. — Helm: Kranz, darüber: Drachenrumpf mit bekammten Nacken (oder: Drache wachsend). Helmdecken: b. w.

Kaiserliche Gnadenzeichen wegen des Reichs-Vicariats: 2) Adler gekr. s. in g. 3) Löwe r. in g. (8- bis 9-fach) q.-gth. b. w. (beide vermeintlich wegen Mirandola und Concordia; wahrscheinlich die Wappen Kaiser Heinrichs VII: Deutschland und Lützelburg).

Wappen seit 1596: gevieret von 2 und 3, dazwischen eingepfropft: Balke r.; Mittelschild: geschacht b. w. 4) Schildeshaupt (Gnadenzeichen wegen der Fürstenwürde): Doppeladler unter schwebender Krone, s. in g.

Digitized by Google

273. Herzöge von Urbino.

1. Die Montefeltro.

Anton von Montefeltro (Montis feritri)
Reichs-Vicar von Urbino 1155

Sohn. Montefeltrino.

Bonconte Graf von Urbino -1236-

Montefeltrano Podestà von Urbino † 1255

Guido **Graf** von Montefeltro † 1298

Friedrich Graf von Urbino 1298—1322. Vertrieben.

Nolfo † 1359

Friedrich

Anton **Graf** von Urbino. Restituirt 1375—1404
bekömmt Gubbio 1384—

Guido Anton 1404—1443 21/2

	unehelich	—1508:
1. Otto Anton 1443—1444 22/7 **Herzog** 1443 26/4 vom Papste	2. Friedrich 1444—1482 (Münzrecht 1450)	2 1

3. Guido Ubaldo I 1482—1508 11/4 adoptirt 1504 den Neffen

Johanna
Gem. Johann **della Rovere**

4. Franz Maria 1508—1538

(S. 361)

Wappen. 1) Montefeltro: 7-fach schr.-gth. b. g.
2) Reichs-Vicariat in Urbino: Adler s. in g.
3) La Rŏvĕrĕ (Wappen der Grafen von Vinovo in Turin): Entwurzelte Steineiche (*Rovere*, Robur) g. in b. (gezeichnet einem Armleuchter ähnlich.)
4) Gnadenzeichen des Königs von Neapel 28/3 1472: 4-fach h.-gth.: Ungarn, Anjou, Jerusalem, Aragon.
5) Präfecten-Amt in Rom: Schirm geständert r. w. auf g. Turnierlanze. Davor: gekreuzte Schlüssel (Bärte einwärts) g. und w. mit g. Bande, in w. (in r.?) — Helm: Kr. Rundes gemauertes Flügelthor mit offenen Thüren w., darüber Band g. mit s. Inschrift: DIVVS PETRVS. Helmdecken: g. b.

Digitized by Google

2. Die La Rovere.

Leonhard (Beltramo?) zu Savona
niedern Standes.

Franz
angeblich vom
Geschlechte der
la Rovere
(Grafen v. Vinovo
bei Turin)
Papst
Sixtus IV
1471—1484

Raphael
† 1477

Leonhard
Präfect von Rom
$^{22}/_{2}$1472
Herzog von Sora
$^{30}/_{3}$1472
Gem. Johanna
d'Aragonia
(unehelich)
von Neapel
(S. 379)

Julian
Papst
Julius II
1503—1513

1508—
2 3
1 5 4

Johann † 1501
Herr von Sinigaglia 1474
G. Johanna v. Montefeltro
Erbin von Urbino

4. Franz Maria I
Herzog von Urbino
1508—1538$^{20}/_{10}$

5. Guido Ubaldo II
1538—1574$^{28}/_{9}$
G. 1534: Julia Varano
Herzogin von Camerino
1527—1539
† 1547$^{17}/_{2}$ (S. 366)

Julius
Cardinal
† 1578

unehelich:
Hippolytus
Markgraf
v. S. Lorenzo
† 1620

6. Franz Maria II
1574—1621$^{14}/_{5}$
resignirt. Wiederum:
$^{28}/_{6}$1623—1624$^{20}/_{12}$
Giebt Urbino dem Papste.
† $^{28}/_{4}$1631
Gem. Livia della Rovere

Livia
Gem. Franz
Maria II

Julius
† 1636

7. Friedrich Ubaldo
1621—1623$^{28}/_{6}$

Victoria † 1695
Gem. Ferdinand II
Großherzog von Toscana
verzichtet 1644 auf Urbino

Lorenz **Medici**
von Florenz
(Gegen-)**Herzog**
1516—1519
durch päpstliche Belehnung (S. 350)

Digitized by Google

274. Die della Scala *(Scaliger)*, Herren von Verona.

Jacobino, zu Verona

Mastino I Capitano del popolo 1262—1277

Albert I Hr. v. Verona 1277—1301

Bartholomäus I 1301—1304

Alboin 1304—1311 Reichs-Vicar in Verona 1311

Albert II (Mitregent 1311) 1329—1352

Mastino II 1329—1351 (erobert 1349 Süd-Tirol)

Cangrande I „der große Hund" Herr von Verona, Vicenza, Feltre, Belluno, Bassano 1311—1329

Cangrande II 1352—1359

unehelich: Wilhelm † 1404

Paul. In Baiern

Johann

Johann Herr zu Amerang

Joh. Christof † 1544

Joh. Warmund † 1592 24/4

Johanna † 1654 Gem. Frhr. v. Lamberg

Paul Alboin 1359—1365 † 1375

Cansignorio 1365—1375

unehelich: **Bartholomäus II** 1375—1381

Anton 1381—1387 entsetzt † 1388

Canfrancesco † 1392-

Verona, deutsch: (Wälsch-)Bern.

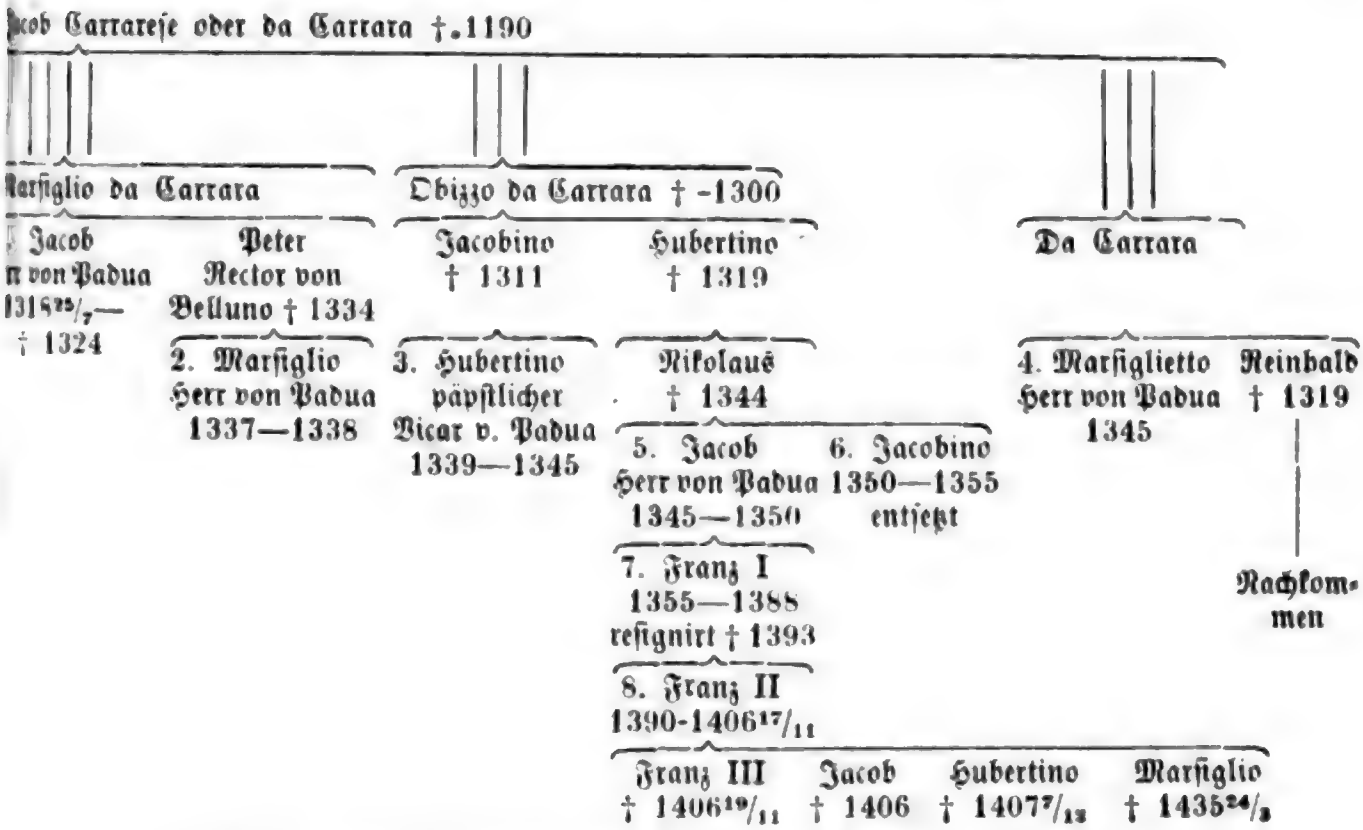
Wappen.

della Scala: Leiter w. in r. — Helm: Flug w., dazwischen Hundskopf s. mit g. Stachelhalsbande.

Stadt Verona: Kreuz g. in b.

Digitized by Google

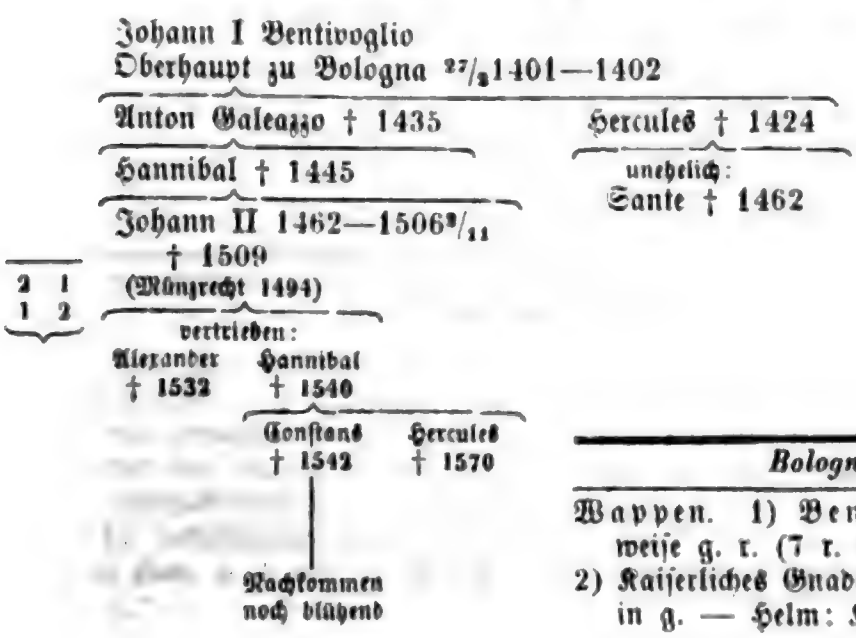
275. Die da Carrara, Herren von Padua.



Carrara, Carraria, Burg bei Padua, 1164 zerstört.

Wappen. Carrara: Wagengestell von oben gesehen, besetzt jederseits mit 2 seitwärts gesehenen Rädern, r. in w. — Helm: Teufelsrumpf wachsend s. mit g. Hörnern, Rock r. g.-eingefasst, mit g. Flügeln. — Stadt Padua: Kreuz r. in w.

276. Die Bentivoglio, Herren von Bologna.

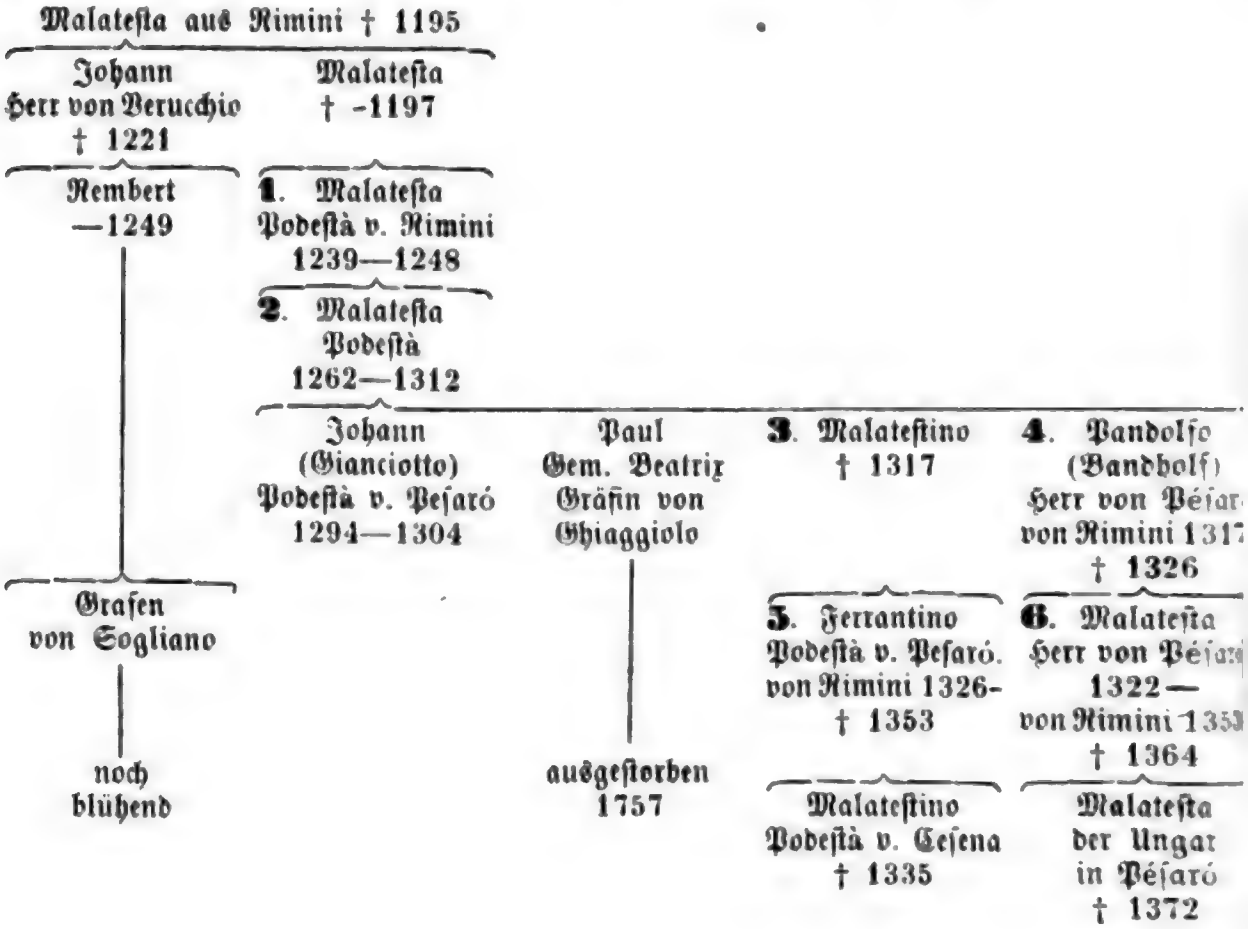


Bologna, Bononia.

Wappen. 1) Bentivoglio: schr.-gth. sägeweise g. r. (7 r. Spitzen).
2) Kaiserliches Gnadenzeichen 1460 15/7: Adler s. in g. — Helm: Kr. Adler wachsend.

by Google

277. Die Malateſta, Herren von Rimini und Peſaró.



Rimini, Arīmĭnum, deutſch: Rimen. — ***Pésaró***, Pisaūrum (dennoch nicht: Pésāro) SÖ Rimini.

Wappen. Gevieret. 1, 4 (Geſchlechtswappen): 6-fach ſchr.-gth. geſchacht in 3 Reihen r. g. und w., mit Rand ſpitzenweiſe geſtückt s. g. (s. innen); 2, 3 (redende Deviſe ſeit dem XV. Jahrh.): 3 Köpfe (2, 1) ſeitwärts gekehrt (die oberen entweder aversa oder adversa) nat. mit g. Bärten und Mützen in gr. — Helm: Kr. Elephantenkopf s. zwiſchen 2 w. Drachenflügeln. Helmdecken: s. und feh. Oder in 2, 3 (Namens-Anfangsbuchſtaben 1432—): SI aufeinander gelegt g. in gr. — Der Rand von 1, 4 auch um das ganze Schild.

Digitized by Google

Pandolfo
† 1373

Pésaró
Malateſta
Herr von Péſaró
1385—1429

Karl
Herr von Péſaró
† 1438

Galeazzo
1438—1445 15/1
tritt Péſaró dem Enkel ab
† 1457

Eliſabeth (Nonne 1443)
† 1477
G. Peter Gentilis Varano
Herr von Camerino
† 1433 (S. 366)

Conſtantia † 1447
Gem. Alexander Sforza
Herr von Péſaró 1445 15/1
(S. 367)

Rimini
1. Galeotto
in Rimini 1364—
in Péſaró 1372—
† 1385

Karl
1385—1429
Herr v. Breſcia
1404—1410

Pandolfo
† 1427

Galeotto Robert
1429—1432

Sigmund Pandolfo
1432—1468
Gem. 1456: Iſotta degli
Atti † 1470

unehelich:
Robert
1468—1482 11/6

Pandolfo
1482—1528 17/6
vertrieben von den Bürgern, entſetzt vom Papſte
† 1534

Sigmund † 1543

Hercules † 1587

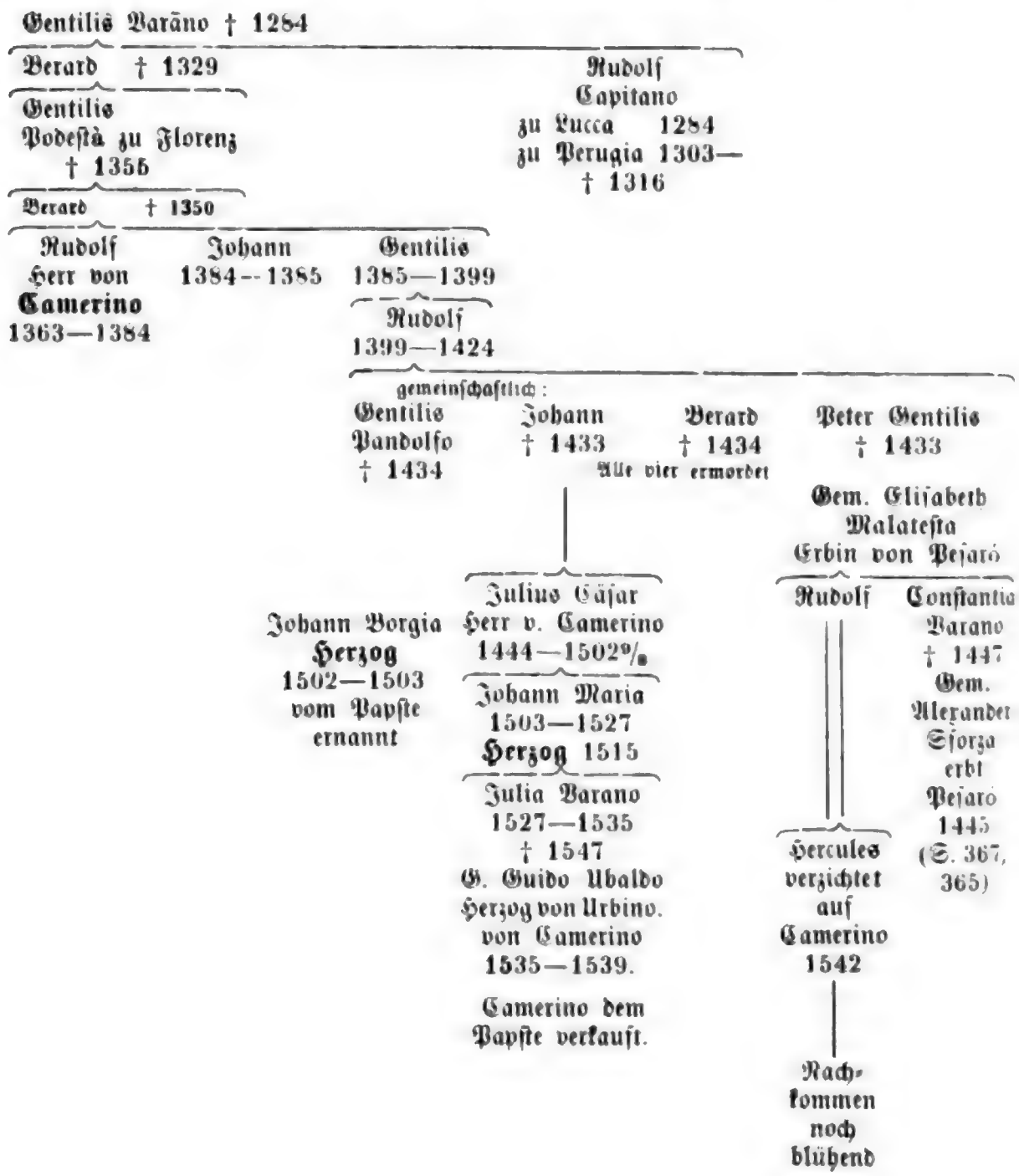
Sigmund † 1605

Karl † 1655

Robert
Jeſuit † 1708 17/6

Digitized by Google

278. Die Varano, Herzöge von Camerino.



Camerino, Camertes, SW Ancona. — Wappen: Ganz Feh.

Digitized by Google

279. Die Sforza, Herren von Pésaró und von Santa-Fiora.

lutius Attendolo aus Cotignola
nannt: Sforza (der gewaltige).
Condottiere † 1424

Mailand
Franz
zog von Mailand
1450—1465
m. Blanca Maria
Erbin
von Mailand
(S. 353)

Santa-Fiora
Bosio
Herr von Santa-Fiora 1439—1476
Gem. Cäcilia Aldobrandeschi
Tochter (Erbin) Guidos, Herrn von
Santa-Fiora

Guido † 1482

Friedrich

Bosio —1535

Sforza † 1575

Marius † 1611

Alexander † 1631

Marius II
verkauft die
Landeshoheit über
Santa-Fiora
1633 an Toscana

Ludwig
Herzog von Onano
† 1685

Paul † 1669

Friedrich † 1712
Gem. Livia
Cesarini

Cajetan † 1727

Sforza Joseph
† 1744

Cajetan † 1776

Franz † 1816

Salvator
Herzog v. Sforza-
Cesarini

Pésaró
Alexander
Herr von Pésaró
1445—1473
G. Constantia Varano
Erbin von Pésaró
(S. 366)

Constantius
1473—1483$^{9}/_{7}$

unehelich:
Johann 1483—1510
Gem. Lucretia Borgia

(Joseph Maria)
Constantius
1510—1512

Galeazzo
1512$^{2}/_{8}$-$^{3}/_{11}$
entsetzt
† 1515.

Pésaró
päpstlich

Catignola N Faenza. — *Santa-Fiora* S Siena.

appen. Löwe g. in s. (der Pfälzische; Gnadenzeichen König Rudbrechts 1401) mit grünem Zweige in der Klaue (Gemeinde-Wappen von Cotignola.) — Helm: Drache wachsend gr. mit bärtigem Mannskopfe nat., in den Krallen einen Ring haltend.

Digitized by Google

280. Fürsten von Correggio.

Frogerio
Herr von Correggio —1009

Manfred I von Correggio
Graf 1452 † 1474

1452—:
1 3 2
2 1

Borso
Condottiere
† 1504

Gibert
Mitgraf
† 1518

Manfred III
† 1546 20/3

gemeinschaftlich 1546— (Münzrecht 1559 15/5):

Manfred IV † 1575

Gibert † 1580

Camillus —1598
resign. † 1605 3/6
Nennt sich, des Wappens wegen: d'Austria

Fabricius
Cardinal
† 1597

Syrus d'Austria
1598—1631
Fürst 1616 13/2
entsetzt
wegen der, wegen Mißbrauchs des Münzrechts ihm auferlegten, nicht gezahlten Geldstrafe
† 25/10 1645

3 1 2 oder 212 2
2 3
1 1
2 3 2 2 3 2
1 3 1 3

Moritz † 1672

Gibert † 1707

Camillus † 1711

Correggio, Corrigia NÖ Reggio.

Wappen 1452—: 1) Adler gekr. s. in g. 2) Löwe, über dem eine schwebende Lilie, g. in b. (beides kaiserliche Gnadenwappen). 3) 3-f. q.-gth. r. w. (Geschlechtswappen, übereinstimmend mit dem österreichischen.)

281. Herzöge von Massa und Carrara.

I. Die Malaspina.

Obizzo Malaspina † 1185

vom **Spino fiorito**:
Morello

vom **Spino secco**:
Obizzo
† 1193

Daleotto Herr von Massa und Fosdinuovo
† 1365

Spinetta † 1398

Anton Albrich † 1445
Markgraf von Fosdinuovo $^{20}/_{9}$1404

noch blühend

Jacob **Markgraf** von Massa 1467.
kauft Carrara von Antonio Fregoso 1467

Albrich Markgraf von Massa und Carrara † 1519

Richarda Markgräfin 1519—
Gem. Lorenz **Cibo**. Mitherr 1530$^{21}/_{3}$

Gabriel
Markgraf
von
Fosdinuovo

noch blühend

II. Die Cibo.

Baron Cibo in Neapel

Johann Baptista Cibo
Papst Innocenz VIII. 1484—1492

unehelich:
Franz Cibo Graf von Anguillara
Gem. Magdalena Medici

Lorenz **Markgraf** von Massa und Carrara
1530—1546
Gem. 1520: Richarda Malaspina
Erbin von Massa und Carrara

Albrich I 1546—1623$^{18}/_{1}$
Fürst von Massa 1568

Alderano † 1606. Gem. Marfisa von Este (S.357)

Karl 1623—1662

Albrich II 1662—1690$^{29}/_{1}$
Herzog von Massa, Fürst von Carrara 1664

Karl II 1690—1710$^{6}/_{12}$

Albrich III
710-1715$^{30}/_{11}$

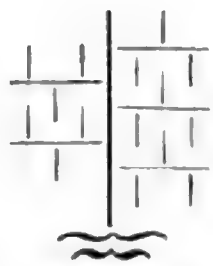
Alderano 1715—1731$^{18}/_{8}$

Maria Theresia 1743—1790$^{20}/_{12}$
Gem. Hercules Reinhald
Herzog von Modena † 1803

Maria Theresia 1790—1797
$^{9}/_{7}$1816—1829$^{14}/_{11}$
Gem. Ferdinand Herzog v. Modena
† 1806 (S. 357)

Eleonore
Gem. Ludwig
Fiesco Graf
von Lavagna
(der Verschwörer)
† 1547$^{1}/_{1}$

Camillus
(Cardinal)
1731-1743

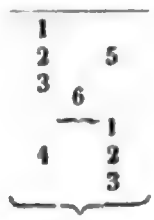


Wappen. Eine einen Dornstrauch symbolisirende unbeschreibbare Figur (das Wappen sieht ungefähr aus wie ein mit Mauerstrichen damascirtes Feld), ältere Linie (vom Spino fiorito, dem blühenden Dorn): s. in g., auf jeder Dornspitze ein Kleeblättchen; jüngere Linie (vom Spino secco, dem trockenen Dorn): g. in s. — Helm: seitwärts stehender Lindwurm mit Drachenflügeln, dahinter der obere Theil des „Dornstrauchs".

(Im spätern Wappen der Cibo: ein mit 5 Rosen an Stielen besetzter knoriger Ast w. in q.-gth. g. r.)

Massa lunigiana NW Lucca. — Fosdinuovo N Carrara.

Wappen. Gevieret 1) 3-fach q.-gth. oben: (Fürstenwürde 1568:) Doppeladler s. in g., hinter demselben w. Band mit der Inschrift: LIBERTAS. 2) (Gnadenzeichen der Republik Genua, 1326:) Kreuz r. in w. 3) (Cibo:) 3-fach schr.-gth. r. und geschacht in 3 Reihen w. b. — Dazu (seit 1664): 4) Malaspina; 5) Este und 6) Medici, wegen zweier Vermählungen.



Die unehelichen Söhne der Päpste (Farnese S.358, Buoncompagno S.372, Cibo) wurden erzeugt, ehe die Väter in den geistlichen Stand traten.

Digitized by Google

282. Die Tizzone, Grafen von Dezana.

Richard Tizzone, Ticio oder de Ticionibus, zu Vercelli -1346-

- **Johann**
  - **Ludwig I Tizzone** Herr v. Dezana 15/9 1411 (Leben von Montferrat, 1413 Reichslehen) † 1439
    - **Anton Maria** † 1459
      - **Franz** resignirt 1483
      - **Ludwig II** 1483—1515 Reichs-Vicar u. **Graf** 3/7 1510 (mit Münzrecht) entsetzt durch die Franzosen *) † 1525
        - **Johann Bartholomäus** 1529—1533
        - **Cajus Cäsar** 1533—1551
      - 1510—: 2 3 / 3 1 2
- **Augustin I**
  - **Anton**
    - **Augustin II**
      - **Johann Anton**
        - **Gabriel** Graf v. Dezana erbt 1551 ohne Besitz † 1555
        - **Augustin III** 1559—1582
- **Andoazzo**
  - **Bertolinus**
    - **Franz**
      - **Delphinus I**
        - **Joh. Maria**
          - **Delphinus II** 1582—1598 Gem. Camilla Biandrate
            - **Anton Maria Tizzone-Biandrate** 1598—1641
              - **Karl Joseph** 1641—1676 3/4

(Dezana an Savoyen)

*) Französische Besitznahme: Grafen von Dezana:
Franz v. Mareuil Hr. v. Montmoreau 1515—1516 verkauft. † 1533
Peter von Berard Hr. v. la Faucaudière. 1516—1529
Philipp Tornielli Graf v. Briona Administrator 1517—

Dezana oder *Desana*, Deciana, SW bei Vercelli.

Wappen. 1) (Tizzone): 3 (oder 5) schr.-links gelegte knorrige Äste an den Ober-Enden brennend, s. in w. (*Tizzone* d. h.: „Feuerbrand").

Seit 1510: 2) Adler s. in g.

3) 6 f.-bgtb. r. w. — Helm: Kr. Adler gekr. wachsend s.

Die Radicati, Grafen von Coconato und Passerano: gevierrt. 1,4: Adler gekr. g. in s.; 2,3: Entwurzelter Baum s. in g. — Helm: Reichsapfel g.

Die Mazzetto, Herrn von Frinco (Fringum): Gev. 1,4: drei Hammer oder Schlägel (*Mazetta*) w. in s. 2,3: Adler s. in g.

Die Pamfili: Taube mit gr. Zweige im Schnabel über den Rücken hin, w. in r. Mit Schildeshaupt: 3 Lilien balkenweise g. in b., zwischen denen 2 oben verkürzte r. Pfähle.

Die Cantelmi in Neapel: Löwe r. in g. mit b. Turnierkragen.

Digitized by Google

283. Die Trivulzio, Markgrafen von Vigevano.

Antoniolus Trivulzio aus Mailand.
Wird Herr von Caſelle vom Herzoge von Mailand 1364. † 1395

Johann Jacob Rathsherr zu Mailand

Anton, Condottiere † 1454
Herr von Codogno (mit Retegno), erkauft 1450 von Johann Fagnani

Peter 1467 belehnt mit Trivulzia † 1473

Theodor 1515 Markgraf von Pizzighetone 1526 franzöſ. Marſchall † 1531

Vigevano

Johann Jacob der große, franzöſiſcher Marſchall kauft 1481 Miſox vom Grafen von Sax-Hohenſax
Graf von Pézenas (von Frankreich) 1496
Markgraf v. Vigevano (v. Mailand) 1499
kauft Muſſo 1508.
reſign. 1516. † 1518

Johann Nikolaus Graf von Muſocco † 1512

Johann Franz 1516—1573[14/7]
verliert Muſſo 1523 durch Verrath des Joh. Jacob Medigino 1523—1531 (S. 350)
verkauft Miſox 1549 an Graubündten.

Vigevano 1573 als heimgefallenes Lehen an Mailand

Melzo

Johann Firmus Gf. von Melzo † 1491

Girolamo Theodor † 1524

Johann Jacob Theodor Graf von Melzo † 1577

Karl Emanuel Theodor † 1605

(Johann Jacob) Theodor Titular-Fürſt von Muſocco 1622 (Cardinal 1629–) † 1656
G. Johanna Grimaldi † 1620

Hercules Theodor † 1664

Octavia Gem. Ptolemäus **Gallio** Herzog von Alvito † 1687

(Anton) Theodor † 1678[26/7]

Anton Cajetanus erbt Codogno und Trivulzia Fürſt von Muſocco 1678. † 1707

Anton Ptolemäus 1707—1767. Erbe: ein Hospital in Mailand

Sesto

Paul Alexand. † 1589

Georg Theodor Markgraf von Seſto 1647

noch blühend

Franz Herzog von **Alvito** † 1702

Ptolemäus Xaverius † 1711

Franz Ignatius † 1749

Karl Ptolemäus † 1800

Trivulzia Ö bei Mailand. — Caſelle W Lodi. — ***Vigevano***, ***vigevanasco***, Viglevanum, mittelw. Pavia u. Novara. — Codogno N bei Piacenza. — Muſſo am Comer-See, an der Nordſpitze. — Miſox oder Maſox, ital. ***Musocco***, ſeit 1522: ***Val misolcina***; Misaucium in Graubündten, Ö Bellinzona. — ***Melzo*** Ö Mailand. — ***Alvito*** auf der Gränze von Terra di Lavoro und Abruzzo.

Wappen.

Trivulzio: 6-fach h.-gth. g. gr. — Helm: Sirene natürl. und gr. auf 2 Gänſefüßen ſtehend, mit gr. Drachenflügeln, l. den Ring mit Diamant, r. darüber eine Muſchel haltend. Helmdecken: r. g. gr.

Gallio aus Como: 3-f. q.-gth. a. oder g. g.-gekr. in w. b. Löwe g. zwiſchen 2 gr. Palmzweigen in w. c. 6-f. r.-gth. w. r.

Digitized by Google

284. Fürsten von Piombino.

I. Die Da Piano (d'Appiano).

Jacob I da Piano, Herr von Pisa 1392—1399
Herr von Piombino und der Insel Elba 1399—

- Gerhard † 1405
- Emanuel † 1457
  Gem. Colia de Giudici, Tochter Alfons I Königs von Neapel
  - Jacob II † 1441
  - unehelich: Jacob III † 1474
    - Jacob IV † 1511
      Fürst von Piombino $^{9}/_{11}$1509
      G. Vittoria Piccolomini von Amalfi
      - Jacob V 1511—1545
        - Jacob VI 1545—1585
          - unehelich: Alexander 1585—1590
            - Jacob Cosmas 1590—1603$^{5}/_{1}$
            - Isabella 1611—1624. † 1661
              Gem. Georg Mendoza
              - Polyxena Mendoza. † kinderlos
              - Gem. Nikolaus Ludovisi kauft Piombino vom Kaiser

Wappen. Da Piano: gevieret 1,4: h.-gth. von Aragòn, Ungarn, Anjou und Jerusalem. 2, 3: Gitter b. in w.

II. Die Ludovisi.

Ludwig von Monterenzi wird von einem Ludovisi in Bologna adoptirt

Girolamo „Ludovisi", Gonfaloniere von Bologna 1507—1511

- Nikolaus 1515 Graf v. Samoggia durch den Papst † 1570
- Ludwig
  - Pompejus. Graf † 1565
    - Horatius Herzog von Zagarolo † 1640
      - Nikolaus † 1664 Fürst von Piombino 1634$^{30}/_{5}$ durch Belehnung. G. 1) Polyxena Mendoza, Fürstin von Piombino. 2) Constantia Pamfili.
        - Joh. Baptist Fürst 1664—1699
        - Anna Maria (Nonne) 1699—1700$^{27}/_{11}$
        - Hippolyta 1700—1733 Gem. Gregor Buoncompagno, Mitf. v. Piombino 1701—1707
    - Alexander Ludovisi **Papst Gregor XV** 1621—1623

Wappen. Ludovisi: ganz roth mit Schildeshaupt 7-fach schr.-gth. r. g.

III. Die Buoncompagno.

Christoph Buoncompagno aus Bologna

Hugo Buoncompagno
Papst Gregor XIII 1572—1585

- unehelich: Jacob Buoncompagno, Herzog von Sora 1572
  - Gregor Buoncompagno, Herzog von Sora
    - Hugo † 1676
      - Gregor † 1707$^{1}/_{2}$ Fürst von Piombino 1701 G. Hippolyta Ludovisi, Fürstin von Piombino 1700—1733
        - Maria Eleonora Fürst. v. Piombino 1733—1745 Gem. Anton Buoncompagno
      - Anton † 1731$^{8}/_{1}$ G. Maria Eleonora, Fürstin von Piombino
        - Cajetan Fürst 1745—1777$^{24}/_{3}$
          - Anton I 1777—1802 † $^{26}/_{4}$1805
            - Ludwig Fürst 1815—1841$^{9}/_{5}$
              - Anton II 1841—
        - Peter Gregor Herzog v. Flan... G. Maria Fra... cisca Ottobuo... Erbin von Flan...
          - Alexander †18...
          - Alexander †183...
            - Marcus Herzog von Flan...

Piombino, Plumbinum, gegenüber der Insel Elb...

Wappen. Buoncompagno: Drache wachsen... g. in r. — Seit 1700: q.-gth., oben: Buoncompagn... unten: Ludovisi.

Digitized by Google

285. Fürſten von Meſſerano.

I. Die Fieſco.

Ludwig Fieſco d. ä. Graf von Lavagna,
Herr von Meſſerano und Crevacuore (erworben 1394)

Innocenz † 1492	(gemeinſchaftlich)	Peter Lucas I
Ludwig Fieſco d. j. **Graf** von Meſſerano $^{27}/_{11}$1506 bekömmt Meſſerano † 1532 adoptirt den Philibert Ferrero $^{7}/_{4}$1517	(Theilung $^{5}/_{3}$1528)	Johann Georg † -1521
		Peter Lucas II bekömmt Crevacuore. Verkauft an Savoyen 1554. † 1561
		Orianna Gem. Johann Stephan **Ferrero** † 1555

II. Die Ferrero.

Beſſo Ferrero zu Biella † 1474

Sebaſtian Ferrero, Feldherr † 1519	Johann Heinrich † 1525
Beſſo Graf von Candelo † 1516	Johann Stephan † 1555 Gem. Orianna Fieſco
Philibert Ferrero wird adoptirt $^{7}/_{4}$1517 von Ludwig Fieſco. Folgt ihm als Graf von Meſſerano 1532—1559 **Markgraf** $^{5}/_{8}$1547	Johann Georg † 1607
Beſſo 1559—1584 ertauſcht Crevacuore von Savoyen $^{11}/_{9}$1576	Markgrafen von La Marmora. Erben 1833 Meſſerano und Crevacuore.
Franz Philibert 1584—1629 **Fürſt** von Meſſerano, Markgraf von Crevacuore $^{13}/_{8}$1598	
Paul Beſſo 1629—1667	
Franz Ludwig 1667—1685	
Karl Beſſo 1685—1720	
Victor Amadeus 1720—1743	
Victor Philipp 1743— verkauft die Landeshoheit an Savoyen $^{20}/_{3}$1767. † 1777	
Karl Sebaſtian † 1826	
Karl Ludwig † $1833^{6}/_{3}$ Beerbt von der jüngern Linie	

Lavagna, Lavania, Ö Genua.
Meſſerano u. *Crevacuore* (Crepalcorium) NW Vercelli.

Wappen.

1) Fieſco: 6-fach ſchr.-gth. w. b. — Helm: Kr. Adler gekr. wachſend.
2) Ferrero: Löwe gekr. b. in w. — Helm: SchB. wachſend.
3) Reichs-Adler doppelt gekr. ſ. in w.

1532—1598: 3 1 oder 2 1 / 1 2

1598—: 2 3 / 1 / 3 2 oder 2 1 / 3 / 1 2

286. Dogen von Genua.

Simon Boccanera (1) . . .	1339—1344
Johann von Murta	1344—1350
Johann von Valenti . . .	1350—1353
Johann Visconti Erzbischof-Herzog von Mailand, Herr von Genua . .	$^{10}/_{10}$1353—1354$^{3}/_{10}$
Barnabas und Galeazzo II Herzöge von Mailand, gemeinschaftlich Herren	$^{5}/_{10}$1354—1356$^{14}/_{11}$
Simon Boccanera (2) . . .	1356—1363
Gabriel Adorno	1363—1371
Dominicus Fregoso	1371—1378
Nikolaus Guasco	1378—1383
Leonhard Montalto	1383—1384
Anton Adorno (1)	1384—1390
Jacob Fregoso	1390—1392
Anton Montalto (1) . . .	1392—1393
Franz Giustiniano	1393
Anton Montalto (2) . . .	1393—1394
Nikolaus Zoaglio	1394
Anton Adorno (2)	1394—1396
An Frankreich übergeben	$^{25}/_{10}$1396—1409$^{4}/_{9}$
Unter Theodor II Markgrafen von Monferrât . . .	$^{6}/_{9}$1409—1413$^{20}/_{3}$
Georg Adorno	1413—1415
Barnabas de Goano . . .	1415
Thomas Campo-Fregoso . .	1415—1421
(Unter Mailändischer Herrschaft): Herzog Philipp Maria .	1421—1436
Isnard Guarco (7 Tage) . .	1436
Thomas Fregoso	1436—1443
Raphael Adorno	1443—1447
Barnabas Adorno	$^{9}/_{1}$1447—$^{9}/_{2}$
Johann Fregoso	1447—1448
Ludwig Fregoso	1448—1450
Peter Campo-Fregoso . . .	1450—1458
Unter französ. Herrschaft	$^{11}/_{3}$1458—1460
Prosper Adorno	$^{12}/_{3}$1460—$^{8}/_{7}$
Spinetta Fregoso	$^{8}/_{7}$ — —$^{14}/_{7}$
Ludwig Fregoso	1460—1463
Paul Campo-Fregoso Erzbischof	1463—1464
(Unter Mailändischer Herrschaft): Herzog Franz I Sforza .	1464—1465
" Galeazzo Maria .	1465—1476
Johann Baptista Fregoso . .	1476—1483
Paul Fregoso	1483—1487
Herren von Genua: Joh. Galeazzo Maria Sforza Herzog von Mailand .	$^{31}/_{10}$1487—1494^{22}
Ludwig Moro Herzog von Mailand	1494—1499
Ludwig XII König von Frankreich	1499—1512
Johann Fregoso	1512—1513
Octavian Fregoso	1513—1515
Franz I König v. Frankreich	1515—1522
Antonietto Adorno	1522—1527
Dogen auf zwei Jahre durch Andreas Doria, seit . .	$^{12}/_{12}$1528—

Corsica.

Von Pisa erobert; von Genua . .	1280—
Corsische Republik (Paoli) . . .	$^{30}/_{1}$1735—1736$^{15}/_{4}$
König Theodor (von Neuhof)	$^{14}/_{4}$—$^{11}/_{11}$1736
	$^{13}/_{9}$—$^{9}/_{11}$1738
	$^{30}/_{1}$—$^{9}/_{2}$1743
	† $^{11}/_{12}$1756
(Pasquale Paoli)	$^{13}/_{7}$1755—1769$^{9}/_{5}$
An Frankreich verkauft	$^{15}/_{5}$1768
Großbritannisches Königreich . .	$^{19}/_{6}$1794—1796$^{18}/_{10}$

Genova, genovese, Janua, franz.: *Gênes*, deutsch: Jenau. — Corsica, französ. *Corse*, span.: *Corcega*.

Wappen. Genua: Kreuz r. in w.
Die Adorno: 3f. schr.-gth. g. und geschacht in 3 Reihen s. w.
Die Fregoso: wolkenweise q.-gth. s. w.
Corsica: Mohrenkopf mit w. Binde s. in w.

Digitized by Google

287. Dogen von Venedig.

talis Falieri	1084—1096
talis I Michieli	1096—1102
belaso Falieri	1102—1117
minicus Michieli	1117—1130
ter Polani	1130—1148
ominicus Morosini (Maurocenus)	1148—1156
italis II Michieli	1156—1173
bastian Ziani	1173—1179
rio Malipiero (Maripetro)	1179—1192
inrich Dandulo	1192—1205
ter Ziani	1205—1229
cob Tiepoli	1229—1249
rino Morosini	1249—1252
nerio Zeno (Geno)	1252—1268
renz Tiepoli (Teupoli)	1268—1275
cob Contarini	1275—1279
hann Dandulo	1279—1289
ter Gradenigo	1289—1311
rino Georgio	1311—1312
hann Soranzo (Superantio)	1312—1327
anz Dandulo	1328—1339
rtholomäus Gradenigo	1339—1342
dreas Dandulo	1343—1354
rino Falieri (Faledro)	1354—1355
hann Gradenigo	1355—1356
hann Delfino	1356—1361
enz Celsi	1361—1365
rcus Cornaro (Cornelio)	1365—1367
dreas Contarini (Contareno)	1367—1382
ichael Morosini	$^{10}/_{6}1382^{10}/_{10}$
nton Venieri (Venerio)	1382—1400
ichael Steno	1400—1413
homas Mocenigo	1414—1423
anz Foscari	1423—1457
schalis Malipiero (Maripetro)	1457—1462
ristoph Moro	1462—1471
kolaus Trono	1471—1473
kolaus Marcello	1473—1474
ter Mocenigo	1474—1476
dreas Vendramini	1476—1478
hann Mocenigo	1478—1485
rcus Barbadigo	1485—1486
gustin Barbadigo	1486—1501
nhard Loredano	1501—1521
nton Grimani	1521—1523
Andreas Gritti	1523—1539
Peter Lando	1539—1545
Franz Donato	1545—1553
Marc-Anton Trevigiano	1553—1554
Franz Venieri (Venerio)	1554—1556
Lorenz Priuli (Priolo)	1556—1559
Hieronymus Priuli	1559—1567
Peter Loredano	1567—1570
Aloys Mocenigo 1	1570—1577
Sebastian Venieri	1577—1578
Nikolaus da Ponte	1578—1585
Paschalis Cicogna	1585—1595
Marino Grimani	1595—1605
Leonhard Donato	1606—1612
Marc-Anton Memmo	1612—1615
Johann Bembo	1615—1618
Nikolaus Donato	$^{9}/_{3}1618^{30}/_{4}$
Anton Priuli	1618—1623
Franz Contarini	1623—1624
Johann Cornaro	1624—1629
Nikolaus Contarini	1630—1631
Franz Erizzo	1631—1646
Franz Molino	1646—1655
Karl Contarini	1655—1656
Franz Cornaro	$^{16}/_{3}1656^{5}/_{6}$
Bertuccio Falieri (Valerio)	1656—1658
Johann Pesaro (Pisauro)	1658—1659
Dominicus Contarini	1659—1675
Nikolaus Sagredo	1675—1676
Aloys Contarini	1676—1684
Marc-Anton Giustiniani	1684—1688
Franz Morosini	1688—1694
Silvester Valieri	1694—1700
Aloys Mocenigo 2	1700—1709
Johann Cornaro	1709—1722
Aloys Mocenigo 3	1722—1732
Karl Ruzzini	1732—1735
Aloys Pisani	1735—1741
Peter Grimani	1741—1752
Franz Loredano	1752—1762
Marcus Foscarini	1762—1763
Aloys Mocenigo 4	1763—1778
Paul Rainerio	1779—1789
Ludwig Manini	$^{9}/_{3}1789—1797^{12}/_{5}$

mokratische Republik: $^{12}/_{5}1797—1798^{18}/_{1}$. — Österreichisch $^{18}/_{1}1798—1805^{26}/_{12}$. — Zum Königreich talien $^{30}/_{3}1806—1814^{20}/_{4}$. — Österreichisch $^{20}/_{4}1814—1866^{3}/_{10}$. — Republik $^{23}/_{3}1848—1849^{22}/_{8}$.

Venedig, venedisch, Venetia, venetus; ital.: *Venezia, veneziano;* franzöſ.: *Venise;* engl. *Venice.*

Wappen. Sitzender geflügelter Löwe mit Heiligenſchein, von vorn, ein offenes w. Buch mit den Worten: PAX TIBI MARCE EVANGELISTA MEUS unter der Vordertatze haltend g. in b.

Digitized by Google

288. Könige von Sicilien.

(40 Ritter aus der Normandie pilgern nach Jeruſalem und treten auf der Rückreiſe in den Dienſt des Fürſten Waimar von Capua 1016. — S. 19.)

Tancred (Dankrad) von Hauteville

Wilhelm Eiſenarm kömmt nach Italien 1035. 1043 zum Hauptmann der Normannen und Grafen von Apulien ausgerufen † 1045

1. Roger (Rudgar) erobert Sicilien 1060—1090 † 1101

Roger I Graf von Sicilien 1101—1154 20/2 König 1130 25/12

Alfons Herzog von Capua 1134-1144

2. Wilhelm I der böſe Herzog von Capua 1144 von Apulien 1149 König 1154—1166 7/5

Roger Herzog von Apulien † 1149

3. Wilhelm II der gute 1166-1189 10/11

Heinrich Fürſt von Capua † 1172

unehelich: **4.** Tancred (Gf. v. Lecce) König 1189-1194 20/2

1

Roger II Mitkönig 1191-1193

5. Wilh. III 1194-1195 entſetzt † in Deutſchland, gefangen

Maria G. Walther III Herr von Brienne Herzog von Apulien † 1205 (S. 449)

6. Conſtantia I 1195—1198 Gem. Kaiſer Heinrich VI von **Hohenſtaufen**

7. Friedrich I (II) 1198—1250 Kaiſer

8. Konrad I (IV) 1250—1254 deutſcher König

9. Konrad(in) II 1254—1258 † 1268 20/10

2

Apulia, franz.: *La Pouille.* — *Hauteville* in Normandie, NÖ Coutances.

Wappen.

1) Normanniſche Könige (erdichtet?): 3-fach q.-gth. b. und geſchacht in 2 Reihen r. w.
2) Hohenſtaufiſche Könige: Adler ſ. in w. (der deutſche Reichsadler).
3) Aragòn S. 385.
4) Sicilien 1282—: ſchr.-gevieret 3 und 2.

Digitized by Google

Robert (Rudbercht) Guiscard kömmt 1047 nach Italien.
Graf von Apulien 1056.
Nennt sich Herzog von Apulien und Calabrien 1058.
Fürst von Salerno 1075. † $1085^{17}/_{9}$
Gem. Sichelgaita, Tochter Waimars Fürsten von Capua

Drogo kömmt 1035 nach Italien. Graf von Apulien 1045. Herz. v. Benevent 1045 vom Kaiser ernannt. † 1051 Gem. Tochter Waimars Fürsten von Salerno

Humfried kömmt 1035 nach Italien. Graf von Apulien 1051. vom Papste belehnt 1054. † 1056

Antiochia

Roger Herzog v. Apulien 1085—1111

Wilhelm 1111—$1127^{26}/_{7}$

Marcus Bohemund I Fürst von Tarent, Fürst von Antiochia 1098—1101. † 1111

Bohemund II 1101—1131
Gem. Alice von Jerusalem

Constantia † 1163. G. 1) Raimund v. Guienne † 1149 (S. 313, 452) 2) Reinhald v. Châtillon † 1163

unehelich:
10. Manfried 1258-$1266^{26}/_{2}$
Gem. Helena von Epirus
d. Durazzo 1259 (S. 444)

Constantia II Gem.
12. Peter (III) I Kön. v.
Aragòn
$^{30}/_{11}1282$—$1285^{10}/_{11}$

Edmund von England Tit. König 1255—1265

11. Karl Graf von Anjou 1265—$1282^{30}/_{3}$ (Sicilianische Vesper)
durch Belehnung des Papstes

3. Jacob II (K. v. Aragòn 1291) 1285—1296

Alfons IV K. v. Aragòn

Peter IV K. v. Aragòn

14. Friedrich II (S. 385) $^{25}/_{3}1296$—$1337^{25}/_{6}$

3
2 2
3

15. Peter II 1337—$1342^{5}/_{8}$

16. Ludwig 1342—$1355^{6}/_{10}$ (S. 385)

17. Friedrich III 1355—$1377^{27}/_{7}$

18. Maria 1377—$1402^{25}/_{5}$
G. 1387: Martin I von Aragòn

0. Martin II Erbe des ohnes 1409—$1410^{31}/_{5}$ König von Aragòn

Eleonore Gem. Johann I König von Castilien

Sicilien u. Aragòn

9. Martin I
Graf von Montalbano)
$^{9}/_{5}1392$—$1409^{25}/_{7}$
em. Maria von Sicilien

21. Ferdinand d. gerechte gewählt. 1412-$1416^{2}/_{4}$
König von Aragòn

22. Alfons V K. v. Arag. u. Sicilien. 1416-1458 erbt Neapel 1442

23. Johann K. v. Arag. u. Sicilien. 1458-1479

unehelich:
Ferdinand I K. v. Neapel
(S. 379)

24. Ferdinand der katholische. 1479—1516 erobert 1501 Neapel
(S. 386)

Digitized by Google

289. Könige von Neapel.

(S. 302)

1. Karl I von Anjou **I.**
König von Neapel $^{29}/_{5}$1265—1285$^{7}/_{1}$ (gekr. $^{6}/_{1}$1266), von **Jeruſalem** 1277—
Graf von Anjou 1246—, Graf von Provence 1267, erwirbt von Titular-Kaiſer Baldwin II 1267 die Lehnshoheit über Achaja und Epirus, Fürſt von Achaja 1278—
G. 1) Beatrix v. Aragòn-Provence, erbt Provence (S. 320) 2) Margarethe v. Burgund-Tonnère. (S. 299)

2. Karl II der lahme
1285—1309$^{5}/_{5}$
Gem. Maria von **Ungarn**

Ungarn
Karl Martell
König von
Ungarn
(S. 420)

Neapel
3. Robert
1309—1343$^{16}/_{1}$
(Gf. v. Provence)

Tarent
Philipp II
† 1331
Fürſt v. Tarent
1294—
Fürſt v. Achaja
G. 1) Thamar Angela, Tſtn. v. Epirus
2) Katharina von Valois, Kaiſerin

Durazzo
Johann, Graf von Gravina,
Herzog von Durazzo 1332
† 1335
(S. 447)

Karl Robert
† 1342

Karl
Herz. v. Calabrien
† 1328

Ludwig
König
1346—1362
Gem.
Johanna I

Karl Herz. v. Durazzo. † 1348$^{23}/_{1}$

Gravina
Ludwig Graf v. Gravina
† 1362$^{6}/_{6}$

Ludwig
König
†
1282

An-
dreas

4. Johanna I
1343—1381$^{18}/_{6}$
† $^{22}/_{5}$1382
ſetzt Ludwig I von Anjou I zum Erben ein
Gem.
1) Andreas von Ungarn
1343—1345$^{20}/_{8}$
2) Ludwig v. Tarent
$^{20}/_{8}$1346-1362$^{25}/_{5}$
3) Jacob III König von Mallorca
$^{6}/_{12}$1363-1375$^{6}/_{1}$
4) Otto Herzog v. Braunſchweig
1376—1381

Johanna
erbt
Durazzo
—1368
† 1393
Gem.
Robert III
Gf. v.
Artois
† 1342

Durazzo
alba-
neſiſch

Mar-
garethe
Gem.
Karl III
König
von
Neapel
und
Ungarn

5. Karl III der kleine
$^{2}/_{6}$1381—1386$^{24}/_{2}$
Gegen-König v. Ungarn 1385—
Gem. Margarethe v. Durazzo

6. Ladiſlaw
(*Lanzilao*)
1386-1414$^{6}/_{8}$
König von
Dalmatien
1403—1409

7. Johanna II
1414—1435^{2}
ſetzt Alfons V von Aragòn 1421 und René von Anjou 1434 zu Erben ein
Gem. Jacob II von Bourbon-Marche
$^{10}/_{8}$1415-1419^{28}
† 1438
(S. 305)

1277-1386:
2 3

1386-1435:
3 1 2

Neapel, Neapolis; ital.: *Napoli*; ſpan.: *Napoles*; franz. und engl.: *Naples, napolitain.*
Durazzo. Dyrrhachium, *Δυῤῥάχιον, δυῤῥαχηνός*; franz.: *Duras*, in Illyrie.
Tarent, Tarantum, *Τάρας.*
Gravina, auf der Gränze von Terra di Bari, d'Otranto und Baſilicata.
Apulia, franz.: *La Pouille*; ſpan.: *Pullay.*

Digitized by Google

Die Arragonia.

Ferdinand I. König von Neapel † 1494

Isabella († Arragonien) Herzogin von Mailand († 1524)

Alfons II. König von Neapel († 1495)

Ferdinand II. König von Neapel († 1496)

Friedrich III. König von Neapel († 1504)

Johanna († Arragonien) Gemahlin Ferdinands des Katholischen († 1517)

Eleonora († Arragonien) Herzogin von Ferrara († 1493)

Beatrix († Arragonien) Gemahlin Matthias Corvinus († 1508)

Sancia († Arragonien) Gemahlin Alexanders VI. († 1506)

Maria († Arragonien) Gemahlin Johanns II. († 1506)

Ferdinand († Arragonien) Herzog von Calabrien († 1550)

Alfons († Arragonien) Herzog von Bisceglia († 1500)

Sancia († Arragonien) Gemahlin Johanns († Arragonien) Herzogs von Gandia († 1537)

Isabella († Arragonien) Gemahlin Johanns († Arragonien) Herzogs von Gandia († 1537)

Franz († Arragonien) Herzog von Gandia († 1511)

Johanna († Arragonien) Gemahlin Ferdinands († Arragonien) Herzogs von Montalto († 1518)

Ferdinand († Arragonien) Herzog von Montalto († 1550)

Alfons († Arragonien) Herzog von Montalto († 1559)

Ferdinand († Arragonien) Herzog von Montalto († 1577)

Johanna († Arragonien) Gemahlin Ferdinands († Arragonien) Herzogs von Montalto († 1577

290. Die ſpaniſchen Königreiche (ſeit 1000).

Garcias Iñiguez, Fürſt in **Navarra**

Sancho Garcias, **König** 905—925

Garcias IV 925—970

Sancho III der große, König von Navarra, Herr von Aragòn 970—1035$^{15}/_{10}$
Gem. Nunnia Gräfin (Erbin) von Caſtilien 1026

I. Navarra

Garcias V
1053-1054$^{1}/_{9}$

Sancho IV
1054-1076$^{8}/_{8}$

Ramiro
† 1116

Garcias VI
1134—1150

Sancho VI
der weiſe
1150—1194

Sancho VII
der ſchwache
1194-1234
$^{7}/_{4}$

Blanca
G. 1197
Theobald
Graf von
Champagne
† 1201

Theobald
(Graf 1201)
König von
Navarra
1234-1253

S. **381**

II. Caſtilien

Ferdinand I der große
1035—1065$^{27}/_{12}$
Gem. Sancha Königin
(Erbin) von Leon
1037—1067$^{7}/_{11}$

Sancho II
1065—1072
$^{7}/_{10}$

Alfons VI
1072—1109$^{29}/_{6}$

Urraca
1109—1126
Gem.
Raimund
Graf
von Burgund
(S. 340)

S. **382**

Portugal

Thereſia
Gem.
Heinrich
Herzog
von Burgund
(S. 299)

S. **388**

Sobrarbe

Gonſalo
1035—1039
(in Nord-
Aragòn)

III. Aragòn

Ramiro I
1035—1063
erbt Sobrarbe 1039

Sancho II Ramirez 1063-1[illegible]
in Navarra 1076—(1[illegible]

Peter I
1094
—
1104

Alfons I
1104
—
1134$^{7}/_{9}$

Ramiro II
1134—11[illegible]
wird Mönch

auch Könige
von Navarra

Petronilla
Gem.
Raimund
Berengar
Graf von
Barcelona
(S. 32[illegible])
König
1137—11[illegible]

S. **384**

Hispania, ſpan.: ***España español***; franz.: ***Espagne, espagnol***; ital.: Spagna; engl.: Spain, Adj. spanish, BN. Spaniard; böhm.: Sſpanihely; portug.: Hespanha, hespanhol.

291. I. Könige von Navarra.

(S. 380)

Sancho VI der weise 1150—1194

Sancho VII der schwache 1194-1234 7/4

Blanca G. Theobald Gf. v. **Champagne** † 1201 (S. 314)

Theobald I (Graf 1201—) 9/5 1234—1253 10/7

Theobald II 1253-1270 4/12

Heinrich I 1270—1274 23/7

Johanna I 1274—1304 2/4
Gem. 1284: Philipp IV Kön. v. **Frankreich** † 1314

Ludwig (X) 1304—1316

Johanna II 5/6 1316—1349 6/10
Gem. Philipp von Frankreich-**Evreux** † 1343 26/9 (S. 304)

Karl I der böse 1349—1387 1/4

Karl II der edle 1487—1425 8/9

Blanca 1425—1441 13/4
Gem. Johann (II) König von **Aragòn** 1425—1479 19/1

Eleonore 1479 19/1—10/2
Gem. Gaston Graf von **Foix** † 1472 (S. 330)

Gaston von Foix Prinz von Viana † 1470

Johann Vicomte v. Narbonne † 1500

Katharina G. Joh. v. Foix Gf. v. Candalle (S. 331)

Franz Phöbus 1479 — 1483 30/1

Katharina 1483—1517 6/6 verliert 1512 Navarra südlich der Pyrenäen
Gem. Johann II von **Albret-Moissans** 1484—1516 6/4

Gaston von Foix Herzog von Nemours † 1512 12/4 (bei Ravenna)

Germana Gem. Ferdinand der katholische König von Aragòn 1512—1516 erobert Navarra südlich der Pyrenäen 1512

Anna G. Wladislaw König von Ungarn

Heinrich II 1517—1555 25/5
König nördlich der Pyrenäen

Johanna 1555—1572 2/7
Gem. Anton von **Bourbon** 1555—1562 17/11

Heinrich (IV)
Kön. v. Navarra 1572-
Kön. v. Frankreich 1589-1610 14/5

Ludwig XIII 1610—1643
Navarra in Frankreich einverleibt 20/10 1620

Albret, Leporetum S. 323. — *Candalle* oder *Candale*, französisch corrumpirt für: *Kendal*, in Westmoreland in England.

Wappen.

Navarra: 9 Ringe (3, 3, 3), rand-, kreuz- und schrägkreuz-weise durch Ketten verbunden, g. in r.

Albret-Moissans: 1,4: Frankreich. 2 und 3: r. (S. 305)

Albret-Orval: 2 und 3: r. mit ausgeschuppten w. Rande.

Digitized by Google

292. II. Könige von Caſtilien.

(S. 380)
Alfons VI 1073—1109. Erobert Toledo $^{25}/_{5}$1085.

Urraca 1109—1126
Gem. Raimund Gf. v. Burgund † 1107 (S. 340)

Thereſia
Gem. Heinrich
Herzog von
Burgund
Graf von
Portugal
1094—1112

1. Alfons VII 1126—1157$^{31}/_{8}$ „Kaiſer von Spanien"

Caſtilien	Leon
2. Sancho III 1157—1158	Ferdinand II 1157—1188
3. Alfons VIII 1158—1214 Herzog v. Guienne –1204– Gem. Eleonore von England bek. Guienne 1170 (S. 313)	Alfons IX 1188—1229 Gem. Berenguela v. Caſtilien
4. Heinrich I 1214—1217	Berenguela Gem. Alfons Kön. v. Leon

Caſtilien und Leon

5. Ferdinand III der heilige
(canoniſirt 1671)
Kön. v. Caſtilien 1217—
König von Leon 1229—1252
G. 1) Beatrix v. Hohenſtaufen (S. 37)
2) Johanna Gräfin (Erbin) von
Aumale und Ponthieu (S. 315)

6. Alfons X der weiſe 1252—1284$^{4}/_{4}$
König von Deutſchland 1257—

Ferdinand **de la Cerda** *) † 1275
Gem. Blanca von Frankreich (S. 305)

7. Sancho IV d. tap
1284—1295^{25}

Alfons enterbt.
Prätendent 1288
reſignirt 1303 † 1333
Gem. Mathilde v. Clermont

Ferdinand v. Lara
G. Johanna v. Lara

8. Ferdinand IV
1295—1312^{27}

Ludwig Graf von Clermont	Alfons † 1327	Joh. Nunnez Gem. Maria Erbin von Biscaya	Blanca G. Johann v Villena
Iſabella de la Cerda Gem. Bernhard (unehel.) von Foix (de la Cerda) wird Herzog v. Medina- Celi (S. 330)	Ludwig König d. glück- lichen (Canari- ſchen) Inſeln durch Geſchenk des Papſtes 1344$^{20}/_{11}$ † 1346	Nunnez Herr von Biscaya † 1351	Johanna erbt Biscaya G. König Heinrich II

9. Alfons XI
1312—1350^{20}

10. Peter der grau
1350—1369^{23}

Conſtantia
Gem. Johann
Herzog von Lancaſ

*) de la cerda, von der Schweinsborſte, d. h. mit ſtruppigem Haar.

Wappen. Caſtilien: Thurm, g. in r. — Leon: Löwe gekr. r. in w. — Helm: Kr. Thurm, darüber: Löwe, gekr. wachſend, rechts w. Schwert, l. g. Reichsapfel haltend. — De la Cerda (und Medina-celi): gevieret. 1, 4: b.-gtb. Caſtilien und Leon; 2, 3: Frankreich. — Helm: Engel von vorn wachſend, oben nat., unten r. bekleidet, rechts Ruder g., links Füllhorn voll Blumen nat. Helmdecken: r. g.

Digitized by Google

Don Rodrigo Diaz de Vivar,
el Cid (arab.: Sidi, der Herr), el Compeadòr,
Feldherr 1063. † 1099
Gem. Ximene (ausgespr. Chimené)
Gräfin von Asturien

Isabella
G. Joh. III
Herzog von
Bretagne
(S. 318)

Johann Herz. v. Valencia
Vormund 1312. † 1319
Gem. Maria von Haro
Erbin von Biscaya

Beatrix
Gem.
Alfons III
König von
Portugal

Johann Hr. v. Biscaya
† 1327

Maria. Erbin
Gem. Johann Nunnez
von Lara (S. 382)

unehelich:
11. Heinrich II von Trastamare
Gegenkönig $^{6}/_{3}$1366— König 1369—1379$^{29}/_{5}$
Gem. Johanna von Lara, Erbin von Biscaya (S. 382)

12. Johann I 1379—1390$^{9}/_{10}$. Gem. Eleonore von Aragòn

13. Heinrich III 1390—1406$^{25}/_{12}$ (seit 1388:
„Prinz von Asturien". 1405: Residenz Madrid)

14. Johann II 1406—1454$^{21}/_{7}$

15. Heinrich IV
1454-1474$^{11}/_{12}$

Johanna
† als Nonne

Alfons (XII)
Gegenkönig
$^{5}/_{6}$1465
—
1468$^{5}/_{7}$

16. Isabella
1474—1504$^{26}/_{11}$
G. Ferdinand V der
katholische, Kön. v.
Aragòn. † 1516

Aragòn
Ferdinand der gerechte † 1416$^{2}/_{4}$

Alfons V
Neapel
unehelich:
Ferdinand

Johann II
Ferdinand
der
katholische
1479
-1516$^{23}/_{1}$

Heinrich
Herzog von
Villena
† 1445

Heinrich
Herzog von
Segorbia

17. Johanna 1504— (wahnsinnig)
† 1555$^{4}/_{4}$. G. Philipp I der schöne
von Österreich 1504—1506$^{25}/_{9}$

Alfons
Herzog von
Segorbia

18. Karl (V) 1506—1556$^{16}/_{1}$
† $^{12}/_{9}$1558

Franz
† 1575

Aumale
2
Ferdinand
erbt Aumale
† 1260

Johann I
† 1302

Johann II
† 1342

Blanca
1342—1387
G. Johann V
Graf von
Harcourt
† 1355

Johann VI
Gf. v. Aumale
1387—1389

Johann VII
1452$^{18}/_{12}$

Maria
1452—1476
G. Anton von
Lothringen
Graf von
Vaudemont
(S. 62)

Ponthieu
2
Eleonora
erbt Ponthieu
1279
G. Eduard I
König von
England
(S. 396)

Digitized by Google

293. III. Könige von Aragòn.

(S. 380)

1. Ramiro II 1134—1137$^{11}/_{11}$ resignirt. Mönch † 1147$^{17}/_{8}$

2. Petronilla 1137—1164$^{18}/_{7}$ resignirt † 1173$^{13}/_{10}$
Gem. Raimund Berngar IV Graf von Barcelona „Fürst" v. Aragon † 1162$^{6}/_{8}$ (S. 320)

3. Alfons II 1162—1196$^{25}/_{4}$ Graf von Provence 1167—

4. Peter II 1196—1213$^{12}/_{9}$ Herr von Montpellier 1202—
Gem. Maria von Montpellier

5. Jacob I der Eroberer, ***Expugnator*** 1213—1276$^{27}/_{7}$
Erobert die balearischen Inseln 1229, Valencia 1238.

6. Peter III 1276—1285$^{10}/_{11}$ König von Sicilien 1282—
Gem. Constantia (Erbin) von Sicilien

7. Alfons III 1285 —1291$^{5}/_{6}$

8. Jacob II 1291—1327$^{3}/_{11}$ König von Sicilien 1285—1295$^{21}/_{6}$
Erobert Sardinien 1324, abgetreten 1326$^{24}/_{4}$

9. Alfons IV 1327—1336$^{24}/_{1}$

Peter Gf. d. Ripacurce † 136[illegible]

10. Peter IV 1336—1387$^{5}/_{1}$ der ceremoniöse
Herzog von Athen und Neopaträ 1381$^{9}/_{3}$—1385 (S. 449)

Jacob Gf. v. Urgèl † 1347

Alfons Hz. v. Gan[illegible] † 1412

11. Johann I 1387 —1395$^{19}/_{5}$
G. Jolantha Hzgn. v. Bar (Erbin)

12. Martin 1395 —1410$^{31}/_{5}$ König v. Sicilien 1409—

Eleonore
Gem. Johann I König von **Castilien**

Peter Gf. v. Urgèl † 1408

Peter † 1395

Aragòn

13. Ferdinand der gerechte $^{29}/_{6}$1412—1416$^{2}/_{4}$
König v. Sicilien 1412—

(**Castilien**)
Heinrich
(S. 383)

Jacob Gf. v. Urgèl † 1433

Heinrich Hz. v. Vill[illegible] † 1431

Jolantha
Gem. Ludwig II von **Anjou**
Gf. v. Provence † 1417
(S. 306)

Martin
Graf von Montalbano
K. v. Sicilien 1387 —1409$^{25}/_{7}$
Gem. 1387: Maria Kön. von Sicilien

14. Alfons V
(Als Kronprinz seit 1414: Prinz von Gerona)
1416-1458$^{27}/_{6}$
König v. Neapel 1442—

15. Johann II 1458—1479$^{19}/_{1}$
K. v. Nav. 1425—
G. 1) Blanca von Navarra † 1441
2) Joh. Henriquez

Heinrich Herzog von Villena † 1445

Isabella
Gem. Peter Infant von Portugal † 1449

Renatus von Anjou
Kön. v. Neapel
Herzog von Bar
Gegenkönig von Arragòn 1467—1470

unehelich.
Friedrich von Tarsia
Graf von Luna

Neapel
unehelich:
Ferdinand I 1458—
(S. 379)

1 Eleonore Kön. v. Navarra G. Gaston v. Foix (S. 330)

2 **16.** Ferdin. d. katholische 1479—1516

Heinrich Graf von Segorbia

Peter v. Portugal Gegenkönig von Aragòn 1464-1466

Johanna
G. Philipp v. Österreich

Alfons Herzog von Segorbia

17. Karl (V) 1516—1556

Franz † 1575

Digitized by Google

Provence
Alfons II
1196—1209
Raimund
Berngar IV
1209—1245
Beatrix
1245—1267
Gem. Karl
von Anjou
(K. v. Neapel
1265—)
1267—1285
(S. 320)

Mallorca
1. Jacob I 1276-1311
Herr v. Montpellier
2. Sancho 1311 — 1324
Ferdinand Fst. v. Achaja 1315—1316 G. Elisabeth von Sabran (Erbin von Achaja (S. 446)
3. Jacob II König 1324-1344[29/3] entsetzt. (Mallorca aragonisch) Verkauft Montpellier 1349 an Frankreich. † 1349[25/10]
Jacob III Prätendent † 1375[9/1] Gem. Johanna I Königin von Neapel 1363
Isabella Erbin durch Cession des Bruders 1363 G. Johann I Markgraf von Monferrat

Sicilien
Friedrich II 1296-1337[24/6]
Herzog v. Athen gewählt 1311
Isabella die heilige † [4/7]1336 (canonis. 1625) G. Dionysius Kön. v. Portugal

. Peter II
137—1342[9/8]
Ludwig 1342 — 1355 [16/10]
6. Friedrich III 1355-1377[27/7] Herzog von Athen 1355-
7. Maria 1377-1402[25/5] Hzgn. v. Athen —1381[9/3] entsetzt (S. 340) † 1402 Gem. 1387: **8.** Martin von Aragòn Gf. von Montalbano König 1387-1409[25/7]

Athen
Manfred Herzog von Athen 1312 — 1317
Wilhelm 1317 — 1338. 1319: Herzog von Neopaträ
Johann 1338—1348 Markgraf v. Randazzo
Friedrich I Herzog von Athen und Neopaträ 1348—1355[11/7]
unehelich: Alfons Friedrich Graf von Malta Statthalter v. Athen 1317 — 1338

ragòn, aragonese, portug.: Aragão. — Mallorca (ausgespr.: Maljorca), lat. Majorca, Balearis major. — Catalonia S. 17. — *Montpellier*, Mons pessulanus.

appen. Aragòn, Mallorca und Grafschaft Barcelona: 9-fach h.-gth. g. r. — Helm: Kr. Drache wachsend g. — Aragòn bis 1137 angeblich: S. 345.
Catalonien und Stadt Barcelona: gevieret 1,4: Kreuz r. in w. 2,3: 5-f. (auch 9-f.) h.-gth. g. r.

Digitized by Google

269. Könige von Spanien und von Nea

1. Ferdinand V der katholiſche, König von Aragòn, Sardinien und Sicilien 1479, von Granada $^{6}/_{1}$
Regent von Caſtilien $1507^{23}/_{7}$. — Rex catholicus 1495. (America entdeckt $^{11}/_{10}1492$) † $^{23}/_{1}151$
Gem. 1) $1469^{15}/_{9}$: Iſabella Königin von Caſtilien $1474—1504^{26}/_{11}$. — 2) 1506: Germana

Johanna, (wahnſinnig) Erbin und Titular-Königin:
mit dem Gemahle 1504—1506, mit dem minor. Sohne 1516—1520 † $1555^{13}/_{4}$ Gem. 1496:
2. Philipp I der ſchöne von Öſterreich. König von Caſtilien $1504—1506^{25}/_{9}$

3. Karl I (Kaiſer V) König von ganz Spanien, Neapel, Sicilien und Sardinien
mit der Mutter 1516—1520, allein $1520—1556^{16}/_{1}$. reſignirt. † $^{21}/_{9}1558$
Gem. Iſabella von Portugal

4. Philipp II $1556—1598^{13}/_{9}$ Kön. v. Neapel 1554; v. England $^{25}/_{8}1554—1558^{17}/_{11}$; v. Portugal 15
Gem.: 1) Maria v. Portugal, 2) Maria Kön. v. England, 3) Eliſabeth v. Frankreich, 4) Anna v. Öſte

1 Don Carlos geb. $^{8}/_{7}1545$ † $1568^{24}/_{7}$

4 **5.** Philipp III $1598—1621^{31}/_{3}$

6. Philipp IV $^{31}/_{3}1621—1665^{17}/_{9}$
Gem.: 1) Eliſabeth von Frankreich
2) Maria Anna von Öſterreich
Vormünderin 1665—1667

Maria
Gem. Kaiſer Ferdinand III

1 Maria Thereſia Gem. Ludwig XIV König von Frankreich

2 **7.** Karl II 1665—$1700^{1}/_{11}$

2 Margarethe Thereſia Gem. Kaiſer Leopold

Kaiſer Leopold I
Gem. 1) Marg. Thereſia
2) Eleonore Pfalzgräfin

Ludwig Dauphin

Anjou

1 Maria Antonia † 1692 G. Max. Emanuel Kurfürſt v. Baiern

2 Karl III (Kaiſer VI) König von:
Spanien $^{12}/_{9}1703—$ 1713
Sardinien $^{9}/_{8}1708—$ 1718
Neapel $^{9}/_{9}1707—$ 1734
Sicilien $^{17}/_{8}1720—$ 1734

Joſeph Ferdinand von Baiern Erbe von Spanien † $^{6}/_{2}1699$

8. Philipp V
König von Spanien $^{16}/_{11}1700—1724$
$1724—1746^{9}/_{7}$
Kön. v. Neapel u. Sicilien 1700—1707
G. Eliſabeth Hzgn. (Erbin) v. Parma (u. Toscana)

9. Ludwig I $^{16}/_{1}—^{31}/_{8}$ 1724

10. Ferdinand VI 1746 —$1759^{10}/_{8}$

11. Karl III Herzog v. Parma $^{16}/_{2}1731—1735^{3}/_{10}$
Kön. v. Neapel $^{2}/_{8}1734—1759^{6}/_{10}$ v. Spanien 1759—$1788^{13}/_{1}$

12. Karl IV
1788—$1808^{19}/_{3}$
reſignirt. † $1819^{19}/_{1}$

13. Ferdinand VII $^{19}/_{3}—^{6}/_{5}1808$
$^{13}/_{3}1814—1833^{29}/_{9}$

Karl V † 1855

Franz de Paula † 1865

14. Iſabella II 1833—$1868^{30}/_{9}$
G. Franz v. Spanien

Karl VI † 1861

Johann reſign. 1868

Franz de Aſſiſi Gem. Iſabella II Kön. von Spanien

Karl VII Prätendent

15. Amadeus
Herzog von Savoyen-Aoſta
$^{4}/_{11}1870—1873^{11}/_{2}$

16. Alfons XII
$^{30}/_{12}1874—$

Digitized by Google

erzöge von Parma.

i Neapel 1504, von Navarra 1512.

ix (S. 331)

Johann Infant † 1497 4/10 G. Margarethe von Österreich (S. 271)

Katharina † 1536 Gem. 1509—1531: Heinrich VIII König von England

Maria I Königin Gem. Philipp II Kön. von Spanien

Maria Regentin der Niederlande 1530—1555 † 1558 G. Ludwig II König von Ungarn † 1526 (S. 421)

unehelich: Margarethe Regentin der Niederlande 1559—1567 † 1586 Gem. Octavius Farnese Hzg. von Parma † 1557 (S. 358)

Don Juan d'Austria † 1578

3 katharina Gem. Karl anuel I Hzg. v. Savoyen

Victor Amadeus I

Karl Emanuel II

Victor Amadeus II König von Sicilien 1713 24/12—1718 König von Sardinien 9/8 1720—1730

3 Elisabeth (Isabella Clara Eugenia) Herzogin der Niederlande 9/8 1598 — 1621 13/7 Gem. Albrecht Erzherzog von Österr. † 1621 (S. 271)

Parma

Philipp 27/1 1749—1765 18/7

Ferdinand I 1765—1802 9/10

Ludwig Cardinal —1754 Gem. Maria Theresia Vallabriga Hzgn. von Chinchon

Carolina Gem. Manuel Godoy Prinz de la Paz (Friedensfürst) † 1851

Ferdinand I (Kön. „beider Sicilien" 9/12 1816) 9/10 1759—1825 4/1

Franz I 1825—1830 8/11

Ferdinand II 1830—1859 22/5

Franz II 1859—1861 14/2

Gabriel † 1788

Peter † 1812

Sebastian

Maria Louise Allodial-Erbin v. Toscana G. Kaiser Leopold II Großh. v. Toscana

Ludwig Kön. v. Etrurien 21/2 1801—1803 27/5 G. Maria Louise v. Spanien Regentin von Etrurien 1803-1807, v. Lucca 1817-1819 22/12

Karl Ludwig Kön. v. Etrurien 1803-1807 10/12 Herzog von Lucca 24/11 1817-1847 5/10 „ „ Parma 17/12 1847-1849 14/3. resign.

Karl III 1849—1854 27/3

Robert 1854—1860 18/3

Digitized by Google

295. Könige von Portugal. I.

Heinrich von Frankreich-Burgund (S. 297) Graf von Portugal (Oporto) 1094—1112
Gem. Thereſia von Caſtilien 1112—1128 bekömmt Portugal

Alfons I 1128—1185 6/12 **König** 1139 25/7
(1142 vom Papſte, 1143 durch die Conſtitution von Lamego anerkannt)

Sancho I 1185—1211 27/3

Alfons II 1211—1223 25/3

Sancho II 1223 — 1245 24/7 † 1248

Alfons III 1248—1279 16/2
(Regent 1245—)
Gf. v. Boulogne 1238—1248
G. 1) Mathilde Gfn. v. Boulogne (S. 329)
2) Beatrix von Caſtilien bek. Algarbien 1253

2
Dionyſius 1279—1325 7/1
G. Iſabella v. Aragòn, die heilige (S. 385)

Alfons IV 1325—1357 28/5

Peter I der grauſame 1357—1367 18/1
G. 3) Inez de Caſtro † 1355

2
Ferdinand 1367—1383 29/10
G. Eleonore Tellez de Meneſes, Regentin 1383

Beatrix
G. Johann I K. v. Caſtilien Tit.-König von Portugal 1383—1385

unehelich:
Johann I 6/4 1385-1433 14/8
Gem. Philippa von Lancaſter (S. 395)

Eduard 1433—1438 9/9

Alfons V 1438—1481 28/8
„Rex Algarbiarum" ſeit 1471

Johann II 1481-1495 25/10

unehelich:
Georg von Coimbra
‖
Herzöge von Aveiro

Ferdinand † 1470

Emanuel der große 1495-1521 13/12

Johann III 1521—1557 11/6

Johann † 1554

Sebaſtian 1557—1578 4/8 bei Alcaſſâr

Ferdinand Gf. v. Hennegau 1211—1233
G. Johanna Gfn. v. Hennegau (S. 260)

Peter Herzog von Coimbra † 1449
Gem. Iſabella von Aragòn-Urgèl

Peter Gegen-König von Aragòn 1464 — 1466

Johann † 1457 Fürſt v. Antiochien Regent von Cypern 1456—1457
G. Charlotte Pr. v. Cypern

Heinrich der Seefahrer † 1463

unehelich:
Alfons Herz. von Bragan 1442 † 14
Ferdinand † 1478
Ferdinand † 1483
Jacob † 15
Theodoſius † 1563
Johann † 1
G. Kathari von Portug Guimarae
Theodoſius † 1630
Johann I König 164

(S. 389)

Digitized by Google

II.

l. Emanuel
der große
1495—1521

Johann III 1521—1557	Isabella Gem. Kaiser Karl V	4. Eduard Herzog von Guimaraëns † 1540			2. Ludwig † 1555	3. 4. Heinrich 1578-1580$^{31}/_{1}$	Beatrix Gräfin von Asti durch Karl V 1531 † 1538 Gem. Karl III Herzog von Savoyen (S. 344)
	Spanien				unehelich:		
ohann 1554 — Maria † 1545 Gem. PhilippII	**6.** Philipp II K. v. Portugal $^{3}/_{9}$1580–1598	Katharina Gem. Johann Herzog von **Braganza** † 1583	Maria Gem. Alexander Farnese Herz. v. Parma		**5.** Anton Großprior von Crato König 1580 $^{24}/_{6}$—$^{3}/_{9}$ † 1595		
l. Sebastian 557—1578$^{4}/_{8}$	**7.** Philipp III 1598—1621	Theodosius † 1630	Reinutio Herz. v. Parma † 1622 (S. 358)				
	8. Philipp IV K. v. Portugal 1621—1640	**9.** Johann IV König v. Portugal $^{1}/_{12}$1640-1656$^{6}/_{11}$					
		10. Alfons VI 1656—1683 $^{12}/_{9}$ (Prinz von Brasilien 1643—)	**11.** Peter II Regent 1667$^{23}/_{11}$ König 1683—1706$^{9}/_{12}$				
			12. Johann V 1706—1750$^{31}/_{7}$ Allergläubigster „König Rex fidelissimus": $^{22}/_{12}$1748				
			13. Joseph I 1750—1777 $^{24}/_{2}$	**14.** Peter III 1777—1785$^{25}/_{5}$ Gem. Maria I Königin v. Portugal			
			14. Maria I 1777—1799 (wahnsinnig † 1816$^{20}/_{3}$) Gem. Peter III von Portugal	**15.** Johann VI Regent $^{15}/_{7}$1799-1816 König $^{20}/_{3}$1816-1826$^{10}/_{3}$ Kaiser $^{15}/_{5}$1825-			
				Brasilien Peter I (IV) Kaiser $^{12}/_{10}$1822-1831$^{7}/_{4}$ † 1834$^{24}/_{9}$		**Portugal** **16.** Michael König$^{30}/_{6}$ 1828 —1834$^{30}/_{5}$ entsetzt † 1866$^{14}/_{11}$	
				Portugal **17.** Maria II 1834—1853$^{15}/_{11}$ G. Ferdin. Herz. v. **Sachsen-Coburg**	**Brasilien** Peter II Kaiser 1831—	**Braganza** Michael Herzog von Braganza	
				18. Peter V 1853 — 1861$^{11}/_{11}$	**19.** Ludwig I 1861 —		

Portugal, Portugallia (Portus Cale, t Oporto), Adj. portugueze, franz.: rtugais. — *Braganza*, Brigantia. — uimaraëns (ausgespr.: Gimarahngs), irmaranum, SÖ Braga.

Wappen: 5 kreuzweise gestellte Schilder, belegt mit 5 (2, 1, 2) g. Kugeln, b. in w. lit Rand, belegt mit 7 (3, 2, 2) Thürmen, in r. (der Rand wegen der Vermählung lfons III mit Beatrix von **Castilien**, cht wegen Algarbia, *Algarve**)). — lm: Kr. Drache wachsend g. Helmcken: r. g.

Braganza: Schrägkreuz r. in w., belegt it den 5 Schildern von Portugal. Helm: r. Pferd wachsend w. r.-gezäumt.

Brasilien: Schwebendes befußtes Kreuz, w.-eingefasst, darauf: Sphaera armilris g., innerhalb schwebenden Reifs b., iderseits w. eingefasst, belegt mit 20 w. ternen; Alles in gr.

*) Sowohl die alten Chaldäer als die spanischen auren kannten ein Land „im Westen": el arb. Den Griechen klang das Wort — ein rtes Räuspern — wie Ἀραβ(ια), den Spaern wie al Garb.

Digitized by Google

England I. Die Heptarchie.

296. I. Könige von Kent. (Jüten.)

Hauptstadt: Canterbury (Cantuaria, Dorovernia)

Withgisl

Hengist 446—488 — Horsa † 455

Erich, Aeska 488—512

Octa 512—539

Hermanrich 539—568

Ethelbert I 568—616
erster Christ

Edbald 616—640

Erkenbert 640—664

Egbert I 664—673 — Lothar 673—685

Edrich 678—686 — Withred 686—725

Edbert 725—748 — Ethelbert II 748—760 — Adelrich 760—774
Mit Mercia vereinigt 774

Egfrid (von Mercia) 785—796 — Edbert Prän (Prediger) 794—797 — Kuthred (von Mercia) 798—805 — Baldred 805—829

297. II. Könige von Essex. (Ost-Sachsen)

Hauptstadt: London (Londinium).

Erkenwin (Aschwin) 527—587

Sleda 587—599

Sebert 599—616 Christ — Saxbald

4. Saxred † 616- — Sigbert I † 616- — 6. Sigbert III 653—660 — 7. Suitl helm 660-66

5. Sigbert II 617—653 — 9. Sebbi 664—694 — 12. Selred 709—746

8. Sigher 664— — 10. Sighard 694—705 — 13. Swafred —740-

11. Offa 705—709

298. III. Könige von Ostangeln.

(Norfolk und Suffolk.)

Hauptstadt: St. Edmundsbury (Villa Sti. Edmundi).

Uffa 571—578

Titila 578—590

Redwald 593—617 — Enni

Sigbert 631—634 — Erpwald 617—627 — Anna 635—654 — Athelher 654—655 — Adelwald 655—664

Egrich 634—635 — Aldulf 664—713 — Alfwald 713—749

Beorna 749—757

Ethelred 757—790

Edmund 855— ? — Ethelward ? — ? — Ethelstan 870—890 — Ethelbert 790—792

Von Mercia erobert.

299. IV. Könige v. Sussex

(Süd-Sachsen.)

Hauptstadt: Chichester (Cicestria)

Ella 477- -519

Kissa -519—590
erbauet Chichester
(Cissae castrum)

Adelwalch 648—686
Christ
(mit Wessex vereinigt.)

Digitized by Google

300. V. Könige von Northumberland. (Angeln.)

Hauptstadt: York (Eboracum, angelsächsisch: Eoforwic).

1. Könige von Deïra (brit.: Deïfyr).

(Yorkshire und Durham.)

Ussi

Ella 559—588

Edwin 616—633
Christ 627.
Erbauer von Edinburg (Edwinsburg)

Enfled
Gem. Oswiu
König von Bernikia

Acha
Gem. Ethelfrid
König von Bernikia,
erbt Deïra

Elfrich

Osrich 633—634

Oswin 644—651

2. Könige von Bernikia (brit.: Bryneich).

(Northumberland; Roxburgh- und Berwick-Shire in Schottland.)
Hauptstadt: Bamborough, SÖ Berwick.

Ida König 547—559. Gem. Bebba. Erbauet Bebbanburg (Bamborough)

Adda 559 — — — — — — 592

3. Ethelrich

4. Dietrich

5. Ethelfrid 592—617
Gem. Acha, Erbin von Deïra.
Bernikia und Deïri vereinigt:
Northumberland

unehelich:
Edrich
Egbulf

Okka
Aldhelm

Ulrich
Blokman

6. Enfrid 617—634

7. Oswald 634—642

8. Oswiu 642—670
Gem. Enfled v. Deïra

Leutwald

Egwald

Bosa

9. Egfrid 670—685

10. Aldfrid 685—705

Eta

Leutwald

Bernhom

11. Osred I 705—716

15. Edbert 732—757

Kuthwin

Alwin

16. Oswulf 757—759

12. Konred 717—718

13. Osrich 718—729

14. Kolwulf 729—732

18. Alchred 765—774

17. Adelwalt Moll 759—765

20. Elfwald I 779—788

21. Osred II 789—790

Ethelred I
19. 774—779
22. 790—796

23. Erdulf 796—809

24. Elfwald II 808—810

25. Enred 809—840

Redulf 844—84?

26. Ethelred II 840—848

Osbert 848—867

Ella 862— . . . Anlaf . . . —944 Erich 952— Regnald . . . —944 Edmund 944—

Digitized by Google

England I. Die Heptarchie. (Fortsetzung.)

301. VI. Könige von Mercia (brit.: Myrce). (Angeln.)

(Das mittlere England.) Hauptstadt: Lincoln (Lindum Colonia).

1. Kridda 585—593
2. Wibba 593—596
4. Penda 626—655
5. Wulfher 656—675 — Christ
6. Ethelbert 675—704
7. Konred 704—709
8. Kolred 709—716
9. Ethelbald (Edwald) 716—757
10. Offa 757—796 — Gem. Kendreth † 793
Offa — Alf — Osmund
Kenwalch
Kunimund
3. Karl 596—626
Enwulf
Dingfert
Kuthbert
11. Konwulf 796—819
12. Kolwulf I 819—821
Kuthred König von Ken 798—805 (S. 390)
Egfrid König v. Kent 785—796

13. Bernwulf 821—824 — Ludica 824—826 — Widglaf 826—839 — Bertulf 839—852 — Burgred 852—874 — Kolwulf II 874—877

302. VII. Könige von Wessex. (West-Sachsen.)

(Das südwestliche England.) Hauptstadt: Wincheſter. (Venta Castrum.)

1. Kerdik 519—534
2. Kenrich 534—560
Kreoda
Kenrich
3. Kewlin 560—591
Kuthwin † 584
Kutha † 584
Kedde
Kutha
Kenbert † 661
Kolwald
Konred
12. Kadwalla 685—688 resignirt † 689
13. Ina 688—725
Ingild
Owwa
Osa
Alchmund Kön. v. Kent —784—
18. Egbert I 800— (S. 393)
4. Kolrich 591—597
6. Kingils 611—642 Christ 635
Kuichelm † 636
Kuthred Nebenkönig 648—661
7. Konwalch 642—672 — Gem. 8. Saxburg 672—673
11. Kentwin 676—685
5. Kolwulf 597—611
Kuthgils
Kenferth
9. Kenfus 673—674
10. Aschwin 674—676
14. Adelhard (Ethelwart) 727—739
15. Kuthred 739—754
16. Kenwulf 754—784
17. Bertrich 789—800

Digitized by Google

303. England II. Angelsachsen und Dänen.

Egbert I König von Wessex 800—
Ober-König von England 827—836

(Landungen der Dänen von 832 an.)

Ethelwolf 836—857

Ethelbald 857—860 | Ethelbert 860—866 | Ethelred I 866—871 | Alfred der große 871—901 20/10

Eduard I 901—924 9/9

unehelich: Adelstan 924—940 27/10

Edmund 940—946 25/5

Edwig 955—959 1/10

Edgar 959—975 8/7

Edred 946—955 23/12

Edgitha G. Kaiser Otto I

Sween 1013—1014 2/3
n Dänemark 991—

Knud der große 1016—1035
n Dänemark 1014—
n Norwegen 1030—
Gem. Emma von Normandie

Godwin, Stuart (Majordomus) † 1053

Eduard II 975—978 18/3

Ethelred II 978—1016 23/4
Gem. Emma von Normandie

Harthe-Knud 1039-1042 8/8

Harald I Harefoot 1035-1039 17/3

Harald II 9/1—14/10 1066 († bei Hastings)

Edgitha G. Eduard III König

Edmund Ironside (Eisenseite) 1016 — 1016 30/11

Eduard III Confessor der Bekenner der heilige (canon. 1611) 1042—1066 5/1
Gem. Edgitha

Erzbischöfe von Cantorbury: (Cantuaria)		von York (Eboracum, Eoferwic)
Jaenbert	763—790	800—900:
Ethelhard	790—803	Eanbald
Wulfred	803—830	Vigmund
Keolnoth	830—870	Wulfhar
Ethred	871—891	
Plegmund	891—923	

England, Anglia, Ἀλβιών, franz.: *Angleterre*, ital.: *Inghilterra, inglese*, span.: *Inglaterra*, böhm.: Anglicany, anglicki. — Großbritannien (im Gegensatze von Klein-Britannien, Bretagne in Frankreich): England und Schottland, im Gegensatze von Irland; officieller Königstitel seit 1603, um keines der beiden Reiche an erster Stelle zu nennen.

Digitized by Google

304. Könige von England. III.

1. Wilhelm I **der Eroberer** (Conquestor) $^{26}/_{12}$1066—1087$^{9}/_{9}$ (S. 312)
Herzog von Normandie 1035— Gem. Mathilde Gräfin von Flandern

2. Wilhelm II der rothe Rufus 1087–1100$^{2}/_{8}$

3. Heinrich I *Beauclerk* 1100—1135$^{1}/_{12}$
Herzog von Normandie 1106—

Mathilde Gem.
1) 1114: Kaiser Heinrich V
2) 1129: Godfried V genannt **Plantagenet**
Gf. v. Anjou 1129—1151 (S. 321)
Hz. v. Normandie 1144—1150

Adele Gem. Stephan II Graf v. **Blois** (S. 315)

4. Stephan 1135—1154$^{25}/_{10}$
Gf. v. Blois
Gf. v. Boulogne (S. 329)
Gem. Mathilde Gfn. v. Boulogne

1) Robert II d. höflich (*Courteouse*)
Herzog v. Normandie 1087—1106

Wilhelm Clito
Graf von Flandern 1127—1128 (S. 258)

5. Heinrich II *Courtmantle* 1154—1189$^{6}/_{7}$
Herz. v. Normandie 1150—1153, 1156—
Graf von Anjou 1151—
Herz. v. Guienne 1152—1169
Herr von **Irland** (erobert) 1171—
Gem. Eleonore Herzogin von Guienne 1199—1204 (S. 313)

2 Godfried Gegenherzog von Bretagne 1156—1158 (S. 318)

Wilhelm Herzog von Normandie 1153—1156

Heinrich Mit-König 1170—1182

6. Richard I Löwenherz 1189—1199$^{6}/_{4}$
Gf. v. Anjou
Hrz. v. Guienne 1169—1196, 1198—1199
Hz. v. Normandie 1189—

7. Johann ohne Land 1199–1216$^{28}/_{10}$
Herz. v. Normandie, Gf. v. Anjou 1203–1204

8. Heinrich III. 1216—1272$^{16}/_{11}$

9. Eduard I 1272—1307$^{7}/_{7}$
Erobert Wallis 1283
G. Eleonore v. Castilien, Gfn. v. Ponthieu

10. Eduard II 1307—1327$^{23}/_{9}$
Graf von Ponthieu 1290—1325
Prinz von Wallis 1283—
Gem. Isabella von Frankreich

11. Eduard III 1327—1377$^{21}/_{6}$
Herzog von Guienne 1326—1362. 1372—
Graf von Flanderu 1337—1342
Graf von Ponthieu 1325—1369 (v. Frankreich erobert). Tit.-König v. Frankreich 1340

Eduard der schwarze Prinz
Herzog v. Guienne 1362—1372
† 1376$^{8}/_{7}$

12. Richard II 1377-1399$^{6}/_{10}$
entsetzt † $^{14}/_{2}$1400
Herzog von Guienne —1390

Lionel Herzog von **Clarence**
† 1368

Philippa Gem. Edmund Mortimer
† 1381

Roger † 1399

Anna Mortimer
G. Richard v. York
Graf v. Cambridge

Richard
Herzog v. York
† 1460

Rothe Rose
Johann v. Gent Herzog v. **Lancaster**, Herzog v. Guienne

13. Heinrich IV 1399—1413$^{20}/_{3}$

14. Heinrich V 1413—1422$^{30}/_{8}$

15. Heinrich VI 1422—1472$^{21}/_{5}$
König von Frankreich 1453
† entsetzt

Johann Herzog von Bedford † 1435

Humfried Graf von Gloucester Gf. v. Hennegau 1423 † 1446
G. Jacoba Gräfin von Hennegau

Digitized by Google

Wappen. 1) England (1189—1199: 1 oder 2 oder 3 gekr. Leoparden. 1199—): 3 Leoparden. g. in r. — Helm: Wulſt hermelin. Kr. (Reif, beſetzt mit 3 Kreuzen und 2 Lilien, darüber 3 Bügel) Leopard gekr. ſtehend. Helmdecken: g. hermelin. — Schildhalter: Löwe leop. gekr. g. und Drache g.

2) Frankreich: 1340—1413: beſtreuet mit Lilien, g. in b.; ſeit 1413—: 3 Lilien.

1	2 1 / 1 2
1199	1340
1340	1603

Godfried III Herz. v. Bretagne 1169—1186 Graf von Anjou Gem. Conſtantia von Bretagne

Mathilde G. Heinrich der Löwe Herzog von Sachſen

Artur I Herzog v. Bretagne 1196—1203 (S. 318) Graf von Anjou 1199—

Richard Graf von Cornwallis König von Deutſchland 1256—1272

Edmund Titular-König von Sicilien 1255—1265 (S. 377)

Heinrich Graf von Lancaſter

Heinrich Graf von Derby Herr von Bergerac 1349

Eleonore Gem. Reinhald II Herzog v. Geldern

Weiße Roſe

390— † 1399. Gem. Conſtantia v. Caſtilien

Edmund Herzog von **York** † 1402

Johann Herzog von Sommerſet † 1410

Philippa Gem. Johann von Portugal

Richard von York, Graf von Cambridge † 1415 Gem. Anna Mortimer

Johann von Sommerſet † 1444

Edmund † 1455

Richard Herzog von York † 1460

Margarethe Gem. Edmund **Tudor** Gf. v. Richmond

Heinrich † 1463

16. Eduard IV (Gegenkönig $^{4}/_{3}$1461—1470$^{3}/_{10}$) $^{11}/_{4}$1472—1483$^{9}/_{4}$

Georg Herz. von Clarence † 1478

18. Richard III $^{26}/_{6}$1483 1485$^{22}/_{8}$

9. Heinr. VII 1485-1509 † 1486: Eliſabeth v. York

unehelich: Sommerſet Herzöge von Beaufort

17 Eduard V $^{9}/_{4}$ 1483 $^{22}/_{5}$ Eliſabeth G. Heinrich VII Tudor 1486

Eduard Graf von Warwick † 1499$^{28}/_{11}$

10. Heinrich VIII (S. 396)

305. Könige von Großbritannien.

1. Heinrich VII **Tudor**
König von England $^{22}/_{8}$1485—1509$^{22}/_{4}$
Gem. Eliſabeth von York verm. $^{26}/_{1}$1486

2. Heinrich VIII 1509—1547$^{28}/_{1}$
(Herr von Tournai S. 271)
Beſchützer d. Glaubens $^{7}/_{11}$1533. **König** v. Irland $^{23}/_{1}$1541
Gem. 1) Katharina v. Spanien geſchieden 1531. † 1536
2) Anna Boulen $^{14}/_{11}$1532. † $^{19}/_{5}$1536
3) Johanna Seymour $^{20}/_{5}$1536. † $^{14}/_{5}$1537
4) Anna Hzgn. v. Cleve $^{6}/_{1}$–$^{11}/_{7}$1540 (S. 168)
5) Katharina Howard $^{8}/_{8}$1540—1541$^{13}/_{2}$
6) Katharina Parr $^{12}/_{7}$1543. † 1548

Margarethe
Gem. 1) Jacob IV
König von Schottland
† 1513
2) Archibald Douglas
Graf von Angus
(S. **399**)

Maria
† 1533
Gem. Karl Brandon
Herz. v. Suffolk † 1545

3
3. Eduard VI
1547—1553$^{6}/_{7}$

1
4. Maria I
1553—1558$^{17}/_{11}$
Gem. Philipp II
Kön. von Spanien

2
5. Eliſabeth
1558—1603$^{3}/_{4}$

1
Jacob V † 1542

Maria Stuart
1542—1567
(† 1587)
Gem. Heinrich
Stuart

Franziska G. Heinr. Graf
Herzog v. Suffolk † 1554

Johanna Gray † 1554$^{12}/_{2}$
Gem. Guilford Dudley
† 1554$^{12}/_{2}$

Großbritannien

6. Jacob I
(in Schottland: VI 1567—)
1603–1625$^{6}/_{4}$

Republik $^{3}/_{1}$1648—1660$^{23}/_{5}$
Oliver Cromwel Protector $^{16}/_{12}$1653—1658$^{3}/_{9}$
Richard Cromwel Protector 1658—1659$^{25}/_{5}$

7. Karl I
1625—1648$^{3}/_{1}$
† $^{29}/_{1}$1649

8. Karl II
$^{23}/_{5}$1660—1685$^{5}/_{2}$

9. Jacob II
1685—1688$^{24}/_{12}$
† 1701$^{16}/_{9}$

unehelich:
Fitz-roy Herzöge von Grafton
Beaufort Herzöge von St. Albans
Lennox Herzöge von Richmond

10. Maria II
1689—1695$^{6}/_{1}$
Gem.
11. Wilhelm III
Prinz von
Naſſau-Oranien.
König
$^{22}/_{2}$1689–1702$^{8}/_{3}$

12. Anna
1702
—
1714^{12}
(Union v. England u. Schottland $^{6}/_{3}$1707
G. Georg Prinz von Dänemark † 1708

Digitized by Google

Wappen. 1) England, 2) Frankreich S. 395.
3) Irland (seit 1542): Harfe g. w.-besaitet in b. — Ohne Helm.
4) Schottland S. 398.
5) Braunschweig-Lüneburg: h.-gth.: Braunschweig und Lüneburg (S. 202). Eingepfropfte Spitze: Pferd, w. in r. Mittelschild: Kaiserkrone, g. in r.

2 1 / 1 2	21 12 / 3 21 12	14 2 / 3 14	14 2 / 3 5	1 5 4 / 3 1	1 4 / 3 1
1340	1603	1707	1714	1800	1837
1603	1707	1714	1800	1837	

Wappen der Republik 1648: gevieret. 1,4: die Flagge von England: Kreuz, r. in w. 2: die von Schottland: Schr.-Kreuz, w. in b. 3: die Harfe. Mittelschild (1653): Löwe g. in b. (Cromwells Geschlechtswappen).

Elisabeth
Gem. Friedrich V
Kurfürst von der Pfalz

Maria G. Wilhelm v. Oranien — Henriette G. Philipp Hzg. von Orleans — Sophie † 1714 $^{8}/_{6}$ Thronfolgerin 1701
Gem. Ernst August Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg

Jacob (III) Prätendent † 1766 $^{1}/_{1}$ — unehelich: Fitz-James Herzöge von Berwick und Fitz-James — Wilhelm III König 1689 — 1702 Gem. Maria II

Karl (III) Eduard † 1788 $^{31}/_{1}$ — Heinrich (IX) Cardinal † 1807 $^{15}/_{7}$

Anna Maria Gem. Victor Amadeus Hzg. von Savoyen — Karl Eman. III König von Sardinien † 1773 — Vict. Amad. III † 1796 — Vict. Eman. I König † 1824 — Marie Beatrix Gem. Franz IV Herzog von Modena

Hannover

13. Georg I $^{13}/_{8}$1714—1727 $^{11}/_{6}$

14. Georg II 1727—1760 $^{25}/_{10}$

Georg Ludwig Pr. v. Wallis † 1751

15. Georg III 1760—1820 $^{29}/_{1}$
(Union v. Großbrit. u. Irland $^{6}/_{2}$1800)

16. Georg IV 1820 — 1830 $^{26}/_{6}$

17. Wilh. IV 1830 — 1837 $^{20}/_{6}$

Eduard Herzog von Kent † 1820

18. Victoria 1837— Gem. Albert Hzg. v. Sachsen-Coburg † 1861

Ernst August (Herzog v. Cumberland) König von Hannover 1837—1851 $^{18}/_{11}$

Georg V 1851—1866

by Google

305. Könige von Schottland.

1. Donald VII 1034—1040

2. Mac-Beth 1040—1057

3. Malcolm III 1057—1093 $^{13}/_{11}$

Donald VIII Bane 1095—1097

4. Eduard † 1093

5. Duncan II 1093-1094

6. Edgar 1094-1106

7. Alexander I 1106-1124

8. David I 1124—1153

Heinrich Gf. v. Hundington † 1152

9. Malcolm IV 1153—1165

10. Wilhelm der Löwe 1165—1214

David Graf von Hundington

11. Alexander II 1214—1249

Margarethe Gem. Alan Gf. v. Gallow

12. Alexander III 1249—1286 kauft 1266 von Norwegen die Hebridischen Inseln

Dovergulda Gem. Johann von **Bailleul** (Baliol)

Margarethe † 1284 Gem. Erich II König von Norwegen

14. Johann $^{19}/_{11}$ 1292—1296 entsetzt † 130

13. Margarethe 1289—1290 $^{7}/_{10}$ minderjährig

17. Eduard 1333—1346 † 1363

Schottland, Scotia, *Καληδονία*, franz.: *Écosse*, *écossais*, span.: *Escocia*, *escoseso*, ital.: *Scosia*, *scossese*, böhm.: Skoty, skotſki.

Wappen: Löwe innerhalb ſchwebender von Zwillingsfäden gezogener, beiderſeits mit wachſenden Lilien beſetzter Einfaſſung (trêcheur), alles r. in g. — Helm: Kr. Löwe wachſend, g. Schwert haltend. — Schildhalter: Einhörner w., gold-gehörnt -bebartet -bemähnt -beſchwanzt und -behuft, umhalſet mit g. Krone, von der eine g. Kette herabhängt.

Digitized by Google

Isabella. G. Robert **Bruce**

Robert Bruce † 1294

Robert Gf. v. Carrik † 1303

15. Robert I $^{25}/_{3}$1306—1329$^{7}/_{7}$

Eduard Bruce Gegenkönig in Irland 1315—1317

David II 16. 1329—1333 18. 1346—1371$^{22}/_{2}$

Marjory Gem. Walther **Stuart**

19. Robert II 1371—1390$^{9}/_{4}$

20. Robert III 1390—1406$^{6}/_{4}$

21. Jacob I 1406—1437$^{20}/_{2}$

22. Jacob II 1437—1460$^{3}/_{8}$

23. Jacob III 1460—1488$^{11}/_{6}$
G. Margarethe von Dänemark 1462 (S. 406)
erhält die Orkneys u. Shetlandsinseln

24. Jacob IV 1488—1513$^{9}/_{9}$
Gem. Margarethe v. England deren zweiter Gemahl: Archibald Douglas Gf. v. Angus

25. Jacob V 1513—1542$^{13}/_{12}$
G. Maria v. Lothringen-Guise (S. 67)

Margar. Douglas † 1578 G. Matthäus Stuart, Gf. v. Lennox, Regent 1571 † 1571

26. Maria Stuart 1542—1567$^{24}/_{7}$ resignirt. Geb. 1542$^{8}/_{12}$. flieht nach England 1568$^{2}/_{5}$ enthauptet 1587$^{10}/_{2}$

Heinrich Stuart Graf von Darnley Herzog von Rothesay 1565 Gem. Maria von Schottland

G. 1) Franz II Kön. v. Frankreich verm. 1558$^{24}/_{4}$ † 1560$^{5}/_{12}$
2) Heinrich Stuart Gf. v. Darnley verm. 1565$^{29}/_{7}$ † 1567$^{10}/_{2}$
3) Jacob Herburn Gf. v. Bothwell verm. 1567$^{15}/_{5}$ † 1569

27. Jacob VI 1567—1603. König von Großbritannien 1603—1625

Digitized by Google

306. Könige von Dänemark I.

Gorm Oberkönig. † -936-. Tritt 934 die Mark Schleswig an Deutschland ab.

1. Harald I Blaatand (Blauzahn). Christ 965. † 986 1/11

2. Sween II Tjugeskegg (Gabelbart), getauft: Otto, Kön. v. Dänemark 986—987, 1000—1014 2/2. Von England 1013—

3. Erich König von Schweden erobert Dänemark 987—1000

5. Knud I der große 1018—1035 11/11
in Norwegen 1028—
in England 1016—
bekömmt die Mark Schleswig zurück 1027
Gem. Emma von Normandie (S. 312)

4. Harald II 1014-1018

Estritth
Gem. Ulf
† 1028

7. Magnus der gute König v. Norwegen. In Dänemark 1042—1047 9/8

8. Sween III **Estrithson** 1047-1076 28/4

Dänemark	Norwegen	England
6. Harthe-Knud 1035— In England 1039-1042 8/8	Sween König von Norwegen 1031—1036	Harald Harefoot (Hasenfuß, der schnelle.) 1035—1039 17/8

9. Harald IV Hein (Schleifstein) 1076 — 1080 17/4

10. Knud IV **der heilige** 1080-1086 10/7
Gem. Adele Gfn. v. Flandern

Karl der gute Gf von Flandern 1119—1127 (S. 258)

11. Olaf III Hunger 1086 — 1095 18/8
Herzog von Jütland 1076 — 1087

12. Erich II Eyegod (der beste) 1095-1103 10

14. Erich III Emund der denkwürdig 1134-1137 10

16. Sween IV Peter († zu) Grath 1147-1157 23/
Mitkön., in Seelan

Zu S. 401.

24. Erich VII

26. Christoph II

Richza Gem. Nikolaus II Fürst von Mecklenburg-Werle

29. Waldemar II

Sophia Gem.
28. Gerhard Graf von Holstei
Reichsvorsteher 9/8 1326-1340 1
Herzog von Jütland 1337—

Ingeburg G. Heinrich III Herzog v. Mecklenburg † 1383 (S. 212)

Maria Gem. Wartislaw VII Herzog von Pommern † 1394 (S. 216)

Albert III † 1387

31. Margarethe *) 10/8 1387—1412 28/10
Gem. Hagen VI König von Norwegen † 1380

30. Olaf 0/4 1376—1387 3/8
Kön. v. Norwegen 1/8 1380—

Heinrich II Graf von Holstein † 1382 (S. 209)
Gem. Ingeburg von Mecklenburg

Gerhard VI **Herzog von Schleswig** durch Belehnung 1386— † 1404

32. Erich X (XIII) von Pommern König von Norwegen 1389—
„ Dänemark 1396 23/1
„ Schweden 1396 11/7
entsetzt 24/6 1439
† 1459

Sophia Gem. Johann Pfalzgraf von Amberg † 1443 (S. 75)

33. Christoph III 10/4 1440—1448 5/1
K. v. Schweden 1440-
„ „ Norwegen 1442-

*) Regentin in Dänemark 1376—
„ „ Norwegen 1380—
„ „ Schweden 1389—
Union zu Calmar 18/7 1397

Hedwig Gem. Dietrich der glückliche Graf von Oldenburg (S. 198)

34. Christian I König von Dänemark 28/9 1448—1481 21
Kön. v. Norwegen 29/7 1450—
(S. 406)

Digitized by Google

nia, früher auch: Dacia; dän.: Danmark, dansk; engl.: *Denmark, a Dane, danish;* span. und portug.: *Dinamarca;* ital.: *Danimarca;* französ. *danois.* — Schleswig span: *Eslevique.*

Wappen. Drei Leoparden pfahlweise b. in g. bestreuet mit r. Herzen. — Helm: 2 wachsende wärtsgebogene Schlangen *) w. am Rücken besteckt mit Pfauenfedern. Später: 8 Fahnen, r. mit w. reuze. — Jütland (auch Orlamünde und Lüneburg): 1 Löwe mit Herzen. — Helm: die Schlangen. - Schleswig: 2 Löwen ohne Herzen. — Helm: Kr. Rothe runde Münze besteckt mit 3 g. Schäften it Pfauenfedern. — Estland: 3 Löwen ohne Herzen.

Der Danebrog (Fahne, in der Schlacht Waldemars II mit den Litauern $^{15}/_{6}$1219 „vom mmel gefallen" d. h. vorher vom Papste geschenkt) r. mit w. Kreuze.

*) Im Wappen von Orlamünde und von Lüneburg in Büffelhörner, in letzterem später in Sicheln umgestaltet.

Sigrith
Gem. Godschalk
König der Wenden
1047—1066$^{7}/_{6}$

13. Nikolaus
(Niels)
1104—1134$^{26}/_{6}$
G. Margar. Fridkulla v. Schweden

Sween
† 1105

Knud Laward
Herzog von
Schleswig
119—1131$^{7}/_{1}$
önig der Wenden

Ragnhild (Anna)
Gem. Hagen

Heinrich
König der Wenden
1105—1126$^{22}/_{3}$

Magnus König v.
West-Gothland
1129—1133
† 1134$^{4}/_{6}$

Heinrich
† 1135
Gem. Ingerth
von Schweden

15. Erich IV Lamm
1137—1147$^{27}/_{8}$

8. Waldemar I
157—1182$^{12}/_{5}$
g. v. Schleswig
131—

17. Knud V
Mitkönig in
Jütland
1147—1157$^{10}/_{8}$

Magnus
König von
Schweden
1160—1161

9. Knud VI
1182
-1202$^{11}/_{11}$
König der
Wenden"
196—

20. Waldemar II Seier (der Sieger)
1202—1241$^{28}/_{3}$
Herzog von Schleswig 1191—
erobert Estland 1219

Helena G. Wilh. v. **Lüneburg** (S. 202)
Sophia G. Sigfr. Gf. v. **Orlamünde**
Ingeburg G. Philipp II K. v. Frankreich

unehelich:
Waldemar
Bischof v. Schleswig
1182—1208
Erzbischof von
Bremen
1208—1211
† 1235

Waldemar
Mitkönig
† 1231

21. Erich
VI
Pflugpfenning
1241
—
1250$^{10}/_{8}$
Herzog von
Schleswig
1218
—
1232

22. Abel
1250-1252$^{29}/_{6}$
Herzog von
Schleswig
1232—

23. Christoph I
1252-1259$^{29}/_{5}$
Herzog von
Falster

Schleswig
Erich I
1257—1272

24. Erich VII
Glipping
1259-1286$^{22}/_{11}$

Waldemar I
1283—1312

25. Erich VIII
Menwed
1286-1319$^{13}/_{11}$

26. Christoph II
$^{25}/_{1}$1320—1326$^{7}/_{6}$ entsetzt.
1329—1332$^{2}/_{8}$

Erich II
1312—1325

Waldemar II
1325—1364

27. Gegenkönig
$^{7}/_{6}$1326-1330$^{23}/_{2}$

Heinrich
1364-1375-$^{25}/_{9}$

Erich IX
Mitkönig
1324—
—1332

29. Waldemar II Atterdag
(andern Tag)
$^{19}/_{5}$1340—1375$^{24}/_{10}$
verkauft Estland 1347

(S. 400)

Digitized by Google

307. Könige von Norwegen.

1. Harald I Haarfager (Haarſchön)
872—933. reſignirt † -936-

2. Erich I Blodöxe (Blutaxt) 933—935

4. Harald II Graufell -951- — -960-

Olaf † -934

Tryggve † 951-

6. Olaf I Tryggveſſon 996-1000⅜

Björn † -934

Gudrod † 951-

Harald Graenſke (Grönländer) † -986-

10. Olaf II **der heilige** 1015—1028 † 1030²⁹/₇

Aloſe Gem. Thorer

Berglith Gem. Sigurd † 951-

5. Hagen II der böſe -960- —996 (der Jarl)

7. Erich II der Jarl (Comes) 1000--1017-

Sigurd Riſe † 934

Halfdan

Sigurd Syr

13. Harald III Haardrade (der harte) 1047-1066²⁵/₉

3. Hagen I (Hakon, Haquinus) der gute Adelſtansfoſtre (d. h. König Adelſtans von England Zögling) 935—951-

Knud der große (Kn. v. Dänemark) in Norwegen **8.** 1014—1015 **11.** 1028—1031

12. Sween 1031—1035

13. Magnus I der gute 1035—1047⅜ in Dänemark: 1042—

9. Hagen III Erichsſon 1015

14. Magn. II 1066—1069

Hagen in Drontheim 1093—1095

15. Olaf III Kyrre (der friedli

16. Magnus III Barfuß (we beſetzt 1099 die Orkneys, Sh

unehelich:

17. Eyſtein I 1103-1122²⁹/₉

17. Sigurd ſuſaleméſah

18. Magnu der blind 1130—11 entſetzt † 1139¹²/

(Zu S. **403**)

Hagen VII † 1319

Ingeburg Gem. Erich Herzog von Schweden

36. Magnus VIII Smek 1319—1350 reſign. † 1374¹/₁₁ (König von Schweden ²⁴/₉1319—1363³⁰/₁₁)

Euphemia (S. 105) Gem. Albert Herzog von Mecklenburg

37. Hagen VIII 1350-1380¹/₅ Mitkönig von Schweden 1361—1363³⁰/₁₁

Heinrich III Herzog von Mecklenburg

Ingeburg Gem. Heinrich II Graf von Holſtein

39. Gem. Margaretha von Dänemark, Königin von Norwegen ²/₂1388—1412

38. Olaf III 1380—1387³/₈ (in Dänemark ⁹/₂1376—)

Maria Gem. Wartiſlaw VII Herzog von Pommern

Gerhard VI

40. Erich (IV) von Pommern 1389—1439

Sophia Gem. Johann Pfalzgraf (S. 75)

Hedwig Gem. Dietrich Graf von Oldenburg

41. Chriſtoph von Baiern 1442—1448

43. Chriſtian I ²⁹/₇1450—1481 (S. **406**)

42. Karl VII (Kon. v. Schwed ²¹/₁₀1449-1450

Digitized by Google

Erzbiſchöfe von Drontheim (*Trondhjem*, Nidrosia):
Gaute Ivarsſon . . . . 1474—1510
Erich Walkendorf . . . . 1510—1522
Olaf Engelbrechtsſon . . 1523—1537

Island entdeckt 870, coloniſirt 874.
Republik 928—1261.

967—1093[22/9]

rgſchottiſcher Kleidung) 1093—1103[23/8]
ands-Inſeln und die Hebriden

jorialafahrer (Je- 1103-1130[26/3]

Olaf IV 1103 — 1116 [22/12]

angeblich:
19. Harald IV Gyllechriſt 1130—1136[13/12]

Sigurd II Bronch (Schiefmund) 1136—1155

Inge I 1136 — 1161[3/3]

angebliche Söhne:

Magnus V 1142

Eyſtein II 1142—1157

Chriſtiane Gem. König Skake (der Schiefe) † 1179

Magnus VI Erlingsſon 1161—1184[15/1]

Hagen III Hårdebred 1161—1162

Sigurd III 1162-1168 [29/9]

angeblich:
Sverre Gegenkönig [13/3]1177—1202[9/3]

Cäcilia Gem. Baard

Sigurd Lavard

Hagen IV 1201-1204[1/1]

Chriſtina Gem. Philipp der Bakler-König *) 1207 — 1208 † 1217

Inge II Baardsſon 1205 — 1217[23/4]

Sigurd Gegenkönig 1193-1194

Erling Gegenkönig 1205-1207

(Guthorm 1204 — 1205[11/8]

unehelich:
32. Hagen V der alte 1217—1263 [15/12]

Island unterwirft ſich 1261

Hagen VI † 1257[12/5] Mitregent 1240—

33. Magnus VII Lagaböter (Geſetzbeſſerer) Mitkönig 1257—1263—1280[9/5] verkauft die hebridiſchen Inſeln an Schottland 1266[5/7]

34. Erich III Präſtehader (Prieſterhaderer) 1280—1299[13/7] Gem. Margaretha von Schottland

35. Hagen VII Haleggr (Hochbein) (Herzog 1280—1299) 1299—1319[8/5]

Margaretha Königin von Schottland 1289—1291 (S. 398)

Ingeburg Gem. Erich Herzog von Schweden † 1318 (S. **402**)

*) Baculus, der Krummſtab; Bakler: die Partei der Biſchöfe.

Norwegen, Volksn.: Normann. Norvegia, einheimiſch: *Norge, norske*, engl.: *Norway, a Norway-man*.

Wappen (ſeit 1280): Löwe gekr. g., eine Axt w. mit langem gekrümmten g. Stiele haltend in r. — Helm: (im herzogl. holſteiniſchen Wappen): Kr. darin r. Mütze darüber: SchB.

Digitized by Google

308. Könige von Schweden. I.

1. Olaf der Schoßkönig 994—1024
König von Norwegen 1000—1015
Christ 1008

2. Anund Jacob 1024—1053 | 3. Emund 1051—1057(?)

Tochter. Gemahl:
4. Stenkil Ragwaldsson (?)1057—1066

Gegenkönige:
5. Erich VII 1066 | 6. Erich VIII 1066 | 7. Hagen der rothe 1067—1079 1066-——-1081

8. Inge, Ingemund I 1066—1110(?) | 9. Halstan -1081—?

Ragwald? | Margarethe Fridkulla Gem. Nikolaus K. von Dänemark | 11. Philipp ..?—1118 | 12. Inge II ?-1129 | Olaf Näskonung König

Ingerth Gem. Heinrich v. Dänemark | 13. Magnus I von Dänemark König in Westgothland 1129—1133 † 1134⁴/₆ (S. 401) | Ragwald Knaphöfde (Kurzkopf) König † 1129

Magnus Gegenkönig 1160-1161

---

10. Blot-Sween (Opfer-Sween, d. h. Heide) gegen Inge I 3 Jahre lang

Kol, Erich Arsäll (Jahre selig) König in **Ostgothland** | Cäcilia Gem. Jedward

Schweden

14. Swerker Kolson I 1133—1155²³/₁₂ | 15. Erich IX **der heilige** 1150—1160¹⁸/₅ erobert Finnland 1157

16. Karl VII 1158-1168¹²/₄ in Schweden 1160— | 17. Knud Ericsson 1167—1195

18. Swerker II 1195— entfliehet 1208 † 1210¹⁷/₇ | 19. Erich X Knudsson 1208—1216¹⁰/₄

20. Johann I 1216—1222¹⁰/₃ | 21. Erich XI Läspe (der Stammler) 1222—1250²/₂ | Schwester Gem. Birger Jarl S. **405** | Knud Johannsson Folkun Gegenkönig 1229—1234

Holmgeier † 1248

Schweden, Suecia, (ebenso span.); schwed.: ***Sverige, svensk.***; ital.: ***Svezia, svezzese***; engl.: ***Sweden, swedish***; franz.: ***Suède, suedois***; böhm.: Sswedy.
Die drei Länder Schweden, Norwegen und Dänemark: Scandinavien, span.: ***Escandia.***

Wappen. 1) bis 1250: 3 gekr. Leoparden (1, 1, 1). 2) 1250—1363: Löwe gekr. r. in schr. links 7-fach geth. (neuerlich: wellenförmig gezogen) g. b. — Helm: Kr. Krone zwischen 2 Pfauenschwänzen. 3) 1363—: 3 Kronen g. in b. 4) Seit 1523: gevieret von 3 und 2, als „Schweden" und „Gothland". — Bonde: Kahn s. in ?. — Helm: SchB. — Sture: 3 Seeblätter schräg balkenweise, s. in g.; (Natt-och-Dag)-Sture: g.-gth. g. b. — Wasa: Garbe, bis 1540 s. in g. Seit 1540: g. in schr.-gth. r. w. b. — Helm: Büffelhorner, g. (schräggetheilt), dazwischen Garbe s. (g.

Digitized by Google

Die Folkunge

Birger Jarl (d. h. Major domus)
Regent 1240—1266$^{1}/_{10}$ Gem. die Schwester Erichs XI

1. Waldemar I 1250—1274 in Gothland 1274—1279 resignirt † 1302

2. Magnus II Ladulås (Scheunenschloß) (in Schweden 1274—) 1279—1290$^{18}/_{12}$

3. Birger 1290–1319 entsetzt † 1321

Erich Herzog † 1318 Gem. Ingeburg von Norwegen (S. 403)

Magnus † 1320

4. Magnus III Smek (der zärtliche) $^{24}/_{6}$1319—1363$^{30}/_{11}$ entsetzt. † 1374$^{1}/_{11}$ Kön v. Norw. 1319–1350

Euphemia Gem. Albert Herzog von **Meckelnburg**

Erich XII Mitkön. 1343 — 1359

Hagen Mitregent 1361—1363 (K. v. Norwegen 1350—1380) Gem. Margaretha (von Dänemark)

5. Albert $^{30}/_{11}$1363 — 1389$^{29}/_{9}$ (Herzog v. Meckelnburg 1388 — 1412)

Heinrich III Herz. v. Meckelnburg † 1383 Gem. Ingeburg von Dänemark (S. 400)

Ingeburg von Meckelnburg Gem. Heinrich II Graf von Holstein

6. Regentin v. Schweden 1389—1412

Olaf K. v. Norwegen und Dänemark † 1387$^{3}/_{8}$

Erich † 1397

Maria G. Wartislaw VII Hrz. v. **Pommern**

Gerhard VI Herz. von Schleswig † 1404

7. Erich XIII $^{11}/_{7}$1396-1439$^{0}/_{0}$ entsetzt K. v. Norw. 1389- K. v. Dänem. 1396-

Sophie Gem. Johann Pfalzgraf

Hedwig G. Dietrich Gf. von **Oldenburg**

8. Christoph von **Baiern** $^{4}/_{10}$1440 —1448$^{5}/_{1}$ (in Norwegen 1442)

Margarethe Sparre Gem. 1) Knud Bonde 2) (Steen) Bjelke

1

9. Karl VIII Knudson Bonde Reichsvorsteher $^{1}/_{3}$1436— König $^{20}/_{6}$1448—1457$^{0}/_{2}$ $^{0}/_{7}$1463—1464$^{0}/_{1}$ $^{13}/_{11}$1467—1470$^{15}/_{5}$ König von Norwegen $^{21}/_{10}$1449—1450$^{20}/_{7}$

2

Brigitta Bjelke Gem. Gustaf Anundsson Sture

11. Steen Sture der ältere Reichsvorsteher $^{1}/_{5}$1471—1497$^{25}/_{11}$ $^{29}/_{7}$1501—1503$^{13}/_{12}$

Brigitta Gem. Johann Wasa

Erich Wasa † 1520

16. Gustaf Wasa Reichsvorsteher $^{24}/_{6}$1521— König $^{23}/_{6}$1523—1560

(S. 407)

Reichsverweser: Kettil Wasa Bischof v. Linköping $^{0}/_{1}$1464—1466$^{10}/_{6}$

Erich Tott 1466—1467$^{12}/_{11}$

Bo Steensson Natt-och-Dag Gem. Katharina Sture

Niels (Nikolaus) (Natt-och-Dag)-Sture Nimmt den Namen der Mutter an.

13. Swante Sture Reichsvorsteher $^{21}/_{1}$1504—1512$^{2}/_{1}$

14. Steen Sture der jüngere Reichsvorsteher $^{23}/_{7}$1512—1520$^{0}/_{2}$

Nikolaus „der Daljunker“ 1527. † 1567

10. Christian I (Kön. v. Dänem.) $^{24}/_{6}$1457-1464$^{0}/_{1}$ † $^{21}/_{3}$1481

12. Johann II ($^{0}/_{9}$1483—) $^{25}/_{11}$1497 — 1501$^{29}/_{7}$

15. Christian II $^{0}/_{3}$1520—1521

Digitized by Google

309. Könige von Dänemark und Norwegen.

(S. 210)

1. Christian I gewählt $^{20}/_{3}1448$—$1481^{21}/_{5}$
König von Norwegen $^{29}/_{7}1450$—. Von Schweden $^{24}/_{6}1457$—$1464^{9}/_{1}$
Graf von Holstein $^{2}/_{3}1460$, Herzog $^{14}/_{3}1474$

2. Johann König von Dänemark $^{21}/_{5}1481$—$1513^{21}/_{2}$ von Norwegen $^{1}/_{3}1583$— von Schweden $^{23}/_{11}1497$—$1501^{29}/_{7}$

4. Friedrich I König v. Dänemark $^{29}/_{1}1523$— und Norwegen $^{5}/_{8}1523$—$1533^{10}/_{4}$ Herzog von Holstein $^{10}/_{8}1490$—

Margaretha bek. die Orkneys und Shetlands-Inseln G. 1470: Jacob III Kn. v. Schottland

3. Christian II Kön. v. Dänem. u. Norwegen $^{22}/_{7}1513$—$1523^{20}/_{1}$ in Schweden $^{6}/_{3}1520$– entfliehet † $1559^{25}/_{1}$

5. Christian III 1533—$1559^{1}/_{1}$

6. Friedrich II 1559—$1588^{4}/_{4}$

Magnus König von Livland † $^{18}/_{3}1583$

Holstein-Sonderburg (S. 210)

Holstein-Gottorf (S. 211)

7. Christian IV 1588—$1648^{28}/_{2}$

8. Friedrich III 1648—$1670^{9}/_{2}$
Bischof von Verden 1623—1629
Erzbischof von Bremen 1634 } –1648
Bischof von Verden 1635 }
Erbt Oldenburg 1667

9. Christian V 1670—$1699^{25}/_{8}$

10. Friedrich IV 1699—$1730^{12}/_{10}$ bek. (1714) $1721^{4}/_{9}$ den Gottorfischen Theil von Schleswig

unehelich: Grafen v. Danneskiold-Samsöe

Georg Gem. Anna Königin von England

unehelich: Grafen von Güldenlöw-Laurwig

11. Christian VI 1730—$1746^{6}/_{8}$

12. Friedrich V 1746—$1766^{14}/_{1}$

13. Christian VII 1766—$1808^{13}/_{3}$

Friedrich † 1805

14. Friedrich VI 1808—$1839^{3}/_{12}$ verliert Norwegen $^{14}/_{1}1814$

15. Christn. VIII 1839–$1848^{20}/_{1}$ Kön. v. Norwegen $^{17}/_{5}$–$^{10}/_{10}1814$

Charlotte Gem. Wilhelm Landgraf von Hessen-Cassel † 1831

Louise Gem. Karl Landgraf von Hessen-Cassel

Louise Gem. Wilhelm Herzog v. Holstein-Glücksburg

16. Friedrich VII 1848–$1863^{15}/_{11}$

Friedrich Landgraf

Louise Gem. Christian IX König

17. Christian IX 1863—

Georg König von Griechenland $^{31}/_{10}$ 1863—

Gottorf oder Gottorp: das Schloß bei Schleswig. — Sonderburg, (Augustenburg und Norburg auf der Insel Alsen. — Glücksburg Ö Flensburg. — Wiesenburg SÖ Zwickau. — Beck N Herford — Franzhagen N Lauenburg.)

1523—1559:	1559—1721:	1721—1814:	1814—:
a | b	a | b	a | b	a | d
d 3	d 3	3 4	3 4
— 67 —	— 67 —	— 67 —	— 67 —
4 6	4 5	5	5 9
e | f	c | e	c | e	c | e
	f	d | f	g h i | f

Wappen S. 407.

Digitized by Google

310. Könige von Schweden. II.

Wasa

1. Gustaf I
/₆1523–1560 29/9

2. Erich XIV
60–1568 29/9
Mitkönig
1554—
entsetzt
† 26/2 1577

Gustaf
† 1607

3. Johann III
Herzog von Finnland
1568–1592 17/11
Gem. Katharina
Erbin von Polen

4. Sigmund
Kön. v. Schweden
(und Polen)
1592—1599 24/7
entsetzt 9/3 1600
† 1632
(S. 410)

Johann Kasimir
König von Polen
† 1672 16/12

Johann
Herzog
v. Ost-
Gothland
1595
—
1618

5. Karl IX
Herzog von Südermanland
Reichsverweser 1599—1604
König 22/3 1604—1611 30/10

6. Gustaf (II)
Adolf
1611—1632
6/11

Katharina Gem.
Johann Kasimir v.
Pfalz-Zweibrücken
(S. 79)

7. Christine
1632
—
1654 6/6
resignirt
†
19/4
1689

unehelich: Gustaf Grf. von Wasaburg (20/8 1646), Regent von Osnabrück 1634—1648 † 25/10 1653

8. Karl X
Gustaf
1654–1660 13/2

9. Karl XI
1660–1697 15/4

10. Karl
XII
1697
—
1718 11/12

11. Ulrike
Eleonore
21/2 1719
—1720 2/5
resignirt
† 1741 5/12
Gemahl:
12. Friedrich Landgraf von
Hessen-Cassel
4/4 1720
—1751 5/4
(S. 126)

Christina
Magdalena
G. Friedrich VI
Mrkgf. v. Baden

Friedrich VII
Markgraf

Albertine
G. Christian
August Herz. v.
Holstein-Gottorf

13. Adolf
Friedrich
5/4 1751
—1771 12/2

14. Gustaf III
1771—1792
29/3

15. Gustaf IV
1792—1809
29/3
† 1837 7/2

Gustaf
Prinz v. Wasa

16. Karl XIII
3/6 1809–1818 5/2
Kön. v. Norwegen
14/1 1814—
anerkannt 4/11

Adoptiv-Sohn
21/8 1810:
17. Karl XIV
Johann
Bernadotte
1818–1844 8/3

18. Oskar I
1844–1859 8/7

19. Karl XV
1859–1872
18/9

20. Oskar II
1872—

Karl
Philipp
erwählt
zum
Zar von
Russland
27/8 1611
† 1622

Zu S. **406**.

Wappen. a) Dänemark S. 401. b) orwegen S. 403. c) Schweden S. 404.) Schleswig S. 401. e) Jütland (irrig: ex Gothorum, statt: Jütorum (1448—) S. 401. – Erdichtete Wappen: f) Königreich der Wenen (1439—) Lindwurm g. in r. (Seit Mitte s 16. Jahrhunderts): g) Island: aufgechteter aufgeschnittener ausgebreiteter Dorsch ohne opf gekr. w. in b.; Seit 7/8 1874: Falke w. n b. h) die Faröer: aufgerichteter Bock w. in . i) Grönland: aufgerichteter Bär w. in b. In das gevierete Wappenschild eingepfropft: reuz w. r.-eingefasst (das Kreuz der Danebrogsahne S. 401) ausgeschweift.

Mittelschild. Holstein: 3) Holstein S. 208. – Erdichtete Wappen (16. Jahrhundert): 4) tormarn (Gau an der Elbe S der Stör) 1523— nd 5) Dithmarschen (Gau S am Ausflusse der ider) 1559— S. 211. 6) Oldenburg und 7) elmenhorst S. 199. — 9) Lauenburg (erdichtet 814): Pferdekopf g. in r.

Digitized by Google

311. Könige von Polen. I.

Miesko, *Miesek* (Mjetschislaw) I Herzog zu Gnesen 965—992$^{25}/_{5}$
Gem. Dubrawka von Böhmen.

I. Boleslaw I *Chrobry* (der mächtige) Oberherzog 992—1025$^{17}/_{6}$. **König** 1025 — Wladiwoj Herzog von Böhmen

II. Miesko II **König** 1025—1034
Gem. Richza Pfalzgräfin (S. 51)

Kasimir I 1041—1058

III. Boleslaw II *Smialy* (der kühne) 1058—1079 **König** 1076$^{25}/_{2}$ entsetzt † 1081
St. Stanislaw Bischof von Krakau † $^{11}/_{4}$1079. (Canonisirt $^{17}/_{6}$1253)

Wladislaw-Hermann I Herzog 1081—1102$^{5}/_{6}$

Boleslaw III *Krzywousti* (Schiefmund) 1102—1139$^{28}/_{10}$

Krakau
Wladislaw II 1139—1142 entsetzt † 1162
Schlesien (S. **414**, **416**)

Masowien
Boleslaw IV *Kedzierzawy* (Krausköpf) 1148—1173
Lesek (Lesko) 1173—1186

Groß-Polen
Mjetschislaw Miesko III *Stary* (der alte) 1173—1202
Otto 1178—1202
Wladislaw III Odonitsch *Plwacz* Herzog v. Kalisch 1207— von Posen 1231—1239 G. Hedwig Hzgn. v. Pomerellen

Gnesen
Przemyslaw I 1239—1257$^{4}/_{6}$
IV. Przemyslaw II 1272—1296$^{6}/_{6}$ **König** 1295$^{26}/_{7}$ Herzog v. Pomerellen $^{0}/_{6}$1295-

Kalisch
Boleslaw VI *poboiny* der fromme 1239—1279
Hedwig Gem. König Wladislaw *Lokjetek* 1310—

Salome Gem. Konrad Herzog v. Glogau
Heinrich III 1306 — 1310

Elisabeth (Richza) Gem. 1) Wenzslaw II (K. v. Böhmen) Herzog von Krakau $^{23}/_{3}$1291- V. König $^{0}/_{7-8}$1300-1305$^{21}/_{6}$ 2) Rudolf Herzog von Österreich

Wenzslaw III (König von Böhmen) 1305—1306
Elisabeth Gem. Johann Kön. v. Böhmen Tit.-K. v. Polen 1310—

Sendomir
Heinrich 1139—1161

Klein-Polen
Kasimir II *Sprawiedliwy* (d. gerechte) 1161-1194
G. Helena Tochter Alexanders Fürsten von Belz

Krakau
Lesek (Lesko) *Bialy* (d. weiße) 1206—1227
Boleslaw V *Wstydliwy* (der keusche) 1227—1279

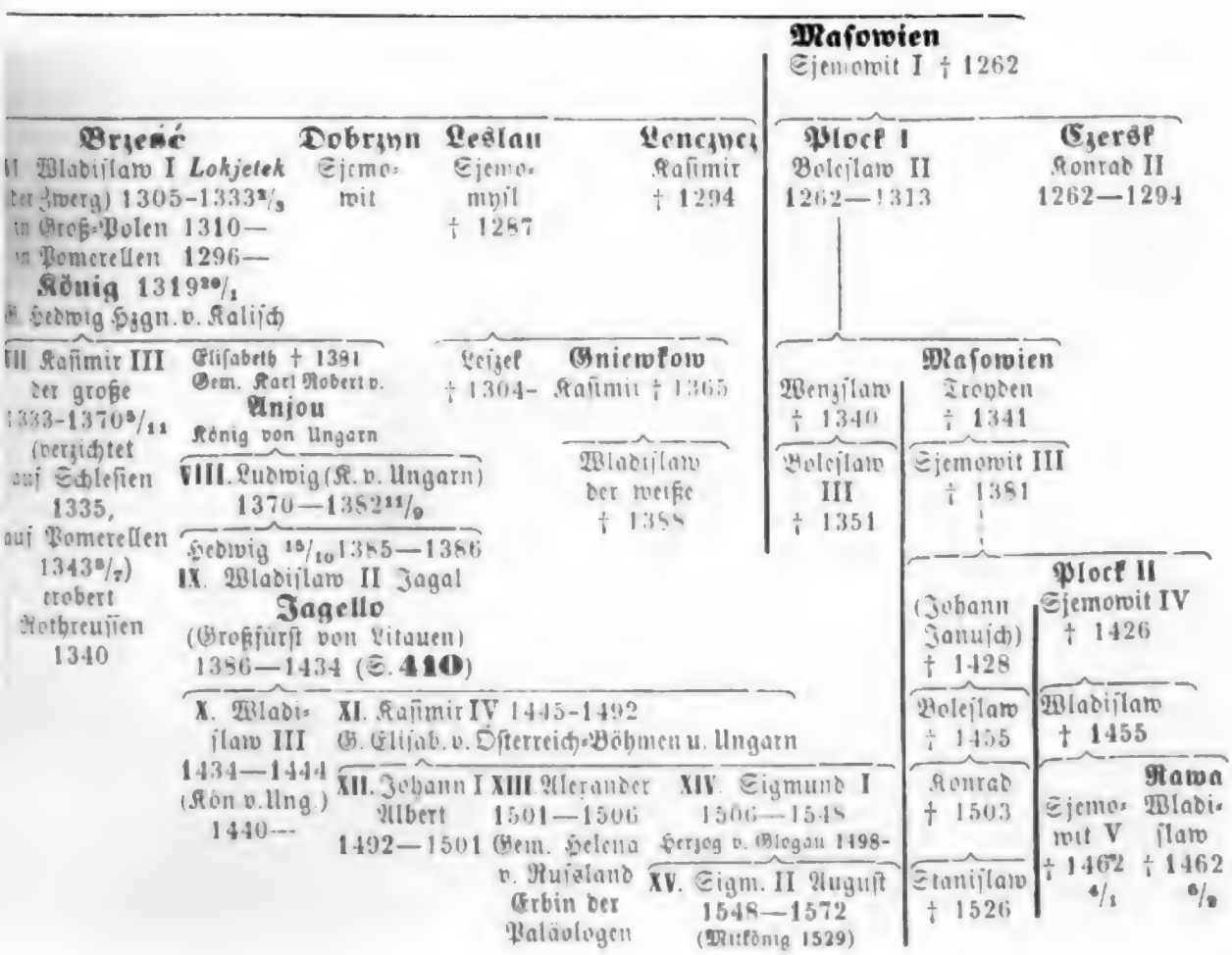
Masowien
Konrad I 1210—12

Cujavien
Kasimir II 1247—12
Sieradz
Lesko *Czarny* der schwarze in Krakau 1279—12

Digitized by Google

Polonia, polonus; poln.: *Pole*, Adj. *polski*, ethn.: *Polak*, franz.: *Pologne, polonais*, engl.: *Polland, a Polander*.
Płock ausgespr. Plotzk. — Brześć ausgespr.: Bschjechdj.

Wappen: Adler gekr. mit g. Kleestängeln auf den Flügeln w. in r. — Helm: Kr. SchB. wachsend.



312. Könige von Polen II.

Jagellonen

1. Wladiſlaw II Jagal, Iagello
Großfürſt von Litauen. Chriſt $^{14}/_{2}$1386
König von Polen $^{14}/_{2}$1386—1434$^{31}/_{5}$
Gem. 1) Hedwig v. Anjou, Königin von Polen
$^{15}/_{10}$1385—1386$^{14}/_{2}$ † $^{17}/_{7}$1399
2) Sophia Fürſtin von Kiew

2. Wladiſlaw III
1434—1444$^{10}/_{11}$
König von Ungarn
1440—
† bei Varna

3. Kaſimir IV
$^{24}/_{3}$1445—1492$^{7}/_{6}$
G. Eliſabeth von Öſterreich Erbin von Ungarn und Böhmen

Polen

4. Joh. (I) Albert
1492-1501
$^{27}/_{8}$

5. Alexander
1501-1506
$^{17}/_{6}$

6. Sigmund I
$^{24}/_{1}$1507—1548$^{1}/_{4}$
$^{12}/_{12}$ $^{19}/_{6}$
G. 1) Barbara v. Zapolya Gräfin v. Zips
2) Bona Herzogin von Mailand

7. Sigm. (II) Auguſt (I)
1548
—1572$^{7}/_{7}$

Anna Gem. **9.** Stephan Bathory
Fürſt v. Siebenbürgen
$^{15}/_{12}$1575-1586$^{12}/_{12}$

Iſabella Gem. Johann v. Zapolya König v. Ungarn

Katharina Gem. Johann III König von Schweden

Waſa

10. Sigmund III
$^{19}/_{8}$1587-1632$^{20}/_{4}$

11. Wladiſlaw IV
(Zar von Moskau 1610—1612)
König von Polen
$^{13}/_{11}$1632-1648$^{20}/_{5}$

8. Heinrich von Frankreich $^{7}/_{4}$1573—1575$^{26}/_{5}$
regiert anweſend $^{15}/_{2}$—$^{16}/_{6}$1574

13. Michael Wisniowiecki $^{19}/_{6}$1669—1673$^{10}/_{12}$

14. Johann III Sobieſki $^{22}/_{5}$1674—1696$^{7}/_{6}$

15. (Friedrich) Auguſt II von Sachſen $^{27}/_{6}$1697—1733$^{1}/_{2}$

16. (Friedrich) Auguſt III $^{5}/_{10}$1733—1763$^{5}/_{10}$

17. Staniſlaw Auguſt (IV) Poniatowſki $^{7}/_{9}$1764—1795$^{25}/_{11}$ † $^{12}/_{2}$1798

18. Friedrich Auguſt König v. Sachſen
Herzog von Warſchau $^{9}/_{7}$1807—1813$^{7}/_{2}$

19. Alexander I Kaiſer . . . 1815—1825

20. Nikolaus „ . . . . 1825—1855

Revolution . . . . . $^{29}/_{9}$1830—1831$^{8}/_{9}$

Staniſlaw Leſzczińſki
Gegenkönig
$^{12}/_{7}$1704-1709$^{8}/_{9}$
$^{13}/_{9}$1733-1734$^{12}/_{5}$
Herz. v. Lothringen
1737—1766
(S. 64)

Maria † 1768
Gem. 1725: Ludwig XV König von Frankreich
(S. 308)

Wappen.
Gevieret 1, 4: Polen S. 409. 2, 3: Litauen *(Pogoń)* S. 411.
Mittelſchilder: Bathory: 3 aus dem linken Schildesrande hervorbrechende nach oben gekrümmte Spitzen (Wolfszähne) w. in r.
Waſa S. 404.
Wiśniowiecki (ausgeſpr. Wisnjowjezki): geſtürzter Halbmond w. darüber wiedergekreuztes Kreuz wachſend w. darunter Stern g., in b.
Sobieſki: Rüſtungsſchild halbſeitwärts w. in r.
Leſzczińſki (ausgeſpr. Leſch tſchinje ſki): Stierkopf von vorn mit w. Hörnern und Naſenring, g. in r.
Poniatowſki: Stier, r. in w.

Digitized by Google

313. Großfürsten von Litauen.

1. Witen Großfürst -1282- —1315

2. Gedimin 1315—1328

3. Jawunt 1328—1330

4. Olgerd Alexander 1330—1381

5. Kjeystud 1381—1392

Lub. Nar.

Jagal König von Polen

7. Swidrigal Boleslaw I 1430—1432

6. Witowd Alexander I 1392—1430

8. Koribut Sigmund 1432—1440

Wladislaw III König

9. Kasimir 1440—1492 (König 1445)

Joh. Albert König

10. Alexander II 1492—1506 König 1501-

11. Sigmund 1506—1544 (König—1548)

12. Sigmund August 1544— (König 1548—1572)

Mit Polen vereinigt 1569.

Sophia v. Friedrich Mkgrf. von Brandenb.-Ansbach

Albrecht Herzog von Preußen 1525—

Kasimir der heilige † 1484 4/3 (canonisirt 1521)

Ungarn u. Böhmen.

1. Wladislaw II König von Böhmen 27/5 1471— König von Ungarn 15/7 1490—1516 13/3

2. Ludwig II 1516—1526 29/8 † b. Mohatsch

Anna Gem.

3. Ferdinand von Österreich 1526—1564 (S. 60)

12. Joh. (II) Kasimir (V) 17/9 1648 —1668 16/9 resignirt † 1672 16/12

Karl Ferd. Bischof von Breslau 1624 — 1655

Nachkommen litauischer Großfürsten:

2. Gedimin † 1328

4. Olgerd † 1381

Lubart † 1386

Narimund † 1348

Jagal

Swidrigal

Koribut

Trubetzkoj

Woronicki

Wisniowiecki ausgestorben 1673

Korigail

Czartoriski

Sanguschko

Sapieha

Chowanski

Golitzin

Kurakin

Die Fürsten:

Lituania, poln.: *Litwa, litewski.*

Wappen a) (Wappen *Pogoń*, d. h. der Verfolger): Reiter mit quer erhobenem Schwerte in Galopp, auf dem Armschilde r. Doppelkreuz, alles w. in r. (ursprünglich der Typus des Reitersiegels).

b) (Wappen *Kolumny*): Schwebende Leiste, darüber ein Galgen, auf welchem oben ein kurzer Pfahl, jederseits ein Pfahl, w. in r.

Digitized by Google

314. Könige von Böhmen.

Borſchiwoj I 871—-894-
G. Ludmilla die heilige † 927$^{15}/_{9}$

Spitinjew I 895 — -912-

Wratiſlaw I 895— -926-$^{13}/_{2}$

Wenzſlaw I der heilige 928 — 936 $^{28}/_{9}$

Boleſlaw I 936—967$^{15}/_{7}$

Boleſlaw II 967—999$^{7}/_{2}$
G. Emma v. Burgund

Dubrawka
Gem. Mjetſchiſlaw I Hzg. v. Polen

7. Boleſlaw III 999 — 1002 † 1037

9. Jaromir 1003 — 1011 $^{12}/_{4}$ † 1038

10. Ulrich 1012-1037$^{9}/_{11}$

8. Wladiwoj 1002—1003$^{9}/_{1}$

11. Brſchetiſlaw I 1037-1055$^{10}/_{1}$

12. Spitinjew II 1055 — 1061 $^{28}/_{1}$

Swatobor, Friedr., Patriarch von Aglei 1084 — 1086

13. Wratiſlaw II 1061—1092$^{14}/_{1}$ **König** 1086$^{9}/_{4}$—

15. Brſchetiſlaw II 1092 — 1100 $^{22}/_{12}$

16. Borichiwoj II 1100 — 1107 $^{14}/_{5}$ † 1124

18. Wladiſlaw I $^{2}/_{10}$1109—1125$^{12}/_{4}$

20. Wladiſlaw II 1140—1173
König $^{11}/_{1}$1158— reſign. † $^{18}/_{1}$1174

22. Friedrich 1179—1189 $^{25}/_{3}$

25. Przſchemiſlaw Otakar I 1192—1193$^{6}/_{12}$. 1197—1230$^{15}/_{1}$
König $^{15}/_{8}$1198—

Ludmilla
Gem. 1) Graf Albrecht von Bogen
2) Hzg. Ludwig von Baiern
(S. 73)

27. Wenzſlaw I 1230—1253$^{22}/_{9}$

28. Przſchemiſlaw Otakar II 1253—1278$^{26}/_{8}$
Herz. v. Öſterreich $^{21}/_{11}$1251—
„ „ Steiermark 1260
„ „ Kärnten $^{27}/_{10}$1269—
G. 1252: Margaretha v. Öſterre

29. Wenzſlaw II 1278-1305$^{21}/_{6}$
Kön. v. Polen 1300-1305
2) G. Eliſabeth v. Polen. 1) Jun

31. Rudolf von Öſterreich $^{15}/_{10}$1306—1307$^{4}/_{7}$
Gem. Eliſabeth von Polen

30. Wenzſlaw III 1305—1306$^{4}/_{8}$
Kön. von Ungarn $^{26}/_{8}$1301—1305

Anna G. Heinri
Herzog v. Kärnt

32. König v
Böhmen
und von Polen $^{15}/_{8}$1307-1310
† 1335$^{4}/_{4}$
(S. 70)

Georg von Kunſtadt
Herr v. Podjebrad
Regent von Böhmen
1439—1453
1457—1458
39. König
$^{2}/_{3}$1458—1471$^{22}/_{3}$

Heinrich
Herzog v. Münſterberg
1462—1498
(S. 419)

Böhmen, Böheim, Bohemia, bohemus; böhm.: *Čechy;* franzöſ.: *Bohéme, bohéme, un Bohéme (Bohémien* = Zigeuner); engl: *Bohemia, a Bohemian.*

Wappen: 1) Seit 1194: Adler ſ. in w. — Helm: Kr. Flug ſ. beſtreuet mit g. Schellen. 2) Seit 1249: Löwe zwiegeſchwänzt gekr. w. in r. — Helm: der frühere (auch Helm von Lützelburg ſeit 1310, von Brandenburg ſeit 1373).

Digitized by Google

Mähren

Brünn
14. Konrad I 1061. 1092 28/1–8/9

Olmütz
Otto I 1061—1086

19. Sobjeslaw I 1125–1140 14/2

Heinrich † 1169

21. Sobjeslaw II 1173—1179 † 1180 29/1

24. Wenzslaw II 1191—1192

Ulrich † 1115

Znaim
Leuthold † 1112

17. Swatopluk 14/5 1107 — 1109 21/9

Otto II 1107–1126

Otto III 1126–1160

Wladimir 1185–1199

Wladislaw Heinrich Markgraf v. Mähren 1197 — 1222 12/8

26. Heinrich Brschetislaw 0/8 1193 —1197 15/6 (Erzbischof von Prag 1182—1197)

Wratislaw † 1156

Konrad II † 1150 ?

Spitinjew 1174–1199

23. Konrad Otto 1189–1191 9/9 **Markgraf** von Mähren 1182—

Walbert Erzbischof Salzburg 68—1177 83—1200

unehelich: Nikolaus Herz. v. Troppau (S. 418)

...n Österreich † 1297

...isabeth Gem. **33**. Johann Graf von **Lützelburg**
...önig v. Böhmen /9 1310—1346 26/8 (erblindet 1340) (S. 264)

...rl (IV) 1346—1378 29/11 Kön. v. Deutschland 1347, Kaiser 1355
...em. Anna Herz. von Jauer (S. 416)

...enzslaw IV 1378—1419 16/8 König von Deutschland 1378— (S. 30)

Sigmund 1419—1437 9/12 (S. 30) König von Ungarn 1387— Kön. v. Deutschland 1419– Kaiser 1433–

Elisabeth G. Albrecht (II) v. Österreich 1437—1439 27/10

Ladislaw 22/2 1440 — 1457 23/11

Anna Gem. Kasimir IV König von **Polen**

Wladislaw II 27/5 1471–1516 König von Ungarn 1490–

Ludwig 13/3 1516–1526 29/8 G. Maria v. Österr.

Anna G. Ferdinand von Österreich 24/10 1526–1564 (S. **60**)

Lausitz
Johann v. Görlitz Markgraf von Brandenburg 1377—1396 1/3

Lützelburg
Elisab. v. Görlitz (S. 264)

Mähren
Johann Heinrich 1355—1366 Graf von Tirol 1335—1341 G. Margar. v. Tirol

Jobst 1375 — 1411 18/1 Kurf. v. Brandenburg 1388—

Prokop 1375 — 1405 24/9

Johann Patriarch von Aglei 1387 — 1394

Lützelburg
Wenzslaw 1353 — 1383 **Herzog** 1354 Herz. v. Brabant 1355— G. Johanna v. Brabant (S. 256)

unehelich Nikolaus Patr. von Aglei 1350 — 1359

by Google

315. Die Schlick, Grafen von Paſſaun und Weißkirchen.

Heinrich Schlick, Bürgermeiſter zu Lazan 1375—1416-
erhält Wappenbrief 13/8 1416

Caſpar böhmiſcher Kanzler Reichsfreiherr 1422 16/7 Hr. v. Baſſano 1431 21/8 bek. 1433 Weißkirchen † 1449

Matthäus † 14[illegible]7

Heinrich I Domherr

Nikolaus

Franz

Reichsfreiherren 27/1 1434

Grafen von Baſſano 31/10 1437

Schlackenwerth

Caſpar —1505- bek. das Münzrecht 1489 14/6

Stephan † 1526 (b. Mohacz) gründet 1516 Joachimsthal. Münzrecht baſ. ausgeübt 1519—

Heinrich II † 1527 das Münzrecht wird confiscirt 1528 13/10

Heinrich III (Joachimsthal an den König 1545 23/9) † 1547-

Georg Ernſt † -1612

Heinrich IV † 1650 Das Münzrecht erneuert 1626 (?) und 1646 20/1

Franz Ernſt † 1675

Franz Joſeph † 1740

Leopold Joſeph † 1723

Franz Heinrich I † 1766

Leopold Heinrich † 1770

Joſeph Heinrich † 1806 verliert das Münzrecht durch Verjährung

Franz Heinrich II † 1862

Heinrich Franz † 1869

Erwin 1862—

Balthaſar † -1532-

Hieronymus † 1547-

Florent † -1581-

Falkenau Nikolaus — ausgeſtorben 1666

Elnbogen Hieronymus — ausgeſtorben 1592

Seit 13/7 1433:

1	2
3	
2	1

Paſſaun, ital.: *Bassano*, in Friaul. — Weißkirchen in Ungarn, Gränze von Mähren, ſlaw.: *Holicz*, magyariſch: *Ujvár*.

Wappen. 1) Weißkirchen (ſeit 1433?): Löwe eine w. Kirche haltend g. in b. 2) Schlick (ſeit 1416): 3 Ringe 2, 1, mit gewechſelten Tincturen in geſpitzt 3fach b.-geth. r. w. — Helm: Kr. Flug je ſchräg auswärts gth. r. w., je belegt mit 2 Ringen mit gewechſelten Tincturen. — 3) Paſſaun (ſeit 1433 13/7): 2 einwärts gekehrte Panther (ungeflügelte Greife) in der Mitte einen bezinnten Thurm haltend r. in w.

316. Herzö

(S. 408)

Boleſlaw III Krzywouſti Herzog v. Polen 1102—1139

Wladiſlaw II 1139—1142 entſetzt. † 1162

Ober-Schleſien

3) Mjeczislaw I 1163—1211

Kaſimir I 1211—1230

Wladiſlaw I 1246—1288

Teſchen

Kaſimir II 1288—1306 böhmiſches Lehen 10/1 1289

Kaſimir III 1306—1358

Przemiſlaw 1358—1410

Auſchwi

Boleſlaw I 1410—1426

Przemiſla † 140[illegible]

Boleſlaw II 1426—1468

Kaſimir † 1433

Kaſimir IV 1468—1528

Johann (Janusch) verkauft Auſchwitz 14 an Polen † 1487

Friedrich † 1507

Wenzſlaw Adam 1528—1579

Friedrich Caſimir † 1571 Herr von Freiſtadt

Adam Wenzſlaw 1579—1618

Friedrich Wilhelm 1618-1625

Eliſabeth Lucretia 1625—16[illegible]

G. Gundack Fürſt von Liechtenſte

(Teſchen 16[illegible] böhmiſch

Digitized by Google

von Ober-Schlesien.

Nieder-Schlesien
2) Konrad I
1163—1179

Mittel-Schlesien
1) Boleslaw
1163–1201$^{7}/_{12}$
erbt 1179
Nieder-Schlesien
(S. **416**)

Mjeczislaw II
1230–1246$^{22}/_{10}$

Ratibor
Przemislaw
1288—1306$^{7}/_{5}$

Lesko
† 1336

Anna
Gem. Nikolaus Herzog von Troppau
(S. 418)

Beuthen
Kasimir
† -1312$^{10}/_{3}$

Wladislaw
† 1351$^{16}/_{11}$

Boleslaw
† 1355$^{9}/_{10}$

Oppeln
Bolko I
1288—1313$^{14}/_{5}$

Bolko II Heinrich
1313—1356$^{21}/_{6}$
Oppeln $^{3}/_{4}$1327 böhmisches Lehen

Falkenberg
Boleslaw
† -1365

Heinrich
† 1382$^{14}/_{9}$

Bolko III
1356—1382$^{21}/_{9}$

Wladislaw
Herzog von Rothreußen
1370–1387
Herzog von Cujavien
1387–1396
† 1401$^{8}/_{5}$

Bolko IV
1382—1437$^{6}/_{5}$

Bernhard
zu Falkenberg
† 1455$^{4}/_{4}$

Johann
Bischof von Camin
1394
—
1398

Bolko V
1437—1460$^{20}/_{5}$

Nikolaus
1460—1476$^{3}/_{7}$

Johann
1476–1532$^{27}/_{3}$

Oppeln an Böhmen

Zator
Przemislaw
—1484$^{9}/_{12}$

Severien
Wenzslaw
verkauft 1443
Severien
dem Bischofe
von Krakau
† 1465

Kasimir
† -1494

Johann IV
—1513$^{17}/_{6}$

müssen 1494 Zator an Polen verkaufen.

Bolko
† -1508

Johann V
—1515-

Polen verzichtet auf Schlesien $^{24}/_{6}$1335. — Schlesien und Ober-Lausitz $^{9}/_{10}$1355 mit Böhmen vereinigt erklärt.

Schlesien, Silesia, silesiacus, böhm.: Slezko, poln.: *Szlaskie*. — Teschen, Tessinum, böhm.: Tèssjin. — (Ober-)Beuthen, Bitomia, poln.: *Bythom*, SO Oppeln. — Oppeln, Oppolia, poln.: *Oppolie*. — Falkenberg, poln.: *Niemodlin*, W von Oppeln. — Auschwitz, poln.: *Oswiecim* (ausgespr.: Oswjenczim), Osventina, und Zator (ausgespr.: jschator) in Galizien, W von Krakau. — Severien, *Sjewjerz*, in Polen NW von Krakau an der Schlesischen Gränze.

Wappen. Alle Ober-Schlesischen Fürsten: Adler gekr. g. in b. — Helm: Kr. Pfauenschwanz (oder: SchB.)

Digitized by Google

317. Herzöge von Nieder-Schlesien.

Wladislaw II Herzog von Polen 1139—1142. entsetzt. (S. 408)

Nieder-Schlesien
Boleslaw I der hohe. In **Mittel-Schlesien** 1163—1201. Erbt 1179 **Nieder-Schlesien**

Breslau
Heinrich I der bärtige 1201—1238 19/3
Gem. die heilige Hedwig von Meranien † 15/10 1243 (canonisirt 26/3 1267) (S. 55)

Heinrich II der fromme 1238—1241 9/4 († in der Tatarenschlacht bei Liegnitz)

Liegnitz
Boleslaw II der wilde 1241—1278 25/12
verkauft Lebus 1258 an Brandenburg.

Lebus
Mjeczislaw
† 1248

Heinrich V der fette 1278—1296 22/2
erbt Breslau 1290

gemeinschaftlich 1296—1311
Boleslaw III der freigebige
1311-1348 resign. † 1352 21/4
Liegnitz 9/5 1329 böhmisches Lehen.
Verkauft Grottkau an den Bischof von Breslau 1344 als „Fürsten"

Breslau
Heinrich VI
1311-1335 24/11
verkauft Breslau
1327 4/4
an Böhmen

Wenzslaw I
1348—1364 2/6
nennt sich:
„Dux primus"
(d. h. primogenitus)

Rudbrecht
1364
—
1409
0/1

Wenzslaw II
1409
—
1419
30/12
C

Brieg
Ludwig I
1348-1398 0/12

Heinrich VIII 1398-1399 11/7

Ludwig II
1399—1436
30/4
erbt Liegnitz.
Liegnitz von Böhmen besetzt

Heinrich IX † -1420

Ludwig III 1436—1441

Johann I
1441-1453 0/11

Goldberg
Heinrich X
1441-1452 0/4

Liegnitz
Friedrich I
1453—1488 9/5
bekömmt Liegnitz 1454

Johann II
1488
—
1495

Friedrich II 1495—1547 14/9
kauft Wohlau 1524

Friedrich III 1547-1570 15/12

Heinrich XI
1570-1588 3/3

Friedrich IV
1570-1596 6/4

Brieg
Georg II 1547—1586 7/5

Joachim Friedrich 1586—1602 25/3

Johann Christian 1602—1639 25/12

Georg III
1639
—
1664 4/7

Liegnitz
Ludwig IV
1653-1663
24/11

Wohlau
Christian
1654-1672 28/2

Georg Wilhelm
1672-1675 21/11

Schweidnitz
Boleslaw I (Bolko) Erbt Glaz 1290
1278—1301 9/11
Gem. Beatrix von Brandenburg erbt Ober-Lausitz

Bernhard
1301—1326 6/5

Boleslaw II
1326-1368 28/7
Gem. Agnes von Österreich
Herzogin
1368—1392

Jauer
Heinrich II
1326—1346

Anna
erbt Schweidnitz und Jauer
Gem. Kaiser Karl IV

Münsterberg
Boleslaw II
1301—1341 11/8
1336 29/8 böhmisches Lehen, verkauft 132[illegible] Glaz an Böhmen

Nikolaus I
1341—1358 23/[illegible]

Boleslaw III
1358—1410 13/[illegible]

Johann
1410
—
1428
27/12

Euphemia
(Gfn. [illegible] Ottinger)
1428
—
1447

Brieg
Georg I
1495—15[illegible]
30/[illegible]

Liegnitz
Georg
Rudolf
1602
—
1653
14/1

A	Konrad Bischof von Bamberg . .	1202—1203
B	Wladislaw Erzbischof von Salzburg	1265 } —1267
	Administrator von Breslau	1268 }
C	Wenzslaw II Bischof von Lebus .	1377—1382
	„ „ Breslau .	1382—1417
D	Konrad „ „ „ .	1417—1447

Digitized by Google

Ober-Schlesien
Mjeczislaw (Mieszko) I
1163—1211 $^{10}/_{8}$
(S. 414)

Konrad Bamberg **A**

Neisse
Jaroslaw
1179—1199
Bischof von Breslau
1198—1201
schenkt Neisse dem Bisthume.
(Böhmisches Lehen $^{1}/_{7}$ 1342)

Wladislaw Salzburg Breslau **D**

Breslau
Heinrich III
der weiße
1241—1266
$^{1}/_{12}$

Heinrich IV
1266—1290
$^{23}/_{6}$
bekömmt Glaz 1278 von Böhmen.
Herzog von Krakau 1288—

Glogau
Konrad II
1241—1274—
Gem. Salome von Polen

Heinrich III 1274—1309 $^{9}/_{12}$
Erbe von Polen, Herzog von Kalisch 1306 —
Gem. Mathilde v. Braunschweig (S. 203)

(S. 225)

Jauer
Heinrich I
1301—1346
$^{-15}/_{5}$
1319 Bautzen
1329 Görlitz
an Böhmen abgetreten

Sagan
Heinrich IV 1309—1342 $^{22}/_{1}$
Böhmisches Lehen $^{9}/_{5}$ 1329
Gem. Mathilde Markgräfin von Brandenburg. (S. 225)

Glogau
Przemislaw (Primko)
1309–1331
$^{11}/_{1}$

Steinau
Johann
1309–1361–
verkauft
$^{1}/_{2}$ Glogau
an Böhmen
1331 $^{1}/_{10}$

Öls
Konrad I
1310—1366
$^{22}/_{12}$
Böhmisches Lehen $^{9}/_{5}$ 1329

Heinrich V 1342—1369 $^{8}/_{4}$
bekömmt 1361– $^{1}/_{2}$ Glogau,
verliert 1343 Fraustadt an Polen

Konrad II
1366—1403
$^{11}/_{6}$

Konrad III
1403—1412

Heinr. VI
1369
—
1393
$^{5}/_{12}$
in Crossen und Sagan

Heinr. VII
1369
—
1394
$^{24}/_{12}$
in Glogau

Heinrich VIII in Freistadt
1369—1397 $^{14}/_{3}$

Johann I
der Wüthrich
1397—1439
$^{12}/_{4}$

$^{1}/_{2}$ **Glogau**
Heinrich IX
† 1424 $^{10}/_{1}$

Crossen
Heinrich X
1397-1467 $^{11}/_{11}$

Heinrich XI
1467-1476 $^{24}/_{2}$
Glogau böhm.
Gem. Barbara v. Brandenburg
Erbin v. Crossen
1476—1482.
Crossen brandenburgisch

Konrad IV **D**

Konrad V
1412—1439
$^{10}/_{9}$

Konrad X
1471-1492
$^{21}/_{9}$
Öls wird böhmisch.
(1495 an Münsterberg)
(S. 419)

Konr. IX 1452-1471 $^{14}/_{3}$

Konrad VII 1439—1452 $^{14}/_{3}$

Johann II
1439—1482
entsetzt.
† 1504 $^{22}/_{9}$
verkauft 1475 Sagan an Sachsen

Margarethe G. Heinrich III Herzog von Braunschweig-Lüneburg-Grubenhagen
(S. 202)

Katharina Gem. Przemko Herzog von Troppau (S. 418)

Wohlau
Joh. Georg
1586—1592
$^{6}/_{7}$

Breslau, Wratislawia, poln.: *Wraclaw.* — Liegnitz, Legnitium, slav.: *Lehnice.* — Brieg, Brega, böhm.: *Brch.* — Wohlau, Wolavia, böhm.: *Wolowo.* — Schweidnitz, Svidnicium. — Jauer, Jauravia, slav.: *Javar.* — Münsterberg, slav.: *Sambice.* — Glogau, Glogovia, böhm.: *Hlohow.* — Öls, Olsna, slav.: *Olsnicz.* — Neisse, Nissa. — Freistadt NÖ Sagan. — Crossen, Crosna, böhm.: *Crossten.*

Wappen. Alle Niederschlesischen Fürsten: Adler gekr., auf der Brust: Halbmond darüber Kreuz w., s. in g. — Helm: 1) Pfauenschwanz, später belegt mit Scheibe wachsend mit SchB. oder: 2) SchB. seitwärts stehend. — Liegnitz: gevieret. 1, 4: Nieder-Schlesien. 2, 3 (auch Schweidnitz und Jauer): Schach von 25 Feldern w. r. — 3 Helme: 1) SchB. seitwärts stehend. 2) Nieder-Schlesien. 3) Knopf g., besteckt mit Fächer geschacht.

Digitized by Google

318. Herzöge von Troppau.

Přschemiſlaw Otakar II König von Böhmen
1258—1278

unehelich:
Nikolaus I Herzog von Troppau
$^{6}/_{9}$1278—1307. entſetzt † 1318

Nikolaus II reſtituirt 1318—1365$^{8}/_{12}$
Gem. Anna Herzogin (Erbin) von Ratibor 1339— (S. 415)

Ratibor
Johann I
1366—1404 † 1419

Johann II
–1404—1424$^{12}{}_{8}$

Wenzſlaw II
1424—1456$^{29}/_{10}$

Johann IV
1456—1494

Nikolaus † 1506 $^{8}/_{11}$ | Johann † 1506 $^{2}/_{11}$ | Valentin † 1521 $^{13}/_{11}$

Ratibor, als Lehen, an Böhmen

Jägerndorf
Nikolaus IV
1429–1452$^{22}/_{12}$

Rybnik
Johann III 1452 — 1474–
Wenzſlaw III † 1479$^{1}{}_{9}$

Jägerndorf confiscirt † 1483

Troppau
Przemko 1366—1433$^{28}{}_{9}$
Katharina Hrzgn. v. Münſterberg

Münſterberg
Wenzſlaw III † –1448
Nikolaus † 1434
Wilhelm † 1452$^{23}/_{10}$ Herzog v. Münſterberg 1443 durch Wahl der Stände (S. 417)
Ernſt verkauft Münſterberg † 1464-

Steinau
Wenzſlaw
† 1474-$^{2}/_{2}$-

Johann verkauft Troppau an Böhmen. Hr. von Leobſchitz † 1482-

Leobſchitz
Nikolaus III 1366 — 1394$^{9}{}_{7}$
Wenzſlaw 13[illegible] — 13[illegible]1

Johann Corvinus (S. 420)
Herzog v. Troppau
1489—1501

Johann von Schellenberg. von Böhmen belehnt mit Jägerndorf 1493

Georg, Fürſt, 1506—1523 verkauft Jägerndorf an Markgraf Georg von Brandenburg 1523 (S. 227)

Troppau, Oppavia, böhm.: Oppawa. — Jägerndorf, Carnovia, böhm.: Krnow.

Wappen. Troppau (bis 1348 ein Theil von Mähren): h.-gth. r. w. — Helm: Kr. Büffelhörner w. und r., dahinter ſchräg auswärts jederſeits 3 Fähnchen vordere r. hintere w. an g. Stangen.
Ratibor: h.-gth. 1: Oberſchleſien (S. 359). 2: Troppau. — Helm: Kr. Flug, vorn: Saren b. Schwungfedern g., hinten: Saren w. Schwungfedern r.; Helmdecken: vorn r. w. hinten b. g.
Jägerndorf (bis 1371 Theil von Troppau). Später erdichtete Wappen (im Brandenburgiſchen): Adler ſ. in w. Auch mit w. Jagdhorn auf der Bruſt. — Helm: (dem Stadtwappen nachgebildet): 3 kleeblattweiſe mit dem Rücken zuſammengeſtellte Jagdhörner ohne Feſſel, ſ. w.-beſchlagen. Dies Helmzeichen wurde auch als SchB., in w., gebraucht. — Im Liechtenſteiniſchen: S. 115.

Digitized by Google

319. Herzöge von Münsterberg.

Georg von Kunstadt, Herr von Podjebrad, König von Böhmen 1458—1471 (S. 412) giebt Troppau, Münsterberg, Öls und Glaz seinen Söhnen; 1462 vom Kaiser zu Herzögen erklärt

unehelich:

Troppau
Victorin
1462—1500
verliert
Troppau an
König Matthias

Münsterberg
Heinrich I
1462—1498
(Glaz $1462^{7}/_{12}$ Grafschaft)

5 2 4
2 1 4
5 3

Glaz
Albert
1498—1511

Öls
Georg
1498—1502

Münsterberg-Glaz
Karl I
1498—1536
verkauft 1500 Glaz und 1517 Wohlau (S. 416)

Sidonia. Gem. Ulrich Gf. v. Hardegg Graf von Glaz $^{3}/_{5}$1500—1525-
(Sein Neffe Christoph verkauft 1534 Glaz an Böhmen)

Bartholomäus † 1515

Joachim † 1562 Bischof von Brandenburg 1545—1560

Heinrich II 1536—1548

Johann † 1565

Georg † 1553

Öls
Karl II
1548—1617

Heinrich III 1548—1569 † 1587 verkauft **Münsterberg an die Landstände, die es an Böhmen übergeben**

Heinrich Wenzslaw **1617—1639**

Karl Friedrich $1617—1647^{3}/_{5}$

Elisabeth Maria Gem. Sylvius Nimrod Herzog v. Würtemberg 1647—1664 (S. 103)

Wappen.

1) Podjebrad: q.-gth. oben: 5-fach q.-gth. s. w., unten: w.
2) Münsterberg: Adler mit w. Halbmond auf der Brust, h.-gth. s. r. in h.-gth. g. w. — Helm: Kr. Flug 6-fach schr.-gth. g. s. r. g. s. w. Helmdecken: s. g. und r. w.
3) Glaz (seit 1462?): 5-fach gekrümmt-links-schr.-gth. r. g. — Helm: Flug mit SchB.
4) Nieder-Schlesien S. 419. Helm: Kr. Pfauenschwanz belegt mit SchB.
5) Liegnitz S. 417. Helm: Pfauenschwanz.

Glâz, Glacium, böhm.: *Kladsko.*

Digitized by Google

320. Könige von Ungarn.

Arpad erobert Ungarn. 886—897

Zoltan 907—946

Taksony 947—972

Geisa 972—997

Ladislaw

Stephan I 997-1038 15/8 **der heilige König** 1000 (canonisirt 1078 20/8)

Gisela G. Otto Urseolo Doge von Venedig

Sarolta G. Samuel Aba 1041-1044

Andreas I 1047—1061

Bela I Herzog 1048—1061 König 1061—1063

Emmerich **der heilige** † 1031 4/11

Peter 1038—1041 1044—1047

Salomon 1063—1074 † 1087 20/9

Geisa I Magnus Herzog 1064—1074 König 1074—1077

Kalman 1095—1114 3/2 1105 Croatien und Dalmatien unterworfen

Almus † 1129 Herz. v. Slavonie

Bela II der blinde 1131-1141 23/

Geisa II 1141—1161 31/5

Stephan II 1115—1131 23/4

Stephan III 31/5-0/9 1161 1163—1173 1/3

Bela III 1173—1196 23

Emrich (Heinri 1196—1204

Ladislaw III 1204—1205 7

Zu S. **421**.

Elisabeth II von Österreich
Gem. Kasimir König von Polen

17. Wladislaw II 15/7 1490-1516 13/3 König von Böhmen 1471— G. Anna Gfn. v. Foix-Candalle (S. 331)

Sigmund I † 1548 Gem. Bona von Mailand (S. 351)

18. Ludwig II 1516—1526 29/8 († bei Mohatsch) Gem. Maria von Österreich (S. 387)

Anna Gem. **20.** Ferdinand I von Österreich 5/11 1527—1564 Kaiser, König

(S. 60)

Isabella † 1558 Gem. **19.** Johann I v. Zapolya 11/11 1526—1538 24/2 Nebenkönig. † 1540

Johann II Sigmund Titular-König 1540-1571 Fürst von Siebenbürgen (S. 422)

Wojk von Hunyad, Wlachischer Edelmann zu Hollós (Raben, Corvinum) in Siebenbürgen

14. Johann von Hunyad Reichs-Gubernator 5/8 1446—1453 10/11

16. Matthias Corvinus König 24/1 1458—1490 6/4 Titular-König von Böhmen 1469—1479 Herzog v. Mähren 3/5 1469— und Schlesien 4/6 1469—

unehelich: Johann Corvinus † 1504 Herz. v. Troppau 1489-1501

Ungarn, ***Magyar-Ország***, Hungaria, Pannonia, franz.: ***Hongrie***, ital.: ***Ungheria***, span.: ***Hungria***, engl.: ***Hungary***, böhm.: Uhry, Uherský. — Gallicia, Halicz (Halitsch), Landschaft und Stadt SÖ Lemberg und Lodomeria, Wlodimirez, Wladimir, Stadt Ö ***Zamość***, jetzt russisch, S. 429.

Digitized by Google

Wappen. 1) Seit 1202: 8-fach q.-gth. r. w. — Daneben
2) seit ungefähr 1220 zuweilen, 1235—1308 allein: Schwebendes Patriarchenkreuz w. in r., seit 1490 zuweilen, seit 1526 stets auf einem seit 1608 gekrönten gr. Dreiberge. — Helm: Kr. Straußenhals mit g. Hufeisen im Schnabel zwischen zwei Straußfedern w.
3) Dalmatien: 3 gekr. Löwenköpfe von vorn g. in b. — Helm: Kr. Flug s. bestreuet mit g. Schellen, dazwischen gekr. Löwenkopf von vorn. Helmdecken: b. g.
4) Slavonien: Marder w., begleitet über und unter von je einem g. Sterne, in gr.
5) Hunyad: Rabe auf g. Ast stehend, g. Ring im Schnabel haltend, nat. in b. — Helm: SchB. Helmdecken: s. w.
6) Böhmen S. 412. 7) Österreich S. 58. 8) Polen S. 408.
9) Litauen S. 411. 10) (Alt-) Anjou I S. 302.
11) Zapolya: Wolf g. wachsend aus gr. Dreiberge, oben begleitet von w. Monde und g. Sterne, in b. — Helm: Einhorn wachsend w.

Ladislaw I **der heilige**
1077—1095$^{30}/_{7}$
Canonisirt 1192$^{27}/_{6}$

Ladislaw II
$^{6}/_{1}$1161-1162$^{6}/_{2}$

Stephan IV
$^{11}/_{2}$1162-1163$^{11}/_{4}$

Andreas II von Jerusalem 1205—1235$^{6}/_{11}$ „Rex Galliciae et Lodomeriae" 1214
Gem. 1) Gertrud von Meranien (S. 55). 2) Jolantha von Constantinopel (S. 445)

1. Bela IV 1235—1270$^{3}/_{5}$
Herzog von Steiermark $^{1}/_{5}$1254—1260$^{13}/_{7}$

Kalman König v. Halitsch 1214—1220

Stephan G. Thomasina Morosini

2. Stephan V 1270—1272$^{1}/_{8}$

Anna G. Rostislaw Fürst von Smolensk

Elisabeth G. Heinr. I Herzog von **Baiern**

4. Andreas III v. Venedig 1290 — 1301$^{14}/_{1}$

3. Ladislaw IV der Kumane 1272-1290$^{10}/_{7}$

Maria I Gem. Karl I von **Anjou**, Kön. v. Neapel (S. 302)

Kunigunde G Otakar II König von **Böhmen**

6. Otto $^{6}/_{12}$1305 — 1307 † 1312 (S. 72)

Maria. Gem. 1) Kaiser Isaak Angelus 2) Bonifacius v. Monferrat, König v. Thessalonich (S. 348)

Maria. Gem. Johann II Asan König von Bulgarien.

Elisabeth **die heilige**. G. Ludwig IV Landgraf v. Thüringen (S. 124)

1308—1386:
1 | 10

Karl Martell
Titular-König 1290. † 1295

Joh. v. Gravina (S. 303)

Ludwig

Wenzslaw II König

5. Wenzslaw III $^{26}/_{8}$1301 — 1305$^{23}/_{6}$ (S. 412)

7. Karl I Robert 1308-1342$^{16}/_{7}$
G. Elisabeth von Polen

8. Ludwig I 1342—1382$^{11}/_{9}$
König von Polen 1370—

10. Karl II 1385—1386 $^{29}/_{2}$

9. Maria II 1382—1385. Gem.
11. Sigmund 1386—1437$^{9}/_{12}$
Kaiser, Kön. v. Deutschl. u. Böhmen

Hedwig. Gem. Wladislaw **Jagal** König v. Polen

Ladislaw König von Dalmatien 1403—1409 tritt Dalmatien an Venedig ab † 1414

Elisabeth I von Lützelburg. Gem.
12. Albrecht (II) 1437—1439$^{27}/_{10}$
von **Österreich**
König von Deutschland u. Böhmen

13. Wladislaw I (III) 1440—1444 $^{10}/_{11}$ († bei Varna) (S. 410)

15. Ladislaw V postumus
1453—1457
$^{10}/_{11}$ $^{23}/_{11}$

Elisabeth II Gem. Kasimir IV Kön. v. Polen

17. Wladislaw II (s. S. **420**)

12.	**13.**	**15.**	**17.**	**19.**
1 6 / 6 1	1 8 / 9 2	1 6 / 7 1	1 8 2 / 3 6	1 11 2 / 3 1

Digitized by Google

321. Fürſten von Siebenbürgen.

Gegenkönige von Ungarn.

Stephan von Zapolya, Graf von Zips (Scepusiensis comes) † 1499

Johann I von Zapolya König von Ungarn $^{10}/_{11}$1526— Fürſt von Siebenbürgen $^{24}/_{2}$1538—1540$^{27}/_{7}$ † 1540$^{22}/_{7}$ Gem. Iſabella von Polen † 1558 Vormünderin und Fürſtin in Siebenbürgen 1540—1558	Barbara Gem. Sigmund I König von Polen

Johann II Sigmund
Titular-König von Ungarn
Fürſt von Siebenbürgen 1540—1571$^{14}/_{3}$

Stephan Báthory von Somlyo † 1526

3. Stephan Báthory Fürſt von Siebenbürgen 1571—1576 König von Polen 1575—1586	**4.** Chriſtoph Báthory 1576—1585 **5.** Sigmund Báthory 1585—1602 † 1613	(Andreas von Somlyo) † 1526 **6.** Andreas. Cardinal 1583 Biſchof von Ermeland 1589—1599 Fürſt von Siebenbürgen $^{18}/_{2}$—$^{30}/_{10}$1599

7. Moſes Szekely . . . . . 1602—1603
8. Stephan Bochkay . . . $^{0}/_{8}$1605—1606$^{23}/_{12}$
10. Gabriel Báthory von Báthor . 1608—1613$^{27}/_{10}$

9. Sigmund Rakozi 1607—1608

Wolfgang Bethlen

11. Gabriel Bethlen Gabor $^{30}/_{10}$1613—1629$^{15}/_{11}$ (König von Ungarn 1621—1622) G. Katharina Markgfn. v. Brandenburg Regentin 1629—1630 † 1649	**12.** Stephan Bethlen 1629—1631 reſignirt

13. Georg I Rakozi 1631—1648^{24}
14. Georg II Rakozi 1648—1658
entſetzt † 1660

(Franz I † 1681)

15. Franz Redey . . 1658
16. Achatius Barcſai $^{5}/_{10}$1658—1662$^{27}/_{3}$
17. Johann Kemeny . 1661—1662$^{23}/_{1}$
18. Michael Apafi I . 1661—1690
20. Michael Apafi II . 1690—1699

19. Emrich Tökely 1690

21. Franz II Rakozi 1701—1705
† 1734

Siebenbürgen, Transsylvania, magyar.: *Erdely*, ſlav.: *Sedmihrady*, franz.: *Transylvanie*.
1765: Großfürſtenthum.

Wappen ſeit 1596: Q.-gth. Oben 1) Adler wachſend s. begleitet oben von g. Sonne und w. zunehmenden Monde in b., mit r. Schildesfuße. 2) 7 Thürme (Burgen), 4, 3, r. in g. —
Früher auch: h.-gth. 1) der wachſende Adler mit Schildesfuß, 2) die Thürme. — Mit Schildeshaupt: Sonne und Mond. — Im erhöheten Mittelſchilde: das Geſchlechtswappen.

Digitized by Google

322. Könige und Kaiſer von Serbien.

Wladimir —1016

Stephan Boiſlaw —1040— Woiwoda

Michael —1050—1080-

Conſtantin Bodin -1080—1090

Wuk, Bolkan Herr von Scodra —1090—1105

Neeman

Uroſch I der weiße —1122—1130—

Tſchudomil —1150—

Uroſch

Tichomil —1165

Stephan Neemanja 1165—1197$^{25}/_{3}$. † 1199 Herzog von Serbien 1189

1. Stephan I Vencian (Perwowitſchanji) 1193—1228 **König** 1217

Wuk Herzog von Chulm (Herzegowina)

2. Stephan II Radoſlaw (der Schnarcher) 1228—1234 entſetzt

3. Wladiſlaw 1234—1240

4. Stephan III Uroſch II d. große 1240—1272

5. Stephan IV Dragutin 1272—1275 Herzog von Syrmien 1275—1317

6. Stephan V Uroſch III Milutin 1275—1321

7. Stephan VI Uroſch IV Deſchanſki 1321—1336

8. Stephan VII Duſchan, der ſtarke 1336—1355$^{26}/_{12}$ **Kaiſer** 1347—

9. Stephan VIII Uroſch V **Kaiſer** 1355—1367$^{3}/_{12}$

10. Wulkaſchin Mrnjantſchewitſch 1367—1371$^{26}/_{9}$ Gegenkönig 1356

11. Laſâr I Grebeljanowitſch **Kaiſer** 1371—1389$^{15}/_{6}$ † bei Koſſowa

12. Stephan Laſarewitſch 1389—1427$^{19}/_{6}$ Despot v. Serbien Kaiſer 1403—

Maria Gem. Wuk Stephan Brankowitſch † -1412

13. Georg Brankowitſch König 1427—1457$^{24}/_{12}$

14. Laſâr II 1457—1458$^{9}/_{12}$ Gem. Helena Paläologa † 1474 Serbien türkiſch

Maria Gem. Stephan IV König v. Bosnien

Stephan 1458. † 1481

Wuk Deſpot † 1485

15. Johann † 1503

Georg (Maximus) Mönch † $^{18}/_{1}$1516

Königreich Rascien: der ſüdliche Theil von Serbien am Fluſſchen Raſchka. Dardania. — Chulm (Chelm) ein Berg in der Gegend von Raguſa.

Wappen. Doppeladler, doppelt gekrönt, unten begleitet von je einer Lilie, w. in r. — Helm: Stierhörner.

Vielerlei ſerbiſche Wappen ſind ſpäter erdichtet.

Digitized by Google

323. Könige von Bosnien.

Graf von Brebir in Ungarn

- Nikolaus, ungarischer Ban (Statthalter), Fürst von Bosnien 1290– —
- Paul, Ban von Croatien † 1312
  - Paul Mladin, Fürst von Bosnien 1302—1322

Kotroman, Ban. † 1271

- **1.** Stephan Kotromanowitsch, Fürst von Bosnien 1322—1357
- Wladislaw
  - **2.** Stephan Twertkó I Myrza, Despot 1357— **König** von Bosnien 1374—1391 22/3
    - unehelich: **4.** Stephan Twertkó II Tschura 1395—1443
    - Katharina, Gem. Hermann Graf von Cilli
  - Sohn
    - **3.** Stephan I Dabischa 1391 – 1395 10/2

Gegenkönige:

- Stephan II Ostoitsch, Jablanowitsch 1419—1423
- Paul Christitsch Jablanowitsch
  - Hoschtoja Christitsch 1397—1435
    - Radiwoj Ostoitsch, Gegenkönig 1435
    - **5.** Stephan III Thomas Christitsch, König 1443—1459
      - **6.** Stephan IV Thomasowitsch 1459—1463, Gem. Maria von Serbien (Von den Turken entsetzt)

- Cherwoja Horwatitsch, Herzog v. Spálato 1398—1415

- Georg Castriota (Alexander Bej, Skanderbeg), König v. Albanien 17/1 1443-1466 17/1

- **7.** Nikolaus Ujlaki (ungarischer Ban 1467—) **König** 1470—1476
  - **8.** Lorenz Ujlaki, Herzog 1476—1526

(Bosnien türkisch)

Bosnia, bohm.: *Bozinsko.* — Das Konigreich Rama: der südwestliche Theil von Bosnien, nach den Gränzflüsschen Rama benannt, auch: Herzogthum oder Grafschaft Chulm (S. 423). Kaiser Friedrich II ernannte den Woiwoden des Landes, Stephan Kossak, zum Herzoge von S. Saba, daher der Name slav.: *Herzegowina*, türk.: *Hersek.* — Spálato, Spalätrum, Spáletum, in Dalmatien.

Wappen. Bosnien (1374—): 3-fach schr.-gth. — Helm: Pfauenfedern.

Stephan Dabischa: Nackter Arm schrägbalkenweise aufwärts, begleitet von je 3 Muscheln. — Helm: Kr. Pfauenfeder.

Twertkó II und Thomas: Gekröntes T. — Helm: Kr. Pfauenfeder(?).

Spálato: Zweierlei Wappen. Geharnischter Arm aufrecht, ein Schwert q. haltend; links daneben Löwe zwiegeschwänzt. Mit Schildeshaupt: 4-fach q.-gth. — Oder: Schrägbalke schr. belegt mit 3 Lilien begleitet von je einem Kreuze. — Helm: Geharnischter Arm, ein Schwert q. haltend.

Albanien: Doppeladler s. in r.

Digitized by Google

324. Könige von Bulgarien.

Simeon —889— $927^{27}/_{5}$

Peter 927– –970

Boris –970 — 974

Samuel –974– $-1014^{15}/_{9}$

Gabriel 1014–$1015^{24}/_{10}$

Aaron

Johann Ladislaw 1015—1018

Bulgarien byzantiſche Provinz 1018—1186

Ein Hirt in Bulgarien

n (Jäſen) 6—1195 nführer

Peter 1195 — 1196

1. Kalo-Johann I, Joanniſa 1196—$1207^{8}/_{10}$ König $^{6}/_{11}$1203

3. Johann II Aſan 1217—1241 Gem. Maria von Ungarn

4. Coloman I 1241—1246

5. Michael 1246—1257

Maria Gem. **7.** Myxes König —1264

Conſtantin Tochus 1264—1267

Kordokubas, ein Hirt 1277—1280

. Smiltzes 1285—1296

10. Johann III Aſan 1280

Tochter Gem. **11.** Georg Terteres I Despotis von Bulgarien 1280—1285

13. Swjätoſlaw 1296—1322

14. Georg Terteres II 1322—1323

15. Bojſlaw 1323—1325

Tochter

2. Boris König in Ternowo 1207—1217

Sohn

?

Sohn

?

6. Coloman II 1257—

Stratimir

16. Michael Stratimirowitſch 1325—1330

G. **17.** Nera, Fürſtin 1330—1331

Sohn

18. Alexander Aſan 1331—1365

19. Schiſchman 1365—1392

Bulgarien türkiſch.

Bulgaria, böhm.: *Wolhary.* — Reſidenzſtadt: Ternowo.

Digitized by Google

325. Fürſten der Moldau.

Bogdan I aus Ungarn,
beſetzt die Moldau (Bukowina)
1350—1366

Lazko Mitfürſt 1350—
1366—1374

Juga Koriatowitſch 1374

Peter I	Stephan I	Romanus
Muſchat	1390—1392	1393—
1374—1390	1395—1399	1399—1401

Alexander I
der gute
1401—1433

Obere in Sutſchawa	Moldau	Untere in Ak-Kjermân	unehelich:	
Elias (Iliaſch)		Stephan II	Bogdan II	Peter II
1433—1442		1434—1444	Gegenfürſt	Aaron
			1454—1456	1456—14
Romanus II	Alexander II	Peter II	Stephan II	
1447—1448	1448—1454	1444—1448	der große	
			1458—1504	

	unehel.
Bogdan III	Peter I
der einäugige	Aaron
1504—1517	1527—15
	1540—15
Stephan IV	Stephan
Stephanitza	1552
1517—1527	

Den Türken unterworfen

Alexander IV Lapuſchneanu
1552—1561 1564—1566

Bogdan IV 1566—1572

Johann Jakob
Heraklides
(Despotis,
Goſſudar, Hospodar)
$^{21}/_{11}$1561—1563$^{5}/_{11}$

Ivonia 1572—1574?

Peter V der lahme
1574—1580. 1584—1591
u. ſ. w.

Wappen. Ochſenkopf von vorn, darüber: Stern, g. in ß. (oder in b.? oder in r.?), unten begleitet von Sonne (oder Roſe) g. und zunehmenden Monde w.

Digitized by Google

326. Fürſten der Wlachei.

Rudolf (Radul) der ſchwarze (*negru Wod*)
macht ſich 1241
vom Bulgaren-Chan unabhängig.

Dragomir Beſſaraba -1300— Fürſt.

Alexander Beſſaraba 1320—1360

Wlad(iſlaw) I
Fürſt von
Transalpinien
1360—1373

Radul I der ſchwarze
1373—1383

Mircea (Marcus) I
1383—1419

Dan I † 1393

unehelich:
Mircea II
1419—1420

Wlad II
Drakul
1430—1445

Dan III
1420—1424
1427—1430

Radul II
1424—1427
† 1431

Wlad IV
Tſchepeluſch
(der Scharf-
richter)
1456—1462
1477—1479

Radul III
1455—1456
1462—1473
1474—1477

Dan IV
1445—1452

Wlad III
1452—1455
1473—1474

Wlad V
1479—1492

Von den
Türken
unterworfen.

Stephan V
Locuſta
1538—1540

Alexander III
1538
2 Monate

Elias II
546—1552

Radul der Mönch . . . 1544

Mircea III . . . . . 1446—1554

Michael I der tapfere . . 1593—1601

Michael (Michna) III Radul 1658—1659

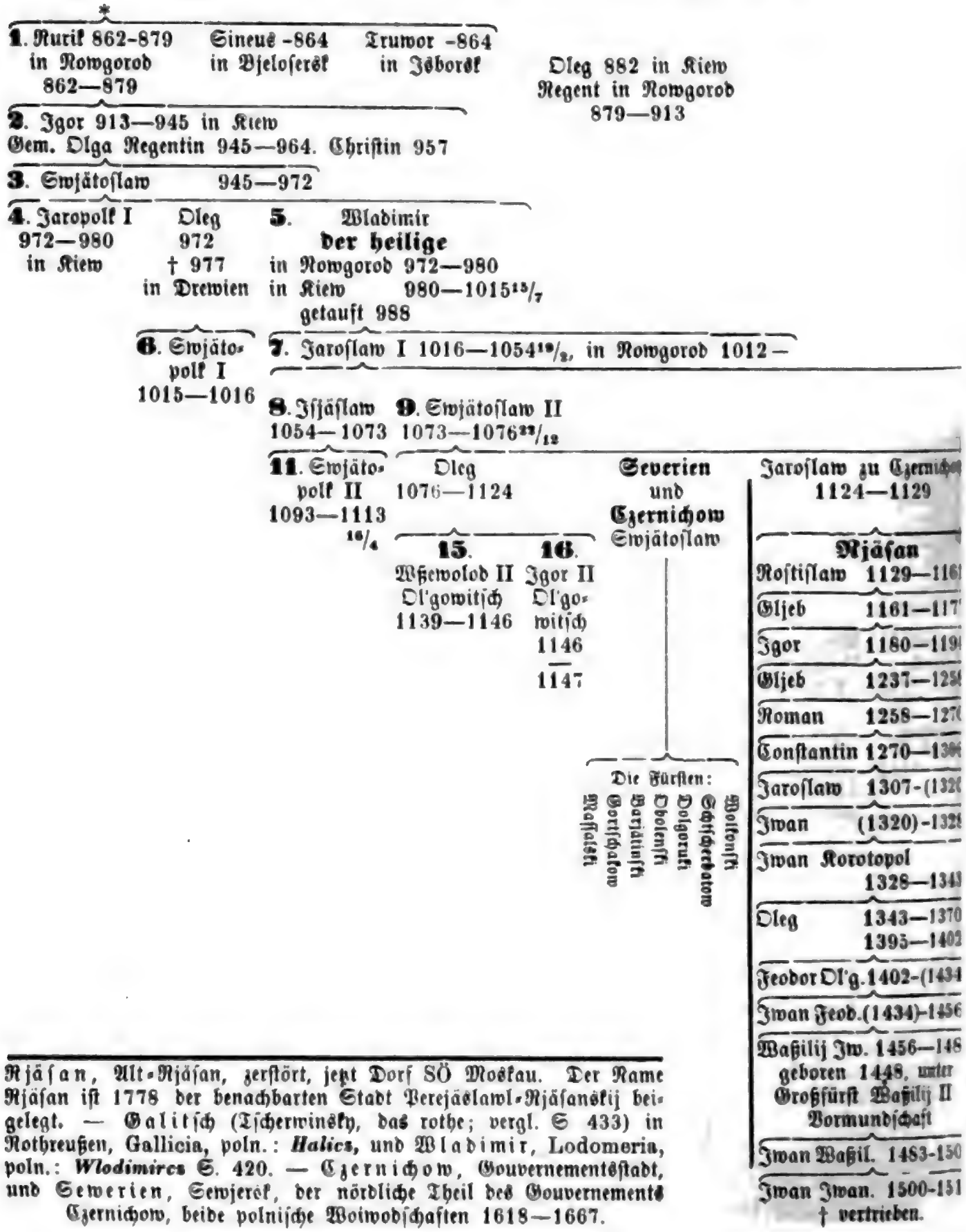
Conſtantin II Brankowan . 1688—1714

Conſtantin III Hangerli . 1797—1799

Wappen. Seit 1418: Adler ſeitwärts ſtehend, r. Patriarchenkreuz im Schnabel emporhaltend, s. in g. — Helm: SchB.

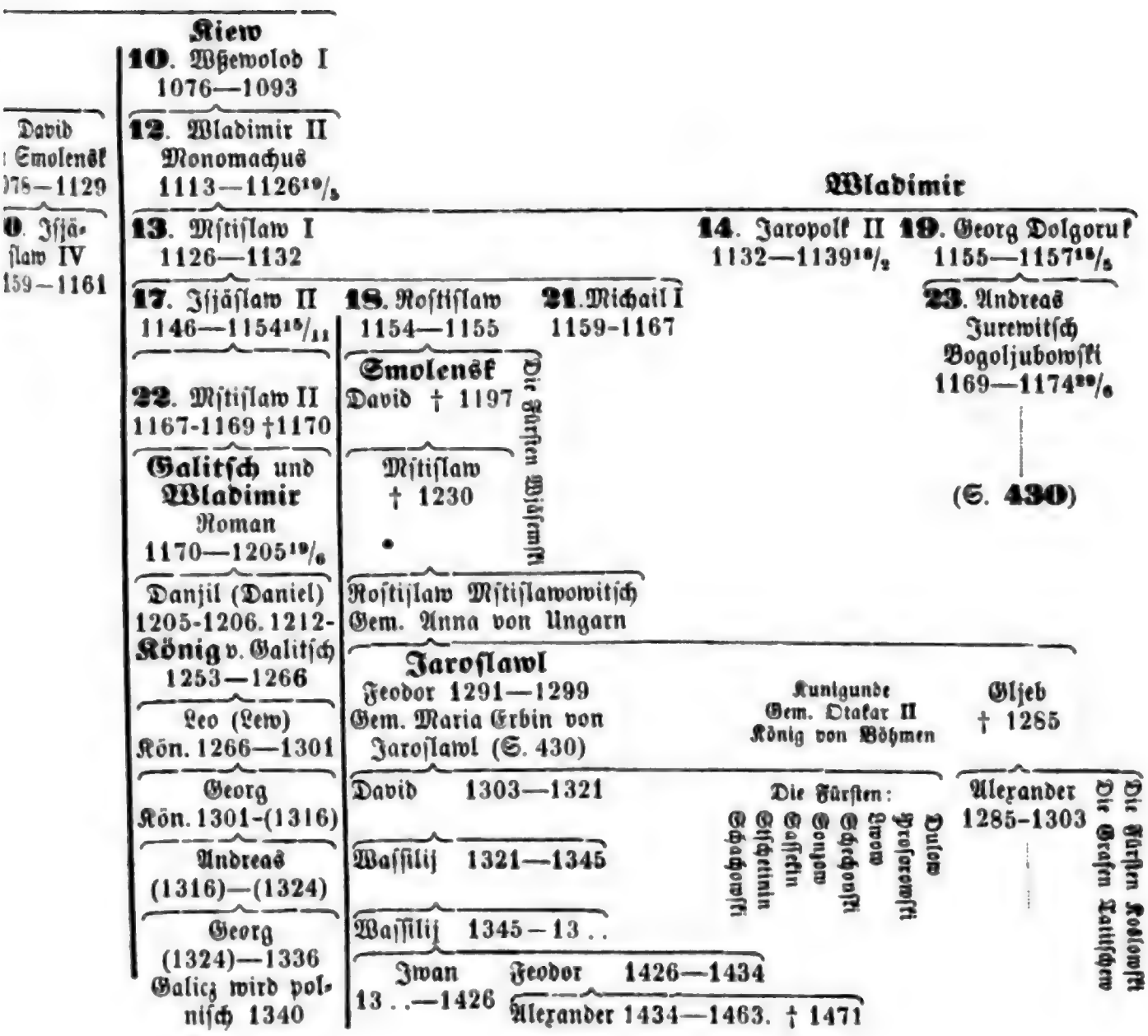
Digitized by Google

327. Rußland I. Großfürsten von Kiew.



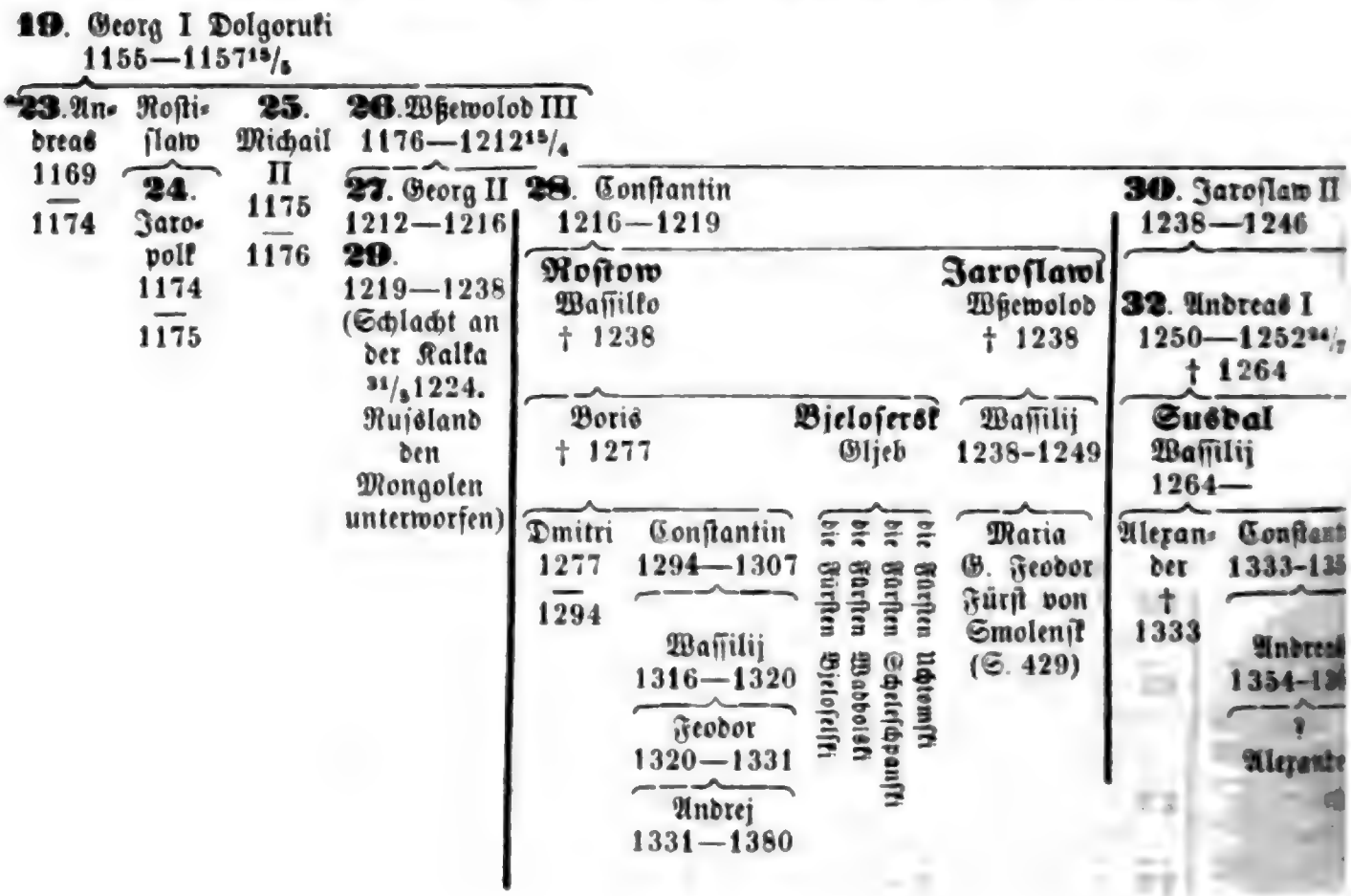
Rjäsan, Alt-Rjäsan, zerstört, jetzt Dorf SO Moskau. Der Name Rjäsan ist 1778 der benachbarten Stadt Perejäslawl-Rjäsanskij beigelegt. — Galitsch (Tscherwinsky, das rothe; vergl. S 433) in Rothreußen, Gallicia, poln.: *Halicz*, und Wladimir, Lodomeria, poln.: *Wlodimirca* S. 420. — Czernichow, Gouvernementsstadt, und Sewerien, Sewjerek, der nördliche Theil des Gouvernements Czernichow, beide polnische Woiwodschaften 1618—1667.

Digitized by Google



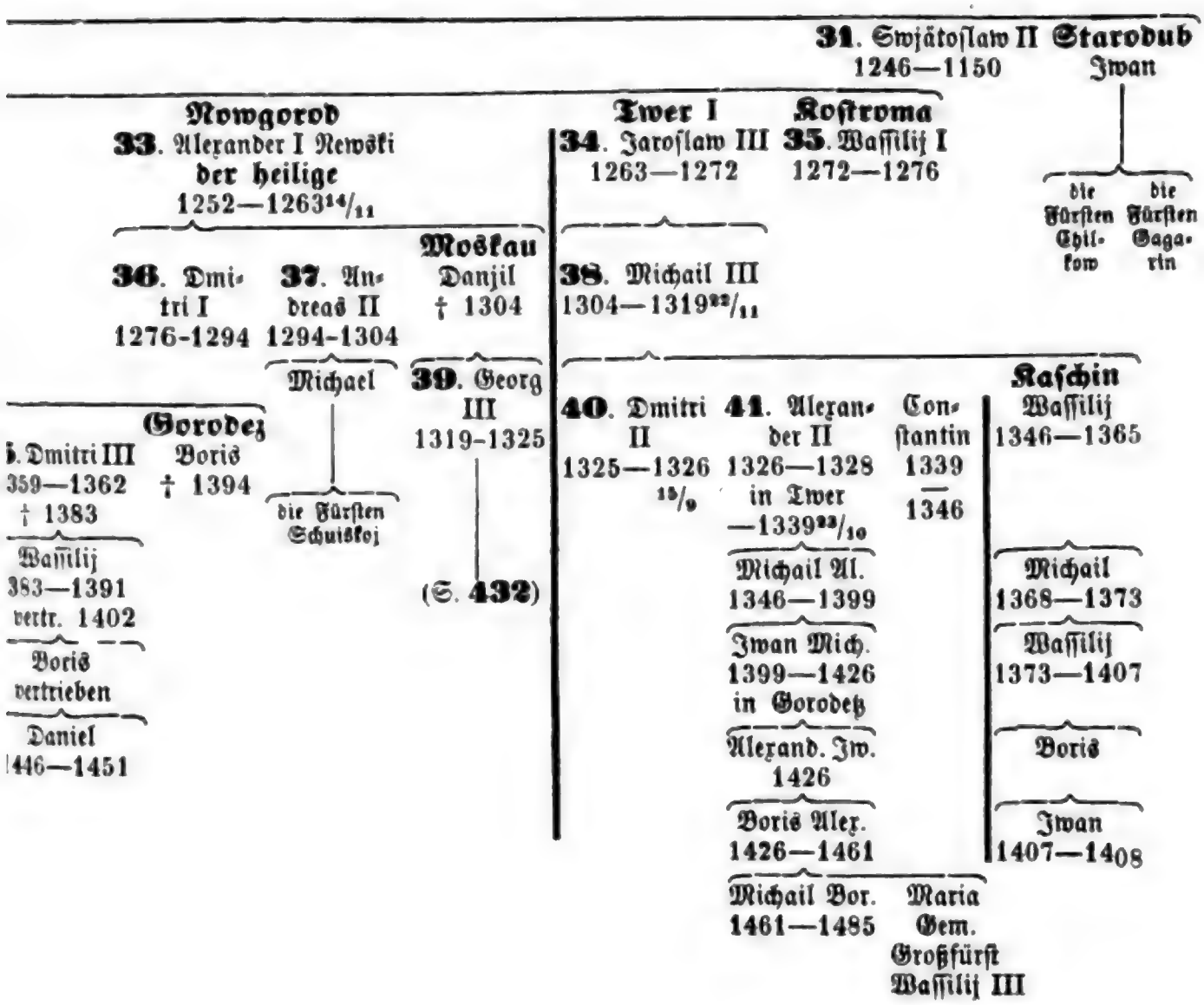
Digitized by Google

328. Rußland. II. Großfürſten von Wladimir.



Wladimir Ö Moskau. — Starodub, jetzt Kliaſenſk, Gouv. Wladimir. — Roſtow, Gouv. Jaroſlawl, mitteweges Moskau und Jaroſlawl. — Jaroſlawl NÖ Moskau. — Suſdal, Gouv. Wladimir, Ö Moskau. — Twer NW Moskau. — Koſtroma NÖ Moskau. — Raſchin, Gouv. Twer, Ö Twer. — Gorodez jetzt Dorf bei Twer. — Bjeloſerſk, Gouv. Nowgorod SÖ vom Onega-See.

Digitized by Google



Digitized by Google

329. Rußland III. Großfürſten von Moskau.

33. Alexander Newski
der heilige
1252—1263$^{14}/_{11}$

Moskau

36. Dmitri I 1276 — 1294

37. Andreas II 1294 — 1304

Danjil † 1304$^{17}/_{7}$

39. Georg III 1319—1325 $^{21}/_{11}$

42. Iwan (Johann) I Kalita (Beutel) 1328—1340$^{31}/_{3}$

43. Simeon 1340—1353

44. Iwan II 1353—1359$^{13}/_{9}$

46. Dmitri IV Donskij 1362—1389$^{19}/_{5}$

47. Waſſilij II Dmitriéwitſch 1389—1425$^{27}/_{2}$

48. Waſſilij III Waſſiljewitſch Temnj (der blinde) 1425—1462$^{17}/_{3}$

Wolok-Lam

Boris
1462—14

49. Iwan III Waſſiljewitſch 1462—1505$^{27}/_{10}$
Endigt 1477 die Oberherrſchaft der Mongolen.
Erobert Nowgorod 1478
Gem. 1) Maria Boriſſowna von Twer (S. 431)
2) 1472: Zoë oder (ruſſiſch:) Sophia Paläologa von Byzant (S. 443)

Twer II

1 **50.** Waſſilij IV Iwanowitſch 1505—1533

51. Iwan IV Waſſiljewitſch der ſchreckliche 1533—1584$^{28}/_{4}$
I. Zar: $^{16}/_{1}$1547—
unterwirft 1552 Kaſân,
1554 Aſtrachân,
1581 Sſibirien

1 Iwan Iwanowitſch 1490—149

2 Helena G. Alexander König von Polen (S. 409)

Iwan Boriſſowitſch 1495—1

II. Feodor Iwan. 1584—1598$^{6}/_{1}$

Dmitri Iwanowitſch (Demetrius) † 1590

Digitized by Google

Borowsk
Andreas
1340—1352

Wladimir Andrejéwitsch
1352—1410

Galitsch Meriajski	**Mojschaisk**	**Dmitriew**	**Borowsk**	**Serpuchow**	**Malojaroslawez**	**Radonesch**
Georg Dm. 1389—1434/6	Andreas Dm. 1389—1432	Peter Dm. 1389—1428	Simeon	Iwan	Jaroslaw Wladimirowitsch 1410—1426	Andreas
Dmitri Jurewitsch Schemjáka 1434—1448 † 1453	**Wereja** Iwan And. 1432—1454	Michael And. 1449—1485			Wassilij Jaroslawitsch 1426—1457	

Borowsk und Malo-Jaroslawez Gouv. Kalugo, SW Moskau. — Serpuchow und Radonesch Gouv. Moskau, SW Moskau. — Galitsch Meriajski Gouv. Kostroma, NÖ Moskau. — Mojschaisk Gouv. Moskau, W Moskau. — Wereja S bei Mojschaisk. — Dmitriew Gouv. Moskau, N Moskau. — Wolok-Lamsk Gouv. Moskau, NW Moskau.

Wappen. (Das Bild des Großfürsten zu Pferde, im Schritt oder Galopp, linksum, mit gezwungenem Säbel oder, später, mit gesenkter Lanze, mitunter auch einen am Boden liegenden Drachen durchbohrend, seit der Mitte des 15. Jahrh. häufiger Münz-Typus, wurde später zum Wappenbilde.)

Ein Wappen erst seit 1503: Doppeladler, meist doppeltgekrönt, auch mit darüber schwebender Krone (angeblich und vermeintlich der byzantische Doppeladler, von der mit Großfürst Iwan III 1472 vermählten Sophia Paläologa), auf dessen Brust Wappenschild: entweder der drachentödtende Reiter linksum, oder mitunter (1577—-1654-): Einhorn.

Seit 1699: Doppeladler doppeltgekrönt mit Scepter und Reichsapfel in den Klauen, s. in g. Mittelschild: der Reiter linksum w. in r. (seitdem als heiliger Georg und als Wappen des „Großfürstenthums Moskau" gedeutet), die Flügel mit je 3 (hiezu damals erfundenen) Wappenschildern belegt: die Königreiche Kasân, Astrachân und Sibirien und die Großfürstenthümer Kiew, Wladimir und Nowgorod.

Digitized by Google

330. Zare und Kaiſer von Ruſsland IV.

(Die Tages-Data vor 1731 nach dem Julianiſchen Calender.)

1. Iwan I Waſſiljewitſch
Großfürſt 1533—
Zar $^{16}/_{1}$1547—1584$^{23}/_{4}$

2. Feodor I Iwanowitſch 1584 — 1598$^{5}/_{1}$

Demetrius † 1590 (4 falſche Demetrius: $^{29}/_{6}$1605—1606$^{17}/_{5}$ 1606—1610 1611—1613 1613)

3. Boris Feodorowitſch Godunow $^{1}/_{1}$1598—1605$^{13}/_{4}$

4. Feodor II Boriſſowitſch $^{13}/_{4}$—$^{10}/_{6}$1605

5. Waſſilij Iwanowitſch Schuiskij $^{19}/_{5}$1606—1610$^{17}/_{7}$ † 1613$^{12}/_{9}$

6. Wladiſlaw Sigismundowitſch von Polen $^{17}/_{9}$1610—1612$^{22}/_{9}$ (K. v. Polen 1632-16 (S. 410)

Romanow

7. Michael Feodorowitſch Romanow $^{21}/_{2}$1613—1645$^{12}/_{7}$

8. Alexius Michailowitſch 1645—1676$^{29}/_{1}$

9. Feodor III Alexiewitſch 1676—1682 $^{27}/_{4}$

10. Iwan II Alexiewitſch 1682—1689 reſign. † 1696$^{29}/_{1}$

Sophia Mitregentin $^{15}/_{5}$1682 — 1689$^{7}/_{9}$

Katharina † 1733 Gem. Karl Leopold Hz. v. Mecklenburg † 1747

IV. Anna $^{20}/_{1}$1730 — 1740$^{28}/_{10}$ G. Friedrich Wilhelm Herzog von Kurland † 1711

Anna Regentin 1740 † 1746 Gem. Anton Ulrich Herzog von Braunſchweig † 1775

V. Iwan III $^{29}/_{10}$1740-1741$^{5}/_{12}$ † 1764$^{16}/_{7}$

Peter † 1798

Katharina † 1807

Peter I der große
11. Zar $^{7}/_{9}$1689—1721
I. Kaiſer $^{20}/_{10}$1721—1725$^{28}/_{1}$
Gemahlin:
1) Eudoxia Lapuchin —1698. † 1730
2) II. Katharina I Skawronſka 1725—1727$^{6}/_{5}$

1 (Alexius † 1718)

1 Anna † 1728 Gem. Karl Friedrich Herzog von Holſtein-Gottorf † 1739

1 VI. Eliſabe $^{9}/_{12}$174 — 1762$^{5}/_{1}$

III. Peter II 1727 — 1730$^{19}/_{1}$

VII. Peter III $^{5}/_{1}$—$^{9}/_{7}$1762 † $^{14}/_{7}$1762 Gemahlin VIII. Katharina II von Anhalt-Zerbſt $^{9}/_{7}$1762—1796$^{17}/_{11}$

IX. Paul I 1796—1801$^{24}/_{3}$ Großmeiſter des Johanniter-Ordens $^{24}/_{11}$1798—

X. Alexander I 1801—1825$^{1}/_{12}$

XI. Nikolaus 1825—1855[2]

XII. Alexander 1855—

Kaiſer und Selbſtherrſcher (Imperator et *Αὐτοκράτωρ*) aller Reußen (d. h. aller Ruſslande: Groß [1])-, Klein [2])-, Weiß [3])- und Roth [4])-Ruſsland.)

[1]) Moskau, [2]) Kiew, [3]) Südoſt-Litauen, [4]) Oſt-Galizien.

by Google

331. Herzöge von Kurland.

Godhard Ketteler

Godhard Ketteler

1. Godhard Ketteler
Heermeister von Liefland 1559—1561 $^{28}/_{11}$
Herzog von Kurland $^{28}/_{11}$1561—1587

Wilhelm
Bischof von
Münster
1553—1557

Franz
Abt v. Corvei
1504—1547

2. Friedrich
1587—1639

Wilhelm
ausgeschlossen
† 1640

3. Jacob
1639—1682 $^{31}/_{12}$

4. Friedrich Kasimir
1682—1698 $^{22}/_{1}$

6. Ferdinand
1730—1737 $^{4}/_{5}$

Charlotte
Sophie
Äbtissin
von Herford
1688—1728

5. Friedrich Wilhelm
1698—1711 $^{21}/_{1}$
Gem. Anna
Kaiserin v. Rußland
$^{20}/_{1}$1730 - 1740 $^{28}/_{10}$
regiert Kurland
1711—1730

---

8. Karl
Herzog von Sachsen
Herzog von Kurland
durch Wahl der
Stände
$^{16}/_{11}$1758 - 1763 $^{23}/_{1}$

7. Ernst Johann **Biron**
Herzog von Kurlond durch Wahl der Stände $^{13}/_{7}$1737
(Regent von Rußland $^{28}/_{10}$1740)
entsetzt $^{20}/_{11}$1740 restituirt $^{23}/_{1}$1763. resign. 1769 † 1772 $^{28}/_{12}$
(kauft 1734 Wartenberg)

Sagan

9. Peter Herzog v. Kurland 1769—1795 $^{28}/_{3}$
resign. † 1800
kauft 1785 das Herzogthum Sagan
Gem. Dorothea Gräfin von Medem † 1821

Wartenberg
Karl Prinz von Biron-Kurland † 1801

Katharina
Herzogin
von Sagan
1800—1839

Pauline
1839—1845
Gem. Friedrich
Hermann
Fürst von
Hohenzollern-
Hechingen.

Dorothea
Herzogin von Sagan
1845—1862
Gem. Edmund Herz. v.
Talleyrand-Dino † 18

Gustaf † 1821

Ludwig von Talleyrand
Herzog von Sagan
1862—18
G. Adelheid von Mont-
morenci

Karl
† 1848

Kalistus
1848—

Boso
Herzog von
Sagan

Adalbert
Herzog von
Montmorenci
1864—

Kurland, Curonia, slav.: Kursko.

Wappen. Gevieret. 1, 4 Kurland: Löwe gekr. r. in g. 2, 3 Semgallen: links hervorbrechendes Elennthier gekr. mit g. Bügelkrone, nat. in b. — Mittelschild (1561—4737): h.-gth. Vorn: Ketteler: geöffneter Kesselhaken w. unter schwebender g. Krone in r. Hinten: SA aufeinander gelegt s. unter schwebender Krone in g. (Sigmund August, Zeichen der polnischen Lehenshoheit). 1737—1795: h.-gth. Vorn Biron: Baumstamm mit Laubzweig linkw. nat., davor quer: Schlüssel g., oben darauf sitzend Rabe linkw. rückblickend nat. mit 3 g. Eicheln im Schnabel; Hinten: A. III (August III) w. in gr.

Digitized by Google

332. Byzant. I.

(S. 14)

1. Theodoſius I $^{19}/_{2}379$—$395^{17}/_{1}$
G. Aelia Flaccilla 379—385
Galla 386—394

2. Arcadius $^{17}/_{1}395$—$408^{1}/_{5}$
G. Aelia Eudoxia I 395—$404^{6}/_{10}$

Honoriuš 395—423

3. Theodoſius II $^{1}/_{5}408$—$450^{28}/_{7}$
G. Aelia Eudoxia II 421—444

Aelia Pulcheria $^{4}/_{7}414$—453 Gem.
4. Marcianus $^{24}/_{8}450$—$457^{31}/_{1}$

Licinia Eudoxia Gem.
1) Valentinian III 437 (S. 14)
2) Petronius Maximus 455 (S. 15)
Imperator in Rom

Aelia Marciana Euphemia
Gem. Procopius Anthemius Imp.
(S. 15)

5. Leo I Macella $^{7}/_{2}457$—$474^{0}/_{1}$
Gem. Aelia Verina † 484

Ariadne Gem.
7. 1) Zeno, Ζήνων $^{0}/_{11}474$—$491^{9}/_{4}$
8. 2) Anaſtaſius I Dikorus $^{11}/_{4}491$—$518^{9}/_{7}$

Basiliſkus Gegen-K. 476—477
Gem. Aelia Zenonis
Marcus Cäſar

Aelia Verina Gem. Leo I

6. Leo II $474^{0}/_{1}$—$^{0}/_{11}$
(Mit-Kaiſer 473)

Leontius I
Gegen-K. 482—488

Vitalianus
Gegen-K. 514

9. Juſtin I Thrax $^{9}/_{7}518$—$527^{1}/_{8}$

Vigilantia G.
Sabbathius

Juſtinian I
(Mit-Kaiſer $^{1}/_{4}$-$^{1}/_{8}527$-)
10. 527-$565^{14}/_{11}$
Gem. Theodora.

Vigilantia
G. Dulciſſimus

11. Juſtin II
565—$578^{5}/_{10}$
Gem. Sophia

(Publicirt:
Institutiones $^{21}/_{11}533$
Digesta $^{16}/_{12}533$
Codex $^{16}/_{11}534$)

Digitized by Google

II.

Tiberius II Constantin
Mit-Kaiser $^{7}/_{9}$574—
1. 578—582$^{14}/_{8}$
Gem. Anastasia

Constantina Gem.
2. Mauricius Tiberius
582—602$^{23}/_{11}$ † $^{27}/_{11}$

Theodosius Mit-Kaiser
590—602

3. Phokâs, *Φωκᾶς*
$^{23}/_{11}$602—610$^{6}/_{10}$
Gem. Leontia, *Λεοντώ*

---

4. Heraklius I *Ἡράκλειος*
610—641$^{11}/_{2}$
G. 1) Fl. Eudokia † 612
2) Martinas 614—641

Heraklius II Constantin
Cäsar 613—
5. $^{11}/_{2}$—$^{22}/_{5}$641

6. Constans II 641— 668$^{25}/_{7}$

7. Constantin IV *Πωγωνάτος*
668—685$^{0}/_{9}$

Justinian II
Ῥινότμητος. Ξαναβαλ.
Mit-K. 681—
8. 685—695. 11. 705—711

Tiberius IV
Mit-Kaiser 705—711

Heraklius III
Cäsar
659—681

Tiberius
Cäsar
659—681

Herakleonâs
Ἡρακλωνᾶς
Cäsar 630—
$^{22}/_{5}$-$^{0}/_{12}$641

David
Tiberius III
^{0}-$^{0}/_{9}$641

9. Leontius II . . . . . 695—698

10. Tiberius V *Ἀψυμάρης* . . . . . 698—705

12. Philippikus *Βαρδάνης* . . . . . 711—713$^{3}/_{6}$

13. Artemius Anastasius II . . . $^{4}/_{6}$713—716$^{0}/_{1}$

14. Theodosius III der Adramyttener 716—717$^{25}/_{3}$

Digitized by Google

333. Byzant. III. IV.

1. Leo III der Iſaure 717—741$^{18}/_{6}$
Gem. Maria 720—

Conſtantin V *Κοπρώνυμος*
Mit-Kaiſer 720—
2. 741—775$^{14}/_{9}$

Anna Gem.
Artabasdus
Gegen-K. 742-743$^{9}/_{11}$

Leo IV der Chatſchare
Mit-Kaiſer $^{6}/_{6}$751—
3. 775—780$^{8}/_{9}$

Nikephoros
Mit-K. 742—743

Irene Attica
Vormünderin 780—790$^{9}/_{12}$
Regentin $^{15}/_{1}$792—797
5. Kaiſerin 797—802$^{31}/_{10}$
entſetzt. † 803$^{9}/_{8}$

Conſtantin VI Mit-K. $^{14}/_{4}$776—
4. 780—797$^{12}/_{8}$

---

6. Nikephoros I *ὁ Λογοθέτης* 802—811$^{25}/_{7}$

7. Stavrakios
Mit-K. $^{9}/_{12}$803—811
Kaiſer $^{25}/_{7}$—$^{2}/_{10}$811
† $^{11}/_{1}$812

Prokopia Gem.
Michael I *Ῥαγκαβέ*
8. $^{2}/_{10}$811—813$^{10}/_{7}$
† 848

Theophylaktos
Mit-K. $^{25}/_{12}$811—813$^{10}/_{7}$

---

9. Leo V der Armene 813—820$^{25}/_{12}$

(Symbatius) Conſtantin 7 Mit-K. 813—820

---

10. Michael II der Stammler 820—829$^{1}/_{10}$

Theophilos Mit-K. 821—
11. 829—842$^{20}/_{1}$
Gem. Theodora Regentin 842—856$^{9}/_{3}$
($^{19}/_{2}$842 Ende des Bilderſtreits, ſeit 726)

Michael III der Trunkenbold
Mit-K. 836—
12. 842—867$^{23}/_{9}$

Thekla
Θέκλη
Mit-
Kaiſerin
842—856

?
Conſtantin
Mit-K.?

Conſtantin 8
Mit-K. 856—866

Baſilius I der Makedone
Mit-K. $^{26}/_{5}$866—
1. $^{23}/_{9}$867—886$^{20}/_{8}$

Conſtantin 9
Mit-K. 868—879

Bardas Phokas † 969

6. Nikephoros II *Φωκᾶς*
$^{3}/_{7}$963—969$^{11}/_{12}$
Gem. Theophano.....

Digitized by Google

to VI der weise
Mit-K. 869—
2. 886—912$^{11}/_{5}$
Gem. Zoë *Καρβωνοψίνα*
905—912

Alexander
Mit-K. 869
3. 912—913$^{6}/_{6}$

nstantin 10 (VII) *Πορφυρογέννητος*
Mit-K. 906—
4. 913—959$^{9}/_{11}$
Gem. Helena *Λακαπηνή*

Theophylaktos Abastaktos

Romanus I Lakapenus *Λακαπηνός*
Mit-Kaiser $^{17}/_{12}$920—944$^{16}/_{12}$ † Mönch $^{25}/_{7}$948

Christophoros
Mit-K.
$^{2}/_{6}$921-931$^{6}/_{6}$
G. Sophia

Constantin (9)
Mit-K.
924—945
$^{25}/_{12}$ $^{27}/_{1}$
† 948

Stephanos
Mit-K.
924—945
$^{25}/_{12}$ $^{27}/_{1}$
† $^{10}/_{4}$963

Helena
Gem.
Const. 10

omanus II das Kind
Mit-K. $^{6}/_{4}$949—
5. 959—963$^{15}/_{3}$
Gem. Theophano 963$^{15}/_{3}$-$^{16}/_{8}$

Theodora G.
7. Johann I
Τζιμίσκης
(armenisch:
Tschemchkich)
$^{11}/_{12}$969
—976$^{10}/_{1}$

Basilius II
Βουλγαροκτόνος
ulgaren-Tödter)
it-K. $^{23}/_{4}$960—
976-1025$^{6}/_{12}$

Constantin 11 (VIII)
Mit-K. 969—
9. 1025—1028$^{12}/_{11}$

Zoë 1028—1052. Gem.
1) **10.** Romanus III *Ἀργυρός* $^{12}/_{11}$1028—1034$^{11}/_{4}$
2) **11.** Michael IV (der Paphlagone) $^{11}/_{4}$1034—1041$^{10}/_{12}$
3) **13.** Constantin 12 (IX) *Μονομάχος* $^{11}/_{6}$1042—1054$^{30}/_{11}$

14. Theodora
1054-1056$^{22}/_{8}$

Adoptiv-Sohn der Zoë:
12. Michael V *ὁ Καλαφάτης* 1041—1042$^{21}/_{4}$

Adoptiv-Sohn:
15. Michael VI
Στρατιωτικός
$^{17}/_{8}$1056—1057$^{30}/_{8}$

3. Isaak I *Κομνηνός*
$^{8}/_{9}$1057—1059$^{6}/_{12}$ † 1061
(S. **440**)

17. Constantin 13 (X) *Δούκας* = Eudokia = **18.** Romanus IV
$^{25}/_{11}$1059—1067$^{6}/_{5}$ *Δαλασσηνή* *Διογένης*
Gem. Eudokia Dalassene 1067—1071 $^{1}/_{1}$1068—1071$^{6}/_{9}$

). Nikephoros III = Maria = Michael VII Dukas *Παραπινάκης* (der Viertelsabzwacker) Mit-K. 1067— **19.** $^{6}/_{9}$1071—1078$^{25}/_{3}$ G. Maria, Prinzessin von Iberien

Andronikus Dukas Mit-K. 1067—1070

Constantin Dukas Mit-K. 1067—1071

Βοτονιάτης
$^{3}/_{4}$1078—1081$^{6}/_{3}$
Gem. Maria
Wittwe Michaels VII

Constantin Dukas
Πορφυρογέννητος
Mit-K. 1074—1078
1081—?

Die Kaiser Namens „Constantin" werden, je nachdem von den Mit- und Neben-Kaisern des Namens mehrere oder wenigere mitgezählt werden, sehr verschiedenartig beziffert, so daß die Zahl der Bezifferten zwischen 9 bis 15, meist aber 11 oder 14 schwankt. Bis zum VI stimmen letztere beide Bezifferungsweisen überein; von da an enthält die Stammtafel beide: „14 (XI)"

Digitized by Google

334. Byzant V. — Trapezunt. — Die Komnenen.

Manuel
Komnenus *Κομνηνός*

Isaak I Komnenus 1057 — 1059

Johann *ὁ Κουροπαλάτης*

1. Alexius I $^{1}/_{4}$1081-1118$^{15}/_{8}$

2. Johann II (Mitkaiser 1092-) 1118-1143$^{3}/_{4}$

Anna Geschichtschreiberin

Alexius (Mitkaiser 1123 — 1142)

3. Manuel I 1143-1180$^{24}/_{9}$ Gem. Maria Regentin 1180—1182$^{27}/_{8}$

4. Alexius II (Mitkaiser 1171—) 1180—1183 $^{10}/_{8}$

Maria erhält Thessalonich G. Reinhar Markgf. von Monferrat † 1182 (S. 349)

Isaak

5. Andronikus I (Mitkaiser $^{0}/_{9}$1182—) 1183—1185$^{12}/_{9}$

Manuel † 1186

Theodor *Μαγχαφᾶς* Gegenkaiser in Lydien 1189

Theodora G. Constantin **Angelus**

Andronikus *Ἄγγελος*

6. Isaak II $^{11}/_{9}$1185-1195$^{8}/_{4}$

8. $^{18}/_{7}$1203-1204$^{5}/_{2}$

G. Margaretha (Maria) von Ungarn

Alexius IV (Mitkaiser $^{1}/_{8}$1203 — 1204$^{8}/_{2}$)

Manuel Angelus † 1212

Irene Gem. Philipp König von Deutschland

Trapezunt
Alexius I
Despotis von Trapezunt
$^{0}/_{4}$1204—1222

Tochter. Gem. Andronikus I 1222—1235

Joh. I 1235 — 1238

Manuel 1238—1263

Andronikus II 1263 — 1266

Georg 1266 — 1280

Johann II **Kaiser** 1280—1297

Alexius II 1297—1330

Andronikus III 1330—1332

Manuel II 1332

Basilius 1333—1340 Gem. Irene 1340—1341

Alexius III 1349—1390

Anna 1341 — 1342

Michael 1344 — 1349

Johann III 1342 — 1344

Manuel III 1390—1417

Alexius IV 1417—1446

Johann IV 1447—1458

David 1458—1462 † 1466

Trapezunt, *Τραπεζοῦς*, *Trébisonde*, in der südöstlichen Ecke des schwarzen Meeres.

Wappen: das des byzantischen Reichs S. 442.

Digitized by Google

Johann
Angelus
G. Zoë Dukäna

7. Alexius III
$10/_{4}$1195-1203$^{17}/_{7}$
Gem. Euphrosyne
Dukäna

Theodora
Gem. Konrad
Markgraf
von Monferrát
(S. 348)

Isaak
Angelus
Δοῦκας

Thessalonich
Theodor Angelus
Dukas
Fürst v. Epirus 1214—
Kaiser von Thessalonich
1222—1230 (S. 348)
(von den Bulgaren entsetzt)

Manuel
Angelus
Dukas
1230—1240
in Epirus:
—1237
† 1241

Epirus
unehelich:
Michael I
Angelus
Fürst von
Epirus
1204—1214

(S. 444)

Anna Gem.
10. Theodor I
Λάσκαρις in
Nikäa
$^{12}/_{4}$1204-1222

Irene
Gem.
Alexius
Palälogos

Eudoxia
Gem.
Alexius
V

9. Alexius V
Dukas
Μούρτζουφλος
$^{8}/_{2}$-$^{12}/_{4}$1204
† $^{9}/_{2}$1204
Gem. Eudoxia
Angela

(Constantinopel
von den Lateinern
erobert. S. 445)

Johann
Kaiser 1240-
Despotis
1242—1244
unterwirft sich
dem Kaiser von
Nikäa

Demetrius
1244—1246
(vom Kaiser
von Nikäa ent-
setzt)

Irene Gem.
11. Johann III
Dukas
Βατάτζης
1222—1254
$^{30}/_{10}$

Tochter
Gem.
Andro-
nikus
Palälo-
logos

12. Theodor II
Dukas Laskaris
1254—1258$^{9}/_{8}$

14. Michael VIII
Palälogos
$^{1}/_{1}$1259—
(S. **442**)

13. Johann IV
$^{9}/_{8}$1258—1259$^{1}/_{1}$
entsetzt.
† in Italien 1274

Eudoxia
Laskaris
Gem.
Wilhelm Graf
von Vintimiglia

Digitized by Google

335. Byzant. VI. — Die Paläologen.

Michael VIII Palãologos
ὁ Παλαιολόγος
Kaiſer in Nikäa $^{1}/_{1}$1259—
1. in Conſtantinopel $^{25}/_{7}$1261—1282$^{11}/_{12}$

Andronikus II
(Mit-K. 1266—).
2. 1282—1328$^{13}/_{2}$. † 1332$^{13}/_{2}$
Gem. Irene (Jolantha) von Monferrät

Irene
Gem. Johann III Aſan
König von Bulgarien

(Michael IX
Mit-K. 1295—1320$^{12}/_{10}$)

Andronikus III
(Mit-K. $^{2}/_{2}$1325—)
3. 1328—1341$^{15}/_{6}$

Johann VI Kantakuzenos
Mit-K. $^{8}/_{2}$1347—1355
† $^{15}/_{6}$1383 als Mönch

Johann V
4. 1341—1376$^{18}/_{10}$ entſetzt
6. $^{8}/_{7}$1379—1391$^{16}/_{2}$

Matthäus
Mit-Kaiſer
1354—1357
Deſpotis von
Morea
1380—1383

Manuel
Deſpotis von
Morea in
Miſithra
1348-1380$^{25}/_{3}$

5. Andronikus IV
$^{18}/_{10}$1376—1379
† 1385$^{28}/_{6}$

7. Manuel II
(Mit-K. 1385—)
$^{16}/_{2}$1391—1425$^{21}/_{7}$
Gem. Irene Dragaſes

Demetrius
1383—1384
entſetzt

Johann VII
(Mit-K. 1376-1379
$^{4}/_{12}$1399-1402)
Fürſt v. Theſſalonich
—1391. † 1408-

8. Johann VIII
1425—1448$^{31}/_{10}$

Theodor II
Deſpotis
von Morea
in Miſithra
1407—1443

9. Conſtantin 14(XI)
Dragaſes
$^{31}/_{10}$1448-1453$^{29}/_{5}$
(Deſpotis von Morea
in Paträ 1428—
in Miſithra
1443—1449)

Conſtantinopel
von den
Türken erobert.
$^{29}/_{5}$1453

Morea, *Μωρέας*, in der lingua franca verſetzt aus: *Romea*, *Ῥωμαία*.
Λέσβος, *Metelino*, (*Μυτιλήνη*), türk.: Midilli.

Wappen: Doppel-Adler, doppelt gekr. g. in r. (ſeit 1261? — als Symbol des Reichs ſchon früher — ſeit dem 10. Jahrhunderte?)

Das Haus Palãologos: Kreuz umwinkelt von 4 je auswärts geſtellten B (1, 3: B, 2, 4: B) g. in r. (*Βασιλεὺς Βασιλέων*, d. h. Chriſtus) oder, nach anderer Deutung: vier Feuerſtahle.

Die Gattiluſi: 6 Epheublätter (3, 2, 1), als Mittelſchild auf der Bruſt des byzantiſchen Doppeladlers.

Digitized by Google

Montferrât
Theodor Markgraf
† 1338

Johann II † 1372

Theodor II † 1418

Joh. Jacob † 1445

Bonifacius I † 1494

Joh. Georg † 1533

(S. 348)

Lesbos
Maria. erhält Lesbos 1355
Gem. Franz **Gattilusio** aus Genua
Fürst v. Lesbos
† 1401

Jacob
1401—1427

Dorinus
1427—1444

Domi-nicus 1449 — 1458

Niko-laus 1458 — 1462 $^{19}/_{9}$

Lesbos türkisch.

Theodor I
Despotis von Morea
1384—1407

Thomas
Despotis von Morea
Kalavrita 1428—
in Paträ
1449—1460$^{28}/_{7}$
(Morea türkisch)
† $^{12}/_{5}$1465 in Rom
Gem. Katharina Zaccaria Fürstin von Achaja (S. 447)

Andronikus
Despotis von Thessalonich
1402—1423
verkauft an Venedig.
† 1429
(Thessalonich 1490 türkisch

Demetrius
Despotis von Morea in Misithra
1449–1460$^{30}/_{5}$
† 1470 in Constantinopel

Andreas
Titular-Despotis
† 1502 in Rom.
schenkt $^{6}/_{6}$1494 das byzantische Reich an Karl VIII König von Frankreich. Vermacht $^{7}/_{4}$1502 an Ferdinand den katholischen König von Aragòn, und Isabella.

Manuel
† in Constantinopel

Johann † bald nach dem Vater

Andreas wird Muhammedaner

Helena
† 1474
Gem. Lazar II König von Serbien (S. 423)

Maria
G. Stephan IV König v. Bosnien (S. 424)

Zoë (russisch: Sophia
G. Iwan III Großfürst von Rußland (S. 432)

Helena
Gem. Alexander König von Polen

Digitized by Google

336. Fürſten von Epirus.

(S. 441)
Michael I
Angelus
Fürſt von Epirus
1204—1214

unehelich:
Michael II
Fürſt von Epirus
1237—1271

Epirus
Nikephoros I
Angelus
Despotis
1271—1296

Thomas
1296
—
1318

Maria
Gem. Johann I
Orſini
Gf. von Cefalonia
Herr von Salona † 1317

Nikolaus
(Graf von
Cefalonia)
Despotis
1318-1323

Johann II
1323—1335

Nikephoros II
1335—1339
entſetzt. Abermals
1356—1358.

Albaniſch

Thomais
Gem.
Simeon
Despot von
Atolien

Karl Thopia
Fürſt v. Albanien
1358—1388
Herzog v. Durazzo
1368—
(S. 378)

Georg
1388—1392.

(Albanien
und Durazzo
Venediſch.)

Margaretha
erbt
Cefalonia
Gem.
Wilhelm
Tocco
† 1335

Leonhard I
1357—1381

Karl I
Herzog von
Leukadia
1381—1429
Gem.
Francesca
von Athen.
erbt Megara
(S. 448)

Thamar
† 1308
Gem 1294
: Philipp II
von Anjou-
Tarent
(Herr von
Durazzo)
† 1331
(S. 447)

Leonhard II
Hr. von
Zante
† 1414

Karl II
1429—1448

Leonhard III
1448—1479
von den Türken
entſetzt † 1494

Karl III
geht nach Neapel

noch blühend
Fürſten von „Achaja“
und Montemileto
Herzöge von Popoli

Theſſalien
(Neopaträ)
Johann I Angelus
Sebaſtokratór
1271—1296

Conſtantin
1296-1303

Johann II
1303-1318
Herzog von
Neopaträ.
(Der Statt-
halter von
Athen
beſetzt
Theſſalien
und
Neopatra
1319
(S. 385)

Helena
Angela
(Gem
1) Wil-
helm
Herzog von
Athen
2) 1291:
Hugo V
von
Brienne
Herzog von
Athen
† 1296
(S. 448)

Wappen. Orſini: hermelin mit Schildeshaupt b. beſtreuet mit g. Lilien.

Digitized by Google

337. Lateinische Kaiser von Constantinopel.

Constantinopel von den Franzosen (Lateinern) erobert $^{12}/_{4}$1204.

ldwin Graf v. **Flandern** und Hennegau † 1195 (S. 258)

Baldwin I Graf.
iser von Constantinopel
$_{5}$1204—1205$^{15}/_{4}$

Margaretha
n Constantinopel
† 1279
Gem.:
urghard v. Avènes
Wilh. v. Dampierre

nnegau
Johann
Avènes

Johann
1304

helm III
1377

rgaretha
Kaiser
udwig
r Baier
† 1347

Johanna
Gem.
Graf
Wilhelm
v. Jülich

Flandern
Guido
v. Dampierre
† 1305

Robert
† 1322

(Ludwig)

Ludwig I
† 1316

Ludwig II
† 1384

2. Heinrich
Regent 1205
Kaiser
$^{20}/_{8}$1206
—
1216$^{11}/_{6}$

Johann V v.
Brienne, (Kon.
von Jerusalem)
Mit-Kaiser
durch Wahl
$^{29}/_{4}$1229-1237
(S. 449)

Maria =
Gem. Kaiser
Baldwin II

Jolantha
Mit-Regentin 1217
† 1219. Gem.
3. Peter von Frankreich-
Courtenai (S. 301)
Kaiser $^{9}/_{4}$-$^{11}/_{7}$1217

4. Robert I
$^{22}/_{3}$1221
—
1228

5. Baldwin II
1228—1261$^{25}/_{7}$
† 1273$^{9}/_{10}$
Gem. Maria
von Brienne

Philipp I von Courtenai
Titular-Kaiser
1273—1283$^{25}/_{12}$

Katharina I v. Courtenai
Tit.-Kais. 1283-1308$^{1}/_{1}$
Gem. 1301:
Karl von Frankreich-
Valois (S. 304)

Katharina II von Valois
Tit.-Kaiserin 1308-1346
Fürstin von Achaja
Gem. 1313:
Philipp II v. (Frankreich-)
Anjou-Tarent.
† 1331$^{26}/_{12}$. (S. 303)

Robert II
Titular-Kaiser
1346-1364$^{16}/_{9}$
(S. 447)
Gem. Maria
von Bourbon
(S. 305, 447)

Philipp III
von
Romania
Titul.-Kaiser
1364—1373

Margaretha
Gem. Franz von
Baux
Herzog von Andria
(S. 332)

Jacob von Baux
Titular-Kaiser
1373—1383$^{7}/_{7}$
Fürst von
Tarent u. Achaja

Agnes
Gem.
Godfried
Fürst
von
Achaja
(S. 346)

Jolantha
G. Andreas II
K. v. Ungarn

Maria
Gem. Asan
König von
Bulgarien

Kuno von Bethüne
Regent
1216—1221
† 1224

---

ppen. 1) Haus Flandern: Byzant (S. 442). Doppel-Adler g. in r.*)
2) Haus Courtenai: Kreuz, umwinkelt von 4 Reichsapfeln (oder auch: Feuereisen) g. in r.
3) Haus Anjou-Tarent: Kreuz, umwinkelt je von 5 schrägkreuz-weise gestellten Krückenkreuzen, das mittelste von einem schwebenden Fadenreife umgeben, g. in r. (in 2 und 3. S. 302 f).

*) Der Doppeladler (wahrscheinlich) von allen Nachkommen Kaiser Baldwins I, in Flandern, Hennegau und Holland, Jülich, und endlich von Kaiser Ludwig dem Baier geführt, daher deutscher Reichs-Adler.

I. 338. Fürſten von Achaja.

Hugo Gf. v. Champagne 1089—1126 (S. 315)
Gem. Eliſabeth Gfn. von Burgund (S. 340)
bek. Champ-litte

Eudo. enterbt. Herr von **Champ-litte**

1. Wilhelm I Fürſt von Achaja 1205—1209 — Eudo erbt Champ-litte

Hugo — Hugo † 1209

2. Godfried I von **Villehardouin** Regent von Achaja 1209 — Herr von Achaja $^{9}/_{3}$1210—1218

3. Godfried II **Fürſt** von Achaja 1218—1245
Gem. Agnes von Courtenai-Conſtantinopel (S. 445)

4. Wilhelm II 1245—1278$^{1}/_{5}$
(Münzrecht 1249 von Ludwig IX)
(Achaja 1267 Lehen von Neapel)

8. Iſabella 1297—1301 † 1311
Gem. 1) Philipp I von Anjou † 1277
2) 1289: **7.** Florens Graf von Hennegau (S. 261) $^{10}/_{9}$1289— 1297$^{22}/_{1}$
3) **9.** Philipp von Savoyen $^{12}/_{2}$1301—1306$^{5}/_{6}$
vom Lehnsherrn entſetzt, verzichtet $^{11}/_{3}$1307. Wiederum Fürſt durch Verzicht der Tochter $^{3}/_{3}$1324. † 1334$^{25}/_{9}$

Margaretha Frau v. Matagrif (Akova) † 131
Gem. Isnard (Eiſenhard?) von Sabran † 1297

3. Mathilde von Hennegau 1316—1318 tritt Achaja an Joh. von Gravina (**14.**) ab
Gem. **11.** Ludwig Herzog von Burgund 1313—1316$^{2}/_{10}$ Titular-König von Theſſalonich (S. 298)

Margaretha von Savoyen erbt Karytena tritt ihr Erbrecht dem Vater ab $^{3}/_{3}$1324. † 1331 (S. 343)
Gem. Reinhald von Forez-Maleval (S. 326)

Eliſabeth von Sabran † 131
Gem. 1314$^{9}/_{2}$
12. Ferdinan Infant v. Mallo $^{9}/_{7}$1315—1316

Jacob II König v. Mallo (S. 385)

1.	Wilhelm I v. Champlitte	1205—1209
2.	Godfried I v. Villehardouin	1210—1218
3.	Godfried II „	1218—1245
4.	Wilhelm II „	1245—1278
5.	Karl I von Anjou	1278—1285
6.	Karl II „	1285—1289
7.	Florens Gf. v. Hennegau	1289—1297
8.	Iſabella von Achaja	1297—1301
9.	Philipp von Savoyen	1301—1306
10.	Philipp von Tarent	1307—1313
11.	Ludwig Hz. v. Burgund	1313—1316
12.	Ferdinand von Mallorca	1315—1316
13.	Mathilde von Hennegau	1316—1318
14.	Johann von Gravina	1318—1332
15.	Katharina von Valois	1332—1346
16.	Robert II von Tarent	1346—1364
17.	Maria von Bourbon	1364–(1387)
18.	Hugo Fürſt von Galiläa	1364—1370
19.	Philipp III von Romania	1370—1373
20.	Johanna I Kön. v. Neapel	1373—1376
21.	Otto Hz. v. Braunſchweig	1376—1381
22.	Jacob von Baux	1381—1383
23.	Karl III König v. Neapel	1383—1386
24.	Ladiſlaw „	1386—1396
25.	Peter Bordo v. S. Superan	1396—1402
26.	Maria Zaccaria	1402—1404
27.	Centurione II Zaccaria	1404—1429
28.	Thomas Paläologos	1429—1460

Ἀχαΐα zunächſt die alte Landſchaft dieſes Namens. In Franche-Comté: *Champ-litte* (nicht *Cham-plitte*) W Beſ

Wappen. Champ-litte wie Champagne S. 314.
Villehardouin: Ankerkreuz r. in g.
Achaja im ſpätern ſavoyiſchen Wappen: 7-f g.-gth. g. r.

Digitized by Google

II.

(S. 378, 302)

5. Karl I von Anjou, König von Neapel
Fürst von Achaja als Lehnsherr 1278—1285

6. Karl II König
Fürst von Achaja 1285—1289$^{16}/_{9}$

Philipp I Titular-König von Theſſalonich $^{10}/_{3}$1274 † 1277 Gem. Iſabella Fürſtin von Achaja (S. 446)

10. Philipp II Fürſt von Tarent † 1331
Fürſt von Achaja 1307—1313
(an Ludwig von Burgund **11** abgetreten)
Despotis von Epirus 1294—
Gem. 1) Thamar Fſtn. v. Epirus † 1308 (S. 444)
15. 2) Katharina II von Valois, Kaiſerin (S. 445)
Fürſtin von Achaja 1332—1346$^{0}/_{10}$

1) Robert König von Neapel

14. Johann Graf von Gravina
Fürſt von Achaja
1318—1332
vertauſcht Achaja an Robert (**16**) gegen Durazzo und Epirus
$^{17}/_{12}$1332—1335$^{5}/_{4}$

16. Robert II (Titular-Kaiſer) Fürſt v. Achaja 1346-1364$^{16}/_{9}$
G. **17.** Maria v. Bourbon (S. 305) als Erbin des Gemahls:
Fürſtin v. Achaja 1364—1387
(ſetzt ihren Neffen Ludwig von Bourbon zum Erben ein (S. 305)
Titular-Fürſt 1387—1410)
Sohn erſte Ehe:
18. Hugo Prinz von Cypern, Fürſt von Galiläa, Mit-Fürſt von Achaja 1364—1370$^{6}/_{3}$. reſignirt. † 1379 (S. 452)

19. Philipp III von Romania (Titular-Kaiſer) Fürſt von Achaja 1370 —1373$^{23}/_{11}$

Margaretha Gem. Franz von Baux

Karl Herzog von Calabrien

Ludwig Graf von Gravina † 1362

22. Jacob von Baux (Titular-Kaiſer) 1373— Fürſt 1381—1383 Werber der navarriſchen Compagnie. Setzt Ludwig II von Anjou zum Erben ein (S. 332)

20. Johanna I Königin Fürſtin von Achaja als Ober-Lehnsherrin 1373—1376
Gem.
21. Otto Herzog von Braunſchweig Fürſt 1376—1381 entſetzt

23. Karl III (König von Neapel) Fürſt von Achaja als Oberlehnsherr 1383—1386

24. Ladiſlaw (König) Fürſt 1386—1396

Centurione I Zaccaria
Herr von Arkadia
1345—1382

Aſan Zaccaria
Herr von Arkadia
1382—1401

26. Maria Zaccaria, Fſtn. v. Achaja 1402—1404 als Erbin des Gemahls.
Gem.
25. Peter Bordo von S. Superan Führer der Navarreſen 1386— Fürſt von Achaja 1396—1402 durch König Ladiſlaws Belehnung

27. Centurione II 1401— Fürſt v. Achaja 1404—1429 reſignirt. † 1432

Katharina
28. Thomas Paläologos, Despotis von Morea —1460 (S. 443)
Achaja türkiſch 1460

unehelich: Johann Aſan Zaccaria Prätendent † in Venedig

Erbſchafts-Prätendenten:
Ludwig von Bourbon durch Teſtament. **17.** (S. 305)
Ludwig II von Anjou II desgleichen. **22.** (S. 306)
Amadeus von Savoyen † 1402, als Erbe. **9.** (S. 343)

Digitized by Google

339. Herzöge von Athen.

Ritter de la **Roche**-sur-l'Dignon

Otto de la Roche
Großherr (*Μέγας κύριος*)
von **Athen** 1205—
Herr von Argos und Nauplia
1212–1225. resign. † 1234
Gem. Isabella (Erbin) v. Rai

Pontius

Guido
Herr v. La Roche
† 1233

Otto
Herr von Rai
† 1247

Guido I
Herr v. Theben 1208— Großherr v. Athen 1225—
Herzog von Athen (durch König Ludwig IX)
$^{9}/_{4}$1260—1263

ausgestorben
1377

Maria
Cöleſtine v. Rai
Gem. 1636:
Albert
von Merode
Marquis
von Trelon

Johann I
1263–1280

Wilhelm I
zu Livadia
1280—1287
G. Helena Angela
v. Epirus (S. 444)

Isabella
Gem. Hugo V Graf von
Brienne
(S. 449)
Gf. v. Lecce, Hr. v. Karytena, † 1296
(2te Gemahlin: Helena Angela
Frau von Karytena 1296— (S. 444)

Guido (Guyot) II
1287—1308$^{5}/_{10}$

Walther I von Brienne
Graf von Lecce 1296—
Herzog von Athen 1308—1311$^{15}/_{3}$

Athen 1311 von der „Compagnie" catalonischer Piraten („den Catalanen") erobert, die 1312 den König von Sicilien zum Oberherrn wählen, der seine jüngeren Söhne zu Herzögen ernennt (S. 385), welche durch Statthalter regieren.

1319 wird das Herzogthum Neopaträ (Thessalien. S. 444) dazu erobert.

1381$^{0}/_{3}$ wird König Peter IV von Aragòn zum Herzoge gewählt.

1385 erobert Rainerio Acciaioli beide Herzogthümer.

Walther II
entsetzt 1311
Herr von
Argos und
Nauplia
† 1356$^{19}/_{9}$

Isabella Gem. Walther von
Enghien

Sohier
Gf. v. Brienne
Tit.-Herzog
von Athen
1356—1367

Johann
Gf. v. Lecce
† 1373

Walther III
† 1381$^{7}/_{7}$

Peter
†
1384

Nikolaus degli Acciaioli, Banquier in Florenz,
Großmarschall von Neapel, Graf v. Melfi 1352. † 1354

Angelo
Graf von Melfi
Graf von Malta
$^{30}/_{3}$1357
Herr von Korinth
1358
† 1365

Adoptiv-Sohn:
(Rai)Nerio degli Acciaioli
1367 Pfandherr v. Korinth
erobert Athen 1385—
Herzog von **Athen**
$^{11}/_{1}$–$^{0}/_{11}$1394
Athen venedisch $^{18}/_{3}$1395
Neopaträ türkisch 1396

Donato † 1400

unehelich:
Franz † 1420

Angelo † 1391
verpfändet Korinth
dem Oheim 1367

unehelich:
Anton I
bek. Theben
erobert
Athen 1402
Herzog
—1435

Francisca
Gem. Karl I
Tocco
Herzog von
Leukadia
bek. Megara
(S. 444)

(Rai)Nerio II
1435–1439 resign.
1441–1451
G. Clara Giorgio
Regentin
1451—1455

Anton II
1439—1441

Franz II
1455—1458
v. den Türken
entsetzt. Herr
von Theben
† 1460

Robert
Graf von Melfi
† 1412-

Franz I
1451—1455
entsetzt

La Roche-sur-l'Oignon
Bisanz. — *Rai* SW Peiou
Brienne, und *Enghien*. Ar
gen, Engyum S. 2

Wappen. La Roche: 9-fa
geschacht r. herm.
Brienne: Löwe g. m
bestreuet mit g. Schindel
Enghien: Sefaß g
ständert w. und g. bestreu
mit w. Fadenkreuzchen
Acciaioli oder A
juoli: Löwe b. in w

by Google

340. Herzöge von Naxos und des Archipelagus.

Marcus **Sanudo**
Herr des Archipelagus
Herzog auf Naxos
1207—1227

Angelus
-1227—-1262

Marcus II
1263—1292-
† 1303

Wilhelm I
1303—1323

Marcus
Hr. v. Grissa
† 1349

Nikolaus I
1323—1341

Johann I
1341—1362

Wilhelm

Florentia I = Nikolaus
1362—1371 Spezzabanda
G. 1) Johann † 1374
dalle Carceri Gem.
Herr von Euböa Florentia I
† 1358
2) Nikolaus

Nikolaus II dalle Carceri
1371—1383

Marcus dalle Carceri
Herr von Milos

Florentia II † 1437
Gem. Franz I
Crispo
1383—1397

Jacob I
1397-1418

Johann II
1418-1437

Jacob II
1437-1447

Johann Jacob
1447-1453

Wilhelm II
1353
—
1463

Venedische Statthalter
1494—1500

Nikolaus
Hr. v. Santorini † 1450

Franz II Herzog
von Naxos 1463

Jacob III
1463-1480

Johann III
1480-1494

Franz III
1500-1518

Johann IV
1518-1564

Jacob IV
1564-1566
entsetzt.
† 1576

Naxos türkisch

Ludwig Graf
von Conversano
1381 Graf von
Brienne
Tit.-Hz. v. Athen
† 1394

Margaretha
Gem. Johann II
von Lützelburg-
Ligny
(S. 266)

Guido
Herr von
Argos und
Nauplia
† 1377

Maria
verk. 1388
Argos an
Venedig
Gem. Peter
Cornaro
† 1388

341. Grafen von Brienne.

Erhard II † 1189-

Walther III
† 1205
Herzog von
Apulien
Gem. Maria
von Sicilien
(S. 376)

Johann König von
Jerusalem (S. 451)
Mitkaiser von Con-
stantinopel (S. 445)
Gem. Jolantha von
Jerusalem

Walther IV
† 1251
Gem. Maria
von Cypern

Hugo V
Gf. v. Lecce
G. Isabella
von Athen
|
(S. 448)

1
Jolantha
Gem.
Kaiser
Friedrich
II

2
Alfons
Gem.
Maria
Gräfin
von Eu
|
(S. 312)

Maria
Gem.
Kaiser
Baldwin
II

Wappen: S. 448.

Brienne, Breona S. 267. — ***Lecce***, Aletium in Apulien S Brindisi.

Das Ägäische Meer, τὸ *Αἰγαῖον πέλαγος*; byzantisch corrumpirt: *Ἅγιο πέλαγος*; dies in der *lingua franca* corrumpirt: Archipelagus. — *Νάξος*, türk.: Nakscha.

Digitized by Google

342. Könige von Jeruſalem.

Euſtach II Graf von Boulogne -1049—1093- (S. 329)
Gem. Ida von Niederlothringen bek. als Ausſteuer das Schloſs Bouillon

Euſtach Graf von Boulogne (S. 329)	**1.** Godfried v. Bouillon (Herzog von Niederlothringen 1088—) (S. 48) **König von Jeruſalem** $^{23}/_{7}$1099—1100$^{18}/_{7}$	**2.** Baldwin I 1100-1118$^{26}/_{3}$ Graf von Edeſſa 1099—	? Meliſende Gem. Hugo Gf. von **Rethèl** (S. 323)

3. Baldwin II
Graf v. Edeſſa 1100—
$^{2}/_{4}$1118—1131$^{21}/_{8}$

5. Meliſende
1142-1149 † 1161$^{15}/_{9}$
Gem.
4. Fulko V Gf. v. **Anjou**
1131—1142$^{13}/_{11}$
(S. 321)

6. Baldwin III 1142-1162$^{10}/_{2}$ | **7.** Amalrich IV 1162-1174$^{11}/_{7}$

8. Baldwin IV
1174-1183$^{20}/_{11}$
reſign.
† 1185$^{16}/_{3}$

Sibylla † 118
Gem.
1) Wilhelm IV Mrl
v. Monferrat † 11
2) Guido v. Lüſign
10. Kön. 1186–11
verliert Jeruſal. 11
reſignirt.
König von Cypr
1192—1194
(S. 454)

Hugo von Lüſignan

Guido — Gem. Sibylla | Amalrich — Gem. Iſabella von Jeruſalem

9. Baldwin V
von Monferrat
$^{20}/_{11}$1183—118

Erſter	Kreuzzug:	1099	Godfried von Bouillon
Zweiter	„	1147	König Konrad III
Dritter	„	1189	Kaiſer Friedrich I
Vierter	„	1202	Markgraf Bonifacius von Monferrat
Fünfter	„	1217	König Andreas II von Ungarn
Sechster	„	1248	König Ludwig der heilige
Siebenter	„	1270	derſelbe

Die Stadt Jeruſalem chriſtlich:
1) $^{15}/_{7}$1099—1187$^{2}/_{10}$ = 88 Jahre
2) $^{18}/_{3}$1229—1239$^{13}/_{11}$ = 10 „
3) 1240—1244$^{17}/_{9}$ = 4 „

Jeruſalem, hebräiſch: Jeruschalâjim*), Hierosolyma (Hierosolymorum), hierosolymitanus. *Τὰ Ἱεροσόλυμα, ἱεροσολυμίτης.* ital.: ***Gerusalemme.***

Wappen. Krückenkreuz unwinkelt von 4 Kreuzchen g. in w. — Helm: in ſpäteren Wappenbüchern verſchieden erdichtet.

*) d. h. „Wohnung des Friedens". Oder vielleicht: „Wohnung des Schalâjim" denn „Wohnung des Friedens" müſste heiſsen: Jeru-schalôm.

Digitized by Google

Emad-ed-din **Sengi**
Atabek (Fürſtenvater)
von Halèb, *Χαλύβ(ων)*
1127—1146
erobert Edeſſa 1144

Nur-ed-din Mahmud
1146—1175
erobert Damaskus 1154

Nadſchm-ed-din **Aijub**

Salah-ed-din (**Saladin**)
wird Sultan von Ägypten
$^{12}/_{9}$1171—1193$^{3}/_{3}$
erobert Jeruſalem 1187
(Ahnherr der
Dynaſtie der Aijubiden
in Ägypten
1171—1254)

Alice
Gem. Bohemund II
Fürſt von
Antiochien
† 1131

Hodierna
Gem. Raimund Graf
von Tripolis
† 1151
(S. 316)

Raimund
(Graf von
Tripolis)
Regent
1184—1186
† 1187

Iſabella † 1208
Gem.
1) Konrad Markgraf von
Monferrat † 1192
11. 2) Heinrich Graf von
Champagne
König in Accon 1192—1197
12. 3) Amalrich v. Lüſignan
König von Cypern
König in Accon
1197—1205$^{1}/_{4}$

13. Iolantha v. Monferrat
1206—1210 (S. 348)
† 1219. Gem.
14. Johann von Brienne
1210—1225, in Tyrus.
Mitkaiſer von Conſtantinopel
$^{29}/_{4}$1229—1237$^{23}/_{3}$ (S. 449)

Alice von Champagne
Regentin von Jeruſalem
1229—1246
Gem. Hugo I Kön. v. **Cypern**,
Titular-König von
Jeruſalem

Meluſine
von Lüſignan
Gem. Bohemund IV
Fürſt von
Antiochien

Amalrich
von
Lüſignan
† 1205$^{0}/_{3}$

Bohemund V

Iolantha von Brienne Gem.
15. Kaiſer Friedrich II
$^{19}/_{3}$1229—1244$^{17}/_{9}$

16. Konrad 1250—1254)

17. Konradin 1254—1268)

Heinrich I
König von
Cypern
Regent von
Jeruſalem
1247—1259

Iſabella Gem.
Heinrich Fürſt von Antiochien
(S. 452)

Hugo III König von Cypern
Regent von Jeruſalem
1159—1269
18. König $^{24}/_{9}$1269—1277
in Tyrus

20. Heinrich II
$^{22}/_{5}$1286—1291$^{19}/_{5}$
Accon verloren

Erben deſſelben:
das Haus **Savoyen** (S. 455)

Maria
tritt ihr Erbrecht ab an
Karl von Anjou
König v. Neapel 1277
19. König von
Jeruſalem in Accon
$^{7}/_{6}$1278—1286

Erben deſſelben:
die Häuſer Anjou II,
Lothringen, Öſterreich
(S. 379)

Digitized by Google

343. Fürſten von Antiochien.

Robert Guiscard
Herzog v. Apulien 1058—1085[17/9]
(S. 377)

Antiochien

Marcus Bohemund I
Fürſt von Tarent
Fürſt v. Antiochien 1098—1101
† 1111

Isabella
Gem. Wilhelm
Markgraf von Grantemenil

Bohemund II 1101—1131
Gem. Alice von Jeruſalem

Tancred
Fürſt v. Galiläa
Regent von
Antiochien
1100–1112[26/11]

Tochter
Gem. Graf
Richard

Roger
Regent
1112–1119

Conſtantia 1131—1136
1139—1163
Gem. 1) Raimund Graf von
Poitou-Guienne (S. 313)
Fürſt von Antiochien 1136—1149
2) Reinhald v. Châtillon
Fürſt von Antiochien 1152—1163

Bohemund III 1163—1201
bekömmt 1187 Tripolis (S. 316)

Raimund I
(Gf. v. Tripolis
1187—1200)

Bohemund IV
1201—1205
1208—1216
1219—1233
Gem. Meluſine v. Jeruſalem und Cypern

Raimund II
(Rupin)
1205—1208
1216—1219

Bohemund V
1233—1251

Philipp
König von
Armenien
1220—1223
G. Isabella I
von
Armenien

Bohemund VI
1251–1268[29/5]
† 1271

Heinrich
K. v. Cypern
† 1276
G. Isabella I
von Cypern

Marie
tritt ihr
Erbrecht
auf
Jeruſalem
an Karl
von Anjou
König von
Neapel ab
1277

Bohemund VII
† 1287[19/10]

Antiochien
von den
Mammelucken
erobert
[29/5]1268

(Cypern
und
Armenien
S. 454, 456)

(Zu S. 37)
Mathilde von Antiochien?
Geliebter: Kaiſer Friedrich II

unehelich:
Friedrich von Antiochia
Graf von Alba in Apulien
Podeſtà von Florenz und
Reichs-Vicar von Toscana
1246. † –1258–

Konrad † 1268?

Friedrich † 1305

Konrad Graf von Antiochia
(bei Tivoli)
† nach 1381

Antiochien, Ἀντιόχεια, Antiochia ad Orontem, jetzt: Antakia.

Wappen: Im Savoyiſchen Wappen (in dem von Cypern) nach ſpäterer Deutung: ein Löwe r. in w. — In dem andern felderreichen, großentheils ſpäter erdichteten ſavoyiſchen Wappen für Antiochien: Kreuz r. in g.

(341b. Grafen von Tripolis. S. 316.)

Digitized by Google

344. Großmeister des Johanniter-Ordens.

In Jerusalem:

Gerhald aus Provence, Procurator des Hospitals . 1099—1120
Raimund du Puy (de Poggio). custos, Meister . . . 1120—1160
Odgar von Balben . . . 1160—1161
Rostagnus . . . . . ?
Gisbert von Assaly . . . 1161—1169
Gaston, Castus . . . . 1169—1170
Gosbert aus Palästina . . 1170—1177 9/10
Roger von Moulins . . . 1177—1187 1/5
Werner aus Nablusa . . 1187—1192
Godfried I von Donion . 1193—1202
Alfons (aus Portugal) . . 1202—1204
Godfried II le Rath (Ratus) 1204—1207 9/5
Warin I von Montaigu . 1208—1230
?Bertram I (Bernhard?) v. Teris 1230—1231 9/10
Warin II, Gerin . . . . 1231—1236
Bertram II von Comps . 1236—1241
Peter von Veillebride . . 1241—1244 18/10

In Accon, 1244:

Wilhelm I von Chateauneuf 1244—1259 24/10
Hugo von Revel . . . 24/10 1259—1278
„Groß"meister 18/11 1267
Nikolaus von l'Orgue . . 1278—1289
Johann von Villiers . . . 22/8 1289—Accon verloren 1291 19/5

In Limisso auf Cypern: —1294 9/9
Ode von Pins (de Pinibus) 1294—1300
Wilhelm II von Villaret . 1300—1307
Fulko von Villaret . . . 1307—

In Rhodus (erobert 15/8 1309): —1319
Helion von Villeneuve . . 18/6 1319—1346 9/6
Deodat von Gozon (de Gosono) 20/6 1346—1353 9/12 (der „Kämpfer mit dem Drachen")
Peter von Cornillan . . . 1354—1355
Roger von Pins . . . . 1355—1365 26/5
Raimund Berenguer . . . 1365—1375 9/11
Robert von Juillac . . . 1374—1376 10/8
Johann Fernandez v. Heredia 1376—1396 9/3
Richard Caracciolo (Gegen-Großmeister) . . . . 1381—1395 18/5
Philibert von Naillac . . 1396—1421
Anton Fluviano . . . . 1421—1437 26/10
Johann von Lastic . . . 1437—1454 19/5
Jacob von Milli . . . . 1/6 1454—1461 17/8
Peter Raimund Zacosta . . 1461—1467 21/2
Johann Baptist Orsino . . 1467—1476 8/6
Peter von Aubusson, Cardinal 1476—1503 30/7
Emrich von Amboise . . 1503—1512 8/12
Guido von Blanchefort . . 1512—1513 24/11
Fabricius Carretto von Finale 1513—1521 10/1
Philipp von Villiers de l'Isle-Adam . . . . . 22/1 1521—Rhodus verloren 22/12 1522.

In Malta (Geschenk Kaiser Karls V 24/3 1530) 26/11 1530—1534 22/8
Peter del Ponte . . . . 1534—1535 12/11
Dietrich von Saint-Jaille . 1535—1536 20/6
Johann von Homedes . . 11/10 1536—1553 9/9
Claudius von La Sangle . 1553—1557 17/8
Johann von La Valette-Parisot 21/8 1557—1568 21/8
Peter Guidalotti del Monte 23/8 1568—1572 26/1
Johann l'Evêque de la Cassière 9/1 1572—1581 21/12
Hugo von Loubens de Verdalle 12/1 1582—1595 4/5
Martin Garzia . . . . 7/8 1596—1601 7/2
Alof von Wignacourt . . 10/2 1601—1622 14/9
Ludwig Mendez von Vasconcelhos 1622—1623 7/3
Anton von Paula . . . 20/3 1623—1636 7/6
Joh. Paul Lascaris v. Castellar 13/1 1636—1657 14/8
Martin von Redin (aus Navarra) 1657—1660 6/2
Annet v. Clermont de Chatte-Gessans 1660 6/2—2/6
Raphael Cotonèr . . . . 1660—1663 20/10
Nikolaus Cotonèr . . . 1663—1689 29/4
Gregor Caraffa . . . . 2/5 1680—1690 12/7
Adrian von Wignacourt . 1690—1697 4/2
Raimund Perillos von Roccaful 9/2 1697—1720 9/1
Marcus Anton Zondodari . 1720—1722 16/7
Anton Manuel von Vilhena 19/7 1722—1736 12/12
Raimund Despuyg Montanegro . . . . . 16/12 1736—1741 15/1
Emanuel Pinto von Fonseca 18/1 1741—1773 24/1
Franz Ximenez von Texada 28/1 1773—1775 9/11
Emanuel von Rohan . . 12/11 1775—1797 9/7
Ferdinand von Hompesch . 13/7 1797—1798 13/6
Malta erobert von den Franzosen 12/6 1798
von den Engländern 15/9 1800

Accon, Ἄκη, Πτολεμαΐς, *St.-Jean-d'Acre*, arab.: *Akka*. — *Limisso* (ital.), franz.: *Limassol*, Νέμεσος, auf der Südküste (Mitte) von Cypern — Rhodus, ἡ Ῥόδος. — *Malta*, Melita.

Der Schutzheilige des Ordens: St. Johannes der Täufer.
Wappen: Kreuz w. in r. So die Ordensfahne nach den Päpstlichen Bullen von 1130 und 11/8 1259. — Ordenstracht: s. Mantel mit w. Pfeilspitzen-Kreuze (Malteser-Kreuz).

Digitized by Google

345. Könige von Cypern.

Hugo von Lüſignan

Guido
König von Cypern
$^{9}/_{5}$1192—1194$^{9}/_{4}$
(Kön. v. Jeruſalem
1186—1192$^{4}/_{9}$)
bekömmt Cypern
von König Richard
von England 1192
für ſeine
Verzichtleiſtung
auf Jeruſalem
Gem. Sibylla
von Jeruſalem

Amalrich
1194—1205$^{1}/_{5}$
(König von Jeruſalem
1198— in Accon)
G. 1) Eſchiva von Ibelin † 1198
2) Iſabella von Jeruſalem † 1208

1

Hugo I
1205—1218$^{0}/_{2}$
G. Alice von Jeruſalem

Heinrich I
1218—1253$^{10}/_{1}$
Regent von
Jeruſalem
1247—

Hugo II
1253—1267$^{5}/_{12}$

Iſabella
G. Heinrich Fürſt von
Antiochien
† 1267

Hugo III
1267—1284$^{26}/_{3}$
(König von Jeruſalem
$^{24}/_{9}$1269—1277
in Tyrus)

Johann I
1284—1285
$^{20}/_{5}$

Heinrich II
1285-1324$^{21}/_{3}$
(K. v. Jeruſalem
1286—1291
in Accon)

Maria
G. Walther IV
von Brienne
(S. 449)

Guido
† 1303

Hugo IV
1324—1359$^{10}/_{11}$

2

Amalrich
Erbe von
Jeruſalem
† 1205

Meluſine
Gem.
Bohemund IV
von Antiochien
(S. 452)

Guido enterbt.
Gem. Maria
von Bourbon
Fürſtin von Achaja
(S. 305)

Peter I
1359—1369$^{17}/_{1}$
Durch Eroberung d
kilikiſchen Küſten-
ſtädte: König von
Armenien 1360—

Hugo
Titular-Fürſt
von Galiläa
Fürſt von Achaja
1364—1370
† 1379 (S. 447)

Peter II
1369—1382^{13} „
1373 die kilikiſchen
Städte türkiſch

Cypern (richtiger:) Kypern, Cyprus, cyprius, ἡ *Κύπρος*, franz.: ***Chypre***, ital.: ***Cipro***.

Wappen. Cypern: Geſchlechtswappen der Lüſignan: 10-fach q.-gth. w. b., darauf (als Briſüre der in Cypern regierenden Linie): Löwe gekr. r. (S. 461).

Cypern im ſpätern ſavoyiſchen Wappen: Gevieret. 1: Jeruſalem (S. 450). 2: Lüſignan. 3: Armenien: Löwe r. in g. 4: Antiochien: Löwe r. in w.

Digitized by Google

Amalrich
Tit.-Fürſt von Tyrus.
Regent $^{28}/_{4}$1306—1310$^{5}/_{6}$
G. Iſabella II v. Armenien

Armenien

Conſtantin III
König
von Armenien
1342—1343

Guido
1343—1345
—?—
Conſtantin IV
1345—1363

Leo VI
1365—1375
† 1393
in Frankreich

Jakob I
1382—1398$^{30}/_{9}$
Titular-König
von Armenien
1393—

Johann
Tit.-Fürſt von
Antiochien
† 1375

Janus 1398—1432$^{28}/_{6}$

Johann II 1432—1458$^{26}/_{7}$

Carlòta 1458—1460$^{9}/_{9}$
† 1487$^{16}/_{7}$
vermacht Cypern an Savoyen
Gem.: 1) Johann
Herzog von Coimbra
Tit.-Fürſt von Antiochien
Mit-Regent 1456—1457$^{7}/_{10}$
(S. 388)
2) Ludwig d. j.
Herzog von Savoyen
König $^{7}/_{10}$1459—1460

unehelich:
Jakob II
1460—1473$^{6}/_{7}$
Gem. Katharina
Cornaro
1474—1489$^{26}/_{2}$
übergiebt Cypern
an Venedig
† 1510$^{10}/_{7}$

Jacob III
1473—1474$^{26}/_{8}$

Anna † 1462
Gem. Ludwig d. ä.
Herzog v. Savoyen

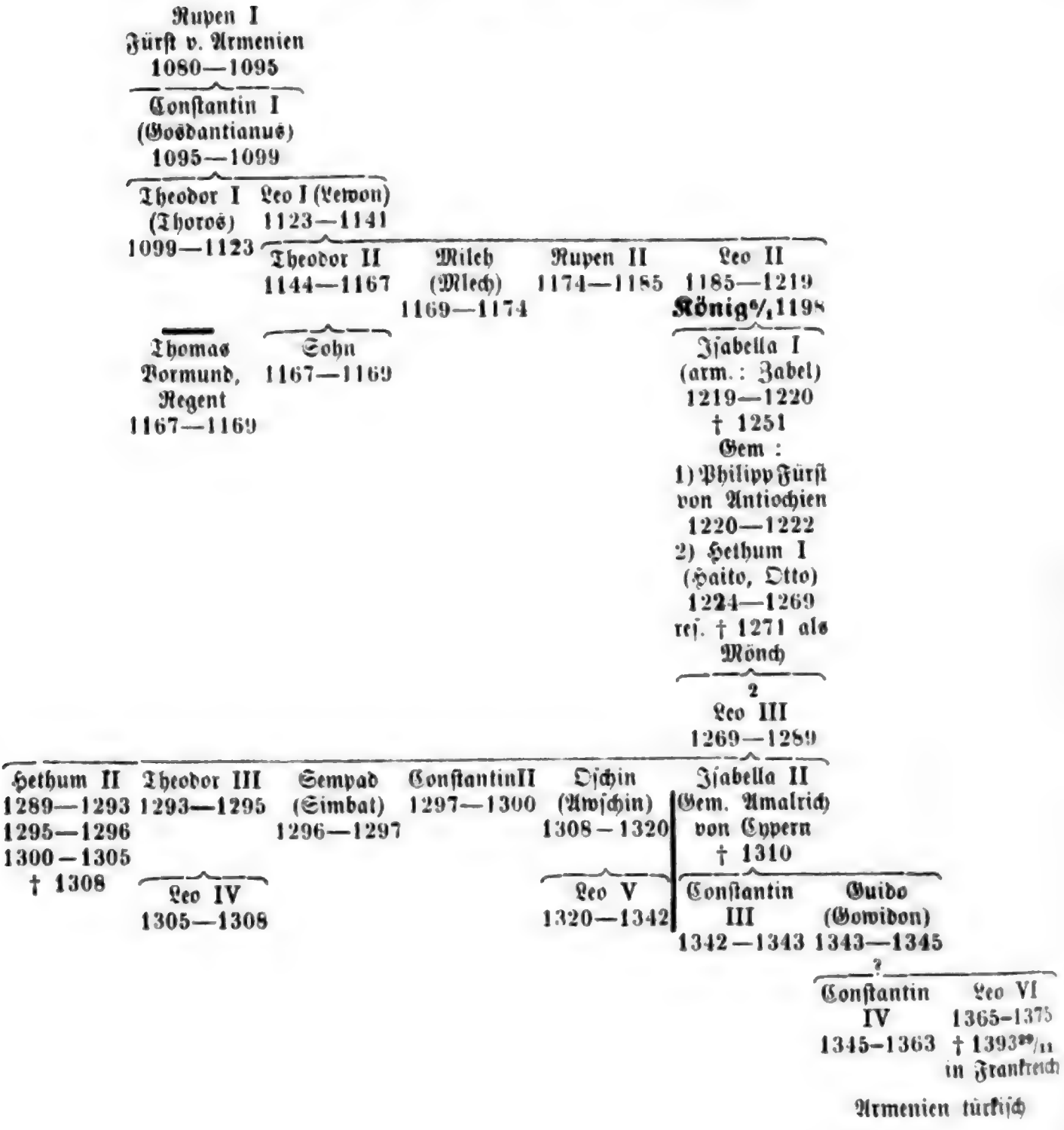
Ludwig d. j.
König von Cypern
1459—1460
† 1482$^{16}/_{7}$
Gem. Carlòta
Königin v. Cypern

Philipp
† 1497
|
(S. 343)

(Cypern türkiſch 1570.
Nikoſia erobert $^{9}/_{9}$)

Digitized by Google

346. Könige von Armenien.



Königreich Armenien: die Landſchaften Kilikien und Klein-Armenien W vom Euphrat.

Wappen. Seit 1198: Löwe gekr. auf deſſen Schulter ein g. Kreuzchen, r. in g.
Seit 1342: 3-f. h.-gth. von Armenien, Luſignan-Cypern (S. 454) und Jeruſalem (S. 450).

Digitized by Google

347. Die Osmaniden. (Türkei.)

(Das Jahr des Regierungsantritts — die nie veränderte Jahrszahl auf den Münzen jedes Sultans — ist nach der muhamedanischen Aera angegeben.)

Reduction der Jahre der Flucht auf Jahre Christi:

1) 33 : 1293 = 39
2) 1293 — 39 = 1254
3) 1254 + 622 = 1876

Osmân I 1303—1327 (702)
Emir zu Prusa

Orchân 1327—1358 (727)

Murâd I 1357—1389 (759)

Bajazed I 1389—1399 (791)

Musa 1410—1413 (813)
Solimân I 1403—1410 (806)
Ischem 1399—1403 (777)

Mohàmed I 1413—1422 (816)

Murâd II 1422—1451 (824)

Mohàmed II 1451—1481 (855)
Erobert 1453 Constantinopel

Bajazed II 1481—1512 (886)

Selim I 1512—1520 (918)

Solimân II 1520—1566 (926)

Selim II 1566—1574 (974)

Murâd III 1574—1595 (982)

Mohàmed III 1595—1603 (1003)

Achmed I 1603—1617 (1012)

Mustafa I 1617—1618
1622—1623 (1026, 1031)

Murâd IV 1623—1640 (1032)
Osmân II 1618—1622 (1027)

Ibrahim 1640—1648 (1049)

Mohàmed IV 1648—1687 (1059)

Solimân III 1687—1691 (1099)

Achmed II 1691—1695 (1102)

Mustafa II 1695—1703 (1106)

Achmed III 1703—1730 (1115)

Mahmûd I 1730—1754 (1143)

Osmân III 1754—1757 (1168)

Mustafa III 1757—1774 (1171)

Abd-ul-Hamid 1774—1789 (1187)

Selim III 1789—1807 (1203)

Mustafa IV 1807—1808 (1222)

Mahmûd II 1808—1839 (1223)

Abd-ul-Medschid 1839—1861 (1255)

Abd-ul-Asis 1861— (1277)

Ein Wappen der osmanischen Sultane giebt es nicht. Den Kriegsbefehlshabern der drei oberen Rangklassen wurden im Kriege als Symbole ihres Amts Stangen, auf denen ein Hufeisen steckte und an denen ein Roßschweif hing, die Sinnbilder eines einst nomadischen Reitervolks, vorgetragen, und mit Hufeisen wurden die Thurmspitzen besteckt. Dies Hufeisen ist von gelehrten Münzforschern, die auf einigen Münzen der alten Stadt Byzant einen Halbmond sahen, für einen solchen gehalten, und, dieser in Europa allgemein gewordenen Ansicht entsprechend, erscheint neuerlich ein Halbmond auf türkischen Münzen und Ordenszeichen.

Digitized by Google

290b. Die spanischen Königreiche (vor 1000). (Zu S. 380)

(Verbesserung von S. 17, unten:)

1. Chindaswind, westgothischer König von Spanien, 643—649. † 653.

2. Receswind 649—672

Favila

Tochter Gem. Artabast

Dietfried

1. Pelayo Fürst zu Gijon in Asturien 718—737

4. Erwig 680—687

3. Wamba 672—680

7. Rodrich 711. —$^{26}/_{7}$ † in der Schlacht bei Xerez (Cherès) gegen die Araben

2. Favila 737—739

Ermesinda Gem. 3. Alfons I

Cixilone

Gem. Egiza

5. Egiza 687—701

6. Witiza 701—711

Peter Herzog, in Alava

3. Alfons I der katholische 739—757 Erobert Gallicien 750 Gem. Ermesinda

Fruela

4. Fruela I 757—768 760 zu Oviedo

unehelich: 7. Mauregat 783 — 789

Adosinda Gem. 6. Silo 774 — 783

5. Aurelius 768—774

8. Bermudo I 789—792

9. Alfons II der keusche 792—842$^{20}/_{3}$

10. Ramiro I 842—850$^{1}/_{2}$

11. Ordogno I 850—866$^{20}/_{5}$ König von Leon 855

12. Alfons III 866—910$^{20}/_{12}$

Leon: Garcias 910 — 914

Gallicien: Ordogno II 910—924 erbt Leon 914

Asturien: Fruela II 910—[illegible]

Alfons IV 925—931

Ramiro II 931—950

Ordogno III 950—957

Sancho I 957—[illegible]

Bermudo II 982—999

Ramiro [illegible] 966—982 entsetzt. †

Alfons V 999—1028

Bermudo III 1028-1037

Sancho G. Ferdin von Casti $^{22}/_{1}$ 103

Oviedo, Ovetum. — Leon, Legio (VII germanica).

Digitized by Google

290c. Grafen von Caſtilien.

Ferdinand Gonzalez
Graf 923 von Burgos (Caſtilien)
auch von Alt-Caſtilien (Villercayo)
von ganz Caſtilien
935—970

Garcias Fernandez
-974-

Sancho -999 † 1017

Garcias † 1026

Nunnia
Gem. Sancho König von Navarra (S. 380)

Ferdinand
König von Caſtilien
Gem. Sancha (Erbin) von Leon (S. 458)

290d. Grafen von Barcelona.

Wifried I der behaarte † 907

Wifried II † 914

Miro (Graf v. Urgèl) † 929

Seniofried Graf von Urgèl

Seniofried † 967

Borrel † 993

Raimund † 1017

Berngar

Raimund Berngar I † 1076[27/5]

Berngar Raimund † 1092

Raimund Berngar II † 1082

Raimund Berngar III
Graf von Barcelona 1082—
Graf von Provence 1112—1131
Gem. Dulcia I Gräfin (Erbin) von Provence (S. 320)

Raimund Berngar IV
Gem. Petronilla Königin (Erbin) von Aragòn (S. 384)

244b. Grafen von Maine.

Hugo I erblicher Graf -955- — -1015-

Heribert I Hundewecker (*Eveille-chien*) -1015- — 1036

Hugo II 1036—1051

Heribert II 1051—1062 vermacht Maine an Wilhelm den Eroberer

Gerſende
Gem. Azzo II Markgraf von Eſte (S. 45, 356)

Hugo
Graf von Maine 1089—1090 verkauft ſein Recht † -1131-

Biota
G. Walther III Graf von Vexin. Graf von Maine 1062—1063 (S. 316)

Paula
Gem. Lanzlin von Beaugenci

Johann von Beaugenci

Elias
Herr von La-Flêche Graf von Maine durch Kauf 1090—1110

Frenburg
Gem. Fulko V Graf von Anjou. Graf von Maine 1110— (S. 321)

(S. 312)
Wilhelm der Eroberer (Herz. v. Normandie) 1063—1087

Robert *Courteouse* (Herz. v. Normandie) 1087—1089

Maine S. 309.

Digitized by Google

244c. Grafen von Angoulême. Grafen von La Marche.

Wulfgrim I
Graf von **Angoulême**
und **Périgord** † 886

Angoulême Aldwin I 886—916

Wilhelm I genannt: *Taillefer* (sector ferri) 916—962

Périgord Wilhelm 886—920

Bernhard gen. *Grandin* 920— erbt Angoulême 962—

Angoulême

unehelich: Arnold gen. *Manser* 975—1001-

Wilhelm II gen. *Taillefer* 1001-1028

Aldwin II 1028—1032

Godfried Taillefer 1032—1048

Fulko Taillefer 1048—1089-

Wilhelm III Taillefer 1089- —1118

Wulfgrim II Taillefer 1120—1140
G. Pontia Gfn. v. la Marche

Wilhelm IV Taillefer 1140—1178

Wulfgrim III 1178—1180

Mathilde erbt la Marche 1180—1208
G. Hugo IX der braune von **Lüſignan**

Hugo X 1208—1249 erbt 1218- Angoulême
G. Iſabella von Angoulême

Ademar 1180-1218-

Iſabella Gem. Hugo X

Périgord

Emma Gem. Boſo = Boſo I der alte Graf von **la Marche** -944—-968

Périgord Elias I -974-

La Marche Aldbert I -980—995-

Bernhard 997—1047

Aldbert III 1047—1088

Boſo II 1088—1091

Almodis 1091—1116- Gem. Roger II v. **Montgomeri**

Pontia Gem. Wulfgrim Graf von Angoulême

Aldbert IV -1116-

Bernhard II -1143—-11[illegible]

Aldbert V -1150—11[illegible]

Hugo XI der braune
Graf v. Angoulême und la Marche 1249—1260
Graf von Penthièvre 1235—
Gem. 1) Iolantha von Bretagne (S. 319)

2

Hugo XII Gf. v. Angoulême u. la Marche 1260-1282

la Marche
Hugo XIII 1282—1303 9/11 verkauft 1301 la Marche an den König Philipp

Angoulême
Guido. Angoulême wird confiscirt -1308

Digitized by Google

Grafen von Périgord. Die Talleyrand.

La Marche, Marchia. — *Périgord*, *périgourdin*, Petrocoriensis ager. — *Angouléme*, *angoumois*, Engolisma. *Angoumois*, *angoumoisin*. — *Lusignan* (früher: *Lesignen*), Lusiniacum, SW Poitiers.

Wappen. La Marche, Périgord und Talleyrand: 3 Löwen (2, 1) g. b.-gekr. in r.

Lüſignan: 10-fach q.-gth. w. b. Als Briſüren darauf: Lüſignan-La Marche: 6 Löwen (3, 2, 1) (r.?). L.-Pembrocke: 10 Amſeln. r., auf den blauen Balken (3, 2, 2, 2, 1) — L.-Iſſoudun (S. 312): Turnierkragen (r. ?). — L.-Cypern (S. 454): Löwe gekr. r. — L.-Lezai und L.-Marais (ausgeſtorben $^{23}/_{4}$1707): 8 r. Amſeln randweiſe, und ledige Bierung r.

Boſo II d. j. † 1006

Périgord
Elias II -1006—1031-

Aldbert II
-1031—1059-

Elias III
1080—-1104-

Elias IV
genannt: *Rudel*
(der rothe)
-1128—1146-

Boſo III genannt: Talleyrand
-1146—1166

Elias V 1166—1205

Périgord

Archambaud I 1205—1212

Archambaud II 1212—1245

Elias VI 1245—-1251

Archambaud III -1251—1294

Elias VII 1295—-1311

Archambaud IV 1311—1336

Roger Bernhard
1336—1369

Archambaud V
1369—1398$^{17}/_{4}$.
Périgord confiscirt.
† 1399

Archambaud VI
entſetzt. † 1425

Grignols
Elias I -1199- genannt:
Talleyrand

Boſo I -1245

Elias II -1277—1321-
Gem. Agnes (Erbin) von
Chalais

Raimund -1326-

Boſo II -1343—1363-

Elias III † 1400

Franz I

Karl † 1468
Fürſt von Chalais

Johann I —1508-

Franz II

Julian † 1564

Daniel † 1616

Andreas † 1663

Hadrian -1668-

Gabriel † 1737

Daniel Maria Anna
Marq. v. Talleyrand
(Fortſetzung nebenſtehend.)

Daniel Maria Anna
Marquis „von" Talleyrand
† 1745

Gabriel Maria
Graf
von Périgord $^{7}/_{2}$1767

Karl Daniel † 1788

Elias Karl
Fürſt von Chalais

Karl Moritz
Fürſt von
Talleyrand
geb. 1754$^{13}/_{2}$
† 1838$^{17}/_{5}$

Archambaud Joſeph

Edmund Herzog von Dino
G. Dorothea Prinz. v. Curland
Herzogin v. Sagan (S. 435)

Ludwig Herzog von Sagan

Digitized by Google

72b. Grafen von Calw.

Adalbert I Graf im Murrgau -1037—

Adalbert II Graf von Calw † 1099[22/9]

Adalbert III † 1094	Godfried Pfalzgraf als Vormund 1113—1132 (S. 51)	Bruno Bischof von Metz 1088—1089
Adalbert IV Graf von Löwenstein und Calw 1099—1146-	Uta Gem. Herzog Welf VI	

Calw

Adalbert V -1146—1157-

Adalbert VI -1205—1215	Godfried 1219— -1262	Tochter G. 1) Rudolf IV Pfalzgraf von Tübingen 2) Ulrich Graf von Berg-Schelklingen

2

Ulrich Graf von Berg verkauft Calw 1308[19/3] an Württemberg

Vaihingen

Godfried I -1189—1234

? Godfried II † 1271

Konrad I † -1277	Konrad II † -1283	Konrad III † 1320-	Konrad IV † 1350 verkauft Vaihingen an Öttingen. (weiter 1339 an Württemberg)	Konrad V † 1356-	Heinrich † -1364

Löwenstein

Berchtold -1152—1167

?

Godfried I -1194

Godfried II -1231—

Godfried III -1252 — verkauft Löwenstein [21/10]1277 an Würzburg. (weiter [15/8]1281 an König Rudolf I (Taf. 72c.)

Richza Gem. Berchtold von Neiffen

Richza Gem. Eberhard Graf von Landau

72d. Grafen von Achalm und Urach.

Graf von Achalm

?

Achalm

Rudolf

Leuthold † 1098	Werner Bischof von Straßburg 1065 — 1072

Urach

Egino II

Egino III -1140—1158-	Gebhard Bischof von Straßburg 1131 — 1141

?

Egino IV der bärtige † 1230 Gem. Agnes Herzogin (Erbin) von Zähringen (S. 96)

Egino V Graf v. Urach 1205— und Freiburg 1220—1236

Freiburg Konrad 1236—1271 (S. 96)	**Fürstenberg** Heinrich 1250—1284 (S. 96)

Achalm Burg Ö bei Reutlingen. — Urach Reutlingen.

72c. Grafen von Löwenstein.

König Rudolf I von Habsburg

unehelich:

Albrecht von Schenkenberg. Wird Graf von Löwenstein [16/5]1283 † 1304

Nikolaus † 1340		
Albrecht d. ä. † -1365		
Albrecht d. j. † 1380		
Heinrich † -1444 verkauft Löwenstein an Pfalz [1/2]1441 (S. 80)		Georg Dombert zu Bamberg † 1464-

Calw mittewegs Stuttgart und Baden. — Vaihingen NW Stuttgart. — Löwenstein SÖ Heilbronn

Wappen. Calw und Löwenstein: D.-gth., oben: Löwe r. in w.; unten: Feh (S. 80). — Urach wie Calw: Löwe r. in g. — Fürstenberg: Zähringen (S. 97), mit Rand: Feh ringsum, m b. an das Binnenschild gelegt (der untere Theil von Urach?)

Digitized by Google

90. Grafen von Hohen-Ems. (S. 123.)

(Vervollständigt.)

Ulrich von Embs † 1386 bei Sempach

Ulrich — Markwart † 1444

Joh. Ulrich — Markwart † 1488

Jakob v. E. Kriegsheld † 5/4 1512 bei Ravenna — Marcus Sittich † 1533. kauft Luſtnau von Werdenberg 1526

Wolfgang Dietrich † 1536
Gem. Clara Medigino (S. 350)

Jakob Hannibal I
Graf von Gallarate 1578 † 1587 6/12

Marcus Sittich
Markgraf von Marignano
Cardinal 1561
Bisch. v. Conſtanz. † 1595 15/3

Marcus Sittich Erzbiſchof von Salzburg † 1619

Caspar Marcus kauft 1614 Vadûz u. Schellenberg (von Sulz) † 1638

Jakob Hannibal II † 1646

unehelich:
Robert von Altems
Marquis v. Galleſe † 1586

Johann Angelo
Herzog von Galleſe † 1620

Peter † 1691

Hohenems

Friedrich verkauft 1656 Gallarate an Visconti † 1675

Franz Karl Anton † 1713 15/3

Vaduz

Franz Wilhelm I † 1662 10/12

Jakob Hannibal III Friedrich verkauft Schellenberg 1699 u. Vadûz 1708 (S. 115) † 1730 12/8

Franz Wilhelm Rudolf † 1756

Franz Wilhelm II † 1691

Franz Wilhelm Maximilian † 5/11 1759

Maria Rebecca erbt Luſtnau † 1806
G. Franz Xaverius Graf von Harrach † 15/3 1781

Walburg Gem. Clemens Graf von Waldburg-Zeil † 1817 (S. 123)

Joſeph Maria I † 1713

Robert Anicetus † 1742

Joſeph Maria II † 1790

Seraphinus I † 1783

Johann Angelo † 1834

Marcus Sittich Herzog von Galleſe † 1817

Robert † 1797

Albert Sittich

Joſeph Maria III Herzog † 1837

Seraphinus II

Marcus Anicetus 1837 Herzog von Galleſe

Hohenems als heimgefallenes Reichslehen 1765 11/3 an Öſterreich

Hohenems, Embs, Alta Ems, Altems, Altemps, und Luſtnau; Vadûz, romaniſch: *Valdûltsch*, Vallis dulcis, und Schellenberg, S Bregenz. — Gallarate NW Mailand. — Galleſe Ö Viterbo.

Wappen: Bock g. in b. s.-gehörnt. — Helm: SchB. wachſend. (S. 122 unrichtig angegeben.)

Digitized by Google

150c. Herren v. Loën.

Gerhard d. ä.
Hr. v. Loën -1086-

Godschalk d. ä.
-1086—1152-

Godschalk d. j.
-1176—1214-

Gerhard d. j.
—1233

Hermann d. ä.
1233—1252

Hermann d. j.
† 1316

Sophia = Bernhard II
-1268—1278-
Gem. Bernhard von Horstmar-Ahaus

150b. Herren von Horstmar.

Bernhard I
Herr von Horstmar
1146—1180

Wigbold
1154—1189

Wilhelm
1189—1199-

Bernhard II Kriegsheld
-1189. † 1227 20/7

Otto I -1214—1255 =
Gem. Adelheid von Ahaus

= Adelheid —1267
G. Otto v. Horstmar

Johann II
1233—1240

Ahaus

Bernhard II 1255-1295-
Gem. Sophia von Loën

Horstmar

Beatrix
† 1277
Gem. Friedrich Gf. v. Ritberg
verkaufen Horstmar an Münster 27/1 1269

Johann 1269—1323
erbt Loën 1316
verkauft Loën an Münster 1316 3/4

Ottenstein
Otto II
1269—1321
erbauet Ottenstein 1316

Bernhard III
-1311—1331
Verweser des Bisthums Utrecht 1326

Sophia erbt Ottenstein
Gem. Heinrich Graf von Solms (S. 133)

Hermann 1331—1362

Ludolf 1362—1393

Johanna 1393—1406
verkauft Ahaus an Münster 21/1 1406
G. 1) Sweder von Vorst
† 1400-
2) Godert von Ruhr

150d. Herren v. Ahaus.

Bernhard Herr v. Ahaus

Ahaus **Diepenheim**

Liefhard 1139-1154
Walbert † 1150

Johann I
1176—1221

Godfried
1221—-1226-

Johann II
1233—1240

Heinrich I —1393-

Heinrich II -1393-

Johann III -1452—1467

Heinrich III 1467—1503
Herr von (de)nAhus (Nahus)

Johann IV von Nahuys 1503—1559

Otto III -1559-

Heinrich IV -1559—1626
Herr von Borken

Christoph -1626—1644

Peter † 1678
(anerkannt als)
Graf 24/6 1644

Heinrich V
1626

Heinrich VI † 1722

Gerhard † 1776

Tobias † 1814

Johann Jacob † 1864

Maurinus Graf von Nahuys ('nAhuys)

(1) 2 (4)
2
1
4
1467—

Horstmar NW Münster. — Ahaus W Horstmar. — Loën (Südlohn oder Stadtlohn) SW Ahaus. — Ottenstein W Ahaus. — Diepenheim in Over-Yssel Ö Deventer. — Borken NÖ Wesel.

Wappen. 1) Horstmar: Löwe r. g.-gekr. in 13-fach q.-gth. g. b. — Helm: Kr. SchB. wachsend.
2) Ahaus: Gevieret g. r. — Helm: Kr. Büffelhörner mit SchB.
3) Loën: 3-fach q.-gth., in 1: 3 Amseln.
4) Borken: Mauer mit 3 Thürmen schwebend r. in w. — Helm: Kr. SchB.

Digitized by Google

52b. Grafen von Cilli.

Ulrich I Herr von Saneck -1262—1312 Gem. Gräfin (Mit-Erbin) von Heunburg (Cilli)

Friedrich erbt Cilli 1331$^{27}/_{9}$. **Graf** von Cilli $^{16}/_{4}$1341. † 1359

Ulrich II 1359—1368	Hermann I † 1385 Gem. Katharina von Bosnien (S. 424)		
Wilhelm 1368—1392 **Reichsgraf** $^{20}/_{9}$1372	Hermann II 1392—1434 Erbe von Bosnien 1427 Erbt Ortenburg in Kärnten 1420 durch Erbverbrüderung (S. 143)		
Anna Gem. Wladislaw II König von Polen	Friedrich II 1434—1454 **Fürst** $^{30}/_{11}$1436 (Erbverbrüderung mit Österreich $^{16}/_{9}$1443)	Barbara Gem. Kaiser Sigmund	unehelich: Hermann Bischof v. Freising 1412—1421 „ von Trient 1421$^{29}/_{3}$–$^{13}/_{12}$
	Ulrich III † $^{11}/_{11}$1456		

Saneck (früher auch: Suneck) einst Burg an der San W Cilli. — Grafschaft Cilli, Celeja, *Cilia*, jetzt der Cillier Kreis in Steiermark. — Heunburg (Haunsberg) Burg Ö bei Hallein.

Wappen: Gevieret. 1, 4 Saneck: 5-fach q.-gth w. r. 2, 3: Heunburg: 3 Sterne g. in b. — 2 Helme: 1: Kr. Flug 3-fach schr.-gth. b. w. 2: Kr. 5 Pfauen- oder w. Straußfedern.

52c. Fürsten von Eggenberg.

Ulrich Eggenberger, Kaufmann in Radkersburg † 1448

Hans Bürger in Radkersburg † 1481	Balthasar, Münzpachter in Graz 1458— erbauet die Burg Eggenberg 1490. † 1493	
	Wolfgang -1515-	
	Seyfried † 1594	
	Johann Ulrich **Freiherr** $^{29}/_{12}$1598. **Fürst** 1623 bekömmt Krumau $^{23}/_{12}$1622 **Herzog** von Krumau $^{15}/_{4}$1628. † 1634	2 3 / 1 / 4 5
	Johann Anton I bek. als gefürstete Grafschaft: Gradisca mit Aglei $^{26}/_{2}$1647. † 1649$^{19}/_{2}$ Gem. Anna Maria Markgfn. v. Brandenburg. Vormünderin 1649—1658. † 1680	2 6 7 / 1 / 3 4 5
Krumau (Theilung $^{30}/_{6}$1665)		**Gradisca**
Johann Christian † 1710$^{14}/_{12}$ Gem. Maria Ernestina Fürstin von Schwarzenberg erbt Krumau. † $^{4}/_{4}$1719		Johann Seyfried † $^{5}/_{10}$1713
		Johann Anton Joseph † $^{9}/_{1}$1716
		Johann Christian † $^{23}/_{2}$1717 (Gradisca, Aglei fallen an den Kaiser)
		Maria Anna Josepha erbt Eggenberg † 1774 Gem. Johann Leopold von Herberstein Erbe der Gemahlin

Eggenberg Burg W bei Graz. — Radkersburg SO Graz, an der ungarischen Gränze. — Gradisca Gradisch, slaw.: Hradisko, W bei Görz. — Krumau, böhm.: Krumlow, in Böhmen SW Budweis.

Wappen. Stammwappen: 1) 3 gekr. Adler (2, 1) s., die oberen schräg einwärts gestürzt, inmitten: Krone g., in w. — Helm: Kr. Adler s. — Seit 1623 dazu: gevieretes Rückschild mit den (erdichteten?) Wappen der Besitzungen: 2) Krumau; 3) Adelsberg; 4) Pettau; 5) Radkersburg. — Seit 1647 dazu: 6) Gradisca (bis dahin Theil der Grafschaft Görz): Ankerkreuz, woran unten aufwärts gekehrter Halbmond, w. in q.-gth. g. b. — 7) Aglei: Adler w. in r. (vergl. S. 470)

Digitized by Google

86. Grafen von Bregenz und Kyburg I. — Grafen von Pfullendor

(Vervollständigt.)

Ulrich V Graf im Argengau und von Bregenz (Brigantia) —909

Buchhorn Adelhard | **Bregenz** Ulrich VI -930-

Sargans Markwart I 993-1032 | **Winterthur** Leutfried -993- | **Bregenz** Ulrich VII -970—983 | Gebhard Bischof von Constanz † 996

Richhar —?— | —?— | —?— | **Kyburg I** —?—

Otto I -1058 | Eberhard I -1040-1050- | Werner I -1029†1030 | Adalbert † 1053 | Ulrich VIII -1043-

Otto II † 1089 Von den Welfen beerbt | Eberhard II -1067- | Werner II † 1053 | Otto † 1095 | Adelheid Gem. Hartmann I Graf von **Dillingen** | Ulrich IX † 1097

Montfort Bregenz Ulrich X -1109- | Rudolf † -1143- | Elisabeth Erbin Gem. Rudolf I Graf von **Pfullendorf** und Sigmaringen 1134—1158

Rudolf II 1158—1

Ida, erbt Pfullendorf G. Albrecht der reiche Gf. v. **Habsburg** † 1199 vertauscht Pfullendorf an die Hohenstaufen | Elisab erbt S maring u. Bre G. H Pfalzg von **Tübi** gen (S. 11

86b. Grafen von Dillingen und Kyburg II.

Hugbald † $909^{16}/_{7}$

Dietwalt 909—955 | Ulrich **der heilige** Bischof von Augsburg † 973

Richwin -955-

Wörth *) | **Dillingen**

Mangold I † 1053 | Hugbald II

Mangold II † 1074 | Hugbald III † 1074

Mangold III † 1126 | Hartmann I 1074—1121 Gem. Adelheid Gräfin (Erbin) v. Bregenz-Kyburg

Mangold IV † 1191 | Hartmann II † 1134

Warmann Bischof von Constanz † 1034 | Eberhard Bischof von Constanz † 1046

Ulrich Bischof von Constanz 1110—1127

Kyburg II

Hartmann III † 1180 | Adelhard † 1170

Adalbert † 1211 | Ulrich X † 1223. Gem. Anna von Zäringen, erbt Thun und Burgdorf (S. 96)

Thun

Hartmann IV † 1258 | Hartmann V † $1264^{27}/_{11}$ | Werner † 1228

Hedwig. Gem. Albrecht d. weise Graf von Habsburg-Elsaß

Hartmann Bischof von Augsburg 1250—$1286^{5}/_{7}$ Schenkt Dillingen dem Bisthume $1258^{29}/_{2}$ | Wilburg Gem. Ulrich II Graf von Helfenstein 1246-1289-

Hartmann VI † $1263^{3}/_{9}$

Rudolf **König** Erbt Kyburg 1264 (S. 467)

Anna. Erbt Thun und Burgdorf Gem. 1272: Eberhard Graf von Habsburg-Lauffenburg (S. 467)

*) Wörth b. Donauwörth.

Digitized by Google

86c. Grafen von Habsburg und Kyburg III.

Guntram der reiche -952—972-

Kanzlin Graf zu Altenburg † 990 (?) $^{25}/_{5}$

Gebizo Bischof von Basel -984-

Radbod Graf von Habsburg † $1027^{20}/_{6}$

Werner Bischof von Straßburg erbauet Habsburg † $1028^{28}/_{10}$

Werner I 1064—$1096^{11}/_{11}$

Otto † $1111^{9}/_{11}$

Werner II Landgraf im Sundgau (Ober-Elsaß -1135—$1167^{0}/_{8}$

Albrecht der reiche. Landgraf † $1199^{25}/_{11}$
Gem. Ida Gräfin (Erbin) von Pfullendorf (S. 466)

Rudolf I Landgraf 1199—$1132^{10}/_{4}$

Habsburg-Elsaß

Albrecht der weise 1211-$1239^{13}/_{12}$
Gem. Hedwig Gräfin (Erbin) von Kyburg (S. 466)

Rudolf Landgraf 1239—erbt Kyburg 1264 **König** 1273-$1291^{15}/_{7}$

Albrecht I Herzog von **Österreich** $1282^{17}/_{12}$ König 1298—1308

(S. 58, 30)

Lauffenburg-Klettgau

Rudolf II der verschwiegene 1239—$1249^{0}/_{7}$

Godfried I 1249—$1271^{20}/_{9}$

Rudolf Bischof von Constanz 1274—1293

Rudolf III 1271—$1315^{22}/_{1}$
Gem. Elisabeth Gräfin (Erbin) von Rapperschwyl 1295

Godfried Fielding. in England

Johann I † $1337^{21}/_{9}$

Rapperschwyl

Johann II † $1380^{17}/_{10}$ verkauft $1358^{2}/_{9}$ Rapperschwyl an Österreich

Johann III † -1395-

Klettgau

Rudolf IV † 1382

Johann IV † $1408^{18}/_{5}$ verk. Lauffenburg 1387 an Österreich

Ursula erbt Klettgau 1408 Gem. Rudolf Graf von Sulz (S. 118)

noch blühend. Grafen von Denbigh in Wales seit $^{14}/_{9}$ 1622

Kyburg III

Eberhard † -1284
Gem. Anna Gfn. v. Kyburg Erbin von Burgdorf und Thun 1263 (S. 466)

Hartmann I -1301

Thun

Hartmann II † 1322 $^{21}/_{10}$

Burgdorf

Eberhard II † $1357^{17}/_{4}$
G. 1326: Bertha Gfn. (Erbin) von Buchegg, Landgräfin v. Burgund

Hartmann III Landgraf † 1377
Gem. Anna Gräfin (Erbin) von Nidau (S. 338)

Egon † 1415 verkauft Nidau $^{5}/_{4}$1384 an Österreich, Thun und Burgdorf $^{7}/_{4}$1384 an Bern

ıbsburg, d. h. Habichtsburg, und Altenburg NÖ Aarau. — Kyburg NÖ und Rapperschwyl SÖ Zurich. uffenburg Ö Basel. — Thun SÖ u. Burgdorf, *Berthout* NÖ Bern. — Buchegg Burg S bei Solothurn.

appen. Habsburg: Löwe, r. in g. (Lauffenb. in w.) Helm: Kopf des Löwen wachsend, hinten besetzt it drachenflügelförmigem g. Kamme, dessen Spitzen mit Pfauenfedern besteckt sind. — Kyburg: Schräg- lke begleitet von zwei Löwen, g. in r. Helm: Kr. Pfauenschwanz (seit 1282 Helm von Österreich). — apperschwyl: drei Rosen auf geästeten gr. Stäben, r. in w. Helm: zwei w. Schwanenhälse hintereinander it 1315 Helm von Habsburg-Lauffenburg). — Fielding: 3fach q.-gth. w. b.; in 2: 3 g. Rauten. lm: Wulst. Haselzweig, von welchem ein Vogel eine Nuss frisst, nat. — Bregenz (?): 3 f. h.-gth. f. h.

Digitized by Google

348. Die Päpste.

Zacharias . . . . . 3/12 741—752 14/3
Stephan 3 . . . . . 26/3 752—757 25/4
St. Paul 1 . . . . . 29/5 757—767 28/6
Conſtantin 2 . . . . . 767—768 6/8
Stephan 4 . . . . . 7/8 768—772 24/1
Hadrian 1 . . . . . 9/2 772—795 25/12
St. Leo 3 . . . . . 27/12 795—816 11/6
Stephan 5 . . . . . 22/6 816—817 24/1
Paſchalis 1 . . . . . 25/1 817—824 11/5
Eugen 2 . . . . . 0/5 824—827 17/8
Valentin . . . . . 1/9—10/10 827
Gregor 4 . . . . . 5/1 828—844 25/1
Sergius 2 . . . . . 0/1 844—847 27/1
Leo 4 . . . . . 10/4 847—855 17/7
(Hier die erdichtete Päpſtin Johanna.)
Benedict 3 . . . . . 29/9 855—858 7/4
Nikolaus 1 . . . . . 24/4 858—867 13/11
Hadrian 2 . . . . . 14/12 867—872 26/11
Johann 8 . . . . . 14/12 872—882 15/12
Marinus . . . . . 28/12 882—884 15/5
Hadrian 3 . . . . . 0/5 884—885 0/8
Stephan 6 . . . . . 0/9 885—891 7/8
Formoſus . . . . . 21/9 891—896 23/5
Bonifacius 6 . . . . . 23/5—6/8 896
Stephan 7 . . . . . 6/8 896—897 25/7
Romanus . . . . . 0/7—25/11 897
Theodor 2 . . . . . 0/11—0/11 897
Johann 9 . . . . . 0/8 898—900 0/7
Benedict 4 . . . . . 0/7 900—903 0/8
Leo 5 . . . . . 28/10—6/12 903
Chriſtoph . . . . . 9/12 903—904 0/1
Sergius 3 . . . . . 29/1 904—911 4-/9
Anaſtaſius 3 . . . . . 0/9 911—913 0/11
Lando . . . . . 0/11 913—914 26/4
(Johann 10 . . . . . 15/5 914—928 17/7
(Leo 6 . . . . . 0/7 928—929 1/2
Stephan 8 . . . . . 10/2 929—931 12/3
Johann 11 . . . . . 0/3 931—936 3/1
Leo 7 . . . . . 0/1 936—939 18/7
Stephan 9 . . . . . 18/7 939—942 10/11
Martin 3 . . . . . 0/11 942—946 25/1
Agapitus 2 . . . . . 0/4 946—955 0/11
Johann 12 (Octavian) . . . 16/12 955—963 4/12
Seit ihm verändern die gewählten Päpſte ihre Vornamen.
Leo 8 . . . . . 6/12 963—965 17/3
Benedict 5 . . . . . 14/5 964—965 4/7
Johann 13 . . . . . 1/10 965—972 6/9
Benedict 6 . . . . . 0/12 972—974 19/7
Benedict 7 . . . . . 0/10 974—983 0/10
Johann 14 . . . . . 0/11 983—984 20/8
Bonifacius 7 . . . . . 0/4 984—985 0/7
Johann 15 . . . . . 6-/8 984—996 12/4
Gregor 5 von Kärnten (S. 35) 0/4 996—999 18/2
Johann 16 Philagathes . 0/4 997—998 0/3
Silveſter 2 Gerbert . . . 3/4 999—1003 12/5
Johann 17 Sicco . . . 13/6—7/12 1003
Johann 18 Faſano . . . 25/12 1003—1009 6/6
Sergius 4 . . . . . 24/6 1009—1012 0/6
Benedict 8 . . . . . 22/6 1012—1024 7/4
Johann 19 . . . . . 10/6 1024—1033 0/1
Benedict 9 . . . . . 0/1 1033—1045 1/5
Gregor 6 . . . . . 1/5 1045—1046 20/7
Clemens 2 von Moorsleben 24/12 1046—1047 9/10
(Biſchof von Bamberg).
Benedict 9 abermals . . 8/11 1047—1048 16/5
Damaſus 2 . . . . . 17/7—9/8 1048
Leo 9 von Egisheim (Tull) 1/12 1048—1055 19/4
Victor 2 Graf von Kalw?
(Eichſtädt) . . . . . 13/3 1055—1057 28/7
Stephan 10 von Niederlothringen (S. 49) . . . 2/8 1057—1058 29/3
Benedict 10 . . . . . 5/4 1058—1059 0/4
Nikolaus 2 . . . . . 24/1 1059—1061 27/7
Alexander 2 von Badagio . 1/10 1061—1073 21/4
Gregor 7 Hildbrand . . . 22/4 1073—1085 25/5
Victor 3 Herzog von Capua 24/5 1086—1087 16/9
Urban 2 von Lagery . . 12/3 1088—1099 29/7
Paſchalis 2 . . . . . 13/8 1099—1118 21/1
Gelaſius 2 . . . . . 24/1 1118—1119 29/1
Calixtus 2 (Guido) Graf von Burgund (S. 340) . . 2/2 1119—1124 12/12
Honorius 2 . . . . . 16/12 1124—1130 13/2
Innocenz 2 . . . . . 14/2 1130—1143 26/9
Cöleſtinus 2 Caſtelli . . 26/9 1143—1144 8/3
Lucius 2 de Caccianemici . 12/3 1144—1145 15/2
Eugen 3 . . . . . 15/2 1145—1153 8/7
Anaſtaſius 4 . . . . . 12/7 1153—1154 3/11
Hadrian 4 Breakſpear . . 4/12 1154—1159 1/9
Alexander 3 de' Bandinelli . 7/9 1159—1181 30/8
Lucius 3 Allincigoli . . 1/9 1181—1185 25/11
Urban 3 Crivelli . . . 25/11 1185—1187 20/10
Gregor 8 von Morra . . 21/10—17/12 1187
Clemens 3 Scolari . . . 19/12 1187—1191 20/3
Cöleſtinus 3 Orſini . . . 21/3 1191—1198 8/1
Innocenz 3 von Segni . . 8/1 1198—1216 16/7
Honorius 3 Savelli . . . 18/7 1216—1227 18/3
Gregor 9 von Segni . . 19/3 1227—1241 21/8
Cöleſtinus 4 von Caſtiglione 22/10—17/11 1241
Innocenz 4 Fiesco . . . 24/6 1243—1254 7/12
Alexander 4 von Segni . 27/12 1254—1261 25/5
Urban 4 von Court-Palais 29/8 1261—1264 2/11
Clemens 4 Fulcodi . . . 6/2 1265—1268 29/11
Gregor 10 Visconti . . . 1/9 1271—1276 10/1

Innocenz 5, aus Tarantaise $^{21}/_{2}$—$^{22}/_{6}$1276
Hadrian 5 Fiesco . . . $^{12}/_{7}$—$^{17}/_{8}$1276
Johann 20 . . . . . $^{13}/_{9}$1276—1277$^{10}/_{5}$
Nikolaus 3 Orsini . . . $^{25}/_{11}$1277—1280$^{22}/_{8}$
Martin 4 von Brion . . $^{22}/_{3}$1281—1285$^{28}/_{3}$
Honorius 4 Savelli . . . $^{2}/_{4}$1285—1287$^{3}/_{4}$
Nikolaus 4 Masci . . . $^{15}/_{2}$1288—1292$^{4}/_{4}$
Cölestinus 4, aus Morrone $^{5}/_{7}$—$^{13}/_{12}$1294
Bonifacius 8 Gaetano . . $^{24}/_{12}$1294—1303$^{11}/_{10}$
Benedict 11 Bocasino . . $^{22}/_{10}$1303—1304$^{7}/_{7}$
Clemens 5 von Goth . . $^{5}/_{6}$1305—1314$^{20}/_{4}$

In **Avignon**, 1309.

Johann 21 von Vese . . $^{7}/_{8}$1316—1334$^{4}/_{12}$
Benedict 12 Fournier . . $^{20}/_{12}$1334—1342$^{25}/_{4}$
Clemens 6 von Beaufort . $^{7}/_{5}$1342—1352$^{6}/_{12}$
Innocenz 6 von Albret . . $^{18}/_{12}$1352—1362$^{12}/_{9}$
Urban 5 von Grisac . . $^{28}/_{9}$1362—1370$^{19}/_{12}$
Gregor 11 von Beaufort . $^{30}/_{12}$1370—1378$^{27}/_{3}$
Clemens (7) Roger Graf von Genevois (S. 337) (Cambrai) $^{21}/_{9}$1378—1394$^{16}/_{9}$
Benedict 13 von Luna . . $^{28}/_{9}$1394—1417$^{26}/_{7}$

In **Rom.**

Urban 6 Prignani . . . $^{6}/_{4}$1378—1389$^{15}/_{10}$
Bonifacius 9 Tomacelli . . $^{2}/_{11}$1389—1404$^{1}/_{10}$
Innocenz 7 von Meliorati . $^{17}/_{10}$1404—1406$^{6}/_{11}$
Gregor 12 Corrario. . . $^{30}/_{11}$1406—1409$^{5}/_{6}$
Alexander 5 Filargi . . . $^{26}/_{6}$1409—1410$^{3}/_{5}$
Johann 22 Cossa . . . $^{17}/_{5}$1410—1415$^{29}/_{5}$
Martin 5 Colonna . . . $^{11}/_{11}$1415—1431$^{21}/_{2}$
Clemens 8 Mugnos . . $^{0}/_{0}$1424—1429$^{26}/_{7}$)
Eugen 4 Condolmieri . . $^{3}/_{3}$1431—1447$^{23}/_{2}$
Felix 5 (Amadeus VIII) Herzog von Savoyen (S. 342) . $^{5}/_{11}$1439—1449$^{7}/_{4}$
Nikolaus 5 von Sarzana . $^{6}/_{3}$1447—1455$^{24}/_{3}$
Calixtus 3 Borgia . . . $^{8}/_{4}$1455—1458$^{8}/_{8}$
Pius 2 Piccolomini . . . $^{19}/_{8}$1458—1464$^{15}/_{8}$
Paul 2 Barbi . . . . $^{30}/_{8}$1464—1471$^{28}/_{7}$
Sixtus 4 v. la Rovere (S. 361) $^{9}/_{8}$1471—1484$^{12}/_{8}$
Innocenz 8 Cibo (S. 369) . $^{29}/_{8}$1448—1492$^{25}/_{7}$
Alexander 6 Lenzuoli-Borgia $^{11}/_{8}$1492—1503$^{18}/_{8}$
Pius 3 Todeschini-Piccolomini . . . . . $^{22}/_{9}$—$^{18}/_{10}$1503
Julius 2 v. la Rovere (S. 361) $^{1}/_{11}$1503—1513$^{21}/_{2}$
Leo 10 Medici (S. 350) . $^{11}/_{3}$1513—1521$^{1}/_{12}$
Hadrian 6 Boyens . . . $^{9}/_{1}$1522—1523$^{24}/_{9}$
Clemens 7 Medici (S. 350) $^{19}/_{11}$1523—1534$^{25}/_{9}$
Paul 3 Farnese . . . . $^{13}/_{10}$1534—1549$^{10}/_{11}$
Julius 3 Giocchi . . . . $^{7}/_{2}$1550—1555$^{23}/_{3}$
Marcellus 2 Cervino . . $^{9}/_{4}$—$^{30}/_{4}$1555
Paul 4 Caraffa . . . . $^{23}/_{5}$1555—1559$^{18}/_{8}$
Pius 4 Medigino (Medici) (S. 350) . . . . . $^{26}/_{12}$1559—1565$^{9}/_{12}$
Pius 5 Ghislieri-Caraffa . $^{7}/_{1}$1566—1572$^{1}/_{5}$
Gregor 13 Buoncompagno (S. 372) . . . . . $^{13}/_{5}$1572—1585$^{10}/_{4}$
Sixtus 5 Peretti v. Montalto $^{24}/_{4}$1585—1590$^{27}/_{8}$
Urban 7 Castagna . . . ^{15}—$^{27}/_{9}$1590
Gregor 14 Sfondrati . . $^{5}/_{12}$1590—1591$^{15}/_{10}$
Innocenz 9 Fachinetti . . $^{29}/_{10}$—$^{30}/_{12}$1591
Clemens 8 Aldobrandini . $^{30}/_{1}$1592—1605$^{5}/_{3}$
Leo 11 Medici (S. 351) . $^{1}/_{4}$—$^{27}/_{4}$1605
Paul 5 Borghese . . . . $^{16}/_{5}$1605—1621$^{28}/_{1}$
Gregor 15 Ludovisi (S. 372) $^{9}/_{2}$1621—1623$^{8}/_{7}$
Urban 8 Barberini . . . $^{6}/_{8}$1623—1644$^{29}/_{7}$
Innocenz 10 Pamfili . . $^{15}/_{9}$1644—1655$^{7}/_{1}$
Alexander 7 Chigi . . . $^{7}/_{4}$1655—1667$^{22}/_{5}$
Clemens 9 Rospigliosi . . $^{20}/_{6}$1667—1669$^{9}/_{12}$
Clemens 10 Altieri . . . $^{29}/_{4}$1670—1676$^{22}/_{7}$
Innocenz 11 Odescalchi . $^{21}/_{9}$1676—1689$^{12}/_{8}$
Alexander 8 Ottobuoni . . $^{6}/_{10}$1689—1691$^{1}/_{2}$
Innocenz 12 Pignatelli . . $^{12}/_{7}$1691—1700$^{27}/_{9}$
Clemens 11 Albani . . . $^{23}/_{11}$1700—1721$^{19}/_{3}$
Innocenz 13 Conti . . . $^{8}/_{5}$1721—1724$^{7}/_{3}$
Benedict 13 Orsini . . . $^{29}/_{5}$1724—1730$^{21}/_{2}$
Clemens 12 Corsini . . . $^{12}/_{7}$1730—1740$^{6}/_{2}$
Benedict 14 Lambertini . . $^{17}/_{8}$1740—1758$^{3}/_{5}$
Clemens 13 Rezzonico . . $^{6}/_{7}$1758—1769$^{2}/_{2}$
Clemens 14 Ganganelli . . $^{19}/_{5}$1769—1774$^{22}/_{9}$
Pius 6 Braschi . . . . $^{15}/_{2}$1775—1799$^{29}/_{8}$
Rom Republik $^{15}/_{2}$1798—1799$^{30}/_{8}$
Pius 7 Chiaramonti . . $^{14}/_{3}$1800—1809$^{17}/_{5}$
$^{4}/_{5}$1814—1823$^{20}/_{8}$
Leo 12 della Genga . . $^{27}/_{9}$1823—1829$^{10}/_{2}$
Pius 8 Castiglione . . . $^{31}/_{3}$1829—1830$^{30}/_{11}$
Gregor 16 Capellari . . . $^{2}/_{2}$1831—1846$^{1}/_{6}$
Pius 9 Mastai-Ferretti . . $^{16}/_{6}$1846—[illegible]
(Rom Republik $^{9}/_{2}$—$^{3}/_{7}$1849)
der weltlichen Herrschaft entsetzt 1870$^{9}/_{10}$

Leo 13 1878-1903

(Anmerkung zu den nachfolgenden Verzeichnissen.

Bei denjenigen Bischöfen, welche mehrere Bisthümer nach einander oder zugleich verwaltet haben, sind letzterer Namen in Klammern hinzugesetzt, ausgenommen da, wo auf die Stammtafel verwiesen ist, in welcher jene Bisthümer bereits angegeben sind.)

Digitized by Google

349. Patriarchen von Aglei.

Patriarchatus Aquilegiensis. Aquileg[ia], Ἀκυληία ital.: *Aquileja*, deutsch: Aglei, slav.: *Aglar*. — S. Maria, SS. Hermagoras et Fortunatus. Residenz: Udine in Friaul.

Johann	984—1019[19/6]
Poppo (Wolfgang)	1019—1042[28/9]
Eberhard	1042—1049
Godwalt	1049—1063[23/6]?
Rawenger (Ravangerio)	1063—1068
Sighard Graf von Peilstein	1068—1077[12/8]
Heinrich	1077—1084
(Swatobor) Friedrich von Böhmen (S. 412)	[9/8]1084—1085[23/2]
Ulrich I von Kärnten (S. 52)	1085—1121[11/12]
Gerhard Primiero	[21/5]1122—1130
Pilgrim I v. Kärnten (S. 53)	[29/6]1132—1161[6/8]
Ulrich II Graf von Treven	[29/9]1161—1182[1/4]
Godfried	1182—1195[15/1]
Pilgrim II	[9/2]1195—1204[15/5]
Wolfgar von Leubrechtskirchen (Passau)	[24/6]1204—1218[23/1]
Berthold Herzog von Meranien (S. 65)	[27/3]1218—1251[23/5]
Gregor von Montelongo	[29/5]1251—1269[6/9]
Philipp Herzog von Kärnten (S. 53) Erzbischof v. Salzburg, Verweser	[23/9]1269—1273
Raimund von Thurn	[13/3]1273—1299[22/3]
Peter Gerra	[8/7]1299—1301[18/2]
Ottobuono de' Razzi	[30/3]1302—1315[14/1]
Gaston von Thurn	[31/12]1316—1318[20/8]
Paganus von Thurn	[23/3]1319—1332[19/12]
Bertram von Saint-Genès	[4/7]1334—1350[6/6]
Nikolaus (Bastard) von Lützelburg (S. 413)	[22/10]1350—1358[29/7]
Ludwig I von Thurn	[10/3]1359—1365[30/6]
Markwart v. Randeck (Const.)	[23/6]1365—1381[3/1]
Philipp v. Frankreich, Herzog von Alençon (S. 304)	[11/2]1381—1387
Johann Sobjeslaw Markgraf von Mähren (S. 413)	[27/11]1387—1394[12/10]
Anton I Gaetano	[27/1]1395—1402[2/2]
Anton II Panciera, aus Portogruaro	[20/2]1402—1408[13/6]
Anton III da Ponte. Gegen-Patriarch	[9/3]1409—1418
Ludwig II Herzog v. Teck (S. 97)	[6/7]1412—1439[19/6]
der weltlichen Herrschaft entsetzt	[3/5]1423
Ludwig III Scarampo-Mezzarota	[19/12]1439—1465[27/3]
erkennt die Landeshoheit Venedigs an	1445[18/7].

Wappen: Adler gekr. g. in b. (angeblich das des Herzogthums Friaul, Forum Julii).

350. Bischöfe von Triest.

Ep. Tergestinus (Prov. Aquilegiensis) *Trieste*, Tergeste, *Τεργέστη*. — S. Justus

Adalgar	-1031—1072-
Heribert	-1080—1082-
Heinrich	-1106—1114-
Hartwig	-1115-
Dietmar	-1134—1145-
Bernhard I	-1148—1152-
Bernhard II	-1152—1186-
Heinrich I	1186—1188-
Leuthold	-1188—1190
Wolfgang	1190—1192-
Heinrich II Rapizza	-1200—
Wigbald	-1203—
Gebhard I	-1209—1211
Konrad Bojani della Pertica	1212—1230[11/1]
Leonhard I	1230—1233[24/1]
Bernhard von Cucagna	[23/11]? 1233—1234
Gebhard II Arangone	[-8/10]1234—1236
Johann IV	[10/4]1236—1237
Ulrich de Portis	[10/4]1237—1253
Leonhard II	1253—1255
Gregor, Guerrerio	[10/3]1255—1259
Leonhard III	1259—1262
Arlongo de' Bisgoni	[-6/11]1262—1282
Volkwin de Portis	[-18/12]1282—1286[3/1]
Brissa di Toppo	1286—1299[30/1]
Johann V von Thurn	[10/10]1299—1300
Heinrich III Rapizza	1300—1303
Rudolf I de' Pedrazani	[-29/9]1303—1304
Rudolf II Morandino	1304—1320[3/3]
Gregor II de Luca Administrator	1323—1327
Wilhelm	[26/1]1328—1330
Pace (Paschalis?) di Pedano	[21/11]1330—1341[12/4]
Franz I Amerino	[29/7]1342—1347[7/6]
Ludwig I von Thurn	[4/8]1347—1350[28/1]
Anton I de' Negri	[30/3]1350—1369[20/1]
Angelus aus Chiozza	[15/1]1369—1383[12/4]
Heinrich IV von Wildenstein	[27/11]1383—1396[6/2]
Simon Saltarello	[1/10]1396—1408
Johann VI Tripoli	1408—1409[30/3]
Nikolaus I de' Carturi	[9/8]1409—1416[13/1]
Jacob Bellardi (Arrigoni)	[29/12]1417—1424[10/1]
Marino Coronini	[22/12]1424—1441[27/1]
Nikolaus II Aldegardi	[29/11]1441—1447[4/4]
Aeneas Sylvius Piccolomini (Papst Pius II) resignirt.	[5/6]1447—1450
Ludwig II von Thurn	1450—1451
Anton II Goppo	[15/5]1451—1457
Achatius von Sebriach	[9/6]1487—1500
Peter Buonomo	[13/10]1501—1546[7/7]
Triest 1516 unter österreichische Landeshoheit.	

Kein Wappen. Das Geschlechtswappen des Bischof

Digitized by Google

351. Erzbischöfe von Salzburg.

Archiep. Salisburgensis, IVVAVVM. — S. Rupertus. St. Rudbercht.

Arn, Arno, Bischof	$^{11}/_{6}785$—
Erzbischof	798—$821^{24}/_{1}$
Adalram	$^{5}/_{6}821$—$836^{4}/_{1}$
Hutram	$^{29}/_{1}836$—$859^{14}/_{10}$
Adalwin	859—$873^{14}/_{5}$
Adalbert I	873—$873^{6}/_{4}$
Dietmar I	$^{13}/_{9}873$—$907^{6}/_{7}$
Pilgrim I	907—$923^{8}/_{10}$
Udalbert II (Udalbert, Ludbert)	923—$935^{14}/_{11}$
Engilholf	935—$939^{22}/_{8}$
Arnhold Graf von Scheyern	939—958
Friedrich I (Graf von Peilstein)	958—$991^{1}/_{5}$
Hartwig Graf von Ortenburg	$^{6}/_{11}991$—$1023^{5}/_{12}$
Hunther Markgraf von Meißen	$^{6}/_{1}1024$—$1025^{1}/_{11}$
Dietmar II	$^{21}/_{12}1025$—$1041^{25}/_{7}$
Baldwin	$^{25}/_{10}1041$—$1060^{8}/_{4}$
Ebbhard	$^{30}/_{7}1060$—$1088^{15}/_{6}$
Heimo Graf von Mödling	$^{25}/_{3}1090$—$1101^{28}/_{9}$
Konrad I Graf von Abensberg	$^{7}/_{1}1106$—$1147^{6}/_{4}$
Eberhard I von Hilpoltstein	$^{25}/_{4}1147$—$1164^{22}/_{6}$
Konrad II Markgraf v. Österreich (S. 57)	$^{29}/_{6}1164$—$1168^{28}/_{9}$
Udalbert III Herzog von Böhmen. (S. 413) Entsetzt.	$^{1}/_{11}1168$—$1177^{9}/_{8}$
Konrad III Graf von Wittelsbach (S. 72)	$^{24}/_{8}1177$—$1183^{9}/_{11}$
Adalbert III abermals	$^{19}/_{11}1183$—$1200^{8}/_{4}$
Eberhard II von Truchsen (Brixen)	$^{20}/_{4}1200$—$1246^{1}/_{12}$
Bernhard I Graf v. Ziegenhain	1247
Philipp Herzog von Kärnten (S. 53)	$^{9}/_{2}1247$—1256
Ulrich	1256—1265
Wladislaw Herzog von Schlesien (S. 417, B)	$^{10}/_{11}1265$—$1270^{27}/_{4}$
Friedrich II von Walchen	$^{28}/_{10}1270$—$1284^{9}/_{5}$
Rudolf von Hoheneck	$^{21}/_{4}1284$—$1290^{3}/_{8}$
Konrad IV von Breitenfurt	$^{16}/_{1}1291$—$1312^{25}/_{3}$
Weighard von Pollheim	$^{1}/_{4}1312$—$1315^{6}/_{10}$
Friedrich III von Leibnitz	$^{24}/_{10}1315$—$1338^{30}/_{3}$
Heinrich Pyrnbrunner	1338—$1343^{3}/_{8}$
Otholf von Weissenegg	1343—$1365^{12}/_{9}$
Pilgrim II von Puchheim	1365—$1396^{5}/_{4}$
Gregor Schenk von Osterwitz	$^{10}/_{4}1396$—$1403^{10}/_{5}$
Eberhard III von Neuhaus	$^{21}/_{5}1403$—$1427^{16}/_{1}$
Eberhard IV von Stahremberg	1427—$1429^{9}/_{2}$
Johann II von Reichensperg	$^{9}/_{2}1429$—$1441^{30}/_{9}$
Friedrich IV Truchsess von Emerberg	1441—$1452^{4}/_{4}$
Sigmund von Volkersdorf	$^{9}/_{4}1452$—$1461^{3}/_{11}$
Burghard von Weißbriach	$^{16}/_{11}1461$—$1466^{16}/_{3}$
Bernhard II von Rohr	$^{25}/_{3}1466$—1482
Johann III Beckenschlager	$^{14}/_{11}1482$—$1489^{13}/_{12}$
Friedrich IV Graf von Schauenberg	$^{20}/_{12}1489$—$1494^{4}/_{10}$
Sigmund II von Holneck	$^{16}/_{10}1494$—$1495^{3}/_{7}$
Leonhard von Keutschach	$^{4}/_{7}1495$—$1519^{9}/_{6}$
Matthäus Lange von Wellenburg (Cardinal 1511)	$^{9}/_{6}1519$—$1540^{30}/_{3}$
Ernst Herzog von Baiern (S. 76, A)	$^{16}/_{10}1540$—$1554^{16}/_{7}$
Michael von Küenburg	$^{21}/_{7}1554$—$1560^{17}/_{11}$
Johann Jacob Khün von Belasy	$^{28}/_{11}1560$—$1586^{4}/_{5}$
Georg von Küenburg	$^{4}/_{5}1586$—$1587^{25}/_{1}$
Wolfgang Dietrich von Raitenau res. († $^{10}/_{1}1617$)	$^{11}/_{3}1587$—$1612^{7}/_{3}$
Marcus Sittich Graf von Hohenems (S. 463)	$^{10}/_{3}1612$—$1619^{9}/_{10}$
Paris Graf von Lodron	$^{13}/_{11}1619$—$1653^{15}/_{12}$
Guidobald Graf von Thun (Regensburg)	$^{3}/_{2}1654$—$1668^{1}/_{6}$
Maximilian Gandolf Graf von Küenburg	$^{30}/_{7}1668$—$1687^{3}/_{5}$
Johann Ernst Graf von Thun	$^{30}/_{6}1687$—$1709^{20}/_{4}$
Franz Anton Fürst v. Harrach	$^{20}/_{4}1709$—$1727^{16}/_{7}$
Leopold Graf von Firmian	$^{4}/_{10}1727$—$1744^{22}/_{10}$
Jacob Ernst Graf von Liechtenstein-Castelcorno	$^{13}/_{1}1745$—$1747^{12}/_{6}$
Andreas Graf v. Dietrichstein	$^{10}/_{9}1747$—$1753^{9}/_{1}$
Sigmund III Graf von Schrattenbach	$^{5}/_{4}1753$—$1771^{16}/_{12}$
Hieronymus Graf v. Colloredo	$^{14}/_{3}1772$—$1803^{11}/_{4}$
† $^{21}/_{12}1812$	
Herzogthum und Kurfürstenthum (S. 69)	$^{11}/_{2}1803$—$1806^{12}/_{2}$
österreichisch	$^{17}/_{2}1806$—$1810^{12}/_{9}$
baierisch	$^{12}/_{9}1810$—$1816^{1}/_{5}$
österreichisch	$^{1}/_{5}1816$—

Wappen: Hoch-geth. a) Löwe s. in g. b) 3-fach q.-geth. r. w. — Ohne Helm.

Digitized by Google

352. Bischöfe von Freising.

Ep. Frisingensis, Prov. Salisburgensis. — S. Maria et S. Corbinianus.

Aribo	764—784⁴/₅
Hatto	⁰/₆784—810²⁷/₉
Hitto	810—³34¹⁰/₁₂
Erchembert	³⁹/₁835—854¹¹/₁
Anno	¹/₃854—875⁹/₁₀
Arnold	⁴/₁₂875—883²¹/₉
Waldo	¹⁹/₁₀883—906¹⁸/₅
Udo	⁰/₆906—907²⁸/₆
Drachholf	⁰/₉907—926²⁵/₅
Wolfram	¹⁰/₁₂926—93⁸¹¹/₇
St. Landbercht	²⁸/₈938—957¹⁹/₉
Abraham	⁰/₁₁957—993⁷/₆
Godschalk	993—1006⁶/₅
Egilbert (Graf von Moosburg)	⁰/₇1006—1039⁴/₁₁
Ritgar, Nizo	²/₁₂1039—1052¹³/₄
Ellenhard (Engelhard)	³/₇1052—1078¹¹/₃
Meginwart	²²/₃1078—1098²⁸/₄
Heinrich I Graf von Peilstein	²⁸/₆1098—1137⁹/₁₀
Matthäus	1138—1138¹⁶/₁₂
Otto I Markgraf von Österreich (S. 56), der Geschichtschreiber	⁰/₁₂1138—1158²²/₉
Albert I	²²/₁₁1158—1184¹¹/₁₁
Otto II Graf von Berg (in Schwaben)	⁰/₁₂1184—1220¹⁷/₃
Gerhold von Reichersdorf	²⁸/₄1220—1230²⁹/₇
Konrad I von Tölz und Hohenburg	²⁴/₁₀1230—1258¹⁸/₁
Konrad II, Wildgraf (S. 156)	⁰/₃1258—1279²⁹/₂
Friedrich Graf v. Montauban	¹⁸/₄1279—1282⁸/₁₂
Emicho, Wildgraf (S. 156)	²⁴/₁1283—1311²³/₇
Godfried von Greiffenberg	¹/₉1311—1314²⁷/₈
Konrad III Sendlinger	³/₁₀1314—1322¹²/₄
Johann I von Güttingen (Brixen, Bamberg)	²¹/₃1323—1324²⁶/₄
Konrad IV von Klingenberg	⁵/₇1324—1340³/₃
Johann II Gryse von Zesterfleth (Verden)	1340—1349
Albert II Graf von Hohenberg (Würzburg)	⁷/₁₀1349—1359²⁵/₄
Paul von Harrach	¹⁵/₅1359—1377²³/₇
Leopold von Sturmberg	1377—1481⁵/₈
Berthold von Faimingen	²⁰/₉1381—1410⁷/₉
Konrad V von Hebenstreit	²³/₃1411—1412
Hermann (Bastard) von Cilly (Trient) (S. 465)	²⁶/₇1412—1421²³/₃
Nikodemus della Scala	²⁰/₃1421—1443¹³/₈
Heinrich II Schlick	·¹²/₉1443—1448¹⁵/₁
Johann III Grünwälder Cardinal 1448	¹⁵/₁1448—1452³/₁₂
Johann IV Tulbeck	¹⁰/₁1453—1473
Sixtus von Thannberg	¹²/₁1473—1495¹⁶/₇
Rudbercht Pfalzgraf bei Rhein (S. 74, G)	¹/₈1495—1498³/₁₂
Philipp Pfalzgraf bei Rhein (S. 74, H)	¹⁷/₅1499—1541⁵/₁
Heinrich III Pfalzgraf bei Rhein (S. 74, K)	⁵/₁₀1541—1551³¹/₁₂
Leo Lösch von Hilkershausen	¹⁵/₂1552—1559⁸/₄
Moritz von Sandizell	¹²/₆1559—1566¹⁵/₁₀
Ernst Herzog von Baiern (S. 76, B)	¹⁸/₁₀1566—1612⁷/₂
Stephan von Seibolsdorff	⁷/₅1612—1618¹⁵/₁
Veit Adam von Geebeck	¹²/₂1618—1651⁵/₁₂
Albert Sigmund Herzog von Baiern (S. 76, F)	²⁰/₂1652—1685⁴/₁₁
Joseph Clemens Herzog von Baiern (S. 76, G)	⁴/₁₁1685—1694⁹/₁₂
Johann Franz Eckher von Kapfing und Lichtenegg	²⁹/₁1695—1727²³/₆
Johann Theodor Herzog von Baiern (S. 76, I)	²³/₂1727—1763²⁷/₁
Clemens Wenzslaw Herzog von Sachsen (S. 231, K)	¹⁸/₄1763—1768²⁷/₈
Ludwig Joseph von Welden	²³/₁1769—1788¹⁵/₁
Maximilian Prokopius Graf von Törring (Regensburg)	²⁶/₅1788—1789³⁰/₁
Joseph Konrad von Schroffenberg † ⁴/₄1803	¹/₃1790—1803⁴/₆

Wappen: Neger-Brustbild rechtwärts, g.-gekr., mit r. oben w.-eingefaßtem Rocke, in w. — Helm: Sch

Digitized by Google

353. Bischöfe von Passau.

Ep. Patauiensis, Prov. Salisburgensis. — SS. Stephanus et Laurentius.
ital.: *Passavia*, span.: *Passáo* oder *Póza*, böhm.: *Pasow*.

Baldrich	-14/8 774—804 22/8
Arbolf	805—806 14/9
Hatto	806—817 11/12
Reginbar	818—838 28/8
Hartwig	840—866 13/4
Hermanrich	866—874 8/1
Engelmar	874—897 31/12
Wiging	-9/9 898—899 2/3
Richbar	899—903 16/9
Burghard	903—915
Hundbold	915—931 16/10
Herberd	931—946 2/1
Adalbert I	946—970 15/6
Pilgrim	971—991 20/5
Christian	991—1013 20/9
Berngar	1013—1045 14/7
Engelbert	1045—1065 23/5
Altmann (Graf von Wels und Lambach?)	1065—1091 8/8
Hermann Herzog von Kärnten Gegenbischof	1078—1087)
Ulrich I	16/5 1092—1121 7/8
Reginhar, Reginmar	1121—1138 30/9
Reginbert von Hagenau	1138—1148 10/11
Konrad I Markgraf von Österreich (S. 57)	1149—1164 29/6
Rudbrecht	1164—1166 5/11
Albero, Albo	10/11 1166—1168
Heinrich Graf von Berg (in Schwaben)	4/8 1169—1172 0/3
Dietwold Graf von Berg	10/6 1172—1190 3/11
Wolfgar v. Leubrechtskirchen. (Aglei)	11/3 1191—1204 0/6
Poppo	1204—1205 26/12
Rangold Graf von Berg	1206—1215 10/6
Ulrich II (Graf von Berg?)	1215—1221 31/10
Gebhard Graf von Plain und Hardeck. resignirt	0/1 1222—1232 10/10
Rudgar von Radeck	-12/8 1233—1250 20/3
Berthold Gf. v. Sigmaringen	16/6 1250—1254 10/4
Otto von Lonsdorf	1254—1265 10/4
Peter Wratislaw	10-/11 1265—1280 1/5
Wighard von Pollheim (von Bertholdsdorf?)	-21/8 1280—1282 23/11
Godfried I	10/2 1283—1285 26/4
Bernhard von Brambach	0/5 1285—1313 27/7
Albrecht II Herzog v. Sachsen (S. 218, E)	1320—1342 10/5
Godfried II von Weißenegg	0/6 1342—1362 16/9
Albrecht III von Winkhel	1362—1380 0/4
Johann von Scherffenberg	0/4 1381—1387 3/2
Georg I Graf von Hohenlohe (S. 86, D)	1387—1423 6/8
Leonhard von Laiming	1423—1451 24/6
Ulrich III von Nußdorf	18/7 1451—1479 2/9
Georg II Haßler	1479—1482 21/9
Friedrich I Mauerkircher	1479—1485 22/11
Friedrich II Graf v. Ottingen (S. 116, B)	2/12 1485—1490 3/3
Christoph Schachner	9/12 1490—1500 3/1
Wigileus Fröschl	14/1 1500—1517 6/11
Ernst Herzog von Baiern Administrator (S. 76, A)	6/11 1517—1540 10/10
Wolfgang I Graf von Salm (S. 160)	11/11 1540—1555 5/12
Wolfgang II von Klosen	20/12 1555—1561 7/8
Urban von Trennbach	18/8 1561—1598 0/8
Leopold Erzherzog von Österreich (S. 61, C)	1605—1625 0/2
Leopold Wilhelm Erzherzog von Osterreich (S. 61, E)	1625—1662 27/11
Karl Joseph Erzherzog von Österreich (S. 61, G)	27/11 1662—1664 27/1
Wenzlaw Graf von Thun	27/2 1664—1673 0/1
Sebastian von Pötting	10/2 1673—1689 16/3
Johann Philipp Graf von Lamberg (Cardinal 1700)	25/5 1689—1712 12/10
Raimund Ferdinand Graf von Rabatta	18/1 1713—1722 25/10
Joseph Dominicus Graf von Lamberg (Cardinal 1737)	2/1 1723—1761 30/8
Joseph Maria Graf von Thun	0/11 1761—1763 15/6
Leopold Ernst von Firmian (Cardinal 1772)	1/0 1763—1783 13/3
Joseph Fürst von Auersberg (Cardinal 1789)	19/5 1783—1795 21/8
Thomas Graf von Thun	4/11 1795—1796 0/10
Leopold Graf von Thun	13/12 1796—1803 22/2

Wappen: Wolf springend r. in w.

Digitized by Google

354. Biſchöfe von Regensburg.

Ep. Ratisbonensis, Prov. Salisburgensis. REGĬNA CASTRA. Ratisbona, Radaspona; franz.: *Ratisbonne*, böhm.: Řezno. — S. Petrus. — Reſidenz: Donauſtauf.

Godbald	739—761 23/12	Konrad VII (Rehling?)	1428—1437 10/5
Sigrich	762—767	Friedrich II von Parsberg	28/6 1437—1450 23/3
Sindbert	786—791 20/9	Friedrich III von Plankenfels	1450—1457 24/3
Adelwin	791—817 4/10	Rudbrecht I Pfalzgraf von Mosbach (S. 75, D)	4/9 1457—1465 1/11
Badrich (Baturicus)	817—847 12/1	Heinrich IV von Absberg	1465—1492 26/7
Erchenfried	847—864 1/8	Rudbrecht II Pfalzgraf von von Simmern (S. 75, F)	12/9 1492—1507 19/4
Emrich	864—891 14/7	Johann III Pfalzgraf (S. 75, L)	19/4 1507—1538 3/2
Asbert, Isbert	891—893 14/3	Pankratius Sinzenhofer	25/4 1538—1548 24/7
Tuto	893—930 10/10	Georg von Pappenheim	8/8 1548—1563 10/12
Isengrim	930—941 4/1	Veit von Frauenberg	29/12 1563—1567 31/1
Günther	941—941 6/10	David Kölderer	6/2 1567—1579 22/6
Michael	941—972 23/9	Philipp Herzog von Baiern (S. 76, C)	1579—1598 10/5
St. Wolfgang I v. Pfullingen	972—994 31/10	Sigmund Graf Fugger (S. 104, A)	2/7 1598—1600 9/11
Gebhard I von Schwaben	994—1023 27/3	Wolfgang II von Hausen	1600—1613 1/9
Gebhard II Graf v. Hohenwart	1023—1036 17/3	Albrecht IV von Törring	22/10 1613—1649 22/4
Gebhard III Herz. v. Franken (S. 35)	1036—1060 2/12	Franz Wilhelm Graf von Wartenberg (S. 76)	12/4 1649—1661 11/11
Otto Graf von Rietenburg	1060—1089 6/7	Johann Georg Graf von Herberſtein	1661—1663 12/6
Gebhard IV Gf. v. Hohenlohe	1089—1106 14/7	Adam Lorenz Graf v. Törring	2/8 1663—1666 16/8
Hartwig I (Herzog) v. Kärnten (S. 53)	1106—1126 3/3	Guidobald Graf von Thun (Salzburg)	8/10 1666—1668 1/6
Kuno, Konrad I	1126—1132 19/5	Albert Sigmund Herzog von Baiern (S. 76, F)	1668—1685 4/11
Heinrich I Graf von Wolfrathshauſen	1132—1155 10/5	Joſeph Clemens Herzog von Baiern (S. 76, G)	1685—1716
Hartwig II (Herzog) v. Kärnten (S. 53)	1155—1164 22/8	Auguſt Clemens Herzog von Baiern (S. 76, H)	26/3 1716—1719 2/7
Eberhard	1164—1167 24/8	Johann Theodor Herzog von Baiern (S. 76, I)	29/7 1719—1763 27/3
Kuno, Konrad II v. Reitenbuch	17/10 1167—1185 11/6	Clemens Wenzſlaw Herzog von Sachſen (S. 231, K)	27/4 1763—1769
Godfried (Würzburg?)	16/6 1185—1186 20/2	Anton Ignatius Graf Fugger (S. 104, C)	18/1 1769—1787 15/2
Konrad III von Laichling	3/3 1186—1204 23/4	Maximilian Procopius Graf von Törring	20/4 1787—1789 10/11
Konrad IV Graf von Taispach und Frontenhauſen	11/5 1204—1227 9/4	Joſeph Konrad von Schroffenberg	12/4 1790—1803 1/4
Sigfried (Rheingraf?)	6/7 1227—1246 19/3	Karl von Dalberg	23/4 1804—1810 9/3
Albrecht I Graf von Pitengau	1246—1260 10/12	**Erzbisthum** 2/2 1805	
Albrecht II von Bollſtädt	1260—1262 6/2	Erzbiſchof	2/7 1805—1817 10/2
Leo Thundorfer	11/5 1262—1277 12/7	(Regensburg baieriſch 23/3 1810)	
Heinrich II Graf v. Rotteneck	18/8 1277—1296 20/7		
Konrad V von Luppurg	1/8 1296—1313 20/1		
Nikolaus von Stachowitz	22/2 1313—1340 11/10		
Heinrich III von Stein	13/11 1340—1345 20/6		
Friedrich I Burggraf von Nürnberg (S. 111)	1345—1368		
Konrad VI von Haimberg	21/2 1368—1381 31/7		
Dietrich von Abensberg	1381—1383 3/11		
Johann I (von Baiern) von Moosburg (S. 72)	16/10 1384—1409 25/4		
Albrecht III Stauff v. Stauffenberg	1409—1421 10/7		
Johann III von Streitberg	18/7 1421—1428 1/4		

Wappen: 3-fach ſchr.-geth. r. w. — Helm: Schaft r. quer davor: Fiſch w. oben Krone mit Pfauenfedern

Digitized by Google

355. Bischöfe von Bamberg.

Ep. Bambergensis. exemtus. — S. Henricus Imp. et S. Cunigunda Imp.

Eberhard I . . . . . 1/1 1007—1040 13/8
Guidgar von Moorsleben (Papst Clemens II) . . 29/12 1040—1046 24/12
Hartwig (Graf von Bogen?) 1047—1054 6/11
Adalbert v. Kärnten (S. 52) 9/12 1053—1057 14/2
Günther . . . . . 16/8 1057—1066 23/6
Hermann I (Gf. v. Formbach?) 1065—1076 20/6
Ludbrecht . . . . . 1075—1102 11/6
St. Otto I von Mistelbach . 21/12 1102—1139 30/6
Egilbert . . . . . 9/7 1139—1146 29/5
Eberhard II von Reisenberg 9/6 1146—1172 15/2
Hermann II von Aurach . 1172—1177 12/6
Otto II Graf v. Andechs (S. 55) 1177—1196 2/5
Ibiemo . . . . . 1196—1202 16/10
Konrad I Herzog von Schlesien (S. 417) . . . . 1202—1203 11/3
Egbert Graf von Andechs, Herzog v. Meranien (S. 55) 22/12 1203—1237 5/6
Sigfried Graf von Öttingen 1237—1238 19/11
Poppo Gf. v. Andechs (S. 55) 1238—1242 5/1
Heinrich I von Schmiedefeld 5/1 1242—1258 17/9
Berchtold Graf von Leiningen (S. 152, F) . . . . 1258—1285 17/5
Mangold von Neuenburg . 1285)
Arnold Graf von Solms . 9/5 1286—1296 19/7
Leopold I von Grundlach . 1296—1303 14/3
Wulfing von Stubenberg . 31/1 1304—1319 15/3
Konrad II von Giech . . } 1319—1322 23/6
Ulrich von Schlüsselfeld . }
Johann von Güttingen (Brixen, Freising) . . . 16/6 1322—1324
Heinrich II von Sternberg . 4/6 1324—1328 1/4
Wernho Schenk v. Reicheneck 16/4 1328—1335 6/4
Leopold II von Egloffstein . 10/5 1335—1343 27/6
Friedrich I Graf von Hohenlohe (S. 86, F) . . . . . 1344—1352 21/12
Leopold III von Bebenburg 14/1 1353—1363 29/10
Friedrich II Graf von Trubendingen . . . . . 1363—1366 19/5
Ludwig Markgraf v. Meißen (S. 228, E) . . . . . 6/6 1366—1373 28/4
Lambert von Brunn (Straßb. Brixen, Speier) . . . 20/4 1374—1398 13/7
Albrecht Graf von Wertheim 28/11 1398—1421 19/5
Friedrich III von Aufseeß . 3/6 1421—1431 22-/4
Anton von Rotenhan . . 26/5 1431—1459 5/5
Georg I von Schaumberg . 18/5 1459—1475 4/3
Philipp Graf von Henneberg (S. 85, E) . . . . . 10/2 1475—1487 26/1
Heinrich III Groß von Trockau 1/2 1487—1501 30/3
Veit I Truchseß von Pommersfelden . . . . . 3/4 1501—1503 7/9
Georg II Marschalk von Ebnet 9/9 1503—1505 30/1
Georg III Schenk v. Limpurg (S. 91, B) . . . . . 13/2 1505—1522 30/5
Wigand von Redwitz . . 18/6 1522—1556 29/5
Georg IV Fuchs von Rügheim 20/7 1556—1561 22/3
Veit II von Würzburg . . 22/4 1561—1577 8/7
Johann Georg I Zobel von Giebelstadt . . . . . 20/8 1577—1580 7/9
Martin I von Eyb . . . 11/10 1580—1583 23/7
Ernst von Mengersdorf . . 2/9 1583—1591 21/10
Neidhard von Thüngen . . 14/12 1591—1598 26/12
Johann Philipp v. Gebsattel 4/2 1599—1609 26/6
Johann Godfried von Aschhausen (Würzburg) . . 29/7 1609—1622 22/12
Johann Georg II Fuchs von Dornheim . . . . . 13/2 1623—1633 29/3
Franz v. Hatzfeld (Würzburg) 4/8 1633—1642 30/7
Melchior Otto Voit von Salzburg . . . . . 25/8 1642—1653 4/1
Philipp Valentin Voit von Rieneck . . . . . 12/2 1653—1672 3/2
Peter Philipp von Dernbach (Würzburg) . . . . . 21/3 1672—1683 22/4
Markwart Sebastian Schenk von Stauffenberg . . . 10/6 1683—1693 9/10
Lothar Franz Graf v. Schönborn (Mainz) . . . . 16/11 1693—1729 30/1
Friedrich Karl Graf von Schönborn (Würzburg) . 30/1 1729—1746 25/7
Johann Philipp Anton von Frankenstein . . . . 26/9 1746—1753 3/6
Franz Konrad Graf v. Stadion 23/7 1753—1757 6/3
Adam Friedrich Graf von Seinsheim (Würzburg) . 21/4 1757—1779 18/2
Franz Ludwig von Erthal (Würzburg) . . . . . 12/4 1779—1795 14/2
Christoph Franz von Buseck 7/4 1795—1802 9/11
(† 21/9 1805)

Wappen: Löwe s. darauf: Schr.-Balke w., in g. — Helm: 4-eckiges Kissen r., darüber Schirmbrett viereckig, eingebogen, mit abgestumpften Ecken je mit 2 auswärts stehenden Straußfedern besteckt, mit SchB.

Digitized by Google

356. Bischöfe von Eichstädt.

Ep. Eystetensis oder Aichstadiensis, Prov. Moguntinae. — S. Willibaldus, St. Wilbald.

St. Wilbald	$^{22}/_{10}$741	—786$^{7}/_{6}$
Gerach	786	—801$^{2}/_{2}$
Aganus	801	—819$^{6}/_{11}$
Adalung	819	—841$^{25}/_{7}$
Altun	841	—858$^{22}/_{2}$
Odgar	858	—881$^{6}/_{7}$
Godschalk	881	—884$^{12}/_{11}$
Erchenbald	884	—916$^{19}/_{6}$
Udalfried	916	—933$^{1}/_{1}$
Starkhand	933	—966$^{11}/_{2}$
Reginbald, Reinwalt, Reginald	966	—989$^{4}/_{4}$
Meingod Graf v. Lechsgemünd	$^{0}/_{4}$989	—1014$^{28}/_{4}$
Gundackar I	1014	—1019$^{20}/_{12}$
Walther	$^{0}/_{1}$1020	—1021$^{20}/_{12}$
Heribert Graf v. Rotenburg?	1022	—1042$^{24}/_{7}$
Gosmann Graf v. Rotenburg?	$^{0}/_{7}$	—1042$^{17}/_{10}$
Gebhard I Graf von Kalw?	1042	—1057$^{28}/_{7}$
Papst Victor II		
Gundackar II	$^{20}/_{8}$1057	—1075$^{2}/_{8}$
Ulrich I	1075	—1099^{17} 11
Eberhard I Graf v. Schweinfurt	1099	—1112$^{0}/_{1}$
Ulrich II Graf von Bogen	1112	—1125$^{3}/_{9}$
Gebhard II Graf v. Hirschberg	$^{0}/_{9}$1125	—1149$^{17}/_{3}$
Burghard	1149	—1153$^{7}/_{6}$
Kuno, Konrad I von Möreberg	$^{0}/_{6}$1153	—1171$^{13}/_{1}$
Egilholf	1171	—1182$^{1}/_{10}$
Otto	1182	—1195$^{0}/_{12}$
Hartwig Graf von Hirschberg	1195	—1223$^{2}/_{5}$
Friedrich von Hauenstadt	1223	—1225
Heinrich I von Zippling	-$^{2}/_{7}$1225	—1229$^{10}/_{1}$
Heinrich II von Tischingen	-$^{1}/_{7}$1229	—1234$^{21}/_{6}$
Heinrich III von Rabensberg	-$^{30}/_{8}$1234	—1237$^{29}/_{6}$
Friedrich II von Parsberg	-$^{29}/_{8}$1237	—1246$^{28}/_{6}$
Heinrich IV Graf von Würtemberg (S. 101)	$^{0}/_{10}$1246	—1259$^{13}/_{5}$
Engelhard	^{15}-/$_{5}$1259	—1261$^{4}/_{5}$
Hildbrand von Mern	$^{0}/_{7}$1261	—1279$^{24}/_{3}$
Reimbrecht von Müllenhard	-^{3} $_{9}$1279	—1297$^{27}/_{8}$
Konrad II von Pfeffenhausen	$^{3}/_{9}$1297	—1305$^{17}/_{5}$
Johann I von Diepenheim (Straßburg)	-$^{23}/_{9}$1305	—1306
Philipp von Rathsamhausen	-^{23} $_{6}$1306	—1322^{23} 2
Markwart von Hageln	$^{25}/_{2}$1322	—1324^{6} 2
Gebhard III von Graisbach	1324	—1327^{14} 9
Friedrich Landgraf von Leuchtenberg	1328	—1329$^{27}/_{3}$
Heinrich V Schenk v. Reicheneck	1329	—1344^{10} 2
Albrecht I von Hohenfels	$^{0}/_{3}$1344	—1353
Berchtold Burggraf von Nürnberg (S. 111, B)	$^{25}/_{3}$1353	—1365^{16} 9
Rabanus Schenk von Wilburgstetten	$^{0}/_{9}$1365	—1383^{13} 10
Friedrich IV Graf von Öttingen (S. 116, A)	$^{0}/_{10}$1383	—1415^{19} 9
Johann II von Heideck	$^{2}/_{10}$1415	—1429^{3} 6
Albrecht II von Rechberg	$^{20}/_{6}$1429	—1445^{0} 9
Johann III von Eich	$^{1}/_{10}$1445	—1464$^{1}/_{1}$
Wilhelm von Reichenau	$^{16}/_{1}$1464	—1496^{13} 11
Gabriel von Eyb	$^{5}/_{12}$1496	—1535^{30} 10
Christoph von Pappenheim	$^{14}/_{12}$1535	—1539^{19} 6
Moritz von Hutten	$^{27}/_{6}$1539	—1552^{5} 12
Eberhard II von Hirnheim	$^{22}/_{12}$1552	—1560^{4} 7
Martin von Schaumberg	$^{17}/_{7}$1560	—1590^{23} 6
Kaspar von Seckendorf	$^{13}/_{8}$1590	—1595^{29} 4
Johann Konrad von Gemmingen	$^{29}/_{4}$1595	—1612^{7} 11
Johann Christoph von Westerstetten. resign. † $^{28}/_{7}$1637	$^{1}/_{12}$1612	—1636^{21} 10
Markwart II Schenk v. Castell	$^{8}/_{12}$1637	—1685^{18} 1
Johann Eucharius Schenk von Castell	$^{18}/_{3}$1685	—1697^{6} 3
Johann Martin von Eyb	$^{10}/_{4}$1697	—1704^{6} 12
Johann Anton I Knebel von Katzenelnbogen	$^{9}/_{2}$1705	—1725^{27} 4
Franz Ludwig Schenk v. Castell	$^{3}/_{7}$1725	—1736^{17} 0
Johann Anton II v. Freiburg	$^{5}/_{12}$1736	—1757^{20} 4
Raimund Anton Graf von Strasoldo	$^{5}/_{7}$1757	—1781^{13} 1
Johann Anton III v. Zehmen	$^{27}/_{3}$1781	—1790^{23} 6
Joseph Graf von Stubenberg † $^{29}/_{1}$1824	$^{21}/_{9}$1790	—1802^{23} 11

Salzburgisch $^{25}/_{2}$1803. Bairisch $^{11}/_{3}$1806.

Wappen: Bischofsstab, aufgerichtet, w. in r. — Helm: Mütze r. h.-aufgeschlagen, darüber wachsender Arm r.-bekleidet, SchB. haltend.

Zu S. 477. **Würzburg:**

Wappen: Gevieret. 1, 4 Bisthum: q.-gth. mit 3 aufsteigenden Spitzen r. w. (früher: w. mit 3 in r. Schildeshaupt aufsteigenden Spitzen). 2, 3 Herzogthum Franken (seit 1443): Fahne schräg gelegt, das Tuch aufwärts, 4-eckig, zinnenweise eingefaßt, gevieret r. w. an g. Turnierstange, in b. — Helm: a) r. mit h. aufgeschlagene Mütze, darüber 3 Straußfedern b. w. r. zwischen 2 schr.-ausw. stehenden Fahnen (SchB.) b) Büffelhörner, je mit 3 Spitzen q.-gth. r. w.

Digitized by Google

357. Bischöfe von Würzburg.

Ep. Wirceburgensis, Herbipolitanus, Prov. Moguntinae. — S. Kilianus, gaëlisch: Kyllian.

t. Burghard I. resign. † 754 $^{2}/_{2}$.	$^{1}/_{4}$741—753
legingod. resignirt † 794 $^{26}/_{9}$	753—785
ernwulf	785—800 $^{29}/_{9}$
ıdrich	$^{27}/_{3}$801—804 $^{27}/_{3}$
gilwart	$^{16}/_{6}$804—810 $^{14}/_{4}$
olfgar	$^{12}/_{5}$810—832 $^{4}/_{11}$
umbert	$^{31}/_{12}$832—842 $^{9}/_{3}$
odwalt	$^{1}/_{4}$842—855 $^{20}/_{9}$
rno	$^{29}/_{11}$855—892 $^{13}/_{7}$
udolf I Graf in Franken (S. 34)	$^{1}/_{8}$892—908 $^{3}/_{8}$
ieto, Theodo	$^{1}/_{9}$908 - 931 $^{14}/_{11}$
urghard II	$^{2}/_{12}$931—941 $^{25}/_{3}$
oppo I	$^{22}/_{4}$941—961 $^{14}/_{2}$
oppo II	$^{2}/_{3}$961—984 $^{23}/_{7}$
ıgo	$^{22}/_{8}$984—990 $^{29}/_{8}$
ernward Graf v. Rotenburg	$^{2}/_{9}$990—995 $^{20}/_{9}$
inrich I Graf v. Rotenburg	$^{24}/_{10}$995—1018 $^{14}/_{11}$
einhard I Graf v. Rotenburg	$^{2}/_{12}$1018—1034 $^{22}/_{3}$
t. Bruno Herzog v. Kärnten	$^{14}/_{4}$1034—1045 $^{27}/_{5}$
albero Graf von Lambach † $^{6}/_{10}$1090 (S. 57) . .	$^{30}/_{6}$1045 – 1085
einhard II Gf. v. Rotenburg	$^{25}/_{3}$1085—1088 $^{20}/_{6}$
ginhard Graf v. Rotenburg	$^{25}/_{7}$1088—1104 $^{28}/_{2}$
dbrecht	$^{26}/_{3}$1104—1106 $^{11}/_{10}$
long	1106—1121 $^{29}/_{12}$
Rudgar	$^{10}/_{1}$1122—1125
Bebhard	
nicho Gf. v. Leiningen (S. 154)	1125—1146 $^{19}/_{11}$
igfried v. Querfurt (S. 240, B)	$^{6}/_{3}$1147—1150 $^{20}/_{8}$
ebhard Graf von Henneberg (S. 84, A)	1150—1159 $^{17}/_{3}$
inrich II Graf v. Leiningen (S. 154)	$^{14}/_{7}$1159—1165 $^{14}/_{4}$
rhold v. Hochheim (Herzog von Franken $^{10}/_{7}$1168) .	$^{14}/_{6}$1165—1171 $^{3}/_{8}$
inhard Graf v. Abensberg	$^{1}/_{9}$1171—1184 $^{15}/_{6}$
dfried I Gf. v. Spitzenberg	$^{12}/_{8}$1184 – 1190 $^{6}/_{3}$
inrich III Graf von Berg (von Biebelried) . . .	$^{3}/_{4}$1190—1197 $^{5}/_{6}$
dfried II Graf v. Hohenlohe	1197—1198
nrad von Querfurt (S. 240, D)	$^{25}/_{7}$1198 – 1202 $^{3}/_{12}$
nrich IV von Käß . .	$^{9}/_{12}$1202—1207 $^{20}/_{7}$
to I von Lobdeburg . .	$^{9}/_{8}$1207—1223 $^{5}/_{12}$
etrich von Homburg . .	$^{5}/_{12}$1223 – 1225 $^{30}/_{2}$
rmann I von Lobdeburg .	$^{27}/_{2}$1225—1254 $^{3}/_{3}$
ering von Rheinstein . .	$^{9}/_{4}$1254—1266
onrad II von Trimberg .	1266—1267
erthold Graf v. Henneberg Gegenbischof (S. 84, D) .	$^{-5}/_{8}$1266 - 1274
rthold Graf von Sternberg	$^{-19}/_{10}$1267—1287 $^{14}/_{11}$
Mangold von Neuenburg .	1287—1303 $^{28}/_{7}$
Andreas von Gundelfingen .	$^{29}/_{8}$1303—1314 $^{30}/_{11}$
Godfried III Graf von Hohenlohe (S. 86, C) . . .	$^{-25}/_{12}$1314 – 1322 $^{4}/_{6}$
Wolfram von Grumpach . .	$^{16}/_{11}$1322—1333 $^{6}/_{7}$
Hermann II von Lichtenberg	$^{30}/_{7}$1333—1335 $^{21}/_{3}$
Otto II von Wolfskehl . .	$^{21}/_{7}$1333—1345 $^{23}/_{8}$
Albrecht I Gf. v. Hohenberg (Freis.)	$^{3}/_{9}$1345—1349 $^{7}/_{10}$
Albrecht II Graf von Hohenlohe (S. 86, E)	$^{3}/_{12}$1345—1372 $^{27}/_{6}$
Gerhard Graf von Schwarzburg (S. 245, D) . . .	$^{-1}/_{12}$1372—1400 $^{9}/_{11}$
Johann I von Egloffstein .	$^{19}/_{11}$1400—1411 $^{22}/_{11}$
Johann II von Brunn . .	$^{8}/_{12}$1411—1440 $^{9}/_{1}$
Sigmund Herzog von Sachsen (S. 228, F)	$^{20}/_{1}$1440—1443 $^{19}/_{11}$
Godfried IV v. Limpurg („Herzog von Franken") (S. 91, A)	$^{19}/_{11}$1443—1455 $^{1}/_{4}$
Johann III von Grumpach	$^{14}/_{4}$1455—1466 $^{11}/_{4}$
Rudolf II von Scherenberg	$^{30}/_{4}$1466—1495 $^{29}/_{4}$
Lorenz von Bibra . . .	$^{12}/_{5}$1495—1519 $^{9}/_{2}$
Konrad III von Thüngen .	$^{15}/_{2}$1519—1540 $^{15}/_{6}$
Konrad IV von Bibra . .	$^{1}/_{7}$1540—1544 $^{8}/_{8}$
Melchior Zobel v. Giebelstadt	$^{11}/_{8}$1544—1558 $^{15}/_{4}$
Friedrich von Wirßberg . .	$^{27}/_{4}$1558—1573 $^{12}/_{11}$
Julius Echter v. Mespelbrunn	$^{14}/_{12}$1573—1617 $^{13}/_{9}$
Johann Godfried I von Aschhausen (Bamberg) . .	$^{5}/_{10}$1617—1622 $^{30}/_{12}$
Philipp Adolf von Ehrenberg	$^{6}/_{2}$1623—1631 $^{16}/_{7}$
Franz von Hatzfeld (Bamb.)	$^{7}/_{8}$1631—1642 $^{30}/_{7}$
Joh. Philipp von Schönborn	$^{16}/_{8}$1642—1673 $^{12}/_{2}$
Joh. Hartmann v. Rosenbach	$^{13}/_{3}$1673—1675 $^{10}/_{4}$
Peter Phil v. Dernbach (Bmb.)	$^{27}/_{5}$1675—1683 $^{22}/_{4}$
Konrad Wilhelm v. Wertenau	$^{31}/_{5}$1683—1684 $^{5}/_{9}$
Joh. Godfried II v. Guttenberg	$^{16}/_{10}$1684—1698 $^{14}/_{12}$
Johann Philipp II Greiffenklau von Vollraths . .	$^{9}/_{2}$1699—1719 $^{3}/_{8}$
Johann Philipp Franz Graf von Schönborn . . .	$^{18}/_{9}$1719—1724 $^{18}/_{8}$
Christoph Franz von Hutten	$^{2}/_{10}$1724—1729 $^{25}/_{3}$
Friedrich Karl Graf von Schönborn (Bamberg) .	$^{18}/_{5}$1729—1746 $^{25}/_{7}$
Anshelm Franz Graf von Ingelheim	$^{29}/_{8}$1746—1749 $^{9}/_{8}$
Karl Philipp Greiffenklau von Vollraths	$^{14}/_{4}$1749—1754 $^{25}/_{11}$
Adam Friedrich Graf von Seinsheim (Bamberg) .	$^{7}/_{1}$1755—1779 $^{18}/_{2}$
Franz Ludwig v. Erthal (Bmb.)	$^{18}/_{3}$1779—1795 $^{14}/_{2}$
Georg Karl von Fechenbach † $^{10}/_{4}$1808	$^{12}/_{3}$1795—1802 $^{29}/_{11}$

Wappen: S. 476.

Digitized by Google

358. Bischöfe von Augsburg.

Ep. Augustanus, Prov. Moguntinae. AVGVSTA VINDELICORVM. — S. Udalricus. — Residenz (seit 1480): Dillingen.

St. Sindbercht, Simpertus Herzog v. Baiern (Murbach)	778—809 13/10
Hanto, Hatto	809—815
St. Nidgar	815—830 15/4
Udalmann (?)	830—840
Lanto	840—-858
Widgar	858—887 17/5
Adalbero (Graf v. Dillingen)	887—909 25/4
Hiltin	28/12 909—923 3/11
St. Ulrich I (Graf v. Dillingen) (S. 466)	923—973 4/7
Heinrich I (Graf von Geisenhausen)	973—982 14/7
Eticho der Welf	982—987 25/6
Leuthold (Graf von Hohenlohe)	987—996 25/7
Gebhard	996—1000 7/7
Sigfried I	1000—1006 23/8
Bruno von Baiern (S. 33)	1006—1029 24/4
Eberhard (Eppo)	1029—1047 26/5
Heinrich II	1047—1063 6/12
Emicho, Embrich, Graf von Leiningen	2/8 1064—1077 30/7
Sigfried II	1077—1096 4/12
Wighold Gegen-Bischof	1096—1088 11/5
Werinhar, Werner „	1088
Eghard „	1088
Eberhard „	1093—1094
Hermann Graf v. Wittelsbach	1096 —1133 19/3
Walther I Pfalzgraf von Dillingen	8/9 1133—1150
Konrad von Hirscheck	1150—1167 24/5
Hartwig I von Lienheim	1167—1184 20/1
Udalschalk Graf v. Eschenlohe	28/1 1184—1202 1/6
Hartwig II von Hirnheim	9/6 1202—1208 20/4
Sigfried III von Rechberg	9/6 1208—1227 23/8
Sibod von Seefeld	1227—1249
Hartmann Graf v. Dillingen (S. 466)	13/3 1250—1286 4/7
Sigfried IV von Algishausen	19/7 1286—1288 29/6
Wolfhard von Roth-Wackernitz	18/6 1288—1302 13/1
Degenhard von Hellenstein	1302—1307 26/
Friedrich I Späth v. Faimingen	1309—1331 14/
Ulrich II von Schöneck	1331—1337 25/
Heinrich III von Schöneck	1337—1347
Markwart I von Randeck (Aglei)	1348—1365 21.
Walther II von Hochschlitz	1366—1369 4/11
Johann I Schadland (Hildesheim, Worms)	23/6 1371—1373 1/4
Burghard von Ellerbach	1373—1404 9/3
Eberhard II Graf v. Kirchberg	22/2 1404—1413 9/7
Anshelm von Renningen	23/6 1413—1422 10/1
Friedrich II von Grafeneck	12/6 1414—1423
Peter von Schaumburg (Cardinal)	1/3 1424—1469 12/4
Johann II Graf von Werdenberg (S. 121, E)	15/5 1469—1486 20/2
Friedrich III Graf von Hohenzollern (S. 110, D)	21/3 1486—1505 9/3
Heinrich IV von Lichtenau	1/5 1505—1517 12/6
Christoph von Stadion	14/5 1517 —1543 15/4
Otto Truchsess von Waldburg (S. 122, B) (Cardinal)	10/5 1543—1573 2/4
Johann III Egholf von Knöringen	18/5 1573—1575 4/6
Markwart II von Berg	20/7 1575—1591 29/1
Johann Otto von Gemmingen	21/3 1591—1598 6/11
Heinrich V von Knöringen	29/11 1598—1646 23/4
Sigmund Franz Erzherzog v. Österreich (S. 61, F) .res.	25/6 1646—1665 16/7
Johann Christoph von Freiberg	18/8 1665—1690 1/6
Alexander Sigmund Pfalzgraf von Neuburg (S. 78, N)	1/4 1690—1737 24/5
Johann Franz Schenk von Stauffenberg (Constanz)	21/1 1737—1740 12/8
Joseph Landgraf von Hessen-Darmstadt (S. 127, I)	13/8 1740—1768 30/5
Clemens Wenzslaw Herzog von Sachsen (S. 231, K) † 13/8 1813	20/8 1768 —1802

Wappen: H.-geth. r. w. — Helm: Kr. 8-eckiges Schirmbrett mit SchB., die Ecken besetzt mit Pfauenfedern.

Digitized by Google

359. Bischöfe von Constanz.

Ep. Constantiensis, Prov. Moguntinae. CONSTANTIA. Provinziell: Koschtnz; einst von den Böhmen corrumpirt: Costnitz, böhm.: Kostnice. — S. Stephanus. — Residenz: Meersburg.

Egino	781—811. † 25/8
Wolfleoz	-19/9 811—839 15/3
Salomon I	839—871 2/4 (23/12)
Patecho	871—873 4/12
Gebhard I	973—875 17/4
Salomon II	875—889 23/12 (2/4)
Salomon III	891—920 5/1
Noting	920—934 21/11
St. Konrad I der Welf (S. 44)	935—975 26/11
Gaminbolf	976—980 22/5
St. Gebhard II Graf von Bregenz (S. 466)	980—995 27/8
Landbercht	996—1018 16/5
Rudhard	1018—1022 28/8
Haimo (Anno)	1022—1026 15/3
Warmann Gf. v. Dillingen (S. 466)	1026—1034 13/8
Eberhard I Gf. v. Dillingen (S. 466)	1034—1046 24/12
Dietrich	1047—1051 28/6
Rumbold	1051—1069 4/11
Karl (Karlmann)	1069—1071 27/12
Otto I entsetzt † 1086	1071—1080 7/3
Berthold Gegenbischof	1080—1084 7/6
Gebhard III Herzog von Zäringen (S. 97)	22/12 1084—1110 12/11
Arnold Graf von Heiligenberg	1086—1103
Ulrich I Gf. v. Kyburg (S. 466)	1110—1127 -25/5
Ulrich II von Castelen resign.	-25/5 1127—1139
Hermann I von Arbon	1139—1166 20/11
Otto II	1166—1174
Berthold von Busnang	1174—1183 12-/11
Hermann II von Friedingen	1183—1189 1/9
Diethelm von Krenkingen	1189—1206 10/4
Werner von Stauffen	-30/9 1206—1209
Konrad II von Tägerfelden	16/4 1209—1233 10/2
Heinrich I von Thann	1233—1248 21/8
Eberhard II von Waldburg	-3/9 1248—1274 19/2
Rudolf I Graf von Habsburg-Lauffenburg (S. 467)	-7/4 1274—1293 3/4
Friedrich I Graf von Hohenzollern (?) res.	1293
Heinrich II von Klingenberg	-9/8 1293—1306 11/9
Gerhard von Benars	1306—1318 18/9
Rudolf II Graf von Montfort (Chur) (S. 120, D)	1318—1333 27/3
Nikolaus I von Kenzingen	15/4 1334—1344 25/7
Ulrich III Pfefferhart	1344—1351 24/11
Johann I Windlock	23/12 1351—1356 21/1
Leopold v. Bebenburg, Gegenb.	1456—1357 15/5
Heinrich III von Brandis	15/5 1356—1383 22/11
Mangold von Brandis	27/1 1384—1385 25/10
Nikolaus II von Reisensburg (Olmütz) res.	27/1 1384—1387 4/5
Burghard I von Höwen	19/8 1387—1398 30/9
Friedrich II Gf. v. Nellenburg res.	16/10—1398 30/10
Markwart v. Randeck (Minden)	9/10 1398—1406 28/12
Albrecht Blarer von Giersberg	9/1 1407—1411 9/2
Otto III Markgraf von Hachberg-Röteln (S. 523 zu 99)	2/2 1411—1434 15/11
Friedrich III Graf von Hohenzollern (S. 110)	9/1 1434—1436 31/7
Heinrich IV von Höwen	4/8 1436—1462 1/10
Burghard II von Randeck	1/12 1462—1466 13/4
Hermann III von Breitenlandenberg	-13/11 1566—1474 20/9
Ludwig von Freiberg res.	1472—1479 -1/8
Otto Truchsess von Waldburg (S. 122) Gegenbischof	-13/4 1475—1490
Thomas Berlower (Prekokar) aus Cilli	22/2 1490—1496 25/4
Hugo I v. Hohen-Landenberg res.	1496—1529
Balthasar Merklin (Hildesh.)	1530—1531 28/5
Hugo I abermals	13/9 1531—1532 7/1
Johann II Graf v. Lupfen res.	3/2 1542—1537 16/10
Johann III von Weza	31/10 1537—1548 13/6
Christoph Metzler v. Andelberg	2/7 1548—1561 11/9
Marcus Sittich von Hohenems res. Cardinal (S. 463)	8/10 1561—1589
Andreas von Österreich (S. 61)	1589—1600 12/11
Johann Georg von Hallwyl	9/2 1601—1604 11/1
Jakob Fugger (S. 104)	1404—1626 9/2
Sixtus Werner v. Prasberg	2/2 1626—1627 15/11
Johann IV Truchsess von Waldburg (S. 123, D)	-26/2 1628—1054 15/12
Johann Franz I v. Prasberg	7/2 1645—1689 7/3
Markwart Rudolf von Rodt	14/4 1689—1704 10/6
Johann Franz II Schenk von Stauffenberg (Augsburg)	21/7 1704—1740 12/6
Damian Hugo Graf v. Schönborn-Puchheim (Speier)	12/6 1740—1743 19/8
Kasimir Anton von Sickingen	4/11 1743—1750 29/8
Franz Konrad v. Rodt (Card.)	9/11 1750—1775 15/10
Maximilian Christoph v. Rodt	14/12 1775—1800 14/1
Karl von Dalberg (Mainz, Worms)	14/1 1800—1802

Wappen: Kreuz w. in r. — Helm: 8-eckiges Schirmbrett, auf den Spitzen Pfauenfedern, darin: SchW.

Digitized by Google

360. Bischöfe von Basel.

Ep. Basileensis, Prov. Vesontinae. — S. Maria. — Residenz: Bruntrut *(Porentruy)*, SW Basel.

Waldo (Abt von St. Gallen)	-800—810
Hetto, Heito oder Otto	905—823
Dietrich I	-823—835-
Ulrich	$^{21}/_{12}$823—834-
Wighard I	-844—859
Friedbert	859—860-
Adalwin	-875-
Rudolf I	-891—892
Ihering	892—895
Adalbero I	-905—916
Landeolus	-917-
Wilhelm I	-918—921-
Wighard II	-942—948-
Rudolf II	-950—974
Gebizo (Gf. v. Altenburg) (S. 767)	-984-
Adalbero II	-973-
Rudolf III	-988-
Adalbero III	-990—999
Adalrich	-$^{25}/_{1}$1025—1040^{25}-/$_{4}$
Dietrich II	1041—1055
Berngar	1055—1072$^{19}/_{9}$
Burghard von (Hasenburg-) Neuenburg (S. 338)	1072—1105$^{12}/_{4}$
Rudolf III von Froburg	-$^{2}/_{5}$1107—1122$^{10}/_{11}$
(Ludwig I Graf von Pfirt)	-1116-
Friedrich	-1114—1119
Berthold I von Neuenburg	-$^{23}/_{1}$1123—1131-
Adalbert I von Froburg	$^{9}/_{11}$1133—1137^{22}-/$_{9}$
Ortlieb von Froburg	1138—1164$^{18}/_{8}$
Ludwig II Garwart	-$^{6}/_{8}$1167—1179
Hugo von Hasenburg	1169—1181
Heinrich I von Horburg	-$^{18}/_{4}$1180—1191
Leuthold I von Röteln	1191—1213
Waldrich von Röteln	-$^{7}/_{3}$1214—1215^{23}-/$_{4}$
Heinrich II von Thun	1215—1238
Leuthold II von Arburg	1238—1249
Berthold II Graf von Pfirt (S. 335)	1249—1262$^{10}/_{12}$
Heinrich III Graf von Neuenburg-Erguel (S. 339)	$^{10}/_{12}$1262—1274$^{15}/_{9}$
Heinrich IV Gürtelknopf	1274—1286
Peter I Reich v. Reichenstein	$^{15}/_{5}$1286—1296$^{4}/_{4}$
Peter II von Aspelt (Mainz)	-$^{7}/_{1}$1296—1306$^{9}/_{11}$
Otto II von Granson	1306—1309^{10}-/$_{7}$
Gerhard von Wippingen (Lausanne)	1309—1325$^{16}/_{4}$
Johann I von Châlon	1325—1335$^{21}/_{5}$
Hartung Münch	-$^{1}/_{5}$1325—1326^{30}-/$_{7}$
Johann II Soen von Münsingen	$^{22}/_{6}$1335—1365$^{30}/_{5}$
Johann III von Vienne (Metz, Bisanz)	-$^{27}/_{11}$1365—1382$^{13}/_{14}$
Imer von Ramstein	-$^{8}/_{12}$1382—1391
Friedrich II von Blankenheim Administrator (S. 170)	1391—1393
Konrad Münch v. Landskron	$^{9}/_{9}$1393—1395
Dietwald von Neuenburg, Administrator	1395—1399
Humbert von Neuenburg	1399—1418
Hartmann Münch von Münchenstein	-$^{19}/_{10}$1419—1423
Johann IV von Fleckenstein	-$^{27}/_{7}$1423—1436^{30}
Friedrich III zu Rhein	$^{11}/_{3}$1437—1451$^{5}/_{5}$
Arnold von Rotberg	$^{19}/_{1}$1451—1458$^{7}/_{5}$
Johann V von Venningen	1458—1478^{23}
Kaspar zu Rhein	$^{4}/_{1}$1479—1502^{3}
Christoph von Utenheim	$^{1}/_{12}$1502—1526^{9}
Johann Rudolf v. Hallwyl	1527—1527$^{13}/_{7}$
Philipp von Gundolsheim	$^{28}/_{2}$1527—1553^{1}
Melchior von Lichtenfels	$^{28}/_{2}$1554—1575$^{16}/_{5}$
Jakob Christoph Blarer von Wartensee	$^{22}/_{6}$1575—1608$^{15}/_{4}$
Wilhelm Rink v. Baldenstein	$^{19}/_{5}$1608—1628^{23}
Johann Heinrich von Ostheim	1628—1646^{26}
Beatus Albert von Ramstein	$^{29}/_{11}$1646—1651^{26}
Johann Franz von Schönau	$^{13}/_{9}$1651—1656^{30}
Johann Konrad I v. Roggenbach	$^{21}/_{11}$1656—1693^{15}
Wilhelm Jakob Rink von Baldenstein	1693—1705^{4}
Johann Konrad II v. Reinach	$^{11}/_{7}$1705—1737^{19}
Johann Sigmund v. Reinach	$^{4}/_{6}$1737—1743^{16}
Georg Rink von Baldenstein	$^{22}/_{1}$1744—1762^{12}
Simon Nikolaus Graf von Froberg	$^{26}/_{10}$1762—1775^{5}
Friedrich Ludwig von Wangen	$^{29}/_{5}$1775—1782^{12}
Joseph von Roggenbach	$^{28}/_{9}$1783—1794^{9}
Franz Xaver von Neveu	$^{2}/_{6}$1794—1802^{23}

Wappen: Mütze spitz, oben rückwärts aufgewickelt, unten ausgeschweift in drei Spitzen auslaufend s. [illegible]

Digitized by Google

361. Biſchöfe von Chur.

Ep. Curiensis, Prov. Moguntinae. CVRIA RHAETIAE. — S. Lucius. —

nigius	800—820$^{27}/_{6}$
or II	820—833$^{7}/_{1}$
nhar II (Warin) . .	833—844$^{3}/_{10}$
rach (?)	844—849
. . . . . (844?)	849—879$^{10}/_{11}$
har	879—887$^{16}/_{7}$
bolf	887—914
do I	914—949$^{9}/_{9}$
bert	949—968$^{29}/_{12}$
bold	969—995$^{8}/_{10}$
do II	995—1002
h I (Graf von Lenzburg)	1002—1026
mann I (Graf von Rapperſchwyl)	1026—1039$^{9}/_{12}$
nar (Graf von Montfort)	$^{9}/_{12}$1039—1070$^{28}/_{1}$
rich I (Graf v. Montfort)	$^{24}/_{4}$1070—1078$^{23}/_{12}$
ert (Graf v. Hohenwart)	1079—1088$^{26}/_{1}$
h II von Tarasp . .	1089—1095$^{22}/_{6}$
. . . . .	1095—1122$^{18}/_{5}$
ad I von Biberegg . .	1122—1150$^{1}/_{3}$
ldelgod (Berber, Urber) .	1150—1160$^{3}/_{10}$
o von Ehrenfels . .	1160—1170
o III von Tägerfelden (t. Gallen)	1170—1179
o von Ehrenfels (von igüns?)	$^{-25}/_{12}$1179—1180$^{1}/_{2}$
ich II von Arbon . .	$^{-13}/_{7}$1180—1193
ld I von Mätſch . .	1194—1200
thar	$^{-7}/_{5}$1200—1209$^{9}/_{9}$
her	(1209)
d II von Mätſch . .	1210—1221$^{24}/_{12}$
Heinrich III von Realt	1221—1222
llbrecht von Güttingen	1221—1222
lf von Güttingen . .	1222—1226$^{18}/_{9}$
told I Graf v. Helfenſtein	1226—1233$^{25}/_{8}$
IV Graf von Kyburg 55)	1233—1237$^{17}/_{6}$
ard von Neuenburg .	$^{1}/_{11}$1237—1251$^{16}/_{10}$
ch IV Graf v. Montfort 120, A)	$^{12}/_{12}$1251—1272$^{14}/_{11}$
d II von Belmont .	1272—1282$^{25}/_{9}$
ich I Graf von Montfort 120, B)	$^{21}/_{11}$1282—1290$^{3}/_{6}$
Berchtold II Graf von Heiligenberg	1290—1298$^{17}/_{1}$
Hugo Graf von Montfort .	$^{0}/_{3}$—$^{3}/_{8}$1298
Sigfried von Geilenhauſen .	1298—1321$^{9}/_{3}$
Rudolf II Graf von Montfort (Conſtanz) (S. 120, D)	1321—1324
Hermann von Eſchenbach .	1324—1325
Johann I Pfefferhart . .	1325—1331$^{23}/_{5}$
Ulrich V von Lenzburg . .	$^{-28}/_{9}$1331—1355$^{23}/_{5}$
Peter I Gelito (Magdeburg, Olmütz)	1355—1368
Friedrich II von Menzingen (Brixen)	1368—1376
Johann II (von Ehingen? von Lenzburg?) . . .	1376—1388$^{3}/_{7}$
Bartholomäus	1388—1390
Hartmann II Graf von Werdenberg-Sargans (S. 121)	1390—1416$^{6}/_{9}$
Johann III Ambundi (Riga)	$^{27}/_{11}$1416—1417$^{0}/_{3}$
Johann IV Naſo	1417—1440$^{24}/_{1}$
Konrad IV von Rechberg .	$^{14}/_{2}$1440—1441$^{5}/_{9}$
Heinrich V von Höwen, Adminiſtrator (Conſtanz) .	1441—1452
Leonhard Wiſsmayer . . .	$^{5}/_{3}$1453—1458$^{12}/_{6}$
Ortlieb von Brandis . . .	$^{29}/_{6}$1458—1491$^{25}/_{7}$
Heinrich von Höwen . . .	$^{8}/_{8}$1491—1503
Paul Ziegler von Ziegelberg	1503—1541$^{25}/_{8}$
Lucius Iter	$^{3}/_{10}$1541—1548$^{4}/_{12}$
Thomas von Planta . .	$^{21}/_{12}$1548—1565$^{4}/_{5}$
Beatus von Porta . . .	1565—1581
Peter II Raſcher	$^{3}/_{6}$1581—1601$^{3}/_{1}$
Johann V Flug von Aſpermont	$^{1}/_{2}$1601—1627$^{0}/_{8}$
Joſeph Mohr	$^{24}/_{8}$1627—1635$^{6}/_{8}$
Johann VI Flug v. Aſpermont	$^{1}/_{2}$1636—1661$^{24}/_{1}$
Ulrich VI von Monte . .	$^{23}/_{2}$1661—1692$^{28}/_{2}$
Ulrich VII von Federſpiel .	$^{28}/_{4}$1692—1728$^{11}/_{10}$
Joſeph Benedict von Roſt .	$^{13}/_{12}$1728—1754$^{12}/_{11}$
Johann Anton von Federſpiel	$^{6}/_{2}$1755—1777$^{27}/_{1}$
Dionyſius Graf von Roſt .	$^{16}/_{4}$1777—1793$^{31}/_{10}$
Karl Rudolf Buol von Schauenſtein	$^{22}/_{1}$1794—1833$^{19}/_{10}$

Aufhebung der Hoheitsrechte $^{15}/_{3}$1798

Wappen: Springender Bock s. in w.

Digitized by Google

362. Biſchöfe von Lauſanne.

Ep. Lausannensis, Prov. Vesontinae. LAVSONA, deutſch: Loſanen. — S. Maria. — Reſidenz ſeit 1532: Freiburg im Uechtlande.

Ulrich	-800- —813-
Friedhar (Friedrich?)	813— -817
Paſchalis	817
David	827—850
Hartmann, Hermann	$^{6}/_{3}$851—878$^{14}/_{7}$
Hieronymus	878—892^{28}-/$_{3}$
Boſo	$^{3}/_{12}$892—927
Libo	$^{0}/_{3}$928—932
Burghard I von Burgundien Sohn König Rudolfs II (Lyon)	932—947
Meginhard	947—968
Egilholf II Graf v. Kyburg	968—985$^{19}/_{1}$
Heinrich I von Schänis	985 -1019$^{16}/_{1}$
Hugo (von Burgundien, Sohn König Rudolfs III)	-$^{11}/_{10}$1019—1036$^{31}/_{8}$
Heinrich II	1038— —$^{21}/_{9}$
Burghard II Graf v. Oltingen	-1039—
Burghard III	-1057—1089$^{24}/_{12}$
Lambert v. Granſon, Granſee	1089—1091-
Kuno Graf von Haſenburg-Pinelz (Fénis) (S. 338)	$^{16}/_{12}$1093- — 1103$^{19}/_{12}$
Gerhard I von Faucigny	-1103—1128-
Guido I von Martinach, Marlanie	$^{23}/_{7}$1130- —1143^{24}-/$_{2}$
St. Amadeus von Hauterive (von Clermont)	1144—1157$^{27}/_{9}$
Landrich von Dornach	1159—1177
Roger I	1177—1212$^{8}/_{1}$
Berthold von Neuſchâtel (S. 338)	$^{13}/_{1}$1212—1220$^{13}/_{7}$
Gerhard II von Rougemont, Rothenberg (Biſanz)	$^{24}/_{7}$1220—1221$^{26}/_{3}$
Wilhelm I von Ecublens	$^{16}/_{4}$1221—1229^{23}
St. Bonifacius	$^{11}/_{3}$1231—1239
Johann I von Goſſonai	1240—1273^{19}
Wilhelm II von Champvent	$^{21}/_{7}$1274—1302^{24}-
Johann?	1301
Gerhard IV von Wippingen, *Vuippens* (Baſel)	1302—1309
Otto von Champvent	1310—1312^{19}
Peter von Oron	-$^{22}/_{1}$1313—1323^{27}
Johann II von Roſſillon	1323—1341^{11}
Johann III Bertrand	1341—1342
Godfried von Lucinge	1343—1346
Franz von Montfaucon	$^{3}/_{6}$1347—1353
Amadeus Graf von Savoyen († 1376)	1354
Aimo I von Goſſonai	1355—1375
Guido II von Prangins	1375—1379
Johann Münch von Landskron	1393
Wilhelm III von Menthonai	$^{22}/_{8}$1394 } -1406
Wilhelm IV von Challant	1405—1431^{9}
Ludwig von la Pallud	$^{0}/_{1}$1432—1440
Johann IV von Prangins	$^{2}/_{3}$1433—1439
Georg von Saluzzo	1440—1461^{1}
Wilhelm V von Varax	$^{0}/_{7}$1462—1466^{5}
Johann V von Michaëlis, Adminiſtrator	1466—1468^{27}
Julian della Rovere, Cardinal	-$^{25}/_{2}$1472—1476
Benedict von Montferrand	$^{23}/_{7}$1476—1491^{1}
Aimo II von Montfaucon	$^{16}/_{3}$1491—1517^{23}
Sebaſtian von Montfaucon	$^{18}/_{8}$1517—1560

Säculariſation des Bisthums 1536.

Wappen: H.-gth. b. r. (in jedem ein g. Kelch mit Deckel?)

Digitized by Google

363. Biſchöfe von Sitten.

Ep. Sedunensis, Prov. Tarantasiensis (*Tarantaise*), ſeit 1513 exemtus. — S. Theodulus.
Der Biſchof zugleich: Praefectus et comes Vallesiae.
·ten, Sedunum, *Sion*, in Wallis, VALLIS PENNINA, Vallesia, vallesianus, *le Valais, valaisan*, ital: *Vallesia, vallesino*, ſpan.: *Valésa*.

Althaeus	-780-
long	-825-
nenius	-830-
rad	-838-
oin	-857-
ther I	-877—888-
mus oder Calinus . .	
neus I	-929-
) I, Anno, Amadeus .	932 -944-
binus	—942$^{11}/_{2}$?
fried	-966-
o (Tarantaiſe 990) .	-983—984-
neus II	-990—996-
. . . . .	-998—1018-$^{16}/_{3}$
ard von Burgundien,	
hn König Rudolfs III	
II Graf von Savoyen	-1037—1053$^{1}/_{12}$
anfried	1055—1084-
ert	-1092-
Udo	
neus III	-1107—1122-
und	-1125-
I	$^{11}/_{3}$1138-?
Barinus (Guérin) . .	-1138—1150$^{6}/_{1}$
ig	-1150—1157$^{5}/_{4}$
neus II von Thurn(la Tour)	-1159?—1168-
. . . . .	1179—1181-
lm I	-1188—1192-
helm von Ecublens .	-1196—1198$^{11}/_{9}$-
lm II von Saillon .	-1203—1205-
ich von Mont . . .	-1206—1237$^{14}/_{6}$-
II v. Gradetſch (Granges)	$^{9}/_{11}$1237—1243$^{31}/_{1}$
ich I von Raren, Rarogne	1243—1271$^{19}/_{4}$
lf von Val-Pellina .	$^{9}/_{6}$1271—1273$^{9}/_{6}$
von Oron, Eringen .	$^{6}/_{12}$1273—1287
acius von Challant .	1290—1308$^{9}/_{6}$
III von Châtillon .	$^{9}/_{6}$1308—1323$^{16}/_{7}$
IV von Thurn, la Tour	1323—1338$^{24}/_{4}$
ert von Gaſtons . .	$^{9}/_{6}$1338—1342
ard (Wisgar) Tavel .	$^{14}/_{9}$1342—1375$^{9}/_{8}$
Eduard Fürſt von Savoyen-Achaja (Tarantaiſe) (S. 343)	$^{12}/_{10}$1375—1386
Wilhelm III von la Beaume	$^{10}/_{12}$1386—-1387-
Humbert v. Villingen, Villens	$^{7}/_{2}$1388—1392
Heinrich II v. Blanches de Vellate	1392—1393$^{16}/_{7}$
Wilhelm IV v. Raren, Rarogne	$^{20}/_{9}$1393—1402$^{27}/_{5}$
Wilhelm V von Raren . .	$^{12}/_{7}$1402—1417
Andreas von Gualdo . .	$^{6}/_{6}$1418—1437$^{17}/_{4}$
Wilhelm VI von Raren .	$^{24}/_{4}$1437—1451$^{30}/_{1}$
Wilhelm VII von Etaing .	$^{13}/_{3}$1451—1454$^{11}/_{9}$
Heinrich III von Asperling von Raren	$^{11}/_{9}$1454—1457$^{15}/_{12}$
Walther II auf der Flühe, Supersaxo	$^{20}/_{12}$1457—1482$^{7}/_{7}$
Jobſt von Sillinen, *Silinon*	$^{2}/_{8}$1482—1496$^{18}/_{4}$
Nikolaus auf der Flühe, Vicarius?	1496?
Nikolaus Schiner (reſignirt. † 1510)	$^{27}/_{8}$1496—1499
Matthäus Schiner, Cardinal	$^{20}/_{9}$1499—1522$^{30}/_{9}$
Philipp von Platten, Platéa	$^{0}/_{10}$1522—1529
Adrian I von Riedmatten .	$^{8}/_{9}$1529—1548$^{7}/_{3}$
Johann Jordan	$^{22}/_{3}$1548—1565$^{12}/_{6}$
Hildbrand I von Riedmatten	$^{22}/_{6}$1565—1604$^{4}/_{12}$
Adrian II von Riedmatten .	$^{17}/_{12}$1604—1613$^{7}/_{10}$
Hildbrand II Joſt . . .	$^{18}/_{10}$1613—1638$^{27}/_{5}$
Wallis wird Republik	$^{0}/_{1}$1628
Bartholomäus auf der Flühe, Supersaxo	$^{6}/_{6}$1638—1640$^{16}/_{7}$
Adrian III von Riedmatten	$^{30}/_{8}$1640—1646$^{19}/_{6}$
Adrian IV von Riedmatten	$^{1}/_{10}$1646—1672$^{13}/_{8}$
Adrian V von Riedmatten	$^{25}/_{8}$1672—1701$^{20}/_{5}$
Franz I Joſeph auf der Flühe	$^{2}/_{6}$1701—1734$^{1}/_{5}$
Johann Jakob Blatter . .	$^{18}/_{5}$1734—1752$^{19}/_{1}$
Johann Hildbrand Roten .	$^{31}/_{8}$1752—1760$^{19}/_{9}$
Franz II Friedrich am Bühel	$^{18}/_{12}$1760—1780$^{10}/_{4}$
Franz III Melchior zen-Ruffinen	$^{20}/_{5}$1780—1790$^{14}/_{6}$
Joſeph Anton Blatter . .	$^{3}/_{7}$1790—1807$^{19}/_{3}$

Das Bisthum ſäculariſirt 1798.

Wappen: Ohne Stiftswappen. Das Geſchlechtswappen des Biſchofs. —
Wappen der Republik Wallis: 7 Sterne (2, 1, 2, 2) in h.-gth. r. w. mit gewechſelten Tincturen.

Digitized by Google

364. Erzbischöfe von Mainz.

AEp. Moguntinus. — S. Martinus. — Residenz: Aschaffenburg.
MAGONTIACVM, Moguntia, franz.: *Mayence*, ital.: *Magonza*, span.: *Moguncia*, böhm.: *Mohuč*.

St. Bonifacius . . . . . 747—755⅚
St. Lullus . . . . . 755—786¹⁶/₁₀
Richholf . . . . . ⁴/₃787—813⁹/₈
Adolf, Aistholf . . . . . ⁰/₈813—826²⁸/₁
Odgar . . . . . 826—847²¹/₄
Rabanus Maurus (Fulda) . ²⁰/₆848—856⁴/₂
Karl, Sohn Pipins I Königs von Aquitanien (S. 22) . ⁸/₃856—863⁴/₆
Ludbert . . . . . ³⁰/₁₁863—889¹⁷/₂
Sunderhold, Sunzo . . . ⁰/₃889—891²⁷/₆
Hatto I . . . . . ⁰/₇891—913¹⁸/₁
Herigar . . . . . ⁰/₂913—927¹⁹/₃
Hildbert . . . . . ⁰/₄927—937³¹/₅
Friedrich . . . . . ⁰/₆937—954²⁵/₁₀
Wilhelm, unehel. Sohn Ottos I ¹⁷/₁₂954—968²/₃
Hatto II (Fulda) . . . . ⁰/₄968—970¹⁸/₁
Rudbercht . . . . . ⁰/₂970—975¹³/₁
Wilgis . . . . . ²⁹/₈975—1011²³/₂
Erchenbald (Fulda) . . . . ¹/₄1011—1021¹⁷/₈
Aribo . . . . . ⁰/₉1021—1031⁶/₄
Bardo von Oppershofen . . ²¹/₆1031—1051¹⁰/₆
Leutpold Graf von Bogen . ⁷/₈1051—1059⁷/₁₂
Sigfried I (von Eppstein?) . ⁶/₁1060—1084¹⁶/₂
Wezilo . . . . . 1084—1088⁶/₈
Rudhard (von Hartesberg?) . ²⁷/₉1088—1109²/₅
Albrecht I Graf von Saarbrücken (S. 152, A) . . . ⁰/₈1111—1137²³/₆
Albrecht II Graf von Saarbrücken (S. 152, B) . . . ²⁸/₅1138—1141¹⁷/₇
Markholf . . . . . ⁰/₇1141—1142⁹/₆
Heinrich I . . . . . ²⁸/₉1142—1153⁷/₆
Arnold, aus Seelenhofen . . ⁷/₆1153—1160²⁴/₆
Christian I Graf von Buche ²⁹/₁₀1160—1161⁶/₆
Konrad I Gf. v. Wittelsbach (S. 72) 1162—1165
Christian I abermals . . ²⁴/₉1165—1183²⁵/₆
Konrad I abermals . . . ⁰/₁₁1183—1200²⁷/₁₀
Leopold v. Schönfeld (Worms) 1200—1208
Sigfried II v. Eppstein (S. 138, A) ²⁷-/₁₀1200—1230⁹/₉
Sigfried III v. Eppstein (S. 138, B) ⁰/₁₀1230—1249⁹/₃
Christian II von Weissenau . ²⁹/₆1249—1251
Gerhard I Wildgraf (S. 156, A) ²¹/₈1251—1259²⁵/₉
Werner v. Eppstein (S. 138, C) ⁰/₁₀1249—1284²/₄
Heinrich II Gürtelknopf (Basel) ²⁵/₅1286—1288¹⁷/₃
Gerhard II v. Eppstein (S. 138. D) ²¹/₂1289—1305²⁵/₂
Peter von Aspelt (Basel) . . ⁰/₁₁1306—1320⁵/₆
Matthias Graf von Buchegg ¹³/₁₂1321—1328¹⁰/₉
Heinrich III Graf von Virneburg (S. 176) . . . ¹⁰/₁₀1328—1346⁷/₄
Gerlach Gf. v. Nassau (S. 128, C) ⁷/₄1346—1371¹²/₂
Johann I Graf von Lützelburg-Ligny (S. 266) . . . . ⁰/₈1371—1373⁴/₄
Ludwig Markgraf von Meißen (S. 228, E) . . . . . ²⁸/₄1373—1391²⁹/₁
Adolf I Graf von Nassau (S. 128, D) . . . . . ²⁸/₄1381—1390⁵/₂
Konrad II v. Weinsberg (S. 135) ⁰/₆1390—1396¹⁹/₁
Johann II Graf von Nassau (S. 128, E) . . . . . ²⁴/₁1397—1419²³/₁
Konrad III Rheingf. (S. 156, D) ¹⁸/₁₀1419—1434¹¹/₁
Dietrich I v. Erbach (S. 82, B) ⁶/₇1434—1459⁶/₁
Dietrich II Graf v. Isenburg (S. 146, B) . . . . . ¹⁸/₆1459—1461²¹/₁
Adolf II Gf. v. Nassau (S. 128, F) ²¹/₈1461—1475⁶/₁
Dietrich II abermals . . ⁹/₁₁1475—1482⁷/₁
Albrecht III Herzog v. Sachsen, Administrator (S. 230, A) ⁷/₅1482—1484¹/₁
Berthold Graf von Henneberg (S. 85, F) . . . . . ²⁰/₅1484—1504²³/₁
Jakob von Liebenstein . . ³⁰/₁₂1504—1508²⁵/₁
Uriel von Gemmingen . . ²⁷/₉1508—1514⁹/₁
Albrecht IV Markgraf von Brandenburg (S. 226, A) . . ⁹/₃1514—1545³⁰/₁
Sebastian von Heusenstamm ²⁰/₁₀1545—1555¹⁷/₁
Daniel Brendel von Homburg ¹⁸/₄1555—1582²⁸/₁
Wolfgang von Dalberg . . ²⁰/₄1582—1601¹/₁
Johann Adam von Bicken . ¹⁸/₅1601—1604¹⁰/₁
Joh. Schweikhard v. Kronberg ¹⁷/₂1604—1626¹¹/₁
Georg Friedrich von Greiffenklau zu Vollraths (Worms) . ²¹/₁₀1626—1629⁶/₁
Anshelm Kasimir Wambolt von Umstadt . . . . ⁶/₈1629—1647⁹/₁
Johann Philipp von Schönborn (Würzburg, Worms) ¹⁹/₁₁1647—1673¹⁰/₁
Lothar Friedrich von Metternich (Speier, Worms) . . . ¹²/₂1673—1675⁷/₁
Damian Hartbart von der Leyen (Worms) . . . ³/₇1675—1678⁴/₁
Karl Heinrich Graf v. Metternich ⁹/₁1679²⁵/₁
Anshelm Franz von Ingelheim ⁷/₁₁1679—1695²⁸/₁
Lothar Franz von Schönborn (Bamberg) . . . . . ³⁰/₄1695—1729²⁰/₁
Franz Ludwig Pfalzgraf von Neuburg (S. 78, O) . . ⁷/₄1729—1732¹⁸/₁
Philipp Karl von Eltz . . ⁹/₆1732—1743²⁹/₁
Joh. Friedr. Karl Gf. v. Ostein ²²/₄1743—1763⁹/₁
Emrich Joseph Breidbach von Büresheim . . . ⁵/₇1763—1774²³/₁
Friedrich Karl Joseph v. Erthal ¹⁸/₇1774—1802²⁵/₁
Karl v. Dalberg (Wrms, Const.) ²⁵/₇1802—1817³⁵/₁
Kur-Erzkanzler . . . . ²³/₂1803—1806²⁵/₁
Fürst-Primas d. Rheinbundes ¹²/₇1806—1810²⁵/₁
Großherzog von Frankfurt ¹⁶/₂1810—1813

Wappen. Rad, r. in w. — Helm: Rautenförmiges Kissen r. g. bequästet, oder auch: r. Mütze herm.-aufgeschlagen, darüber [illegible]

365. Biſchöfe von Straßburg.

Ep. Agentinensis, Prov. Moguntinae. Argentoratvm. Argentina, ital.: *Strasburgo*, ſpan.: *Estrasburgo*. — S. Maria. — Reſidenz: Zabern, Tabernae, franz.: *Saverne*.

emigius Graf im Elſaß	765—783$^{20}/_{3}$
atho	783—815
do II	-815-
elhard	-$^{27}/_{8}$817—822
dalog	822—840$^{17}/_{4}$
rnhold	-$^{24}/_{6}$840—875$^{21}/_{11}$
athold	875—888$^{10}/_{5}$
eginhard	888—906$^{12}/_{4}$
alram	
bert	906—913$^{30}/_{8}$
dfried	913$^{13}/_{9}$—$^{6}/_{11}$
chwin	913—933$^{30}/_{8}$
berhard	933—934
dhard	$^{10}/_{11}$934—950$^{15}/_{4}$
o III	$^{13}/_{8}$950—965$^{20}/_{8}$
chembald	$^{17}/_{9}$965—991$^{11}/_{10}$
iderhold	991—999$^{4}/_{7}$
wig	999—1001$^{3}/_{2}$
erner I Wezelin, Wicelin Graf von Habsburg (S. 467)	1001—1028$^{28}/_{10}$
ilhelm I (Herzog) v. Kärnten (S. 35)	1029—1047$^{7}/_{11}$
zilo, Herrand, Hermann	$^{6}/_{5}$1048—1065$^{15}/_{1}$
erner II Graf von Achalm (S. 462)	1065—1079
etwalt	1079—1084
to (von Hohenſtaufen)	1085—1100$^{3}/_{8}$
ldwin	1100
no	1100—1123
uno	1123—1126
erhard	1126—1127
Bruno abermals	$^{6}/_{10}$1129—1131$^{22}/_{3}$
bhard Gf. v. Urach (S. 472)	$^{22}/_{3}$1131—1141
rgbard	-$^{10}/_{4}$1141—1162$^{10}/_{7}$
dolf	1162—1179$^{0}/_{3}$
nrad I (Wenzſlaw)	$^{20}/_{12}$1179—1180$^{21}/_{12}$
inrich I von Haſenburg	-$^{18}/_{4}$1181—1190$^{25}/_{3}$
nrad II von Hünenburg	$^{10}/_{4}$1190—1202$^{3}/_{11}$
nrich II Graf von Böringen	1202—1223$^{11}/_{3}$
chtold Herzog v. Teck (S. 97. C)	1223—1244
nrich III Graf von Staleck	1245—1260$^{4}/_{3}$
lther von Hohengeroldseck (S. 113)	$^{27}/_{3}$1260—1263$^{12}/_{2}$
nrich IV von Geroldseck	$^{21}/_{4}$1263—1273
nrad III v. Lichtenberg (S. 161)	1273—1299$^{1}/_{8}$
edrich I v. Lichtenberg (S. 161)	$^{15}/_{9}$1299—1306$^{20}/_{12}$
Johann I von Diepenheim (Eichſtädl)	$^{23}/_{5}$1307—1328$^{6}/_{11}$
Berthold II Graf v. Buchegg	$^{25}/_{11}$1328—1353$^{25}/_{11}$
Johann II von Lichtenberg (S. 161)	$^{3}/_{12}$1353—1365$^{14}/_{9}$
Johann III Graf von Lützelburg-Ligny (S. 266, B)	$^{11}/_{6}$1366—1371$^{4}/_{4}$
Lambert von Brunn (Brixen, Speier, Bamberg)	$^{7}/_{9}$1371—1374$^{20}/_{4}$
Friedrich Graf von Blankenheim (S. 170)	$^{2}/_{9}$1375—1393$^{0}/_{9}$-
Ludwig von Thierſtein	$^{0}/_{7}$-1393
Burghard II Graf v. Lützelſtein	$^{0}/_{9}$1393—1394
Wilhelm II von Dieſt (S. 289)	$^{14}/_{12}$1394—1439$^{6}/_{10}$
Konrad IV von Busnang († $^{12}/_{3}$1471)	$^{0}/_{11}$1439—1440$^{11}/_{11}$
Rudbrecht Pfalzgraf von Simmern (S. 77, B)	$^{11}/_{11}$1440—1478$^{18}/_{10}$
Albrecht Pfalzgraf von Mosbach (S. 77, E)	$^{12}/_{11}$1478—1506$^{20}/_{8}$
Wilhelm III Graf von Hohnſtein (S. 237, C)	$^{0}/_{10}$1506—1541$^{29}/_{6}$
Erasmus Schenk von Limpurg (S. 91, C)	$^{12}/_{8}$1541—1568$^{27}/_{11}$
Johann IV Graf von Manderſcheid (S. 175, C)	$^{26}/_{1}$1569—1592$^{2}/_{5}$
Johann Georg Markgraf von Brandenburg (S. 226, H)	$^{20}/_{5}$1592—1593$^{27}/_{2}$
Karl Herzog von Lothringen (S. 64, L)	$^{9}/_{6}$1592—1607$^{24}/_{11}$
Leopold Erzherzog von Öſterreich (S. 61. C)	$^{24}/_{11}$1607—1626$^{0}/_{2}$
Leopold Wilhelm Erzherzog von Öſterreich (S. 61, E)	$^{0}/_{2}$1626—1662$^{20}/_{11}$
Franz Egon Fürſt von Fürſtenberg (S. 106, A)	$^{19}/_{1}$1663—1682$^{1}/_{4}$
Wilhelm Egon Fürſt von Fürſtenberg (S. 106, B)	$^{8}/_{6}$1682—1704$^{10}/_{4}$
Armand Gaſton Fürſt v. Rohan-Soubiſe Cardinal 1712	$^{10}/_{4}$1704—1749$^{19}/_{7}$
Armand Fſt. v. Rohan-Soubiſe	$^{19}/_{7}$1749—1756$^{20}/_{6}$
Ludwig Conſtantin Fürſt von Rohan-Guemené	$^{23}/_{9}$1756—1779$^{11}/_{3}$
Ludwig Renatus Fürſt von Rohan-Guemené. reſign. Cardinal $^{1}/_{11}$1777. † $^{16}/_{2}$1803	$^{11}/_{3}$1779—1803$^{16}/_{2}$

appen: Gevieret. 1, 4 (Stiftswappen): 3-fach ſchr.-gth. r. w. 2, 3: (Landgrafſchaft Nieder-Elſaſs 153 Werd): Schrägbalke, jederſeits mit Fleurons beſetzt, w. in r. — 2 Helme. a) Bisthum: Mütze r. aufgeſchlagen, darüber Flug mit SchB. b) Elſaſs: S. 153, der Beutelſtand als Biſchofsmütze gezeichnet.

Digitized by Google

366. Biſchöfe von Speier.

Ep. Spirensis, Prov. Moguntinae. Nemetes, Spira, ital.: *Spira*, ſpan.: *Espira*. — SS. Maria et Stephanus. — Reſidenz: Bruchſal, Brucsella.

Freido	–782—814
Benedict	814—830-
Bertin	–830—846
Gebhard I	847—880 4/12
Goddank	-881—895
Eginhard	895—913 29/6
Bernhard	–914—922 (?)
Amalrich	923—943 7/5
Reginwalt	944—959 13/10
Godfried	950—960 16/5
Odgar	960—970 13/8
Baldrich	970—987 15/4
Rudbrecht	987—1004 10/7
Walther	-6/8 1004—1031 3/12
Sigfried I	1031—1032
Reginhar	-30/2 1032—1033 20/1
Reginwalt	1033 –1039 13/10
Sigwalt, Sigbod	1039—1051 16/2
Arnold I (Corvei)	1051—1056 16/3
Konrad I	-6/5 1056—1060 5/10
Eginhard I	1060—1067 23/2
Heinrich I	1067—1073 13/1
Rudgar	1073—1090 28/2
Johann I	7/2 1090—1104 26/10
Gebhard II Gf. v. Ulrach (S. 462)	1/11 1105—1107
Bruno Graf von Saarbrücken (S. 152, C)	-25/5 1107—1123 19/10
Arnold II Graf von Leiningen (S. 154)	1124—1126 2/10
Sigfried II Graf v. Wolfſölden	1126—1146 3/8
Günther Graf von Henneberg (S. 84, B)	1146—1161 16/8
Ulrich I von Dürmenz	1161—1163 26/12
Godfried II	1164—1167 0/8 ?
Radbod Graf von Lobdenburg	1167—1176 5/12 ?
Konrad II	1176—1178 28/2
Ulrich II von Rechberg	1178—1187 28/6
Otto Graf von Henneberg (S. 84. C)	1187—1200 3/3
Konrad III von Scharfenberg (Metz)	1200—1224 24/2
Berngar von Entringen	27/3 1224—1232 20/11
Konrad IV von Dahn	10/2 1233—1236 24/12
Konrad V Graf von Eberſtein	21/1 1237—1245 27/3
Heinrich II Graf v. Leiningen (S. 152, E)	27/10 1245—1272 25/2
Friedrich von Bolanden	4/3 1272—1302 23/1
Sigbod von Lichtenberg	0/-3 1302—1314 12/11
Emich Graf von Leiningen (S. 152, G)	-9/7 1314—1328 30/4
Berchtold Graf von Buchegg	—1328 25/11
Walram Graf von Veldenz	0/6 1328—1336 28/6
(Baldwin Graf von Lützelburg Adminiſtrator) (S. 264)	1332—1337 21/3
Gerhard von Ehrenburg	15/11 1336—1363 31/11
Lambert von Brun (Straßburg, Brixen, Bamberg)	0/1 1364—1371 7/9
Adolf Graf von Naſſau (S. 128, D)	1372—1390 4/2
Nikolaus, aus Wiesbaden	1390—1396 7/1
Rabanus v. Helmſtadt (Trier)	20/6 1396—1438 31/1
Reinhard von Helmſtadt	4/1 1438—1456 19/3
Sigfried von Venningen	30/3 1456—1459 9/9
Johann Rix von Hoheneck gen. Enzenberger	17/9 1459—1464 1/9
Matthias von Rammingen	9/8 1464—1478 1/4
Ludwig von Helmſtadt	5/8 1478—1504 24/6
Philipp I von Roſenberg	6/9 1504—1513 7/2
Georg Pfalzgraf (S. 76, I)	13/2 1513—1529 27/3
Philipp II von Flörsheim	22/10 1529—1552 14/1
Rudolf von Frankenſtein	3/10 1552—1560 21/1
Markwart von Hattſtein	21/6 1560—1581 7/11
Eberhard von Dienheim	20/12 1581—1610 19/1
Philipp Chriſtoph von Sötern (Trier)	10/10 1610—1652 7/1
Lothar Friedrich von Metternich (Mainz, Worms)	21/4 1652—1675 3/6
Johann Hugo von Orsbeck (Trier)	16/7 1675—1711 1/1
Heinrich Harthart v. Rollingen	6/2 1711—1719 30/1
Damian Hugo Gf. v. Schönborn (Conſtanz) Cardinal	30/11 1719—1743 29/1
Franz Chriſtoph von Hutten Cardinal 1761	14/11 1743—1770 30/1
Auguſt Philipp Graf von Limburg-Styrum (S. 186)	29/5 1770—1797 29/1
Philipp Franz Wildrich Graf von Walderdorf	22/4 1797—1802 29/1

Wappen: Gevieret. 1, 4 (Speier): Kreuz. w. in b. 2, 3 (Probſtei Weiſſenburg im Elſaß, ſ. 1546): Burg mit 2 Thürmen, zwiſchen denen ſchräggeſtellt w. Biſchofsſtab wachſend. darüber ſchwebend g. Krone w. in r. — 2 Helme: a) Kiſſen r. g.-bequäſtet, darüber 8-eckiges mit Pfauenfedern beſteckt Schirmbrett mit SchB. von 1. b) Kr. Flug mit SchB. von 2.

Digitized by Google

367. Bischöfe von Worms.

p. Wormatiensis, Prov. Moguntinac. Wormatia. BORBETOMAGVS, AVGVSTA VANGIONVM. — S. Petrus. — Residenz bis 1622: Ladenburg, Lobdenburg, LVPODVNVM.

embert	770—803
anhar	803—823 21/3
dfwin	823—841
muel	841—859 7/2
nzo	859—872 18/11
elhelm	873—890 27/1
etlach	890—914 1/9
dowo	914—950 7/9
nno	950—978 23/11
ldbold	5/1 979—998 4/8
anko	998—999 28/8
fo	4 Tage 999
go	14 Tage 999
rgbard, Bucco	1000—1025 20/8
ge to	-5/12 1025—1044 18/1
algar	5 Monate -3/2 1044—20/7
nold I, Arnulf	1044—1065 1/5
albero	22/9 1065—1070 8/8
albert	1070— ? 6/7
nthar	-1077-
po	-1090-
no	-1099—1101-
nold II	-1110—(1125-)
rgbard II, Bucco v. Ahorn	1120—1149 6/12
nrad I von Steinach	2-/2 1150—1171 13/4
nrad II von Sternberg	1171—1192 16/1
nrich I	-4/11 1192—1195 23/12
bold v. Schönfeld (Mainz)	-6/2 1196—1217 17/1
nrich II Graf von Saarbrücken (S. 152, D)	1217—1234 12/9
dolf von Hoheneck	6/10 1234—1247 8/6
nrad III von Türkheim	1247 6/10
hard von Daun (S. 173)	1247—1257 29/11
erhard I Raugraf	28/12 1257—1277 23/3
edrich I Wildgraf	1277—1283 17/2
mon von Schöneck	-1/8 1283—1291 22/10
erhard II von Stralenberg	1291—1293 16/11
ich Wildgraf	22/12 1294—1299 24/6
erwin von Kronberg	14/4 1300—1308 22/4
ldwin (Trier), Administrator	1308
trich von Schönecken	1308—1318 10/2
nrich III v. Daun (S. 173)	5/6 1318—1319 8/6
nrad IV von Schönecken	1319—1329 25/6
tlach von Erbach (S. 82, A)	1329—1332 28/12
lman Waldbot gen. Clemann	1332—1359
etrich Baier von Boppard (Metz)	1359—1365 21-/6
Johann I Schadland (Augsburg, Hildesheim)	1365—1370 1-/6
Eckhard von Dersch	1370—1405 14/5
Matthäus, aus Krakau	-11/9 1405—1410 5/3
Johann II von Fleckenstein	12/3 1410—1426 18/5
Eberhard III von Sternberg	29/5 1426—1427 9/1
Friedrich II von Domnegk	9/1 1427—1445 1/5
Ludwig von Ast. resignirt	40 Tage 1445
Reinhard I von Sickingen	27/7 1445—1482 12/5
Johann III von Dalberg	9/10 1482—1503 28/7
Reinhard II von Rippur	29/8 1503—1523
Heinrich IV Pfalzgraf (S. 74, K)	1523—1552 3/1
Dietrich II von Bettendorf	10/3 1552—1580 31/1
Georg von Schönenburg	22/3 1580—1595 11/8
Philipp I von Rotenstein	16/9 1595—1604 21/3
Philipp II Kratz von Scharffenstein	4/5—17/7 1604
Wilhelm von Effern	17/8 1604—1616 7/8
Georg Friedrich von Greiffenklau zu Vollraths (Mainz)	15/9 1616—1629 6/7
Georg Anton von Rotenstein	20/8 1629—1652 30/10
Hugo Eberhard Kratz von Scharffenstein	18/6 1654—1663 13/3
Johann Philipp von Schönborn (Mainz, Würzburg)	1663—1673 12/2
Lothar Friedrich von Metternich (Mainz, Speier)	12/2 1673—1675 3/6
Damian Hartbart von der Leyen (Mainz)	3/7 1675—1678 6/12
Karl Heinr. v. Metternich (Mainz)	9/1—28/9 1679
Franz Emrich Waldbot von Bassenheim	10/11 1679—1683 11/6
Johann Karl v. Frankenstein	17/8 1683—1691 29/9
Ludwig Anton Pfalzgraf von Neuburg (S. 78, M)	12/11 1691—1694 4/5
Franz Ludwig Pfalzgraf von Neuburg (S. 78, O)	12/7 1694—1732 18/4
Franz Georg Graf von Schönborn (Trier)	9/6 1732—1756 18/1
Johann Friedrich Karl Graf von Ostein (Mainz)	18/1 1756—1763 4/6
Johann Philipp von Walderdorf (Trier)	20/7 1763—1768 12/1
Emrich Joseph Breidbach von Büresheim (Mainz)	1/3 1768—1774 11/7
Friedrich Karl Joseph von Erthal (Mainz)	26/7 1774—1802 25/7
Karl v. Dalberg (Mainz, Const.)	25/7 1802—1803

Wappen: Schrägliegender Schlüssel w. in s. bestreuet m. g. Kreuzchen. — Helm: r. g.-bequästetes Kissen, darüber 6-eckiges mit Pfauenfedern bestecktes Schirmbrett mit SchW.

Digitized by Google

368. Äbte von Fulda.

Ord. S. Benedicti, Dioec. Moguntinae. — S. Bonifacius.

St. Sturm . . . . . 12/1744—779 17/12
Baugulf . . . . . 780—802
Radgar . . . . . 803—817
Agil . . . . . 817—822 15/6
Raban (Mainz) . . . . 822—842 0/3
Hatto I . . . . . 0/4842—856 12/4
Dietho . . . . . 856—869
Sighart . . . . . 7/5869—891
Hugo . . . . . 891—915 9/6
Helmfried . . . . . 915—916 6/12
Haigo . . . . . 917—923 29/5
Hildbert (Mainz) . . . . 0/-10923—927
Hadmar . . . . . 927—956 25/5
Hatto II . . . . . 28/7956—968
Werner . . . . . 968—982 30/10
Brantho I . . . . . 983—991 1/9
Hatto III . . . . . 991—997 23/4
Erchenbald (Mainz) . . . 997—1011
Brantho II (Halberstadt) 16-/12 1012—1014
Poppo . . . . . 1014—1018 7/4
Richard . . . . . 1018—1039 20/7
Sigwart . . . . . 1039—1043 28/3
Rohing . . . . . 1043—1047 29/11
Egbert . . . . . 1048—1058 17/11
Sigfried von Eppstein (Mainz) 1058—1060
Widrad von Eppstein . . 1060—1075 16/7
Rudhart . . . . . 1/12 1075—1096 8/6
Godfried . . . . . 1096—1109
Wolfhelm . . . . . 1109—1114
Erlholf . . . . . 0/1 1114—1122 11/10
Ulrich von Kemnade . . . 0/11 1122—1127
Heinrich I von Kemnade . 0/-4 1127—1133 28/3
Berthold I von Schlitz . . -4/6 1133—1134 22/7
Konrad I . . . . . 0/-11 1134—1140 14/4
Alholf . . . . . -28/4 1140—1148 30/1
Rudgar I . . . . . 0/3—8/4 1148
Heinrich II (Hersfeld) . . 0/10 1148—1149
Markwart I . . . . . 3/4 1150—1165
Gernod 1165-24/9
Hermann I (Hersfeld) . . 1165—1168 25/4
Burghard (Hersfeld) . . . 0/-7 1168—1176
Rudgar II . . . . . 23/4 1176—1177 5/6
Konrad II . . . . . 4/7 1177—1192 16/10
Heinrich III von Kronberg . 1192—1216 12/3
Hartmann I . . . . . -11/5—13-/5 1216
Konrad III (Kuno) . . . 1216—1222
Konrad IV von Malkos . 1222—1249 9/3
Heinrich IV von Erthal . 1249—1261
Berthold II von Leipolz . 1261—1271 16/3
Berthold III von Mackenzell 1271—1274
Berthold IV von Bimbach . 1274—1286
Markwart II von Bickenbach 22/6 1286—1288 4/7
Heinrich V Graf von Weilnau 1288—1313 10/3
Eberhard von Rotenstein . -14/5 1313—1315 28/3
Heinrich VI von Hohenburg 1315—1353 7/9
Heinrich VII von Kraluck . 22/9 1353—1372 16/5
Konrad IV Graf von Hanau (S. 139) . . . . . 1372—1382
Friedrich von Romrod . . -26/6 1383—1395
Johann I von Merlau . . -23/6 1395—1440 9/1
Hermann II von Buchenau 16/6 1440—1449 12/4
Reinhard Graf von Weilnau (S. 140) . . . . . 23/4 1449—1472 17/3
Johann II Graf von Henneberg (S. 85, G). . . . -15/6 1472—1507
Hartmann II Burggraf von Kirchberg (Hersfeld) . . 1507—1529
Johann III Graf von Henneberg (S. 85, H). . . . 1529—1541 4/5
Philipp Schenk von Schweinsberg . . . . 12/5 1541—1550 15/1
Wolfgang Dietrich von Fusigkheim . . . . . 28/1 1550—1558 20/1
Wolfgang Schutzbar genannt Milchling . . . . . 3/5 1558—1567 30/1
Georg Schenk v. Schweinsberg 1568 25/2
Wilhelm Hartmann von Klauer 0/3 1568—1570 22/1
Balthasar von Dernbach . 25/1 1570—1606 13/1
Joh. Friedrich v. Schwalbach 22/3 1606—1622 11/1
Johann Bernhard Schenk von Schweinsberg . . . 12/1 1623—1632 10/1
Johann Adolf von Hoheneck 31/3 1633—1635 15/1
Hermann Georg von Neuhof 24/2 1635—1644 25/1
Joachim von Graveneck . . 1644—1671 4/1
Bernhard Gustaf Markgraf von Baden (Kempten) (S. 100) 4/1 1671—1677 28/1
Placidus Droste zu Erwite. 4/1 1678—1700 26/6
Adalbert I von Schleifras . 1/7 1700—1714 4/10
Constantin von Buttlar. . 19/10 1714—1726 13/1
Adolf von Dalberg . . . 8/4 1726—1737 3/11
Amandus von Buseck. . . 21/12 1737—1756 4/12
Bischof 1752 5/10
Adalbert II von Walderdorf 17/1 1757—1759 17/9
Heinrich VIII von Bibra . 22/10 1759—1788 28/9
Adalbert III von Harstall . 18/11 1788—1802 3/1
† 9/10 1814

Wappen: Kreuz s. in w. — 2 Helme: 1) Kr. Bischofsmütze, in welcher jederseits eine Fahne steckt mit dem „St. Simplicius-Wappen": Dreiberg, darüber 3 Lilien an langen belaubten Stängeln, w. in l. 2) Kissen r. g.-bequästet, darüber Kreuz s.

Digitized by Google

369. Äbte von Hersfeld.

Ord. S. Benedicti, Dioec. Moguntinae. — SS. Simon et Judas. Später: S. Wigbertus.

ullus	769—786$^{16}/_{10}$
runo I	$^{31}/_{6}$786—
althar	796—799
ichbolf	$^{3}/_{3}$802—813$^{9}/_{6}$
runo II	-814—820$^{9}/_{5}$-
artrad I	-829-
uno, Bruno III	830—846
runwart	846—875$^{21}/_{1}$
rogo	875—892
artrad II	892—901
tto	-908$^{5}/_{10}$-
iethard I	908—927
iethard II (Hildesheim)	927—928
urghard (Würzburg)	928—932
egingod	$^{1}/_{6}$932—936$^{2}/_{2}$
agano	$^{4}/_{11}$936—959
ünther	959—962
gilbolf	962—970$^{18}/_{8}$
osbert	970—985
ernhard	985—1005$^{16}/_{7}$
t. Godhard (Hildesheim)	1005—1012
rnold	1012—1031
ardo von Oppershofen (Mainz)	1031
udolf (Paderborn)	1031—1036
eginhar	1036—1059$^{17}/_{9}$
udhart	$^{9}/_{11}$1059 – 1072$^{11}/_{12}$
rtwig (Magdeburg)	1072—1088
iedrich Pfalzgraf von Sachsen	1088—1098
ünther II Graf von Käfernburg	1098—1102
ginhard	1102—1114
elmann	1114—1127
inrich I von Biengarten	1127—1155
ilbald	1155—1162
rmann I	$^{5}/_{7}$1162—1165$^{18}/_{4}$
urghard II	$^{31}/_{5}$1166—1168
Wilbald abermals	1168—1175
olf	1175—1180$^{13}/_{4}$
gfried	1180—1200$^{13}/_{8}$
bann I	1201—1213
Heinrich II	1213—1216
Ludwig I	1217—1239$^{26}/_{9}$
Werner von Schweinburg	1239—1252?
Heinrich III von Erthal (Fulda)	1252?—1263
Heinrich IV	$^{30}/_{5}$1264—1267
Heinrich V von Boineburg	1270—1292
Heinrich VI von Swinrode	1296—1300$^{16}/_{7}$
Berthold von Elben	$^{7}/_{6}$1301—1302$^{17}/_{1}$
Simon I von Buchenau	1303—1315$^{27}/_{9}$
Heinrich VII von Molsleben	1315—1316
Andreas von Gemmingen	$^{19}/_{10}$1316—1320$^{19}/_{2}$
Heinrich VIII von Romrod	1320—1325
Ludwig II von Mansbach	1325—1343$^{5}/_{5}$
Johann II von Elben	$^{15}/_{7}$1343—1366$^{13}/_{12}$
Berthold II von Völkershausen	$^{5}/_{6}$1367—1388
Reinhard von Boineburg	$^{13}/_{7}$1388—1398
Hermann von Altenburg	$^{25}/_{7}$1398—1417$^{4}/_{2}$
Albert von Buchenau	$^{16}/_{7}$1417—1438
Konrad von Herzenrod	1438—1452$^{22}/_{2}$
Ludwig III Bizthum von Beringen	$^{4}/_{3}$1452—1481$^{24}/_{9}$
Damian Knoblauch	1481—1483$^{13}/_{5}$
Wilhelm von Völkershausen	1483—1493$^{9}/_{9}$
Volpert Riedesel von Bellersheim	$^{13}/_{9}$1493—1513
Hartmann Burggraf von Kirchberg (Fulda)	1513—1516
Ludwig IV von Hanstein	1513—1516$^{29}/_{6}$
Kraft I Weles, aus Hungen	1516—1556
Michael Landgraf	$^{30}/_{9}$1556—1571$^{4}/_{5}$
Ludwig Landau	1571—1588$^{9}/_{9}$
Kraft II Weiffenbach	1588—1591
Joachim Ruhl	1591—1606
Otto Landgraf von Hessen, Administrator	$^{4}/_{3}$1606—1617$^{7}/_{8}$
Wilhelm Landgraf von Hessen, Administrator	1617—1637
Leopold Erzherzog von Österreich-Tirol (S. 61, C)	1627—1631

Wappen: Patriarchenkreuz, r. in w.

Digitized by Google

370. Erzbiſchöfe von Trier.

AEp. Trevirensis. Treviris. AVGVSTA TREVIRORVM. franz.: *Trèves*, ital.: *Treviri*, ſpan.: *Treveris*. — St. Petrus. — Reſidenz: Coblenz.

Richbod	791—804 1/10
Waſo	804—809 1/2
Amalbar	809—814
Hetto	814—847 27/5
Dietgod	847—868 29/9
Barthol[f]	9/9 869—883 10/2
Radbod	8/4 883—915 30/3
Rudgar	915—930 27/1
Rudbrecht	930—956 19/5
Heinrich I	956—964 3/7
Dietrich I	965—977 5/6
Egbert Graf von Holland	977—993 9/12
Ludolf	994—1008 7/4
Megingod	1008—1015 15/12
Poppo, Markgraf von Oſterreich (S. 56)	1/1 1016—1047 16/6
Eberhard	28/6 1047—1066 13/4
St. Kuno I Graf v. Pfullingen	1066 1/6
Udo Graf von Nellenburg	1066—1078 11/11
Egilbert	6/1 1079—1101 3/9
Bruno Graf von Laufen	6/1 1102—1124 25/4
Godfried	2/7 1124—1127 17/5
Meginhar	9/6 1127—1130 1/10
Adalbero von Montreuil	19/4 1131—1152 15/1
Hillin von Fallemaigne	26/1 1152—1169 23/10
Arnold I	22/10 1169—1183 25/5
Rudolf Graf von Wied	1183—1189
Vollmar Gegenbiſchof	1183—1189 17-/9
Johann I	-20/10 1190—1212 15/7
Dietrich II Graf von Wied (S. 151)	-24/11 1212—1242 27/3
Arnold II Graf v. Iſenburg (S. 147, A)	1242—1259 4/11
Heinrich II von Vinſtingen	9/8 1260—1286 26/4
Bohemund I von Warneroberg	1286—1299 9/12
Dietrich III Graf von Naſſau (S. 128, B)	1300—1307 23/11
Baldwin Graf von Lützelburg (S. 264)	7/12 1307—1354 21/1
Adminiſtrator v. Mainz	16/10 1328—1237 10/1
„ „ Speier	1332—1237
Bohemund II v. Saarbrücken	3/2 1354—1362 9/5
Kuno II von Falkenſtein (Kölln) (S. 137)	9/5 1362—1388 9/4
Werner v. Falkenſtein (S. 136)	3/4 1388—1418 4/10
Otto Graf von Ziegenhain	13/10 1418—1430 11/2
Ulrich Graf von Manderſcheid, Gegenbiſchof (S. 175, A)	1418—1430
Rabanus von Helmſtadt (Speier)	22/5 1430—1439 17/4
Jakob I von Sierk	9/5 1439—1456 28/3
Johann II Markgraf v. Baden (S. 98, D)	21/6 1456—1503 9/2
Jakob II Markgraf v. Baden (S. 98, G)	27/2 1503—1511 27/4
Richard von Greiffenklau zu Vollraths	14/5 1511—1531 13/1
Johann III v. Metzenhauſen	27/3 1531—1540 22/7
Johann IV von Hagen	9/8 1540—1547 23/1
Johann V von Iſenburg (S. 147, C)	20/4 1547—1556 15/1
Johann VI von der Leyen	25/4 1556—1567 9/1
Jakob III von Eltz	7/4 1567—1581 4/6
Johann VII von Schönburg	31/7 1581—1599 3/1
Lothar von Metternich	7/6 1599—1623 7/1
Philipp Chriſtoph von Sotern (Speier)	23/9 1623—1652 7/5
Karl Kaſpar von der Leyen	12/3 1652—1676 1/1
Johann Hugo von Orsbeck (Speier)	1/6 1676—1711 6/1
Karl Herzog von Lothringen (S. 65, S)	6/1 1711—1715 4/11
Franz Ludwig Pfalzgraf von Neuburg (S. 78, O)	20/2 1716—1729 7/4
Franz Georg Graf von Schönborn (Worms)	2/5 1729—1756 18/1
Johann Philipp von Walderdorf (Worms)	18/1 1756—1768 5/8
Clemens Wenzſlaw Herzog von Sachſen (S. 231, K)	10/2 1768—1802 † 27/7 1812

Wappen. Kreuz r. in w. — Helm: Kiſſen r. g.-bequäſtet, darüber 6eckiges Schirmbrett mit Pfauenfedern beſteckt, mit SchD.

Digitized by Google

371. Biſchöfe von Metz.

Ep. Metensis, Prov. Trevirensis. Mettis. MEDIOMATRICES. — S. Stephanus. — Reſidenz: Vic.

Gundolf † 824 . . . . 9/1819—822 7/9
Drogo, Sohn Karls des großen 823—855 5/11
Adventius . . . . . 858—875 31/8
Walo . . . . . 21/8876—882 12/4
Rudbrecht I . . . . . 22/4883—916 2/1
Wigrich . . . . . 917—927 19/2
Benno . . . . . 927—929
Adalbero I Graf von Bar (S. 49) 929—964 26/4
Dietrich I Graf von Franken 965—984 7/9
Adalbero II von Oberlothringen (S. 49) . . . . . 10/10984—1005 14/12
Dietrich II Graf von Lützelburg (S. 50, A) . . . 1005—1047 30/4
Adalbero III Graf von Lützelburg (S. 50, B) . . . 1047—1072 13/11
Hermann . . . . . 1073—1090 4/5
Bruno Graf von Calw (S. 462) 1088—1089
Burghard 1090
Poppo . . . . . 1090—1103
Adalbero IV . . . . . 1090—1117
Dietgar, Theodgerus . . . 1118—1120 29/4
Stephan Graf von Bar (S. 335) 1120—1163 29/12
Dietrich III Graf von Bar (S. 334) . . . . . 29/71164—1171 6/8
Friedrich von Plüvoiſe . . 2/91171—1173
Dietrich IV Herzog von Lothringen (S. 62, E) . 1173—1179
Friedrich abermals . . —1179 27/9
Bertram (Bremen) . . . 13/41180—1211 6/4
Conrad I von Scharfenberg (Speier) . . . . . 23/11211—1224 12/12
Johann I von Apremont (S. 259) . . . . . 17/111224—1238 10/12
Jakob Herzog von Lothringen (S. 62, G) . . . . . 9/11239—1260 24/10
Philipp von Lothringen-Florange (S. 63, H) . . . 1260—1264
Wilhelm von Traisnel . . 1264—1269 4/1
Lorenz von Leiſtenberg . . 1269—1279
Johann II Graf von Flandern (Lüttich) (S. 259) . . . 2/11280—1282 31/10
Burghard von Avênes, Graf von Hennegau (S. 261) . 1283—1296 29/11
Gerhard von Reblingen, Relanges . . . . . 24/41297—1302 30/6
Reinhald Graf von Bar (S. 334) 1302—1316
Heinrich I Dauphin v. Viennois (S. 299). . . . . 1316—1324 24-/11
Ludwig I von Poitiers, Graf von Valentinois . . . 1325—1327
Ademar von Monthil . . 1327—1361 12/5
Johann III v. Vienne (Baſel) 9/101361—1365
Dietrich V Baier von Boppard (Worms) . . . . . 21-/61365—1384 16/1
Peter Graf von Lützelburg-Ligny (S. 266) . . . 9/31384—1387 2/7
Rudolf von Coucy . . . 1387—1415
Konrad II Baier von Boppard 22/61416—1459 20/4
Georg Markgraf von Baden (S. 98, E) . . . . . 20/41459—1484 11/10
Heinrich II Herzog von Lothringen (S. 65, I) . . . . . 15/101484—1505 28/10
Johann IV Herzog von Lothringen (S. 67, U) . . . . . 28/101505—1550 19/5
(Vormundſchaft des Domcapitels 1505—1519 9/4)
(Nikolaus Herzog v. Lothringen-Mercoeur (S. 65, K), Adminiſtrator 1529—1548)
Karl I Herzog von Lothringen-Guiſe (S. 67, W) . . . 21/61550—1551 19/5
(weltlicher Adminiſtrator 1548—1574 26/12)
Robert von Lenoncourt, Cardinal 20/121538. (verzichtet) † 22/21562 . . . . . 26/61551—1553 25/9
(Die Stadt Metz von Frankreich occupirt 9/41552)
Franz von Beauquerre de Peguillon (verzichtet) † 14/21591 9/111555—1568
Ludwig II Herz. v. Lothringen-Guiſe (S. 67, X) . . . 5/101568—1578 29/3
Karl II Herzog von Lothringen (S. 65, L) . . . . . 18/71578—1607 24/11
Annas von Peruſſe d'Escars von Givry. Cardinal . . 23/51608—1612 19/4
Heinrich III Marquis von Verneuil (Baſtard v. Frankreich) (S. 308) reſign. † 28/51682 19/41612—1652
(Vormundſchaft des Domcapitels 1612—1621)

Metz an Frankreich abgetreten 1648.

Wappen: Ohne Stiftswappen. Das Geſchlechtswappen des Biſchofs.

Digitized by Google

372. Biſchöfe von Tull.

Ep. Tullensis, Prov. Trevirensis. TVLLVM LEVCORVM. franz.: *Toul.* — S. Stephanus.

Wannich	794—813 27/12
Frodhar	22/3 814—846 30/5
Arnulf	846—871 17/11
Arnwalt	872—894 5/12
Ludhelm	895—905 11/9
Drogo	907—921 28/1
St. Goslin	17/3 922—962 7/9
St. Gerhard I	29/3 963—994 23/4
Stephan	24/6 994—995 12/3
Robert	995—996
Berthold	3/10 996—1018 25/8
Hermann	20/12 1020—1026 1/4
Bruno Graf von Egisheim, Papſt Leo IX	19/6 1026—1051
Udo	18/8 1052—1069 14/7
Poppo	1070—1107 24/11
Richwin von Commerci	1108—1126 13/2
Konrad I von Schwarzburg, Gegenbiſchof	1118—1124
Heinrich I Herzog v. Lothringen (S. 63, A)	30/3 1127—1167 6/6
Peter I von Brixei	1168—1192 26/8
Otto I Graf von Vaudemont (S. 63, C)	1193—1197 26/11
Matthäus Herzog v. Lothringen (S. 62, F) Entſetzt.	1197—1206
Reinhald von Senlis	1210—1217 11/4
Gerhard Graf von Vaudemont (S. 63, D)	1218—1219
Otto II von Sorcy	1219—1228 13/7
Garin	1229—1230 11/5
Rudgar von Marcey	1230—1252 1/1
Aegidius von Sorcy	1253—1271 9/9
(Die Grafſchaft Tull erkauft 9/1 1261)	
Konrad II Probus	4/10 1272—1296 3/5
Johann I von Sierk (Utrecht)	28/12 1297—1305
Guido von Pernes	1305
Otto III von Granſon, Granſee (Baſel)	1306—1308
Otto IV Colonna	1308—1309
Johann II von Arzillières	9/9 1310—1320
Amadeus Graf v. Genevois (?)	9/10 1320—1330 9/4
Thomas von Bourlemont	20/5 1330—1353 9/4
Bertram von La-Tour	1353—1361 9/12
Peter II von la Barrière	1361—1363
Johann III von Huy	14/9 1363—1392 19/5
Johann IV von Neuenburg Cardinal 1383	4/5 1373—1384
Sewin von Florence	1384—1385
Johann IV abermals, Adminiſtrator	29/5 1385—1398 4/10
Philipp von La-Ville-ſur-Illon	26/3 1399—1409
Heinrich II von La-Ville-ſur-Illon	20/3 1409—1436 12/4
Ludwig v. Haraucourt (Verdun)	1/6 1437—1449
Wilhelm von Filâtre (Verdun)	1449—1460
Johann V von Chevrot (Dornick)	9/6—22/9 1460
Anton I von Neuſchâtel	1460—1495 27/1
Ulrich Graf von Blankenberg (S. 157, F)	1496—1506 4/5
Hugo des Hazards	8/8 1506—1517 14/10
Johann VI Herzog v. Lothringen (S. 67, U)	19/10 1517—1524
Hector von Ailly-Rochefort	12/8 1526—1532 1/5
Johann VI abermals	1532—1537 3/1
Anton II von Pelegrin	8/1 1537—1542
Johann VI nochmals	1542—1543
Touſſaint von Hocedy	9/2 1543—1565 30/7
Peter III du Chatelet (S. 70)	9/11 1565—1580 23/1
Karl Herzog von Lothringen-Mercoeur (S. 65, N)	9/3 1580—1587 29/10
Chriſtoph de la Vallée	22/8 1589—1607 27/4
Johann VII de Porcelet de Maillane	20/11 1609—1624 14/9
Nikolaus Franz Herzog von Lothringen. Cardinal (S. 64, P)	11/9 1625—1634 19/3
Karl Chriſtian von Gournai	1/3 1634—1637 14/9
Paul Fiesco	9/4 1643—1645
Jakob Lebret	9/5—15/6 1645
(Sedisvacanz	1645—1656
(An Frankreich abgetreten 1648)	

Wappen: Ohne Stiftswappen. Das Geſchlechtswappen des Biſchofs.

Digitized by Google

373. Biſchöfe von Verdun.

Ep. Verdunensis, Prov. Trevirensis. Virdunum; VERODVNVM. Lugdunum clavatum, Urbs clavorum; deutſch: Virten. — St. Maria.

Peter		774—798
Auſtram		798—802
Heriland		802—824 11/7
Hildin		824—847 13/1
Hatto		847—870 1/1
Bernhard		870—879 31/12
Dado		0/8 880—923 7/10
Hugo I		923—925
Bernwin		925—939
Berngar		939—959
Wigfried		959—983 31/8
Hugo II		983—984
Adalbero I		984—984 10/10
Adalbero II Graf v. Verdun (S. 48)		3/1 985—990 18/4
Haimo		990—1024 21/4
Reginbert		1024—1039 29/4
Richard I		1039—1046 7/11
Dietrich		1047—1089 28/4
Richbar		1089—1107 6/3
Richard II Graf v. Grandpré		1107—1114
Nazo, Adminiſtrator		1114—1117
Heinrich I Graf von Blois		1117—1129
Iriſio		1129—1131 0/3
Adalbero III Graf von Chini	19/4	1131—1156
Albert I von Marcey	-15/8	1156—1162 14/4
Richard III von Criſſe		1163—1171
Arnulf Graf von Chini		1172—1181 14/8
Heinrich II Graf von Caſtel, *Castres*		1181—1186
Albert II von Hirgis		1186—1208 25/7
Robert I Graf von Grandpré	2/8	1208—1216 25/8
Johann I von Apremont (S. 259)		1217—1224
Rudolf von Torote		1224—1245 21/4
Guido I von Traignel		1245—1245
Guido II von Mellote		1245—1247 2/2
Johann II von Aix		1247—1252 10/8
Jakob I Pantaleon v. Court-Palais (Papſt Urban IV)		1252—1255 7/12
Robert II von Medidan		1255—1271 7/9
Ulrich von Sarvay	28/10	1271—1273 1/2
Erhard von Granſee	-20/10	1275—1278 8-/11
Heinrich III von Granſee		1278—1286
Jakob II von Revigni		1289—1296
Johann III von Ribercourt		1296—1302 31/3
Thomas Graf von Blankenberg (S. 157)		1303—1305 23/6
Nikolaus I von Neuville		1306—1312
Heinrich IV von Apremont		1312—1349 5/1
Otto von Poitiers		1349—1351
Hugo III Graf v. Bar (S. 334)		1352—1361 13-/9
Johann IV von Bourbon-Montperour		1362—1371
Johann V von Dampierre-St. Dizier		1371—1375 4/5
Guido III von Roye	11/3	1375—1378
Leopold *(Liebaud)* von Cuſance		1378—1403 10/5
Johann VI Graf von Saarbrücken (S. 336)	2/6	1403—1419
Ludwig I Herzog von Bar (S. 334)		1419—1430 23/6
Ludwig II von Haraucourt (Tull)		1430—1437 15/9
Wilhelm I von Filâtre (Tull)	-30/9	1437—1449
Ludwig II abermals		1449—1456 4/10
Wilhelm II von Haraucourt	14/10	1456—1500 20/9
Warich von Dompmartin	22/2	1500—1508 7/7
Ludwig III Herz. v. Lothringen (S. 67, V)	12/7	1508—1522
Johann VII Herzog von Lothringen (S. 67, U)		1523—1544
Nikolaus I Herzog von Lothringen (S. 65, K)		1544—1548
Nikolaus II Pſeaulme	-12/7	1548—1575 10/8
Nikolaus III Boumard	10/8	1575—1584 10/4
Karl I Herzog v. Lothringen-Mercoeur (S. 65, N)	4/3	1585—1587 29/10
Nikolaus IV Boucher	7/11	1587—1593 10/4
Erich Herzog von Lothringen-Mercoeur (S. 65, O) reſ.	9/8	1593—1611 0/3
Karl II Herzog v. Lothringen-Mercoeur (S. 65, Q) reſ.	30/3	1611—1622 23/4
Franz Herzog von Lothringen-Mercoeur (S. 65, R)	18/9	1622—1661 11/7
1648 an Frankreich abgetreten.		

Wappen. Ohne Stiftswappen. Das Geſchlechtswappen des Biſchofs. — Mittelſchild oder dem Geſchlechtswappen eingepfropfte quer liegende Schindel: Doppeladler g. in w., als Wappen der Grafſchaft Verdun (997 vom Biſchofe erworben).

Digitized by Google

374. Erzbischöfe von Kölln.

AEp. Coloniensis. COLONIA AGRIPPINA. franz.: *Cologne*, böhm: *Kolyn*. — St. Petrus. — Residenz: Bonn. — „Herzog von Engern und Westfalen" 1180$^{13}/_{4}$. Graf von Arnsberg 1368.

Hildbold	784—819$^{3}/_{9}$
Hadbold	819—842
Hildwin	842—849$^{27}/_{9}$
Günther	$^{20}/_{4}$850—864$^{30}/_{3}$
Wilbert	$^{7}/_{1}$870—889$^{11}/_{9}$
Hermann I	890—925$^{11}/_{4}$
Wigfried	925—953$^{9}/_{7}$
Bruno I von Sachsen (S. 33)	$^{30}/_{8}$953—965$^{11}/_{10}$
Volkmar	965—969$^{18}/_{7}$
Gero	969—976$^{28}/_{6}$
Warin	976—984
Ebergar	984—999$^{11}/_{6}$
St. Heribert Gf. v. Rotenburg	$^{9}/_{7}$999—1021$^{16}/_{3}$
Pilgrim	1021—1036$^{25}/_{6}$
Hermann II Pfalzgraf (S. 51)	1036—1056$^{11}/_{2}$
St. Anno II von Steußlingen	$^{3}/_{3}$1056—1075$^{4}/_{12}$
Hildolf	$^{6}/_{3}$1076—1079$^{20}/_{7}$
Sigwin	1079—1089$^{21}/_{5}$
Hermann III Gf. v. Hochstaden	$^{9}/_{6}$1089—1099$^{21}/_{11}$
Friedrich I v. Kärnten (S. 53)	1099—1131$^{25}/_{10}$
Bruno II Graf von Berg (S. 165, A)	$^{25}/_{12}$1131—1137$^{30}/_{5}$
Hugo Gf. v. Spanheim (S. 142)	$^{9}/_{5}$1137$^{1}/_{7}$
Arnold I v. Randerath (S. 170)	1137—1151$^{3}/_{4}$
Arnold II Gf. v. Wied (S. 151)	$^{-15}/_{4}$1151—1156$^{14}/_{5}$
Friedrich II Graf von Berg (S. 164, B)	$^{9}/_{6}$1156—1158$^{15}/_{12}$
Reinhald Graf von Dassel	$^{9}/_{2,3}$1159—1167$^{14}/_{8}$
Philipp I v. Heinsberg (S. 170)	1167—1191$^{13}/_{8}$
Bruno III Gf. v. Berg (S. 164, C)	1191—1193
Adolf I Graf von Altena (S. 165, D)	$^{-21}/_{11}$1193—1205$^{17}/_{6}$
Bruno IV Gf. v. Sayn (S. 140)	$^{25}/_{7}$1205—1208$^{2}/_{11}$
Dietrich I von Heinsberg	$^{25}/_{12}$1208—1212$^{27}/_{3}$
St. Engelbert I Graf von Berg (S. 164, E)	$^{29}/_{2}$1216—1225$^{7}/_{11}$
Heinrich I von Müllenark	$^{15}/_{11}$1225—1238$^{20}/_{3}$
Konrad Graf von Hochstaden (S. 179)	$^{31}/_{5}$1238—1261$^{28}/_{9}$
Engelbert II Graf von Lützelburg-Falkenberg (S. 267)	$^{8}/_{10}$1261—1274$^{17}/_{11}$
Siegfried v. Westerburg (S. 151)	$^{7}/_{4}$1275—1297$^{7}/_{4}$
Wigbold von Holte	$^{9}/_{8}$1297—1304$^{26}/_{3}$
Heinrich II Graf von Virneburg (S. 176)	$^{9}/_{8}$1304—1332$^{5}/_{1}$
Walram Gf. v. Jülich (S. 167)	$^{27}/_{1}$1332—1349$^{14}/_{8}$
Wilhelm von Gennep	$^{18}/_{12}$1349—1362$^{15}/_{9}$
Johann Graf von Virneburg (S. 176)	$^{9}/_{9}$1362—1363
Adolf II Graf von der Mark (S. 184)	$^{21}/_{6}$1363—1364$^{18}/_{3}$
Engelbert III Graf von der Mark (S. 184)	$^{4}/_{4}$1364—1369$^{26}/_{8}$
Kuno Graf von Falkenstein, Erzbischof v. Trier (S. 137) Administrator	1369—1370
Friedrich III Graf v. Saarwerden (S. 181)	$^{13}/_{11}$1370—1414$^{5}/_{4}$
Dietrich II Graf von Mörß (S. 181, B)	$^{24}/_{4}$1414—1463$^{14}/_{2}$
Rudbrecht Pfalzgraf (S. 74, A)	$^{30}/_{3}$1463—1480$^{16}/_{7}$
Hermann IV Landgraf von Hessen (S. 125, E)	$^{11}/_{8}$1480—1508$^{27}/_{9}$
Philipp II von Daun-Oberstein (S. 173)	$^{13}/_{11}$1508—1515$^{3}/_{5}$
Hermann V Graf von Wied (S. 150, A)	1515—1546$^{16}/_{4}$
Adolf III Graf v. Schauenburg (S. 209)	$^{3}/_{7}$1546—1556$^{20}/_{9}$
Anton Graf v. Schauenburg (S. 209)	$^{26}/_{10}$1556—1558$^{19}/_{6}$
Johann Gebhard Graf von Mansfeld (S. 241, G)	$^{26}/_{7}$1558—1562$^{3}/_{11}$
Friedrich IV Graf von Wied (S. 150, C)	$^{19}/_{11}$1562—1567$^{23}/_{10}$
Salentin Graf von Isenburg (S. 147, D)	$^{23}/_{12}$1567—1577$^{13}/_{9}$
Gebhard Truchseß v. Waldburg (S. 122, C)	$^{5}/_{12}$1577—1583$^{1}/_{4}$
Herzöge von Baiern:	
Ernst (S. 76, B)	$^{23}/_{5}$1583—1612$^{17}/_{2}$
Ferdinand (S. 76, D)	$^{12}/_{3}$1612—1650$^{13}/_{9}$
Maximilian Heinr. (S. 76, E)	$^{26}/_{10}$1650—1688$^{3}/_{6}$
Joseph Clemens (S. 76, G)	$^{19}/_{7}$1688—1723$^{12}/_{11}$
Clemens August (S. 76, H)	$^{12}/_{11}$1723—1761$^{6}/_{7}$
Maximilian Friedrich Graf v. Königseck-Rotenfels (S. 114)	$^{6}/_{4}$1761—1784$^{15}/_{4}$
Maximilian Erzherzog von Österreich (S. 69, A)	$^{15}/_{4}$1784—1801$^{27}/_{7}$

Wappen. Kreuz s. in w. — Helm: Kissen, r. g.-bequästet, darüber: fächerförmiges Schirmbrett, oben dicht mit Pfauenfedern besteckt, mit SchB., zwischen 2 auswärts wehenden Fahnen mit SchB. Seit 1532: Gevieret. 1: Kölln. 2 (Herzogthum Westfalen): Pferd w. in r. 3 (Herzogthum Engern): 3 Herzen g. in r. 4 Grafschaft Arnsberg S. 182.

Digitized by Google

375. Bischöfe von Utrecht.

Ep. Ultrajectinus oder Trajectensis, Prov. Coloniensis. Ultrajectum (d. h. ulterius Trajectum, im Gegensatze von ad Mosam Trajectum, Maastricht). — S. Martinus.

armacker	791—804$^{28}/_{8}$
ichfried	804—827$^{5}/_{10}$
t. Friedrich I	827—838$^{18}/_{6}$
lfrich	838—845$^{14}/_{11}$
ghard	845—847
udgar	847—856$^{22}/_{4}$
ungar	856—866$^{22}/_{12}$
dwalt	866—900$^{10}/_{12}$
gilbald	900—901$^{25}/_{9}$
adbod	901—918$^{29}/_{11}$
aldrich	918—976$^{8}/_{1}$
olkmar	976—990$^{11}/_{12}$
aldwin I	991—995$^{10}/_{5}$
nfried	995—1010$^{3}/_{5}$
delbold	1010—1027$^{27}/_{11}$
ernhold	1027—1054$^{19}/_{7}$
ilhelm I	1054—1076$^{27}/_{4}$
onrad	1076—1099$^{14}/_{4}$
urghard Grf. v. Lechsgemünd	1099—1112$^{18}/_{5}$
odbald	1112—1127$^{0}/_{4}$
ndreas Graf von Cuyk (S. 279)	1127—1138$^{23}/_{6}$
eribert, aus Berum	1138—1150$^{19}/_{11}$
ermann von Horn	1150—1156$^{27}/_{3}$
iodfried von Rhenen	$^{31}/_{7}$1156—1178$^{27}/_{5}$
aldwin II Graf von Holland (S. 269)	1178—1196$^{21}/_{4}$
Arnold I Gf. v. Isenburg und Dietrich Gf. v. Holland zugleich (S. 269)	1196 — 1197$^{8}/_{4}$ / 1198$^{3}/_{8}$
ietrich Graf von Ahr	1198—1212$^{5}/_{12}$
tto I Graf von Geldern (S. 268)	1213—1215$^{27}/_{3}$
tto II von der Lippe (S. 192, A)	1215—1227$^{1}/_{8}$
ilbrand Graf von Wildeshausen (Paderb.) (S. 199, C)	1227—1234$^{27}/_{7}$
tto III Graf von Holland (S. 269)	1234—1249$^{3}/_{4}$
oswin von Amstel	1249—1250$^{4}/_{6}$?
einrich I von Vianen (S. 280)	$^{25}/_{10}$1250—1267$^{4}/_{6}$
Johann I Graf von Nassau (S. 128, A)	1267—1289
Johann II von Sierk (Tull)	1288—1296
Wilhelm II von Mecheln (S. 282)	1296—1301$^{4}/_{7}$
Guido Graf von Hennegau (S. 261)	1301—1317$^{29}/_{5}$
Friedrich II von Sierk	1317—1322$^{20}/_{7}$
Jakob II von Outshorn	1322$^{28}/_{9}$
Johann III von Diest (S. 289)	1322—1340^{1}(6
Bernhard von Ahaus (S. 464) Verweser	1326
Nikolaus de' Capuzzi	1340—1341
Johann IV von Arkel (Lüttich)	1341—1364$^{14}/_{4}$
Johann V Graf v. Virneburg (Munster) (S. 176)	$^{8}/_{9}$1364—1371$^{23}/_{6}$
Arnold II von Horn (Lüttich) (S. 274)	$^{28}/_{9}$1371—1378$^{12}/_{6}$
Florenz von Wevelinghofen (Münster) (S. 178)	$^{7}/_{11}$1379—1393$^{4}/_{4}$
Friedrich II von Blankenheim (Straßburg) (S. 170)	$^{0}/_{7}$-1393—1423$^{9}/_{10}$
Sweder v. Culemburg (S. 280)	$^{1}/_{8}$1425—1433$^{21}/_{9}$
Rudolf von Diepholz (S. 197)	$^{7}/_{10}$1433—1455$^{24}/_{3}$
Gisbert von Brederode (resign.) (S. 280)	$^{7}/_{4}$1455—1457$^{0}/_{8}$
David (Bastard) von Burgund (S. 307)	$^{13}/_{9}$1457—1496$^{23}/_{4}$
Friedrich III Markgraf von Baden (S. 98, F)	$^{13}/_{5}$1496—1516
Philipp (Bastard) von Burgund (S. 307)	1516—1524$^{7}/_{4}$
Heinrich II (v. Baiern) Pfalzgraf (S. 74, K)	1524—1528$^{21}/_{8}$
tritt die Landeshoheit an Burgund ab $^{7}/_{1}$1528	
Wilhelm von Enckefort	1529—1534$^{18}/_{7}$
Georg Graf von Egmond (S. 281)	$^{24}/_{12}$1534—1559$^{26'}/_{9}$
Erzbisthum	1559$^{12}/_{5}$

Wappen. Gevieret. 1, 4 (das Nieder-Stift): Kreuz, w. in r. 2, 3 (das Ober-Stift oder: Over-Yssel): Löwe g. in r. — Helm: Wulst w. r. Viereckiger eingebogener Kübel, oben w. gerandet, mit SchB., oben darin: Pfauenschwanz. Helmdecken: r. w. und r. g.
Stadtwappen von Utrecht: schr.-gth. w. r.

Digitized by Google

376. Bischöfe von Lüttich.

Ep. Leodiensis, Prov. Coloniensis. — St. Lambertus. — Lüttich, Leodium, franz.: *Liége*; flam.: *Luyk*; ital.: *Liégi*; span.: *Liéja*.

Garbald	784	809 18/10
Walkand	-28/1 810	836 6/4
Erhard	836	840 5/7
Hirkar	840	855 29/9
Franco	856	903 13/1
Stephan	903	920 18/6
Richard, Richbar (Prüm)	920	945 23/7
Hildwin Gegenbischof	920	922
Hugo I	945	947 23/1
Farabert (Abt v. Prüm)	947	953 28/10
Radbar	954	956
Baldrich I	956	959 29/7
Heraklius	959	971 27/10
Rodgar	23/4 972	1007 10/4
Baldrich II Gf. v. Looz	-4/9 1007	1018 30/7
Wolbod	1018	1021 30/4
Durand	1021	1025 23/1
Reinhald	1025	1038 5/12
Riedhard, Richard	1038	1042 16/8
Wazo	1042	1048 8/7
Dietwin von Baiern	6/7 1048	1075 24/5
Heinrich I Graf v. Toul	1076	1091 31/5
Odbert	11/8 1092	1117 6/7
Friedrich Graf von Namür (S. 262)	2/9 1119	1121 27/5
Adalbero I Graf von Löwen (S. 256, 261)	1123	1128 1/1
Alexander I Graf von Jülich? (S. 166)	18/3 1128	1135 0/5
Adalbero II Graf von Namür	-22/3 1136	1145 27/3
Heinrich II v. d. Leyen	12/5 1145	1164 6/10
Alexander II v. Orey	-13/3 1166	1167 9/9
Rudolf Herzog von Zäringen (S. 97, B)	1167	1191 5/9
Albert I Graf von Löwen (S. 257)	6/9 1191	1192 24/11
Lothar Graf v. Hochstaden (S. 179)	1192	1193
Simond (Herzog) von Limburg (S. 265)	1193	1195
Otto v. Heinsberg (S. 170)	1195	
Albert II Graf von Cuyk (S. 279)	18/11 1194	1200 1/2
Hugo v. Pierrepont	3/3 1200	1229 13/4
Johann II von Eppe	24/5 1229	1238 1/5
Wilhelm Graf von Savoyen (S. 343)	22/6 1238	1239 1/11
Robert I von Torote	30/10 1240	1246 26/10
Heinrich III Graf von Geldern (S. 268)	10/10 1247	1274 13/7
Johann III von Sotteghem (Tournai)	1274	1281 31/5
Wilhelm Graf von Auvergne, Gegenbischof (S. 327)	1282	
Johann IV Graf von Flandern (Metz) (S. 259)	31/10 1282	1292 11/10
Guido Graf v. Hennegau, Administrator (S. 261)	1292	1296
Hugo III von Châlon (S. 341)	1/9 1296	1301
Adolf I Graf von Waldeck (S. 188, E)	0/5 1301	1302 11/12
Dietbald Graf von Bar (S. 334)	0/11 1303	1312 11/5
Adolf II Graf von der Mark (S. 185)	7/4 1313	1344 3/11
Engelbert Graf von der Mark (Kölln) (S. 184)	23/2 1345	1364 23/2
Johann V von Arkel (Utrecht)	30/7 1364	1378 1/7
Arnold von Horn (Utrecht) (S. 274)	12/9 1378	1389 9/5
Johann VI Herzog v. Baiern-Hennegau (S. 261)	0/7 1389	1418 30/1
Dietrich von Horn, Prätendent (S. 275)	26/9 1406	1408 23/4
Johann VII von Wallenrodt (Riga)	4/5 1418	1419 29/1
Johann VIII von Heinsberg (S. 171)	16/6 1419	1455 27/11
Ludwig Herzog von Bourbon (S. 305)	9/5 1456	1482 30/6
Wilhelm Graf von der Mark-Lümain, Verweser (S. 185)	30/6 1482	1484
Johann Graf von der Mark-Lümain, Prätendent (S. 185)	1/9 1482	1484
Johann IX von Horn (S. 274)	0/10 1482	1506 19/12
Eberhard Graf von der Mark-Sédan (S. 185)	30/12 1506	1538 19/1
Cornelius von Berghes (S. 285)	18/3 1538	1544 26/4
Georg (Bastard) d'Austria (S. 59)	16/6 1544	1557 5/5
Robert II von Berghes (S. 284) resign.	5/5 1557	1563 22/7
Gerhard von Groisbeck	22/7 1563	1580 25/6
Ernst Herzog von Baiern (S. 76, B)	21/1 1581	1612 17/2
Ferdinand Herzog von Baiern (S. 76, D)	16/3 1612	1650 13/6
Maximilian Heinrich Herzog von Baiern (S. 76, E)	13/9 1650	1688 3/6
Johann Ludwig von Elderen	17/8 1688	1694 1/1
Joseph Clemens Herz. v. Baiern (S. 76, G)	20/4 1694	1723 12/11
Georg Ludwig von Berghes (S. 285)	7/2 1724	1743 4/12
Johann Theodor Herz. v. Baiern (S. 76, I)	23/1 1744	1763 27/1
Carl Graf von Oultremont	20/4 1763	1771 16/9
Franz Carl Graf von Velbrück	16/1 1772	1784 29/4
Constantin Franz Graf von Hoensbrok	21/7 1784	1792
Franz Anton Graf von Méan	16/8 1792	1793 9/5
† 1795 1/10.		
Mit Frankreich vereinigt	0/8 1793.	

Wappen. Gevieret (seit 1500) mit eingepfropfter Spitze. 1: Lüttich, Säule auf drei Stufen (perron) stehend, w. in r. 2: Herzogthum Bouillon S. 257. 3: Markgrafschaft Franchimont 3 Löwen (2, 1) gr. in w. 4: Grafschaft Looz S. 272. Spitze: Grafschaft Horn S. 274.

Digitized by Google

377. Biſchöfe von Kammerich *(Cambrai)*.

Ep. Cameracensis, Prov. Remensis. Cameracum, fläm.: *Cameryk*, franz.: *Cambrai*.
Seit 1559 Erzbisthum. — S. Maria. — Reſidenz: *Cateau-cambrésis*.

dwart	790—816⁴/₇
itgar	817—831²³/₇
trich	831—863⁵/₈
dwin, Gegenbiſchof	863—866
ann I	866—879¹⁵/₈
Rudhard I, Rudrad	879—886¹⁴/₁₀
dilo	¹⁷/₃887—901¹-/₈
phan	901—933¹¹/₂
bert	933—956¹⁸/₈
ngar	956—957
elram I	957—960¹²/₁₀
ibert	960—965¹³/₉
ald	965—966
o	972—-976-²⁸/₈
hard II	-976-—995²⁰/₉
vin	995—1012⁵/₂
hard I von Rumigny-Florines	³/₂1013—1048¹⁴/₃
bert (von Brakel)	1049—1076²²/₆
hard II	1076—1072¹¹/₈
ther	¹¹/₈1092—1095
aſſe	1095—1105
	³/₇1105—1113
gbard	1115—1131³/₁
ard	⁰/₃1131—1137
laus I von Chièvres	1137—1166¹/₇
r I von Elſaſs, Graf v. Flandern (S. 63, B; 259)	1167—1174
ert I	1174⁴/₁₀
rd	1175—1178
gar von Waurin	1179—1191
ann II von Bethüne	¹²/₉1192—1196
laus II von Roeux	1197
o von Diſy	1197—1199
r II von Corbeil	1199—1200
ann III von Bethüne	1200—1219²⁷/₇
fried von Condé	1219—1237
helm I?	1237
do I von Laon	²¹/₁₂1237—1247¹/₁₀
Nikolaus III von Fontaines	⁹/₄1248—1273
Engelram II von Créqui	-²⁹/₁₂1273—1292
Wilhelm II Graf von Hennegau (S. 261)	⁰/₉1292—1296
Guido II von Collemède	1297—1306²³/₁
Philipp von Marigny	1306—1309
Peter III von Mirepoix	-²³/₄1309—1323
Guido III von Auvergne	⁰/₁₁-1326—1336-⁰/₉
Wilhelm III von Auxonne	-⁶/₉1336—1342
Guido IV von Ventadour	⁰/₁₀1342—1347
Peter IV von André	⁷/₆1349—1368¹³/₉
Robert II Graf von Genevois (Papſt Clemens 7) (S. 337)	1368—1372⁶/₉
Gerhard III von Dainville	1372—1378¹⁵/₈
Johann IV l'Serklaes	²⁰/₁₁1378—1389¹³/₁
Andreas Graf von Lützelburg-Ligny (S. 266)	³¹/₁1389—1396¹²-/₁₀
Peter V von Ailly	1398—1411⁷/₆
Johann Herzog von Baiern-Hennegau, Biſchof v. Lüttich (S. 261) Adminiſtrator	1411—1414
Johann V von Gaveren (S. 286)	1414—1438
Johann VI (Baſtard) von Burgund (S. 307)	-²⁹/₄1440—1479⁰/₄
Heinrich v. Berghes (S. 284)	¹⁷/₅1480—1502⁷/₁₀
Jakob von Croï. Reichsfürſt und „Herzog von Cambrai" ²⁸/₆1510 (S. 293, A)	²²/₁₀1502—1516¹⁵/₁
Wilhelm IV von Croï (S. 292, B)	1516—1519
Robert III von Croï (S. 292, C)	1519—1556³¹/₈
Maximilian von Berghes (S. 284)	¹⁰/₉1556—1570²⁹/₈
Erzbiſchof 1559¹²/₅	
Ludwig von Berlaimont	⁵/₉1570—1596²⁵/₈

Der ſpaniſch-burgundiſchen Landeshoheit unterworfen 1595. Von Frankreich beſetzt ¹⁷/₄1677; an Frankreich abgetreten im Frieden von Nymwegen ¹⁷/₉1678.

Wappen: 3 Löwen (2, 1), r. in w.

Digitized by Google

378. Äbte von Werden und Helmstädt.

Abb. Werdinensis, Ord. S. Benedicti, Dioec. Coloniensis. Werthina. — S. Ludgerus.

St. Ludgar, S. Ludgerus (Münster)	793—809$^{26}/_{3}$
St. Hildgrim (Halberstadt) .	809—827$^{19}/_{6}$
Gerfried (Münster) . . .	827—839$^{12}/_{5}$
Dietgrim (Halberstadt) . .	839—841$^{6}/_{2}$
Altfried (Münster) . . .	841—849$^{22}/_{4}$
Hildgrim II (Halberstadt) .	849—886$^{21}/_{12}$
Andolf	886—887$^{12}/_{5}$
Hembil	888—890$^{12}/_{1}$
Adaldag	890— $^{4}/_{7}$
Odo	—898$^{1}/_{3}$
Hoger	898—902$^{26}/_{12}$
Hildbrand	902—912$^{6}/_{1}$
Adalbrand	912—918$^{2}/_{3}$
Weris	—930$^{5}/_{11}$
Wiggar	931—943$^{9}/_{8}$
Wigo	—945$^{23}/_{3}$
Reginhar, Reiner	—962$^{1}/_{3}$
Engelbert	—941$^{9}/_{8}$
Volkmar (von Henneberg) .	971—974^{19}-$/_{8}$
Ludolf	-980- —983$^{3}/_{3}$
Werinbert	-$^{26}/_{4}$983—1001$^{8}/_{10}$
Radbrand (Radbold) . . .	1001—1022$^{9}/_{4}$
Heidenreich (Graf von Berg?)	1022—1028$^{11}/_{11}$
Bardo von Oppershofen (Mainz, Hersfeld) . . .	1028—1031
Gerhold Graf von Limburg	1031—1059$^{19}/_{10}$
Gero von Freimörsheim .	1058—1063$^{15}/_{3}$
Gilbert (Giselbert) von der Plesse	1063—1066$^{10}/_{8}$
Adelung, Adalwig . . .	1066—1081$^{27}/_{10}$
Otto I Graf von Sappenheim	1083—1105$^{8}/_{3}$
Adolf I Graf von der Mark	1105$^{17}/_{4}$
Rudolf Graf von Helfenstein	1105—1113$^{25}/_{3}$
Leutbert Graf von Isenberg	1113—1120$^{8}/_{10}$
Berngod von Westerburg .	1120—1125$^{21}/_{9}$
Bernhard von Wewelinghofen	1125—1141$^{22}/_{10}$
Wernbert Graf von Schauenburg	-1141—1146$^{8}/_{10}$
Vollmar von Bilstein . .	1147$^{7}/_{9}$
Lambert von Gennep . .	1147—1152$^{19}/_{9}$
Wilhelm I Graf von Mörs	1152—1160$^{23}/_{4}$
Adolf II Graf von Berg (S. 164, D)	1160—1174$^{22}/_{3}$
Wolfram Graf von Kirchburg	1175—1183$^{9}/_{7}$
Heribert I Graf von Berg .	1183—1199
Heribert II von Büren . .	1199—1230$^{15}/_{7}$
Gerhard von Grafschaft . .	1230—1255$^{14}/_{1}$
Albert I von Goër . . .	1255—1259$^{13}/_{9}$
Albert II Graf von Teckelnburg	1258—1277$^{16}/_{6}$
Otto II von Warberg . .	1277—1288$^{7}/_{7}$
Heinrich I von Wildenberg .	1288—1310$^{7}/_{3}$
Wilhelm II von Hardenberg	1310—1330$^{23}/_{4}$
Johann I von Heverle . .	1330—1344$^{15}/_{11}$
Johann II von Aërschot .	1344—1360$^{4}/_{10}$
Heinrich II von Wildenberg .	1360—1382
Johann III Graf v. Spiegelberg	1382—1387
Bruno Graf von Renneberg	1387—1399
Adolf III Graf von Spiegelberg	1399—1438
Johann IV Stecke aus dem Möllenbroke	1438—1454$^{2}/_{9}$
Konrad von Gleichen † 1477	1454—1474
Adam von Eschweiler . .	1474—1477
Dietrich Hagedorn . . .	1477—1484$^{23}/_{6}$
Anton Grymhold	1484—1517$^{13}/_{6}$
Johann V	$^{23}/_{6}$1517—1540$^{8}/_{6}$
Hermann	$^{10}/_{2}$1540—1572$^{20}/_{1}$
Heinrich III Duden . . .	$^{21}/_{1}$1573—1601$^{5}/_{4}$
Konrad II Kloet	$^{17}/_{4}$1601—1614$^{6}/_{6}$
Hugo Preutäus	$^{11}/_{6}$1614—1646$^{26}/_{4}$
Heinrich IV Dücker . . .	$^{30}/_{6}$1646—1667$^{19}/_{4}$
Adolf IV von Borken . .	1667—1670$^{4}/_{8}$
Ferdinand von Erwitte . .	1670—1706$^{17}/_{4}$
Cölestin von Geismar . .	1707—1719
Theodor Thier	$^{7}/_{2}$1719—1727$^{4}/_{12}$
Simon von Bischoping . .	—1728$^{23}/_{1}$
Benedict von Geismar . .	$^{10}/_{5}$1728—1757$^{29}/_{3}$
Anshelm Sonius	$^{3}/_{10}$1757—1774$^{26}/_{1}$
Johann VI Hellersberg . .	1775—1780
Bernhard Birnbaum . . .	$^{10}/_{4}$1780—1797
Beda Savels	$^{30}/_{3}$1798—1802

(Die Geschlechtsnamen der Äbte von Werden vor 1400 sind für erdichtet zu halten.)

Wappen: a) Schr.-gekreuzte Krummstäbe g. in b. (später auch in r.) b) Kreuz w. in b. c) Doppeladler w. in b. (drei Felder, verschiedenartig verschränkt) — Helm: Kr. Doppeladler wachsend.

Digitized by Google

379. Äbtiſſinnen von Eſſen.

Abb. Assindiensis, saecularis, Dioec. Coloniensis. Assindia. — SS. Cosmas et Damianus.

röwida I	873—	$^{30}/_{12}$
alana, Adalwif . . .	—	$^{23}/_{9}$
röwida II	877-—	$^{21}/_{10}$
inoſa	—	$^{6}/_{12}$
gburg	$^{-4}/_{6}$898—	906$^{26}/_{12}$
ithilde I (Herford?) . .	$^{-7}/_{1}$ —	
:berge I	—	$^{29}/_{8}$
wig I	—946—	947$^{18}/_{7}$
I	— 971–	
lheid I von Sachſen		
S. 32)	— 974	
thilde II	974—	999$^{7}/_{2}$
thilde III von Sachſen		
S. 32)	999—1011	
bia I von Sachſen (S. 32)	1011—	1039$^{27}/_{1}$
ophano Pfalzgräfin		
S. 51, 32)	1039—	1054$^{5}/_{3}$
lheid II	—	$^{20}/_{6}$
wanhilde	–1073—	1085–
II		
berge III		
thilde IV		
gard Prinzeſſin v. Schweden	–1118–	
III Pfalzgräfin . . .	–1122–	
na		
trud I (von Wied? von		
anderath?)	1140—	1148$^{25}/_{4}$
vig II Gräfin von Wied	1148—	1156$^{17}/_{9}$–
trud II	–1159—	1161–
vig III Gräfin von Wied	–1164—	1176–
ntrud, Hedegunde . .	(–1170–	
igunde I von Windeck .		
trix I von Lennep . .		
th von Mühlheim . .		
abeth I	–1197—	1211—$^{14}/_{4}$? $^{23}/_{9}$?
heid III v. Wilden-		
rg	–1216—	1227— —$^{23}/_{4}$
abeth II . . .	–1237—	1245— —$^{14}/_{4}$? $^{23}/_{9}$?
ha I von Holte (Gräfin		
n Arnsberg?) . . .	–1246—	1266–(?)
hia II		
na (Hemelburg) von Har-		
nberg	—	$^{17}/_{11}$
hilde IV von Hardenberg	–1262—	1278$^{7}/_{5}$
ha II Grf. v. Arnsberg	(–1262–?)—	1292$^{8}/_{1}$
trix II von Holte . .	$^{15}/_{1}$1292—	1327$^{14}/_{9}$
gard I Grfn. v. Witgenſtein	1292—	1298
igunde II Grfn. v. Berg	$^{8}/_{8}$1328—	1336$^{26}/_{11}$
Katharina I Grfn. v. der Mark	1336—	1360$^{27}/_{9}$
Irmgard II v. Bruch . .	1360—	1370$^{1}/_{3}$
Eliſabeth III Grfn. v. Naſſau (S. 129, G)	$^{26}/_{3}$1370—	1412$^{30}/_{12}$
Margaretha I Gfn. v. d. Mark	$^{20}/_{1}$1413—	1425$^{11}/_{9}$
Margaretha II Gfn. v. Limburg (S. 186. Daſ. ſtatt „Maria" lies: „Margaretha) . .	1425—	1426$^{5}/_{6}$
Eliſabeth IV v. Beeck . .	1426—	1445
Sophia III von Stein . .	$^{12}/_{6}$1445—	1447
Eliſabeth V von Saffenberg	1447—	1459$^{21}/_{8}$
Sophia IV von Gleichen .	$^{17}/_{9}$1459—	1489$^{5}/_{8}$
Amöna von Daun-Oberſtein (S. 173) reſign. . . .	$^{19}/_{8}$1489—	1521
Margaretha III Gräfin von Beichlingen	1521—	1534$^{11}/_{12}$
Sibylla Gräfin von Montfort (S. 120, F)	$^{13}/_{12}$1534—	1551$^{10}/_{3}$
Katharina II Gräfin von Teckelnburg (S. 194) . .	$^{29}/_{3}$1551—	1560$^{9}/_{3}$
Maria Gräfin von Spiegelberg (S. 189, K) . . .	$^{21}/_{3}$1560—	1561$^{13}/_{9}$
Irmgard III von Diepholz (S. 523 zu 197) . . .	1561—	1575$^{28}/_{6}$
Eliſabeth VI Gfn. v. Manderſcheid-Blankenheim . . .	1575—	1578$^{14}/_{5}$
Eliſabeth VII Gräfin v. Sayn	1578—	1588$^{18}/_{3}$
Eliſabeth VIII Gräfin von Manderſcheid-Blankenheim	$^{21}/_{4}$1588—	1598$^{2}/_{5}$
Margaretha Eliſabeth Gfn. v. Manderſcheid-Geroldſtein (S. 174, E)	$^{27}/_{5}$1598—	1604$^{27}/_{11}$
Eliſabeth IX von Berg . .	1604—	1614$^{13}/_{1}$
Maria Clara Gfn. v. Spaur	$^{11}/_{2}$1614—	1644$^{14}/_{12}$
Anna Eleonore Gfn. v. Stauffen	$^{24}/_{1}$1645—	1646$^{23}/_{4}$
Anna Salome I Gfn. v. Salm-Reifferſcheid (S. 177) . .	$^{5}/_{6}$1646—	1688$^{13}/_{10}$
Anna Salome II Gräfin von Manderſcheid-Blankenheim (S. 175, F)	$^{4}/_{11}$1688—	1691$^{13}/_{3}$
Bernhardina Sophia Grfn. v. Oſtfriesland-Ritberg (S. 201)	$^{5}/_{4}$1691—	1726$^{14}/_{10}$
Franciſca Chriſtina Pfalzgräfin von Sulzbach (S. 79, S)	$^{15}/_{10}$1726—	1776$^{10}/_{7}$
Maria Kunigunde Herzogin von Sachſen (S. 231, L) † $^{5}/_{4}$1826	$^{16}/_{7}$1776—	1802

Wappen: das Geſchlechtswappen der Äbtiſſin.

Digitized by Google

380. Biſchöfe von Münſter.

Ep. Monasteriensis, Prov. Coloniensis. Bis gegen Ende des XI. Jahrhunderts „Mimigardeford“ genannt; ſeitdem (zu Biſchof Erbo's Zeit): „Monasterium“, Münſter. — S. Paulus. — Reſidenz (bis 1661): Ahaus.

St. Ludgar, S. Ludgerus 791—809 26/3
Gerfried (Werden) . 809—839 12/9
Altfried (Werden) . 839—849 22/4
Ludbert . . . . 849—871 27/4
Berthold, Hodulf, Holdholf 872—875 23/3
Wolfhelm . . . 875—900 7/7
Reidhard . . . . 900—922 26/5
Rumhold . . . . 922—941 19/6
Hildbold . . . . 942—967 17/11
Dodo . . . . . 967—993 15/12
Sweder . . . . 994—1011 19/11
Dietrich I . . . 1011—1022 23/1
Sigfried Graf von Walbeck (S. 47) 1022—1032 27/11
Hermann I . . . 1032—1042 22/7
Rudbert . . . . 1042—1063 16/11
Friedrich I Graf von Wettin (S. 46) . 30/4 1064—1084 18/4
Erbo . . . . . 11/1 1085—1097 9/11
Burghard von Holte 1097—1118 19/3
Dietrich II Graf v. Zütfen 1118—1127 28/2
Egbert . . . . 1127—1132 9/1
Werner . . . . 1132—1151 1/12
Friedrich II (Gf. v. Ahr?) 1152—1168 31/12
Ludwig I Graf von Wippra . . . 13/11 1169—1173 23/12
Hermann II Gf. v. Katzenelnbogen (S. 141) 1174—1203 9/6
Otto I Graf von Wildeshauſen (S. 199) 1-/6 1204—1218 6/3
Dietrich III Graf v. Iſenberg (S. 165, G) 22/7 1218—1226 16/7
Ludolf von Holte . 1226—1247 10/6
Otto II zur Lippe (S. 192, E) . . 5/10 1247—1259 21/6
Wilhelm I von Holte 1259—1260 27/12
Gerhard Graf von der Mark (S. 185) . 27/1 1261—1272 11/8
Eberhard von Dieſt 8/4 1275—1301 5/4
Otto III Graf von Ritberg (S. 182, E) entſetzt . . . 28/4 1301—1306 18-/10
Konrad I Graf von Berg (S. 164, H) reſign. . . . . 6/3 1306—1310
Ludwig II Landgraf von Heſſen . . 5/2 1310—1357 18/3
Adolf Graf v. d. Mark (Kölln) (S. 184) 5/11 1357—1363 9/6
Johann I Graf von Virneburg (S. 176) . . . . . 26/10 1363—1364 1/9
Florenz von Wewelinghofen (S. 178) 24/4 1364—1379 7/11
Johann II Poto von Potenſtein (Schwerin) 1379—1381 29/11
Heidenreich (Heinrich I) Wolf von Lüdinghauſen . . . . . 23-/4 1381—1392 9/6
Otto IV Graf von der Hoye (S. 196, D) 11/4 1392—1424 10/10
Heinrich II Graf von Mörß (S. 181, C) 31/10 1424—1450 6/6
Johann Graf von der Hoye, Adminiſtrator, zu Münſter (S. 196) } 15/7 1450- 1457
Walram Graf von Mörß, Biſchof, zu Coësfeld (S. 181, A) } 15/7 1450- 1456 10/10
Erich Graf von der Hoye, Gegenbiſchof, zu Wolbeck (S. 196, H) } 15/7 1450- 1457 21/1
Johann III Pfalzgraf von Simmern (S. 75, C) reſignirt . . . . . 9/4 1457—1466 9/2
Heinrich III Graf von Schwarzburg (S. 245, F) . . . . . 7/12 1466—1496 21/8
Konrad II Graf von Ritberg (S. 183, G) . . . . . Anf. 1497—1508 9/2
Erich I Herzog von Sachſen-Lauenburg (S. 219, H) . . . . . 24/2 1508—1522 20/1
Friedrich III Graf von Wied (S. 150, B) 6/11 1522—1532 22/1
Erich II Herzog von Braunſchweig-Grubenhagen (S. 202, L) . . . 26/2—14/5 1532
Franz Graf von Waldeck (S. 189, H) 1/6 1532—1553 15/1
Wilhelm II Ketteler (S. 435) . . . 21/7 1553—1557 1/11
Bernhard von Raesfeld . . . . . 4/12 1557—1566 25/1
Johann IV Graf von der Hoye (S. 196, I) . . . . . 28/10 1566—1574 1/6
Joh. Wilhelm Herzog v. Jülich (S. 168) 26/4 1574—1585 1/2
Ernſt Herzog von Baiern (S. 76, B) 19/5 1585—1612 17/2
Ferdinand I Herzog v. Baiern (S. 76, D) 12/4 1612—1650 13/9
Chriſtoph Bernhard von Galen . . 4/11 1650—1678 19/6
Ferdinand II von Fürſtenberg . . 1/11 1678—1683 26/9
Maximilian Heinrich Herzog v. Baiern (S. 76, E) . . . . . 11/9 1683—1688 3/11
Friedrich Chriſtian von Plettenberg . 20/7 1688—1706 3/1
Franz Arnold Wolf v. Metternich (Padb.) 30/8 1706—1718 25/1
Clemens Auguſt Herzog von Baiern (S. 76, H) . . . . . 26/8 1719—1761 6/2
Maximilian Friedrich Graf v. Königseck-Rotenfels (S. 114) . . . . 7/4 1761—1784 15/4
Maximil. Erzherz. v. Oſterreich (S. 69, A) 15/4 1784—1801 27/1
Münſter preußiſch 23/5 1802—1806 24/10
21/6 1815 —

Wappen: 3-fach q.-gth. g. r. (unrichtig: b. g.) — Helm: Kr. 2 Stierhörner w., auswärts mit 6. Doppelhahnenfederchen beſetzt, dazwiſchen das Wappen-Sch. ſchwebend.

Digitized by Google

381. Biſchöfe von Osnabrück.

Ep. Osnabrugensis, Prov. Coloniensis. — S. Petrus. — Reſidenz (bis 1716): Iburg.

Biho . . . . 20/4(783?)—809 1/4
Reginhard . . . 810—829 12/4
Goswin . . . . (829)—845
Hosbert . . . . 845—860 11/4
Igbert . . . . 860—887 1/2
Hilmar . . . . 887—906 11/5
Arnhar (Werner) . 906—918
Odo I . . . . 919—949 14/5
Drogo . . . . 949—969 7/11
Leutholf . . . . 969—978 31/3
Odo II . . . . 978—996 12/4
Günther . . . . 996—1000 27/11
Bachholf, Udilholf, Wodilholf . . 1000—1003 17/2
Detmar . . . . 1003—1022 16/6
Reginhar . . . 26/7 1023—1027 10/12
Bomar . . . . 1028—1036 10/12
Ulbrich . . . . 1036—1052 (19/4)
Benno I . . . . 1052—1067 3/12
Benno II . . . 23/11 1067—1088 27/6
Markwart (Corvei) 1088—1093
Biho . . . . . 1093—1101 21/4
Johann I . . . 1101—1109 13/7
Godschalk von Diepholz 1109—1119 1/1
Konrad . . . 21/11 1119—(1125)
Diethard . . . 11/4 1119—113 7/5 11/2
Do . . . . . 9/4 113 7/5—1141 28/6
Philipp Graf von Katzenelnbogen (S. 141) 1141—1173 15/6
Arnold (Graf v. Altena) 1173—1191 15/12
Erhard Graf von Wildeshauſen (S. 199, A) reſignirt . . . 1192—1216
Adolf Graf von Teckelnburg . . . . 1216—1224 30/6
Engelbert I Graf v. Iſenberg (S. 165, F) 1224—1226 9/4
Ulbrand Graf von Wildeshauſen, Biſchof v. Paderborn, Verweſer (S. 199, C) . . 1226
Otto I . . . . 9/5 1226—1227 13/4
Konrad I Graf v. Lauenrode-Velber . . 1227—1238 30/12
Engelbert I abermals . . . 4/9 1239—1250 30/10
Bruno I Graf v. Iſenberg (S. 165, I) . 1250—1258 30/12
Baldwin von Rüſſel . . . . . 22/6 1259—1264 13/2
Engelbert Graf von der Mark, Verweſer 1264—1265 13/6
Widekind Graf von Waldeck (S. 189, D) 17/3 1265—1268 18/11
Konrad II Graf von Ritberg (S. 183, C) 2/2 1270—1297 15/4
Ludwig Graf von Ravensberg (S. 183) 18/10 1297—1308 4/11
Engelbert II von Weihe . . . . 1309—1321
Godfried Graf v. Arnsberg (S. 182, B) 1321—1349
Johann II Hut . . . . . 16/9 1349—1366 17/8
Melchior Herzog von Braunſchweig-Lüneburg (S. 202, H) . . . . 9/7 1369—1376 23/4
Dietrich von Horn . . . . . 19/4 1376—1402 19/1
Heinrich I Graf von Holſtein (S. 209, E) 2/2 1402—1404
Otto II Graf von der Hoye (S. 196, D) 1404—1424 5/10
Johann III von Diepholz (S. 197) 18/10 1424—1437 29/3
Erich I Graf von der Hoye, reſignirt (S. 196, H) . . . . . 23/4 1437—1442
Heinrich II Graf von Mörß, Adminiſtrator (S. 181, C) . . . . 9/6 1441—1450 9/6
Albrecht Graf von der Hoye (S. 196, G) 24/8 1450—1453
Konrad III von Diepholz (S. 197) . 15/7 1455—1482 20/5
Konrad IV Graf v. Ritberg (S. 182, G) 3/7 1482—1508 9/2
Erich II Herzog von Braunſchweig-Lüneburg (S. 202, L) . . . . 9/2 1508—1532 14/5
Franz Graf von Waldeck (S. 189, H) 1532—1553 15/7
Johann IV Graf von der Hoye (S. 196, I) 5/10 1553—1574 5/4
Heinrich III Herzog von Sachſen-Lauenburg (S. 219, K) . . . . . 1574—1585 20/4
Wilhelm von Schenking . . . . . 20/7—24/7 1585
Bernhard Graf von Waldeck (S. 190) 26/10 1585—1591 11/3
Philipp Sigmund Herzog von Braunſchweig-Lüneburg (S. 205, Q) . . 26/5 1591—1623 19/3
Eitel Friedrich Graf von Hohenzollern (S. 112) . . . . . 19/4 1623—1625 19/9
Franz Wilhelm Graf von Wartenberg (S. 76) . . . . . 9/12 1625—1634
Guſtav Graf von Waſaburg, Regent (S. 407) . . . . . 30/1 1634—1648
Franz Wilhelm abermals . . 1650—1661 24/11
Ernſt Auguſt I Herzog von Braunſchweig-Lüneburg (S. 207, W) . 30/9 1662—1698 28/1
Karl Herzog von Lothringen (S. 64, S) 14/4 1698—1715 4/12
Ernſt Auguſt II Herzog von Braunſchweig-Lüneburg (S. 207, X) . . 3/3 1716—1728 14/8
Clemens Auguſt Herzog von Baiern (S. 76, H) . . . . . 4/11 1728—1761 9/2
Friedrich Prinz von Großbritannien, Herzog v. York (S. 207, Y) reſign. 26/2 1764—1802 10/11
† 5/1 1827.

Wappen: Rad r. in w. — Helm: Kr. SchB.

382. Bischöfe von Paderborn.

Ep. Paderbornensis, Prov. Coloniensis. Paderborn. Adj. Paderbörner, Paderbörnisch. — S. Liborius — Residenz: Neuhaus. — „Graf von Pyrmont" 1668.

Hathumar	806— 815 9/8
Badwart, Badrad	815— 862 17/9
Ludhart	862— 887 2/5
Biso	0/6 887— 907 9/9
Dietrich I	0/10 907— 916 8/12
Unwan	25/1 917— 935 20/7
Dudo	0/8 935— 960 26/7
Volkmar	0/8 960— 981 17/2
Rudhar	981—1009 6/3
Meinwerk	13/3 1009—1036 5/6
Rotho, Rudhard, Rudolf (Hersfeld)	0/7 1036—1051 7/11
Immad	25/12 1051—1076 27/10
Poppo von Holte	1076—1084 28/11
Heinrich I von Asle (Magdeburg)	0/12 1084—1090
Heinrich II Graf von Werl (S. 182, A)	1084—1127 15/10
Bernhard I von Ösede	0/11 1127—1160 16/7
Ewergis	0/8 1160—1178 28/9
Sigfried	0/10 1178—1186 10/2
Bernhard II von Ösede	0/3 1186—1203 23/4
Bernhard III von Ösede	0/5 1203—1223 28/3
Oliverius	0/4 1224—1225
Wilbrand Graf von Wildeshausen (S. 199, C; S. 523 zu 199)	1225—1227
Bernhard IV zur Lippe (S. 192, B)	1227—1247 14/4
Simon I zur Lippe (S. 192, F)	-14/5 1247—1277 7/6
Otto Graf von Ritberg (S. 183, D)	1277—1307 23/10
Günther Graf v. Schwalenberg (S. 188, B)	1307—1310 15/5
Dietrich II von Itter	3/12 1310—1321 20/9
Bernhard V zur Lippe (S. 192, G)	-22/9 1321—1341 30/1
Baldwin von Steinfurt	1341—1361 31/3
Heinrich III v. Spiegel (Corvei)	1361—1380 21/3
Simon II Graf von Sternberg (S. 188, C)	-26/8 1380—1389 25/1
Rudbert Herzog von Jülich (S. 167)	6/4 1390—1394 [illegible]
Johann I Graf von der Hoye (S. 196, E)	1394—1398 [illegible]
Bertram Arvassani	1399—1401 [illegible]
Wilhelm Herzog von Jülich-Berg (S. 167)	1399—1415 [illegible]
Dietrich III Graf von Mörß (S. 181, B)	13/4 1415—1463 [illegible]
Simon III zur Lippe (S. 192, H)	16/6 1463—1498 [illegible]
Hermann I Landgraf von Hessen (S. 125, E)	7/3 1498—1508 [illegible]
Erich Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 202, L)	17/11 1508—1532 [illegible]
Hermann II Graf von Wied (S. 150, A)	13/6 1532—1547 [illegible]
Rembert von Kerssenbruch	26/3 1547—1568 [illegible]
Johann II Graf von der Hoye (S. 196, I)	22/2 1568—1574 [illegible]
Salentin Graf von Isenburg (S. 147, D)	21/4 1574—1577 [illegible]
Heinrich IV Herzog v. Sachsen-Lauenburg (S. 219, K)	-16/11 1577—1585 [illegible]
Theodor von Fürstenberg	5/6 1585—1618 [illegible]
Ferdinand I Herzog v. Baiern (S. 76, D)	13/12 1618—1650 [illegible]
Theodor Adolf von der Recke	3/11 1650—1661 [illegible]
Ferdinand II von Fürstenberg	20/4 1661—1683 [illegible]
Hermann Werner Wolf von Metternich	15/9 1683—1704 [illegible]
Franz Arnold Wolf von Metternich (Münster)	21/5 1704—1718 [illegible]
Clemens August Herzog von Baiern (S. 76, H)	21/3 1719—1761 [illegible]
Wilhelm Anton von der Asseburg	25/1 1763—1782 [illegible]
Friedrich Wilhelm von Westfalen (Hildesheim)	26/12 1782—1789 [illegible]
Franz Egon von Fürstenberg (Hildesheim) † 11/8 1825	6/1 1789—1802 [illegible]

Wappen: Kreuz g. in r. — Seit 1668 gevieret. 1, 4: Paderborn, 2, 3: Pyrmont (S. 189, aber das Ankerkreuz in w.) — 2 Helme. a: Kissen r. g.-bequastet, darüber Kreuz g. b: Pyrmont (wie S. 189) Kr.; der Schaft w.

Digitized by Google

383. Biſchöfe von Minden.

Ep. Mindensis, Prov. Coloniensis. Minden. Adj. Mindiſch, Minder. — SS. Petrus et Georgius. — Reſidenz: Petershagen.

it. Herumbert, Erchembert	803— 813⁷/₆
artwart	813— 853¹⁶/₉
Dietrich I	853— 880²/₃
Bolfhar	880— 886¹⁵/₉
Drogo	886— 902⁵/₆
Idalbert I	902— 905⁶/₂
Bernhard	⁹/₂905— 914⁶/₉
udhar	914— 927²⁶/₇
Bergis	927— 950¹⁸/₁₀
elmwart	950—958¹⁴/₂
andwart	958—969²⁷/₉
Filo	969—996¹⁸/₄
Lamwart	996—1002⁸/₁₀
Dietrich II	1002—1022¹⁹/₂
Sigbert	1022—1036¹⁰/₁₀
Bruno Graf von Walbeck	⁵/₅1037—1055¹⁰/₃
gilbert	1055—1080¹/₁₂
Reginwart	1080—1089²⁵/₃
Bolkmar	1080—1096²⁹/₈
Irich	1089—1097⁸/₁₂
Godſchalk	1097—1112¹⁵/₁₂
Widelo	1097—1119²⁸/₁₂
Sigwart	¹²/₃1120—1140²⁸/₄
einrich I	1140—1153⁰/₇
Berner von Bückeburg	(¹⁰/₇)1153—1170¹⁰/₁₁
Anno	1170—1185¹⁵/₂
Retmar	⁻¹⁵/₈1185—1206⁶/₃
einrich II	1206—1209²⁰/₇
onrad I von Rüdenberg	1209—1236²⁶/₆
Bilhelm I (von Diepholz)	¹¹/₇1236—1242¹²/₅
ohann von Diepholz	²⁸/₇₋₈1242—1253¹³/₁
Bidekind Graf von der Hoye (S. 196, A)	²⁵/₁1253—1261²⁰/₉
uno von Diepholz	¹⁷/₁₀1261—1266⁷⁻/₃
tto I, aus Stendal	1266—1275¹⁸/₁₁
olkwin Graf von Schwalenberg (S. 188, A)	⁰/₁₂1375—1293⁴/₅
onrad II von Wardenberg	⁹/₆1293 — 1295³/₆₋₇
dolf von Rosdorf	⁵/₁₀1295—1304¹/₃
odfried Graf von Waldeck (S. 188, F)	⁻⁵/₄1304—1324¹⁴/₆
dwig Herzog von Braunſchweig-Lüneburg (S. 202, D)	1324—1346¹⁸/₇
Gerhard I Graf von Schauenburg (S. 208, A)	¹¹/₉1346—1353¹/₁
Dietrich Kugelweit (von Portitz?) (Magdeburg)	¹/₃1353—1361²⁰/₆
Gerhard II Graf von Schauenburg (S. 208, D)	1361—1366²⁸/₉
Otto II Burggraf von Wettin	⁰/₁₀1366—1368¹⁷/₇
Widekind II von dem Berge	¹²/₆1369—1383³/₆
Otto III von dem Berge resign.	¹⁷/₃1384 —1397²⁹/₁₂
Gerhard Graf von der Hoye	²³/₁₂1397—1398²⁷/₁
Markwart von Randeck (Conſtanz)	(⁷/₃)1398⁰/₁₀
Wilhelm II von Büſchen	1398—1402³/₄
Otto IV Graf von Ritberg (S. 182, F)	1402—1406-¹²/₁₀
Wilbrand Graf von Hallermund (S. 244) (Corvei)	¹²/₁₀1406—1436²³/₁₂
Albrecht Graf von der Hoye (S. 196, G)	²³/₁₂1436—1473²⁵/₄
Heinrich III Graf von Schauenburg (S. 209, G)	³⁰/₇1473—1508²⁶/₁
Franz I Herzog v. Braunſchweig-Lüneburg (S. 205, N)	²⁸/₅1508 — 1529²⁹/₁₁
Franz II Graf von Waldeck (S. 189, H) reſign.	¹⁰/₃1530—1553²⁴/₄
Julius Herzog v. Braunſchweig-Lüneburg (S. 205)	1553—1554
Georg Herzog v. Braunſchweig-Lüneburg (S. 205, O)	⁰/₁₀1554—1566⁶/₉
Hermann Graf von Schauenburg (S. 209, L) reſign.	⁹/₁1567—1582²⁹/₁
Heinrich Julius Herzog v. Braunſchweig-Lüneburg (S. 205, P)	⁷/₇1582—1585²⁵/₉
Anton Graf von Schauenburg (S. 209, M)	⁶/₃1587—1599²¹/₁
Chriſtian Herzog v. Braunſchweig-Lüneburg (S. 207, U) reſign.	⁶/₃1599—1625
Franz Wilhelm Graf von Wartenberg (S. 76). Entſetzt.	¹³/₉1631—1634¹⁰/₁₁

Säculariſirt 1648. Brandenburgiſch.

Wappen: Schräg-gekreuzte Schlüſſel, r. in w. (unrichtig: w. in r.) — Helm (ſeit 1648 im Brandenburgiſchen Wappen): Kr. Löwe wachſend r., das SchB. w. haltend.

384. Äbte von Corvei.

Abb. Corbeiensis, Ord. S. Benedicti, Dioec. Paderbornensis, seit 1783 Bisthum. — S. Vitus.

Adalhard	822—826 2/1
Warin (der Ludolfing)	826—856 20/9
Adalgar	856—877 7/1
Dankmar	877—11/9
Avo	877—879 9/11
Bowo I	879—890 20/10
Godschalk	890—900 13/1
Bowo II	-12/10 900—916 22/6
Volkmar I	916—942 2/10
Bowo III	942—948 13/6
Gerbern	949—965 20/2
Ludholf	965—983 13/3
Dietmar I	983—1001 12/3
Hosed	1001—1010 5/12
Walo	1011—1015
Drutmar	1015—1046 15/2
Rudhard, Rotho, Rudolf (Hersfeld)	22/2 1046—1050
Arnold I von Falkenberg	1051—1055 2/10
Saracho von Rosdorf	1056—1071 9/1
Warin	1071—1079 24/12
Friedrich	1080—1082
Markwart (Osnabrück)	-3/8 1082—1106 18/1
Erchembert von Homburg	1106—1128 7/10
Volkmar II von Bomeneburg	1129—1138 2/8
Adalbert (Herzog) von Baiern	1138—1144 29/5
Heinrich I von Bomeneburg	1144—1146 21/3
Heinrich II	7/5—8/10 1146
Wigbold (Stablo)	22/10 1146—1174 20/9
Konrad	1174—1189 15/9
Widekind von Spiegel	1189—1205 23/7
Dietmar II von Stockhausen	1206—1216 25/10
Hugold von Lüthorst (von Hochstaden?)	1216—1223 18/5
Hermann I von Holte	-26/8 1223—1254 6/3
Thimo	1254—1275 6/12
Heinrich III von Homburg	1275—1306 30-/5
Rudbrecht von Horhausen	1306—1337
Dietrich von Dalwigk	1337—1359
Heinrich IV von Spiegel (Paderborn)	14/8 1359—1360
Reinhard I von Dalwigk	1360—1369 16/8
Ernst Herzog von Braunschweig (S. 203, G)	1369—1371
Bodo Graf von Pyrmont (S. 189, I)	1371—1395
Dietrich II von Runst	1395—1396
Arnold II von Wolf	1396—1397
Wilbrand Graf von Hallermund (S. 244, C)	1397—1406
Dietrich III von Runst	1408—1417
Moritz Graf von Spiegelberg	1418—1435
Arnold III von der Malsburg	1435—1463
Hermann II von Stockhausen	1463—1479 1/7
Hermann III von Bömelberg	1479—1504
Franz Ketteler (S. 435)	1504—1547 10/1
Kaspar I von Hörsel	-23/8 1547—1555 12/1
Reinhard II von Bocholz	4/4 1555—1585 23/1
Dietrich IV von Beringhausen	14/4 1585—1616 21/9
Heinrich V von Aschenbrok	24/8 1616—1624
Johann Christoph v. Brambach	9/5 1624—1638 15/1
Arnold IV von Waldois	10/5 1638—1661 21
Christoph Bernhard von Galen (Münster)	13/11 1661—1678 19/1
Christoph von Bellinghausen	18/10 1678—1696 12/1
Florenz von der Velde	11/7 1696—1714 4/1
Maximilian von Horrich	1714—1721 4/1
Karl von Plittersdorf	18/1 1722—1737 4/1
Kaspar II von Böselager	17/3 1737—1759 21/1
Philipp von Spiegel zum Diesenberge	6/3 1758—1776 28/1
Theodor von Brabeck	18/7 1776
(Bisthum 6/8 1783)	
Bischof	10/12 1793—1794 28/1
Ferdinand von Lüninck	18/12 1794—1802 19/1
(Bischof von Münster 7/7 1821—1825 19/3)	

Wappen: Q.-gth. g. r. — Helm: Kr. 3 Bischofsstäbe g. linkswärts stehend.

Digitized by Google

385. Äbtissinnen von Herford.

Abb. Herfordiensis, saecularis, Dioec. Paderbornensis. — S. Maria.

Theodrada, Tetta . .	$^{7}/_{6}$838—840–$^{15}/_{12}$? $^{21}/_{11}$?
Adila	-844— 853-
Hedwig	-858— 888-
Mathilde I	-908— 911-
Imma	-973— 995-
Godesta Herzogin von Sachsen	-1002—1040-
Schwanhild	-1051—1076
Gertrud I	-1138—1139-
Jutta Gräfin von Arnsberg	-1146—1162-
Ludgard I	-1163—1170-
Eilika	-1212-
Gertrud II zur Lippe (S. 192, D)	-1217—1233-
Ida	-1238—1264-
Pinnosa	-1265—1276-
Mathilde II	-1278—1288-
Irmgard Gräfin von Wittgenstein	-1290—1323^{5}-/$_{6}$
Ludgard II von Bickenem .	-$^{19}/_{3}$1324—1360
Elisabeth I von dem Berge	^{12}-/$_{6}$1360—1374$^{30}/_{6}$
Hildgund von Otgenbach .	1374—1409
Mathilde III Gräfin von Waldeck (S. 189, G) . .	1409—1442$^{9}/_{11}$
Margaretha I von Gleichen	1442—1484
Anna I von Hunoldstein .	$^{14}/_{10}$1484—1494$^{18}/_{3}$
Bonizet (Bonitas) Gräfin von Limburg-Styrum . . .	$^{14}/_{4}$1494—1520
Anna II Gräfin von Limburg (S. 187)	1520— 1565$^{13}/_{1}$
Margaretha II Gräfin zur Lippe (S. 192, I) . . .	$^{27}/_{1}$1565—1578$^{7}/_{7}$
Felicitas I Gräfin von Eberstein (S. 108)	$^{18}/_{7}$1578—1586$^{18}/_{5}$
Magdalena I Gräfin zur Lippe (S. 193, K) . . .	$^{6}/_{7}$1586—1604$^{13}/_{1}$
Felicitas II Gräfin von Eberstein (S. 108)	$^{21}/_{3}$1604—1621$^{9}/_{5}$
Magdalena II Gräfin zur Lippe (S. 193. L) . . .	$^{13}/_{6}$1621—1640$^{9}/_{11}$
Sidonia Gräfin von Oldenburg (S. 211, O) . . .	$^{18}/_{12}$1640—1649$^{18}/_{5}$
Elisabeth II Louise Pfalzgräfin von Zweibrücken (S. 79, Q)	$^{18}/_{7}$1649—1667$^{29}/_{3}$
Elisabeth III Pfalzgräfin (S. 78, P)	$^{30}/_{4}$1667—1680$^{9}/_{2}$
Elisabeth IV Albertine Fürstin von Anhalt-Dessau (S. 222, Q) resignirt	$^{18}/_{6}$1680—1686$^{24}/_{4}$
Elisabeth V Landgräfin von Hessen-Cassel (S. 126, G)	$^{24}/_{4}$1686—1688$^{24}/_{3}$
Charlotte Sophia Herzogin von Kurland (S. 435) .	$^{30}/_{6}$1688— 1728$^{1}/_{12}$
Johanna Charlotte Fürstin v. Anhalt-Dessau (S. 222, R)	$^{4}/_{3}$1729—1750$^{31}/_{3}$
Sophia Herzogin von Holstein-Gottorf (S. 211, P) . .	$^{31}/_{3}$1750—1764$^{13}/_{10}$
Friederike Markgräfin v. Brandenburg-Schwedt (S. 226) † $^{23}/_{1}$1808	$^{13}/_{10}$1764—1802

Wappen: 3-fach q.-gth. w. r.

Digitized by Google

386. Erzbischöfe von Bremen.

AEp. Bremensis. — St. Petrus. — Residenz: Bremervörde.

Bischöfe von Bremen:

St. Wilhad	$^{4}/_{6}$787	— 789$^{9}/_{11}$
Wilrich	789	— 837$^{4}/_{5}$
Leutrich	837	— 845$^{24}/_{8}$

Erzbischöfe von Hamburg:

St. Ansgar, S. Anscharius	$^{15}/_{5}$834	—
Bischof von Bremen	849	— 865$^{3}/_{2}$
Rembert	$^{-0}/_{12}$865	— 888$^{11}/_{6}$
Adalgar	888	— 909$^{9}/_{5}$
Hoger, Huggar	909	— 915$^{20}/_{12}$
Reginwart	916	— 916$^{1}/_{10}$
Unni	916	— 936$^{17}/_{9}$
Adaldag	936	— 988$^{28}/_{4}$
Libentius I (Libizo)	988	— 1013$^{4}/_{1}$
Unwan	1013	— 1029$^{23}/_{1}$
Libentius II	1029	— 1032$^{25}/_{5}$
Hermann	($^{28}/_{9}$)1032	— 1035$^{19}/_{9}$
Bezelin (Alebrand)	$^{21}/_{12}$1035	— 1045$^{15}/_{4}$
Adalbert I Pfalzgraf von Sachsen (S. 42)	$^{15}/_{6}$1045	— 1072$^{1}/_{4}$

In **Bremen:**

Liemar	1072	— 1101$^{16}/_{5}$
Humbert	1101	— 1104$^{10}/_{11}$
Friedrich I	1104	— 1123$^{30}/_{1}$
Adalbert II	1123	— 1148$^{25}/_{8}$
Hartwig I Graf von Stade (S. 47)	1148	— 1168$^{11}/_{10}$
Baldwin I Graf von Holland (S. 269)	1168	— 1178
Bertram (Metz). Entsetzt	1178	— 1179
Sigfried Fürst von Anhalt (S. 225, A)	$^{-21}/_{9}$1179	— 1184$^{24}/_{10}$
Hartwig II von Uthlede	1184	— 1207$^{5}/_{11}$
Burghard I Graf von Stumpenhausen	1207	— 1210
Waldemar Prinz v. Dänemark (Schleswig) (S. 401)	1208	— 1212
Gerhard I Graf von Wildeshausen (S. 199, A)	$^{30}/_{10}$1210	— 1219$^{13}/_{8}$
Gerhard II zur Lippe (S. 192, C)	$^{1}/_{9}$1219	— 1258$^{27}/_{7}$
Hildbold Graf von Wunstorf	1258	— 1273$^{11}/_{10}$
Gisbert von Bronchorst (S. 276)	$^{25}/_{10}$1273	— 1306$^{27}/_{11}$
Heinrich I von Goltern	1306	— 1307$^{9}/_{1}$
Florenz von Bronchorst (S. 276)	1307	
Bernhard Graf von Wölpe	1307	— 1307$^{17}/_{9}$
Jens (Johann) Grand	1308	— 1327$^{30}/_{5}$
Johann I Herzog v. Braunschweig-Lüneburg, Administrator	1316	—
Burghard II Grelle	$^{30}/_{9}$1327	— 1344$^{12}/_{8}$
Otto I Graf von Oldenburg (S. 198, D)	1344	— 1348
Godfried Graf von Arnsberg (S. 182, B)	1348	— 1359$^{20}/_{7}$
Moritz Graf von Oldenburg, Administrator (S. 198, E)	$^{14}/_{3}$1348	— 1359
Albert II Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 203, I)	1359	— 1395$^{14}/_{4}$
Otto II Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 203, K)	1395	— 1406$^{30}/_{6}$
Johann II von Schlamstorf	1406	— 1421$^{20}/_{12}$
Nikolaus Graf von Delmenhorst (S. 199, F) resign.	$^{16}/_{1}$1422	— 1435
Baldwin II von Wenden	$^{4}/_{4}$1435	— 1441$^{8}/_{7}$
Gerhard III Graf von der Hoye (S. 196, F)	$^{24}/_{1}$1442	— 1463$^{14}/_{4}$
Heinrich II Graf von Schwarzburg (Münster) (S. 245, F)	1463	— 1496$^{24}/_{11}$
Johann III Rode von Wale	$^{-18}/_{11}$1497	— 1511$^{4}/_{12}$
Christoph Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 205, M)	$^{4}/_{12}$1511	— 1558$^{22}/_{1}$
Georg Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 205, O)	1558	— 1566$^{4}/_{12}$
Heinrich III Herzog von Sachsen-Lauenburg (S. 219, K)	$^{17}/_{2}$1567	— 1585$^{23}/_{4}$
Johann Adolf Herzog v. Holstein-Gottorf (S. 211, D)	$^{13}/_{7}$1585	— 1596$^{20}/_{3}$
Johann Friedrich Herz. v. Holstein-Gottorf (S. 211, E)	$^{22}/_{10}$1596	— 1634$^{3}/_{9}$
Friedrich II Prinz von Dänemark (S. 210, C) (Kön. Friedr. III)	$^{29}/_{11}$1634	— 1648$^{10}/_{4}$

Säcularisirt 1648. Schwedisch.

Wappen: Schräg-gekreuzte Schlüssel w. in r. (neuerlich unrichtig auch g. in r.) — Helm (neuerlich): Kr. SchB.

Digitized by Google

387. Bischöfe von Verden.

Ep. Verdensis, Prov. Moguntinae. Verden (ausgespr.: Fehrden). Adj. Verdisch, Verder. — S. Maria. — Residenz: Rotenburg.

Patto, Pacificus	785— 788$^{30}/_{3}$
Tanko	788— 808$^{16}/_{12}$
Haruth, Haruch	809— 830$^{15}/_{6}$
Haligad, Helingath	$^{0}/_{8}$830— 841$^{21}/_{1}$
Walther, Waltgar	$^{0}/_{8}$841— 865$^{7}/_{9}$
Herluf	$^{0}/_{10}$865— 874$^{10}/_{5}$
Wigbert	874— 908$^{8}/_{9}$
Bernhar I	908— 913$^{20}/_{10}$
Adalwart	–916— 933$^{27}/_{10}$
Amalung (Billing) (S. 43)	$^{0}/_{11}$933— 962$^{5}/_{5}$
Bruno I	962— 976$^{7}/_{3}$
Herpo	$^{0}/_{8}$976— 993$^{19}/_{3}$
Bernhar II	$^{0}/_{12}$993—1013$^{25}/_{7}$
Wighar	$^{1}/_{9}$1013—1031$^{16}/_{8}$
Dietmar I	$^{0}/_{10}$1031—1034$^{26}/_{6}$
Bruno II Graf von Walbeck (S. 47)	$^{0}/_{7}$1034—1049$^{20}/_{8}$
Sigbert (Sizzo)	1049—1060$^{9}/_{10}$
Richbert	1060—1084$^{29}/_{11}$
Hartwig	-$^{0}/_{4}$1085—1097$^{14}/_{10}$
Mazo	1097—1116$^{25}/_{10}$
Dietmar II	1116—1148$^{23}/_{9}$
Hermann	1149—1167$^{11}/_{8}$
Hugo	1167—1180$^{1}/_{3}$
Tammo	1180—1188$^{7}/_{12}$
Rudolf I	1189—1205$^{29}/_{5}$
Iso Graf von Wölpe	^{14}-/$_{4}$1205—1231$^{5}/_{8}$
Lüder von Borg	1231—1251$^{28}/_{6}$
Gerhard I Graf von der Hoye (S. 196, B)	1251—1269$^{4}/_{5}$
Konrad I Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 202, B)	1269—1300$^{15}/_{9}$
Friedrich I von Honstedt, genannt Man	1300—1312$^{9}/_{1}$
Nikolaus von Ketelhodt	1312—1332$^{11}/_{2}$
Johann I Gryse von Zesterfleth (Freising)	1332—1340
Daniel von Wichtrich	1340-1363$^{7}/_{3}$.$^{10}/_{9}$
Berhard II von dem Berge (Hildesheim)	1363—1365
Rudolf II Rühle	1365—1367$^{2}/_{7}$
Heinrich I von Langeln	1367—1381$^{23}/_{1}$
Johann II Gryse von Zesterfleth	1381—1388$^{11}/_{12}$
Otto Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 203, K)	1388—1395$^{30}/_{5}$
Dietrich von Neheim	1395—1398
Konrad II Gegenbischof (Olmütz, Prag)	1398—1399
Konrad III	1400- 1407$^{11}/_{1}$
Heinrich II Graf von der Hoye (S. 196, C)	$^{21}/_{3}$1407—1426$^{14}/_{8}$
Johann III von Asel	$^{14}/_{8}$1426—1470
Berthold von Landesberg (Hildesheim)	$^{12}/_{8}$1470—1502$^{4}/_{5}$
Christoph Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 205, M)	$^{11}/_{7}$1502—1558$^{22}/_{1}$
Georg Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 205, O)	$^{14}/_{4}$1558—1566$^{4}/_{12}$
Eberhard von Holle (Lübeck)	$^{4}/_{12}$1566—1586$^{5}/_{7}$
Philipp Sigmund Herzog von Braunschweig-Lüneburg (S. 205, Q)	1586—1623$^{10}/_{3}$
Friedrich II Prinz von Dänemark (S. 406) (König Friedr. III)	$^{5}/_{6}$1623—1629$^{22}/_{5}$
Friedrich Wilhelm Graf von Wartenberg (S. 76)	$^{26}/_{1}$1630—1631
Johann Friedrich Herzog von Holstein-Gottorf, Administrator (S. 211, E)	$^{0}/_{11}$1631—1634$^{3}/_{9}$
Friedrich II abermals	$^{24}/_{3}$1635—1644$^{0}/_{1}$

Säcularisirt. Schwedisch, als „Herzogthum".

Wappen: Schwebendes ausgeschweiftes Nagelspitzkreuz s. in w. — Helm: Eiförmiges Schirmbrett mit ausgeschweiftem liegenden Kreuze s. in w., außerhalb: unten die Nagelspitze, an den oberen Kreuzesarmen je mit 3 Pfauenfedern besetzt.

Digitized by Google

388. Bischöfe von Lübeck.

Ep. Lubicensis, Prov. Bremensis. böhm.: *Bukowec.* — SS. Johannes Baptista et Nicolaus.
Residenz: Eutin.

Zu **Oldenburg:**

Marcus	948?— 952?
Egwart, Evagrius	-967 — 974-$^{13}/_{2}$
Wigo	-976 — 983-
Egizo, Esiko	-983 — 988-
Volkwart	-989- — 990-
Reginbert	-992- —1013$^{16}/_{4}$
Bernhard	-1014- —1023$^{13}/_{6}$
Reinhold	1023— -1030-$^{4}/_{4}$?
Meinhar	-1030- - -1038-$^{10}/_{10}$?
Abelin	-1038- —1048
Ezo, Ehrenfried † 1076-	1051 —1066

Das Bisthum aufgehoben 1066.
Wiederhergestellt:

Wizelin	$^{11}/_{10}$1149—1154$^{12}/_{12}$
Gerhold	$^{19}/_{6}$1155—

Zu **Lübeck 1163:** — —1163$^{13}/_{6}$

Konrad I (Abt von Riddagshausen)	$^{1}/_{2}$1164—1172$^{17}/_{6}$
Heinrich I	1172 —1182$^{29}/_{11}$
Konrad II von Querfurt (Hildesheim, Würzburg)	$^{0}/_{5}$1183—1184^{10}-$/_{11}$
Dietrich I	-$^{28}/_{11}$1186 —1210$^{23}/_{6}$
Berthold	1210—1230$^{15}/_{4}$
Johann I	1231—1247$^{0}/_{3}$
Albrecht Suurbeer, Administrator (Riga)	-$^{29}/_{11}$1247—1254
Johann II von Dieſt	$^{11}/_{0}$1254—1259$^{21}/_{9}$
Johann III von Tralow	1260—1276$^{4}/_{1}$
Burghard von Serkem	$^{6}/_{1}$1276—1315$^{13}/_{3}$
Heinrich II von Bockholt	-$^{21}/_{9}$1315—1341$^{1}/_{3}$
Johann IV Muel	$^{22}/_{4}$1341—1350$^{23}/_{6}$
Bertram von Cremon	1350—1377$^{6}/_{1}$
Nikolaus I Ziegenbock (Meißen)	1377—1379
Konrad III Geiſenheim	1379—1386$^{30}/_{5}$
Johann V Klenedenſt	1386—1387$^{3}/_{6}$
Eberhard I von Attendorn	1387—1399$^{21}/_{3}$
Johann VI von Dülmen	1399—1420$^{1}/_{1}$
Johann VII Schele	1420—1439$^{3}/_{9}$
Nikolaus Sachow	$^{0}/_{10}$1439—1449$^{11}/_{10}$
Arnold Weſtphal	1450—1466$^{21}/_{1}$
Albrecht von Krummendyk	-$^{24}/_{2}$1466—1489$^{27}/_{10}$
Thomas Grote (reſignirt. † $^{25}/_{6}$1501)	1489—1492
Dietrich II Arndes	1492—1506$^{16}/_{6}$
Wilhelm Weſtphal	$^{30}/_{6}$1506—1509$^{21}/_{12}$
Johann VIII Grimholt	$^{10}/_{1}$1510—1523$^{27}/_{5}$
Heinrich III Bockholt	1523—1535$^{13}/_{3}$
Detlef von Reventlow	1535—1536$^{12}/_{5}$
Balthaſar von Rantzau	1536—1547
Jobſt Hutfilter	$^{26}/_{5}$1547—1553$^{28}/_{4}$
Dietrich III von Rheden	1553—1555
Andreas von Barby	1555—1559$^{3}/_{6}$
Johann IX Tiedemann	$^{11}/_{6}$1559—1561$^{17}/_{4}$

Evangeliſche Biſchöfe:

Eberhard II von Holle (Verden)	$^{16}/_{5}$1561—1586$^{5}/_{7}$

Herzöge von Holſtein-Gottorf (S. 211):

Johann Adolf (Bremen) † $^{31}/_{3}$1616 (D)	$^{16}/_{9}$1586—1607$^{20}/_{10}$
Johann Friedrich (Bremen, Verden) (E)	$^{23}/_{12}$1607—1634$^{3}/_{9}$
Johann (F)	$^{7}/_{11}$1634—1655$^{21}/_{2}$
Johann Georg*)	$^{0}/_{2}$1655$^{25}/_{12}$
Chriſtian Albrecht, deſſen Bruder reſign. † $^{27}/_{12}$1694 (G)	$^{23}/_{12}$1655—1666$^{26}/_{6}$
Auguſt Friedrich (H)**)	$^{6}/_{7}$1666—1705$^{3}/_{10}$
Chriſtian Auguſt (I)	$^{26}/_{4}$1706—1726$^{24}/_{4}$
Karl (K)	$^{25}/_{4}$1726—1727$^{31}/_{5}$
Adolf Friedrich König von Schweden (L)	$^{16}/_{9}$1727—1750$^{29}/_{10}$
Friedrich Auguſt (M)	$^{15}/_{12}$1750—1785$^{6}/_{7}$
Peter Friedrich (N)	$^{6}/_{7}$1785—1802$^{23}/_{3}$

*) Johann Georg, Bruder Chriſtian Albrechts (iſt in der Stammtafel S. 211 ausgelaſſen. — S. 523 zu 211).
**) nicht „Joh." Friedrich, wie unrichtig in der Stammtafel S. 211 ſteht.

Oldenburg in Holſtein, SW Inſel Fehmern.

Wappen: Schwebendes ausgeſchweiftes Kreuz unter ſchwebender Biſchofsmütze g. in b. — Helm: Kr. 3 rechtw. wehende Fahnen je mit dem Kreuze des Sch.

Digitized by Google

389. Biſchöfe von Ratzeburg.

Ep. Raceburgensis, Prov. Bremensis.
Radce-Burg. — S. Maria et S. Johannes Ev.
Reſidenz: Schönberg.

vermod	$^{13}/_{7}$1158—1178$^{17}/_{3}$
ôfried	$^{-5}/_{4}$1178—1204$^{15}/_{6}$
hilipp	$^{0}/_{6}$1204—1215$^{14}/_{11}$
einrich I	1215—1228$^{29}/_{4}$
mbert von Barmſtede	1228—1228$^{6}/_{11}$?
odſchalk	1229—1235$^{6}/_{12}$
eter	$^{0}/_{1}$—$^{29}/_{8}$1236
dolf I	1236—1250$^{29}/_{3}$
iedrich	1250—1257$^{15}/_{7}$
rich von Blücher	1257—1284$^{16}/_{1}$
onrad	$^{-24}/_{7}$1284—1291$^{28}/_{7}$
rmann von Blücher	1291—1309$^{6}/_{3}$
arckwart von Jeſow	1309—1335$^{3}/_{4}$
olrad von dem Dorne	$^{-4}/_{7}$1335—1355$^{23}/_{10}$
tto von Gronau	1355—1356$^{13}/_{11}$
idbrecht von Blücher	1356—1367$^{15}/_{9}$
inrich II von Wittorf	1367—1388$^{15}/_{11}$
rhard Holtorp	$^{-10}/_{6}$1388—1395$^{20}/_{7}$
etlef von Berkentin	$^{3}/_{8}$1395—1419$^{11}/_{1}$
ohann I von Trempe	1419—1431$^{18}/_{10}$
aridam von dem Kneſebeck	1431—1440$^{6}/_{10}$
ohann II Prohl	$^{-8}/_{11}$1440—1454$^{17}/_{3}$
ohann III von Preen	1454—1461$^{9}/_{10}$
dolf II, aus Ratzeburg	1461—1466$^{2}/_{1}$
ohann IV Stalkoper	1466—1479$^{21}/_{1}$
ohann V von Berkentin	$^{21}/_{1}$1479—1511$^{15}/_{6}$
inrich III Bergmeier	$^{28}/_{6}$1511—1524$^{2}/_{10}$
eorg von Blumenthal	$^{2}/_{10}$1524—1550$^{25}/_{9}$
riſtoph I v. der Schulenburg	$^{22}/_{11}$1550—1554$^{5}/_{10}$
riſtoph II Herzog von Mecklenburg (S. 214, B)	$^{5}/_{10}$1554—1592$^{4}/_{3}$
rl Herzog von Mecklenburg, Adminiſtrator (S. 214, C)	$^{4}/_{3}$1592—1610$^{22}/_{7}$
ugust Herz. v. Braunſchweig-Lüneburg (S. 207, V)	$^{22}/_{7}$1610—1636$^{1}/_{10}$
uſtaf Adolf Herzog von Mecklenburg (S. 214, F)	$^{19}/_{10}$1636—1648$^{6}/_{5}$

Wappen: h.-gth. vorn: Biſchofsſtab b. in g., nten: Thurm aus dem innern Schildesrande vortretend mit ſpitzem Dache auf unten ſpitzem ckel ſtehend b. in g.

390. Biſchöfe von Schwerin.

Ep. Swerinensis, Prov. Bremensis. — S. Maria et S. Johannes Ev. — Reſidenz: Bützow und Warin.

Berno	$^{2}/_{1}$1170—1191$^{14}/_{1}$
Hermann Graf v. Schwerin, Gegenbiſchof (S. 215, A)	1191—1195
Brunwart	1192—1238$^{14}/_{1}$
Friedrich I Graf von Schwerin (S. 215, B)	$^{-26}/_{5}$1238—1239$^{21}/_{5}$
Dietrich	$^{3}/_{11}$1239—1247$^{20}/_{1}$
Wilhelm	1247—1249$^{21}/_{8}$
Rudolf I	$^{-5}/_{11}$1249—1262$^{18}/_{11}$
Hermann I Graf v. Schladen	$^{0}/_{12}$1262—1291
Godfried I von Bülow	$^{19}/_{3}$1292—1314$^{1}/_{11}$
Hermann II von Malzan	1314—1322$^{7}/_{7}$
Johann I Gans zu Puttlitz	1322—1331
Ludolf von Bülow	1331—1339$^{23}/_{4}$
Heinrich I von Bülow	1339—1347$^{28}/_{11}$
Andreas	1347—1356
Albrecht von Sternberg	1356—1364
Rudolf II Fſt. v. Anhalt (S. 220, N)	1364—1365$^{3}/_{9}$
Friedrich II von Bülow	1365—1375$^{11}/_{9}$
Markwart Bermann	1375—1376$^{17}/_{9}$
Melchior Herzog von Braunſchweig (S. 202, H)	1376—1381$^{6}/_{6}$
Johann II Poto von Potenſtein (Münſter)	1381—1383
Johann III Junghe	1383—1388
Rudolf III Herzog von Mecklenburg-Stargard (S. 213)	1388—1416
Heinrich II von Rauen	1416—1418$^{8}/_{9}$
Heinrich III von Wangelin	1419—1429$^{19}/_{6}$
Hermann III Köppen	1429—1444$^{2}/_{1}$
Nikolaus I Böddeker	1444—1457
Godfried II Lange	1457—1458$^{8}/_{7}$
Werner Wolmers	1458—1473
Balthaſar Herz. von Mecklenburg (S. 212)	1473—1479
Nikolaus II von Pentz	1479—1482$^{0}/_{8}$
Konrad Loſte	$^{0}/_{7}$1482—1503$^{24}/_{12}$
Johann von Thun	1504—1506
Peter Walkow	$^{20}/_{2}$1508—1516$^{27}/_{8}$
Magnus Herzog von Mecklenburg (S. 214, D) Admin.	$^{21}/_{6}$1516—1550$^{28}/_{1}$
Ulrich I Herzog von Mecklenburg (S. 214, A) Admin.	$^{26}/_{2}$1550—1603$^{14}/_{2}$
Ulrich II Prinz von Dänemark (Sohn K. Friedr. III S. 406)	$^{12}/_{6}$1603—1624$^{27}/_{3}$
Ulrich III Prinz v. Dänemark (Sohn Kön. Chriſtians IV)	1624—1633$^{12}/_{6}$
Adolf Friedrich Hz. v. Mecklenburg (S. 214, E) † 1658$^{27}/_{2}$	$^{17}/_{5}$1634—1648

Wappen: Schr.-gekreuzte Krummſtäbe ausw. g. in b.

Digitized by Google

391. Bischöfe von Hildesheim.

Ep. Hildesiensis oder Hildensemensis, Prov. Moguntinae. — S. Maria. — Residenz früher: Marienburg.

Günther . . . . . 815— 834⁵/₇
Rembert . . . . . 834— 835¹²/₂
Ebo . . . . . 835— 847
Alfried . . . . . -¹⁵/₉847— 874¹⁵/₉
Markwart . . . . . ⁹/₁₁874 — 880²/₂
Wigbert . . . . . 880— 903¹/₁₁
Walbert . . . . . 903— 919³/₁₁
Sighard . . . . . 919— 928¹⁰/₁₀
Diethard (Hersfeld) . . . 928— 954¹³/₉
Odwin . . . . . 954— 984¹/₁₂
Osdag . . . . . 985— 989⁸/₁₁
Gerdag . . . . . ¹⁹/₁990— 992⁷/₁₂
St. Bernward . . . . . ¹⁵/₁993—1022²⁰/₁₁
St. Godhard (Hersfeld) . . ³⁰/₁₁1022—1038⁵/₅
Tymme (Dietmar) . . . ²⁰/₉1038—1044¹⁴/₁₁
Azzelin . . . . . 1044—1054⁸/₃
Hezilo . . . . . 1054—1079⁵/₈
Udo Graf von Reinhausen . 1079—1114¹⁹/₁₀
Brüning . . . . . 1115—1118
Berchtold . . . . . -¹³/₁₁1118—1130¹⁴/₃
Bernhard I Graf von Rotenburg † ²⁰/₇1154 . . . -¹³/₉1130—1153
Bruno . . . . . ³-/₆1153—1161¹⁸/₁₀
Hermann . . . . . 1162—1170¹⁹/₇
Adelhog . . . . . 1171—1190²⁰/₉
Berno . . . . . ⁹/₁₀1190—1194²⁸/₁₀
Konrad I von Querfurt (S. 240, D) (Lübeck, Würzburg) . . ²⁸/₁₀1194—1198-²⁵/₇
Hartbert, Heribert von Dalem (abgesetzt) † 1216²¹/₈ . 1199—1215
Sigfried I . . . . . -¹¹/₈1216—1221²⁸/₁
Konrad II . . . . . -¹/₉1221—1246
Heinrich I Graf von Wernigerode (S. 236) . . . . 1247—1257²⁵/₅
Johann I von Brakel . . ⁹/₉1257—1260¹⁵/₉
Otto I Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (S. 202, A) . ⁹/₁₀1269—1279⁴/₇
Sigfried v. Querfurt (S. 240, E) ¹⁸/₇1279—1310²⁷/₄
Heinrich II Graf v. Wohldenberg 1310—1318²¹-/₉
Otto II Graf von Wohldenberg 1319—1331³/₈
Heinrich III Herzog v. Braunschw.-Lüneburg (S. 203, F) . ²⁸/₈1331—1363⁹/₂
Erich I Graf v. Schauenburg, Gegenbischof (S. 208, B) ⁴/₇1332—1349⁹/₁₁
Johann II Schadland (Augsb., Worms, Constanz) . . ²⁴/₃1363—1365
Gerhard von dem Berge (Verden) . . . . . -²⁵/₉1365—1398¹⁵/₁₁
Johann III Graf von der Hoye (S. 196, E) . . . . . ¹⁵/₁₁1398—1424¹²/₃
Magnus Herzog von Sachsen-Lauenburg (S. 219, G) . ⁹/₃1424—1452³¹/₉
Bernhard II Herzog v. Braunschw.-Lüneburg (S. 204) . . ³¹/₉1452—1458³⁰/₇
Ernst I Graf von Schauenburg (S. 208, F) . . . 1458—1471²³/₇
Henning von Hauß . . . ²⁹/₉1471—1481¹⁴/₄
Berthold II von Landesberg (Verden) . . . . . -¹¹/₄1481—1502⁴/₃
Erich II Herzog von Sachsen-Lauenburg (S. 219, H) . ⁴/₉1503—1504
Johann IV Herzog v. Sachsen-Lauenburg (S. 219, I) . ¹³/₇1504—1527
Balthasar Mercklin (Constanz) 1527—1530
Otto III Graf von Schauenburg (S. 209, H) . . . 1531—1537
Valentin von Teutleben . . 1537—1551¹⁹/₄
Friedrich Prinz von Dänemark (S. 210, A) . . . ³/₁₀1551—1556²⁷/₉
Burghard von Oberg . . ³¹/₃1557—1573²³/₃
Ernst II Herzog von Baiern (S. 76, B) . . . . . ⁷/₃1573—1612¹⁷/₂
Ferdinand Herzog von Baiern (S. 76, D) . . . . . 1612—1650¹³/₉
Maximilian Heinrich Herzog von Baiern (S. 76, E) . ¹⁹/₉1650—1688³/₄
Jobst Edmund von Brabeck ⁷/₇1688—1702¹³/₉
Joseph Clemens Herzog von Baiern (S. 76, G) . . . ³¹/₁₂1714—1723¹³/₁₁
Clemens August Herzog von Baiern (S. 76, H) . . . ⁸/₃1724—1761⁵/₃
Friedrich Wilhelm von Westphalen . . . . . ⁷/₃1763—1789⁶/₁
Franz Egon von Fürstenberg († ¹¹/₃1825) . . . . ⁶/₁1789—1802³⁰/₇

Aufhebung des Domcapitels ¹⁵/₁₂1810.

Wappen: H.-gth. g. r. — Helm: Kr. hoher Hut mit SchB., gespaltenem Aufschlag r. g., oben Knopf darüber linkw. fallend 2 Straußfedern g. r. Alles zwischen 2 schräg-ausw. gestellten Fahnen mit SchB

Digitized by Google

392. Äbtissinnen von Quedlinburg.

bb. Quedlinburgensis, saecularis, Dioec. Halberstadensis. — S. Servatius (et S. Dionysius).

---

athilde von Sachsen (S. 32, F)	$^{0}/_{4}966$ — $999^{7}/_{2}$
delheid I von Sachsen (Ganderšheim) (S. 32, K)	$^{29}/_{9}999$ — $1045^{14}/_{1}$
atrix I v. Franken (S. 35)	$^{24}/_{6}1046$ — $1062^{13}/_{7}$
delheid II von Franken (S. 35) (Ganderšheim)	$^{5}/_{6}1063$ — $1095^{11}/_{1}$
delheid (?) Gräfin v. Reinhausen	–1106—)
gnes I von Polen? (S. 35) (Ganderšheim?)	–1110 – 1125–
rburg	–1134—$1137^{12}/_{7}$
atrix II Gräfin v. Winzenburg	1138—$1160^{3}/_{4}$
eregard	1160—1161
elheid III Pfalzgräfin von Sachsen (S. 42) (Ganderšheim)	$^{3}/_{7}1161$ — $1184^{1}/_{5}$
nes II Markgräfin von Meißen (S. 228, A)	$^{5}/_{11}1184$ — $1203^{22}/_{1}$
phia Gräfin von Brena (S. 229, B)	1203—1224
ttrade I (Beatrix) von Krosigk	1224—1230
nigunde von Kranichfeld	1230—1231
terlinde Gräfin von Falkenstein	$^{-1}/_{8}1231$ — 1232
ttrud von Amfurt	–1233—$1270^{21}/_{8}$
ttrade II	$^{-13}/_{11}1270$ — 1286
ttrade III	1286—$1308^{14}/_{5}$
tta von Kranichfeld	$^{-22}/_{1}1309$ — 1347
mgard I Gräfin von Stolberg (S. 238, C)	1347—1348
dgard Gräfin von Stolberg (S. 239, D)	$^{-25}/_{3}1348$ — $1353^{19}/_{12}$
nes III von Schrapelau (S. 241, M)	1354—$1362^{26}/_{2}$
isabeth I von Hakeborn	1362—1375
Margaretha von Schrapelau (S. 241, N)	$^{-28}/_{1}1377$ — $1379^{11}/_{12}$
Irmgard II Burggräfin von Kirchberg	$^{15}/_{3}1380$ — $1405^{20}/_{8}$
Adelheid IV Gräfin von Isenburg	1405—1435
Anna I Reuß von Plauen (S. 523 zu 248)	$^{3}/_{4}1435$ — $1458^{14}/_{1}$
Hedwig Herzogin von Sachsen (S. 228, G)	$^{0}/_{4}1458$ — $1511^{14}/_{7}$
Magdalena Fürstin v. Anhalt (S. 523 zu 220)	$^{18}/_{10}1511$ — $1514^{8}/_{5}$
Anna II Gräfin von Stolberg (S. 239, E)	$^{10}/_{3}1515$ — $1574^{4}/_{3}$
Elisabeth II Gräfin v. Regenstein (S. 235, C)	$^{5}/_{3}1574$ — $1584^{20}/_{7}$
Anna III Gräfin von Stolberg (S. 238, F)	$^{20}/_{7}1584$ — $1601^{12}/_{5}$
Maria Herzogin von Sachsen (S. 523 zu 230)	$^{25}/_{12}1601$ — $1610^{7}/_{3}$
Dorothea Herzogin v. Sachsen (S. 231, H)	$^{18}/_{4}1610$ — $1617^{17}/_{11}$
Dorothea Sophia Herzogin von Sachsen (S. 230, C)	$^{20}/_{4}1618$ — $1645^{10}/_{2}$
Anna Sophia I Pfalzgräfin von Birkenfeld (S. 79, P)	$^{15}/_{7}1645$ — $1680^{1}/_{9}$
Anna Sophia II Landgräfin von Hessen (S. 523 zu 127)	$^{26}/_{3}1681$ — $1683^{13}/_{12}$
Anna Dorothea Herzogin von Sachsen (S. 232, M)	$^{0}/_{1}1684$ — $1704^{24}/_{6}$
Maria Elisabeth Herzogin von Holstein (S. 523 zu 211)	$^{25}/_{9}1710$ — $1755^{17}/_{7}$
Anna Amalia Prinzessin von Preußen (S. 226)	$^{17}/_{7}1755$ — $1787^{30}/_{3}$
Sophia Albertina Prinzessin von Schweden (S. 407, B) † $^{17}/_{3}1829$	$^{30}/_{3}1787$ — $1808^{24}/_{1}$

Wappen. 2 Tafel-Messer schräggekreuzt w. g.-begrifft in r. (ursprünglich die sächsischen Kurschwerter, von der Äbtissin Hedwig herrührend).

Digitized by Google

393. Bischöfe von Halberstadt.

Ep. Halberstadensis, Prov. Moguntinae. — S. Stephanus. — Residenz: Gröningen.

St. Hildgrim I	804 — 827 19/6
Dietgrim	827 — 840 8/2
Haimo	840 — 853 27/3
Hildgrim II	853 — 888 21/12
Agilholf	889 — 894 27/1
Sigmund I	894 — 923 15/1
Bernhard	923 — 968 3/2
Hildwart (Graf von Werl)	27/2 968 — 996 25/11
Arnulf	13/12 996 — 1023 7/9
Brantho (Fulda)	27/12 1023 — 1036 27/8
Burghard I (Graf von Bohburg?)	18/10 1036 — 1059 18/10
Burghard II (Bucco) Graf von Veltheim	9/12 1059 — 1088 6/4
Dietmar von Supplingenburg (S. 42)	1/2 1089 — 16/2
Herrand (Stephan)	1089 — 1102 23/10
Friedrich I	1090 — 1105
Reinhard Graf v. Blankenburg	21/2 1106 — 1122 2/3
Otto	1123 — 1135 9/5
Rudolf I	1/3 1136 — 1149 18-/10
Ulrich (Udalrich) (Graf von Regenstein?)	18-/10 1149 — 1160 18-/1
Gero v. Schermbke (Gegenbischof)	1160 — 1177
Ulrich abermals	-30/6 1177 — 1180 30/7
Dietrich von Krosigk	3/8 1180 — 1193 10/8
Gardholf von Harbke	-27/12 1193 — 1201 21/9
Konrad von Krosigk resign. († 1225 21/6)	9/9 1201 — 1208
Friedrich II Burggraf von Kirchberg	1209 — 1236 5/2
Ludolf I Graf von Schladen	-24/7 1236 — 1241 9/8
Meinhard von Kranichfeld resign. † 28/1 1254	-30/9 1241 — 1252-23/7
Ludolf II Graf von Schladen entsetzt † 14/4 1287	1252 — 1255
Vollrad von Kranichfeld resign. † 1297 9/4	22/4 1255 — 1296 20/6
Hermann Graf von Blankenburg (S. 235, A)	-26/12 1296 — 1303 27/10
Albrecht I Fürst von Anhalt (S. 220, M)	1303 — 1324 4/9
Albrecht II Herzog v. Braunschweig-Lüneb. (S. 203, E)	1324 — 1357
Albrecht Graf von Mansfeld, Gegenbischof (S. 241, P)	1346 — 1356
Ludwig Markgraf von Meissen (S. 228, E)	1357 — 1366
Albrecht III von Berge	1366 — 1390
Ernst I Graf von Hohnstein (S. 237, A)	1390 — 1399
Rudolf II Fürst von Anhalt (S. 220, O)	1399 — 1406 28/11
Heinrich von Warberg	1406 — 1411
Albrecht IV Graf von Wernigerode (S. 236)	1411 — 1419 11/9
Johann von Hoym	1419 — 1436 11/4
Burghard III von Warberg	1436 — 1458
Gerhard von Hoym	1458 — 1480
Ernst II Herzog von Sachsen (S. 228, I)	22/11 1480 — 1513 3/9
Albrecht V Markgraf von Brandenburg (S. 226, A)	9/9 1513 — 1545 24/9
Johann Albrecht Markgf. von Brandenburg (S. 227, C)	20-/10 1545 — 1550 17/5
Friedrich III Markgraf von Brandenburg (S. 226, E)	1551 — 1552 23/10
Sigmund Markgraf von Brandenburg (S. 226, F)	1/11 1552 — 1566 13/9
Heinrich Julius Herzog von Braunschweig-Lüneburg (S. 205, P)	1566 — 1613 30/7
Heinrich Karl Herzog von Braunschweig-Lüneburg (S. 205, R)	21/10 1613 — 1615 11/6
Rudolf III Herzog von Braunschweig-Lüneb. (S. 205, S)	1615 — 1616 13/7
Christian Herzog von Braunschweig-Lüneb. (S. 205, T)	6/8 1616 — 1623 15/7
Christian Wilhelm Markgraf v. Brandenburg (S. 226, I)	1625 — 1627
Leopold Wilhelm Erzherzog von Österreich (S. 61, E)	24/12 1627 — 1648

Wappen: H.-gth. w. r. — Helm: Kr. hoher Hut mit SchB., gespaltenem Aufschlag r. w., oben Knopf, darüber linkw. fallend 2 Straußfedern w. r.; Alles zwischen 2 schräg-auswärts gestellten Fahnen mit SchB.

Digitized by Google

394. Erzbischöfe von Magdeburg.

AEp. Magdeburgensis. ital. und span.: *Magdeburgo, magdeburghese.* böhm.: *Dewjn.* — S. Mauritius. — Residenz: Halle.

dalbert	$^{18}/_{10}$968— 981$^{21}/_{5}$
iselhar (Merseburg) . . .	$^{11}/_{9}$981—1004$^{25}/_{1}$
agino	$^{4}/_{2}$1004—1012$^{9}/_{6}$
althart	$^{15}/_{6}$—$^{12}/_{8}$1012
ero	$^{22}/_{9}$1012—1023$^{22}/_{9}$
umfried	1023—1051$^{25}/_{2}$
igelhart	1052—1063$^{1}/_{9}$
erner (Wezel) von Steußlingen	1064—1078$^{7}/_{8}$
irtwig Graf von Ortenburg (S. 143)	$^{7}/_{8}$1079—1102$^{17}/_{6}$
irtwig Gegenbischof (Hersfeld)	1085—1087
inrich I (Graf von Asle?) (Paderborn)	$^{0}/_{6}$1102—1107$^{15}/_{4}$
olgod (Graf von Veltheim)	$^{0}/_{5}$1107—1119$^{12}/_{6}$
dgar (Graf von Veltheim)	1119—1125$^{19}/_{12}$
. Norbert	$^{18}/_{7}$1126—1134$^{6}/_{6}$
nrad I von Querfurt (S. 240, A)	$^{1}/_{7}$1134—1142$^{7}/_{5}$
edrich (Graf von Wettin?)	$^{7}/_{5}$1142—1152$^{14}/_{1}$
gmann Graf von Seeburg (Naumburg) Administrator	$^{-1}/_{11}$1152—
Erzbischof	1154—1192$^{25}/_{9}$
olf	$^{-21}/_{10}$1192—1205$^{16}/_{8}$
recht I Graf von Käfernburg (S. 245, A) . . .	1205—1232$^{15}/_{10}$
rghard I Graf von Wolfenberg	$^{29}/_{12}$1232—1235$^{27}/_{4}$
lbrand Graf von Käfernburg (S. 245, B) . . .	$^{4}/_{7}$1235—1254$^{7}/_{4}$
dolf von Dingelstädt .	1254—1260$^{28}/_{2}$
brecht von Querfurt (S. 241, I)	$^{-25}/_{4}$1260—1266$^{19}/_{12}$
nrad II Graf von Sternberg	$^{25}/_{12}$1266—1277$^{15}/_{1}$
nther I Graf v. Schwalenberg (S. 188, B) resign. (Paderborn)	$^{0}/_{1}$1277—1279
nhard Graf von Wölpe res.	1279—1282^{6}-/$_{12}$
h Markgraf von Brandenburg (S. 225, B) . . .	1283—1295$^{21}/_{12}$
ghard II Graf v. Blankenburg (S. 285, B) . . .	1296—1305$^{15}/_{5}$
Heinrich II Fürst von Anhalt (S. 220, L)	$^{-26}/_{5}$1305—1307$^{9}/_{11}$
Burghard III von Schrapelau (S. 241, K)	$^{25}/_{11}$1307—1325$^{20}/_{9}$
Heidenreich von Erpitz . .	$^{20}/_{9}$1326—1327
Otto Landgraf von Hessen (S. 124, D)	$^{-1}/_{9}$1327—1361$^{30}/_{4}$
Dietrich Kugelweit (v. Portitz) (Minden)	$^{20}/_{6}$1361—1367$^{16}/_{12}$
Albrecht II von Sternberg (aus Böhmen)	1368—1372
Peter Jelito (Chur, Olmütz)	$^{-28}/_{3}$1372—1381
Ludwig Markgraf v. Meißen (S. 228, E)	$^{28}/_{4}$1381—1382$^{17}/_{2}$
Friedrich II von Hoym (Merseburg)	$^{23}/_{3}$1382$^{9}/_{11}$
Albrecht III von Querfurt (S. 240, H)	$^{0}/_{11}$1382—1403$^{12}/_{6}$
Günther II Graf v. Schwarzburg (S. 245, E) . . .	$^{25}/_{6}$1403—1445$^{23}/_{3}$
Friedrich III Graf von Beichlingen	$^{19}/_{4}$1445—1464$^{11}/_{11}$
Johann Pfalzgraf von Simmern (Münster) (S. 75, C)	$^{13}/_{12}$1464—1475$^{13}/_{12}$
Ernst Herzog von Sachsen (S. 228, I)	$^{6}/_{1}$1476—1513$^{3}/_{8}$
Albrecht IV Markgraf von Brandenburg (S. 226, A)	$^{30}/_{9}$1513—1545$^{24}/_{9}$
Johann Albrecht Markgraf v. Brandenburg (S. 227, C)	$^{24}/_{9}$1545—1551$^{17}/_{5}$
Friedrich IV Markgraf von Brandenburg (S. 226, E)	1551—1552$^{3}/_{10}$
Sigmund Markgraf von Brandenburg (S. 226, F)	1552—1566$^{13}/_{9}$
Joachim Friedrich Markgraf v. Brandenburg (S. 226, G)	1566—1598$^{0}/_{1}$
Christian Wilhelm Markgraf v. Brandenburg (S. 226, I)	1598—1631
August Herzog von Sachsen (S. 231, I)	1638—1680$^{4}/_{6}$

Wappen: q.-gth. r. w. — Helm: hoher Hut r., gespaltener Aufschlag w., oben g. Knopf mit Pfauenfedern; Alles zwischen 2 schräg-auswärts gestellten Fahnen mit SchB.

Digitized by Google

395. Biſchöfe von Brandenburg.

Ep. Brandenburgensis, Prov. Magdeburgensis.
böhm.: Braněbor. — St. Petrus.

Dietmar	$^{1}/_{10}$949— 968
Dodilo	968— 980
Volkmar I	980—1004
Wigo, Wido	$^{0}/_{1}$992—1018$^{14}/_{1}$
Luizo, Luſſo	-1022—1032-$^{2}/_{1}$
Rudolf	-1048-
Dankwart	-1051-
Dietrich I (Thido)	-1068—1080^{22}-$/_{11}$
Volkmar II	1080—1092-
Hartbert	-1100—1122-
Ludolf	-1124—1137
Landbert	1137—1138$^{18}/_{1}$
Wiggar	-$^{20}/_{7}$1138—1160$^{16}/_{8}$
Wilmann	1160—1173
Sigfried I Markgraf von Brandenburg (S. 225, A)	$^{25}/_{12}$1173—1179$^{0}/_{9}$
Baldram	1179—1190^{24}-$/_{6}$
Alexius	1190—1192
Norbert	1192—1207$^{5}/_{6}$
Baldwin	$^{5}/_{10}$1207—1217$^{21}/_{5}$
Sigfried II	1217—1221$^{1}/_{5}$
Gerrand	1221—1241$^{14}/_{12}$
Rudgar (von Kerckow?)	$^{19}/_{12}$1241—1251$^{14}/_{12}$
Otto	1251—1260
Heinrich I von Oſthenen	1261—1277^{13}-$/_{1}$
Gebhard	1277—1287^{22}-$/_{6}$
Heidenreich	$^{23}/_{6}$1287—1296
Volrad von Krempa	1296—1302^{8}-$/_{2}$
Friedrich von Plötzke	-$^{9}/_{2}$1303—1316$^{5}/_{7}$
Johann I von Tuchen	-$^{4}/_{10}$1316—1324$^{8}/_{8}$
Heinrich II von Barby (S. 234)	$^{25}/_{7}$1325—1327
Ludwig von Reindorf	-$^{1}/_{7}$1327—1347$^{28}/_{7}$
Dietrich II Kothe	1347—1365$^{29}/_{5}$
Dietrich III v. der Schulenburg	$^{10}/_{8}$1366—1393$^{26}/_{4}$
Heinrich III von Bodendiek	1393—1406^{0}-$/_{6}$
Henning von Bredow	-$^{4}/_{12}$1406—1413^{0}-$/_{7}$
Johann II von Waldow (Lebus)	1414—1421-$^{1}/_{9}$
Stephan Bödecker	$^{1}/_{9}$1421—1459$^{15}/_{2}$
Dietrich IV von Stechow	1459—1472^{12}-$/_{1}$
Arnold von Burgsdorf	-$^{19}/_{7}$1472—1485$^{18}/_{6}$
Joachim I von Bredow	1485—1507^{22}-$/_{5}$
Hieronymus Schulz (Havelberg)	$^{6}/_{10}$1507—1520$^{0}/_{2.5}$
Dietrich V von Hardenberg	$^{0}/_{10}$1520—1527-$^{15}/_{7}$
Matthias von Jagow	^{15}-$/_{7}$1526—1544
Joachim II Herzog von Münſterberg (S. 419)	$^{18}/_{3}$1545—1560$^{0}/_{6}$
Johann Georg Kurprinz von Brandenburg (S. 226)	1560—1571
Joachim Friedrich Kurprinz und Kurfürſt	1571—

Wappen ſ. S. 515.

396. Biſchöfe von Havelber

Ep. Havelbergensis, Prov. Magdeburgen
S. Maria. — Reſidenz ſeit 1270: Wittſto

Udo	$^{9}/_{8}$946— 983
Hildrich	$^{21}/_{10}$991—1008
Erich	1008—(1024
Godſchalk	-1028—1085-
Wigmann	-1089-
Hezilo	-1096—1110-
Bernhard	—1118
Heimo	($^{12}/_{6}$)1118—1120
Gumbert	1120—1125
Anshelm (Ravenna) † $^{12}/_{8}$1158	1129—1155
Walo	1155—1176
Hubert	1177—1191
Helmbert, Lambert	1191—1206
Sibod	1206—1219
Wilhelm	1219—1244
Heinrich I von der Schulenburg (von Kerkow?)	1244—1270
Heinrich II von Sternberg	1270—1290
Hermann Markgraf von Brandenburg (S. 224, D)	1290—1291
Johann I Markgraf von Brandenburg (S. 225, C)	1291—1292
Johann II	1291—1304
Arnold	-$^{23}/_{6}$1304—1312
Reinhar	1312—1319
Heinrich III	-$^{14}/_{5}$1319—1324
Dietrich I Kotho	1325—1341
Burghard I von Bardeleben	1341—1348
Burghard II Gf. v. Lindow-Ruppin	1348—1370
Dietrich II Man	-$^{24}/_{5}$1370—1385
Johann III Wepelitz	$^{15}/_{8}$1385—1401
Otto I von Rohr	1401—1427
Friedrich Krüger	1427—1427
Johann IV von Beuſt	1427—1427
Konrad von Lintorf	1427—1460
Widicho Gans zu Puttlitz	1461—1487
Buſſo I von Alvensleben	1487—1493
Otto II von Königsmark	$^{16}/_{10}$1493—1501
Johann V von Schlaberndorf	$^{29}/_{8}$1501—1520
Hieronymus Schulz von Gramſchütz (Brandenburg)	$^{0}/_{8.9}$1520—1522
Buſſo II von Alvensleben	$^{10}/_{11}$1522—1548
Friedrich II Markgraf von Brandenburg (S. 226, E) Adminiſtrator	$^{17}/_{7}$1548—1552
Joachim Friedrich Kurfürſt von Brandenburg (Lebus) (S. 226)	1553—1598

Aufgehoben 1571$^{3}/_{1}$. Aufhebung des Domcapitels $^{30}/_{10}$1810.

Wappen: Schräg-gekreuzte Biſchofsſtäbe g.

Digitized by Google

397. Biſchöfe von Lebûs.

p. Lebusiensis, Lubucensis, Prov. Gnesnensis.
bûs, poln.: *Lubusz*. — Reſidenz ſeit 1385: irſtenwalde. SS. Johannes Ev. et Hyacinthus.

rnhard	(16/3 1133—1147
epban I	1149
udentius	—1180
eczſlaw	1180—1189
prianus (Breslau) . . .	1199—1201 1/3
renz	-28/12 1209—1233 9/3
inrich I	1233—1244
nker	15/10 1248—
ilhelm (von Bredow) . .	7/3 1252—1282 0/-11
adimir	20/12 1282—1284 6-/1
nrad I (von Sternberg)	-12/11 1284—1299 22-/7
hann I	1300—1302-19/3
edrich I	10/1 1305—1311-7/2
epban II	3/3 1317—1345
ezko (Albrecht) v. Frankenſtein	-2/9 1345—1352 13/4
nrich II v. Banz (oder Brandt)	14/6 1354—1365 30-/8
er I von Oppen . .	-31/10 1365—1375-26-/3
nzſlaw Herzog v. Schleſien-Liegnitz (S. 416, C) . .	11/8 1377—1382 17/2
hann II von Kittlitz (Meißen)	1382—1392
hann III Mraz (Olmütz)	1392—1397-11/10
hann IV v. Borſchitz (Gran)	24/9 1397—1420 29/5
hann V von Waldow Brandenburg)	29/3 1420—1423
hann VI von Waldow .	30/4 1423—1424 5-/3
riſtoph von Rotenhan	-27/10 1425—1436 22/9
er II von Burgsdorf .	9/1 1437—1439 29-/6
nrad II Kron	1439—1443 2-/1
hann VII von Dyhrn	-16/10 1443—1455 28/7
edrich II Seſſelmann .	3/11 1455—1483 21/9
orius von Schlieben . .	1483—1486 27/4
wig von Burgsdorf . .	1486—1490 10-/3
trich von Bülow . . .	1490—1523 1/10
rg v. Blumenthal (Naßeburg)	1523—1550 25/10
lfgang Rebdorfer . . .	15/12 1550—1551 16/1
hann VIII Hornburg . .	-16/5 1551—1555 16/6
chim Friedrich Markgraf von Brandenburg .	11-24/7 1555—1598

Lebûs N bei Frankfurt a. d. Oder.

ppen: Schräg-gekrenzte abwärts gekrümmte haken (?) mit Lanzenſpitzen (oder: halben Lilien) uf 3 Stangen, auf deren oberen Seiten unten in Ring, oben dazwiſchen: Stern r., in g.

Zu 395. **Biſchöfe von Brandenburg.**
ppen: Schräg-gekreuzte Schlüſſel w. in b. — n: Biſchofsmütze, in welcher jederſeits ein Biſchofs- — der vordere ab-, der hintere aufw. gekrümmt — ig ſteckt, von deren jedem eine viereckige Fahne SchB. (die Schlüſſel gerade-gekreuzt) hängt.

398. Biſchöfe von Camin.

Ep. Caminensis, exemtus, poln.: *Kamień* (ausgeſpr.: Kamjenje). — S. Johannes. — Reſidenz: Colberg.

Adalbert Biſchof von Julin	1139—1162 2/4
Konrad I Biſchof von Camin	1163—1185
Sigfried I	1186—1202
Sigwin	1202—1219
Konrad II	0/8 1219—1223 29-/1
Konrad III Graf von Gützkow	13/11 1223—1245
Wilhelm I	-22/2 1246—1251 15-/3
Hermann Gf. v. Gleichen (S. 247)	1251—1288 16-/10
Jaromar IV Fſt. v. Rügen (S. 217, A)	1288—1298
Heinrich von Wachholz . .	1299—1317
Konrad IV	1319—1324
Wilhelm II	1324—1329
Otto Gegenbiſchof . . .	—1326
Arnold	1326—1329
Friedrich von Eickſtädt . .	1329—1343 6/12
Johann I Herzog von Sachſen-Lauenburg (S. 219, F) .	1343—1372
Philipp Lumpach von Rehenberg	1372—1385
Bogiſlaw VIII Herzog v. Pommern, Adminiſtrator (S. 216, B)	1386—1392
Johann II Wilcken v. Koſſelyn	1/1 1386—1394 25-/1
Johann III Herzog von Oppeln (Poſen, Leslau) (S. 415)	1394—1398
Nikolaus Bock genannt Schippenbeil	15/10 1398—1410
Magnus Herzog von Sachſen-Lauenburg (S. 219, G) .	1410—1424
Sigfried II Bock	1424—1449 15/5
Henning Iwen	1449—1469
Ludwig Graf v. Eberſtein-Naugard	1471—1479
Marino Fregeno	1480—1486 6/
Benedictus von Waldſtein .	-27/5 1486—1498
Martin I Carith . . .	-24/10 1498—1521
Erasmus von Manteuffel .	1522—1544 7/1
Evangeliſche Biſchöfe und Adminiſtratoren:	
Bartholomäus Swawe . .	1544—1549
Martin II von Weiher . .	1/8 1549—1556 6/8
Johann Friedrich Herzog von Pommern (S. 217, C). .	29/8 1556—1574
Kaſimir Herzog von Pommern (S. 217, D) reſ. † 1605 10/5	24/9 1574—1602 0/6
Franz Hz. v. Pommern (217, E)	24/6 1602—1618
Ulrich Hz. v. Pommern (217, F)	23/6 1618—1622 31/10
Bogiſlaw XIV Herzog von Pommern (S. 217, G) .	0/8 1623—1637 16/3
Ernſt Bogiſlaw Herzog von Croï (S. 292; 162; 217, H) .	10-/3 1637—1650 26/11

Wappen: Kreuz r. in w. (neuerlich ſchwebend ausgeſchweift oder befußt gezeichnet, auch unrichtig w. in r.)

Digitized by Google

399. Bischöfe von Merseburg.

Ep. Martisburgensis, Prov. Magdeburgensis. — S. Laurentius.

Boso	$^{25}/_{12}$968— 970$^{1}/_{11}$
Giselhar (Magdeburg)	$^{0}/_{6}$971— 981$^{10}/_{9}$
Wigbrecht	$^{6}/_{2}$1004—1009$^{24}/_{3}$
Dietmar Gf. v. Walbeck*) (S. 47)	$^{24}/_{4}$1009—1019$^{1}/_{12}$
Bruno	1020—1036$^{13}/_{8}$
Hunold	1036—1050$^{5}/_{2}$
Albrich	^{5}-/$_{2}$1050—1053$^{2}/_{4}$
Ezzelin I	-$^{26}/_{10}$1053—1057$^{26}/_{10}$
Offo (Onuphrius)	$^{27}/_{12}$1057—1062$^{15}/_{4}$
Winthar, Günther	1062—1063$^{24}/_{3}$
Werner von Wolkenburg	1063—1093$^{12}/_{1}$
Albwin	$^{0}/_{7}$-1097—1112$^{23}/_{10}$
Gerhard	1112—1120$^{1}/_{5}$
Arnold	1118—1126$^{12}/_{6}$
Megingod	$^{14}/_{6}$1126—1137$^{20}/_{12}$
Ezzelin II	1138—1143$^{7}/_{11}$
Reinhard	1143—1151$^{6}/_{5}$
Johann I	1151—1170$^{9}/_{10}$
Eberhard Graf von Seeburg	1170—1201$^{5}/_{1}$
Dietrich Markgraf v. Meißen (S. 229, C)	1201—1215$^{14}/_{10}$
Eckhard	1215—1240$^{1}/_{5}$
Rudolf von Webau	1240—1244$^{7}/_{4}$
Heinrich I von Wahren	-$^{18}/_{5}$1244—1265$^{14}/_{5}$
Albrecht Truchseß von Borna	1265$^{0}/_{9}$
Friedrich I von Torgau	-$^{12}/_{12}$1265—1283$^{11}/_{8}$
Heinrich II von Ammendorf	1283—1300$^{16}/_{8}$
Heinrich III von Pagk	$^{20}/_{12}$1300—1319$^{21}/_{12}$
Gebhard v. Schrapelau (S. 241, L)	$^{0}/_{2}$1320—1340
Heinrich IV Graf v. Stolberg (S. 238, A)	-$^{10}/_{7}$1341—1357$^{29}/_{1}$?
Friedrich II v. Hoym (Magdeb.)	1357—1382$^{23}/_{2}$
Burghard v. Querfurt (S. 240, G)	1382—1384$^{8}/_{6}$
Heinrich V Graf von Stolberg (S. 238, B)	$^{5}/_{10}$1384—1393$^{4}/_{4}$
Heinrich VI Schütz zu Orlamünde resign.	1393—1403$^{16}/_{3}$
Otto Gf. v. Hohnstein (S. 237, B)	1403—1406$^{6}/_{12}$
Walther von Köckeritz	-$^{22}/_{7}$1407—1411$^{3}/_{8}$
Nikolaus von Lübeck (Lobeck)	1411—1431$^{3}/_{4}$
Johann II Bose	$^{4}/_{4}$1431—1463$^{3}/_{10}$
Johann III von Werder	$^{0}/_{3}$1464—1466$^{24}/_{6}$
Thilo von Trotha	$^{21}/_{7}$1466—1514$^{5}/_{3}$
Adolf Fürst v. Anhalt (S. 220, P)	$^{5}/_{3}$1514—1526$^{24}/_{3}$
Vincentius von Schleinitz	1526—1535$^{21}/_{3}$
Sigmund von Lindenau	$^{13}/_{4}$1535—1544$^{1}/_{1}$
August Herzog von Sachsen (S. 230, E) Administrator	$^{14}/_{5}$1544—1548$^{2}/_{10}$
Michael Helling	1548—1561
Alexander Herzog von Sachsen (S. 231, F) Administrator	$^{2}/_{12}$1561—1565$^{8}/_{10}$

400. Äbte von Pegau.

Abb. Pigaviensis, Ord. S. Benedicti. Dioec. Martisburgensis. — S. Jacobus.

Bero	1096—1100$^{23}/_{1}$
Windholf von Padberg	1100—1150
Heinrich I	1150—1168
Radbot	1168—1181$^{5}/_{2}$
Ekkelin	-$^{13}/_{11}$1181—1183$^{21}/_{6}$
Rudolf	1183—1185$^{20}/_{1}$
Sigfried von Recken	1185—1224$^{2}/_{1}$
Heinrich II von Frohburg	1224—1226$^{1}/_{8}$
Thimo von Kolditz	1226—1239$^{22}/_{1}$
Heinrich III von Posern	1239—1263$^{20}/_{1}$
Thammo	1264—1267
Konrad I von Liebenhain	1267—1311$^{5}/_{8}$
Konrad II von Nabeditz	1311—1311^{25}
Albrecht von Langendorf	-1313—1334-
Friedrich von Schönberg	-1357- —$^{15}/_{6}$
Johann?	-1375-
Godschalk von Hagenest	-$^{5}/_{4}$1365—1402$^{3}/_{1}$
Konrad III	-1405—(1417-
Heinrich IV von Mangsdorf	1418—1426^{19}
Nikolaus	-1429—$^{3}/_{4}$
Heinrich V	1432—1452
Stephan	$^{12}/_{9}$1452—1479^{11}
Georg I	1479—1484^{18}
Johann	$^{26}/_{7}$1484—
Thomas	1485—1494^{15}
Konrad IV	-1504-
Eucharius	1506—1513^{19}
Georg II von Kronach	1513—1514^{10}
Simon Blich	1514—1559

Pegau zwischen Leipzig und Zeitz.

Zu 399: **Merseburg.**

Wappen: Kreuz s. in g. — Helm: 2 [illegible] gestreckte einwärts gebogene Arme, g.-bekleidet, [illegible] ausgebreiteten Händen.

*) der Geschichtschreiber.

Digitized by Google

401. Biſchöfe von Naumburg.

p. Naumburgensis, Prov. Magdeburgensis. — SS. Petrus et Paulus.

ugo I	Biſchof zu Zeitz	968— 979⁷/₅
iedrich	„ „ „	980— 991
ugo II	„ „ „	991—1002
ldwart	Biſchof zu Naumburg	1003—1032³/₈
daloh		-¹⁷/₁₂1032—1045
erhard, Eppo (v. Wippra?)		-⁷/₄1045—1078⁵/₅
ünther Graf v. Brena (S. 46)		1079—1089¹/₄
altram		1089—1111¹²/₄
etrich I (Graf von Brena?)		1111—1123²⁷/₉
chwin		1123—1125¹¹/₄
o I Landgraf von Thüringen (S. 124, A)		1125—1148
igmann Graf von Seeburg (Magdeburg)		-⁹/₇1150—1154¹-/₄
rthold I		1154—1161⁶/₅
o II v. Querfurt (?) (S. 240, C)		1161—1186²/₄
rthold II		1186—1206¹⁶/₁₀
gelhard		²²/₄1107—1242¹/₄
etrich II Markgraf von Meißen (S. 229, D)		1242 - 1272²²/₉
einhar Graf von Oſterfeld (S. 241, O)		1272—1280
dolf Truchſeſs von Schlotheim-Mila		-³⁰/₇1280—1285⁰/₈
uno v. Querfurt (S. 240, F)		
(Edler von Langenbogen?)		1285—1304⁹/₁
rich I v. Colditz-Wolkenburg		-²⁹/₇1304—1316¹⁷/₃
inrich I von Gronenberg		-¹⁹/₈1317—1334³⁰-/₁₀
dicho I von Oſterau		1335—1348²⁴/₁₀?
hann I von Miltitz		1348—1352²⁷/₁₂
dolf Schenk v. Saleck-Nebra		1352—1362¹²/₁
rhard I Graf von Schwarzburg (S. 245. D)		1362—1372
dicho II von Wolframsdorf		1372—1381¹⁶/₁₀?
riſtian von Witzleben		1382—1394²³/₁₀
rich II von Rodefeld		1394—1409¹³/₉
rhard II von Goch		1409—1422¹⁵/₅
hann II von Schleinitz		1422—1434³⁰/₁₁
ter von Haugwitz		1435—1463²⁷/₈
org von Haugwitz		¹⁹/₉1463¹/₁₀
etrich III von Buxdorf		¹¹/₁₀1463—1466⁹/₃
nrich II von Stammer		1466—1480⁵/₂?
etrich IV von Schönberg		¹⁷/₄1480—1492¹⁵/₃
hann III von Schönberg		¹³/₅1492—1517²⁶/₉
ilipp Pfalzgraf (S. 74, H)		1517—1541⁵/₁
lius Pflugk		-²⁶/₁1541—1546
olaus v. Amsdorf Gegenb.		²⁰/₁1542—1546
Julius Pflugk abermals		²³/₅1547—1564³/₉

Wappen: Schwert und Schlüſſel (Bart einw.) ſchr.-gekreuzt aufw., w. in r.

402. Biſchöfe von Meiſſen.

Ep. Misnensis, Prov. Magdeburgensis. — SS. Johannes Evangelista et Donatus.

Burghard	²⁵/₁₂968— 972¹/₇
Volkhold	972— 992²³/₈
Eido (Ägidius. Aiko I)	992—1015²⁰/₁₂
Hildwart, Eilwart	¹⁸/₅1016—1023²³/₄
Hubert	1023—1024⁵/₄
Dietrich I	1024—1046⁶/₄
Aiko (II)	
Bruno I	
Meginwart	1046—1051⁵/₅
Reginhar	1051—1066¹⁵/₄
Krafto	⁰/₆1066¹⁸/₆
St. Benno	1066—1106¹⁰/₆
Herwig	³⁰/₅1108—1118²⁷/₆
Grambert	1118—1125³¹/₅
Godhold, Godbold	1125—1140³¹/₈
Rembert (Reginwart)	1140—1146²⁴/₇
Berthold?	¹⁹/₈1146—1149²⁰/₇
Albrecht I	1149—1151
Bruno II	1152—1154¹⁰/₆
Gerung	-⁸/₃1154—1170²⁰/₁₁
Martin	²⁷/₁₁1170—1190¹⁷/₇
Dietrich II von Kittlitz	-²¹/₇1191—1208²⁹/₈
Bruno III von Borsdorf reſ.	1209—1228
Heinrich I	⁰/₁₂1228—1240²⁴/₆
Konrad I	1240—1258⁷/₁
Albrecht III	⁵/₃1258—1266²⁶/₇
Widicho I von Kamenz	1266—1293⁶/₃
Bernhard von Kamenz	1293—1296¹²/₁₀
Albrecht II Burggraf von Leisnig	1296—1312³/₃
Widicho I von Colditz	⁵/₄1312—1341²⁶/₇
Johann I von Eiſenberg	-¹⁴/₃1341—1370⁵/₁
Konrad II von Wallhauſen	1371—1375²⁶/₅
Johann II v. Jenzenſtein (Prag)	1375—1379
Nikolaus I Ziegenbock (Lübeck)	¹⁹/₃1379—1392¹¹/₂
Johann III v. Kittlitz (Lebus)	⁰/₃1393—1398
Thimo von Colditz	¹⁰/₁1399—1410²⁶/₁₂
Rudolf von der Planitz	¹⁰/₁1411—1427²³/₆
Johann IV Hoffmann	1427—1451²⁶/₃
Kaspar von Schönberg	³⁰/₄1451—1463²⁶/₄
Dietrich III von Schönberg	¹³/₆1463—1476¹²/₄
Johann V von Weiſſenbach	²⁶/₄1476—1487¹/₁₁
Johaan VI von Salhauſen	1487—1518¹⁰/₄
Johann VII von Schleinitz	¹⁶/₁₀1518—1537¹³/₁₀
Johann VIII von Maltitz	1538—1549³⁰/₁₁
Nikolaus II von Carlowitz	1550—1555
Johann IX v. Haugwitz reſign.	²⁹/₅1555—1581⁵-/₁

Wappen: 6-fach h.-gth. g. b. darauf Oſterlamm w. mit Fahne, darin Kreuz w. in b.

Digitized by Google

403. Biſchöfe von Breslau.

Ep. Wratislaviensis, Prov. Gnesnensis, ſeit Anfang des 17. Jahrhunderts durch Verjährung exemtus — S. Johannes Baptista. — Böhm.: Wratiſlaw, poln.: *Wraclaw*. — Reſidenz: Johannisberg

Johannes	995—1000—
Hieronymus	1/7 1051—1062
Johann I	1063—1072
Peter I	1074—1111
Siroſlaw I	1112—1120
Imyſlaw, Haimo (Graf aus Holſtein?)	1120—1126 21/3
Robert I (Krakau) † 1165	1126—1141 19-/1
Johann II (Gneſen)	1141—1149
Walther	1149—1169 27/1
Siroſlaw II	1171—1198 3/4
Jaroſlaw Herzog v. Schleſien-Neiſſe (S. 417)	1/6 1198—1201 22/3
Cyprianus (Lebus)	1/3 1201—1206 16/11
Lorenz	2/2 1207—1232 7/6
Thomas I	15/8 1232—1268 31/5
Wladiſlaw Herzog v. Schleſien-Breslau (S. 417, B)	1268—1270 27/4
Thomas II Zaremba	20/9 1270—1292 15/3
Johann III Romka	24/4 1292—1301 19/11
Heinrich I von Würben	2/2 1302—1319 23/9
Veit Habdank	25/12 1319—1326
Nanker Ora (Krakau)	1/10 1326—1341 10/4
Precziſlaw von Pogrell kauft 1344 das „Fürſtenthum" Grottkau (S. 416); ſeitdem „**Fürſt**"	5/8 1341—1376 6/4
(Dietrich. Nicht anerkannt	27/4 1376—1382 15/2)
Johann v. Neumark (Olmütz)	1380—20/12
Wenzſlaw Herzog v. Schleſien-Liegnitz Adminiſtrator (Lebus) (S. 416, C) reſignirt	15/4 1382—1417
Konrad Herzog von Schleſien-Öls (S. 417, D)	20/12 1417—1447 9/8
Peter II (aus Rowag)	4/9 1447—1456 6/2
Jodocus von Roſenberg	8/3 1456—1467 15/11
Rudolf (aus Rüdesheim) (Lavant)	28/1 1468—1482 17/1
Johann IV Roth (Lavant)	16/2 1482—1506 21/1
Johann V Turzo von Bethlemfalva	22/3 1506—1520 8/8
Jakob von Salza	1/9 1520—1539 23/9
Balthaſar von Promnitz	17/9 1539—1562 23/1
Kaspar von Logau	15/2 1562—1574 6/6
Martin Gerſtmann	1/7 1574—1585 23/5
Andreas Jerin	1/7 1585—1596 5/11
Bonaventura Hahn. Entſetzt.	5/12 1596—1599 10/3
Paul Adalbert	5/5 1599—1600 6/5
Johann VI von Sitſch	18/7 1600—1608 24/4
Karl Erzherzog von Öſterreich (S. 61, D)	7/7 1608—1624 30/1
Karl Ferdinand Prinz von Polen (S. 411)	3/5 1625—1655 5/5
Leopold Wilhelm Erzherzog von Öſterreich (S. 61, E)	30/5 1655—1662 28/1
Karl Joſeph Erzherzog von Öſterreich (S. 61, G)	20/11 1662—1664 27/5
Sebaſtian Roſtock	21/4 1664—1671 6/6
Friedrich Landgraf von Heſſen-Darmſtadt (S. 127, H)	3/9 1671—1682 15/5
Franz Ludwig Pfalzgraf von Neuburg (S. 78, O)	30/6 1683—1732 30/1
Philipp Ludwig Graf von Sinzendorf, Cardinal	14/7 1732—1747 26/4
Philipp Godhard Graf von Schafgotſch	3/2 1748—1795 3/1
Joſeph Fürſt von Hohenlohe-Bartenſtein (S. 87, G) (Entziehung der Regalien 1811)	5/1 1795—1817 21/1

(Die Geſchlechtsnamen der Biſchöfe vor dem Jahre 1268 ſind erdichtet.)

Wappen: Gevieret. 1, 4: 6 Lilien (3, 2, 1) w. in r. 2, 3: Nieder-Schleſien. (S. 415)

Digitized by Google

404. Bischöfe von Olmütz.

Ep. Olomucensis, Prov. Pragensis; Erzbisthum 1777. — SS. Petrus et Paulus. — Slawisch: Holomauce. — Residenz: Kremsier.

ohann I	1063—1085$^{25}/_{11}$
Becel, Wenzslaw	1088—1091$^{3}/_{7}$
ndreas I von Dubrawic .	1091—1096$^{22}/_{5}$
einrich I	1096—1098
eter I	1099—1104$^{7}/_{7}$
ohann II genannt der Dickbauch	1104—1126$^{21}/_{2}$
einrich II gen. Zdiko, Přemyslide	$^{23}/_{3}$1126—1150$^{25}/_{6}$
ohann III	1151—1157$^{19}/_{2}$
ohann IV genannt der kahle	1157—1172$^{18}/_{2}$
etlef, Přemyslide . . .	1172—1182$^{2}/_{10}$
eregrinus	1182—1184$^{2}/_{3}$
ayn, Kajim, Přemyslide .	1184—1194$^{12}/_{1}$
ngelbert	$^{9}/_{2}$1194—1199$^{17}/_{12}$
ohann V Bavor von Strakonic	1199—1201$^{1}/_{10}$
obert	1201—1240^{4}-$/_{7}$
ilhelm . . . (Gegen-	1241—1245$^{20}/_{9}$
onrad von Friedberg (bischöfe)	1241—1245$^{11}/_{3}$
runo Graf von Schauenburg	$^{20}/_{9}$1245—1281$^{18}/_{2}$
ietrich von Neuhaus . .	1281—1302$^{10}/_{10}$
ohann VI Holý, von Waldstein	1302—1311$^{7}/_{10}$
eter II von Konic, gen. von Bradawic	1311—1316$^{7}/_{6}$
onrad I	^{13}-$/_{7}$1316—1326$^{8}/_{8}$
einrich III Berka von Duba	1326—1333$^{29}/_{12}$
ohann VII Volek . . .	1333—1351$^{27}/_{9}$
ohann VIII Očko von Vlašim	$^{13}/_{12}$1351—1364$^{12}/_{7}$
ohann IX von Neumarkt (Breslau)	$^{12}/_{7}$1364—1380$^{20}/_{12}$
eter III Jelito (Chur, Magdeb.)	1380—1387$^{12}/_{3}$
:klaus von Reisensburg (Constanz)	$^{4}/_{5}$1388—1397$^{6.9}/_{6}$
ohann X Mráz (Lebûs)	$^{11}/_{10}$1398—1403^{11}-$/_{8}$
dislaw Lacek von Krawař	1403—1408
nrad II (Verden, Prag) .	1408—1412$^{17}/_{7}$
enzslaw Braby von Buřenic, gen. Kralik, Administrator	1412—1416$^{12}/_{9}$
hann XI der eiserne . .	$^{21}/_{9}$1416—1430$^{9}/_{10}$
lso (Slawatski?) utraquistischer Gegenbischof) . .	$^{30}/_{9}$1416—1148
nrad III Kunko von Zvola	1430—1434$^{4}/_{8}$
ul von Miličin	$^{3}/_{10}$1435—1450$^{2}/_{5}$
hann XII Ház . . .	1450—1454$^{19}/_{5}$
huslaw Bohuš von Zvola	1454—1457$^{31}/_{7}$
otasius Czernahorský von Boskowic	1460—1482$^{25}/_{9}$
Johann Vitic, Administrator	1482—1491
Stanislaw I Graf Turzo .	1497—1540$^{17}/_{4}$
Bernhard Zoubek von Zdětín	$^{9}/_{5}$1540—1541$^{11}/_{3}$
Johann XIII von Skála-Doubravský	$^{30}/_{4}$1541—1553$^{6}/_{9}$
Marcus Kühn	$^{6}/_{10}$1553—1565$^{10}/_{2}$
Wilhelm Prusinovsky von Vickov	$^{9}/_{5}$1565—1572$^{16}/_{6}$
Johann XIV Grodecky . .	$^{16}/_{6}$1572—1574$^{16}/_{1}$
Thomas Albinus v. Helfenberg	$^{8}/_{3}$1574—1575$^{10}/_{3}$
Johann XV Mezon von Telč	$^{13}/_{2}$1576—1578$^{6}/_{2}$
Stanislaw II Pavlovsky von Pavlowic. „**Fürst**“ und „**Herzog**“	$^{11}/_{6}$1579—1598$^{2}/_{6}$
Franz Fürst ($^{20}/_{2}$1624) von Dietrichstein, Card.$^{3}/_{3}$1599	$^{26}/_{5}$1599—1636$^{19}/_{9}$
Johann XVI Ernst Plateis von Plattenstein . . .	$^{9}/_{11}$1636—1637$^{21}/_{8}$
Leopold I Wilhelm Erzherzog von Österreich (S. 61, E)	$^{16}/_{11}$1637—1662$^{20}/_{11}$
Karl I Joseph Erzherzog von Österreich (S. 61, G) . .	$^{15}/_{2}$1663—1664$^{27}/_{1}$
Karl II Graf von Liechtenstain-Castelcorno . . .	$^{12}/_{3}$1664—1695$^{23}/_{9}$
Karl III Herzog von Lothringen (S. 64, S)	$^{23}/_{9}$1695—1711$^{6}/_{1}$
Wolfgang Gf. v. Schrattenbach	$^{15}/_{9}$1711—1738$^{22}/_{7}$
Jakob Ernst Graf von Liechtenstain-Castelcorno (Salzb.)	$^{11}/_{10}$1738—1745$^{13}/_{1}$
Ferdinand Julius Graf von Troyer, Cardinal . . .	$^{9}/_{12}$1745—1758$^{3}/_{2}$
Leopold II Friedrich Graf von Egkh	$^{27}/_{4}$1758—1760$^{15}/_{12}$
Maximilian Graf v. Hamilton	$^{4}/_{3}$1761—1776$^{21}/_{10}$
Erzbisthum $^{9}/_{7}$1777.	
Anton Theodor Graf von Colloredo-Walsee . . .	$^{6}/_{10}$1777—1811$^{12}/_{9}$
Maria Thaddäus Graf von Trautmannsdorf . . .	$^{26}/_{11}$1811—1819$^{20}/_{1}$
Rudolf Johann Erzherzog von Österreich (S. 69, D) . .	$^{25}/_{3}$1819—1831$^{23}/_{7}$
Ferdinand Maria Graf Chotek von Chotkowa	$^{20}/_{4}$1832—1836$^{31}/_{3}$
Maximilian Joseph von Sommerau-Beckh	1837—1853$^{31}/_{3}$
Entziehung der Regalien	1848.

Wappen: Gevieret. 1, 4: q.-gth. oben: 4 aufsteigende Spitzen, unten: 2 Spitzen in der Mitte, w. in b. 2, 3: Adler mit g. Stern auf der Brust s. in w.

Digitized by Google

405. Hoch- und Deutschmeister.

Orden der „Ritter und Brüder des deutschen Hauses unserer lieben Frauen zu Jerusalem" Ordo equitum theutonicorum. Der Statthalter des Ordens in Deutschland (bis 1526) hieß: Deutschmeister, der in Preußen (bis 1309): Landmeister; der in Livland (bis 1562): Heermeister (S. 521) (corrumpirt: Herrenmeister).

Zu **Accon** in Paläſtina $^{12}/_{7}$1191—

Heinrich I Waldbot von Baſſenheim . . . . . $^{0}/_{3}$1195—1200$^{5}/_{11}$
Otto von Kerpen . . . . 1200—1206$^{2}/_{6}$
Hermann I Bart . . . . 1206—1210$^{20}/_{3}$
Hermann II von Salza . 1210—1239$^{20}/_{3}$
Konrad I Landgraf von Thüringen (S. 124, B) . . $^{0}/_{11}$1239—1240$^{24}/_{7}$
Gerhard von Malberg . . 1241—1244
Heinrich II Graf von Hohenlohe (S. 86, A) . . . 1244—1249$^{16}/_{7}$
Günther Graf v. Schwarzburg 1249—1253$^{4}/_{5}$
Poppo von Oſterna . . . 1253—1257
Hanno v. Sangerhauſen (S. 521) 1257—1274$^{8}/_{7}$
Hartmann von Heldrungen . 1274—1283$^{19}/_{8}$
Burghard von Schwenden . 1284—1290
Konrad II von Feuchtwangen 1290—

In **Venedig** 1291— . . . —1297

Godfried II Graf von Hohenlohe (S. 86, B) † 1309 . $^{3}/_{5}$1297—1303
Sigfried von Feuchtwangen 1303—

In **Marienburg** in **Preußen** $^{9}/_{9}$1309— . . —1311$^{5}/_{3}$

Karl von Trier gen. Beffart $^{9}/_{10}$1311—1324$^{12}/_{2}$
Werner von Orſeln . . . $^{6}/_{7}$1324—1330$^{18}/_{11}$
Lüder Herzog v. Braunſchweig-Lüneburg (S. 203, C) . $^{17}/_{3}$1331—1335$^{18}/_{4}$
Dietrich Burggraf v. Altenburg $^{15}/_{8}$1335—1341$^{6}/_{10}$
Ludolf König von Weißau . $^{4}/_{1}$1342—1345$^{14}/_{9}$
Heinrich (I) Duſemer von Arffberg . . . . . $^{13}/_{12}$1345—1351$^{14}/_{9}$
Winrich von Kniprode . . $^{14}/_{9}$1351—1382$^{24}/_{6}$
Konrad I Zöllner v. Rotenſtein $^{5}/_{10}$1382—1390$^{20}/_{8}$
Konrad II von Wallenrodt . $^{12}/_{3}$1391—1393$^{25}/_{7}$
Konrad III von Jungingen $^{30}/_{11}$1393—1407$^{30}/_{3}$
Ulrich I von Jungingen . $^{30}/_{6}$1407—1410$^{15}/_{7}$
Heinrich I(II) v. Plauen (S. 248) $^{9}/_{11}$1410—1413$^{11}/_{10}$
Michael I Küchmeiſter von Sternberg . . . . . $^{9}/_{1}$1414—1422$^{10}/_{3}$
Paul I Bellizer von Rußdorf $^{10}/_{3}$1423—1440$^{6}/_{12}$
Konrad I von Erlichshauſen $^{12}/_{4}$1441—1449$^{6}/_{11}$
Ludwig I von Erlichshauſen $^{21}/_{3}$1450—1467$^{3}/_{4}$
Heinrich I (III) Reuß von Plauen (S. 249) Statthalter . . $^{0}/_{4}$1467—1469
Hochmeiſter . . $^{20}/_{10}$1469—1470$^{2}/_{1}$
Heinrich IV Reffle von Richtenberg . . . . . $^{29}/_{9}$1470—1477$^{20}/_{3}$
Martin Truchſeß von Wetzhauſen . . . . . $^{4}/_{9}$1477—1489$^{5}/_{1}$
Johann von Tieffen . . . $^{1}/_{9}$1489—1497$^{25}/_{10}$
Friedrich Herzog von Sachſen (S. 228, K) . . . . $^{29}/_{9}$1498—1510$^{14}/_{12}$
Albrecht Markgraf von Brandenburg (S. 227. B) . . $^{13}/_{2}$1511—1525$^{10}/_{4}$

In **Mergentheim** in Franken:

Walther von Kronberg Deutſchmeiſter : . . . $^{0}/_{12}$1526—
„Adminiſtrator des Hochmeiſterthums" . . . $^{6}/_{12}$1527—1543$^{4}/_{4}$
Wolfgang Schutzbar gen. Milchling (Fulda) . . . $^{16}/_{4}$1543—1566$^{11}/_{2}$
Georg Hund von Wenkheim $^{25}/_{2}$1566—1572$^{17}/_{6}$
Heinrich (V) von Bobenhauſen reſign. († $^{21}/_{3}$1595) . . $^{6}/_{8}$1572—1590$^{20}/_{6}$
Maximilian I Erzherzog von Öſterreich (S. 60, A) . . $^{30}/_{8}$1590—1618$^{12}/_{11}$
Karl I Erzherzog von Öſterreich (S. 61, D) . . . $^{14}/_{1}$1619—1624$^{28}/_{1}$
Johann Euſtach v. Weſternach $^{19}/_{3}$1625—1627$^{25}/_{1}$
Johann Kaſpar I v. Stadion $^{30}/_{12}$1627—1641$^{24}/_{1}$
Leopold Wilhelm Erzherzog v. Öſterreich (S. 61, E) . . $^{21}/_{11}$1641—1662$^{20}/_{1}$
Karl Joſeph Erzherzog von Öſterreich (S. 61, G) . . $^{20}/_{11}$1662—1664$^{27}/_{1}$
Johann Kaſpar II v. Ampringen $^{20}/_{3}$1664—1684$^{9}/_{3}$
Ludwig Anton Pfalzgraf von Neuburg (S. 78, M) . . $^{15}/_{1}$1685—1694$^{4}/_{4}$
Franz Ludwig Pfalzgraf von Neuburg (S. 78, O) . . $^{12}/_{7}$1694—1732$^{19}/_{4}$
Clemens Auguſt Herzog von Baiern (S. 76, H) . . $^{17}/_{7}$1732—1761$^{4}/_{2}$
Karl (Alexander) Herzog von Lothringen (S. 64, T) . . $^{3}/_{3}$1761—1780$^{4}/_{7}$
Maximilian II Erzherzog von Öſterreich (S. 69, A) . . $^{4}/_{7}$1780—1801$^{27}/_{2}$
Karl II Erzherzog von Öſterreich (S. 69, B) . . . . $^{27}/_{7}$1801—1804$^{30}/_{6}$
Anton Erzherzog von Öſterreich (S. 69, C) † $^{2}/_{4}$1835 $^{30}/_{6}$1804—1809$^{31}/_{4}$

Accon S. 453. — Preußen, Prussia (irrig: Borussia), prussicus, ethn.: Prussus, Prutheni franz: *Prusse, prussien*; ſlaw.: po-Russe, d. h. am (Fluſſe) Ruſſe (Njemen oder Memel)

Wappen ſ. S. 521.

Digitized by Google

406. Livländischer Orden.

Fratres militiae Christi in Livonia, gestiftet 1201, mit dem deutschen Orden vereinigt $^{0}/_{4}$1237.
Ordenszeichen: Schwert abw., darüber kleines ausgeschweiftes Kreuz, r. auf w. Mantel.

. Meister des Schwertbrüder-Ordens.

Vinno von Rohrbach . .	1202—1208
Volkwin von Winterstätten .	1208—1236$^{21}/_{9}$

I. Heermeister des deutschen Ordens in Livland.

ermann Balke	1237—1238
Dietrich von Grüningen . .	1238—1241
Indreas von Velven . . .	1241—
einrich von Heimburg . .	$^{0}/_{7}$1244—1245
Dietrich von Grüningen . .	1245—1247
Indreas von Stirland . .	1247—1253
berhard von der Seine . .	1253—1254
anno von Sangerhausen (S. 520)	1254—1257
Buchard von Hornhausen .	1257—1261$^{13}/_{7}$
Georg von Eichstädt . . .	1261
Berner von Breitbausen .	1261—1263
Conrad von Mandern . .	1263—1266
Otto von Lutterberg . . .	1266—1270
Indreas v. Westphalen, Vice-Meister	1271
Walter von Nordeck . . .	1271—1273
rnst von Ratzeburg . . .	1273—1279$^{9}/_{3}$
erhard von Katzenelnbogen, Vice-Meister	1279—1280
Conrad von Feuchtwangen .	1280—1282
Rangold von Sternberg .	1282
Wilhelm von Schauenburg .	1282—1288
Conrad von Herzogenstein .	1288—1290
Balthasar (Holte)	1290—1293
einrich von Dumpeshagen	1294—1295
runo	1296—1298$^{6}/_{6}$
odfried von Rogga . . .	1298—1306
Bennemar (Reimar) . . .	1305—1306
erhard von Jocke . . .	1307—1326
eimar	1327—1328
Eberhard von Monheim .	1328—1341
Burghard von Dreileben .	1341—1345
Goswin von Hericke . . .	1345—1360
Arnold von Vietinghof . .	1360—1365$^{23}/_{4}$
Wilhelm von Freimersheim	1365—1383
Robin von Eltz (1386) . .	-1386-
Wennemar von Brüggenei .	$^{0}/_{5}$1391—1401
Konrad von Vietinghof . .	$^{21}/_{10}$1401—1413
Dietrich Tork	1413—1415$^{0}/_{6}$
Sigfried Lander von Spanheim	$^{0}/_{9}$1415—1424$^{0}/_{4}$
Giese von Rutenberg . .	$^{0}/_{5}$1424—1433$^{0}/_{11}$
Frank von Kersdorf . . .	1433—1435$^{1}/_{0}$
Heinrich von Buckenvorde genannt Schungel . . .	$^{0}/_{10}$1435—1437$^{0}/_{12}$
Heinrich Vincke von Oberbergen	1438—1450$^{0}/_{8}$
Johann v. Mengden gen. Osthof	$^{0}/_{9}$1450—1469
Johann Wolthusen von Heerse	$^{7}/_{1}$1470—1471
Bernhard von der Borch .	$^{0}/_{3}$1471—1483$^{0}/_{11}$
Johann Freitag von Loringhof	1483—1494$^{26}/_{5}$
Walther von Plettenberg .	$^{7}/_{7}$1494—1535$^{20}/_{3}$
Der Heermeister in Livland vom Hochmeisterthume unabhängig erklärt $^{29}/_{9}$1525.	
Hermann von Brüggenei genannt Hasenkamp . .	$^{23}/_{2}$1535—1549$^{4}/_{8}$
Johann von der Recke . .	$^{4}/_{2}$1549—1551$^{18}/_{5}$
Heinrich von Galen . . .	$^{0}/_{6}$1551—1557$^{3}/_{5}$
Wilhelm von Fürstenberg. entsetzt † 1568 . . .	$^{3}/_{5}$1557—1559$^{0}/_{8}$
Godhard Ketteler, Coadjutor	$^{9}/_{7}$1558—
Heermeister	$^{0}/_{8}$7559—1562$^{5}/_{3}$
Herzog von Curland $^{5}/_{3}$1562. † $^{17}/_{5}$1587	

Livland nach Vertrag vom $^{28}/_{11}$1561 polnisch.
Kurland weltliches Lehns-Herzogthum.
(S. 445)

Zu S. 520. **Deutscher Orden.**

appen. 1) Das Ordenswappen: Kreuz s. in w. — 2) Das Wappen des Großmeisters: Kreuz fußt s. w.-eingefaßt, belegt mit g. Lilien- oder (im Mittelalter bis 1489): Krückenkreuze; Mittelschild: ler s. in g. — 2 Helme: a) Flug mit Kreuz s. in w. b) Kissen r. g.-bequästet, darüber: 8-eckiges mit Pfauenfedern bestecktes Schirmbrett, darauf: das Hochmeisterwappen.
denstracht: Mantel w. mit s. Kreuze. Ordensdecoration (seit 1741): Kreuz ausgeschweift s. mit w. Rande.

Digitized by Google

407. Erzbischöfe von Riga.

AEp. Rigensis. — S. Maria.
Residenz: Wenden, russisch: *Kes.*

Bischöfe:

Meinhard	1190—1196$^{12}/_{4}$
Berthold	1196—1198$^{24}/_{7}$
Albrecht von Apeldern	1198—1229$^{17}/_{1}$
Nikolaus	1229—1253$^{0}/_{12}$

Erzbischöfe:

Albrecht Suurbeer (Lübeck)	1254—1274
Johann I von Lünen	$^{-17}/_{5}$1274—1286$^{0}/_{9}$
Johann II von Vechten	1287—1294
Johann III Graf v. Schwerin	1295—1300$^{-19}/_{12}$
Isarno Tacconi (Lund)	$^{19}/_{12}$1300—1303$^{-18}/_{1}$
Friedrich Banner	$^{21}/_{3}$1304—1340
Engelbert von Dolen (Dorpat)	$^{-17}/_{3}$1342—1347$^{9}/_{9}$
Fromhold von Vyshusen	1348—1369
Sigfried von Blomberg	$^{-19}/_{13}$1370—1374
Johann IV von Sinten	1374—1393
Johann V von Wallenrodt (Lüttich)	$^{-8}/_{4}$1395—1418$^{4}/_{5}$
Johann VI Ambundi (Chur)	$^{0}/_{5}$1418—1424$^{-24}/_{6}$
Henning Scharffenberg	$^{-27}/_{6}$1424—1448$^{5}/_{4}$
Sylvester Stodewäscher	$^{-20}/_{4}$1448—1479$^{12}/_{7}$
Stephan Grube	$^{22}/_{3}$1480—1483$^{20}/_{12}$
Michael Hildebrand	$^{4}/_{5}$1484—1509$^{5}/_{2}$
Jaspar Linde	$^{-17}/_{3}$1509—1524$^{29}/_{6}$
Johann VI Blankenfeld (Reval, Dorpat)	$^{29}/_{6}$1524—1527$^{9}/_{9}$
Thomas Schöning	1527—1539$^{10}/_{8}$
Wilhelm Markgraf von Brandenburg (S. 227, D) (Osel)	$^{10}/_{8}$1539—1563$^{4}/_{2}$
Christoph Herzog von Mecklenburg (S. 214, B) Coadjutor u. Admin. resign.	$^{-14}/_{9}$1555—1569$^{10}/_{2}$

Säcularisirt 1566.

Wappen: Krummstab und Stab mit Kleekreuz besteckt schr.-gekreuzt g. in r.

408. Bischöfe von Dorpat.

Ep. Dorpatensis, Prov. Rigensis. — S. Petrus.
Dorpat, Dörpt, Tarpot, russisch: *Jurjew.*

Hermann I von Buxhöwden	1219—1245
Bernhard I	1245—1247
Alexander (Gernhard?)	—1263—1268$^{15}/_{2}$
Friedrich von Haseldorf	$^{0}/_{1}$1268—1285$^{4}/_{11}$
Bernhard II	1285—1299
Dietrich Vischhusen	—1303—1313
Nikolaus	—1315—2321
Engelbert II von Dolen (Riga)	—1323—1342$^{-17}/_{3}$
Wescelus	—1342
Johann I	—1347
Heinrich I von der Velde	$^{18}/_{10}$—1355—1357
Johann II von Fishusen	$^{10}/_{6}$1357—1369
Heinrich II von der Velde	$^{3}/_{3}$1376—1378
Dietrich II Damerau	$^{21}/_{12}$1378—1400
Heinrich III Wrangel	$^{2}/_{7}$1400—1403
Bernhard III Bülow	1404—1413$^{-4}/_{3}$
Dietrich III Nessler	$^{23}/_{4}$1413—1436$^{23}/_{6}$
Dietrich IV Gronow	1438—1443
Bartholomäus Sawijerwe	1444—1458
Helmich	—1461—1471
Andreas	$^{-7}/_{3}$1471—1473
Johann III Bertkow	1473—1485
Dietrich V Hake	$^{20}/_{3}$1485—1496
Johann IV von Buxhöwden	$^{-12}/_{9}$1499—1505
Gerhard (Bernhard)	—1506—1513
Johann V Duisburg	$^{5}/_{2}$1513—1514
Bernhard IV	$^{17}/_{4}$1515—
Christian Bombower	1516—1518
Johann VI Blankenfeld (Riga)	$^{20}/_{7}$1518—1527$^{9}/_{9}$
Johann VII Bey	1527—1528
Johann VIII Gellingshausen	$^{4}/_{7}$1529—1543$^{9}/_{3}$
Hermann II Bey	1543—1545
Jobst von der Recke	$^{5}/_{2}$1545—1552
Hermann III Wessall	$^{17}/_{10}$1552—1558$^{19}/_{7}$

Dorpat von den Russen erobert $^{19}/_{7}$1558.

Wappen: Schlüssel (Bart ausw. mit kleeblattförmigem Griffe) und Schwert aufw. schr.-gekreuzt w. in r.

Digitized by Google

108b. Grafen von Holzapfel. (Zu S. 151.)

Jakob Eppelmann, Schöffe zu Nieder-Hadamar -1539-

Johann. ennt sich: Melander. Nassau-Oranischer Minister † 1611- (sorgt für ine Neffen)

Wilhelm, Nassauischer Landbereiter (Steuereinnehmer) † -1594

Geadelt 1606 mit dem Namen „Von Holzappel*) genannt Melander“:

Johann Georg † -1636

Jakob † 1649-

Adolf † 1680

Peter
kaiserlicher Feldmarschall 1642
Graf von Holzapfel $^{23}/_{12}$1641
kauft von Nassau-Hadamar
1643 Laurenburg **) (S. 131)
(seit $^{14}/_{5}$1647: „Reichsgrafschaft Holzapfel“
mit Münzrecht)
† 1648$^{18}/_{5}$
Gem. 1638: Agnes von Effern
kauft 1656 von Leiningen-Westerburg
die Herrschaft Schaumburg (S. 151)
† 1656$^{10}/_{6}$

Elisabeth Charlotte
Gräfin von Holzapfel 1648—1707$^{17}/_{3}$
Gem. 1653: Adolf Graf von **Nassau**-Dillenburg
† 1676$^{9}/_{12}$ (S. 131)

Charlotte † 1700$^{31}/_{1}$
Gem. Ludbrecht Fürst v. Anhalt-Bernburg-Hoym
† 1727 (S. 222)

Victor Amadeus
erbt Holzapfel und Schaumburg
1707—1772$^{15}/_{4}$

Karl Ludwig
1772—1806$^{20}/_{8}$

Victor Karl Friedrich
1806—1812$^{22}/_{4}$

Friedrich
† 1812$^{24}/_{12}$
verzichtet auf
Holzapfel und
Schaumburg
$^{27}/_{12}$1811

Hermine 1812—1817$^{14}/_{9}$
Gem. Joseph Erzherzog von
Österreich † 1847$^{13}/_{1}$

Ida Gem.
Paul Friedrich August
Großherzog v. Oldenburg

Stephan Erzherzog
Herr von Holzapfel und
Schaumburg
1817—1867$^{20}/_{8}$

Nikolaus Friedrich Peter

Georg Ludwig
erbt Holzapfel und
Schaumburg
1867—

*) Die „Holzappel von Voitsburg-Selzberg“ zu Gießen waren kurz vorher ausgestorben.
**): Die Vogteien Esterau und Isselbach W bei Diez. Der Flecken Esten seit 1643 „Holzapfel“ genannt. — Schaumburg das.

Melander oder Milander, *Μήλανδρος* (d. h. Apfelmann: Eppelmann).

Wappen. Gevieret. 1,4: Löwe, in der obern Tatze einen kurzen b. Stab schr. haltend, w. in r., in 1 linksgekehrt. 2,3: Greif, in der obern Tatze eine b. Kugel abwärts haltend, r. in w., in 3 linksgekehrt. Mittelschild: Doppelzweig vom wilden Apfelbaum n. mit 3 r. Früchten, unter g. Krone in b. — 3 Helme. 1: Kr. Flug r. belegt mit SchB. 1; 3: Kr. Flug w. belegt mit SchB. 2; Mitten: Kr. Flug b. dazwischen der Zweig des MittelSch.

Digitized by Google

154b. Häuptlinge in Oſtfriesland. (Zu S. 201.)

Ihno Tiarkſena
Häuptling von **Inhauſen** –1359–

Tochter
Hilleda
Gem. Tanno

Hero Tannſen zu Sande Häuptling von Inhauſen. Von Alko Onnken entſetzt. Gem. Thiader Onnken

Wimed
Gem. Hikko Boyngs von Werdum

Popko Ihnen † 1387

Hiſa Erbin ſchenkt Inhauſen dem Hero Tannſen

Hilleda Erbin
Gem. Iko O.

Onno Häuptling von **Langwarden**

Onnko Onnken

Iko Onnken d. ä.
Häuptling von Inhauſen † 1454
Gem. 1) Hilleda
2) Hiſa Kankena v. Dornum
3) Tetta von Raffhuſen

Tido von Langwarden 1419 von den Bremern vertrieben.

1 Ihno Häuptling von Inhauſen

2 Thiader Onnken Gem. Hero Tannſen

3 Alko Onnken von Inhauſen † 1474 entſetzt den Hero Tannſen

3 Bindleſ
Gem. Lübbe O.

Folef Häuptling von Inhauſen 1474 und **Knyphauſen** 1496. † 1531
Gem. Hima Beninga Erbin von Upleward

Tido † 1565

Freiherren „zu In- und Knyphauſen" 158[illegible]
In- u. Knyphauſen

Iko † 1604

Philipp Wilhelm † 1652 tritt vergleichsweiſe 1624 In- und Knyphauſen ab an Oldenburg (S. 526)

Georg Wilhelm zu Upleward 1665. † 1709
Graf 1694[illegible]

Karl Ferdinand † 1717[illegible]

Wilhelm † 1631
Gem. Hima Manninga erbt Lütetsburg 158[illegible]

Lütetsburg
Dodo † 1636
Schwediſcher Feldmarſchall

Enno Adam zu Jennelt † 1654

Edzard Moritz
Graf
1816[illegible]

Karl † 1860

Edzard
kauft Knyphauſen 1864

Digitized by Google

Sibeth Wiemken Papinga
zu **Jever** –1330–

Edo Wiemken d. ä.
in Jever 1353—1410
Erwählter Häuptling
in Rüſtringen 1355—
in Oſtringen und
Wangerland 1359—
Gem. Etta von **Knyphauſen**

Lübbe Sibeths d. ä.
Häuptling des Stadlandes

Tido Lübben Sibeths
Häuptling im Butjaderlande

Gerko Onnken

Lübbe Sibeths d. j. zu Burhave
von den Bremern vertrieben 1419.
Teſtaments-Erbe Ulrichs von
Knyphauſen 1419
Gem. 1) Fruwa. 2) Eva Kankena

Fruwa
Gem. Lübbe Sibeths

1
Reinholda d. ä.
bek. **Knyphauſen**
und 1/3 vom Bant
Gem. Lübbe O.

1
Sibeth
Papinga
von Jever
† 1434 31/7

2
Hayo Harles
von **Jever**

= Lübbe Onnken
häuptling von Knyphauſen † 1475
Gem. 1) Reinholda. 2) Bindlef

Tanno Düren
† 1436

2
Ilo Onnken d. j.
zu **Knyphauſen**
ſetzt Folef zum
Erben ein
† 1496

1
Edo im Bant
† 1496

Reinholda d. j.
† 1541
tritt 1496
ihr Erbrecht auf
Knyphauſen an
Edo Wiemken ab.

Edo Wiemken d. j.
† 1511

Maria † 1575 10/2
Erhebt Proceſs 1548
gegen Tido von
Inhauſen
wegen Knyphauſen.
Setzt den Grafen
von **Oldenburg**
zum Erben ein.
(S. 211)

Butjaderland, Terra transjadana, die Landſpitze zwiſchen Weſer und Jade. — Langwarden, deren Nordſpitze. — Inhauſen und Knyphauſen Burgen Ö Jever. — Lütetsburg Ö bei Norden. — Upléward NW Emden.

Wappen: Gevieret. 1) Stammwappen: Löwe s. in g. 2) (Beninga-Upléward ſeit 1531): Lindwurm g.-umhalſet s. in w. 3) MittelSch. (Manninga-Lütetsburg ſeit 1631): Löwe gekr. w. in h.-gth. gr. s. (urſprünglich gr. b.) — 3 Helme. 1: Kr. Flug g. s. dazwiſchen Löwe s. wachſend. 2: Kr. SchB. von 2. 3: Kr. flacher Korb, darin Pelikan g. dahinter 7 Fähnchen (4,3) q.-gth. gr. s. an g. Stangen. Helmdecken: gr. w.

Digitized by Google

159b. Grafen von Aldenburg. (Zu S. 211.)

Anton Günther Graf von Oldenburg † 1667 19/6
erwirbt **Knyphauſen** 1624 (S. 524)

unehelich:
Anton I von
Aldenburg
geadelt 10/3 1646; Freiherr 25/3 1651;
Graf 1653 15/7.
Herr von **Knyphauſen** (und Inhauſen) 1667.
† 1680 27/10

Anton II (postumus) † 1738 6/6

Charlotte Sophia † 1800
Gem. Wilhelm von
Bentink *)
Graf 1732. † 1773

Chriſtian Friedrich † 1768

Wilhelm † 1835 — Johann Karl † 1833
Gem. 1816: Sarah Gerdes
(ſeit 1800 in Gewiſſensehe)

Guſtaf Adolf
geb. 1809

Wilhelm. Karl. Heinrich.
† 1855

verkaufen Knyphauſen an Oldenburg 1854

Wappen 1):

1	2	3
1		2
	5	
3		4

Wappen:

	6	
6		1)
1)		6

*) Die v. Bentink aus Geldern, ſeit 6/7 1716 Herzöge von Portland in England.

Wappen.

1) Aldenburg: Gevieret. 1,4: Pferd in Galopp w. in b. 2,3: 3 Roſen r. g. beſaamt in w. 5) MittelSch.: h.-gth. vorn: Reichsadler; hinten: Oldenburg (S. 199). — 3 Helme: 1: Kr. 3 Straußfedern g. b.; 3: Kr. Löwe g. wachſend. 2: Kr. Reichsadler. — Helmdecken b. w. und r. w.

6) Bentink: Ankerkreuz w. in b.; im Obereck: Halbmond aufwärts w. (engliſche Brijüre der nachgebornen Linie). — Helm: Kr. 2 Arme r. mit gelben Stulphandſchuhen, 2 ſchräggekreuzte Senſeneiſen haltend.

104b. Grafen von Ortenburg in Kärnten. (Zu S. 143.)

I. Salamanca.

Gabriel von Salamanca
Graf von **Ortenburg**
durch kaiſerliche Belehnung
1524 10/3
† 1540

Ferdinand † 1570

Johann –1587–

Johann Georg † 1640

II. Widmann.

Hans Widmann
Kaufmann in Venedig

Chriſtoph Widmann
Graf von **Ortenburg** 1640 durch Kauf.
Cardinal 7/10 1647
† 9/9 1660

Ortenburg 1664 durch Kauf an Johann Ferdinand Fürſt Porcia. † 1665

Digitized by Google

Druckfehler, Berichtigungen und Nachträge.

Die Verbesserungen und Nachträge sind mit Anführungszeichen „—", das statt dessen Wegzustreichende ist mit eckigen Klammern [—] umschlossen.

Einen recht wesentlichen Theil der Stammtafeln bilden die bei vielen Namen vorkommenden Verweisungen auf die Seitenzahlen anderer Stammtafeln. Leider sind aber diese Verweisungen vielfach unrichtig. Manche Stammtafeln, die nur eine oder nur zwei Seiten hatten füllen sollen, mußten, wie sich beim Schriftsatze ergab, auf deren mehrere vertheilt werden; mitunter empfahl es sich entscheidend, die ursprüngliche Reihefolge der Tafeln umzuändern; häufig sind noch Stammtafeln während des Druckes eingefügt, die bei der ersten Aufstellung der Reihefolge ausgeschlossen gewesen waren. Daher sind — besonders in der ersten Hälfte des Buches — die Verweisungen auf spätere Stammtafeln oft unzutreffend. Diese Fehler lassen sich hier nicht nachträglich berichtigen, aber mit Hülfe des — eben mit Bezug hierauf — recht sorgfältig gemachten „Blattweisers" wird man mittels Nachschlagens die unrichtig angegebenen Seitenziffern leicht berichtigen können.

(Die Bezifferung der Stammtafeln hat sich als ganz entbehrlich gezeigt, um so mehr als durch ein Versehen, durch Wiederholung der 92, von Seite 128 an alle Ziffern unrichtig sind.)

S. 5 **Parthien** Z. 3 und 6: „Phrahapatius" [Priapatius]
Z. 9: „Kamnaskires" [Mnaskires]

S. 6 **Bithynien** Z. 5: „Ziaëlas" [Zéilas], „*Ζιαήλας*"

S. 8 **Rom** Z. 19: „† 23)" [† 23]
Z. 21: „† 12)" [† 12]

S. 10 — Z. 19: Hadrianus 117—13„8" [135]

S. 11 — Z. 7: (Fulvia) Plautilla „oder Plautiana"
Z. 24: „V"erus [Verus]

S. 12 — Z. 8 v. u.: „Piveſus Eſuvius" [Peſuvius]

S. 13 — Z. 4, und Z. 14 v. u.: „S. 14" [Taf. 10]

S. 14 — Z. 3: Constantin der große
„Anerkennung des Christenthums $^{3}/_{3}321$"
„Gründung von Constantinopel $^{11}/_{5}330$"
Z. 12: —363„$^{26}/_{6}$" [$^{25}/_{6}$]
Z. 21: „Verbot des Heidenthums $392^{9}/_{11}$"
Z. 9 v. u: Galla Placidia „Regentin 425—$450^{27}/_{11}$"

S. 15 — Z. 1 v. u.: „$^{22}/_{3}$" [$^{28}/_{3}$] 476—

S. 16 **Ostgothen** Z. 4: „$^{5}/_{3}$"493—

— **Vandalen** Z. 2 v. u.: —53„$3^{15}/_{9}$" [534]

S. 17 **Westgothen** (Z. 9—1 v. u.: verbeſſert S. **458**)

S. 20 **Merowinge**: Z. 9 v. u.: Sigbert III „der heilige" 638—656„$^{1}/_{2}$"

S. 21 — Die Klammerſpitzen über Z. 9 und 11 müſſen Fragezeichen „?" ſein.
Z. 9: „Arnwalt" [Arnold]
Z. 5 v. u.: 714—741„$^{22}/_{10}$"

S. 22 **Karlinge** Z. 5: Karl der große. „franz.: ***Charlemagne***"
Z. 10: „canonisirt 1165, aber nur von einem Gegen-Papste"
Z. 4 v. u.: „$^{21}/_{1}900$—" [899—]

S. 23 — Z. 14 — der einfältige „simplex (d. h. der treuherzige)"
Z. 12 — † 929„$^{7}/_{10}$" [$^{1}/_{10}$]
Z. 10 — der überseeische, „ultramarinus, ***d'outremer***"
Z. 9 — „$^{13}/_{7}$" [$^{3}/_{7}$] 923
Z. 3 — der unthätige, „ignavus, ***fait-néant***"
Z. 3 und 4 v. u.: „$^{24}/_{5}$" [$^{0}/_{5}$] 987—996„$^{24}/_{10}$" [$^{0}/_{10}$]
Z. 1 v. u.: 996—„$1031^{20}/_{7}$" [1033]

S. 25 **Römiſche Kaiſer** Z. 4: „Als Kaiſer" abgeſetzt „auf dem Concilium" zu Lyon
Z. 15 v. u.: „$^{19}/_{3}1452$" [$^{17}/_{3}1451$]—
Z. 10 v. u.: Konrad „II" [III]

Digitized by Google

S. 26 **Italien** Z. 15 v. u.: „$^{15}/_{12}$950" [945]—964
— — Z. 7 v. u.: Gräfin von „Autun" [Burgund] „(S. 331)"
S. 27 **Burgundien** Z. 11 bis 19: Rudolf I König 888—911„$^{25}/_{10}$" [$^{0}/_{10}$]
Rudolf II 911—937„$^{11}/_{7}$"
Konrad 937—993„$^{19}/_{10}$" „Burghard" „Bischof von" „Lausanne" „932—947"
Rudolf III . . . . Gerberge Gem. „1)" . . . . . „2) Hermann" „Graf v. Werl" „(S. 182, 533)"
„Hugo Bischof von" „Lausanne" „1019—1036"
Z. 10 v. u.: Odo „I" Graf von „Blois" [Champagne] „(S. 314)"
S. 29 **Deutschland** Z. 1 v. u.: Richard 1257—127„2"[1]. Alfons 125„7"[6] „—1275. resignir
S. 30 — Z. 16: Kaiser „$^{19}/_{3}$1452"— [K. 1451—]
Z. 5 v. u.: Karl V —1556„$^{7}/_{9}$"[$^{27}/_{8}$] „resignirt als Kaiser 1558$^{14}/_{2}$.
Z. 3 v. u.: **17**. (Maximilian) „König $^{22}/_{11}$1562"
Z. 2 v. u.: **18**. (Rudolf) „König $^{27}/_{10}$1575"
S. 31 — Wappen Z. 8: Adler „mit Heiligenschein" ö. in g. — Ebenso, „aber ohn Heiligenschein", seit . . . .
S. 32 **Kaiser** [der Strich] unter Z. **11** (861) ist zu streichen.
S. 35 — Z. 12: „979—983." 1002—1004$^{4}/_{11}$
Z. 18: [?] Bruno
S. 36 „ Z. 26: König von Sicilien „$^{27}/_{11}$1198" [$^{28}/_{7}$1197]—
Z. 31: „Als **Kaiser**" abgesetzt . . . . .
S. 38 **Baiern** Z. 8: [**5**] Ludolf [953—954] (Herzog Ludolf hatte sich freilich des Herzogthum Baiern bemächtigt, ohne jedoch zum Herzoge ernannt zu sein, und kann daher in der Reihe der Herzöge nicht mitgezählt werden). Z. 25 v. u. ist zu streichen. Die Ziffern von 6 bis 21 sind daher zu ändern.
Z. 14: 98„3" [982] —989
S. 40 **Schwaben** Z. 7: „$^{0}/_{6}$983" [982] —997$^{20}/_{8}$
Z. 8 und 9: [(in Baiern 953—954)]
Z. 18: † 1030„$^{17}/_{8}$" [$^{18}/_{8}$]
S. 41 — Z. 1: [1) Bruno von Braunschweig (S. 42)]
S. 42 **Sachsen** Z. 4: Gisla „Gräfin von Werl (S. 182, 533)" [von Schwaben S. 40]
S. 44 **Welfen** Z. 10 und 11: 934—97„5$^{26}/_{11}$" [976$^{25}/_{11}$].
(canonisirt „1123") [1126]
S. 48 **Lotharingien** Z. 4 v. u.: *Alsace, „alsacien"*
S. 50 **Lützelburg** Z. 10: „1042"[1040] —1047
S. 59 **Österreich** Z. 20 v. u.: Ernst d. j. † 14„3"2 [1482] $^{10}/_{8}$
S. 60 — Z. 5 v. u.: Abt v. Murbach 1626—
„Abt v. Hersfeld 1627—1631"
S. 63 **Lothringen** Z. 18 v. u.: Margaretha † 1416 Gem. „1) Peter Gf. v. Genevois (S. 337)
„2)" Friedrich V . . . . .
S. 65 — Zu Z. 6 v. u.: — Hatton-châtel, Hattonis castellum SÖ Verdün.
S. 71 **Tirol** Z. 6 und 7: [G. Jutta . . . . Innsbruck)]
S. 72 **Baiern** Z. 5 Mathilde Gem. Radbod II . . .
„Radbod III † 1248"
„Elisabeth verkauft 1259 die „nieder-baierischen Besitzungen „an Herzog Heinrich I"
S. 74 — Z. 2: † 1„2"94 [1194]
Z. 13: „$^{27}/_{7}$" 154„7" [9] — 1560„$^{7}/_{12}$"

Digitized by Google

S. 79 **Pfalzgrafen** Z. 11: † 16„0"0$^{6}/_{12}$ [1690]
S. 80 **Löwenstein-Wertheim** Z. 14: Manderscheid„-Schleiden" [Manderscheid]
S. 81 **Leuchtenberg** Z. 4: Johann I 137„9"[5]— „bek. 1379 Hals als Leben von Passau"
Z. 1 v. u. Hals „(ausgestorben 1375)"
Z. 9 v. u.: „Gem." Erica. — Z. 8: „(S. 174)"
(Zusatz unten:) „Land- (d. h. Gau-)grafen im Nordgau, im Gegensatze der ältern Linie des Geschlechts: der Burggrafen von Regensburg."
S. 82 **Erbach** Z. 12: Graf 1532„$^{15}/_{6}$"
S. 83 — Die Klammer unter „Gustaf † 1812" muss um 6 Zeilen heruntergerückt werden.
S. 84 **Henneberg** Z. 13 und 15: 129„9" [1298]
Z. 21: erbt Coburg 1353—13„97"[1381]
Z. 19 v. u.: Swantibor „I"
Z. 1 und 2 v. u. ist zu streichen. Dafür
S. 85 — zu „**Schleusingen**": 1394—: 1 2 / 1 2 / 2 1 zu „**Aschach**": 1467—: 3 3 / 3 2 / 2 3
Z. 9 v. u.: 1146—„1161" [1163]
Z. 8 v. u.: „1187" [1190] —1200
Z. 1 v. u.: „— Schwarza mittew. Schmalkalden-Schleusingen."
S. 86 **Hohenlohe** Z. 20: Kraft „(Crato)" † 1641
S. 87 — Wappen. Hohenlohe: 2 Leoparden „(oder vielmehr: Katzen?)" u. s. w.
„Brauneck: wie Hohenlohe. — Helm: Kr. Rehkopf r. oder: gekr. Einhornskopf."
S. 89 **Wertheim** Z. 5: Johann I — Albrecht, Bischof von Bamberg 1399–1421
S. 90 **Schwarzenberg** Z. 6: Kauft Schwarzenberg „1405 und Hohenlandsberg 1429"
Z. 16: Graf „1599$^{5}/_{6}$"
Z. 20: Ferdinand / Wilhelm / Eusebius — „Maria Ernestina † 1719$^{4}/_{4}$ beerbt den Gemahl:" „Johann Christian Fürst von Eggenberg zu Krumau" „† 1710$^{14}/_{12}$ (S. 465)"
Z. 23: Adam . . : . „erbt [Kauft] Krumau 1719" Z. 24: „K"rumau [Cru]
Z. 28: Joseph „verkauft Klettgau 1813 an Baden."
S. 96 **Zäringen** Z. 24: verkauft 126„4" [1265]
Z. 2 v. u.: „Hachberg-Röteln". [Rötteln]
S. 97 — Z. 5 v. u.: Barbara † 1501
Gem. Ulrich von **Freundsberg** kauft 1467 Mindelheim
„Georg II. geb. 1473. der Feldoberste. „† 1528$^{20}/_{6}$" — Ulrich, Bischof v. Trient 1486–1493
„Kaspar † 1536 — Anna
„Georg III Freiherr 1559 † 1586$^{1}/_{11}$ — G. Wolfgang Theodor von **Maxelrain** Herr zu Hohenwaldeck
Wolf Veit erbt Mindelheim 1586 verkauft 1617 an Baiern

Zäringen Burg N bei Freiburg im Breisgau. — Teck Burg neben Kirchheim SO Eßlingen. — Mindelheim SW Augsburg. — Freundsberg Burg in Tirol Ö Innsbruck.

Digitized by Google

S. 97 **Zäringen** (Wappen:)
„Zäringen: Adler r. in g. (der Reichsadler der Rectores Burgundiae (Der angebliche Löwe des Wappens nur in erfälschten Siegeln).
Teck . . . . . .
„Urach S. 462"
„Freiburg und Fürstenberg: Zäringen, mit Rand: seh, mit b. an d Mittelschild gelegt (die untere Hälfte des Wappens von Urach). — Heln Freiburg: rauher Ball von Pelz, q.-gth. w. s. (seit 1395 auch Hel von Neuenburg. S. 339); Fürstenberg: viereckiges Kissen r. mit g. Quaste darauf der Ball w. Helmdecken: r. g."
Badenweiler „S. 339 Straßberg II"
„Freundsberg: schwebender Sechs-Berg s. in g. — Helm: Wulst. Buffelhorn g., umschlungen von s. Schnüren, außen besteckt mit gr. Schellenstäbchen

S. 98 **Baden** Z. 11: Hermann V † „1243" [1242]
Z. 17: Friedrich „I"
Z. 21: Friedrich „II" [I]
Z. 1 v. u.: —„1536" [1537] Philipp „I"

S. 99 — Z. 4 und 5: Heinrich „III" und Heinrich „IV"
Z. 5, 6, 10 und 16: Rudolf „I" [II], „II" [III], „III" [IV] und „IV" [V]
Z. 9: — „Röteln" [Rötteln]
Z. 13: Wilhelm † 1473 — „Otto Bischof von Constanz 1411—1434"

Note. Z. 5: — „Hachberg, neuerlich: Hochberg"
Z. 9: Helm: „a) Hachberg, seit 1348 auch Baden:"
zu Z. 11: „b) Baden bis 1348: Büffel- oder Stier-Hörner (Krampen) auswärts „Schellenstäbchen besteckt."
Z. 12: Sausenberg „seit 1457" gevieret:

S. 100 — Z. 3: „Röteln" [Rötteln]
Z. 13: Philipp „II"
Z. 13: Eule„m"burg [Eulen—] „(S. 280)"
Z. 9 v. u.: Caroline . . . . „Mit-Erbin von Hanau (S. 139)"

S. 101 **Würtemberg** Z. 14: verkauft „1354" [1357]
Z. 15 muß 4 Zeilen höher gestellt werden: Rauschebart . . . . kauft Teck 1381."
Z. 17: Eberhard III der „milde" [wilde]

S. 104 **Fugger.** Die Überschrift: „Die Fugger, Grafen von Kirchberg und Weissenhorn."
Z. 5 v. u.: Fidelis 1826—„1876$^{9}/_{1}$"

S 105 — Z. 2: † 1598. „Kauft Wasserburg 1593$^{3}/_{9}$ (S. 531 zu S. 120)"

S. 106 **Fürstenberg** Z. 7: „**Wartenberg**" [**Donaueschingen**]
Z. 9: Hermann Egon — „**Donaueschingen**" „Ferdinand † 1662" — „Maximilian Joseph" † 1676
(Zusatz unten:) „Wartenberg Burg bei Geisingen SÖ Donaueschingen

S. 111 **Hohenzollern** Z. 2: Konrad I — Friedrich Gem. Maria Gräfin von Abenberg
Z. 5: Friedrich „III" [II]
Z. 9: Emich „Graf" von Nassau-
Z. 15: Swantibor „I"
Z. 7 v. u.: Räzüns „(Rhaetia ima)" — „Räz in Österreich SW Znaim – Nürnberg, Norimberga, böhm.: Norbert"
Z. 2 v. u.: Helm: „2 gewundene Widderhörner" [Buffelhörner]

Digitized by Google

112 **Hohenzollern** Z. 7 (zweimal): **Fürſt** 1623„$^{28}/_{3}$“
Z. 15, 18 und 21: „'öHeerenberg“ [ö'H]
Z. 1 v. u.: Rumänien „$^{20}/_{4}$“1866

114 **Königseck** Z. 5: 156„$7^{21}/_{3}$“ [1565]
Z. 11: Leopold Wilhelm
„**Graf** $1665^{5}/_{2}$“

115 **Liechtenſtein** Z. 4: Fürſt „$1620^{23}/_{6}$ und erblich“ $1623^{13}/_{9}$
Z. 5: Fürſt „$1608^{21}/_{12}$“ [1618] „und erblich $1620^{23}/_{6}$“ — † „1641“ [1658]
Z. 16—20: „kauft die Herrſchaften Schellenberg 1699 und Vaduz 1708, ſeit $^{23}/_{1}1719$:“ Fürſtenthum Liechtenſtein.

116 **Öttingen** Z. 5: Straßburg 1359„$^{25}/_{1}$“
Z. 8 v. u.: „1485“ [1486]—1490

118 **Sulz** Z. 5: „S. 467“ [S. 59]
Z. 15 v. u: verkauft „1614“ [1611]
Z. 12 v. u.: „1708“ [1699]

120 **Montfort** Z. 9: Rudolf
Conſtanz
„Chur“
D
Z. 22: „Gem.“ [G. Gf.]
Z. 12 v. u.: „$1567^{21}/_{3}$“ [1565] Rothenfels an K., „Waſſerburg an Montfort-Pfannberg“
Z. 11 v. u.: Wolfgang verkauft „Waſſerburg $1593^{3}/_{9}$ an Fugger“
Z. 9 v. u.: $1523„^{5}/_{9}$“ . . . . . $1596„^{31}/_{3}$“

121 — Z. 20: Sargans 14„5“3 [83] an die Eidgenoſſen, „Sonnenberg 1463 an Waldburg“
Z. 13 v. u.: D Rudolf „Biſchof von Chur 1323—1324“
Z. 8 v. u.: „Sargans (Sarunegaunum, Sarunetes) N Chur“. —
„Montfort (ausgeſpr.: Monntfórtt), Mons fortis.“
Z. 6 v. u.: Tübingen „und Feldkirch“
Z. 1 v. u.: Brackenkopf g. [w.] . . . . . Helmdecken: ö. g.

122 **Waldburg** Z. 4: Eberhard I „kauft Sonnenberg 1463 (S. 121). **Graf** $1463^{11}/_{5}$“
Z. 16 und S. 123 Z. 11: „$^{27}/_{9}$“ [$^{7}/_{9}$] 1628
Z. 1 v. u. „g. in b.“ [b. in g.]

123 — Z. 18 v. u.: Ferdin. Ludw. † „1735“ [1733]
Z. 11 v. u.: **Fürſt** 1803„$^{21}/_{3}$“ [$^{12}/_{3}$]

124 **Heſſen** Z. 3: Ludwig der Saliſche (. . . .) „verzichtet 1122. † als Mönch $1123^{7}/_{5}$“
„Gem. Adelheid Markgräfin von Stade (S. 46)“
Z. 9: Ludwig IV 1217—$1227^{11}/_{9}$
Gem. Eliſabeth von Ungarn „(S. 421, 55)“
die heilige
„geb. 1207,“ † $^{19}/_{11}1231$. „(canoniſirt $1235^{28}/_{5}$)“
Z. 16: Gem. „1242:“ Heinrich II

125 — Nebenblatt zu S. 125:
Meginhard Graf von Formbach † 1066 (S. 57)
Gem. Mathilde Gräfin von Reinhauſen

Hermann I Graf von **Winzenburg**
Landgraf von Thüringen -1074—1122
Markgraf von Meißen 1124—1129 (S. 46)

? Dietrich Biſchof von Münſter 1118—1127

Hermann II Landgraf 1122—1130 entſetzt. † $1152^{30}/_{1}$

Heinrich Graf von Asle † 1146
Otto Graf von Asle † -1185
Adelheid Gem. Adolf I Graf von Schauenburg (S. 208)

Beatrix † 1155 Gem. Udo IV Graf von Stade (S. 46)

? Beatrix Äbtiſſin von Quedlinburg 1139—1160

Digitized by Google

S. 125 **Heſſen** (unten:) A. Udo „1125“ [1126]—
B. Konrad —„1240“ [1241]
F. Hermann „1480“ [1472]—

(Note) „Heſſen, Hassia, hassiacus, franz.: *Hesse, hessois*, ital.: *Assia*. — Winz
burg Burg mittew. Gandersheim-Alfeld. — Aſle, jetzt: Aſel N Hildesheim.“

S. 126 — Z. 9: Wilhelm V — Otto Herbſ. E[b]

Z. 12 v. u.: Wilhelm (IX) I. Kurfürſt „[15]/[5]1803—1806[1]/[11]“
„[21]/[11]1813—1821[27]/[2]“

Z. 4 v. u.: „Mitregent 1831[30]/[9]. † 1875“

S. 127 — Z. 6: „Wilhelm Christoph“ „1638—1681“ — Friedrich II † 1708 . . . . . .

Z. 10: Ludwig VI — „Anna Sophia“ „Quedl.“ „H[b]“

Z. 6 v. u.: „E[b] Otto — Adminiſtrator von Herbſeld 1606—1617“
F Wilhelm — — — [Abt] „1617—1627“ [1620–16
„1631“–1637
„H[b] Anna Sophia Äbtiſſin von Quedlinburg 1681—1683“

S. 128 **Naſſau** Z. 21 Erbin von Bolanden „1386 (S. 142)“
Z. 4 v. u.: „Joachim“ [Joh.] „(S. 174)“
„Naſſau, Nassovia“

S. 130 — Z. 22: 162„5“ [1627] . . . . . 162„5“ [1627] —1647
Z. 1—6 v. u.: Friedrich Auguſt 1803—„1816[24]/[2]“ **Herzog** „[30]/[8]1806“ — Friedrich Wilhelm 1788—„1816[9]/[1]“ [Herzog 1806]
Gem. . . . . .
Erbin von Sayn-Hachenburg „1799 (S. 14
Wilhelm [9]/[1]1816—1839 „**Herzog** [24]/[2]1816“

S. 132 **Solms** Z. 13: Hohen-Solms
Philipp Reinhard I
1601—1636
„Commandant von Wolfenbüttel 1627“
(„Philipp Otto? Reichsfürſt [8]/[1]1623“?)

S. 138 **Eppſtein** Z. 7 v. u.: Eberhard IV 1481— „1535[2]/[6]“

S. 139 **Hanau** „Hanovia“

S. 140 **Sayn** Z. 9: Kölln 120„5“ [4] —1208

S. 143 **Ortenburg** Z. 2 bis 4: „—?
Sigfried † 1065 „(S. 52)“
„Gem. Richardis Gräfin (Erbin) von Lavant in Kärnten“
Engelbert . . . . . † 109„6“ [95] . . . . .
[Gem. Hedwig von Eppenſtein-Kärnten]

Spanheim Z. 11—13: Heinrich † „1258“ [1260]
Gem. Agnes Gfn. von „Cleve (S. 168)“ [Limburg-Falkenberg]
Z. 14 v. u.: in Kärnten NW „und Sternberg NÖ“ von Villach
Z. 2 v. u.: Tambach 1805„[14]/[8]“

S. 145 **Sayn-Wittgenſtein** Z. 6 v. u.: Alexander 1837—„1874“
Ludwig 1874—

S. 146 **Iſenburg** zu Z. 7 v. u.: Arnold Biſchof von Ütrecht 1196—1197

S. 148 — Z. 19: „Wilhelm“ [Milhelm]

Digitized by Google

151 **Wied, Weda**
Westerburg Z. 20 v. u.: verkauft Schaumburg „1656 an die Gräfin" [16..an Graf] „(S. 523)"
152 **Saarbrücken** Z. 16 v. u.: „Alfter" [Eltern]
Z. 6 v. u.: † 15„12" [1572]
153 — Z. 5: Sigbert III Landgraf von Nieder-Elsaſs „1192—1228"
„Gem. Gräfin von Dagsburg, Erbin von Nieder-Elsaſs (S. 49)"
Z. 9: Ulrich 1308—„1336. reſignirt †"1343
Z. 13 v. u.: erbt ½ Lichtenberg „1481" [1480]
Z. 8 v. u.: Güter „1543"
154 **Leiningen** Z. 6: 112„5"— [1127]
Z. 14, 15 v. u.: „Leiningen, Lignagiae, franz.: *Linange.* — Dagsburg, „franz.: *Dabo* (S. 48) — Zweibrücken S. 76, früher: Geminopons"
Z. 2 v. u.: „3)" [5)]
156 **Rheingrafen** (vor Z. 14 v. u.:) „Rheingrafen, comites Rheni. Wildgrafen, comites sylvestres oder hirsuti (was aber vielmehr: Raugrafen)"
Z. 21 v. u.: Salm im „Disling" [Döning]
159 — Z. 2 v. u.: Vinſtingen ſ. S. 162 [161]
160 **Salm** Z. 21 v. u.: Grafſchaft mit [neu-erfundenem] „erdichtetem Wappen (angeblich dem der 1158 ausgeſtorbenen Grafen von Formbach und Neuburg)"
162 **Vinſtingen** Z. 17: 1637—16„50" [1648]
165 **Berg** Z. 5 und 8: 119„8" [1199]
170 **Heinsberg** Z. 12: [Gräfin] (Erbin)
Z. 17: „Lotharingien" [Lothringen]
172 **Daun** Z. 3: „1197" [1497]
Z. 15: Gum„b"recht [Gumprecht]
181 **Mörß** Z. 6: „Zuylen" [Zuilen]
Z. 9: **Graf** 1397 „(von Saarwerden)"
Z. 13: Friedrich IV, 1417—„1452" [1448]
„Pfandbeſitzer von Falkenberg (brabantiſch) (S. 267)"
Z. 14: Vinzenz „1452" [1448]—
Z. 18:

Friedrich V † 1498	„Eliſabeth"
Gem. Eliſabeth „(Erbin)" [Gfn.]	„Gem. Oswald I"
	„Graf von Berg"
	„(S. 278)"

Z. 10 v. u.: „Saarbrücken" [Saarbrück]
182 **Arnsberg** Z. 3: Hermann II . . . „Gem. Gerberge von Burgundien (S. 27 und 528)"

. . . . .	„Gisla"
	„Gem. Bruno von Braunſchweig (S. 42)"

Z. 5: „Laufen" [Lauffen]
Z. 12 und 13: „1167" [1154]
Ritberg Z. 18: Beatrix [Gfn.] (Erbin) von Horſtmar „1259 (S. 464)"
„verkauft Horſtmar an Münſter $^{27}/_{1}$1269"
Z. 11 v. u.: Johann II 1535—156„2"$^{9}/_{12}$ [1564]
Z. 8 v. u.: G Konrad IV . . . . Osnabrück „1482" [1452]
185 **Mark** Z. 13 v. u.: Saffen„berg" [—burg] „S. 174"
— Robert III † „1544" [1541]
Z. 10 v. u.: Aremberg 1549 [Fürſt 1566] † 156^{8} — (S. 29„4") [292]
Z. 9 v. u.: † 157„6" [1574]
186 **Limburg** Z. 13: „Margaretha" [Maria] Äbtiſſin v. Eſſen
Z. 15: „Margaretha" [Mathilde] von R.
187 — Z. 9 v. u.: (Die Klammer über dem Namen „Karl Aloys" muß 2 Zeilen höher ſtehen.)
Z. 6 v. u.: erbt Gehmen. „Verkauft Gehmen 1825 an Freiherr von Landsberg-Velen"

Digitized by Google

S. 188 **Waldeck** Z. 11 v. u.: „Erzbischof von Magdeburg 1277—1279 res." [Als . . . . bestätig
S. 190 — Z. 17 und Z. 2 v. u.: Weerd" [Weerdt]
Z. 17, Z. 23 v. o. und Z. 32 v. u.: „Culemburg" [Culenburg]
Z. 2 v. u.: „Pallant" [Pallandt]
S. 192 **Lippe** Z. 1 v. u.: „Herlaër" [Herlair]
S. 193 — Z. 17 v. u.: 4„2" [7] 1 3 5
S. 195 **Bentheim** Z. 2: „1435" [1425] Herr von Ottenstein
Z. 4: . . . . 2) „Gisberta" [Agnes] von Bronchorst . . . . .

S. 196 **Hoye:**

Johann V † 1549	„Maria † 1579" „Gem. Jobst Graf von Bronchorst S. 276)"

Z. 11 v. u.: Otto . . . . Osnabrück „1404" [1410]—1424

S. 197 **Diepholz:**

Friedrich I 1493—1529	Irmgard Äbtissin von Essen 1561—1575

Z. 6 v. u.: „Borkeloo" [Borkelo]

S. 198 **Oldenburg** Z. 8 v. u.: (Graf von Holstein) „und Herzog von Schleswig" 1459—
S. 199 — Z. 12 v. u.: C. Wilbrand „Verweser von Osnabrück 1226"
Z. 1 v. u.: „Wölpe, Welipia NW Hannover." Wappen: Stierhörner m
Stirn, w. in b. — Helm: SchB.

S. 200 **Ostfriesland** Z. 8: † 143„6" [35]
Z. 14: Graf von Ostfriesland 1454„30/9"
Z. 21: —1528„16/2". „Häuptling von Groningen 1/5 1507—1514 7/11"
S. 201 — Z. 4: 135„5" [53]—
Z. 17 v. u.: bek. „1539" die Grafschaft Durbuy
„Frisia orientalis. Adj. frisius. Ethn. Frisius, Frisio, Friso; friesisch: Frie
franz.: *la Frise*, Adj. *frise*, Ethn. *Frison*" — Dürbuy S. 262.

S. 202 **Braunschweig** Z. 12:

Otto III	„Johann" „Bremen" „Db"

Z. 18: Otto Herzog von Tarent „(S. 378, 447)"
Z. 11 v. u.: setze „1)" zwei Zeilen höher
Z. 6 v. u.: „w." mit r. Griffen
S. 203 — Z. 4 v. u.: „Db Johann Administrator von Bremen 1316—1318"
S. 204 — Z. 8: Bernhard II 1459—1464
„Bischof von Hildesheim 1452—1458"
Z. 9 v. u.: Naugar„d" [Naugart] . . . 1663„3/12"
S. 205 — Z. 13: B. Julius
„U"
Z. 1 v. u.: „U Julius Bischof von Minden 1553—1554"
S. 206 — Z. 18:

V. Karl I † 1780 26/3			Anton Ulrich † 1775 Gem. Elisabeth (Anna) von Mecklenburg Erbin von Rußland (S. 434)	Ludwig Ernst niederländischer General † 1788	Ferdinand preußischer General † 1792 3/7	[Anna Am.
S. Karl Wilhelm Ferdinand † 1806 10/11	Anna Amalia Gem. Ernst August Const. Hzg. von Sachsen-Weimar (S. 232)	Friedr. Leop. Aug.				

S. 207 — „Hannover, Adj. hannöverisch (unrichtig: hannoverisch), Hanovera, hano
veranus, daher das pseudo-deutsche Ethn.: Hannoveraner. franz.:
Hânovre, hanovrien"

Digitized by Google

208 **Holstein:** Z. 20 v. u.: B Erich . . . . —134„9" [1348]
Z. 8 v. u.: Wappen. 1) „Schauenburg — 1238: Löwe b. in w.;" Schauenburg und Holstein „seit 1242:"
(unten:) „Schauenburg (unrichtig: Schaumburg) — Holstein, Holsatia; Ethn.: Holsate, syncopirt: Holste."

209 — Z. 4: Gerhard III der große 1304—1340„1/4"
„Regent von Dänemark 1326—"
„Herzog von Jütland 1337—"
„Gem. Sophia von Meckelnburg-Werle (S. 213, 400)"
Heinrich II . . . . .
Gerhard VI 1382—1404„5/8"
Herzog von Schleswig „15/8"1386—

210 — Z. 6: „1457" [1458]
Z. 7: Graf von Holstein „1460 2/3" [1459]—1481 21/5
Z. 17: „Livland" [Lievland]
Z. 19: **Glücksburg** „I"
Note Z. 11 und 12 v. u.: D — „1607" [1608] und E „1607" — [1608]
Z. 10 v. u.: F . . . . . „F^b Johann Georg 1655"
Z. 7 v. u.: I Christian August „1706" [1705]—
Z. 9 v. u.: **Glücksburg** „II"
Z. 7 v. u.: Wilhelm. „In Glücksburg 6/7 1825." † 1831

211 — Z. 18: 1667 19/6 „(s. S. 526)"
Z. 19: Oldenburg [wird] dänisch „1667—1773"
Z. 19—22: **5.** Christian Albr. „Johann" „August" [Joh.]
1659—1694 27/12 „Georg Friedrich
G „F^b" **H**
6. Friedrich IV Christian August „Maria Elisabeth"
† 1726 „Q"
I
Z. 18 v. u.: „bekömmt" [Hzg. v.] Oldenb. . . . .
„30/7" 1773—1785. **M**
„**Herzog** von Oldenburg 29/12 1774"
Z. 9 v. u.: 4. Paul Friedrich August
. . . . . .
Gem. Ida Fürstin v. Anhalt-Schaumburg
5. Nikolaus Friedr. Peter 1853—
Georg Ludwig
erbt Schaumburg 1867 (S. 523)
Note Z. 2: B Magnus Bischof von Ösel „1559" [1560]—
und Curland „1560"—
Z. 6: C Friedrich „1634—1647" [1635—1645]
Z. 7: „Q Maria Elisabeth Äbtissin von Quedlinburg 1710—1755"
Z. 5 v. u.: S. „403" [368]. S. „401" [366]
Z. 4 v. u.: 4) Stormarn „(1523—)"
Z. 3 v. u.: 5) Dithmarschen „(1559—)"

212 **Meckelnburg** Z. 21: Magnus I „Ingeburg"
„Gem. Heinrich II Graf von Holstein"
Z. 26: Albert III 1383—„1387 9/12" [1388]
Z. 2 v. u.: „Meckelnburg (nicht: Mecklen— oder Meklen—), Magnopolis, Megalopolis."

Digitized by Google

S. 217 Verbesserte Stammtafel:

165. Fürsten von Rügen.

Raße

Tezslaw 1162—1170 — Jaromar I 1170—1218 — Stoislaw Herr von **Putbus** -1193-

Wizslaw I 1218—1249 — Barnut —1236

Jaromar II 1249—1260

Wizslaw II 1260—1302$^{29}/_{12}$ — Jaromar III † 1283 — Herren von Gristow

Wizslaw III 1302—1325 -$^{11}/_{11}$ — Sambor † 1304$^{4}/_{6}$ — Jaromar IV **A** — Margaretha G. Bogislaw IV Herzog von Pommern

ausgestorben 1432- — ausgestorben 1854$^{28}/_{6}$

Pommern Z. 3: Wartislaw 5 1326—139„2" [1390]
Z. 10: Swantibor 2 1415—14„36" [1440]

S. 218 **Anhalt I** Z. 1 „† 1076" [† -1080-]
Z. 4 v. u.: 5) „Erzmarschallamt" [Kurwürde]

S. 219 **Weimar:** Z. 8: Kunigunde Gem. „2) Kuno Gf. v. Beichlingen (S. 39)"
Z. 20: † 110„0" [1108]
„Vinaria, vinariensis. Ethn. (sprachmißbräuchlichst): Weimaraner!"

S. 220 **Anhalt II** Z. 9: † 1320 [1318]
Z. 24: Philipp † 1500 — „Magdalena „Äbtissin „von „Quedlinburg „1511—1514"
Z. 4 v. u.: M Albrecht . . . . „1302" [1303]—

S. 222 **Anhalt III** Z. 7 v. u.: Hermine — Emma. (Waldeck) (S. 191) — Ida (Oldenburg) (S. 523)

S. 225 **Brandenburg** Z. 6 v. u.: Helm: „Flug" r. (oder
S. 227 — Z. 7: durch Kauf „1523" [1542]
Z. 8: 1515—1543 (ist 2 Zeilen höher zu stellen)
Z. 3 v. u.: H Joh. Georg . . . . . —„1593" [1604]
— C Joh. Alb. Erzbischof von Magdeburg „Bischof von Halberstadt"
Z. 2 v. u.: I Chrstn. Wilh. Erzbischof von Magdeburg „Bischof von Halberstadt"

S. 228 **Meißen** Z. 15: Landgraf von Thüringen „und Pfalzgraf von Sachsen" 1247—
Z. 7 v. u.: kauft Sagan „1475" [1472]
S. 229 — Z. 3: Friedrich I 1156—118„$1^{4}/_{1}$" [1182]
Z. 6: Otto I 118„1" [1182]
Z. 10: —1217„$^{26}/_{3}$" [$^{15}/_{3}$]

S. 230 **Sachsen:** **Weimar** Johann 1573—1605 — „Maria „Quedl. „N"

S. 231 — S. 17: „N Maria Äbtissin von Quedlinburg 1601—1610"
S. 234 **Barby** Z. 20: „1325—1327" [1326—1328]
Z. 6 v. u.: Justus „(Jobst)" 1565—1609„$^{9}/_{6}$"
S. 235 **Regenstein** Z. 6: Sigfried „II" [III]
S. 236 **Falkenstein** Z. 8 v. u.: Gem. „Albrecht" III [Ulrich III]

Digitized by Google

237 **Hohnstein** Z. 3: Elger III † „1219" [-1219-]
Z. 7: Heinrich II „-1242—-1293" [† 1289]
Z. 10: (Heinrich III) † „1305" [1306]
Z. 17: (Dietrich VI) † „$13^{71}/_{77}$" [$13^{66}/_{77}$]
Z. 18: Heinrich IX † „1455-" [† 14 . .]
Z. 26: (Wolfgang) 1499—„1523" [1535]
Z. 9 v. u.: **Lohra** (ausgestorben 1„3"34 [1234]
Z. 5 v. u.: 12-fach „geschindelt" [geschacht]

238 **Stolberg** Z. 1: „(S. 237)" [236]
Z. 24: verkaufen 1590 halb Eppstein an Mainz
„1593: Grafen von Hohnstein (S. 237)"
„durch Erbverbrüderung (1349 u. 1433), Kauf des Mitbesitzes (1413)"
„und Eventual-Belehnung (1428)"

240 **Querfurt** Z. 8: Hildesh. Würzb. „Lübeck"
Z. 12: Rabenswald „(S. 244)"
Z. 22: „Protze (Protus)" [Brotze]
Z. 13 v. u.: 2) **Querfurt** „und **Schrapelau**"
Zu Z. 10 v. u.: „Neuenburg ist die Burg bei Freiburg an der Unstrut."
Z. 7 v. u.: C Udo . . . . „1161" [1165]
Z. 6 v. u.: D Konrad . . . . . .
„Bischof von Lübeck 1183—1184"

241 — Z. 8: Burghard „II" [V] — Vrgf. von „Neuenburg" [Freiburg]

243 **Mansfeld II** Wappen: 2 1 / 1 „2" [3]

244 **Schwarzburg** Z. 6: „—1222" [-1220-]
Z. 13: „Mathilde" [Mechtild] — Gf. von Hardegg „1278" [1277]
Z. 14: G. Otto „VI" Gf. — Otto „I" † -1347-
Z. 15: Burghard „X"
Z. 16: Hermann „V"
Z. 19: † 13„19" [1321] „(S. 221)"
Z. 25 v. u.: —11„89" [1163-]
Z. 17 v. u.: 1205—123„2" [—1233]

245 — Z. 12: † „$^{10}/_{6}$" [$^{14}/_{6}$] 1349

246 — Z. 2 v. u.: Kreuz „15-fach"

247 **Gleichen** Z. 8: „Camin" [Cammin]
Z. 22 v. u.: Spiegelberg, „(Speculae mons)".

248 **Plauen** Z. 19:

Heinrich 12 Hochmeister von Preußen 1410—1413 „† 1429"	„Anna" „Äbtissin „von „Quedlinburg „1435—1458"

Z. 18 v. u.: Gera an Heinrich „V"

249 — Z. 16 v. u.: (Überschrift:) Kranich„f"eld [i]

255 **Niederlande** Z. 6 v. u.: „der Baier" [von Baiern]

256 **Brabant** Z. 8: Godfried VI „der junge" 1140—114„$3^{16}/_{2}$" [1142]
Z. 9: Godfried VII „der beherzte, *le courageux*" 114„3" [1142] —1186„$^{10}/_{6}$"
Z. 16: Heinrich III „der fromme, *le débonnaire*" 1248—126„$1^{26}/_{2}$" [1260]
Z. 18: Johann I „der siegreiche, *le victorieux*" 126„1" [1260] —1294„$^{4}/_{5}$"
Z. 19: erobert es 128„$8^{5}/_{6}$" [1289] „(Schlacht bei Worringen)"
Z. 22 v. u.: G. Joh„ann III" von Harcourt „(S. 383)"

257 — Z. 6: Wilh. „XI"
Z. 15 v. u.: Vierzon, „Virsio"
Z. 2 v. u.: Bouillon: . . . . „(—Helm (im österreich. Wappen): Kr. Hut r., w. aufgeschlagen, darauf r. Löwe stehend)"

Digitized by Google

S. 258 **Flandern** Z. 10: Gf. von Holland „1063" [1062]—
Z. 22 und 26: „1280" [1279]
Z. 30: Robert „III"
Z. 14 v. u.: „holländ.: *Vlaanderen, vlaamisch*; ital.: *Fiandre, fiammingo* span.: *Flandes*; engl.: *Flandres, flamish*, Ethn.: *Flaming*"
Z. 12 v. u.: *Chieti*, „Teate"
Z. 10 v. u.: Charleville) „N neben" [NW]
Z. 9 v. u.: SW „Vitry" [St. Menehoud]. — „St. Dizier, Fanum Sti. Desiden SW Bar-le-Duc" — „Malen O bei Brügge (Geburtsort)"

S. 259 — Z. 6: Gem. „Reinhald" [Reinhard] Graf von D. „(329)" [322]
Z. 3 und 4 v.: „(verkauft Châteaudun 1395 an den Herzog von Orléans. S. 323.)" [Chât. von Frankr. confiscirt]
Zu Bourbon s. Nachtrag S. 299

S. 260 **Hennegau** Z. 19 und 26: „1280" [1279]
Z. 23: 2) Thomas „II" von Savoyen
Z. 5 v. u.: Johann „IV"
Z. 3 v. u.: „Glouceſter (S. 394)" [Gloceſter]
Z. 1 v. u. „Borſſelen (S. 289)" [Borſſel]

S. 263 **Namür** Z. 7 v. u.: **20**. Wilhelm I
„Gem. Katharina von Savoyen-Waadtland (S. 342)"

S. 264 **Limburg** Z. 15: „Gem. 1)" [G.] Ermeſende II
Z. 19 und 20: Adolf „VI" [IV]
† „1259" [1257]
Z. 16 v. u.: Johann „Heinrich" von Mähren

S. 269 **Holland** Z. 3:
Arnold „Egbert"
„Erzbiſchof von Trier 977—993"
Z. 17: Sophia von „Rheineck" [Rieneck] „(S. 50)"
Florens III —1190$^{1}/_{8}$
Dietrich VII —1203$^{4}/_{11}$ Wilhelm I —1234$^{19}/_{7}$
Wilhelm II (S. 36)
Florens V —1296$^{27}/_{8}$

S. 270 **Artois** Z. 8: Ludwig VIII „Gem. Blanca von Caſtilien"
Z. 10 und 12: 4. Robert I —„1249" [1250]
5. Robert II „1249"— [1250]
Z. 21: Johann Graf von Eu „$^{9}/_{4}$1352—1387" [1350 † 1386] „(S. 302)"
Z. 26 und 30: Bona [Wappen-Erbin]
Z. 12 v. u.: Johann † 1491 „erbt Eu"
Z. 6 v. u.:
Henriette „Katharina. erbt Eu und Château-Regnaud"
„Gem. Heinr. Hz. v. Gviſe" (S. 184, 66)
Z. 1 v. u.: „Nach anderer (wahrſcheinlicherer) Deutung: je 3 g. Thürme (Caſtile von der Mutter Roberts I, Blanca von Caſtilien." „— Helm: Kr. Lüt

S. 271 **Niederlande** Z. 1: „(S. 307)" [305]
Z. 19: „Gem." Maximilian
Z. 21: Philipp der ſchöne

Karl I				Margareth:
Philipp II	unehelich: Margaretha Statthalterin der Niederlande $^{8}/_{8}$1559—1567$^{30}/_{12}$ † 1586 Gem. Octavius Farneſe Hzg. von Parma † 1557 (S. 358)	Don Juan d'Auſtria Statthalter der Niederlande 1576—1578 † 1578$^{7}/_{10}$	Maria Statthalterin der Niederlande 1530—1555 † 1558$^{18}/_{10}$ G. Ludwig II König von Ungarn † 1526	. . . . . „Statthalterin" der Niederlande „$^{28}/_{5}$1507" [1506] . . . . .

Digitized by Google

271 **Niederlande** (Note:)

„Belgium, holländ.: *de Nederlanden*; franz.: *les Pays-bas*; ital.: *Paesi-bassi*; span.: *Pais-baxo*; engl.: *the Netherlands*; böhm.: *Njozemč.*

Die (sogenannten) „17 niederländischen Provinzen" sind: 1) Herzogthum Brabant, durch Erbschaft 1405 an Burgund. (S. 256). — 2) die Stadt Antwerpen*) in Brabant (im 11. Jahrh. einige male „Marchia", d. h. Bezirk, nicht Marchionatus, dennoch daher seit dem 16. Jahrh.: „Markgrafschaft des heil. R. Reichs") 1347 als Aussteuer bis 1430 an Flandern (S. 256). — 3) die Stadt Mecheln mit Gebiet, gemeinschaftlicher Besitz des Bischofs von Lüttich und seines Vogts daselbst (S. 282), 1333 an Flandern verkauft. — 4) Herzogthum Limburg, 1283 durch Kauf an Brabant (S. 282). — 5) Grafschaft Flandern, durch Vermählung 1384 an Burgund (S. 258). — 6) Grafschaft Artois, durch Vermählung 1302 an (Hoch-)Burgund (Franche-Comté) (S. 270). — 7) Grafschaft Hennegau, 1433 durch Erbschaft an Burgund (S. 261). — 8) Grafschaft Namür, 1429 durch Kauf an Burgund (S. 263). — 9) Herzogthum Lützelburg, 1451 durch Vermächtniss an Burgund (S. 264). — 10) Herzogthum Geldern, 1543 von Jülich an Österreich abgetreten (S. 169). — 11) Grafschaft Holland, 1299 durch Erbschaft an Hennegau (S. 269). — 12) Landschaft Seeland, 1310 von Flandern an Holland abgetreten (S. 259). — Herrschaften 13) Ütrecht, Bisthum und 14) Over-Yssel**) (das obere Stift), 1528 durch Unterwerfung des Bischofs österreichisch (S. 495). — 15) Groningen***), Stadt „und Umlande", und 16) Friesland, 1498 vom Kaiser zur Grafschaft gemacht, 1515 österreichisch. — 17) Grafschaft (Hoch-)Burgund (Franche-Comté), 1382 mit Artois durch Vermählung an Flandern (S. 340).

Außerdem selbständige Landestheile: 1) Landschaft Drenthe, zum Bisthum Ütrecht gehörend. — Die Bisthümer 2) Cambrai (le Cambrésis), 1595 der spanischen Landeshoheit unterworfen (S. 497), und 3) Tournai, Dornick (Adj. tournaisien; das Gebiet: le Tournaisis), 1521 unter österreichische Landeshoheit. — Die drei Über-Maas-Lande (Pays d'outre-Meuse): Grafschaften 4) Falkenberg (S. 267) seit 1364, und 5) Daëlheim *(Dolhain)* (S. 177), seit 1243, — und 6) die Herrschaft Herzogenrath *(Rolduc)*, Theil von Falkenberg, 1498—1609 Jülichisch (S. 167, 169).

*) an't Werp, d. h.: am (Schiffs-)Werft, Antverpia, deutsch: Antorf, franz: *Anvers*, ital.: *Anversa*, span.: *Ambéres*, engl.: *Antwerp*.

**) Over-Yssel, d. h. über (der) Eissel.

***) nicht Gröningen und noch weniger *Gr„oe"ningen*."

272 **Looz** Z. 17: Frau von „Quaëtbeck" [Quaetbeek]
Z. 20: Godfried „II" [I]
— von „Orey" [Oreye]
Z. 24: Johann † 13„4"5 [1355]
Z. 2 v. u.: *Looz*, „*lossain*. Lossum? lossensis," — Z. 1 v. u.: Chini, „deutsch: Zinei," — Z. 9 v. u.: „*Orey* (deutsch: Hürle) und Rümmen" S. 288 — Z. 7 v. u.: „Durbuy" [Durbup] — Z. 6 v. u.: Rochefort, „Rupifortium" — Z. 5 v. u.: „Gembloux" [Gemblours] — Z. 1 v. u.: *Lannoy*, „Alnetum"

273 **Looz-Corswaren** Z. 1 v. u.: Napoleon . . . „† 1874"
„Artur 1874—"

274 **Horn** Z. 9 v. u.: 157„8" [1570] —1600

276 **Broncborst** Z. 18: (Erbin) von **Gronsfeld** „*)"

„*) Eine andere Erbtochter von Gronsfeld erbt Empel NÖ Reek (Cleve). Gem. Rüdiger von" „Diepenbroëk (daher seit 1740: Grafen von Diepenbroëk-Gronsfeld.)"

277 — Z. 14 (Mirlaër-)Millendonk „(S. 177)"
Z. 4 v. u.: „Valangin" [Valengin] „(S. 339)"

280 **Culemburg** Z. 17: „Johann" von Pallant [Z. v. Pallant]

Digitized by Google

S. 281 **Egmond** Z. 20: Johann III
1483—„1516$^{21}/_{6}$" [1515]
Graf „1486$^{12}/_{11}$"

Johann IV	Florens
„1516—1528$^{29}/_{4}$"	Graf von Büren
[1515—1528]	„† 1539$^{24}/_{10}$" [1528]

Maximilian † 1548„$^{23}/_{12}$"

S. 282 **Mecheln.** (Zu der Note:) „Mecheln, Mechlinia, franz.: *Malines*, span.: *Malinas*."

S. 284 **Witthem** Z. 14 v. u.: [Gf.] von Horn
Z. 3 v. u.: „Löwen" [Löweu]

S. 285 **Grimbergen** Z. 11 v. u.:

Maria Henriette	„Beatrix „Gem. Karl IV Herzog von „Lothringen (S. 64)"

(Jeder der beiden Herzöge Johann II und Johann III von Brabant hatte einen uneh-elichen Sohn Namens Johann, von denen der eine Stammvater der Herren von Witthem, der andere der der Herren von Grimbergen ist; welcher von beiden aber der eine oder der andere sei, ist zweifelhaft.)

S. 286 **Bredá** Z. 10: Herr von „Haërsel" [Harssel]
Z. 14 bis 17: (Gem. Eleonore —1326) müssen 3 Zeilen höher: „—1287— Gem. Eleon." stehen. Die Verweisung [(S. 167)] unter dem Striche ist zu streichen.

S. 287 — Z. 8 v. u.: „Westerloo Ö Mecheln"
Z. 1 v. u.: 3 Löwen (2, 1) „gekr. w." [g.] in r.

S. 289 **Diest** Z. 15: —1432„$^{8}/_{6}$"
Z. 4 v. u.: Diest, „Diosta"

S. 290 **Reckheim** Z. 6 und 8:

Wilhelm I „1396"— [1397]	Heinrich v. Stein —„1396" [1397]

Z. 12:

Wilh. III „†" 1484	Elisabeth Gem. Heinrich v. „Pirmont —„1487"

„Heinrich —1503

„Johann v. Pirmont
„erbt Reckheim 1504—1512–
„Gem. Anna von der Mark-Aremberg

Z. 15—18 v. u.:

Robert I † 1541 erbt Reckheim von „dem Schwager"	Anna Gem. Johann v. Pirmont Herr von Reckheim † 1512–

Z. 8 v. u.:

Wilhelm . . . . 1556(?)—1565„(?)"	Anna Gem. Joh. von Quadt Herr v. Wykrath „kauft Reckheim 1565(?)"

S. 291 — Z. 17—19: Johann Gobert „I"
1749—1792

„Johann Gobert II" † 1816	Ottilia erbt, und verkauft 1817 Baindt an Salm-Dyk (S. 177) Gem. Graf von Erdody

S. 292 **Croï** Z. 16 v. u.: 1637—16„50" [1648]
Z. 15 v. u.: „Camin" [Cammin]

S. 293 — Z. 18 v. u.: „Lalaing" [Lalain]

Digitized by Google

S. 294 **Ligne** Z. 15: † 1616. „Kauft Enghien 1607 (S. 541 zu S. 305)"

S. 296 **Frankreich** Z. 2: „**La troisième race***) *(Les Capétiens)*"
1. Hugo **Capet**.
Z. 18: „**La quatrième race** *(Les Valois*, die Valesischen Könige)"
16. Philipp IV

*) *La première race*: die Merowinge (S. 20) *les Mérovingiens*."
„*La deuxième race*: die Karlinge (S. 22), *les Carlovingiens*."

S. 297 — Z. 12 v. u.: „**La cinquième race** *(Les Bourbons)*"
29. Heinrich IV
Z. 24 v. u.: **Alençon**
„† 1283" [1284]

S. 298, 300 und 304 Überschrift: „**Die Capetinge**" [Haus Capet] (Die Bezeichnung „Haus Capet" ist dem historischen Sprachgebrauche nicht entsprechend)

S. 298 — Z. 2: Hugo Capet, König „$^{24}/_{5}$" [$^{9}/_{5}$] 987—
Z. 6 v. u.: Herzog $^{6}/_{12}$„1363" [1365]
Z. 3 v. u.: „*Rouvre* SÖ bei Dijon (Geburtsort)."

S. 299 — Z. 16 v. u.: Herr von Faucigni „1334" [1336]
Z. 10 v. u.: Faucigni † „1334" [1336]

S. 300 — Z. 4 v. u.: Robert „I"

S. 304 — Z. 13, 14 v. u.: *en Auvergne* [ )], jetzt Dep. *Puy-de-Dome*„)"

S. 305 — Z. 10 v. u.: **St. Pol** „Antonia" „Gem. Claudius Herzog von Guise (S. 66)"
Z. 1 v. u.: Navarra, „verkauft Enghien 1607 (S. 541 zu S. 294)"

S. 306 — Z. 10: Dauphin „$^{10}/_{7}$" 1349—
Z. 13: Ludwig Herz. von Orleans † $1407^{23}/_{11}$
„kauft 1391 Blois (S. 324), 1395 Châteaudun (S. 259), 1400 Soissons „halb und Couci (S. 317), 1438 Porcéan (S. 325)"

S. 307 — Z. 3 v. u.: mit „w." [mit r.]

S. 308 — Z. 13: Maria „Leszczińska" [Leszczyńska] „(S. 410)"

S. 309 — Z. 29 v. u.: „Montespan" [Montespan]
Z. 17 v. u. (Condé): Ldwg. Heinr. † 1740 „Ludwig † 1771" „Graf von Clermont"
Z. 4 v. u.: Château-Renaud „oder Château-Regnaud"

S. 311 **Beauharnais** Z. 14: Graf von Lavalette „1815" [1814]

— **Republiken** Z. 6: Raurakische „$^{27}/_{11}$" [$^{29}/_{4}$] 1792—
Z. 13: Lemanische „$^{24}/_{1}$" [$^{26}/_{1}$] 1798—
Z. 12: Genua „$^{26}/_{4}$" [$^{19}/_{4}$] 1814

S. 312 **Normandie** Z. 1: Rollo † „932" [927]
Z. 2: Wilhelm „932" [927]—„942" [943]
Z. 3: Richard „942" [943]

S. 313 **Guienne** Z. 3. 3: Wilhelm IV „*Fierabras* (ferox brachium)"
Z. 5: „Guido, Godfried" W . . . . —1087„$^{24}/_{9}$" „Agnes" „Gem. Kaiser Heinrich III"
Wilhelm IX . . . —1127„$^{10}/_{2}$"

S. 314 **Champagne** Z. 1 und 2 v. u.: „Karl I † 1387"
Karl „II" † 1425 (u. s. w.)

S. 315 — Z. 5 v. u.: „*Sciampagna, sciampagnese*" [*Ciam . . ., ciam . . .*]

S. 316 **Vexin** Z. 11: Walther III 1035—1063 „Graf von Maine 1062—"
„Gem. Biota Gräfin von Maine (S. 459)"

S. 317 **Vermandois** Z. 19: Vicomte von Autun „(S. 331)"

Digitized by Google

S. 317 **Vermandois** Z. 15, 16 v. u.: [S. 63] [I] } zu streichen
Z. 2 v. u.: „Nigella" [Nigella]
S. 318 **Bretagne** Z. 5 v. u.: Britannia, „Ethn. Britannus, Brito"
S. 319 — Z. 19: Hugo „XI" [X]
S. 320 **Provence** Z. 11: 1112—113„1" [1130] und Z. 14: 113„1" [1130]—
Z. 17: Dulcia „II" [I]
S. 321 **Anjou** Z. 3 v. u.: „— *le Gâtinais*, Pagus Vastinensis, Vastinium, Gau S Paris"
S. 322 **Nevers** Z. 13—19 v. u. (die Zeilen sind verstellt):
„Graf von Auxerre" „bek. Tonnère 1292—"
Johann II Graf von Auxerre 1304—1346
„Graf von Tonnère —1321. 1334— (S. 341)
S. 323 — Z. 1: „Bodo" [Bodo]
Z. 1 v. u.: *Craon*, „Credonium, in Anjou" [in Maine] „mittelw. Angers-Renn
S. 328 **La Tour** Z. 13 v. u.: Sedan 1642„$^{5}/_{10}$"
S. 329 — Sp. 1 Z. 21 „—$^{3}/_{11}$" [$^{9}/_{9}$] unter niederländische
— **Boulogne** Zu Z. 1 v. u.: — Helm: Kr. Flug mit SchB.
S. 330 **Foix** Z. 8 v. u.: (S. 324, „381") — Z. 12 v. u.: 1483„$^{29}/_{1}$"
S. 331 — Z. 19 v. u.: „Vicomte" [Gf.] von Narbonne
S. 332 **Oranien** Z. 21: Bertram III v. „Baux"Orange [v. Orange]
S. 333 — Z. 1 v. u.: Montfort „(in Provence)" Graf von **Campobasso** „1460—1462
S. 334 **Bar** Z. 9 und 2 v. u.: „1476$^{1}/_{7}$" [1480]
S. 335 — Z. 4: Stephania Gfn. „von Vaudemont (S. 49, 63)" (Erbin)
Z. 15: Belfort 133„1" [1332]
Z. 3 v. u.: „Kr. Säulenförmiger Schaft b. oben gekr. oder mit g. Kugel mit r. Top
Hahnenschwanz, daran jederseits ein gestürzter S-formig-gebogener g. K
Helmdecken g. und b. bestreuet mit g. Fadenkreuzchen." [Schaft mit . . . u
S. 336 **Mümpelgard** Z. 8: Rudolf „III" [IV]
Z. 12: † „1288" [1285]
Z. 13 v. u.: *Commerci*, „Commerciacum oder Commarchia"
Z. 9 v. u.: „*Sarrebruche*" [*Sareb* . . .] — Metz, Ratiaste, Gegend
Bretagne S am Ausflusse der Loire.
Z. 5 v. u.: **v. La Rochegujon**
„Maria erbt Commerci Gem. Berthin von **Silly**
„Francisca Margaretha
„Gem. Philipp Emanuel von **Gondi** Herzog v. Retz
† 1622
„Johann Franz Paul v. Retz Cardinal 1650 † 1679^{24}
verkauft Commerci 1665$^{17}/_{7}$ an Lothringen
Zu Z. 3 v. u.: „*le Damoisel* (d. h. Junker) von Commerci: 3 Jungfern
„*(Demoiselles)* neben einander stehend w. in r."
S. 338 **Neuenburg** Z. 8: Ulrich III † „1225" [1248]
Z. 10: Ulrich „IV"
Z. 21: verkaufen „1384$^{5}/_{4}$" Nidau . . . .
[Egon † 1415]
S. 339 — Z. 10: **Valangin** II
[Kuno] } (Name und Klammer sind zu streichen)
Johann I
(Dieser und alle folgenden Namen sind um 1 Zeile höher zu stellen.)
Z. 15 und 17 v. u.: „Challant" [Challand]
Z. 12 v. u.: „rauher Ball von Pelz" [Federbusch] q.-gth. w. s. Helm von
Freiburg „(S. 530)"

Digitized by Google

S. 340 **(Hoch-)Burgund** Z. 2: von Autun „(S. 331)“
Z. 16: „1097- — -1107-“ [-1097- -1107-]
S. 341 — Z. 16: „b.“ [s.] Spornrad

(Zur Fortsetzung der Stammtafel — Z. 1 v. u. — ist der Raum auf S. 340 aus Versehen nicht benutzt:)

Margarethe von Châlon
Gem. Olivier von Hüffon
Johann von Hüffon, Graf von Tonnère 1424—1485
Karl † 1492
Anna Gem.
Bernhardinus von **Clermont** im Dauphiné.
Graf von Tonnère 1496. † 1532-
(Tonnère 1684 an Louvois verkauft vorbehältlich des Titels.)

Clermont-Tonnère. Wappen: Schr.-gekreuzte Schlüssel w. in r.

S. 342 **Savoyen** Z. 4: Amad. II Peter I „Bertha“ „Gem. Kaiser Heinrich IV“

S. 350 **Toscana** Z. 15 v. u.: „8“ [7] Alexan-der)
Z. 4 v. u.: „1565“ [1566]

S. 354 **Mantua** Z. 26 v. u.: Erbin von Nevers, Réthèl [Eu] und Arches „(S. 184)“ † 1601
Z. 24 v. u.: von Arches „1601“ — [1595]
Z. 13 v. u.: verkauft [Arches,] Nevers „und“ Rhétèl [und Eu] . . . . .
Z. 8 v. u.: Leopold „erbt Arches“, erhält . . . . .
S. 355 — Z. 14 v. u.: Gem. „Philipp Ramirez“ [Ramiro] de „Guzmán“
Z. 15 v. u.: Johann Franz „erbt Sabbioneta 1689“
Z. 1 v. u.: „N neben“ [NW]

S. 356 **Ferrara** Z. 3 v. u.: [; später (seit 1658):]

S. 357 **Modena** Z. 12: Alfons II Eleon. „Anna“ „Gem. Franz Herzog v. Guise (S. 66)“
Z. 25 v. u.: Vormünderin „1662“ [1658]
Z. 3 v. u.: 1846 „$^{21}/_{1}$“ [$^{21}/_{2}$]

S. 362 **Verona** Z. 7 v. u.: Gem. „1607: Georg Sigmund“ „Freiherr (seit $^{12}/_{1}$1554) von **Lamberg**“ „† 1631“
„Johann Maximilian“ „**Graf** 1641 $^{5}/_{9}$. † 1672“

S. 365 **Malatesta** Z. 11 v. u.: dem „Schwieger-“Enkel ab

S. 367 **Sforza** Z. 4 v. u.: G„o“tignola [Ca . . .]

S. 369 **Massa** Note Z. 9: Helm: „der Dornstrauch, davor:“ Z. 11: [dahinter . . .]

S. 371 **Trivulzio** Z. 17 v. u.: Codogno, „Cotoneum“
Z. 3 v. u.: b. Löwe „r.“ [g.]

S. 374 **Genua** Z. 17 v. u.: „Guasco“ [Guarco]

S. 376 **Sicilien** Z. 7: † 1101 „$^{15}/_{7}$“
Z. 4: † 1085 $^{17}/_{9}$ „($^{17}/_{7}$?)“
Z. 8: † 1051 „$^{4}/_{8}$“
Z. 24 v. u.: **10**. Manfried „$^{11}/_{8}$“1258— . . .

S. 378 **Neapel** Z. 10: „albanisch“ [albanesisch]
Z. 27: 1„3“82 [1282]
Z. 28: Anjou „II“ [I]
Z. 1 v. u.: Apulia „deutsch: Püln“

S. 379 — Z. 1 v. u.: „S. 63“ [S. 66]

S. 380 **Spanien** (Note:) „Sobrarbe, Suprarbia: die NÖ Gebirgsgegend von Aragòn.“

Digitized by Google

S. 381 **Navarra** Z. 19: 1„3"87 [1487] — (Note:) *Albret* „oder *Lebret*"
Z. 12 v. u.: Albret-Moissans „(S. 324)"
Wappen: Albret — „Helm: Wulst w.; Mohrenrumpf s. mit w. Binde um d
Kopf und r. Schweinsohren. Helmdecken: s. r."

S. 382 **Castilien** Z. 12: Heinrich I — „Blanca „Gem. Ludwig VIII König v. Frankreich"
Z. 19: König von Deutschland 1257— „1275. resignirt"
Z. 10 v. u.: erbt Biscaya „und die Grafschaft Molina"
Z. 5 v. u.: „Molina N bei Murcia. — Villena NW Alicante. — Medina-C
mittw. Madrid-Saragossa"

S. 383 — Z. 14 v. u.: 12. Johann I 1379—1390$^{9}/_{10}$ „König von Portugal 1383—13
Gem. „1)" Eleonore von Aragòn „2) Beatrix von Portugal"

S. 384 **Aragòn** Z. 16: (Peter IV) „Gem. Eleonore von Sicilien-Athen"

S. 385 — Z. 15: **5**. . . . **6**. . . . „Eleonore Gem Peter IV von Aragòn"
(Ebenso zu S. 377, Z. 13 v. u.)
Z. 5 v. u.: „— Montalbano N vom Aetna, SW Messina"
Z. 4 v. u.: [, Mallorca]
Zu Z. 1 v. u.: „Mallorca: Aragòn mit w. Schrägstabe."

S. 386 **Spanien** Z. 13: Maria „Anna" Gem. Kaiser Ferdinand III

S. 388 **Portugal** Z. 1 v. u.: „†" bei Alcassâr

S. 389 — Z. 25 v. u.: „Allergläubigster ["] König . . . ."

S. 394 **England** Z. 5 v. u.: „1422—"1453 [1453]

S. 395 — Z. 16 v. u.: 125„7" [6] —1272

S. 397 **Großbritannien** Z. 4 v. u.: „**Kaiserin** von Indien 1876$^{28}/_{4}$"

S. 398 **Schottland** Z. 20: Erich „III" [II]

S. 400 **Dänemark** Z. 3 v. u.: Dänemark „$^{20}/_{8}$" [$^{28}/_{9}$] 1448 —

S. 401 — Z. 10: . . . . Orlamünde „in Schwanenhälse mit g. Ringen in den Schnäbel

S. 404 **Schweden** Z. 3 v. u.: Bonde: Kahn „g. in s." [s. in ?]

S. 406 **Dänemark** und **Norwegen** Z. 14 und 15: 7. Christian IV — „Ulrich I A
Friedrich III — „Ulrich III" B
„A Ulrich II Administrator von Schwerin 1603—162
„B Ulrich III „ „ „ 1624—163
Z. 26: Christian VII
„vertauscht Oldenburg gegen den Gottorfischen Antheil von Holstein (Kiel) $^{1}/_{6}$17

S. 407 **Schweden** Z. 17: Gustaf Graf von Wasaburg (u. s. w.)
„Gustaf Adolf
„Sophia Elisabeth
„Gem. Henning (Veit) von Stralenheim
„kauft Forbach 1717 (S. 151). **Graf** von Forbach $^{13}/_{8}$1718
„Wasaburg. Wappen: Gevieret. 1,4: Greif gekr. w. in r. 2,3: zwei
„auswärts gebogen zusammengestellt nat., unter schwebender Krone g.,
„Inmitten: Garbe g. in s. darauf r. links-Schrägstab."

S. 408 **Polen** Z. 5: —1034„$^{10}/_{5}$"
Z. 15: † 11„59$^{2}/_{6}$" [1162]
Z. 18: „Plawcz [Plwacz], der blasse"
Z. 1 v. u.: 1310—„1335$^{24}/_{8}$ resign."

S. 409 — Z. 4: „*Brześć cujawski* (ausgespr.: Bschjechdj), Breste Cujaviae, in Cujavien S
Thorn, zum Unterschiede von *Brześć litewski*, in Litauen, am Bug Ö
schau. — Leslau, Wladislavia, poln. *Włocławek* (ausgespr.: Wlo
in Cujavien SÖ Thorn. — *Gniewkowo* SW Thorn. — *Dobrzyn*, Dobrin
SÖ Thorn. — *Czersk*, Cyrskum SÖ Warschau."

Digitized by Google

409 **Polen** Z. 9 v. u.: † 142„9" [28]
Z. 3 v. u.: „Johann IV" [Staniſlaw]

411 **Litauen** Z. 7 v. u.: *Pogoń* „(ausgeſpr.: Pogonje)," d. h.

412 **Böhmen**: Z. 15: —119„3. $^{6}/_{12}$1"197 [$3^{6}/_{12}$. 1]
Z. 17: **27.** Wenzſlaw I . . . . . „Wladiſlaw"
Z. 18: **28.** Prſchemiſlaw Otakar II „Markgraf"
. . . „von Mähren"
. . . „1224–1226"
. . . Steiermark „$^{25}/_{12}$1259" [1266] „Beatrix „bek. Görlitz „und Bautzen 1253 „Gem. Otto III Markgraf von Brandenburg (S. 235)"
. . . . .
Gem. 1) . . .
„2) Kunigunde von Smolensk (S. 429)"
(Zuſatz:) Mähren, Moravia, böhm.: *Morawa*.
Z. 1 v. u.: 13„53" [1310]
„Wappen. Mähren: Adler geſchacht r. w. in b. — Helm: Kr. SchB. wachſend. Helmdecken r. w. — Schleſien S. 417. — Lauſitz (ſeit 1378): 1) Oberlauſitz. a) das Land (ſeit 1377: Herzogthum) Görlitz: q.-gth. oben: Löwe leop. (passant) gekr. w. in r.; unten: w. — b) das Land Bautzen (Stadtwappen): zinnenweiſe q.-gth. oben: b., unten: g. s.-gemauert. — Helm: Kr. Flug mit SchB. — 2) Nieder-Lauſitz: Stier, r. in w. (Stadtwappen von Luckau) — Helm: Mütze r. h.-aufgeſchlagen; darüber: Adlerkopf w. Helmdecken: r. g."

413 — Z. 11: „Biſchof" [Erzbiſchof]

414 **Schlick** Z. 9 v. u.: Heinrich Franz † „1859" [1869]

— **Schleſien** Z. 6: † 11„59" [1162]
Z. 10: —„$1282^{13}/_{11}$" [1288]
Z. 13: „1282" [1288]—
Z. 18: —„1409" [1410]
Z. 21: —„$1431^{6}/_{5}$" [1426] ——— † $1406^{1}/_{1}$ [1401]
Z. 23: „1431—$1452^{9}/_{10}$" [1426—1468]
Z. 26: „Wenzſlaw II † 1524" [Friedrich † 1507]
Z. 9 v. u.: —„$1617^{12}/_{7}$" [1618]
Z. 6 v. u.: „1617" [1618]—1625„$^{9}/_{11}$". 1653„$^{10}/_{5}$"

417 — Z. 13 v. u.: 147„8" [76] —1482.

418 **Troppau** Z. 11: „Gem." Katharina

419 **Münſterberg** Z. 5: Söhnen; „$1459^{5}/_{8}$ zu **Fürſten**, $1462^{7}/_{12}$" vom Kaiſer . . . .
Z. 23: —1647„$^{21}/_{5}$" [$^{3}/_{8}$]

420 **Ungarn** Z. 5: Stephan I „(heidniſch: Wojk)"
Z. 11: „Emrich" [Emmerich]
Z. 3 v. u.: „uherſky" [Uherſky]

427 **Wlachei** Z. 7 v. u.: „1546" [1446] —1554

433 **Rußland** Z. 3 und 5: „1353" [1352]
Z. 6: „Maloj-Jaro-„ [Malojaroſ-]
„ſlawez„ [lawez]
Z. 7 und Z. 14 v. u.: „Meriajſkoj" [Meriajſki]
Z. 8: „Semen", Simeon „1410—1426"
Z. 14: „1456" [1457]
Z. 15 v. u.: Kalug„a" [Kalugo]

435 **Kurland** Z. 4 und 5: **1.** Godhard Ketteler
Heermeiſter von „Livland $^{9}/_{3}$1559—$1562^{5}/_{3}$"
Herzog von Kurland „$^{5}/_{3}$1562—$1587^{17}/_{5}$"
Z. 5 v. u.: „1737" [4773]

Digitized by Google

S. 439 **Byzant** Z. 14: Basilius II — Constantin 11 „Theophano" „Gem." „Kaiser Otto II" (S. 32)

S. 443 — Z. 1: **„Monferrât"** [**Montferrât**]
Z. 10 v. u.: Sophia„)" [Sophia]

S. 445 **Constantinopel** Z. 8: „Johann von" [Johann V von]

S. 446 **Achaja** Z. 17 v. u.: „**13**" [**3**] Mathilde

S. 447 — Z. 22: „erſter" [erſte]

S. 448 **Athen** Z. 15 v. u.: (Rai)Rerio„I"

S. 449 **Naxos** Z. 16 v. u.: Nikolaus . . . . .
Gem. Valentina Komnena von Trapezunt
Franz II — Florentia Gem. Marcus Cornaro
. . . . — Katharina Cornaro
. . . . — Gem. Jakob II Kön. v. Cypern (S. 455)

S. 450 **Jeruſalem** Z. 18: Sibylla † 11„90" [1189]
Z. 4 v. u.: „um"winkelt [unwinkelt]

S. 451 — Z. 21 v. u.: 119„8" [1197] —1205„1/5"[1/4]
Z. 9 v. u.: „1259" [1159]
Z. 4 v. u.: „24/6" [23/5] 1286—

S. 452 **Antiochien** Z. 31: † 12„67" [† 1276]

S. 457 **Osmaniden** Z. 17 v. u.: Abd-ul-Hamîd „I"
Z. 11 v. u.: Abd-ul-Medſchid — Abd-ul-Aziz
Murâd V 1876 20/5—20/8 (1293) — Abd-ul-Hamîd II 1876 (1293)— — 1861—„1876 30/6 „entſetzt † 4/6" (1277)

S. 458 **Spanien** Z. 17: Ga„l"icien [Gallicien]
Zu Z. 1 v. u.: Galicien „Gallaecia"

S. 462 **Urach** Z. 10: 1105—11„07" [1110]
Z. 2 v. u.: Urach: Q.gth. oben Löwe r. in g.; „unten 3-f. q.-gtb. f. r. — Helm Jagdhorn ohne Feſſel, r. g.-beſchlagen."

S. 465 **Cilli** Z. 11: Heunburg „in Kärnten, N Völkermarkt" [Haunsberg u. ſ. w. . . . Hallein]

S. 466 **Bregenz** Z. 10: Conſtanz † 99„5" [996]

— **Dillingen** Z. 19: Ulrich der heilige „canoniſirt 993"

— Wappen: 3-f. ſchr.-gth. b. w.; in 1 und 3: je 2 Löwen hintereinander g. Helm: Kr. Pfauenſchwanz. Helmdecken: b. g.

S. 467 **Habsburg** Z. 22: 1282„27/12" [17/12]
Zu Z. 1 v. u.: Bregenz. Helm: Hoher Hut ſ., h.-aufgeſchlagen, oben Doppel-Hahnenſchwanz.

S. 468 **Päpſte** Z. 17: (Tull) „(S. 49)"
Z. 15 v. u.: „Gegen-Päpſte Alexanders III:
„Victor (IV) 7/9 1159—1164 20/4
„Paschalis (III) 22/4 1164—1168 20/9
„Calixtus (III) 0/9 1168—1178 29/8
„Innocenz (III) 29/9 1178—1180 0/1
Z. 9 v. u.: Johann 12 „Entſetzt. † 14/5 964"

S. 469 — Z. 1: „Schrevelius" [Boyens]
Z. 4: „Ciocchi dal Monte" [Giocchi]
Z. 6 v. u.: „1484" [1448]—

S. 470 **Aglei** Z. 15: (Ulrich I) 108„6" [1085]
Z. 24: (S. „5"5) [(S. 65)]
Z. 17 v. u.: Randeck „(Augsburg)" [(Conſt.)]
(Note:) „Aglei und Trieſt 1420 von Venedig unterworfen, 1516 an Öſterreich abgetreten

S. 471 **Salzburg** Z. 19 v. u.: „Truchſeſs v. Waldburg" [von Truchſen]

Digitized by Google

472 **Freising** Z. 3: „$^{0}/_{3}$“764—
Z. 4: —„1381“ [1481]
Z. 5: „$^{0}/_{11}$“810—
Z. 20 v. u.: —1612„$^{17}/_{2}$“ [$^{7}/_{2}$]
Z. 13 v. u.: —1279„$^{29}/_{4}$“ [$^{29}/_{2}$]
Z. 12 und 10 v. u.: 1727„$^{27}/_{2}$“ [$^{23}/_{2}$]

473 **Passau** Z. 24: Gegenbischof . . . . 10„85“ [78]
Z. 21 v. u.: —162„6“ [5] $^{0}/_{2}$
Z. 19 v. u.: 162„6“ [5] —1662„$^{20}/_{11}$“ [$^{27}/_{11}$]
Zu Z. 1 v. u.: Helm: Kr. Arm w.-bekleidet aus r. Schulter-Besatz, an der Hand g.-eingefaßt, die Hand n., einen kurzen w. Stab q. haltend

474 **Regensburg** Z. 12: „(S. 74“ L) [S. 75]
Z. 24: —1661„$^{24}/_{11}$“ [$^{1}/_{12}$]
Z. 25: „Wolfradshausen (S. 55)“
Z. 15 v. u.: Albrecht II von Bollstädt „(**Albertus magnus**)“

476 **Eichstädt** Z. 23: „Bohburg-“Schweinfurt „(S. 57)“
Z. 9 v. u.: „Baierisch“ [Bairisch]

477 **Würzburg** Z. 16: Poppo II „von Babenberg (S. 57)“
Z. 21: Kärnten „(S. 35)“
Z. 21 v. u.: Schönborn „(Mainz, Worms)“
Z. 12 v. u.: . . . Querfurt (S. 240, D) „(Hildesheim, Lübeck)“
Zusatz unten: „Der Name: Herbipolis zuerst 1150 und 1154“

478 **Augsburg** Z. 7: „-$^{20}/_{9}$“1337—
Z. 19: —1486„$^{23}/_{2}$“ [$^{20}/_{2}$]
Z. 14 v. u.: . . . . —1665„$^{20}/_{5}$“[$^{16}/_{7}$]
Z. 13 v. u.: . . . . —1150„$^{3}/_{2}$“
Z. 12 v. u.: . . . . —1167„$^{24}/_{10}$“[$^{24}/_{8}$]
Z. 11 v. u.: . . . . —1184„$^{24}/_{1}$“[$^{20}/_{1}$]
Z. 8 v. u.: . . . . —1227„$^{0}/_{9}$“[$^{23}/_{8}$]

482 **Lausanne** Z. 3: Freiburg im „Üchtlande“ [Uecht]
Z. 6: Cossonai „$^{13}/_{4}$“1240—
Z. 9: Gerhard „III“ [IV]
Z. 12 v. u.: . . . . —1128-„$^{1}/_{7}$“
Z. 8 v. u.: . . . . —1157„$^{27}/_{8}$“[$^{27}/_{9}$]
Z. 7 v. u.: . . . . —1177„$^{7}/_{9}$“

484 **Mainz** Z. 13: . . . . —913„$^{15}/_{5}$“[$^{15}/_{1}$]
Z. 15: „$^{0}/_{12}$“ [$^{0}/_{4}$] 927—
Z. 16: . . . . —954„$^{24}/_{10}$“[$^{25}/_{10}$]
Z. 16 v. u.: „Ludbold von Scheinfeld“ [Leop. v. Schön . . .]

487 **Worms** Z. 22 v. u.: . . . . . „Scheinfeld“ [Schönfeld]

488 **Fulda** Z. 25 v. u.: Milchling. „(Deutschmeister)“

489 **Hersfeld** zu Z. 2: „Herocampia (Herholfsfeld)“
Z. 5: —„798“ [799] — . . . . „Schweins“burg [Schweinb]
Z. 17 v. u.: Rudolf, „Rotho, Rudhard“ (Paderborn)
Z. 16 v. u.: „$^{13}/_{9}$“[-$^{13}/_{9}$] 1493—
Z. 15 v. u.: Rudhar„d“ [t] „(Corvei)“
Z. 7 v. u.: Hermann I „(Fulda)“
Z. 6 v. u.: Burghard II „(Fulda)“
Z. 3 u. 4 v. u.: Leopold „Wilhelm“ Erzherzog v. Österreich [-Tirol] (S. 61, „E“ [C])

490 **Trier** Z. 15: Holland „(S. 538 zu S. 269)“

491 **Metz** zu Z. 2: „französisch: *Metz* (ausgespr.: Mäß), Adj. *messin*“
Z. 8: Wigrich, „Widgar $^{1}/_{3}$“917—
Z. 21: Poppo „Pfalzgraf (S. 51)“
zu Z. 17 v. u.: Die Stadt Metz „unter französischen Schutz $^{18}/_{4}$1552“

Digitized by Google

S. 492 **Tull** Z. 20: „Neuenburg" [Neufchâtel]
S. 493 **Verdun** zu Z. 15 v. u.: „Die Stadt Verdun unter französischen Schutz $^{11}/_{8}$1552"
S. 494 **Kölln** Z. 13: Gero „Markgraf der Lausitz? (S. 46)"
Z. 25: „$^{-10}/_{9}$"1515
S. 495 **Ütrecht** Z. 13 v. u.: Otto II „zur" Lippe [von der L]
S. 496 **Lüttich** Z. 6: „Dornick" [Tournai]
Z. 25: „Tull" [Toul]
Z. 13 v. u.: „$^{24}/_{9}$"1192—1193
S. 498 **Werden** (unten:) „Helmstädt mw. Braunschweig-Magdeburg. Filial-Stiftung Werden's
Anfang des 10 Jahrh. Die Stadt als Lehen Braunschweigisch 1459
S. 500 **Münster** Z. 25: „Winzenburg" [Zütfen] (S. 531)
S. 501 **Osnabrück** Z. 23 v. u.: „—1585$^{22}/_{4}$" [$^{20}/_{4}$]
S. 502 **Paderborn** Z. 11 v. u.: (S. 188, B) „ref. (?) (Magdebg.) † $^{25}/_{3}$13 . ."
Z. 10 v. u.: . . . . . „$^{-1}/_{12}$" [$^{3}/_{12}$] 1310—
S. 506 **Bremen** Z. 4: „$^{13}/_{7}$" [$^{4}/_{6}$] 787—
Z. 10 v. u.: „—1585$^{22}/_{4}$" [$^{23}/_{4}$]
S. 511 **Quedlinburg** Z. 9: Anna I [Reuß] von Plauen
Z. 16: . . . burg (S. 531) . . . . 1138—
S. 512 **Halberstadt** Z. 18: $^{1}/_{3}$1089—„$^{10}/_{2}$" [$^{16}/_{2}$]
Z. 21: —112„3" [1122]$^{2}/_{3}$
S. 515 **Camin** Z. 3: Colberg „Calobrega"
S. 522 **Dorpat** Z. 13—16: „Johann I von Vissbusen $^{10}/_{6}$1346—1371"
„Heinrich I von der Velde $^{3}/_{3}$1371—1378"
„Albrecht Hecht, Gegenbischof 1378—1379"
(Johann II und Heinrich II sind zu streichen. Die Namensziffern der folgenden Bisch
sind hiernach zu ändern.)

S. 68 **Österreich** Z. 5 v. u.: „1859" [1059]
S. 538 Z. 30 sind zwei halbe Zeilen ausgefallen:
Wilhelm I —„1223$^{4}/_{2}$"
„Florens IV" — 1234$^{19}/_{7}$
S. 541 **Frankreich** Z. 5: 16. Philipp „VI" [IV]
S. 543 Z. 9 v. u.: S. 376 Sicilien
„S. 377 —"

Digitized by Google

Blattweiſer.

Der Blattweiſer dient zunächſt dazu, die Geſchlechter, deren Stammtafeln angegeben ſind, aufzufinden; ſodann aber

die Geſchichte der Beſitzungen, die von dem einen Geſchlechte auf ein anderes übergegangen ſind zu verfolgen. Da wo mehrere Seitenzahlen angegeben ſind, bezeichnet die voranſtehende die Stammtafel, die übrigen verweiſen hauptſächlich auf die Beſitzungen, deren Geſchichte ſich durch Nachſchlagen der Seitenzahlen verfolgen läßt.

Sternchen * vor den Namen bezeichnen die Geſchlechter, deren Stammtafeln, Kreuzchen † vor denſelben die Bisthümer, deren Biſchofsreihen gegeben ſind.

Sternchen * 1) vor der Seitenzahl verweiſen auf die Angabe der geographiſchen Lage der Örter; 2) hinter der Seitenzahl auf die Angabe der Wappen.

Das Ringel ° vor der Seitenzahl verweiſet auf die Angabe der verſchiedenen Formen der geographiſchen Namen.

Die eingeklammerten Ziffern bezeichnen die Seitenzahlen der „Berichtigungen und Nachträge", die zu der dieſer vorſtehenden Seitenzahl gehören.

A

Achaja °446 (546) 315 378 261 343
*Achalm *462
*Achämeniden 1
Aërſchot 256 (537) *257* 64 292 294
*Agilolfinge 38
†Aglei (Aquileja) °470* (546)
*Ägypten. Lagiden 3
*Ahaus *464* 158 *159
Albret °381* (544*) 305* *323 324 322
Aldenburg 526
Alençon I: 305 II: °*304*
Alſter °288 *178 179*
Algarbien °389
Alpeck *121
*Alpen °*178* 177 195*
Altena in Weſtfalen 184 185, in Holland 168
Altenkirchen 144
*Andechs 55 *54
*Angelſachſen 390—393
Angoulême 460 °461 307
Anhalt 43 218 (536) 220—°222—225
Anholt 178 *276 277 158
*Anjou Grafen °*321* (°542). — Franz. Prinzen: I: 302* 303 378 447. — II: 306 (307*) 379 62. — III: 308 309* 386
Ansbach 111 227
Antiochien °452 (546) 377 313
Antwerpen °539
Appiano 372
Aquileja ſ. Aglei
Aquitanien ſ. Guienne
Aragòn 384 °385 (544*)
d'Aragonia 379*
Arberg *339* 277
Arches (Charleville) *258 *184 354 (543) °*355 (543) 64 65
Archipelagus °449
Aremberg 184 185 294 *295* 290 (540)
Arkel 168 166 *281*
*Armenien *456*
Arnsberg 182 (533) 279
Arnſtadt 244* 237 245 246
Arnſtein *234* 236 235 241
*Arſakiden 5 (527)
Artois °270 (538*) 302*
Aspermont, Apremont 152 *154* 259 291* (540)
Aſti 353 °*352 344
Athen 448 (546) 385 384 (544)
†Augsburg °478* (547)
Aumale °*315 383 64 67
Auxerre 322 °*323 341
Avênes 255 260 314 °*261

B

*Babenberger (Öſterreich) *56
Baden 98 97 99 (530*) 100
Badenweiler im Breisgau 96 97 339* (530*)
— in Lothringen 157 °*156
Baër 181 *180* 281 277
Baiern 10—12 Jahrh. 38 (528), Wittelsbach: °72 (528) 74 77 224 260 269
Baireuth 111 227 226
†Bamberg 475*
*Bar 334 °*335* (542*)
Barbançon 294 *295*
Barby 234 (536)
Barcelona 459 385
Baruth *133
†Baſel 480*
Batenburg *276 277*
*Bautersheim *285* 278 284
*(les) Baux 332 °*333*
Béarn 330* °331
Beauharnais 311 (541)
Beauvau 323
Bedburg (oder Bedbur) *179* 186 177
Belgien 233
*Benevent 19
Bentheim 195 (534) 194 50 269
Bentink 526*
Bentivoglio 363
*Berg am Rhein 164 °*165* (533) 264 (538) 169
*Berg in Geldern ſ. 'sHeerenb—
Bergen-op-Zoom °287 168 267 285 284 278 112 329 78
Berghes ſ. Grimbergen
Berri 307*
Berthout von Mecheln 282
Billinge 43
*Bithynien 6 (527)
Bitſch 153* °63

Digitized by Google

Blankenberg (am Niederrhein) *143
— in Lothringen °*157 160*
Blankenburg am Harze 235 (537)
— in Thüringen 245 *244
Blankenhain *242*
*Blankenheim *170* 175*
Blois 314 °315 324
Bogen 73 *72
Böhmen °412 (545*) 411
Bolanden 136 *137* 142 86 128
Bologna 363
*Bonaparte 310
Borkeloo *276 277*
Borne 265 *267 157 167 169
Borſſelen *289* 280 281
Bosnien °424
*Bosporus 6
Bouillon 185 257* (537*) °*328 329 (542)
*Boulogne °*329* (542*) 259 257 327 328
Bourbon Herren 259 299* °*298
— Franz. Prinzen 305 304*
— Könige 308
Bozzolo °*355
Brabant 256 (537) 257 °48 °261 307
Braganza 388* °389*
Braine 300 °*336
*Brandenburg. Nordmark 46
Ascanien 224 225* (536*)
Hohenzollern 111 226*
†— Bisthum 514 515*
Brandis *121 118*
Braſilien 389*
Brauneck *87 (529*) 240
*Braunſchweig 32, Brunonen 42 °43
Braunſchweig-Lüneburg 202——207 (534*)
Bredá °286 (540) 257 278 129 130
Brederode *269* 267 280 193*
Bregenz °466 467 (546) 118 120
Breisgau °69*
†Bremen 506* (548)
Brena *229* 218
†Breslau Bisthum °518*
Bretagne °318 319 (°542) 301 395
*Breuberg *135* 138 89 82
Brienne °449 448 31 2266 *267
*Brokmerland *200*
*Bronchorſt *276 277* (539) 197 278
Broſſe 325* 267
Broyes *336*
Bruch *186 144 172 155 127
Bruchhauſen *199*
Brunonen 42 °43
Büdingen 134
*Bulgarien °425
Buoncompagno 372
Büren in Holland 289 280 *281* (540)
Burgund Herzöge I: °298 (541) 299* II: 307* 271
— (Grafſchaft) Franche-Comté ſ. Hoch-Burgund
*Burgunden in Gallien 16
*Burgundien Könige 10 Jahrh. 27 (528)
Byzant 436—442 (546)

C

*Caeſare. Rom 8 (527)
*Calw *462*
†Cambrai °497*
*Camerino *366*
†Camin °515* (°548)
Campobaſſo *333 (542)
Candalle (Kendal) °*381 331
Carenci 297 *304*
*da Carrara, Carrareſe °*363*
Caſtell 88
Caſtiglione *355
Caſtilien Könige 380 382 (544)
*— Grafen 459
de la Cerda °382*
*Châlon-ſur-Saône 331 317 340 °*341*
Châlons-ſur-Marne °312
Champagne 314 317 °315 (°541)
Charleville ſ. Arches
Chartres °315 314 324
Châteaudun °*300 259 (538) 323
Château-Renaud (-Regnaud) 184 66 °*309
*du Chatelet, Chaſtel.r °*70* 62
Châtillon-ſur-Marne 324 °*325*
Chevreuſe °*325 267 66
Chieti 301 259 °*258 (°538)
Chimai 317 *292 293 294
Chini *272* (°523) 171
†Chur 481*
Cibo 369
*Cilli °*465* (*546)
Clermont-Tonnère *543*
Cleve °168 169
†Cöln 494*
Commerci *336 (°542*) 64 °65 67
Condé 324 °*325 309* (541)
Conſtantinopel (lateiniſche Kaiſer) 445 (546) 258 301
†Conſtanz 479*
Conti *309*
*Correggio *368*
Corſica 374*
Coroswaren 273* 539
†Corvei 504*
Courtenai 301* *300 445 262
Cranenburg *168 274 275
Cranendonk *275 274* 167
Craon 323* (°*542)
*Crichingen °*163* 200 150 132
*Croï °*292* (540) 162 217
Cronenburg 174 114 175*
Croſſen 417 (545) 226
*Culemburg *280* (539) 100 190 233
Curland °435 (545)
*Cuyk *279* 182
Cypern °454

D

Dachau *54
Dachſtuhl 117 *116*
Daëlheim °*177 539
Dagsburg 49 °48 *154* 152
Dammartin 315 *329
Dampierre 259 °*261 (*538) 258* 254
Dänemark 400 (544) °401 *406* (544)
*Daun 172 *173* (533)
*Dauphins von Auvergne °*327*
Dauphins von Viennois 326 299* (541)
della Scala 362 543
Delmenhorſt 199*
†Deutſcher Orden 520 521*
Deutſchland Könige 28 30 (528
*Dezana °*370
Dhaun *156 (533) 158 160*
Diepholz 197 (534)
*Dieſt *289* (°540) 167 129 171
Dietz 140 138 131
*Dillingen *466 (546*)
Dithmarſchen 211* *407 (535*)
Dombes 305 °309*
Donzy 322 °*323*
†Dorpat °522* (548)
Dreux °*300 (541) 301*
Durazzo °*303 302* °*378 444
Dürbuy °262 265 *201*
Dyck *179*

Digitized by Google

E

Eberstein *556* 98 277
Eggenberg *465*
Egisheim 49 *48
Egmond *281* (540)
Eichstädt 476* (547)
Elboeuf 67 °*66
Elteren s. Alster
Elsaſs, Nieder- 49 °48 (°528) 153* 116 (531)
— Ober- 467 58 59
Elsaſs-Lothringen 63 258
Elsloo 167 *166
Enghien °448* 126 *267 305 (541)
England 390—397 (544) 395* 397*
Epirus 6. — (Byzant-) 444
Eppan °*44*
Eppenstein 52 *53
Eppstein *138* (532) 185 238
Erbach 82* (529)
Esens 201 200*
Essen °499
Essex 390
Este °356*
Etampes 325 267 °*318 319
Eu 312 302 °*303 307 270 (538) 184 66 309 308
Evreux °*304* 381

F

Falkenberg (in Artois) s. Fauq—
— (an der Maas) 170 265* 266 °*267 166 533 201
Falkenstein am Donnersberge 136 *137* 176 172
— am Harze *236* (536)
Farnese *358*
Faucigni *343 342* 299 (541)
Fauquemont 286 (540) °*287
Ferrara °356* (543)
Ferrero 373*
Fielding 467*
Fiesco 373* 369
Flandern °258* (°*538) 255 63
Flodorf 290 291*
Florange °*63*
Florines 62 °*63
Foix 330* °331 (542) 381
Forbach 153 152 136 137* 151 544
Forcalquier °*320*
Forez °*326*
Formbach °*57
Franche-Comté s. Hoch-Burgund.
*Franken. Merowinge 20 (527)
— Herzöge °34 41
*Fränkiſche Kaiſer 34 (528)
Frankreich 20 23 296—310 (541)
Freiburg 462 96 (530*)
†Freiſing 472* (547)
Freundsberg 97 (*529*)
Fronhofen *114
*Fugger *104 105* (530)
†Fulda 488* (547)
Fürſtenberg 106 462 96 (530*)

G

Galizien 429 °428 °*420 421
Gangelt *272 181 171 289
Garsdorf *178*
Gattilusio 443 442*
Gaveren 286 °*287* (540*) 267 281
*Gehmen *178* 209 186 187 (533)
Geldern °268 281
*Genevois °*337* 342 345
Gennep 168 277*
Genua °374 (543)
Geroldseck am Waſichen *161*
Gimborn 90
Glaz 417 416 °419*
*Gleichen *247* (537) 189
Glimes 284 (540) 256 285
Gonzaga 354
Görlitz 545* 417 264 413
Görz °71
Götterswyk *194*
Gottorf 211 *406
Greiffenstein 132 133*
Grimaldi 346
*Grimbergen (Bergbes) °*282 283 284 285* (540)
Groitſch 47 *229
Groningen °539
Gronsfeld °*276 277* 556 (539) 94
Guaſtalla 354 °*355 310
Guienne °313 (541) 306 307*
Gundelfingen *109*
Gviſe 324 °*325 62 66

H

*Habsburg °*467* 58 30 (546*)
Hachberg 99* (*530) 338
Hagen °*134
Haigerloch 110 112
Hainspach *179
†Halberſtadt 512* (548)
Haldensleben 46 *47
*Hallermund *244* 199 196
Hals *81* (529)
Hamal *288*
Hanau 139 (°532) 126
Hannover 207 (°534)
Harcourt 256 (537) 383 64 °*66* 63* 67
Hardegg *244 240 (537)
†Havelberg 514*
*Heerenberg oder Berg *278* 112 (531)
Heidenheim 109 101*
Heiligenberg 121* 106
*Heinsberg 170 *171* (533) 167 272
Heldrungen 237 241 243*
*Helfenstein *109*
Helpenstein *177*
Henneberg 84 *85 (529*) 225
Hennegau 260 (538) °261 255
Hennin-Boſſut 290 291* *295
Heppendorf *178*
†Herford 505*
Herrenberg *119
†Hersfeld 489* (°547)
Herstal *257* 274 275
Herzogenrath 167 169 °*166 (539)
Heſſen 124 (531) 125 (532) 127 (532) 126 256
†Hildesheim 510*
Hiſterreich s. Iſtrien
Hochberg s. Hach—
*Hoch-Burgund (Franche-Comté) 340 *341* 54 (543)
Hochstaden *177*
†Hoch- und Deutſchmeiſter 520 521*
Hogſtraten 279 289 280 158 *159
Hohenack *161*
*Hohenems °*463*
Hohenfels 136 *137*
*Hohengeroldseck *113*
Hohenlandsberg 90* (529)
*Hohen-Limburg *186 (533) 187* 165 144 172 177 195
*Hohenlohe 86 *87* (529*) 247
Hohenstaufen 36 41 40
Hohenzollern 110 111 (*530*) 112 (531)
Hohnstein 237 (537*)
Holland 269 (538) 73
Holſtein 208 (°535) 210 (535) *406 407*

Digitized by Google

*Holzapfel *523* 131
Homburg (heſſiſch) 127. (Sayniſch) 144 *145*
Hönnepel *178 277
Horn 274 (539) *275 277
*Horſtmar *464* 182 (533)
Hoye (Hoya) 196 (534) 195
Hürle °*288* 272 (539)

J

Jägerndorf °418* 227 226 115*
Jeruſalem °450 (546)
Jever 201 (525) 200* 211 223
†Johanniter-Orden 453*
Joinville °*63* 66
Joyeuſe °*66
Iſenberg *165
Iſenburg 146—148 *149 (532)
Iſtrien 55 52 °54 219
*Italien Könige 9 u. 10 Jahrh. 26 (528). — 19 Jahrh. 344
*Judäa 7
Jülich °166 169*
Jülich-Heinsberg 167 171

K

Käfernburg *244
†Kammerich, *Cambrai* °497*
*Karlinge 22 (527)
Kärnten 52 °53 35
*Katzenelnbogen °*141* 125 124 129 150
Kaunitz-Ritberg 201
*Kent °390
Kerpen 175 290 *291* 174
Kirchberg Gſch. *104 105*
— Burggrafen 249 144 *145*
Klettenberg 237*
Klettgau 467 118 90 (529)
*Knyphauſen *524* 526
†Kölln °494* (548)
Komnenen 440*
Königseck *114* (531)
Königſtein 134 136 *137 138 238 239
Kranichfeld 249 *247
Kurland °435 (545)
*Kyburg 466 *467* 96

L

*Lagiden 3
Lahr *113* 181 100 128
Lambach *57
Lamberg 543 (zu S. 362)
Landsberg *229 228 224
Langenburg 86 87*
Lannoy 273* *272 (°539)
Lateiniſche Kaiſer 445 (546) 301
Lauenburg (Sachſen-) 218
Laufen 182 (533) *165
Lauffenburg *467*
†Lauſanne °482* (547)
(nieder-)Lauſitz °47 228 (545) 229 225 545*
(ober-) — 225 416 417 *415 413 545*
Lauterberg ſ. Lut—
†Lebûs °515*
Leiden Burggrafen 278 279
*Leiningen *154* (°533) 152
*Leiningen-Weſterburg 151 (533)
Leon 382* °458
Lesbos 443 °442*
*Leuchtenberg *81* (529) 76
— Herzog 311 (541)
Lewenberg 142 *171
*Leyen *113*
Lichsheim (Lixheim) 64 °*65
Lichteneck 96 *119
*Lichtenberg *161* 153 139 127
*Liechtenſtein *115* (531)
*Ligne 294 *295* (541)
Ligny 314 334 264 266 *267 265*
Lillebonne 64 °*66 67
Limburg an der Lahn 146 148* *149
*— an der Lenne, Hohen-Limburg *186 187* (533) 144 172 177 195
— an der Maas, Herzöge 264 (538) 265 48 254 256
*Limburg-Styrum *186 187* (533)
Limoges °318 324
Limpurg 91—95
Lindow *234*
Linnep *177*
*Lippe *192 193* (534)
Litauen 411 (545*)
†Livland Ordensmeiſter 521* — König 210 406
Lixheim ſ. Lichs—
Lodomerien 429 °428 °*420
*Loën *464*
Lohra 237* (537)
*Longobarden 18
Longueville *306 307* 338
*Looz *272* (°*539) 171
*Lotharingien °48 (°528) —
*— Pfalzgrafen 51
Lothringen 62 °63—65* (52
66—70 255
*Lothringen-Öſterreich 68 (548)
*Löwen °261 257
Löwenhaupt 172
*Löwenſtein *462*
*Löwenſtein-Wertheim *80* (529 94
†Lübeck °508*
*Ludolfinge 32
Ludoviſi 372*
Lümain °*265 273 185
Lupfen *107*
Lüſignan 460 °*461* 454* 3
Luſtnau *463 123
*Lutterberg °*236* 237
†Lüttich °496* (548)
*Lützelburg Grafen 12 Jahrh. (528)
— Herzöge 264 254 °265 (53
Lynden *291* (540)

M

*Mâcon 331 °*341
†Magdeburg Erzb. °513*
— Burggrafen 240*
Mahlberg *113* 181 100
Mähren 413 °545*
*Mailand °*352*
*Maine Grafen 459 356 *30
(541 zu S. 316)
†Mainz °484* (547)
*Makedonien 2
Malaſpina 369 (543*)
Malateſta 364 (543)
Malberg (Salm) *179*
Mallorca 385 (544*)
Malta 453
*Manderſcheid *174 175*
*Mansfeld 241 *240*—243 (53
Mantua 354 (*543)
la Marche 460 461 305
*Mark *184* (533) 165 18
Maſſa *lombarda* 357 *356
— *lunigiana* (-Carrara) 3
(543*)
Mayenne °*66*
Mecheln 282 283 (°540)
*Meckelnburg *212 (°535) 21
214
Medici 350 (543) 351
*Mediqino (Pſeudo-Medici) 3
Mehrenberg *131* 125
Meißen Markgrafen XI. Jah
46 °47

Digitized by Google

Meißen Wettin- 228 229* (536)
— Burggrafen 241 248*
— Bisthum 517*
Melander 523*
Meran °*71
Meranien °*54* 340
Meraude, Merode 264 263 270 °*262
Mercia °392
Mercoeur °*327 305 65*
Merode zu Rümmen u. Perweys *288*
Merode bei Dinant s. Meraude
Merseburg 516*
Merowinge 20 (527)
Messerano *373
Metz °491 (°547)
Millen *171
Millendonk 179* *276 277*
Mindelheim 97 529 76
Minden °503*
Minzenberg *134* 132 136 138 139 239
Mirandola *359*
Modena 356* (543) 69
Moldau 426*
Monaco °346*
Monferrat 348* °*349 443 (546)
Montefeltro 360*
Montfaucon *336*
Montfort 120 *121* (°531*)
Montfort l'Amauri 300 °*318
Montjoie 167 °*166
Montmorency 274*
Montpensier *327 305 304*
Moormerland *200*
Morß °180* (533) 177 150 169
Morsberg °*247 107
Mößkirch *109 106
Mümpelgard °336* (542) 340 101 102 103
Münster 500* (548)
Münsterberg 416 °417 419* (545)
Münzenberg s. Min—
Mylendonk s. Mill—

N

Nahuys °466*
Namür °262* (538) 254 301
Nassau 128 131* (°532)
Naumburg 517*
Navarra 380 381* (544*)
Naxos °449 (546)
Neapel °378 (543) 379* 302* 387
Nemours 314 331 °*345*
Neopatra 444 *448 385
Neuburg am Inn 57 55 54 *160* (533*)
*Neuenahr *177* 181 176
*Neuenburg (Neufchâtel) 338 - °*339* (542) 96 99
*Nevers 322 (542) *323* 341 354 299 307 184
Nidau *339* 338
*Niederlande. Geschlechter 254(537)
Provinzen °539
Burgund. und Österr. Regenten 271 (538). — Könige 131
Niederlausitz s. Laus—
Nienhofen 283 °*282 257 180 °258 259
Nordgau im Elsass 49 — in Franken 57 *56
*Nordmark Sachsen 46
*Normandie *312* (541) 394
Northeim 39
*Northumberland 391
Norwegen 402 °403 406
Novellara *355
Nurings *134
Nürnberg Burggr. 111* (°530)

O

Oberbronn *161 151 127 87
Oberstein 172 *173 155 187
Ochsenstein 153* *154 151 161 139
Oldenburg 198 199 (534) 211 (535) 526
Oldenburg(-Schwalenberg) 188 *189*
†Olmütz °519*
Ols °417 419 103 206
*Oranien 332 °*333* (542) 99 130 131*
Orey (Hürle) °*288* 272 (°539)
Orlamünde 219 46 221 (544*)
*Ortenburg *143* (532) 52 *53 (528 zu S. 72) 526
Osmaniden 457 (546)
†Osnabrück 501* (548)
*Ostangeln 390
Osterfeld 241 *240
Österreich °56—58* —61 (528) 68 (548)
Ostfriesland 200 (°534) 524 163 115
*Ostgothen 16 (527)
*Ostmark: sächsische *46; baierische 56; fränkische 57 *56
Ottenstein °*464 133 276 195 (534)
Öttingen 116 (531)

P

†Paderborn 502* (548)
*Padua 363
Paläologen 442* 348
Pallant *280*
Pappenheim 107
†Päpste 468 (546)
Parma °358 387
*Parthien, Arsakiden 5 (527)
†Passau 473* (547*)
†Pegau *516
Penthièvre 319* *318 324 267 309
*Perigord 460 °*461*
*Persien, Achämeniden 1
Perweys *257* 180* 274 275 288 284 285
*Pesaro *364 367
Pfalzburg 64 *65
*Pfalzgrafen von Lotharingien 51 — bei Rhein 74 °*76 77* 79 (529) — von Sachsen 42 — von Tübingen 119 — von Baiern 72 53
*Pfirt *335* (542) 58 104
*Pfullendorf 466
da Piano 372
Pico 359
Pietingen °*163* 275
*Piombino °*372
Pirmont 290 *291* (540)
*Plauen 248 (537)
Plötzkau *47
Pludenz 121
Poitou *313 303 302*
Polanen-Breda 278 129
Polen 408 (544) °409 410*
Pommern °216 (536)
Pont-à-Mousson °*335 62
Ponthieu °*315 383 394
*Pontus 6
Porcéan °*325* 292
Portugal 388 299 °389 (544) 233
Preußen 227 226 °520
Provence °320 (542) 385 302
Pückler 95
Putbus 536 217*
Püttingen s. Pie—
Püttlingen °*162 159 154 80
Pyrmont 189 247 191

Digitized by Google

Q

†Quedlinburg 511* (548)
Querfurt 240 (537)

R

Rabenswald *244* (537) 240
Raitz *179
*Randerath *170*
Rapperschwyl *467*
*Rappoltstein °*161* 191 79
Rätz 110 (*530)
†Ratzeburg °509*
Ravensberg 183 164 167 169
Ravenstein °*279* *267 184 168 169
Räzuns 110 *111* (°530)
Rechberg 97
Rechtern-Limpurg 95
*Reckheim 290 *291* (540) 276 184
†Regensburg °474* (547)
*Regenstein °*235* (536)
*Reifferscheid *179* 265
Reipoltskirchen 136 *137* 172 175 148
Renty *292*
*Republiken 311 (541)
*Réthèl °*323* 184
Retz °*542
Reuß 248 °249—251
Rheda 192 194 195*
Rheina-Wolbeck 273 (539)
Rheinfelden 41
*Rheingrafen *156 160* (°533)
Rieneck *139*
†Riga 522*
Rikingen 157 °*156 160* 153 152 151
Rimini °364
Ritberg 182 (533) 201 115
Rochefort im H. Lützelburg. 273 *272* (°539) 238
— in Franche-Comté °*341
Rodemachern 275 181 (533) *180* 100
Römhild 85 84* 233
*Römische Caesare 8 (527)
*— Imperatoren im 1—5 Jahrh. 10—15 (527)
*— Kaiser (800—1519) °24 (528)
— -deutsche Kaiser (1519—1806) 30 31 (528*)
Röteln 99* (530) °338
Rothenfels 120 (531) 114
Rouci (in Frankreich) 300 °*336* 337
Roussy (in Lützelburg) 266 °*267 174 175* 81 114
la Rovère °361
Roye 337 °*336*
Rügen 536 °216
Rumigny 62 °*63
Rümmen °*288 272 285 287
Runkel 150*
*Ruppin *234*
Rußland 428—°434 °*433* (545) 207 (504) 211

S

Saarbrücken 152 153 °336 (°542) 128
Saarwerden 181 180 128
Sabbioneta *355
Sachsen Hzge. (Saxonien) 42 (528) — Sachsen-Lauenburg 218 — S.-Wittenberg (Anhalt) 218 — S.-Meißen 230—233 (536) — Pfalzgrafen *42 218* 228* 229* — Sächsische Ostmark 46 — Sächsische Nordmark *47
*Sächsische Kaiser 32 (528)
Sagan 417 228 (536) 230 435
*Saint-Pol 324 °*325* 266 307 305 338
Salamanca 526
Salerno 19
*Salische Kaiser 34
*Salm 157 50 *156 (533) 160* — Fürsten (Rheingrafen) 158
*Salm-Neuburg am Inn *160* (533*)
*Salm-Reifferscheid *179*
*Saluzzo *347* 349
†Salzburg Erzbisthum °471* (546) — Kurfürst 68
Sancerre °*315 314* 327
*Santa-Fiora 367
Sardinien 344 °345 384
Sargans 121* (°531)
Savoyen 342 (543) °343 344 345*
Sausenberg 99* 100
*Sayn. (Alt-)Sayn *140* (532) — Sayn-Spanheim 143 — Sayn-Altenkirchen 144 232 227 — Sayn-Hachenburg 175 144 — Sayn-Wittgenstein 144 (532)
*Scäliger, *della Scala* 362* (543)
Scharfeneck *80*
Schauenburg an der Weser 209 (°535) 193
Schaumburg an der Lahn 151 131 523 222 69
Schleiden *170* 174 185
Schlesien °414—419 (545)
Schlick 414 (545)
Schmalkalden 124 111 84 85
*Schönburg *252*
Schönecken *180*
Schönforst 167 *166*
*Schottland °*398* (544)
*Schwaben °40 (528)
*Schwäbische Kaiser 36 (528)
Schwalenberg 188 (534) *189 192 193*
Schwarzburg 244—246* (537)
*Schwarzenberg 90 (529)
Schweden °404 (544*) 407 (54- 211
Schweinfurt Markgrafen 57 41
Schwerin Grafen 215 194
†— Bisthum 509*
Sédan 185 328
Seeland 259 269
Seinsheim 90
*Selevkiden 4
*Serbien *423*
Sevenhuysen *281
Sforza °367 (543) 353
Sichem 256 *257 166 167 28 171 129
Sicilien 376 (543) 385 386 38
Siebenbürgen °422
Sierk 153 152 144 *145*
Sigmaringen 466 119 120 12 110 112
†Sitten °483*
*Soissons *317 266 305 309* 34
Solferino *355
Solms 132 (532) 133
Sombref 290 *291* 176 174 28
Sonnenwalde *133
*Spanheim (Sponheim) 142 *143 (532) 98
*Spanien 458 (546) 380—387 (543) 60 17 (544)
Speckfeld 86 91 *95
†Speier 486
Spiegelberg *247* (°537) 189 131 244
Sponheim s. Spanh—
Stade 46
Steiermark °57 59
Stein 290 277* *276

Digitized by Google

Steinfurt 195*
Sternberg (in Westfalen) 188 189* 193* (in Böhmen:) 175
Stolberg 238 (537) 239 89 138 185
Stormarn 211* *407 (535*)
Straßberg *339* 96
†Straßburg 485*
*Stühlingen *107*
Styrum *186 *165
*Sueven in Spanien 17
*Sulz *118* 113 90 (531)
Supplingenburg 42 *43
Susa 40 *343
*Sussex 390
*Syrien. Selevkiden 5

T

Talleyrand 461
Tarent *378 303 302*
Teck 97* (*529)
Teckelnburg 194* 195 215
Teschen 414 (545) °415* 64 231 69
Thessalonich 348 447 298 441
Thiette s. Chieti
Thüringen 124 125 531 228
Tirol °71 (528) 59 61
Tizzone 370
Tonna *247* 190 232
Tonnère 322 (542) *323 298 299 341
*Toscana *350* (543) 68
Toul s. Tull
Toulouse °316
*la Tour-Auvergne *328* (542)
la Tour-du-Pin 299* *298
*Trapezunt °*440*
†Trier 490* (547)
†Triest 470
Trimberg *135*
*Tripolis in Syrien *316
*Trivulzio *371* (°543*)
Trochtelfingen 121
Troppau °418 (545) 115*
Tübingen 119 121* (531*)
†Tull (Toul) 492 (548)
Turenne *328*
Türkei 457 (546)

U

Uffenheim 86 *87
Ujest 86 *87
Ungarn °420 (545) 411 421 422 60 68
*Urach *462* 96 (546*)
Urbino 360 350
Usenberg *99*
†Utrecht 495* (548)

V

Vadûz 121 118 °*463 (°546) 115 (531)
Valois 317 *316 305 304* 306 (541)
*Vandalen 16 (527)
Varano 366
Vaudemont °*63* 64
Vauvillers °*70
Vechte 183
Veldenz Graf 113 142 143* Pfalzgraf 79
Vendôme 321 °323* (542)
Venedig °375
†Verden °507*
†Verdun °493 (548)
*Vermandois °*317 (541 542) 298 299* 258
Verneuil 308 *309*
Verona Markgrafen 52 97 98 — Stadt °362*
*Vexin *316 (541)
*Vianden °*180* 129
*Vianen *280* *192 193*
Vienne 340 *341*
Viennois s. Dauphin
Vierzon 256 *257 (°537)
*Vinstingen *162* (533) 292 293 181 64
*Virneburg *176* 174 80
Visconti 352*
Vogelsang 272 288 171

W

Waëlheim (bei Mecheln) *282 256 *257
Walbeck *46
Walcourt *272 273
Waldburg 122 (531)
Waldeck 188(534)—191 189 190* (534) 93
Walheim (bei Gembloux) *272 273
Wallachei s. Wla—
Wartenberg 74
Wartenberg-Roth 83
Wassenaër *278* 129
Wassenberg 170 268 *265* 167 169
Weerd (in Geldern) *280* 190
Weilnau 140*
*Weimar 219 (°536) 221 46 54
*Weinsberg *135*
Weissenhorn *104 105*
*Welfen °44 (528)
Werd (im Elsaß) 153* *152(533)
†Werden °498 (548)
Werdenberg 121* (°531)
Werl (in Westfalen) 182 (533)
Werle (in Mecklenburg) 213
Wernigerode 236 238 239
Wertheim 89 (529) 80
Wesemaël 287
*Wesser 392
Westerburg 151 (533) 150
Westerloo 287 288 (540)
*Westgothen 17 458
Wettin 47 *229
*Wewelinghofen *178*
Widman 526
Wied 151 138 176 147 150 (°533)
Wildenfels *133*
Wildenstein *109*
Wildeshausen 199 (*534)
Wildgrafen 156 (533) 160
Winzenburg *531
Wittmund 201 200
Wisch 187* *186 278
Wittgenstein 144 145* (532)
*Witthem 256 *284* (540)
Wlachei 427 (545)
Wölpe 199 (°*531*)
†Worms °487* (547)
Würtemberg 101—103 (530)
†Würzburg Bisthum 477 476* (°547) — Burggrafschaft 84* — Großherzogthum 68

Z

*Zäringen 96 (*529 530*)
Ziegenhain 139 86 124 125*
Zoller (Solre) *272 288
Zütfen *268* 169*
Zuylen (Anholt) *178* 280* *289
Zweibrücken 153 (533) 78 *76 556

Digitized by Google

(Vervollständigte Taf.) 76. Grafen von Eberstein (in Schwaben).

Eberhard III Graf von Eberstein 1181—1219

Neu-Eberstein
Otto I 1219—1279

Otto II † -1287 verkauft Alt-Eberstein $^{6}/_{3}$1283 an Baden

Heinrich I † -1322

Heinrich II † -1367

Kunigunde Gem. 1290: Rudolf I Markgraf von Baden kauft Alt-Eberstein 1283

Wolfram (Wolf) † 1395- verkauft $^{1}/_{2}$ Neu-Eberstein $^{22}/_{11}$1387 an Baden

Wilhelm † $1385^{9}/_{3}$

Bernhard † $1440^{6}/_{2}$

Johann † 1479

Alt-Eberstein
Eberhard IV † $1263^{18}/_{3}$

Eberhard V † 1253

Agnes Gem. Heinrich Graf von **Zweibrücken**

Simon Graf von Zweibrücken und Eberstein 1263 † -1280

Heinrich Otto treten Alt-Eberstein an Otto II ab 1281

Konrad Speier **A**

Bernhard III † 1526
Gemeinschaft von Neu-Eberstein mit Baden $^{10}/_{8}$1505

Wilhelm IV † $1562^{1}/_{7}$

Philipp II † $1589^{11}/_{9}$

Otto IV † 1576

Sibylla Gem. Johann II Graf von Broncborst-Gronsfeld (S. 277) verkauft $1673^{17}/_{8}$ die Rechte an das Bisthum Speier. (Von diesem an Baden abgetreten $1676^{10}/_{3}$)

Maria Gem. Christoph Franz Graf von Wolkenstein

Maximilian Felix Gf. v. Eberstein verkauft $1673^{24}/_{11}$ an Eberstein

Felicitas II **C**

Felicitas I **B**

Johann Jakob I † $1574^{8}/_{3}$
Gem. Barbara von Daun (S. 173) erbt $^{1}/_{4}$ von Rikingen und Oberstein

Hauprecht Herr von Rikingen und Oberstein † $1587^{18}/_{2}$

Johann Bernhard † $1574^{11}/_{4}$

Phil. III † 1609 verkauft Rik. und Oberstein 1597 an Leiningen

Johann Jakob II † $1637^{29}/_{3}$ tritt $1624^{30}/_{3}$ $^{1}/_{2}$ der Grafschaft an Gronsfeld und Wolkenstein ab

Johann Philipp † 1622 $^{20}/_{6}$

Johann Friedrich † $1647^{5}/_{2}$

Casimir † 1660 $^{22}/_{12}$

Esther G. Ludwi Emich Graf vo Leiningen Westerbur

Albertina Sophie † 1728
erbt Gochsheim
Gem. Friedrich Augu Herzog v. Württember bek. die Lehnsherrlich keit über $^{1}/_{2}$ der Bur Neu-Eberstein. (175 an Baden abgetreten

A Konrad Bischof von Speier 1237—1245
B Felicitas I Äbtissin von Herford 1578—1586
C Felicitas II „ „ „ 1604—1621

(Alt-)Eberstein Burg NÖ Baden. (neu-)Eberstein Burg im Schwarzwalde Ö Baden. — Der alt-Ebersteinische Antheil: der NW Theil der Grafschaft, zwischen der Murg und dem Oosbache. Der neu-Ebersteinische Antheil: der SÖ Theil, das obere Murgthal. — Gochsheim Ö Bruchsal. — Wolkenstein in Tirol SÖ Brixen.

Wappen: Gevieret. 1,4: Rose r. b.-besaamt in w.; 2,3 (seit 1586, neu-erfunden, im Badischen) seit Graf Philipp I auch im Ebersteinischen Wappen): Eber s. auf gr. Rasen in g. — 2 Helme. a.: Büffelhörner w. auswärts mit Schellenstäbchen besteckt, dazwischen SchB. von 1 schwebend. b. (seit -1440): Jünglingsrumpf mit Bischofsmütze, beides belegt mit SchB. 1 (später im Badischen Wappen: mit SchB. 2).

Digitized by Google

Calendarium
medii aevi

von H. Grote.

1877.

Gal. 4, 10: Dies observatis et menses et tempora et annos!

Gebrauchs-Anweisung.

Die Bezeichnung der Tage in den Urkunden des Mittelalters geschieht:

I. Nach Art des neueren Calenders mit der Ziffer des Monatstages (datum die 23 Aprilis).

II. Nach dem römischen Calender (datum die IX ante calendas Majas). (s. Taf. V).

III. Nach dem Kirchen-Calender: nach beweglichen oder unbeweglichen Festtagen und ihnen hergehenden oder nachfolgenden Wochentagen.

Die beweglichen Festtage fallen stets auf den nämlichen Wochentag, aber auf 35 verschiedene Monatstage; die unbeweglichen fallen stets auf den nämlichen Monatstag, aber auf 7 verschiedene Wochentage. Die Aufgabe ist, diese nach beweglichen und unbeweglichen Festtagen und Wochentagen gegebenen Daten in Monatstage zu übersetzen. Hierzu die Tafeln I bis V.

Die Urkunden datiren also:

1. Nach einem der unbeweglichen Festtage, welche nach einem Ereignisse aus der Religions- Kirchengeschichte oder nach den Namen der Tages-Heiligen benannt sind. Z. B. datum die b. alis. Suche den Namen in dem alphabetischen „Verzeichnisse der unbeweglichen Festtage" (Taf. IV): April.

2. Nach einem beweglichen Festtage: nach dem Osterfeste selbst oder einem der von demselben ängenden Sonn- oder Festtage, deren jeder auf 35 verschiedene Tage (dies vagi) fallen kann. B. Datum Ostern 1427. Suche im Jahresverzeichnisse (Taf. I) das Jahr 1427 und daneben die er 30, d. h. Ostern fiel im Jahre 1427 auf den 30sten seiner 35 (dies vagi) Verschiedenheits-Tage. che sodann in dem alphabetischen „Verzeichnisse der beweglichen Festtage" (Taf. II) „Ostern", und inter die Ziffer 11, d. h. Ostern ist der elfte unter den beweglichen Sonn- und Festtagen. Suche ann im „Calender der beweglichen Festtage" (Taf. III) die Spalte 11, und in der vordersten Spalte Seite die Zeilen-Ziffer 30. Die 30ste Zeile der 11ten Spalte ergiebt: den „20 April" für Ostern 27. — (Die Urkunden des Mittelalters datiren nach beweglichen Festtagen nur in der ersten lfte des Jahrs, daher erstreckt sich nur auf diese die Taf. III.)

3. Nach dem Wochentage (Feria), der einem unbeweglichen oder beweglichen Festtage folgt vorhergeht: z. B.

datum Mittwochen (oder feria 4) nach Ostern 1427, oder
datum Mittwochen vor S. Vitalis 1427.

Suche (wie vorstehend unter 1 oder 2 angegeben) den Festtag und merke zum Jahre 1427 den s. I, in der vordersten Spalte des Blattes gefundenen) Sonntagsbuchstaben E. Suche sodann im alender der unbeweglichen Festtage" (Taf. V) im „April" die Spalte E, und in derselben die Zeile 20 tern 1427) oder 28 (S. Vitalis), endlich den dieser Zeile nächstfolgenden oder nächst vorhergehenden ittwochen" (23 April). Bei den beweglichen Festtagen zählt man den Wochentag an der unter jeder te der Taf. III stehenden Zeile vor- oder rückwärts ab.

Fortsetzung S. 2 und 3 unten.

Digitized by Google

I. Jahresverzeichniſs von 1196—1582.

Ostern und dadurch alle übrigen beweglichen Festtage können auf 35 verschiedene Monatstage fal
Es kömmt darauf an, zu erfahren, auf den wievielsten dieser 35 dies vagi sie in einem frag
Jahre fallen. Diese Zahl, nach welcher man die Monatstage für alle beweglichen Feste in der Tafel I
aufsuchen muſs, ist neben jedem Jahre in der Tafel I angegeben. — Die Ziffern hinter d
Jahreszahlen geben den dies vagus an und verweisen auf die Zeilen der Taf. III (den „Calende

I	GF	1196	31	1224	24	1252	10	1280	31	1308	24	1336	10	1364	3	GF
II	E	1197	16	1225	9	1253	30	1281	23	1309	9	1337	30	1365	23	E
III	D	1198 I	8	1226	29	1254	22	1282	8	1310	29	1338	22	1366	15	D
IV	C	1199	28	1227	21	1255	7	1283	28	1311	21	1339	7	1367	28	C
V	BA	1200	19	1228 I	5	1256	26	1284	19	1312	5	1340	26	1368	19	BA
VI	G	1201	4	1229	25	1257	18	1285	4	1313	25	1341	18	1369	11	G
VII	F	1202	24	1230	17	1258 I	3	1286	24	1314	17	1342	10	1370	24	F
VIII	E	1203	16	1231	2	1259	23	1287	16	1315	2	1343	23	1371	16	E
IX	DC	1204	35	1232	21	1260	14	1288 I	7	1316	21	1344	14	1372	7	DC
X	B	1205	20	1233	13	1261	34	1289	20	1317	13	1345	6	1373	27	B
XI	A	1206	12	1234	33	1262	19	1290	12	1318 I	33	1346	26	1374	12	A
XII	G	1207	32	1235	18	1263	11	1291	32	1319	18	1347	11	1375	32	G
XIII	FE	1208	16	1236	9	1264	30	1292	16	1320	9	1348 I	30	1376	23	FE
XIV	D	1209	8	1237	29	1265	15	1293	8	1321	29	1349	22	1377	8	D
XV	C	1210	28	1238	14	1266	7	1294	28	1322	21	1350	7	1378 I	28	C
XVI	B	1211	13	1239	6	1267	27	1295	13	1323	6	1351	27	1379	20	B
XVII	AG	1212	4	1240	25	1268	18	1296	4	1324	25	1352	18	1380	4	AG
XVIII	F	1213 I	24	1241	10	1269	3	1297	24	1325	17	1353	3	1381	24	F
XIX	E	1214	9	1242	30	1270	23	1298	16	1326	2	1354	23	1382	16	E
XX	D	1215	29	1243 I	22	1271	15	1299	29	1327	22	1355	15	1383	1	D
XXI	CB	1216	20	1244	13	1272	34	1300	20	1328	13	1356	34	1384	20	CB
XXII	A	1217	5	1245	26	1273 I	19	1301	12	1329	12	1357	19	1385	12	A
XXIII	G	1218	29	1246	18	1274	11	1302	32	1330	18	1358	11	1386	32	G
XXIV	F	1219	17	1247	10	1275	24	1303 I	17	1331	10	1359	31	1387	17	F
XXV	ED	1220	8	1248	29	1276	15	1304	8	1332	29	1360	15	1388	8	ED
XXVI	C	1221	21	1249	14	1277	7	1305	28	1333 I	14	1361	7	1389	28	C
XXVII	B	1222	13	1250	6	1278	27	1306	13	1334	6	1362	27	1390	13	B
XXVIII	A	1223	33	1251	26	1279	12	1307	5	1335	26	1363 I	12	1391	5	A

Bei allen Daten jeder Art, die vor den 1 März fallen, hat man beim Aufsuchen des Jahres im Jahresverzeichnisse (Taf. I) wohl zu beachten, ob das Jahr ein Schaltjahr ist, vor welchem zwe Sonntags-Buchstaben angegeben sind, deren ersterer für Januar und Februar, letzterer vom 1 März an gültig ist. Es haben deshalb die vor den 1 März fallenden sechs, von Ostern abhängigen Sonntag (Taf. III) doppelte Spalten, deren zweite, deshalb mit „Sch." bezeichnete, für die Schaltjahre gil Der „Februar" im römischen Calender (Taf. V) ist, vom 24sten an, zweifach gegeben. Die Reihe der Heiligen vom 24 bis zum 28 Februar fallen im Schaltjahre um einen Tag weiter, vom 25 bis zum 29, was bei jedem derselben im „Verzeichnisse der unbeweglichen Festtage" (Taf. IV) bemerkt ist

Digitized by Google

ıeweglichen Festtage"). — Die (Sonntags-)Buchstaben vor den Zeilen verweisen auf die Spalten ıer Taf. V (den „Calender der unbeweglichen Festtage"). Da wo zwei Buchstaben stehen, gilt ıer erste für Januar und Februar, der zweite vom 1. März an. — Die „I" hinter den Jahrszahlen ıezeichnet das erste Jahr des 15-jährigen Indictions-Cyclus (Römerzinszahl) — die dickeren Quer-striche ıezeichnen den Anfang des 19-jährigen Mond-Cyclus (der güldenen Zahl).

GF	1392	24	1420	17	1448	3	1476	24	1504	17	1532	10	1560	24	GF
E	1393 I	16	1421	2	1449	23	1477	16	1505	2	1533	23	1561	16	E
D	1394	29	1422	22	1450	15	1478	1	1506	22	1534	15	1562	8	D
C	1395	21	1423 I	14	1451	35	1479	21	1507	14	1535	7	1563	21	C
BA	1396	12	1424	33	1452	19	1480	12	1508	33	1536	26	1564	12	BA
G	1397	32	1425	18	1453 I	11	1481	32	1509	18	1537	11	1565	32	G
F	1398	17	1426	10	1454	31	1482	17	1510	10	1538	31	1566	24	F
E	1399	9	1427	30	1455	16	1483 I	9	1511	30	1539	16	1567	9	E
DC	1400	28	1428	14	1456	7	1484	28	1512	21	1540	7	1568	28	DC
B	1401	13	1429	6	1457	27	1485	13	1513 I	6	1541	27	1569	20	B
A	1402	5	1430	26	1458	12	1486	5	1514	26	1542	19	1570	5	A
G	1403	25	1431	11	1459	4	1487	25	1515	18	1543 I	4	1571	25	G
FE	1404	9	1432	30	1460	23	1488	16	1516	2	1544	23	1572	16	FE
D	1405	29	1433	22	1461	15	1489	29	1517	22	1545	15	1573 I	1	D
C	1406	21	1434	7	1462	28	1490	21	1518	14	1546	35	1574	21	C
B	1407	6	1435	27	1463	20	1491	13	1519	34	1547	20	1575	13	B
AG	1408 I	25	1436	18	1464	11	1492	32	1520	18	1548	11	1576	32	AG
F	1409	17	1437	10	1465	24	1493	17	1521	10	1549	31	1577	17	F
E	1410	2	1438 I	23	1466	16	1494	9	1522	30	1550	16	1578	9	E
D	1411	22	1439	15	1467	8	1495	29	1523	13	1551	8	1579	29	D
CB	1412	13	1440	6	1468 I	27	1496	13	1524	6	1552	27	1580	13	CB
A	1413	33	1441	26	1469	12	1497	5	1525	26	1553	12	1581	5	A
G	1414	18	1442	11	1470	32	1498 I	25	1526	11	1554	4	1582	25	G
F	1415	10	1443	31	1471	24	1499	10	1527	31	1555	24			F
ED	1416	29	1444	22	1472	8	1500	29	1528 I	22	1556	15			ED
C	1417	21	1445	7	1473	28	1501	21	1529	7	1557	28			C
B	1418	6	1446	27	1474	20	1502	6	1530	27	1558 I	20			B
A	1419	26	1447	19	1475	5	1503	26	1531	19	1559	5			A

Da vor dem Jahre 1200 nur der alte römische, seit dem Jahre 1582, der Einführung des ıichtigenden Gregorianischen Calenders, der neuere Calender gebräuchlich war, so braucht der mittel-ıterliche Calender nur den Zeitraum von 1201—1582 zu berücksichtigen.

Für den Fall, daß man Daten vor oder nach diesem Zeitraume nach Fest- oder Wochentagen ıgeben will oder angegeben findet, muss man sie mittels der im Anhange gegebenen Tafeln suchen, obei zu beobachten ist, daß der Julianische Calender in den katholischen Ländern Deutschlands bis ım 4 October 1582, in den protestantischen bis zum 18 Februar 1700 galt.

Digitized by Google

II. Verzeichniſs der beweglichen Feſttage.

(Die Ziffern verweiſen auf die Spalten der Tab. III). — (Die Sonntage Epiphaniae und Adventus ſ. Taf. V). Die Namen der nach den Anfangs-Worten der Abendmahls-Liturgie benannten Sonntage ſtimmen nicht überall mit de Worten der Vulgata überein, weil ſie einer noch ältern Bibelüberſetzung entnommen ſind.

(Dm. d. h. Dominica sc. dies, Sonntag.)

Dm. Adorate = Dm. 1 Epiphaniae.
Dm. Adventus 1ma—IVta ſ. Taf. V, November und December.
Dm. Alleluja clausum (Septuagesimae oder Circumdederunt) 1.
Ascensio Domini (Donnerstag nach Dm. Rogate) 17.
Aſchermittwochen = Mittwochen nach Dm. Esto mihi. 4.
Bona quinta feria = Donnerstag vor Oſtern.
Dm. CANTATE Domino canticum novum (Pſ. 98, 1) 15.
Caput jejunii = Mittwochen nach Dm. Esto mihi 4.
Dm. Circumdederunt me dolores mortis (Pſ. 18, 5) (Septuagesimae) 1.
Corpus Christi (Frohnleichnam) Donnerstag nach Dm. Trinitatis. 21.
Dies cinerum = (Aſcher-)Mittwochen nach Esto mihi 3.
Dm. Epiphaniae Ima—VIta ſ. Taf. V Januar und Februar.
Dm. ESTO MIHI in Deum protectorem (Pſ. 31, 4) (Quinquagesimae) 3.
Dm. EXAUDI Domine vocem meam (Pſ. 27, 12) 18.
Dm. Exurge! quare obdormis Domine? (Pſ. 44, 25) (Dm. Sexagesimae) 2.
Dm. Exurge Domine = Dm. adventus IVta.
Faſtnacht (Dinstag nach Dm. Esto mihi) 4.
Frohnleichnam (Donnerstag nach Dm. Trinitatis) 21.
Himmelfahrt (Donnerstag nach Dm. Rogate) 17.
Jejunium quatuor temporum (Quatember)
primum: Mittwochen nach Dm. Invocavit. 5,
2dum: „ nach Pfingſten 19,
[nach unbeweglichen Feſten:
3tium: Mittwochen nach Exaltatio crucis (14 Sept.),
4tum (in adventu): Mittwochen nach St. Luciae (13 Dec.)].
Dm. In albis (Dm. Quasi modo geniti) 12.
Dm. In excelso throno vidi = Dm. Epiphaniae 1ma.
Dm. INVOCAVIT me et ego exaudiam eum (Pſ. 91, 15) (Dm. Quadragesimae 1ma) 5.
Dm. JUBILATE Deo omnis terra (Pſ. 66, 1) 14.
Dm. JUDICA me Deus! (Pſ. 43, 1) (Dm. Quadragesimae 5ta) 9.
Kreuzwoche = die Woche nach Dm. Rogate 16.
Dm. LAETARE cum Jerusalem (Jeſ. 66, 10) (Dm. Quadragesimae 4ta) 8.
Mittfaſten (Dm. Laetare. Jetzt der Mittwochen nachher) 8.
Dm. MISERICORDIÂ Domini plena est terra (Pſ. 33, 5). 13.
Dm. OCULI mei semper ad Dominum (Pſ. 25, 16) (Dm. Quadragesimae tertia) 7.
Dm. Omnis terra adoret te (Pſ. 66, 4) = Dm. Epiphaniae 2da.
Oſtern 11.
Dm. PALMARUM (Joh. 12, 13) (Dm. Quadragesimae VIta) 10.
Parasceve, ἡ Παρασκευή, d. h. Vorbereitung (auf das Oſterfeſt) = Freitag vor Oſtern 11.
Pascha 11.
Pentecoste, ἡ Πεντηκοστή, d. h.: der fünfzigſte (Tag nach Oſtern) 19.
Pfingſten 19.
Quadragesima = Faſten, von Mittwochen nach Dm. Esto mihi bis Mittwochen nach Dm. Palmarum. 3—10.
Dm. Quadragesimae media = Dm. Laetare (Mittfaſten) 8.
Dm. Quadragesimae prima (Dm. Invocavit) 5.
Dm. „ 2da (Dm. Reminiscere) 6.
Dm. „ 3tia (Dm. Oculi) 7.
Dm. „ 4ta (Dm. Laetare) 8.
Dm. „ 5ta (Dm. Judica) 9.
Dm. „ 6ta (Dm. Palmarum) 10.

(Fortſetzung auf SS. 5—7.)

Digitized by Google

III. Calender der beweglichen Festtage.

Dies agus:	1 Circumdederunt Septuagesim. Sch.	2 Exurge Sexagesimae Sch.	3 Esto mihi Quinquages. Sch.	4 Fastnacht Sch.	5 Invocavit 1 Quadragesimae Sch.	6 Reminiscere 2 Quadragesimae Sch.
1	18 Jan. 19	25 Jan. 26	1 Febr. 2	3 Febr. 4	8 Febr. 9	15 Febr. 16
2	19 20	26 27	2 3	4 5	9 10	16 17
3	20 21	27 28	3 4	5 6	10 11	17 18
4	21 22	28 29	4 5	6 7	11 12	18 19
5	22 23	29 30	5 6	7 8	12 13	19 20
6	23 Jan. 24	30 31	6 Febr. 7	8 Febr. 9	13 Febr. 14	20 Febr. 21
7	24 25	31 1	7 8	9 10	14 15	21 22
8	25 26	1 Febr. 2	8 9	10 11	15 16	22 23
9	26 27	2 3	9 10	11 12	16 17	23 24
10	27 28	3 4	10 11	12 13	17 18	24 25
11	28 Jan. 29	4 Febr. 5	11 Febr. 12	13 Febr. 14	18 Febr. 19	25 Febr. 26
12	29 30	5 6	12 13	14 15	19 20	26 27
13	30 31	6 7	13 14	15 16	20 21	27 28
14	31 1	7 8	14 15	16 17	21 22	28 29
15	1 Febr. 2	8 9	15 16	17 18	22 23	1 März
16	2 3	9 Febr. 10	16 Febr. 17	18 Febr. 19	23 Febr. 24	2
17	3 4	10 11	17 18	19 20	24 25	3
18	4 5	11 12	18 19	20 21	25 26	4
19	5 6	12 13	19 20	21 22	26 27	5
20	6 7	13 14	20 21	22 23	27 28	6
21	7 Febr. 8	14 Febr. 15	21 Febr. 22	23 Febr. 24	28	7 März
22	8 9	15 16	22 23	24 25	1 März	8
23	9 10	16 17	23 24	25 26	2	9
24	10 11	17 18	24 25	26 27	3	10
25	11 12	18 19	25 26	27 28	4	11
26	12 Febr. 13	19 Febr. 20	26 Febr. 27	28 29	5 März	12 März
27	13 14	20 21	27 28	1 März	6	13
28	14 15	21 22	28 29	2	7	14
29	15 16	22 23	1 März	3	8	15
30	16 17	23 24	2	4	9	16
31	17 Febr. 18	24 Febr. 25	3	5 März	10 März	17 März
32	18 19	25 26	4	6	11	18
33	19 20	26 27	5	7	12	19
34	20 21	27 28	6	8	13	20
35	21 22	28 29	7	9	14	21

Sonn.	Mond.	Dins.	Mitt.	Donn.	Frei.	Sam.	Sonnt.
☉	☽	♂	☿	♃	♀	♄	☉
Feria 1	2	3	4	5	6	7	1

Dm. QUASI MODO GENITI infantes lac, concupiscite (1 Petri 2, 2) (Dm. in albis) 12.
Quatuor tempora ſ. Jejunium (Quatember).
Dm. Quinquagesimae (Dm. Esto mihi) 3.

Digitized by Google

Dies vagus:	7 Oculi 3 Quadragesimae Sch.	8 Lätare 4 Quadr.	9 Judica 5 Quadr.	10 Palmarum 6 Quadr.	11 Ostern	12 Quasimodo 1 n. O.	13 Misericord. Domini 2 n. O.
1	22 Febr.	1 März	8 März	15 März	22 März	29 März	5 April
2	23	2	9	16	23	30	6
3	24	3	10	17	24	31	7
4	25	4	11	18	25	1 April	8
5	26	5	12	19	26	2	9
6	27	6 März	13 März	20 März	27 März	3	10 April
7	28	7	14	21	28	4	11
8	1 März	8	15	22	29	5	12
9	2	9	16	23	30	6	13
10	3	10	17	24	31	7	14
11	4 März	11 März	18 März	25 März	1 April	8 April	15 April
12	5	12	19	26	2	9	16
13	6	13	20	27	3	10	17
14	7	14	21	28	4	11	18
15	8	15	22	29	5	12	19
16	9 März	16 März	23 März	30	6 April	13 April	20 April
17	10	17	24	31	7	14	21
18	11	18	25	1 April	8	15	22
19	12	19	26	2	9	16	23
20	13	20	27	3	10	17	24
21	14 März	21 März	28 März	4 April	11 April	18 April	25 April
22	15	22	29	5	12	19	26
23	16	23	30	6	13	20	27
24	17	24	31	7	14	21	28
25	18	25	1 April	8	15	22	29
26	19 März	26 März	2	9 April	16 April	23 April	30
27	20	27	3	10	17	24	1 Mai
28	21	28	4	11	18	25	2
29	22	29	5	12	19	26	3
30	23	30	6	13	20	27	4
31	24 März	31	7 April	14 April	21 April	28 April	5 Mai
32	25	1 April	8	15	22	29	6
33	26	2	9	16	23	30	7
34	27	3	10	17	24	1 Mai	8
35	28	4	11	18	25	2	9

	Sonn.	Mond.	Dins.	Mitt.	Donn.	Frei.	Sam.	Sonnt.
	☉	☽	♂	☿	♃	♀	♄	☉
Feria	1	2	3	4	5	6	7	1

Dm. REMINISCERE miserationum tuarum Domine (Ps. 25, 6) (Quadragesimae 2da) 6.
Dm. ROGATE (Dm. Vocem jucunditatis) 16.
Dm. Septuagesimae (Dm. Circumdederunt oder Alleluja clausum) 1.

Digitized by Google

Dies ragus:	14 Jubilate 3 n. O.	15 Cantate 4 n. O.	16 Rogate Voc. juc. 5 n. O.	17 Himmelfahrt	18 Exaudi 6 n. O.	19 Pfingsten	20 Trinitatis	21 Frohnleichnam
1	12 April	19 April	26 April	30 April	3 Mai	10 Mai	17 Mai	21 Mai
2	13	20	27	1 Mai	4	11	18	22
3	14	21	28	2	5	12	19	23
4	15	22	29	3	6	13	20	24
5	16	23	30	4	7	14	21	25
6	17 April	24 April	1 Mai	5 Mai	8 Mai	15 Mai	22 Mai	26 Mai
7	18	25	2	6	9	16	23	27
8	19	26	3	7	10	17	24	28
9	20	27	4	8	11	18	25	29
10	21	28	5	9	12	19	26	30
11	22 April	29	6 Mai	10 Mai	13 Mai	20 Mai	27 Mai	31
12	23	30	7	11	14	21	28	1 Juni
13	24	1 Mai	8	12	15	22	29	2
14	25	2	9	13	16	23	30	3
15	26	3	10	14	17	24	31	4
16	27 April	4 Mai	11 Mai	15 Mai	18 Mai	25 Mai	1 Juni	5 Juni
17	28	5	12	16	19	26	2	6
18	29	6	13	17	20	27	3	7
19	30	7	14	18	21	28	4	8
20	1 Mai	8	15	19	22	29	5	9
21	2	9 Mai	16 Mai	20 Mai	23 Mai	30	6 Juni	10 Juni
22	3	10	17	21	24	31	7	11
23	4	11	18	22	25	1 Juni	8	12
24	5	12	19	23	26	2	9	13
25	6	13	20	24	27	3	10	14
26	7 Mai	14 Mai	21 Mai	25 Mai	28 Mai	4 Juni	11 Juni	15 Juni
27	8	15	22	26	29	5	12	16
28	9	16	23	27	30	6	13	17
29	10	17	24	28	31	7	14	18
30	11	18	25	29	1 Juni	8	15	19
31	12 Mai	19 Mai	26 Mai	30 Mai	2	9 Juni	16 Juni	20 Juni
32	13	20	27	31	3	10	17	21
33	14	21	28	1 Juni	4	11	18	22
34	15	22	29	2	5	12	19	23
35	16	23	30	3	6	13	20	24

	Sonn.	Mond.	Dins.	Mitt.	Donn.	Frei.	Sam.	Sonnt
	☉	☽	♂	☿	♃	♀	♄	☉
Feria	1	2	3	4	5	6	7	1

Dm. Sexagesimae (Dm. Exurge) 2.
Dm. Trinitatis 20.
Dm. Vocem jucunditatis annunciate (Jes. 48, 20) (Rogate) 16.

Digitized by Google

IV. Verzeichniſs der unbeweglichen Feſt- u. Heiligen-Tage.

Aa. = Archi Angelus
Ab. = Abbas
AE. = Archiepiscopus
Ap. = Apostolus
C. = Confessor
Dc. = Diaconus
E. = Episcopus
Er. = Eremita
Ev. = Evangelista
M. = Martyr
P. = Papa
Pr. = Presbyter
Vd. = Vidua
V. = Virgo

Das Verzeichniſs der Heiligen-Namen enthält nur die in Deutſchland und zwar allgemeiner üblichen. Als letztere ſind die in die verſchiedenen „Cisiojanus" aufgenommenen betrachtet.

Abdon *et* Sennen *MM.* 30 Jul.
Achatius *M. et socc. MM.* 22 Jun.
Achtzehnter Tag 6 Jan.
Adalbertus *M.* 23 April
Adauctus *M. et* Felix *Pr.* 30 Aug.
Adrianus *M.* 4 März
Adventus reliquiarum S. Stephani 9 Mai
Aegidius *Ab.* 1 Sept.
Afra *V. M. et* Donatus *E.* 7 Aug.
Agapetus *M.* 18 Aug.
Agatha *V. M.* 5 Febr.
Agnes *V. M.* 21 Jan.
Albanus *M.* 21 Jun.
Alexius *E. C.* 17 Jul.
Aller Heiligen 1 Nov.
Aller Seelen 2 Nov.
Amandus 26 Oct.
Ambrosius *E.* 4 Apr.
Anastasius *et* Vincentius *MM.* 22 Jan.
Andreas *Ap.* 30 Nov.
Andronicus *M.* 11 Oct.
Anna *mater Mariae* 26 Jul.
Annuntiatio Mariae 25 März
Anshelmus *E.* 18 März
Antonius *Er.* 17 Jan.
Apollinaris *E.* 23 Jul.
Apollonia *V. M.* 9 Febr.
Apollonius *et* Leontius *E.* 19 März
Apoſtel-Theilung 15 Jul.
Apostolorum festum 29 Jun.
Apparitio Michaelis Aa. 8 Mai
Arnoldus *E.* 18 Jul.
Arthemius 11 Oct.
Assumtio Mariae 15 Aug.
Athanasius *E.* 2 Mai
Augustinus *E.* 28 Aug.
— *ni translatio* 11 Oct.
Barbara *V. M.* 4 Dec.
Barnabas *Ap.* 11 Juni
Bartholomaeus *Ap.* 24 Aug.
Basilides *et socii MM.* 12 Jun.
Beati innocentes 28 Dec.
Beatrix *V.* 11 Mai
Beda *Pr.* 27 Mai
Benedictus *Ab.* 21 März
— *ti translatio* 11 Jul.
Bernhardus *Ab.* 20 Aug.
Bernwardus *E.* 20 Nov.
— *di translatio* 16 Aug.
Blasius *E.* 3 Febr.
Bonifacius *AE. M.* 5 Juni
Briccius *E.* 13 Nov.
Brigitta *Ab.* 1 Febr.
Caecilia *V. M.* 22 Nov.
Callistus *P. M.* 14 Oct.
Candelaria 2 Febr.
Cantius *et* Cantianus *MM.* 31 Mai
Carolus *magnus imp.* 28 Jan.
Cassianus *et* Hippolytus *MM.* 13 Aug.
Catharina *V. M.* 25 Nov.
Cathedra S. Petri Antiochiae 22 Febr.
Christina *V. M.* 24 Jul.
Chrysanthus *et* Saturninus *MM.* 29 Nov.
Chrysogonus *M.* 24 Nov.
Circumcisio Domini 1 Jan.
Claudius *et* Simplicius *MM.* 8 Nov.
Clemens *P.* 23 Nov.
Columba *M.* 31 Dec.
Columbanus (Kolmbane) *E.* 24. Oct.
Commemoratio omnium animarum oder *fidelium* 2 Nov.
— *omnium SS.* 1 Nov.
— *S.* Pauli 30 Juni
Communis septimana: die Woche des Sonntags nach Michaelis
Conceptio S. Johannis 24 Sept.
— *Mariae* 8 Dec.
Conversio S. Pauli 25 Jan.
Cordula *M.* 22 Oct.
Cosmas *et* Damianus *MM.* 27 Sept.
Crispinus *et* Crispianus *MM.* 25 Oct.
Crispulus *et* Gabinus *MM.* 30 Mai
Crucis exaltatio 14 Sept.
— *inventio* 3 Mai
Cyprianus *et* Justina *MM.* 26 Sept.
Cyriacus *diac. et socii MM.* 16 März
— *ci translatio* 8 Aug.
Cyrinus, Nazarius, Basilides *MM.* 12 Jun.
Damianus *et* Cosmas 27 Sept.
Decem mille MM. milites 22 Jun.

Digitized by Google

Decollatio S. Johannis bapt. 29 Aug.
Demetrius 5 Jul.
Divisio apostolorum 15 Jul.
Dominicus *C.* 5 Aug.
Donatus *E. et* Afra *V. M.* 7 Aug.
Dorothea *V. M.* 6 Febr.
Dreizehnte Tag 6 Jan.
Duo Ewaldi *fratres MM.* 3 Oct.
Elftausend Jungfrauen 21 Oct.
Elisabeth Landgräfin 19 Nov.
Epimachus *et* Gordianus *MM.* 10 Mai
Epiphania (d. h.: Erscheinung, nämlich der h. 3 Könige) 6 Jan.
Erasmus *E. M.* 3 Jun.
Euphemia *M.* 16 Sept.
Eusebius *Pr. C.* 14 Aug.
Ewaldi *duo fratres MM.* 3 Oct.
Exaltatio crucis 14 Sept.
Fabianus *et* Sebastianus *MM.* 20 Jan.
Felicitas *et* Perpetua 7 März
Felix *P.* 30 Mai
— *Pr. (in pincis*)* 14 Jan.
— *et* Adauctus *MM.* 30 Aug.
— *et* Nabor *MM.* 12 Jul.
— II *P. et* Simplicius *MM.* 29 Jul.
Feriae communes = die Woche des Sonntags nach Michaelis.
Firminus *E.* 25 Sept.
Florianus *M.* 4 Mai
Franciscus von Assisi 4 Oct.
Gabinus et Crispulus MM. 30 Mai
Gallus *Ab.* 16 Oct.
Geburt Christi 25 Dec.
— Johannis des Täufers 24 Jun.
— Mariä 8 Sept.
Gemeinwoche = die Woche des Sonntags nach Michaelis.
Georgius *M.* 23 Apr.
Gereon *M.* 10 Oct.
Germanus *E.* 31 Juli
Gertrudis *Ab.* 17 März
Gervasius *et* Protasius *MM.* 19 Jun.
Goar *Pr.* 6 Jul.
Gordianus *et* Epimachus *MM.* 10 Mai
Gorgonius *M.* 9 Sept.
Godehardus *E.* 5 Mai
— *di translatio* 4 Mai
Gregorius *P.* 12 März
Hadrianus *M.* 4 März
Hedwigis *ducissa* 15 Oct.
Heilige drei Könige 6 Jan.
Heimsuchung Mariä 2 Jul.
Hermes *M.* 28 Aug.
Hieronymus *Pr.* 30 Sept.
Hippolytus *et* Cassianus *MM.* 13 Aug.
Hubertus 3 Nov.
Hyacinthus *et* Protus 11 Sept.
Jacobus *(Alphaei) et* Philippus *App.* 1 Mai
Jacobus *(Zebedaei) Ap.* 25 Jul.
Januarius *E. M.* 19 Oct.
Jeremias *propheta* 26 Juni
Innocentes *(SS.* oder *beati)* 28 Dec.
Inventio S. crucis 3 Mai
— *S. Stephani* 3 Aug.
Johann nach Ostern 6 Mai
— zur Sonnenwende 24 Juni
Johannes *baptista* 24 Juni
— *(ev.) ante portam latinam* 6 Mai
— *evangelista* 27 Dec.
— *et* Paulus *MM.* 26 Jun.
Johannis Empfängniß 24 Sept.
— Enthauptung 29 Aug.
Juliana *V. M.* 16 Febr.
Kilianus (Kyllian) *E. M.* 8 Jul.
Kindertag 28 Dec.
Krautweihe 15 Aug.
Kreuzes Erfindung 3 Mai
— Erhöhung 14 Sept.
Lambertus *E.* 17 Sept.
Laurentius *diac. M.* 10 Aug.
Lebuinus 12 Nov.
Leo II *P.* 28 Jun.
Leodegarius *E.* 2 Oct.
Leonhardus *Er. C.* 6 Nov.
Lichtmesse 2 Febr.
Longinus 15 März
Lucas *Ev.* 18 Oct.
Lucia *V. M.* 13 Dec.
Magdalena 22 Jul.
Magnus *Ab.* 6 Sept.
— *E. M.* 19 Aug.
Marcellinus *et* Petrus *MM.* 2 Juni
Marcellus *P. M.* 16 Jan.
Marcus *Ev.* 25 April
— *P.* 7 Oct.
— *et* Marcellianus *MM.* 18 Jun.
Margaretha *V. M.* 13 Jul.
Maria *aegyptiaca* 2 April
— *Cleophae* 9 April
— *ad nives *)* 5 Aug.
Maria Magdalena 22 Juli
Mariä Empfängniß 8 Dec.
— Geburt 8 Sept.
— Heimsuchung 2 Jul.
— Himmelfahrt 15 Aug.
— Kraut(Würz)weihe 15 Aug.
— Opferung 21 Nov.
— Reinigung 2 Febr.

*) *Pinca* = Schusterpfriem, sein Marterwerkzeug.

Digitized by Google

V. Calender der unbeweglichen Festtage

Provinzielle Namen: Meintag = Montag. Erichstag, Zinstag = Dinstag. Guten-(Wodans-)Tag =

Januarius.		A	B	C	D	E	F	G	1. Jänner. Januar.
Calendae	1	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	*Circumcisio Domini*
4 ante	2	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
3 nonas	3	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
Pridie nonas	4	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	
Nonae	5	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	
8	6	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	EPIPHANIA
7	7	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
6 ante	8	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
5 idus	9	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
4	10	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Paulus *primus eremita*
3	11	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	
Pridie idus	12	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	
Idus	13	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	*Octava epiphaniae*
19	14	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Felix *in pincis*
18	15	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Maurus
17	16	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Marcellus
16	17	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Antonius *eremita*
15	18	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Prisca
14 ante	19	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	
13 calendas	20	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Fabianus *et* Sebastianus
12	21	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Agnes
11 Febru-	22	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Vincentius *et* Anastasius
10 arias	23	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
9	24	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Timotheus
8	25	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	S. Pauli *conversio*
7	26	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Polycarpus
6	27	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
5	28	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Carolus *magnus*
4	29	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Valerius
3	30	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
Pridie calendas Februarias	31	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	

1 p. Nov. Ann. — 1 p. Epiph. — 2 p. Epiph. — 3 p. Epiph. — 4 p. Epiph.

Maria Schneefeier *) 5 Aug.
— Verkundigung 25 März
Maria Vermählung 23 Jan.
Martha 29 Juli
Martinus *E.* 11 Nov.
— *P.* 10 Nov.
Martinianus *et* Processus 2 Juli
Mathildis regina Germ. 14 Mar;
Matthaeus *Ev.* 21 Sept.

*) d. h. **Dedicatio ecclesiae ad nives** in Rom (jetzt *S. Maria maggiore*). Einem frommen Manne in Rom, welcher der Maria eine Kirche bauen wollte, war, auf sein Gebet, durch ein Wunder der Bauplatz — eine im Sommer beschneiete Stätte — bezeichnet.

Digitized by Google

er Monats- und Wochentage.

ittwochen. Pfinstag (d. h. *πέμπτη*) = Donnerstag. Satertag (Saturni) = Samstag, Sonnabend.

Februarius.		A	B	C	D	E	F	G	2. Hornung. Februar.
Calendae	1	Mi	Di	Mo	⊙	Sm	Fr	Do	4 p. Epb. Brigitta
4 ante	2	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	4 p. Epb. PURIFICATIO MARIAE
3 nonas	3	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	4 p. Epb. Blasius
Pridie nonas	4	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
Nonae	5	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Agatha
8	6	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	5 p. Epiph. Dorothea
7	7	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	5 p. Epiph.
6 ante	8	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	5 p. Epiph.
5 idus	9	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	5 p. Epiph. Apollonia
4	10	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	5 p. Epiph. Scholastica
3	11	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	6 p. Epiph.
Pridie idus	12	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	6 p. Epiph.
Idus	13	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	6 p. Epiph.
16	14	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	6 p. Epiph. Valentinus
15	15	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	
14	16	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Juliana
13 ante	17	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
12 calen-	18	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
11 das	19	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
10	20	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
9	21	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
8 Mar-	22	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Petrus *in cathedra*
7 tias	23	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	
b.s.) 6	24	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Matthias
(6) 5	25	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
(5) 4	26	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
(4) 3	27	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
(3) Pridie calendas Martias	28	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
Schaltjahr:	29	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	
	März	G	A	B	C	D	E	F	

b.s. d. h. bis sextus.

Matthias *Ap.* 24 Febr. *Anno bissextili* 25 Febr.
Mauri *MM.* 15 Oct.
Mauritius *M.* 22 Sept.
Maurus *Ab.* 15 Jan.
Maximinus *AE.* 29 Mai
Medardus 8 Juni
Meinolfus *Dc.* 5 Oct.

Mentweken s. Gemeinw.
Michael *Aa.* 29 Sept.
— *lis apparitio* 8 Mai
Nabor *et* Felix *MM.* 12 Juli
Nativitas Domini 25 Dec.
— *Johannis bapt.* 24 Jun.
— *Mariae* 8 Sept.

Martius.		A	B	C	D	E	F	G	3. Lenzmond. März.
Calendae	1	Mi	Di	Mo	☉	Fm	Fr	Do	
6	2	Do	Mi	Di	Mo	☉	Fm	Fr	
5 ante	3	Fr	Do	Mi	Di	Mo	☉	Fm	
4 nonas	4	Fm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	☉	Hadrianus
3	5	A☉	Fm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
Pridie nonas	6	Mo	B☉	Fm	Fr	Do	Mi	Di	
Nonae	7	Di	Mo	C☉	Fm	Fr	Do	Mi	Perpetua *et* Felicitas
8	8	Mi	Di	Mo	D☉	Fm	Fr	Do	
7	9	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Fm	Fr	
6 ante	10	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Fm	
5 idus	11	Fm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	
4	12	A☉	Fm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Gregorius
3	13	Mo	B☉	Fm	Fr	Do	Mi	Di	
Pridie idus	14	Di	Mo	C☉	Fm	Fr	Do	Mi	
Idus	15	Mi	Di	Mo	D☉	Fm	Fr	Do	Longinus
17	16	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Fm	Fr	Cyriacus *et Socc. MM.*
16	17	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Fm	Gertrudis
15	18	Fm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	
14	19	A☉	Fm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Apollonius *et* Leontius
13	20	Mo	B☉	Fm	Fr	Do	Mi	Di	
12	21	Di	Mo	C☉	Fm	Fr	Do	Mi	Benedictus *Ab.*
11 ante	22	Mi	Di	Mo	D☉	Fm	Fr	Do	
10 calendas	23	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Fm	Fr	
9 Apriles	24	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Fm	
8	25	Fm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	ANNUNCIATIO MARIAE
7	26	A☉	Fm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
6	27	Mo	B☉	Fm	Fr	Do	Mi	Di	
5	28	Di	Mo	C☉	Fm	Fr	Do	Mi	
4	29	Mi	Di	Mo	D☉	Fm	Fr	Do	
3	30	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Fm	Fr	
Pridie calendas Apriles	31	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Fm	

Nazarius *et socii MM.* 12 Juni
Nereus *et* Achilleus *MM.* 12 Mai
Nicolaus *E.* 6 Dec.
Nicomedes *Pr. M.* 15 Sept.
— *dis ecclesia Romae dedicata* 1 Jun.
Oberstag 6 Jan.
Octava = der achte (gleichnamige) Wochentag nach einem Feste.
Odalricus 4 Jul.
Offenbarung Christi 6 Jan.
Omnium fidelium commemoratio 2 Nov.
— *sanctorum commemoratio* 1 Nov.
Oswaldus *Rex M.* 5 Aug.
Othmarus *Ab.* 16 Nov.
Pancratius *M.* 12 Mai
Pantaleon *M.* 28 Juli
Paulinus *E.* 31 Aug.
Pauli *commemoratio* 30 Juni

Digitized by Google

Aprilis.		A	B	C	D	E	F	G	4. Grasmond. April.
Calendae	1	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	☉	
4 } ante	2	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Maria *Aegyptiaca*
3 } nonas	3	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
Pridie nonas	4	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Ambrosius
Nonae	5	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	
8	6	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	
7	7	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	
6 ante	8	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	
5 idus	9	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
4	10	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
3	11	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	
Pridie idus	12	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	
Idus	13	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	
8	14	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	Tiburtius *et* Valerianus
7	15	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	
6	16	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
5	17	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Petrus *Diac.*
4	18	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Valerianus
3	19	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	
2 ante	20	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	
1 calendas	21	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	
0	22	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	
9 Majas	23	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Georgius
8	24	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
7	25	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Marcus *Ev.*
6	26	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	
5	27	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	
4	28	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	Vitalis
3	29	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	
dia calendas Majas	30	☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Quirinus

ıli *conversio* 25 Jan.
ılus *primus Er.* 10 Jan.
— *et* Petrus *App.* 29 Juni
— *et* Johannes 26 Juni
petua *et* Felicitas *MM.* 7 März
ri *cathedra* 22 Febr.
ri *vincula* } 1 Aug.
ci Kettenfeier }
Stuhlfeier 22 Febr.
ronilla *V.* 31 Mai

Petrus *diac. C.* 17 April
— *et* Paulus *App.* 29 Juni
— *et* Marcellinus *MM.* 2 Juni
Philippus *et* Jacobus *App.* 1 Mai
Polycarpus *E.* 26 Jan.
Praesentatio Mariae 21 Nov.
Prechttag 6 Jan.
Praxedes *V.* 21 Jul.
Primus *et* Felicianus *MM.* 9 Juni
Prisca *V. M.* 18 Jan.

Majus.		A	B	C	D	E	F	G	5. Wonnemond. Mai.
Calendae	1	Mo	B⊙	Dm	Fr	Do	Mi	Di	Philippus *et* Jacobus. — Walb[erga]
6	2	Di	Mo	C⊙	Dm	Fr	Do	Mi	Sigismundus
5 ante	3	Mi	Di	Mo	D⊙	Dm	Fr	Do	*Crucis inventio*
4 nonas	4	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Dm	Fr	Florianus. — S. Godehardi *transl.*
3	5	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Dm	Godehardus
Pridie nonas	6	Dm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	S. Johannes *ante portam latinam*
Nonae	7	A⊙	Dm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	[*transl.* S. N[icolai]
8	8	Mo	B⊙	Dm	Fr	Do	Mi	Di	*Apparitio* Michaelis *Aa.* — Stanisl[aus]
7	9	Di	Mo	C⊙	Dm	Fr	Do	Mi	*Adventus Rell.* S. Stephani
6 ante	10	Mi	Di	Mo	D⊙	Dm	Fr	Do	Gordianus *et* Epimachus
5	11	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Dm	Fr	
4 idus	12	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Dm	Nereus *et* Achilleus. — Pancratius
3	13	Dm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Servatius
Pridie idus	14	A⊙	Dm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
Idus	15	Mo	B⊙	Dm	Fr	Do	Mi	Di	Sophia
17	16	Di	Mo	C⊙	Dm	Fr	Do	Mi	
16	17	Mi	Di	Mo	D⊙	Dm	Fr	Do	
15	18	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Dm	Fr	
14	19	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Dm	
13	20	Dm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
12	21	A⊙	Dm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
11 ante	22	Mo	B⊙	Dm	Fr	Do	Mi	Di	
10 calendas	23	Di	Mo	C⊙	Dm	Fr	Do	Mi	
9 Junias	24	Mi	Di	Mo	D⊙	Dm	Fr	Do	
8	25	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Dm	Fr	Urbanus
7	26	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Dm	
6	27	Dm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Beda
5	28	A⊙	Dm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
4	29	Mo	B⊙	Dm	Fr	Do	Mi	Di	Maximinus
3	30	Di	Mo	C⊙	Dm	Fr	Do	Mi	Felix *P.* — Gabinus *et* Crispulus
Pridie calendas Junias	31	Mi	Di	Mo	D⊙	Dm	Fr	Do	Petronilla. — Cantius *et* Cant[ianus]

Privatus *E.* 21 Aug.
Processus *et* **Martinianus** *MM.* 2 Jul.
Protus *et* **Hyacinthus** *MM.* 11 Sept.
Puri innocentes 28 Dec.
Purificatio Mariae 2 Febr.
Quatuor coronati MM. 8 Nov.
Quirinus *E. M.* 30 April
Quintinus *E.* 31 Oct.
Remigius *E.* 1 Oct.
Revelatio S. Michaelis Aa. 8 Mai
Romanus *M.* 9 Aug.
Rufus *M.* 27 Aug.
Ruperti *translatio* 24 Sept.
Ruprecht im Herbste 24 Sept.
Salome 24 Oct.
Saturninus *E. M. et* **Chrysanthus** 29 [Nov.]
Scheidung Mariä 15 Aug.
Scholastica *V.* 10 Febr.

Digitized by Google

Junius.		A	B	C	D	E	F	G	6. Brachmond. Juni.
Calendae	1	Do	Mi	Di	Mo	⊙	Sm	Fr	S. Nicomedis *eccl. Romae dedicata*
4 ante	2	Fr	Do	Mi	Di	Mo	⊙	Sm	Marcellinus *et* Petrus
3 nonas	3	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Erasmus
Pridie nonas	4	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
Nonae	5	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Bonifacius
8	6	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Vincentius
7	7	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	
6 ante	8	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Medardus
5 idus	9	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Primus *et* Felicianus
4	10	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
3	11	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Barnabas
Pridie idus	12	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Cyrinus, Nazarius *etc.*
Idus	13	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
18	14	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	
17	15	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Vitus *et* Modestus
16	16	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
15	17	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
14	18	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Marcus *et* Marcellianus
13	19	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Gervasius *et* Protasius
12 ante	20	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
11 calendas	21	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Albanus
10	22	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Achatius *et socii X mill. MM. milites*
9 Julias	23	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	*Vigilia* S. Johannis *Baptistae*
8	24	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	JOHANNES *Baptista*
7	25	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
6	26	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Johannes *et* Paulus. — Jeremias
5	27	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	VII *dormientes*
4	28	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Leo *P.*
3	29	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Petrus *et* Paulus
idie calendas Julias	30	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	*Commemoratio* S. Pauli

bastianus *et* Fabianus 20 Jan.
nnen *et* Abdon 30 Jul.
ptem dormientes 27 Juni
— *fratres MM.* 10 Juli
rgius *et* Bacchus *MM.* 7 Oct.
rvatius *E.* 13 Mai
verinus *Ab. Ap.*) 8 Jan.
— *AE.* 23 Oct.
verus *E.* 22 Oct.
eben Brüder 10 Jul.

Sieben Schläfer 27 Jun.
Sigismundus *Rex* 2 Mai
Silvester *P.* 31 Dec.
Simon *et* Judas *App.* 28 Oct.
Simplicius *et* Felix *MM.* 29 Jul.
— *et* Claudius 8 Nov.
Sixtus *II. P. et socii* 6 Aug.
Sonnenwende 24 Juni
Sophia *V. M.* 15 Mai
Stanislaus *E. M.* 8 Mai

Digitized by Google

Julius.		A	B	C	D	E	F	G	7. Heumond. Juli.
Calendae	1	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	☉	*Octava S. Johannis baptistae*
6	2	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	*Visitatio Mariae* — Processus *et* Mar[tinianus
5 ante	3	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
4 nonas	4	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Ulricus
3	5	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	Demetrius
Pridie nonas	6	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	*Octava SS. Petri et Pauli.* — Gra
Nonae	7	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	Willibaldus
8	8	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	Kilianus
7	9	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
6 ante	10	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	*VII Fratres*
5 idus	11	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Benedicti *translatio*
4	12	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	Felix *et* Nabor
3	13	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	Margaretha
Pridie idus	14	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	
Idus	15	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	*Divisio Apostolorum*
17	16	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
16	17	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Alexius
15	18	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Arnolfus
14	19	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	
13	20	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	
12	21	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	Praxedes
11 ante	22	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	Maria Magdalena
10 calendas	23	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Apollinaris
9 Augusti	24	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Christina
8	25	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Jacobus
7	26	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	Anna
6	27	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	
5	28	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	Pantaleon
4	29	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	Felix *et* Simplicius. — Beatrix
3	30	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Abdon *et* Sennen
Pridie calendas Augusti	31	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Germanus

Stephani *inventio* 3 Aug.
— *reliquiarum adventus* 9 Mai
— *translatio* 7 Mai
Stephanus *protomartyr* 26 Dec.
— *P.* 2 Aug.
Susanna *et* Tiburtius 11 Aug.
Symphorianus *et* Thimotheus 22 Aug.
Theodorus *M.* 9 Nov.
Thomas *Ap.* 21 Dec.
Thomas *Cantuariensis AE.* 29 Dec.
Tiburtius *et* Susanna *MM* 11 Aug.
— *et* Valerianus *MM.* 14 Apr.
Timotheus 24 Jan.
— *et* Apollinaris 23 Aug.
— *et* Symphorianus 22 Aug.
Transfiguratio Domini 6 Aug.
Udalricus, Ulricus } *E.* 4 Jul.

Digitized by Google

Augustus.		A	B	C	D	E	F	G	8. Erndtemond. August.
Calendae	1	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Petri *Vincula*
4 ante	2	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Stephanus *P.*
3 nonas	3	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	*Inventio S.* Stephani *protomartyris*
Pridie nonas	4	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Justinus [*nives*
Nonae	5	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Oswaldus. — Dominicus. — Maria *ad*
8	6	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Sixtus II *P. et Socii.* — *Transfiguratio*
7	7	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Donatus *et* Afra [*Domini*
6 ante	8	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	*Translatio S.* Cyriaci
5 idus	9	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Romanus
4	10	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Laurentius
3	11	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Tiburtius *et* Susanna
Pridie idus	12	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
Idus	13	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Hippolytus *et* Cassianus
19	14	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Eusebius
18	15	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	ASSUMTIO MARIAE
17	16	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	*Translatio S.* Bernwardi
16	17	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	*Octava S.* Laurentii
15 ante	18	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Agapetus
14 calendas	19	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Magnus
13	20	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Bernhardus
12 Septem-	21	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Privatus
11 bres	22	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Timotheus *et* Symphorianus
10	23	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Timotheus *et* Apollinaris
9	24	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Bartholomaeus
8	25	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
7	26	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
6	27	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Rufus
5	28	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Augustinus. — Hermes
4	29	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	*Decollatio S.* Johannis *Baptistae*
3	30	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Felix *et* Adauctus
ridie calendas Septembres	31	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Paulinus

ndecim M. Virgines 21 Oct.
nſchuldige Kinder 28 Dec.
rbanus *P.* 25 Mai
rsula *M. et XI. M. VV.* 21 Oct.
'alentinus *Pr. M.* 14 Febr.
alerianus *M.* 18 Apr.
— *et* Tiburtius 14 Apr.
alerius *E.* 29 Jan.
erklärung Chriſti 6 Aug.

Vier gekrönte Märtyrer 8 Nov.
Vierzig Ritter 9 März
Vigilia (heiliger Abend) 24 Dec.
Vincentius *levita et* Anastasius *MM.* 22 Jan.
— *E. et* Benignus *diac. MM.* 6 Jun.
Vincula Petri 1 Aug.
Visitatio Mariae 2 Jul.
Vitalis *M.* 28 Apr.
Vitus *et* Modestus 15 Juni

by Google

Julius.		A	B	C	D	E	F	G	7. Heumond. Juli.
Calendae	1	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	☉	*Octava S. Johannis baptistae*
6	2	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	*Visitatio Mariae* — Processus *et* Mar[tinianus
5 ante	3	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
4 nonas	4	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Ulricus
3	5	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	Demetrius
Pridie nonas	6	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	*Octava SS. Petri et Pauli.* — Goar
Nonae	7	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	Willibaldus
8	8	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	Kilianus
7	9	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
6 ante	10	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	*VII Fratres*
5 idus	11	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Benedicti *translatio*
4	12	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	Felix *et* Nabor
3	13	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	Margaretha
Pridie idus	14	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	
Idus	15	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	*Divisio Apostolorum*
17	16	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
16	17	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Alexius
15	18	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Arnolfus
14	19	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	
13	20	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	
12	21	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	Praxedes
11 ante	22	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	Maria Magdalena
10 calendas	23	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Apollinaris
9 Augusti	24	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Christina
8	25	Di	Mo	C☉	Sm	Fr	Do	Mi	Jacobus
7	26	Mi	Di	Mo	D☉	Sm	Fr	Do	Anna
6	27	Do	Mi	Di	Mo	E☉	Sm	Fr	
5	28	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F☉	Sm	Pantaleon
4	29	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G☉	Felix *et* Simplicius. — Beatrix
3	30	A☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Abdon *et* Sennen
Pridie calendas Augusti	31	Mo	B☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Germanus

Stephani *inventio* 3 Aug.
— *reliquiarum adventus* 9 Mai
— *translatio* 7 Mai
Stephanus *protomartyr* 26 Dec.
— *P.* 2 Aug.
Susanna *et* Tiburtius 11 Aug.
Symphorianus *et* Thimotheus 22 Aug.
Theodorus *M.* 9 Nov.
Thomas *Ap.* 21 Dec.

Thomas *Cantuariensis AE.* 29 Dec.
Tiburtius *et* Susanna *MM* 11 Aug.
— *et* Valerianus *MM.* 14 Apr.
Timotheus 24 Jan.
— *et* Apollinaris 23 Aug.
— *et* Symphorianus 22 Aug.
Transfiguratio Domini 6 Aug.
Udalricus, Ulricus } *E.* 4 Jul.

Digitized by Google

Augustus.		A	B	C	D	E	F	G	8. Erndtemond. Auguſt.
Calendae	1	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Petri *Vincula*
4 ante	2	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Stephanus *P.*
3 nonas	3	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	*Inventio S.* Stephani *protomartyris*
Pridie nonas	4	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Justinus [*nives*
Nonae	5	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Oswaldus. — Dominicus. — Maria *ad*
8	6	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Sixtus II *P. et Socii.* — *Transfiguratio*
7	7	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Donatus *et* Afra [*Domini*
6 ante	8	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	*Translatio S.* Cyriaci
5 idus	9	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Romanus
4	10	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Laurentius
3	11	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Tiburtius *et* Susanna
Pridie idus	12	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
Idus	13	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Hippolytus *et* Cassianus
19	14	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Eusebius
18	15	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	ASSUMTIO MARIAE
17	16	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	*Translatio S.* Bernwardi
16	17	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	*Octava S.* Laurentii
15 ante	18	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Agapetus
14 calendas	19	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Magnus
13	20	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Bernhardus
12 Septem-	21	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Privatus
11 bres	22	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Timotheus *et* Symphorianus
10	23	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Timotheus *et* Apollinaris
9	24	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Bartholomaeus
8	25	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
7	26	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
6	27	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Rufus
5	28	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Augustinus. — Hermes
4	29	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	*Decollatio S.* Johannis *Baptistae*
3	30	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Felix *et* Adauctus
ridie calendas Septembres	31	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Paulinus

ndecim M. Virgines 21 Oct.
ıſchuldige Kinder 28 Dec.
rbanus *P.* 25 Mai
rsula *M. et XI. M. VV.* 21 Oct.
alentinus *Pr. M.* 14 Febr.
alerianus *M.* 18 Apr.
— *et* Tiburtius 14 Apr.
alerius *E.* 29 Jan.
rklärung Chriſti 6 Aug.

Vier gekrönte Märtyrer 8 Nov.
Vierzig Ritter 9 März
Vigilia (heiliger Abend) 24 Dec.
Vincentius *levita et* Anastasius *MM.* 22 Jan.
— *E. et* Benignus *diac. MM.* 6 Jun.
Vincula Petri 1 Aug.
Visitatio Mariae 2 Jul.
Vitalis *M.* 28 Apr.
Vitus *et* Modestus 15 Juni

September.		A	B	C	D	E	F	G	9. Herbſtmond. Septembe
Calendae	1	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F ☉	Sm	Aegidius
4 } ante	2	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G ☉	
3 } nonas	3	A ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
Pridie nonas	4	Mo	B ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
Nonae	5	Di	Mo	C ☉	Sm	Fr	Do	Mi	
8	6	Mi	Di	Mo	D ☉	Sm	Fr	Do	Magnus
7	7	Do	Mi	Di	Mo	E ☉	Sm	Fr	
6 ante	8	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F ☉	Sm	*Nativitas* Mariae
5 idus	9	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G ☉	Gorgonius
4	10	A ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
3	11	Mo	B ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Protus *et* Hyacinthus
Pridie idus	12	Di	Mo	C ☉	Sm	Fr	Do	Mi	
Idus	13	Mi	Di	Mo	D ☉	Sm	Fr	Do	
18	14	Do	Mi	Di	Mo	E ☉	Sm	Fr	EXALTATIO CRUCIS
17	15	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F ☉	Sm	Nicomedes
16	16	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G ☉	Euphemia
15	17	A ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Lambertus
14	18	Mo	B ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
13	19	Di	Mo	C ☉	Sm	Fr	Do	Mi	
12 ante	20	Mi	Di	Mo	D ☉	Sm	Fr	Do	
11 } calendas	21	Do	Mi	Di	Mo	E ☉	Sm	Fr	Matthaeus
10	22	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F ☉	Sm	Mauritius
9 Octobres	23	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G ☉	
8	24	A ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	*S.* Ruperti *translatio*
7	25	Mo	B ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Firminus
6	26	Di	Mo	C ☉	Sm	Fr	Do	Mi	Cyprianus *et* Justina
5	27	Mi	Di	Mo	D ☉	Sm	Fr	Do	Cosmas *et* Damianus
4	28	Do	Mi	Di	Mo	E ☉	Sm	Fr	Wenceslaus
3	29	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F ☉	Sm	MICHAEL
Pridie calendas Octobres	30	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G ☉	Hieronymus

Wenceslaus *dux*. 28 Sept.
— *lai translatio* 4 März
Wendelinus *Ab*. 20 Oct.
Weihnachten 25 Dec.
Willibaldus *E*. 7 Juli
Willibrordus *E* 7 Nov.
Würzweihe, Würzmeſſe 15 Aug.
Zehntauſend Märtyrer 22 Juni
Zwölfte Tag 6 Jan.
Zwölf-Botentag 15 Jul.

Digitized by Google

October.		A	B	C	D	E	F	G	10. Weinmond. October.
Calendae	1	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Remigius
6	2	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Leodegarius
5 ante	3	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	*duo* Ewaldi
4 nonas	4	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Franciscus
3	5	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Meinolfus
Pridie nonas	6	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
Nonae	7	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Sergius *et* Bacchus. — Marcus *P.*
8	8	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
7	9	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Dionysius
6 ante	10	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Gereon
5 idus	11	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Andronicus. — Arthemius. — Au-
	12	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	[gustini *Translatio*
3	13	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
Pridie idus	14	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Callistus
Idus	15	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Hedwigis. — Mauri *MM.*
	16	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Gallus
	17	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
	18	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Lucas
	19	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Januarius
	20	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Felicianus. — Wendelinus
	21	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Ursula *et XI. M. VV.*
ante	22	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Severus. — Cordula
calendas	23	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Severinus
Novem-	24	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Columbanus. — Salome
bres	25	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Crispinus *et* Crispianus
	26	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Amandus
	27	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
	28	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Simon *et* Judas
	29	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
	30	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
e calendas vembres	31	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Quintinus

Communis septimana

Digitized by Google

November.		A	B	C	D	E	F	G	11. Windmond. November.
Calendae	1	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	*Commemoratio omnium SS.*
4 ante	2	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	*Commemoratio omnium fidelium.* — [illegible]
3 nonas	3	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Hubertus [stachius *et* Sa[illegible]
Pridie nonas	4	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
Nonae	5	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
8	6	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Leonhardus
7	7	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Willibrordus
6 ante	8	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	*IV coronati MM.* — Claudius *et* S[illegible]
5 idus	9	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Theodorus [pl[illegible]
4	10	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Martinus *P.*
3	11	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	MARTINUS *E.*
Pridie idus	12	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Lebuinus. — Cunibertus. — *V. Fratr*
Idus	13	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Briccius [*Eremi*
18	14	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
17	15	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	
16	16	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Othmarus
15	17	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
14 ante	18	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
13	19	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Elisabeth
12 calendas	20	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Bernwardus
11 Decem-	21	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	*Praesentatio* Mariae
10	22	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Caecilia
9 bres	23	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Clemens
8	24	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Chrysogonus
7	25	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	Catharina
6	26	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
5	27	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	I. Advent.
4	28	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
3	29	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Saturninus *et* Chrysanthus
Pridie calendas Decembres	30	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Andreas

Digitized by Google

December.		A	B	C	D	E	F	G	12. Christmond. December.
Calendae	1	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	1 Adv.
4 ante	2	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
3 nonas	3	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
Pridie nonas	4	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Barbara
Nonae	5	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
8	6	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Nicolaus
7	7	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	2 Advent.
6 ante	8	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	*Conceptio* Mariae
5 idus	9	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
4	10	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
3	11	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
Pridie idus	12	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
Idus	13	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Lucia
9	14	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	3 Advent.
8	15	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
7	16	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
6	17	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
5	18	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	
4 ante	19	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	
3 calendas	20	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	4 Advent.
2	21	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	Thomas
1 Januarias	22	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	
0	23	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	
9	24	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	
8	25	Mo	B⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	NATIVITAS DOMINI
7	26	Di	Mo	C⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Stephanus *Protom.*
6	27	Mi	Di	Mo	D⊙	Sm	Fr	Do	Johannes *Ev.*
5	28	Do	Mi	Di	Mo	E⊙	Sm	Fr	*Puri Innocentes*
4	29	Fr	Do	Mi	Di	Mo	F⊙	Sm	Thomas *Cantuariensis*
3	30	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	G⊙	nach Weihnachten
idie calendas Januarias	31	A⊙	Sm	Fr	Do	Mi	Di	Mo	Silvester

Digitized by Google

Anhang.

Aufstellung des immerwährenden Calenders.

VI. Die güldene Zahl.

Jahrhunderte:	Jahre über Hundert:																			
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56
	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75
	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94
	95	96	97	98	99														
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
100	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5
200	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
300	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
400	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1
500	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6
600	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
700	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
800	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2
900	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7
1000	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1100	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1200	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3
1300	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8
1400	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1500	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1600	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4
1700	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1800	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1900	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Digitized by Google

VII. Der Sonntagsbuchstabe.

Jahrhunderte nach Christus:

I. des Gregorianischen Jahrs

Jahre über undert:	1700	—	1800	—	1500 1900	1600 2000
00	C	—	E	—	G	BA

II. des Julianischen Jahrs

Jahre über undert:	0	100	200	300	400	500	600
	700	800	900	1000	1100	1200	1300
	1400	1500	1600	1700	1800	1900	2000
28	56	84	DC	ED	FE	GF	AG	BA	CB
29	57	85	B	C	D	E	F	G	A
30	58	86	A	B	C	D	E	F	G
31	59	87	G	A	B	C	D	E	F
32	60	88	FE	GF	AG	BA	CB	DC	ED
33	61	89	D	E	F	G	A	B	C
34	62	90	C	D	E	F	G	A	B
35	63	91	B	C	D	E	F	G	A
36	64	92	AG	BA	CB	DC	ED	FE	GF
37	65	93	F	G	A	B	C	D	E
38	66	94	E	F	G	A	B	C	D
39	67	95	D	E	F	G	A	B	C
40	68	96	CB	DC	ED	FE	GF	AG	BA
41	69	97	A	B	C	D	E	F	G
42	70	98	G	A	B	C	D	E	F
43	71	99	F	G	A	B	C	D	E
44	72		ED	FE	GF	AG	BA	CB	DC
45	73		C	D	E	F	G	A	B
46	74		B	C	D	E	F	G	A
47	75		A	B	C	D	E	F	G
48	76		GF	AG	BA	CB	DC	ED	FE
49	77		E	F	G	A	B	C	D
50	78		D	E	F	G	A	B	C
51	79		C	D	E	F	G	A	B
52	80		BA	CB	DC	ED	FE	GF	AG
53	81		G	A	B	C	D	E	F
54	82		F	G	A	B	C	D	E
55	83		E	F	G	A	B	C	D

1. Zur Vergleichung der unbeweglichen Festtage mit den Wochentagen sucht man auf Taf. VII den Sonntagsbuchstaben des gegebenen Jahrs, und nach diesem den Monat in der Taf. V.

2. Zur Vergleichung der beweglichen Festtage mit den Monatstagen sucht man den Sonntagsbuchstaben des gegebenen Jahrs, und dazu in Taf. VI die güldene Zahl desselben. Letztere sucht man in den Spalten der Taf. VIII, wo jede derselben siebenmal unter einander steht, und dazu in der zweiten oder der vorletzten Spalte den Taf. VII gefundenen Sonntagsbuchstaben, so wie in der vordersten Spalte die Ziffer des dies vagus, nach welcher man den Festtag in der Taf. III findet. — In der hintern Hälfte der Taf. VIII ist aber die güldene Zahl nicht sieben- sondern neun-mal unter einander angegeben, die oberste und unterste aber durch a und c vertreten. Für die Jahre 1583 bis 1699 gilt der Buchstabe a statt der untersten Ziffer, für die Jahre 1900 bis 2199 der Buchstabe c statt der obersten Ziffer; für die Jahre 1700 bis 1899 nur eine der sieben Ziffern. Die Reihe der 14 steht zweimal, für a besonders.

Digitized by Google

VIII. Vereinigung des Sonntagsbuchstabens und der güldenen Zahl, zur Bestimmung der beweglichen Festtage.

Dies vagus	Sonntags-Buchstabe	Güldene Zahl des Julianischen Jahrs						Güldene Zahl des Gregorianischen Jahrs						Sonntags-Buchstabe	Ostern
1	D	—	—	—	—	—	16	a	—	—	—	14	—	—	D	22 März
2	E	—	5	—	—	—	16	3	—	—	—	14	—	—	E	23
3	F	—	5	—	—	—	16	3	—	—	a	14	—	—	F	24
4	G	—	5	—	—	13	16	3	—	—	11	14	—	—	G	25
5	A	2	5	—	—	13	16	3	—	—	11	14	—	a	A	26
6	B	2	5	—	—	13	16	3	—	a	11	14	—	19	B	27 März
7	C	2	5	—	10	13	16	3	—	8	11	14	—	19	C	28
8	D	2	5	—	10	13		3	—	8	11	c	a	19	D	29
9	E	2	—	—	10	13	18	c	a	8	11	—	16	19	E	30
10	F	2	—	7	10	13	18		5	8	11	—	16	19	F	31
11	G	2	—	7	10	—	18		5	8	c	a	16	19	G	1 April
12	A	—	—	7	10	15	18	a	5	8	—	13	16	19	A	2
13	B	—	4	7	10	15	18	2	5	8	—	13	16	c	B	3
14	C	—	4	7	—	15	18	2	5	c	a	13	16	—	C	4
15	D	—	4	7	12	15	18	2	5	—	10	13	16	—	D	5
16	E	1	4	7	12	15		2	5	—	10	13	c	a	E	6
17	F	1	4	—	12	15		2	c	a	10	13	—	18	F	7
18	G	1	4	9	12	15		2	—	7	10	13	—	18	G	8
19	A	1	4	9	12			2	—	7	10	c	a	18	A	9
20	B	1	—	9	12	—	17	c	a	7	10	—	15	18	B	10
21	C	1	6	9	12	—	17		4	7	10	—	15	18	C	11 April
22	D	1	6	9	—	—	17		4	7	c	a	15	18	D	12
23	E	—	6	9	—	14	17	a	4	7	—	12	15	18	E	13
24	F	3	6	9	—	14	17	1	4	7	—	12	15	c	F	14
25	G	3	6	—	—	14	17	1	4	c	a	12	15	—	G	15
26	A	3	6	—	11	14	17	1	4	—	9	12	15	—	A	16 April
27	B	3	6	—	11	14		1	4	—	9	12	c	a	B	17
28	C	3	—	—	11	14	19	1	c	a	9	12	—	17	C	18
29	D	3	—	8	11	14	19	1	—	6	9	12	a14	17	D	19
30	E	3	—	8	11	—	19	1	—	6	9	c	a14	17	E	20
31	F	—	—	8	11	—	19	c	—	6	9	—	a14	17	F	21 März
32	G	—	—	8	11	—	19			6	9	—	a14	17	G	22
33	A	—	—	8	—	—	19			6	c	—	a14	17	A	23
34	B	—	—	8	—	—	19			6		—	a14	17	B	24
35	C	—	—	8						6		—	a14	—	C	25

Druckfehler: S. 6, Z. 1 statt: „14" lies: „13"

Digitized by Google

Digitized by Google

B89097349153
B89097349153A

Digitized by Google

89097349153

b89097349153a

Digitized by Google